

Z37

Amts-Blatt

ber

Königlichen Regierung

zu

Erfurt.

Jahrgang 1870.





Grfurt,

Drud von Bermann Bange (Oblenrothiche Buchbrudereit.

BAYERISCHE STAATE* BIBLIOTHEK MUENCHEN

Umtsblatt der Königlichen Regierung zu Erfurt.

Stud 1.

Erfurt, ben 1. Januar

1870.

Gefet: Cammlung.

(1.) Das ju Berlin am 21. v. D. ausgegebene 40. Stud bes Bunbes:Gefetblattes des Rordbeutschen Bundes entbalt unter:

Rr. 396. ben Allerhochten Erlaß vom 4ten December 1869, betreffend die Ansgabe verzinslicher Schabanweisungen im Betrage von 5,500,000 Tholern;

397. Die Befanntmachung, betreffent bie außersten 'Grenzen ber im öffentlichen Bertehr noch zu bulbenden Moveichungen ber Maße, Gewichte und Bagen von ber absoluten Richtigkeit. Bom 6. December 1869:

398. Die Ernennung des bisherigen Prengifchen Ronfuls Otto Burchardt in Liverpool jum Ronful des Rordbeutichen Bundes baselbit;

399. die Ernennung des Taufmanus heinrich Binter ju Bordeaur jum Bige-Ronful des Nordbeutschen Bundes baselbit; und

400. Die Ertheilung bes Ercquatur als ipanifcher Bige Ronful für hamburg und Altona mit bem Bobnith in hamburg, Namene bes Nordbeutichen Bunbes an ben Don Damoso Ruig be Luguriaga.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Central Beborben.

(2.) Bedeicitempelentigebe im Nordbeutichen Anne. In Folge bes Gesehe vom 10. Juni d. 3., die Bedeistempel-Abgade im Nordbeutichen Bunde betrefsend (B. G. Bl. S. 193), treten mit bem 1. Januar 1870 die gegenwärtig in der Preußischen Monarchie (mit Ausnahme der Pobensollerichen Lande) bestehen Vorlieften wegen Bersteuteung der Bedeis außer Kraft, porbehaltlich ihrer Anwendung auf die der bem begedigten Zage ausgestellten inländichen oder von dem erfen inländichen Indam ber der in den Danden gegeben ausständigten Westehen und Minweifungen.

Bur Berfteuerung alter anberen Bechjel und Rinweifungen find bom I. Januar 1870 ab nicht mehr bie Breußischen, sondern die von den Bostanstatten debititten Bundes-Gempelmarten, und mit bem Innbessitempel versehenn Blantels zu Verprenden, wegen deren auf die, unter dem 13. d. M. erlussen, wegen deren auf die, unter dem 13. d. M. erlussenen, wegen deren auf die, unter dem 13. d. M. erlussenen burch das dundesgeischlatt Seite 691 und fr. veroffentlichten Befanntmachungen des Kanglers des Nordbeutschen Bufanntmachungen des Kanglers des Nordbeutschen Bufande des verweigen wiet. Der Deits der krussischen gestempelten Wechschlassers fanglich eingestellt werden. Etwaige Anträge auf Erfahleistung für bergeieden und nicht betwendete und in nwertobenem Auftande befindliche Blantets tonnen unter Beffigung berfelben bet den haupt-Belte und Saupt-Steuer-Nemtern angebrocht werden, welche ermächigt find, bie bis jum 1. April 1870 eingebenden besfallfigen Antrage nech vorgangi 'r Prufung mittelft Untauiches gegen andere gultige Et is pelmaterialien ober mittelft Erhatung bes Berta s-

preifes au erlebigen.

Um ben Uebergang zu der neuen Einrichtung in Betreff des Bechselfelmpels zu erleichtern und Zumdrebandungen, welche auf Untenntnis oder Misperiandnis des Geiebes vom 10. Innt d. J. beruhen möchtung vorzubeugen, wird im Anichus an die gegenwähren Bet indiretten Seuern in Freußen erlassen der indiretten Seuern in Freußen erlassen abei der indiretten Seuern in Freußen erlassen abeit gegen der indiretten Seuern in Freußen erlassen abeit des Gertalens Anseilen gebetreffend das Etrasportjahren wegen Wechsteht und bet den Gertal, den 19. Dezember 1869.

Der Rinang : Minifter: Campbanfen.

(3.) Unweisung, betreffend bas Strafversahren wegen Bechselfemwelhinterziehung nach bem Bundesge-

jeg bom 10. Juni 1869.

1. Das Strafverfahren wegen Wechfelftempel Dintergiehung ift einzuleiten, wenn ein fteuerpflichtiger

giebung ift einzuleiten, wenn ein fteuerpflichtiger Bechfel ober eine fteuerpflichtige Anweifung a. überhaupt nicht, ober

b. mit einem geringeren als bem gefetlich erforberlichen Abgabenbetrage, ober

c. nicht rechtzeitig

- Belde Bechiel und Anmeijungen feuerfrei find, ift im S. 1 unter Rro. 1 und 2 und im S. 24 bes Befebes beitimmt. Bur Erlauterung wird Darauf bingemiefen, daß nach bem Sprachgebrauch bes Befebes bas gange Gebiet bes Rorbbeutiden Bundes, mit Ausnahme ber hobengollernichen ganbe, bas 3nland, und im Gegenfage hiergu bie Sobengollern. ichen Lande und alle Orte außerhalb bes Bunbes. gebiets ale Musland bezeichnet werben. In Betreff ber Bebiete ber einzelnen Bunbesttaaten findet biernach bezüglich bes Bechfelftempels fein Unterichied ftatt. Es ift alfo g. B. ein von Leipzig auf Bremen gezogener Bechfel im gangen Bunbesgebiet als ein inlandischer ju behandeln und die etwa binfichtlich beffelben entbedte Bechfelftempel - bintergiebung eintretenben Ralles von ben bagu berufenen Breugischen Beborben ebenjo ju verfolgen, als wenn biefelbe bei einem Bechfel vorgetommen mare, ber von einem Breugischen Orte auf einen Breugt. den Ort gezogen morben.
- 3. Mit der aus Borftebendem fich ergebenden Raggabe ift bie bieberige Stempelfreiheit ber vom Mis-

4. Die Stempelfreiheit ift ferner unter gemiffen Beidranfungen auch auf Bechfel, welche vom Inlande auf bas Musland gezogen find, ausgebebnt. Sinfichtlich berfelben ift insbefonbere Rolgenbes gu be-

achten :

a. Die Befreiung bezieht fich überhaupt nur auf Bedfel, Die auf Gidt, ober fpateftens inner. balb 10 Tagen nach bem Tage ber Ausftellung gabibar find. - Sierdurch find alle Bechiel, beren Bablungszeit auf eine beliebig bestimmte Brift nach Gicht ober fonft auf einen irgenb wie bestimmten fpateren ale ben gebnten Tag nach ber Musftellung feftgefest ift, von ber Befreiung ausgefcoloffen.

b. And jene unter a. bezeichneten Becbiel, auf welche fich bie Befreiung bezieht, find nur unter ber Bedingung fteuerfrei. Daß fte bom Und. fteller birect in bas Musland remittirt werben. Rebe porgangige Betbeiligung einer anderen inlandischen Perfon ober Rirma bebt ben Anfpruch auf Befreiung bon ber Steuer auf und ftellt ben betreffenben Bechfel allen anderen ftempelpflichtigen Bechfeln gleich.

5. Die bisberige Befreiung Der Bechfel und Anmeifungen über Betrage von weniger als 30 Ebir.

ift aufgeboben.

6. Der gefetlich erforberliche Betrag ber Stempelabgabe ift nach ben Borichriften in ben §g. 2 und 3 bes Befeges und ben bom Bunbesrathe erlaffenen Ans-

führungsanordnungen zu berechnen.

Aft von einem Wechfel ein geringerer ale ber erfor-Derliche Stempelbetrag entrichtet, fo ift Die Bechfelftempel-Bintergiebung nur binfichtlich bes noch feb. lenden Betrages ju verfolgen (§ .- 15 bes Befeges). Bebem fpateren Juhaber eines nicht vollftanbig veritenerten Bechiels ift gestattet, Die von feinen Borbermannern ju wenig entrichtete Stener burch Raffirung ber ben feblenben Betrag barftellenben Bunbeeffempelmarten nadju entrichten, und baburch fic und etwaige fpatere Gintermanner vor ben golgen ber hinterziehung ju fchugen. Auf bie von ben Borbermannern verwirfte Strafe bat Dies feboch feinen Ginfluß (S. 11 a. G.).

7. Der Beitpuntt, bis ju welchem Die Berfteuerung erfolgen muß, um bem Erforberniß ber Rechtzei: tigfeit ju genugen (g. 15 zweiter Abfat), ift in ben §g. 6 bis 11 bes Gefetes naber bestimmt.

Danach muffen :

a. inlandifche Bechfel von bem Ausfteller, auslandifche Bediel von bem erften inlandifden Inhaber verftenert merben und gmar bor jeber weiteren Musbandigung.

Gine Ausnahme hiervon tritt nur rudfictlich ber Berfendung gum Accept ein. Bill ber Aussteller bes inlandifden ober ber erfte inlanbifde Inbaber bes auslandifden Bedfels fich über beffen Unnahme vergemiffern, fo tann er bor ber Berfteuerung, aber nur bebor irgend ein inlandifches Indoffement auf ben Bechfel gefest wird, Die Berfendung jum Accept pornehmen (6, 7 eriter Abfas). Sebe andere und jede ben borftebenben Erforberniffen nicht entiprecenbe Disposition, bei melder ber unverfteuerte Bedfel von bem Ausfteller begiebungemeife bem erften inlandifden Inbaber aus ben banben gegeben wird, giebt bie Strafe ber Bechfelftempel. Sintergiebung nach fic.

b. Der inlandifche Mcceptant eines noch nicht verfteuerten Bechiels muß beffen Berfteuerung bemirten, ebe er feinerfeite benfelben gurudgiebt

ober anbermeit ausbanbigt.

Der Ginmanb, bag bas mit ber Unnahme Erffarung verfebene Exemplar nicht gum Umlaufe im Bunbesgebiete bestimmt fei, tommt bem Acceptanten nur bann gu Statten, wenn Die Rudfeite bes acceptirten Egemplars bor ber Rudgabe bergeftalt burchfreugt mirb, bag baburch bie weitere Benugung beffelben jum Indoffiren ausgeschloffen ift. (§ 7 Abfah 2). Der bisber nicht felten gemachte Einwand, baß ein Bechfel jur Beit bes Acceptes noch nicht bollftanbig ausgefüllt gewesen ober noch nicht vom Aussteller boll ogen ober fonft mangelhaft gemejen fei, ift fur Die Butunft burch 6. 16 bes Befetes ausgeichloffen.

Saben Die in erfter Linie jur Berfteuerung Des Bechfels Berpflichteten (porftebend unter Rro. 7a und b) biefer Berpflichtung nicht genugt, fo geht Diefelbe nach S. 11 bee Befeges auf ben nachften und jeben ferneren inlandifchen Inhaber bes Bech. fels über, fo lange bie Berfteuerung nicht nachgeholt ift. Mus ber Berbinbung ber Borichriften in ben §8. 4 5 und 11 bes Befeges ergiebt fich, bag auch bie fpateren Inhaber fur Die Entrichtung Des Bechfel: ftempele ohne Beiteres folibarifch baften, bag mitbin ber ber Bunbestaffe entaggene Albaabenbes betrag jederzeit von bem letten ober einem fruberen Inhaber erfordert und berfelbe gur Berfteuerung Des Bedfele angehalten merben tann, fo lange Diefe nicht bewirft ift.

Die Strafe ber Bechfelftempel-Bintergiebung trifft aber ben fpateren Inhaber nicht, wenn er bie Berfteuerung bewirft, ebe er eine ber im S. 11 bezeich. neten Sandlungen mit bemfelben vornimmt (Unterzeichnung, Indoffrung, Beraußerung, Berpfanbung, Mushandigung u. f. w.) Begen ber naberen Beftimmung Des Ausbruds: " Inhaber bes Bechfels wird auf ben &. 5 bes Befeges verwiefen. Ginerfeits ift uber ben Rreis ber aus bem Bechfel felbft erfichtlichen Theilnehmer am Umlaufe hinaus gegriffen, inbem Die Berantwortlichfeit fur ben Stempel und Die epentuelle Strafbarfeit auf Diejenigen ausgebebnt worden, welche ben Bechfel erwerben, veraußern, ber:

pfanben, ale Sicherheit annehmen u. f. w., obne baf ibr Rame ober ibre Rirma auf ben Bechfel gefest wird (3. B. im Falle eines Blanto . Indoffementes), andererfeits macht fortan die Brafenta: tion que Unnabme allein, wenn ber Brafentant nicht in anderer Beife ober in anderer Gigenicaft noch betbeiligt ift, benfelben nicht fur ben Stempel perantmortlich.

Ber bagegen bas acceptirte Exemplar in Ber: wahrung genommen bat (jur Disposition bes Umlaufs. Exemplars ober ber umlaufenden Copie), unterliegt Der Berantwortlichfeit fur Die Berftenerung bes Bechfele nach bem §. 12 bes Befeges.

9. Rach ben Borichriften in ben 66. 8 bis 10 bes Gefeges bemenbet es bei ber Regel, bag die Ctempel. abgabe von ben in mehreren Exemplaren ausgefertigten Bedfeln nur einmal und zwar bon bemjenigen Gremplar ju entrichten ift, welches jum Umlaufe bestimmt ift. Die Steuerfreiheit ber Duplitate und ber Bechfeltopien ift jeboch ausgeschloffen.

a. Benn fich auf benfelben eine Bechfelertia. rung - mit Ausnahme bee Acceptes und ber Rothabreffen - befindet, die nicht auch auf ein nach Borichrift bes Befeges verfteuertes Exemplar gefest ift. Unter bem ber Allgemeinen beutichen Bechfelordnung geläufigen Ausbrude "Bechfelerflarung" ift jebe Erflarung au berfteben, welche mechfelmäßig berpflichtet s. B. Indeffement, Burgidaft (vergl. 21rt. 85. 94 u. f.)

Die Mnnabme-Ertfarung ift biervon aus. genommen, weil binfichtlich berfelben im §. 7 (imeiter Abfat) Die erforderliche befondere Befimmung enthalten ift. Bugleich find auch Nothabreffen ale Musnahme genannt, um jeben Ameifel hierüber auszuschließen, obwohl biefe ftreng genommen überhaupt nicht als Bechfel-

erflarungen ju bezeichnen finb.

hiernach ift g. B., wenn ber Originalwechfel jum Accept verfandt und eine Ropie beffelben jum Indofftren benutt wird, Die lettere gu ber-Renern, auch wenn bon bem Original . Bechiel Die Stener bereite entrichtet mar. Desgleichen ift, falls mehrere Gremplare beffelben Bech. fele an berichiebene Berfonen indoffirt merben follten (Mrt. 67 Rro. 1 ber Bechfelorbnung) jedes Diefer Exemplare fteuerpflichtig. Ferner muß ein nicht jum Umlauf bestimmtes Erem. plar, menn auf bemfelben eine nicht auf bas Umlaufe : Gremplar gefehte Burgichafte Erflarung abgegeben werben follte, verfleuert werben und baffelbe gilt, falls ein Dup. lifat bes Bechfele, nachbem bas urfprünglich jum Umlauf beftimmte Exemplar verloren ober in unrechte Banbe gefommen fein follte, jur meiteren Uebertragung benutt mirb u. f. m. -Der Beitpuntt, bis ju welchem bie Berfteuerung in gallen ber vorermabnten Art bemirtt

merben muß, um bem Erforbernig ber Recht. gettigfeit ju genugen, ift im C. 9 im erften 2b.

fat bestimmt.

b) Die Steuerpflichtigfeit eines Duplitates tritt auferdem bann ein, wenn baffelbe ohne Muslieferung eines verfteuerten Exemplars - let. teres mag verloren ober in unrechte Banbe gegangen fein u. f. m. - bezahlt ober Dangele. Rablung proteftirt mirb (6. 9. 2ter Abfat).

10) In Betreff Des Strafperfahrens und in allen übri: gen Beziehungen wird auf bie Bestimmungen bes Befeges felbit verwiefen. Die feftgufegenben Gelb. bugen find bis auf Beiteres ebenfo ju berrechnen, wie bie auf Grund ber bisberigen Stempelgefete eingezogenen Bechfelftempelftrafgelber.

Berlin, ben 19. December 1869. Der Finang : Minifter. (gez.) Camphaufen.

Ginlofung ber am 8. Januar 1870 falligen Chap. Unmeifungen bes Rorbbeutichen Bunbes

Die auf Grund bes Bunbesgefepes vom 9. Robem. ber 1867 (Bunbes Befegblatt Geite 157.) ansgegebes nen, am 8. Januar 1870 fälligen Bundes. Chatauweifungen vom 8. April d. 3. werben in Berlin von ber Ctaatsichulben . Tilgungstaffe, unb außerhalb Berlins von ben Bunbes Dber-Boftaffen ein. gelöft.

Die Ginlofung erfolgt bei ber Stagteidulben . Til. gungefaffe bom 6. Januar F. 36. ab taglich, mit Auenahme ber Conn- und Refitage und ber Raffen. Revifionstage, in ben Dienftftunben, bagegen bei ben Bun-Des Dber Bofttaffen vom Ralligfeitetage, ben 8. 3as

nuar 1870 ab.

Da bie Bundes . Chaganmeifungen, beren Ginlos fung außerhalb Berline erfolgen foll, por berfelben bon ber Staatsfoulden Tilgung Staffe bierfelbit perificiet, und beshalb junachft an Diefelbe eingefenbet werben muffen, fo bleibt ben Befigern folder Bapiere, melde ben Betrag bei einer Bunbes : Dber : Boftfaffe in Empfang ju nehmen wunfchen, überlaffen, Die Bapiere ber betreffenden Dber-Boftfaffe fcon vor bem 8. Nanuar f. 3. eingureichen, Damit Die Bablung bes Rapitale nebft Binfen punttlich erfolgen fann.

Die Stagteidulben : Tilgungefaffe fann fic auf einen Edriftwechfel mit ben Inbabern ber Bunbes . Chaganmeifungen wegen

Ginlöfung berfelben nicht einlaffen.

Bei Ginreidung Diefer Bunbes . Chaganmeijungen ift augleich ein Bergeichnif berfelben in 2 Grempfgren abjugeben, in welchem fle nach Littern, Rummern und Betragen (Rapital und Binfen por ber Linie getrennt, in ber Linte in einer Gumme) aufjuführen find, und welches aufgerechnet und bom Inhaber unter Angabe feines Bobnorte unteridrieben fein mng.

Das eine Exemplar Diefes Bergeichniffes wird mit einer Empfange. Befdeinigung berfeben, fofort wieder aus. bandigt und ift beim Empfange bee baaren Belves qua

rndjugeben.

Die fur Die Staatsiculben. Tilgungetaffe bierfelbit

bestimmten Einsenbungen von Schahanweisungen gescheben birekt an diese Kaffe, nicht an die Saupt-Berwaltung ber Staatsschulden. Berlin, ben 23. December 1869.

haupt. Bermaltung ber Staatefdulben.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Probingial-Beborben.

(8.) Direction ber Provingial-Gulfs-Raffe bon Sachien. 30m Gemagneit bes § 29. Des Statuts ber Provingial-Bulfs Raffe bon Sachien bringe ich hierburd jur öffentlichen Renntnis, bag fur bas Jahr 1870

ber herr Commerzienrath Aricelborff jum Borfigenden der Direction ber Brovingial Bulfe-Raffe
von Cachfen

nup Cachle

ber Begierungerath Cteinmann hierfelbft gum Stellvertreter beffelben wieder ermanlt worben finb.

Maabeburg , ben 23. December 1869.

Der Ober-Prafident ber Proving Sachen: v. Bigleben.

Berordmingen und Befanntmachnigen ber Roniglichen Regierung.

(6.) Ergangungewahlen fur bie Sanbeletammer gu Erfurt. Rro. 7566. A. 3.

In die handelstammer ju Erfurt treten nach itatte gefundener Bahl und mit untimmung bes herrn Obere Prafibenten fur bie Bahlperiote vom 1. Januar 1870 bie babin 1873 ein:

a) als Mitglieder: Raufmann Ferdinand Blanchart, , Julius Soffmann, b) als Stellvertreter:

Raufmann Berdinand Morgenroth. Erfurt, ben 16. December 1869.

Ronigl. Regierung, Abtheilung bes Innern.

(7.) Breußiche Mrnei-Kape für 1870. Rr. 6599. A.1.
Am Betlage von Audolph Gartner, Amelanglac Cortiments-Buchbandung in Berlin, ist die Preußiche Trimei-Age für 1870 erschienen und bei dem Berliger sowoh, wie in allen inländischen Buchbandlungen gudem Preise von 10 Egr. zu beziehen.
Erfut, ben 27. December 1869.

Ronigl. Regierung, Abtheilung bes Innern.

Berordnungen und Befauntmachnigen anderer Beborben.

(G.) Debit der Mechielftempelmarten z. Kom 30. December d. J. an werden bei sammlichen Boftanstalten des Regierungsbegits Erfut Wechielftempelmarten zu 1, 11/2, und 3 Groschen, sowie gestempelte Becheiblankels zu 1, 11/2, 3, 41/2, 6 und 71/2 Groschen zum Bertauf bereit gehalten werden.

Auger biefen Gorten werben noch bebitirt:

1) bei der Poftegpedition in Schleufingen Bechielftempelmarten ju 41/2, 6 und 71/2 Grofchen, sowie gefiempelte Bechielblankets ju 9, 12 und 15 Grofchen, bei ben Boft-Memtern in heiligenftabt, Langenfalja und Cuhl Bechfelftempelmarten ju 41/2, 6, 71/3.
 9, 12 und 15 Grofchen, sowie gestempelte Bechfel-

blantete ju 9, 12, 15 und 30 Grofden,

3) bei ben Boffamtern in Erfurt, Mublbaufen und Rorbhaufen außer allen vorbezeichneten Sorten noch Stempelmarten ju 30, 45, 60, 90, 150 und 300 Grofden.

Erfurt, ben 27. Degember 1869.

Der Dber:Boft.Director : Rubne.

(9.) Anslooiung von Obligationen der Societät jur Regultung der Unftur von Breieben dis Redra. Bei Ausstopiung der jum 1. Juli 1870 einzulöfenden Obligationen der Societät jur Regulirung der Unftrut von Breileben bis Nebra find folgende Aummen.

1. Cmlfion: Lit. A. Nr. 10. à 1000 xbfr, Lit. B. Nr. 67. à 500 xbfr, Lit. C. Nr. 181. 187. à 200 xbfr, Lit. D. Nr. 23. 89. 286. à 100 xbfr Lit. E. Nr. 56. 119. à 50 xbfr, Lit. Gmffion: Lit. C. Nr. 4. à 200 xbfr, Lit. D. Nr. 23. à 100 xbfr, Lit. E. Nr. 11. 25. à 50 xbfr, in Sunma 2700 xbfr, geogra morten.

Die Intader Diejer Dbifgationen mothen aufgeforbert, biefe mit ben bagu geboriene Coupons und Lalons am 1. Juli 1870 bei ber Societäts-Kaffe in Artern einzureichen und bagegen die Rapitalien nehb ben bis bahn ialligen Jinien in Sempiang zu nehmen, mit bem Bemerten, bos die Berginning ber ausgelooften Obligationen mit bem 30. Juni 1870 aufhört.

Bon ben in früheren Jahren ausgelooften Obligationen find noch nicht gur Einlofung brafentiet: I. Emiffion: Lit. C. Nr. 98, 133. Lit. D. Nr. 200. 225. Lit.

E. Mr. 89. 165.

Merfeburg, ben 18. December 1869.

Der Königl. Commissarius für die Societät zur Regulirung der Unstrut von Bretleben bis Nebra : Regierungs-Rath: Goppe

Derfonaldronit der öffentlichen Beborben.

(10.) Bu ber erlebigten Diaconaftelle ju Liebenwerba, in ber Dioces Liebenwerba, ift ber bisherige Bredigtamte. Caniblat Guftav Albert Fafc berufen und beflätigt worben.

(11.) Die erledigte evangelische Pfarrftelle ju Barneberg, in der Lioces Citsleben, ift dem bisberigen Bfarrer in Graffau, Dioces Stendal, Andreas Christoph

Bonbage verlieben morben.

(12.) Die am 1. April c. gur Erledigung tomenbe evangeliche Parrftelle gu Schreichstedt, in ber Dicces Duerfiurt, ift bem bisberigen zweiten Brediger an St. Mortis in Palberfladt, August Eduard Siedel, verlieben vorben.

(18.) Der Predigtemte Canbibat Baul Rarl Inlius Rampfe ift jum Gulfeprediger Des Pfarrers Schulte ju Altenweddingen, in der Ephorie Egeln,

ernannt worden.

(1/4.) Die erledigte evangelische Diaconatitelle 30 Babrenbrück mit den dazu gehörigen Fissalen, in der Diáces Liebenwerds, ist dem bisberigen Predigtantekandidaten Albert Swao Trechk versieben worden. (13.) Rachitehendes Regulatir wird vorbehaltlich weiterer Anweifung gur Beachtung bom biten tft.

Grintt, ben 27 December 1869.

Ronigl. Regierung, Raffen-Bermaltung.

Regulativ

über

Die geschäftliche Behandlung ber Boftsendungen in Staatebienft . Angelegenheiten.

Nachem durch das Bundesgeies vom 5. Juni d. 3. (Bundes Geisplatt S. 141.) die dieher bestaderen Portofreibeiten und Porto Ermäßigungen für Possfendungen in Staatsbliemst. Angelegabeiten vom 1. Januar 1870 da aufgedoben werben sind, tertem mit bleiem Cage islgende Erstimmungen über die geschäftliche Rebandlung der Angelegaben Gestungen in Arab.

Me Boftenbungen swiften Röniglichen Behörden, einschließlich der eingeln ftebenben, eine Behörde reprajentirenben Röniglichen Benanten flub dei der Abfejahr gu frankfren. Ebenfo ift binfichtlich ber vom Röniglichen Rehörden abzulaffenben Boftenbungen an andere Empfänger zu verfabren, wenn biefelben, entweber

a) nicht im Intereffe ber Empfanger, fondern aus-

ichlieglich im Graateintereffe erfolgen, ober b) an eine Partei gerichtet find, welche nach ben bisher geltenden Borichtiften auf portofreie Bu-

ftellung einen Rechtsanipruch bat, oder et in einer Proges ober Bormundicaftsfache ers geben, für welche einer Bartei das Armenrecht bewilligt in.

Alle fonitigen, von Königlichen Behörben ausgebenben Boffenbungen find unfranfirt abzulaffen. Den einzelnen Miniferien blibt vorbehalten, bies auch in Betreff ber von eingeln frehenben Königlichen Beamten ibrer Refforts ausgedenben Sendungen augusobene

Poft' Anweisungen unterflegen jedoch bem Frantirungsmunge; ber entfallende Frantbetrag ift baber burch ben Mbfender etforbertichen galls von bem Gelbbetrage ber Ueberweisung vorweg abzugieben.

Die Frantirung der gewöhnlichen Briefe und der Boft . Anweisungen, welche nach einem Orte innerhalb bes Rordbeutschen Boftbegiefe bestimmt find, erfolat

Seitens ber abiendenden Behötben durch Auflieben von Dient-Freimarten im Betrage best tarifmäßigen Pottos. Die Söniglichen Behörden haben ihren Bedarf an Marten gigen baare Entrichtung bes Rentwertbes ber-

felben von ben Boft-Anftalten ju entnehmen.

§. 3.

Die Frantizung a) berjenigen Briefe, welche entweber mit einer Berthebetfaration versehen ober nach einem Orte angerhalb bes Rorbbeutichen Boftbegirfs bestimmt flub.

b) ber nach einem folden Orte abreffirten Boft. Un-

c) ber Badete

erfolgt burch Rentirung bes Borto und ber fonftigen Boftgebubren.

Die bezeichneten Sendungen werden von der abei fenten Beborde in ein Borto-Kontoduc eingetragen und demachft mit dem letteren der Bost-Austalt übergeben, welche die tarifmäßigen Borto und Gebührenter träge sowohl in die, S duch, als auch in fir Gegenbuch einträgt Ebenso werden das Borto und die Bediben fir istmutisch an eine Königlich Bebörde gerichtete Eendungen, welche unfranklitt eingeben, bei der Auslieferung Seitens der Post-Anstalten in den begeichenten Mother fontlich

Allmonatlich werben die tontirten Gesammtbetrage von ben Beborben an Die Boft- Anftalten gegen Quit-

tung im Rontobuch gegablt.

n Betreff ber Biebereinziehung berjenigen von einer Behorbe verauslagen Porto und Debubrenbertrage, ju beren Erfattung ber Abjenber ober ber Empfänger einer Sendung ober ein fonstiger Intereffent verpflichtel ift, bewendet es bei ben bestehenden Nor-ichtigen.

Die nach &. 1. frantirt ober unfrantirt abgulaf. fenben, ber Bortojablung unterworfenen Genbungen find auf ber Abreffe als , portopflichtige Dienftjache" ju begeichnen und mit bem Dienftfiegel ber abfenbenben Beborbe gu berfeben. Gingeln ftebende Beamte, welche ein foldes nicht fuhren, baben unter bem Bermert "portopflichtige Dienftfache ' Die "Ermangelung eines Dienftfiegels" mit Unteridrift bes Ramens und Beifegung Des Amtecharaftere ju beicheinigen.

Die Ronigliden Beborben baben in ihrem Geichafte. vertehr auf thunlichite Beidrantung ber Botto : Ausgaben Bedacht ju nehmen und inebefondere folgende Befrimmungen forgfältig ju beachten :

1) Collten mehrere Briefe gleichzeitig an eine Abreffe abgefandt werben, fo find biefelben in ein gemein-

fcafilides Convert ju verichließen.

2) Badete obne Berthebellaration, beren Gewicht mebr ale amangia Bfund betragt, find ba, mo Gifenbahnverbindungen besteben, foweit es ohne un: verhaltnigmäßige Bergogerung ibrer Beforberung ober einen fonitigen Rachtheil gefcheben fann, als Frachtgut mit ber Gifenbahn an verfenben. Das gegen find Gelb: und andere Berthiendungen ftets jur Boft ju geben.

3) Bu ben Reinidriften ber Berfugungen an Brivatperfonen ift Bapier bon folder Beidaffenbeit ju vermenben, bag bas Bewicht beffelben einschlieg. lich bes Converts bas gulaffige Maximalgewicht

eines einfachen Briefes nicht überfeigt.

8. 7. Bei jeter Roniglichen Beborbe bat beren Borftanb Diejenigen Unordnungen ju treffen, welche erforberlich finb, um eine ausreichenbe Rontrole ber Bermenbung ber Dienit-Areimarten und ber Gintragungen in bas Borto-Ronto-Buch ficherguftellen, mobet jedoch barauf au feben ift, baß Die Routrole moglichft einfach geführt und baß baburch feine große Schreiberei verurfact mirb.

Die Berrechnung Der gezahlten Bortobetrage erfolgt im Reffort ber Juftig . Bermaltung nach Anleitung bes Etate bei ben barin ausgebrachten betreffenben Titeln, in ben übrigen Refforts bagegen unter einem neu gu bilbenben, nach bem Titel "ju fachlichen Ausgaben" einjufchaltenben Titel mit ber Bezeichnung "Borto und fonflige Frachtgebubren fur Dienftliche Cendungen" und smar ale Debr-Musgabe über ben Etat.

Denjenigen Roniglichen Behorben und einzeln ftebenben Roniglichen Beamten, bei welchen eine felbitftan-Dia Rechnung legende Raffe nicht vorhanden, ift Ceitens ber vorgejesten Brovingial. Beborben Die Raffe ju bejeidnen, bon melder Die Borto : Auslagen ju erftatten

und an berrechnen find.

Den einzelnen Minifterien bleibt porbehalten, Die für ibre Refforts erforberlichen naberen Beflimmungen über Die Ausführung Diefes Regulative ju erfaffen

Berlin, ben 28. Rovember 1869.

Ronial. Staate : Minifterium. (geg.) v. Roon. Graf v. Ihenplig. v. Dubler. v. Geldow. Graf ju Gulenburg. Leonbardt. Camphaufen

(Bierbei ein öffentlicher Ungeiger und ein Titelblatt jum Amteblatt jur bas Jahr 1870.). Infertione. Gebubren für ben Raum einer gemaltenen Drudgeile 11/a Silbergrofchen und fur Belageblatter pro Bogen 1 Gilbergrofchen.

Umtsblatt der Königlichen Regierung zu Erfurt.

Stad 2.

Erfurt, ben 8. Januar

Gefes: Sammlungen.

(16.) Die Beilage jum 40. Stud bes Bun: bes Gefetblattes bes Dorbdeutichen Bunbes, meldes am 31. v. Dits. ju Berlin ausgegeben murbe, enthalt :

Die Gichgebubren . Tage fur ben Rorbbeutiden Bund. Bom 12. December 1869.

(17.)Das ju Berlin am 24. v. Dite. ausgegebene 69, Stud ber Gefet Cammlung enthalt unter Rr. 7548. bas Gefet über bas Alter ber Großjährigleit. Bom 9. December 1869;

7549. ben Allerhochften Erlag vom 27. September 1869, betreffent Die Dragnifation ber Bauvermaltung in ber Broving Sannover;

7550, ben Allerhöchsten Erlag vom 24. Robember 1869, betreffend Die Berleibung ber fistaliichen Borrechte fur ben Bau und Die Unterhaltung einer Rreis . Chauffee von Dber-Schwedelborf nach Dobiten im Rreife Glas. Regierungsbezirts Breslau ;

7551: bas Brivilegium wegen Ausfertigung auf ben Inhaber lautender Rreis. Dbligationen bes Ungerburger Rreifes im Betrage von 20,000 Ehlen. zweite Emiffion. Bom 13.

Rovember 1869:

7552. ben Allerbochften Erlaß bom 1. December 1869. betreffend ben Erwerb bepfanbbriefter, jur Subhaftation geftellter Buter burd bie lanbicaftliden Rredit-Inftitute in ben feche öftlichen Brovingen ber Monarchie;

7558. Die Conceffions . und Beitätigunge . Urfunde für die Rieberichlefiche Zweigbabn - Gefell. icaft, betreffend ben Bau und Betrieb einer Eifenbahn von Sagan nach Gorgu und einen Rachtrag ju ihrem Gefellichafteffatut. Bom 6. December 1869:

7554. Das Privilegium megen Musgabe von 950,000 Thir. Brioritats-Obligationen ber Rieberichlefichen 3weigbahn Befellichaft. Bom 6. Der cember 1869; und

7555. Die Befanntmachung, betreffend Die Allerbochfte Genehmigung ber unter ber Sirma: "Alftaden, Afriengefellichaft fur Bergban" mit bem Sipe gu Duffelborf errichteten Al-tiengesellichaft. Bom 11. December 1869.

Das zu Berlin am 27. b. Dets. ausgegebene 70. Stud ber Gefet-Cammlung enthalt unter

Rr. 7556. Das Befes, betreffend bie Ronfolibation Breu-Bifder Staatsanleiben. Bom 19. December 1869:

7557. bas Gefet, betreffenb bie Aufbebung ber in

ber Ctabt Grantfurt a DR. beftebenben Reuer. verficerungs Unftalt. Bom 22. December 1869:

Rr. 7558. Das Gefet, betreffend Die Auffofung Der Bitts wen- und BBaifentaffe ber Bolizeimannicaft ber pormaligen freien Stadt Rranffart'a. DR.

Bom 23. December 1869; unb

. . 7559. ben Allerhochften Erlag vom 1. December 1869, betreffend bie Berleibung bes Rechts jur Expropriation und jur porubergebenben ober nach art von Grundfervituten bauernben Benugung frember Grunbftude Bebufs Anlegung einer Bafferleitung pon bem Quele lengebiet ber Guter Dremebof, Groß : Bie- land, Stolzenhof und Robland, Rreifes CIbing, nach ber Stadt Elbing.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Roniglichen Regierung.

(18.) Betrieb bes Beichafts ber Beforberung bon Musmanberern Geitens bes Raufmanns Ch. Bornftein in Bremen 2c. 7045. A. 1.

Die nachftebenbe Befanntmachung bes Roniglichen Boligei-Brafidiums ju Berlin:

Die bem Raufmann Charles Bornftein in Bremen am 8. Mary 1867 ertheilte Erlaubnig jur Betreibung bes Geicafts ber Beforberung von Auswanderern innerbalb bes Breufifchen Staate ift unter bem 7. b. DR. miberrufen morben.

In Bolge beffen ift bie auf Grund einer Bollmacht bes zc. Bornftein bem biefigen Raufmann Dito 30. bannes Lebifon unter bem 11. December 1868 ers theilte Conceffion als Sauptagent beffelben erlofden, und ber ac. Lebifon Daber, Mangels einer anberen entipredenden Conceffion, nicht mehr befugt, Bertrage mit Auswanderern und Reifenben gur Beforberung über Bremen abjuichliegen. Ebenfo baben baburch bie von bem zc. Lebifon auf Brund ber gebachten Conceffion bestellten Unteragenten Die Berechtigung verloren, bergleichen Bertrage zu vermitteln. Rach §. 14 bes Reglements vom 6. September 1853, betreffend bie Geichafteführung ber gur Beforberung von Auswanderern conceffionirten Berfonen und Die von benfelben an beftellenden Cautionen, wird foldes bierburch mit bem Bemerten gur öffentlichen Renntniß gebracht, bag etwaige aus ber Beidafteführung bes zc. Revifon berguleitenbe Unfprüche an bie bestellte Caution binnen einer amolf. monatlichen Rrift bei bem Boligei-Braftbinm angemelbet werden muffen, widrigenfalls die Caution nach Ablauf ber Brift an ben Antragfteller jurudgegeben merben wird. -

This zed by Google

Erfurt, ben 31. Dezember 1869. Ronigl. Regierung, Abtheilung bes Innern.

(19.) Begfall ber Portofreiheit ber Bereine :c. 1706 C. boberer Anordnung jufolge wird bierburch befannt gemacht, bag bie Bereine, Befellichaften, Bribat. Auftalten und milben Stiftungen, welche bieber Bortofreibeit genoffen, Diefelbe burd bas Bundes. Befes bom 5 Juni b. 3. bom I. Januar tut. ab verloren haben. Erfurt, ben 31. December 1869.

Ronigl. Regierung. Raffen Bermaltung.

(20.) Begfall ber Bortofreiheit bes Botebamiden großen Militair Baifenbaufes :c. 6978. A. 1.

Es wird biermit jur öffentlichen Renntnig gebracht. baß bem Botebamiden großen Militair-Baifenbaufe an Botebam, bem Militair. DRabchen. Baifenbaufe gu Bretich und ber Daupt-Dilitair-BBaifenhaus-Raffe ju Berlin bie bisberige Bortofreiheit burch bas am 1. b. DR. in Geltung getretene neue Befet uber Die Portofreibeiten im Beblete bes Rordbeutiden Bunbes bom 5. Juni 1869 entzogen worden ift, und find baber jest alle Briefe und Cenbungen an obige Baifenhaus : Bermaltungen gebo. rig ju franfiren, widrigenfalls folde bon ben letteren nach ber une gefchebenen Mittbeilung nicht angenommen merben. Erfurt, ben 4. Januar 1870.

Ronigl. Regierung, Abtheilung bes Innern.

(21.) Boligei Berordnung, betreffend die Lagerung und Aufbewahrung von Petroleum und ahnlichen fluch-tigen Mineralblen. 6923. A. 1.

Die Aufbewahrung und Lagerung von Betroleum (Erbol), Ligroin, Betroleumather, Photogen und abnliden flüchtigen Mineralolen barf vom 1. April 1870 an nur unter Beobachtung nachftebenber Boridriften Statt finben :

S. 1. Die in ben gewöhnlichen Bertauferaumen Bebute bee Detailbanbele ju baltenben Borrathe burfen

nicht mehr als 30 Bfund betragen.

S. 2. Die Lagerung großerer Mengen biefer Leuchtftoffe bis ju 25 Centner einschlieglich ift nur in Rellern ober in an ebener Erbe belegenen Ranmen geftattet, welche nicht gebeigt werben tonnen, gut ventilirt find und teine Abfluffe (Gerinne) nach Außen (nach

Strafen, Bofen 2c.) baben.

S. 3. Mengen bis 500 Pfund einfchließlich burfen in ben mit ben Berfaufblotalien in Berbinbung ftebenben Rellern ober ju ebener Erbe belegenen Speiderraumen gelagert merben, fofern biefelben ben im §. 2 gegebenen Beftimmungen entiprechen. Der Aufboden Des jur Aufbemahrung ber Mineralole Dienenben Theils ber Lagerraume muß jeboch mit einer minbeftens 8 Centimeter boben Canbichicht bebedt fein, welche mit einer aus fenerfestem Rateriale bergeftellten Umfaffung ju um. ichließen ift 'und eine folde Anebehnung baben muß. bağ zwifchen ben Lagerfaffern und ber 'Umfaffung ein minbeftens 1/2 Deter breiter Bwifchenraum verbleibt.

6. 4. Bur Lagerung von Mengen über 500 Bfb.

bis 25 Centner einschließlich burfen nur abgefchloffene Bagerraume benutt werben, welche aufer ben im 6. 2 angeführten noch folgenbe Bedingungen erfüllen:

a) Die Reller- refp. Speicherraume muffen feuerficher bergeftellt und mit Stein übermolbt fein. Die Unwendung von Gifenconftructionen und Bolgverbinbungen, eifernen ober bolgernen Caulen und Eragern ift ausgeichloffen.

b) Unter ber Coble berfelben muß fich eine Cenfgrube von angemeffener Groke befinden, nach melder ber Runboben von allen Seiten ber Wefalle bat.

c) Thuroffnungen burfen in feiner geringeren Sobe ale 16 Centimeter über bem Rufboben angelegt werben; bie Thuren muffen aus Gifen befteben, ober mit fartem Blech überfleibet fein.

d) Die Renfteröffnungen muffen mit Gifenbled berfleibete und bon Augen verichliegbare gaben be-

figeu.

e) Die Durchführung von Gasrobren burch bie Raume

ift unfigttbaft.

f) Gine funftliche Beleuchtung barf nur mittelft von Angen angebrachter, burd Umbullungen genugend gefchutter Rlammen bewirft werben. Das Betre-

ten ber Raume mit Licht ift ungulaffia

S. 5. Mengen über 25 Centner Durfen nur in befonderen Lagerbaufern gelagert merben. Diefe muffen minbeftene 150 Deter bon anderen Baulichfeiten ent. fernt und fo belegen fein, baß fie bequem bon allen Seiten mit Loidagerathen umfabren merben tonnen. Die Anwendung von Dolgconftructionen ift ungufaffig. Die Soble ber Lagerraume muß minbeftent 6 Decimeter tiefer als die Terrainfoble liegen. Auch muffen fich in benfelben Sentgruben von ausreichenben Dimenftonen befinden, nach welchen bin ber Rugboben ein angemef. fenes Befälle bat.

S. 6. Buwiberhandlungen gegen bie borftebenben Boridriften werben, fowelt nicht bie Bestimmungen Des Strafgefebbuchs Anwendung finden, mit einer Belbbuge bis ju 10 Thir. ober einer Gefangnifftrafe bis ju 14

Tagen beftraft.

Erfurt, ben 28. December 1869.

Ronigl. Regierung, Abtheilung bes Innern.

(22.) Soluft ber niebern Ragb Rr. 93. A. 1. B. 3. Der Schluß ber niebern Jagb wird auf ben 20. b. DR.

feftgefest.

Bebe Ausübung ber Jagb vom 21. b. DR. ab wird bemnach ale eine Jago . Contravention behaubelt und in Bemafheit bes Befeges vom 7. Dary 1850 §. 18. mit einer Geloftrafe bis funfgig Thaler, eventuell mit ent. fpredenber Befangnig. Strafe geahnbet merben.

Grfurt, ben 4. Januar 1870. Ronigt Regierung.

Berordnungen und Befauntmachungen anderer Beborben.

(23.) Berleibung von Bergmerte Gigenthum. Rachftebenbe Berleibungeurlunde : Muf Brund ber am 2ten Juni 1869 prafentirten Duthung wird bem Rentamtmann j. D. Ritolaus Riefe: wetter aus Leutenberg und bem Papierfabritbefiger Louis Bianchi ebenbaber unter bem Ramen

Das Bergwerteigentbum in bem gelbe, beffen Begrangung auf bem beute von uns beglaubigten Situationsriffe mit ben Buchftaben

a, b, c, d, e, f, g, h, i, k, l, m, n, o, p, q, r, s, t,

u. v. v. x. y. z. a'. a. bezeichnet ift, und verlofes — einen Fächgeninhalt von 151,180 Ocht., geschrieben: Eindundert ein und funfglatausend, einhaumbert und sechhigig Onadvatlachtern umfassend — in der Gemeinde Doblan, im Areste Jiegenrad, des Verglerungsbegitts Erfurt, und im Oberberg ambbegitte Dalle gelegen til, zur Gewännung der in der felbe vorsonwenden Kupfere, Silber: und Kobalterze bierburch werlieben.

urfundlich ausgesertigt am beutigen Tage, wird mie bem Bemerte, bas ber Scinationskif in dem Burca bes Königlichen Bergervierbeamten zu Zeitz zur Einficht offen liegt, nater Verweitung auf die Paragraphen 30 und 36 bes Allgemeinen Berggeitzes vom 24. Juni 1865 biedvurch zur öffentlichen Kenntnis gebracht. dalle, ben 16. December 1869. Königl. Oberbergate.

(24.) Aufbebung ber Boft. Brieffammlung in Gispersleben

Die feither in bem Orte Gispersleben (Riliani) bei Erfurt verjuchsweise unterhaltene Boft Brieffammlung wird mit Ablauf biefes Jahres aufgehoben.

Erfurt, Den 31. December 1869.

(28.) Zinding bei ber Port-Bonk-Director: Aufine. (28.) Zinding bei ber Povoltagia. Joilfedfie für 1870. Auf Grund ber Bestimmungen ber § 3. 4. und 9. bes Statutes, sowie des § 3. 14 des Geschäftereglements der Brootingial-builskasse one Gaschen wird hierung zur öfentlichen Kenntnig gebracht, daß die unterzeichnete Direction beschöfen bat:

"den Jinspüß für die aus der Hüfistasse ju gewährenben gerobnblichen und Amortisations-Darledne, sowie auch die Jahinngs-Modalitäten in derzeinigen Weise auch pro 1870 beizubehalten, wie solche durch des Negaliativ vom 4. NAT3, 1857 (Nr. 14 des Nebellen und 1868)

gierunge Amteblatts de 1857) feftgeftellt find

ben Bindig für die Einlagen von Spartaffen ze, für bas Jahr 1870 ebenso wie pro 1869 auf 21/2 Procent festguieben,"

und bag Diefer Beidint Seitens bes herrn Ober-Prafibenten ber Proving Gadien genehmigt worden ift. Magbeburg, ben 29. December 1869.

Direttion ber Browingial-Bulfe Raffe von Cachfen.

(26.) Ausführung bes Bereinszollgefebes. Der Bundebrath bes Bollvereins bat jur Ausführung

Der Bundestaty Des Jouvereins Dat jur Ausquprung bes Bereinspollefeges, neben ber feftsellung der erforberlichen Regulative, in Gemägheit bes §. 167 bes Geleges bie folgenben naberen Boridriften ertheilt:
1. An 5. 10.

Die Erbebung befonderer Gebühren neben ben Bollen ift, außer ben im Gefet fpeciell bezeichneten Sallen, bei-

ipielweise bann aufaffig, wenn bie Bollabfertigung an anderen Orten, als an der gewöhnlichen Mantfelle ober, mit Andnahme ber im §. 133. bes Bereindzollgesehes vorgeischnen Falle, während ber Rachtzeit erfolgt, wenn auf ben Antrag ber Beiteiligten flat ber Bezleitigeten Beitertigung und ber Anlegung bes Berichlusses autlicht Begleitung angesender wirt, wenn Schiffer fich weigern, eine Dellaration über die Jugang jum Schiffer aum und etwaige gebeime Behaltniffe abgageben und Schuffer und berwachung bes Schiffes nothwendig wird ober wenn bieselben an andern als ben bestimmten Leichselau an biesen.

2. 3u ben § . 16. und 17.

a) Runftliche in bas Baffer binausreichende Anlagen, wie Moolen, Damme, Anleges ober Labebruden u. f. m.

find ale Theile bes Banbes angnfeben.

b) Bei Gewäffen, beren Stand von Ebbe und Plutb abbangig ift, bildet die jedesmalige den Wafferbiegel begrengende Linie des Landes nur inschern die Bollgrenge, als der verichiedene Wasserftund in der That eine Folge ber Ebbe und Pluth ift. Bei Ueberchwemmungen ist die gewöhnliche Pluthlinie als Bollgrenge zu betrachten.

o) Der Genglegitt ift da, wo Stagen, welche einem erbeblichern Verfebr bienen, ble Binnenline überichreiten, burch Lafeln mit der Anschrift, "Brengbegitt" kenntich zu machen. Die Zolfftragen find als soche ebenfalls durch Tafeln zu bezeichnen. Dasselbe gilt von den erlaubten Landungsplächen, welche an ben die Grenze bisedenen fahrbaren Gwoffen liegen.

3. Bu C. 21.

a) Als verpadte Waaren, welche in der Regel nur während der Tagesgeit und nur auf einer Joslftraß iber die Joslfsnie einterfene tönnen, find, außer den mit einer besonderen Umbüllung für den Transport oder die Aufbewadrung verschenen, alle solche Gegenstände anzuseben, welche in verdesten Kadreungen oder in unverbedten dergestalt verladen find, daß der Indalt des Kadreungen nicht mit Sichenheit erfannt werden fannt. Unter "verdockten Hadreungen" find jedoch Chaisen u. f. w. nicht zu derfieden.

b) 3ft von einem Amte ausnahmstweife die Erlandnis jur Eintbringung jollpflichtiger Waaren außerhald ber Lageigti und auf einem Rebenwege ertheilt, jo muß für die Ueberwachung des Transports durch die Grenz aufficht Sorge getragen werben. Ueber die ethefüllen Erlaubnissischeine ist ein Rotigregifter zu führen, in weichem ber Indalt ber Erlaubnissischen unt anzugehm ber

4. Bu ben \$\$. 22-32.

a) Es fieht bem Deflaranten frei, ftatt ber generellen fofort Die fpecielle Deflaration abzugeben.

b) Begen ber Formulare ju ben im Cifenbahn- und Seeverfehr abzugebenben generellen Deflarationen (Labungeberzeichniffe, Manifefte) wird auf Die betreffenden Reaulative verwiefen.

Die fpeciellen Deflarationen find nach bem anliegenben MRiter abzugeben; jedoch tonnen bie jur Beit vorrathigen, bisber gebrauchlichen Formnlare noch verbraucht werben. Die Formulare ju ben speciellen Deflacationen werben ben Deflacanten einzeln unentgelflich von den Joliamtern verabsolgt. Es fonnen solche auch von ben letteren in beliebiger größerer Menge gegen Erstattung ber Bapier, und Drudfloffen entnommen werben.

o) Die bisherigen Borichtiften wegen Anfertigung ber Deflacation, jowie die den Jollamien ertheilte Bei ich firm in in in in Rraft, soweir nicht das Bereinsgulgeste etwas Anderes bestimmt oder durch Beichlie ber Bereinsregierungen Aenderungen eingetrein find.

5. Bu 8. 28.

Die Revifion an anderen Orten, als an ber orbentlichen Amteftelle ift nur in besonderen Fallen mit Benehmigung Des Amtsvorftandes gulaffig.

6. Bu S. 29.

Die bisherigen naheren Beftimmungen barüber, welche innere Umichließungen jum Rettogewicht ber Baare ju rechnen find und welche bagegen vor ber Berwiegung entfernt werben baren, bleiben auch ferner in Rraft.

Wied von den Betheiligten für davariete Guter ein Semichtsadzug bei der Bergollung in Anfpruch genommen, so ist in der Deflaration ausdräcklich ein Antrag daranf zu richten. Bur Festkaltung des zu gewährenden Abzuges ist dos aus den Gonnoissennten, Frachterlen u. i. w. sich ergebende Gewicht zu berücksigken. Auch bleibt dem Absertigungsamte überlassen. Prodetrockungen vorzunehmen und in geeigneten Füllen Sadvertänddige zupuschen. Die Bewilligung des Abzugs ersolgt durch bie Direttivoksöber.

7. Ru 8. 30.

Eine Probeweise Berwiegung jur Feftiellung bes ber Bergollung ober weiteren Abfertjung au Grunde zu legenben Gemichts ift auch bann nicht ausgeichloffen, wenn fich bei ber Berwiegung ber einzelnen Rolli nur Abweidungen von 2 Projent ober weniger gegen bas beklarirte Gewicht ergeben.

8. Bu 6. 38.

a) Die Begleitungen vom Anfagepoften jum Grenggollamte sollen regelmäßig mb fo oft gescheben, als es ber Umfang bes Berkebre erheischt und die Statte bes Bersonals, swie die Entsernung bis zum Grenggollamte gulassen.

Bei jedem Anfagepoften muß eine Bekanutmachung angeheftet fein , aus welcher ju erfeben ift, ju welchen Stunden toglich die Begleitung ber eingetroffenen Baa-

rentransporte jum Grengollamte erfolgt.

Auch außerhalb ber regelmäßigen Begleitungsftunden muffen Reifenbe, beren Begleitung ber Uniagepoften für nötbig erachtet (§ 92. bes Gefehes), jum Grengjollamte begleitet werben.

b) Auch tann für einzelne Streden, wo das Bedürfnig bes Berterte es erforbert, mit Genehmigung der Directivbehörbe von dem Anfagepoften, ftatt ber Begleitung, amflicher Berfchus angeorbnet werben.

9. Bu §. 39.

Dat ber Baarenführer aber Baaren für verichiebene Empfanger nur eine Dellaration abgegeben, fo fann er

verlangen, daß bas Jollamt, neben Ertheilung ber allgemeinen Quittung, auf jedem Frachfteriefe ben summarischen Betrag bes entrichteten Eingangsgolles bon ben barin verzeichneten Baaren bernierte.

In ber auszufertigenden Quittung ift, insofern es fich um legitimationsscheinpflichtige Baaren handelt, bem Baarenführer vorzuschreiben, innerhalb welcher Frift und auf welcher Strage er seine Ladung durch ben Gren;

begirt gu fuhren habe (§ 119 bes Gefeges). Er erhalt fchließlich fammtliche Frachtbriefe und fonftige bon ihm übergebene Papiere, nachbem Diefelben

einzeln abgeftempelt worden find, gurud.

10. Ju ben §§. 40,9 97. und 105. Allgemeine und beforbitte Rieberlagen burfen in ber Regel nur bei hauptzoll ober Jauptsteuerdmtern errichtet werden. Ausnahmsweife tonnen blefelben auch für ichsche Det jugstanden vorren, an benen fich nur ein Rebenzollamt ober Geueramt, welches feboch mindeftens mit zwei Bramten befest sein muß, befindet.

Die Berabrebungen unter ben Bereinsstaaten binfichtlich ber bedingten Rieberlagen, ju welchen Baaren nur nach vorgangiger specieller Revision abgefertigt werben

Durfen, bleiben bis auf Beiteres in Rraft.

21. 3u §. 44.
Das ber Begleitichein ble Labung bis jum Beltimmungsorte begleiten muffe, ift zwar durch dos Gefeh
nicht, wie bisder durch ben § 41 ber 3ollordnung wore
glichteben. Dagegen feben die Borichtiften in den §§.
49, 50. und 96. des Gefeges über das bei Transportverjägerungen und bei einer beränderten Beltimung der Theilung der Zheilung der Abung ober bei Konkaitung von
Berichtigberfendungen zu debobachtende Berfahren das
Bordpandenfein des Begleiticheins bei ber Ladung voraus.

12. Bu ben §5. 48., 67. und 103.

Der Jolletlaß für bie auf bem Tenehporte ju Grunde, egangtene ober im verborbenen ober gerbrochenen Jufande antommenden Baaren tann von dem Sauptamte, welches den Begleitschein ober das Ladungsverzeidungs zu erfolgen hat, beziehungsweis von dem dem Ertebigungsamte vorgelesten Hauptamte selbstitändig zugekanden worden.

Die Bewilligung darf jedoch nur nach vorheriger protofolarischer Zeitkelung der obwaltenbene Unstjände von unter Juftimmung sammtlicher hauptamts Mitglieder erfolgen. Der auf bem Bofertigungshappter au ertheit einden Genehmigung sind die gespfloggeten Berkandlun-

gen beigufügen.

Die gleiche Befugnif fteht auch bem Rieberlageamte begiglich ber auf ber Rieberlage ju Grunde gegangenen ober verborbenen ober gerbrochenen Baaren gu. 13. 3u § 55.

Die bei ben Grentjollamtern vorgezeigten Quittungen über entrichteten Ausgangezoll find ger Berhutung nochmaligen Bebrauche abzuftempeln.

14. 3n §. 57.

Rudfichtlich ber jum bireften Tranfit auf bem Rhein bestimmten Schiffsladungen finden Die Borichriften im Artitel 9 ber revibirten Rheinschifffahrts. Afte, bom 17.

Oftober 1868 Anmenbung.

Bur bie Abfertigung berjenigen Baaren, welche auf bem Rhein mit ber Bestimmung eingeben, im Lande ju bleiben, fomie für bie jur Anefuhr bestimmten und bie nach porgangiger Umlabung ober Lagerung in Areibafen ober in anderen Rieberlagen auf bem Rhein burchgebenben Baaren treten bie Bestimmungen bes Bereine. sollgefenes in Rraft, infoweir Diefelben weitergebenbe Erleichterungen gemabren, ale bie Bereinbarung megen Bebanblung bes Gutertraneportes u. f. m. auf bem innerbalb bes Bollvereinegebiets gelegenen Theil bes Rheins u. f. w. bom 8. Mai 1841.

15. Bu S. 90.

Begen bes beim Gingange und Ausgange feemarte an beobachtenben Berfahrens bleiben bis auf Beiteres Die beftebenben Bafen Regulative in Rraft, fofern fle nicht burd bas Bereinszollgefen eine Abanbernug erleiben.

Das bom 1. August 1868 ab in Birffamteit getretene Regulativ über Die gollamtliche Bebanblung ber mit ben Boften eingebenben, ausgebenben ober burchgebenben Begenftanbe bleibt auch ferner, und gwar mit ber Dangabe in Rraft, bag im Ralle nurichtiger Inhaltes ertfarungen (§ 18., bes Regulative) fatt bes Bollitrafgefebes Die Bestimmungen bes Bereinszollgefeges Mumenbung finben.

17. Su 8. 94.

Bie die Berpadung beichaffen und ; borgerichtet fein mus, um ale verichlubfabig anertaunt ju merben, barüber bewendet es bei ber bieber ertheilten Anleitung.

18. Bu ben 88, 108, und 109.

Sinfictlich ber Bedingungen, unter benen Brivatlager ju bewilligen find, fowie binfichtlich ber Begenftanbe, fur welche Brivatlager obne Mitverichluß ber Bollverwaltung ungeftanben werben tonnen, bleiben bie bieberigen Be-Rimmungen in Rraft, foweit nicht bas Bereinszollgefen abmeidenbe Borfdriften enthalt.

Rudfictio ber Bein Tranfitlager und ber Bein-Rrebtilager tommen bis auf Beiteres Die feitherigen Be-

ftimmungen in Unwenbung.

19. 3u 8. 110.

Das für bie fortlaufenben Routen erlaffene Regulatib bleibt and ferner und gwar mit ber Daggabe in Rraft, bat im Rall bon Buwiderbandlungen gegen bie Beftimmungen bes Regulatibe ftatt ber im 6. 37 beffelben angebrobten, Die im Bereins-Bollgefes beftimmlen Strafen aur Anmenbung fommen.

20. Bu 8. 111.

Rudfichtlich ber jollamtlichen Abfertigung ber aus bem Bereinsgebiet burch bas Ansland nach bem Bereinsgebiet In berfenbenben Baare bes freien Berfebre bewentet es bei ben beftebenben Borfdriften, fowie bei ben bieber fur einzelne Streden gemabrten Erleichterungen. Bo es im Beburinis Des Berfehre lient, tann fur bestimmte Streden mit Benehmigung ber Direftibbeborbe von ber Bezeichnung bee Biebereingangeamtes in bem ju ertheilenben Deflarationefchein abgefeben werben. Auch bleibt ber oberften Landes-Rinangbehorbe porbehalten, nach örtlichem Beburfnis meitere Erleichterungen eintreten an laffen.

Sollen Baaren bou bem Grengiollamte unter Belaffung bes amtlichen Berichiuffes auf ein Amt im Innern jur idliefliden Abfertigung abgelaffen werben, fo erfolgt bie Ablaffung unter Begleitichein-Rontrole.

21. Bu ben §§. 112. bie 118.

Sinfictlid ber Bedingungen und Rontrolen, nuter benen bie in ben §§. 112, bis 117 ermannten Erleich. terungen und Befreiungen eintreten, bleiben im Allgemeinen bie bisberigen Borfdriften, foweit fie nicht burch bas Bereinszollaefen Abanberung erleiben, in Birtfomteit.

22. 3u 8. 117.

Die Bollfreibeit inlanbifder Stranbguter tann bon ben Sauptamtern felbftftanbig bewilligt werben, wenn fammtliche Mitglieder übereinftimmen ; andernfalle enticheibet Die Direttipbeborbe.

23 Bu 8. 119.

Als Transportausmeife im Grenzbegirte und im Binuenlande, fomeit überhaupt folde angeordnet find (88, 119. bie 125) fonnen Begleiticheine bienen.

24 Bu ben §8. 129. unb 131.

Die ben Greng. und Stener. Auffichte beamten ertheilten Dienft-Juftruftionen bleiben auch ferner in Rraft.

25. 3n 8. 133

Am Eingange jeber Boll- und Steuerfielle ift eine Befanntmachung, aus welcher bie orbentlichen Beicafte. funden erfictlich find, anzuschlagen.

Auf Grund eines Erlaffes bes herrn Rinangminifters Errelleng bom 23. b. DR. bringe ich Diefe Borfdrift biermit jur allgemeinen Renntniß.

Erfutt, am 27. Dezember 1869

Der Ronigt. Bebeime Ober . Rinangrath und Beneral. infpector b. Thuring. Boll- und Sanbelevereine: Benbt.

Dufter.

Abaegeben, ben ten

. 18

Eingetragen in bas Deffarations-Regifter unter Rr. Die Revifion übernehmen:

claration jum Baaren Gingang (Bereinszollgefes SS. 22. ff.)

> 3d Unteridriebener, ber melbe bem Roniglichen

Amte gu

innen verzeichnete auf

gelabene Baaren an, und hafte für bie Bahrheit und Bollftanbigfeit Diefer meiner Angabe. ...

		ji K	and how			ben	ten		18	
The or	I. Detlaration.								II.	
Nummer Der einzelnen Bofitionen.	Ramen der	nort.	Der	Qui	Dienge.		Anderweiter	Benennung ber	Untrage unb	
	Empfänger nach Inhalt ber Krachtbriefe.	Deren Bobne	Bahl und Art.	Deren Zeichen Rummern.	Brutto: Gewicht.	Rettoge- wicht, foweit beffen Della- ration er- forderlich. etr. #		Baaren nach Unleitung des Zolltarifs.	Erläuterungen bes Deflaranten ober Baaren. Disponenten.	
. 1.	2.,	3.	4	5.	6.	7.	8.	9.	10.	

III. Revifionebefund			IV. Ge	V. Beiterer Rachweis ber Bagren			Bemertun-					
Babi und Met ber		Zarifmå- fige Be- nennung mit Un-	et Kaar De ei durch Be ermittelte Brutto*).	nge, rwiegung sGewicht	Rettogewicht durch Abrech- nung der ta- rifmäßigen Zara mit Un- gabe des Za- riftarasapes.	Tarif.	Gefälle. Betrag. Kir. Sgr. H	Benen- nung Des Re-	giftern. Benen: nung beffen	im Rommerzial. Regifter.	Ungabe ber Berfunft ber Baaren.	gen über bei- bebaltenen oder ange- legten Ber- ichluß, Zahl der Bleie u. f. w
11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	- 20.	21.	22.	23.

*) Bei Baaren, welche nicht nach bem Gewicht bergollt werben (vergl. Spalte 8.), ift bie Denge, unter entsprechenber Bezeichnung ber Denge-Einheit (Zonnen, Stud u. f. w.), im Revifionsbefund in Die fur Angabe bes Brutto Gewichts vorgefebene Spalte eingutragen.

Berfongloronit der öffentlichen Beborden.

(27.) Des Ronige Majefiat baben tem bieberigen Cenator Bergmann in Thamebrud bas Allge.

meine Chrengeiden ju berleiben geruht.

(28.) Dem Cenator Beinrich Bergmann ju Thamebrud ift von ber bortigen Stadtverorbneten Berfammlung ber Character als "Stadtaltefter" beigelegt morben.

(29.) Der an ben evangelifden Glementaridulen ju Erfurt bieber interimiftifch beidafrigte Lebrer Doffmann ift befinitiv in feinem Amte angestellt.

30.) Der bisherige probijorifde Lebrer Cou. darbt an ben epangelijden Glementariculen au Rublbaufen ift befinitiv in feinem Amte angeftellt.

(31.) Der bieberige proviforiiche britte Lebrer Ritter ju Dberborla, im Rreife Dublbaufen, ift befis

nitiv in feinem Amte angeftellt.

(82.) Der bieberige Realfcullebrer Dr. Clemens

Schlint bierfelbit ift als Lebrer bei ber biefigen bobeten Tochteridule angeftellt.

(83.) Die bisherigen proviforifden Behrer Robler und Coutte an ben epangelifden Glementaridulen ju

Rorbhaufen find befinitib angeftellt.

(34.) Dem ehemaligen Ratafter-Mififtenten Bebiemeter ift bie ihm auf Brobe verliebene, mit bem Ratafter-Amte fur ben Rreis Biegenrad bereinigte Rreis. Steuer Ginnehmerftelle ju Biegenrud nunmehr befinitio berlieben morben.

(83.) Der Oberbrieftrager Bodmann in Erfurt ift penfionirt.

Der Badettrager Rubnemund ift von Arens.

baufen nach Grfurt verfest morben.

(36.) Der Regiftratur-Applicant, Feldwebel Com ler bom 4. Dagbeburgifden Infanterie-Regiment Rr. 67. ift aum Intenbantur-Regiftratur-Affiftenten ernannt morden.cr

(Bierbei ein öffentlicher Anzeiger.)

Infertions-Gebubren fur ben Raum einer gefpaltenen Drucheile 11/a Gilbergrofchen und fur Belageblatter pro Bogen 1 Silbergrofchen.

Umteblatt

der Königlichen Regierung zu Erfurt.

Etnd 8.

Erfurt, ben 15. Januar

1870.

Gefet: Cammlung.

Das ju Berlin am 30. v. DRts. ausgegebene 71. Etud ber Gefet: Camminug enthalt unter Rr. 7560. bas Gefes, betreffend Die Befiftellung bes Ctaatehaushalte. Gtate für 1870. Bom 24.

December 1869.

Das ju Berlin am 31. b. Dit. ausgegebene 72. Stud ber Befet Cammlung enthalt unter Rr. 7561. bat Befes, betreffend bie bannoberiche Lanbee.

Rreditanftgit. Bom 25. Dezember 1869;

Rr. 7562. bas Gejet, betreffend bie Landes-Rrebitfaffe in Caffel Bom 25. Dezember 1869; und Dr. 7563. bas Befes, betreffend bie Landesbant in Biet. baben. Bom 25. Dezember 1869.

Berordnungen und Befanntmachungen der Central Beborben.

(88.) Beforberung telegraphifder Depefden.

Bur Die Bolge merben Die per Doft meiter gu beforbernben Depefden, - wie im internationalen Bertebr, mit Muefchluß Grantreiche, bieber fcon gefdeben and im Bechfelvertehr mit grantreid ohne Roften für ben Aufgeber und ben Empfanger frantirt jur Boit ge: geben. Der S. 20 ber Telegraphen-Ordnung vom December 1868 erhalt beshalb folgende veranberte Saffung : ,§. 20.

Depefchen, - recommandirt ober nicht - welche per Boft meiter ju beforbern find, werden von ber Un. funfte . Station ale recommanbirte Briefe frantirt gur Boft gegeben, ohne Roften fur ben Aufgeber und ben Empfanger, mit Musichluß folder Depefchen, welche über bas Deer hinaus ju fenden find, fet es in Folge Unterbrechung unterfreischer Telegraphen Linien, fei es Bebufe Erreichung folder Lander, melde mit Europa feine telegraphifde Berbindung baben. Die bierfur entfallen: ben Bofigebubren find vom Aufgeber ju entrichten und betragen pro Depefche 20 Egr.

Die Roften fur Die Beiterbeforberung per Expreffen werben in ber Regel vom Abreffaten erhoben. Der Aufgeber einer recommandirten Depefche ober einer Depefde mit Empfangs. Ungeige bat jedoch bas Recht, biefe Beiterbeforderung gu frantiren, intem er einen von ber Aufgabe. Ctation festguftellenben Betrag binterlegt, morüber abgerechnet wird, fobalb bie wirtlichen Auslagen

befannt finb.

für bie femaphorifche Beforberung ber Depefchen von ben femaphorifden Stationen nach ben Schiffen et vice versa ift eine besondere Bufdlagstage ju ben tarifmäßigen Bebubren ju entrichten."

"Im Auslande findet eine Weiterbefor-

derung der Depeschen über die Telegraphenlinien binaus in der Regel nur per Post statt. In welchen Staaten auch Weiterbeforderungen durch expresse Boten oder Estafetten zulässig sind, ist bei den Telegraphen - Stationen zu erfragen

Bei Vereins - und internationalen Depeschen, die per Post weiter zu befördern sind, ist eine streckenweise Beforderung durch Telegraphen der innerhalb des Norddeutschen Telegraphen-Gebietes gelegenen Eisenbahnen nicht statthaft, und werden dergleichen Depeschen daher event, von der letzten Bundes-Telegraphen-Station unmittelbar der Post zur

Weiterbeforderung übergeben.

Im internen Verkehr hat der Aufgeber einer per Post weiterzubefördernden Depesche die wirklichen Postgebühren von 51/2 Sgr. (1 Sgr. Porto, 2 Sgr. Recommandations-Gebühr und 21/2 Sgr. Express - Bestell - Gebühr) zu entrichten wofür die Depesche von der Adress-Station als recommandirter Expressbrief frankirt wird.

Depeschen, welche im internen Verkehr "Bahnhof restant" adressirt sind, werden in Bezug auf die Gebühren ebenso wie "poste restante" Depeschen behandelt. In beiden Fällen sind die obigen Gebühren mit Ausschluss der Express - Bestellgebühr, also 3 Sgr. vom Aufgeber zu erheben."

Berlin, ben 10. December 1869.

Der Rangler Des Rorbbeutichen Bunbes.

In Bertretung : Delbrud. Berordnungen und Befanntmadungen ber Roniglichen Regierung.

(39.) Gidungs-Amt in Erfurt. Rr. 7099. A. 1.

In Bemagheit bes §. 1 bes Befeges, betreffenb bie Eichungsbeborben, vom 26. Rovember pr. (G. S. 1869. p. 1165.) ift bie bier beftebenbe Ronigliche Gidungs. Commiffion aufgeloft und in ein Gemeinde. Cicungs. amt umgewandelt worben, mas hiermit gur öffentlichen Renntnig gebracht wirb.

Erfurt, ben 4. Januar 1870.

Ronigl. Regierung, Abtheilung bes Innern. (40.) Berleihung bes Berbienft. Ehrenzeichens fur Rettung aus Befahr. Dr. 84. A. 1.

Dem Schornfteinfeger Beinrid Weigenborn ju Thamebrud ift bon bes Ronigs Dajeftat mittelft Allerbochfter Orbre vom 10ten Rovember vorigen Jahres bas

Berbienft. Chrengeichen fur Reitung aus Gefahr verlieben, mas hierburch jur öffentlichen Renntnis gebracht wirb. Erfurt, ben 4. Januar 1870.

Ronial. Regierung, Whibeilung bes Junern.

(41.) Errichtung eines Beichafts für Rirchengerathe ze. in Berlin. Rr. 10,727. A. 2.

Bir machen Die herren Geiftlichen, fowie Die Rirchenvorftanbe auf bas von Raul Gerb. Beinereborff in Berlin, Bilbelmaftrage 115, errichtete "Gefcaft fur Rirdengerathe und Rirchenfdmud" mit bem Bemerten bierburch aufmertfam, bag Cataloge bon bem genannten Befchafte Inhaber gratis ju beziehen find, berfelbe auch alle firchlichen Begenftanbe, welche im Catalog noch nicht aufgeführt fein follten, borrathig balt refp. beforgt und ftete bereit ift, auf Berlangen Dufter fofort einzusenben.

Erfurt, ben 4. Januar 1870.

Ronigl. Regierung, Abtheilung bes Innern.

(42.) Bur freien Bragis befugte Gelbmeffer. Dr. 163. A. 8. Dit Begug auf unfere Befanntmachung bom 1. Dc. tober 1850, Ceite 310 des Umteblattes von temfelben Jabre, bringen wir gur öffentlichen Renntnig, bag fic im Dieffeitigen Regierunge Begirt nachftebend genannte, aur freten Bragis befugte Relbmeffer aufbalten ober bafelbft thatig finb :

in Erfurt: Wanfe, Bermeffungs Revifor, Leonbardt. in Rorbhaufen: Quibbe, Bermeffunge-Revifor.

in Worbis: Beber, Bagner, Bermeffunge-Revifor, Jasper. in Beiligenftabt:

Bolt, Bermeffunge-Revifor,

in Dabibaufen: Rrufe, Bermeffunge. Revifor, v. Mbein, Couls, Bermeffungs . Revifor , Gilfeldt , Bermeffungs . Revifor. Ruft, Bermeffunge-Revifor, Rruger.

in Bangenfalag: Stegmann.

in Conberebaufen: Lauenftein.

in Beigenfee: Mothbardt, Bermeffungs . Revifor, Counte, Bermeffunge-Revifor, Tiebge, Bermeffunge-Revifor.

Bonow. in Rubolftabt:

Grant, Bermeffungs. Revifor. in Mrnftabt: Denning, Bermeffunge:Revifor.

in Dingelftabt: Chelle.

Erfurt, ben 7. Januar 1870.

Ronigl. Regierung, Abtheilung bes Innern. Berordnungen und Befanntmachungen anberer Beborben.

(43.) Debit ber Bechielftempelmarten ac. Bom 30. December b. 3. an werben bei fammilichen Boftanftalten bes Regierungsbezirte Erfurt Bechfelftembelmarten ju 1, 11/2 und 3 Grofden, fowie geftempelte Bech. felblantets ju 1, 11/2, 3, 41/2, 6 und 71/2 Grofchen aum Berfauf bereit gehalten werben.

Mußer Diefen Corten werben noch bebitirt:

1) bei ber Bofterpedition in Coleufingen Bechiefftem. pelmarten ju 41/9, 6 und 71/9 Grofden, fowie geftempelie Bechfelblaufete ju 9, 12 und 15 Grofden,

2) bei ben Boft-Memtern in Deiligenftabt, gangenfalea und Cutt Bedfelflempelmarten ju 41/2, 6, 71,9, 9, 12 und 15 Grofden, fowie geftempelte Bechfelblantete ju 9, 12, 15 und 30 Groiden,

3) bei ben Boftamtern in Erfurt, Dublhaufen und Rordbaufen außer allen porbezeichneten Gorten noch Stempelmarten ju 30, 45, 60, 90, 150 unb 300 Grofden.

Erfurt, ben 27. Dezember 1869.

Der Dber-Boft Directer : Rubne.

(44.) Provingial-Actienbant bee Großbergogthume Bofen. Die Inhaber ber von une unter bem 1. December 1857 ausgefertigten Banfnoten werben biermit aufgeforbert, lettere jur Ginlofung ober jum Umtaufch gegen neue Roten vom 18. Darg 1867, bis jum 1. Juli 1870 bei Bermeibung ber Praclufton an uns einguliefern.

Pofen, ten 9. Rovember 1869. Der Auffichterath: Bielefelb.

Der Director: Diff.

(48.) Mustoofung von Edulbverfdreibungen ber Giche-felbiden Tilgunge-Raffe.

In dem am 9. b. DR. jur Aneloofung von Edulb. verichreibungen ber mit ber biefigen Provingial-Rentenbant vereinigten Gichefelbichen Lilgungetaffe fur bas Balbjabr 1. Januar bie ult. Juni 1870 bierfelbft abgebaltenen Termine find folgende Edulbperidreibungen auegelooft morben.

1) von Lit. A. a 31/2 %.

a) au 500 Thir. Mr. 18, 31, 394, 614, b) ju 300 Thir. Rr. 368.

2) bon Lit. B. a 4 %.

a) ju 500 Thir. Nr. 200. 268, 1863, 1970, 2134.

2814, 3037, 3120, 4018, 4277,

b) au 100 Thir. Mr. 391, 1731, 1776, 2357, 2816. 3550, 3559.

c) au 50 Thir. Nr. 2326, 2364, 2403, 3210.

d) ju 25 Thir. Rr. 1463, 2634.

Die Bablung ber Betrage berfelben und ber balb. jahrigen Binfen pro 1. Januar bis ultimo Juni 1870 erfolgt bom 1. Juli 1870 ab je nach ber Bahl ber Intereffenten entweber

1) burch bie Raffe ber unterzeichneten Rentenbant, Domplay Rr. 4 bierfelbft, in ben Bormittageftunben bon 9 bis 12 Ubr fofort gegen Burudlieferung ber ausgelooften Edulbverichreibungen im

courefabigen Buftanbe, ober 2) burch bie Ronigliche Rreiefaffe ju Beiligenftabt binnen 10 Tagen nach ber an biefelbe im cours. fabigen Buftande bemirften Uebergabe ber Goulb. verfdreibungen, gegen Rudgabe ber von ber Rreis. taffe barüber einftweilen auszuftellenben Empfangs.

beideinigung.

Ueber ben gezahlten Belbbetrag ift außerbem von bem Brafentanten ber Schuldverichreibung nach einem bei ber Raffe in Empfang ju nehmenben gormulare Duittung gu leiften. Dit bem 1. Juli 1870 bort bie meitere Berginfung ber gebachten Schuldverichreibungen auf, und es werben baber neue, bom 1. Januar 1870 ab laufende Coupons ju benfelben nicht verabreicht.

Indem wir die Inhaber ber ausgelooften Schuld. berichreibungen bierdurch aufforbern, bom 1. Juli 1870 ab die Bablung unter ben vorermabnten Dobalitaten in Empfang ju nehmen, bemerten wir, bag bie betreffenden beiben Raffen fich auf eine Ueberfenbung Des Belbbetrages an Bribatperfonen mit ber Boft nicht

einlaffen durfen.

Bugleich fordern wir bie Inhaber folgender, in fruheren Terminen ansgelooften, aber noch nicht realifirten Schuldberichreibungen und gwar bon folgenden Ausloofungeterminen:

a) 1. Juli 1865 à 31/2 %. Rr. 630 ju 50 Thir., b) 1. Juli 1866 à 4 %. Rr. 4139. ju 100 Thir.,

c) 1. Januar 1867 à 31/2 %. Rr. 666 gu 25 Thir., à 4 % Rr. 127. ju 500 Thir., Nr. 768. 2052

ju 100 Thir., d) 1. Juli 1867 à 4 %. Rr. 3229. 4121 ju 500

Thir., Dr. 4039 ju 100 Thir.,

e) 1. Januar 1868 à 31/2 % Mr. 576 au 500 Thir. à 4 % Nr. 192 ju 500 Thir., Nr. 2007. 3366 ju 100 Shir., Rr. 2586 ju 50 Thir.

Juli 1868 å 4 % Dr. 1648 au 400 Ebir. Rr. 2500. 4162 jn 100 Thir., Rr. 1414. 1922 au 50 Thir.,

g) 1. Januar 1869 à 31/2 % Mr. 459. 664 ju 25 Thir. 4 % Rr. 370 ju 500 Thir., Rr. 1545 ju 200 Thir., Nr. 857. 1029. 3056. 4093 au 100 Thir., Rr. 1054 ju 50 Thir.

b) 1. Juli 1869 à 31/2 % Rr. 633 ju 25 Thir., à 4 % Rr. 462. 724. 3443 ju 500 Thair. Nr. 2958. 3551 gu 100 Thir., Nr. 2073. 2661

ju 50 Thir., Rr. 1157. 3544 ju 25 Thir. bierburch auf, Diefelben bei unferer Rentenbanttaffe bier. felbft ober bei ber Rreistaffe in Beiligenftabt jur Bab-

lung bes Betrages ju prafentiren.

Edlieglich bemerten mir, ban unfere öffentliche Befanntmachung bom 26. Juni b. 3. in Betreff ber ale entwenbet angemelbeten Gidefelbifden Schulbverfchreibung Lit. B. Rr. 2091 a 100 Thir. burch Biebererlangung ber lettern erlebigt ift.

Magbeburg, ben 9. Rovember 1869. Ronial. Direction

ber Rentenbant fur Die Proving Sachfen.

(46.) Musloofung von Rentenbriefen ber Broving Sachfen. In dem am 9. d. IR. jur Ausloofung von Renten: briefen ber Proving Cachien fur bas laufende Salbiabr 1. Oftober 1869 bie ultimo Dary 1870 in Gemagheit bes Rentenbant . Befeges vom 2. Dary 1850 abgebal. tenen Termine find folgende Rentenbriefe ausgelooft morben :

1) Lit. A. à 1000 Thir., 47 Stud, nămlich: Rr. 370. 440. 746. 911. 945. 1158. 1247. 1332. 1466. 1486. 1584. 1586. 1926. 2144. 2337. 2608. 2710. 2792, 2838, 2893, 2991, 3549, 3925, 4135, 4344, 4659. 4967. 5012. 5018. 5029. 5483. 5571. 5619. 5718. 5907, 6089, 6163, 6189, 6223, 6233. 6362, 6690, 6847, 6976, 6997, 7079, 7173.

Lit. B. à 500 Thir., 13 Stüd, nămlich: Kr. 119. 339. 472. 628. 758. 775. 862. 966. 1457. 1563.

1685. 1845. 1917.

3) Lit. C. a 100 Thir., 66 Stud, namlich: Rr. 41. 194. 338. 868. 1013. 1174. 1274. 1320. 1375. 1622, 1710, 1792, 1810, 2162, 2247, 2765, 3175. 3195, 3584, 3925, 3972, 4066, 4079, 4255, 4337. 4364. 4436. 4894. 4937. 4986. 5530. 5711. 5723. 5958. 6269. 6271, 6373. 6500. 6635. 6821, 6850. 6969, 7067, 7099, 7223, 7457, 7491, 7533, 7757. 7857. 7927. 8144. 8176. 8383. 8385. 8584. 8697. 8776, 8786, 8910, 8941, 9191, 9329, 9570, 9601, 9632.

4) Lit. D. à 25 Thir., 65 Stud, namlich: Rr. 513. 618, 796, 1020, 1070, 1522, 1586, 1746, 1849. 2029. 2108. 2233. 2289. 2334. 2488. 2571. 2573. 2651, 2830, 2873, 2935, 2942, 3085, 3136, 3210, 3313. 3332. 3385. 3530. 3599. 3675. 3924. 3996. 4019. 4037. 4305. 4399. 4411. 4572. 4652. 4961. 5096. 5117. 5166. 5332. 5495, 5617. 5637. 5875. 6020, 6122, 6234, 6249, 6394, 6483, 6495, 6896, 7041, 7081, 7339, 7341, 7510, 7679, 7807, 7977,

5) Lit. E. à 10 Thir., 12 Stud, namlich: Rr. 12,631

bis 12,642.

Die Bablung ber Betrage berfelben erfolgt vom 19. Dars 1870 ab burd bie Raffe ber unterzeichneten Rentenbant, Domplay Rr. 4. bierfelbft, in ben Bormittagestunden von 9 bis 12 gegen Burudlieferung ber ausgelooften Rentenbriefe in coursfabigem Buftande und Quittungeleiftung nach einem bei ber Raffe in Empfang ju nehmenben Formulare.

Ansmarts mobnenden Inhabern ber vorftebend aufgeführten, ausgelooften Rentenbriefe ift auch bis auf Beiteres gestattet, Diefelnen mit ber Boft an unfere Rentenbanttaffe einzufenden und bie Ueberfendung ber Baluta auf gleichem Bege, jeboch auf Befahr und Roften bes Empfangere, unter Beifugung einer in nachftebenber Form ausgestellten Quittung ju beantragen :

"Quittung. Die Baluta ber nachftebent bergeichneten ausgelooften Rentenbriefe, namlich:

1) Lit Nr. a Thir Rapital, mit aufammen budftablid von ber Ronigliden Rentenbanttaffe in Magbeburg baar und richtig empfangen ju haben, befdeinigt butch Diefe

.... ben .. ten 186 .. N. N."

Dit bem 31. Dara 1870 bort bie meitere Berginfung ber cebechten Rentenbriefe ouf; baber muffen mit biefen bie bagu gehörigen Zinsconpons, Ser. III. Rr. 8. bis 16. unentgelitich abgeliefert werben, wibrigenfalls fur bie fehlenden Conpons ber Beirag berfolben vom Rapitale gurudbehalten wirb.

Die Inhaber ber ausgelooften Rentenbriefe fordern wir hierburch auf, vom 19. Mars 1870 ab Die Rablung unter ben porermabnten Mobalitäten rechtzeitig

in Empfang ju nehmen.

Sir Die Inhaber von Mentenbriefen ber Proving Sach fen litt. E. a 10 Thlr. bemerten wir noch, bag von letteren die Nummern 1 bis ein chließich 12,630 in früberen Termie nen bereits fammtlich auskgelooft worben find.

Ferner bringen wir jur öffentlichen Renntnis, das der jestige Indoore bes am Schuffe unferer Besanntmachung vom 11. Mai d. 3. als abbanden gesommen bezeichneten Bentenbriefs litt. A. Vico. 4348. a 1000 Litt. ermittelt und dager ber begägliche Mufruf erledigt ift.

Magdeburg, ben 9. Rovember 1869.

ber Rentenbant fur Die Proving Cachfen.

3nicher ift bacont geworben. Bur Parchie bei berigen Indaces ift die unter Privatpationat siehende Parchielign Toffing, in der Diese Seinbal, mit welcher die Jahreseinkommen von 707 Thir 22 Sat. 11 Pf. berbunden ift, vacant geworben. Bur Parochie gehorn 3 Kircher und 2 Schuler.

(48.) Durch bas erfolgte Ableben bes Pfarcen Bange ift bie unter Königlidem Patronate fiebende, mit einem fahrlichen Einfommen von c. 1830 Thru, verbundene Pfarrifelle ju Erottorf, in ber Ephorie Gröningen, wacunt geworben. Jur Marochie gehören

1 Rirche und 1 Coule.

(49.) Durch die Beforderung ihres bieherigen Inhabers ift die unter Privat-Patronale ftebende, mit einem Jahreseinsommen von 617 Thalern vertundene Pfarrftelle ju Oppershaufen, in der Dioces Seetaach, vocant geworden. Jur Parochie gehören 1 Kirche und

(86.) Durch bie Artiehung bee Pialonus Krunner it das Dialonat ju Mühlberg, in der Ephorie Liebenvorda, vacant geworden. Die Stelle ift Privatpatronats, mit einem jährlichen Einsommen vom 454 Ehle. verbunden und wird diesmal von dem Königl. Confisierum befest. Aur Parochie gehören 2 Krichen, eine Kapelle und 2 Schulen mit ters. 6 und 3 Sebrern.

(61.) Durch des am 4 v. M. erfolgte Ableben bes Pfarrers Biedermann ift die unter Königlichem Patronate fichende, mit einem jabrichen Einsommen von ca. 1700 Thir. verdumbene Pfarrfelle zu Lettin, in der erften Sallefigen Land-Sporie, vacant geworden. Bur

Parochie geboren 3 Rirchen und 3 Coulen.

(82.) Durch des Abieben des Pfairers Warfcat is de unter Königlichem Katronate fichende, mit einem jährlichen Einfommen von 1014 Thie. dertundene Pfairfielle zu Cossmon, in der Ephorie Helbrungen, waarst geworben. Jur Barochie gebören Ariche und 2 Schulen.

(68.) Durch bie Berfepung ibres bieberigen Inbabredeinahme von 799 Thit. 11 Sar. 11 Ph. verbundene Bfarrftelle ju Ronigsmart und Botterslage, in der Ephorie Werben, bacant geworben. Bur Parochie geboren 2 Rirden und 1 Edule.

(84.) Durch Berufung Des Diaconus Goffran in bie ebangelifche hofprebigerftelle ju Athen ift bie unter Roniglichem Batronate fichenbe, mit einem jahrlichen Ginfommen von 496 Sbir. verbundene Diaconate

ftelle an Bleiderobe pacant geworben.

(55.) Der Pfarrer Lebde ju Gleina, in der Disces Beig, wird am 31. Marg d. 3. in den Rubestand treten. Die baburch vocant werdende, unter Königlichem Batronate stebende Pfartstelle gemährt nach Abyug des Gemerttengehalts ein jähriges Eindommen von ca. 750 Abten. Jur Parochie geforen 2 Kirchen und 2 Schu-

(66.) Onch das Ableben ihres dieherigen Inbabers ift die unter Königlichem Patronate stehende, mit einem jährlichen Einkommen von 1430 Thr. 6 Sgr. 5 Pi. verbundene Pfarrstelle au Sr. Walpurgis zu Großgottern, in ber Epborie Seebach, vocant geworden. Jur Varchaufehronit ber öffentlichen Rebodoen.

(37.) Bu ber erlebigien evangelifden Pfarrfielle gu Bolleben, in ber Dioces Cieleben, in ber biegerige Diaconus in Biegeniud. Reinholb Corbeter, berufen

und beftatigt worben.

(88.) Bu ber erlebigten ebangelischen Pfarrftelle zu Seebach, in ber Dibces gleichen Ramens, ist ber bisherige Pfarrer in Commerforft, Sans Christian Gugeln.

berufen und beftatiat morben.

(96.) Bu ber burch Ableben ihres bieberigen 31, babers erlebigten Pfarrftelle ber Parochie Bulbers in ber Ephorie Erfurt, ift ber Brebigtamis Canbibat Georg Ferbinand Braum aus. Gebefee als Pfarrer berufen und beftätigt worben.

(60.) Die erledigte tatholifche Bfarrftelle gu Gunterobe mit bem Filiale Glafebaufen ift bem bisberigen Raplan Rheinlander ju holungen verlieben morben.

(61.) Im Rreise Beigenfee find gu Schiebemans nern auf bie nachften brei Jahre gewählt und verpflichtet worden:

a) für die Stadt Bebefee: ber Bürgermeifter Boigt bafelbit; b) für die Stadt Rindelbrudt: der Detonom Molf bafelbit; c) für die Stadt Beigeniee:

ber Burgermeifter Ctobe bafelbft; d) fur ben erften Lanbbegirt:

ber Rantor und Schullebrer Meier ju henichleben. (62.) Bu ber erlebigten evangelischen Pfarftelle ber Parocite Steinte, in ber Dioces Cloge, ift ber bisberige Rebigiamits Canbibat Reinholb Brinkmann

berufen und bestätigt worben.

(63.) Des Könige Majeftat haben Allergnabigft geruht, bem Bfarrer Poffmann ju Groß. 3ichelbach,

in ber Dioces Beis, ju feinem 50jabrigen Amte Jubi lao ben rothen Abler Drben 4r Rlaffe mit ber Babl 50

ju verleiben.

(64.) Um Roniglichen Gymnaftum gu Beiligen. ftabt ift an Stelle bes ausgeschiebenen Lehrers Ger: mond ber bieberige Rufter Defterbeld jum Gom. nafial Elementarlebrer beforbert worben.

(65.) Det Bergrath Dfann, feither ale Bilfe. arbeiter beim Dberbergamte Collegium ju Dalle, ift jur commiffarifden Babrnehmung ber Etelle eines bortras genden Rathe bei der Roniglichen Oberrechnungefammer

ju Botebam einberufen worden.

Die Militairanwarter Beber und Darosty find aus ber biatarifden Beicattigung in ben Dberberg.

amte. Bureaux wieder ausgeschieden.

Der Bergeleve und Civilanwarter Dunfcher ift jum Schichtmeifter ernannt, und es ift demfelben bie bieber interimiftifc von ibm befleibete Schichtmeifter. ftelle bei ber Roniglichen Brauntoblengrube Langenbo. gen am Bahnhof Teutidenthal befinitiv übertragen morben.

Beim Salgamt gu Durrenberg ift ber Salinenfe. cretair Rolbe auf feinen Untrag penfionirt und in feine Stelle ber Bureauaffiftent Grunow von ber Berginfpection au Rubereborf unter Ernennung gum Galinen. Seeretair verfest.

Der Salinentaffenrendant j. D. DRafter ju Col. berg ift, feinem Autrag entfprechend, penfionirt.

(66.) 3m Begirte ber Telegraphen Direction gn Salle find verfest: ber Stations Borfteber b. Gerhardt von balle nach Bera, Die Telegraphen: Secretaire Buch: ner von Meiningen nach Lubed, Schulmeper von Edthen noch Bernburg, Graper von Berlin nach Mubl. baufen, Dablo von balle nach Schneibemubl, Die Dber Telegraphiften Decht von Bernburg nach Dichers. leben und Thomas von Gera nach Rerfeburg gur Bermaltung ber Stations.Borfteber. Stellen bafelbit : Die Dber Telegrapbiften Deift von Stettin nach Salle, Bamregined von Gotha nach Cothen, b. Coendenborff von Raumburg a. G. jur Telegraphen. Cens tral. Station nach Berlin und Beper von Dreeben nach Dalle jur commiffarifchen Babrnehmung von Telegraphen . Secretair . Stellen, Die Dber . Telegraphiften Dornberg von Dublbaufen nach Botha, Werner von Balle nad Merfeburg, Bennig von Coburg nach Beigenfels und ber Telegraphift Beinze von Frant-furt a. D. nach Raumburg a. S. Die Telegraphiften Thalwiper, Stude, Graf, Ronig, Pring, Gope, Subn, Connabend, Giefeler und Cachfe in Salle, Edardt II. in Renitabt a. Orla, Wafdau in Beimar, Rrech in Reiningen und Meufchte in Coburg find au Ober-Telegraphiften ernannt.

Der Boten-Unwarter Ifland in Dalle ift ale Te-

legraphenbote angefiellt morben.

Der Telegraphift Starfe in Salle ift geftorben. Dem Rreisgerichte Rath Sochhuth gu (67.) Rubihaufen ift Die nachgefuchte Entlaffung aus bem 3u. ftig. Dienfte jum 1. April b. 3. mit Benfton ertheilt und ber rothe Ablerorben IV. Rlaffe verlieben. Der Rreis: richter Riede in Bleicherobe ift geftorben. Der Rreis. richter Gilfrobt gu Groningen ift in gleicher Gigenfchaft an bae Rreisgericht ju Rorbhaufen mit ber gunt. tion bei ben Berichts Commiffionen gu Bleicherode verfest. Der Appellationegerichte Auscultator v. Grafe au Beiligenftabt ift in bas Departement bes Appellationegerichte ju Breelau verfest. Der Appellationegerichte Cecretair Repfer ju Balberftadt ift Bebuis fetnee Uebertritte jum Communalbienit ans bem Juftig. Dienfte entlaffen. Der Bureau Diatorius und Aftuarius Duderftadt ju Rordhaufen ift an bas Appellatione. gericht ju Dalberftabt verfest. Dem Civil. Supernume. rar Brandis ju Quedlinburg ift eine Bureau-Diatarien. Stelle beim Rreiegerichte ju Rordhaufen verlichen. Der Gulfebote, invalide Rustetier Bolgapfet ju Bleicherobe ift befinitiv ale Bote und Executor beim Rreisge. richt ju Rordhaufen angestellt. Der Bulfebote, invalibe Dustetier Deffe ju Afdereleben ift an Die Berichts. Commiffionen ju Bleicherobe verfest und bem invaliden Behrmann Spigenberg vom 1. Februar b. 3. ab die Bermaltung einer Stelle ale Bote und Egelutor beim Rreisgericht ju Beiligenftadt übertragen.

(68.) Es find beforbert, refp. verfett: ber bauptamte Rontroleur Dabardt von gangenfalja nach Rühlberg, ber Sauptamte . Rontroleur Bifder von

Dubiberg nach gangenfalga.

Patente. (69.) Das bem Ingenieur Rudolph Bengften:

berg ju Bien unter bem 14. Rovember 1868 ertheilte Batent auf eine Steuerung für Dampfmafdinen, foweit folde nach ber vorgelegten Zeichnung und Befdreis bung fur nen und eigenthumlich erachtet worden ift, ift aufgehoben.

(70.) Das bem Dr. Bernhard Tollens in Dams burg unter bem 14. Rovember 1868 ertheilte Batent auf ein Berfahren gur Darftellung von Allylaltobol ift

aufgehoben.

Das bem Ingenient Ernft Dauller ju (71.)Reula bei Dustau unter bem 7. December 1868 er. theilte Patent auf eine Sicherheitsvorrichtung an Giel. ebenen, foweit biefelbe fur nen und eigenthumlich ers

fannt worden ift, wird hierburch aufgehoben.

(72.) Dem Chuard Bachariae ju Bodenbeim bei Frantfurt a. Dr. ift unter bem 22. December 1869 ein Patent auf ein in feiner gangen Bufammenfebung für nen und eigenthumlich ertanntes Bebal fur Rlavier. inftrumente, ohne Jemand in Der Anwendung befannter Theile gu befdranten, auf funf Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes Breußifchen Staate ertheilt morben.

(78.) Dem Brifeur G. Lieberfnecht ju Bie. mar ift unter bem 17. December 1869 ein Batent auf eine burch Dobell, Reid;ung und Befchreibung nachgewiesene Dafdine sum Ordnen bou haaren auf funf 3abre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Um. fang bes Breußifden Staats ertheilt morben.

(74.) Dem Ingenienr Rubolf Alfred ABene in

Berlin ift unter bem 16. December 1869 ein Palent auf eine Korrichtung jum Alppen von Erbtransportmagen, soweit sie als nen und eigenthümlich erkant worben ift, auf fünf Jabre, von jenem Tage an gerechnet, und für ben Umfang bes Preußischen Staats ertheilt morben.

(78.) Den Civil Ingenieuren Fischer und Stiebl zu Effen a. b. Rubr ift unter bem 15. December 1869 ein Batent auf einen Berdampfunghmesster sie Dampflessein beten burch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesens Jusamenischung und ober Jemand in Annord und nach geränden zu einem Lage an gerechet und für den Umfang bes Breußischen Leaufs erheit tworben.

176.) Dem Carl Mary zu Schwelm in Regierungsbezirt Utnoberg aft unter bem 3. Januar Indrin Patern auf eine durch Zeichnung und Mobell nachgewisene Flechtmaschine, foweil biefelbe für neu und tegenthämtlich erachtet worden ist, auf funf Jahre, von jeuem Tage an gerechnet, und für ben Umfang bes Breußischen Laatse erthellt worden. (77.) Dem Ingenieur Ignat Qurin ju Rachift unter bem 3. Jonuar 1870 ein Batent auf einen burch Zeichung und Beschreibun nachgewiesene, für neu und eigenthümlich erachteten Parallel. Schraubflod auf fahr Jahre, von jettem Zage an gerechnet, und für ben Umfaun bes Breußischen Staate ertheilt worben.

(78.) Dem Sabritonten & Angerftein in Beilin ift unter bem 5. Januar 1870 ein Patert auf ein burd Beidenung, Beidereibung und Bobell nachge-wieseres Sicherheitsschloß, soweit baffelbe für neu und ergenthamilig ertannt worten ift, auf beit Jahre, von jecem Kage an gerechut, und für ben Umfang bes Preus fillen Rond erfoll mehr bei Umfang bes Preus

Sifden Claats eribeilt worben.
779.) Dem Dr. Julius Geffert, bem Carl Geffert und bem Theodor Geffert (Firma Gebrüber Geffert) pu Elberfeld ift unter bem 5. Januar b. 3. ein Batent auf ein Berfabren zur sobritmäßigen Darfeug eines totben Forbestoffefe aus Anthracen auf funf Jahre, von jenem Lage an gerechnet, und für ben Umlang bes Breublichen faarte ertellt worben.

(Dierbei ein öffentlicher Angeiger.)

Juirettone-Bebubren fur ben Raum einer geihaltenen Drudgeile 11/3 Gilbergroichen und fur Belageblatter pro Bogen 1 Silbergroichen.

bie ? i.beb bie Bermaltung ber inbivollegt von 1870. Königl. Rönigl. Regierung

4 vinnitalistung il der Königlichen Regierung zu Erfurt.

Dekil 4.

Erfürt, ben 22. Januar

1870.

Befet: Cammiungen.

(80.) Das ju Berlin am 14. b. Dt. ausgegebene 1. Stud bes Bunbes : Gefegblattes bes Rord.

beutiden Bundes enthalt unter : Rr. 401. ben Freundichafte., Sanbeles und Schifffahrtes Bertrag gwijden bem Rorbbeutiden Bunbe und den gu Diejem Bunbe nicht geborigen Ritgliedern bes Deutiden' Boll: und Canbels: Bereins einerfeits und Japan anbererfeits.

Bom 20. Rebruar 1869; 402. Die Befanntmachung, betreffenb bie Beftims mungen, unter welchen ber banbel Denifch. lande in Japan getrieben werben foll. Bom

403. December 1869; betreffenb bie Ernen-nung eines Bevollundhtigten jum Bundesrathe bes Rordbeutichen Bunbes und bes Deut-Sie den Bollvereins. Bom 6. Januar 1870;

404. Die Befanntmadung, betreffend bie Grnennung bon Bebollmachtigten jum Bunbeerathe bes Rordbeutiden Bunbes und bes Deutiden -7080 19 Bollvereins. Bom 12, Januar 1870;

405." ble Grnennung ber Ditglieber bes burd bas Bundesgefeg' vom 12: Juni b. 36. (Bundes. Gefehbiatt G. 201.) begrundeten oberften Gei richtehofes fur Sanbelsfacen in Leipzig;

. 406. Die Beglanbigung Des außerorbentlichen Befandten und bevollmachtigten Miniftere bet Seiner Ronigliden Dobeit bem Großbergoge Die Baben, Grafen v. Blemming, gum auger. orbentlichen Befanbten und bevollmachtigten Minifter bes Rorbbentichen Bunbes ;

407, Die Beglaubigung bes außerordentlichen Befanbten und bewollmachtigten Dliniftere bei Seiner Rajeftat bem Ronige bon Burttemberg, ed: -Freiheren bon Rofenberg, jum außerorbent-1.45.11 fer bes Rorbbeutichen Bunbes;

. 408. Die Beglaubigung bes außerorbentlichen Gefandten und bevollmachtigten Miniftere bei Er. Roniglichen Dobeit bem Großbergoge von Deffen und bei Rhein, Roniglich Breufifden Bebeimen Legations Rath v. Bengel, jum außerorbentlichen Befandten und bevollmachtigten Miniftet bes Rordbeutichen Bunbes;

. 409. Die Ernennung bes bieberigen Roniglich Breu-Bifden, Damburgifden und Bremifden Bice. Ronfuls 3. Sthart. Dan ju Cowes (3nfel Bigbt) naum Ronful bes Rorbbeutichen Bunbes ba Rr. 410. Die Grnennung bes Raufmauns Davib Mad ju Dailand jum Ronful bes Rorbbentiden Bundes bafelbft.

Das ju Berlin am 11. b. Dits. ausge-(81.) gebene 1. Etud ber Gefet: Cammlung enthalt unter Rr. 7564. bas Befes, betreffend bie Ermeiterung, Ummanblung und Reuerrichtung bon Bittmen-

und Baifentaffen fur Elementarlebrer. Bom 22. December 1869; ben Staatebertrag swifden Breugen und Braunichweig wegen Durchführung der Ber-7565.

fin Bebrter Gifenbahn burd bas Bergoglich Braunfcmeigifche Gebiet. Bom 18, Ropem. ber 1869:

7566. ben Bertrag gwifden Breugen und Braunfcmeig wegen herftellung einer Gifenbahn von Salberftabt nach Blantenburg. Bom 19. Rovember 1869;

7567. bie Befatigungs. Urfunbe, betreffend ben Rach. trag jum Ctatut ber Grefelb-Rreis Rempener Induftrie Eifenbahngefellicaft. Bom 22. December 1869.

Berordnungen und Befanntmachquaen der Central Beborben.

(82.) Denaturirung bon Bieb. und Gemerbefala ac. Der Bunbesrath bes Bollvereins bat bezuglich ber Bubereitung (Denaturirung) bon Biebfalg und bon Gewerbefalt, fofern letteres auf Borrath bergeftellt wirb. fowie bezüglich ber abgabenfreien Berabfolgung von Salgabfallen nachftebende Bestimmungen getroffen:

I. bag fortan bis auf Beiteres ale Denaturirmittel ausfolieflich angurvenben finb:

1) für Biebfalg:

a) aus Siebefalg bereitet, 1/4 Brocent Gifenogyb und I Procent Bulver bon unvermifc. tem Bermuthefraut,

b) aus Steinfals bereitet, % Procent Gifenorph und I Procent Bulver bon unvermifch.

tem Bermuthefraut;

2) für Bewerbefal; auf Borrath bereitet: a) entweber 1 Brocent Than neben 1/a Bros cent Ultramarin, ober

b) 1/2 Procent Than neben 1 Brocent fein gemablenem Braunitein:

II, bezüglich ber Galjabfalle, baß Pfannenftein nur in fein gemahlenem Buftanbe und nach Maggabe ber vorstebend unter I. 1.b. für Steinfal; gegebenen Borfdrift' benaturirt ftenerfrei abgegeben werben barf, baß ferner auch Schmus- und fegefal; je nach feiner Battung entweber wie Siebe- ober wie Stein-

falg von ber abgabenfreien Berabfolgung benaturirt werben muß, mobei ein Gemifc Diefer Salge aus Stein - und Siebefalg wie Steinfalg gu benaturiren und bag enblich auch Galifdlamm und Ab. fallfalg in demifden gabriten, namentlich in Galpeterfabriten, wie Somuglalg von Siebereien ju behandeln ift.

Durch biefe borftebend unter I. und II. aufgeführten Anordnungen, nach welchen fortan ju verfahren ift, find alle ibnen entgegenftebenbe bisberige, Diefelben Begenfanbe betreffende Beftimmungen aufgehoben, namentlich bie Beftimmungen unter I. und II., fowie zu I. ber Befanntmachung bom 20. Juni 1868, foweit fie fic ant bie Gattung und Denge ber Denaturirmittel begieben und bie Beftimmung im S. 13 ber Befauntmachung bom 19. August 1867, fewelt fie bie vorbezeichneten Salgabfalle betrifft.

Berlin, ben 11. Januar 1870.

Der Rinangminifter: Campbaufen.

(88.) Berfammlung ber Deiftbetheiligten ber Breuk. Bant. Rad 3, 61 der Bantorbnung bom 5. Ottober 1846 (Gefet Sammfung 6. 435) wird Die Berfammlung ber Deiftbetheiligten burd biejenigen Bantautheile Gigner gebilbet, welche am Tage ber Einberufung ber Berfamm. lung nach ben Stammbudern bet Breufifden Bant bie großte Angabl bon Banfantheilen befigen.

And die Bablbarfeit ber Ditglieder bes Central-Ausschuffes ber Bant, sowie ber Brovingial-Ausschuffe und ber Beigeordneten ber Provingiel-Bant. Comioire, ift von ber Cintragung in die Stammbucher ber Bant abhangig. (§8. 66, 105, 109 ber Bantordnung.). Muf birfe Beftimmungen werben hierburch Diejenigen

aufmertfam gemacht, weiche Bantantheile ermorben, Die Eintragung in bie Ctammbucher ber Bant aber noch nicht bewirft haben.

Beilin, ben 18. Januar 1870.

Ronigl. Breuß. Daupt-Bant-Direftorium. Berordnungen und Befanntmadungen

ber Sonigliden Regierung. (84.) Bechfelftempelabgabe im Rorbbeutiden Bunbe. Dr.

107. A. 1. B. 1.

Unter Bezugnahme auf Die von bes herrn Finang-Miniftere Excellen; am 19. v. DRts. erlaffene und in Rummer 1. sub 2. bes biesfährigen Amteblattes abaebrudte Unmeifung maden wir Die fammtlichen Boligei-Beborben unferes Bermaltungs. Begirte barauf aufmertfam, bağ biefelben in Gemafbeit ber §5. 20. 21 bes Gefeges bom 10. Juni v. 3. - betreffend bie Bechfeiftempel-Abgabe im Nordbeutschen Bunde, Bundes Gefeblatt de 1869, pag. 193. - auch nach bem 1. Januar b. 3. verpflichtet find, die Berfteuerung ber bet ihnen bortommenben Bechfel und Anweifungen ju prufen und mabr-genommene Contraventionen bon Amtemegen jur Unjeige gu bringen, und baß im Betreff bes Berfahrens nur infomeit eine Menberung eingetreten ift, ale fortan im Bereiche ber Gultigfeit bes Breugifchen Stempel. Dejeges vom 7. Rarg 1822 Die Ginleitung Des adminiftrativen Strafverfahrens nach &. 18 bes oben bezeich.

neten Gefeges ben Beborben ber Bermaltung ber inbireeten Steuern obliegt.

Grfurt, ben 15. Januar 1870. Ronigl. Regierung. (85.) Ergangungs-Bablen für bie Sanbelstammer ju Dabibaufen. Rr. 7871. A. 3.

In Die Sanbeletammer ju Dublhaufen treten nad ftattgefundener Bahl und mit Buftimmung bes beun Oberprafibenten für bie Bablperiode vom 1. Rannar 1870 bie babin 1873 ein:

a) als Mitglieber: Gruft Mottig aus Dublhaufen. 3 2 Stadtrath a. D. Lubewig Beter Sullmann aus Breitenbola und Beinrich Bernhardt nem. aus Beiligeaftabt;

b) als Stellvertreter: M. Maufiewis aus Mablhaufen, Abam Weter aus Reuftabt unb herrmann Calomon aus Beiligenftabt. gid big

Mr. 11,098. A. 2.

Erfurt, ben 8. Januar 1870, Rouigl. Regierung, Abtheilung bes Innern. (86.) Beranberung eines Gemeinbe- refp. Forfigu: abegirts.

Der herr Dber-Braftbent ber Broping bat auf Grund bes & 1 bes Befeges über bie Landgemeinde-Berfaffungen bom 14. April 1856 mittelft Reicripts . pom 23. December v. 3. genehmigt, bag die von ben Bebrubern Bogel ju Sorge burd Taufdvertrag erworbene, jum öflichen Theile bes Forftbiftxiets Rr. 32 ber goniglichen Dberforfterei Ronigehof geborige Blache von 21 Dorgen 39 Muthen von bem felbitftanbigen Gutsbegirte Diefer Dberforfterei abgezweigt und bem Gemeinbebegirt bon Gorge jugeichlagen, und Dagegen Die fur jene glache an ben Roniglichen forfifiscus abgetretenen innerhalb ber Ronigliden Dberforfterei Ronigshof belegenen Biefenenclaven bon jufammen 21 Morgen 39 ORuthen bon bem Gemeinbebegirt Gorge abgetrennt und mit bem felbftftanbigen Gutebegirte ber gengunten Oberforfterei vereinigt werben. Erfurt, ben 6. Januar 1870.

Ronigl. Regierung, Abtheilung bes Junern.

Berordnungen und Befanntmadungen anderer Beborben.

(87.) Abfertigung bet III. Poft von Dublhaufen nach Gotha. Bom 20. b. DR. an wird bie III. Boft von Dubl. baufen nach Gotha um 6 Uhr 45 Minuten Abende ab-Grfurt, ben 16. Januar 1870. gefertigt.

Der Dber-Boft-Director : Rubne. (88.) Lanbbeichalftations. Angelegenheit pro 1870.

Bur Benugung Seitene ber Derten Bferbegud: ter merben an ben nachbenannten Orten Beichaler bes Roniglichen Land. Geftute ju Repig aufgeftellt und fo abgefandt werben, baß fle bie bon bier entferntefte Station am 31. b. M. erreichen.

Die Beicalaeit wird bis Mitte Juni c. bauern. Die Dedftunben find in ben Monaten Januar. brugt, Dars und April bes Morgens ban 8 bis 9 Ubr. bes Radmittage bon 4 bis 5 Uhr, in ben Monaten Ramittage pon 5 bis 6 Ubr.

tim Etnten, welche alt, fcwad, mit Erbfeblern bebate tet, an Drufe ober fonftigen Rrantbeiten leibenb, ober ans Orten finb, in benen anftedenbe Rrantheiten unter ben Bferben berichen ober untangit geberricht baben, Durfen ben Beichalern nicht augeführt werben.

Die Sprunggelber find an Die Derren Stations. balter, melde ber Roniglichen Banbaeitat . Caffe bafür: auftommen muffen, bor bem erften Sprunge ju berichtigen , mogegen Die Stalionehalter fur jebe, bon einem Ronigliden Befchaler neu gu bedenbe Grute einen Detichein ausstellen werben, in welchem über bas gezahlte Sprunggelb quittirt ift. Grft nachbem biefer Schein bem Genutmarter porgezeigt worden, ift letterer befugt, Die Stute beden ju laffen. Auserbem find 5 Ggr. Erintgelb fur ben Barter und 21/2 Sgr. Schreibegebubren für ben Dedichein ju jablen. . . . ;

Enblich wird noch bemertt, bag, Falls eine Caute' bei Belegenheit ber Bebedung burch ben Bengft berlest merben follte, Seitens ber Beffutvermaltung in teiner Beife irgend eine Entichabigung gemabrt werben tonn, ba bie Auführung von Stuten au ben Roniglithen Bengften auf einem Mft ber freien Hebereintunft berubt und bie Stutenbefiger felbit, bei eigener Berantmortlichfeit, bagunf ju achten baben, bag bor, mabrend und

nach bem Dedafte etwaige Ungludsfalle vermieben werben. Grabis, ben 13. Januar 1870. Ronigl. Beftut-Direction.

Radmeifung ber Befchafftationente im Jahre 1870 im Regierungebegirt Erfert.

Befdå1	Station. "	Daje	chaler		
Areis.	Drt.	3 Thir	Sa.		
Rordhaufen Beißenfee Erfurt	Buftleben Strauffurt Gispersleben Uber	1 1 -	1 2 1	1111	2 2 2 3 1

Societat. Die Intereffenten ber Magbeburgifden Land . Beuerfocietat werben biermit bengdrichtigt . bag jur Dedung ber pro II. Semefter 1869 in Soll geftellten Ausgaben ber Beitragsfas fur bas unterm 31. December 1869 erlaffene 50. Musichreiben fur 100 Thir, ber Beitrags. fumme auf

2 Sgr. in L. Claffe, 2% · · · II. 6% . . III.

feftgefest worben ift.

2,8117

Die auf Die einzelnen Orticaften repartirten bes. fallfigen Betrage werben bemnatft von ben Rreisbirec.

12 1 1 1 1 1 1 1 7

water 2 april 9 1 200 131 11 2 7 M 201 1 200 24 175 at

tionen eingeforbert werben und find forde binnen bier Boden an Die betreffenbe Rreis-Recepturtaffe im Breubilden Courant abguttefern.

Bon ben Interimeverficherungen aus bem IL Ge. mefter 1869 ift gleichfalls ber volle Beitrag nach obigem

Berbaltnig ju entrichten.

Die Bermenbung ber aufgebrachten Beitrage wirb ben Intereffenten bemnachft nach Ubnahme ber Soctetate-Jabreerechnung in ben Mmteblattern naber nachge. miefen merben.

Mitenbaufen, ben 31. December 1869.

Der General Director ber Dagbeburgifden ganb Reuer

focietat: Gr. b. b. Schulenburg.

(90.) Ausreichung ber neuen Bind Coupons Seite II. ju ben 41sprocentigen Schulberfcreibungen bes Berbandes jur Regulirung ber oberen Unftrat bon BRubihaufen bis Derrieben vom Jahre 1866. 2. Emifion.

Bu ben Edulberichreibungen bes Berbandes gnt Regulirung ber oberen Unftrut von Dublbanfen bis Rettleben bom Jahre 1865 IL Emiffion werden bie nenen Coupons Gerie II. Rr. 1-10. über Die Binfen fur Die 5 Jahre vom 1. Januar 1870 bis jum 1. Januar 1875 nebit Talons vom 25. Januar b. J. ab von ber Berbands Raffe ju Großengettern taglich in ben Bormittageftunben bon 9 bis 1 Ubr mit Anenahme ber Conntage und Refitage und bes Sten eines jeden Donats ausgereicht werben.

Die Ausgabe ber neuen Bins Coupons und Talons; erfolgt gegen Ausbandigung ber Talous und eines Bergeichniffes, que meldem Rame, Stanb und 200 Des Gigenthumers ber Obligationen, fowie ber Lenteren Littera, Rummer und Betrag exfictlich ift; in einen Schriftwechfel tann fic bie Berbands . Raffe nicht einlaffen. Birb uber Die eingereichten ober eingefenbeten Zufone eine Empfangebescheinigung verlangt, fo muß, bas qu. Bergeidnis in duplo eingereicht werben. Das eine Exemplar bes Bergeichniffes wird bann mit einer Empfangebeideinigung verleben lofort jurudgegeben unb ift bemnacht bei Aushandigung ber neuen Coupans wieber abjuliefern.

Des Ginreichens ber Souldperichreibungen felbft bedarf es jur Griangung ber weuen Coupons nur bann, wenn bie alten Salons abbanden gelammen finb. 12m: biefem Ralle find Die Documente mittelft befonberer Eingabe an ben unterzeichneten Borfand eingureichen.

Rubibaufen, ben 18. Januar 1870. Der Borftand Des Berbanbes jur Requirung ber aberen Unftrut von Dublbaufen bie Derglebenar tial

Brb. v. Bingingereba-Ruert, Rgl. Commiffarius und Lanbrath b. Areijes Mubibaufen.

Barante Gfellen.

(91.) Durch bie Berfegung bes Drebigers Si. del ift bie unter Roniglichem Batmat ftebenbe, mit. einem Gintommen non jabrlich 416 Thirn. merbimbene ameite Bredigerfielle an ber St. Moris-Rirche an Balberftabt bacant geworben. Der Gemeinbe wenben brei Canbibaten jur Babl prafentirt. 56.

22 of Land R. D. . . M. 130 . S. J. L. 16

(92.) Durch bas Ableben bes Pfarrers Rraft ift bie unter Brivatpatronat ftebenbe, mit einem iabelie den Gintommen bon 765 Thir. verbundene Bfarrftelle ju Brounsteba, in Der Ephorie Edarteberga, bucant gemorben. Bur Barodie geberen 4 Rirden und 3 Coulen.

(98.) Durch ben am 31. Mary b. 3. erfolgene ben Gintritt ibres bisberigen Inhabers in ben Rubefand wird bie unter Roniglidem Batronate ftebenbe. mit einem nach Abjug bes Emeritengehalts verbleiben-Sabreseintommen von 551 Thir. 6 Ggr. 3 Bf. perbunbene Bfarrftelle ju Mittelfommern, in ber Ephorie Sunbhaufen, vacant. Bur Barochie geboren 1 Rirche und 1 Soule.

(94.) Der Pfarter Baly ju Sproba im ber Ephorie Delipich, wird am 31. Mary b. 3. in ben Rubestand treten. Die baburch vacant werbenbe, unter Roniglichem Patronate ftebenbe Pfarrftelle gemabrt nach Mbjug bes Emeritengehalts ein jahrliches Gintommen uon ca. 521 Thalern. Bur Barochie geboren 2 Rirchen

und 2 Schulen.

Berfonaldronit ber öffentlichen Beborben. (98.) Des Ronige Majeftat baben Allergnabigft gernbt; bem bom 1. April b. 3. ab in ben Rubeffanb. verfesten Rreis-Secretair Mipel ju Erfurt ben Charale ter ale Rangleirath gu berleiben.

In Der Stadt Bleicherobe ift an Stelle bee mit bem Ablaufe feiner Babtperiobe ausicheiben-Den Beigeordneten Efferwalbt ber Rechts: Anmalt Tanbiemeti jum Beigeordneten auf eine fechtiabrige Betrbauer etwahlt und von ber Roniglichen Regierung bestätigt worben:

(97.) In Stelle bes Senators Debrich ju Langenfalja tft ber Burgermeifter Alberhold ju Thambe brud jum Boliget . Unwalt fur ben Rreis Langenfalja mit Auenahme ber gleichnamigen Stabt bom 1. fut. m.

ab beftellt morben:

(98.) Bu ber erledigten evangelifden Bfarrftelle u Dyperebaufen, in ber Dioces Ceebad, ift ber bie. berige Bfarter in Collfiedt, Deinrich Julius Blod, berufen und bestätigt morben.

(99.) Bur ben 7 Begirt ber Stabt Grfurt ift ber Detonom Winter bafetbft jum Schiebemann ge-

mablt und verpflichtet morben.

(100.) Der Boft Secretair Rirdner ift bon Rorbhaufen nad hannever, ber Boft . Secretair Bro. berfen von Erfurt nach Ihehoe, bet Boft - Expebient Claus von Grfurt nach Hubla und ber Brieftrager Beit von Bebefee nach Erfurt verfest worben.

Der Boft-Expedienten-Anmarter Rraufe in Rordbaufen ift als Boft. Expedient beftatigt und der Rauf. mann Moris in Dachmig jum Bofterpebiteur bafelbft

angenommen.

Der Boft-Expedient Barborf in Erfurt und ber Buit-Expediteur Cootte in Gernrobe find gestorben.

(101.) Dem Rreibgerichts-Rath b. Rauffberg

in Gilleben ift Die erbetene Entlaffung and bem Juftige bienfte mit Benfion bom 1. Rebruar 1870 ab ertbeilt und jugleich ber rothe Abfer Diben britter Rlaffe mit ber Schleife vertieben morben.

Der Staatsamwalt Soulze in Lowenberg ift an' Die Rreisgerichte in Torgau und Liebenwerba, mit An-

weifung feines Bohnfiges in Torgau, verfest,

Der Gerichts. Affeffor Depline ift aus bem Departement bes Appellations - Gerichte in Galberftabt in bas Departement bes Appellations-Gerichte in Raum burg, ber Referenbarius Graf D. Beuft bagegen aud bem Departement bes letteren in bas bes Rammergerichte perfett.

Die Referendarien Drache und Reinbold Comibe find ju Gerichte Affefforen ernannt. Dem Referenba. rind bon Dunchbaufen ift bie nachgefuchte Eint. laffung aus bem Juftigbienfte ettheilt worben.

Der Rechte-Ranbibat Theodor Defler ift jum Aus-

fultator angenommen worden ..

Ernannt find: bet Bureau - Affifient Jager in Diterfeld jum Gecretair bei bem Rreisgericht in Raum. burg, unter Belaffung in feiner bieberigen Fünttion bei der Berichte-Rommiffton in Ofterfeld; Der Bureau . Mf. fiftent Rofe in Gilenburg jum Gerretair bei bem Rreis. gericht in Gilenburg; ber Buteau Diatar Deffe in Greiburg jum Burean-Affiftenten bei bem Rreisgericht in Raumburg, mit ber Funttion bei ber Berichte Rommiffion in Freiburg , und ber Bureau. Diatar Corei. ber in Raumbarg jum Bureau Affiftenten bei bem Rreisgericht in Gilenburg.

Der Rreisaerichts-Bote und Erefutor Sageborn in Salle a. G. ift bom 1. April 1870 ab penfionirt. Die Rreisgerichte-Boten und Erefutoren Budel

in Erfurt und Drobins in Sangerbaufen find auf ihren Antrag aus bem Juftigbienfte entlaffen worben.

Der Bulfebote Große in Sangerhaufen ift auf Brafentation bes Beren Grafen ju Stolberg . Stolberg Erlaucht jum Boten und Exetutor bei bem Rreisgericht in Sangerhaufen ernannt.

Batente.

(102.) Dem Carl Theodor Mabel (in girma Debens und Dubel) in Barmen ift unter bem 6. 3annar 1870 ein Batent auf eine burch Beichnung und Befdreibung nachgewiefene Borrichtung an Bandmebeftühlen gur Erzeugung von Rorbein auf fünf Jabre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes Breufifden Staats ertheilt worben.

(108.) Das bem Beren Chuard Jadariae ju Boenberg bei Beilburg, jest ju Bodenbeim, unter bem 27. April 1868 auf Die Dauer von funf Jahren fur ben gangen Umfang bes Preugifchen Staates ertheille Batent auf ein burch Mobell nachgewiesenes, in feiner gangen Bufammenfebung fur nen ertanntes Bebal fur Slugel Bortepianos, ohne Jemand in ber Anwendung befannter Theile ju befchranten, ift aufgehoben.

(Dierbei ein öffentlicher Angeiger.).

Infections-Gebahren für ben Raum einer gefpaltenen Drudgelle 11/3 Gilbergrofchen und fur Belageblatter pro Bogen 1 Gilbergrofchen.

Umteblatt der Königlichen Regierung zu Erfurt.

Stad 5.

Erfurt, ben 29. Januar

Gefes:Cammlung.

(104.) Das ju Berlin am 21. b. Dt. ansgegebene 2. Stud bes Bundes : Gefesblattes des Rord. beutichen Bundes enthalt unter:

Rr. 411. bie Berordnung, betreffend Die Ginbernfung bes Bundesrathes bes Rordbeutichen Bundes. Bom

19. Januar 1870; und 412. Die Ernennung bes Raufmanns Paul Robert Roch ju Reval jum Bigefonful bes Rorbbeutiden Bunbes bafelbft.

Berordnungen und Befanntmachungen der Central Beborden.

(103.) 15. Berloofung ber Staats-Bramienanleibe bom Sabre 1855.

In der am 15. b. Die. und beute in Gegenwart eines Rotars öffentlich bemirtten 15ten Berloofung ber Staate-Bramienanleibe vom Jahre 1855 find auf Diejenigen 2400 Schuldverschreibungen, welche gu ben am 15. Ceptember v. 3. gezogenen 24 Cerien geboren, Die in ber beiliegenben Lifte aufgeführten Bramien gefallen.

Die Befiger Diefer Couldverfdreibungen merben auf= geforbert, ben Betrag ber Pramien vom 1. April b.3. ab tag. lich, mit Ausschluß ber Gonn- und Refttage und ber gu ben Raffenrepifionen nothigen Beit, bon 9 Uhr Bor-mittags bis 1 Uhr Radmittags bei ber Staatsichulden-Tilgungstaffe bierfelbit, Dranienftrage Rro. 94, gegen Quittung und Rudgabe ber Schuldverichreibungen mit ben bagu geborigen Conpone Ser. 11. A 7 und 8 fiber Die Binfen vom 1. April 1869 ab nebft Talons, melde nach bem Inhalte ber Schuldverfchreibungen unentgelt: lich abzuliefern find, gu erheben.

Die Empfangnahme ber Bramien fann auch bei ben Roniglichen Regierunge-Sauptlaffen, fomie bei ber Rreistaffe in Frantfurt a. DR. und ben Begirte-Saupttaffen in Sannover, Denabrud und Luneburg bemirft merben.

Bu biefem 3mede find bie Schuldverfdreibungen nebft Coupons und Salons einer Diefer Raffen bom 1. Darg b. 38. ab eingureichen, welche fie ber Ctaate. foniben-Lilgungetaffe gur Brufung porgulegen, und nach erfolgter Reitstellung bie Auszahlung vom 1. April b. 3. ab au beforgen bat.

Der Belbbetrag ber etwa fehlenben, unentgeltlich mit abzuliefernden Coupons wird vom Bramienbetrage gurudbehalten.

Formulare ju ben Quittungen werden von den ge-Dacten Raffen unentgeltlich verabreicht.

Die Staatsiculben Tilgungstaffe tann fich in einen Schriftwechfel mit ben Inhabern ber Sould : Berichreibungen über bie Bra: mien-Rablung nicht einlaifen.

Angleich merben bie Befiber von Schuldverichreibungen aus bereits fruber verlooften und gefundigten , auf ber beiliegenben Lifte bezeichneten Gerien, gur Bermeibung meiteren Rineperluftes an bie balbige Erbebung ibret Rapitalien erinnert.

Berlin, ben 17. Januar 1870.

Saupt-Bermaltung ber Staatsiculben.

Berordunngen and Befanntmachungen ber Roniglichen Regierung.

(106.) 15. Berloofung ber Staats-Bramienanleibe bom Sahre 1855. 164. C.

Unter Bezugnahme auf vorftebenbe Befanntmadung ber haupt-Bermaltung ber Staatsiculben bringen wir bierburch jur öffentlichen Renntnig, daß bie Bramien-Lifte fomobl jebem Exemplare bes gegenwartigen Stude unferes Amteblattes beigefügt, als auch bei unferer Baupt-Raffe, ben fammtliden Rreis., Steuer., Rorft- und gro-Beren Communal Raffen, fowie in ben Bureaux ber Land. rathe und Magiftrate unferes Begirts jur Ginficht ausgelegt ift.

Erfurt, ben 27. Januar 1870.

Ronigl. Regierung, Raffen-Bermaltung. (107.) Rlaffenfteuer Reflamationen und Returgaefuche, Rr. 163. B. 1.

Da nach ben Beitimmungen bes g. 14 gu a. und d. bes Befeges vom 1. Dai 1851, betreffend Die Ginfahrung einer Rlaffen . und flaffincirten Gintommenfteuer, Die Rlaffenftener-Retlamationen fomobi, ale auch Die Rlaffenfteuer.Refuregefuce nicht bei ber enticheidenden Beborde felbft, fondern bei dem betreffenden Landrathe eingegeben merben follen. bemungeachtet aber allfahrlich an une und beziehungs. weife an bas Ronigliche Rinang=Minifterium unmittelbar eine überaus große Ungabl folder Reflamationen und Refuregefuche eingereicht wird, fo bringen wir, und smar bezüglich ber Returegefuche auf ausbrudliche Unordnung bes herrn Rinang. Minifters, biermit gur offentlichen Renntniß, bag von jest ab alle mit Umgebung bes betreffenden ganbrathe bei une, beziehungemeife bet bem Roniglichen Rinang-Ministerium unmittelbar einge. henden Rlaffenfteuer-Reflamationen ober Refursbeichmerben obne Beiteres und ohne Ausnahme bem Abfenber portopflichtig merben gurudgegeben merben.

Erfurt, ben 17. Januar 1870.

Ronigl. Regierung, Abtheilung für birecte Steuern, Domainen und Rorften. Bacante Stelle.

(108.) Durch bie Beforberung ihres bieberigen Inhabere ift Die unter Roniglichem Batronate ftebenbe, mit einem Jahreeleintommen von 491 Thir. 7 Sgr. 6 Bf. verbnnbene Diaconatftelle in Biegenricht vacant geworben. Bur Parochie geboren außer 1 Rirche und Schule in matre noch 2 Airchen und 2 Coulen in ben gilliafen.

Perfonaldronit ber öffentlichen Beborben.

(109.) Der Rreis Cecretoir, hauptmann a. D. Maltis ju heiligenftabt ift vom 1. April c. ab in gleicher Eigenschaft nad Erfurt verfest.

(110.) Dem pratifchen Arzte Dr. Roppen in Allenborf ift bie Bbpfifate-Stelle bes Kreifes Deiligen-

fabt perlieben morben.

(111.) Die etlebigte evangelifche Oberpfartfielle an St. Stepbant und Bonifacii ju Langenfalja ift bem bieberigen Baftor Dr. Renner in Suberobe verlieben worben.

(112.) Die erledigte evangelifchereformirte Bfarriftelle ju Ct. Betri in Burg ift bem bisherigen Rector

und Gulfeprediger in Afchereleben', Magimilian Ludwig Buifdarb, verlieben worben.

(113.) Der feither ale halfsarbeiter bes Collegii ber faniglichen Beneral Commiffion zu Merfeburg bei (balitigt gewelene Gerichts Affeffer Buchhols ift bom 1. Februar 1870 ab ale Special-Commiffarius in Auserianaberichungs-Cachen zu Borbis angefellt worben.

Berichiebenes.

(114.) Patent. Dem Apotheter und Chemifer Grobinato Michter in Berlin fit unter ben 19. Januar 1870 ein Patent auf ein neues Berfahren zum Reinigen setter Dele auf 3 Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für den Umsang des Preußischen Staats ertbeilt worden.

(118.) Drudfebler Berichtigung. In ber unter Rr. 82. im 4. Stude bes Amtsblatts abgebrudten Belanntmachung muß es unter I. 2a. undb. ftatt "Than" beißen "Thran".

(Dierbei ein öffentlicher Anzeiger nebft, einer Lifte ber Pramien, welche ouf die am 15. September 1869 gezogenen 24 Sertin ber Schuldrerichreibung der Staate-Pramienanteibe vom Jahre 1865 in der 15. Ziebung gefallen find.)

Infertions Gebahren fur ben Raum einer gespaltenen Drudgeile 11/3 Gilbergrofchen und fur Belageblatter pro Bogen 1 Gilbergrofchen.

Umteblatt

der Königlichen Regierung zu Erfurt.

Ståd 6.

Erfurt, ben 5. Rebrugr

1870.

Gefes: Camminua.

(116.) Das ju Berlin am 22. v. DR. ausgegebene 2. Stud ber Gefet Cammlung enthalt unter Rr. 7568, bas Befes, betreffend bie gezwungene Abtretung von unbeweglichem Gigentbum im Begirte bes Appellationegerichts ju Grantfurt

am Dain. Bom 5. Januar 1870; ben Allerhochten Erlag vom 22. Rovember 1869, betreffend Die Berleibung Des Erpro: priationerechte und bee Rechte gur Entnahme Der Chauffee-Unterhaltungematerialien an Die Rreife Graubeng und Strafburg im Regie. rungebegirt Marienmerber für Die Chauffee bon Granbeng nach Strafburg;

7570. Das Statut für Die Friedrichefelber Delio. rationegenoffenichaft im Rreife Orteleburg.

Bom 18. December 1869;

7571. ben Allerhochften Erlag bom 20. December 1869, betreffend bie Abanderung bes festen Sapes Des §. 4. Des Brivilegiums megen Ausgabe auf Den Inhaber lautenber Dbli: gationen ber Ctabt Minben im Betrage von 60,000 Thirn. vom 8. Juni 1864; und

7572. Die Bestätigungeurfunde bes Reunten Rach. trages jum Stalut ber Breelau. Schmeibnis. Breiburger Gifenbahn . Befellicaft. Bom 3. Nanuar 1870,

Berordnungen und Befanntmachungen ber Central-Beborden.

(117.) Beforberung recommanbirter telegraphifcher De-

Rad 8. 15. ber Telegraphen Drbnung für Die Correfpondeng auf den Linien Des Telegraphen Bereins u. f. m. von 1868 bat ber Aufgeber einer Depefche bas Recht, Diefelbe gu recommanbiren. In Diefem galle wird bie Depefche von allen Stationen, welche bei ber telegraphifchen Beforderung, beziehnugsmeife Aufnahme mitwirfen, vollftandig collationirt und bie Beftimmungeffation fendet bem Aufgeber telegraphifch, unmittelbar nach ber Beftellung an ben Abreffaten, ober nach ber Abgabe an bie Beiterbeforberunge . Anftalt, eine Rudmelbung mit genauer Angabe ber Beit, ju welcher Die Depefche bem Abreffaten, beziehungemeife ber Beiterbeforberunge-Anftalt jugeftellt morben ift.

Die Ginführung ber recommanditen Depefchen batte ben 3med, bem correspondirenden Bublifum ein Mittel gu bieten, Die Babricheinlichfeit einer correcten Uebermittelung feiner Depefche an ben Abreffaten, fo weit Dies bei ber Ratur ber telegraphifchen Betriebsmittel.

überhaupt ju erreichen ift, ju vermehren. Erfahrunge. mantg werben recommanbirte Depefden jeboch nur in febr geringer Babl aufgegeben, muthmaßlich weil die Taxe fur die Recommandation gleich berjenigen für die

eigentliche Depeiche ift.

Um nun bem correspondirenden Bublifum ein ferneres Bulfemittel ju bieten, fich eine correcte Uebermittelung feiner Depefche, - foweit es thunlich und nothig ift, ju fichern, foll vom 1. Juli c. an versucheweife im internen Bertebr bas Recht ber Recommanbirung, wie foldes burd 5. 15 ber Telegraphen : Orbnung gemabrt ift und auch noch fernerbin in Beltung bleiben wirb. babin erweitert werben, bag ber Aufgeber einer Depefde, welche nach einem Orte innerhalb bes Rorbbeutichen Telegraphen Gebietes gerichtet ift, Die Bortbeile Der Recommandation auf einzelne Theile feiner Depefche befchranten tann, ohne verpflichtet ju fein, gleich bas Dop. pelte ber Befammt-Lage in bejablen.

Bu Diefem 3mede bat ber Aufgeber Diejenigen Borte, Rablen, einzeln febenben Buchftaben ober Buchfaben-Gruppen (ofr. §. 14., 6. ber Telegraphen. Drbnung), beren correcte Uebermittelung er porquasmeife fur noth. menbig balt, bamit bie Depejde ihren Bred erfullen tonne, au unterftreichen. Bebes unterftrichene Bortu. f. m. wird bei ber Ermittelung ber Bortjabl, abweichend bon ben allgemeinen Bestimmungen bes §. 14, 7. ber Te-legraphen Dronnug, boppelt gegablt, bafür jedoch von allen bei ber Beforberung refp. Aufnahme ber Depeiche betbeiligten Stationen collationirt merben.

Belangt tropbem ein folches unterftrichenes 2Bort u. f. w. entitellt in Die Sande Des Abreffaten, fo baß bie Depefche nachweislich ihren 3med nicht bat erfullen tonnen, fo merben bem Aufgeber auf besfallfige recht. geitige Reclamation Die fur Die Depefche gegablten Bebubren gurudgegablt merben.

3m Salle ber Berftummelung nicht unterftrichener Borte u. f. m. bei unrecommanbirten Depefchen merben fortan Die Gebühren nicht guruderftattet.

Berlin, ben 13. Juni 1869.

3m Auftrage : Delbrud. Der Bunbestangler. Berordnungen und Befanntmadungen ber Provingial-Beborben.

(118.) Beftellung eines Gidungs Infpectore fur bie Bro-Ding Cachien.

Rachbem bas Befet uber Die Gidungsamter vom 26. Rovember v. 36. in Geltung getreten und Die Stelle eines Roniglichen Gidungs . Infpectors fur Die Broving Sachfen mit bem Sibe in Dagbeburg gegrundet morben ift, find bie Functionen berfelben bem Roniglichen Magbeburg, ben 23. Januar 1870. Der Ober Prafibent ber Proving Sachfen : v. Bipleben.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Roniglichen Regierung.

(119.) Erwerbung eines Grundftuds ber Stadtgemeinde Rorbhaufen Seitens ber bentigen Continental-Gas-Action-Gefellichaft ju Deffau. Rr. 544. A. 1.

Der nachftebenbe Allerhochfte Erlas vom 3. b. Dr.: nebft Ausfertigungs Decret bes herrn Minifters fur Sandel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten vom 16. b. Dr.

Rachflebenber Allerhochiter Erlag bom 3. Januar

b. 36., welcher wortlich alfo lautet:

Auf Ihren Bericht vom 31. December 1869 will Ich bierburch, auf Grund bes Gefeges vom 4. Mai 1866, genehmigen, bag bie ju Deffeu domiglitte deutsche Genehmigen, bag bie ju Deffeu domiglitte deutsche Genehmen an bem auf bem gurtflofgenden Cituationshipton vom November 1867 bargestellen, im Stadtgeneinbedezirt Rordbaufen, Regierungs Brzitts Eriner, an dem Ropeg-still, dem Siechen-Kirchhof und an der Strafe vom Grimmel-Aper nach der Geffeler Chaufter befegnen Grundflud, in einem Alcheningen und Avorgen erwerbe.

Berlin, ben 3. Januar 1870.

gez. Bilbelm. ggez Gf. v. 3genptig. Gf. ju Gulenburg. Un ben Minifter fur handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten und ben Minifter bes Innern.

wird hierdurch mit dem Bemerken ausgefertigt, bag die Urschrift in bem Geheimen Staatsachtv niedergelegt wird. Berlin, den 16. Januar 1870. Der Minister fur handel, Gewerde und öffentliche Arbeiten. Im Auftrage: Mofer.

wird hierburch jur öffentlichen Renntnig gebracht. Erfurt, ben 27. Januar 1870.

Ronigi. Regierung, Abtheilung bes Innern.

Bacante Etelle.

(120.) Durch bie Beforberung ibreb bisberigen Inhabers fit die unter Privadpatronat stebende, mit einem jahrlichen Einkommen von 777 Sptr. 17 Spt. 11 Pf. verbundene Pfarrielle ju Commerforft, Ephorie Seebach, vacant geworden. 3ur Parochie gehören 1 Kirche und 1 Schule.

Perfonaldronit ber öffentlichen Beborben.

(121.) Der Burgermeifter und Boligei-Anwalt Robimann in Ciric bat feine Aemter freiwillig niebergelegt und ift die einstweilige Bermaltung berfelben bem Regierungs-Supernumerarius Dreifow übertragen. (122.) In der Stadt Schleufingen ift an Stelle des mit dem Ablaufe feiner Wolfiget ausschiedenden Beidegeordneten Bedenut der Eenator Krobel zum unbe-foldeten Beigeordneten auf die gefehliche Zeitbauer von 6 Jahren erwählt und von der Königlichen Regierung bestätigt worben.

(128.) In der Stadt Solleufingen ift an Stelle des jum Beigeordneten ermählten und bestätigten Senators Arobet der Posthalter Worgenrord, jum unbesolbeten Senator auf ben Reft der Umtsperiode des Erbel etwicht und von der Kniglichen Regie-

rung beftatigt morben.

(124.) Die bisberigen provijorijchen Lebrer Ridard Spittel ju Bandersleben, im Areife Erfurt, und Karl Rottorf ju Sommerda, im Areife Beigenfee, find befinitiv in ibrem refp. Umte angeftellt.

(1295.) Seitens ber Sonigliden General-Commision in Meifeburg wird neter Bezugnahme auf bie Befannmachung vom 16. Jannar 1869 jur Kenntnig bes betheiligten Fublicums gebracht, bas bei ben in Holge ber Alleteboffen Berordnung bom 30. Junt 1834 ein wählten Kreisverordneten die nachstehenden Beranderungen einneterten find:

Als Rreis-Berordneter ift neu gemablt und beftatigt: im Rreife Bangenfalga:

ber Ritterguisbefiger und Rreis. Deputirte Baron Bil-

beim Muguft D. Darfchall in Altengottern. Der Rreis-Berordnete des Rreifes Deiligenftabt, Domainenerbpachtegutebefiger und Rreisboniteur Abam

Döring in Greifenstein ift geftorben.
(126.) Geit ber Befanntmachung ber Rontgliden General-Commiffion in Merfeburg vom 16. Januar

1869 find fur ben Rreis Rordbaufen 1) bet Defonom Friedrich Bilbelm Daniel DRobe

in Groß-Berndten und 2) ber Gutebefiber Friedrich Bilbelm Apel in Blei-

gu Rreis-Boniteuren bestellt und als folche generaliter perelbiat morben.

Geforben find im Rreife Beiligenftabt bie Rreis-

1) Adermann Frang Coneider in Dieterobe,

2) Detonom Bitus Coolmeber in heiligenftabt und 3) Domainen-Erbpachtegutebefiger und Rreisverorb:

neter Adam Dörfug in Greifenftein. Aus bem Kreife Selligenftabt ift ber Kreis-Boniteur, Lieutenant a. D. und Ritterguispächter Ferdinand Somaine Riffenftein, in ben Kreis Bortis bergagen. Domaine Riffenftein, in ben Kreis Bortis bergagen.

Der Kreisboniteur, Detonom und Dubtenbefiger Denecten in Uber bat feinen Bobnfit in Beili genftabt genommen.

avi genommen

Infertions. Gebuhren für ben Ranm einer gespaltenen Drudgelte 11/2, Silvergrofcen und far Belagsblatter pro Bogen I Gibergrofden.

Umtsblatt der Königlichen Regierung zu Erfurt.

Erfurt, ben 12. Februar

1870.

(197.) Das zu Berlin am 2. bis. R. ausge-

gebene 3. Stud ber Gefet Cammling enthalt unter Rr. 7573, bas Befes, betreffend bie Aufhebung ber Unterftubungefaffe für Baifen von Steuerbe amten in ber Broving Bannover. Bom 9.

Januar 1870;

= 7574, bas Brivilegium wegen Ausgabe auf jeben Inhaber lautender Anleibeicheine ber Ctabt Quedlinburg, Regierungebegirt Dagbeburg, jum Betrage von 70,000 Thirn. Bom 27. December 1869;

7575. ben Allerhochften Erlag vom 27. December 1869, betreffend Die Berleibung ber Befugnig an die Bemeinden Ralterberberg und Dubenich im Rreife Montjoie gur Erbebung Des einmeiligen Begegelbes auf ber von benfelben ausgebauten Rommunalftrage von Ralterberberg nad Dugenich;

7576. Das Brivilegium megen Ausgabe bon auf ben Inhaber lautenben Obligationen ber Stadt DR. Glabbach, Regierungebegirt Duffelborf, aum Betrage von 80.000 Ebirn. Bom 3. 3a.

nuar 1870;

7577. Das Brivilegium megen Ausgabe auf jeben Inbaber lautender Obligationen bes George-Marien - Bergwerfs : und Guttenbereins ju Denabrud jum Betrage von 700,000 Thirn. Bom 15. 3anuar 1870;

7578. Die Befanntmachung, betreffend Die Aller-bochfte Genehmigung ber von ber Lebens-Berficerunge-Befellicaft ,, Friedrich Bilbelm"

Bom 17. Januar 1870; und 7579. Die Befanntmachung, betreffend Die Allerbochfte Benehmigung ber Abanberungen ber 88. 5. 12. 15 und 18 bes Statute ber "Mctiengefellichaft Ravensberger Bolfsbant" mit bem Gipe gu Bielefelb. Bom 22. Januar 1870.

Berordnungen und Befanntmadungen. ber Central Beborben.

(128.) Gefcafteaufgabe Gritene ber Brand-Berfiche-

runge Bant für Deutichland gu Leipzig: Die Brand-Berficherungs-Bant fur Deutichland gu Leipzig, welche bis jum Jahre 1844 ben Ramen "Leipiger Dobiliar-Brand-Berficherunge . Bant" führte, bat ibr Gefdaft aufgegeben, und die bei ibr noch beftanbenen Berficherungen jum größten Theile an Die burch Allerbochten Erfaß bom 5. Rovember 1866 genehmigte kee after dan deer n'y for 11 to beron k

Beftbeutiche Berfiderungs-Aftien-Bant in Effen abge-

Die ber Brand Berficherunge Bant ju Leipzig am 19. Rebruar 1843 ertheilte Rongeffion jum Geicafte. betriebe in Breugen wird beshalb bierburch fur erloiden erflart.

Berlin, ben 28. 3anuar 1870.

Der Minifter bes Innern. In Bertretung: Bitter.

(129.) Lifte ber aufgerufenen und ber Ronigliden Ron-trolle ber Staatspapiere im Rechnungsjahre 1869 ale gerichtlich amortifirt nachgewiesenen Ctaate. papiere.

I. Staateidulbicheine,

Lit. F. Rro. 26,573 über 100 Ebir. F. 59,988 ... 100 F. 84,164 100 138,046 100 138.824 100 99 174,937 100 182,311 100 G. 16.256 50 G: ... 40,259 " 50

II. Schuldverichreibungen ber Staate. Unleibe bom 3abre 1854.

Lit. D. Rro. 13,589 über 100 Thir. Souldveridreibungen ber Staats. Bramien-Unleibe

vom Sabre 1855. Ser. 88. Rro. 8,721 uber 100 Thir.

285, " 28,480 " 100 ". IV. Schuldverichreibungen ber Staats. Anleibe

bom Sabre 1855 A. Lit. C. Rro. 3,356 über 200 Ebir.

11 . D. . . 6.911 . 100 ... Schuldveridreibungen ber Staats-Anleibe

vom Jahre 1856. Lit. C. Rro. 2,835 uber 200 Ehlr.

VI. 5 procentige Couldverfdreibungen ber Stagte.

Anleibe bom Jahre 1859. Lit. A. Rro.

A. n

4,786 - 1000 6,732 - 1000 . A. . "

Brioritate Dbliggtionen ber Rieberichlenich. Rartifchen Gifenbabn. Ser. I.

Dro. 9,189 über 100 Thir.

Ser. II. 2.405 über 50 Ebir.

3.335. " 50 " 14.314 50

22,608 " 50

Ser. III. Rto. 1,120 über 100 Thir. 5.211 100 5.212 100 15.846 100 19,864 100 19.865 " 100 Ser. IV. Rro. 7.039 über 100 Ebir.

7,041 " 100 "

Berlin, ben 22. Januar 1870.

Ronigliche Rontrolle ber Staatspapiere. Berordnungen und Befanntmachungen der Provingial-Beborden.

(180.) Bablfabige Bredigtamts. Canbibaten. Bon bem Ronigliden Confiftorio ber Broving Sadfen find im IV. Quartal 1869 Die Candidaten ber Theologie:

1) Ernft hermann Beder, geburtig aus Sittenborf, 3) Frang Theodor Biebermann, geb. aus Rutten,

3) Georg Ferbinand Brann, geb. aus Gebefee, 4) Friedrich Theodor Bartung, geb. aus Teutschenthal,

5) Abolph Stramer, geb. aus Beferlingen, 6) Otto Rarl Rerdinand Rrubu, geb. aus Groningen,

7) Beinrich Bilbelm Louis Raumann, geb. aus Geehaufen,

8) Frang Morib Coulge, geb. aus Renhalbensleben, 9) Dermann Friedrich Reinbard Biege, geb. aus Bal-

lenftebt. 10) beimann Rudolf Zimmermann, geb. aus Dufe

feldorf. 11) Bilbelm Abolf Reinold Raber, geb. aus Gebrenrobe,

12) hermann Jacobi, geb. aus Gofed,

13) Couard Meper, geb. aus Bornum,

14) Defar Pfeil, geb. aus Ropichau, und

15) Louis Chriftoph Modiger, geb. aus Rinbelbrud, pro ministerio gepruft und mit Babifahigfeits Beugniffen berfeben morben. Dagbeburg, ben 19. Januar 1870.

Ronigl. Confiftorium ber Proving Cachfen.

Berordnungen und Befauntmachnugen ber Ronigliden Regierung.

(181.)Beitrage fur bas Luther-Dentmal in Gisteben. Mre. 757. A. 1.

In ber Stadt Gieleben bat fich ein Berein ju bem Bwede gebilbet, bem großen Reformator Dr. Martin guther in ber Stadt Gieleben , in melder berfelbe geboren und geftorben ift, ein murbiges Denfmal in Erg ju ersichten. Das Comité Diefes Bereines bat Durch einen Aufruf bie evangelifden Chriften bes In- und Anslanbes jur Bablung bon Beitragen für ben bon ibm berfolgten 3med offentlich aufgeforbert, und nehmen wir Anlag, Die in unferem Begirt wohnhaften Epangelifchen bierauf noch befonders aufmertfam ju machen und fle jur regen Betheiligung an Diefem Berte anguregen. Erfurt, ben 4. Februar 1870.

Ronigl. Regierung, Abtheilung bes Junern.

Berordnungen und Befanntmadungen anderer Beborben.

(182.) Getreibe · Durchichnitts · Marttpreife im Rreife Biegenrud pro Martini 1969-70.

Dit Being auf unfere Befanntmachung bom 20. Robember 1868 bringen wir hierburd nachtraglich jur öffentlichen Renntniß; bag bie ben Ablofungen nach §. 19 sequ. bes Ablojunge Gefeges vom 2. Rary 1850 jum Grunde ju legenden Betreibe-Durchiconitte Darft. preife aus ben legten 24 Jahren, nach Abjug ber zwei theuerften und zwei moblfeilften Jahre, in bem Jahre bon Martini 1869 bis babin 1870 im Rreife Blegen. rud betragen:



Ronigliche General Commiffion.

(188.) Mufforberung an bie Berfenber, bon ber unbeclarirten Berpadung von Gelb in Briefe ac. Mb. fant ju nehmen.

Bur Uebermittelung von Gelb burd bie Boft, unter Barantie, bietet fic

Die Berfendung bes beclarirten Berthbetrages in Briefen und Badeten, ober

Die Anwendung bes Berfahrens ber Poft- Anmeilung

Bei ber Berfenbung von Gelb in Briefen ober Balfeten, unter Angabe bes Berthbetrages, wirb, aufer bem tarifmagigen, nach Entfernungeftufen und reip. nach bem Bewichte ju berechnenden Rabrpoft-Borto eine Mf. fecurang - Bebubt fur ben beclatirten Berth erhoben. Diefelbe beträgt bei Genbungen, welche nach Orten bes Rordbeutichen Boftbegirts, fowie nach Subbeutichland ober Defterreich gerichtet find,

für Entfernungen bis .

15 Meilen 15 Sgr. 1 Sgr. ift Entfernungen über 15 bis 50 Meilen 2 2 .

für Gnifernungen über 2 3 3 .

Bun Bwede ber Uebermittelung ber gabreichen fleinem Zoblungen ift bas Berfohren ber Boft Inneflien eine Zoblungen ift bas Berfohren ber Boft Inneflien megen ber größeren Einfachbeit vorzugsweise zu empfeblen. Daffelbe ist gegenwärtig innerholb bes Gelammte gebiets bes Rordbeutifen. Bobbestrie im Bertebre mit Babern, Buttemberg, Gaben und Lugemburg, sowie im Ertebre mit Dabern, fon Miebelanden, Anwegen, Schweden, ber Schweig und ben Bereinigten Staaten von Amerika zulässig.

Die Bebuhr fur bie Bermittelung ber Zahlung mittelft Boft-Ambeifung nach Orten, welche im Rordbeutschen Boftbegirte, in Gubbeutschland ober in Lugemburg befegen find, betragt

bis 25 Thir. überhaupt 2 Sgr., über 25 bis 50 Thir. überhaupt 4 Sgr.

Beim Gebrauch einer Boft Mnweisnig wird das gelttaubende und mubsame Berhaden des Geldes, die Anmendung eines Couverts und die stummalige Berstegerung völlig erspart. Anch bietet das Bersahren der Bostknweilung den Bortbelt, das jwissen dem dem Meinder und Empfunger Differengen über den Befund au Geld niemalds ermachen Isnner

Um fo mehr barf die Postiehörde an die Berfender die ernenter Aufvorderung richen, fich einer undeclarirten Berpackung von Geld in Briefe ober Packete zu enthalten, viel mehr von der Berfendung unter Werthelangabe ober von dem Berfahren der Poft: Auweitung Gebrauch zu machen.

Erfurt, ben 25. Januar 1870.

Der Dber Boft Director: Rubne.

(184.) Societate Beitrage der Land-Reuer-Societat des Artragtums Sochien pro II. Semefter 1869. Der unterzeichnete General-Director der Land-Heurer Societat des Gergegünms Sachjen macht bierdurch in Societat des Gergegünms Sachjen macht bierdurch in Societat des Musichteibens der Beitrage pro II. Semefter 1869 vorlaufig befannt, das diefelben auf zehn Ambliften des Beitrage-Berbeitunfles festgefest und innerhald vier Wochen nach Erlag der den Dritbehörden durch die Gerten Areis-Heurer-Societatis-Directoren jugebenden Speical-Musichten abzuführen find.

Merfeburg, den 5. gebruar 1870.

Der General Director ber Land-Feuer Societat bes Bergogthums Sachfen: v. Gulfen.

(138.) Debit ber Bechfelhempelmarten. Außer ben in ber Betanntmachung vom 27. December pr. verzeichneten Bechfelkempelmarten werben bei ber Boft-Cypebition in Bleicherobe auch Bechfelftempelmarten gu ben Steuerbetragen von 41/2, 6, 71/2, 9, 12, 15 und 30 Gr. ausgegeben.

Erfurt, ben 3. Rebruar 1870.

Der Dber-Boft Director : Rubne.

(136.) Ausreichung der neuen Zink-Coupons Setzie II. au den 4/4 procentigen Schuldverfcreidungen des Berdandes gur Regultrung der deben Anfrut von Brädifaufen dis Werzieden vom Jahre 1868 At Emifion.

3u ben Schulverschreibungen des Kerbandes jur Regulirung der oberen Unftrut von Müßthaglen bis Merzieben vom Jahre 1865 II. Emission werden die neiten Coupous Serie II. Rr. 1—10. über die Jinien für die Jahre vom 1. Januar 1870 bis jum 1. Januar 1875 nehk Kalons vom 26. Januar d. 36. ad von der Berbands-Rasse ju Großengottern täglich in den Bermitragsfunden vom 9 bis 1 Uhr mit Musnahme der Sonntage und Festinge und bes 8 ten eines jeden Monats ausgereicht werden.

Die Ausgabe der ueuen Zins-Coupons und Talons ersolgt gegen Aushändigung der Talons und eines Bereichniffe, an welchem Anne, Stad wind Wieles Bereichniffe, an welchem Anne, Stad wind Wiehen ber Gigenthümered der Obligationen; sowie der Septeren Litera, Rummer und Betrag erschtlich sit; in einen Schriften, Mumchel ichn fich die Berbands Kaffe uicht einlassen. Wie der eine Englagen Weben, der eine Englagen Weben, der Gigendeben Talons eine Englags in duplo eingeteicht werden. Das eine Exemplangs der der Bereichniffes wird dam mit einer Empfangsbeschichtigung verschniffes wird dam mit einer Empfangsbeschichtigung verschen sofort zurächgegeben und ist dem abfandigung der neuen Coupons wieder abmitiefern.

Des Einrichens der Schuldverfcreibungen felbft bebarf es zur Erlangung ber neuen Coupons nur daun, wenn die alten Talons abhanden gebomen find. In biefem galle find die Documente mittelft besonderer Eingade au ben untergeichneren Borftand einzureiden.

Rublhaufen, ben 13. Januar 1870.

Der Borftand bes Berbaubes jur Regulirung ber oberen Unftrut von Rabibaufen bis Mergleben.

Sthr. v. Bingingeroba-Anorr, Agl. Kommiffatiud und Landrath des Areifes Mubibaufen. Personaldronit der öffentlichen Beborden. (187.) gu der etlebigten ebangelichen Biare.

ftelle ju 3ben mit Bufd und bem Filiale Rengerelage, in ber Dieces Berben, ift ber bisberige Bfarrer in Quipow, Carl Billelm Robert Dittmar, berufen und beftatigt werben.

(188.) Die erfebigte ebangelisse Pfacerftelle gu Zarthun, in der Didees Egein, ift bem bisberigen Su-perintendenten a. D. und Pfacrer gu Mitendoulen, Didees Ausbalbenkleben, Eberhard Apeobor Maner, Dereiteben worden.

(188.) 3m Begirte ber Telegraphen Direction gu halle find beforbert: ber Ober Telegraphin Beigi in Salle jum Telegraphen. Secretair, ferner bie Telegraphiften Eron und Aleiner boleibft, jowie ber Telegraphift Gerich in Reufhalt a. Ofta gu Ober Telegraphif Gierfch in Reufhalt a. Ofta gu Ober Telegra-

phiften. Der Ober. Telegraphift Schacht ift von Cothen nach Rordhaufen verfest worden. Geftorben ift ber Unter-Telegraphift und Bote Riemann in Deffau.

(140.) Der Rreierichter Rindfleifc in Derfeburg ift jum Dbergerichte Rath im Begirt Des Appel-

latione Berichte in Celle ernannt.

Der Rreierichter Wandt in Schleufingen ift an bas Rreisgericht in Querfurt, mit ber Runftion ale Berichts Rommiffarius in Mucheln, und ber Rreisrichter Schafer in Macheln an bas Rreisgericht in Gubl, mit ber Runttion bei ber Gerichts Rommiffion ameiten Begirts in Goleufingen, verfett.

Der Berichte - Affeffor Bollgold in Giftermerba ift jum Areierichter bei bem Areisgericht in Liebenwerba, mit ber gunttion ale Berichte : Rommiffarius in Gifter-

merba, ernannt.

Dem Rechtsanwalt und Rotar, Juffigrath Galli in Erfurt ift Die erbetene Entlaffung von feinen Memtern ertheilt. Die badurch erledigte Rechtsanwalts - Stelle mirb nicht wieder befest.

Der Rechtsammalt Alintbardt in Merfeburg ift

geitorben.

Der Rechtsanwalt und Rotar Bergfeld in Eprottau ift an bas Rreisgericht in Salle a. G., mit Unmei-

fung feines Bobnfiges bafelbft, verfest.

Der Rreierichter b. Rienis in Gisleben ift jum Rechteanwalt bei bem Rreisgericht in Burg und gugleich jum Rotar im Departement Des Appellations. Berichte in Ragbeburg, mit Unweisung feines Bobnfibes in Burg, und ber Berichts-Affeffor Roppe in Torgau jum Rechtsanmalt bei bem Rreisgericht in Liebenmerba und jugleich jum Rotar im Departement Des Appellations Berichts in Raumburg, mit Anmeifung feines Bobnfiges in Liebenwerba, ernannt.

Der bisher bem Departement bes Appellations. Berichte in Salberftabt augeborig gemefene Referenbarins Maller ift in bas Departement bes Appellatione. Berichte in Raumburg übernommen worden.

Dem Rreisgerichte. Boten und Erefutor Corober in Gieleben, welcher jum 1. Dai c; in ben Ruheftand tritt, ift bas Allgemeine Chrenzeichen verlieben worben.

Der Befangenwarter Glanguer bei bem Rreidge

richt in gangenfalga ift geftorben.

Der Rreisgerichte. Bote, Exefutor und Gefangenmarter Duller in Connern ift ale Bote und Exefutor an bas Rollegium bes Rreisgerichte in Salle a. G. und an beffen Stelle ber Rreisgerichte : Bote und Grefutor-Rraufe in Bittenberg an Die Berichte-Rommiffion in Connern perfent.

ten und Egetutor bei bem Rreisgericht bafelbft und ber bulfs. Befangenmarter Bebl in Dalle a. S. jum Boten und Grefutor bei bem Rreiegericht in Erfurt ernannt.

Der bulfe Bote Gwia in Raumburg ift jum Bo-

(Dierbei ein öffentlicher Ungeiger.) Das Ramen- und Sachregifter ju bem Amteblatte fur 1869 ift erfchienen.

Infertions . Gebubren fur ben Raum einer gespaltenen Drudgeile 11/3 Silbergrofchen und fur Belageblatter pro Bogen I Gilbergroiden.

Am biesjabrigen Rronunge und Orbensfeite find nachitebende Buftig : Beamte Des Raumburger Departes mente becorirt worden, und gwar haben erhalten:

ben rothen Abler Drben pierter Rlaffe : ber Rreisgerichte Direftor Roch in Raumburg. ber Appellationegerichte.Rath Reumann bafelbit. ber Staats Anmalt Ctarfe in Salle a. S., .. ber Rreisgerichte. Direttor Trefcher in Beis und ber Rreiegerichte. Rath Bolland in Gubl;

bas Allgemeine Gbrengeichen : ber Rreisgerichte:Bote und Gefangenwarter Banje in

Echleufingen und Der Rreisgerichte Bote und Grefutor Loofe in Bittenberg.

(141.) Berfonal Beranderungen im Begirte ber Roniglichen Gifenbahn-Direction in Dannover. Es find ernannt: ju Roniglichen Gifenbabn Locomo. tivfübrern : Die Locomotivführer Badmann und Bofenberg in Rordhaufen.

Batente.

(142.) Dem Ingenieur 3. Beifing ju Effen ift unter bem 20. Januar b. 36. ein Batent auf eine Befteinsbohrmaschine, foweit fie als neu und eigenthumlich ertannt ift, auf funf Jabre, bon jenem Tage an gerechnet und fur ben Umfang bes Brengifchen Staats ertheilt morben.

(143.)Dem Dafdinenmeifter : Affiftenten %. Bebe ju Berlin in unter bem 20. Januar 1870 ein Batent auf eine Detall-Liberung fur Stopfbuchfen, foweit Diefelbe fur neu und eigenthumlich erfannt morben ift, auf brei Jahre, von jenem Tage an geredinet, und für den Umfang bes Breugifden Staats ertheilt worben.

(144.) Dem Dr. 3. 6. Bornemann ju Gi: fenach ift unterm 20. Januar 1870 ein Batent auf eine medanifde Borrichtung jum Rubren, Cepariren und Eransportiren der Bleifrpfialle beim Battinfonichen Bert: blei . Entfilberungeprozeffe, fomeit Diefelbe ale nen und eigenthumlich ertannt morben, auf brei Jahre, bon jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang Des Bren-Bifchen Ctaats ertheilt morben.

(145.)Dem Rangleigebulfen Beter Datbias Beltere ju Gffen ift unter bem 21. Januar 1870 ein Batent auf ein burch Beichnung, Befchreibung und Modell nachgewieseues Schraffirlineal, auf brei Jabre, bon jenem Lage an gerechnet, und fur ben Umfang bes

Breugifden Staats, ertheilt worden.

(146.) Dem Thomas ABilfon ju Birmingbam in England ift unter bem 24. Januar 1870 ein Batent auf ein hinterladungegewehr, foweit baffelbe nach ber porgelegten Beidnung und Beidreibung fur neu und eigenthumlich erachtet worben ift, und obne Jemand in ber Anwendung befannter Theile beffelben ju beidrane ten, auf 3 3abre, von jenem Tage an gerechnet, und für ben Umfang bes Breußifden Staate ertheilt worben.

Umteblatt der Königlichen Regierung zu Erfurt.

end s.

Erfurt, ben 19. Rebrugr

1870

Befes: Cammlungen. (147.) Das ju Berlin am 8. b. DR. ausgegebene

3. Stud bes Bundes : Gefenblattes des Mord. bentichen Bundes enthalt unter:

Rr. 413. Die Berordnung, betreffend Die Ginberufung bes Reichstages bes Rordbeutiden Bunbes. Bom 6. Rebruar 1870:

414. Die Befanntmachung, betreffend eine Abanberung ber Beftimmungen, unter welchen ber Sanbel Deutschlands in Japan getrieben werben foll. Bom 10. Januar 1870:

415. Die Befanntmachung, betreffend Die Ernennung ber Bevollmachtigten jum Bunbesrathe bes Rorbbeutiden Bunbes. Bom 29 Januar 1870;

416. Die Ernennung bes bieberigen Roniglich Breu-Bifden Ronfuls E. Benede ju Degito jum Rouful bes Rordbeutiden Bundes bafelbit : und 417, Die Ertheilung Des Grequatur als Ronful Der

Argentinifchen Republif, Ramene bes Rorb. beutiden Bunbes, an ben Brofeffor Dr. Banpaus in Gottingen.

(148.) Das ju Berlin am 4. bie. DR. ausgegebene 4. Stud ber Gefet: Cammlung enthalt unter Rr. 7580. ben Allerhöchften Erlag vom 27. December 1869, betreffend bie Berleibung ber fistaliiden Borrechte an bie Rreife Schildberg und Ramelau, in ben Regierungebegirten Bofen refp. Breslau, fur ben Bau und bie Unterbaltung mehrerer Rreis Chauffeen;

7581. bas Brivilegium wegen Ausfertigung auf ben Inhaber lautender Rreis Dbligationen bes Schilbberger Rreifes im Betrage bon 100,000 Thirn. Bom 27. December 1869 ; und

7582. ben Allerhöchften Erlag vom 20. Januar 1870, betreffenb bie Genehmigung Der Befoluffe bes Engeren Ansicuffes ber Rurund Reumartifden ritterfcaftlichen Rrebit-Berbundenen wegen Ausgabe und Amortifation vier einhalb progentiger Rur. und Reumartifder Reuer Bfandbriefe.

Berordnungen und Befanntmadungen ber Ronigliden Regierung.

(148.) Berfenbung von Arfenitalien zc. auf ben Gifen-babnen. Rr. 817. A. 1. Rachftebenbes Regulativ:

Regulatio

wegen Berfenbung von Arfenitalien und anberen Giftftoffen auf ben Gifenbahnen. Um ben Gefahren borgnbeugen, melde burch bie Berfendung bon Giftftoffen auf ben Gifenbabnen berbeigeführt merben tonnen, wird bierüber unter Bermeifung auf S. 345. Rr. 4. bee Strafgefesbuches vom 14. April 1851 Rachfolgendes angeordnet :

S. 1. Arfenitalien, namlich arfenige Saure (Guttenrauch), gelbes Arfenit (Raufchgelb, Auripigment), rothes Arfenit (Realgar), Scherbentobalt (Fliegenftein) zc., werden nur bann jum Gifenbabn-Transporte angenommen, wenn fie in boppelten Raffern ober Riften berpadt find. Die Boben ber gaffer muffen mit Ginlagereifen, Die Dedel ber Riften mit Reifen ober eifernen Banbern gefichert werben. Die inneren gaffer ober Riften find bon fartem, trodenem Golge ju fertigen und inmenbig mit Leinwand ober abnlichen bichten Geweben gu perfleben.

S. 2. Muf jedem Collo muß in leferlichen Buchfig. ben mit ichwarger Delfarbe bas Bort "Arfenit (Bift)" angebracht fein.

S. 8. Andere giftige Detallpraparate (giftige Detallfarben, Retallfalge et.), mobin insbefondere Quedfilberpraparate, ale Sublimat, Calomel, weißes und rothes Bracipitat, Binnober, Rupferfalge und Aupferfarben, als: Rupfervitriol, Grunfpan, grune und blaue Rupferpigmente; Bleipraparate, ale: Bleiglatte (Rafficot), Rennige, Bleiguder und andere Bleifalge, Bleimeiß und andere Bleifarben; Binn - und Antimonafche geboren, burfen nur in bichten, von feftem, trodnen Golg gefertigten, mit Ginlagereifen reip. Umfaffungebanbern perfebenen Saffern ober Riften jum Eransporte aufgegeben werden. Diefe Umidlieftungen muffen fo beichaffen fein, bağ durch Die beim Transporte unvermeiblichen Gr. idutterungen, Stofe ac. ein Berftauben ber Stoffe burd bie Augen nicht eintritt.

Die porftebend ermabnten Artifel find in ben Fractbriefen unter ihren eigenthumlichen Benennungen aufauführen und burfen nicht unter allgemeinen Rubriten, 1. B. Materialmaaren, Droguen zc. einbegriffen merben.

S. 4. Die in ben § . 1. und 3. genannten Stoffe burfen nur getrennt von folden Begenftanben verla. ben werben, welche unmittelbar ober mittelbar ale Rab. rungemittel bienen

Berlin, ben 30. Januar 1870.

Der Minifter für Banbel, Gemerbe und öffentliche Arbeiten. 3m Auftrage: Beishaupt.

Der Minifter Des Junern. In Bertretung: Bitter. wird hierdurch auf Grund bes & 11 bes Gefetes über Die Boligei . Bermaltung vom 11. Mary 1850 ale perbindlich fur ben bieffeitigen Bermaltungs-Begirt publicirt.

Erfurt, ben 7. Februar 1870. Ronigl. Regierung, Abtheilung bes Innern.

(180.) Betrifft bas Berfahren mit ben nach bem 1. 3anuar 1870 in bas militairpflichtige Alter tretenben Stubirenben ber Zheologie 2e. begüglich Ableiftung ihrer Militairbienstpflicht. Rt. 1033.

Raditebenber Erlaß:

Unter Begugnabme auf Baffus 3 ber Berordnung um Aufschrung der Milliein-Efichs Aftruttion für Mehren Bendertifden Bund vom 26. Marg 1868 wird biermit befimmt, das die über Juradifellung und eventuelle Befreiung ber Theologen vom Militatedenst in Knlage 3 bezichneter Justruttion zulammengestellten Bestummnnen vom 20 nach vom 1. Jannar 1870 ab nur noch auf dieseinigen Studiernden der evangelischen und tatbolischen Eperdogie beg, fatheilichen Mierter Minte Annibaten zur werden vor das die beg. fatheilichen Mierter unter Annibaten zur den vernatung gelangen durfen, welche bereits vor gedachten Termin in des militatersflichtige Mierters find.

Dagegen darf eine Juridiftellung fother Individuel Dagegen der eine Altegerien, deren Milliairpflich erft mit dem 1. Januar 1870 oder ipäter beginnt, Seitens der Erfalt Behörden nur auf Grund der §§ 44 feg. 159° der Milliaire Erfalt Juridiffellung resp. pakend weiter gehende Anträge auf Juridiffellung resp. Pefreiung dom Dienk gemäß §§ 42 und 159°1, oder Entidelbung der Ministerial Infant overheiten der Beitelbung der Ministerial Infant vorbehalten bleiben. Berlin, den 31. Perember 1869.

Der Rriege und Marine-Minifter: v. Roon. Der Rangler bes Rordbeutschen Bundes. 3, B.: Delbrud.

wird hierdurch jur öffentlichen Renntnig gebracht. Erfurt, den 16. Februar 1870.

Ronigi. Regierung, Abtheilung bes Innern. Berordnungen und Befanntmachungen anderer Behörden.

(181.) Ausgabe von Medjelifemyelmorten z.
3m Anfahinfe an die Sefanntmachung vom 27. De.
cember pr., den Debit der Wechselftempelmorten und
gestempelten Wechselfunderts durch die Gestantlaten betreffend, wird hierdurch jur Kenntnis des betheiligten
Andlituns gebracht, daß vom 20. f. Dies. an Wechgleikempelmarten und gestempelte Wechgleibunefels gum Setenpelbetrage vom 22% Er. vorcest dei den Boch-Ametern
erfurt, Mihlhaufen und Nordhaufen ausgegeben werben.

Erfurt, ben 11. Januar 1870.
Der Ober-Boft-Director : Rubne.
(182.) Ronigliche landwirthichaftliche Atabemie Broefau

Bergeich nig ber Borteinngen, praftifden Uebnugen und Demonstrationen im Sommer Semefter 1870. Beginn am 25. April.

1. Rational Defonomie Dr. bon Scheel.

II. Landwirthichafterecht Derfelbe. III. Allgemeine Statiftit Derfelbe. IV. Landwirthichaftliche Disciplinen:

1. Landwirtsichaftliche Betriebs- und Tagattonslehre: Dr. Werner. 2. Demonstrationen auf bem Berjuchhelbe und Ursungen im Bonitiren und Abschägen von Bandgutern: Derselbe. 3. Praftisch-landwirtsschaftliche Demonstrationen: AdminiArator Schnerrenfeil 4. Specieller Pflanzenban: Derfelde. 5. handelsgemächebau: Garten-Anje, haunemann. 6. Wiesenbau: Dr. Wetner. 7. Trodenlegung ber Grundfide und Drainage: Bautoth Engel. 8. Dhibaumyadi nub Ohldau: Gatten-Juhl. hannemann. 9. Allgemeine Thieryucht: Geb. Reg. Arat Dr. Settegaft. 10. Ernährung ber landwirtssichaftlichen Handkliere: Dr. Wedste. 11. Pferdefenntnis: Prof. Dr. Dammann. 12. Biemeynach mit Tomonfrationen: Rechungserath Schneiber. 13. Seidenbau mit Demonkrationen: Sacten-Ande.

V. Forftwirthichaftliche Disciplinen:

1. Balbbau und Forfifchus: Dberforfter v. Ernft. 2. Forftliche Excurfionen: Derfelbe.

VI. Raturmiffenfchaftliche Disciplinen:

1. Analytische Chemie und Uedungen in landwirtssaftsaftlich demilicen Arbeiten im Laboratorium: Professoffen Dr. Aroder. 2. Organische Chemie: Orstelde. 3. Kemie der Bkangen-Ernadyrung und Düngung; Oerstelde. 4. Morphologie der Mangen und Spstemfunde: Professo Dr. Heingel. 5. Krantheisen der Pflangen: Oerstelde. 6. Bratische Uedungen in anatomisch obopsologischen Untersuchungen der Pflangen: Derische 7. Analytische Gotonit: Desigle. 8. Bestanische Excussioners. 7. Analytische Gotonit: Desigle. 8. Bestanische Excussioners. Derische 7. Analytische Gotonit: Versche 8. Bestanische Excussioners. Desigle. 7. Analytische Derische 7. Analytische Otonit: Versche 8. Bestanische Excussioners. Desigle. Dr. Deniel. 12. Analytische der Dauskischer. Dr. Deniel. 12. Analytische der Dauskischer. Dr. Deniel. 12. Analytische 14. Zoelogische Graufssoner. Dr. Deniel. 14. Joelogische Graufssoner. Dr. Deniel.

VII. Detonomifch-technologifche Disciplin; Landwirthichaftliche Gemerbe: Dr. Friedlander.

VIII. Thierheiltunbe:

Gesundheitspfige ber landwirthschaftlichen Pausthiere: Brofessor Dr. Dammann. 2. Die inneren und äußeren Arantheiten ber haukthiere: Derfelbe. 3. Beterinär-tlinische Demonstrationen: Derfelbe.

IX. Mathematifche Disciplin:

Unterricht im Feldmeffen und Rivelliren : Baurath Engel.

Lebrhilfemittel.

Der Unterricht wird, wie aus bem Letviolne erbelt, burd Demonstrationen, practified Uebungen und Excursionen erläutert. Dierzu bient junachft bie gesammte Guitswirthich int it it a 4000 Morgen Arcal, aus mannissalitigten Bobenarten und Grundflüden bestehen und von 4 Berwerken aus in 3 Rotationen bewirthschaftet. Berthvolle Biehbefalne, perisiebenen Naceu angehotig, tragen zur Beranschaulichung ber Lebre von der Thierzucht bei. Die ichnissen Betriebsanlagen der Guitswirthschaft, wie Brennerei, Brauerei, zlegeler erfabtern die technologischen Borträge-

Mis weitere Lehrhilfsmittel bienen: Die Berfuchswirthicaft und Berfuchs-Station; Der botanifche Barten; bas pomologische Inflitnt und bas Arboretum; Die Anatomie: bas demifche und pflangenphpftologifche Labergtorium, beibe für praftijde Arbeiten ber Ctubirenben eingerichtet; bas landwirtbicaftliche Dufeum mit bem Modell-Cabinet und ben Boll- und Blief. Cammlungen; bas goologifche Cabinet; Die Bibliothet und bas Lefegimmer.

Bur Erlauterung ber forftwirtbicaftlichen Bortrage

bient bas 20000 Morgen umfaffende Forftrevier. Bur Erfernung der praftifchen Landwirthichaft ift burch bie mit der Afabemie in Berbindung gebrachte Braftitanten. Station Belegenbeit geboten. Angebenbe gandwirthe finden gegen Entrichtung einer Benfion in bem Saufe bes Abminiftrators in Brostau und Des Birthichafts Infpectors auf bem Departement Schimnig Aufnahme; fie werben von ihren Behrherren mit bem Betriebe ber gandwirthichaft vertraut gemacht und in ber Ontemirtbidaft prattifd beidaftigt.

Aufnahme ber Atabemifer. Donorar-Bablung. Sonflige Ginrichtungen ber Atabemte.

Die Aufnahme erfolgt nach fchriftlicher ober mund: licher Anmelbung beim Director. Die Atabemie berlangt von den Studirenden Reife bes Urtheils und Rennt. niffe in bem Dage, um alabemifchen Bortragen ohne Schwierigfeit folgen und baraus ben rechten Rugen gieben gu tonnen. Borausgegangene wenigftens einjabrige praftifche Thatigleit im Landwirthichaftsbetriebe ift ferner jum Berftanbniß ber Bortrage erforberiich. Der Gurfus ift zweijabrig, ber Studirende verpflichtet fic bei feinem Gintritt jeboch nur für bas laufenbe Gemefter.

Begen ein monatlich ju entrichtenbes Lehrhonorar tounen junge gandwirthe, beren Berbaltniffe ihnen ben Aufenthalt an ber Atabemie mabrend eines vollen Gemeftere nicht gestatten, ale hofpitanten jugelaffen merben.

Ge betragt bas Gintrittegelb 6 Thir., bas Studien-Donorar fur bas erfte Cemefter 40 Thir., fur bas zweite 30 Thir., für das britte 20 Thir., für das vierte und jedes folgende Semester 10 Thir. Bei erwiesener Be-Durftigleit bes Atabemiters fann bas Ctubien . Donorar gang ober gur balfte erlaffen merben

Beim Golng eines jeben Gemeftere finben Abaanas: prufungen ftatt. Um gur Brufung jugelaffen ju werben, muß ber Stubirenbe vier Cemefter auf ber Mlabemie abfolvirt haben. Die Beit feines Studiums an einer andern Dochichule fommt ba-

bei in Anrechnung.

Die Befammttoffen bes Aufenthalte an ber Alabemie mit Ginichluß bes Studien Bonorare betragen unter Boranefegung einer maßigen Sparfamteit im erften Jahre eirca 300 Thir., im zweiten Jahre circa 250 Thir. Bei größerer Ginfchrantung gelingt es, mit 200 Thirn. jabrlich auszutommen. Logis und Roft nebmen die Atademiter nach freier Bahl in ben Brivatbaufern und ben Speifewirthichaften bes Ortes Brostau. Der atabemifche landwirthicaftliche Berein, von ben Studirenden gegrundet, befchaftigt fich mit ber Erorte-rung und Befprechung von Fragen landwirthichaftlichen ober allgemein wiffenicaftlichen Inhalte. Die Lebrer ber Atabemie nehmen als Gafte Daran Theil.

Rabere Radrichten über bie Atabemie, beren Gin: richtungen und Lebr-Dilfemittel enthalt Die bei Biegandt und Dempel in Berlin ericbienene und fur ben Breis bon 15 Ggr. burch alle Buchhandlungen ju begiebenbe Sorift: "Die Ronigliche landwirthichaftliche Atabemie Brostau"; auch ift ber unterzeichnete Director gern bereit, auf Anfragen weitere Ausfunft au ertbeilen.

Brostan, im Januar 1870.

Der Director, Bebeimer Regierungerath Dr. Settegait. Bacante Stellen.

(133.) Durch die Berfepung bes Bfarrere Den. meifter ift bie unter Roniglichem Batronate ftebenbe, mit einem jabrlichen Gintommen bon 776 Thir. verbunbene Bfarrftelle ju Daffnig, in ber Dioces Beig, vacant geworden. Bur Barochie geboren 1 Rirche und 1 Soule.

(184.) Durch Die Berfegung ihres bisberigen Inhabers ift bie unter Brivatpatronat ftebende, mit einer Jahrebeinnahme von 402 Thir. 27 Gar. 8 Bi. verbundene Pfarrftelle ju Sollftebt, in ber Dioces Dublbaufen, vacant geworben. Bur Parochie geboren 2 Rir-

den und 2 Schulen.

(155.) Durch bie Berfehung bee Bfarrere Dr. Renner ift Die unter Roniglichem Batronate ftebenbe, mit einem jabrliden Gintommen von ca. 400 Thir. verbundene Pfarritelle ju Guberode, in der Ephorie Qued. linburg, bacant geworben. Bur Parocie geboren eine Rirche und eine Schule.

(136.) Der Bfarrer Bindorf ju Bevernaum: burg, in ber Ephorie Sangerbaufen, ift am 22. Decem. ber b. 3. mit Tobe abgegangen. Die baburch vacant gewordene, unter Roniglichem Batronate ftebende Pfarr-Relle gemabrt ein jabrliches Gintommen von 2069 Tha: Bur Barochie geboren 2 Rirden und 2 Coulen.

(187.) Der Baftor Delge ju Beleleben, in Der Epborie Egeln, tritt mit bem 30. Ceptember b. 3. in ben Rubeftanb. Die baburch jur Erlebigung tommenbe Pfarrftelle, welche ein jabrliches Gintommen von 1661 Thir. 15 Car. bat, wovon ber Emeritue 570 Thaler ale Rudjugegehalt begiebt, ift Roniglichen Batronate. Bu ber Barochie gebort 1 Rirche und 1 Schule. Perfonaldronit ber öffentlichen Beborben.

(138.) Des Ronige Dajeftat baben bei ber Beier bes biesjahrigen Rronunge- und Orbensfeftes bem Ortefchulgen Lang ju Diephaufen, im Rreife Schleus fingen, bas Allgemeine Ehrenzeichen ju verleiben gerubt.

(139.) Der frubere Bebrer ju Bella, Johannes Baldmann, ift als Coullebrer ber tatbolifden Gemeinbe Catharinenberg, im Rreife Dublhaufen, angeftellt.

(160.) Der Schullebrer Johann Friedrich Rieg. ler, bieber in Riebertopfitebt, ift ale Schullebrer, Rufter, Cantor und Organift ber evangelifchen Bemeinbe Baltereborf, im Rreife Beigenfee, angeftellt worben.

(161.) Der bieberige Lehrer an ber Burger. foule ju Greiffenberg Vool., Reinhold Bratte, ift ale Lebrer der evangelifden Glementarfculen bierfelbit angeftellt.

(162.) Der Referendarius Bengel ju Beili-

genftabt ift jum Gerichts-Uffeffor ernannt und bem Rreis. gerichte bafelbft jur Befchaftigung überwiefen.

Der Referendarius Maller ju Borble ift in das Departement des Appellationsgerichts ju Raumburg und der Reeligerichis-Gecretair Debne ju Wortis dom 1. April c. ab in gleicher Eigenschaft an das Reelsgericht ju Geberfabt verfest,

Der Bureau-Affiftent Rambeau ju Queblinburg ift vom 1. April c. ab jum Areisgerichte-Gerretair beim

Rreisgericht ju Borbis ernannt.

Dem Bureau-Affifenten Pröfiting zu Dingefftot int die Bearbeitung der Cafculaturgeschöfte beim Rreifsegrichte zu Wordbaufen vom 1. April c. ab, dem Bureau-Affifenten Burghardt zu Dingefftot vom gleichen Beitung einer Dingefftot vom gleichen Beitung eine Dingefftot und Dem Bureau-Didat und Afftnar Affarenann zu Mößflaufen von demielben Zeitpunkte ab die Berwaltung einer Bureau-Affifentenftelle bei der Gerichts-Commission zu Dingefftot übertagen worden.

(168.) Die evangelifche hulfspredigerftelle in ber Barochie Rofian, Dioces Loburg, ift bem bieberigen Bredigtamts. Candidaten Otto Julius Benedict Bieg-

mann verlieben worben.

(164.) Der bisherige Predigtamte-Candibat Bilbelm Schred ift jum Pfarr-Bhuncten in Linbftebt, Didces Garbelegen, cum spe succedendi berufen und beftilat worben.

(168.) Die erfedigte evangelifche Pfarrftelle ju Beifchub, in ber Dioces Frebburg, ift bem bieberigen Predigtamte-Candidaten Rarl heinrich Bilbelm Emil

Greiling verlieben worben.

(166.) Die erledigte evangelifche Pfarftelle gu Sachla, in Der Dieces Rordhaufen, ift bem bisherigen Bredigtante. Candidaten Theodor Wanckel verlieben worben.

(167.) Die erledigte ebangelifche Diaconatftelle ju Bolmirftebt, in der Dioces Bolmirftebt, ift bem bisberigen Predigtamte Candidaten Frang Theodor Bie-

bermann verlieben morben.

(168.) Bu ber erledigten evangelifchen Diaconat- Etelle an ber St. Petri-Bauli-Rirche in Beigenfee ifte bieberige Diaconus Bufch ju Ranis berufen und bestätigt worben.

(169.) Die erlebigte evangelifche Bropftei und

Dberpfarestelle zu Remberg, in ber Dioces Rembug, ift bem bisberigen Superintenbenten und Bfarrer zu Arendfee, Johann Chriftian Schucharbt, verlieben Wooden.

(170.) In bem landrathlichen Rreifer Borbis find auf Die Beit vom 1. Januar 1870 bis ult December 1872 als Schiedemanner: 1) ber Raufmann 30hann Beter Codfer ju Borbis fur Die Stadt Borbis, 2) ber Boft - Expediteur Carl Geidenftuder ju Gr. Bobungen fur ben Lanbegirf Gr. Bobungen, 3) ber Baftwirth Beinrich Debeftreit ju Breitenmorbis für ben ganbbegirt Breitenworbis, 4) ber Banbelsmann Beinrid Garbt ju Leinefelbe fur ben Sanbbegirt Breitenbach, 5) ber Schulge Beinrich Rnauf ju Binsingerobe fur ben ganbbegirt Bingingerobe, 6) ber Schulge Chriftian Bolge ju Edlingerode für ben Lanb. bestirt Berlingerobe. 7) ber Gaffwirth Sugo Baff. mann ju Bingerobe fur ben Canbbegirt Beuren, 8) ber Defonom Joseph Dirt ju Rieberorichel fur ben ganbbegirt Rieberorichel, 9) ber Schulge Georg Pfaff in Raunroden fur ben ganbbegirt Rubigerehagen, 10) ber Schulge Beinrich Coraber ju Gilferobe fur ben Landbegirf Bodelnbagen, 11) ber Gonige Leonbard Gremler ju Rirchworbis für ben ganbbegirt Bolungen gewählt, beftatigt und verpflichtet worben.

171.) Den Rafchinensabritanten A. Mannich & Comp. ift neter bem 28. Januar 1870 ein Fatent auf eine Steuerung für Dampfpumpen, soweit solche nach der borgetegten Zeichnung und Belegreibung für neu und eigenthömlich erachtet worden uit, und ohnegemand in der Anvoedung befannter Abeite berfeben zu beichtäufen, auf verei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für den Musiang des Preptsischen Staats

ertheilt worben.

(172.) Das ben herren F. Ebmund Thode und Anoop ju Dredben unter bem 10. December 1868 ertheitte Patent auf eine rotierende Dampsmaschine in ber burch Zeichnung und Beidreibung nachgewiesenen

Aufammenfebung ift aufgeboben.

(178.) Das der Firma Societé C. Teaufe du Motay & Comp. ju Bails unter ben Acht 3ul 1888 ertheilte Patent auf einen durch Zeichnung und Beschreibung nachgewielenen Rippofen jur Dafitellung von Erabi ift aufgehoben.

(Dierbei ein öffentlicher Ungeiger.)

der Königlichen Regierung zu Erfurt.

Stad 9.

Erfurt, ben 26, gebruar

1870.

fair in ET

Gefet Gammlung.

gedene 5. Sind der Gefet Sammlung enthalt ner Ar. 7883. die Konsessione illenden, betressen Bu. aus Befried einer Eisendon von Wegt nach Gebocht. Bom 17. Sextender 1869:

7584. ben Allerhochften Eriag vom 20. December 1869, betreffend bie Betleibung ber fiela-lifden Borrechte fur ben Bau und bie Unterhaltung einer Areid-Chauffee von Station

2,07 ber Burg-Doderner Chauffee bis nach

Dobengiag, im Rreife Jerichow I., Regierungs-

7585. bas Privilegium wegen Aussertigung auf ben Indaber lautenber Areis Dijgationen des Goldaper Arelies im Betrage von 58,000 Thalern III. Emission. Rom 9. Januar 1870;

. 7586. Die Bekanntmachung, betreffend bie Allerböchste Genehmigung ber von der "Rordbeutfden Gee und Alubberscherungs Altriengefellschaft" zu Stettin beschloffenen Ausbednung des Gegenstandes der Unternehmung
auf die Uebernahme von Berficherungen gegen die Gefahren des Sandtransportes. Bom
2. Rebruar 1870; und

7587. Die Befanntmachung, betreffend die Allerhöchfte Genehmigung bes reviduten Statuts bes "Apferbeder Aftienvereins für Bergbau" ju Dortmund. Bom 2. Kebraar 1870.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Central.Behörden.

(178.) Einberufung ber Meiftbetheiligten ber Breugiichen Bant gur biesjahrigen ordentlichen General-Berfammlung.

Die Berfammitung findet im hiefigen Banfgebande fatt. Die Deffibetheiligien werden ju berfelben burch befondere, ber Boft ju übergebende Anichreiben eingelaben werben.

Berlin, ben 19. Februar 1870.

Der Minifter fur Sanbel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten, Chef ber Preußischen Bant: Graf v. Ibenpfis.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Roniglichen Regierung.

(176.) Bahl eines Abgeordneten fur ben Reichstag bes Rorbbeutiden Bunbes. Dr. 1007. A. 3.

Machdem der Staats-Minister a. D. Freihert von der herbet sien Mande als Mitglieb des Keichetages des Kordbeutschen Mandes niedergelegt dar miss in Westen Abgeorducken für den ans den Kreisen Erlurt, Schleuf ingen und Ziegennüd einschlieb ich der ehemaligen Enclave Caulsborf bestehmein vierten Bahlteris des diesen Regierungs-Braitst erfolgen, und wurt, de die Kothwendigert um Edhaltung dieser neuen Bahl später als ein Jahr nach den Allemeinen Bahlen eingetzeten ih, im Gemähreit der Bestummung des §. 36 des Bahl-Regiements vom 1. Juli 1867 unter Erneurung der gesummten Bahlbordereilungen, mit Einschlußer Ausstellung und Kusselberiften.

Bon dem herrn Minifter des Innern find wir ermachtigt worben, die Erfaswahl anzuerdnen, sowie ben Termin jur Abhaltung der Bahl, beziehungsweise jur Auslegung der Bahler-Liften schapeen.

In folge beffen bestimmen wir hierburch als ben Tag, an welchem die Auslegung ber Babler.Liften zu beginnen hat (§. 2 bes Reglements bom 1. Juli 1867)

ben 4. Mary c.,

als ben Tag aber, an welchem bie Bahl vorzunehmen ift, (§. 9. ibid.)

den 81. Mary e.,

an welchem lesteren Tage biefelb' baber in jedem zu dem gedachten Wahltreife gebötigen Wahlbezirf in den Etwiden von 10 Uhr Bormitlags die 60 Ubr Rachmittags unter Broduchtung der in § 10, bis 24. des vorgedachten Reglements enthaltenen Bestimmungen abyudelten ist.

Butr Mol- Commisseries haben wir wiederum ben Canbrat Freihern b. Muffling ernannt, bem daher fammtliche gungebeige Schrifffinde von den Bablvorfedern ungesamt nach ber Babl, jederfalls aber so zeitig einzwerteiden find, da fie floktfernt im Laufe des ditten Tages nach bem Babltermine fich in beffen handen befinden. 18. 27 ibid.

Erfart, Den 18. Februar 1870. Ronigi. Regierung.

240

(177.) Redultions Labelle ber burch befandere Obiers bang in bem Regierungs Begirt Erfurt noch im Gebrauch befindlichen Magie. Rt. 921. A. 1.

In Gemäßheit des Art. 21. der Maahs and Gewichts Didnung für ben Rordbeulfden Bund vom 17. Ruguft 1868 (Bundesgesehlatt pag 473.) bringen wir

19 Dublbaufen.

die nachkebende Reductions Labelle der durch focale und problingielle Obferbang im Dieffeitigen Regierungs Begirf noch im Gebrauch befindlichen Maage hierdurch gur öffentlichen Kenntnis.

Erfurt, ben 18. Februar 1870.

Bergeich ni fe ver im Regierungs Bezirk Erfurt außer den bisher allgemein gultigen noch ausnahmsweife vorkommenden Maage und Gewichte reip. Umrechnung in die durch die neue Maag und Gewichts Ardnung für den Rordentichen Bund festgestellten Maage.

-				Berbaltnig beffelben gu ben
Ribe. Mr.	Arèis.	Rame. des Draaßes	Berbaltniß beffelben jum alten Breufifchen Raage.	durch die veue Rang. und Gemichte Drdnung feftges ftellten Raafen.
1 2 3 4 5 6 7 8	Erfurt. Langenfalza. Rühlbaufen. Rordhaufen. Schleufingen.	Leinziger Elle Jub. Dadwiger Bube. Dadwiger Baben. Betaiider Baben. Dadpel. Defflider Bub. Norbbauler Elle. Coleufinger Elle.	0,8333 Preußiche Eden. 0,4 Preußiche Fuß. 1,125 - Rutben. 0,94 - " 2,57 - Ellen. 2,56 2 1/4 Steußilche Eden. 0,9167 - Ruß. 211/2 - Ruß. 1 Buß 98oll 9 1/4 ellnie Preuß. en maaß e.	0,28771 56,223 Centimeter oder 0,5623 Reter.
Bfbe. Dr.	Areis.	Rame, bes Dragges.	Berhalinig deffetben jum aften preußischen Daage.	Berhaltnig beffelben ju ben burch die neue Maag: und Benichts Dedung feftge- fielten Maagen.
1 2 3 4 5	Erfurt.	Dadwiger Cuabrat-Ruthe. Rieinreitbader	0,88Preuß Quadr. Ruthe. 1,44 " " " " " 142 " " " " " " " " " " " " " " " " " " "	20,426 " "
6 7 8 9	5 - 35 (116) 	Atversgehofen u. Marbach, desgl. Dachwig, desgl. Dachwig, desgl. Etgleben u. Friedrichsdorf, desgl. Ermftebt, desgl. Dochbeim 1. hifader. Neinreitbach, Salomonsborn und Tiefibat 1 Ader.	139,7 " " 160 " " 11 130 f " " 140 140 " " 168 " " " " " " 168 " " " " " " " " " " " " " " " " " " "	19,816 rudājāni
11 12 13 14 15 16	.P7	Reichendre 1 der Bergiand, Riederniffa 1 der. Rottleben "Ringleben " Baltereichen " Rattereichen " Rattereichen " Rattereichen " Rattereichen " Rattereichen "	128,30	18,199 " 17,927 " 26,667 " 19,858 " 20,426 " 19,575 " 20,186 " 20,

174,22

Dubibaufen 1 Ader,id 1 10

24,712

C. Rorpermaane.

om belligs ognistreis yng literia			Berhaltnis beffelben gum alten Breufifden Maage.	Berhaltnig beffelben ju ber burch Die nene Maag- und Gewichts-Ordnung feftge- ff-Aten Maagen.			
1 2 3	Tels	Erfurter Malier	13 Preußifche Scheffel. 1,083 4,33 Regen.	7,145 Sectoliter. 59,523 Liter.			
4		- Rofei.	0,20 "	0,68702 Liter.			
5 6 7 8	14	Arnftabter Daag	2,70 " Scheffel.	1,4839 Dectvliter.			
7	1 to 10	" Biertel. " Dete.	10.4 " Reben.	35,7250 Liter. 7,3099 "			
8		Rordhaufer Scheffel.	0,133 Scheffel.	44,519 "			
9	(L) IP	Gothalicher Dalter	3,25	1,7862 Sectoliter.			
.0	1 121	" Ranne.	1.5 Quart.	1,7175 Liter.			
1	11	Paak	0,75 "	0,85878			
2	tu .	- Rosel	0,37 "	0,42366 "			
3	. 11 6 15	Andieleben'er	0,406	0,46488			
4	16 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	Cadflices Reipziger Rlafter	0,0096 " Scheffel. 104,90 : " Rubitfuß.	0,52763 - 312431 Rubit-Meter.			
	Rublbaufen.	Reipziger Alafier Ralter.	104,90 1 m. Rubitfuß.				
7	अंशास्त्र विश्वास	Ereffurter Daag.	4% Breußifche Regen.	144.000 00 19 4 19			
8	10 1 70	Cidmeger Mege-	13/16 " " " "	4,0792 " Hand			
9		Großburichlaer bolillafter	216 Preugifche Rubiffug.	-6,6778 Rubil- Meter.			
	10711111	Boigteier Rlafter.	71 Rubiliuß 9 Boll Breugifch.				
	Porbhaufen.	Rorthaufer Schiffel.	13,39106 Preuf. Degen.	46,000 Liter.			
	beiligenstadt.	Dialter Dolg. Beiligenftabter Echeffel.	49 A biffuß Preuf.	322840 Rubil Centimeter.			
4	107	Penigenitablet Careffet.	1804,46 Rubit-Boll. 3 Scheffel 8% Degen:	193738.0 " "			
	liegenrud.	Das fog. Mithofer Mchtel.	1536 Rubit-Roll.	27481.0 " "			
6	R 12.00e	Der fog. Dobeneder Scheffel fur	3968 " "	70991			
1	101 m 1 101	Pfart u. Diaconate: Binjen i. Ranis.		T a med			
7	115	Das fog. Dobeneder Aditel Coci-	768 Tarte 6 1 3 2 4 5 3	13740			
	1 48 8	Das fog. Dobianer do.	760 " " "726:0	13597 3, "			
9		Der Bilbelmeborfer Galbe Scheffel.	2696	48234 # (#15)			
ol -	45 of	Der Dobianer Achtel Scheffel fur	384 " "	6870.1			
	T	Cantorateginfen.	1 3 1 3 1 3 2 1 1 1 7 2 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	Y - Y - O			
1	w. 62	Der Dobianer Gedftel-Scheffel,	224 " 1 1 1 1	- 4007,6 m b n 1103			
2	H 7161 0	Das Großcamedorfer Pfart. und	1200 "	1 21469 in ac whare!			
3	- 20 March	Schul Decem Daag.		4 1 1 1 1 F. 1			
4		Der fog. Depiter Pfarrgine. Scheffel.	5002 " " " 5742 " "	89491,0" " " " " " " " " " " " " " " " " " "			
5	91	Ein fog Dobeneder Scheffel für	5742 " " " " " " " " " " " " " " " " " " "	63209,0 "			
-	trade	Die Ortichaften Des. Boligeibegirfs	DOOR 11 W	madeyo " "			
		Riegenrud.	Cr u	L) X C N T			
	Borbis 2 U	Gin Borbis er Bins - Scheffel gu	1640,8446 Rubif-30d.	29356 " " "			
	daugid.	Saarburg gebrauchlich.		00000			
	wine Echaman		451 " " "	8068,8 " " " 41.			
8	ON CLUB ALL	Ein Beiligenftabter Ropichen.	112,5	2012,7 " " " "			

(178.) Berbefferung ber Coullebrer-Gebalter. 1075. A. 2. Debecer Anvorbrung gufolge iblen bie eingetrelenen Berbefferungen ber Schulbebergebalter aufjährlich burch bas Amieblatt gur öffentlichen Kenninis gebracht werben. Bir laffen baber wachkeren eine lieberficht berfent

nvider. 40.7 A.2. den Berbefferungen, sowie ber außerorben tlichen dijährlich durch Berwaltungebegirfe flatzestunden baben und resp. den gebradt werden. Ceiemstarlebere bemiligt worden find:

and an	Dayu						gu find gewährt morben:						
3abr.	Angahi ber verbefferten Schulftellen.	Betrag ber Eintommens- Berbefferung.		baar aus Staatsfonds.		baar aus bem Erfurter Rirchen. und Schul			ans Gemeinde und resp. firchlichen Britteln.				
	Name of the last	Thir.	Sgr.	1 93 f.	Ehlr.	Sgr.	1 Pf.			1 Bf.	Thir.	Sgr.	Pf.
1869	241	4284	-	-17	2147		-	1	-	-,	2137	_	-
	An außerordentlichen Unterftügungen find bewilligt worden; A. Aus unmittelbaren Staatsfonds; An ebangelische und fatholiken Lehrer B. Aus dem Erfurter Kiechen und Schulfonds;								1076	11	5		
- 1	a. an evangelifche Lebrer in ber Stadt Erfurt							489	21	6			
	b. " in Landfreife Erfut c. " fatboliche Lebrer bes Cichefelbes C. Mus verschiedenen unter unjerer Bermaltung							424 700	_	FI			
	Rebenden Fouds:							1060	18	2			

Auserdem find jum Aufauf von Ainbereien Behufs Berbeiferung gering botirier fatholischer Schulfellen in Gemeinden bes Cichsfelbes nub gering botirete vongelischer Schulfellen in Gemeinden bes Fürftenthums Erfart aus bem Erfurter Rirchen und Schulfends und resse bem Erfurter Erfelutien-Honds bewilligt worben:

Angabl ber burch Land verhefferten Schniftellen.	Betrag ber Bewillis gung.
a) für 12 tatholische Schulftellen b) für 1 evangelische Schulftelle	

Erfurt, ben 14. Februar 1870.

Berordnungen und Befanntmachungen anberer Beborben.

(179.) Rittericaffliche Feuer-Societat bes Fürftenthums Salberflabt.

Rach Borichrift bes §. 62 bes Reglements (Gef: Sammig, de 1845 Rr. 39) werben bie Resultung im Geschäftsjabre 1869 ben Interessent bierdurch jur Renntnis gebracht:

Am 31. December 1868 ift verfichert gewesen:
a jum vollen Beitrag die Summe 4,373,825 Thir.
b gu 1/6 Beitrag die Summe 242,140 "
6. au 1/16 " " " 68.695 "

Diefe Summen find gewachfen und betragen am 31.
December 1869
a. aum vollen Beitrag bie Summe 4.486,950 Abir.

a. jum vollen Beitrag die Summe 4,486,950 Ahtr.
b. ju 1/8 Beitrag die Summe 251,690 "
c. ju 1/10 " " " 68,595 "

Bur Dedung ber Entichabiqungen für borgetommene Branbichaben, jur Bablung ber Bermaliungs, und Reben-

Ronigt. Regierung, Abthetlung bes Innern.

toften find eingezogen vom Sundert der vollen Beitragsfumme 7 Sqr. 6 Bf. in Summa 11,361 Thir. 3 Sgr. 8 Bf. Die Ausgaben ber Gefellichaft betragen:

a. für Brandentichabigungen 10,393 Thir. 16 Sgr. 3 Pf. b. für Sprigenpramien, Zaga-

tions und andere Kosten 272 " 20 " 5 . Bureaulosten 150 " — " - " d. Aantième des Rendanten 399 " 16 " 6

Stotterlingenburg, den 13. Februar 1870. Die Direction ber ritterschaftlichen Feuer - Societät des Fürftentbums Galberitadt.

Perfonaldronit der öffentlichen Beborden.

(1805) 3m Beitele ber Lelegrophen Direction ju odle find befeivert: Der Lelegraphift Roblbamen ju Müblbanjen jum Ober Telegraphiften, die Lelegraphen-Candbaten Comibt und Innemann in halle und Don Zengen in Gera gu Telegraphiften.

(herbei ein öffentlicher Anzeiger.) Infertions. Gebuhren fur ben Raum einer gewaltenen Trafgelle 19: Gilbergrofchen und fur Belageblatter. pro Boen 1 Gilbergrofchen.

Umtsblatt

- L 1/2021 10V 05 C der Königlichen Regierung zu Erfurt.

Stud 10.

Grenrt, Den 5. Darg

1870.

Gefet: Cammlung.

Das ju Berlin am 22. v. DR. ausge. gebene 6. Stud ber Gefet Cammlung enthalt unter Rro 7588. bas Gefeb, betreffend Die Ausführung ber anderweiten Regelung ber Grunditeuer in ben Brovingen Schlesmig-Bolftein, Sannover und Deffen - Raffau, fowie in dem Arcife Meifenheim. Bom 11. Februar 1870.

Das ju Berlin am 23. b. Dite. ausgegebene 7. Stud ber Befes. Cammlung enthalt unter

Rro. 7589. ben Allerhochten Erlag bom 15ten Januar 1870, betreffend die Berleibung des Rechts jur Erhebung eines Chauffeegelbes jum 11/2. fachen Betrage ber Cape bes für Die Staate. Chauffeen geltenden Tarifs zc. an die Bemeinden Schonholtbaufen und Schlipprutben. im Rreife Defchebe bes Regierungsbegirts Arneberg, in Begug auf Die von ihnen ausgebaute Rommunalftrage von Saus Bamen. obl an ber genne Staateftrage bis jur Amte. grenge gwijden Gertenrobe und Eslobe;

. 7590. Das Brivilegium wegen Ausgabe auf ben Inbaber lautenber Obligationen ber Stabt Bodum im Betrage von 250,000 Ebirn. Bom

24. Januar 1870;

7691. Die Befanntmachung, betreffent Die Allerbochite Genehmigung ber unter ber girma: Rrantfurter Mugemeine Rudverficherungs. Mt. tienbant" mit bem Gige an Aranffurt a. b. D. errichteten Attiengefellicaft. Bom 11. Februar 1870; und

7592. Die Befanntmachung, betreffend Die Allerbochfte Genehmigung ber unter ber Firma: Dangiger Schifffabrte Aftiengefellichaft' mit

> bem Sipe an Dangig errichteten Attiengefell. ichaft. Bom 17. Rebruge 1870.

Berordnungen und Befanntmadungen der Central.Beborden.

(182.) Ginlofung ber am 15. Dars b. 3. fälligen Schap-Unweifungen bes Rorbbeutichen Bunbes.

Die auf Grund bes Bunbesgefetes vom 9. Rovem. ber 1867 (Bundes Gefetblatt Ceite 157) ausgegebenen, am 18. Dary d. 3. fälligen Bundes Chat: anweifungen bom 15. Juni 1869 werden in Berlin von ber Staatsfchulben . Tilgungefaffe, und au-Berbalb Berline von ben Bunbes : Dber : Boftfaffen eingelöft

Die Ginlofung erfolgt bei ber Staatsidulben . Til: gungefuffe bom 14. Dary b. 3. ab taglid, mit Ausnahme ber Sonn und Bentage und ber Raffen. Revifionstage, in ben Dienftftunben, bagegen bei ben

Bunbes Dber Boftfaffen vom Ralligfeitstage, bem 13.

Mary b. 3. ab.

Da bie Bundes Chaganweifungen, beren Ginlofung außerhalb Berlins erfolgen foll, bor berfelben bon der Staatefdulden Tilgungetaffe bierfelbft verificirt, und beshalb junachft an diefelbe eingefenbet werden muffen, fo bleibt ben Befigern folcher Papiere welche den Betrag bei einer Bunbes-Ober-Bofttaffe in Empfang ju nehmen munfchen, überlaffen, bie Papiere der betreffenden Ober-Boftlaffe icon vor dem 15. Darg bis. 38. einzureichen, bamit Die Bablung bes Rapitals nebft Rinien punttlich erfolgen fann.

Die Staatsichulden. Zilaungsfaffe fann fic auf einen Schriftwechfel mit ben Inbabern der Bundes . Chatanmeifungen wegen Gin.

löfung berfelben nicht einlaffen.

Bei Ginreichung Diefer Bundes. Schatanmeifungen ift jugleich ein Bergeichniß berfelben in 2 Exemplaren abjugeben, in welchem fle nach Littern , Rummern und Betragen (Rapital und Binfen por ber Linie getrennt. in ber Linie in einer Gumme) aufguführen find, und meldes aufgerechnet und bom Inbaber unter Angabe feines Bobnortes unterfdrieben fein muß.

Das eine Eremplar biefes Bergeichniffes wird mit einer Empfangebeicheinigung verfeben, fofort wieder ausgebandigt und ift beim Empfange bes baaren Belbes

jurudjugeben.

Die für Die Staatsiculben - Tilaungstaffe bierfelbit beftimmten Ginfenbungen von Schapanweifungen gedeben birett an biefe Raffe, nicht an bie Baupt:Bermaltung der Ctaatsichulben.

Berlin, ben 26. Februar 1870.

Ronigl. Breugifche Saupt-Bermaltung ber Staatsichulben.

(183.) Ginlofung ber am 15. Darg 1870 falligen Breufifden Schaganweifungen.

Die auf Grund bes S. 2 bes Gefeges vom 1. Februar 1869 (Gefet: Sammlung Geite 217) ansgegebenen. am 18. Mary be. 36. falligen Breugifchen Chatanweifungen bom 13. Mary 1869 merben bom 15. f. Dits. ab taglich, mit Ausnahme ber Conn. und Reftage und ber Raffen:Revifione: Tage, in ben Dienftitunden von ber Staatsidulden Tilgungstaffe bierfelbft, ben Regierungs-Saupttaffen und ben Begirte-Sauptlaffen in Sannover, Luneburg und Osnabrud ein-

Da biefe Schapanweifungen bor ber Ansgablung bon ber Staatefdulben . Tilgungetaffe verificirt, und besbalb bie bei ben Brobingialtaffen eingehenden an biefelbe eingefandt werben muffen, fo bleibt ben Befigern I folder Bapiere, welche ben Betrag bei einer Brovingial. taffe in Empfang ju nehmen munfchen, überlaffen, Diefe Bapiere einige Tage bor bem Ralligfeitstermine an eine ber oben genannten Brovingiglfaffen eingnreichen, bamit bie Bablung bes Rapitale nebit Binjen punttlich erfolgen fann.

Die Ctaatefduiden : Tilgungefaffe fann fic auf einen Schriftwechfel mit ben Inbabern ber Chasanweifungen wegen Ginlöfung

ber Lestern nicht einlaffen.

Bei Ginlieferung ber Berthpapiere ift jugleich ein boppeltes Bergeichnis berfelben, in welchem fie nach Littern, Rummern und Betragen (Rapital und Binfen por ber Linie getrennt, in Der Linie in einer Cumme) aufauführen find, und welches aufgerechnet und unterfdrieben fein muß, abjugeben. Das eine Exemplar biefes Bergeidniffes wird mit einer Empfangsbeicheinigung berfeben , fofort wieber ausgehandigt, und ift beim Empfange bes baaren Betrages gurudangeben. Berlin, ben 24. Rebruar 1870.

Saupt Bermaltung ber Staatsichulben. Berordnungen und Befanntmachungen ber Brobingial:Beborben.

(184.) Ausfertigung 2c. bon Begleiticheinen. Durch Erlag bes herrn Finang-Dinifters Egrelleng pom 12. b. DRts. III. 2127. ift bem Cteuer: Umte ju Dublbaufen Die Befugnig jur Ansfertigung und Gile: bigung von Begleiticheinen I. und II. beigelegt morben. Diefer Bertebr wird mit bem 1. April b. 3. in's leben treten, mas hierburch befannt gemacht mirb. Dagbeburg, ben 21. Februar 1870.

Der Bebeime Dber-Rinang-Rath und Brobingial-Steuer. Director: von Jorban. Berordnungen und Befanntmachungen ber Roniglichen Regierung.

Empfehlung bes Wertchens "bet Dbftbau auf bem Lande". Rt. 158. Pr. (185.)

3m allgemeinen Intereffe wird bierburch bas vom Cecretar bes Bartenban: und landwirthicaftlichen Rreis: vereins für Erfurt, Ib. Rampler bier, verfaßte unb in feinem Berlage befindliche Bertden "ber Obfibau auf bem Lande" mit bem Bemerten empfohlen, baß baffelbe vermoge ber faglicen, leicht verftanblichen Unleitung gang geeignet ericheint, Die gebeibliche Beband: lung bon Obftbaumen ju fordern und bie Obftbaumgucht ju beben.

Der Roftenpreis ift für ein Eremplar auf 3 Ggr., bei Abnahme bon 12 Egemplaren auf 1 Shir. und bei Abnahme von 25 Gremplaren auf 1% Ebir. feftge-

Erfurt, ben 1. Dary 1870. fest. Der Regierungs . Brafibent: von Robe.

(186.) Ermerbung eines Grundfluds in Erfurt Geitens ber Deutschen Continental-Gas-Aftien-Gefellichaft au Deffau. Dr. 1269. A. 1.

Rachftebenbe Cabinets. Orbre bom 2. b. IR. nebft bem Ausfertigungs Decrete Des herrn Miniftere für Danbel, Gemerbe und öffentliche Arbeiten bom 15ten Diefes Monats:

Rachftebenber Allerhochfter Erlag vom 2. Februar

b. 3. melder mortlich alfo lautet:

Auf 3bren Bericht vom 29. Januar b. 3. will 36 ber ju Deffau Domigilirten Deutschen Continental. Bas. Befellichaft, auf Grund bes Befenes vom 4. Dai 1846 Die landesberrliche Genehmigung jur Erwerbung bes Gigenthums an ber ju Grfurt in ber herrenbreiten. gaffe belegenen, auf bem gurudfolgenben Situations. plane mit Rro. 55 bezeichneten und im Oppothetenbuche ber Stadt Erfurt Band II. pag. 177. einge. tragenen Schenne, welche gegen ble gnoor bon ber genannten Befelfchaft erworben gemefene Schenne Rr. 53. umgetaufcht ift, hierburch ertheilen.

Berlin, ben 2. Februar 1870. ges. 28 ilbeim.

ggez. Grf. v Igenptig. Grf. jn Gulenburg. In ben Minifter fur Danbel, Gemerbe und öffentliche Arbeiten und ben Minifter bes Junern, wird bierburd mit bem Brmerten ausgefertigt, bag bie Uridrift in bem Bebeimen Ctaatsardto niedergelegt wirb.

Berlin, ben 15. Rebruar 1870. Der Minifter fur Danbel, Bewerbe und öffentliche

Arbeiten. 3m Auftrage: Mofer. wird bierburch jur öffentlichen Renntnis gebracht. Erfurt, ben 24. Februar 1870.

Ronigt. Regierung, Abtheilung bes Innern.

(187.) Eröfinung eines neuen Lebr-Curfus in ber Brovingial-Runft. und Bauhanomerte. Schule gu Gr. furt. Rr. 1134. A. 3.

Die Ronigliche Brovingigl. Runft. und Baubandmerte. Schule ju Grfurt wird mit bem 1. Dai bie. 34. einen

neuen Lebr Gurfus beginnen. Diejenigen Berjonen, welche fic ben tednifden Ra-

dern widmen, fowie inebefondere alle Gefellen und gebrlinge bes Bewerkeftanbes, welche bie Unftalt fur ibre technische Ausbildung benugen wollen, baben fich bei bem birigirenden Bebrer, Brofeffor Babft (Bifcherfand Dr. 2220.) Montage ober Freitage frub von 7 bis 8 llbr au melben. Erfurt, ben 23. Februar 1870.

Ronigl. Regierung, Abtheilung Des Innern.

(188.) Burgerliche Gultigfeit ber jubifchen Chen. Rr. 1217. A. B.

Rach &. 14. bes Gefeges vom 23. Juli 1847 über Die Berhaltniffe ber Juben tritt die burgerliche Gultigfeit ber inbifden Gben mit bem Beitpunfte ber Gintra. gung in bas vom Richter geführte Regifter ein; ber Eintragung in bas lettere aber muß nach §g. 12. 13. a. a. D. aufer bem Rachmeile bes gerichtlich erfolgten Aufgebote bie perfonliche Grffarung ber Brautlente por tem Richter vorangeben, baß fie fortan ale ebelich mit einander verbunden fich betrachten wollen. Die Trauung indifder Braufpagre por einem Rabbiner ober einem anteren, nach ben fübifch religiofen Sagungen bain befabigten Ifracliten bat bagegen gefeglich nicht bie Rraft, eine civilrechtlich gultige Che ju begrunden, und fofern baber bie Gintragung in bas gerichtliche Regifter nicht porangegangen ift ober bingutritt, bleibt eine folde Berbindung ohne ben gefeslichen Sons und die rechtlichen Birfungen einer Che.

trien Gleichwohl geschieht es; theile ans Untenninift ber gefehlichen Boridriften, theils aus Radlaffigleit nicht felten, bag fübifche Brantpaare, nachbem fie bas gerichtliche Unfgebot nachgefucht, Die Tranung por bem inbiden Chriftgelehrten jur Gingebung einer gultigen Che tur genugend halten, und es unterlaffen, bie Gintragung ber Che in bas gerichtliche Regifter unter Abgabe ber ju biefem Bwede in f. 13. a. a. D. vorgefchriebenen Grffarung gu verlangen. Die öffentliche Orbnung aber erbeifcht, bag ben baraus entitebenben Rolgen - bem Abichlus ungefesticher Gefchlechte Berbindungen und ber Unficherheit des Samilienrechts - moglichit überall porgebeugt, Die Berfaumnig ber gerichtlichen Erffarung bermieben merbe.

Mus Beranlaffung eines Grlaffes ber Berren Dinifter ber geiftlichen ac. Ungelegenheiten und Des Innern machen wir Die jubifche Bevolferung auf jene gefestichen Boridriften aufmertfam und forbern Diefelbe jur Be-

folgung biefer Unordnungen auf. 3 His mandagies

Erfurt, ben 26. Februar 1870. 6 2112 Ronigl. Regierung, Abtheilung bes Innern.

(188.) Mushandigung ber Definitib Duiftingen über eingezahlte Mbidfungs . Capitalien für Domainen-Mmortifations.Renten. Rr. 112. B. 2.

Die von ber Roniglichen haupt Berwaltung ber Staatsfoulben beideinigten Quittungen unferer Daupt-Raffe über die im III. Quartal v. 3. eingezahlten Ablojunge-Rapitalien für Domainen-Amortifatione-Renten find ben guftandigen Rreistaffen mit bem Auftrage juge-

fertigt morben :

1) bie über bie vollftanbige Ablojung ber Renten lautenden Quittungen, foweit nicht etwa bie Reverlangt haben, ben betreffenben Berichten mit bem Anfuchen gu überfenben, Die Rentenpflichtigfeit ber abgeloften Grundfinde im Spothefenbuche ju 16fen und fobann Die Onittungen ben Reluenten auszubandigen, bagegen

2) Die Duittungen uber nur thellmeife Ablofung bon Renten ben Reluenten birect ju überfenben.

6 2 681-3

Erfurt, ben 21. Bebruar 1870. te Ronigl. Regierung.

Abtheilung fur Directe Stenern, Domainen und gorften. (190.) Empfehlung einer Schrift. Rr. 1159. A. 3.

Unter bem Titel "Die Rorbbentichen Berthpapiere auf bem Gebiete bes Rorporations Rredites" ift in bem Berlage von Sabner & Das in Ronigeberg in Br. ein bon 2B. &. Bertelet in Berlin berausgegebenes Bert ericbienen, welches über alle Rorbbeutichen Rreis, Stadte, Brovingials und Deich-Dbligationen zc., fowie uber die von Raufmannichaften und religiofen Rorporationen emittirten Berthpapiere übernotliche Dittheilungen entbalt. 15 . . .

Dit Rudficht auf Die practifche Branchbarfeit Diefes Bertes machen wir in golge boberer Beranlaffung auf bas Ericheinen beffelben bierburch befonbers aufmertfam.

Erfurt, ben 24. Februar 1870.

Ronigliche Regierung, Abtheilung bes Innern.

Berordungen und Befauntmadungen ... anberer Beborben.

(101.) Musgabe pon Bechfelftempelmarten sc. 3m Unidluffe an bie Befanntmadung vom 27. De. cember pr., ben Debit ber Bechfelftempelmarten und

geftempelten Bechfelblantets burch bie Boftanftalten betreffend, wird hierdurch jur Renntuig bes betheiligten Bublifums gebracht, bag bom 20. f. Dets, an Bechfelftempelmarten und geftempelte Bechfelblaufets jum Stempelbetrage von 221/a Gr. vorerft bei ben Boft-Memtern Erfurt. Dublbaufen und Rorbhaufen ausgegeben merben. Grfurt, ben 11. Januar 1870.

Der Dber-Boft-Director : Rubne.

(192.) Ronigliche landwirthichaftliche Mabemie Boppele. borf in Berbinbung mit ber Rheinifden Friedrich-Bilhelme Universität Bonn.

Das Commerfemefter beginnt am 25. April b. 3. gleichzeitig mit ben Borlefungen an ber Univerfitat gu Bonn. Der fpecielle Lebrplan umfaßt folgenbe mit Demonftrationen verbundene wiffenfchaftliche Bortrage :

Ginleitung in Die landwirthichaftlichen Studien : Drof. Dr. Frentag. Landwirthichaftliche Betriebelebre. Epecieller Bflangenbau. - Allgemeine Thierproductions. lebre. Bollfunde, Rootomiiche Uebungen: Abminiffrator Dr. Frentag. Landwirthichaftliche Dafchinen. und Gerathetunbe : Dr. Coumader. Beinbau und Gemufe. bau: Garten . Infpettor Ginnig. Balbban: Dberforfter Der f. Organifche Grerimentalchemie. Bopfifalifche und demiide Borgange in ber Bflange. Chemifdes Bractifum im Laboratorinm: Brof. Dr. Areptag. Charafteriftif der gutterftoffe und Rabrungemerth ber Auttermifdungen Brof. Dr. Rittbaufen. Experimental. phyfit. Bhyfitalifches Bractifum: Dr. 8 #bb e. Landwirth. fcaftliche Botanit und Pflangentrantheiten. Bhofiologifche und mifrostopifche lebungen: Brof. Dr. Rot. nide. Raturgefchichte ber wirbellofen Thiere mit bes fonberer Berudfichtigung ber ber Land . unb Rorfimife fenicaft ichablicen Infetten: Brof. Dr. Ero idel. Beog: noffe: Dr. Anbrae. Canbivirthicaftlice Bantunbe. Bractifde Geometrie und Uebungen im Relbmeffen und Rivelliren. Beidnenunterricht: Baumeifter Dr. Coubert, Bollewirthichaftelebre: Brof. Dr. Delb. Panbes. eniturgefengebung. - Acupere Pferbefenninis. Afnte und Ceuchentrantheiten ber hausthiere : Dep. Thierarit Shell. Landwirthichaftliches Ceminar. - Bractifcer Curine ber Bienengucht: Dr. Bollmann. Lanb: wirthidaftlide, forftwirtbicaftlide, betanifde und geog: noftifde Excurfionen und Demonftrationen.

Auger ben ber Alabemie eigenen wiffenicaftlichen und practifchen Behrhülfemitteln, welche burch ben Renban eines für chemifche, phpfitalifche und phofiologifche Bractita befonbere eingerichteten Inftitute, fewie burch Die neuorganificte Beffucheftation eine welentliche Bereicherung erhalten haben, fteht berfelben burch ibre Berbindung mit ber Uniperfitat. Bonn Die Benugung ber Sammlungen und Apparate ber letteren ju Gebote. Bugleich gewährt Die Univerfitat ben Afademifern Gelegenheit, auch noch alle anberen, fur ihre allgemeine miffenicaftliche Bilbung wichtigen Borlefungen ju boren. über welche ber Univerfitate-Catalog bas Rabere mittheilt.

Rabre Radviden aber Die Eintschungen ber Alabemte enthält bie bei A. Marcus in Bonn erschienene Schrift "die landwirtsschaftliche Alabemte Boppeledorf," iwie das in demselben Berlage ericienene, jur Jubeieiere der Universtläft Bonn berausgegebene Febtwogam, Mitthellungen der Alabemie Poppelsborf," Auf Anfragen wegen Eintritts in die Alabemie ist der Univerzeichnete geren bereit, nöhret Auskunft zu ertheiten.

Boppeleborf bei Bonn, im Darg 1870.

Die Direction ber landwirthichaftlichen Afabemie.
(193.) Birtfamteit ber Schiebsmanner im Begirte bes
Roniglichen Appellations. Gerichts gu Dalberftabt

I. im Regierungebegirt Dagbeburg:

ber Rantor Bethmann ju Mefterbaufen, welcher 77, ber Lehrer Schanf ju Quedinburg, melder 138, ber Aufmann Friete ju Aldereiteben, welcher 106, ber Golbarbeiter Linfel befebit, welcher 106, ber Bugenweiler Bobb ju Codfett, welcher 118,

II. im Regierungsbezirt Crurt: ber Gafwirth Gottesleben zu heiligenftadt, welcher 74, ber Sauge Coul, zu Langula, welcher 64, ber Birgermeifter Kufter zu Bennedenstein, welcher 89 Streitiagen verglichen bat, weshalb ihre Thätigkeit bierburch lobend anerkannt wird.

Salberftabt, ben 12. Rebruar 1870.

Ronigl. Appellationegericht.

(194.) Durch die Berichung ipres bisberigen Inhabets ift die unter Königlichem Patronale fiebenbe, mit einem jahrlichen Einlommen von 988 Thirn, verbundene Pfarrfielle in Arendjee bacant geworben. Bur Parochie gehören Kärtchen und 6 Schalen mit 10 Erbert.

(1954.) Durch bie Beforberung ibres Inbabers wird bie nater Königlichem Patronale ftebende, mit einer Jahreseinnahme vom 1291 Thir. 6 Sgr. 9 Bi. berbundene Pfartitelle ju Rienbagen, Didces Grüningen, vocant. Bur Narochie gabren 1 Arthe und 1 Echule.

Der Gemeinde werben 3 Subjecte zur Wohl prosentie. (1966.) Durch das Ableben ihres tieberigen Inbabets ist die unter Privatpatronat flehende, mit einer Jahredennachme von 2226 Tht. 19 Sp. 10 Pf. verdundene Pfarrfielle zu Schlen, in der Exhobite Effen, vacant geworden. Jur Barochie gehören I Kirche und 1. Schule.

(197.) Durch die Berfegung ihred bisherigen Inhabers ift die unter Perivarpartonat Rebende, mit einem jährlichen Einfommen von 1592 Sbfr. verbunbene Pfarrftelle ju Altembausen, in der Discos Reubalbensteben, vacant geworben. Ueber dieselbe ist bereits disponirt.

Perfonaldronit der öffentlichen Beborben.

(198.) Die erledigte evangelifche Pfarrftelle ju Bode, in ber Diece Biefar, ift bem bieberigen Pfarrer in Stugerbach, Sphorie Schlenfingen, Rart Deinrich Grebner, verlieben worben.

(199.) 3u ber erlebigten ebangelischen Bfarritelle ju Jienichnibbe Belertig, in ber Dioces Garbelegen, ift ber bisberige Predigtante Canbibat und Rector Delge in Ergleben berufen und beftätigt worben.

(200.) Der bieberige proviforifce Lebrer Rofenftiel ju Ballrode, im Rreife Borbis, ift befinitiv in feinem Aute angestellt.'

(201.) Ren angestellt : ber Steuer Supernume-

rar Berndes als Stener-Auffeher in Rublhaufen. Freiwillig ausgeschieden: ber Chauffeegeld-Erheber Opfermann in Gelmeborf.

(202.) Der Boft-Secretait Geiger ift pon Duiielborf nach Rorbhaufen verfest, ber Boft-Affiftent Edarbt in Erfurt ift jum Poll-Secretait und ber Boft-Cleve Bienere in Rorbhaufen jum Polt-Affiflenten ernant worben.

(208.) Bei ber Provingial-Mentenbant in Rapbeburg ift nach ber Berfebung bes Buchbalters Demme als Renbant jur Provingial - Mentenbant in Bettin ber bibbetige Secretoix Berge als Buchbalter und ber frühere Sergent Micher als Secretaix angeftellt, worden.

Batent.

(204.) Dem A Ragenkuecht ju Danja ift nier dem 15. gebrand v. De, ein Patent auf eine burch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesen Berrichtung an Laffelen jum Auffangen bes Rudfloges und jum Ruternnen bes Geschübes auf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für ben Umfang bes Preuhischen Staats ertleitt worden.

hierbei eine Egtra Beilage, enthaltend Die Refanntmachung Des herrn Finang - Minifters bom 23. December 1869 wegen Beröffentlichung

1) bes Begleitichein-Regulative, 2) bes Riederlage-Regulative und

3) bes Regulative über bie jollamtliche Bebandlung bes Guter- und Effecten Eransports,

fowie biefe Regulative felbit - und ein öffentlicher Augiger. Infertions. Gebuhren fur ben Raum einer gehaltenen Drudgelle 11/m Silbergrofcen und fur Belagsblatter per Begen 1 Gilbergrofcen.

Ertra-Beilage jum Amtsblatt.

Befanntmachung.

Rachflebente vom Bunbebrathe bes Bollvereins feftgeftellte Regulative:

1. bas Begleitichein-Regulativ,

2. bas Rieberlage-Regulativ,

3. bas Regulativ über vie gollamtliche Behandlung bes Guters und Effelten Transportes werben bierdurch mit bem Bemerken zur öffentlichen Kenntniss gebracht, bag bie Regulative vom 1. Februar f. 3. ab in Kraft treten.

Berlin, ben 23. Dezember 1869. Der Finang . Minifter.

gez. Campbaufen.

Begleitschein - Regulativ.

Inhalteverzeichnif.		
1. Allgemeine Bestimmungen. 1. Bwed und verichtebene Gattungen ber Be-	\$\$.	
glelifdeine 2. Befugnif ber Memter jur Ausftellung unb	1 unb	2
2. Bejugnif ber Memter gur Ausftellung unb Grlebigung von Begleitichelnen	3	
11. Musfertigung ber Begleiticheine.	3	
A. Mustertigung ber Begleltideine I.		
1. Amnelbungen jur Begleinichein Musfertigung	4	_
2. Revifion ber Labung . 3. Ginrichtung ber Begleitscheine I. im All-	5 und	6
genteinen	7 unb	8
Delemitider Jingil Det Begleitideine 1.	9	
5. Berfahren bei Musfertigung ber Begleit.	40 51.	40
idelne I.	10 bis	12
6. Baaren Berfolus 7. Siderftellung bes Bollbetrage	14	
Empfangsamte 9. Angabe ber Bertunft ber Baaren	15	
10. Angabe ber Pagerielt	16	
10. Angabe ber Lagerzeit 11. Anerlennung ber Beglelticheine I.	18	
	19	
13. Berfahren bei bem Berlorengeben eines	20	
Begleticheine I. B. Ausfertigung ber Begleiticheine II.	21	
C. Buttung bee BealeiticheineMudfere	~.	
rigunge - megiftere	22	
111. Behandlung ber Baaren wahrenb		
1. Berfahren bei veranberter Beftimmung ber		
and a second	23 618	26
2. Betfahren, wenn unterwege eine Theilung ber Labung flattfinben foli	-	
3. Berfahren bei Berhinderung ber Fortfegung	27	
ore transporte burd Euporbergelebene Gre		
eigniffe 4. Berfahren bei Umlabungen mit Nenberung	28	
4. Berfahren bei Umlabungen mit Menberung	-	
ber Berichlugart . 5. Berfahren bei gufälligen Berichluß . Ber-	29	
	30	
. Velevigung Der Begleiticheine.		
A. Erlebigung ber Begleiticheine I. 1. Berführung ber Bagren	31	
and an abustin	31	

4	ityutativ.			
	2. Brafentation ber Begleiticheine und Gin- tragung berfelben in bas Begleiticheln-		99.	
	Empfange - Regifter		32	
	3. Berfahren, wenn ble Baaren mit Begleit- fchein weiter berfenbet ober in eine Rieber- lage gebracht ober jum Gingang abgefertigt werben follen.			
	a. Hebergabe ber Begleitichein Musjuge .		33	
	b. Revifton ber Labung	34	unb	35
	c. Beltere Abfertigung	36	bis	39
	4. Berfahren, wenn ble Baaren unmittelbar			
	jum Ausgang abgefertigt werben follen .		40	
	5. Berfahren bei Abmeidungen amifchen bem			
	Inhalt ber Begleiticheine I. und bem Re-			
	a. Feftftellung bes Sachverhalts		41	
	b. Bebanblung ber auf Berfeben ober 3us		**	
	fälligleiten beruhenben Abweldungen .		42	
	e. Bebanblung ber Anftanbe, welche burch		*0	
	bas Begleiricheln . Musfertigungs . Amt		40	
	veranlaßt find		43	
	d. Berfahren bel havarirten ober in ver-			
	borbenem ober gerbrochenem Buftanbe			
	antommenben Begleitideln Gutern		44	
	e. Strafverfahren		45	
	f. Berfahren bel Richtgeftellung ber Bad			
	ren bei bem Empfangeamt		46	
	g. Berfahren bel unterlaffener Berfügung			
	nber ble Baaren		47	
В.	Erlebigung ber Begleiticheine II		48	
Э.	Bollgiebung ber Griebigunge. Be-			
	fdeinigungen und Colufverfahren.			
	1. Griebigungs. Befdeinigungen bes Empfange.			
		49	bis	51
	2. Radmets ber melteren Beflimmung ber			
	Baaren im Begleltidein-Empfangs. Regifter		52	
	3. Gribellung ber Grlebigungefdeine		53	
	4. Griagleiftung fur ble burch Bermittelung			
	bes Empfangeamtes gurudber ibiten Baar-			
	fautionen		54	
	5. Behandlung ber Eriebigungefdeine bel bem			
	Musfertigungsamt		55	
	6. Berfahren bei bem Musbleiben ber Griebi.		9.0	
	qungefdelne	50	unb	57
	7. Abidluß und Einsendung ber Regifter .	20	314	60
		90	010	ov

werben über bas bei ber Ausferigung und Elebigung Regulative Anmenbung finben. ber Begleiticheine ju beobachtente Berfahren bie folgenben naberen Borichriften ertheilt.

I. Allacmeine Bestimmungen.

1. 3med und verichiebene Gattungen ber Begteltideine. § 1. Der 3med ber Begleiticheine (B. B. G. §. 33.) ift, entweber

a) ben richtigen Gingang ber über Die Grenze eingeführten Baaren am inländischen Bestimmungeorte ober bie Bieberausfuhr folder Baaren gu ficbern,

b) Die Erbebung bes burch fpezielle Revinon ermittelten Bollbetrages einem antern Umte au überweifen. Bu bem erfteren 3wed bienen Begleitscheine 1., gu

bem gweiten Begleiticheine II.

Die Einrichtung biefer Begleiticheine ift aus ben porgeichriebenen Muftern A. bis D. zu entnehmen.

6. 2. Muf Antrag ber Betbeiligten fonnen auch folde Baaren mit Begleitschein L. abgefertigt werben, welche nach ber Deflaration gollfrei fint (B. 3. G. S. 41.).

Begleiticheine II. werben nur bann ausgestellt, wenn ber Eingangegoll von ben Baaren, fur welche ber Begleitschein begehrt wird, funf Thaler ober mehr betragt (3. 3. 3. 5. 51.).

2. Befugnig ber Memter gur Musfertigung und Griebigung von Begleitfdeinen.

§. 3. Die Hemter, welthe nach Dlaggabe ber 98. 128. und 131. bes Bereinszollgejeges jur Musfertigung und Erledigung von Begleitscheinen 1. und II. ermachigt fint, unt bie benfelben in biefer Sinficht gus ftebenten Befugniffe merten öffentlich befannt gemacht.

II. Ansfertigung ber Begleiticheine. A. Musfertigung ber Begleitideine I.

1. Anmelbungen gur Begleitideinausfertigung.

6. 4. Bur Ertheilung eines Begleificheine I. bes barf es einer fdriftlichen, von bem Ermabenten (B. 3. 6. brancht jeboch bas Bewicht ber gu einer gleichartigen S. 41.) ju übergebenten Unmeltung.

Bu biefen Amnelbungen bienen

(B. 3. 6. \$8. 22. bis 27., 41. und 42.), b) bei Berfendungen von Nieberlagen - Abmelbungen Begleitung erfolgt. (Nieberlage=Regulatio S. 30.),

c) bei ber Weiterversenbung ber mit Begleitichein I, ans gefommenen Baaren - Begleiffchein-Muszuge (S. 33.). 2. Reptfion ber Labung.

8. 5. Die angemelbeten Baaren find einer alls gemeinen ober fpeziellen Revifion (B. 3. G. §§. 28. und 29.) ju unterwerfen, beren Ergebniß in Die Unmelbung aufzunehmen ift.

Der Umfang ber Revifion richtet fich bei ben mit Deflarationen ober Deflaratione Undgugen angemelveten Baaren (S. 4. u.) nach ben Bestimmungen in ben SS, |c) unter Benuting eines Unmelbunge-Formulare, mel-41, und 42., beziehungeweife 30, bes Bereimszollgefenes, mabrent bei ten mit Rieberlage Mbmelbungen angemels beten Baaren Die Borichriften bes Rieberlage Degulative

In Gemagbeit bes \$. 58. bes Bereinszollgesetes Baaren bie Bestimmungen in ben \$\$. 34. ff. biefes

Die fpegielle Revinon ift, miofern foiche nicht von bem Betbeiligten felbft beantragt wird, bei genugenber Deflaration nur audnahmemeife, wenn befondere Grunde vorliegen, vorzunehmen (B. 3. G. S. 41., Abfan 2.). Es geboren babin bie Falle, in melden ber Berbacht einer hinterziehung ber Abgaben ober einer unrichtigen Deflaration vorhanden ift, ober ein vollig fichernter Berichluß nicht angelegt werben fann, Tritt ber lettere Kall nur bei einzelnen Theilen ber Labung ein, fo fann fich bie fpezielle Revifion auf bieje beidranten.

Die zu einer nach Inhalt und, Berpadung gleich: artigen Baarenpoft geborigen Rolli fonnen in geeigneten Fallen flatt follimeite aufammen prer in Partien per-

mogen werten.

6. 6. Mus ben Ummelbungen gur Begleifichein-Ausfertigung muß beutlich und bestimmt ju entnehmen fein, in welchem Umfang Die barin verzeichneten Rolli ber : Debifion unterlegen baben.

Die burch bie Revinon festgestellte Gattung und Menge ber Baaren fint in bein Bleviffonebefund nach ben Benennungen und Magftaben bes Tarifd aumgeben,

Der tarifmagigen Benennung ber Baaren ift eine beren fpegieller Beichaffenbeit entiprechenbe Begeichnung nach Unleitung bes amtlichen Baaren Bergeichniffes bei gufugen, wenn bied im Sinblid auf bie Allgemeinbeit ber tarifmäßigen Benennung gur befferen Geftbaltung ber Brentitat ber Baaren ramblich ober in Rudficht auf Die wegen Subrung ber Rommergial-Regifter ertheilten Borfdriften notbig ericbeint.

Mugerbem ift in bem Revinonebefund the Tarif-Rummer, welcher bie Waaren angeboren, angumerten.

Das Gewicht ber verwogenen Rolli mirt, wie es amtlich ermittelt worben ift, folliweife, in Partien over fummarifch, in ben Revinonsbefund eingetragen. Es Baarenpoft geborigen Rolli, auch wenn baffelbe follimeife ober in Partien festgeftellt ift, aus ben über bie a) bei unminelbar vom Auslande eingegangenen Baaren Berwiegung geführten antlichen Anschreibungen nur fum-- Deflarationen over Auszuge aus Deflarationen marijd in Die Anmelbung übernommen gu werben, fofern bie Abfertigung unter Raumverfching ober amtlicher

> 3. Ginrichtung ber Begleitideine I. im Allgemeinen. 6. 7. Die Musfertigung eines Begleiticheine' L.

geichiebt entweber a) burch vollständige Musfullung aller Epalten bee Begleitschein-Formulare nach Inhalt ibrer Ueberschrift

und fur fammtliche ju ber betreffenben Cenbung ge= borige Baaren (Mufter A.), over b) in ber Art, bag auf bie bem Begleinibein anni-

ftempelnte Anmelbung (§. 4.) Bezug genommen wirt, ober endlich

des mit bem gur Begleitschein-Musfertigung erforber lichen Bortrud verfeben ift (Mufter B. unt C.).

6. 8. Gur Die Begleifichein = Ausfertigung nach und bei ben wit Begleitschein : Musjugen angemelbeten S. 7. a find Die Unmelbungen in einem Eremplar, fur bie Ausfertigungen nach S. 7. b. und c. jedoch in gwei beren Gewicht in ber Anmelbung im Gingelnen nachgegleichlautenben Eremplaren einzureichen.

Beftebt bie Unnielbung aus mehreren einzelnen Bogen, fo find bielelben ju paginiren und ennveder mit fummarifchen Gewichte in bem Begleitichein. dnem auf ber erften Geite amtlich angufiegeinben faben ju burchgieben ober aneinander anzustempeln.

bem Begleitichein : Ertrabenten einzeln unentgeltlich von wird basjenige Gewicht, welches nach \$\$. 47. oder 103. ben Bollamtern verabreicht, von beiten folde auch in bes Bereinszollgesetes bie Grundlage ber weiteren Abgrößerer Menge gegen Erftattung ber Papiers und Drud | fertigung gu bilben bat, in ben Begleitichein übernommen, toften in Borrath entnommen merten founen.

Much fann ten Gifenbabn Bermalningen, Dampf. fdifffahrte-Agenturen, Speciteuren, Großbandlern ze. von tem angefommenen Begleufdein überwiefene Gewicht Formulare nach Maggabe ber vorgeschriebenen Mufter bas neu ermittelte Gewicht nachrichtlich im Bealeitichein

auf eigene Roften bruden gu laffen. 4. Pefentlider Inhalt ber Begleitideine I.

S. Der Begleitichein I. muß folgente Angaben

entbalten: a) Namen, Befchaft ober Firma und Bobnort bed Begleitichein Ertrabeuten und ter Baaren - Empfanger:

b) Bahl ber Rolli, beren Berpadungsart, Beiden unt Rummern, fowie bie Menge und Gattung ber Baaren nach Maggabe ber Deflaration ober tee Revifiones befinitee;

c) Art bes angelegten amtlichen Berichluffes eber ber ehra fonft angewenteten Magregeln gur Gicherftellung

ber 3bentifat ber Baaren;

d) Ramen bee Muefertigungs : und Empfauge : Umte, Tag ber Musftellung bes Begleitideine, Rummer, unter welcher berfelbe im Begleitichein-Ausfertigunge-Remifter eingetragen ift;

e) Frift jur Borlage bee Begleiticheine bei bem Empfangeamt, fowie Berfunft ber Baaren und Beitbauer ber

Lagering in Mieterlagen.

Bon ber unter d. vorgeschriebenen Bezeichnung eines beffimmten Empfangeamtes fann bei ten gur Musfuhr abgefertigten Pofigutern abgefeben merben.

5. Berfahren bei Musferligung ber Beglelticheine I.

8. 10. Bei ber Musfertigung eines Begleiticheine I. nach ber Beftimmung unter a. bes §. 7. ift ber Borbrud vollflandig andzufullen (Mufter A.)

Infoweit bie Gattung und Menge ber Baaren in Epalte 8. bie 10. bes Begleiticheine auf Grund amtlicher Ermittelung vollstandig angegeben werben fann. bleiben bie Gpalten 5. bis 7. beffelben unausgefüllt,

Wenn fich bie amtlichen Bewichts . Ermittelungen auf Probe Benviegungen beidranten, wird bas beflarirte Bewicht fur fammtliche gur Abfertigung angemefreten ben Ertrabenten etwa vorzunehmen fein mochten, find Rollig alfo auch fur bie probeweife verwogenen, in jebesinal von bem Beamten, welcher bie Abanterung Spatte 6. begiebungsweife 7, eingetragen, jedoch gleiche bewirft bat, burch feine Ramensbeifchrift gu beglaubigen. geitig bas bei einzelnen Rolli anulich ermittelte Gewicht Die abzuänvernben Worte over Babten fint fo zu burche in Spalte 9. beziehungeweise 10. auf ber betreffenten ftreichen, bag fie leferlich bleiben. Linie erfichtlich gemacht.

Bei gufammen abgefertigten, nach Inbalt und Berpadung gleichartigen Baarenpoften genugt, auch wenn Berichinies fint tie Befinnmungen in ten §\$. 43., 91

wiefen ift, fofern bie Baaren unter Raumverichluß ober amtlicher Begleitung abgefertigt werben, Die Angabe bed

Bei ben mit Begleitschein angefommenen ober einer Rieberlage entnommenen Waaren, welche mit Begleit-Die gebrudten Formulare gu Mumelbungen werben ichein I. nach Mufter A. weiter verfenbet werben follen. Sat eine Berwiegung por ber Abfertigung flattgefunden, und ergiebt fich babei ein Debrgewicht gegen bas in Geiten ter Aussertigungeauner gestattet werben, Diefe begiebungoweife gegen bas Ginlagerungegewicht, fo ift an permerfen.

> S. 11. Wenn bie Husfertigung eines Begleits icheine I. nach S. 7. b. ober c. mittelft einer anges flempelten ober mit Begleitichein = Borbrud verfebenen Unnielbung ftattfindet, fo bilben bie in ber Anmelbung enthaltenen Angaben augleich ben Inhalt bes Begleiticheine, und es find alsbann nur bie in ber Unmelbung nicht enthaltenen erforderlichea Ungaben in ben Begleitichein einzutragen. Die Ansfertigung eines Begleitfcheine I. nach S. 7. b. fann auch burch Unftempelung mebrerer Mumelbungen bewirft werben.

> In ben Begleitscheinen, beren Ausfertigung nach S. 7. b. mittelft angestempelter Anmelbungen erfolgt ift fatt ber Ausfüllung ber Spalten auf ber erften Geite auf bie angestempelte Unmelbung burch Beifugung einer entiprechenten Bermeifung, 3. B.

"Lant angestempelter Deflaration Rr. 67. vom

15. Januar 1870".

Begug gn nehmen. 6. 12. In bem Begleitichein, begiebungsmeife in ber angestempelten Unmelbung ift femobl bie Gefammts jabl ber Rolli, auf welche ber Begleitichein lautet, als auch bas fummarifche Gewicht ber Rolli jeber nach Inbalt und Berpadung gleichartigen Waarenpoft in Biffern und in Buchftaben auszubruden. Die Gewichtsangabe in Buchstaben ift, wenn fammtliche Rolli amtlich verwogen wurden, bei bent amtlich ermittelten Bewicht, Den Benleitschein-Formulars auf Grund ber Anmelbung wenn jedoch teine over nur Probe Berwiegungen flatts gefunden haben, bei bem beflarirten Gewicht, unmittels bar unter ber betreffenten Gumme, gu bewirfen.

Die Begleiticheine und jugeborigen Unmelbungen muffen beutlich geschrieben fein und es burfen feine Ras

furen barin ftattfinben.

Nachtragliche Menternngen, welche an einzelnen Gintragungen por ber Ausbandigung bes Begleiticheine an

6. Magren Verfchinft.

§. 13. Sinfichtlich ber Hulegung bes amtlichen

und 95. bes Bereinszollgefepes und bie beshalb er- und bei ber Einfuhr mittelft ber Gifenbahnen ober gu theilten befonderen Boridriften au beobachten.

Die Art bes Baaren : Berichluffes und ber Um: fang, in welchem berfelbe gur Anwendung gefommen ift, muß in ben betreffenben Spalten ber Begleitscheine, begiebungemeife ber angeftempelten Unmelbungen fo beutlich und beftimmt angegeben werben, baß fich bad Erlebigunges amt rom unveranderten Buftanbe bes Berichluffes bei Anfunft ber Baaren vollftanbig ju überzeugen vermag. Bet Belgffung eines von einem anberen Umte angelegten Berichluffes ift ber Rame biefes Amtes anzugeben. 7. Ciderftellung bee Bollbetrages.

Bu Begiebung auf Die Gicherftellung bes 8 14. Bollbetrages find bie Beftimmungen im S. 45, bee Bers

einegollgesetes ju beobachten.

Gine Entbindung von ber Giderbeite = Beftellung fann außer in bem bort genannten Falle auch bann eintreten, wenn bas Begleitschein- Musfertigungsamt fich peranlaft fintet, amtliche Begleitung bes gangen Bagrentransports eintreten ju laffen.

lleber eingelegte Pfanber ift eine befonbere Beicheinigung auszuftellen, gegen beren Rudgabe nach geichehener Begleitichein . Erledigung bie Berausgabe bes

Pfantes erfolgt (§. 55.).

Der gur Gicherheit baar niebergelegte Betrag fann auf ten Untrag bes Ertrabenten auch bei bem Begleitfcbein - Empfangeamte gurudgegablt merben, ju meldem Bebufe bem Begleitschein ein entsprechenber Bermert beitufugen ift. Mußer ber Rautionefumme ift von bem Ertrabenten ber Portobetrag fur beren gu franfirenbe lleberfendung an bas Empfangsamt (§. 54.) ju binterlegen.

Dritte Perfonen, welche für ben Begleitichein-Ertras beuten Burgichaft leiften wollen, baben, infofern fie nicht enva fur alle bei bem betreffenben Amte von ihnen gu übernehmenten Burgichaften eine generelle Burgichaft geleiftet, eine ben gefeslichen Erforberniffen entfprechente

fpezielle Bürgichafte-Urfunde auszuftellen.

8. Reift jur Gefiellung ber Maaren bei bem Empfangsamte" 6. 13 Bei Beftimmung ber Frift, binnen welcher bie im Begleifichein bezeichneten Baaren an bem barin angegebenen Orte jur Revifion und weiteren Abfertigung gu ftellen find (B. 3. 3. 3. 44.), ift barauf Bebacht ju nebmen, bag nicht fiber bas Dlagf bee Beburfniffes binaus gegangen wirb.

Namentlich ift bei bem Transport mittelft ber Gifenbabnen und bei Benutung anterer regelmäßiger Trands portgelegenbeiten bie Transportfrift ber reglementemaßigen

Licferungezeit angupaffen.

Die Trausportfrift ift in ben Begleiticheinen in Buchftaben anzugeben.

9. Angabe ber Berfunft ber Bagren.

6. 16. Bur Bezeichnung ber Berfunft ber Baaren ift in ben Begleiticheinen bas Grengollamt, über welches bie Baaren urfprunglich vom Bereine : Musland einges gangen fint (2. 3. 3. 55. 37., 63., 75., 1e.), bas Yant, aus meldem bie Ginfuhr erfolgte (nach Daggabe ber Berichriften wegen Rubrung ber Rommergial-Regifter).

Waffer bie Urt bes Transports bei lleberfcbreitung ber Bereinegrenge anquaeben.

10. Ungabe ber Lagerzeit,

6. 17. Bei ber Angabe ber Lagergeit ift auch bie Beit, mabrent beren bie Baaren in Privatlagern, welche unter Mimerichluß ber Bollbeborbe fteben, gelagert baben, jeboch nicht bie Beit ber Lagerung in freien Rieberlagen zu berudfichtigen.

Det Angabe ber Lagerzeit bebarf es in ben gallen nicht, wenn Begleincheine jum 3med ber Wieberausfuhr

ber Waaren ausgestellt merben.

11. Anerfennung ber Begleitideine I.

6. 18. Der Begleitichein-Ertrabent bat ben Empfang bee Begleiticheine und bie Uebernahme ber aus bemfelben nach 95. 44. unb 46. bes Bereinszollgefeges für ibn bervorgebenben Berpflichtungen burch unterschrifts liche Bollziehung ber Unnahmeformel in bem Begleitichein und in einer beionberen, bei bem Unsfertigungsamte gus rudbleibenben Unnahme-Erflarung anguerfennen.

Diefe Annahme-Erffarung ift, wenn bie Musfertigung bes Begleitscheine nach S. 7. a. ober b. erfolgt, nach Mufter B. a. auszufertigen und entweber in bie Un= melbung felbit ober in ein beionbered, ber Anmelbung anguftempelnbes Formular aufgunehnten. Bei ber Bes gleitschein-Muefertigung nach S. 7. c. wird bie Annahmes Erflarung in ben übereinstimment mit bem Begleitschein auszufüllenben Borbrud ter Unmelbung aufgenommen.

12. Amilide Bollglebung ber Begleitideine I. 5. 19. Die amtliche Bollgiebung bes Begleits fcheins erfolgt burch ben Gubrer bes Begleifchein : Musfertigunge = Regiftere (6. 22.) ober einen anbern, von

bem Umtevorftanb bamit beauftragten Beamten. Dem leferlich ju fchreibenben Ramen muß bie Uns

gabe ber Diensteigenschaft und ein Abbrud res Amteftempele beigefügt werben. Der gebachte Beamte ift für 'bie ordnungemäßige

Musfertigung bes Begleitscheine verantwortlich.

13. Berfahren bei bem Berlorengeben eines Begleiticheine I. S. 20. Benn ein Begleitichein verloren geben follte, fo bat ber Borftanb bes Bauptamice, meldes ben Begleitichein ausgefertigt bat, beziehungeweife in beffen Begirt bas Ausfertigungsamt liegt, wenn fich fein Bes benfen ergiebt, auf Grund ber Unmelbung an Stelle bes abhanden gefommenen Eremplare ein zweites mit Duplifat git bezeichnenbes Eremplar bes Begleiticheins ausfertigen ju laffen. Die erfolgte Musfertigung eines Duplifate ift im Begleitichein : Ausfertigunge : Regifter (§. 22.) ju vermerfen.

B. Ausfertigung ber Begleitscheine II.

8. 21. Bei ber Ausfertigung ber Begleitscheine II. (5. 1.) finben bie Bestimmungen in ben 55. 4. bie 20. mit ben aus ber Ginrichtung bes Dufters D. und ben nachfolgenben Beftimmungen fich ergebenben Daafgaben Anwendung.

a) Der Musfertigung eines Begleitscheine II. bat flete eine fpezielle Bagrenrevifion (B. 3. 3. 5. 28.) und Berechnung bes ju überweifenben Bollbetrages, welcher geben ift, poraudzugeben.

Der Bollbetrag wird in bem Begleifichein in ber Lanbesmabrung bes Ausferngungeamtes, unter 2Beggiebungemeife 1 Rreuger, augegeben.

b) In bem Begleitschein ift bie Urt ber geleifteten Gicher-

beit anzumerfen.

o) Statt ber Frift gur Geftellung ber Baaren bei bem Empfangeamt ift barin fowohl bie Frift jur Borlegung bes Begleificheins und Gingablung bes geftunbeten Eingangegolle bei bem Empfangeamt nach ben Bestimmungen im §. 15., ale auch ber ents fprechend festunichende Beitraum, innerhalb beffen ber Beweis ber erfolgten Bollentrichtung bei bem Ansfertigungegmte (S. 53.) geführt merben muß, ans augeben.

d) Ein Begleitichein II, barf nur fur einen Baarens

Empfänger ausgestellt werben.

mit Begleifichein-Borbrud (§. 7. c.) angewentet werben. ju leiften.

Do es im Bedürfniß liegt, Begleitscheine II. nach fur bie Angabe ber Babl und Art ber Berpadung, ber Beiden und Rummern, fowie Des Bruttogewichts ber Rolli ergangt merten.

C. Rubrung bee Bealeitidein-Ausfertigungs-

Regiftere.

fchein-Musfertigunge-Register nach bem Dufter F.

Der Bred beffelben ift, Die vollftanbige Erlebigung

ber ausgestellten Begleinicheine nachzuweisen.

Bei größeren Memtern, bei welchen periciebene Mbe fertigungeftellen befteben, tann nach bem Ermeffen ber neue Empfangeamt Die mit einer Erledigungebefcheinigung Direftivbeborbe eine Ginrichtung babin getroffen werben, bag bie Andfertigung ber Begleiticheine bei ben einzelnen Ertrabenten bem überweifenben Amte wieber auguftellen, betreffenten Stellen erfolgt, und ju biefem Ente bei worauf biefes bie Aufhebung ber bei ibm geftellten Gicherjeber berfelben ein eigenes, mit einem besonderen Buch- beit veranlaßt. ftaben (A., B., C. . .) gu bezeichnenbes Ausfertigunges Runmern auch in Die Begleitscheine und in Die ale Annahme-Erflarungen einzutragen.

Das Begleitichein . Ausfertigungs . Regifter erlebigt mit feinen nummern biejenigen Borregifter, aus welchen bie Berfenbungen entiprungen find (Deflaratione-Regifter. Rieberlage = Regifter ic.) und wird felbft burch bie Ers lebigungefcheine ber Begleitschein-Empfangeamter (§ 53.)

erlebigt.

In bem Begleitichein = Ausfertigungs = Regifter find merfen.

in ten betreffenben Gralten ber Anmelbung angu- III. Bebandlung ber Magren mabrenb bes Transports.

1. Berfahren bei veranberter Beftimmung ber Bagren.

6. 23 Benn eine Baarenlabung, über melde laffung von Betragen unter 1/2 Gilbergrofchen bes ein Begleifichein I. ertheilt morben ift, eine andere ale bie barin augegebene Bestimmung erhalt, fo bat ber Waarenführer ben Begleifichein bei bem nachften ju ber erforterlichen Abfertigung befugten Amte, unter Stellung bes entfprechenten Antrage, abjugeben (B. 3. 3. 55. 46. und 50.).

Goll bie Erledigung bes Begleitideins bei biefem Amte flattfinden, fo ift weiter nach ben Beftimmungen

in ben \$5. 31. ff. au verfahren.

6. 24. Wird bie Erlebigung bes Begleiticheine bei einem anberen ale bem vorbezeichneten, jur Erlebigung von Begleiticheinen befugten Umte beantragt, fo bat ber Baarenführer fowohl burch eine Erflarung auf bem Begleitichein, woraus ber veranberte Beftims mungsort und Empfanger bervorgeht, ale burch eine Bei ber Ausfertigung von Begleifichein II. fonnen, befondere, nach Mufter E. b. auszufertigende Annahmeaußer ben Kormularen nach Mufter D. (S. 7. a.), auch Erflärung, in bie Berpflichtungen bes Begleitichein Erangestempelte Anmelbungen (§. 7. b.) und Anmelbungen trabenten einzutreten und Die notigige Giderheit (§. 14.)

Das Amt, bei welchem ber Antrag geftellt wirt, Mufter D. als Transportbezettelung ju benugen, fann bat fobanu bas neue Empfangsamt und bie fich eine bas Formular burch Singufügung bejonterer Spalten als nothig ergebenbe Menberung ber Bultigfeitofrift in bem Begleifichein zu bemerfen, auch in bemfelben einen Bermert über bie Befchaffenheit bes vorgefundenen und, im Rall einer Erneuerung bee Berichluffes, über ben neu angelegten Berichluß aufzunehmen. Rach Bolls giebung biefer Bermerte burch Unterfchrift und Beis §. 22. Das Ausfertigungsamt führt über bie britdung bes Amtoftempele ift ber Begleitichein bem von ibm ertheilten Begleiticheine I. und II. ein Begleit: Baarenführer gur Fortfepung bes Transports gurudgngeben, bie Unnahme . Erflarung aber bem urfprunalichen Ausfertigungeamte ju überfenten.

> Das Begleitschein . Ansfertigungeamt bat feinerfeits nach erfolgter Erlebigung bee Begleiticheine burch bas ju verfebenbe Unnahme-Erffarung bes neuen Begleitichein-

. 23. Gleicher Beife ift zu verfahren, wenn bie Regifter geführt wird. Diefe Buchftaben find nebft ben mit Begleitichein I. abgefertigten Baaren bem urfprunglichen Empfangeamte mit bem Antrage auf Ucberweisung Belage jurudbleibenben Begleifchein-Anmelbungen und bee Begleificheine auf ein anderes jur Erlebigung von Begleiticheinen .l. befugtes Umt geftellt werben.

In unbebenflichen Fallen fann bei ber Ueberweifung von Begleiticheinen von bem Berlangen ber Borführung und von ber Revifion ber Baaren Umgang genommen

Eine Ueberweifung ift auch bann gulaffig, wenn bie Baaren an bas urfprungliche Ausfertigungsamt ale Empfangsamt gurudbeforbert merben follen, ober menn bie jur Renntnig bes Musfertigungsamtes gebrachten bei ber Ueberweisung jugleich ein Frachtwechfel eintritt, Menberungen hinfichtlich bes Erlebigungsamtes und ber welcher bie Erfegung bes von bem Begleitichein Aus-Bestellungefriff (s. 23. ff.) mit rother Dinte ju ver- fertigungeaunt angelegten Raumverichluffes burch einen neuen Raum- ober Rolloverichluß nothig macht.

In bem letteren Salle findet eine Bergleichung ber Labung mit ben Angaben in bem Begleitichein nach Urt ftimmung erhalt ober eine Theilung ter Labung einguund Babl ber Rolli ftatt und ift eine Rotig über bie treten bat, wird nach ben Bestimmungen in ben Ss. 23. Beichaffenbeit bes vorgefundenen Berichluffes und beffen Erneuerung in bie betreffente Spalte bes Begleufcheine aufannehmen.

8. 26. Die überwiesenen Begleitscheine merben in bem Begleitichein = Musfertigungs = Regifter bes überweifenden Amtes, unter entiprechenter Bezeichnung berfelben in Spalte 4., eingetragen, von bem neuen Empfangeamte jeboch ebenfo behandelt, ale menn biefelben unmittelbar auf baffelbe ausgestellt morten maren.

2. Berfahren, wenn unterwege eine Theilung ber Labung flatt.

finben fell.

8. 27. Goll eine auf Bealeitidein I, abgefernigte Latung unterwege getheilt werben, fo fint bie 2Baaren bem nachften Saupt-Bolle ober Saupt-Steuer-Umte ober einem gur Unoffellung von Begleitscheinen I. befugten Roll- ober Steueramte vorzuführen, welches auf biedfälligen Untrag ben mitgefommenen Begleitidein, ben Berichriften in ben \$6. 32. ff. entfprechent, erlebigt und, nachdem bie Theilung (B. 3. G. S. 50.) unter aints licher Aufficht erfolgt ift, Die erforderlichen neuen Begleitfcbeine ausfertigt.

Dirt bie Theilung ber Labung burch unvorbergefebene Greigniffe (6. 28.) notbig, fo fonnen auch folde Boll - unt Cteueramter, welche fonft nicht gur Begleitichein . Anefertigung befugt fint, jeboch nur im Ramen unt nach Anleitung bes vorgejesten Banptamtes, burch beffen Regifter bie Begleitscheine laufen, Die erforberlichen neuen Begleiticheine ausferngen.

Rudfichtlich bee Gewichte, welches ber weiteren Abfertigung ju Grund gu legen ift, wird auf Die Be-

frimmungen bes 6, 38. Bejug genommen.

3. Berfahren bei Berbinberung ber Fortfepung bee Transports . burch unvorhergefebene Greigniffe.

8. 28. Gollten Raturercianifie ober Ungludefalle ben Baarenführer verbindern, feine Reife forgujegen und ben Bestimmungsert in bem burch ben Begleitichein feftgefetten Beitraum ju erreichen, fo ift er verpflichtet, bem nachiten Bell . ober Steneramte bavon Angeige gu machen (B. 3. 3. S. 49.).

Rann ber Transport nach bem Bestimmungeort nach Befeitigung ber Urfache ber Unterbrechung foriges fest werben, fo ift bie Beraulaffung bee Aufenthalte Gritens bes Amtes, bei welchem Die Angeige erfolgte, in bem Begleitichein amtlich zu bezeugen umb notbigens

falls bie Transportfrift gu verlangern.

Birt eine Umlabung mit Menterung bee Beridluffes notbig, fo ift bie Umlabung nach erfolgter Prüfung und Abnahme bes vorbantenen Berichlufies. utter Bergleichung ber einzelnen Rolli nach Beichen, Nummern und Bervadungeart mit ben im Begleitichein enthaltenen Angaben, amtlich ju fontroliren, bie Labung mieter unter Berichlug ju fegen, auch, mas geicheben, in bem Begleitidein angumerfen.

portfrift ift bem Musterigungeamte Radricht ju geben, ber Borführung und Revifion ber Labung abzufeben.

3m Malle bie gefammte gabung eine anbere Bebis 27. verfahren.

4. Berfahren bei Umlabungen mit Menberung ber Berichingart.

6. 29. Much in anbern ale ben im 6. 28. bezeichneten Fallen fonnen Baaren, welche mit Begleits idein I. unter Schiffes ober Gifenbabmvagen Berfchluß abgefertigt worben fint, auf ben Mutrag bes Baarens führere unterwege an Orten, wo ein gur Erlebigung von Begleitscheinen befugtes Umt feinen Gip bat und Die Dertlichfeit eine binreichent fichernte Anfficht gestattet, auch Bebufe bes Heberganges von ber Bafferftrafe auf Gifenbabuen ober umgefehrt, umgelaben merten. Ebenfo fann bie Unifarung ber mit Begleitschein I. unter Rolloverfchluß abgefertigien Baaren Bebufe bee lieberganges unter Raumverfdluß erfelgen. Dierbei ift nach S. 28. gu verfahren.

Eine folde Umlarung ift auch bann gulaffig, wenn ber Transport unter amtlicher Begleitung erfolgt, bes giebungemeife nach ber Umlabung unter amtlicher Bes

gleitung fortgefest mirb.

5. Berfahren bei gufälligen Berfdlug. Berletungen.

6. 30. Birt bei ten mit Begleitichein L vers fanten Baaren auf bem Transport ber angelegte amts liche Berichlug burch gufällige Ilmftante verlegt, fo fann ber Baaren . Inbaber bei bem nachften gur Berichlußanlegung fourpetenten Amte unter Borlage tes Begleits icheins auf genaue Untersuchung bes Thatbeftantes, Res vifion ber Waaren und neue Berichinfaulgge antragen (3. 3. 6. 5. 96.).

Das Mmt bat einem folden Antrag ju entfprechen und barüber, wie bies ge'deben, eine Berbandlung aufque nehmen. Leptere ift bei Burndgabe bes Begleuideine, in welchem auf Die Berbandlung ju verweifen ift, bem Baarenführer zu feiner Legitimation bei bem Begleitschein-Empfangeamte guguftellen.

IV. Erledigung ber Begleitscheine. A. Erlebigung ber Begleiticheine I.

L. Borführung ber BBaaren.

6. 31. Der Bagrenführer bat bie mit Begleitichein 1. abgefertigten Bagren umperanbert ihrer Beitimmung auguführen und bem Umte, von welchem bie Colufs abfertigung zu bemirfen ift, unter Borlegung bee Begleits fcbeine ju gestellen, auch bis babin ben etwa angelegten amtlichen Berichtuß zu erhalten (B. 3. 6. § 44).

Wenn an einem Transport nach einander verfchies bene Waarenführer betbeiligt fint, fo gebt bie angegebene Berpflichtung jur Borführung ber Baaren und Borlegung bes Begleiticheins auf ben letten Baarenführer

Der Amtevorftant ift befugt, bei Baaren, welche von bem Begleitidein-Anefertigunge-Amt nach vorgangiger fregieller Revifion obne Berfchluß abgelaffen mor-Bon ber eine ftattgebabten Menterung ber Trands ben und nur Gingange Bergollung bestimmt fint, von

bas Beatelifdein Empfanas Regifter.

hi welchem ber Umisvorstand ober beffen Stellvertreter winon fprechen (g. B. S. 47., 266; 2. b. B. 3. 3. 3.). ben Tag ber Abgabe ju bemerfen bat, wird bierauf in ein nach Dufter G. ju führentes Regifter, bas Begleitidein-Empfanad Regifter, unter Mudfullung ber Gvalten 1. bis 8. eingetragen.

Das genannte Regifter bient bagu, bie vollftanbige Gelevinnig ber auf bas Einpfangdamt ausgestellten Begleitideine nadzuweifen und fann, wie bad Begleitichein. Musfertigungs-Regifter (§. 22.), in mehreren Eremplas

ren geführt merben.

Dem Baarenführer ift auf Berlangen eine Beicheinigung über tie Abgabe bes Begleiticheins an ertheilen.

Das weiter einzubaltenbe Berfahren ift verichieben. e nachdem Die mit ben Begleitideinen angefommenen

Magren

a) mit Begleitschein weiter gefentet ober in eine Rieberlage gebracht, ober jum Eingang abgefeitigt, ober b) unmittelbar in bas Musland ausgeführt mercen follen. 3. Rerfahren, wenn bie Dagren mit Begiettidein weiter perfendet

ober in eine Rieberlage gebracht ober jum Gingang abgefeitfat werben follen

a) Uebergabe ber Beglettichein-Mus;age,

6. 33. Benn bie Waaren in ber im 6. 32 unter a. angegebenen Weife abgefertigt werben follen, find zu jedem Begleitschein, Die in bem S. 39. bezeichneten Falle anogenommen, fo viele Austuge an übergeben, als bie barin verzeichneten Waaren verichiebenerlei Beftimmung erhalten. Die Begleitidein : Musinge fint nach bem Dufter H. auszufertigen.

Die Bestimmung ber Baaren wird auf ber erften Ceite ber Mudgige burch ben Baaren Disponenten an-

gegeben.

Die ben Begleitichein-Musgigen gu gebente forts laufence Rummern= over Buchftaben Bezeichnung ift in Epalte 9. Des Begleinichein- Empfangs-Regifters, unter Musfüllung ber Epalte 10. beffelben, in ber Urt gu pers merten, bag fur jeben Begleifichein jum 3med ber Gintragung ber weiteren Rachmeijungen über bie Waaren in Spalte 11, bis 13, fo viele Linien offen bleiben, ale ju bemfelben einzelne Begleitschein-Muszuge geboren (6. 52., Abfas 2.).

Der Bubter bes Begleifichein-Empfangs-Regifters bat bie Begleiticheine mit ben übergebenen Begleitichein-Auszugen zu vergleichen und in letteren bie Uebereinftimmung mit ben Begleitscheinen zu beicheinigen.

b) Revifion ber Labung. 5. 34. Die Ladung ift in ber Regel fpeziell gu

revidiren.

Bei ber Prufung bes Berichluffes, melde jebesmal mit befonderer Corgfalt erfolgen muß, ift fowohl auf achten, ob berfelbe in einer völlig fichernten Weife anges

und ber Menge ber Baaren ober einer von beiben nach amtliche Begleitung figtigefunden bat und fein Grund

Prafentation ber Begleiticheine und Gintragung berfeiben in bad Erlebigungsamt bie Bieberbolung bee mittlichen Revinonsaftes unterlaffen (i. auch 8. 31., fester Abfas). 32. Der vorgelegte Begleifichein (6. 31.), infofern nicht besondere Grunde fur eine wiederholte Re-

> Much fann, wenn Die Baaren in bem Bealeinichein fpeziell beflarirt fint ober ber Begleitidem Musing nach \$. 35, burch fpezielle Deflaration ergangt morben ift, Die weitere Abfertigung auf Grund probeweffer Revifion erfolgen, fofern nich bei ben einzelnen gur Bermiegung gelangenben Rolli feine Abweichungen ergeben; welche avei Drozent bes beflarirten Bewichte überichreiten.

Die mexicle Revifion fann unterbleiben.

a) wenn bie Baaren mit Begleinichein I, weiter gefentet werben.

b) wenn Die Baaren gur Lagerung in einer Rieberlage

beftimmt fint, unter ben in bem Rieberlage-Regulatio angegebenen Bebingungen, c) bei ben gur Eingangevergollung beftimmten Baaren

unter ber im 6. 32., Abfan 2., tes Bereindzollges

fenes bezeichneten Borandfenung,

Die Ungaben bes Begleitscheins binfichtlich ber Gattung und bes Rettogewichte ber Baaren fonnen pon bem Bagrenführer ober bem Bagren-Empfanger am Bestimmungsorte, fo lange eine fpegielle Revifion noch nicht ftattgefunten bat, ergangt und berichtigt merben (3. 3. 6. 6. 46.).

Bei ber Eintragung bes Revisionsbefundes in Die Spalten 14. bis 19. ber Begleitichein-Muszuge ift nach Unteitung ber Bestimmungen im §. 6. gu: perfabren. In Spalte 23. und 24. berfelben ift bie Weiterabfertis

aung ber Baaren nachaumeifen.

c) Beitere Abiertiguna.

6. 36. Bei Baaren, welche mit Begleitschein I. weiter verfendet merten follen, tritt entweber Die Ueberweifung bes Begleiticheins nach S. 25., ober bie Musfertigung eines neuen Begleiticheins nach \$6. 4 ff. ein.

Bei ber Beiterverfendung mit Begleitschein 110 ift

nach 6. 21. ju verfahren.

Gollen Die Baaren in eine Rieberlage gebracht merben, fo richtet fich bas meitere Berfahren nach bier-

für erlaffenen befonberen Borichriften.

Bebufe ber Gingangeverzollung ber Baaren wird ber Eingangbiell ben beftebenben Beitimmungen gemaß berechnet und, nachbem bie fur bie Befälleberechnung in bem Begleitichein-Muszug vorgefebenen Gpalten 20. bis 22. (Mufter H.) bem Borbrud entiprechent ausgefüllt worben fint, gur Erhebung gebracht und gebucht.

6. 37. Dinfictlich bes Bewichts, welches ber weiteren Abfertigung ju Grund ju legen ift, finden nach ben 55. 47. und 103. bes Bereinszollgefenes folgente

Gruntfase Minwendung.

Das bei bem Empfangsamte ermittelte Gewicht ben unverlegten Buffant beffelben, ale auch barauf ju bilbet, fofern fich ein Diinbergewicht gegen bas im Begleitschein angegebene Bewicht berausftellt; " bie Grundlage ber Bergollung ober weiteren Abfertigung, bat eine fpezielle amtliche Ermittelung ber Gattung wenn ber amtliche Berichluf unverlegt befunden ift ober Inhalt bes Begleitscheins bereits ftattgefunden, fo tann ju bem Berbachte vorliegt, bag ein Theil ber Baaren beimlich entfernt worben fei. Ergiebt nich bagegen ein juber Wegenftante, welche jur unmittelbaren Ausfuhr Mebraewicht, fo ift - unbeschadet ber naberen Unters über bas Empfangsamt beftimmt fint, erftredt fich bie fuchung, welche wegen etwa vorgefommener Brrthumer amtliche Thatigfeit ber von bem Umisvorftant ober in ber Abfertigung ober megen verfuchter Bollbefraus beffen Bertreter ju bestimmenben Abfertigunges und bation einzuleiten ift - bas im Begleitschein angegebene Gewicht ber weiteren Abfertigung ju Grunbe au legen.

Gind bie Baaren obne amtlichen Berfdlug abgelaffen, ober fommen fie mit verlegtem Berichlug an ober liegt ber Berbacht vor, bag ein Theil ber Baaren gemabren, bag feine vorschriftemibrige Beranberung an beimlich entfernt worben fei, fo wird, unbeschatet ber berfelben flattgefunden bat. Die Dievifion fann baber etwa megen Bollbefraube einzuleitenben Untersuchung, bad im Begleitichein angegebene Gewicht ber Bergollung Berpadungeart und bes Berichluffes ber Rolli, begies ju Grunde gelegt, im Falle ber Beiterabfertigung mit Begleitichein I. ober jur Rieberlage bagegen gwar bas neu ermittelte Bewicht ale gollpflichtig überwiefen, begiebungemeife im Rieberlage - Regifter angefdrieben. jeboch juvor von bem Minbergewicht ber Gingangegoll erboben.

Infoweit bei bem Begleitschein : Empfange : Amte feine neue Gewichts-Ermittelung vorgenommen worben ift (5. 34.), bilbet bas im Begleitichein überwiefene Gewicht bie Grundlage ber weiteren Abfertigung.

5. 38. Diefelben Bestimmungen (§. 37.) fommen jur Anwendung, wenn über eine jufammen abgefertigte, nach Inhalt und Berpadung gleichartige Baarenpoft, beren Gewicht in bem Begleitichein nur fummarifc

angegeben ift, ungetheilt verfügt wirb.

Collen bie ju ber Waarenpoft geborigen Rolli bei bem Begleitichein-Empfange-Amt vericbiebenerlei Beftimmung erhalten, fo mirb bas bei rem Empfaugsamte au ermittelnte Bewicht, auch wenn fich im Bangen ein Rebrgewicht gegen bas im Begleitichein angegebene ausgangs (b.) ift je nach ber Dertlichfeit und ber Art Gewicht berausftellt, ber meiteren Abfertigung zu Grund bes Transports vericbieben. gelegt. Gleicherweife ift ju verfabren, wenn ein Rollo getheilt wird. Dinfichtlich ber Behandlung Des fich bes Grenggollamte ober bem jugeborigen Anfagepoften enva ergebenden Mintergewichts finten bie Borfdriften aus überzeugend beobachtet merten fann, fo haben bie bes 5. 37. Anwendung.

6. 39. Bei ben gur Gingangsabfertigung beftimmten Baaren fann, wenn ber Begleitichein gentis genben Raum barbietet, ber Untrag bes Empfangers auf Bergollung, ber Revifionebefund, bie Angabe bes Bollbetrage und ber Rachweis ber erfolgten Buchung beffelben in ben Begleitschein felbft aufgenommen merben, und bebarf es alebann ber Musfertigung eines

Begleitichein-Auszuge nicht (Mufter B.).

Bei ber Eingangeabfertigung ber mit Begleits ichein I. abgefertigten, ihrer Gattung nach einganges jollfreien Gegenftanbe (B. 3. G. 5. 41., letter Abfat) Beife ju tontroliren. genügt, auch wenn biefelben mit gollpflichtigen Begenfanben gufammen eingeben, ber munbliche Untrag gufubren ift, bat ber Borftanb bes Grenglollamtes ben bes Empfangere auf jollfreie Ablaffung, Die Angabe ortlichen Berhaltniffen entsprechend gu beftimmen. bes Revifionsbefundet in bem Begleitichein und eine bemfelben beigufügende Bemerkung über bie gollfreie Bagrenbisvonenten auch bann eintreten, wenn ber

gefertige werben follen.

Begleitungebeamten auf

a) bie Revifion ber gabung unb

b) bie Rontrolirung bes Musgange berfelben über bie Grenze.

Die Revision ber gabung (a.) foll bie llebergengung in ber Regel auf bie Prufung ber Beichen, Rummern, bungemeife bed Berichluffes und ber perichtugfabigen Beichaffenbeit ber Laberaume beidranft bleiben.

bin und wieber, auch in anscheinent unverbachtigen Källen, muffen jedoch probeweise einige Rolli aus einer Labung fpegiell revibirt und mit ben Angaben in bem Begleitichein genau verglichen werben. Der Amtes porftant ift verpflichtet, bie Bornahme folder fpegiellen Revifionen unvermuthet anguordnen und beren Musführung ju übermachen ober burch einen oberen Beamten

übermachen zu laffen. Der Berichluß an ben gum Musgang bestimmten Baaren wirb, foweit nicht Bertrage eine Ausnahme bebingen, bei bem Grengollamt abgenommen. unverichloffen abgelaffenen Baaren bat bie Musgange-Revifion fich auf bie Teftftellung bes Bewichte und ber Bagrengattung ju erftreden; jeboch fonnen in unverbachtigen Fallen bie Ermittelungen auf einen Theil ber

Bagrenfolli beichrantt bleiben.

Das Berfahren bei ber Rontrolirung bes Baarens

Wenn ber Musgang ber Baaren vom Amistofal Abfertigungebeamten ben Musgang ju fontroliren. Uns bernfalls erfolgt bie Rontrolirung bes Musgange burch Begleitungsbeamte.

Bei ber Ausfuhr mittelft ber Gifenbabnen ober u Baffer unter Raumverichluß bat bas Amt am Berladungsorte bie Revifion ber Baaren vorzunehmen und bas Einladen ber Waaren, fowie nach bewirfter Berichluganlage ben Abgang bes Transports, bagegen pas Grengollamt ober ber jugeborige Anfagepoften Die mit unverlegtem Berichluß erfolgte Anfunft und ben Mudgang über bie Grenge in ber vorber angegebenen

Wie im Einzelnen bie Musgangs-Rontrole aus-

Die Musgangeabfertigung fann auf Antrag bes urfprungliche Antrag bes Berfenbere bei ber Anmels 4. Berfahren, wenn bie Bearen ummittelbar jum Musgang ab. bung jur Begleitichein-Ertheilung nicht auf Abfertigung jum Musgang gerichtet mar. Der Baarenbisponent . 40. Bei ber Erledigung von Begleitscheinen 1. bat jevoch in Diefem Falle, fofern nicht Die Ausfuhr unter ben Mugen bes Amtes ober unter amtlicher Bealeitung erfelgt, bie Berpflichtungen tes Begleitichein-Ertrabeuten ju übernehmen.

5. Berfabren bei Mbweidungen gwifden bent Inhalt ber Begleit. fdeine I. und bem Revifionebefund und fonfligen Unftanben. a) Seftitellung bee Cachverhalte.

6 41. Benn bei ber Prufung eines gur Erlebis gung übergebenen Begleitscheins ober ber Revifion ber Labung bie Wahrnebmung gemacht mirt, baß

a) ber im Begleitschein vorgeschriebene Beitraum gur Beftellung ter Baaren bei tem Empfangeamt nicht

eingebalten morten ift, eber b) Die Abgabe bes Begleitscheins und bie Borführung

ber Baaren bei einem anbern ale bem barin uriprunglich ober nachträglich (§6, 24, und 25.) bes fantet erfolgen. zeichneten Umte ftattgefungen bat, ober

c) ber angelegte amtliche Berichlug verlegt ift, ober d) bie Gattung und Menge ber Waaren nicht mit ben Ungaben in bem Begleitidein übereinstimmt ober

antere Abweichungen mifchen benfelben und bem Revisionebefund mabrgenommen werben,

fo ift ber Baarenführer, nach Umftanben ber Baarens empfanger über bie Beranlaffung ber bemerften Mbs weichungen von tem Inhalt bes Begleiticheins - in ber Regel protofollarifd - ju vernehmen, und ber Cadwerbalt, foweit erforberlich, burch Benehmen mit bem Begleitidein-Musfertigungs-Umt und ben auf bem Traneport berührten Memtern ju unterfuchen. Much find nothigen Falls geeignete Dafregeln gur Giderftellung ber Gefalle, Strafen und Roften, ben Borfdriften für bas Strafperfabren entipredent ju treffen.

Benn fich bie Erledigung bes Begleitscheine über ben vorgeschriebenen Beimunft ber Absendung bes icheins erft bann erfolgen, nachbem über ben eine Erlebigungofcheine (s. 53.) binaus verzogert, fo ift bem Musfertigungsamt bieruber, unter Angabe ber Berans laffung ber Bergogerung, eine turge Mittbeilung gu Bejug gu nehmen.

machen (§. 56.).

Die alebalbige Beiterabfertigung ber Bagren bari in Fallen ber bezeichneten Urr nur bann ftattfinben, wenn fur ben Gingang ber Gefälle, Gtrafe und Roften volle Giderbeit geleiftet wirt.

b) Behandlung ber auf Berfeben ober Bufalligfeiten berubenben W. bweldungen.

6. 42. Ergiebt in ten im S. 41. unter a. bis c. bezeichneten fallen bie Untersuchung, bag bie vorgefunbene Abweichung burch einen Bufall berbeigeführt ober fonft genugend entschulbigt ift, und liegt nach ber pflichtmaßigen Heberzeugung bes Dauptamtes, auf meldes ber Begleitschein gerichtet ober welches bem ale Empfangeamt bezeichneten Rebenamt ale Sauptamt porgefest ift, fein Grund ju bem Berbacht eines verübten ober verfuchten Unterschleife vor, fo fann bie Erlebigung bee Begleiticheine ohne weitere Beauftanbung erfolgen und Die fur Befalle, Strafe und Roften geleiftete Sicherheit Ertrabenten übernommenen Berpflichtungen einzuholen. aufgehoben werten.

Ebenjo tann in bem im 6. 41. unter d. anges gebenen Falle nach ber Bestimmung tes Unitoverstanbes

Direftivbeborbe, innerbalb ber ibnen beigelegten Befugniffe, von einer Strafe abgefeben und ber Begleitschein erlebigt werben, wenn es fich um augenscheinlich auf Berfeben ober Infalligfeiten berubenbe Abweichungen banbelt.

c) Behandlung ber Anftanbe, weiche burd bas Begleitidein-Ausfertigunge. Amt veranlagt find.

Bei unerbeblichen Abweichungen, welche burch Berieben bes Musfertigungeamtes bei ber Begleits ichein-Ausfertigung veranlaßt fint, tann, wenn baffelbe bad Berieben anerfennt und auf bem Begleitichein nachtraglich eine entipredente, mit Drt und Datum ju bezeichnente und amtlich ju vollziebente Befcheinis gung ertheilt, Die Erledigung Des Begleiticheins unbegne

Die Bornabme von Rorrefturen in ben gurude gefendeten Begleiticheinen ift tem Ausfertigungeamt

nicht gestattet.

. Santelt es fich um erbebliche, burch bas Musfertis gungeamt vericultete Unftante, ober erfennt baffelbe einen von bem feinigen abweichenben Befund bes Empfangeamtes nicht ale richtig an, fo bat bie bem letteren vorgefeste Direftivbeborbe, nach erfolgtem Ginvernehmen mit ber Dberbeborbe bes Musfertigungsamtes. über bie Erledigung bes Begleitscheine ju enticheiben.

d) Berfahren bei havarirten ober in verborbenem ober gerbroche. nem Buftand anfommenben Begleirichein-Gutern.

6. 44. Wenn auf Begleitschein I. abgefertigte Baaren auf tem Transport Bavarie erlitten haben, ober ju Grund gegangen, verborben ober gerbrocben (B. 3. 6. 95. 29. und 48.), ober in ihrer Befchaffenbelt veranbert fint, fo barf bie Erlebigung bes Begleits beanipructen Bollnachlag Entideibung getroffen ift.

In bem Begleitichreiben ift auf Dieje Entideibung

e) Etrafveriabren.

\$ 45. Treffen bie Borausjegungen nicht au, unter tenen nach 5. 42. eine Erledigung bes Begleitideine obue meitere Beanftanbung erfolgen fann, jo tritt tas gefegliche Gtrafverfabren ein.

Mach Beendigung bes Strafverfahrens bat bas Begleitidein Empfangs Amt, fofern binfichtlich bes Wefallepunftes feine Zweifel besiehen, ben Begleitichein gu erlerigen. In Breifelsfällen ift bie Entichliegung

ber vorgejesten Direttivbeborte einzuholen.

Benn Die Erledigung bes Begleitscheins nicht gulaifig ericbeint, jo ift berjeibe mit ben erwachsenen Berbandlungen bem Musfertigungsamte gu überfenben. Letteres bat bem Empfangsamt eine Beideinigung über ben Burudempfang tes Begleiticheine qu ertheilen und bie Entideibung ber ibm porgefenten Direftipbeborbe über . bie Rolgen ber Dichterfüllung ber von bem Begleiticheinf) Berfahren bei Richtgeftellung ber Baaren bel bem Empfange.

6. 46. Benn auf Begleitichein I. abgefertigte beziehungeweise ber bem Empfangeamte vorgefesten Baaren bem Empfangsamte nicht gestellt merten, fo ift

über beren Berbleib Erorterung anzuftellen und nach Umftanben bas gefesliche Strafverfahren einzuleiten.

Rach Erledigung bee Strafpunftes find bie Berbanblungen ber Direftivbeborbe bes Musfertigungsamtes jur Erlebigung bes Gefällepunftes porgufegen.

g) Berfahren bil unterlaffener Berfügung über bie Baaren.

S. 47. Collte ter Empfanger einer mit Begleits ichein I, angefommenen Labung nicht auszumitteln fein ober bie Unnahme und Berfugung über Die 2Baaren verweigern ober ungeborig verzogern, und ber Waarens C. führer nich nicht in ber Lage befinden, über bie Baaren gu verfügen, fo ift, nachbem bie Waaren in amtlichen Bewahrfam genommen fint, tem Begleitichein-Unsfertis gungs-Amt biervon gur Benachrichtigung bes Ertras benten Kenntuiß gu geben. Wenn alebaun binnen einer festgufepenben Grift feine Bestimmung über bie Waaren getroffen mirt, fo ift ber Begleitidein unerledigt an bas Ausfertigungsamt gurudjufenten. Legteres bat bierauf ben gu entrichtenten Bollbetrag von bem Ertras benton einzugieben und bem Empfangeamt eine bezugliche Minteilung ju machen, worauf tiefes tie Baaren, nach porberiger Berichtigung ber burch bie Aufbewahrung etwa entftanbenen Roften, bein Empfanger ober bem gur Empfananabme beifinumten Beauftragten bes Ertrabenten jur Berfügung ftellt.

B. Erledigung ber Begleitideine II.

6. 48. Die Begleitscheine fint nach ibrer tebergabe in bad Begleitichein-Empfange Regifter (§. 32.) einzutragen.

Der Bestellung ber mit Begleitichein II. abges fertigten Baaren bebarf es nur bann, menn biefelbe austrudlich in tem Begleitschein vergefdrieben ift.

Der überwiesene Bollbetrag ift bem Begleitichein-Empfange Amte, unter Borlage bes Begleiticheine, innerhalb ber in letterem porgeichriebenen Frift burch ben Baarenführer ober ben Baarenempfanger einzubezahlen.

Die Annabme bes Begleitscheins ohne Bablung bes Rollbetrages ift bem Empfangeamte nicht geftattet.

Letteres bat ben im Begleitschein angegebenen Bollbetrag mit Rudficht auf bie barin enthaltenen Uns gaben über Gattung unt Menge ber Waaren gu prufen, auch, wenn ber Bollbetrag im Begleitschein nicht in ber Canbedmabrung bes Empfangeamtes angegeben ift (S. 21. a.), benfelben barin mit ben gestatteten Abruns bungen gu berechnen unt gu vereinnahmen.

Ergiebt fich bei jener Prüfung eine Abweichung binfichtlich tes überwiesenen und tes wieberholt berechs neten Bollbetrage, welche nicht in ter Umrechnung in Schaft, zu vollzieben. eine andere Babrung begrundet ift, fo ift bie Abmeis dung burch Rorresponden; mit bem Musfertigungsamte erfolgt burch bie Ertheilung einer Befdeinigung über nitiv gu vereinnabmen.

Bei Unftanten, welche burch Berieben bes Musfertigungsamtes verfchulbet fint, ift in ter im §. 43. Ginnahme-Journals, unter Angabe ibrer Dienfteigenangegebenen Beife zu verfahren.

aufgutfaren und ber bobere Bollbetrag einftweilen gu bevoniren, bemnachft aber ber richtige Bellbetrag befis

Die Annahme eines Begleitscheins II, nebft bem barin übermiefenen Bollbetrag von einem gur Erlebis auna von Begleiticheinen biefer Gattung befugten Umte ift auch bann nicht abgulebnen, wenn bie barin ans gegebene Bablungefrift (6. 21, c.) bereite abgelaufen, ober wenn ber Begleitichein auf ein anberes, ale bas ichlieglich gemablte Empfangeamt gerichtet ift. 3# Folge ber gebachten Abmeidungen von ber Boridrift bes Begleitideine tritt ein Strafverfahren nicht ein.

Bollgiebung ber Erledigungs Beideinis aungen und Colufperfabren.

1. Griedigunge Befdeinigungen bes Empfangeamtes.

§ 49. Die Bollgiehung ber Erledigunge-Beicheis nigungen in ben Begleitscheinen I. geschieht in ber Mrt, baß

1) ber Eingang bee Begleitscheins - von bem Amtaporitand ober beffen Stellvertreter (§. 32.),

2) Die erfolgte Budung im Begleitichein-Empfanges Register - von bem mit ber Führung bes legteren beauftragten Beamten (§. 32.),

3) ber Revinonebefund nebit Angabe ber flattgehabten Revifionebandlungen - von ben Revifionebeamten

(6. 34. unb 35.).

4) bei ausgebenben Baaren ber Baarenausgang von benjenigen Beamten, welche bie Musgangos abfertigung bewirft baben (§. 40.), burch Unterfdrift jebes einzelnen biefer Beamten, unter

Beifugung feines Umte Charaftere, eingetragen und beglaubigt mirb. 3ft ein Bealeitschein-Muszug gefertigt, welcher Die

Revifiond-Ergebniffe nachweift, fo genugt eine einfache Bemanahme auf Diefen Ausqua.

Bei ber Bagren-Ausfuhr mirt ber biefelbe bes treffenbe Borbrud auf ber letten Ceite bes Begleits icheins, foweit biefer Borbrud nicht anwendbar ift, burdifriden.

In folden Begleitscheinen, bei beren Erlebigung fich Unftante ergeben baben (§. 41. ff.), ift bice unter Bermeifung auf Die betreffenben, bem Begleifichein beigufügenten Berbanblungen anzumerfen.

8. 80. Rach Gintragung ber Erlebigungs Bes icheinigungen in bie Begleiticheine I. ift bas Erlebis gungeatteft am Goluffe bes Begleiticheine burch ben Führer tee Begleitidein-Empfange-Reginere ober einen auteren, von bem Umteverstante bamit beauftragten Beamten, welcher bierbei von ber ordnungemagigen Erledigung bes Begleitscheine Uebergeugung ju nebmen bat, unter Beifugung ber Angabe feiner Dienfteigen-

§ 51. Die Erlebigung ter Begleitscheine II. bie Eintragung in bas Begleitschein-Empfange-Hegifter und über bie ftattgebabte Buchung bes erhobenen Bollbetrage, welche gemeinschaftlich von bem Subrer bes Begleitidein-Empfange-Regiftere und bem Führer bes fchaft, ju vollzieben ift.

6. 52. Erledigungs Befcheinigungen in ben Begleitscheinen tibbeborbe berbeiguführen. (§§. 49. bie 51.) fint bie Spalten 11. bie 13. bee

Bealeitidein-Empfangs-Regifters auszufullen. Benn ju einem Begleitichein I. gwei ober mehr ten beftellten Giderbeit bas Erforderliche ju veranlaffen

Mudguge übergeben morten fint (g. 33.), fo fann ter (g. 54.). Radweis ber meiteren Bestimmung ber Waaren in ben Begleitschein felbft aufgenommen und in Cpalte 11. bis 13. tes Begleitidein-Empfangs-Regiftere bierauf verwielen merten.

3. Gribeilung ber Griebigungefcheine

6 53. Ueber bie erletigten Begleiticheine fint Erledigungescheine nach tem vorgeschriebenen Dufter J. auszuftellen unt, nach erfolgter Prufung und Bollgie: bung burch ben Fubrer tes Begleitichein : Empfange: Regiftere ober einen anberen, von bem Umtevorftante gu bestimmenben Beamten, bem Begleitschein: Musfertis gunge 2mt au überfenben ...

Die Ueberfendung ber Erledigungefcheine erfolgt von viergebn ju viergebn Tagen, und gwar bie gum 20.

begiebungemeife 5. bee Monate.

Gint bie erledigten Begleiticheine in verschiebenen Quartalen ausgefertigt worben, fo ift fur jebes biefer Quartale ein befonderer Erledigungeichein auszusiellen.

- Die Drenungszahl, unter welcher jeter Bealeitichein in bem Erledigungeschein eingetragen worten, und ber Tag ber Musftellung bes Erletigungeicheine fint in Spalte 14. und 15. bes Begleitidein-Empfange-Regiftere bei ben betreffenten Begleitscheinen angu- tipbeborbe Ungeige gu erflatten. merfen.
- 4. Erfableifrung fur bie burd Bermittelung bee Empfangemte jurudbezahiten Baar-Rautionen.
- 5. 54. Benn bie Burudaablung einer baar acleifteten Raution bei bem Begleitschein-Empfange-Ainte ju erfolgen batte (6. 14.), fo ift tem Erlebigungeichein eine amtliche Beicheinigung über bie flattgebabte Burud. gablung beigufugen und bie Erfapleiftung burch Benebmen mit bem Begleitichein-Musfertigunge: Amte berbeigu-
- 5. Bebanblung ber Griebigungefdeine bei bem Bludfertigunge.
- prufen und mit fortlaufenben Rummern ju verfeben.

bee Erlebigungoicheines in Epalte 8, bes Begleifichein- tip-Beborte eingefentet, Muefertigungo-Regiftere angumerten.

wechiels mit bem Empfangsamte ober notbigenfalls burch Gleichzeitig mit ber Bollgiehung ber Borlage bei ber bem Muefertigungeamte vorgefesten Diret.

> Rach vollftanbiger Erlebigung bes Begleificheins ift wegen Aufbebung ber von bem Begleitichein-Ertraben-

6. Berfahren bei bem Ausbleiben ber Griebigungeicheine,

8. 86. Wird bie Erledigung eines Begleitscheins I. ober II. innerbalb ber vorgeichriebenen Grift (5. 53.) nicht nachgemiefen und ift inmifchen auch feine Radricht von bem Empfaugsamt über eine etwaige Bergogerung ber Erledigung eingetroffen, jo ift ber Begleitschein- Ertrabent over ter Burge aufzuforbern, bie erreichte Beftimmung ber Baaren, beziehungeweife bie Gingablung bes geftundeten Bollee, binnen 14 Tagen nachzuweifen. Bird tiefer Nachweis nicht geführt, fo ift ber Ertrabent gur Gingablung bes Bolibetrage angubalten und bie Mummer, unter welcher bie Bereinnahmung in bem bes treffenten Regifter ftattgefunten bat, in Spalte 9. bes Begleitidein-Ausfertigunge-Regiftere zu vermerten. Gleichgeing ift bem Empfangsamt von ber Gingiebung bes Bolls betrage Renntniß ju geben.

Benn burch bas Empfangeamt eine Bergegerung ber Erlebigung bes Begleifcheins angemeltet ift, lettere jeboch umerhalb einer angemeffenen weiteren Brift uicht erfolgt, fo ift über ben Stand ber Cache Erfunbigung bei bein Empfangeainf eingugieben, bei ungerechtfertigter Bergogerung ber Erledigung aber ber porgefesten Direts

5. 37. Walten Breifel über ben gu gablenben Betrag eter antere Anftante ob, fo ift ber Rall ber Direffinbeborbe porgutragen.

Die bierauf ergebente Enticheibung ift ber Mumels bung beigufugen und im Unefertigunge - Regifter nach

Datum und Mummer zu notiren.

Der Amteverfiant ift gemeinschaftlich mit bem Res gifterführer bafur veranmordich, bag megen ber nicht rechtzeitig erledigten Begleitscheine bie geeigneten Dagregeln getroffen merben.

7. Abiding und Ginfenbung ber Regifter.

5. 38. Das Begleitidein-Musferngunge-Regifier §. Bl. Die von ben Empfangeamtern ertheilten wirt nach vierteljabrigen Beitabichmitten geführt, bleibt Erledigungofdeine (S. 53.) find fogleich nach ihrer Un. aber nach Ablauf tee bereffenten Bierteljahres bie jur funft binfichtlich ihrer Uebereinftimnung mit ten Unmels Aufunft ber bann noch febienben Erlebigungeicheine, inbungen und Anuahme-Erffarungen und in formeller bin- fofern fich biefelbe nicht uber bie nachften brei Monate ficht burch ben Jubrer bes Ausfertigungs-Registers gu nach bem Quartaleichluffe vergogert, bei bem Amte gurud.

Cobalt bie Erlerigungefcheine eingetroffen fint, Benn fich bei ter Prufung nichts ju erinnern langftens jeboch nach Ablauf ber porber bezeichneten findet, fo bat ber gebachte Bramte unter ben Unnahmes Briff, mirb bas Regifter abgefchloffen und mit ben gu-Erflärungen bie Rummer und Orbnungsaahl bes Erles geborigen Mumelbungen und Annahme-Erflarungen, welche bigungofcheines, in welchem Die Erledigung ber betreffen- nach ber Rummerfolge ber Begleifcheine zu ordnen fint, ben Begleiticheine nachgewiesen ift, unter Beifugung feis fowie mit ben nach ber Rummerfolge (f. 55.) ju ords ner Unteridrift, eingutragen und ben Tag ber Anfunft nenten Erledigungofcheinen, jur Revifion an tie Diret-

Die alebann etwa noch nicht erlebigten Voften Ergeben fich bei ber vorzunehmenten Prufung Ans merten in bas Regifter bes nachfifolgenten Quartale,

unter Bezugnahme auf bie alten Rummern, bei melden auf bie Rummern ber neuen Gintragungen ju verweifen fint nach ber Folge ber Regifter-Rummern au ordnen ift, burch alle Spalten übertragen, fo bag g. B. bie und mit entfprechent bezeichneten Umichlagen gu verfeben. nicht erlebigten Doften bes erften Bierteligbres bie erften Eintragungen in bem Regifter bes britten Bierteljahres zc. bilben.

Bor ber Absenbung bes Regiftere bat ber Umteporftant ober in feinem Auftrag ein anderer oberer bung erfolgt, übernommen. Beante bie ftattgebabte Erlebigung ber barin eingetragenen Begleitscheine ju prufen und bies in bem abge- lebigten Begleitscheine nach ben Begirfen ber Direftivfoloffenen Regifter mit bem Unfugen gu beideinigen, baß feine Poften unerlebigt geblieben, ober baß bie un- wie nach ben Ausfertigungeamtern und ben Rummern erlebigten fammilich in bas neue (nach bem Quartal zu ber Audfertigungs-Regiffer geordnet, um noch mit ben bezeichnente) Regifter richtig übertragen feien.

6. 89. Das Begleitichein = Empfangs = Regifter wird ebenfalle nach vierteijabrigen Zeitabichnitten geführt und uach Ablauf eines jeben Bierteljahre abgeichloffen und mit ben ale Belagen beigufügenben erledigten Begleiticheinen, ben gu lesteren geborigen Anmelbungen, jowie ben über bie Erledigung einzelner Begleitschine nach bem Chluf bes Quartale, in welchem bie Begleitgeführten Berhandlungen gur Revifion eingefentet.

Die Belage jum Begleitschein . Empfange . Regifter

Die jur Beit ber Ginfenbung bes Begleitichein-Empfangs Regiftere ausnahmeweife noch unerledigten Poften werben in ber im S. 58, angegebenen Beile in bas Register für bas Quartal, in welchem bie Ginfen-

§. 60. Rach beenbigter Revifion werben bie erbeborben, in welchen bie Musfertigungeamter liegen, foletteren und ben jugeborigen Belagen verglichen ju merben, und gu biefem Bebufe, foweit bie Bergleichung nicht bei ber Revifionebeborbe ber Empfangeamter felbft porgenommen werben fann, ben Direftivbeberben ber bes treffenten Mudfertigungeamter mitgetbeilt.

Dieje Mittheilung foll in ber Regel feche Monate

fcheine erlebigt morten fint, erfolgen,

Niederlage-Regulativ.

Bubaltebergeichniß. 11. Anmelbung und Munabme jur Riederlage ... 11. Reberlage Scheine ... 11. Meberlage Scheine ... 11. Mieberlage Betien und Bebanblung auf ber 5. 41.

off terms on a direct of 3n Gemagbeit bes 6, 106. bes Bereinszollgefeges merten für bie allgemeinen und beschränften Rieberlagen folgenbe nabere Boridriften ertheilt.

1. Allgemeine Bestimmungen.

. S. 1. Der Rieberleger, worunter Derienige verftanben wird, welchen Die Bollbeborte ale gur Diepofition über bie niebergelegten Waaren befugt anerfennt, ift verbunben, fich nach ben Borichriften ticfes Regulative gu achten. Das Gleiche gilt fur Beben, welcher bie Riebers lage betritt.

Ber bie Ricberlage betreten will ober biefelbe verlagt, bat fich bei bem bie Mufficht führenben Bollbeamten ju melben. Much fonnen bie Perjonen, welche bie Riebers lage verlaffen, nach Dagabe bes S. 127, bes Bereines gollgefeges einer forperlichen Bifitation unterworfen werben.

Rieberlage wohnhafte Personen biefelbe benuten und fint, turfen aus terfelben nur gegen Enrichtung bes muffen Auswartige, welche fich ber Dieberlage bebienen tarifmafigen Gingangezolles in ben freien Bertebr übermollen, einen am Drie mobnhaften Wertreter bestellen, geben. Es fiebt jeboch fur ben Gall, baß ber bezeichnete Empfanger einer Waare, binnen ber gur Anmelbung vorgefchriebenen fante aufbewahrt werben, fonnen mur in guter Ber-

Grift, entweber nicht auszumitteln ift ober bie Unnahme und Anmelbung ber Waare verweigert, bem Baarens 88. 6-11. führer, auch wenn er am Orte nicht wohnhaft ift, frei, \$5. 12-15. bie Baaren auf feinen Ramen zur Rieberlage zu beflariren.

Dacht ber Waarenführer von bem ibm eingeraumten Rechte feinen Gebrauch, fo fann bas Umt von Umies wegen einen Speriteur veranlaffen, Die Waaren anftatt bes bezeichneten Empfangere gur Rieberlage ju beflariren.

8. 3. Rach S. 98. bed Bereinegellgefeges burfen in ber Regel nur Baaren, auf tenen noch ein Bollan-

fpruch bafiet, jur Rieberlage gelangen.

Es burfen integ Begenftante bes freien Berfehrs mit ber Dagabe in bie Rieberlage gugelaffen merben, baß fie mit ibrer Aufnahme in biefelbe bie Gigenicaft unverzollter auslandifder Baaren annehmen und nach ben Befrimmungen fur bie letteren gu behanteln fint.

Dit Genehmigung ter Direftivbeborte fonnen ausnahmemeije Guter bee freien Berfebre auch mit Beibes baltung ibrer Gigenichaft ale folde, fowie unter llebers gangoftener-Rontrole ftebenbe Wegenftaute in Die Rieberlage aufgenommen werben, fofern bie Abfertigunges und Mieterlageraume fur tie gollpflichtigen Guter von bens jenigen für Guter ber obenbezeichneten Art auf ficbernte Weije geschieben merten fonnen.

Gegenstänte, welche gegen Gemabrung einer Boll-\$. 2. In ber Regel burfen nur am Orte ber ober Stenervergutung in bie Rieberlage aufgenommen

6. 4. Baaren, bie gewöhnlich in verpadtem Bu-

radung in Nicverlage angenommen merben. Beichabigie

Berpadungen miffen guvor bergeftellt werten.

Bu wie weit Gegenftante, auf ben Qunich bes Nieberlegere ober weil ibre Lagerung in geichloffenen Raumen entweber fur fie felbft ober fur bas übrige Lagergut nachtheilig fein tann, im Freien mebergelegt werben birfen, wird von bem Umtevorftante bestimmt.

Baaren, beren Lagerung ber Rieberlage icablich fein fann, ale: ber Berveftung verbachige Cachen, Gegenftante, welche jur Gelbftengunbung geneigt ober ber Erplofion fabig fint, ober beren Aufbemahrung ben nabe lagernben Waaren nachtheilig fein fann, fo mie Bagren, Die balb in Kaulnif überzugeben pflegen, werben fann, fofern biefelbe nicht von bem Rieberteger felbit be-

gut Micberlage nicht angenommen.

5. 5. Ueber bie niebergelegten Waaren wird ein Rieberlage-Regifter nach bem vorgeschriebenen Mufter A. geführt. Es bleibt jedoch ben Direftivbeborben überlaffen, bie ben örtlichen Berbaltniffen entfprechenben 216: anberungen in bem Dlufter vorumehmen, auch binfichtlich ber Rubrung und Revision bes Regiftere bas Rabere anguerbnen.

II. Unmelbung und Annahme gur Dieberlage, §. G. Die Anmelbung jur Aufnahme in bie Rieberlage geschiebt mittelft ber Deflarationen ober mittelft Mindtfigen aus folden ober aus Begleificheinen, melde nach bein unter B. vorgeschriebenen Mufter von bem Rieberleger greifach gefertigt und innerhalb ber, von ber Bollbeborbe ertlich ju bestimmenten Grift bem Amte übergeben fein muffen. Die Anmelvungen werben binfichtlich ihrer Hebereinstimmung mit ben ihnen gir Grunde liegenten Papieren burch bie betreffenben Beamten gepruft und befcheinigt und bei ber Revifion ber Baaren gum I. Berben bie Baaren por ber Mufnahme in Die Riebers Unhalt genommen.

Die Deflarationen u. f. w. fonnen mittelft biefer Unmelbung nach Maggabe ber \$5. 23., 26, und 46. red Bereind . Bollgefetes noch vervollftanbigt ober bes 2.

richtiat werben.

5. 7. Bebufe ber Aufnahme in Die Dieberlage find Die Baaren in ber Regel fpegiell gu revibiren. Die Revifion, welcher ein Rieberleger ober ein Stell vertreter beffelben beigumobnen bat, fann jeboch auf eine

allgemeine beidranft werben, wenn

1. Die unter Berichluß angefommenen ober nach 6. 43. Abfaß 2 bes Bereinszollgefetes ohne Berfchluß abgelaffenen Baaren ichon bei einem Borabfertigungs-

Amte fpegiell revibirt worben fint, ober

2. - mag auch bie Deftaration binfichtlich bee Maarens gattung mangelbaft fein - menn ber bem Mute ale sablungefabig befannte Dieberleger fich burch eine Erflarung in ber Anmelbung gur Entrichtung bes bochften tarifmäßigen Bollfagee, fofern nicht ein anderer Bollfat burch fpezielle Revinon feftgeftellt wirt, verpflichtet und fich fur ben Fall, baf in ben Rolli fich Gegenstante ber im 5. 4. Abfan 3 bezeichneten Art befinden follten, einer Ronventionalftrafe von 500 Thalern (875 Bulben) unterwirft. Die Baaren muffen aber alebann, weim fie nicht gur Durchfubr beftimmt fint und bie Bieberausfuhr nicht binnen einer von bem Amievorftante feftgutegenben furgen Grift erfolgt, unter Rolloverichluf, beziehungeweife mit bem Berichluß, mit welchem fie angefommen

fint, gelagert werben.

Bei einer aus mehreren Rolli beftebenben, nach Inhalt und Berpadung gleichartigen Baarenpoft braucht nur bas Wefammtgewicht burch Berwiegung ermittelt ju werben. Die Waarenpoft wire fummarijd nach Rollis gabl, Beiden und Gewicht, unt, wenn bie Rolli forts laufente Rummern baben, nach Rummern im Rieberlageregifter angeschrieben.

Much von ber Erminelung bes Bruttogewichtes

antragt mirt, abgeseben merten:

a) bei ben mit Begleitichein I, obne amtlichen Berichluß abgefernigten Waaren, wenn ber Rieberleger auf Die Abfertigung gur Durchfuhr verzichtet und nich bamit einverftanben erflart, bag bas im Begleitichein übermiejene Gewicht ber Bergollung zu Grunte gelegt

b) bei ben mit Begleitichein I. unter unverlegtem amtlichen Berichtug anfommenten Baaren, wenn bie Bruttoverwiegung entweber bei bem Rieberlageamt felbft aus anderer Beranlaffung bereits erfolgt ift, ober erft fürglich bei einem anberen Amte ftattges

funben bat.

§. 8. Rudfichtlich bes ale Ginlagerungegewicht ju behandelnden Gewichts und ber worgefundenen 216s weichungen von bem im Begleitichein angegebenen Bewicht fommen nach Daggabe bes S. 47. bes Bereines gollgefenes folgente Grundfage gur Anwendung:

lage nicht verwogen, fo ift bas im Begleitichein überwiefene Gewicht ale Einlagerungegewicht im

Rieberlageregifter anguichreiben.

Ergiebt fich bei ber vorgenommenen Berwiegung ein Mebrgewicht gegen bas im Begleifchein anges gebene Bewicht, fo bilbet, unbeschabet ber naberen Untersuchung, welche wegen enva vorgefommener 3rrs thunter bei ber Abfertigung einzuleiten ift, bas lettere ebenfalls bas im Mieterlagerraifter anguidreibente

Einlagerungegewicht,

Ergiebt fich bagegen ein Dinbergewicht, jo ift amar nur bas burch bie Berwiegung beim Rieberlageamte ermittelte Gewicht ale Ginlagerungegewicht im Riebers lageregifter angufchreiben. Es muß indeg, wenn bie Waaren unverschloffen ober mit verlettem amtlichen Berichluß angeformen fint, ober wem ber Berbacht einer beimlichen Entfernung von Bagren vorliegt, abgefeben von ber etwa wegen Bollbefraube einguleitenden Unterfuchung, von bem vorgefundenen Dlinders gewicht ber tarifmäßige Gingangezoll erboben werben. Gint bie Baaren bagegen mit unverlettem amtlichen Berichluß augefommen und ift zugleich anzunehmen. bağ bas Mintergewicht lediglich burch natürliche Ginfluffe entftanben fei, fo bleibt ber Eingangegoll für baffelbe unerhoben.

5. 9. Baaren, welche bei bem Rieberlageamte

unter Bollfontrole unverschloffen eingetroffen fint, unt

gur Durchfubr aufgenommer: werben.

bas Rettogewicht ber einzelnen Waarengattungen fefiges ber §\$. 16. und 40. ein. fellt ober in ber Unmelbung angegeben ift, auch bas lage-Regifter angeschrieben.

S. 11. Wenn bie Revifion beenbigt ift, bat ber Rieberleger: Die Baaren auf eigene Roften gu ben Lagerraumen und in benfelben an benjenigen Drt gu ichaffen,

welcher für bie Lagerung angewiesen wird,

Comeit es Die Gattung ber Bagren unt ber Raum gestatten und nicht andere Umftante entgegenfteben, fint Baaren eines jeben Dieberlegere auf beffen Untrag .. beifammen ju lagern und bie fpater fur ihn bingufems menben an bie früher gelagerten anzuschließen.

111. Rieberlagefdeine,

15 15 15 11 Teint em & 12. Rach gefchebener Rieberlegung wirt bem Rieberleger ein, binfichtlich ber Gintragung in bas Rieberlagereaufer beicheinigtes Eremplar ber Anmelbung (S. 6.) angeftellt, welches ibm ale Rieberlageichein bient.

einzugeben, ob berfelbe rechtmäßiger Befiper bes Riebers auf feine Roften werbe verfügt werben. tagefcheine fei.

Sollte jeboch ein Schein in unrechte Bante ges Die lagernten Baaren Aufficht gu fubren. lageicheins von ter guffanbigen Beborbe entichieben ift.

6. 13. Gollen Wamen, Die in ber Mieterlage lagern, auf bas Ronto eines anteren Rieberlegere übers tragen werben, fo ift bem Umte ber Rieberlageschein mit einem entiprechenten Antrage vorzulegen. Wenn, nach bem Ermeffen bes Umtes, fein Bebeufen obmaltet, fo finbet bie Umidreibung im Nieberlageregifter und bie nach beffen Umveilung verfahren merben. Abichreibung auf bem Dieberlageicheine, begiebungeweife Dieberleger, bag feine Baare nicht aut lagere, und rie Mudfellung eines neuen Dieberlagescheins ftatt.

6. 14. Gollte ein Dieberlageschein verloren geben, fo muß ber betretfenbe Dieberloger bem Aunte bavon Berfegung ohne Storung gefcheben fann, auch fonft fein Rachricht geben - Rachbem ber Rieberlageschein in Des Sindernig entgegenfieht, gewährt werben. magbeit ber in bem betreffenben Bereinoftgate beftebenten Bestimmungen fur ungultig ertlart und bies bem lage Berwalter nicht einigen, fo eutschet ber Umte-Umte nachgewifen ift, wird im Rieberlageregifter bas Borftanb. Nothige vermerft, ein Diwlifat bes Mieterlagescheins ausgefertigt und barin bie erfte Ansfertigung fur une liche Annelbung bei bem Amie, Proben von ben niebergultig erffart,

Dielbet fich, nach erfolgter Benachrichtigung bes über beren Bentität nach bem Ermeijen bes Amtevor: Amtes von bem Berluft eines Rieberlageicheins und beftanbes Bweifel befleben, Durfen in Die Dieberlage nicht vor berfelbe fur ungultig erflart worben ift, ein britter anders, als gegen Bergichtleiftung auf Die Abfertigung Befiger Diefes Scheins, fo ift burch gerichtliches Er fenntnig barüber gu enticheiben, mer über bie nieber-... 6 10. hat eine Rettoverwiegung ber Baaren gelegte Baare zu verfügen bat. In ber 3mifchengeit flamagfunden, fo erfolgt bie Unichreibung im Rieberlages ernennt bas Amt einen Bertreter bes Gigenthumers. regifter nach bem Brutto : und bem Rettogewicht, welcher auf Roften befielben unt, wie biefer felbft, fur Ebenjo wird bei ber Aufnahme ber in einem Rollo bie Erhaltung und Beauffichtigung ber Bagren au forgen miammenverpadten, verichieben tarifirten Baaren, fofern bat. Bierbei treten, foweit es nothig ift, Die Borfchriften

5. 15. Bebe Abichreibung im Rieberlageregifter Rettogewicht ber einzelnen Wagrengattungen im Niebers ift vom Umte auf ten vorzulegenden Nieberlageichein ju vermerfen. Birb burch bie Abidreibung ber gange 3us balt eines Nieberlagescheins nicht erlebigt, fo erhalt ber Rieberleger benfelben jurud. Gint fammtliche barauf verzeichnete Baaren aus ber Rieberlage abgefertigt, fo

perbleibt ber Gebein beim Umte.

1V. Aufbewahrung und Behandlung auf ber Dieberlage, S. 16. Die Rieberlageverwaltung bat fur bie Sicherung ber lagernben Baaren nach Maggabe bee 6. 102. bes Bereinegollgefepes Corge ju tragen. Die Rieberleger find verbunden bie an fie ergebenben Unweifingen bes Rieberlageverwalters gur Berbutung ober Beschigung von Beschädigungen ber lagernben Waaren

3m Fall fortgesepter Caumnig eines Rieberlegers ift berfelbe jur Ergreifung ber fur bie Erhaltung ber Die Bollvermalnung ift befingt, Denjenigen, welcher Baaren erforberlichen Dafregeln ober Entnahme aus ibr ben Rieberlageichein vorlegt, ale jur Dieposition ber Rieberlage vom Amte fcbriftlich unter Bestimmung über Die in bemielben bezeichneten Baaren legitimirt einer angemelfenen Frift mit ber Berwarnung aufguangufeben, und nicht verpflichtet, auf eine nabere Prufung forbern, bag anderen Galle von Amtemegen tae notifige

6. 17. Der Rieberleger bat auch feinerfeite über fommen fein und bies von Demienigen, ber baran Sin ibm überlaffen, Die Rolli unter feinen Privatverschlug gu tereffe bai, bem Umte angezeigt werben, fo bat baffelbe nehmen, in welchem Falle bie Urt bes Berichluffes in bieruber einen Bermert im Rieberlageregifter ju machen ber Unmelbung ju bemerten ift. Der Rieberleger bat und fo lange feine Dieposition über bie Baaren jus ferner von Beit an Beit nach ben Waaren gu feben und anlaffen, bie über ben rechtmäßigen Befit bee Riebers mit barüber ju wachen, bag fie burch ibre Lage, burch Ungeziefer ze. nicht leiben, auch, wenn er foldes mahrnimmt, ben Dieberlage-Bermalter barauf aufmertfam gu machen.

6. 18. Bon ber einmal burch ben Rieberlage= Bermalter angewiesenen Stelle barf bie Baare nur mit beffen Erlaubnig verfest, und es muß jerenfalls babei wünscht berjelbe fur fie eine andere Lagerftelle, fo wird ibm biefe, wenn Raum bagu porhauben ift und bie

Rann fich ber Rieberleger bierüber mit bem Rieber-

6. 19. Dem Rieberleger ift geftattet, auf fdrift: gelegten Baaren ju entnehmen. Das Deffuen ber Rolli. ber Rolli fann nur unter antlicher Aufficht geicheben.

und, falls bas Befammigewicht ber entnommenen Proben fchrieben merben. gollpflichtig ift, bei ber Raumung ber Poft befonbere gur Bergollung gu gieben.

gur Befichtigung, fofern baju nicht ichon bie Anficht von entftanben fci.

Proben genugt, ift jeboch nicht ausgeschloffen.

lagernben Baaren find befugt, in ber Dieberlage, unter Aufficht ber Beamten, Die Baaren Bebuje ber Theilung Sortirung, Reinigung, Erhaltung und fonftiger mit bem Brede ber Rieberlage ju vereinbarenten Behandlung umzupaden, infofern geeignete Raumlichkeiten baju porbanben find. Es fonnen inbeg von ber Direftinbeborbe nach ben örtlichen Berbalmiffen für einzelne Nieberlagen gemiffe Grengen feftgefest merben, innerbalb beren bie Theilung nur fattfinden barf.

Bur Ergangung, Auffüllung ie, ber lagernden Waaren-Rolli fonnen Baaren aus bem freien Berfebr in Die Nieberlage eingebracht werben. Dies muß jebod vorber fdriftlich, unter Ungabe ber Gattung und Denge, bem Rieberlage : Amt angezeigt werben, welches alebann bie Baaren por bem Ginlag in bie Lagerranme fpeziell ermittelt und fowobl im Rieberlageregifter als im Rieberlageschein bem zollpflichtigen Lagerbeftant gufdreibt.

\$. 22. Bebe Umpachung ift bem Mute guvor nach bem vorgeichriebenen Mufter C. unter Borlegung bed Rieberlageicheine fcbriftlich angumelten, und erft, nadbem von bem Umte bie erforderliche Aufficht angeordnet worben ift, porgunebmen.

Bu bem Untrage auf Geftattung ber Umpading fann auch bas fur bie Abmelbung vorgeschriebene For-

mular (5. 30.) benutt merben.

5. 23. Bei ber Umpadung ift bie Baare ftete einer fregiellen Revifion ju unterwerfen, fofern nicht eine folde icon vorber flattgefunden bat. Reben bem Brutto: gewicht ift, wenn es ber nieberleger municht, auch bas Begleitichein I. ift bas Gewicht berfelben einschlichlich Renogewicht ber alten und ber neuen Rolli ju ermitteln. beren innerer Umichliefung im Begleitichein ju überweifen 3ft jedoch mit ber Umpadung eine Theilung verbunden, und bas Bruttegewicht bes nen gebildeten Rollo nur fo muß jebesmal auch bas nettegewicht ber alten und nachrichtlich barin au bemerken, ber neuen Rolli feftgestellt werben. Die Bagremoft wird bann im Rieberlageregifter abe und nach ber neuen Unreinigfeiten ober verborbenen Waaren, founen umer Teffitellung wieder angeschrieben, und auch der Niederlageschein Bollfontrole in bas Ausland gurudgeführt ober mit Gebiernach berichtigt over ein neuer ausgestellt. Biro über nehmigung bes Amtevorflandes unter amilicher Aufucht ben gangen Inhalt eines gur Theilung angemelbeten Rollo vernichtet werben. Die erfolgte Bernichtung wird annlich; nicht fofort vollftanbig verfügt, fo tann, unter Beifugung feftgefiellt und im Rieberlageregifter vermerft, einer erlauternben Bemerfung, Die Abschreibung bes abs gemelbeten Theife und bie Aufdreibung bes Brutto- ibre Beichaffenbeit bergeftalt verantert haben, bag fie in gewichts bes Reftes bei bem urfprunglich eingetragenen Rollo im Dieberlageregifter erfolgen.

fcriebenen Bewicht find fefort aufzuflaren.

bie Entnahme ber Proben und bie neue Berichliegung ber Umpadung ober burch zufällige Ereigniffe ober burch Eintrodnen, Gingebren, Berftauben, Berbunften ober ge-Das Gewicht ber entnommenen Proben ift im mobulide Leffage entflanten und nicht burch Dronungs Rieberlageregifter bei ber betreffenben Doft ju vermerten wibrigfeiten berbeigeführt ift, barf folches jollfrei abge-

In anbern Gallen ift von ber fehlenben Menge ber tarifmäßige Eingangezoll einzuziehen, vorbehaltlich bes 20. Die Auslegung ausgepadter Baaren einzuleitenben Ctrafperfahrens, wenn ber Berbach vorjum Berfauf in ber Nieberlage ift nicht erlaubt. Die liegt, bag bie Gewichteverminderung in Kolge beuplicher Muspadung und porfibergebenbe Anslegung von Bagren Entfernung eines Theils ber Bagre aus ber Rieberlage

Diejenigen Umichließungen, welche burch Umvaden 6, 21. Die Eigenthumer und Dioponenten ber ber Rolli mabrent ber Lagerung leer geworben fint, unterliegen, fofern fie an fich gollpflichtig, bei ter Ente nabme aus ber Dieberlage ber tarifmagigen Bergollung.

§ 24 . Collen Glufugleiten in Saffern burch Heberleitung ber Gluffigfeit in anbere Saffer ober fonftige Umichliegungen getheilt werben, jo ift bas Brutlogewicht bes Saffes vor ber Theilung festguftellen. Es wirt bemnachft bas Bruttogewicht ber neu gebilbeien Rolli ber Bergollung ober meiteren Abfertigung ju Grunte gelegt. Ergiebt fich jeboch, nachbem über ben gamen Inbalt eines Saffes verfügt ift, bag bie Gumme ber Bruitogewichte ber Theilpoften binter bem im Dieberlageregifter angeschriebenen Gewichte bes Gaffes jurudbleibt, und ift nach ben Umftanben, wie es namentlich bei ber Umfüllung in Ballons ber Fall ift, angunehmen, bag bie. Theilnug nur erfolgt fei, um einen Theil bes Gewichts bes getheilten Raffes ber Bergollung au entgieben, fo fann von bem Nieberleger Die Entrichning bes Gingangswilles für bas fich ergebente Mintergewicht gegen bas angeschriebene Bewicht bee Saffes gefordert werben.

6. 23. Gelangen Baaren jur Theilung, für melde, neben ber Tara für bie außere Umichliegung, eine gufabliche Tara für bie weitere innere Umichiicfung gewährt wirb, fo tann, fofern nicht vom Mieterleger Rettoverwiegung beantragt wird, obne Rudficht auf Die angere Umichliegung bas Gewicht ber betreffenben Waare einschließlich ibrer inneren Umichliegung gur Grundlage ber Taraberechnung genommen werben. Im Falle einer Theilung jum Bred ber Berfendung ber Baaren mit

\$. 26. Die von Niederlagegutern ausgesonterten

6. 27. Baaren, melde mabrent ber Lagerung. eine antere, einem niebrigeren Bollfage unterliegente, Baarengattung übergegangen find (3. B. Bein in Effig), Bewichtsabweichungen von bem urfprunglich auges fonnen auf Antrag tes Dieterlegere und auf Grund amtlicher Reftftellung, erforterlichenfalls nach erfolgter Comeit ein Minbergewicht lediglich burch ben Mit Denaturirung, mit Genehmigung bes hauptamtes nach

und im Nieberlageichein umgeichrieben werben.

6. 28. Die Bagrenbestante ber Rieberlage fint welchem Umfange biefelbe flatzgeinten bat, bestimmt bie ober berichigen (2. 3. 6), ss. 23., 26. und 46.). Direftivbeborbe.

erforberliche Perfonal ju ben porgunehmenben Sant-

leiftungen ju fiellen.

8. 29. Die gur Rieberlage gebrachten Baaren burfen in ber Regel in ber allgemeinen Rieberlage nicht fertigung auf Begleifchein II. ju Grunde ju legenben über 5 3abre (B. 3. 6. 8. 98. 26. 2.) und in ber beidranften Rieberlage nicht über 6 Monate (B. 3. 6. 5. 105, Abf. 1.) lagern. Bei Berechnung ber Lagers a) 3ft bas Gewicht jebes einzelnen Rollo im Riebers geit ift bie in antern Dieberlagen ober in Privatlagern, welche unter amtlichem Mitverfchluß fteben, nicht jeroch Die in freien Rieberlagen zugebrachte Beit ju berudfictiacu.

Die für beichräufte Nieberlagen bewilligte Grift wird ebne Muducht auf bie enva bereite in andern Rieberlagen flaugebabte Lagerung gewährt; boch barf Die Lager-

geit im Gangen 5 Jabre nicht überichreiten.

Dit Genehmigung ber Direftiebeborte fann ausnabmoweife in einzelnen Gallen eine Berlangerung ber Lagerfrift eintreten.

V. Abmelbung und Berabfolgung aus ber Diebertage,

6, 80. Benn Baaren aus ber Rieberlage ent nommen merben fellen, jo wird barüber von bem Rieberleger, unter Borlegung bee Rieberlageicheines, eine Abnielbung nach bem vorgeichriebenen Muffer D. bein Dieberlage Bermalter ober bem mit Fibrung bes Rieberlages Regiftere befonbere beauftragten Beamten übergeben, welcher bie Uebereinstimmung ter Angabe mit bem Hegifter pruft imb folde auf ber Abmelbung beideinigt, auch tiefenigen Bemerfungen, welche fich auf bie fruber ftattgebabten Revifioneafte und fouft auf bie meitere 216 fertigung ber Waaren begieben, bingufügt. Diernach und nach ber über bie Bestimmung ber Waaren in Spalte 14 ber Abmetbung gemachten Angabe richtet fich bie weitere Abfertigungeweife. Dach bem Ermeffen bes Umievorstantes fann bie Abmelbung auch in boppelter Musfertigung verlangt merten. Gint bie Bagren gur Beiterversendung mit Begleitidein bestimmt, jo ift bas im Begleitichein-Regulativ vorgeichriebene Formular gu

6, 103, Mbi. 2. bes Bereindzollgefence bas Unelage= rungegewicht ber Abfertigung gu Grunde gelegt werbe, to bat er bies in feinem Untrage ausbrudlich zu bemerten.

6. 31. Muf Grund ber Abmelbung jur Bergollung ober nur Berfendung auf Begleitichein II. erfolgt fein Bweifel befteht. tie fpegielle Revifion, infofern folde nicht unminetbar b) Wirt eine aus mehreren Rolli befiebente, im Ricberpor Aufnahme ber Bagren in bie Rieberlage ober fpater in berfefben flottgefunden bat. Much fann biefelbe bann unterbleiben, wenn auf ben Untrag bes Rieberlegere bie

Daggabe ibrer neuen Deichaffenbeit im Rieberlageregitter Bergollung nach bem bochnen Bolliape bee Tarife ge-Stattet wire (B. 3. 6), S. 32, 266, 2.)

Bor bem Beginn ber fpegiellen Revinion fann ber von Beit au Beit burch ben Amisvorftand ober burch Rieberleger Die Angaben in ber Abmelbung binfichtlich einen von ibm beauftragten obern Beauten einer Re- ber Gattung und tes Retto-Gewichtes ber ohne fvegielle vifion zu unterwerfen. Bu welchem Beitpunfte und in Revifion gur Nieberlage genommenen Waaren ergangen

Birb bei Baaren, melde in ber Rieberlage umge-Die Rieberleger baben jum 3med ber Revifion auf padt worben fint, eine von ber gewöhnlichen abweichenbe Berlangen Befiandebeffarationen gu übergeben und bas Berpadungeart ber Baaren ober eine erhebliche Abmeidung von bem im Tarif angenommenen Targian bemerft, fo bat bie Rettoverwiegung gu erfolgen.

6. 32. Hudnichtlich bes ber Bergollung ober 216: Bewichte fommen nach 5. 103. bee Bereinszellgefeged

folgenbe Grundfage gur Unwendung.

lage-Regiter angeschrieben, ober wird eine aus mebreren Rolli bestebente, aber nur nach ihrem Gefammtgewicht angeschriebene Baarenpoft auf einmal ungetbeilt von ber Rieberlage entnommen, jo fann

1. Die nochmalige Bermiegung bee betreffenben Rollo. begiebungemeife ber gangen Waarenpoft bann unterbleiben, wenn ber Ricberleger nicht in Spalte 14 ber Abmelbung bie Abfertigung nach bem Mus. lagerungegewicht beantragt bat und jugleich fein Berbacht einer beimlichen Entjernung eines Theile ber Waaren mabrent ber Lagerung vorliegt.

2. Kindet eine nochmalige Berwiegung fatt, und ergiebt fich bierbei

a) ein Mintergewicht gegen bas Ginlagerungegewicht, jo erfolgt bie Abfertigung auf Grund bes Mustagerungsgemichts, wenn angunehmen ift, bag biefes Mintergewicht lebiglich burch namirliche Einfluffe entftanden fei. Liegt jeboch begrundeter Berbacht vor, bag ein Theil ber Waaren beimlich aus ber Rieberlage ents fernt morten, jo ift - abgeseben von ber wes gen Bollbefrande enva einzuleitenben : Unterfudjung - jebesmal bas Ginlagerungsgewicht ber Abserigung gu Grunde gu legen.

Ergiebt fich bagegen

B) ein Debrgewicht, fo bilbet - unbeichabet ber naberen Unterjudung megen enva vorges fommener Brithumer - bas Ginlagerunges gewicht bie Grundlage ber Abfertigung.

In beiben Fallen (a. und 3.) ift auf Mutrag ber Betbeiligten jebes Rollo einer größeren Waarenpoft, beffen Bunfcht ber Rieberleger, bag nach Daggabe bes Ginlagerungogewicht feiner Beit besonders ermittelt und im Mieterlage-Regifter angeschrieben mar, bezüglich ber Bewichteabweichungen bei ber Abmelbung ale eine fur., fich beftebente Waarenvoll an bebanbeln, wenn über bie Brentitat ber einzelnen Rolli nach Beichen und Rummer ...

> lage Regifter unter einem Gejammtgewicht angeichriebene Waarenpoft in Theilmengen and ber Rieberlage entnommen, jo erfolgt bie Abjertigung

nach bem jebesmal ju ermittelnben Muslagerunge- tem namlichen Rollo beigupaden, fo caif bies unter

aemicht.

Ergiebt fich bierbei im Bangen ein Mintergewicht 1) bie unverzollten Baaren find im Immern tes gu bil. gegen bas Ginlagerungsgewicht, fo tommen bei ber Abfertigung ber letten Theilpoft bie oben unter a. 2. a. ausgesprechenen Gruntiage jur Anwendung.

Sinniculich bes Mincergewichts, meldes nich bei ben ? in Theilpoften jur Abmelbung gelangenten Fluffigfeiten 2) bas Gefammtfollo wird unter Bleiverichtug gefest und in Raffern gegen bas Gewicht best getheiltett Baffes er 3) im Begleitigeine ber Bewachung von Gegenftanben giebt, wird auf ben \$. 24. Bezug genommen.

Far Wein, beffen Abfertigung nach bem Mus lagerungsgewicht beantragt ift, wird ein Bollrabatt nicht

gewährt.

\$. 33. Gind bie Baaren jur Bergollung abges melbet, fo bat ber Rieberleger, nachbem ber Befund in ter Abmelbung beicheinigt ift, ben Wefallebetrag gegen Duithung an entrichten, begiebungemeile ein Rredit 2Inerfeuntniß barüber gu ertheilen,

Bei ber Abmelbung jur Abfertigung ber Baaren auf Begleitschein IL tritt an Die Stelle ber Wefalleents

richtung bie Ertrabirung bes Begleitscheines.

5. 34. Bum Bred ber Berfenbung von Riebers lageautern auf Begleitichein I, wird in ber Regel bas

Muslagerungegewicht ermittelt.

Ergeben fich bei biefer Bermiegung Abmeidungen gegen bas Einlagerungegewicht, fo wird im Allegemeinen ber Boll-Duittung, begiebutgeweife ber betreffenben Ubnach ber Borichrift bes S. 32. unter u. 2. und b. vers fertigungs Papiere aus ber Rieberlage abgelaffen. Es fabren, feboch mit ber Daggabe, bag

1. ein nach jener Borichrift jollpflichtiges Minbergewicht fofort befonders gum Gingange gu vergollen und ber ber Meberlage entfernt werben. Begleitschein , Abfertigung bas Muslagerungegewicht

ju Grunde ju legen;

2. in Ballen, mo bas Ginlagerungegewicht bie Grundlage ber weiteren Abjertigung bilbet, auch bas Muslagerungogewicht im Begleitschein nachrichtlich zu beben. vermerfen ift.

vom Meberleger fetbit begehrt wirb, unterbleiben,

1. wenn bie Bagren unter amtlichem Berichluß gur! mabrent ber lagerung unberührt geblieben ift;

gir Rieberlage gelangt find, jeboch

b) ihre Lagerung nicht über brei Monate gerauert bat und feine Umftanbe vorliegen, melde auf

Bedurfniß entfleben, ben in bas Undland gu fententen Ordnungoftrafe bis ju 50 Thalern geahntet. unvergollten Baaren Wegenftanbe bee freien Berfebre in

folgenben Bedingungen nachgegeben merten:

benten Rollo von ben Gegenftanten tes freien Berfebre burch bejontere Berpadung getrennt in balten, auch ift ber ber Menge nach geringere Theil ber Bearen für fich amtlich ju verichliegen;

bes freien Berfehre erwähnt, auch bie Gattung, Menge und ber envaige Berichluß ber letteren, fo-

wie bas Brutto-Bewicht bes Wejamuntfollo angegeben. 3ft megen ber Beichaffenbeit ber Baaren, Die Bebingung unter 1, nicht gu erfüllen, fo tam bie Beis padung von Gutern bes freien Berfebre mur unter ber Bedingung flattfinden, baß tiefelben bie Ratur frember

unverzollter Waaren annehmen.

5. 37. Gollen Baaren aus ber Dieberlage eines Grengollamtes unmittelbar in bas Uneland verfenbet werben, und erfolgt bie Andfuhr unter ben Mugen bes Grengjollamtes ober unter amtlicher Begleitung, fo bes fdrantt fich bie Abfertigung barauf, bas bie Ausfuhr von bem Umte ober ben Begleitungsbeamten auf ber Amelbung befcheinigt wirb.

6. 38. Die Baaren merben gegen Borgeigung erfolgt benmachft ihre Abichreibung im Rieberlage-Res gifter. Binnen 24 Emmben muffen Die Baaren aus

\$. 39. 2Bo Lagergele erhoben wird (2. 3. G. 5. 99.), ift baffelbe von bem bei ber Ginlagerung ber Baaren angeschriebenen und im Ralle einer Ums padung von bem babei ermittelten Bruttogewichte gn er-

6. 40. Dit Dieberlagegutern, beren Gigenthumer \$. 35. Die Berwiegung fann, fofern folche nicht (Dieponent) unbefannt ift, ober beren Abnahme von ber Rieberlage nach Ablauf ber Lagerfrift (5. 29.) von bem ber Bollbeborbe befannten Gigenthumer verweigert wirb, Rieberlage gefommen find und biefer Berichlug ift nach \$. 104, bes Bereinszollgefenes zu verfahren,

Bleibt in folden gallen beim öffentlichen Bertauf 2. wenn bie Baaren mar ohne amtlichen Derfclug ber Baaren bas Deiffgebot nach Abjug ber Roffen binter bem Betrage bes Eingangegolles gurind, fo ents u) nach ber Beichaffenheit berfelben eine Beranterung icheibet bie Direftibbeborbe barliber, ob ber Bufchlag gu Des Gewichts mabrend ber Lagerung nicht ju ertheilen und ber Erlos auf ben Eingangegoll ju ververmuthen ift, wie 2. B. bei Detalle, Detalle rechnen ober ob bie Bagren unter Abftanbnahme von maaren, Glas, Porzellan und bergleichen, ober bem Berfahf emtlich ju vernichten feien.

VI. Strafbeffimmungen.

6. 41. Buwiberbanblungen gegen tie Boridriften eine ungewöhnliche Gewichte-Beranterung fobließen Diejes Regulativs werben, foweit nicht bie Etrafen ber 55. 134-151. bee Bereine jollgefeges Unmentung finten, \$ 36. Collte fur einzelne Rieberlageplage bas in Gemagheit bee \$. 152, biefes Gefehre mit einer

Line Marks

Regulativ,

die gotlamtliche Sehandlung des Guter- und Effektentransports auf den Gifenbahnen betreffend.

Inhaltsverzeichniß.		a. Abfertigung am Beftimmungerie.	59.
1. Allgemeine Borfcbriften.	55.	tlebergabe ber Abfertigungs.	
1, Transportzelt	1	papiece	28
2. Abfertigungeftunben	2	bb. Rentfion bee Berichiuffee. Be-	
3. Fabrylane	3	gleitzettelempfangeregifter	29
4. Abfeetigungeftellen	- 4	ce. Deftaration und Ausladung ber	
5. Abiertigungeraume	5	Baaren	30 und 31
6. Transportmittet.		dd. Grledigung ber Begleitzettel u.	200
a. beren Beiduffenheit	6 und 7	Labungeverzeichniffe	32
b. beren Kontrelirung	8	ee. Berfahren bei fich ergebenben	
a. Ausnahmerreife Bulaffung offener		Abweldungen.	
. Wagen	9	1. Teftftellung bes Gad.	22
7. Amtlicher Berfchluß	10	verhaite	33
s. Mutliche Begleltung	11	2. Behandlung ber auf Ber-	
9. Befugniffe ber oberen Bollbeamten	12	feben ober Bufall beruhen.	34
11. Befonbere Borfcbriften.		ben Abmeidungen	34
		3. Bebanblung ber Anflanbe, melde bued bas Begielt.	
A. Baareneingang.		tettelausfertlaungsamt	
1. Bellamtlide Beganbiung ber Guter, bie in Glimbahnwagen veriaben ble Geenze über-		veranlagt finb	35
ichtellen.		4. Rollerlag fur auf bem	00
a. Berladung ber Guter	13 unb 14	Fransport burd Bufall	
b. Dronung ber Bagen	15	ju Grund gegangene, ober	
c. Abfertigung bel bem Grenggellamte.		in verborbenem ober ger-	
na. Abicbliefung bee Abfertigunge.	7.5	brochenem Buftanbe an-	
Taums	. 16.	fommenbe Baaren	36
bb. Anmeibung ber Labung, Co-		5. Berfahren bel Richtge-	
Dungeverzeidniß	. 17	itellung ber Maaren belm	
ac. Reviffen ber Beefonentvagen	1 40 10	Empfangeamte	37
und Conberung ber Gittet-	7	6. Etrafverfahren	38
wager	- 18	f. Abidlug und Ginfenbung ber Regifter	39
4d, Abfertigung		2. Bollamilide Bebanblung ber Guter, welche	
1. ber Baffagirreffeften .	19	im gewohnlichen Banbfradt. ober Goiffe.	
3. ber jolfreien Wegenflanbe	20	verfebr einem Grenggollamte behufe Beiter.	
3, ber auf ber Gifenbabn	4.	beibrberung mit ber Gifenbahn jugeführt	40
welter gebenben Bagen,		merben i	40
Begleitzettel und Beglelt.		B. Baarenburdgang	41
gettelaus fertigung Gregifter	21 und 22	C. Baarenausgang.	
4, bet jurudgebliebenen		1. Begenftanbe, welche einem Muegangegolle	42
Fradigater	23	unterlfegen	4.5
d, Behandlung ber Banten wahrenb		2. Daaren, beren Ausgang amtito ju ermet-	43
bes Transports.		D. Berfenbungen aus bem Bereinsge.	45
an, Berfahren bel veranberter Be-	24	blet burd bas Musland nach bem	
ftimmung ber Baarenlabung	24	Bereinegebiet	44 unb 45
bb. Umlabungen und Muslabungen		R. Transport im Inlanbe	
auf bent Bege jum Beftim-	25 und 26	1. Gater bes freien Berfebre	46
oc. Prufung bes Berichluffes und	25 HMB 20	2. Hebergangefteuerpflicheige Wegenflande	47
Ernouceung beffeibet bel gufal-		3. Buter, auf welchen etu Bollanfpruch haftet	48
liger Berlegung	27	III. Etrafen	49
riger vertiegung	41	laren Stenlen	20

merten über bie jollamiliche Bebandlung bes Guters Dieberlegung ber nicht fefort gur Abfertigung gelanund Effetten-Transports auf ben Gifenbahnen bie nach genten Wegenftante ju fellen, begiebungemeife tie nach ftebenten Beffimmungen getroffen:

I. Allgemeine Beftimmungen.

1) Transportgeit.

Der Transport von Frachigutern und Paffagier - Effetten über bie Bollgrenge und innerbalb bes Grenzbegirfe ift auf ben bem öffentlichen Berfebr vienenden Gifenbahnen bei Tag und Racht geflattet (Bereindzoll-Gefen S. 21. Abfan 5. lit. d.).

2) Abfertigungeftunten.

8. 2. Die Abiertigung ber Paffagier : Effeften, fowie ber anfommenten fofort unter Ranmverichluß 15. 10.) meiter gebenten Frachtguter ift nach §. 133, Abfan 3. res Bereinszollgefenes fomohl bei ten Grenge amtern ale bei ben Memtern im Junern fogleich nach bem Gintreffen bes Buges ju jeber Beit, auch an Conns und Refttagen ju bemirfen.

Untere Abfertigungen finten, fofern bas Beburfnig §. 133. 9(b) 4), nur innerhalb ber im §. 133. Abjat 1.

3) Fahrplane.

Die Gifenbahnverwoltungen baben bie Sabrplane, ingleichen jete Abanberung berfelben, bever folche jur Hueführung fommen, ber Direftivbeborte fomie ben Dauptamtern, in beren Begirf fich Stationes plane oter Dalteftellen befinden, mitgutheilen. Cbenfo baben fie von eine porfommenben Ertragugen und von voraussichtlich langeren Bergogerungen in ber Anfunft ber Buge fammtlichen betbeiligten Abfertigungeftellen (S. 4.) jo zeitig wie möglich Lazeige ju machen. 4) Abfertigungeftellen.

S. 4. Bur Mbfertigung ber anf ben Gifenbahnen eine, ause und burchgebenben Guter find tie an tene felben gelegenen Grengollamter nach Daggabe bed oberften Canbes Kingnibeborbe baju ermachtigt fint [68, 39, bie 51, und 92, bes Bereinese Gefeines er-(3. 3. 3. 5. 131.).

Die jur jollamtlichen Abfertigung bes Gifenbabnverfebre fompetenten Memter, einschließlich berjenigen, welche jur Bestattung von Umlabungen ober Auslabuns

5) Abfertigungeraume.

S. J. Die Gifenbabn Bermaltungen baben fofern nicht burch befondere Bertrage gwifchen einzelnen in ber Regel nur Bagen, Die von allen Geiten mit Gifenbabn Bermaltungen und bem Ctaate ober ben feften Banben geichtoffen find (Ruliffenmagen), ober Rommunen etwas Anderes feftaefest ift - nach s. 59 Abtheilungen folder Bagen, over Bagen mit Cousres Bereine-Bollgefetes auf ben fur bie Bollabfertigung beden ter unten bezeichneten Urt ober abbebbare Raften bestimmten Ctationeplagen bie erfordertichen Raume ober Rorbe verwendet merten.

In Bemagheit bes \$. 73. bes Bereinegoll. Befeges | fur Die gollamtliche Abfertigung und fur bie einftweitige Unerenung ter Bollbeborbe bierfur notbigen banlichen Einrichtungen gu treffen, boch liegt ihnen bie Unoftottimg ber bergegebenen Raume unt, fofern fie lediglich ju 3meden ber Bollvermaltung bienen, beren Erwarmung unt Erleuchtung nicht eb.

Bei ben jur Rachtreit zur Abfertigung gelangenten Bugen baben Die Gifenbabnvermaltungen Die 20ggengige und Beleife innerhalb ber Ctatieneplage ausreichend

beleuchten jur laffen.

Die Gifenbabuvermaltungen muffen feruer im Ginverftanbniß mit ber Bollbeberte fur Die erforberliche Abichliegung ber Ramme, in benen bie Abfertigung

ftattfintet, Corge tragen.

Die gur einftweiligen Rieberlegung ber Gegens ftante bestimmten Raume muffen fichernt verichliegbar fein und merten von ter Bolbeborte und ber Gifenbabnverwaltung unter Berichluß gehalten. Diefe Raume bes Berfebre nicht eine Ermeiterung erforbert (B. 3. G. barfen nur fur jolls und fontrolepflichtige Buter benunt werten. Gie haben nicht tie jollgefeplichen Gigen-Der Bereinszollgefeges befrimmten Gefchaftoftunben ftatt. ichaften von Nieberlagen unverzollter Waaren und Die Lagerung in benfelben barf eine pon bem Umtoporftanbe nach ben örtlichen Berhaltniffen ju bemeffente furje Grift nicht überichreiten.

6) Transportmittel. .) Deren Beichaffenbeit.

6. 6. Beber in ben Gutermagen noch in ten Lefomotiven und ten baju geborigen Tentern burfen fich gebeime ober fcmer ju entredente, jur Aufnahme von Gutern ober Effetien geeignete Raume befinden Chenjo burfen Derionenwagen befontere jur Anfnahme von Gutern ober Effetien geeignete Raume nicht ent balten (B. 3. G. 5. 61. 216f. 2.). Ginrichtungen jur Erwarmung bes Bugbobene fint bierburch nicht and gefchloffen. Gie muffen jeboch bem Grengeingango-S. 128. ree Bereinszoll-Gefenes tompetent. Die weitere amte befonbere angemelbet merten und fo beichaffen Abfertigung ber vom Grengollamte mit Labungever- fein, baf fie obne Comierigfeit einer Revifion unter-

> folgen foll, in ben Transportmitteln, beren fie fich mir Einbringung ter Buter über bie Brenge bebienen will,

nicht beichrankt.

5. 7. Dagegen burfen jum Traneport von Bii. gen (6\$. 25. und 26.), jowie ju Wieberanlegung tes tern und Paffagier Effeften, welche nach ten Berichrif. amtlichen Berichluffes im Salle ber Berichlugverlegung ten tiefes Regulative mit Labungeverzeichnig (§. 21.), (5. 27.) befugt fint, werben öffer. lich befannt gemacht, beziehungmeife mit Anmelbung (5. 19.) auf Plemter im Junern abgelaffen, ober welche unter Raumverichluß num Mud over Durchgange abgefertigt merben follen,

burd eine ftarte Stange mit einander verbuntenen ju treffen find, ober ob auenahmemeife von einem Berber- und hintermanten, ferner an ben Borber- Berichluß ober anteren Magregeln gur Festhaltung ber und hintermanten mit 21/3 Bug breiten Berbedfluden Ibentiat überhaupt abgufeben fein möchte. und au ben langfeiten mit 11/4 Buf boben Geitenwanden verfeben fein. Die Dede muß fic an ben Borber- und Sintermanten unt an ben Seitenmanben glatt und ohne Salten anichliefen.

Die Bagen u. f. m., welche jum Beitertraneport ber mit Labungeverzeichniß, beziehungemeife mit Unmelbungen abgefertigten Wagren und Effetten bienen follen, fonterer Bollichfolier flatt. Es fann jeboch in eingelmuffen fo ficher unter Berichluß genommen werben nen Gallen, in benen megen großen Guleranbranges tonnen, bag eine vorberige Lofung biefes Berichtelbes bie nach ben gewöhnlichen Beburfniffen bes Berfebre

bie Deffnung berfelben nicht erfolgen fann.

(Q), 3, (3), (, 62.)

Bebe Gifenbahmvermaltung bat bie ihr quaeborigen Butermagen an ten beiben gangenfeiten, fowie bie abbebbaren Bebalter mit einem, ihr Gigenthum an tenfelben fund gebenten Beiden und mit einer Dummer bereichnen au laffen.

Befinden fc in einem Gutermagen mehrere von werbebaltlich tee Erfages fur verloren gegangene ober einander gefdiebene Abtheilungen, fo mirb jete ber befdavigte Edioffer (B. 3. G. 5. 95.) letteren burch einen Buchftaben bezeichnet. Alle biefe Bezeichnungen muffen fo angebracht merten, bag fie leicht

in bie Augen fallen.

b) Deren Routrotirung. Die Bollbeborbe fann ju jeber Beit bers langen, bag ibr fowohl bie Buters wie bie Perfonens Bagen und abbebbaren Bebalter, ingleichen bie Lofos motiven und Tenber gur Befichtigung gefiellt merben. Direftipbeborte von Beit ju Beit burch einen oberen beforbern. Beamten vorzunehmen. Ergeben fich bierbei Abmeis dungen von ben in ten SS. 6. unt 7, enthaltenen Frachtbrief gurudgufenten. Borfdriften, for barf auf bie von ter Bollbeborbe bies ferbalb ergebente Unordnung bas verfdriftewibrig befuntene Transportmittel nicht weiter benutt werten.

e) Hagnahmemeife Butaffung offener 2Bagen. 6. 9. Auenahmemeije fonnen jum Traneport ber gir Abfertigung mit Larunge Bergeichniß beffimme ten auslandifden Guter, wenn es fich um Rolli banbelt, welche einen balben Bentner ober mehr wiegen, and offene Wagen mit Congreden von anterer ale! ber im 6. 7. bezeichneten Beldaffenbeit ober auch offene Magen ohne Congreden verwentet merben. befentere follen ven ber Abfertigung mit gabungos Bergeichnis nicht ausgeschloffen fein folde in offene Magen verlatene Guter, beren Berlatung in Ruliffens moben eber in bie in S. 7. bezeichneten Bagen mit Coupteden megen ibred Umfanges (wie große Das ichinen, Mafdinentheile, Dampfteffel u. f. m.) rber megen ihrer Befchaffenbeit (wie Dolg, Roblen, Roafe, Cant, Steine, Erge, Robe unt Brucheifen aller Mrt, Ctabeifen, Bieb, Beringe, Thran, Petroleum u. f. m.) nicht wohl gulaffig ericheint.

Dem Ermeffen bee Abfertigungeamtes bleibt es (B. 3. G. 5. 60. Abfan 5.). überlaffen, ob gur Giderung gegen Entfernungen ober Bertaufchungen Dedenverfcblug angubringen ift,

Die Wagen mit Edupbeden muffen mit feften, oter Erfennungebleie angulegen ober andere Dagregeln

Much fann amtliche Begleitung eintreten. 7) Umtlicher Berichlug.

6. 10. Die Berichliegung ber Bagen unt Bagenabibeilungen, ter abbebbaren Behalter, fowie ter Raume fur bie einstweilige Dieterlegung ber Guter und Effetten (&. 5.) finbet in ber Regel mittelft bebemeffene Babl von Echlöffern bei einem Bollamt nicht auereicht, tie Berichliegung ber Bagen unt Bagens abtbeilungen, fowie ber abbebbaren Bebalter mittelft Bleien erfolgen.

Die Roften ber Berfdluß : Einrichtung bat bie Eifenbahnverwaltung ju tragen, wogegen bie Bolls vermaltung Die fortan erforberlichen Coloffer anichafft,

Die jum Berichluß benugten Coloffer, welche bie Empfangeamter an bie Abfertigungeftellen, bie ben Berfoluß angelegt, jurudgufenten baben, ingleichen bie an bie Abfertigungoftellen leer gurudgebenben Tafden, welche jum Berichluß ter Edluffel, Labunge Bergeich: niffe unt Frachtbriefe gebient baben, fowie bie juin Transport ter Echloffer benugte leer gurudgebente Emballage, fint von ben Gijenbahnverwaltungen mit Berartige Befichtigungen fint nach Anordnung ber bem nachften Gil- oter Perfonenguge unentgeltlich gu

Die Edloffer ze, fint in guter Berpadung mit

8) Umtliche Begleitung.

6. 11. Gine Begleitung ber Bagenguge burch Bollbeamte fintet auf ter gwijchen ber Bollgrenge unt tem Grengeingangeamte gelegenen Etrede, fejern ties felbe von bem Grengamte nicht überzeugent beobachtet ober fonft nicht gennigent fontrolirt werten fann, beim Eingange immer und beim Musgange bann ftatt, wenn Gitter beforbert werben, beren Undgang amtlich ju erweifen ift.

Dem Ermeffen bed Abfertigungeamtes bleibt ed überlaffen, auch auf anteren Streden amtliche Begleis . tung eintreten gn laffen, wenn eine folche im Bolls intereffe nothwentig over gredmäßig ericeint.

2Benn ausnahmemeife auf ben Untrag ber Gifens babnvermaltung amtliche Begleitung eintritt, fo fint bie Roften terfelben von ber Gifenbahnvermaltung gu

Den Begleitern muß ein Gipplat auf einem ber Bagen nach ihrer Babl und ben von ber Begleitung gurudfebrenben Beamten ein Plas in einem Perfonens magen mittlerer Rlaffe unentgeltlich eingeraumt werben

9) Befugniffe ber oberen Bollbeamten. 8. 12. Diejenigen Dberbeamten ber Bollver. maltung, melde mit ber Rontrole bed Berfebre auf ben weit nicht nach S. 9. Ausnahmen nachgelaffen fint, Gifenbabnen und ber bie Abjertigung beffelben be- ichon im Muslande in Guterwagen ober in abbebbare mirfenben Boltftellen befonbere beauftragt werben und Bebalter von ber im 5. 7. bezeichneien Befonfenbeit, fich barüber gegen bie Angefiellten ber Gifenbahn burch und zwar Frachtouter und folde Pafagier Gffeften, eine von ber Direftipbeborbe ausgestellte Legitimationd. farte answeifen, find befugt, jum Brede bienftlicher fint, gewennt in verschiebene Bagen, Bagenabtbeilungen Revisionen ober Rachforschungen bie Wagenjuge an ten ober abbebbare Behalter verlaten fein. Stationeplaten und Palieftellen fo lange jurudjubalten, ale bie von ihnen fur notbig erachtete und möglichft ju befdleunigente Amteverrichtung foldes erfertert.

Die bei ben Magengugen ober auf ten Ctations plagen ober Dalteftellen anmejenten Ungeftellten ber Gifenbahnverwaltung fint in folden Ballen verpflichtet, auf bie von Seiten ber Bollbeamten an fie ergebente Unmenbung. Anfforberung bereitmillig Ausfunft ju ertheilen und Bulfe zu leiften, auch ten Bollbeamten bie Ginficht ber Brachtbriefe, Frachtfarten und ber auf ben Buterverfebr

bezüglichen Bucher ju gefigtten.

Micht minter fint tie bezeichneten Belibeamten bes fugt, innerhalb ber gesehlichen Tageszeit (B. 3. G. 5. 21.) auf ten Gtationoplagen unt Baltefiellen perbontene Webaute unt Lotale, foweit felde ju Breden tes Gifenbahntienftes nut nicht blog ju Wohnungen benust merten, ohne tie Berbachtung weiterer formerachteten Nachforschungen verzunehmen.

Diefelbe Befugnif fteht ihnen auf felden Statione. platen und Daltefiellen, welche von Rachtjugen berührt

merten, auch jur Rachtzeit ju.

Beter mit einer Legitimationofarte ter ermabnten Art verfebene Dberbeamte muß innerbalb terjenigen Etrede ter Gifenbabn, welche auf ter Rarte bezeichnet ift, in beiberlei Richtungen in einem Personenwagen 2) bie bei bem Grengollamte und an ben anberen meiter Rlaffe unentgeltlich beforbert merten.

(B. 3. (4. 5. 60, 215), 1-4.) II. Befondere Borichriften.

A. Baaren. Eingang.

1) Bollamtliche Bebandlung ber Guter, Die in Gifenbahnmagen bie Grenge überfchreiten. a) Berlabung ber Giter.

\$. 18. Bei lieberichreitung ter Grenze burfen ben Butritt aller anderen Personen, ale ber tes Dienfte in ben Personenwagen ober font anderemo, ale in wegen anwesenten Belle und Poftbeamten und ber ben Gutermagen, fich feine Wegenftanbe befinden, welche Eifenbabn . Angeftellen abgefchleffen (5. 5.) und ber gollpflichtig find ober beren Ginfuhr verboten ift. Gine fur bie mitgefommenen Palfagiere bestimmte Anggang Unenahme fintet nur binfichtlich ber unter tem Dante unter bie Aufficht ter Bellbeborte geftellt. gepad ber Reifenben befindlichen gollpflichtigen Rleinig. feiten, fowie bes Bepade flatt, welches fich auf ben ichloffenen Raume barf erft nach Beenbigung ber in mittelft ber Gifenbabn beforberten Dagen von Reifenben ben \$6. 17. bis 20. ermabnten gollamtlichen Berrichbefindet. Muf ten Lefemotiven und ben baju geborigen tungen ftattfinden. Tentern burfen nur Gegenflante verhanden fein, welche bie Angeftellten ober Mugeborigen ber Gifenbahnvermaltung auf ter Sahrt felbft ju eigenem Ge- auf tem Babnhofe bee Grengollamtes bat ber Bugbrand ober ju tienftlichen Breden nothig haben (2. führer ober ber fonftige Bevollmachtigte ber Gifenbahn-3. 3. 5. 61.).

Effetten, welche ohne Umlabung (f. 21bf. 2.) mit verfaßte und mit Datum und Unterfdrift verfebene Labunge-Bergeichnif (5. 17.) beziehungemeife mit Un. Labungeverzeichniffe in zweifacher Musfertigung nach meloung 6. 19.) abgefertigt werten follen, muffen, for tem vergefdriebenen Mufter A. ju übergeben. Der

welche nicht zum unmittelbaren Durchange bestimmt

Go ift aber geftattet, bag Die eingegangenen Guter bei ben Grengamtern, nach vorberiger Ausladung in rie Bollrevifioneraume, unter gollamtlicher Mufficht für bie einzelnen Bestimmungeorte fortirt unt nach ibret Biebereinladung init Labungoverzeichnis abgefertigt merten. Dierbei finten Die Beftimmungen in 6. 40:

Frachtauter, melde an verfcbiebenen Orten im Innern meiter abgefertigt werben follen, find in ter Regel uad ten verichiebenen Abfertigungborten in berichierene Wagen over Wagenabtbeilungen gefonbert au verlaben. Huenabmomeife burfen Die jur Abfertigung an verschierenen Orten bestimmten goll. ober fontroles pflichtigen Guter in einen Bagen ober eine Bagenabtheilung gniammen verlaben werben. Es ift jebeib bei ber Berlabung bafur Gerge gu tragen, bag tie Muslabung ber Maaren an ihrem Bestimmungeorte lichfeiten ju betreten und barin bie von ihnen fur notbig erfolgen fann, obne bas co jugleich ber Anelabung ter weiter gebenben Guter betarf.

b) Ordnung ber PBagen.

6 15. Die einen Bug bitreuten Wagen muffen monlichft fo geerbnet fein, bag

1) faumtliche vom Auslande eingebenten Gutermagen obne Unterbrechung burch andere Wagen binter. einanberfolgen und

Abfertigungeftellen jurudbleibenten Butermagen mit Leichtigfeit von bem Buge getrennt merten fonnen. o) Abfertigung bei bem Grenggoffamte.

an) Abidlichung bes barn beftimmten Raumes.

5. 16. Cobald ein Bagenjug auf Dem Bahnbofe bes Grengellamtes angefommen ift, mirb ber Theil tee Babnhofee, in welchem ter Bug anhalt, fur

Die Bulaffung anterer Perfonen ju tem abge-

lib) Anmelbung ber Labung. Labungeverzeichnig. 5. 17. Unmittelbar nad Unfunft bee Buges vermaltung bem Minte über bie nach 5. 21. abgufer-§. 14. Cammtliche Frachtguter und Paffagiers tigenben Grachtguter vollftanbige, in beuticher Sprache einen Ausfertigung muffen bie Frachtbriefe aber bie Baaren, fich fogleich ber Revifion ju unterwerfen. In 5: 63. Abias 1.).

Bei Baaren, welche bem Grengollamte fofort bemubt gewesen fint (B. 3. G. 5. 92. Abf. 1.). nach ben 66. 22. und 24. bes Bereinezollgefetes iventell beflarirt und nach ben \$5. 39. bis 51. Diefes bei bem Grenzeingangsamte ichlieflich abgefertigt (B. Gesess abgesertigt werben, genügt die Abgabe ber 3. G. s. 92. Absap 3.). Die Effetten der mit bems speziellen Deflaration: und bedarf es bezüglich solcher selben Zuge weiterfahrenden Reisenden gehen bei dieser Bagren ber Aufnahme in ein Cabungeverzeichnig nicht. Abfertigung ben Gffetten berienigen Reifenben por. Much tann, foweit es fich um jollfreie Daffenartitel welche bie Gifenbabn am Grengeingangeamte verlaffen. a. B. Roblen banbelt, welche bei bem Grengollamt Rinben fich bei einzelnen weitergebenben Reifenben jollfofort in ben freien Berfebr treten follen, mit Geneb- pflichtige Gegenstante in folder Mannigfaltigfeit obe. migung ber Direftivbeborte Die Abfertigung lediglich Denge por, bag beren fofortige Abfertigung mehr auf Grund ber Krachtbriefe erfolgen.

Baaren nach Gattung und Bruttogewicht, bei vers einftweilen gurudbleiben, um - auf vorgangige Depadten Bagren auch nach ber Babl ber Rolli, beren flaration bes Reifenten over eines Beauftragten bes Berpadungeart, Beiden und Rummer nachweifen, und felben - nach tem Abgange bee Buges abgefertigt pasienige Amt, bei meldem bie meitere Abfertigung und mit bem nachftiolgenben Bagenquae meiter beforbert verlangt wirb, bezeichnen. Ferner muß barin bie Un- ju merben. gabe ber Bagen ober Bagenabtheilungen ober ber abbebbaren Bebalter, in welche bie Rolli verlaten fint,

(B. 3. 6. 5. 63. Abf. 2.).
Der Bevollmächtigte ber Eifenbahnverwaltung, melder bas labungeverzeichniß unterzeichter bat, baftet für bie Richtigfeit ber in bemfelben enthaltenen Mugaben binfichtlich ber Babl und Urt ter gelabenen Rolli (B. 3. 3. 6. 66. 216, 4.).

Ein jeres Labungeverzeichniß barf in ber Regel nur folde Guter enthalten, welche nach einem und reinfelben Abfertigungeamte bestimmt fint (B. 3. G.

5. 63, Abfas 3.).

Es fann über jeben einzelnen Wagen beziehungeweife über jebe Bagenabtheilung ein befondered ober nach ber Ctudgabl und nach ben Drten, an benen bie über fammtliche nach bemfelben Abfertigungeorte be- Abfertigung ftatifinden foll, getrennt nachweifen muß nimunte Bagen ein einziges Labungeverzeichniß ober und bem auszustellenten Begletigettel (§. 22.) beigut co tonnen mebrere gabungeverzeichniffe ausgefertigt fugen ift. merten. Giner Bergleichung cer gabungeverzeichniffe mit ben Rrachtbriefen bebarf es nicht.

(4) Revifion ber Baienemwagen und Sonberung ber Gutermagen.

werben bie Perionenwagen, Lofomotiven und Tenter ras Reifegepad gwar von tein Reifenten getreunt ift, revierte und, foweit nicht nach S. 20. eine Ananahme jeboch bas fpatere Gintreffen bes Legteren gu erwarten eintritt, Diejenigen Bagen, teren gabungen bei bem flebt, auf ten Antrag ber Gifenbahnvermaltung bas Grengjollamte in ben freien Berfebr gefest over gur Gepad mabreut babitens acht Tagen unter gollaut: Mirberlage pber gur Berfendung unter Begleitscheinfontrole abgefertigt merten follen, von tenjenigen ges Reifenden innerhalb biefer Frift ale Reifegepad bejonvert, teren garungen ibre weitere Absertigung bei bantelt werten. Ebenfo follen Gepadftude, melde Armtern im Innern erhalten jollen.

> dd) Abintiame. 1) ber Paffagter - Effetten.

6. 19. Die rem Mustante eingebenten Reifenben, melde gollpflichtige Baaren bei fich führen, brauchen tiefelben, wenn fie nicht jum Danbel bestimmt fint, Untrag ber Gifenbabnverwaltung, fofern nach bem mur munt lich augumetten. Auch ficht es folden Reifen- Ermeffen tes Abfertigungeamtes bie Revifion mit bin-Din frei, fant einer bestimmten Untwort auf bie Frage reichenter Giderbeit bewirft merten fann, auf Grund bet Bellbeamten nach verbotenen ober jollpflichtigen ves Labungeverzeichniffes, beziehungeweife ber Defla-

barin verzeichneten Guter beigefügt fein (B. 3. G. biefem Salle find fie nur fur bie Baaren verantwortlich, melde fie burch bie getroffenen Unftalten au verbeimlichen

In ber Regel werben bie Paffagier-Effetten fogleich Beit erforbern murbe, ale jum Berbleiben bes Bagens Die Labungeverzeichniffe muffen Die verlatenen juges bestimmt ift, jo muffen bergleichen Wegenftante

Die Revifion bee Banbgepade ber Reifenben fann, fofern ties obne Wefahrrung ter Bollficherbeit thunlich nach Beichen, Rummer over Buchftaben enthalten fein ift, in ben Bagen erfolgen, obne bag bie Reifenben

barum junt Musiteigen genothigt merben.

Muf ben Antrag ber Gifenbahnverwaltung fann tie Abfertigung ber Paffagier-Effetien bei bem Grenge eingangeamte unterbleiben und ben ju folden Abfertigungen bejonders ermachtigten Memtern im Innern übermiejen werben. Es fonnen alsbann fammiliche noch nicht abgefertigte Paffagier-Effeften, auch wenn fie an verfchiebenen Drien jur Abfertigung gelangen follen, in benfelben 2Bagen verlaben merben, es ift aber bem Grengeingangsamte fur jeben Bestimmungeort eine befontere Unmelbung ju übergeben, welche bie Effetten

Als Paffagier-Effetten im Ginne bes Regulative merten in ber Regel nur biejenigen Effetien angefeben, beren Eigenthumer fich als Reifenbe in bemfelben 8. 18. Babrent Die Aumelbung erfolgt (§. 17.) Wagenguge befinten. Es foll integ in gallen, in teuen lichem Berichlug aufbewahrt und beim Gintreffen bes Reifenben nachfolgen, auf biedfallfigen Untrag nicht ale Grachtgut, jentern ale Reife- Effetten abgefertigt

1, ber gelfreien Gegenftanbe.

merten.

§. 20. Bollfreie Wegenftante fonnen auf ten

Grenzeingangsamte fofort in bem Buge ber fpeziellen vorgefdriebenen Dufter C. Revifion unterworfen und bemnachft in ben freien Berfebr gefest merben, bergeftalt, bag ibre Beiterbefors mit fortlaufenben Dummern unter Angabe ber jugeborigen berung mit bemfelben Bige erfolgen fann, mit welchem Labungs Bergeichniffe eingetragen und Aenberungen befie eingegangen finb.

3) ber auf ber Gifenbahn weltergebenben Bagen te. Begleitzettel unb Begleltgestel-Musferrigungs-Regifter.

5. 21. lleber bie mit Labungeverzeichniß abgufertigenben Bagen te. mirb, nachtem biefelben unter amtlichen Berichluß gefest ober bie nach S. 9. julaffigen Regifter geführt werben. anderen Borfebrungen jur Festhaltung ber 3bentitat (6. 22.) ertbeilt.

Sobann wird bie Bestellungefrift, bebufe beren Geftsetung für bie einzelnen Bestimmungborte bie Bolliewie bie Rummer bes Begleitzettels, ju meldem bas Latungeverzeichniß gebort, in bas lettere eingetragen beziehnugeweise bie gollamtliche Abfertigung auf bems felben Geitens ber Abfertigungsbeamten vollzogen unb bas Labungeverzeichniß Geitens bes Bugführere ober fonftigen Bertretere ber Gifenbahnvermaltung untergeichnet. Mit biefer Unterzeichnung übernimmt ber Bevollmächtigte ber Gijenbabnvermaltung bie Berpflichtung, Die in tem Labungeverzeichniffe genannten Wagen u. f. m. binnen ber bestimmten Frift in verfcbriftemagigem Bufante und mit unverlegtem Berichluffe bem betreffenben Abfertigungeamte ju gestellen, mibrigenfalls aber fur Die Entrichtung bes bochften tarifmäßigen Gingangszolles von ten in bem labungeverzeichniffe nachgemiefenen erfolgt. Gewichtsmengen gu Baften (B. 3. G. 5. 64. 20f. 2.).

Schließlich merben bie Unifate ber Labungeverzeichniffe mit ben baju gehörigen Frachtbriefen, fowie bie Schluffel gu ben gum Berichlug ber Wagen verwenbeten Echlöffern amtlich verschloffen und bie tiefe Gegenftanbe enthaltenen Tafden ober Ruverte, nachbem fie mit ber Abreffe bes Erledigungsamtes, ben Rummern ber Begleitzettel und ber Wagen bezeichnet fint, fowie auch bie ausgefertigten Begleitzettel bem Bugführer ober fonfligen Bevollmachtigten ber Gijenbahnverwaltung gur Abgabe an bie Abfertigungeftellen übergeben. Die Duplifate ber labungeverzeichniffe bleiben bei bem Musfertigungsamte jurud.

Die unterblichene Ablieferung ber Schluffel ober bie Berlesung bes Berichluffes, unter welchem fich biefelben befinden, giebt für bie Gifenbahnvermaltung und ihren Bevollmächtigten bie nämlichen rechtlichen Folgen nach fich, wie bie unmittelbare Berlegung bes Berfcbluffes berjenigen Wagen u. f. m., ju melden bie Chluffel geboren (B. 3. 3. 61. 961. 3.).

8. 22. Die Begleitzettel find nach bem vorges ichriebenen Mufter B. auszufertigen. Die amtliche Bollsiebung berfelben erfolgt burch bie betreffenben tften Revifionebeamten unter Beitrudung bes Umtoftempele,

rationen ober Frachtbriefe (S. 17. Abfan 2.) von bem eribeilten Begleitzettel ein Ausfertigungeregifter nach bem

In bemfelben werben bie anegefertigten Begleitzettel guglich bes Erlebigungsamtes ober ber Beftellungefrift, fobalb fie gur Renntnig bes Ausfertigungsamtes gelangen, mit rother Dinte vermerft.

Bei größeren Memtern fonnen mebrere, je mit einem befonderen Buchitaben ju bezeichnenbe Musfertigungs.

Wenn ein Begleitzettel ober Labenge Bergeichniß ber Baaren getroffen worben find, ein Begleitzettel verloren geben follte, fo hat ber Borftant bes Baupte amtes, welches ben Begleitzettel ausgefertigt bat, begiebungeweife in beffen Begirt bas Ausfertigungsamt liegt, wenn fich fein Bebenten ergiebt, an Stelle bes beborbe fich mit ber Gifenbabnverwaltung ju benehmen abbanben gefommenen Eremplars ein zweites mit Duhat, und ber Bermert über ben angelegten Berichlug plifat beziehungoweise Eriplifat ju bezeichnenbes Eremplar bes Begleitzettele begiebungemeife Labunge-Berzeichniffes ausfertigen ju laffen. Die erfolgte Musfertigung eines Duplifats begiebungemeije Triplifate ift im Begleitzettels Musfertigungeregifter begiebungemeife auf bem Duplitat bee Labungoverzeichniffes gu vermerten. 4) ber jurlidgebliebenen Bradigater.

5. 23. Rach Abfertigung bes meiter gebenben Bagenguges find bie gurudgebliebenen Frachtguter, fomeit thunlich vor Untinft bes nachftfolgenben Buges, bem Grengollamte Geitens ber Gijenbabn Bermaltung ober bes Empfangere nach ben Borfchriften bes Bereinegollnefestes (B. 3. G. 55. 39. bis 51.) ju beffariren, worauf bie Abfertigung nach eben biefen Borfcbriften

Muf gollireie gabungen finben bie Bestimmungen in Mbias 2, res 6, 17, Anmenbung, ..

d) Behandlung ber Baaren mabrend bes Transports.

ant Berfahren bei veranderter Beftimmung ber Baarenlabung. 5. 24. Benn eine Baarenlabung, melde auf Labungeverzeichniß abgefertigt ift, eine anbere Beffunmung erbalt, fo bat bie Gifenbabnbermaltung ben Begleitzettel nebit gugeborigen Labungeverzeichniffen, Fracts briefen und Echluffeln bei bem nachften guftanbigen Umte unter Ctellung tes entiprechenten Untrages abquaeben.

Gell bei biefem Umte Begleitzettel und Labungs. verzeichniß befinitiv erledigt werben, fo tritt baffelbe obne Beiteres an bie Stelle bes urfprunglich bezeichneten Erlebigungeamtes.

Coll bagegen bie Erlebigung bei einem anberen Amte flattfinden, jo bat ber Bevollmachtigte ber Gifen. babn-Bermaltung fowohl burch eine Erffarung auf ben betreffenben gabungebergeichniffen, worand bas neu gemablte Empfangeamt bervorgebt, ale burch eine bejonbere nach bem Mufter D. auszufertigenbe Unnabmes Erflarung in Die Berpflichtungen ber Greng Gifenbahn-Bermaltung eingntreten.

Das Amt, bei meldem ber Antrag geftellt murte, bat fobann bas neue Empfangeamt und Die enva que gestandene Berlangerung ber Trandvortfrift femie Die Das Ansfertigungeamt führt über bie von ibm Rummer bes neu auszuftellenben Begleitzettels, auf ben Sabungeverzeichniffen ju bemerfen, ben Begleitzettel einfenben.

Der uriprungliche Begleitzettel ift im Begleitzettele ben Maggaben: Empfangs-Regifter, Der neu ausgestellte Begleitzettel im 1) Der Chiffefubrer begiehungsweife Bevollmachtfate Begleitzettel-Musfertigungeregifter Des übermeifenten Imtes unter Bezugnahme auf ben entsprechenben Gintrag in bem

anberen Regifter einzutragen.

Die in Diefer Art überwiefenen gabungeverzeichniffe und neu ausgestellten Begleitzettel werben von bem neit gemablten Erlebigungsamte ebenfo behandelt, als wenn ne von bem urfprunglichen Musfertigungeamte unmittels bar auf baffelbe ansgeftellt worben maren.

Bleicher Beije ift in verfahren, wenn bie mit gas bungeverzeichniß abgefertigten Bagen ze. bem barin bes wichneten Empfangsamt mit bem Untrag auf lleberweifung auf ein anderes guftanbiges Umt geftellt werben. (3. 3. 3. 66. Hof. 6.)

bb) Umiabungen und Muslabungen auf bem Wege jum

Beftimmungeorte.

5. 25. Auf ben Antrag ber Gijenbahnverwaltung fann, fofern eine binreichend fichernbe amtliche Mufficht ausführbar ift, unterwegs eine Umlabung ober theilmeife 3) Die im Labungeverzeichniffe vorgeichriebene Geftellunge-Muslabung ber mit Labungeverzeichniß abgefertigten Guter bei einem bagu befugten Umte fattfinben.

Die Umlabung ober Ausladung gefchieht auf Grund bes Labungeverzeichniffes unter Bergleichung ber Rolli nach Babl, Beiden, Mummer und Berpadungsart mit ben im gabungeverzeichnig enthaltenen Angaben und unter Leitung eines Dauptamte Minftenten ober boberen

Die weitere Abfertigung ber ausgelabenen Baaren erfolgt nach Daggabe ber Bestimmungen ber \$5. 39.

bie 51, bes Bereinszollgefeges.

Rudfichtlich ber weiter gebenben umgelabenen Guter bat ber Bevollmachigte ber Gijenbahnvermaltung, welche biefelben weiter beforbert, burch eine Erflarung auf bem Labungebergeichniß in Diejenigen Berpflichtungen eingus treten, welche Die Greng Gijenbahnverwaltung binnichtlich jener Guter bet Bollverwaltung gegenüber übernommen batte.

Die erfolgte Umlabnng ober Muslabung ift unter Angabe ber Babl, Art und Bezeichnung ber betreffenben Rolli und Bagen auf bem Labungeverzeichnig, Die Albs nahme und Bieberanlegung bes Berichluffes, fowie Die erfolgte Ums ober Musladung unter Ungabe ber Wagen auf bem Begleitzettel ju beicheinigen.

Treten Ungluddfalle ein, welche bie Beiterbeforbes rung in bem nämlichen Guterwagen nicht gestatten, fo ift Dem nachften Bell . ober Steuer Umte Ungeige gn maden. Die Umlatung wirt burch abzusenbente Be-

amte übermacht und ber Begleitzettel fowie bas gabungs: verzeichniß mit entfprechentem Bermert verfeben.

(B. 3. 3. 5. 65, 96f. 1.)

5. 26. In Safenplagen, mo bie Gifenbabn bis autieben, an Stelle beffelben einen neuen Begleitzettel an eine fchiffbare Bafferftrage reicht, fann unterwege bie auszufertigen und letteren nebft ben Labungeverzeiche Umlabung ber Buter aus ben Gifenbahnmagen in verniffen x. ber Gifenbabnvermaltung auszubandigen, Die fdunffabige Chiffe und auch tie Wieberverladung aus Annahme-Geffarung aber und ben eingezogenen Begleite ben Schiffen in Gijenbahnwagen unter Beobachtung ber gettel bem urfprunglichen Ausfertigungsamte ju uber- im S. 25, enthaltenen Beilimmungen über bie Routrefirmeg ber Umlabung gleichfalle frattfinben, mit folgen-

> ber Gifenbabn Bermaltung bat auf bem Labunges gerzeichniffe Die Erffarung abzugeben, bag er beginglich ber richtigen Geftellung bes neu gemablten, unter Berichluß gefegten Eransportmittele bie gleichen Berpflichtungen übernehme, melde bie Gifenbabnvermals ming gegenüber bem Grengamte beguglich ber bei Diefent abgefertigten Gifenbabmvagen eingegangen batte.

2) Muf bem Begleitzettel beziehungemeife Labungeverzeichniffe ift bie Abnahme bes Berichluffes an ben Gifenbahmvagen, Die erfolgte Umlabnng ju Schiff unter Angabe tes Ramene tes Schiffejubrere und bes Chiffes, femie tie Art ter Berichluganlage, fobann bei flatifintenber Bieberverlabung in Gifenbahnwagen bie Abnabme bes Cdiffeverfcluffet, bie Bezeichnung und Rummern ber Gifenbahnmagen, Babl, Beiden und 21rt ber in biefelben verlabenen Rolli und ber angelegte Berichluß amilich gu beicheinigen.

frift tann im Umlabeorie erforderlichen Ralles vers langert werben. Bon ber Friftverlangerung ift bas Ausfertigungsamt in Rennmiß gu fegen.

Rann bie Umlabung nicht fofert nach Unfunft ber Baaren im Umlateorte erfolgen, fo merten Diejelben einstreilen in ficheren Gemabriam genommen, wogu Die Gifenbahnverwaltung auf Berlangen ber Bollbes borbe bie notbigen Raumlichfeiten au ftellen bat. (B. 3. G. S. 65, 206, 2.)

ec) Drufung bes Berichluffes und Erneuerung beffelben bei

gufäftiger Berletung.

6. 27. Die Abfertigungoftellen, welche auf bem Trands porte bis jum Bestimmungeorte berührt merben, baben auf Berlangen ber Gifenbahnverwaltung vor bem Abgange jebes Buges fich von tem vorgeschriebenen Buftanbe bes Berichluffes ber mit bem Buge weiter gebenben Wagen ju fibergengen und Die erfolgte Revifion und ben Befund Des Berichluffes auf bem Begleitzettel gu beideinigen.

Bird ber Berichluß unterwegs burch gufallige Itms flaube verlett, fo fann ber Bugführer bei bem nachften gur Berichluganlage befugten Ainte auf genaue Unterfuchung bes Thatbeftanbes, Revifien ber Baaren und neuen Berichluß antragen. Er lagt fich bie barüber aufgenommenen Berbandlungen ausbandigen und giebt fie an badjenige Umt, welchem Die Wagen ju geftellen find, ab (B. 3. G. s. 96. Abf. 2.)

e) Abfertigung am Befimmungente. na) Berfibrung ber Bagen und Uebergabe ber Abfertigung?. papiere st.

8. 28. Rach Antunft ber Bagen am Beftimmungeorte übergiebt ber Bugführer eter fouftige Bevoil. madbiate ber Gifenbabmverwaltung bem Umte bie an paffelbe abreiferten Echlufel und Papiere (S. 21.) Bugleich fint bie Wagen und bie abbebbaren Bebalter ber Abfernamasfielle permiubren.

bb) Repifien bee Berichluffes. Begleitzeitel Compfangeregifter. 6. 29. Die Bagen begiehungsweife Die ableb-

und ibre außere Beichaffenbeit revidirt.

Der vorgelegte Begleitzettel, auf welchem ber Umteporfiant ober beffen Stellvertreter ten Jag ber Abgabe gn bemerfen bat, wied in ein nach tem Dlufter E. zu führendes Regifter, bas Begleitzettel Empfange Regifter unter Anofullung ber Cpalten 1. bis 7. eingetragen,

cel Declaration und Mustabung ber Banen. 6. 80. Corann ift binnen einer von ber Bollbeborbe ortlich gu bestimmenten Rrift bie Gattung und Menge ber eingegangenen Baaren mit ber Angabe, welche 2) Die erfolgte Gintragung im Begleitzettel-Empfangs. Abfertigungeweise begehrt wirb, nach ben \$\$ 22, ff. bes Bereinogollacietes fpegiell au beflariren, fofern nicht nach §. 27. reffelben ber Mutrag auf amiliche Revifion 3) ber Revifionsbefund bezuglich bes Berichluffes ber geftellt wirt.

Die Angaben bes Latungeverzeichniffes in Beireff ber Battung und bee Gewichte ber Baaren fonnen, fo lange eine fpezielle Revifion noch nicht frangefunden bat, bei ber Defiaration vervollfianbigt ober berichigt merten

(B. A. G. S. 23, 216i, 3)

Unf Autrag ber Gifenbahmerwaltung fann bie Muslabung ber Baaren auf Grund bee Labungeverzeichniffes auch vor Abgabe ber fpeziellen Deflarationen jugelaffen und bie Hebereinftimmung ber in bem gabungeverzeichniß enthaltenen Ungaben rudfichtlich ter Babl, Beichen, Rummer, Berpadungeart und bes Bruttegewichte ber Rolli mit bem Befund feftgeftellt merben.

Rollfreie Wegenftanbe fonnen auf Grund bee Labunge: verzeichniffes ohne fpezielle Deflaration abgefertigt werben brudes tes Amissiempels gu vollzieben.

(B. 3. 6. 5. 66 Mbj. 3.)

3m Hebrigen fommen binfichtlich ber Revision und weiteren Abfertigung bie Bestimmungen in ben SS. 31. bes Umteftempele nicht. und 39. bie 51. bee Bereinszollgefenes jur Unwendung.

6. 31. Bo ber Chienenftrang nicht bis gum Dienftiofal bes Amtes geführt ift, auch fich auf bem ficht eines Dauptamte Affiftenten ober boberen Bollbeamten Labung Die Bahrnehmung gemacht wird, bas and bem Gifenbahnwagen ausgelaben und unter Berfchluß a) Die im Labungeverzeichnig beziehungemeife Begleitveer Perfonalbegleitung jur Amtofielle gebracht, mo bie weitere Bebandlung nach s. 30. flatifintet.

Die Revifion bee Berichluffes ber angefommenen Bagen u. f. w. und beren Befchaffenbeit, fowie bie Bers b) bie Abgabe bee Begleitzettele und bie Borführung gleichnug ber Babl und Art ber gelabenen Rolli mit ben Angaben bes Labungeverzeichniffes muß von ben mit ber Beauffichtigung ber Ansladung beauftragten Bollbeamten bewirft und beideinigt werben. Bollfreie Gegenftanbe c) ber angelegte amtliche Berichlug verlest ift, ober fonnen von diefen Beamten fogleich auf Grund bes d) bie Babl und Art ber Rolli nicht mit ben Angaben Labungeverzeichniffes nach vorberiger Revifion in ben freien Bertehr gesept werben, sofern auf bem Babubofe bie jo ift ber Bewollunachigte ber Gifenbahmvermaltung und Revision in einer bas Bollinteresse fichernben Weise and lunfanten ber Waarenempfanger fiber bie Berangeführt werben fann.

dil) Griebigung ber Begleitzettel und Labungevergeldniffe.

8. 32. Sat fich bei ber Reviffon bei Bagen begiebungemeije ber abbebbaren Bebalter in Begiebung auf ibren Berichlug und ibre angere Befchaffenbeit fowie bei ber Emladung ber Wagen und Bebalter in Begna auf Bald und Birt ber Rolli gu einer Beanftanbung baren Bebatter merben in Begiebung auf ihren Berichtug feine Beranlaffung ergeben, fo erfolgt bie Erlebigung bes Labungeverzeichniffes unt Begleitzettele und bie Rudienbung bee letteren an bas Grengiollamt. Dagegen blefbi bas erledigte labungebergeichniß bei bem Empfangsamte ule Regifterbeleg gurud.

Die Bollgiebung ber Erledigungangdmeile auf bem

Begleitzettel erfolgt in ber 21rt, baß

1) ber Eingang belielben fowie ber bam geborigen Pabungas verzeichniffe und Schluffel von bem Amtevorfiant ober beffen Stellwertreter.

Megiffer von bem mit ber Rubrung biefes Reatfters

beaufragten Beamten,

Wagen unt bezüglich ber Babl und Art ber ausgelabenen Rolli von ben Revifionebeamten.

4) bei ausgebenden Wagen ber Ausgang berfelben von benienigen Beamten, welche benfelben fontrolirt baben. vermerft und burch Unterfdrift jebes einzelnen biejer Beamten unter Beifigung feines Amtocharaftere beglanbiat wirb.

Rach erfolgter Gintragung ber Erledigungenachweise ift bas Erledigungeatteft am Echluffe tes Begleitzettels burch ben Finbrer bes Begleitzettel : Empfangs : Megifiere ober einen anderen vom Amtoverftante bamit beauftraaten Beamten, welcher bierbei von ber ordnungemäßigen Erlebignng bes Begleitzettele Heberzeugung ju nehmen bat, unter Beifigung feiner Dienfteigenschaft und eines 216.

Ebenfo ift bei ber Erledigung ber labungevergrich. mife ju verfahren, boch bebarf es bier ber Beibrudung

ec) Berfahren bei fich ergebenben Abweidungen. 1) Befiftellung bes Codvertalte.

6. 33. Benn bei ber Prufung ber jur Erlebis Bahnhofe teine Abfertigungefielle befindet, werden bie gung übergebenen Begleinettel und Labungoverzeichniffe unter Bogenverichluft eingegangenen Buter unter Auf- ober bei ber Revifion ber Bagen ze. beziehungeweife ber

> gettel vorgeichriebene Frift jur Geftellung ber 2Ba. gen ze. bei bem Erlebignnasamte nicht eingehalten

worben ift, ober

ber Wagen tc. bei einem anberen ale bem nrfprung. lich ober nachträglich bezeichneten Umte flattgefunden bat, ober

in ben Labungeverzeichniffen übereinftimmt.

laffung ber bemerften Abweichungen - in ber Regel

6) Beraferefabren.

protofollarifch - in vernebmen und ber Cachverbalt nothigenfalle im Benehmen mit bem Begleitzettel-Musferngungsamt und ben auf bem Transport berührten Memtern zu unterfuchen.

Erbebliche Bergogerungen, Die in ber Erlebigung bes Begleitzeuels bierburch peranlagt merben, find bem

Ausferfaungeamte anzuzeigen.

2) Bebanblung ber auf Berfeben aber Bufall berubenben Abmeldungen.

6. 34. Ergiebt in ben porftebend unter a, bis c. bezeichneten Fallen Die Untersuchung, bag bie vorgefundene Abmeichung Durch' einen Bufall berbeigeführt ober fonft genfigend enticulbigt ift, und liegt nach ber Uebergeus gung bes Erlebignugsamtes, begiebungemeife bes bemfelben vorgejegten Dauptamtes, fein Grund gn bem Ber-Dacht eines verübten ober versuchten Unterichleife por. jo famu Die Erledigung Des Begleitzettels begiehungs: weife Labungeverzeichniffes, ohne weitere Beanftanbung eriolaeu.

Ebenfo fann in bem im S. 33, unter d. auges gebenen Salle nach ber Befinnung Des Amtevorftaubes, begiebungemeife ber tem Erledigungsaunte vorgefesten Direffinbeborbe innerbalb ber ibnen beigelegten Befnoniffe von einer Etrafe abgejeben und ber Begleitzettel, beziehungeweise Das Labungeverzeichnig erlebigt werben, weum es fich um augenscheinlich auf Berjeben ober 311 fall berubende Abmeichungen banbelt.

3) Bebantlung ber Unftante, welde burd bas Begleitzettel- Musfertigungsamt verantagt finb.

\$ 35. Bei unerheblichen Abweichungen, welche Durch Berichen bes Musfertigungeamtes bei ber Begleits genel. Ausfertigung veranlagt find, fann, wenn baffelbe Das Berfiben auerfannt und hiernber eine amtlich gu vollziebente Beideinigung erheilt, Die Erletigung tes Begleitzettels, begiehungeweife Labungeverzeichniffes erfolgen. .

Santelt es fich um erbebliche, burch bas Musfertis gungeaunt verichultete Auftanbe, ober erfeunt baffelbe einen von bem feinigen abweichenten Befund bes Erledigungsamtes nicht als richtig an, fo bat bie bem' lenteren vorgejette Direftivbeborbe nach erfolgtem Ginvernehmen mit ber Dberbeborbe bes Ansfertigungeamtes über Die Erledigung Des Begleitzettele, begiebungeweise Labungeverzeichniffes zu enticheiben.

4) Bellerlaß für auf bem Transport burd Bufall ju Grunte gegangene, ober in verbarbenem aber gerbrochenem Boftarbe antammenbe Baaren.

5. 86. Wenn mit Latungeverzeichniß abgefertigte Baaren auf bem Transport burch Bufall ju Grunde gegangen fint ober in verborbenem ober gerbrochenem Buftande anfommen, fintet ber §. 67., begiebunges meife S. 48. bes Bereinezollgefepes Unwendung.

5) Berfatera bel Richtgeftellung ber Waaren beim Empfangtamte.

5. 37. Werben mit Labungeverzeichniß abgefertigte Baaren bem Em fangbamt nicht geftellt, fo ift über beren Berbleib Grorterung anguftellen und nach Umftanten bas gejegliche Strafverfahren einzuleiten,

Rach Erledigung bes Strafpunftes find Die Berjur Erledigung bee Gefallepunftes vorzulegen.

5, 38. Ereffen Die angegebenen Borausfegungen jur Erledigung bes Begleitzettels, beziehungsweise bes Cabungsverzeichniffes nicht ju, fo tritt bas gesegliche Strafverfabren ein.

Rach Beentigung bes Strafverfabrens bat bas Begleitzettel : Empfangsamt, fofern binfichtlich bes Befallepunftes feine Bweifel befteben, ben Begleitzettel, beziehungeweise bas Labungeverzeichniß zu erledigen. In Bweifelofallen ift bie Entscheidung ber vorgefetten Direttivbeborbe eingubolen. Wenn Die Erledigung ber Begleitzettel, beziehungeweise Labungeverzeichniffe nicht gutaifig ericbeint, fo find Diefelben mit ben erwachfenen Berbandlungen bem Musferngungsamte ju überfenben. Ceitens bes letteren ift fobann bie Enticheibung ber ibm porgefetten Direftipbeborbe über bie Rolgen ber Nichterfüllung ber von ber betreffenben Gifenbabnverwaltung in bem gabungeverzeichniß übernommenen Berpflichtungen einzubolen.

f) Abiding und Ginfenbung ber Regifter.

. 39. Das Begleitzettel : Ansfertigunge: und bas Begleitzettel-Empfangeregifter merben nad Dlaggabe ber Boridriften über ben Abicblug bes Bealeitidein-Musfertigungs- und Empfangeregiftere (Begieitichein-Regulativ §§. 58. und 59.) vierteljährlich abgefchloffen und mit ben gugeborigen Belegen, welche nach ber Rummerfolge ber Gintrage au ordnen find, an bie Direftivbeborte eingefentet,

Die Duplifate ber Labungeverzeichniffe und bie erledigt gurudfommenden Begleitzettel bilben bie Belege jum, Musfertigungeregifter und bie Unifate ber gabunge: verzeidniffe Die Belege jum Empfangeregifter.

Plach beenrigter Devifion ber Begleitzettel-Empfanges regifter findet in abulider Weife wie bei ben Begleits fdeinen (Begleitichein-Regulativ S. 60.) noch eine Bergleichung ber erledigten Yabungeverzeichnig-Unifate mit ben Begleitzettel-Ansfertigungeregiftern und ben Belegen ber letteren ftatt.

2) Bollamtliche Bebandlung ber Buter, welche im gemöbulichen ganbfrachte ober Schiffe-Berfebr einem Grengellamte behufe Beiterbeforberung mittelft ber

Gifenbabn gugeführt werben.

6. 40. Die im gewöhnlichen Bandfrachte ober Schiffeverfebr vom Muslande eingegangenen, gur Weiterbeforberung mittelft ber Gifenbabn bestimmten Baaren, für welche bie Abfertigung mit Labungeverzeichnig nach Daggabe ber vorftebenben Bestimmungen in Unfpruch genommen wirb, find von bem Maarenführer bem Grengollamte unter Hebergabe ber labungspapiere porauführen, und bie ber Beitertraneport erfolgt, unter amtliche Mufficht und Rontrole ju ftellen. Die qu biefem 3med erforberlichen Ginrichtungen bat bie Gifen: babnvermaltung nach Anordnung ber Bollbeborte gu treffen. Der Beitertransport muß binnen einer von bem Umte nach Beburfuiß zu bemeffenben Frift erfolgen. Bor ber Berlabung in Die Gifenbabnmagen, ober, mo bandlungen ber Direftirbeborbe bes Aussertigungeamtes bies nach ten örtlichen Berbaltniffen nicht ausfubrbar ift, jebenfalle vor ber Abfertigung, bat ber Bewolls

gefdriebene Labungeverzeichniß in zweifacher Ausfertigung Die Entrichtnng bee Musaanaevolles flatt.

ju übergeben.

welche auf bem Labungeverzeichniffe bie llebereinftimmung binfichtlich ber Ungabe ber Babl, Beichen und Urt ber Rolli mit ben wirflich verladenen Rolli beicheinigen innerbalb beftimmter Grift bebufd Boldbung ber geund Beichen und Rummer ber Bagen, in welche Die ftellten Gicherheit gurudgureichen. Berlavung erfolgt, beifegen, 3m Hebrigen fommen Die Boridriften ber 66, 21, und 22, und 24, bis 39. jur Anwendung.

B. Bagren Durchagna.

6. 41. Auf bie jum unmittelbaren Durchgange ftimmungen in ben \$5. 13, bis 40, analoge Anwendung.

Die Bollabfertigung beim Grengansgangeamte beidrantt fich in ber Regel auf Die Prufung und Befung bes Berichluffes und bie Beicheinigung bes Und: ganges über bie Grenge. Es bleibt inbeg porbebalten, in Kallen bes Berbachtes bie Revifion ber gum Durchgange angemelbeten Baaren eintreten ju laffen, ferner nach Befinden Die Borlegung ber Bucher und Paviere Bagren als Ausgangsamt ju fingiren,

ber Gifenbahnvermaltung gu forbern.

Daffelbe Berfabren fintet beguglich ber gur unmittelbaren Durchfubr angemelbeten Guter auch bann ftatt, wenn bie Bufuhr jum Grengeingangsamt begiebungemeife bie Abfubr vom Grengausgangsamt auf anteren Begen, als auf Gifenbabnen erfolgt. letteren Falle bat jetoch bas Musgangeamt flete eine Bergleichung ber auszulabenben Guter mit bem Inbalt Die mit unverleutem Berichluffe erfolgte Untunft beim ted Labungeverzeichniffes vorzunehmen und bie lebers einstimmung gu bescheinigen.

Der Antrag auf Abfertigung gur unmittelbaren

gestellt werben.

Die Boridriften in ben §§. 25. und 26. in Betreff ter Bulaffigfeit ber Umlabungen finden auf bie gur unmittelbaren Durchfuhr abgefertigten Buter gleichfalls

Rur ben Durchfubrverfebr auf Gifenbabnen, welche bas Bereinsgebiet auf furgen Streden burchichneiben. tonnen von ber oberften ganbes-Finangbeborbe meitere Erleichterungen jugeftanten merben.

C. Baaren : Musgang. 1) Begenftante, welche einem Musgangszolle unter-

liegen.

6. 42. Musgangszollpflichtige Guter burfen gur mmittelbaren Beforberung nach tem Andlanbe nicht verlaten werben, bevor nicht biefelben nach ben Beftims mungen im \$. 22. bes Bereinsjollgefeges beflarirt und revibirt find und ber Musgangejoll entweber entrichtet ober ficergeftellt ift.

An Stationeorten, an benen fich eine fompetente Abfertigungofielle befindet, tonnen ausgangsjollpflichtige weife im Binnenlande einer Rontrole unterliegt, findet Guter unter amtlicher Aufficht in Guterwagen verladen biefe Kontrole auch auf ben Transport auf ben Gifenund unter Berichluf ber Bagen, sowie ber Schluffel, babnen Anwendung. Inbeffen ift ber Transpret von unmittelbar nach bem Austande abgefertigt werben. Gegenftanben auf ber Gifenbahn aus bem Binnenlaube

machtigte ber Gifenbahnvermaltung bas im \$ 17, por: fognition und lobung bes Berichluffes, besiehungemeife

3ft ber Ausgangezoll fichergeftellt, fo ift von ber Die Berladung geschieht unter Aufficht ber Beamten, Abfertigungoftelle eine Beideinigung barüber ausguftellen und biefelbe mit ber Quittung tes Grengolls amtes über bie erfolgte Abgabenentrichtung verfeben,

2) Baaren, beren Ansgang amtlich ju ermeifen ift.

6. 43. Bei ber Musfuhr von Gutern, beren Musgang amtlich beideinigt werben muß, finbet ber

5. 56, bes Bereinszollgefenes Umvenbung.

Un Ctationsorien, wo fich Abfertigungeftellen auf ber Eifenbahn beftimmten Guter finden Die Be- (S. 4.) befinden, fonnen berartige Guter obne Rollos verichluß, beziehungeweise nach Abnahme bes letteren, unter Mufficht ber Bollbeborbe in bie bagn bestimmten verichliegbaren Wagenraume eingelaten und lettere verichloffen merben.

Die Bulavung anterer Guter in bieje Raume ift

nicht gestattet.

Das Umt am Berlabungeorte bat bezüglich folder

Muf ber amtlichen Bezettelung ber Guter (Begleitschein, llebergangofchein, Deffarationofchein ze.), welche bem Bugführer ju übergeben ift, wird von bem Amte bes Berladungsortes bas Ginlaben ber Baaren und ber Berichlug bes Bagens, fowie ber Abgang 3m bes letteren auf ber Gifenbabu, bagegen von bem Grougollamte, begiebungeweise ben Begleitungebeamten Grengandgangdamte, fowie ber Audgang über bie Grenge beicheinigt,

D. Berfenbungen aus tem Bereinsgebiet Durchfuhr tann auch noch beim Grenzausgangeamte burch bas Ausland nach bem Bereinsgebiet.

6. 44. Bei Berienbungen and bem Bereinsgebiet burch bas Bereinsansland nach bem Bereinsgebiet fommt ber S. 111, Des Bereinszollgefenes in Unmenbung. Rach örtlichem Beburfniffe tonnen aber von ber oberften ganbes-Finangbeborbe fur biefen Berfebr Erleichterungen jugeftanten werben.

6. 45. Die nach Daggabe ber SS. 17. ff. mit Labungeverzeichniß und Begleitzettel abgefertigten Baarenfenbungen, welche vor Erreichung bee Bestimmungsortes bas Ausland berühren, bedurfen beim Biebereingang, fofern ber angelegte Berichlug unverlest ges blieben ift, bebufs ber Weiterbeforberung an ihren Beftimmungeort feiner nochmaligen Abfertigung.

E. Transport im Julande. 1) Buter bes freien Berfebre.

Inforeit überhaupt nach ben jur Mus-8. 46. führung ber \$6. 119. und 125. bed Bereinszollgefenes von ber oberften gantes-Finangbeborbe getroffenen Uns ordnungen ber Transport im Grenzbegirfe begiebungs-Bei bem Grenjausgangeamte finbet alebann bie Re- nach bem Grenzbegirt und aus bem letteren nach bem

Muslande allgemein von ber Legitimationojdein: Rentrele aud bie Echluffel (g. 21. legter Abfan) unter Berbefreit: bod baben bie Gijenbabmerwaltungen ibre Des feblug gefest. gifter über bie beforberten Grachiguner ber Bellbeborbe Untere Guter burfen in biefe Gutermagen nicht

mit verlaten werben. auf Berlangen porgulegen.

2) Hebergangoftererpflichtige Wegenfiante.

Stenergebiete in Das andere einer Hebergangeabgabe ben \$5. 134. ff. Des Bereinszollagienes eine bobere eber einer indireften Steuer unterliegen, Durfen nur Greafe verwirft ift, nach &, 152, beifetben Weienes mit banu nach einem folden Bereinslante oter Steuers einer Ordnungoftrafe bie gu funfgig Thalern geabutet, gebiete auf ber Gifenbabn beforbert werben, wenn fie mit ben erforberlichen Abfertigungevapieren fur ben | 5. 153. bes Bereinszollgefenes fur ihre Angefiellten Transport verieben finb.

3) Giter, auf melden ein Bollanipench baftet,

ein Bollanivruch battet, erfolgt nach ben SS. 41, bie Boridriften Diefes Megulative verurtheilt worben find, 51. Des Bereinszollgefenes. Birt bie Abjertigung unter Die fie bei Ausführung ber ihnen von ben Gifenbabn-Wagenveriding beditragt, fo werben bie Ginter unter verwaltungen übertragenen ober ein fur alle Mal nberannlicher Aufnicht in Gutermagen (§, 7.) verlaten und laffenen Berrichtnngen in beobachten batten,

III. Etrafen.

\$. 47. Gegenftante, welche bei bem Hebergange \$. 49. Bumberbantlungen gegen bie Beftim-and einem Bereinstande beziehungeweise aus einem mungen tiefes Regenativo merben, fofern nicht nach Bebe Gifenbabmermaltung bat in Gemägbeit bes

und Bevollmächtigten rudfichtlich ber Geltbugen, Bellgefalle und Prozentoften ju baften, in welche tiefe 6. 48. Die Absertigung von Gitern, auf welchen Perfonen wegen Berlepung ber goligefenlichen ober ber

Dund von & Grafmann in Stettin

Umteblatt

der Königlichen Regierung zu Erfurt.

Etud II.

Erfurt, Den 12. Dary

1870.

Befet: Cammlungen.

(203.) Das ju Berlin am 1. b. M. ausgegebene 4. Stud bes Bundes : Gefetblattes bes Rord-Deutichen Bundes enthalt unter :

Dr. 418. ben Allerhochften Erlag vom 6. Februar 1870, betreffend bie Ausgabe verginslicher Schaganweifungen im Betrage von 7,200,000 Thirn.;

419. Die Befanntmachung, betreffend bie Ernennung eines Bevollmachtigten jum Bundesrathe bes Deutschen Bollvereine. Bom 18. Februar 1870 ; 420. Die Befanntmachung, betreffend ben Debit von

Bundesftempelmarten und gestempelten Blan-tete jur Entrichtung ber Bechfestempelitener jum Betrage von 221,2 Grofden. Bom 21. Bebruar 1870;

421. Die Beglaubigung bes außerordentlichen Be-fandten und bevollmächtigten Minifters am Roniglich Baperifden Bofe, Freiheren von Bertbern, in Diefer Gigenichaft auch fur ben Rordbeutichen Bund bei bes Ronigs von Bapern Dajeftat :

422. Die Ernennung bes bieberigen Roniglich Breu-Bifchen General : Ronfule Freiherrn Alphone von Rothichild ju' Baris jum General-Ronful bes Rordbeutiden Bunbes, und bes bisherigen Roniglich Breußischen Ronfuls Dr. Relix Bam. berg ju Paris jum Ronful bes Rorbbeutichen Bundes bafelbft;

423. Die Ernennung Des bieberigen Roniglich Breu-Bijden Beneral-Ronfule Freiheren bon Rechenberg ju Barichau jum General Ronful bes

Rordbeutiden Bunbes Dafelbit;

424. bie Ernennung bes bisberigen Bunbestonfuls Dr. Rofen ju Belgrad jum Beneral . Ronful

Des Rordbeutiden Bunbes; 425. die Ernennung des bieberigen Abvolaten Dr. Johannes Quehrfen aus hamburg jum Ronful bes Rorbbeutiden Bunbes in Smprna;

. 426. Die Ernennung bes Raufmanns Matthem Erotter Johnfton in Bittoria (Britifb Columbia) jum Ronful des Rorbbeutichen Bundes bafelbit;

. 427. Die Ernennung Des bieberigen Roniglich Breu-Bifden Ronfule Chr. M. Creighton ju Balifag jum Ronful bes Rordbeutiden Bundes bafelbft; 428. Die Ernennung bes Raufmanns 3. Biefurfc

ju Coquimbo (Chile) jum Ronful bes Rordbeutiden Bundes bafelbit;

429. Die Ernennung des bisberigen Bice Ronfule bes Rordbeutichen Bunbes Dr. Doper ju Dostau jum Ronful bes Rorbbeutiden Bunbes bafelbft;

Dr. 430. bie Ernennung bee Raufmanns Georg Bollmar an Barcelona jum Ronful bes Rordbeutichen Bunbes bafelbit:

431, Die Ernennung bes Raufmanns Georg Ropp gu Balermo jum Ronful bes Morbbentichen

Bunbes bafelbit; unb

432. Die Ernennung Des bieberigen Roniglich Breugifchen Bice-Ronfule 3. Uhler ju Dabon jum Ronful bes Rordbeutiden Bundes bafelbft. Das ju Berlin am 4. b. DR. ausge-

gebene 8. Stud ber Gefet: Cammlung enthalt unter Rr. 7593, bas Brivilegium wegen Ansfertigung auf ben Inhaber lautender Rreis Obligationen des Le. bufer Rreifes im Betrage von 200,000 Thirn., II. Emifion : Bom 15. Januar 1870 :

. 7594. ben Allerhochften Erlas vom 9. Februar 1870, betreffend bie Erbebung ber Schifffabrteabag. ben in ber Ctabt Tolfemitt im Rreife Elbina:

. 7595, Die Conceffione und Beftatigunge : Urfunde. betreffend ben Bau und Betrieb einer Gifen. babn von Rinnentrop über Dipe nach Rothemuble burd bie Bergifd. Darfifche Gifenbabn. gefellichaft, und einen Rachtrag jum Statut ber festeren. Bom 14. Februar 1870; und

= 7596, bas Brivilegium wegen Emiffion von 3,600,000 Thalern Prioritate. Obligationen III. Cerie Littr. C. ber Bergifch-Darfifden Gifenbabn. gefellichaft. Bom 14, Rebruar 1870.

Berordnungen und Befanntmachungen der Central.Beborben.

Musreichung ber neuen Binecoupone Gerie III. jur Breugijchen Ctaatsanleihe von 1862.

Die neuen Coupons Gerie III. Rro. 1 bis 8 uber

Die Binfen ber Staatsanleihe von 1862 fur bie vier Jahre vom 1. April 1870 bis babin 1874 nebit Zalons werden vom 14. d. Die, ab von der Rontrolle der Staatepas piere bierfelbit, Dranienftrage 92 unten rechte, Bormittags von 9 bie 1 Uhr, mit Ausnahme ber Sonn und Refttage und ber Raffenrevifionstage, ausgereicht merben.

Die Coupous fonnen bei ber Rontrolle felbft in Empfang genommen ober burch Die Regierungs Saupttaffen, Die Begirts Bauptfaffen in Sannover, Denabrud und Luneburg ober Die Rreistaffe in Frantfurt a. DR. bejogen werden. 2Ber bas Erftere municht, bat die Za-Ions bom 20. October 1865 mit einem Bergeichniffe, gu welchem Formulare bei ber gedachten Rontrolle und in Damburg bei bem Dber-Boftamte unentgeltlich gu haben find, bei ber Rontrolle perfonlich ober burch einen Beauftragten abzugeben.

Benugt bem Ginreider eine numerirte Darte als Empfangebefdeinigung, fo ift bas Berzeichnig nur einfac, bagegen von benen, welche eine Beideinigung über Die Abgabe ber Zalone an erhalten muniden, Doppelt vorzulegen. In letterem Salle erhalten Die Ginreicher bas eine Exemplar mit einer Empfangebeideinigung bers feben fofort gurud. Die Marte ober Empfangebefcheinigung ift bei ber Musreichung ber neuen Coupons gurudjugeben.

In Chriftmedfel fann die Kontrolle ber Ctaatepapiere fich mit den Inhabern der Za-

lone nicht einlaffen.

Ber Die Coupous burd eine ber oben genannten Brovingialtaffen begieben will, bat berfelben Die alten Salons mit einem Doppelten Bergeichniffe eingureichen. Das eine Bergeichniß wird mit einer Empfangebeicheis nigung verfeben fogleich gurudgegeben und ift bei Musbandigung ber neuen Coupons wieder abguliefern. Formulare ju Diefen Bergeichniffen find bei ten gebachten Bropingialtaffen und ben bon ben Roniglichen Regierungen in ben Umteblattern ju bezeichnenben foufligen Raffen unentgeltlich ju haben.

Des Ginreidens ber Coulbveridreibungen felbft bebarf es jur Erlangung ber neuen Coupons nur bann, wenn die ermabnten Zalone abbanden gefommen find; in Diefem Ralle find Die betreffenden Documente an Die Rontrolle ber Ctaatspapiere ober an eine ber genannten Provingialtaffen mittelft befonderer Gingabe einzureiden.

Berlin, ben 2. Darg 1870.

Saupt-Bermaftung ber Ctaatefdulben.

(208.) Umtanich bon Eculbverichreibungen alterer Breu-Rifder 4 und 41/2 procentiger Ctaateanleiben gegen Berichreibungen ber tonfolibirten 41 procentigen Staatsanleibe.

Dit Bezug auf bas Befet vom 19. Dezember 1869 (Befetfammlung Ceite 1,197), betreffend Die Ronfolibation Breufifcher Ctaateanleiben, werben biejenigen Befiger von Couldveridreibungen ber nachftebend aufgeführten Unleiben,

ber 41/e procentigen Unleiben aus ben Rabren 1848. 1854, 1855 A., 1857, 1859, 1864, 1867 A. B. und D.

und 1868 B. und

ber 4procentigen Unleiben aus ben Jahren 1850, 1852, 1853 und 1862, welche Diefelben gegen Schuldverfchreibungen ber tonfolibirten 41/2 procentigen Unleibe um. taufden wollen, bierdurch aufgeforbert, Die Schulbverfdreibungen nebft ben baju geborigen Binecoupone und Talone in ber Beit vom 14. Dary bie 23. April b. 3. bei ber Controlle ber Staatepapiere bierfelbft (Dranienfir. Rro. 94) ober bei einer ber Ronigliden Regierunge. ober Begirte - Daupttaffen , ober ber Ronigliden Rreis. Steuertaffen, ober ber an ben Rreis begiebungemeife Amteorten jur Erbebung ber birecten Cteuern beftebenben Roniglichen Raffen einzureichen. In Frantfurt a. DR. tann ber Umtaufd nicht nur burch die Ronigliche Rreie. taffe, fonbern auch burch bas Banthaus DR. Al. von Rothidilb und Cobne, welches fich jur Bermittelung bereit erffart bat, bewirft merben.

Die Chuldverfdreibungen ber alteren 41/2 procentigen Anleiben merben gegen einen gleichen Betrag ber neuen 41/2 procentigen Obligationen umgetaufcht; fur je 900 Thaler ber 4procentigen Unleibe merben je 800 Thaler in neuen Obligationen ausgereicht.

Denjenigen, welche mabrend ber vorbezeichneten Frift bie jum 23. April b. 3. einichließlich Eculbverfcbreibungen ber Gingange aufgeführten Anleiben jum Umtaufche einreichen, wird eine Bramte gegabit, und

a) beim Umtaufche von Edulbverfdreibungen ber Anleiben von 1867 und 1868 in Bobe von 1/2 Brocent:

b) beim Umtaufde von Edulbverfchreibungen ber freiwilligen Unleibe von 1848 in Sobe von 3 Brocent:

c) beim Umtaufde von Coulbverfdreibungen ber übrigen Unleiben in Bobe von 3/4 Brocent, io. fern febe einzelne Einlieferung von Schuldveridreibungen einer ober mehrerer biefer Unleiben. nach bem Rominalbetrage ber bagegen auszugebenben Schuldverichreibungen ber tonfolidirten Unleihe bemeffen, weniger ale 10,000 Ehlr. beträgt, fofern fle jeboch 10,000 Ehlr. erreicht ober überfteigt, in Gobe von einem Procent

von bem Betrage ber neu auszugebenben Eculbver-

ich eibungen.

Rach Ablauf ber mit bem 23. April b. 3. enbenben Braffufipfrift wird eine Bramie nicht mehr gezahlt; ber. Umtaufch obne Bramie finbet bagegen auch fpater bis auf Briteres noch ftatt.

Die Edulbverfdreibungen ber tonfolibirten Unleibe werden in Appoints ju 10,000 Thir., 1000 Thir., 500 Thir., 200 Thir., 100 Thir. und 50 Thir. ausgefertigt.

Die Babl ber Appoints ber gu empfangenben Schuldveridreibungen wird Bebem freigestellt, mit ber Daggabe, baß bie Ctudgabl ber auszugebenden Dblis gationen bie Babl ber von bem Empfanger eingelieferten Obligationen nicht überfteigen barf. Wenn nicht Antrage auf bestimmte Appoints befonbere ausgebrudt find, werben die neuen Schuloverichreibungen fomeit ale thunlich in benielben Appoints, wie Die abgegebenen Dofumente ausgereicht.

Comeit gleichwerthige Betrage fur angebotene Berichreibungen ber alteren Unleiben in Appoints ber tonfolibirten Unleibe nicht gemabrt werben tonnen, ift bie Ausgleichung burch leberlaffung bes nachfthoberen, in Berichreibungen ber tonfolibirten Anleibe barftellbaren Betrages gegen baare Gingablung ber Differeng von Geiten bee Inhabere ber eingelieferten Berichreibungen nad bem burdidnittliden Couremerthe ber tonfolibirten Unleibe, wie berfelbe burch ben amtlichen Coursanzeiger ber Berliner Borfe fur ben Tag ber Ginlieferung nach. gemiefen mirb, berbeignführen.

Die Berginfung ber fonfolibirten Anleibe erfolat am 1. April und 1. Oftober jeben Jahres. Beim Umtauide merben Conpone über die Binfen bon bem auf ben Umtaufch junadft folgenben Binejablungetermine ab bie jum 31. Dary 1874 nebft Rafon anegegeben, mogegen bie von bem nachften Rinegabtungetermine ab fälligen Coupons ber umjutaufchenben alteren Anleiben mit abguliefern find; foweit bies nicht geschiebt, ift ihr

Baarbetrag eingugablen.

Bormulare zu ben erftgebachten Berzeichniffen find ber Centrolle ber Staatspapiere und ben oben begeichneten Anffen, swie bei dem Bantionife M. 10 von Rothschild und Göhne in Frankfurt a. D. unent-

geltlich an haben.

Beggen des Umtausches der Schulverschreibungen ber Anleiben von 1868 A., sowie wegen der Bedingungen des Umtausches diefer Bercherebungen wird hater eine besondere Bekannt-machung ergeben.

Berlin, ben 3. Dary 1870.

Der Finang - Minifter. Campbaufen.

Berordnungen und Befanntmachungen

(209.) Musreichung ber neuen Binscoupons Setie III. 3ur Breufifchen Staatsanleihe von 1862, 365. C.

"Ulter Bejaginabme auf vorstehende Belanutmachung ber Saupt-Berwaltung der Staatsschulden (laufende Rr. 2071) bringen wir hierorich jur öffentlichen Kenntniss, daß Formilare zu den Werzechnisten uber die zu dem angegebenn Bedba na unsere Haupt-Kaffe eingureichende zu dass die biefer sowohl, als auch bei stämmtsichen Kreis-Kaffen wireres Bezirts und bei der Forbiskaffe zu Such unentgeltlich in Empfang genommen werden Ihmen.

Erfurt, ben 8. Dary 1870.

Ronigl. Regierung, Raffen Bermaltung. (210.) Rieberlogung einer Agentur gur Bermittelung von Auswanderungs Bertragen. Rr. 1251. A. 1.

Dem Fener-Verlicherungs-Agenten S. A. Sude biereibft ift bie unterm 2. Mary b. 3. ertheilte Ertaubnis jun Bermittenng von Auswonderungs-Berträgen für das Auswanderungs Geschäft 3. F. Siebers in Bremen in Folge Juricknahme ber Bolmmadt Geltens des leitten enthogen worben.

In Bolge besten werden alle Diefenigen, welche an die von dem in der in unsein Derhösterium nieder geleichtet, in unsein Derhösterium niedergelegte Gantion von Neelbundert Thatern aus seinem bisberigen Berhöltnisse in Answanderungs Agent Angridde gu doben vermeinen, in Gemößeich bes Argelements vom 6. September 1853. — Amtsblatt Stück 43. — hiermit ausgesodert, innerhalb er Frift von 12 Monachen biefloten del uns dingumelben wirdenfalb die Cau-

tion an ben Empfangsberechtigten ausgehandigt werben wirb.

Erfurt, ben 26. Rebruar 1870.

Rönigl. Regierung, Abtheilung bes Innern. Berordnungen und Befannemachungen anderer Beborden.

(211.) Dobit gestempeiter Serreibanber zu 13 Sgr. Bom 1. April c. ab werden bei den Bost. Nemnern in Nordhaufen, Mäßtaufen, heiligenstadt, Langenstala und Subl gestempelte Streisbander zu 13. Silbergrosspen de. beitirt. Der Bertauf findet und in Partien vom je 100 Städ katt. Der Absapreis beträgt einschießig der Derflellungskoften 36 Sgr. 4 Pf. für 100 Städ.
Erflurt, den 28, Rebruar 1870.

Det Dber-Boft-Director : Rubne.

(212.) Debit ber Bedielftempelmarten.

mußer ben in ber Befantimadung vom 27. December v. 3. verziedineten Wechfelftempelmarten werben bei bem Bolt · Amte in Langensalza auch Wechfelftempelmarten zu ben Ertuerbetragen von 30, 45, 60, 90 und 150 Grochen ausgegeben.

Erfurt, ben 3. Darg 1870.

Der Dber-Boft-Director : Rubne. (213.) Ronigl. Univerfitat Greifsmalb. Ronigl. ftaats. und landvirtsbaftlide Atobemie gu Thena. Borlefungsplan für bad Commerfemefter 1870.

Das Semefter beginnt am 25. April.

1) Ein und Anleitung jum afabemifchen Studium,

Director, Brof. Dr. Banmftart.

3) Landwirthichafterecht, Brof. Dr. Saberlin.

4) Gefdicte ber Landwirthicaft, Bietruety.

5) Bodenfunde, Dr. Scholj.

3) Besonderer Ader- und Bfiangenbau mit Ausschluß der Sandelsgemachse, Deconomie-Rath Dr. Robbe.

7) Sanbeisgewachsbau, Bietrusty. 3) Bicfenbau, Deconomie-Rath Dr. Robbe.

9) Doft- und Gemifeban, afabemifcher Gartner Fintel-

10) Landwirthicaftliche Betriebelehre und doppelte Budfubrung, Bietrueto.

11) Demonstrationen und Erflarungen ber Berfuche auf bem Berfuchefelbe, berfelbe.

12) Praftifche Uebungen im Bonitiren bes Bobens, berfelbe.

13) Praftifche landwirthicaftliche Demonstrationen, Deconomite-Rath Dr. Robbe.

14) Allgemeine Thier- und Pferbezucht, Departements. Thierargt Brof. Dr. Fürftenberg.

15) Pferbetenninis, Bufbefchlag und Demonstrationen an lebenben Bferben, berfelbe.

16) Lebre von ben außeren Rrantheiten ber Sausfaugetbiere, berfelbe.

7) Befundheitepflege ber hausfaugethiere, berfelbe.

18) Forfimirthfcaftiiche Broductionolebre, afabemifcher Forfimeifter Biefe.

) Rorftwirthichaftliche Excurftonen, berfelbe.

20) Organifche Experimental-Chemie, Brof.Dr. Trommer.

21) Uebungen im demifden Laboratorium, Dr. Schols.

22) Repetitorium ber anorganifchen Chemie, berfelba 23) Booff, Brof. Dr. Trommer.

24) Bflangenipftematif, Brof. Dr. Beffen.

25) Unleitung jum Beftimmen ber Bfangen, berfethe. 26) Angtomie und Bonfologie ber Bflangen, berfelbe.

27) Botanifche Excurftonen, Derfelbe,

28) Mineralogie und Gefteinelehre, Dr. Scholy. 29) Uebungen im Bestimmen ber Soffitien, berfelbe. 30) Relbmeffen und Rivelliren, Brof. Dr. guchs.

31) Landwirthichaftliche Baufunft, II. Theil, mit Demonftrationen an ben atabemifden Gebanben, Baumei. iter Ruller.

32) Bege . und Bafferban fur ganbwirthe, berfelbe. Befondere Inftitute ber Atabemie in Elbena.

Die afabemifche Bibliothet ift Mittmoche nub Connabende im Binterfemefter bon 1-2 Ubr. im Sommerfemefter pon 11-12 Ubr geöffnet. Borfteber Brof. Dr. Beffen.

Das atabemifche Lefeinftitut leitet berfelbe.

Die landwirthicaftliche Mobellfammlung, welche im Commerfemefter an einem Bochentage gum Befuche geoffnet ift, bermaltet lebrer ber gandwirthicaft Dietrastn.

. Die Adergerathefammlung und die Bollprobenfammlung beauffichtigt Deconomie-Rath Dr. Robbe.

Das demifche Inftitut permalten Brof. Dr. Erom. mer und Dr. Choly.

Das phofitalifde Cabinet und Die technologifche Cammlung leitet Brof. Dr. Erommer.

Die chemifche Berfucheftation leitet Dr. Schola. Das Mineralien Cabinet vermaltet Derfelbe.

Das afabemifche Berbarium, Die Aruchtes und Caamenfammlung, Die zoologifche Cammlung, bas mitroftopifche und pflangenphofiologifche Inftitut beauffichtigt Brof. Dr. Jeffen.

Die anatomifche Braparatenfammlung, bas thierphonologifche Inftitut , Die Berfuche. und Rrantenftalle und bie berichiedenen thierargtlichen Cammlungen vermaltet Brof. Dr. Fürftenberg.

Die thieraratliche Rlinif balt berfelbe taglid.

Den botanifden Garten vermalten Brofeffor Dr. Beffen ale Borfteber , und ber afabemifche Battner Rin-

Die atademijde Baumidule, ben Dbft : Mutter- und Duftergarten, Die Dbftpflangungen, ben Gemujegarten und die Obitmobelliammlung verwaltet ber atabemifche Bartner Rintelmann.

Das atabemifde Berfuchsfelb vermaltet Lehrer ber Bandmirthichaft Bietruetn.

Die alabemifche Gutewirthicaft leitet ber Deconomierath Dr. Robbe.

Elbena im Rebruar 1870.

Der Director Dr. G. Baumftart.

(214.) Bergeichniß ber Bortefungen, melche im Commer Cemefter 1870 bei bem mit ber Univerfitat

icaftlichen Lehrinftitute au Berlin Bebrenfrage 28.) flattfinben merben.

1. Gebeimer Ober-Regierungerath Dr. v. Rathufine: Ueber Biebaucht und Racentenutniß: Freitage bon 5-7 Uhr - publice. Lehrfaal im Auftitut (Bebren. ftrage 28.) - Anmelbungen in ber Inftitute Quaftur.

Brofeffor Dr. Ebaer: a. Encyclopabie ber gandwirthichaft: Montage, Dienftage, Donneretage und Freitage von 9-10 Uhr privatim, b. Ausgemablte Abidnitte aus ben Lebren vom Aderban und ber Thieraucht Montage und Donnerstage von 4-5 Ubr - publice. Lebrfagl im Uniperfitategebanbe. -Anmelbungen in ber Univerfitate Quaftur.

3. Brofeffor Dr. Cichorn: a. Die chemiiden Grundlagen bes Aderbanes und ber Thiergucht: Dienftage, Donnerstage und Freitage bon 11-12 Ubr - privatim. b. Anleitung ju agricultur-chemifchen Unterfuchungen, mit Uebungen im gaboratorium: Dittwochs und Connabende von 9-12 Ubr - privatim. Lebrfaal im Inftitut (Bebrenftrage 28). - An-

melbungen in ber Inftitute Quaffur.

4. Brofeffor Dr. Rarl Rod. a. Enftematifche Botanit, mit besonderer Berudfichtigung ber mit bem Menichen in Beziehung ftebenben Bflangen , berbunben mit Excurfionen: Montage, Dienitage, Mittmode, Dennerstage und Freitage pon 8-9 Ubr - privatim. b. Mebungen im Erfennen ber Bfiangen ber beutiden Glora: Mittwoch von 5-7 Uhr im Botanifden Garten - pablice. Lebrfaal im Univerfitategebaube. - Anmelbungen in ber Univerfitate Quaftur.

5. Brofeffor Dr. G. Rofe: Rurger Abrig ber Mineras logie: Mittwochs und Connabends von 12-1 Uhr - privatim. Lehrfaal im Univerfitategebaube. -

Anmelbungen in ber Univerfitate-Quaftur. 6. Dr. Gerftader: Ueber Die ber Landwirthichaft ichablichen und nuglichen Infeften: Mittwoche und Connabende von 9-10 Uhr - publice. Lebrfaal im Univerfitategebaube. - Anmelbungen in ber Uni-

perfitate-Quaftur. 7. Lebrer ber Thierbeilfunde Duller: Allgemeine Abpfiologie, mit befonderer Berudfichtigung ber Rebren von ber Ernahrung ber Sausthiere : Montage, Dienflags und Donnerstags von 5-6Uhr - publice. Lehrfaal in der Thierargneifchule, Louifenftrage 56. -

Anmelbungen in ber Inftitute Quaftur.

8) Dr. Bartmann: a. Schafzucht: Montage und Donnerstage von 10-11 Uhr - publice. b. Bflege und haltung ber Sauethiere: Montage von 10-11 Uhr - publice. Lebrfaal im Inftitut (Bebrenftraße 28). - Anmelbungen in der Inftitute-Quaftur.

9. Brofeffor Dr. Spinola: Exterienr und Die außeren Rrantheiten bes Pferbes, verbunden mit Demontionen am lebenden Thiere : Montage, Dienftage und Donnerstage von 6-7 Uhr - publice. Lebrfaal in ber Thieraraneifdule, Louifenftrage 56. - Anmelbungen in ber Inftitute. Quaftur.

in Beziehung fiebenben Roniglichen landwirth- 10. Brofeffor Dr. Grogmann; Planimetrie und Ari-

aonometrie, mit befonberer Berndfichtigung bon Aufgaben ber Beldmegfunft : Freitags von 12-2 Ubr publice. Lehrfaal im Infitut (Bebrenftrage 28). -Anmelbungen in ber Jufitute-Quaftur.

11. Brofeffor Ranger: Praftifche Uebungen im Felb-

meffen und Rivelliren, Rartiren und Berechnen bon Rlachen, mit binmeifung auf Drainagen und Beriefelungen : Connabende von 31/2-7 Ubr - publice. Lebrfaal im Inftitut (Bebrenftrage 28). - Unmelbungen in ber Inftitute Quaftur.

12. Profeffor bormann: Canbwirthichaftliche Dafchinenfunde mit Bugrundelegung ber Dauptlebren ber Rafdinen . Diedanit : Dienflage von 3-5 Uhr --publice. Lebrfaal im Inftitut (Bebrenftrage 28). -Anmelbungen in Der Inftitute-Quaftur.

13. Dr. Grablichmibt: Heber Spiritus - Buderfabrifgtion : Connabende von 7-9 Uhr - publice. Lebrfaalim' Inftitut (Behrenftrage 28). - Anmelbun-

gen in ber Inftitute Quaftur.

Garten . Infpettor Bouche: Ueber Bartenbau, unter befonderer Berudfichtigung bes Bemufe- und Obitbaues, ber Gebolgucht, ber Bartanlagen, ber Ronftruftion von Gemadehaufern: Mittwoche von 3-5 Uhr - publice. Lehrfaal im Inflitute (Beb: renftrage 28). - Unmelbungen in ber 3nftitute. Quaftur.

15. Stadtgerichterath Rengner: Ueber bas Breugifche Civilrecht, mit befonderer Rudficht auf die fur ben Landwirth wichtigen Rechteverhaltniffe : Montage von 12-2 Uhr publice. Lebrfaal im Inftitut (Bebrenftrage 28). - Anmelbungen in ber Inftitute. Duaftur. Diernach find Die Bortrage in folgenber Reibenfolge

genrbnet:

	Montag	Dienstag	Mitt. woch	Donners.	Freitag	Sonn.
7-8	-	-	_	-	-	Stabl-
8-9	Rody	Rody	Rody	Rod	Red	Stahl- fcmibt
9-10	Thore ,	Theer	Gerftåder Gidhorn	Thaer	Thaer	Gerftader Gidhorn
10-11	Bartmann.	-	Eichhorn	Sertmann	-	Eichern
11-12	Bartmanr	Eichhorn	Cichorn	Eichhorn	Cichorn	Eich horn
12-1	Repfiner	-	Stofe.	-	Groß.	Roje
1-2	Reginer	-	-	- T	Groß. mann	-
8-4	-	Sbrmann	Beuché	-	-	Manger
4-5	Ehaer	Sermann	Bouche	Thaer	-0	Manger
6-6	Matter	Müller	Red	Matter	v. Rathu-	Manger
6-7	Spinola	Spinola	Воф	Spinola	v. Rathu-	Manger

Anfer bielen, fur Die ber Landwirthichaft befiffenen Studirenden befondere eingerichteten Borlefungen merben an ber Univerfitat und ber Thieraraneifchule noch mehrere Borlefungen, welche für angebenbe Laubmiribe pon naberem Intereffe find und ju melden benfelben ber Butritt frei fleht, ober boch leicht verschafft werben taun, tatifinden. Bon ben Borlefungen an ber Universitat find befonbere bervorgubeben: Allgemeine Botanit, Phyfit, Geologie, Boologie, Rational-Defonomie.

Die Borlefungen beginnen gleichzeitig mit ben Borlefungen an ber Roniglichen Universitat am 25. April 1870. Delbungen wegen ber Aufnahme in bas Infit. tut merben von Brof. Dr. Gichorn, Bebrenftrage 28,

entgegengenommen.

Die Benugung ber Bibliothet bee Roniglichen landmirthichaftlichen Minifterinms, Schugenftrage 48, ift ben Stubirenben geftattet, ebenfo haben Diefelben Rutritt ju ben Sammlungen bes Ronigliden landwirtbichaftliden Rufeume, Schoneberger Ufer 26.

Die Inflituts. Onaftur befindet fic im Central . Bureau bes Roniglichen Minifteriums für Die landwirthicaftlichen Angelegenheiten Schupenftrage 26, und ift

pon 11-2 Uhr geöffnet. Das Ruratorium, geg. b. Rathuffus Lubers borff Dishaufen.

Bacante Etellen.

(215.) Durch ben am 30. Juni c. erfolgenben Gintritt bes Pfarrers Murbach in ben Rubeftand wird Die unter Roniglichem Patronate flebende, mit einer nach Abjug bes Emeritengehalts verbleibenben Jahreseinnahme von 627 Thir. 16 Sgr. 3 Df. verbundene Bfarr. ftelle ju Greisfelb, in ber Dieces Mansfelb, vacant. Bur Barochie gehoren 2 Rirchen und 2 Schulen.

(216.) Durch ben Tob bes Baftors Cools ift Die Bfarrfielle ju Unfeburg, in ber Ephorie Egeln, erledigt. Ge gemabrt biefe Stelle nach Abjug eince, an ben Emeritus ju jablenben Rudjuggehaltes ein jahrlides Gintommen von ca. 1300 Thir. Es gebort ju ber Stelle 1 Rirche und 1 Schule.

Die Befehung wird auch biesmal von bem Bergoglich Braunichweigiden Confiftorium ju Bolfenbuttel erfolgen.

Berfonaldronit ber öffentlichen Beborben.

(217.) Dem vom 1. April b. 3. ab in ben Ruheftand verfetten gorfter Rofe ju Dunchenlohra, in ber Dberforfterei Lobra, ift bon Gr. Excellen; bem Berrn Finang - Minifter ber Character ale Begemeifter verlies ben morben.

(218.) In ber Stadt Thamsbrud ift an Stelle bes auf feinen Antrag ausicheibenben Genatore Ba: Bins für ben Reft ber Babiperiode beffelben ber Deconom Theodor Bergberg jum unbefolbeten Genator ermablt und von ber Roniglichen Regierung beftatigt.

(219.) Bu ber erledigten ebangelifchen Pfarr. ftelle gu Clettftabt, in ber Dioces Langenfalga, ift ber bieberige Bredigtamte Canbibat Ferdinand Richard Rolf berufen und beftatigt worben.

(220.) Der Ortssteuererhete Leppeld Stecher um Sachfa ift auf die Zeit vom 18. April d. 3. dis Sahn 1873 als Shiedmann für die genannte Stadt und als Stellvertreter des Shiedmanns für Ellzich webergenkbli, beidigt und verpflichtet worden.

(221.) Der Areisgerichts Rath Rellner ju Rordhaufen ift gestorben. Der Bureau- Diatar Ganther gu Bleichrobe ift vom 1. April c. ab jum Areisgerichts-Bureau-Affiftenten bei bem Areisgerichte ju Queblin-

Berfett find jum 1. April c .:

a) ber Bureau-Diatar Grefrath ju Beiligenftabt an bas Rreiegericht ju Dublbaufen,

b) ber Burean-Diatar Pflugmacher ju Rordhau-

fen an die Gerichte-Rommiffionen zu Bleicherobe und o) ber Bureau-Diatar Robler ju Dingeftabt an

bas Rreisgericht ju Beiligenftabt.

angeftellt:

a) ber Civil-Supernumerar Johannes Schmidt gu Bernigerode bei bem Rreisgerichte ju Rordhausfen, und

b) ber Civil- Supernumerar Gillbaufen ju Deiligenftabt bei ber Gerichte-Kommiffion Dingelitabt. (229.) Der bisherige Stadtverordnete und Banquter Bilbelm Woos ju Erfurt ift jum unbefolbeten Magistratemitgliede fur bie am 26. Juli 1875 ablaufende Bahlperiode ermählt und in diefer Eigenschaft bon ber Koniglichen Regierung bestätigt worden.

(228.) Dem Arcistichter Wiedeburg in Gisleben ift bie Runtiton als Dirigent ber zweiten Abtheitung bei bem Areisgericht bafelbit übertragen worden. Der Areistichter Bamfch in Beißenfels ift an bas

Rreisgericht in Gisleben verfest.

Der Gerichts-Affeffor b. Ratowell in Beigenfels ift jum Rreisrichter bei bem Areisgericht in naumburg, mit der gunttion als Berichtstommiffarius in Bei-Benfels, ernannt.

Der Referendarius Steinbach ift jum Berichts. Affeffor ernannt.

Alleffor ernannt

Der Referendarius b. DRüblenfels ift aus bem Departement Des Appellationsgerichts in Raumburg in bas bes Rammergerichts verfest.

Der erfte Gerichtebiener bei bem Rreisgericht in Raumburg, Botenmeifter Langenbabn, ift geftorben.

Der Dulfebote Schreiber in Mudenberg, Rreisgerichtsbegirt Liebenwerda, ift ale Bote und Egeentor befinitio angestellt.

(224.) Dem Ragiftrate Secretair Aberhold zu Bleicherode fit die Stellvertretung bes Polizei-An-walls, Butgermeifters Prichter bafeloft, vom 1. April b. 3. ab übertragen worden.

Dierbei ein öffentlicher Anzeiger.

Umtsblatt

der Königlichen Regierung zu Erfurt.

Stüdf 12.

Erfurt, ben 19. Mara

1870.

Gefes:Cammlung.

(225.) Das ju Berlin am 8. b. DR. ausgegebene 9. Stud ber Gefet:Cammlung enthalt unter Rr. 7597. Das Gefes, betreffend Die Aufhebung ber Berfügungebeichrantungen bezüglich ber Theilung und Bereinigung meierftattifden Gigenthums in bem Rreife Rinteln bee Regierungebegirte Caffel. Bom 21. Rebruar 1870;

. 7598. bas Befet, betreffend Die Benehmigung ju Schenfungen und lettwilligen Buwendungen, fowie jur llebertragung von unbeweglichen Gegenftanben an Rorporationen und anbere juriftifche Berfonen. Bom 23 Rebruar 1870;

7599, bas Wefes über bie Schonzeiten bes Bilbes. Bom 26. Rebruar 1870;

7600. bas Brivilegium wegen Musfertigung auf ben Inbaber lantenber Rreisobligationen bes Ochro: baer Rreifes im Betrage von 32,000 Ebirn., II. Emiffion. Bom 15. Januar 1870;

7601. ben Allerhodften Erlag bom 24ften Januar 1870, betreffend Die Berleihung ber fietaliiden Borrechte fur ben Bau und Die Unterbaltung ber Rreiechauffeen : a) von ber Queb. linburg . Croppenftebter Staatoftrage unmeit Quedlinburg bis jum Dorfe Gatereleben, b) von Afchereleben bie jur gandesarenge in ber Richtung auf Debringen, e) bon Chabeleben nach Codiftebt, d) von Afchereleben über Bilbleben nach Ronigsaue, im Rreife A. ichersleben bes Regierungebegirte Magbeburg; . 7602. bas Brivilegium megen Ausfertigung auf ben Inbaber lautender Rreisobligationen bes Afcherelebener Rreifes im Betrage bon 100,000

Ebirn. Bom 24. Januar 1870; und 7603. ben Allerhöchsten Erlag vom 16. Februar 1870, betreffend Die Musführung Des Befeges vom 19. December 1869 megen ber Ronfolidation

Breugifcher Ctaateanleiben.

Das ju Berlin am 11. b. Dis, ausgegebene 10. Stud ber Gefet: Cammlung enthalt unter

Rr. 7604, bas Befet, betreffend bie Theilnahme ber Etagtebiener in Reuvorwommern und Rugen an ben Rommuallaften und den Gemeindever: banben. 23om 23. Rebruar 1870; und

= 7605. bas Befet über bie Sanbelstammern. 24. Rebruar 1870.

Das ju Berlin am 12. b. DR. ausgegebene 11. Ctud

ber Befeg: Cammlung enthalt unter Rr. 7606. Das Gefen, betreffend Die Ragbideingebubr in

ber Broving beffen-Raffau. Bom 26. Februar 1880:

Dr. 7607. Die Uebereintunft gwifchen Preugen und Cad. fen wegen Befeitigung ber boppelten Befteues rung ber beiberfeitigen Staatsangeborigen. Bom 16. April 1869; und

. 7608. Das Brivilegium megen Ausfertigung auf ben Inbaber lautenber Rreisobligationen bes Luder Rreifes im Betrage von 40,000 Ehlen., III. Emiffion. Bom 5. Februar 1870.

Berordnungen und Befanntmachungen

der Central-Beborben. (226.)

Bablung ber am 1. April b. 3 falligen Binfen von Breugifchen Staatsichulbverichreibungen. Die am 1. April b. 3. fälligen Binfen von Breugis

ichen Staatsichuldverichreibungen tonnen bei ber Ctaate. idulben . Tilgungetaffe bierfelbit, Oranienftrage Rr. 94 unten linte, fcon vom 17. b. DR. ab taglich, mit Ausnahme ber Conn : und Refttage und ber Raffen - Revifionetage, pon 9 Uhr Bor- bis 1 Uhr Radmittage gegen Ablieferung ber Coupons in Empfang genommen werben.

Bon ben Regierungs-Bauptfaffen, ben Begirte-Baupts taffen in Sannover. Denabrud und Luneburg und ber Rreistaffe in Frantfurt a. DR. merben Diefe Coupons bom 20. b. DR. ab, mit Ausnahme ber oben bezeichne:

ten Tage, eingeloft merben.

Die Coupons muffen nach ben einzelnen Schulben. gattungen und Arpoints geordnet, und es muß ihnen ein, Die Studgabl und ben Betrag ber verfcbies benen Appoints enthaltenbie, aufgerechnetes, unterfdriebenes und mit Wohnungeangabe verfebence Bergeichnig Berlin, ben 10. Dary 1870. beigeffigt fein.

Saupt. Bermaltung ber Ctaateichniben. (227.) Confolibation Breufifcher Staatsanleiben.

Dit Bejug auf Die Befanntmachung tes herrn Rinang. Miniftere vom 3. b. Dte. machen wir noch befonbere barauf aufmertfam, bag ben in ber Beit vom 14. Dar; bis Enbe Geptember b. 3. jum Ilmtaufch gegen Berichreibungen ber tonfolidirten Unleibe eingebenben Schuldverichreibungen ber betreffenben alteren Unleiben bie am 1. October b. 3. und fpater gabibaren Coupons, den nach bem Ablaufe bes Ceptember b. 38. eingebenben Schulbverichreibungen bagegen Diejenigen Coupons, welche au bem auf Die Ginreichung gunachft folgenben Rindgablungstermine und fpater fallig werben, beignfugen find. Gur Diefelben Binggablungstermine werben ben auszureichenden Echulbverfdreibungen ber confolis birten Anleibe Die Convons beigefagt werben.

Berlin, ben 10. Dary 1870.

Baupt-Bermaltung ber Staatsfchulben.

(228.)Berfahren bei Befegung ber Gemeinde. und Inftituten-Forftbeamten-Stellen. Berichiebene Zweifel, welche in neuerer Beit bei In. wendung der durch unfern Etralar Etalg bom 25. Myrtl 1865 erteilten Borichtften über das Befahren bei Bofegung der Gemeinder und Inftituten Forfibenn tensellten berwogerteten find machen es erjoedetich, einzelnen Bestimmungen biefe Ertoffes Ertonterungen und Ergangungen finganguligen. Det bem Umfange biefe Bufdert ergein der Bufde ertheint est ber Auffahren bestimmt bestimmt. Der bestimmt bestimm

Bir fegen baber ben Circular-Erlag vom 25. April 1865 (Minift. Blatt S. 104) hierdurch außer Rraft und bestimmen, bag fortan folgende Borichriften zu be-

folgen finb:

I. Um tontrolicen ju tonnen, bag bie Rechte ber Forfiberforgungeberechtigten bei allen baju geeigneten Rommunal und Infiltuten Borfifellen und in jedem einzelnen Erledigungsfalle gehörig berudfichtigt wer-

beu, bat :

2. Die Anmunal: 2c. Behöben hoben fowohl von jeber Beränderung in bem Einfommen einer Forfifiele, als von bem Eingeben ober der neuen Creirung einer folden ber vorgefetten Röniglichen Regierung (Landborfeit) unaufgeforbert und un-

gefaumt Anzeige ju machen.

3. Bleiche Angeige ift vom ider Berjonale Recknberung bei ben Kommunal- und Inflituten Forffiellen gu feiften, aflo denformobil vom ieder eintretenden Bacang, als von ber Biederbefehung, und woar von ber legteren, unter Ungade bes dem fünftigen Stelleningaber bewilligten Diensteinkommens, nich eitwa erft bann, wenn ber Rueberufene die Stelle angetreten hat, fondern sofoet, nachdem über die Berutung Befallus aefstel in.

4. Die Königliche Regterung (Kanddrofte) ist ebeufo beingt als berpflichtet, joichen Branderungen bes mit Kommunal- und Inflituten Borfffellen berbundenen Einfommens, welche lediglich auf eine Umgebung der Borfchriften und II. und III. ab

gielen, entgegen ju treten.

5. Uebrigens aber find rudfichtlich der Befugniffe ber Auffichtebesieben in Betreff ber Befoldung ber Kommunals und Snitituten Softwammte. bei Snitituten Softwammte bei biglich bie allgmeinen gesehlichen und bie etwa bestebenden ortsversassigungsmäßigen Vorschriften mascheben.

II. Bei ber Befegung ber Rommunal : und Infti-

tuien-Forfiftellen find rudfichtlich ber bagu ju mabienben Anmarter folgende Grunbfabe ju beobachten :

1. Sie biejenigen Siellen, mit benen ein Jahreseinfommen von mehr als 370 Sile. einfoligistig bes Werthe ben Mneckenntniffe einfoligistig bes Werthe bem Aneckenntniffe ber Abniglichen Regierung (Landborfte) (nachfebend sub 3) tog eines binter jen m Betrage gurafblichenben Gistommens, eine böbere Enalification als die eines Koniglichen Farfters erforbeitich ift, haben die Fortberiogungsberechtigten nur danu einen Anthend auf vorzugsweife Berückfichtigung, wenn fie die für die Etellererichtigten gleichtigung wenn fie die für die Etellererichtigten gleichem Rofe beißen, als die übrigen Bewerber um diefelbe.

2. Auf beigenigen Stellen, welche ein jährliches Diensteinsommen von weniger als 120 Aptr. einschliebeiliestliche des Werths etwaiger Emolmente grwäheren, haben die Anwärter bes Schare-Gorps feinen ausschließlichen Anfpruch. Die Indoner bes Beritverforgungsischen können aber bei Belegung die fes Siellen mit den Inhabern des Civil-Verforgungsischen Soneurrien und berückfichtigt werden, wenn fie erflären, durch Berteibung einer sichen Erfelle im Kanfpriche als erfolden betrachten aus erfelle ibr Enforten des Leiden betrachten aus erfelle ibr Enforten des Leiden betrachten aus der Leiden betrachten aus der Leiden der der

wollen.

Sefern fich ju folden Stellen qualificitet Fortiverforgungebrechtigte ober Referveläger der Rlaffe A. melben, empfiehlt is fich, auf biefe vorzugesweise Rudficht ju nehmen, da fie die Befaligung befigen, auf das holgbiebfaligiege vereibigt, w werben und die Befugnis jum Baffengebrauch ju erlangen.

3. Mit Diejenigen Stellen, welche ein jahrliches Diensteinkommen von 120 bis 370 Libr. einschließlich des Werthes eiwaiger Emolamente gewähren, flebt den Milliar-Anwarten des Jager-Corps ein ausschließicher Anfrund zu (c). Des Regnlativs

vom 1. December 1864).

Musnahmen in ber Richtung, bag Gorffiellen mit einem Einkommen von uicht fiber 370 Thir. als solche zu betrachten find, beren Indaber eine böhere Onaliscation als die eines Königlichen Körfters haben miffen und die baber ben gorft verforgungsberechtigten nicht ausschließlich zustehen von harf die Koulastione Regierung zwar unter gang besonderen Umfanden gestatten, hat bann aber auch Genst wie der einer über 370 Thir, hinausgebenden Dotation baranf zu balten, bag bergleichen Getellen wirklich mit höher qualificiten Forsteunten befatte werden.

III. Für bie Befegung ber sub. II. 3 bezeichneten, ben Anmartern bes Jager Corps guftebenden Stellen

find folgende Bestimmungen maggebenb:

1. Biefe Stellen gerfallen in 3 Rlaffen, je nachdem fie a, mindeftens 270 Ehte. ober b, von 180 bis 270 Ehte. ober 0, unter 180 Ahte. Jahrebeintommen gewähren. a. Auf Diejenigen Stellen, welche ein 3abrebeintommen von minbeftens 270 Thir. incl. bes Berthe etmaiger Emolumente gemabren, baben ausschließ-

lich Unipruch:

a. junachft bie Inhaber bes unbefdrantten forft. verforgungefcheine (welcher bie 1864 auf meifem, bon ba ab auf grunlichem Bapier ausgefertigt wirb.) &. 26 bes Regulative vom 1. December 1864 unb

b. nur in bem galle, bag Unwarter biejer Rlaffe nicht vorbanden find, Die icon langer als 10 Jahre im Militair bienenben Refervejager ber Cloffe A. I. und die Inhaber des beidrant. ten Korftverforgungefcheine, (welcher auf rothit. dem Papier ausgefertigt wirb. §. 43 bes Regulatire bom 1. December 1864.) Die Bemerber aus ber Babl ber Refervejager ber Rlaffe A. L. muffen jeboch jurudfteben gegen folche Bemerber aus ber Rabl ber Inhaber bes beichrantten foritverforgungefcheine, welche früher ale jene in bas 3ager. Corpe eingetreten finb. (6. 26. ibidem.)

Dem Refervejager ber Claffe A. I., welcher eine folche Stelle erhalt, wird nach Ablauf ber 12 jabrigen Dienftzeit gwar noch ber unbefdrantte Forfiverforgunofchein quertannt, Diefer Schein barf jeboch, ba ber Berforgungs. Anfpruch im Boraus erfallt ift, nur ber betreffenben Roniglichen Regierung gur weiteren Benupung als Rechnungsbelag nach g. 35 alinea 2 bee Regulatives ans-

gehandigt merben.

b. Muf Dietenigen Stellen, melde ein Sabres . Gintommen von 180 bis 270 Thir. incl. bes Berthe etwaiger Emolumente gemabren, haben ausschließ. lich Uniprud :

junachft bie Inhaber bes unbefdrantten Rorft. verforgungefcheins, wenn fle fich um eine folche Stelle mit ber Erflarung bewerben, burch befinitive Anftellung auf berfelben ibre Anipruche als

erlofchen betrachten gu wollen, nach Diefen b. Die Inbaber bes befdrantten Forftverforgungs. fcine, fowie Die langer ale 10 3abre bienenben Refervejager ber Rlaffe A. I., lettere jedoch nur, wenn fle fich um eine folche Stelle mit ber Erflarung bewerben, burch Unftellung auf berfelben ibre Anipruche ale erlofden betrachten ju wollen, und fofern nicht Bewerber aus ber Babl ber Inhaber bes beidrantten Forftverforgungeicheins concurriren, welche fruber als fle in bas Jagercorps eingetreten finb. (§§. 26, 43 und 45 bee Requs lative rom 1. Dezember 1864.). Bill ber Refervejager ber Rlaffe A. I. Die Abfindunge Erfla. rung nicht abgeben, fo ift feine Bewerbung als ungefdeben gu betrachten und barf gu einer Unftellung nicht führen.

Erfolgt bie Anftellung eines Refervejagers ber Rlaffe A I. fo ift berfelbe nach ber Weftimmung in bem 6. 26 al. 2. bes Requiative und bes aufaplichen Erlaffes zu berfelben vom 10. Februar

1869 ju behandeln, refp. wird ibm ber beidrantte Rorftverforgungeidein mit ber Dangabe ertbeilt, baf biefer Schein nach erfolgter lebenslanglicher Anftellung ber Regierung ale Rechnungebelag nach 5. 47 al. 2. bes Regulative ju überfenben ift.

e. Auf Diejenigen Stellen, welche ein Jahreseinfommen von 120 bis 180 Thaler einschlieflich Des Berthes etwaiger Emolumente gemahren, haben Die Inhaber Des beidranften Forftrerforgunge:

icheins einen ausschließlichen Unfpruch

2. Den Rommunal- und Inftituten Behorben bleibt es jedoch auch unbenommen, ihre Babl auf be. reits andermarts befinitiv angeftellte Ronigliche, Rommunal. ober Inftituten-Rorftbeamte gu richten, fo weit biefelben nach benjenigen Berforgunge. Unfpruchen, auf Grund beren fie ihre bieberige befinitive Anftellung erlangten, als fur Die gu befegende Stelle berechtigt anerfannt werben fonnen.

3. Die Rommungi - und Inftituten-Beborben tonnen fowohl Refiftellung ber Qualifitation ber anguftellenden Unmarter, als auch einen ber befini: tiven Unftellnng vorhergebenden jedoch langftens einjahrigen Brobebienft beaufpruchen , und gwar gang nach benfelben Borichriften, welche in Diefer Begiebung bei Unftellung zc. ber Unmarter bes Jager: Corps im Roniglichen Forftbienfte befteben. (66. 24. 31. 32. 45. bes Regulative.)

Sinfictlich ber Entlaffung eines auf Brobe ange. ftellten Anmarters find Die Beftimmungen Des S. 33. Des Regulative vom 1. Dezember 1864 maß.

gebenb.

Bebe Erlebigung einer Stelle im Rommunal - und Inftituten-Forfibienfte, auf welche nach Borftebenbem ben Unmartern bes Jager - Corpe ein anefolieglicher Aufpruch gufteht, ift burch Befanntmachung im öffentlichen Angeiger bes Amtsblatts ber Roniglichen Regierung (ganbbroftel) und ben in bem betreffenben Begirte am meiften gelefenen Beitungen refp. Rommunal- und Rreisblattern mit Angabe bes Dienfteintommens und Stellung einer breimonatlichen Brift, jur Renntnig ber Anmarter Bebufe Bewerbung um Diefelbe gu bringen. (§ 44. Des Regulativs.) Gine Abichrift Diefer Befanntmadung ift von ber betreffenden Rommunal- refp. Inftituten-Beborbe br. m. fowohl ber Roniglichen Regierung (Lanbbroftei) bei Erftattung ber borftebend unter I. 3. borgefchriebenen Ungeige, ale auch ber Roniglichen Inspection ber Jager und Schupen gur eventuellen weiteren Mittheilung an Die berechtigten Anwarter unter bem portofreien Rubrum "Rilitair: Dienftfache" ju überfenben.

Betrifft Die Befanntmachung eine Stelle mit einem iabrlichen Dienfteintommen von mindeftens 270 Ehlr. inci. bes Berths ber Emolumente, fo bat Die Ronigliche Regierung (begiehungeweife Landbroftei Durch Bermittelung Der Finang. Direc. tion) bon ben alteften, auf Ihrer Unmarter Lifte verzeichneten Jubabern bes unbeschranten Forft: verforgungeicheine, welche fur Die Stelle geeignet ju erachten find, vier Anwarter aufaufordern, fich um bie Stelle ju bewerben. (S. 29 bes Regu-Bird Diefer Aufforderung nicht recht. zeitig Rolge geleiftet, fo ift Diefe Unterlaffung als Ablehnung einer offerirten Stelle ju behandeln und bemgemaß megen Abfegung von ber Forftperforgungelifte bas Erforberliche von ber Ronig. liden Regierung (Binang-Direction) zu veranlaffen. (§§. 30 und 34 bes Regulativs.)

Uebrigens bat auch von jeber Ablebnung einer offerirten Stelle Geitens eines Forftverforgungs: berechtigten Die betreffende Rommunal : und Inftituten-Beborbe ber Roniglichen Regierung (Bandbroffei) Angeige ju machen und lettere barauf megen ber Abfegung von ber Forftverforgungelifte Das Erforderliche mabraunehmen. (\$8. 30 und 34

bes Reaulatins.)

5. Unter ben fich melbenben berechtigten Bewerbern, gegen beren Qualififation fein begrundeter Ginmand fich erheben lagt, fteht ben Rommunal- und Inftituten=Beborben Die freie Babl bergeftalt au. baß fie bei Bewerbung mehrerer Rlaffen von Berechtigten (Inhaber bes unbeschrantten Forfiverforgungefcheine - Inhaber bes beidrantten Forft. verforgungeicheine - und Referve . Jager ber Rlaffe A. I. bon 10 und mebriabriger Dienftzeit) nur verpflichtet find, einem ans berjenigen Rlaffe ben Borgug ju geben, welche porftebend unter la und b nach a und b ale bie naber berechtigte bezeichnet ift.

6. Bon ber getroffenen Babl bat bie Rommunal. und Inftituten-Beborbe ber Roniglichen Regierung (Panbbroffei), wie sub I. 3. porftebenb angeordnet ift, fofort Angeige ju machen, bas Babl-Brotofoll beigufügen und Dabei angleich angugeben, welche Anmarter jeder ber borbezeichneten 3 Rlaffen überbaupt fich beworben baben. Diejenigen Bewerber, aus beren Atteften refp. ben etwa binfichtlich ber: felben angestellten weiteren Recherchen eine mangel. hafte Dienftliche ober moralifche Subrung ober entichiebener Mangel an ber erforberlichen forft= technifden Qualifitation fich ergiebt, und gegen beren Anftellung beshalb gegrundete Bebenten geltend gemacht werden fonnen, find von der Rom: munal : und Inftituten . Beborde unter ausführlicher Darlegung ber jur Renntnig gefommenen Thatfachen und unter Beifugung bes Forfiverforgungefcheins ber Roniglichen Regierung (Bandbroftei) befonders nambaft ju machen. (g. 45 bes Regulative.)

7. Sollte ber fall eintreten, bag fich berechtigte Unmarter mit ber erforberlichen Beichaftebilbung auf Die poridriftemania erfolgte Befanntmadung innerhalb ber auf minbeftens brei Monate nach Bublifation berfelben ju ftellenben Grift nicht melben, und auch von der Roniglichen Regierung (Landbroftet und Sinang. Direction) ober ber Inipection ber Jager und Gouten nicht jur 2Babl geftellt merben, fo find etwaige Bewerbungen jungerer, auf Forstberforgung bienender Jager jowohl der Klaffe A. I. als A. II. zu berückichtigen. (8. 45 bes Regulative.)

Die lebenslängliche Anftellung eines Refervejagers ber Rlaffe A. I. barf jeboch unr bann erfolgen, wenn er Die Erffarung bei ber Bemerbung um Die Stelle abgiebt, burch biefe Unftellung feine Unipruche ole erlofchen betrachten ju wollen. Gin folder Jager ift bann in bie Rlaffe A. II. ju verfegen. Giebt er Diefe Erflarung nicht ab. fo tann bie Stelle, wenn nicht in anderer gulaffiger Beije ihre Bermaltung ficher ju ftellen, und Die Rommunal ober Inftituten : Beborbe bamit einverstanden ift, bemfelben gwar einftweilen übertragen werben; fie muß aber fpateftene nach Mblauf eines Jahres von Reuem nach ber Borfdrift gegenmartigen Grlaffes ausgeboten werben.

Die nach Daggabe vorftebenber Bestimmungen au 7 befinitiv angeftellten, ber Rlaffe A. II. angeborigen Refervejager werden nach Ablauf ber 10 jabrigen fummarifchen Dienftgeit jum befdrantten Rorftverforgungefdein anerfannt, obwohl ibr Berjorgungeaniprud burch Die ftattgehabte Unftellung im Boraus erfullt ift, ber betreffenbe Schein ift aber ber Ronigliden Regierung gur Benutung ale Rechnungebelag nach &. 47. al. 2.

bee Regulative ju überfenben.

Die Belegung einer Rommunal . ober Inftitu. ten Foritftelle mit einem Bewerber, welcher nicht an ben porftebend unter 1 und 2 ale berechtigt bezeichneten Unmartern gebort, ift bezüglich ber Stellen c. unter 180 Ebir. nur mit Benehmigung ber Ronigliden Regierung (Bandbroftei), bezüglich ber Stellen a. und b. von 180 Thir. und mehr nur mit, burch Die Ronigliche Regierung (Bandbroftei) einzuholender Benehmigung bes Rriegs. minifteriums und bes betreffenden Reffort : Dinifteriume gulaffia.

8. Begen ber über bie erfolgte Anftellung im Roms munal. refp. Inftituten-Rorftbienfte ber Infpection ber Jager und Cougen von ber Roniglichen Regierung (Landbroftei und Rinangdirection) eingureichenben Sabres Nachweifungen zc. mirb auf Die Desfallfigen Borfdriften bes Regulative vom 1. December 1864, insbesondere auf ben Inhalt ber §8.52 und 54 jur punttlichen Rachachtung verwiefen. Berlin, ben 4. Rebruar 1870.

Der Rriege : Minifter: v. Roon. Der Minifter für bie landwirthicaftlichen Angelegenheiten; v. Geldow. Der Minifter Des Innern: Gr. gu Enlenburg.

Der Rinang-Minifter: Campbaufen.

(229.) Berfahren bei Bejegung ber Gemeinbe- und Inftituten. Forftbeamten. Stellen. Dr. 1369. A. 2. Soberer Anordnung aufolge werben Die Ragiftrate ber Stabte und Borftanbe ber lanblichen Gemeinben, bei weichen Communal-Forfiftellen bestehen, hierdurch auf bas booftebenbe Riefetpt ber herren Minister bes Krieges, ber landwirtsschaftlichen Angelegenbriten, bes Innern und ber Finnen, wom 4.b. Mich (auf Rr. 22b. bingewiesen und benfelben bie genaueste Befolgung ber darin enthaltenen Worlchriften bie termit zu vesonderen Pflich gemacht. Ersturt, ben 9. Marg 1870.

flicht gemacht. Erfurt, ten 9. Mary 1870.

(230.) Riaffenfteuer-Recursbeichmerben. Rr. 988 B. 1. Mus Anlag ber überaus großen Rabl alljabrlich bier unmittelbar eingegangener Rlaffenfteuer-Refure Befuche mar bereits durch bie Circular-Berfügung vom 30. 3uli 1860 - III. 15, 734 - angeordnet worden, bag Die Beftimmung im S. 14 ju d bes Rlaffenfteuergefetes vom 1. Dai 1851, wonach Die Recurefdriften bei ben betreffenben Landrathen eingereicht merben follen. Gei. tene ber Roniglichen Regierungen burch bie Amteblatter ober in fonft geeigneter Beife ben Rlaffenfteuerpflich. tigen mit bem Bemerten in Erinnerung gebracht merben follte, bag fernerbin alle bier unmittelbar eingebenben berartigen Schriften ben Abfenbern ohne Beiteres portopflichtig gurudgegeben merben murben. Richtebefto: weniger bat bie Babl folder Gefuche mit jedem Jahre jugenommen, weehalb ich mich von Renem veranlagt febe, Die Ronigliche Regierung ju beauftragen, Die obengebachte gefehliche Beftimmung burd Abbrud Diefes Grlaffes im nachften Amieblatt nochmale ju veröffentlichen , and bafur Corge ju tragen, bag biefelbe auferbem in jeder fonft geeigneten Beife gur Renntnig bes betheiligten Bublitume gelangt, ba von jest ab alle bier unmittelbar ein ebenden Rlaffenfteuer-Refursbeichwerben ohne Beiteres und ohne Muenahme portopflichtig ben Abfenbern werben jurudgegeben werben.

Berlin, ben 30. December 1869.

Der Finang. Minifter: Camphaufen Borflebenber Erlag wird hierdurch jur öffentlichen Renutnis gebracht.

Erfurt, ben 11. Darg 1870.

Ronigliche Regierung,

Abiheilung für birecte Steuern, Domainen und Forften. Berordnungen und Bekanntmachungen ber Provingial-Behörden.

(281.) Befehung ber Stelle bee Borfigenben ber Pro-

binjala-Mentenbant fur Sachjen und Sannover. Dem Ober-Regierungs-Rath Brenning berfelbt ist bie etlebigte Stelle bes Borfigenben ber Mentenbant für bie Krobingen Sachjen und Sannover in Magkeburg befinitiv übertrager worten, was hierdurch unter Beginnahme auf meine Bekannimachung vom 26. October b. 3. jur öffentlichen Kenntnig gebracht wirb.
Magbeburg, ben 2. Mer 1870.

Der Der Prafitent ber Proving Cachien: v. Bibleben. Berorduungen und Bekanntmachungen der Ronialichen Realerung.

(282.) Boftfenbungen in Staatsbienft. Angelegenheiten. Dr. 362. C.

Unter Bezugnahme duf bas im biesjabrigen Amts.

blatte Seite 5. obgebruckte Regulativ bes Röniglichen Staats Ministriums über bie gefchilliche Behandlung der Boflendungen in Staatsdienft. Angelegenheiten vom 28. November v. 3. und unfere hiera ergangene Etruparment gung vom 27. December pr. Rr. 1694C. bringen wir jur Bermeidung von Gefchaftsförungen bie in letetere gegebene Bestimmung:

nach welcher bie ju fuhrenben Frantirungs Register al im en at lid a bogichloffen und ben betreffenben Königlichen Areie reib, Borft-Raffen in ben erft en Eagen eines jeden Monats borgelegt werden muffen,

bierburch jur genauesten Beachtung in Erinnerung. Grfurt, ben 5. Darg 1870. Ronigl. Regierung.

(283.) Eröffnung eines neuen Lehr: Eurfus in ber Propingial-Runft- und Baubandwerte. Coule gu Erfurt. Rr. 1184. A. 3.

Die Königliche Provingial-Runft- und Baubandwerts-Schule gu Erfurt wird mit bem 1. Dai bis. 38. einen

neuen Lebr-Curfus beginnen.

Diefenigen Berfonen, welche fich ben technichen Föchern widmen, swie insbesondere alle Gerleften und Serlinge bes Gewerbeftandes, welche bie Anflat für ihre technische Ausbildung benugen wollen, haben sich bei bom birigierneben Lehrer, Verofffen Packet (Filicketland Rr. 2220.) Moutags ober Freitags früh von 7 bis 8 Ubr zu melben. Erfurt, ben 23. Kebruar 1870.

Ronigi. Regierung, Abtheilung bes Innern. Berordnungen und Befanntmachungen

anderer Beborden.

(284.) Abfertigung von Bersonenpoften. Bom 15. Mary c. ab wird die Personeupost von Strauffurt nach Sangerhausen um 82° Uhr Rachmittags aus Strauffurt abgefertigt.

Bom 16. beff. Dits. an erfolgt ber Abgang ber Perfonenpoft von Artern nach Alfiebt aus Artern

um 218 Uhr früh, ber Personenpost von Artern nach Frankenhausen aus Artern um 218 Uhr früh.

Erfurt, ben 11. Dary 1870.

Der Dber-Boft-Director : Rubne.

(286.) Beränberungen im Boftenlauf. Bom 1. April c. ab erhalt bie Boft zwischen Meiningen und Bella folgenden Gang: aus Meiningen um 6 Uhr Radmittags,

durch Benshausen um 8 tot Radmittags, in Rella um 910 Uhr Rachmittags.

Ans Bella um 6 Uhr frub,

durch Benehaufen um 645 bie 685 Uhr frub, in Deiningen um 910 Uhr Bormittage.

Bon bemfelben Tage ab wird swiften Benshaufen und Bella eine tagliche, vierfigige Berfonenpoft in Bang gefett, welche

aus Benshaufen um 1115 Uhr Bormittags,

3ella um 410 Uhr Radmittags abgeht und in Zella unmittelbaren Anfolus nach und von Suhl und Schleufingen hat. Die Gestellung von Beldgalfen findet bei biefer Apft nicht Statt.

Gerner wird von bem nämlichen Termine ab bie Boft von Gubl nad Botha aus Gubl bereits um 5 Ubr fruh abgefertigt.

Erfurt, ben 11. Dary 1870.

Der Dber-Boft-Director : Rubne. Bacante Stellen.

(236.) Durch bas Ableben ibres bisberigen Inhabers ift Die unter Roniglidem Batronate ftebenbe, mit einer Jahrebeinnahme bon 988 Thir. berbunbene Bfarrftelle ju Staris, Ephorie Belgern, vacant geworben. Bur Barochie geboren 1 Rirche und 2 Schulen mit 3 Lehrern.

(287.) Durch bas Ableben ihres Juhabere ift Die unter Brivat-Batronat ftebenbe, mit einer Sabreseinnahme bon 744 Thirn, berbundene Pfarrftelle ju Rubnbaufen, in ber Dioces Erfurt, bacaut geworben. Bur Barodie geboren 2 Rirden und 2 Goulen.

(288.) Durch das Ableben ihres Inhabers ift Die unter Brivat. Batronat ftebenbe, mit einem jahrlichen Gintommen von 804 Thirn, verbundene Bfarrftelle gu Schmerfau, in ber Dioces Dfterburg, vacant geworben. Bur Parochie geboren 3 Rirden und 2 Schulen.

(239.) Durch ben am 30. Ceptember b. 3. et. folgenden Gintritt bes Pfarrere Bepereborf in ben Rubeftand wird bie unter Roniglichem Patronate flebenbe Bfarrftelle Beatae Mariae Virginis ju Schonftebt, in ber Dioces Langenfalja, vacant. Diefelbe gemabrt ein jihrliches Einfommen von circa 800 Ehlr., wovon bem Emeritus jedoch 280 Thir. jahrlich ju gableit finb. Bur Parodie geboren 1 Rirde und 1 Schule. Derfonaldronit ber öffentlichen Beborben.

(240.) Un Stelle bes aus bem Dagiftrate ju Rorbhaufen ausgeschiedenen Stadtrathe Mablung ift ber Brigeordnete Juft an Cubl gum befolbeten Ctabtrath ber erftgenaunten Commune auf ben gefetlichen Beitraum bon swolf Jahren gemablt und bon ber Ronigliden Regierung bestätigt worben.

(241.) Der bieberige interimiftifche Bulfegeift. liche an ber Roniglichen Strafanftalt in Balle a. G., Carl Chriftian Rapmund, ift ale folder definitiv er-

nannt und beftatigt morben.

(242.) Die erledigte evangelifche Dberpfarrftelle au Begeleben, in ber Dioces Groningen, ift bem bieberigen Daftor Winfler in Rienhagen verlieben morben.

(243.) Bei ber biefigen Regierung find bom Iften Rai bie. 38. ab ber Regierunge Saupt Raffen Diener

Weichmann in ben Rubeftand verfest und ber bieberige Gulfebiener, Militair-Invalide Beinge als Regierungs Daupt Raffen Diener angeftellt worben.

(244.) Der bisherige Canbibat bes boberen Soulamte Beinrich Albrecht Guffav Schubring ift jum ordentlichen Lebrer an der Realfcule I. Ordnung

au Erfurt ermablt und bestätigt worden.

(245.) Der Bermeffunge-Revifor Rotbbarbt au Beifenfee ift an Stelle bes verftorbenen Rathmanns Subert jum unbefoldeten Magiftrate. Mitaliebe bafelbit fur Die am 18. Februar 1874 ablaufenbe Bablveriobe ermahlt und in Diefer Eigenfchaft von ber Roniglichen Regierung bestätigt worben.

(246.) Die erledigte evangelifde Bfarrfielle ju Binna, in ber Didges Torgan, ift bem bieberigen Dberpfarrer und Enperintenbenten Linte ju Liebenwerba

berlieben worben.

(247.) Bu ber erledigten evangelifden Bfarrftelle ju Brauneroda, in ber Dioces Edatteberga, ift ber bieberige Prediger Bachmann ebentafelbft berufen und

beftatigt worben.

(248.) Der Boft. Commiffarias Madlung in Mubibaufen ift unter Ernennung jum Dber. Boft. Commijfarius ale Expeditione Borfteber beftätigt und Die Boft: Expedienten-Anwarter Simon, Rrautner, Couls und Wennig in Erfurt find ju Boft . Expedienten ernannt worben.

Dem Boft. Expedienten und Boft : Expeditions . Bor. fteber Gliaffer in Solenfingen ift bas Brabitat .. Bon-

Bermalter" verlieben morben.

Patente. (249.) Dem Fabrif-Direttor Robert Bafencle. ber ju Stolberg bei Machen ift unter bem 4. Darg 1870 ein Batent auf einen burch Beichnung und Befchrei-bung nachgewiesenen Roftofen, fo weit berfelbe als neu und eigenthumlich ertannt worben ift, auf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für ben Umfang bes Breugifden Ctaate ertheilt morben.

(250.) Dem Civil . Ingenieur 2. DRaller ju Dreeben ift unter bem 7. Dary 1870 ein Batent auf eis nen burch Beidnung, Befdreibung und Dobell nachgemiefenen Lauffloben fur Rabrtetten ober Rabrtaue gum Durchlaffen quer über Diefelben bingebender Retten ober Taue, auf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes Preugifchen Ctaate ertheilt

morben.

Sierbet ein öffentlicher Angeiger.

3afertione Bebuhren fur ben Raum einer gefvaltenen Drudgeile 11/n Silbergrofden und fur Belageblatter pro Bogen 1 Gilbergrofden.

Amtsblatt der Königlichen Regierung zu Erfurt.

Etad 18.

Grfurt, ben 26. Darg

1870.

Gefes: Sammlungen.

(251.) Das ju Berlin am 15. b. DR. ausgegebene 5. Stud des Bundes : Gefetblattes des Rordbentichen Bundes enthält unter:

Nr. 433. das Gefes, betreffend die Bentilligung von lebensläufden Pensionen und Unterflügungen an Williärperionen der Unterflässen ber vormaligen ischedvig-bolikinischen Armee, jowie am deren Wittwen und Baleien. Vom 3. Märg 1870;

434. bas Gefet, betreffend die Abanberung bes Sausbaltis-Etats bes Rordbeutichen Aundes für bas Jahr 1870. Bom 10. Mary 1870;

435. bas Gefes wegen Ergangung ber Dag : und Gewichtsordnung fur ben Rordbeutschen Bund vom 17 August 1869. Bom 10. Mary 1870; und

436. die Betanntmachung, betreffend die Ernennung eines Bevollmächtigten jum Bundeerathe des Nordbeutiden Bundes und bes Deutiden Zollbereins. Bom 2. März 1870.

(252.) Das ju Betlin am 14. b. M. ausgegebene 12. Sind ber Gefes. Sammlung enthalt unter Rr. 7609, ben Bertrag zwijden Preugen und Premen wegen einer Erweiterung bes Bremerhaven-

Diftrife. Com 8. December 1869; und 7610. die Bekanntmachung, betreffend die Allerhäcke Genehmigung des revolvieren Statuts der Rorpvration der Kaufmannsschaft zu Berlin vom 26. Kerburat 1870. Dom 4. Mars 1870.

Das ju Berlin am 15. b. DR. ausgegebene 13. Stud ber Gefes Cammlung enthalt unter

Nr. 7611. das Gefes, betreffend die Gebühren und den Beigäftsbereich der Rechtsammalte für die Bezirfe der Appellationsgerichte in Caffel, Riel und Wiesbaden. Bom 2. Mary 1870; und

7612. die Bekantinachung, detreffend die Allerdöchke Genehmigung der unter der Firmu. "Deutsche auf, Attenderfeischlicht", mit dem Gige zu Berlin errichteten Attien-Gesellschaft. Bom 12. Wärz 1870.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Central Beborben.

ber Central Beborden. (283.) 38. Berloofung der freiwilligen Staats-Unleihe

vom Sohre 1848.
3n ber heute in Gegenwart eines Rotars öffentlich bewirften Bertoofung von Schulbverichreibungen ber 44porgentigen Preußischen Staats-Anleibe vom Jahre 1848 find bie in der Anlage verzeichneten Nummern gejogen worben.

Diefelben werben ben Befigern mit dem Bemerten

gekindigt, daß die in den ansgelooften Rummern verdriebenen Kapitalbeträge vom I. October 1870 ab fäglich, mit Aussichlig der Sonn- und Festage und der zu den Kassenzeitschen notbigen Zet, von 9 führ Bernittags die I ihr Nachmitags bei der Staatsschuben-Eligungskasse vierleibit, Oransentrage Kro. 94, gegen Duittung aus Rüdgabe der Schuldverschreibungen mit den dazu gebörigen, erst nach dem Isten October 1870 fälligen Insecoupons Serie VI. Ma 5 bis 8 baar in Emplang zu nehmen sind.

Die Einissung der Schuldverschreibungen fann auch ein keinflichen Rezierungs-hauftaffen, sowie bei der Krietasse im Frantsurt a. M. und den Bezirts-Hauften in hannover, Donabrud und Alnebung demperenten.

— Ju dezim Zwecke find die Schuldverschreibungen nebbt Gaupens dem D Talons einer diese Kassen einzureichen, weiche sie der Ertaatschulden-Tiegungstäffe zur Brüfung verzulegen, und nach erfolgter Seitkellung der Ausgablung zu belorgen hat.

Der Geldbetrag ber etwa fehlenden, unentgeltlich mit abzuliefernden Zinscoupons wird von bem ju jahlenden Rapitale gurudbebalten.

Formulare ju ben Quittungen werben von ben ge-

Die Staatsich ulben-Tilgungstaffe tann fich in einen Schriftwechfel mit ben Inhabern ber Schuld- Berichreibungen über bie gah-

lungsleiftung nicht einlaffen.

Augleich werben die Inhaber der in der Andage begedineten, nicht me hr ver zinstlichen Schuldverichreibungen der vorbezeichneten Anleibe, sowie der Anleiben aus den Jahren 1804. 1807. und Ren 1859er,
welche in den früheren Vertosfungen (mit Ausschlauber am 15. September v. J. ftattgebabten, der Staats-Anleibe von 1848.) gezugen, aber die jest noch nicht reet.
Allfitt find, an die Arbeitung iber Agnitatien erinnet

In Betreff ber am 15. September b. 38. ausgelooften und jum 1. April d. J. gefündigten Schulbverschreibungen wird auf bas an bem ersteren Tage befannt gemachte Bergeichnig Bezug genommen, wolches bei ben Keglerungs-dauptlassen, ben Kreis-) bem Steute- und ben Forstlassen, den Kämmerei- und anderen größeren Kommunal-Kassen, swie den Bureaug ber Sanbräthe und Magistrate zur Einstle offen liede.

Shifeglich wird noch bemerkt, daß von den Echaldverichteibungen der Staats-Anleibe von 1848 die Appoints Lit. F. a. 10 Thaler von 1848 die Appoints Lit. F. a. 10 Thaler namede fammtlich ausgelooft und zur Auflage bei Echald von Enge tundigt find. Die gefündigt find die Still die Still

taunt gemachten Rundigungstermines ab qu-Ber Berginfung.

Berlin, ben 12. Dary 1870.

Banpt. Bermaltung ber Staatefdulben.

(254.) Ginlofung ber am 1. April 1870 falligen Breu-Bifden Schaganmeifungen.

Die auf Grund bes Befeges vom 1. Februar 1869 (Befet : Cammlung Geite 217) ausgegebenen, am Iften April bie. 36. falligen Preugifden Coat: anweifungen bom 1. April 1869 merben vom 1. f. Dite. ab taglich, mit Ausnahme ber Conn. und Refttage und ber Raffen-Reviftone-Tage, in den Dienftftunden von ber Staatsidulben Tilgungetaffe bierfelbft, ben Regierunge Daupitaffen und ben Begirte . Saupttaf. fen in Sannover, Luneburg und Denabrud eingeloft.

Da dieje Schapanweifungen por ber Ausgablung bon ber Staatsiculben : Tilgungstaffe verificirt, und beshalb bie bei ben Brovingialtaffen eingebenben an Diefelbe eingefandt werden muffen, fo bleibt ben Befigern folder Papiere, melde ben Betrag bei einer Provingial. taffe in Empfang ju nehmen munichen, überlaffen, Dies felben einige Tage bor bem Ralligfeitstermine an eine ber oben genannten Brovingialfaffen einzureichen, Damit bie Bablung bee Rapitale nebft Binfen punttlich erfolgen tann.

Die Ctaatsidulden : Tilgungstaffe fann fic auf einen Coriftwechfel mit Den Inbabern ber Chakanmeifungen megen Ginlofung

derfelben nicht einlaffen.

Bei Ginlieferung ber Berthpapiere ift jugleich ein boppeltes Bergeichnig berfelben, in welchem fie nach Bittern, Rummern und Betragen (Rapital und Binfen por ber Linie getrennt, in ber Linie in einer Cumme) aufauführen find, und welches aufgerechnet und unterichrieben fein muß, abaugeben. Das eine Eremplar Diefes Bergeidniffes wird mit einer Empfangsbeicheinigung berfeben, fofort wieder ausgebandigt, und ift beim Empfange bes baaren Betrages jurudjugeben.

Berlin, ben 16. Dary 1870. Baupt Bermaltung ber Ctaatsidulben.

(255.) DieBiabrige Aufnahme in bas evangelifche Gouvernanten . Inftitut und Ebchter. penfionat au Dropkig.

In ber unter ber unmittelbaren Leitung bes Diniftere ber geiftlichen zc. Angelegenheiten ftebenben Bilbungsanftalt für changelifche Gouber: nanten und Lebrerinnen an boberen Tochter. ichulen an Dropfig bei Beit im Regierungebegirt Merfeburg beginnt im Auguft D. 38. ein neuer Curfus, ju melchem ber Butritt einer Angabl junger Damen offen ftebt.

Der Curfue bauert brei Jahre. Die Entlaffung ber Roglinge erfolgt nach einer por einer Roniglichen Commiffion bestandenen Brufung und mit einem von ber erfteren ausgestellten Qualificationszeugnig für ben Beruf ale Ergieberinnen und Lehrerinnen in Ramilien und in boberen Tochterichulen.

Die Sauptaufgabe ber Unftalt ift, fur ben boberen

Bebrerinnenberuf geeignete evangelifche Jungfrauen junachft in driftlicher Bahrheit und im driftlichen Leben felbft fo ju begrunden, daß fie befähigt und geneigt werben, Die ihnen fpater angubertrauenben Rinber im driftliden Blauben und in ber driftliden Liebe au ergieben.

Cobann follen fle theoretifd und praftifch mit einer auten und einfachen Unterrichte. und Ergiebunge. Retbobe befannt gemacht werben, in welcher letteren Begiebung fie in bem mit bem Gouvernanten Inftitut verbundenen Tochterpenfionat lebrend und ergiebend beidaftigt werben.

Ein befonberes Gemicht wird auf Die Musbilbung in der frangofifden und englifden Sprache, fowie in Der

Rufit gelegt.

Der Unterricht in Beidichte, in Literatur und in fonftigen jur allgemeinen Bilbung geborigen Begenftanben findet feine volle Bertretung unter vorzugemeifer Berud. fichtigung ber 3mede weiblicher Bilbung, weshalb jebe Berflachung ju vermeiben und die nothwendige Bettiefung bes Bemuthelebens ju ergielen gefucht wirb.

Boglingen, welche ben an fie ju ftellenden Anforberungen nicht bauernd entsprechen, wird am Coing Des Jahrescurfus ber unteren und ber mittleren Rlaffe Die Babl gelaffen, in berfelben Rlaffe noch ein zweites Jahr ju bleiben, ober bie Anftalt ju verlaffen, und ebenfo tann ben Boglingen, welche am Schluß Des Gurfus ber oberiten Rlaffe von bem Lebrercollegium gur 216. legung ber Abgangeprufung nicht für befahigt gehalten werben, ber Aufenthalt in ber Anftalt noch auf ein Jahr geftattet werben.

Die Ginrichtung ber Anftalt bietet jur Betheiligung an bauslichen Arbeiten, foweit Diefe bas Bebiet auch ber forperlichen Bflege und Ergiebung angeben, georb. nete Belegenbeit.

Die Boglinge gablen eine in monatlichen Raten poraus ju entrichtenbe Benfion von 105 Thalern jabrlich, wofur fie ben gefammten Unterricht, volle Betoftis gung, Bett und Bettmafche, Beigung und Beleuchtung, fomie aratlide Bflege und Redicin fur vorübergebenbes Unmobliein frei baben. Rur bie Anitalten ift ein befonberer Argt angenommen.

Die Delbungen jur bicejabrigen Aufnahme find fpateftene bie jum 1. Juni b. 36. unmittelbar an mich

einzureichen. Denfelben-ift beignfugen :

1) ber Beburte - und Tauffdein, mobei bemerft wird, baf bie Aufgunehmenben bas 17. Lebensjahr er-

reicht haben muffen.

- 2) Ein Beugnif ber Ortepolizeibehorbe über bie fitt-liche gubrung; ein ebenfolches von bem Ortegeiftlichen und Scelforger über bas Leben ber Mepirantin in ber Rirche und driftlichen Gemeinschaft. In bemfelben ift jugleich ein Urtheil über Die Rennt: niffe ber Aspirantin in ben driftlichen Religionsmabrheiten und in ber biblifchen Gefdichte nach Rangabe bes Regulative vom 2. Oftober 1854 auejufprechen.
- 3) Gin Beugnig bes betreffenben Roniglichen Rreis-Abpfilue über normalen Gefundbeiteguftand, nament.

lich, daß die Bewerberin nicht an Gebrechen leibet, welche fie an der Ausübung bes Erziebungs und Lehrberufe hindern werden, und daß fie in ihrer forperlichen Entwickeinung genügend vorgeschilten ift, um einen breijädrigen Aufentbalt in dem Jaitiut ohn Gefährbung für ihre Gesundheit übernehmen zu fonne.

4) Eine Erflärung ber Eltern oder Bormunder, ober fonft glaubhaft geführter Rachweis, bag bas Benfionsgelb von 105 Thalern jabrlich auf brei Rabre ge-

jablt merben foll.

5) Ein felbftgeschriebener Lebenslauf, aus welchem ber bisherige Bilbungsgang ter Aspirantin ju erfeben und auf Die Entwicklung ihrer Reigung ju bem ermobten Beruf zu schlieben ift.

6) Die aus ben gulest befuchten Schulen und Bil-

bunge-Anftalten erhaltenen Beugniffe.

7) Außerbem hat fich die Bemerbein bei einem bon ibr gu wöhlenden Director oder Cehree einer foheren öffentlichen Untereicht-Anfalt oder bei einem Anig-lichen Schultath einer Präfung gu unterweifen und ein Zengniß beffelben über ihre Kenntnisse der beutichen, englischen und tranzösischen betweiten, fowie in den Realgegenftanden betweitentur, sowie in den Realgegenständen betweiterigten und enstern Kruftingsabertein betwissen. Diesem Zeugniß find die schriftlich angefertigten und enstern Kruftingsabertein betwissen. Diesem Kruftingsabertein betwissen. Diesem Kruftingsabertein betwissen. Diesem die Begrungs eines Musbertein wir die Rusilver-Kandigen beigebracht werden fann, die eigene Angabe über die seiter betriebenen Etwissen.

Bertigfeit in ben gewöhnlichen weiblichen Banb.

arbeiten wird vorausgefest.

Jungfrauen, welchen es Ernst ift, in einer wohlgeordneten hristlichen Gemeinschaft fich zu einem würdigen Lebensberuf vorzubereiten, werden dazu in der Bildungsanstalt zu Dropkig eine Gelegenspiel sinden, die auch weniger Wohlschenben einen lofnenden Beruf sichert.

In dem mit dem Gouvernanten Institut verdundenen Beischaft in auf der Tochtet boberer Stande tonnen ebenfalls noch Boglinge vom 10. bis 16. Lebensjobre Aufnahme finden. Diefelben find bei dem Königlichen Seminar - Diretor Kristinger in Dropfig anzumelben, von welchem auch aussuchilde Brogramme über dos Penfionat bezogen werden tonnen. Das Programm faute:

In Berbindung mit bem gn Dropfig von des verewigten herrn Furfen von Schahnrg. Balbenfurg, Duchlaucht, gestifteten evongelischen befreinnen-Seminar und ber Bildungs. Anftalt für Gouvernanten besteht eine Erziehungs. Anftalt fur evang elische Tochter höherer Stande.

Die bereinigten Soul. und Erziehungs Anftalten fieben unter ber unmittelbaren Leitung und Aufficht bes Rouglid Preugischen Minifters ber geiftlichen, Unterrichts und Mebicinal-Angelegenheiten in Berlin.

Die Erziehungs-Anftalt fur Tochter ift auf bochftens 50 Stellen berechnet.

Aufgenommen tonnen werben evangelifche Rinder

Die Aufnahme findet in ber Regel ju Diern und Musang Sepiember eines jeden Jahres natt. Ansnahmen find in dazu geeigneten Fallen zuläfigt. Der Abgang eines Jöglings ift ein Bierteljahr vorher ber Seminar-Direction anzueigen.

Bei der Anmeldung ift ein ärzliches Zeugniß über bes Rinde Beindheicischland bes Rindes beigubringen, in welchem namentlich bescheinigt wird, daß das Aind nicht an Krämpfen leibet, sowie die natürlichen Blattern überfanden hat, oder mit Schupblattern geimpft ift.

Das Pensionsgeld beträgt, ätzillige Behanblung und Medicin in Krantheitsfällen eingeschloffen, jahrlige 205 Thaler Preuß. Courant, die in wierteischrlichen Katen praenumerando ju jahlen find. — Zeitweise Abweienheit aus der Anfalle entbinder nicht von der Zahlund der Pension. Besouders berechnet wird nur die Besouder berechnet wird nur die Besouder berechnet wird wur die Besouder geginn der Leidwäsche; Bett und Bettwäsche wird wur der wird und der Benfon.

Die Rinder mobnen in Familiengruppen vertheilt, unter fteter Aufficht bes Lehrerpersonals und der Gouvernanten in dem zwedmäßig eingerichteten, frei gelege-

nen Unftaltegebaube.

Der Ficken Dropfig, Refibeng be Bringen von Schönburg. Balbenburg, Durchlandt, liegt im Areis Beigenfels, Regierungsbegirf Merfeburg, Proving Sachfen, nade bel Zeig. Der Det ift von ben Effenbaffpationen Raumburg, Meigenfels und Zeig teicht zu erreichen.

Die Gügetlette, melde bier beginnt und fich welterbin jum Thuringer Balb erbebt, fit mit fruchtbaren gelbern und reichem Laubwald bebeckt und von dem naben, liebtlichen Efficerbale vorrsichigiteten. Die Luft ist rein und faktend, die Gefundpetiteverfalftnisse des

Orte find überhaupt gunftig.

Der Garten ber Anfact, ber fürftliche Schlospart, fowle bie unmittelbar an die Anfalt fic anschiegenben. Balbpartien, eine flundenlange Linden-Allee, ein für das Jufitut eingerichtete Flugbad, Turnibungen verbunden mit der ländigen Beite beten der ferpertichen Entwickelung jede wünschenswerthe Unterftätigung. Arcztliche Olife wird von dem im Orte wohnenden Anfalts-Arzt gefeliget.

Die Bespeisung in ber Anftalt ift überall einsach und reichlich. Das Penflonat, wie die übrigen Ergiehungs- und Schul-Anftalten in Dropfig verfolgen, bem Willen ihres verewigten Stifters entsprechend, eine

entichieben evangelifch - driftliche Richtung.

Die in demielben durch Erziedung und Unterricht angeftrebte Bibung foll bie eigenthämiden Bedirfie bes weiblichen Gemuths und Geiftes Lebens mit aller Umifch berüffchijeen und darum und juglich in die reiche Sphare bes weiblichen Berufs für das Reich Cottes einführen. Richt der Schein der Wiffenfoat, noch die glangende inhaltlofe Form, nicht ein abfractes oder meidliches, den beiligen Drbnungen Gottes enterwedes Leben soll angestrebt werden, sondern eine bei aller Berüffichtigung der Schanken ber weiblichen Ratur

grandliche Bilbung und ein Leben, welches in einer aus innerer Wahrteit betwerblichenden elben flom lebenstraftig und opferfahl an Familie, Baterland und Kirche mit flarer Erfenntnis, mit warmer dantbarer Liebe fich aufchließt und in deren Arbeit und Horderung mit freudiger hingabe einaght. So wird die Bilbung, wie boch fie auch das Gnte in dem Fremben achtet und fich aueignet, in ihrem innersten Wesen eine brutisch beiben und die Taubliton des delen beutischen Frauencharacters in seiner Tiefe, Einfacheit und Thatkraft bewahren.

Die Erziehung, auf dem Bort Gottes ficher ruhend, foll das gange Leben bes Rindes in ben Areis ber Beiligung gieben, ihm eine Gehülfin gur Erlangung eines findlichen, freudigen und frommen Geiftes werben.

Diese Beftreben findet feine Unterlage und Pfiege in ben gemeinfamen Worgen- und Abend-Andachten, in ber Unterweifung im Borte Gottes, in ber Beaufichtigung und Leitung, die in bemfelben Ginn von den Lehrennen und Gouvernanten geubt wird, endlich in den Gottedbienften, an drene ble Anfalten Theil nehmen.

Dagu tritt bie reiche und fruchtbare Uebung gegenjeitiger Gulfe und Liebe, welche bas gemeinsame Leben

ber Boglinge forbert und mit fich bringt.

Der Unterricht wird so eriheilt, daß er zugleich die Burd bes Geiftes an bem gangen Menischen idben tann, an augerleter Beziebung wirb demertt, daß für fabige Böglinge von der Selecta des Penfionats aus der Einertit in das Gouvernanten-Inftitut ohne besondere Prüfung aestattet wird.

Die Meine gaft ber Joginge, mie bie Jule ber eziehenben Reifte geftatten es, etwoigen Beritrungen und Einseitigkeiten borzubengen, wie fie wohl sonft bei einer Anfalis-Erziebung bervoirreten. Es soll bier die einzlen Berionlichfeit in ihrer eigenthimitiene Minwidelung volle Animerstamfeit und Berüdschigung finden, wie das eiterliche hand fie übt; jugleich aber auch das Bewußtien der Gemeinschaft geweckt und gefactt werben.

Die außere Gestaltung bes Lebens soll mahr und einfach sein und die Sitte berjenigen gleichen, Die von ber eblen beutschen Ramilie bargestellt wird.

Die Aleidung ift möglicht einfach zu batten. Die Turnübungen machen auc einen Turnanyug nöthig, der indeß am Ort leicht beschöft werden fann. Sammtliche Bäsche ze. muß gezeichnet sein. An Servielten ist ein nabes Lugend, an Handlüchen ebeniotei mitzubringen.

Bas ben Unterricht betrifft, so soll fic berfelbe von ben Elementarflufen bis zu bem Ziel einer wohl eingerlichteten böheren Töchterichale erftreden. Daß in Androadl und Bebanblung bes Unterrichtefloffes wiffen fagitliches Scheinwesen ebenso ausgeschoffen ist, wie der driftlichen Unterweisung überall eine maßgebende Stellung eingeräumt wird, erhellt aus bem früher Gefagten.

Die herzliche klare Aneignung bes heils in Chrifto Befu, wie fie bem Rinde in ber heiligen Taufe verflegelt ift, bleibt ber oberfte Zwed bes Religionsunterrichts.

In das firchliche Befenntnig wird durch ben Unter-

richt nach bem Lutherischen Ratechismus eingeführt, ber Confirmanben-Unterricht und Die Einsegnung tann feitens bes Ortsaeiftlichen erfolgen.

Die Begiehungen gur außeren und inneren Diffion fehlen nicht, fo bag nach allen Seiten bin ein lebendig drifflich firchliches Bewußtfein und Gemeinbeleben an-

gebabnt wirb.

Der Unterricht, besonders in der vaterländigen Gefchichte und Literatur, soll in die lebendige Gemeinschaft mit Faft und. Bolf, mit bem Baterland und seinen Guten, mit seiner Bergangenbeit und Begenmart einsübren. Borzugsweise sollen die Soch der ber Etreatur, in dem Licht der Gronnellung betrachtet und nach dem Bedurfung der weistliche Gigenthumitderie ausgewährt und behandelt, den Töchtern ein reicher Duell von Erquidung, Läuterung und Röftigung für Geift, Gemuth und Geschand werden.

In abnlicher Beife foll bem weiblichen Befen ber Unterricht im Gefang und Rlavierspiel bienen. Derfelbe bilbet einen integrirenden Theil bee Gefammt-Unterrichte.

In ber englischen und frausofficen Sprache und literatur foll febterfreier schriftlicher Ausbruck und Berftandnis der profaischen, sowie der leichteren portlichen Stüde unter allen Umftänden erreicht werden. Dazu fommt die Conversation in beiden Sprachen. Der Unterricht wird durch National Lehrectunen mit beforgt,

Mie übrigen Untertichteflacher finden ibre angemeffene Bertretung. An bem Benfinont arbeiten vier Leberr und feche Leberrinnen; die hauslichen Arbeiten ber Renftonaire merben vom den afteren Joglingen bes Gouvernanten-Inflitute übermach und geleitet.

Die Annelbungen jur Aufnahme von Schiern in bie Erziehungs-Anftalt ju Dropsig find portofrei an die Seminar-Virection gu richten, von Seiten berfelben wird auch die Gerrespondenz über die Zöglinge mit den Angebrigen unterhalten werben.

Berlin, ben 12. Darg 1870.

Der Minifter der geiftlichen, Unterrichte. und Redicinal. Ungelegenheiten. 3. B .: (geg.) Lehnert.

ben 3med. bem correspondirenden Publicum ein Mittel au bieten, bie Wahricheinlichfeit einer correcten Ues bermittelung seiner Depeiche an ben Abressaten, so weit bies bei ber Ratut ber telegraphischen Betriebsmittel überhaupt ju erreichen ift, ju vermehren. Erfahrunge. makig merben recommanbirte Depefden jedoch nur in febr geringer Rabl aufgegeben, muthmafflich meil bie Zare für Die Recommandation gleich berjenigen für Die eigents

liche Depefche ift.

11m nun bem correspondirenden Bublicum ein ferneres Bulfemittel au bieten, fich eine correcte Uebermittelung feiner Depefche. - fomeit es thunlich und no: thig ift, - ju fichern, foll vom 1. Juli c. an verfuche. weile im internen Berfebr bas Recht ber Recommanbirung, wie foldes burch &. 15 ber Telegraphen = Orb. nung gemabrt ift und auch noch fernerbin in Geltung bleiben wirb, babin erweitert werben, bag ber Mufgeber einer Depefche, welche nach einem Orte innerhalb bes Rorbbeutiden Telegraphen- Bebietes gerichtet ift. Die Portbeile ber Recommandation auf einzelne Theile feiner Depefche beidranten fann, obne verpflichtet gu fein, gleich Das Doppelte ber Gefammt. Zage ju bezahlen.

In Diefem Zwede hat ber Aufgeber Diejenigen Borte. Bablen, einzeln ftebenben Buchftaben, ober Buchftaben-Gruppen (cfr. §. 14, 6. ber Telegraphen-Ordnung) beren correcte Uebermittelung er vorzugemeife fur nothwendig halt, Damit Die Depejde ihren 3med erfullen tonne, ju unterftreichen. Bebes unterftrichene Bort u. f. m. wird bei ber Ermitelung ber Bortjabl, abmeidend von ben allgemeinen Beftimmungen bes §. 14, 7. ber Telegraphen. Ordnung, doppelt gegablt, bafur jeboch von allen bei ber Beforderung refp. Aufnahme ber Depefche

betheiligten Stationen eoffationirt merben.

Gelangt tropbem ein foldes unterftrichenes Bort u. f. w. entftellt in bie Banbe bes Abreffaten, fo bag Die Depefche nachweislich ihren 3med nicht bat erfullen tonnen, fo werden dem Aufgeber auf besfallfige rechtgeitige Reclamation die für Die Depefche gegablten Gebubren gurudgezahlt merben.

Im Ralle ber Berftummelung nicht unterft richener Borte u. f. w. bei unrecommanbirten Depefden werben

fortan bie Bebubren nicht guruderftattet.

Berlin, ben 13. Juni 1869.

Der Bundesfangler. 3m Auftrage: gez. Delbrud. Berordnungen und Befanntmachungen ber Roniglichen Regierung.

(287.) 33. Berloofung ber freiwilligen Staats Anleibe bom Jahre 1848. 456. C.

Unter Bezugnahme auf vorftebenbe Befanntmadung ber Saupt-Bermaltung (ifbe. Rr. 253.) ber Staatsfoul. ben bringen wir hierdurch jur öffentlichen Renntnig, bağ bie Lifte ber ausgelooften Schulbberichreibungen fomobl jebem Exemplare bes gegenwartigen Stude unferes Amteblattes beigefügt, als auch bei unferer Daupt-Raffe, den fammtlichen Rreis, Steuer-, Forft., Rammereis und großeren Rommunal-Raffen, fowie in ben Bureaur ber Lanbrathe und Magiftrate unferes Begirfs gur Ginficht ansgelegt ift.

Dit Ende Ceptember b. 3hrs. bort bie Berginfung biefer berlooften Schulbverfdreibungen auf, worauf wir Die Betheiligten gur Bermeibung von Binfenverluften mit bem Bemerten aufmertfam machen, daß ber eima überhobeue Binfenbetrag bei ber ipateren Bablung bes Ravitale

in Abang gebracht werben wirb. Erfurt, ben 23. Dars 1870.

Ronigl. Regierung, Raffen-Bermaltung.

(258.) Rublicationen burch bie beutiche Bemeinbe Beitung. Nr. 1835. A. 2.

Seitens ber Redaction ber beutiden Gemeinte Beitung in Berlin wird beabfichtigt, bas in letterer bieber aufgenommene und fünftig noch aufgunehmenbe, bort jeboch nur unvolltommene und manniafach gerftrent abgebrudte Material :

1) an Ortegefegen, ortlichen Boligei-Bermaltunge. und Benutungs. Orbungen, Dienft- und Aneführunge. Unweisungen, wie Sagungen öffentlicher und ge-

meinnutiger Einrichtungen und Anftalten, Genoffenfchaften und Bereine, 2) an Gemeinde Berfaffungen Dentichlands und bes Unelandes nebft ben etwaigen Rreis :, Bau . ober

Begirte-Berfaffungen - getrennt - in fortlaufenben Beften berauszugeben. Inbem mir bas Bublitum barauf animertiam machen. ftellen mir ben Unterbeborben unferes Refforts anbeim.

bas Unternehmen ihrer Geite burch bezügliche Mittheilungen ju unterftugen.

Erfurt, ben 15. Dar; 1870.

Ronigl. Regierung, Abtheilung bes Innern.

(289.) Bieberbefegung ber Rreis Thierargt Stelle in Schleufingen. Rro. 1754. A. 1. Die Rreit . Thierarat . Stelle in Schleufingen foll wic-

ber befent werben.

Mit berfelben ift ein Gintonimen bon 200 Thir. jahrlich berbunden. Bon biefem Betrage werben 100 Ehlr. aus der Staate-Raffe und die anderen 100 Thir. aus ber Rreis . Rommunal . Raffe gezahlt. Die Bewilligung ber lettgebachten 100 Ehlr. ift an bie Bedingung gefnupft, daß der anguftellende Areisthierargt, falls er in der Rreisfabt Schleufingen feinen Bohnfit haben follte, Die Berpflichtung übernimmt, wochentlich an einem befimmten Tage fich in ber - 2 Dleiten bon ber gebachten Rreieftabt entfernten, mit biefer burch eine Chauffer verbundenen. übrigens einen nicht unerheblichen Biebftand befigenben -Stadt Guhl aufzuhalten, um ben Biebbefigern ber bortigen Begent, welche feine Gilfe in Anfpruch nehmen wollen. naber gur Sand au fein.

Thierargte 1. Claffe, welche ale Rreis . Thierargte ap: probirt und bereit find, bie gebachte Stelle zu übernehmen. werben aufgeforbert, ihre beefallfigen Melbungen unter Beifugung ihrer Qualificatione und Rubrungs Beugniffe. fowie eines eigenhandig gefdrieben en Lebenslaufs binnen 6 Bochen bei une einzureichen.

Erfurt, ben 19. Mary 1870.

Ronigliche Regierung, Abtheilung bes Innern.

(260.) Bittmen- und BBaifentaffen fur Elementarlebrer. Mr. 1012. A. 2

Durch bas Gefet vom 22. December 1869, betreffend bie Erweiterung, Umwandlung und Renerrichtung von Bitt. wene und Baifentaffen fur Glementarlebrer ift angeorb. net morben:

1) daß bom 1. Januar 1871 ab bie Penfion für alle Etmentarlebrer Bittwen- und Baifensamilien,welche ein Anrecht auf Penfion jur Beit icon beben ober fur bie Zutunfe erwerben, auf jahrlich mindeftens

50 Ebir. erbobt merben foll.

2) daß die Beiträge eines jeben Mitgliedes ber Anfalt auf 5 Tht. gelteigert, bei der erften befinitiven Anftellung ein Antrittsgelb bis jum Betrage bon 8 Thit. erhoben und bei Gehaltsberebesterungen ein einmaliger Beitrag von 25 pro Cent bes Jahresbetrages berfelben gesorbert worben fann,

3) daß bie Gemeinden und felbiffandigen Gute- ober Domanialbezirte, forbie beigenigen Infitute, Raffen ze, welchen die Erhaltung einer Lebrerftelle obliegt, einen jährlichen Beitrag von 4 Thie. für jede ihrer Elementerlebrerftellen zu der Lebrer Bittwen- und

Baifentaffe gu gablen haben,

4) daß in jebem ber ju einem Begirt vereinigten Areife ober felbiftandigen Siddte ein Borftand gebilde merbe, ju welchem neben Bertretern des Reifes oder der felbfffändigen Stadt, der Sandrath oder Bürgermeifter als Borfisender und neben Bertretern der Schulingertion der von den Mitgliedern der Kafig zu wöhlende kehrer gehören missten.

5) bag als Ruratoren ber Raffe, beren Berwaltung ben Roniglichen Regierungen verbleibt, brei Bertreter von ben Ditgliedern ber Anftalt aus ihrer

Ditte ermablt merben muffen,

6) daß die Statuten der unter Leitung der Staatsbeborben bestehenben Etemeatarlefter-Bittwen - und Baifenfaffen durch die bisherige Berwaltung unter Mitmirtung bes betheiligten Lehrerftanbes einer Re-

vifton au unterwerfen feien. -

In Aussubrung Diefer gelestichen Bestimmungen werden für jeden der Rreife des Regierungs-Begirtes Erm Urt und auferdem für die Stadt Erfurt unter Dem Borfit des Sundratifs resp. des hiefigen Dier Bürgermeisters Boritande zusummengesest, die aus der Bertreteren bes Kreifes (in den Areisen Beisfinse, Jiegenrud und Landtreis Erfurt aus je zwei), aus dem der wo mehrere in einem Areise frangten, aus dem Areise Schulinspectoren und aus der Lebern ber Kleise Schulinspectoren und aus dreit Lebrern, welche in jedem Areise von schuler führ, aus bern der Mreise von schuler führ, aus beite ber Mreise Schulinspectoren und aus dreit Lebrern, welche in jedem Areise von schuler führ, aus bestehen haben.

In der Stadt Erfurt wird von dem Magiftet und von der Stadtverordneten-Berfammlung je ein Mitglied und werden von den sammtlichen evangelischen und fatbolischen Etementarlehrern der Stadt brei aus ihrer

Mitte in ben Borftand gemablt. -

Begen ber vorzunehmenben Bablen ift an Die fünftigen Borfibenben ber Borfiande bereits bas Erforberliche von und berfigt worben und werben biefe Tag
und Ort ber Bahl fur ihren Begirt festjegen und barnach auch bie Jusammenberufung ber Borfiande beranlaffen. —

Diefen wird barüber Mittheilung gemacht werden, bag nicht allein die Gemeinden 2c. ichon mit Diefem Jahre je 4 Thaler fur jede öffentliche Elementarlehrer. ftelle in zwei Ereminen zu gablen, soubeen baß auch bie Mitglieber bie Beiteige ze. bis zu ber im Geleg in Aussisch genommenen Sobe vorläufig zu entrichten haben; es wird dam ban ban ban Borlianben eine Ertlärung darüber gesobert werben, ob nach Berechnung ber Eetrage ober Antrittsgedre unter bas gespliche Muzinum ober ob eine Erhöhung ber Benfonen über bas gefestige Muzinum werbe istaftfinden foliennen, wobei aber im Betracht zu ziehen, baß unr die Jinsen ber vorhanbenen und ber weiter zuwachsenden Angivalien neben ben Beiträgen ber Mitglieder und ber Gemeinben zu Bensonen zu berwechen, alle übrigen Einnahmen aber zu capitalitien find.

Es find bann die Botftande, insonderheit die denfieben angehörigen Opputiren der Eeper felbit über die Statuten der Kaffe, die einer Reviston unterworfen werden sollen, nach der vom deren Minifter des gestlichen, Unterechtigts und Medicinal Angelegenheiten mitgebeliten Jusammenkellung zu bören, wobet es ihnen aber auch überlassien bleibt, etwajar weitere Bufiche auszu-

iprechen. -

Bei bem Bufammentritt ber Borftanbe find bann auch bie 3 Raffen - Ruratoren und 3 Stellvertreter für Diefelben aus Der Babl fammtlicher Ditglieber ber Gocietat ju mablen. - Fur Die erfte Bahl und fo lange, bis bie revibirten Statuten ber Raffe barüber befinitive Beffegung treffen, find Diejenigen brei Lebrer, melde gu Ritgliedern bes Rreisvorftandes gemablt merben, jugleich als Babimanner fur Die Babl ber brei Raffen . Rura. toren und ihrer Stellvertreter ju bevollmachtigen. -Sie baben bann beim erften Bufammentritt bee Borfanbes bem Borfigenden Die Ramen ber Bemablten, bon benen bie 3 erften bie Ruratoren, Die 3 letten Dic Stellvertreter find, foriftlich ju übergeben, - Diefer aber fenbet Die Stimmgettel an Die Regierung ein. Rela: tive Stimmenmebrheit genügt und find baber Diejenigen Rebrer ju Ruratoren reip. Stellvertretern gemablt, welche Die meiften Stimmen auf fich vereinigen. Es empfiehlt fich , die Babl möglichit auf folche Lebrer ju richten, melde in Erfurt felbft - ale ben Gig ber Raffenvermaltung - ober boch fin nachfter Rabe, amtiren, ba Reifefoften und Diaten ben Raffen Ruratoren, menigftens gur Beit, nicht gemabrt werben tonnen.

Dogen Alle, welche ein Berg für Lehrer, für Lehrer. Bittwen und Baifen haben, die Forberung ber gangen fo wichtigen Sache fich recht angelegen fein laffen. —

Erfurt, ben 14 Darg 1870.

Berordnungen und Befanntmachungen anberer Beborden.

(261.) Ausloofung von Obligationen (I. Emiffion) bes Berbanbes gur Regulirung ber oberen Unftrut.

Bei ber in ber Borftandsfigung vom 25. Dai 1869 erfolgten Ausloofung ber von bem Berbande jur Regulirung ber oberen Unftrut von Rubiftaufen bis Mergleben im Jahre 1870 eingulisenden, auf Grund bes

Allerbochten Brivilegiums vom 22. Juni 1861 (Gefeb-Sammlung pro 1861, Seite 705.) aufgegebenen Oblis gationen (I. Emiffion) jum Betrage von

650 Thaler

find folgende Rummern Litt, B. über 100 Thaler: Rr. 246. 315. 331. 333. 468, unb 489,

Litt. C uber 50' Thaler : Rr. 626.

gezogen morben.

Diefe Obligationen werben ben Befigern mit ber Aufforderung gefundigt, ben barin verichriebenen Rapis talbetrag vom 1. Juli 1870 ab bei ber Berbanbetaffe au Großengottern gegen Rudgabe ber Schuldverfchreibungen mit ben bagn geborigen, nach bem 1. Juli 1870 fälligen Bindcoupons und Talone baar in Empfang gu nehmen.

Der Gelbbetrag ber etwa fehlenben unentgelblich mit abzuliefernben Binscoupons wird von bem gu gab-

ienben Rapitale gurudbebalten.

Die gefundigten Rapitalbetrage, welche innerhalb Dreifig Rabren nach bem Rud;ablungstermine nicht erboben merben, periabren ju Gunften bes Berbanbes.

Bleichzeitig wird ber Inhaber ber gu bem Termine bom 1 Juli 1863 ausgelooften, bieber noch nicht realiftrten Obligation Litt. B. Rr. 308 à 100 Ehfr. hiermit nochmals aufgeforbert, Diefelbe bei ber Berbanbs. taffe jur Bablung bes Betrages gu prafentiren.

Dublbaufen t/Thur., ben 16. Juni 1869. Der Borftanb Des Berbandes jur Regulirung ber oberen Unftrut von Dublbaufen bis Dergleben: Deutel. (262.) Roniglides Landwirthicaftlides Inftitut ber Uni-

verfitat Balle. Das Commeriemefter 1870 beginnt am 25. April.

Bon ben fur bas Commerfemefter 1870 angezeigten Borlefungen ber biefigen Univerfitat find fur bie Stubirenben ber Landwirthichaft folgende bervorzubeben:

a) in Rudficht auf fachwiffenschaftliche Bilbung. Specielle Bflangenbaulehre : Brof. Dr. Rubn. Landwirthicaftliche Betriebelebre : Derfelbe.

Bflangenpathologie: Derfelbe.

Exterieur Des Pferbes: Brof. Dr. Roloff.

Ueber aufere Rrantbeiten ber Sausthiere, in Berbindung mit flinifden Demonftrationen : Derfelbe. Ueber Rrantheiten ber neugeborenen Thiere: Derfelbe.

Ansgemablte Rapitel ber landwirtbicaftlichen Daichi= nen- und Gerathefunde mit praftifden Demonstrationen

und Berinchen: Bector Dr. Berels.

Die landwirthicaftlichen Rebengemerbe in mechanis icher und bautednifcher Begiebung: Derfelbe. Encyclopabie ber Forft. und Jagdwiffenichaft: Dr. Emalb. Grundlagen ber Bobentunde : Brof. Dr. Girard.

Allgemeine Geologie: Derfelbe.

Mineralogifche und geologifche Uebungen : Derfelbe. Experimentalphufit: Brof. Dr. Anoblaud.

Befprechungen über phpfifalifche Gegenstände: Derfelbe.

Erperimentalchemie : Brof. Dr. Siemert.

Organifde Chemie: Brof. Dr. Being.

Beipredungen über demifde Gegenftanbe : Derfelbe. Repetitorium ber Chemie : Dr. Raible.

Theoretifche Chemie: Derfelbe.

Mariculturchemie 2. Theil, Die Ernabrung ber Thiere : Brof. Dr. Stobmann.

Ueber polumetrifde Anglpfe: Derfelbe.

Chem ifche Technologie mit befonderer Berudfichtigung ber landwirthicaftlichen Gewerbe: Dr. Gnaler.

Grundifige ber Botanit: Brof. Dr. be Barn. Bffangenphofologie : Derfelbe.

Botanifche Colloquia und Greurftonen : Derielbe. Ueber Die Rortpffangung ber phaneronamifchen Bffanjen: Dr. Graf ju Colme.

Uebungen im Unterfuchen und Bestimmen ber Bflanen mit befonberer Berudfichtigung ber Culiurgemachfe:

Derfelbe.

Ueber bie Grafer: Dr. Reef. Entomologie: Brot. Dr. Giebel.

Roologiiche Demonftrationen : Derfelbe.

Reteorologie und phofifaliide Geographie: Dr. Cernelius.

Musgemabite Abidnitte ber Deconit und Dafdinen. lebre : Derfelbe.

Relbmeffen und Rivelliren mit Inftruction im Gebrauch ber gewöhnlichen Inftrumente : Lector Bauinfpec. tor Steinbed.

Rationalofonomie, ameiter ober praftifder Theil: Brof. Dr. Comoller.

Rationalotonomie : Brof. Dr. Gifenbart.

b) In Rudfict auf ftaatewiffenschaftliche und allgemeine Bilbung, inebefondere fur Studirende boberer Cemefter.

Theorie ber Steuern: Brof. Dr. Gifenbart. Ueber Die Arbeiterfrage, Das Armenmefen und Brole. tariat: Brof. Dr. Comoller.

Rordbeutides Bundesrecht: Brof. Dr. Anichus.

Genoffenicafterecht: Derfelbe.

Deutsches und Breugisches Staaterecht: Brof. Dr. G. DReier.

Brenkifche Berfaffungeurfunde: Derfelbe. Breubifches Landrecht: G. 3. R. Brof. Dr. Bitte.

Logit: Brof. Dr. Ultici.

Bipchologie: Brof. Dr. Erbmann.

Befchichte ber Philosophie: Brof. Dr. Ulrici. Rritifde Beidichte ber philosopifchen Ethif: Brof. Dr.

hapm. Deutide Beidichte von Rubolph von Sabeburg an:

Brof. Dr. Dummler.

Befdicte ber brei Jahrhunderte vom Ausgange bes Mittelaltere bis jum Tobe Ludwige XV .: Brof. Dr. Leo. Beidichte ber neueren beutiden Literatur feit Gott.

fcbeb : Brof. Dr. Capm. Erflarung bes Rathan bon Leffing: Brof. Dr. Goide.

Ueber Chalefpeares Leben, Charafter und bramatifche Runft: Brof. Dr. Ulrici.

Brangofifch: Lector Dr. Sollmann.

Englisch: Derfelbe.

Theoretifche und prattifche Uebungen. Analutifde Uebungen im Laboratorium : Brof. Brof.

Dr. Dr. Beint, Ciemert.

Bhptotomifches Prafticum: Prof. Dr. be Bary. Uebungen im landwirtbicaftlichephpfiologischen Labo-

ratorium: Brof. Dr. Rubn.

Praftifche Demonstrationen und Czcursionen: Derfelde. Beterinär flinische Demonstrationen: Prof. Dr. Molofillebungen im mathematischen und naturvissenschaftlichen Seminar: Brof. Brof. Dr. Dr. Mosenberger, Anoblauch, Girard, hein, beine, de Barty, Giebel, Kühn. Gwmastische Michael

Reitfunft : Stallmeifter Andre. Zangtunft : Langmeifter Rocco. Rechtfunft: Rechtmeifter Lobeling.

Rabere Anetunft uber bas Studium ber Landwirthfcaft au hiefiger Univerfitat ertheilt ber Unterzeichnete. Salle a. G., im Rebruar 1870.

Dr. Julius Rubn, ordentl. öffentl. Profeffor und Director bes landwirthicaftlichen Inftituts an der Univerfitat. Personaldronit der öffentlichen Beborben.

(263.) Des Königs Majefiat baben bem Regierungs Rott Gerbardy bier ben Rothen Boler. Drben 4. Klaffe und bem Abminiftrator ber ebangelischen nitben Siffiangen, Rendanten Bamier bier, ben Konjafichen Kronn-Orben 4. Klaffe zu verleiben gerubt.

(264.) Am Gymnafinm ju Nordhaufen ift der bieberige Schulamte Randidat Sans von Steiger als jechter orbentlider Leber ermaftl um beftatigt worben.

(265.) An dem Gymnasium ju Mubibanfen ift der bieberige Rebrer an der boberen Burgerionie ju Ranmburg, Bilbelm Friedrich, jum 2ten Sulfelechrer erwählt und bestätigt worben.

(266.) Der Intenbantur-Affeffer Bander ift von ber Intenbantur bes 10. Armee = Corpe ju ber bes 4.

Armee-Corps verfest morben.

(267.) Der Cenator Gutbier ju Langenfalga

ift commiffarisch jum Polizei Anwalt für ben Stadt Bezirt gleichen Ramens bestellt worden.

(268.) Die erledigte evangelifche Pfarrftelle gu Grumbach, in ber Dioces Langenfalga, ift bem bisherigen Diaconus und Superintendentur. Bicar Mumann

ju Langenfalga verlieben worden.

(269.) Bu ber enangelifden Radmittage-Prebigerftelle an ber Regler-Rirde in Arfurt ift ber bisherige Frührrediger an ber Bredigerlirde ebendoleibs, Carl Ewald Richard Scheibe, berufen und beflätigt worben.

Batente.

(270.) Dem Stephan Quaft ju Stolberg bei Aachen ist unter bem fen Mar; 1870 ein Patent auf eine felhsthatige Bortidtung an Garnhatpeln jum Abbinden ber einzelnen Gebinde in der, durch Zeichnung und Bescheing etfalteten Bustamensstening, und ohne Jemand in der Benutzung befaunter Theile zu beschräften, auf brei Jahre, von jenem Lage an gerechnet, und für ben illuftung bes Arestiffen Staats erthelst worden.

(278.) Dem Chemiter Cart Friedrich Claus ans Marburg, Proving beffen-Rassau, jur Zeit in Riddles broon Rees in England, ift unter bem 12. Marg 1870 ein Batent auf ein Berfahren, Fluorfalium und Auornatrium sollrimdig dargnetlen, in 6 weit doffelbe alls neu und eigenthümlich erfannt worben ift, auf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und sir ben Umfang bes Breutisselben bei auch erreichte bereitigen Chause eines das erteilt worben.

(272.) Das ben Maiginen Fabrifanten Alein, Forft und Bohn in Sohannisberg a. Mein unter bem 3. December 1868 ertheltte Alett auf eine burch zeichnung und Beidreibung nachgewiesen Borrichurg fit Chinverbrud-Bafchiren jum Jufibren ber Deutschen gen, insoweit solche als neu und eigenthümlich erkannt worben, und ohne Zemadi in ber Benugung bekannter

Theile ju beidranten, ift aufgeboben.

hierbei eine Lifte ber in ber 33. Berloofung ber freiwilligen Staats-Anleihe bom Jahre 1848 gezogenen Rummern - und ein öffentlicher Anzeiger.

Infertions Getübren für den Raum einer gefpaltenen Drudgeile 13/3 Silbergrofden 'und für Belageblatter pro Bogen 1 Silbergrofden.

Umteblatt

der Königlichen Regierung zu Erfurt. Stud 14. Grinrt, ben 2. Mpril

(273.) Auch in Diefem Jahre find Dir gu Meinem Geburtstage aus ben fammtlichen Brovingen Meiner Monarchie, aus anderen Theilen bes Deutschen Baterlandes und aus bem Auslande von Corporationen, Bemeinden, Bereinen, Feftverfammlungen und einzelnen Berfonen fo vielfache Bludwuniche theile idriftlich, theile telegraphifch jugefandt worden, daß 3ch Mich gedrungen fuble, Allen, welche burch ben Ausbrud ihrer Liebe und Unbanglichfeit Mein Berg erfreut haben, Meinen aufrichtigen Dant zu erkennen zu geben und Gie bierdurch beauftrage, dies jur öffentlichen Renntnif au bringen. Berlin, ben 23. Mary 1870.

Wilhelm. Un ben Minifter bes Innern.

Gefen: Sammlung.

Das ju Berlin am 19. v DR. aneges (274.) gebene 14. Stud ber Gefet: Cammlung enthalt unter Rro. 7613. ben Allerhöchften Erlag vom 19. Februar 1870, betreffend Die Berleibung ber fietaliichen Borrechte fur ben Bau und Die Unterhaltung einer Rreis. Chauffee von Ratibor nach Lucafine, im Rreife Ratibor bes Regie. rungebegirte Oppeln, jum Anichluß an Die Staats Chauffee nach Robnit, fomie ber in Diefer Chauffeelinie liegenden Brude über bie Doer bei Ratibor :

7614. bas Brivilegium megen Ausfertigung auf ben Inhaber lautenber Rreisobligationen bes Ras tiboer Rreifes im Betrage von 300,000 Tha-

lern. Bom 19. Rebrnar 1870;

7615. Die Beftatigunge : Urfunde eines Rachtrages jum Statut ber Bergifch : Darfifden Gifen. bahngefellichaft, betreffend bie Erhöhung bes Stammactien : Rapitale auf 50 Dillionen Thaler. Bom 26. Rebruar 1870;

7616. Das Brivilegium megen Emiffion von 20,000000 Thalern fünfprozentiger Brioritate-Dbligg. tionen VII. Gerte ber Bergifch - Marfifchen Gifenbahngefellichaft. Bom 26. Rebruar 1870;

7617. Die Conceffions. und Bestätigungs: Urlunde, betreffend ben Bau und Betrieb einer Rmeig. bahn bon Fronbenberg nach Menben burch Die Bergifd . Darfifche Gifenbahngefellichaft und einen Rachtrag jum Statut ber letteren. Bom 2. Dary 1870.

Das ju Berlin am 22. v. DR. ausgegebene 15. Stud

ber Gefes Cammlung enthalt unter

Rro. 7618. bas Wefes, betreffend bie Rheinichiffffahrts. gerichte. Bom 9. Mary 1870;

1870

7619. Das Befes, betreffend bie Musführung ber revidirten Rheinschiffffahrteafte bom 17. Ditober 1868. Bom 17. Dary 1870; unb

7620. ben Allerhochften Erlag bom 19ten Februar 1870, betreffend Die Berleibung ber fietalifden Borrechte und bes Rechts zur Chanffeegeld . Erhebung an ben Grafen ju Stolberg-Bernigerobe und feine Befinnachfolger in Bejug auf bie von ibm in ber Grafichaft Bernigerobe, im Regierungsbegirt Magbeburg, ausgebauten Chauffeen von Bedenftebt einer: feite und von Schmapfelb anbererfeite über Bafferleben nach bem jenfeits bes letteren Dres belegenen Babnhofe ber Balberftabt. Bienenburger Gifenbabn.

Das ju Berlin am 24. v. Dis. ausgegebene 16. Stud ber Gefet Cammlung enthalt unter

Rr. 7621. Das Gefet, betreffend Die Berichtefoften im Begirte Des Appellationegerichte ju Bies. baben. Bom 7. Darg 1870; und

. 7622. bas Gefen , betreffend Die Gerichtetoften im Begirte Des Appellationegerichts ju Raffel. Bom 7. Marg 1870.

Berordnungen und Befanutmachungen ber Central.Beborben.

(275.) Tappreis ber Blutegel.

Der Tarpreis eines Blutegels ift fur Die Beit vom 1. April bis ultimo September b. 3. auf 1 Sgr. 8 Bf. Berlin, ben 23. Darg 1870.

Der Minifter ber geiftlichen, Unterrichte. und Redici. nal-Angelegenheiten. In Bertretung: Behnert.

(276.) Mufnahme in bas ebangelifche Lebrerinnen. Seminar ju Dropfig. Rr. 1958. A. 2.

Bu Anfang Muguft bis. 38. finbet bei bem evangeli. fchen Lebrerinnen: Seminac ju Droppig bei Beig im Regierunge . Begirt Merfeburg eine neue Aufnahme von Jungfrauen ftatt, welche fich für ben Lehrerinnen. Beruf ausbilben wollen.

Das genannte Ceminar nimmt Roglinge aus allen Brovingen ber Monarchic auf. Der Curfus ift ameis

Das Geminar bat ben 3med, auf bem Grund bes evangelifden Betenntniffes driftliche Lebrerinnen für ben Dienft an Elementar- und Burgericulen auszubil. ben, mobet nicht ansgeschloffen wird, bag bie in ihm porgebilbeten Bebrerinnen nach ihrem Austritt Belegenheit erhalten, in Brivatverhaltniffen für driftliche Ergiebung und für Unterricht thatig ju merben.

Der Unterricht bes Geminars und bie Uebung in

der mit demfelben verbundenen Tochterschule erstreden sich auf alle fur biefen Beruf ersorberlichen Kenntuisse und Fertigkeiten, den Unterricht in der frangofischen Sprache und in handarbeiten mit eingeschlossen,

Die Boglinge bes Seminars wohnen in bem für biefen 3med vollffanbig eingerichteten Unftaltegebaube. Das Leben in ber Anftalt rubt auf bem Grund bes

Das Leben in Der Unfalt ruht auf Dem Grund t Bortes Gottes und driftlicher Gemeinschaft.

Für ben Unterricht, volle Beföftigung, Bobnung, Bett und Bettwaiche, heizung und Belcuchung, forbie für atzillide Pflege und Bedicin wird eine in monatlichen Naten voraus zu zahlende Benfion von 65 Thirn, jährlich entrichtet. Zeitweise Abmesenheit aus der Anstalt entbindet nicht von der Kortzablung der Benfion.

Es find Fonts vorhanden jur Unterftugung für würdige und bedürftige Boglinge; eine folde tann jestoch in ber Regel erft vom zweiten Jahr bes Aufent-

balte ab gemabrt merben.

Die Bulaffung jn bem Seminar erfolgt auf Borichag ber betreffenben Königlichen Regiterung reib, für
Berlin und fur die Proving hannover ber Königlichen Provingial-Schul-Collegien in Berlin und in hannover, burch mich unter Borbehalt einer vierteljährigen Probereit.

Saglingen, welche im Laufe des erften Jahres nicht bauernb ben an fie ju fledinden Anforderungen einsprechen, wird die Ausbig gelaffen, in der unteren Rlaffe noch ein zweites Jahr zu bleiben oder die Anftalt zu verlaffen, nab folden Zoglingen, welche bei Ablauf des Eursus der verlagen genachten werden, and der Rlaffe von dem Lebere-Collegium zur Wolegung der Whogung ver Whogung volleinung nicht if werden, dann der Auftalt in der Anstalt noch auf ein Jahr gestalten werden.

Die Julaffung qu ber biesichtigen Aufnahme ift bie späteftens zum 1. Mai b. 3. bei berjenigen Königlichen Regierung, in beren Berwaltungs-Begirt Die Bewerbein webnt, unter Einreichung folgender Schriftstude und Zeuaniffe nachguluchen.

1) Geburts. und Taufichein, wobei bemerkt wird, bag bie Bewerberin am 1. October b. 3. nicht unter 17

Jahre alt fein barf.

- 2) Ein Zeugniß eines Königliden Areis-Phofiftas über normalen Gefundheitegustand, namentlich, daß die Bewerberin nicht an Bunfichwäche, Aurgichtigkeit, Schwerhörigkeit, sowie an anderen, die Ausübung bes Lehramts beinberhom Geberchen liebet, and in ihrer forperlichen Entwirdelung soweit vorgeichritten ist, um ben Aufenthalt im Seminar ohne Gefahrdung ihrer Gefundheit übernehmen zu können. Jugleich ift ein Zeugniß über flattgefundene Imping vorgutegen.
- 3) Ein Zeugnift ber Ortepolizeibeborde über bie fittliche Fubrung ber Aspirantin, ein coen foldes von ihrem Seeljorger über ihr Leben in ber Kirche und in ber drillichen Gemeinschaft.
- 4) Ein von ber Bewerberin felbit verfagter Lebenslauf, aus welchem ihr bisberiger Lebensgang ju erfeben

und auf die Entwidelung ihrer Reigung jum Lehrberuf ju ichließen ift. Diefes Schriftftud gilt jugleich als Probe ber handschrift.

5) Gine Ertfarung ber Eltern ober Bormunder, bag biefelben bas Benfionsgeld von 65 Ehlen jabrlich auf zwei Jahre ju gablen fich verpflichten.

Im Fall von der Bewerberin auf Unterftugung Anfpruch gemacht volte, ift ein von der Ortsbebbite ausgestelltes Urmntbegugnig bezigbringen, aus meldem die Bermögensberbalinise der Bewerberin und ihrer Angebörien genon zu erleben find.

Bur Aufnahme in das Seminar find, mit Ansnahme ber Ausbildung in der Ruft, biejenigen Kenntniffe und Fertigkeiten erforberlich, wie fie in dem Regulativ vom 2. October 1854 für die Vorbildung der Geminar-Paraparaneen bezeichnet find; außerdem Fertigkeit in metbilden handarbeiten. Ein Anfang im Berfändniß der franzsfäligen Eprache. Gwie im Alacierfpiel, Geiang

und Beichnen find ermunicht. Berlin, ben 12. Dars 1870.

Der Minifter ber geiftlichen, Unterrichts . und Debicinal-Angelegenheiten. In Bertretung : Lehnert.

Mit Bezug auf vorstebende Befanntmachung verweifen wir Diejenigen, welche um Aufnahme in das Lebrerinnen-Seminar zu Drowijig nachinden woollen, an die Herren Superintendenten, in deren Sprengel sie wohnen, beziedungsweise an das Evangelische Ministerium zu Erfurt, um sich weitrer Belehrung zu verschaffen.

Erfurt, ben 19. Marg 1870. Ronigliche Regierung, Abtheilung bes Innern.

(277.) Begeichnung bes Bestimmungsorts auf Briefen nach Ruflanb.

Sobald auf Briefen nach Rufland ber Beftimmungsort in Rufficher Schrift ansgedrudt ift, empficht es fich, daß ber Abfender benfelben noch in Deutscher ober Frangsfifder ober Englischer Schriebeneife bingusut, ba die Ruflichen Schriftige den Nortbeutichen Pofi-Anfalten nicht hinlanglich befannt find.

Es ift ferner wefentlich, daß bei ben nach mittleren und fleineren Drien im Musland gerichteten Briefen die Lage bes Beftimmungsortes burch zwispliche Ungabe bes Gouvernements außer Zweifel gestellt werbe. Bertin, ben 21. Mar; 1870.

General-Boft. Mmt.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Probingial-Behörben.

(278.) Aufhebung ber Seuer-Receptur in Bennecenstein. Mit beferer Eenehmigung wird bir Königliche Sener-Receptur zu Bennecenstein vom 1. Juli b. 3. ab energehoben und ber Debebeit boffelben mit dem Beitete ber Königlichen Seuer-Receptur zu Jield verbunden, was biermit zur öffentlichen Keuntniß gebracht wird.

Magbeburg, ben 23. Marg 1870. Der Gebeime Ober-Finang-Rath und Brobingial-Steuer-Director: bon Jordan.

Berordnungen und Befanntmadungen der Roniglichen Regierung. (279.) Umtaufd ber Grokberspalid Cachfiden Raffen.

Anmeifungen. Rr. 438. C.

In Folge eines uns jugegangenen Refcripte ber Ro. nigliden Minifterien fur Canbel, Gemerbe und offentliche Arbeiten, fowie ber Finangen vom 11. b. DR. und unter Bezugnahme auf Die Dieffeitige Befanntmadung bom 7. Ceptember 1861 (Amteblatt Geite 181.) bringen wir hierdurch jur öffentlichen Renntnig, bag nach einer Mittheilung bes Großherzoglich Cacfichen Staat &. Dinifterinme ju Beimar Die in Gemagheit bes Gefetes pom 27. Auguft 1847 ausgegebenen Großbergoglich Gache fiften Raffenanmeifungen ju Ginem Thaler und ju Sunf Thalern nunmehr nur noch bis 31. Dai bis. 36. bei ber Großbergoglichen Sauptstaatetaffe ju Beimar gegen beren Berthebetrag umgetaufcht werben. Da fo. nach bie Ginlofung ber genannten prafindirten Raffenfcheine vom 31ften Dai Diefes Jahres ab befinitio gefoloffen wird, fo bat bas Großbergoglich Cachfice Staate. Minifterium burch bie Befanntmachung bom 7. Rebruar b. 3. Die Inbaber folder Raffenicheine anfaes fordert, die Brafentation berfelben bei ber Brogbergog. lichen hauptftaatstaffe ju Beimar bis gu biefem Tage Erfurt, ben 24. Darg 1870. au bemirten.

Ronigl. Regierung, Raffen: Bermaltung.

Berordnungen und Befanntmachungen anderer Beborben.

(280.)Ergebniffe ber Rechnung ber Raffe ber Land. Reuer . Societat bes Bergogthums Cachfen für

In Bemagheit bee §. 71 bes revibirten Reglemente bom 21. Mugnft 1863 werben nachftebend bie hauptergebniffe ber Rechnung ber Beneral . Land . Rener : Gocietats.Raffe pro 1869 auf Grund bes Ringl-Abichluffes ber Raffe befannt gemacht.

I. Laufende Bermaltung. A. Ginnahme: Reuer-Gocietate-Beitrage pro I. und II. Cemefter 1869: 181,940 Thir. 2 Car. 7 Bf.; bergleichen nachträglich pro II. Gemefter 1868 : 219 Thir. 10 Sgr.; Ginnahmen aus ber Rudverficherung: 14,453 Thir. 5 Ggr. 9 Bf.; juruderftattete Abichapungegebub. ren: 4 Mbir. 16 Ggr. 4 Bf.; von Berficherten gu erfattende Gebühren und Muslagen: 241 Ehlr. 15 Ggr.;

Insgemein 295 Thir. 12 Ggr. 2 Bf.

B. Ausgabe: Brandvergutungegelber pro 1869: 102,819 Ebir. 17 Egr. 9 Bf.; bergleichen nachtraglich pro 1868 in Rechnung geftellt: 380 Ehir.; Rudver-ficherungspramien: 10,920 Ebir. 20 Sgr. 10 Pf.; Regulirungefoften ber Branbichaben: 392 Thir. 6 Gar. 10 Df.; Pramien fur Unichaffung von Reneriprigen, fowie für vorzugliche Loichbutfe, ingleichen für Berftellung bei Branben beidabigter ober verloren gegangener Lofchgerathe: 6,839 Thir. 18 Car. 9 Bf.; Bramien zc. für Ents bedung von Brandftiftern: 1,067 Thir. 13 Egr. 6 Bf; Bonunterftugungen an armere Cocietats. Benoffen: 1,370 Ibir .: Roften ber Berfammlungen bes Directorial. Rathe: 133 Thir. 17 Sgr. 6 Bf.; Zagationes unb Re-

vifionetoften: 6159 Thir. 25 Ggr. 9 Bf.; Diaten und Buhrtoften: 531 Thir. 12 Sgr.; Binfen von aufgenom-menen Rapitalien: 351 Ebir. 7 Egr. 6 Bf.; juruderftatttete Reuer. Cocietate. Beitrage: 11 Thir. 23 Car. 3 Bf.; Borto: 55 Thir. 13 Egr. 3 Df.; Roften für Berfiche. rungeidilber: 101 Ebir. 15 Car.; Drudfoften: 300 Ebir.; Behalter ber Beamten bes General . Directorii nebft Sulfogrheitern und ber Raffe: 10,528 Thir. 1 Ggr. 5 Bf.; Burequaufmand Des General=Directorii: 400 Ebir. ; Roiten ber Rreis. Bermalinng: 9,470 Ebir. 15 Egr.; Roften allgemeiner Zar : Reviftonen zc.: 3,156 Ebir. 15 Ggr. 9 Bf.; Inegemein : 926 Thir. 15 Egr. 4 Bf.; Ueberfoun ber Einnahme über Die Ausgabe an ben Refeives jonds: 41,238 Thir. 2 Cgr. 5 B

11. Refervefonds:

Ginnabme. Beftand aus bem Borjahre 209,400 Thir. Effecten und 29,069 Thir. 11 Gar. 4 Bf. baar; in Abgang gebrachte Reft : Brandvergutungs. gelber: 43 Thir. 11 Ggr.; Binfen: 8,968 Thir. 7 Ggr. 6 Bf.; fur ausgeloofte Effecten: 1000 Ehlr.; getaupte Effecten: 41,300 Thir.; Ueberfcug ber currenten Bermaltung: 41,238 Thir. 2 Ggr. 5 Di ;

B. Musgabe. Ausgelooite Effecten: 1000 Sbir.; für gefaufte Effecten: 39,212 Thir. 6 Sgr. 6 Mf.; Beftanb an bas folgende Jahr: 249,700 Thir. in Gffecten

und 41,106 Thir. 25 Ggr. 9 Bf. baar.

Merfeburg, ben 25. Dara 1870. Der General-Director

ber Land. Feuer. Societat bes Bergogthums Sachjen: von Gulfen.

(281.) Aushandigung der endgultigen Quittungen über Ablojunge Capitalien für Gichefelbiche Zilgunge. faffen Menten.

Die von une bescheinigten Quittungen unferer Rentenbant-Raffe uber bie jum 31. December 1869 gefun-Diaten und eingezahlten Ablojungs-Capitalien fur Gichefelbiche Tilgungetaffen-Renten find ben guftanbigen Ros nigliden Rreietaffen mit bem Auftrage jugefertigt morben :

a) Die über vollftanbige Ablofung von Renten lautenben Quittungen, foweit nicht etwa bie Relnenten beren birecte Musreichung ausbrudlich gemunicht baben, ben betreffenden Berichten mit bem Untrage au überjeuben, Die Rentenpflichtigfeit ber reluirten Grunditude im Sppothefenbuche ju lofchen und fobann Die Quittungen ben Reluenten auszubandigen. bagegen

b) bie Quittungen über nur theilmeife Ablofung bon Renten ben Relnenten birect auf bem fur-

geften Bege ju überfenben.

Die betreffenben Intereffenten merben biervon nach. richtlich in Renntniß gefest. Magbeburg, ben 18. Dar; 1870.

Ronigl. Direction ber Rentenbant für die Brovingen Gachien, und Sannover.

Bacante Stellen. (282.) Durch bie Beforberung ibres bieberigen Inhabere ift Die unter Roniglichem Batronate fichenbe Bfarrftelle gu Stuperbach, in ber Dioces Schleufingen, mit welcher ein jahrliches Gintommen bon 426 Thalern Bur Barodie geboren verbunden, pacant geworben.

1 Rirche und 1 Schule,

(288.) Durch bie Beforberung ihres bisherigen Inhabers ift Die unter Brivatpatronat ftebenbe Diaco. natftelle ju Ranis, in ber Ephorie Riegenrud, mit einer jabrlichen Ginnahme von 534 Thir. pgeant geworben. Bu Diefer Stelle geboren 5 Rilial-Rirchen und 2 Schulen.

(284.) Der Bigrrer Lamprecht ju Reiben, in ber Ephorie Torgan, ift am 20. Februar b. 3. mit Tobe abgegangen leber Die baburch pacant geworbene, unter Brivatpatronat ftebenbe, mit einem jabrlichen Gintommen von 720 Thir. verbuntene Bfarrftelle ift bereite Dieponirt.

Berionaldronif ber öffentlichen Beborden.

283.) Bu ber erlebigten evangelifden Bfarritelle gu Altenhaufen mit 3venrobe, in ber Dioces Reuhal. bensleben, ift ber bieberige Pfarrer ju Bormlit, Dioces Cracau, Rriebrich Bitbelm Duller, berufen und bestätigt morben.

(286.) Der Schullebrer hermann Sartung, bieber in Beigenfele und ber Schullebrer Jobannes Meinbardt, bieber in Borbis, find ju Schullebrern an ben tatholifden Stadticulen ju Erfurt ernannt.

(237.) 3m Rreife Schleufingen find auf Die Beriobe 1870 bie Ende 1872 ju Schiedsmannern gemabit und perpflichtet morben :

a) für ben VIII. Begirt - Comarga - ber bisberige Schiedsmann Beif in Schwarga,

b) für ben IX. Begirt - Dillftabt - Johannes Bagner I. in Dillftabt,

c) fur ben X. Begirt - Biernau - ber Rantor Guth in Biernau,

d) fur ben XVI. Begirt - Bieberebach - ber Lebrer Lindenlaub in Raticher,

e) fur ben XVII. Begirt - Erlan - ber Lebrer Comibt ju St. Rilian,

f) fur ben XVIII. Begirt - Rappeleborf - ber Bebrer Bachmann in Gethles.

g) fur ben XIX. Begirt - Bifchofrob - ber Gin-

wohner Dofmann in Gichenberg. Batente. (288.) Dem Beinrich Raette in Berlin ift un-

ter bem 18. Darg 1870 ein Batent auf eine burch Dobell, Beichnung und Beidreibung bargeftellte Stridmafoine, foweit biefelbe fur neu und eigenthumlich erfannt morben ift, auf brei Sabre, pon jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang Des Breugifden Staats ertheilt morben.

(289.) Dem herrn Birth & Comp. ju Frantiurt a. DR. ift unter bem 23ften Darg 1870 ein Batent auf einen burd Abbildungen und Befdreibung erlauterten, fur nen und eigenthumlich erachteten Schnellfougen fur Bebeftuble, obne Jemand in Der Unmenbung befannter Theile gu beichranten, auf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes Preugifchen Staate ertheilt morben.

Bierbei ein öffentlicher Angeiger,

Infertions. Bebuhren fur ben Raum einer gespaltenen Drudgeile 11/9 Gilbergrofcen und fur Belageblatter pro Bogen 1 Silbergrofden.

Umtsblatt

der Königlichen Regierung zu Erfurt.

Etuc 15. Erinrt, den 9. April

Gefet: Camminingen.

(290.) Das ju Berlin am 28. v. R. ausgegebene Callao jum Nicefoniu

(290.) Das zu Berlin am 28. v. M. ausgegebene 6. Stud bes Bundes : Gefetblattes des Nordbentichen Bundes enthält unter:

Rr. 437. bas Befes, betreffend bie Rontrole Des Bun-

beshaushaits für das Jahr 1870. Bom 11.
Marg 1870;
438. Die Berordnung, betreffend Die Einberufung

438. die Berordnung, betreffend die Einberufung bes Bundebrathes bes Deutschen Bollvereins. Bom 25. Marg 1870;

- 439. Die Bezeichnung berjenigen Beamten, welche auf Grund ber Leichmunnig mit Artiel 20 bes Bertrages gwichen bem Boedbeutichen Bunde, Gapen, Buttender, Baben und hoffen, die Fortbauer des Zolls und hondelsvereins des treffend, vom 8. Juli 1867 (Bundesgeiehblatt S. 81.) von bem Praffichum des Deutschen 30lls und handelsverein nach Bernebmung des Anschulente beigeborten Geborben als Bereinsbemte beigebortet worden find;
- 440. die Ernennung des bisherigen Konfuls des Nordbentichen Bundes, Legations-Raths Dr. von Bojanowsti ju Mostau jum Konful des Nordbeutichen Bundes ju St. Petersburg;
- 441. Die Ernennung bes früheren Legations Seeretairs bei ber Köninilch Breuflichen Gelandiichaft in Muchen, Legation-Ralbe von Radowif jum General Konful bes Rordbeutichen Bunde gu Bufareft;
- 442. Die Ernennung des Raufmanne Decar Mooper ju Singapore jum Rouful des Rordbeutschen Bundes bafelbft;
- 443. bie Ernennung des bisherigen Ranglers bes Bundestonfulates in Singapore, Paul Benbel gum Konful bes Norddeutschen Bundes gu Lentfin:
- 444. die Ernennung des Kaufmanns Ton Miguel Salva v Sagunola in Palma jum Konsul des Norddeutsten Bundes baselbit;
- 445. die Ernennung Des bieberigen Breußischen Bice-Konfuls Julius Rall zu Friedrichebafen jum Bice-Konful Des Nordbeutichen Bundes;
- 446. Die Ernennung bes Kaufmanns B. D. Martin zu Simonstoten zum Lice-Konful bes Nordbeutichen Buntes bafelbft;
- 447. bie Ernennung des Raufmanns Befer Borftelmann ju Maceio (Brafilien) jum Biccionful bes Rordbeutichen Bunbes bafelbit;

Rr. 448, Die Ernennung bes Raufmanns Carl Beiß gu Callao jum Bicefonful bes Norbbeutichen Bunbes baielbft:

449. Die Ernennung des Raufmanns Philip Douglas Alegander jum Bicefonful des Norddeutichen

Bundes zu Brifteten und bes Rotoeungen 450. Die Ernennung bes Raufmanns José de Se-

oilla in Torrog jum Bicefonful des Mordbeutschen Bundes bafelbit; und

451, bie Ertheilung bes Egequatur als spanischer Licetonsul für hamburg und Attona, Namend bes Nordbeutschen Sandes, an ben Don José Perignat mit dem Bohnfip in hamburg.

Das ju Berlin am 29. v. Die ausgegebene 7. Stud bes Bundesgefetblattes bes Nordbeutsichen Bundes enthalt unter

Rr. 452. bas Gefet über bie Ausgabe von Baninoten. Bom 27. Marg 1870; und

 453, ben Mlethöchften Erlaß vom 17. Marg 1870, betreffend die Aufnabme bes, einen Theil ber Stadt Magabeburg bilbenben Ortes Gubenburg in die I. Servisflaffe.

(291.) Das jn Berlin am 30. v. DR. ausgegebene 17. und 18. Stud ber Gefets Cammlung entbalt unter

Rr. 7623. Die Concessions und Bestätigungsurtunde für die Bresson-Bartsparer Eisenbachgesellschaft. (Pressische Angeliche Abretings: Oels. Yoshusische Bestenberg-Kempen-Bodzancze). Bom 12. Warg 1872.

- 7624. den Allerhöchften Erlof vom 21. Februar 1870, betreffend die Berteigung der fistaliichen Borrechte für den Tou und die Unterhaltung einer Counfie von Geoß-Ammensieden im Anfalus an der Ragaebung-Reuhaldensiedenen Aunstraße aber Gutenswegen die zur Bolmitfeld-Reuhaldensiebener Arcisgrenze in der Richtung auf Ackenborf:

7625. ben Allerböchften Erlas vom 14. März 1870, betreffend die Genebungung des von dem Generallandbage der Pommerichen Landichafte gefasten Befabulfes wegen Gewährung don Ruschubarten.

- 7626. Die Befauntmachung, betreffend die Allerhöchste Genehmigung der unter der Firma: "Riensburger Dampfichffindriegelellichaftvon 1869- mit dem Sitz zu flensburg errichteten Altienzeschichget. Bom 17. Mary 1870;

7627. bas Gefes, betreffend bie Dedung ter im Jahre 1870 erforderlichen Ausgaben gur

weiteren Bervollftandigung und befferen Ansruftung von Staatseifenbahnen. Bom 7.

Mary 1870;

Rr. 7628, bas Gefety, betreffend einen gusch zu bem Gefese vom 17. Februar 1868 wegen Aufnahme einer Antelbe von 40 Millionen Lhaler zur Deckung von Borfchussen für Gienbahnanlagen, zur Beschaftung von Betriebsmitteln für bereits bestehende Eisenbahnen
und zur Erweiterung bes Eisenbahnensebs.
Bom 7. Rafz 1870;

7629. das Gefeg, betreffend die Einführungsbestimmungen zum Allgemeinen Deutschen Sandelsbestellichen führ das Jadegebiet und die Einführung verschiebener seerchtlicher Borschriften in dassieb. Som 9. Natz 1870;

. 7630. bas Gefeß, betreffend Abanberungen bes Gefeste vom 17. Februar 1868 (Gefes Cauml. E. 71.) über ble Aufachme einer Anteibe von 40 Multionen Thotre ju Bebürfuffen ber Eijenbahwervaltung. Bom 10. Mary 1870.

7631. das Gefet, betreffend Die Bewilligung ber gur Dedung ber Ausgaben bes Sabres 1868 erforberlichen Mittel. Bom 19. Mary 1870; und

. 7682 ben Allerhöckten Erlaß vom 19. Februar 1870, betreffend bie Berteitung ber fletaliichen Borrechte an ben Arcis Heilgenbeil, im Regierungsbezirt Königsberg, für ben Bau und bie Unterhaltung einer Jweig-Chaiffee von Richfeld nach Deutich Dierau, weiche bei Richfeld an die vom Areife unternommene Chauffee von heifigenbeil nach Lichtenfeld fic anschießet.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Central-Behörden.

(292.) Boft Anweisungen nach ben Bereinigten Staaten bon Amerita.

In Holge einer Berftändigung wifchen der Boff-Berwaltung des Rochdeutigen Bundes und dem Rordbeutichen Llopb ju Bremen wird vom Iften April 1870 ab bei den Boftanweifungen na ch den Bereinigten Staaten vom Amerika bis auf Belteres das Reductions-Berhältnig von Soly- Gents Gold gleich I Thater in Ammendung fommen.

Berlin, ben 24. Darg 1870.

General : Boft - Amt.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Roniglichen Regierung.

(293.) Boligei-Berordnung, betreffend bas Bahn : Boligei-Recalement für bie Gotha-Leinefelber Gifens bahn auf ber Strede innerhalb bes Preufischen Staatsgebiers. Rr. 1988, A. 3.

Dit Genehmigung bes herrn Minifters für handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten und auf Grund bes 5. 11. bes Gefehes über Die Polizei Berwaltung vom 11. Art 1850 (Gefch-Sammlung pro 1850, S. 265) beftimmen votr hiermit, daß bas für bie Thüringliche Eisenbahn und beren Zweighobnen erlassen, im Amedblatt pro 1863, M. 121 ff. abgebruckte Bahn Polizier-Balle best ber vom 15. August 1863 and auf bie innerhalb bes Prenßischen Staatsgebiets belegenen Strecken ber neuen, von Godba nach Beinnessten Zweig-bahn Amerbung finden soll.

Erfurt, ben 6. April 1870.

Königl. Regierung, Abtheilung bes Innern. (294.) Erlebigung ber Rreisphpfitats-Stelle in Langenfalga. Rr. 2128. A. 1.

Durch bie jum 1. Juli b. J. eintretende Berfetung ihres bieberigen Inhabers wird bie Areikphylitats-Stelle in Langensalza, mit welcher ein jahrliches Gehalt von 200 Thir. verbunden ift, jur Erfebigung tommen.

Qualificirte Acrate, welche fich um bie gebachte Stelle ju bewerben beabsichtigen, werben aufgeforbert, unter Beifingung ihrer Befahigungs und Führungs.Benguiffe

fich binnen 6 Bochen bei une ju melben. Erfurt, ben 6. April 1870.

Ronigl. Regierung, Abtheilung Des Junern.

(295.) Bermachtniffe zc. gu frommen und milben 3meden im Jahre 1869. Rr. 1892. A. 2.

3m Laufe bes Jahres 1869 find in bem Regierungsbezirte Erjurt, mit Ausnahme ber Sprengel bes Bifdöflich geiftlichen Gerichts bier und bes Bifdoflich geiftlichen Commissates zu heiligenstabt, die nachstehend ausgeschren Beremächtnisse und Schenkungen frommen und mitben Zweden gewobent worden:

1. ber St. Ricolai-Rirche ju Rorbhausen von ber verwittweten Frau hauptmann von Tettenborn geb. von Biela ein Legat von 1000 Thir.;

2. ber Kirche beatae Mariae virg. in Valle daselbft ju beren Restaurirung vom Commerzienrath C. Aug. Ferd. Schulze 600 Thir.;

3. derfelben Kirche ju gleichem 3wed vom Raufmann und Rirchenraths - Mitglied Eduard Liebing 100

4. der Kirche ju Lengefeld von der Bittwe Marie Susanne Actermann geb. Balbemar eine neue Orgel im Berthe von 800 Ebir.;

5. ber Kirche St. Juliand ju flein: Vargula vom Rentier Johann Sberffoph Schmibt ju Brabford in England, gebürtig auß Aleinvargula, ein Legat von 100 Thir., beffen Jinfen jur Berschönerung ber Riche verwendet werben jollen:

6. ber St. Thomas Rirche hier von bem verstorbenen Arivatmann Johann Georg Raftmer bier ein Legat von 500 Thir. in 5 Stud Magbeburg-Leipziger-Cifenbahn-Brioritäts-Obligationen & 100 Thir.;

7. berielben Kirche von ber bier berftorbenen Wittwe Marie Stichtlung geb. Reibel ein Legat von 950 Thir, beffen Jinfen am Meihnachtsfeste eines jeden Jahres an arme ober tranke Wittwen und Wittwer in Beträgen von je 1 Thr. 15 Sgr. auszugablen sind, 8. ber St. Johannis - vulga Augustinerfitche bier von

bem bier verftorbenen Privatmann Joodim Friedrich Stichling ein Bermachinis von 2,555 Thir., bessen Bieffen giefen theils ju Baumveden der Rirche, theils jum Beften der Kirchenbeamten verwendet werden sollen;

9. Der Prediger-Rirche hier von dem verstortenn Rentier Andreas Bilbelm Liebam eine testamentarisch, nach dem Tode feiner Gefrau zur llebergabe tommende Schenkung von 5000 Thir., von welcher 3000 Ahlr., unter des Schenkung von 5000 Thir., von welcher 3000 Ahlr. niete der Benennung "Bilhelm Liebansche Schiffung" ein Airchenlegat bilben, dessen Allehaber den Bedrauf unter Bernard unter Bernard der Bedrauf unter Bernard der Bedrauf der Bernard der Bedrauf der B

10. ber Rirche ju Ringleben von bem Anfpanner Seine rich Anauft bafelbft 100 Thir. jum Bred ber Orgel-Reparatur;

11. ben Schulen gu Bollitebt bon bem verftorbenen Adermanu Georg Gottfried Gifenhardt ein Legat

von 200 Thir.

Außer biefen Zuwendungen find noch eine große Angahl von Bermächnissen und Schenkungen geringeren Betrages frommen und milben Zweden gewidmet worben. Es wird bies in Anerkenntnig bes religiösen und mobilichationen Sinnes ber Eingeschiene bes Preierts mit

woftbaigen Sinnes ber Eingefestenen bes Begirts mit bom Bhniche, bag folder eirige Rachfolge finden moge, hierdurch bekannt gemacht.

Erfurt, ben 30. Darg 1870. Ronigl. Regierung, Abtheilung bes Innern.

Berordnungen und Befanntmachungen anderer Beborben.

	Ginnahme.		8: Cumme bon	ben Gebauben		e	
	Thaler.	Il. Thaler.	Thaler.	IV. V. Thaler.		Summa, Tholer.	
I. Gemefter	19,525,560 20,014,330	13,625,455 13,961,785	37,357,505 37,792,525	9,797,055 5,478,530 9,871,940 5,438,180		85,784,105 87,078,760	
	b) Ausge			bebauben ber R			
	94 Stor 3	II.	TH.	IV.	V.	Sum	
I managan	7.153 5 6						1281
I. Semefter	5.236 22 6		27,104 10 5	11,643 26 9 8,390 8 7			
	. Semefter 1869					00,002	31
, II	. " "		9 2 "	1 " 801	aturrengfumme.		
	c) Sonft	ige Einnahmen	an eingeganger	ten Rapitalien :	e	24,802	
	d) Reft: (Finnahme				136,558	
				Summa all	er Ginnahmen	287,915	51
	Musgabe.		idichaden an G	ebauben ber RI			
	De 100 0	11.	III	IV.	V.	Sumi	
F-1-104.75	RG 89 25	96 Sy 2		96 Sys 3			Styl 1
lotalfchaben	7 940 99 4	5 200 01 5	10,510	9,025	10,915	35,835	
ht für beschädigte	Mauern, Blante	0,520 21 0	40,888 10 1	1,211 1	6,442 9 6	67,769 486	
c) an Bramien fi	ir Brandbulfeleift	ungen und an	Reihülfen zur	Richerherstellung	heim Brande	400	13
beichadigter Lo	ichgerathe, ingleid	ben gur Bermeb	rung und Merbe	fferung ftabtifche	r Poimerothe	2,000	-
a) an Gebubren	tur Abichabungen	und Zar-Mebif	onen			294	21
e) an Administra	tionefoften					1,982	
i) an Lanneme	jur Einziehung De	r Societatebeit	rage			2,530	
g) jur Anlegung	von Rapitalien					20,685	
h) an gurudgejat	tionen der Mooin	La Con bis on				45,677	15
etetata. Aingelee	genheiten	ture fur pie 16	earbeitung ber	mtopingiai: Sia	ote: Hener: So:	4,790	19
k) an extraorbina	irer Ausaabe					716	5 1
1) an Reft-Ansga	be und Borichus	aus pariger Re	dinuna			67.858	
,			mynang	Summo 4	Mer Musgaben	250,626	
	gebrannt find 10	al pigol	H 6.	find 440 Gebau	ibe.		-
thenn bon ber of	bigen Totalfumme	ber Ginnahme	bon			287,915	5 10
Die porfiebende C	Summe aller Aus	aben mit				250 626	95 6
	fo ergiebt fich e	,				200,020	

Solugbemerfun

bei ber I. Rlaffe 2 Egr. " II. " pro 100 Thaler 111. " Berficherungs. Summe. 6

Derfeburg, ben 28. Diara 1870.

(297.) Menberungen im Boftenlauf.

Bom 16. b. DR. ab wird bie Berfonenpoft gwifden Schleig und hof pr. Lobenftein auf ber Strede Lobenftein-Dof aufgeboben und bafur eine befondere Berfonenpoft amifchen Lobeuftein und hof mit folgendem Bange eingerichtet:

> aus Lobenftein um 5 Ubr frub. aus Birichberg um 740 Ubr frub,

in Dof um 950 Ubr frub,

Anichluß an Die Buge 1040 und 1115 Borm. nach Bamberg,

aus Dof um 6 Ubr Rachm.

Unichluß an ben Bug 54 Rachm. aus Bamberg,

aus Dirichberg um 820 Uhr Rom. in Lobenftein um 1040 Ubr Rchm.

Die 2te Berfonenpoft von Lobenftein nach Schleis wird vom 16. b. DR. ab um 8 Ubr Abende aus Lobenftein abgefertigt.

Bon bemfelben Zage an wird Die Berfonenpoft von

Lobenftein nach Reuth

aus Lobenftein um 615 Ubr frub,

aus Gefell um 910 Ubr frub. abgefertigt und in Reuth um 1010 Uhr Borm. jum Unfolug an ben Bug 115 Borm. nach Leipzig eingeliefert.

Rerner courfirt vom 16. b. DR. ab swiften Befell und biricberg eine Perfonenpoft in folgenber Beife:

ans birichberg um 630 Uhr Borm , in Gefell um 730 Ubr Borm.

Mufchlug nach Colleig (745 Borm.) und

nach Reuth (910 Borm.),

aus Gefell um 720 Uhr Rom .. Aniching von Schleis 7 Rom, und von

Reuth 7 Dom.

in Dirfcberg um 820 Uhr Rom.

Erfurt, ben 2. April 1870. Dber-Boft-Direction. (288.) Ergebnik ber Erighwahl eines Abgeordneten gum Reichstage bes Rorbbeutiden Bunbes.

Bei ber beute porgenommenen Ermittelung bes Refultate ber am 31. Dar; c. ftattgehabten Erfas : 2Babl eines Abgeordneten jum Reichstage bes Rorbbeutichen Buntes bat fich ergeben, bag von ben abgegebenen

7340 gultigen Stimmen 4035 auf ben Ritterautebefiber Dr. Queine in Rlein.

ballbaufen unb

Die Corietatebeitrage haben für bas 3ahr 1869 betragen:

bei ber I. Rlaffe - Ebir. 20 Gar. II. " - 1 " -pro Mille ber 111. -1 20 Berficherunge-IV. " Summe. V.

Die Provingial. Statte-Bener. Gocietate. Direction.

3296 auf ben Rechteanwalt Lent in Bresiau gefallen find. Die übrigen 9 Stimmen baben fich gerfplittert.

Demnad ift fur ben Bablfreis Erfurt - Schleufingen-Riegenrud ber Berr Rittergutebefiger Dr. Queine ju Rleinballhaufen jum Abgeordneten für ben Reichstag bes Rordbeutiden Bundes gemablt worden, meldes Reinttat hiermit befannt gemacht wirb.

Erfurt, ben 4. April 1870.

Der Bablcommiffarine: Landrath v. Duffling.

Berfonaldronit ber öffentlichen Beborben.

(299.) Der bieberige proviforifde gebrer Ernit Ludwig Cieffarth ju Sinternab, im Rreife Schleufin: gen, ift ale Bebrer bei ben evangelifden Elementaridulen au Erfurt angeftellt.

(300.) Durch die mit bem 1. April c. erfolgte Berfehung Des Forfters Rofe ju Dunchenlohra, Dberforfterei Lohra, in ben Rubeftand, fowie burd bas Ableben Des Begemeiftere Mrnold ju Rollbrud, Dberförfterei Coleufingen, find bom gedachten Tage ab unter bem Forftichus Berfonale bes Dieffeitigen Regierungs. Begirte folgende Beranberungen eingetreten :

a) bem Rorfter Rluge ju Forithaus "Aroblide Dann", Dberforiterei Gubl, ift Die Rorfterftelle ju Dunchenlohra, in Der Oberforfterei Lohra,

b) bem Forfter Gberbardt ju Bitterda, in biefiger Dberforfterei, Die Forfterftelle ju , Frobliche Rann" bei Gubl.

e) bem gorfter Buttich ju Schleufinger : Reundorf, Oberforfterei gleichen Ramens, Die Rorfterftelle in Bitterba, Dberforfterei Erfurt, und endlich:

d) bem forfter Aleinichmidt ju Steinbach , Dberforiterei Schleufinger - Neundorf, Die Sorfterftelle gu Bollbrud, Dberforfterei Schleufingen, übertragen morben. Rerner finb:

e) bie bisberigen forftauffeber Freund und Jobide vom 1. April c. ab ju Ronigl. Forftern ernannt und ift erfterer mit ber Bermaltung ber gorfterftelle gu Schleufinger-Reundorf, Oberforiterei Deffelben Ramene, letterer mit Bermaltung ber Soriteritelle gu Steinbach, in berfelben Ober orfteret, befinitiv beauftragt morben.

Sterbei ein öffentlicher Anzeiger.

Infertions . Befubren fur ben Roum einer gespaltenen Drudgette 13/3 Gilbergroiden und fur Belageblatter pro Bogen 1 Gilbergroiden.

Umteblatt der Königlichen Regierung zu

2tåd 16.

Erfurt, ben 16. April

Gefes:Cammlungen. (801.) Das in Berlin am 4. b. Dits. ausgegebene 8. Etud bes Bundes : Befegblattes des Rord. Anmendung fommen.

beutichen Bunbes enthalt unter: Rr. 454. ben Auslieferungevertrag zwifchen bem Rord. beutiden Bunde und Belgien. Bom 9. Bes

binar 1870 :

. 455. die Eribeilung bes Grequatur ale Ronfut ber Republit Chile fur Berlin, Ramens bes Rord: beutichen Bunbes, an ben Raufmann Jojeph Bebrend;

. 456. Die Ertheilung bes Exequatur als Roniglich Schwedifder Bice. Ronful ju Fleneburg, Ramens bes Rorbbeutiden Bundes, an ben Rauf-

mann &. Dagen;

: 457. Die Ertbeilung bes Erraugtur als Roniglich Comebifder Bice : Ronful gu Burg auf ber Infel Rebmarn, Ramens Des Rorbbeutiden Bunbes, an den Raufmann Mathias Bobler; und

. 458. bie Ertheilung bes Exequatur ale Beneral: Ronful ber Republit Beneguelo, mit bem amtlis den Wohnfis ju Samburg, Rameis bes Rord. Deutiden Bunbes an ben bieberigen Ronful von Beneguela 3. M. Carillo p Havas.

(302.) Das gu Berlin am 4. b. DR. ansgegebene 19. Ctud ber Gefet. Cammlung enthalt unter Mr. 7633. den Allerhochften Erlag vom 21. Darg 1870, betreffend bie Benehmigung gur Errichtung einer Aftiengefellicaft unter ber Firma : .. Breu. Bifde Central-Bobenfredit-Aftiengefellichaft"

mit bem Gipe ju Berlin; . 7634 Das Brivilegium wegen Ansgabe auf ben Inbaber lautenber Gentral . Bjanbbriefe und Rommunol . Obligationen ber " Bre Bifchen

Central . Pobenfrebit : Afriengefeufchaft " 14 Berlin. Bom 21. Dar; 1870; und 7635. ben Allerhochften Erlag vom 12. Dary 1870,

betreffend Die Benehmigung bes Statutnach: trages ber Bant bes Berliner Raffenbereins bom 29. Januar 1870, wegen B tlangerung bes Brivilegiums jur Ausgabe von Roten auf ben Inhaber bis jum 15 April 1880.

Berordnungen und Befauntmachungen ber Central Beborben.

(303.) Boft Unweisungen nach ben Bereinigten Staa-ten bon Amerika.

In Rolge einer Berftandigung gwifden ber Boft-Bermaltung bes Rorbbeutiden Bunbes und bem Rorbbeuts ichen Blopd ju Bremen wird vom Iften April 1870 ab bei ben Poftanmeifungen nach ben Bereinigten Staa-

ten pon Amerifa bis auf Beiteres bas Reductions. Berhaltnis von 681/2 Cente Golb gleich 1 Thaler in

Berlin, ben 28. Dary 1870.

General-Boft Amt.

Rerordnungen und Befanntmachungen anberer Beborben."

(304.) 3m Ofter Termine 1870 gu Merfeburg ausge-loofte Steuer Crebit-Raffen-Scheine ze,

Bei ber beute erfolgten Berloofung ber im Jabre 1764, fowie ber, anftalt ber fruberen unverwechfelten und unverloosbaren Steuericheine im Jahre 1836 ausgefertigten Steuer. Eretit.Raffen . Scheine find nachfte. benbe Rummern, beren Realifirung im Michaelis. Termine 1870 erfolgen foll, gezogen worben:

1) pon ben Steuer. Crebit. Raffen. Scheinen que bem Sabre 1764: von Lit. A. a 1000 Ebir.

36, 113, 611, 1131, 1244, 1619, 1738, 1911, 2439, 2616. 3036. 3285. 3394. 3497. 3785. 4054. 4267. 4502, 4621, 4844, 4854, 4954, 5089, 5985, 6082, 6935, 7435, 7457, 7819, 7899, 7989, 7996, 8121, 8210, 8213, 8632, 8655, 8796, 9240, 9609, 9703, 9821, 9868, 10238, 10287, 10489, 10605, 10950. 10984, 11220, 11234, 11616, 11663, 11742, 12361, 12462, 12789, 12801, 12962, 12975, 13027, 13155, 13329, 14252, 14254,

bon Lit. B. à 500 Ebir. 9, 463, 665, 950, 1249, 1681, 2426, 2695, 3026, 3401, 3755, 3936, 3941, 3966, 4131, 4161, 4189, 4279, 4443, 4755, 4983, 5234, 5314, 5363, 5443, 5691, 5903, 5916, 6054, 6314, 6735, 6849, 7077,

7711, 7751.

pon Lit. D. à 100 Ebir. 52, 710 1020, 1063, 1737, 1865, 2803, 2967, 2980, 31 6 3297. 3696. 3737. 3764. 3783. 3801. 4056. 4283 4398. 4407. 4967. 5183. 5266. 5563. 5704. 6087. 6116. 6135. 6195. 6536.

2) von ben Steuer. Eredit.Raffen: Scheinen

aus bem Jahre 1836: pon Lit. M. à 1000 Ebir. 48, 111, 128, 219, 222, 235, von Lit. B. à 500 Ehfr. 13. 59. 102. von Lit. C. à 200 Thir. 2. 6. 20. 26. 30. pon Lit. D. & 100 Ebir. 11. 13. 40. 119. pon Lit. E. a 50 Ebir.: 54. Muferbem murben von ben unverzinelichen Rammer-Grebit-Raffen-Scheinen Lit. E. à 49 Ehlr. Die Scheine Rr. 8216. 8447, 8457, 8473, 8686, 8914, 9041, 9259, jur Bablung im Ricaelis-Termine 1870 ausgefest.

Die Inbaber ber porbergeichneten verlooften, refp. jur Bablung ausgefesten Scheine werben aufgeforbert, Die Capitalien gegen Duittung, wogu Formulare bon ber unten genannten Raffe unentgeltlich berabfolgt merben und gegen Rudgabe ber Scheine und ber ju ben verginslichen Scheinen geborenben Talone und Coupons mit bem Gintritt bes Dichaelis Termines 1870, wo Die Berginfung ber jest ausgelooften Steuer-Erebit.Raffen-Cheine aufhort, bei ber biefigen Regierungs . Baupt-Raffe ju erheben.

Aus ben fruberen Berloofungen find folgenbe Steuer-Grebit Raffen Scheine

aus bem 3abre 1764:

Lit. A. 1 1000 Thir. Rr. 963. 7175. 10534. 10654. 13399.

Lit. B. à 500 Thir. Rr. 1188. 1198, 3949, 5433,

6206, 6871, Lit. D. 1 100 211r. Rr. 455. 472. 1104. 1934. 1937, 1941, 1949, 2055, 2106, 2602, 3616, 3925,

4000, 5232, 5529, und aus bem 3abre 1836: Lit. M. & 1000 Ebir. Rr. 187

Lit. B. à 500 Ebir. Rr. 28. Lit, G. & 200 Eblr. Rr. 156. Lit. D. & 100 Ebl r. Rr. 26. 58. 74.

und ebenfo bon ben icon fraber gur Rablung anegefesten unverginelichen Rammer . Erebit : Raffen . Scheinen jolgende :

Lit, B. à 500 Ebir. Rr. 68, 69. Lit. D. & 50 Ebir. Rr. 57.

Lit. E. à 31 Tbir. :

Rt. 803, 1046, 1480, 2805, 2936, 3717, 3742, 3989, 4086. 4339. 4343. 4344. 5238. 5367. 5726. 6759. 6766. 7596. 7954. 8121. 8174. 8555. 8605. 8609. 9718. 9721. 9814. 9816. 10293. 10463. 10761. 11615, 12224, 12360, 13375, 13838, 14532, 14619. 14632.

Lit. E. & 34 Ebir .: Rr. 332, 508, 519, 824, 1230, 1465, 1709, 1752. 1758. 2054. 2232. 3978. 4353. 4965. 5166. 5728. 5968, 6307, 7850, 7852, 7855, 8449, 8522, 8695, 8704. 9282. 9337. 10157. 10194. 10198. 10238. 10423. 10548. 10564. 10574. 10619. 10725. 10842. 11001, 13398, 14627, 14741, 14853, 14902.

Lit. E. à 36 Eblr.: Rr. 1264, 2756, 3134, 3619, 3976, 4402, 4405, 4889. 4979, 5048, 5119, 6263, 6803,

Lit. E. à 38 Thir. 9tr. 909. 1143. 2260. 2763, 3864. 7536. 7641. 7642. 8205, 9318. 9879. 10141. 10307. 10474. 10639. 10723. 10879. 13254.

Lit, E. & 41 26 lt.: 9tr. 286. 1790. 2769, 3237, 3537, 3539, 3540, 3712. 5906, 5988, 6541, 8214, 8727, 8752, 8893, 9034, 9062, 9468, 10002, 10058, 10112, 10206, 10385. 10400, 10403, 10529, 10566, 10585, 10628, 10843, 10864, 12178, 14372, 14377, 14442, 14600, 14733. 14740.

Lit. E. à 43 2 blr :

9r. 363, 1110, 2649, 3675, 6188, 6495, 8102, 8179, 8231 8649 8745 9175 9508 9908 10144 10362 10364, 10534, 10540, 10867, 11577, 11704, 12260, 12691, 13234, 13678, 13727, 14516, 14657,

Lit. E. & 45 Thir : Rt. 828, 1474, 1912, 2245, 4372, 5497, 6944, 8180, 8203, 8512, 8577, 8586, 8612, 8663, 8724, 8899, 8900. 8901. 9298. 9336. 9342. 9443. 9471. 9927. 10387, 10568, 10801, 10809, 11291, 11542, 11593, 11629, 12192, 12301, 12602, 12603,

Lit. E. & 47 Ebir.:

Rt. 283. 1581. 1653. 1655. 2853, 4850. 4852. 6255. 6533. 7933. 8093. 8101. 8563. 8608. 8630. 8697. 8717. 8753, 8907, 9187, 9299, 9489, 9941, 10100, 10479, 10563, 10624, 10742, 10906, 11248, 12482, 14412, 14483, 14601, 14652,

Lit. E. à 49 Thir.: Rr. 272. 541. 1240. 1725. 3242. 3244. 3782. 4100. 4390, 4635, 5357, 5600, 5685, 6160, 6161,

bis jest noch nicht jur Ginlofung prafentirt. Die Befiber berfelben merben jur Bermeibung fer.

nerer Rinfen-Berlufte an Die balbige Abbebung ber Rapitalbetrage erinnert.

Merfeburg, ben 7. April 1870.

3m Auftrage ber Ronigliden Saupt. Bermaltung ber Staatsichulben. Der Regierungs-Braftbent : Rothe.

(305.) Menberungen im Boftenlaufe.

Bom 11. b. Dite. ab, bem Tage ber Eröffunng ber Botha Dublhaufener Gifenbahnftrede, bort bie taglich 3malige Berfonenpoftverbindung gwifden Gotha und Dublbaufen auf und es wird amifchen ben betreffenben Orten funftig nur noch eine, in beiben Richtungen an bie Rachtichnelljuge ber Thuringifden Eifenbahn anidliegende Reitpoft swiften Gotha und Dublhaufen unterhalten merben, welche jur Beforberung von Correfponbengen und Beitungen benutt unb aus Gotha um 3 Uhr frub,

que Dubtbaufen um 830 Ubr Abenbs

abgefertigt wirb.

Bon bemielben Sage an tommen bie feither unterbaltenen 2 taglichen Omnibuspoften gwifden Gotha und

Langenfalga per Grafentonna in Begfall.

Die Beforderung der Boftfendungen nach und von Grafentonna erfolgt bis auf Beiteres burd bas taglich 2mal amifchen Grafentonna und Langenfalga courfirende Ban feide Brivat-Berfonenfuhrmert.

Berner mirb bie Berfonenpoft gwifden Langenfalga und Strauffurt aufgehoben und bafur je eine Localpoft amifchen Bangenfalga und Tennftabt, fomie gwifden Tennftabt und Strauffurt mit folgendem Bange eingerichtet :

a) amifden Tennftabt unb Langenfalga: aus Tennftabt um 545 Ubr frub,

b) amifchen Tennftabt und Strauffurt:

aus Tennfadt um 528 Uhr früh,
aus Stranffart um 320 Uhr Rachmittags.
Nächstem Ireten am 11. b. Mts. im Postensaufe
nachkehneb Annberungen ein:

1) I. Personenveit wen Heiligenstadt nach Mublhaufen:
Abgang aus heiligenstadt um 933 Uhr Bormittags,
Abgang aus Dingelftadt um 1130 Bormittags;

2) II. Berjonenpoft zwijden beiligenstadt und Mubibaufen :

Abgang aus Heiligenftadt um 615 Uhr Nachmittags, Abgang aus Dingesftädt um 810 Uhr Nachmittags; b) in ber Richtung nach Seiligenstadt:

Abgang am Rühlbaufen um 1.30 Übr Rochmittags, Abgang aus Dingeflidd um 3.30 Übr Rochmittags, 3) Berlonenpoft swissen Singeflidd umd Leinefelde: 1. Hoft Khgang aus Dingeflidd um 7.31 Übr Edormittags, Abgang aus Seinefelde um 1.01 Übr Dormittags,

ubgang and Leinefelde um 10 tibr Bot mittage, II. Boft Abgang and Dingelftabt um 4 Uhr Rachmittage, Abgang and Leinefelde um 6.45 Uhr Rachmittage;

4) Befonenvolt zwifchen Dingelftabt und Kulfebet: Abgung aus Singeschät um 7°3 Uhr Bormittags, Abgang aus Kulfiedt um 2°3 Uhr Nachmittags; 5) I. Personenpost von Sondershaufen nach Missbaufen: Abgung aus Sondershaufen um 10 Uhr Bormittags,

Abgang aus Ebeleben um 12 Uhr Mittage; 6) II. Berfonenvont von Rubifaufen nach Sonbershaufen:
Abgang aus Rubifaufen um 1230 Uhr Mittage,
Abgang aus Cheleben um 345 Uhr Radmittage,

7) Berfonenpot wifchen Gbeleben umd Langenfalga: Abgang ans Ebeleben um 1220 Uhr Mittags, Ebgang aus Langenfalga um 315 Uhr früb;

8) Botenpoft von Ebeleben nach Groß Reula: Abgang aus Cheleben um 1 Uhr Rachmittags.

Der Dber Boft Director: Ruhne.

(806.) Der Pfarrer Thronicker ju Schirme, nip, in ber Ephorie Belgern, wird am 30. Juni b. 3. in ben Anhefand treten. Ueber bie baburch vacant werdende Pfarrfielle ift bereits bieponirt.

(807.) Durch bas am 4. b. M. erfeigte Ableben bes Pfarrers Bliefte ift die nuter Privatpatronat fichenbe, mit einem sichrischen Einfommen von 1029 Ehr. verbundene Pfarifielte zu Konigerobe in ber Explorie ermelben, voarus geworben. Bur Parochie gehben 1

Arche und 1 Schule.

(308.) Durch ben am 30. September b. J. erfolgenden Eintritt bes Baftors Wilche in ben Aubefand wird bie unter Königlichem Jatrenate flehende,
jur Zeit mit der mnter Private Patronat Arbenden
flis vagans Abfer verdundene Plartfiele zu Er. Bukrerits, in der Ephorie Altenplativon, vacant. Bur
Parodie gehören Z Kirchen und 2 Schulen. Das Einfommen berägt von Er. Bufteruts 1301 und von Möjer 251 Thir, wovon 550 Thir, an Emerifengebalt zu
gablen find. Das Berbeiteben der All vog, Möfer bei

ber Stelle nach Ableben des Emeritus ift unverburgt.

Verfonalderont? Der öffentlichen Behorben.
(2009.) Die erlebigte evangeliche Pfortfielle ju Gieborf mit Reuden, in der Didces Luben, ift bem bisberigen Predigtamis Canbitaten und Conrector Carl Mublind Leanstlieben worben.

(310.) In folge Beriehung bes Superintenbenten Schuchardt ift die Bermaltung ber Superintendentar Arendfee dem Baftor Ulrich gn Klein. Barb

interimiftifd übertragen worben.

(311.) Die erledigte evangelifche Pfarrfelle gu Richeln, in ber Dices Freyburg, ift bem bisherigen Diaconus ju Lugen, Bilhelm Louis Puppendict, vertieben worben.

(812.) Die erledigte evangelifche zweite Bredigerftelle ju Begeleben, in der Dioces Groningen, ift bem bisberigen Bulfsprediger Bruno Cacilius Conftan-

tin Soffmann verlieben worben.

(313.) Der Appellationegerichte Direttor Pom: bius in halberftabt ift geftorben. Dem Bebeimen Juitis- und Appellationegerichte-Rath Rimmermann bafelbit ift aus Unlag feines funfzigjabrigen Dienft. Jubilaums ber Rothe Abler. Drben britter Rlaffe mit ber Schleife und bem Abzeichen fur 50 fabrige Dienfte berlieben morben. Der Rreisgerichte Rath Mobria gu Diterwied ift in gleicher Eigenschaft an bas Rreisgericht ju Rubibanfen und ber Rreisrichter Langrod ju Rord. baufen in gleicher Gigenicaft an bas Rreiegericht gu Salberftabt, mit ber Runftion als Dirigent bei ber Berichte Deputation ju Ofterwied, verfest. Der Appella. tionegerichte-Bureau-Affiftent Benticher ift gum Ap. pellationsgerichte. Secretair in Galberftabt und ber Bureau - Diatarins und Aftugrins Couse Dafelbit anm Bureau. Affiftenten bei bem bafigen Appellationsgerichte ernannt. Der bei Demfelben Appellationegerichte beicaftiate Aftugring Duberftabt ift an Das Kreisgericht in Salberftabt und der Bureau Diatarius und Aftuarins Genft bafelbft an bas baffge Appellationege: richt verfest. Der Gefangenwarter Rrell ju Dubl. haufen ift geftorben.

(314.) Se. Majeftat der Ronig haben dem Landrath, Freiherrn v. Bingingeroda Anorr ju Ruhlhaufen den Rothen Abler Drben IV. Klaffe au verlei-

ben gerubt.

(315.) Dem ehemaligen Schullehrer Ricolaus Welfe ju Rorbhaufen ift Die Erlanduig jur Annahme einer hauslehrerstelle im Regierungs. Bezirf Erfurt ertheilt worben.

(316.) Der Affeffor Bander von der Jutenbantur 4. Urmee-Rorps ift jum Militair-Intendantur-

Rath ernannt worben.

(317.) Der bisherige Bredigtamte Canbibat Julius Almin Bruno Bethmann ift jum Pfart. Bicar in Unfeburg. Cubarte Caeln, ernannt morben.

in Unseburg, Gphorte Egeln, ernannt worden, (318.) Die erledigte ebangelische Pfarrftelle zu Balditedt, in der Didees Langenslaga, ift dem bisherigen Probigtauts Caubidaten Johann Heinrich Oscar Merister verlieben worden. (819.) An Stelle bes aus bem Magiftet ju Porbhaufen anstiglichenen Stabltaths Mablung in ber Appellations Gerigte Referendarius Diefferwerg ju Beringen jum besolbteten Stabtrath ber Commune Porobaufen auf ben gefeitigten Artraum won zwöf Jabren gewählt neb von ber Königlichen Regierung bestätiat wolben.

(320.) Der Gutepachter August Sildebrandt ju Martinfeld ift jum Rreis Togator für ben Rreis Sei-

ligenftadt ernannt und verpflichtet worben.

Math Dr. Gunther in Sangethaufen it bie erbetene Entlastung von feinen Memten vom 1. Mai c. de erbeite und jugleich ber Character ale Geheimer Juftig- Nath verlieben worben.

Der Redteanwalt und Rotar, Juftig-Rath Pofer

in Remberg ift geftorben.

Der Kreifeficher Geube in Burg ift jum Rechtsanwalt bei bem Rreifgericht in Merfeburg und zugleich jum Rolar im Departement bes Appellations- Gerichts im Naumburg, mit Anweifung feines Wohnfipes in Merfeburg, ernannt.

Beriebt find: der Areiseichere Linduer in Ziegenid an das Areisgericht in Eieleben, der Areisrichter Förtsch in Prettin an das Areisgericht in Areisburg, der Areisrichter Bobr in herzherg an das Areisgericht in Trutt mit der Junction als Gerichtecommissaries in Ziegenrud und der Areistichter Gichborn in Schweinig an das Areisgericht in Liebenmeids mit der Auncient an der Gerichtschommissan ib der Areisrichten an der Gerichtschommissan ib. Bez, im herzhere.

Dem Arcierichter Belf in helbrungen ift Die bebufe Urbertritte in ben Communalbienft nachgesuchte Entleffung aus bem Juftigbienfte vom 1. April c. ab er-

theilt morben.

Der Gerichte Affeffor Sobne in hobeumölfen ift jum Areisrichter bei bem Areisgericht in Torgan , mit ber Auretion-als Gerichtecommiffarine in Brettin, ernannt.

Die Referenbarien v. Seipel und Moils Schuide find zu Gerichte und im Departement bes Appellations gerichts in Ratibor und ber Referendarins Buchdboff, publie in Batibor und ber Referendarins Buchdboff, publie in Departement bes Appellationsgerichts in Raumburg übernommen; baaggen find bie Referendarien v. Deming und Dr. Bifchoff aus bem Erpartement bes Leitenbarien v. Deming und Dr. Bifchoff aus bem Erpartement bes Leiteren in das bes Kammergerichts beriebt.

Der Bureau-Affiftent Oxfort in Freiburg ift ge-

florben.

Der Burcau-Affiftent Echreiber in Eilenburg ift an bas Areisgericht in Naumburg, ber Bureau-Affiftent Bubl in Balle a. G. an Die Gerichte Commission in Schlieben (Areisgerichte Begirt Liebenwerta) und Der Bureau-Affiftent Behninger in Schlieben an bas Rreisgericht in Salle verfist.

Der Bureau Diatar Baffler in Gilenburg ift jum Bureau-Affiftenten bei bem Arcisgericht bafelbft ernaunt.

Die Areisgerichteboten und Exetutoren Behmann in Artern und Battrodt in Erfurt find vom 1. April c. ab penfionirt.

Der Rreisgerichtebote und Gefutor Bergberg in Beig ift in Folge rechtetraftigen Strafertenntniffe

feines Umtes verluftig gegangen. Dem Rreisgerichtsbeten und Exelutor Subert in Langenfalga find Die Functionen Des Gefangenwarters

bei bem Reeisgericht bafelbft übertragen worben. Der Rreisgerichtsbote und Ercfutor Striegnis in Salle a. S. ift an bas Rreisgericht in Enfant und ber Breisgericht in Enfant und ber Breisgericht in Enfant und

ber Areisgerichtebote und Exclutor Teubloff in Sangerhaufen an die Gerichts Commiffion in Arteen verlegt. 3u Boten und Exclutoren find crount: ber Palisbote Bluber in geit bei bem Areisgerich baielbi,

bote Bifiber in Beit bem Reifgericht beleidt, der halfsber in Beit bei bem Reifgericht befullen gericht in Effut unter Beloffung in feiner gegenwärtigen Function bei der Gerichtecommission in Sommerba bet bem Reiba, ter Duifsbote Winger in hale a. S., bei dem Reibgericht in halle a. S., jowie der Hilberte Windolf in Kiern bei dem Reifgericht in Salle a. S., jowie der Hilberte Windolf in Kriern bei dem Reifgericht in Sangerbaufen unter Belassung in einer bisberigen Fanction bei der Gerichtscommission in Attern und zwar Letterer auf Bröfentation der bereittweise Aran Größen zu Erfolberg. Rossla. 2002. Es sind bei öberet zu ein, vereidela.

ber berittene Seuer-Muficher Glaube aus Beifenie als Baupianies Afficent nach Magdeburg, ber Steuer-Auficher Baupianie als britten auf Brighten als britten Eteuer-Auficher Agendes aus Beigeniee; neu angeftellt: der Zwolbe Etorch als Chauffergelb-Cheber in helmboif; pen sionitet ber Eteuer-Auficher Schobel in

Erebaufen.

(B2B.) Im Begite ber Telegraphen Direction ju hate find verlest worben: Der Telegraphen Secretalit Der Telegraphen Secretalit Der Telegraphen Secretalit and hate jur Berwaltung ber Telegraphen Directions. Rubb. Stelle für ben Beitebblecht tei ber Telegraphen Derection bestellt; ber Telegraphen Derection boletin; ber Telegraphen Secretair Eberelein als Stations Boriter von Galle na Meiningen, bie Derer Telegraphen Weber von Palle na En nach Erinter ber von Palle nach bei ben der Beite von Balle nach bei in Ratind errichteten Nordbeutichen Telegraphen Control Station. Erfebret find: bie Telegraphen Gontrol Station. Erfebret find: bie Telegraphen Gontrol Station. Ten Der Telegraphift Poren, in Galle ist gelforben.

Sierbei ein öffentlicher Anzeiger.

3. fertione . Gebubren fur ben Roum einer gefpaltenen Drudgelle 11/a Silbergrofden und fur Belageblatter pro Bogen 1 Gilbergrofden.

Umteblatt

der Königlichen Regierung ju Erfurt.

Stud 17.

THE YOU WAS THE TO

Erfurt, ben 23. April

5 × 70.

Gefet:Camminngen.

(824.) Das ju Berlin am 9. b. Bite. ausgegebene 9. Etud bes Bundes : Gefetblattes des Rord. bentiden Bundes enthalt unter:

Rr. 459 bas Gefen megen Abanberung bes Gefenes vom 9. Rovember 1867, betreffend ben auferorbentlichen Gelobebarf bes Rerbbentichen Bunbes jum 3mede ber Erweiterung ber Bunbes Rriegemarine und ber herftellung ber Ru-

ftenverthelbigung. Bom 6. April 1870; und 460. Die Berordnung , betreffend bie Ginberufung bes Bollparlamente. Bom 8. April 1870.

(325.) Das zu Berlin am 9. b. DR. ausgegebene 20. Stud ber Befet: Cammlung enthalt unter Rr. 7636. ben Bertrag swiften Preugen und Cachfen-Altenburg megen Anlage einer Gifenbabn bon Beit über Deufelwit nad Altenburg. Bom 22. Rebruar 1870 :

7637. bas Statut Der Biefengenoffenschaft bes oberen Abrthafes im Rreife Beblar. Bom 12.

Mära 1870 ;

7638. ben Allerhochiten Erlag vom 12. Mara 1870. betreffend bie Berleibung ber fistalifchen Borrechte an bie Bemeinde Thommen im Rreife Malmedy, Regierungebegit Machen, für ben Bau und Die Unterhaltung einer Bemeinbecauffee von Schirm an ber Machen-Laxemburger Ctagteftrafe aber Malbingen bis jur ganbesgrenze bei Bebo; und

7639. bas Brivilegium megen Musgabe von 13,500,000 Thalern fünfprozentiger Brioritateobligatio. nen der Dagbeburg-Balberftabter Gifenbahn-

gefellichaft. Bom 28. Dara 1870. Berordnungen und Befanntmachungen

der Central Behörden. (826.) Ausreichung ber neuen Binscoupons Gerie III. gur Breufiligen Staatsanleibe bon 1862.

Die neuen Coupons Cerie Ill Rro. 1 bis 8 uber bie Binfen ber Staatsanleibe von 1862 fur bie vier Jahre vom 1. April 1870 bis babin 1874 nebft Zalons werben bom 14. b. Dits. ab von ber Rontrolle ber Ctaatepa. piere bierfelbft, Dranienftraße 92 unten rechts. Bormittags bon 9 bie 1 Uhr, mit Ausnahme ber Conn. und Befitage und ber Raffenrevifionstage, ausgereicht werben.

Die Coupone tonnen bei ber Rontrolle felbft in Empfang genommen ober burch bie Regierungs-baupttaffen, Die Begirte Daupttaffen in Sannover, Danabrud und guneburg ober Die Rreistaffe in Frantfurt a. IR. bejogen werben. Ber bas Erftere wünfct, bat bie Zalone bom 20. October 1865 mit einem Bergeichniffe; ju welchem gormulare bei ber gebachten Rontrolle und in Damburg bei bem Ober-Boftamte unentgeltlich ju baben find, bei ber Montrolle perfonlich ober burch einen Beanftragten abzugeben.

Benugt bem Ginreicher eine numerirte Darte als Empfangebeideinigung, fo ift bas Berzeichniß nur ein. fad, bagegen von benen, welche eine Befcheinigung über Die Abgabe ber Talone ju erhalten munichen, Doppett porgulegen. In letterem galle erhalten Die Ginreicher bas eine Exemplar mit einer Empfangebefdeinigung pers feben fofort gurud. Die Darte ober Empfangebeicheis nigung ift bei ber Ausreichung ber neuen Courons au . rudingeben.

In Cdriftmedfel tann bie Rontrolle ber Staatspapiere fich mit ben Inhabern der Zas

lone nicht einlaffen.

Ber bie Coupons burch eine ber oben gengnnten Brovingialtaffen begieben will, bat berfelben Die alten Talone mit einem boppelten Bergeichniffe eingureichen. Das eine Bergeichnig wird, mit einer Empfangebeicheinigung verfeben, fogleich gurudgegeben und ifinbel Aus. banbigung ber neuen Coupons wieder abguliefern. Rormulare ju Diefen Bergeichniffen find bei ten gedachten Provingialtaffen und ben von ben Roniglichen Regieran. gen in ben Amtsblattern in bezeichnenben fonftigen Raf. fen unentgeltlich ju haben.

Des Ginreichens ber Schuldveridreibungen felbft bebarf es jur Grlangung ber neuen Coupons nur bann. wenn Die ermahnten Talone abhanden gefommen find; in Diefem Ralle find bie betreffenden Documente an Die Rontrolle ber Staatepapiere ober an eine ber genannten Brevingialtaffen mittelft befonberer Gingabe cingureiden

Berlin, ben 2. Dary 1870.

Daupt-Bermaltung ber Staatsichulben. (327.)

Einlofung ber am 1. Dai 1870 falligen Preu-

Bie auf Grund bes Befeges vom 1. Februar 1869 ansgegebenen, am 1. Dai b. 3. falligen Preu-Bifden Chaganweifungen bom 1. Mai 1869 werben bom 30. April c. ab taglich, mit Musnahme ber Conn. und Besttage und ber Raffen-Revifions. Tage in ben Dienftfiunden von ber Staateichulben-Tilgungetaffe bierfelbit, ben Regierungs Saupttaffen und ben Begirts. Daupttaffen in Dannover, Luneburg und Denabrud eingeloft.

Da Diefe Schangnweifungen por ber Auszahlung pon ber Staatsiculben-Tilgungefaffe verificiet, und bes. balb bie bei ben Brovingialtaffen eingebenben an Diefelbe eingefandt werben muffen, jo bleibt ben Befibern folder Bapiere, welche ben Betrag bei einer Provingial. taffe in Empfang ju nehmen munfchen, überlaffen, biefelben einige Tage por bem Salligfeitstermine an eine

ber oben genannten Provingialtaffen eingureichen, bamit Die Rablung bes Rapitals nebft Rinfen punttlich erfolgen tann.

Die Staatsichulden. Tilaungstaffe fann fic auf einen Echriftmechfel mit ben Inbabern ber Chaganweifungen wegen Ginlofung ber-

felben nicht einlaffen.

Bei Ginlieferung ber Berthpapiere ift augleich ein boppeltes Bergeichniß berfelben, in welchem fie nach Littern, Rummern und Betragen (Rapital und Binfen por ber Linie getrennt, in ber Linie in einer Cumme) aufjuführen find, und welches aufgerechnet und unteridrieben fein muß, abjugeben.

Das eine Gremplar Diefes Bergeidniffes wird mit einer Empfangebeicheinigung perfeben, fofort wieder ausgebandigt und ift beim Empfange bes baaren Betrages gurudjugeben.

Beilin, ben 8. Mpril 1870.

Daupt-Bermaltung ber Staatsidulben.

(828.) Die vom 1. Januar 1872 ab innerhalb bee Dorb. beutiden Bunbes ungulaffigen alteren Bewichte betr.

In Bemagheit bes g. 90 ber Gicorbnung bom 16. Juli 1869 merben im Rachfolgenben biejenigen Bemichteftude ber in ben einzelnen Bunbeslanbein bis jum Enbe bes 3abres 1871 geltenben Bewichtsfpfteme bezeichnet, welche nach ihrer Große und Großenbezeich. nung ben Borichriften ber Daag. und Gewichteorbnung pom 17. Anguft 1868 nicht entfprechen und beebalb bom 1. Januar 1872 im öffentlichen Bertehr nicht mehr augelaffen merben tonnen.

I. Ungulaffig meiben vom 1. Januar 1872 ab alle Diejenigen Bewichts. Stude; beren Bewichte . Brofe in ber Reibe ber folgenben Großen nicht bortommt:

2, Danach merben im befonberen ungulaffia alle 1/4 Gente ner. Stude, alle 3 Binnb. Stude, und in ben verfchiebenen Arten ber Gintheilung bes Pfunbes:

1 Milligramm.

a, in ber Decimal. Eintheilung bie Stude von 0.05 Pfund ober 5 Quint.

0.005 5 Salbgramm ob. Dertgen 0,0005 0.5 0.000050.05

b. In der 30 Loth Gintheilung alle Stude, mit Mus. nahme bes 1/2 Pfund ober 15 Loth-Studes, fowie ber 3 Loth., 3 Quentden., 3 Cent. und 3 Rorn. Stude.

c. In ber 32 Loth . Gintheilung alle Grude mit Mus. nahme bee 1/2 Bfund. oder 16 Loth-Stades;

II. Ungulaffig werben ferner bom 1. 3anwar 1872 ab Diejenigen Gewichts. Etude, metde, obwohl nach ihrer Große gu Folge ber Bestimmungen unter I. gulaffig, bod ber Großen Begeichnung nach, entweber ben Beftimmungen ber Daag. und Gewichts. Ordnung Direft jumiber laufen, ober boch gegenüber ben Borichriften berfelben ju technifden Bebenten Berantaffung geben, namlid:

A. Alle tiejenigen Ctude, welche Ranten ober abgefürzte Bezeichnungen von Ramen enthalten, Die in ber Maag. und Gewichte Dronung entweber gar nicht, ober nicht in bem bisherigen Sinne gebraucht werben, alfo alle nach Lothen, Reulothen, Quinten, Galbgrammen, Dertgen, Quentchen, Cent, Rorn ober Richtpfennigen

bezeichneten Stude.

Bei ber Debraabl ber Bewichtsftude, welche burch Diefe Bestimmung getroffen werben, fonft aber nach ber Bestimmung unter I. julaffig bleiben murben, wirb fic bie alte Bezeichnung tilgen und bie nene aufichlagen laffen, ohne bag bas Bewicht ber Stude baburd eine Beranberung erleidet. Bei ben 1/2 Bfund Studen und ben nach ber Bestimmung unter I. gulaffig bleibenden anberen Studen ber bisberigen Decimal . Unterabthei. lungen bes Pfunbes ift auch die neben ber gu bulbenben Bezeichnung nach Bruchtheilen bes Dfunbes etma noch porbanbene Bezeichnung nach Lothen, Reulotben, Salb. grammen zc. untenntlich ju machen, wenn biefe Stude fünftig gulaffig bleiben follen;

B. alle biejenigen Stude, welche nur mit Bablen obne Angabe bee Ginbeite-Ramens bezeichnet finb. mit Ausnahme ber gugeifernen Stude Diefer Befdaffenbett bon 1/9 Pfund an aufmarts. Die letteren, fofern fie bon ben Beftimmungen unter I. nicht getroffen werben, bleiben in ibrer bieberigen Beichaffenbeit innerbalb ber Brengen bes Landes, beffen bisberigen Stempel fie tragen, ober in welchem ibre Stempelung bieber anertannt mar, bie babin julaffig, bag eine neue Berichtigung und Stempelung erforberlich wirb. Die Etempelung mit bem Bunbes Gichungs-Stempel, welche bie Rulaffigfeit innerhalb bes gefammten Bunbesgebietes bedingt, barf bei Bewichtefluden von ber bier in Rebe flebenben Beichaffenbeit ausnahmles nur bann flattfinden, nachdem auf benfelben mindeftene eine Andeutung bes jugeborigen Ginbeite . Ramens, j. B. auf ben Bfundftuden irgend eine von bem Rilogramm. Beichen K. ab. meidenbe und auf baffelbe nicht gu beziehenbe; bagegen auf Bfund ober Centner binmeifenbe Begetchnung binjugefügt worben ift, mas bei gugeifernen Gewichten etma mittelft einer eingelaffenen Deffinaplatte ausgeführt

merben fann.

明期

Alle burch Die Borichriften unter I, nicht ansgeicoffenen Stude ber Pfuntreibe, melde auger ber Babl irgend eine auf Bfund, Boll . Bfund, Ceniner, Boll-Centner ju begiebenbe, überhaupt von K abmeidenbe Bezeichnung enthalten, bleiben, auch wenn bie Bezeichnung ben Boridriften ber Gidorbnung bom 16. Juli 1869 nicht entipricht, ohne Beidrantung gulaffig und tonnen . nachdem ibre genugenbe Richtigfeit fonitatirt morben ift, ben Bunbes : Gidungsftempel vor bem 1. Nanuar 1872 unbedingt und nach bem 1. Nanuar 1872 unter ber Bedingung empfangen, bag fie auch ben anderweitigen Borfdriften ber Eichordnung genugen.

III. Die Ginfangemichte, beren bisberige Sufammenfennng gufolge ber burch bie Beftimmungen unter I, bebingten Ungulaffigfeit einzelner ibrer Theilftude nicht gulaffig bleiben fann, find nach bem 1. Januar 1872 im öffentlichen Bertebr nicht mehr ju bulben, ba gegen bie Gestattung eines Fortgebranches einzelner ihrer burch Die Bestimmung unter I. nicht getroffenen Theilftude ober unvollftanbiger Bufammenfegungen berfelben ent-

icheibenbe Bebenten obmalten.

IV. Die porftebenden Bestimmungen baben gwar nach Artitel 8 ber Daag. und Gewichte- Ordnung bom 17. Muguft 1868 feine Geltung bezüglich ber Ding: gewichte. Stude, welche fich nach Artitel I bes Dungvertrages vom 24. Januar 1857 im Gebrauche ber Dungfatten befinden, bagegen finden fie Anmenbung auf Diefenigen Dungewichte. Stude, melde aum Rumagen pon Mungmetallen im öffentlichen Berfebr bienen. Berlin, Den 23. Rebruar 1870.

Die Rormal . Gidungs . Rommiffion Des Rorbbentiden Bunbes: Roerfter.

(329.) Boft . Dampfichiff . Berbinbungen mit Schweben und Danemart.

Linie Stralfund: Malmoe.

Ueberfahrt, in 8. Stunden. Die Sahrten, finden vom 15. April bis jum 14. Juni in beiben Richtungen gweimal modentlich, bemnachft mabrend ber weiteren Commergeit breis mal wochentlich fatt; borerft ift ber gabrplan folgenber:

Abgang aus Straffund Montag und Freitag mit Tages : Anbruch, nach Antunft bee legten Buges ans. Betlin.

Unfunft in Malmoe Montog und Freitag gegen Dittag jum Anichlug an ben um 2 Uhr Rachmittags abgebenben Gifenbahnjug nach Stodbolm.

Abgang aus Dalmoe Dienftag und Connabend 101/2 Ubr Bormittage, noch Anfunft bee Boftauges, Anfunft in Stralfund Dienftag und Connabend Abende.

Durch die Boft Dampfichiffiahrten gwifden Stral. fund und Dalmoe wird im Anfchlug an Die gwifden Malmoe und Ropenbagen courfirenden Dampfichiffe augleich eine gunftige Reifeverbinbung mit Danemart geboten.

Berfonengelb gwifden Stralfund und Dalmoe: I. Blat 41/2 Thir. Dr. Crt., II. Blat 3 Thir. Br. Crt., Borbedplat 11/2 Thir. Br. Ert.; für Lour. und Retour. billets, 14 Tage gultig, I. Play 71/2 Thir. Br. Cit., II. Play 3 Thir. Br. Crt.

100 Bib. Reifegepad find frei.

Cofern Gefellicaften jufammentreten, Die minbeftene ans 30 Berfonen befteben, wird ein ermäßigtes Berfonengelb fur ein Billet I. Rlaffe pon 3 Thalern, pber für ein Tour : und Retourbillet I. Rlaffe - 14 Tage gultig - bon 5 Thalern entrichtet. Den gegen Diefe ermaßigten Cape reifenben Derfonen tonnen auf bem Boftbampfichiffe Bettplage nicht jugefichert merben.

Muf bem Stetfiner Babnhof in Berlin merben birecte Billets fur Die Tour bis Malmoe, fowie Tout. und Retourbillets , 14 Rage gultig, ju Reifen gwifchen

Berlin und Dalmoe ausgegeben.

Linie Riel : Rorfoer. Die Ueberfahrt erfolat in 6-7 Stunben. Die Rabrten finden in beiben Richtungen taglic

Abgang aus Riel taglich 1238 Uhr Rochts nad Antunft bes letten Buges aus Altona (Barburg, Donnover, Coin ac.) refp. aus Damburg und Berlin. Antanft in Rorfoer am nachften Morgen gegen 7 Ubr.

Anfdluß an ben Morgengug nach Ropenhagen und Beiterfahrt nach Rubora.

Anfunft in Ropenhagen 105 Uhr Bormittags " Roborg 11

Mbgang aus Rorfoer taglich 108 Uhr Abenbe nach Unfunft bes letten Anges aus Ropenbagen.

Anfunft in Riel am nachften Morgen gegen 5 Ubr. Unichlug um 6 Uhr Morgens an ben Frubjug nach Altona (Barburg, Sannover, Coin ac.) refp. nach Samburg und Berlin.

Antanft in Samburg 855 Uhr Morgens. " Sannover 221 " Radmittags, " Coln 9 " Abenbe.

95 " Berlin

Perfonengelb gwifchen Riel und Rorfoer: I. Blat 3% Thir, Br. Ert., Dedplat 11/2 Thir. Dr. Ert. Linie Lubed : Robenbagen : Malmoe.

Die Ueberfohrt swifden Lubed und Ropenbagen erfolgt in 14-15 Stunben.

Die Sabrten finden in beiben Richtungen fechemal wochentlich ftatt.

Abgang aus Lubed taglid - außer Connabend -4 Uhr Rachmittage nach Anfunft bes um 745 Uhr Morgens aus Beilin abgebenden Gifenbahnjuges.

Antunft in Ropenhagen taglich, außer Sonntag, gegen 8 Morgens:

Beiterfahrt nad Ralmoe Bormittags, Anfdluf in Dal. moe an ben um 2 Ubr Rachmittage abgebenben Eifenbahnjug nad Stodholm.

Abgang aus Dalmoe taglich, anger Dienftag, Bormittans.

Beiterfahrt von Rovenhagen 2 Uhr Rachmittags, Unfunft in Lubed täglich, außer Mittwoch, gegen 6 Uhr Morgens. Anfolus an ben um 7 Uhr Morgens

nach Berlin abgebenden Eisenbahnung.
Bersonengeld jwischen Lübed und Kopenhagen: Sutte 6 Abir, 1 Salon 5 Thir, 8 Sgr., II. Salon 3 Thir 221/2 Sar. Dedvlad 2 Abir. 8 Sar.

Berlin, ben 9. April 1870.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Probingial: Beborben.

(380.) Reuer Abgaben . Zarif fur bie Benugung ber Elbfchleufe bei Magbeburg zc.

Dem Schiffiahrt treibenden Publikum wird bierdunch bekannt gemocht, daß far die Benugung der Albichfelen bei Magdelung und ber Golleufen auf ber Goale und Unstrut ein neuer Allerhöchst vollzogener Abgaben-Laif vom G. April cr. etialfen worden ift und daß die Erbebung nach demelten florier fatifinen wirt.

Der neue Sarif vom G. April cr. ift bei ben be-

treffenden Debeftellen jur Cinfict ausgelegt. Dagbeburg, ben 17. April 1870.

Der Gebeime Dber Sinang Rath und Brovingial - Stener - Diretter: bon 3 orban.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Roniglichen Regierung.

Erfart, ben 8. Dary 1870.

(SB2). Regierung, Kaffen. Berwaltung. (SB2). Uebereinkunft zwifden Kreufen und Sachlen begen Befeitigung ber Doppelbesteuerung. Rr. 1226, B. 1.
Rachftebenber Erlaß:

Durch die in R. 11 der diebsichigen Geiehlammlung (S. 142.) publicitet liebeeinsanit zwischen Preinfen und Sachen vom 16. April 1869 wegen Befeitigung der Deppelbefteuerung der beiberseitigen Staatsangebörten daben die beilebenden Borferifeit wie bei Beronsagung der Grund. Gehübe. und Gewerbeiteuer eine Andereung eischren. Es sind daher die fächsischen Saatsangeböitgen auch fernerbin zu diesen Gewerbeberiebe im Umberzieben, als vom kejenden Gewerbeberiebe im Umberzieben, als vom kejenden Gerber lediglich nach Maßgabe der bisherigen Bestumungen berannusieber

Gbenfowenig ift an bem Gefete bom 1. Dai 1851,

betreffend bie Ginfubrung einer Alaffen. und läfflicher Gindommenftener, Durch bie gebodte tlebereinfantt gufoige Art. 5. berfelben rudfichtlich berjenigen Steuer vollichtigen etwas geanbort worben, welche gleichzeitig Unterthanen bes Abugreiche Breugen und bes Abigreiche Breugen und bes Abigreiche Benglen, wolde die gleichtlich Berreff ber idofifiem elanetaungsbeigen, welche utcht gleichzeitig preußiche Unterthanen und in Beireff ber preußlichen Glandsungsbeigen, welche nicht gleichgeitig ich fiedelbangebeigen, welche nicht gleichgeitig ich fiede interthanen find, folgende Mobificationen:

1) Bei ber Beranlagung jur Rlaffenfteuer ober gur flaffificirten Gintommenftener muß bas Gintommen von bem im Ronigreid Sadfen belegenen Grund. befige, fowie aus ben bafelbft betriebenen Gemerben (gewerblichen ober banbeleanlagen), besalei. den bas Gintommen aus Gebalten (Bartegelbern). welche Dilitatrperfonen und Civilbeamte aus fach. fichen Staatstaffen beziehen, und ans Benfionen, melde ans biefen Raffen gegablt werben, unter allen Umftanben aufer Betracht bleiben. Breufifche Staatsangeborige bedurfen mithin bes nach \$. 17 bes Gefetes vom 1. Dai 1851 erforberlichen Rach. meifes nicht mehr, baß fle megen ihres im Ronigreich Sachfen belegenen Grundbefiges einer mit ber Dieffeitigen Ginfommenftener gleichartigen Beftenerung unterliegen.

2) Beğen Seranjichung fachficher Staatsangehörigen jur Alaffenikener bewendet es rüchichtlich des Beginns der Seieuerpflicht bei den Bestimmungen des §. 6 ju f. des Gefches vom 1. Mai 1851 nur infoweit, als es fich nur ein Enformmen dandet.

a) aus 'in Breugen belegenem Grundbefige, b) aus einem in Breugen betriebenen Gewerbe

(gewerbliche ober Haubelsanlage),
c) and Sehalten von Mittairpersonen und Civilbeamten, sowie aus Bensionen, welche aus Breußichen Staatskuffen gezahlt werden.

d) ber Gewerbegehulfen, Arbeiter und Dienftboten, welche ihren Bohnort in Prenten haben, fofern ibr Einkommen nicht aus Liegenschaften fließt, welche fich außerhalb bes Prenfischen Staates befinden.

Whesteben von den vorausselührten Föllen unterliegt ein sächsicher Staatsangedöriger der Alassensteuer in Sprussen nur dann, wenn derselde seines daneenden Wohns und Alleunhalt hierleidh geavommen dat, ohne die presissische Saatskangedorigkeit au etwerben, und seit Begründung des Wohnstelle der Verlaufen find. In Betreft der Verlaufen find. In Verlaufen der Angedöriger dem Verlaufen find. In Wohnstelle der Angedöriger dem Bordondersein diese Wohnstelle die für der Verlaufen find. Mit der Verlaufen der Verlaufen finde Wohnstelle diese der verläufen. Untertdan dehandelt

3) Einkommenfeuerpfichig find fächische Stoatsungebörige bier nicht allein wegen ihres Einkommenaus im Inlande belegenem Grundbesthe und aus bierfelbft befindlichen gewerblichen oder Handelsanlagen — 8. 18 bes Gefegek bom 1. Mal 1861. —, fonbern auch megen bes Gintommene ans Behalt (Bartegelb), welches Dilitairperfonen und Civilbeamte ans prenkifden Staatetaffen begieben, fowie aus Benfionen, welche ans bergleichen Raffen gezahlt merben, besgleichen megen bes nicht aus Liegenidaften berrührenden Gintommene folder Bemerbegebulfen . Arbeiter und Dienftboten, melde ibren Bohnort in Breugen baben, fofern bas Lepiere mit bingurechnung bes Gintommene aus inlandifchem Grundbefibe 1000 Ehfr. überfleigt.

Außertem unterliegen fachfifche Staatsangeborige ber floffificirten Gintommenfteuer aber nnr bann, wenn fie ihren bauernden Bobnfit und Aufenthalt in Breugen genommen haben, ohne die Ctaatsangeboilgfeit bierfelbit ju ermerben, und feit Begrunbung bes Bobnfiges funf Jahre abgelaufen finb. Bis jur Anfgebung bee Bobnfibes merben folche facfliche Staateangeborige bei ber Beranlagung jur Gintommenftener ben preußifchen Unterthanen

gleichgestellt. 4) Breugifche Unterthanen, welche ibren bauernben Bobufit und Aufenthalt im Ronigreich Cochien enommen baben, obne bie Staatsangeborigfeit bafelbft ju erwerben, find nach Ablauf von funf 3abren feit Regrandung und bis gur Aufgebung besfelben in Betreff ber Beranlagung jur Rlaffenund Haffificirten Gintommenftener ebenfo angufeben. als wenn fle fachfifde Unterthanen maren, melde in Brenken feinen ober feit einer furgeren ale funfjahrigen Brift einen Bobnfit genommen baben.

Diefe Modifitationen bes Wefebes vom 1. Rai 1851 find bei allen von jest an erfolgenben Beranlagungen ber betheiligten beiberfeitigen Staatsangeborigen forgfaltig ju berudnichtigen. Da jeboch bie Uebereinfunft bom 16. April b. 3. bereite mit bem 1. Januar b. 3. in Rraft getreten ift, fo muß auch ben Untragen berjenigen fachfichen und preugifchen Staateangeborigen Rolge gegeben werben, welche einen Erlaß ober eine Ermorigung ber auf fie feit bem Beginne Diefes Jahres veranlagten Alaffen : ober Gintommenftener verlangen, infoweit diefe Anfprache nach Daggabe ber porfiebenben Beftimmungen begrunbet finb. Dergleichen Antrage muffen jeboch nach §. 1. bes Befeges aber Die Berjab: rungefriften bei öffentlichen Abgaben bom 18. Juni 1840 bis fpateftens am 1. Juli c. bei ben ganbrathen begro. ben Borfigenben ber Ginichagungs . Commiffionen angebracht werben , wibrigenfalls es bei ber erfolgten Bers anlagung fein Bemenben behalt.

Bon ben Landrathen, begto. ben Borfigenben ber Einschapungs. Commiffionen, welche bie bei ihnen einges reichten Untrage einer naberen Brufung gu unterzieben und erforberlichen Ralle eine Ergangung ber gu erbringenden Rachweife anguerbnen haben, ift bemnachft megen anderweiter Ginicopung ber betreffenben Steuer. pflichigen burch bie in S. 10. ju a. begm. S. 21. bes Befeges vom 1. Dai 1851 bezeichneten Commiffionen nach Maggabe ber in bem & 36, l. c. bezw. in bem Erlaffe bom 8. 3nni 1859 (Sentrop 6. 29.) gegebenen I

Boridriften bas Erforberliche an veranlaffen. Gegen bie in Rolge beffen bewirften anberweiten Beranlagungen find bie in bem Befete bom 1. Dai 1851 angeordneten Rechtemittel innerhalb ber bort beflimmten Friften gulaffig. Die anderweite Ginichagung ift felbftverftandlich bann nicht erforberlich, wenn ein vollftanbiger Erlag ber Steuer eintreten muß.

Solieflich wird bie Roniglide Regierung barauf aufmertfam gemacht, bag nach Urt. 6. ber Ueberein-tunft vom 16. April 1869 bie Roniglich fachfiche Reglerung bie Berpflichtung übernommen bat, auf Requis fition Dieffeitiger Beborben Steuerforberungen bes bies. feitigen Staates gegen bie in Cachfen fich aufhaltenben Steuerpflichtigen beigntreiben, nub bie eingezogenen Betrage an bie biefigen Steuertaffen abliefern ju laffen.

Berlin, ben 26. Dary 1870.

Der Rinany Minifter : Camphaufen. Un bie Ronigliche Regierung ju Erfurt. IV. 3077.

wird hierburch jur genaueften Beachtung Geitens ber betheiligten Roniglich preugifchen und Roniglich fachfi. iden Ctaate : Angeborigen und Ceitens ber beguglichen Beranlagungs. Beborben und Organe befannt gemacht.

Erfurt, ben 13. April 1870. Ronigl. Regierung,

Abtheilung für birecte Steuern, Domainen und Forften.

Berordnungen und Befanntmadungen anberer Beborben.

(383.) Beidabigung ber Telegraphen Anlagen. Die lange Chauffeen und anderen gandftragen geführten Telegrapben-Leitungen find baufig ber muthwil. ligen Befdabigung, namentlich burd Bertrummernng ber Riolatoren mittele Steinmurfe zc. ausgefest.

Da burch biefen Unfing Die Benugung ber Telegrapben-Anftalten perbindert ober gefiort mirb, fo mirb bierburd auf bie, burd bie nachftebend abgebrndten &S. bes Strafgefesbuches für bergleichen Beidabigungen feftgefesten Strafen anfmertjam gemacht. Gleichzeitig wird bemertt, bag Demjenigen, welcher Die Thater borfahlider ober fabrlaffiger Beidabigungen an ben Telegrapben-Leitungen berart gur Angeige bringt, bag bie Ihater jur gerichtlichen Berantwortung gezogen werben tonnen, Bramien bis gur Dobe von 5 Eblr. in jebem einzelnen Falle gezahlt merben.

Die Bestimmungen bes Etrafgefesbuches lauten:

5. 296. Ber gegen eine Telegraphen Anftalt bes Staates pher einer Gifenbabn . Gefellicatt perfaglio Banblungen verübt, welche bie Benubung Diefer Unftalt in ihren 3meden verhindern ober ftoren, wird mit Gefangnig von brei Monaten bis ju brei Sabren beftraft. Sandlungen biefer Art find inebefondere Die Regnahme, Berftorung ober Beichabigung ber Drabtleitungen, ber Apparate und fonftiger Bubeborungen ber Telegrapben-Anlagen, Die Berbindung frembartiger Gegenftanbe mit ber Drahtleitung, bie galfdung ber burch ben Telegra. phen gegebenen Beichen, Die Berbinberung ber Bieberberftellung einer gerftorten ober beichabigten Telegra.

pben-Anlage, bie Berbinderung ber bei ber Telegraphen-Anlage angeftellten Derfonen in ihrem Dienftberufe.

S. 297. 3ft in Folge ber vorfahlich verhinberten ober gerfiorten Benugung ber Telegraphen-Anftalten ein Menich am Rorper ober an ber Gefundbeit beichabigt worden, fo trifft ben Souldigen Ruchtbane bis ju gebn Jahren und wenn ein Denich bas leben verloren bat. Buchthaus von gebn bis zwanzig Jahren.

5. 298. Ber gegen eine Telegraphen . Unftalt bes Staates ober einer Gifenbabn : Befellichaft fabrlaffiger Beife Bandlungen verübt, melde Die Benubung biefer Unftalt an ihrem Amede verbinbern ober fioren, mirb mit Gefangnig bis ju feche Monaten, und wenn baburch ein Denich bas Leben verloren bat, mit Befangnif bon amei Monaten bis amei Rabren beftraft.

balle a. C., ten 6. April 1870. Telegraphen . Direction.

(334.) Controlirung ber Musloofung beponirter Berth. papiere.

Alle in unferem Departement mobnenben Rormun : ber und Curatoren, für beren Pflegebefohlene Staats. papiere, Renten. ober Pfandbriefe, Actien und abnliche Berthepapiere in gerichtlichen Depofitorien vermabrt werben, fowie alle fonftigen Depofital-Intereffenten, welche bei ber Depofital . Bermaltung folder Dotumente für ibre eigene Berfon betbeiligt find, merben bierburch bas rauf aufmertfam gemacht, bas fie berpflichtet find, felbft ein machfames Ange auf Die in neuerer Beit banfig bortommenben und aus ben Befanntmachungen in of. fentlichen Blattern erfichtlichen Ausloofungen, Runbigungen ober Convertirungen folder Bapiere, ingleichen auf bie Beidaffung ber Binecoupone und beren Umfat ju richten, und bag fie bei eigener Berantwortung bie entfprechenben Antrage megen ber Realiftrung ober ber fonft erforberlichen Dagregeln in Betreff berjenigen Do-Inmente, bei benen ibre Bflegebefohlenen ober fie felbit

intereffiren, an bas Bericht gu ftellen baben. Raumburg, ben 24. Rebruar 1857.

Roniglides Appellations . Gericht. Borftebenbes Bublifandum wird bierburd wieber. holt in Einnerung gebracht.

Raumburg, ben 9. April 1870.

Roniglides Appellations . Gericht.

(885.) Ausloofung von Ebilgationen ... Berbanbes gur Regulitung ber oberen Unftrut. Ausloofung von Dbligationen I. Emiffion bes

Bei ber in ber Borftanbefigung bom 25. Dai 1869 erfolgten Ausloofung ber bon bem Berbanbe jur Regulirung ber oberen Unftrut von Dublbaufen bis Derr. leben im Jahre 1870 einzulofenden, auf Grund bee MIlerbochken Brivileginme vom 22. Juni 1861 (Gefes. Cammlung pro 1861, Seite 705.) ausgegebenen Dblis gationen (I. Emiffion) jum Betrage pon

650 Zbaler

find folgenbe Rummern

Litt. B. über 100 Mbfr. Mr. 246, 315, 331, 333, 468. und 489.

Litt, C. über 50 Thir. Rr. 626. gejogen worben.

Diefe Obligationen merben ben Befigern mit ber Aufforderung gefündigt, ben barin verfchriebenen Rapitalbetrag bom 1. Juli 1870 ab bei ber Berbanbefaffe gu Großengottern gegen Rudgabe ber Schuldverfdreibungen mit ben bagu geborigen, nach bem 1. Juli 1870 fälligen Rinecoupone und Zalone baar in Empfang ju nehmen.

Der Gelbbetrag ber etma fehlenben unentaelblic mit abguliefernben Ringcoupons wird von bem au gab-

lenden Rapitale gurudbehalten.

Die gefündigten Rapitalbetrage, welche innerhalb brei-Rio Rabren nach bem Rudiablungstermine nicht erbo. ben merben, verjahren ju Sunften bes Berbanbes.

Gleichzeitig wird ber Inhaber ber ju bein Termine bom 1. Juli 1865 ausgelooften, bisber noch nicht realifirten Obligation Litt, B. Rr. 308. à 100 Thir. hiermit nochmals aufgeforbert, biefelbe bei ber Berbandefaffe aur Rablung bee Betrages ju prafentiren.

Rublbaufen t./Ebur., ben 16. Juni 1869. Der Borftand bes Berbandes jur Regulirung ber oberen Unftrut von Dublhaufen bie Mergleben.

Berfonaldronif ber öffentlichen Beborben. (886.) Der bieberige ameite Schullebrer ju Uber. August Berfemeter, itt als Bebrer ber tatholifchen

Bemeinde Benterobe, im Rreife Beiligenftabt, angeftellt. (387.) An bem Gymnafium in Dabihaufen ift

ber Subconrector Dr. Dilling jum britten Oberlehrer ermablt und beftatigt morben.

(838.) Die Executoritelle bei ber Ronialiden Rreis-Raffe au Borbis ift bem bieber interimiftifc ba. mit betrant gemefenen invaliden Sergeanten Anbreas Große nunmehr befinitiv übertragen worben.

(339.) Der bisberige Superintenbent Cou: darbt in Arenbiee ift jum Guperintenbenten ber Dio-

ces Remberg ernannt worben,

(340.) Die erledigte evangelifche Bfarrftelle gu Blogfo, in Der Dioces Commern, ift bem bisherigen Baftor Brebfig in Battaune berlieben worben.

(841.) Die erledigte evangelifche Diaconatftelle au Bleiderobe ift bem bisberigen Bredigtamte-Canbiba. ten Briebrich Chriftian Albert Rebelung verlieben morben.

(342.) Drudfehler. Berichtigung. ber unter Rr. 304 im 16. Stude bes Amteblatte vom laufenben Babre abgebrudten Befanntmadung pom 7. April bis. 36., betreffend bie im Oftertermine 1870 au Merfeburg ausgelooften Steuer-Grebit-Raffenfcheine ac., beißen aub 2. Die Rummern ber ausgelooften Stener-Grebit-Raffenfcheine aus bem Jahre 1886. lit. B. & 500 Thir. nicht 13. 19. 102., fondern 18. 59. 102.

Bierbei ein öffentlicher Angeiger.

Infertions . Bebuhren fur ben Raum einer gespaltenen Drudgeile 11/2 Silbergrofden und fur Belageblatter. pro Bogen 1 Silbergroiden.

Amtsblatt der Königlichen Regierung zu Erfurt.

Stad 18.

Erfurt, ben 30. April

1870.

(343.) Berbefferung der Lebrergehalter. Die Berbefferung bes Dienfteintommens ber Ele-

mentarlebrer in bem Begirt Erfurt ift feit Jahren bas ernfte Beftreben ber Regierung gemefen. Es tonnte ja nicht in Abrebe gestellt werben, bag in febr vielen Coulftellen bas Gehalt, wenn es anch vor 20, 30 3abren bielleicht als nothburftig ausreichend gu erachten war, bet bem geringeren Berthe bes Gelbes und bei ben gefteigerten Breifen für alle Lebensbedurfniffe als ein burchaus ungulangliches angefeben merben muffe, bas einer erheblichen Steigerung benothigt fei. Dag nun in bem Regierungs. Begirt ju biefem Brede nicht Unbebeutendes gefcheben fet, wird fich aus Folgendem ergeben:

Ge find feit bem Jahre 1854 bis jum Jahre 1869 bie Glementar-Lehrerftellen perbeffert morben

aus Gemeindemitteln mit = 17.750 Thir., aus Staatemitteln mit = 11,724 Thir.,

in Summa mit == 29.474 Tblr. Bei etwa 800 Lebrerftellen, Die im Regierungs Begirt find, betragt bas burchichnittlich auf jebe fait 37 Eblr .: Da aber ein nicht geringer Theit eine Behalteerhöhung nicht erfuhr, fo wird ber Durchichnitt ber Gehalteverbefferung bei benen, welchen eine folde ju Theil geworben, auf minbeftens 50 Thir, ju veranichlagen fein.

Biele Schulftellen, faft ausschließlich allerdings tatholifche, find außerbem aus ben baju bestimmten Ronds burch Antauf von gandereien Dauernd verbeffert morben. Die ju biefem 3med verwendeten Summen erreichten mabrent bes angegebenen Beitraums bie bobe von

40,500 Thir.

In jedem Jahre find bann noch Unterftugungen theils aus ber Staate Raffe, theils aus ben gu ber Bermaltung ber hiefigen Regierung gehörenten gonbe, theils von einzelnen Communen gemabrt worben. Ein großer Theil berfelben tommt feinem Statut entivres dend nur ben Lebrern in Stabt und Aurftenthum Erfurt, fomte ben tatbolifden Lebrern im Gichefelbe. - ein Theil nur ben jur Griefftebi'er Commende geborenben Schulftellen gu Gute -, ein anberer - nicht erheblider - nur ben im Rreife Schleufingen porhandenen. noch ein anderer, ber fogenannte Collectenfonbe, ben in ben ebemale fachfifden ganbestheilen fich befindenben Stellen.

Manche Diefer Ronds baben durch bie befferen Lanb. perpachtungen eine febr gefteigerte Ginnobme erfahren. Deshalb fonnten benn auch in ben beiben letten Sabren in Summa 8620 Thir. ju einmaligen Unterfrubungen, auch ju bauernben perfonlichen Bulagen beraus. gabt merben. Bu letteren geboren namentlich bie 1000 Thaler, welche von ben auf ben Staotshautshalte-Etat im Sabre 1867 und im Jabre 1869 aut Berbefferung bet-

Elementarlebrer. Behalter übernommenen 300,000 Ebir. bem Regierunge: Begirt Erfurt überwiefen murben. Diefe find faft ausichließlich an Lehrer, Die ftarte Familien haben, in Betragen ju 20 und 30 Thir., vereinzelt auch an Lebrer, Die lange Beit im Umte fteben, verlieben morben.

Bon ben 8000 Thir., Die bon jener Summe außerbem gu bauernben Stellenverbefferungen bem Regierunge. Begirt Erfurt gufielen, haben bie mobibabenberen Rreife Grfurt, Langenfalja und Beigenfee nur wenig, Die in benjelben liegenben Stabte auch faum etmas erbalten ; bagegen find andere Rreife, namentlich ber arme Breis Schleuflugen und bas Gichefelb febr bedacht morben. And Die Stabte Gubl, Bennedenftein, Glirich, Gefell, Ranis, weil biefe Communen taum etwas ans eigenen Mitteln aufbringen tonnen, baben bebeutenbe Bufchuffe empfangen und tonnten faft alle ihre Schulftellen verhaltnigmaßig erheblich aufbeffern.

In Rordbaufen fteigen Die Lebrergebalter burd Altersjulagen von 200 bis 500 Ebir., in Langenfalja, pon ber befinitiven Anftellung ab, von 200 bie 450 Ebir. - in Dublhaufen tann man fich ju Alteregulagen nicht entichließen, bat aber bie Berbefferung bes Gintommens auch ber Giementarlehrerftellen nicht außer Acht gelaffen. Much in Erfurt ift bas Brincip ber Alteregulage nicht angenommen worden, Die Stellen find amifden 200 und 400 Thir. figirt; es ift aber ju Gehalterbobungen fortbanernb Erhebliches bermenbet worben. Auch in ben übrigen Stabten bes Regierungs. Begirts ift jur Berbefferung ber außeren Lage ber Glementarlebrer Danches geicheben. Muf bem Lande ift man ben Anforde. rungen ber Regierung meiftens bereitwillia nadaetommen und bat aus den Mitteln ber Communen gang ober boch jum Theil Die fur bringent nothwendig erachteten Behaltberhöhungen gemabrt. Ramentlich ift faft in allen ganbichulftellen, wo es noch nicht vorhanden mar, Brennmaterial jum eigenen Bebarf ber Lehrer bergegeben morben. Rur felten marb ben Anordnungen ber Regierung wiberftrebt und auf bobere Enticheibung gurud. gegangen.

Dag nun genug gefchehen und von weiterer Berbefferung ber Lebrergebalter Abftanb gu nehmen fei, wird meber bon ber Regierung, noch bon ben Communen, überhaupt von Diemandem behauptet werben tonnen, ber mit einem, Die Arbeit eines Glementar-Behrers richtig murbigenben Blid und mit einem warmen Der-

gen für bie Lehrer Die Sachlage aufleht.

Die porftebenben Mittbeilungen follen nur ben Beweis liefern, baf bod nicht Geringes in Diefer wich. tigen Angelegenheit bereits gefcheben fet; fie follen auch bagu bienen, bag bie Lebrer bes Begirte mit Bertrauen der weiteren Entwickelung ihrer Gehaltsverhältnisse eine gegenschen. Die Communen werben inwer mehr es filt ihre Kusgabe erachten, ibre Ledrer äußerlich so an kellen, daß sie die Rosten eines einfoden haushalts bestreiten nub ihr Mint mit Freuden, nicht aber mit Geurgen thun tonnen; die Regterung wird aber anch ein gleiches Biel oftenbarend ernstlid anfreden. Den stadisigen Communen bürste es jundaht obliegen, jedem ibrer Elementscher eine Dienstwohnung ober eine entiprechende Miethe-Kantschlotzung an gewähren, damit fie mbesen Eine firde mit den Retvern auf bem Lande gleich gestellt würden, des benen allen in der Beranschlogung ober eines der die bestellt würden, der der den in der Beranschlogung erkellt würden, des denen allen in der Beranschlogung erk Elnsteinschmunen die Wohnung nicht einerechaet is.

Erfreulich ift es, bag eine große Ungaf von Rraparanben in bem Mogierunge-Begit nunterbrochen fich vorfindet. Roch ift faft feine Aufnahmeprafung ant bem biefigen Seminar gewesen, in ber nicht nabeju boppsett jo viele Egaminandem waren, als in's Seminar aufgenommen werden fonnten. In ben letten Jahren find außerbem nech gifteite mehrere Recharanben and ben Erfartigen in bos Seminar zu halberfabt aufgenommen worben.

men more

Ge beftanben bauernb befondere Seminar Bicharanden Schulen in Erinet, Mubthanien, Elleich, -- wurben einzelne Bechparanben auch au anderen Orien vortereitet, 3. U. im Bennedenftein und vom Paftor Schrimpf in Tröchzeiborn.

Deffen ungeachtet ift Mangel an Soulamte. Can: bibaten, nicht an fotbolifden, mobl aber an enangeliichen vorbanden. Ge muffen beebalb jabrlich 6 bis 8 Stellen unbefest bleiben ober auf febr mangelhafte Beife einftweilen verfeben werben. Das ift ein gro-Ber Uebelftanb. Dem murbe fofort abgeholfen, wenn Das hiefige Ceminar 6 bis 8 Boglinge jabrlich mebr aufnehmen und fomit bie Babl auf 90 - wie in manchem anbern Geminar - erhoben tounte. Bei ben fepigen Raumlichteiten bes biefigen Ceminars mare bas freilich nur ausführbar, wenn ben Boglingen ber erften Rlaffe, Die nach einiger Beit in bas öffentliche Amt fibertreten, geftattet murbe, außerhalb bes Ceminars ju mobe nen. Außer anberen Bebentlichfeiten fteht bem freilich ber größere Roftenaufmand, fur manche Seminariften wohl nicht ju erichwingen, entgegen. Bei einem Reuban bes Seminare wird aber Befeitigung bes gegenmartigen großen Uebelftanbes ju erreichen fein.

G44.) Das ju Berlin am 19. b. R. ansgegebene 10. Etud des Bundes: Gefesblattes des Rorddeutschen Bundes entalt unter:

Rr. 461. ben Bertrag zwijchen bom Rordbeutschen Bunbe und bem Großberzogisum Baben wegen wechselseitiger Gewährung der Rechishulfe. Bom 14. Januar 1870:

462. Die Ertheitung bes Errouatur als Kaiferlich französischer Komini zu Danzig, Namens bes Nordbeutichen Bundes, an den bisherigen Kaiferlich französischen Konjul zu Bofton, Bellatgue de Eughas; und Rr. 463. bie Ertheilung bes Exequatur als General-Ronful ber Republit Ricaragna, Ramens bes Nordbentichen Bundes, an ben Raufmann Ebuard Levy ju hamburg.

(343.) Das ju Berlin am 16. b. M. auszegebene 21. Sind der Gefest-Sammlung enthält unter Nr. 7640 bie Bestätigungs-litunde, betreffend den lebergang des Betriebes resp. des Eigenthums der Wilhelms (Cossel-Derberger) Lisenbahn auf die Oberfüsselische Sielendhungestlichaft.

 7641. Die Bestätigungs-Urfunde, betreffend ben Uebergang bes Betriebes resp: des Eigenstums ber Reiße-Brieger Eisenbahn auf die Oberichlesiche Eisenbahngesellichaft. Bom 28.

Bom 28. Mara 1870;

Dar: 1870:

7642. bas Privilegium der Oberfchlefichen Eifenbabngelefichaft jur Emiffion von 6,300,000 Ahlr. Bilbelmebahn - Prioritäts - Obligationen Bom 28. Matz, 1870;

7643. Das Brivilegtum ber Dberfchlefifden Elfenbahngefellfchaft gur Emiffion von 1,200,000 Thaiern Rethe-Brieger Brioritats-Obligationen.

Bom 28. Darg 1870;

 76.44. bie Conceffions Urtunde für die Altenburg-Zeiger Eisenbahngesellichaft zu Altenburg zum Bau und Betriebe der Bahn. von Altenburg nach Zeig innerhalb des Preußischen Stnatsgebiete. Bom Z. Awri 1870; und

7645. Die Befanntmachung, betreffent bie Allerhochfte Genehmigung ber unter ber firma: "Rbeinifd-Bommeriche Acerdan-Alliemgelelichaft" mit bem Sige zu Goln errichteten Arttengeluffgaft. Bom 6. Aprell 1870.

Das ju Berlin am 20. b. Mts. ausgegebene 22. Stud ber Gefes, Cammlung enthalt unter

Rr. 7646. den Allerhöchsten Erlas vom 6. April 1870, betreffend die Erhebung der Abgade für die Benugung der Elbschleuse bei Ragdeburg und der Saales und Unftrutschleusen; und

- 7647. Die Belantmachung, betreffend bie Allerhöchfte Genehmigung ber unter ber girme: "Mtiengefellicheft Breslauer Schiachvieles martt" mit bem Site zu Breslau errichteten Attiengefellicheft. Bom 9. Appt 1870.

Berordnungen und Befanntmachungen der Königlichen Megierung, (846.) Lableau ber neuen Maage und Gewichte. Aro.

1518. A. 3.

 brud, wie in Rarbenbrud für ein befonbere gelungenes ertfart, bas fic eben fo febr burch Benautgfeit, mie Durch Cauberfeit ber Ausführung und burch Billigfeit auszeichnet.

Inbem wir die ftabtifche, wie die landliche Bevolferung unferes Begirfes auf biefes Tablean aufmertfam maden und beffen Anfchaffung empfehlen, bemerten mir

über ben Breis noch Rolgendes ;

Der Edwargbrud toftet bei Entnahme von I Exemplar 9 Gar. - 91. bei Entnahme von 10 Egempl. pro Stud 7 , 25 9 . 5 6 - 100 "

Der garbenbrud bagegen bei Entnabme bon 1 Exemplar 15

bei Entnahme von 10 Grempl. pro Ctud 12

bei Entnahme von 25 Exempl. pro Stud 11 Cgr. 3 Df. " - " - " 100 "

Erfurt, ben 20. April 1870.

Ronigl. Regierung, Abtheilung bee Innern.

(347.) Rechnung ber allgemeinen Schullehrer. Bittmenund Baifen . Unterfingunge . Anftalt für 1869, Mr. 1996, A. 2

In Bemagheit bes g. 37 bes Reglemente für bie allgemeine' Edullehrer Bittmen . und BBaifen . Unterftubunge. Anftalt im Regierunge . Begirt Erfurt, (Amte. blatt 1832 G. 140) bringen wir hierdurch gir öffent. lichen Renntnig, bag am beutigen Tage, Die fur bas Jahr 1869 abgelegte Rechnung ber gebachten Unftalt, von welcher nuten eine Heberficht folgt, von une bechargirt morben ift. Erfurt, ben 21. April 1870. Ronigl. Regierung, Abtheilung bes Innern

lleberfict

innahmen und Ausgaben

tei ber allgemeinen Schullebrer. Bittmen- und Baifen . Unterflubunge . Anftalt an

Tit.	Ginnahme.	Be	tras In	3. - 25	Tit.	Musgabe.	Be The	trag Sp	· %
V. VI. VIII. Ids	An Bestand "Defecten "Erhebungen auf Rüdftsade "Erhebungen auf Rüdftsade "Entrittigelber "Beitrégen zu und zwat: "De beiträge 1710 "10 " "Debeifreungs "mb Heitrage 74 " "Bestand 1882 Ph 10 % dand Defeathe "Etrafgelbern "Etrafgelbern "Griftiginien "gurdageabiten Kapitalien "urtdageabiten Kapitalien Rusgemein	1/	15 14 —	3 - 11 - 2	I. H. III. IV. V:	Nn Borfduß "Gnihaben ""Beffen "Beffen "Beffen "Beffen "Beffen "Beffen "Beffen "Brad in "Bitwen 1800 M. b. "Baijen 450 " In ausgeliebenen Apptalien Rach ber Rovitasson für 1868 beitrig der Kapitalien "Hogos L. Schalber ausgelieben gleichen ab. an guräckgegabsten Apptalien "————————————————————————————————————	72	17	19 L
	Tie Einnahme beträgt "Ansgabe Mithin Bestanb	5392 2331 3060	19	2 11 3	VII.	Rapitalitod 49,009 % 28 % 5 % 5 % bavon: 47,799 % 28 % 5 % 3 % 5 % unb 1,300 ,	2331	2 19	3

(848.) Umwanbelung ber Bau-Inspector-Stelle ju Schleu-fingen in eine Rreis-Baumeifter Stelle. 2190, A. 8.

Durch Erlag des herrn Minifters für Sandel, Bewerbe und offentliche Arbeiten bom 6. v. Die, ift bie Ummanbelung ber bieberigen Ban Infrector Stelle gu Schlenfingen in eine Rreisbaumeifter-Stelle, bom 1. Daic, ab. angeorbnet worben. Erfurt, ben 16. April 1870.

Ronigl. Regierung , Abtheilung bes Innern.

Berordnungen und Befanntmachungen anderer Beborben.

(849.)Lagerung bon Bolle im Roniglichen Laner.

haufe gu Berlin.

Die betreffenden bededten Raume und Bofe bes biefigen Roniglichen Lagethaufes tonnen, wie bieber, auch mabrent bes biesjabrigen biefigen Bollmarftes jum ga. gern von Bolle unter ben bieberigen Bebingungen und für ein Lagergelb bon 5 Egt. pro Centner Bolle benust merben.

Der Bermalter biefes Gebanbes, Regiftrator Bilbt, wird bie fdriftlichen ober munblichen Delbungen bagu in unferem Dienftlotale, Rieberwallftrage M 39, biefelbft mabrend ber gewöhnlichen Dienftftunben entgegennehmen.

Die Beftellungen follen in ber Reibenfolge, wie fle eingeben, verzeichnet und bie vorhandenen Lagerplage bemnacht brtlich nachgewiesen werben.

Berlin, ben 9. April 1870.

Ronigl. Dinifterial-Bau-Commiffion.

(350.) Berfonenpoft gwifden Erfurt und Themar. Bom 1. Dai bis uit. September b. 3. wird bie Berfonenpoft swifden Erfurt und Ebemar auf bem Bege über Elgereburg courfiren. Erfurt, ben 23. April 1870.

Der Dber Boft. Director: Rubne. (351.) Boftverbinbung swiften Breitenworbis unb Bernrobe.

Dit Ablauf Diefes Monats wird Die Berfonenboft amifchen Breitenworbis und Gernrobe aufgehoben und bafür vom 1. f. DRes. ab eine taglich zweimalige Botenpoft mit unbeschrantter Beforberung swifden ben genannten Orten eingerichtet.

Diefe Botenpoft erbalt folgenten Bana: aus Breitenworbis um 5 Uhr frub,

, 118 , Rachm., 630 " frub, aus Gernrobe " Radm.

Grfutt, ben 26. April 1870. Der Dber: Boft. Director: Rubne.

(332.) Musichreiben ber Beitrage bei ber Land . Feuer. Societat bes Bergogthums Sachfen fur bas II. Semefter 1839

Bon bem unterzeichneten General Director ber gand. Bener : Gocictat bes Bergogthums Cachfen wird in Peneff bee Ausidreibens ber Beitrage pro II. Gemeiter 1869 Folgendes befannt gemacht :

In Bemagheit ber §8. 64. und 68. bee Revititten Reglemente bom 21. August 1863 bat ber Directorialrath ber Societat befchloffen, jur Gerbeiführung gleichmäßiger Reuer. Societats. Beitrage bis auf Beiteres ben burchichnittlichen Bebarf ber ber Ginführung bes porgebachten Revibirten Reglemente vorausgegangenen letten 10 Jahre ju Brunde ju legen. Diernach ift bas Beitrags-Berhaltnig fur Die einzelnen Berficherunge: Db. jecte feftgefest morben.

Diefes Beitrage . Berbaltnif ift bieber niemale voll fondern nur mit Elf 3molfteln wieberholt namlich im I. Gemefter 1866, I. und II. Gemefter 1868 und I. Cemefter 1869, fogar nur mit Behn 3molfteln

gur Gingiehung gefommen.

Diervon find fomobl bie Brandicaben, ale auch bie fonftigen Societate . Ausgaben, barunter Die nicht uner: beblichen Roften ber in Folge bes Revibirten Reglemente ausgeführten neuen Rataftrirung fammtlicher Ber: ficherunge Dbjecte, vollftanbig gebedt worben. Außerbem tonnte aber ber Referbe Rond in folder Beife berftarft merben, bag er immer mehr bie Sicherheit bietet, baf felbft in einem etwaigen auferorbentlichen Ungludefalle bon ben Intereffenten voransfictlich fein boberer Beitrag ale Elf 3molftel ju leiften fein wirb.

Die fruber in gewiffen Beitabichnitten im Intereffe ber Berficherten und ber Cocietat burd ben gangen Begirt auf einmal vorgenommenen Allgemeinen Tag. Revifionen und neuen Rataftrirungen werben jest nach und nach in einer langeren Reibe bon Sabren ausgeführt. und es ericbeinen baber bie biebfalligen Roften in ben einzelnen Gemefter . Ausschreiben neben ben fonftigen Abichagungs . Roften. Sterdurch wird erreicht, einmal, bag burch bie auf eine lange Reihe von Jahren vertheilten Revifione. zc. Roften Die Gleichmanigfeit ber Beitrage nicht geftort, und jum Unbern, bag bierburch eine größere Grundlichfeit ber Arbeiten felbft ergielt wird.

Bas ben Bebarf ber Secietat für bas II. Gemefter pr. anlangt, fo tonnten auch fur Diefes Cemefter bie Beitrage wiederum auf Bebn 3molftel bes Beitrags. Berbaltniffes feftgefest werben. Diefelben betragen biernach 92,432 Thir. 10 Gar. 10 Bf. und find innerbalb 4 Bochen nach bem Erlag ber ben Ortebeborben burch Die Berren Rreis. Fener- Gocictate. Directoren gugefendeten Special : Ausichreiben abguführen. Fur ihre Gin: giebung ift ben Oriseinnehmern von ben Intereffenten in Bemagheit bes &. 4. sub e. bes Revidirten Regle. mente eine Cantiome ju gemabren, Die ich auf 13/3 % ober 6 Bfennige bon 1 Thir. Beitrag normirt babe.

3d nehme bierbei wiederum Beranlaffung, rudfichtlich ber Gigenthumlichfeiten und Ginrichtungen unferer Societat auf meine Befanntmachung vom 1. Detober 1864 bingumeifen und bemerte gleichzeitig, bag bie Gocietate Beborben gern bereit fein merben, ben Interef. fenten nicht nur hierüber jebe gewünschte Austunft gu ertbeilen, fonbern von benfelben auch etwaige Angeigen über banliche und fonftige Beranderungen, welche eine Albanberung bee Beitrage-Berhaltniffee gulaffig machen. mundlich ober fdriftlich entgegengunehmen.

Uebrigens theile ich gur Renntnifnabme ber Secies tate. Genoffen noch nachftebenbe Allgemeinelleberficht für baell. Cemefter 1869

mit:

I. Stanb ber Berficherung. Die Berficherungs. Enmme betrug am Schluß bes I. Ce-92,258,390 Thir. meffeis pr. .

Siergu traten im Laufe bes II. Cemeftere pr.

4,650,750

und belief fic baber bie Berficherungs: Summe am Goluk bes II. Ge-

96,909,140 Thir.

meftere 1869 auf Die Berfiderungs. Cumme, welche am Echluß bes Jahres 1868 = . .

betrug, ift baber im Jahre 1869 über-

91.152.050 Thir. 5.757.090 Thir.

geftiegen.

II. Branbichaben.

Bon ben im II. Semefter 1869 ftattgehabten 90 Branben, von welchen 8 in ber Beit bon 8-12 Ubr Bormittage, 21 von 12-4 Ubr Mittage, 17 bon 4-8 Ubr. Rachmittage, 22 von 8--12 Ubr Abenbe, 16 von 12-4 Ubr Hachte und 6 von 4-8 Ubr Morgene entfanben, find 4 burch Blig, 2 burch ermittelte vorfag. liche Branbftiftung, 17 burch muthmaflich verfagliche Brandftiftung, I burd ermittelte fabrlaffige Brandftiftung. 5 burch ermittelte Rabrlaffigteit mit Streichgundholgen, 8 burd mnibmahlich fahrlaffige Branditiftung, 7 muth: maglich burch Streidzunbholgen, 1 burch borichrifts wibrige Effe, 1 burch muthmaglich porichriftemibrige Effe, 3 burd febler- und icabbafte Effen, 1 burch Rufall und 40 burch unermittelte Urfachen veranlagt morben. An-Berbem baben 10 Branbftiftungeverfuche flattgefunben,

Durch obige 90 Branbe murben 138 Bebaubebefigern: 308 Berficherunge . Dbjecte vernichtet refer beicha. bigt, ife: 81 Bobnhanfer, 62 Cheunen, 124 Rebenges baube und 41 gemerbliche Berficherungs-Obiecte (namlich 6 bon Badereien, 1 bon einer Brauerei, 8 bon Bafts und Coanfwirtbichaften, 3 von Stellmadereien, 1 Riegelbrennofen, 1 Ranfladen, 11 Dbjecte bon Baffer- Rablmublen, 3 von Baffer Schneidemublen, 5 von Bodwind. mublen und 2 von einer Glasmaaren-Sabrif).

Rur biefe Branbe find 73,834 Thir. 3 Gar. 3 Bf. Bergutung angewiefen und 1113 Ebir au foldem Brede aurudgeftellt worben.

III. Aufmanb.

73,834 Thir. 3 Sgr. 3 Bf. pro II. Cemefter pr. angewiefene und 1113 Thaler gurudgeftellte Brandvergutungegelber; 130 Ebir. nachtraglich angewiefene Branb. vergutungegelber aus früherer Reit; 270 Ehlr. 3 Sgr. 6 Bf. Roften bei Branbicaben . Ermittelungen; 5918 Thir. 25 Ggr. 4 Pf. Pramien fur Rudverficherungen; 4298 Thir. 24 Egr. 6 Bf. Tagations und Revifione-Roften ic.; 150 Thir. Drudfoffen; 4199 Thir. 8 Ggr. Bramien fur Unichaffung von Beuerfpriben und für ansgezeichnete Lofchbulfe ac.; 330 Thaler Bramien für Entbedung von Branbftiftern, 770 Thir. ju Bau - Unterftugungen an armere Cocietategenoffen; 133 Thir. 17 Sar. 6 Bf. Roften ber Berfammlungen bes Directorialraibe ; 252 Thir. 24 Ggr. 9 Bf. Diaten und Bubrfoften; 41 Ebir. 5 Ggr. 3 Bf. Borto; 100 Ebir.

Binfen bon aufgenommenen, inzwifden mieber gurudgejablten Capitalien; 11 2bir. 12 Car. 1 Bf. juruder. ftattete Beuer. Societats Beitrage; 101 Ehfr. 15 Sgr., für Berficherungs . Schilber; 2552 Ehfr. 7 Sgr., Magemeine Zar Reviftone Roften einzelner Rreife zc.; 306 Thir. 7 Car. 7 Bf. Indgemein; 5634 Ibir. 29 Gar. 5 Bf. Gehalter ber Beamten ber General. Direction nebft Bulisarbeitern und ber Raffe; 200 Ebir. Bureau-Roften; 4743 Thir. 15 Car. Bebalt an fammtliche Rreis-Directoren und Rreis. Berficherungs. Commiffarien.

Bon ben im I. Cemefter 1868 und I. Gemefter 1869 gurudgeftellten Brantperaufungegelbern find 186 Tbir. 29 Ggr. bereite im II. Cemefter 1868 und 5869 Thir. 20 Car. 6 Bf. im II. Cemefter pr. jur Ausgablung, ber Ueberidus von 119 Thir. 14 Gar. 6 Bf. aber wie Die fonftigen Ueberichuffe aus ben Ausschreiben gu bem

Referve-Rond getommen.

IV. Einnabmen. 92,432 Thir. 10 Egr. 10 Bf. Betrag Diefes Musichrei. bens. 10 Thir. 24 Ggr. 6 Bf. befondere ausgefdrie. bene Beitrage, 14,440 Thir. 17 Egr. 9 Bf. aus ber Rudverficherung, 186 Thir. 27 Ggr. fur Berficherunge. Schilber, 291 Ebir. 12 Ggr. 2 Df. Inegemein.

V. Referbe-Ronds ber Cocietat. Der Referver Ronds ift im Jahre 1869 einschlieftlich fei-nes Binfen-Buwachfes um 49,394 Ihr. 17 Car. 7 Bi. geftiegen und beftanb am Solug bes II. Gemeftere 1869 aus: 249,700 Thir. in Effecten und 40,251 Thir. 22 Sgr. 5 Bf. baar, incl. 4,865 Thir. 15 Ggr. Binfen pro II. Cemeiter 1869.

Schlieflich bemerte ich noch, bag in Gemagheit bes 6. 71 bes Revidirten Reglemente Die Daupt Grgebniffe ber Rechnung ber Cocietat burch Die Amteblatter bes Socieiate-Begirfe befannt gemacht merten.

Derfeburg, ben 16. April 1870. Der Beneral-Director

ber Landfeuer-Cocietat Des Berjogihume Cachien:

geg. bon Bulfen. Bacante Stelle.

(353.) Durch die Berfegung Des Superintenbenten Linte ift bie unter Ronialidem Batronate fte. benbe, mit einem jabrlichen Gintommen von circa 1060 Ebir. verbundene Dberpfarrftelle gu Liebenwerba bacant Bur Parochie gehoren 2 Rirchen und 7 geworben. Soulen.

Derfonaldronit ber öffentlichen Beborben. (354.) Der Barnifonbermaltungs-Infpector 21n. bere in Ginbed ift nach Bittenberg, ale Borfiand ber

Garnifon-Bermaltung bafelbit, berfest.

(855.) In Der Stadt Bleicherobe ift an Stelle bes jum Beigeordneten ermabiten bieberigen Rathman: nes Jagbgeweft ber Ctabiverordnete Beder jum unbefoldeten. Magiftratemitgliede fur Die am 2. April 1875 ablaufenbe Bablperiode erwohlt und in biefer Gigenichaft von ber Roniglichen Regierung bestätigt worben.

(356.) gur ben 4. Begirt im Rreife Schleufingen ift ber Rabritant Wichborn in Stuperbach jum Schieds. mann gemablt und verpflichtet worben.

(867.) Die erledigte evangelifthe Bfartftelle gu Gilbleben, in ber Dioces Gilbleben, ift bem bieberigen Bfarrer und Superintendenten ju Gifterwerba, Muguft

Rarl Riewis, verlieben worben.

(358.) In ber Giabt Ranis ift ber bisherige Burgermeifter Rnopf bei bem bevorftebenben Ablaufe feiner Umteperlobe in gleicher Gigenschaft auf 12 3abre wieber ermabit, auch ift bafelbft ber bieberige Rathmann Manger jum unbefoldeten Beigeordneten auf 6 Jahre ermablt und find beibe Babien Geitens ber Roniglichen Regierung beftatigt.

(859.) Der Gerfter Rraufe ju Griebricherobe, in ber Oberforfferei Lobra, tritt vom 1. Dai b. 3. ab mit Benfion in ben Rubeitand, und ift bie baburd patant geworbene forfterftelle Briedricherobe I. bem forfter Racob ju Rriedricherobe verlieben worden.

Der jur gorftverforgung berechtigte Dberjager Couse ju Bindifcbolghaufen, Oberforfterei Erfurt, ift vom 1. Rai b. 36. ab jum Ronigliden gorfter ernannt und mit ber Bermaltung ber Forfterftelle Friebricherobe II., in ber Oberforfteret Lobra, bom genannten Tage ab

befinitib beauftragt morben.

(890.) Der frubere Bau-Infpector, nunmehrige Baurath Deifert in Erfurt tritt vom 1. Dai c. ab in ben Rubeftanb und wird in beffen Stelle ber Bau-Infpector Coumann von Schleufingen nach Exfurt verfebt. Bu bemfelben Beitpuntte wird ber Rreisbaumeifter Wertens ju Beifenfee in gleicher Gigenfcaft nach Schienfingen verfest und ift beffen Stelle bem, jum Rreisbaumeifter ernannten Ingenteur Dittmar,

bieber ju Schlüchtern, verlieben worben.

(361.) Det Oberbergamte : Bureau . Mffiftent Coroter, bieber commiffarifc bet ber Bebeimen Calculatur ber Minifterial . Abtheilung für Bergwefen, ift befinitib gum Bebeimen Calculator bei berfetben befor. bert worben. Der Butteninfpector 1. D. Weidener bon bem ehemals fiefalifden Guttenwert Rupferham. mer bei Reufladt 6/28. if auf feinen Antrag in ben Rubeftand verfest. Dem Sittenaffiftent Bimmer. mann ju Ronigebutte ift Die erledigte Bureauaffiften. ten : Stelle bei ber Berginfpection ju Rubereborf übertragen worben. Die Berareferenbarien Dtebner, Den-Bel und Raftner find an Berg Affefforen ernaunt. Dem Roblenmeffer Ecbrober beim fiefolifden Steintoblenwert ju Bettin und bem gewertichaftlichen Mannefelbiden Oberhuttenvoigt a. D. Wiebemann ju Gisleben ift bas allgemeine Ehrenzeichen Allerhochft verlieben morben.

(362.) Es find verfest worden : ber Boft-Grpebient Edlamild bon Erfurt nad Rorbhaufen und ber Boft : Conducteur DRaufer von Dablbaufen nach

Langenfaiga ale Boftbealeiter. (363.) Die eriedigte evangelijde Pfarrftelle gu

Sproba mit Lane, in ber Dioces Delipid, ift bem bis- I ift aufgehoben.

berigen Bredigtamte. Canbibaten Ebmund Rriedrich Theo. bor Michter verlieben morben.

(361.) Die erledigte evangelifde Pfartfielle ju Bieberebach, in ber Dioces Schleufingen, ift bem bisberigen Bredigtamte Candidaten Ernft Emil Deinrich

Coufter berlieben worden.

(365.) Die erledigte evangelifche Pfarrftelle ju Somertenborf mit Ralfenberg und gonnewis, in ber Dioces Liebenwerba, ift bem bieberigen Bredigtamte. Canbibaten und Rector Johann Beinrich Berthold Dinftenbach berlieben morben.

(366.) Die erledigte evangelifde Diaconatftelle an St. Gerbatii gu Quedlinburg, in ber Dioces Queb. linburg, ift bem bieberigen Bredigtamte. Canbibaten Bernbard August Dermann Endwig Blemftroff verlieben worden.

(367.) Bu ber erledigten evangelifchen Bfart. ftelle gu Liebare, in ber Dioces Sanbau, ift ber bisberige Bredigtamte. Candidat und Seminarlebrer Bitbelm Bando berufen und beftatigt worden.

(368.) Bu ber erledigten ebangeliften Diacenatftelle gu Jeffen , in ber Dioces Brettin, ift ber bieberige Bredigtamte : Candibat Baul Friedrich Bilbelm Dienemann berufen und beftatigt morben.

(869.) Der Schulge Bottfried Bartleb' in Granungen ift ale Schledemann far ben 10: Lanbbegirf und qualeich ale Bertreter bee Schiebsmanne für ben 9. Landbegirt bes Rreifes Rordbaufen auf Die Beit vom 1. April 1870 bis babin 1873 gemablt, beftatigt und perpflichtet worben."

Patente. (870.) Dem Suf. und Bagenichmiebemeifter Briedrich Muguft Jorgens ju Bermelefirchen ift unter bem 24. Darg b. 3. ein Patent auf eine burd Dobell, Beidnung und Befdreibung bargeftellte und fur neu und eigenthumlich erachtete Borrichtung, Rabachien ju richten, ohne Jemand in der Benugung befannter Theile ju beidranten; auf brei Jabre, von jenem Sage an gerechnet, und fur ben Umfang bes Prenfifchen Staats ertheilt worben.

(871.) Den Sof-Buchfenmachetn & Bene und Zimpe in Berlin ift unter bem 20. April 1870 ein Batent auf ein Sinterlabungegewebr, foweit baffelbe nach ber vorgeleg'en Befdreibung, Beidnung und bem Robell fitr neu und eigenthumlich erachtet morben ift und obne Jemand in Anwendung befannter Theile gu beidranten, auf brei Jahre, von jenem Tage an gerech. net, und fur ben Umfang bes Breugifden Ctaats ertheilt morben.

(372.) Das dem Ingenieur Robert Dabms aus Dangig, jur Beit in Riga, unter bem 11. Februar 1869 ertheilte Batent auf einen Diffangmeffer . forweit berfelbe als neu und eigenthumild erfannt worden ift,

hierbei ein bffentlicher Angeiger.

Befertions. Gebubren fur ben Raum einer gefpaltenen Drudgelle 11/9 Gilbergrofden' und fit Belagebiatter pro Bogen 1 Silbergrofden.

the second secon

Röniglichen Regierung zu Erfurt.

Ctúd 19.

Erfurt, ben 7. Mat

1870

(878.) Das ju Berlin am 25. v. M. ausgegebene

11. Etila bes Bunbes: Gefetblattes des Rord. bentichen: Bundes enthält unter : 110 11 11 110 100 11.15 Mrd. 464. Die Befauntmachung Des britten Bergeichnif-

alleid. . fee Derjenigen boberen Lebranftalten , welche inne ,ligur Mustellung gultiger Beugniffe über bie miffenfchaftliche Qualifitation jum einfabrig anne tide freiwilligen Dilitairbienft berechtigt finb. Bom 14. April 1870 pairs as man line a rog is'

465. Die Befanntmachung, betreffend biejenigen Gounafien, welche binfichtlich ibrer vom Unwa ug terricht in ber griedifden Sprache biepenfirten Eduler jit ben im &. 154. Rr. 2c. ber Dil fair Gefaginitruftion vom 26. Darg 1868 bezeichneten Lebranftalten geboren: Bom 14. April 1870; Told Told

466. Die Betanntmadung, betreffend bie Genen: nung ber Bevollmachtigten jum Bundeerathe bes beuifden Bollvereine Bom 16. April

467. Die Ernennung bes Ronfmanus Louis Frommann ju, Bieptemu: (Ricaragua) jum Ronful des Rorbbeutichen. Bunbes bafelbit : unb

468 bie Genennung Des Raufmanns Friedrich Derrmann in Mur Capes jum Ronjul Des stanilation . Rordbeutiden Bunbes bafelbft. wir

Das ju Beilin am 26, D. DR ausgegebene 12. Sind bes Bundes-Gefegblattes bes Dorddeut: feben Bundes enthalt unter

Rro. 469. den Abditional Bertrag ju bem unterm 23./24. . Hod 100 Rebruar 1869 amifchen bem Rotbbeutichen mi jus fe Bunde Sund Edweben abgeichloffenen Boit.

dell'adia vertrage. Bom 20. Darg 1870; finnit . 470. bie Ernennung bes Raufmanns 2. Gopad ju Umfterbam jum Ronini bie Morbbeutiden

Bundes am Etolle des verftorbenen Benerals brudes Ranfuld Depuer und ibig us dare

10471 bie, Ernennung des Raufmanne Frant Same 1dof 79d mond jum Bicelonint bes Rordbentiden Bung bes ju Deal, bes bisherigen Roniglich Gachfienichen Bicefonfule Ludwig Liebmann jum Bi-Bundes in Rot-10 18 gingham, Des bisherigen Roniglich Brengifchen. Bicetonfule John Tredweng guta Bicetonful bes Rorbbentichen Bunbes ju Babstom, und bes Raufmanns bugh Charles Godfrop jum Bitetonful! bes Rordbeutichen Bundes in Berfeb

(374.) Das ju Berlin am 28. b Dt. andges gebene 23. Stud ber Gefet: Cammlung enthalt unter Rr. 7648. ben Allerhochiten Erlaß, bom 11. April 1870. betreffent bie Genehmigung, eines Rachtrages ju dem tevidirten Reglement für Die Stadte-Beuerjocietat ber Rur: und Reumart (mit Musnahme ber Stadt Berlin), fowie ber Rieberlaufit und ber Acmter Cenftenberg und Binftermalbe; und

7649. Die Befanntmachung, betreffend bie Allerhodite Benehmigung ber unter Det Sitma: " Dif: fone- Danbelbattiengefellchaft" mit bem Gige ju Barmen errichteten Aftlengefellichaft. Bom 15. April 1870.

Berordnungen und Befanntmachungen der Central Beborden.

(375.) Gingiebung ber Großherzoglich Geffifden Grund. rentenicheine.

Das Großbergoglich Deffifche Minifterium ber Rinangen bat in Bemagheit tes Artifele 4 des Gefetes pom 26. April 1864, Die Gingiebung ber Grundrentenfcheine und die Ausgabe eines weuen Staatspaniergelbes betreffend, und mit Bejugnahme auf Die Befanntmachungen vom 23. Rovember 1866 (Rr. 52. bes Großbergoglich Deffiften Regierungeblatts) und bom 29. Daf 1867 (Rr. 26 Deffeiben Blatte), nach welchen im Robember 1866 mit ber Einziehung ber Grundrentenfcheine bet Anfang gemacht worben in und Diefelben feit bem 1. Buli, 1868, ibre Gigenicaft ale Bablungemittel verloren baben und nur noch bis auf weitere Bestimmung bei ber , Großherzoglichen , Staatefdulben - Tilaungefaffe eingeloft werben, mittelft Befanntmachung bom 8. Darg b. 3. gur öffentlichen Renutnig gebracht, bag ber Ter-min, nach beffen Ablauf Die Grundrentenscheine allen Berth berlieren und einen Unfpruch an ben Staat nicht mehr begrunden fonnen, auf den 31. December 1870 feftgefest worden ift. Die Inhaber von Großberzoglich Beffijden Grundrentenicheinen à 1 81., 5 81., 10 gl., 35 Rl. und 70 gl. find baber burch Die ebengebachte Befanntmachung aufgeforbert worden, biefelben jedenfalls vor bem il Januar 1871 bei ber Staateidulben-Tilgunge.Raffe ju Darmitadt jur Ginlofung ju pra: fentiren, ba bom I. Januar 1871 an eine Ginlofung biefer gefehlich werthlos geworbenen Scheine nicht mehr ftatifinden tann. In bei be nammelle bie

Berlin, ben 16. April 1870. Der Minifter fur Sandel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten :1

Braf v. 3Benplig. Der Binang-Minister: Camphaufen.

Borftebenbes Refeript wird in Folge boberer Bergn. laffung hierburch gur öffentlichen Renntniß gebracht. > Erfurt, den 29. April 1870. 100 111

Ronigl. Regierung, Abtheilung bes Innern.

fungen bon 1885 und Darlebnetaffenfcheine. Durch unfere wiederholt veröffentlichten Befanutmadungen find bie Befiger bon Raffenanweifungen bon 1835 und von Darlebnetaffenicheinen bon 1848 aufgefordert, folche behufs ber Erfagleiftung an die Rontrolle ber Staatepapiere bierfelbit, Dranienftrage 92, ober an eine ber Ronigliden Regierunge Sauptfaffen eingureiden.

Da beffenungeachtet ein großer Theil Diefer Bapiere nicht eingegangen ift, fo werben bie Befiger berfelben nochmals an beren Ginreidung erinnert.

Bugleich werden Diejenigen Berfonen, welche bergleichen Bapiere nach bem Ablaufe bes auf ben 1. Juli 1855 feftgefest gemefenen, burch bas Gefes vom 15. April 1857 unwirksam gemachten Prallusiviermins an uns, die Kontrolle ber Staatspapiere ober Die Provingial., Rreis. ober Rotal-Raffen abgeliefert und ben Erfat bafur noch nicht empfangen haben, wiederholt veranlagt, folden bei ber Rontrolle ber Ctaatepapiere ober bei einer ber Regierungs bauptfoffen gegen Rud. gabe ber ihnen ertheilten Empfangicheine ober Beicheibe in Empfang gu nehmen.

Berlin, ben 9. Juni 1868.

Saupt-Bermaltung ber Staatsichulben

Berordnungen und Befanntmachungen der Provingial-Beborben.

(877.) Bahlfabige Prebigfamte Canbibaten.

Bon bem Ronigliden Confiftorio ber Proving Sachfen find im erften Quartale bie. 38. Die Candidaten ber Theologie :

1) Ebuard Baach, gebürtig aus Arenbfee,

- 2) Beinrich Albert Leopold Bartbold, geburtig aus Rieberbartmanneborf.
- 3) Andreas Chriftoph Moring, geburtig aus Bulferftebt.
- 4) Johann Guftav Coafer, geburtig aus Dubl. haufen,
- 5) Martin Rublmann, geburtig aus Beunungen, 6) Ludwig Brang Robert Baron, geburtig aus Dag-
- beburg,
- 7) Carl Lubwig Sampe, geburtig aus Salle a. C., 8) Brang Albert Berrmann, geburtig aus Gr. Engergen,
- 9) Dr. Benoni Dar Georg Sornburg, geburtig aus Magbeburg, as All As audi Fig.
- 10) Carl Bermann Friedrich Coutibt, geburtig aus Seebaufen i. M.
- 11) Carl Bermann Buftav Edite, geburtig aus Dag.

pro ministerio gepruft und mit Bablfabigfeite : Beug. niffen verfeben worben.

Dagbeburg, ben 23. April 1870.

Ronigl. Confiftorium ber Broving Cachien.

Berordnungen und Befanntmadungen anderer Beborben.

(878.) Fracht-Ermagigungen auf einer Strede ber Ban-

noverichen Staats Gifenbahnen. 3m birecten Guterverfehr vin Gießen Rortheim reip. Arenebaufen treten mit bem 1. Dai b. 3. verfchiebene Frachtermaßigungen in Rraft, namentlich fur bie Urtitel: Doblglas , Connenbande, Deede . und Spinn : Abfalle, Duntles Brauntoblentheer:Del, Solaftifte, Glatte, . 2umpen und Sabern.

Das Rabere barüber ift in ben Guter. Expeditionen

ber Berbanbftationen au erfahren. Sannover, ben 29. April 1870.

Rontal. Gifenbabn-Direction.

(879.) Radnahme bei Guterfenbungen auf ben Sannober. den Staats Gifenbahnen.

Es ift bie Cinrichtung getroffen, bag bei Belaftung von Guterfenbungen mit Rachnahmen ben Berfenbern auf besfallflaes Berlangen bieruber befonbere Beidet. nigungen von ben Dieffeitigen Guter. und Gilgut-Erpe-Ditionen ausgeftellt werben. Un Ausfertigungegebubr wird 1 Ggr. pro Schein erhoben.

Sannover, ben 29. April 1870.

Ronigl. Gifenbabn Direction.

Bacante Stelle.

(880.) Durch ben am 24. Februar b. 3. erfolg. ten Tob bes Superintenbenten a. D. und Bfarrers Bren: ning ift bie Pfarrftelle ju Apenborf, in ber Ephorie gleichen Ramens, erlebigt. Die Stelle ift Roniglicen Batronats und es geboren gu ber Parochte 1 Rirde. und I Soule. Die jabrlichen Ginfunfte betragen 2143 Thaler.

Berfonaldronit ber öffentlichen Beborben.

(881.) Der Divifionepfarrer Ragel ift jur interimiftifden Babrnehmung ber Stelle Des fatholifd. geiftlichen und Schulrathes bei ber biefigen Roniglichen Regierung eingetreten.

(382.) Des Ronigs Dajeftat haben Allerana. bigft gerubt, bem Pfarrer Ebiemann ju Beienborf, in ber Ephorie Egeln, ju feinem 50fdbrigen Amte-3ubilde ben rothen Abler - Othen 4. Rlaffe mit ber Rabl 50 gu berletben.

(883.) Bu ber erledigten ebangelifden Bfart. ftelle ju Gaaled mit Rleinberingen, in ber Dioces Raum. burg, ift ber bisberige Diaconus in Bitterfelb, Baul 12) Abolph Bagner, geburtig and Jeggau, Richard Emil Drephaupe, berufen und beftatigt worden.

Bierbei ein öffentlicher Ameiger,

Infertions . Gebubren fur ben Raum einer gespaltenen Drudgeile 11/9 Gubergrofchen und fur Belageblatter pro Bogen 1 Silbergrofden.

der de la constante de la cons

der Königlichen Regierung zu Erfurt

Stüd 20.

Erfurt, ben 14. Dai

1870.

Gefch. Cammlung. (384.) Das ju Berlin am 4. b. M. ausgegebene 13. Sud des Bundes: Gefchlattes des Norddentiden Bundes enthalt unter:

Rr. 472. Die Ronfular-Ronvention zwifden bem Rord. Deutschen Bunbe und Spanien. Bom 22. Re-

bruar 1870;

11 12

473. Die Befanntmachung, betreffend Die Ernennung eines Bevollmächtigten jum Bundesrathe bes Rorbbeutichen Bundes. Bom 29. April 1870;

474. Die Ernennung bes bisherigen Breußischen Ronsularagenten Biftor Strob ju Amafta jum Bicefonini bes Rorbbeutiden Bundes baselbft.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Roniglichen Regierung.

(385.) Rieberlegung einer Mgentur gur Bermittelung bon Muswanderungs.Bertragen. Rr. 2683. A. 1. Der Commiffionair Almin Rifder in Tennftebt bat Die ibm unterm 9. April 1868 übertragene Mgentur gur Bermittelung von Auswanderungs : Bertragen fur bas Answanderungs-Gefcaft 3. D. B. Coroder & Comp. in Bremen niedergelegt. In Bolge beffen werben alle Diefenigen, welche an Die von bemfelben geleiftete, in unferm Depofitorium niebergelegte Caution von Dreibunbert Thalern aus feinem bieberigen Berbaltniffe als Answanderungs : Agent Anfpruche ju haben vermeinen, in Bemagheit bes Reglements vom 6. Ceptember 1853 - Amteblatt Ctud 43. - biermit aufgeforbert, innerbalb ber Rrift von 12 Monaten Diefelben bei uns aus aumelben, widrigenfalls bie Caution an ben Empfange. berechtigten ausgebandigt werden wird.

Erfurt, ben 2. Mai 1870. Ronigl. Regierung , Abtheilung bes Junern. (886.) Beranberung eines felbftftanbigen Guts reip.

Eindigemeinde Begirft, Rr. 3285, A.2.
Auf Grund bes § 2. Aliena 4 ber Câtdeischrbung vom 30. Mai 1858 hat der Dere Ministe bes Janen mittelst Rescripts vom 25. v. Mtd. genedmigt, daß die Seitens der Stadt Ziegenrad von dem Bestiger des Stiterautes Eilmla, Kausmann Pohppig zu Reussalt vergutes Eilmla, Kausmann Pohppig zu Reussalt der Dela, mittelst Ausgertrages vom 15. October 1863 erwordenen der Malbyaccellen, genannt: Mapiervond, Stadtmand und Rechwand, deren Gesammtellmfang auf 187 Morgen 141, OMuthen angegeben ist, von dem sehlftskändigen Gutvögrich des Altrecquies Essimla abgertennt und dem Gemeinde: Werdand der Stadt Islamia abgertrent und dem Gemeinde: Werdand der Stadt Islamia abgertreit und dem Gemeinde: Werdand der Stadt Islamia abgertreit und den Gemeinde: Werdand der Stadt Islamia abgerfolgen worden.

Erfurt, ben 5. Mai 1870.

Ronigl. Regierung, Abtheilung bes Innern.

Berordnungen und Befanntmachungen anderer Beborben.

(387.) Aufforberung an bie Betfenber, von ber undeclaritten Berbadung bon Gelb in Briefe ic. Abftand zu nehmen.

Bur Uebermittelung von Gelb burch bie Boft, unter Garantie, bietet fich

Die Berfendung bes beclarirten Berthbetrages in Briefen und Badeten, ober

bie Anwendung bes Berfahrens ber Poft-Anweifung bat.

Bei ber Bletjenbung von Gelb in Briefen ober Paften, un ter Angab o bes Berth betrages, with, außer bem tarifmäßigen, nach Entfernungsstufen und reip. nach bem Gervichte zu berechnenben Zahrpoli-Lyoto eine Aleiectuan; Gebubt für ben beclariten Weth berboben. Diefelbe beträgt bei Sendungen, welche nach Orten bes Bordbeutischen Boftbegirts, jowie nach Suddentischlass ober Defterreich gerichtet find, warter wie des Detable 1860.

für Entfernungen bis
15 Meilen 1/2 Sgt. 1 Sgt.
für Entfernungen aber
15 bis 50 Meilen 1 2 a für größere Entfers

nungen 2 aum gene der Ulebermittelung ber jahtreichen Kleinen Zahlungen ist das Berfahren ber Poft-Anweitung wegen der größeren Einfacheit, derziehen. Dasjelbe ist gegenwärtig innerdalb des Geschammtes bei Be Borboeutichen Posspekairs, im Bertehe mit Abperth. Budirtenmberg, daben und kagemburg, sowie

im Berlebre mit Danemart, ben Rieberlanden, Rorwegen, Schweben, ber Schweig und ben Bereinigten Ctaten on Amerika zulaffig.
Die Gebahr für die Bermittelung der Zablung mittelit Boft-Amweijung nach Orten, welche im Rordbeutichen Boftbegirte, in Sudventigand voer in Rurweisender

burg belegen find, betragt

bis 25 Thir. überhaupt 2 Sgr., über 25 bis 50 Thir. überhaupt 4 Sgr.

Beim Gebrauche einer Poft-Amweitung wird bas geitcaubende und mublame Berpaden bes Gelbes, bis Amwendung eines Couverts und die fünfmalige Berflegelung bollig erspart. Auch bietet bas Berfahren der Boff-Amweilung ben Bortheit, daß gwisgen dem Absender und Empfänger Differengen über den Befund an Geld niemas erwachten fonnen.

Um fo mehr barf die Pofibeborde an bie Berfender Die ernenete Aufforderung richten, fich einer undeclarirten Berpadung von Geld

in Briefe oder Padete ju enthalten, bielmehr von der Berfendung unter Werthon: gabe oder von dem Berfahren der Poft-Unweisung Gebrauch ju machen.

Erfurt, ben 2. Dat 1870.

Der Dber Boft-Director: Rubne.

Bacante Stellen.

(388.) Durch des Ableben des Predigers Billrach ift die Wormittagspredigerfielle an St. Racien-Ragdalenen zu Ramburg mit einem jährlichen Einkommen vom 468 Ahlen, vacant geworden. Patron ift der Manifect docielle.

(389.) Durch ben am 5. v. M. erfolgten Tob des Superintendenten iMBeftremeier in die Pfarrkelle gu Elben, welche ein ichrliches Einfommen von 2988 Tht. 16 Spr. gewährt, erledigt. Mit diejer Selte Koniglichen Bartonals ist die Aufsch iber eine Schule

verbunben.

(390.) Der Pfarrer Aleber zu Brachtebt, in der Aten Halleichen Landelsthhorte, wird am 30. September c. in den Rudestand treten. Die daburch vacant werdende, unter Privatpatronat stehende Pfarrstelle gewährt nach Adgus des Emertlengebalts ein juhrliches Einfemmen von o. 1700 event, von c. 1500 Thirn,

(891.) Durch die Berfejung des Diaconus Pungpembief ift die unter Privatpatronat ftebende, mit einem jährlichen Einkommen von ca. 800 Ehlen, verdumbene Daconatstelle zu Lüßen vacant geworden. Ju-Barochie geberen 1 Airche und 1 Schule mit 7 Kehren.

(392.) Durch die Berfetjung ihres bisherigen Inhobered ift die unter Privatpatronal fiebende, mit einer Jahredeinnahme vom 350 Abitn. verbundene Diaconatfielle an der Gt. Stephani und Bonifacii Kirche in

Langenfalga vacant geworben.

(898.) Durch bas Ableten ihres bisherigen Inhabers ist die unter Privatpatronat fichende, mit einer Jahrebeinahme von 1374 Abalem verbundene Pfacrfielle zu Schönfeld, in der Diöces Sandau, vollant gewerden. Dur Barochie gehören Lirchen und 2 Schulen. Verbwacksroute der öffenstichen Behörden.

(394.) Rach bem Ausscheiben ibred bieberigen Indabers ift die Berwoltung ber Rriedtherargt. Stelle in Beißenfee bis auf Beiteres commiffarib dem Departements Thierargte, Profesor Dr. Jacoby in Er-

furt übertragen worden.

(895.) Der Lehrer Otto Sugo Theodor Bach: mann, bieber gu Gebefee, ift ale Lehrer an ben evan-

gelifchen Clementariculen in Erfurt angeftelt.

(896.) In ber Stadt Ellrich find an Stelle bes ansgefchiebenen Rathmannes Sofer ber Lohgerbereibes fiber C. Beter und an Stelle bes ausgeschiebenen Rathmannes Pfarre ber Badermeifter E. Bufe ju unbefolberen Dagiftratsmitgliebern auf ben gefetilden Zeitraum von fechs Iahren gewählt; beibe Bahlen find Seitens ber Kontaliden Regierung befätigt.

(397.) Es find beforbert reip. veriegt: 1) ber berittene Steuter Auficher Mischeb in Erfurt in eine Fuß-Steuteauficherfielte bafelbit, 2) ber Gener-Auficher Raumann in Salle als bertikener Steuer-Auficher nach Eriut, 3) ber Setzen-Auficher nach Eriut, 3) ber Setzen-Auficher abgenialza als Steueramts-Affiftent nach Mublaufen, 4) ber Chausegen als Steueramts-Affiftent nach Melblaufen, 4) ber Chausegen ber Gebeber Fest von Breitenbach nach Sproffen.

Ren angestellt: Der Invalide Rietmeber als

Chauffeegeld-Erheber in Breitenbach.

Benfionitt: ber Steuer-Aufieber Droge in Erfurt. (398.) Die interimiftide Bermaltung ber Superinterbentur Elfterwerba ift bem Pfarrer Celtmann ju Bodwig übertragen worben.

(399.) Bu der erledigten evangelifchen Pfarrfielle ju Graffau, in der Didces Stendal, ift der bisherige Prediger und Rector Boigt in Templin berufen

und beftatigt morben.

(406.) Die erledigte evangelische Pfarrftelle gu Brofmoura, in ber Dioces Gelbrungen, ift bem bisberigen Pfarrer in Elende, Dioces Bleicherode, August Ostar Bortcher verlichen worden.

(401.) Der Rreisgerichte-Rath Uhte in Bippra, sowie ber Rechtsanwalt und Notar Pafchte in Erfurt

find geftorben.

Der Gerichis Affestor Balter in herzierg ju jum Reiderichter bei bem Reidsgericht in Soran und der Gerichts Affestor Briebede in Preiss qui vereidscher bei dem Reidsgericht in Wittenberg, mit der Juntion als Gerichtsommissium in Preiss, ernannt.

Der Referendarius 2Bentel ift aus dem Departement bes Appellationsgerichts in Raumburg in bas

bes Rammergerichts berfett.

Der Rechtstandidat Friedrich Dag Biefchel ift gum Referendarius ernannt.

Der Hilfsbote Lucas in Sepda ift jum Boten und Executor bei dem Areisgericht in Wittenberg, mit der Funktion bei ber Gerichts-Rommiffion in Seyda und jugleich jum Gefangenwärter bei der Leichter ernannt.

30 aten f.
(402.) Dem Briedrich Siemens ju Dresben ift unter bem 1. April 1870 ein Patent auf einen burch Beichnung und Beichrung und Beichrung und Beichrung in den Gemand in ein arbeiten Glasschweitzbein, ohne Jemand in er Unwendung befannter Ibeite besselben zu beschränken, auf der Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und sir ben Umfran bes Preisficken Staats erheilt worden

hierbei ein öffentlicher Angeiger.

Insertions. Gebuhren fur ben Raum einer gewaltenen Drudgeile 11/2 Silbergroichen und fur Belageblatter pro Bogen 1 Gilbergrofchen.

and the control of th

ber Röniglichen Regierung ju Grfurt.

2tud 21.

Grfnet, ten 21. 2kat

1870.

(493.) Die Roge ber emeritirem Mebrer, Baren be, Waten bie Gbalen-beit niffe nieler, eitement-lehrer im Regirunge-Bestrfe. Erunt vor 16 Jahren önden beitrig und mar erbeiliche Berdifferung ihre Dienkeltingunge bringend gebonen, so maßer man: bei Lige bet engerteilen kehrer in ben meiben gaten boch inte nach bei die nicht bei die bei die bei die bed in den der bei der der bei ben weiten Beiten ben nen ein de frei bedingter gill eine befommerne wereihe neunen.

. Ein Lehrer batte bei feiner Emertift ung gleich einem Geiftlichen nur am ein Ditter feines Gindimmen als Rubegebott einem geliblichen befruch. Mithun, wenn ein Bebrer felbit 50 Jahre nich bathber im thue rebille garbeitet hatte, ethielt. er in ber Regel unter 80 Labte. Benfon, weil mer wenige Etilen 240 Leht, ober

Darüber Ginfommen gemabrten.

In Erfurt befteht fein foldes Statut, aber bei Emes ritirungen bat man für bie abgebenben Lebrer boch treulich und im Berbalinis ju ben Gehaltern reichlich geforgt. Go bezieht von ben gegenwartigen Emeriten einer, ber 400 Shir. Ginfommen hatte, nach 46jabris ger Dienftgete 350 Ehlr. Rubegebalt, ein anberer nach 48jabriger Dienftzeit bei 401 Ebfr. ein Rubegebalt von 300 Ablr., ein britter nach Bojabriger Dienftzeit bel 350 Eblr. Gehalt 200 Ehle., ein vierter bei gleichem Gehalt nad 29jabriger Amteverwaltung 200 Ehlr. und bat bas Rirdmer- (Rufter) Amt Dabei behalten, ein fünfter bei 274 Thir. Gebatt nach 24jabriger Dienftzeit 187 Eble., ein anderer nach 12jabriger Umtsvermattung bet 200 Ebir. Behalt: 100 Ebir. Benfion. - Anch in ben übrigen Etabten bes Begirts ift man faft jebergeit beftrebt gemefen, Die außere Lage ber Bebret bei ihrer Emeritirung gu einer erträglichen ju machen; in Dublhaufen g. B. empfangt ein Emerit bei mehr ale 40jabriger Dienft. geit und einem Gebalt von 375 Ebir, eine Benfton von 280 Ablr., ein anberer nach 44jabriger Dienftzeit bei 275 Ebir. Bebalt eine Benfion von 250 Sbir.

n. Comeiriger war die Requitioning des Amerikengehalts im Landschufftellen. Rächtend in den Geädren meileuft entweder nichts oder doch nur ein geringer Theil von dem Emerikengesatt auf dem Einfommen der Stettlemen Eeftle genommen ward, fellte in den Andbetressenden.

dulpellen, wenn tegend moglid, bue gange Rubras bult auf Die Grellen feloft abertragen werben - Die Heglerung ift nun nach ber Inftruftion som 23. October 1817 bapon quegegangen, bag bie Surforge ber Beborbe fich nicht auf ben Unterbalt ber im Dienft befindlichen Bebrer beidranten Durfe, fonbern aut auf eine angemef. fene Berudfichtiaung ber obne for Berichulben bienituntabig gemorbenen Bebrer fic ausvehnen muffe. - Die Regi rung eracht te fichebealb befugt, auch für bie Befcaffung angem ffener Mabrgebalter an forgen und Die verpflichteten Bemeinben jur Mufbringung berfelben anaubalten. Eraub fic Daber noch forgfaltigen Ermittelungen, bas ein Drittel Des Gebatte jum nothburftigen Il terbalt bes in Emerificenben nicht binreide, aus etgenen mitteln er and feine Beitulje begiebe, er bielmeor auf tein Rabe, epalt beforauft fei, fo warb ibm mehr ale en Drittel feines Gintommens quertannt. Reichte ber nach Abina biefes Emeritengebalts verbleibei be Gebaltebetrag jur. Befoldung bes eintrefenben nenen Lehrers nicht mehr bin, fo mußte von ber Bemeinbe foriel gum Gehalt beffelben beigetragen merben. baß ber Lebrer mit feiner Familte fubfiftiren tonne. Co ift tenn in ben leuten Jahren taum ein Sehrer in bem Regierungs. Begirt emeritirt morben, ber nicht erbeblich mehr ale ein Drittel feines Gehalts als Benfion fabrlich begage. Geitens bet StaatBregierung ift biebet auch mande Beibulfe geleiftet worben.

Die Lebrer bes Begirts busfen baber auch nach biefer Geite bin mit Bertrauen etwarten, bag bei ihrer Emeritiung mallicht für fie werbe geforgt werben. Indes in nicht im Abrebe ju fellen, bag eine an-

Derweite gefestiche Regelung in Diefem Buntte bar beingend nothwendig fei, Bei ber gegenwartigen Lage Der betreffenben Gefengebung bangt es Doch febr mefentlich von fubietriven auffaffungen ab, au beurtheifen und ju beftimmen, wie viel mobt gum Unterhalt bes ausichei-Denben Lebrers erforbeilich fet - Diefer weiß nicht ob er über ein Drittel feines Gehalts und wie biel etwa mehr er befommen werbe . - wie viele Berbaublungen mit Gemeinden find ba erft nothig und wie rufen bie folieflichen Benfegungen ber Regierung oft bie größte Ungereiebenheit bei Diefen, raber auch bei ben bereffenben Lehrern hervor, Die auf eine bebere Benfton gerechnet batten. " Es bat intmer aud enbas Drudenbes. ftatt auf gefeiliden Anfpruch, auf Bergunftigung angewiefen ju fein. - Roge es recht balb gu neuer gefeb. licher Refftellung über Die Dobe ber Benfton bei Emerittrungen tommen, mochten aber bis babin, bas bies gefdiebt, alle Gemeinben unfete Regierungs Begirts bei Emeritirungen aus freien Studen ein angemeffenes Rubegebatt gemabren ober bod ben Anordnungen ber Regirung gern Rolge leiften; ibre Bflicht ift es ja , bei Den Reftfebungen ber Gehalter ber in ben Rubeftanb tretenden, wie ber amtirenden Lebrer fowohl Die Lage Diefer, ale and bie Leiftungefraft, ber Bemeinben in's Auge gu faffen und lettere nicht über Bebuhr gu belaften. Solieglich burfte es nicht unintereffant fein, ju erfabren, welchen Berufstlaffen Die Boglinge bes biefigen

Seminare feit bem Jahre. 1825 angehörten. -Bir theilen fie in brei Berioben ab.

Bon 1825 bis 1839 wurden 288 aufgenommen,

Darunter Cobne von Beiflichen 4, pon Lebrer : 83.

von Banbleuten 77, bon Gewerbtreibenden 13.

bon Beamten 28, - bon Sandwerkern 79,

bon Tagegrbeitern 4, pon 1840 bis 1854 murben 323 aufgenommen,

Darunter Cobne von Geiftlichen 6,

bon Lebrern .86, and and . von Lanbleuten 84,

von Gewerbtreibenden 22. bon Beamten 41,

bon Sandwerfern 83, von Tagearbeitern 1,

bon 1855 bis 1869 wurben 334 aufgenommen,

Darunter Cobne von Beiftlichen 6,

node de no von Behrern 62. bon Landlenten 116,

bon Gemerbtreibenben 9, ballet Beamten 28,

von Sandwerfern 111, nil onured sieneis bon Lagearbeitern 3.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Central Beborben.

(404.) Abgaben Tarif fur bie Benubung ber Elbichleufe

bei Dagbeburg tc. Dit Bezug auf ben in ber Befessammlung publigirten Tarif vom 6. April 1870, nach welchem Die Abgabe für Die Benugung ber Elbichleufe bei Dagbeburg und ber Saale- und Unftrutidleufen ju erheben ift, wird biermit gur weiteren Uneführung ber unter Dr. 2 ber gufaplichen Borfchriften getroffenen Anordnung Folgendes

beitimmt:

1. Jeber Rubrer eines bie borbegeichneten Schleufen benutenben Schiffegefaßes ober Rloffes bat bei ben que Erhebung ber Mbgabe bestimmten, unverandert bleibenben Empfangestellen por ber Ginfahrt in Die Schlenfe bie im Tarife bestimmte Abgabe gu erlegen, fofern bie Entrichtung nicht bereits im Borans flattgefunden bat. Er ift berpflichtet, über Das von ibm geführte Schiffegefaß ober Rlog bei jeber Empfangeftelle nach Daggabe bes borgeichriebenen Duftere behufe ber Erhebung ber Ab. gabe eine fcbriftliche Anmelbung gu machen, aus welcher rudfichtlich ber ftromaufwarts fabrenben Schiffe inebefondere ju erfeben fein muß, ob die Radung bie Salfte ber Eragfabigleit bes Schiffe-

gefaßes überfteigt, rudfichtlich ber Rloffe aber berporgeben muß, wie groß bie Oberflache bes Rloffes ift, ob baffelbe gang ober theilweife aus vierfantig beidlagenen bolgern (Quabratholy) ober ans Balten beftebt, fowie ob und womit es belaben ift. Ebenfo ift von bem Rubrer eines Schiffsgefages ober Bloffes bei jeder Empfangsftelle Der Brachtbrief, Das Schriftftud über bie Abfertigung bei ber gulest berührten Debeftelle und bie erhaltene amtliche Bermeffungebeicheinigung vorzulegen.

2. Die jum Ableichtern angenommenen Rabrieuge welche nur ein Sechstel bes vollen Sariffages ju entrichten haben, find von bem gubrer bes Schiffs. gefäßes, welches abgeleichtert wirb, in ber foriftlichen Aumelbung bes Letteren und amar nach Demfelben unter ber Begeichnung als "Ableichter" aufauführen. Die Schiffeführer find verbunden, nachzumeifen . baß bie als Ableichter angemelbeten Befage wirflich unr als folde benutt werben unb gehalten, die in Diefer Begiebung bon ber Steuerbeborbe getroffenen Anordnungen gu befolgen. att 150 Berlin, Den 5. Dai 1870.

Der ginang Dinifter: Camphaufen." Berordnungen und Befanntmadungen ber Dropingial-Beborben, al angillie

(405.)Errichtung einer tatholifden Diffionspfartel in Ereffurt.

Es wird hierburch jur öffentlichen Renntnig gebracht, bag ber herr Bijchof von Baberborn mittelft Urtunbe bom 22. Februar b. 3. far Die in ber Stadt Treffurt und beren Umgebung wohnenben Ratholiten eine tathelifche Diffionspfarrei errichtet bat, und bag biefer Einrichtung Die faatliche Anerfennung ertheilt morben ift.

Die ermabnte, von bem Geren Bifchofe unter bem Borbehalte ber Abanberung erlaffene Urfunde enthalt nachftebenbe, jur allgemeinen Beachtung empfoblenen Bestimmungen:

1) Der Diffionepfarrer foll in ber Stadt Treffurt wohnen, bafelbft ben Gottesbienft , wie er in ben Bfarrfirden üblich und borgefdrieben ift, orbnungsmagig abhalten, ben Religioneunterricht ertheilen. bie briligen Sacramente fpenben und bie übrigen einem Bfarrer guftebenben Amtebanblungen verrichten:

2) Der feelforgliche Begirt bes Diffionspfarrers gu Treffurt foll bie Stadt Treffurt, Die nabe gelegenen Dorfer galten, Grogburichla und Schnellmanne. banfen mit bem Bute Schoneberg, fowie bas Rittergut Aleintopfer mit bem Borwerte Rarnberg um-

3) Mile bem Civilftanbe angehörigen Ratholiten, welche innerhalb biefes Begirtes mobnen und tunftig in bemfelben fich nieberlaffen werben, baben einzig ben Diffionspfarrer gn Ereffurt als ihren rechtmäßigen Seelforger anguertennen, alle bei ihnen portommenben pfarramtlichen Sandlungen burch benfelben berrichten ju laffen, und Diefem, fowie bem Rirchenbiener Die feftgefesten Stolgebubren an entrichten.

4) Der Diffionspfarrer bat eigene Rirdenbucher mi

fubren und in biefelben bie verrichteten Baro. dialacte, ale Zanfen, Copulationen und Beerbigungen einzutragen und bierbei bie beftebenben Borforfften genau ju befolgen.

Manbeburg, ben 2. Dai 1870.

Der Ober- Drafibent ber Proving Sachien: v. Bibleben.

Berordnungen und Befannimachungen ber Ronigliden Megierung.

(406.) Beftimmungen über Errichtung von Pferhegucht. Bereinen Rr. 2562. A. 8.

Die untenftebenbe Befanntmachung, betreffenb bie Beflimmungen fiber Grrichtung bon Bferbejucht: Bereis nen, wird hierdurch jufolge boberen Auftrage jur offents liden Renntniß gebracht.

Erfurt, ben 6. Dai 1870. Ronigl. Regierung, Abtheilung bes Innern.

Die mittelft ber Minifterial. Griaffe nom 19. De cember 1857. 13. 3uli 1862 und 12. 3anuar 1869 peroffentlichten Bestimmungen über die Errichtung von Bierdegucht Dereinen baben einer Revifion und erfabrungemäßig begrunbeter Abanberungen beburft.

Demgemaß werben enliegend unter:

A. Die allgemeinen Bestimmungen über bie Bil-Durg folder Budtvereine,

B. bas Schema einer Conflituirunge-Urfunbe, C. und D. Die Cormata einer Schulburfunbe in revibirter Saffung jur Renntnig bes betheiligten Bublifums mit bem Bemerten gebracht, bas nach Inhalt obiger. Unlagen bei allen nen eingebenden Antragen, welche Bebufs Grundung

eines Bereins bie Rachfudung ber Staatshulfe bei Be icaffung eines Dedbengftes bezweden, verfahren mer-

ben mirb.

In bie Conflituirungs : Berhandlung (Unlage B.) find Abanberungen aufgenommen, welche über ben Umfang bes Bereine, Die Rormirung ber Eprunggelber, Die Bennbung ber Buchtheugfte junachft bas felbftfanbige Ermeffen ber Genoffenschaft malten, und barin eine Anregung jur gablreideren Bilbung ben Bereinen ermarten luffen. Die Bewilligung ber Staatebulfe jum Intanf ron Budthengften wird fich im Intereffe ber Lanbeapfei bejucht auf Die Brufung ber Gemeinnupigleit bes Unternehmene nach ben Borichlagen ber Benoffenfort in jebem einzelnen Falle befdranten. Much foll ben Bereinen, um ihnen Die oft fchwierige und tofffpielige Abfindung eines gur Bucht geeigneten Bengftes au erleichtern, fortan noch Inhalt bee 11. Abfchnitte ber all. gemeinen Beftimmungen (Anlage A.) eine Musmahl aus ber jungften Remontirung ber Lantgeftit. Ctalle geftat. tet werben.

In der Anlage C. ift ber Entwurf ber ausguftel. lenden Schulburtunde beigefügt, um bei Anfnahme ber Conflituirunge Berbanblung bem gemabiten Bereins-Borftande ben Umfang ber gegen ben Ctaat einzugeben. ben Coulde erpflichtung im Borane erfennbar ju mochen.

Die Bifoung neuer Bereine burch Bewilligung gine. freier : und ratenmeife jurud;ablbarer Parlebne, burch eine gleichattige Creditirung ber Raufgelber bei Bengfi-Untaufen gu unterftugen, werbe ich auch ferner gern bereit fein, foweit es bie mir fur biefen Amed aur Ber-

fügung ftebenben Mittel gestatten.

Die fammtlichen Ronigliden Regierungen und Rand. brofteien, fomie bie Borftanbe ber landwirthidaftlichen Central- und Sauptvereine und ber nicht centralifirten landwirthichaftlichen Bereine und Bferbeaucht. Bereine werben hiermit beauftragt, biefen Beftimmungen in ben Amis. und Rreisblattein refp. wenn ber Staatstaffe teine Roften baburd erwachfen, in ihren literariiden Bereinsorganen eine möglichft meite Berbreitung ju berichaffen. Berlin, ben 13. April 1870.

Der Minifler fur Die landwirthicaftliden Angelegenheiten:

v. Gelchow.

Beftimmungen

über Die Errichtung von Bferbegucht Bereinen. Die Bferbeaucht bes Lanbes wird einen mefentlichen Aufichwung nehmen, wenn burch ben Infammentritt von Eripatperionen fic großere Bereine bilben', welche aute und werthvolle bengfte balten, und für beten Bermenbung jur Bebedung einer angemeffenen Rabt von geeige neten Stuten Sprae tragen.

Das Minifterium bat biefen Boed bieber nad Dog. lichfeit unterficht, und mirb ibn auch ferner gu forbern

bemübt fein, inbem es Bereinen :

I. burd Gewährung ginsfreier Dartebne, II. burch ginefreie Gredittrung ber Raufgelber Belegenheit bietet ... fich obne ummittelbare Belbausag. ben folde Bengfte ju berichaffen. Benn fich Bereine bilben, welche in einer in binbenber Rorm aufgenomme-

nen Berhandlung nach bem Schema B. unter Reftftellung ber barin bezeichneten Bunfte fic ju beten Erfüllung verpflichten, fo will bas Dinifterium feine Bermittelung bafür eintreten laffen , bag far jebe Buchtabtheilung einer burch bie Conflituirungs-Berbandlung befignirten Un-

jabl von Stuten ein Bengft beichafft werbe.

Die über Die Bilbung folder Bereine junadft aufgunehmende Unmelde. Berhandlung ift bom Banbrathe bes betreffenben Rreifes an bie Regierung refp. bom Umtebauptmanne bee Begirte an Die Landbroftei und von bort burd bas Oberprafibinm an bas Dinifterium einzusenden, melches bann befinden wirb, ob bie Bilbung bes Bereine ben Anforberungen eines gemeinnu-Bigen, ber Rorberung ber Canbespfert ejucht Dienlichen Unternehmens entfpricht, und ob und in welchem Umfange bie erforberlichen Gelbmittel bei ben Gentcalfonbs bes Minifterii bisponibel ju maden finb, bamit bemgemif mit ber Aufnahme ber Couftituirunge. Berbanb. lung und bem Bferbe-Antaufegeichaft vorgegangen mer-

I. Die Bemilligung von Darlebnen gur Beichaffung bou Bengften erfolgt unter folgenben Bebins

1. Der Berein fellt an einem, von einem Ronigli-

den Saupt. ober Lanbgeftut nicht allaufern belegenen Orte einen im Privatbefige (im Inlande ober Auslande) befindlichen Bengft bot und giebt ben mit bem Gigen-

thamer beffelben vereinbarten Raufpreis an.

2. Benn bie nach Befinden bes Minifterli peranfaßte Unterfudung ben Bengft preismurbig und fur ben Bwed feiner Bermenbung geeignet erachtet bat, fo mirb Das Minifterium bem Bereine ein ginefreies, in 4-6 Jahren ratenweise rudioblbares Darlebn jum Antaufe bes bengfies und amar in ber Regel in ber gangen Dobe bes verabrebeten Raufpreifes gemabren, fofern und infemeit bie bisponibeln Dittel bies gefigtten.

3. Der Berein wird burch ben Unfauf bes Senaftes Gigenthumer beffelben, hat fich aber jur Uebermachung bes Bereineimede und jur Giderbeit fur bie Rudae. mabr bes empfangenen Darlebne bem faatlichen Aufficterechte ju untermerfen. Dies Auffichterecht wirb burd einen bom Minifterium bamit beauftragten Beamten ber Gefütverwaltung in geitweifen Revifionen aus-

4. Der Berein übernimmt Die Berpflichtung . ben Bengft jur Bebedung ber befignirten Stuten gu benuben, und benfelben binfictlich ber Stallung, Bartung und Sutterung in befter Dflege ju balten, mogu mefentlich and gebort, bag ber benaft nicht bloft bewegt, fonbern and moglicht all Reit- ober Bagenpferd ju mirt. licher, feinen Rraften entfprechenber, aber auch feiner Buchtbeftimmung nicht nachtheiliger Arbeit verwendet wird.

5. Ueber ben Empfang bes Dariehns hat ber Beteine Borftand mit folibarifder Berbinblichteit feiner Mitalieber eine Schuldurfunde nach bem Schema

C. auszuftellen, in welcher er fic perpflichtet. O' bie fälligen Sahreeraten bes Darlehne jebes: mal bis fpateftens jum 1. December bes betreffenben Sabres auf feine Roften an bie bom Minifterium bestimmte Empfangstaffe, abjufüb. ren. Erfolgt bie Bablung nicht punttlich bis ju jenem Termine, fo tann bie fofortige Rudjablung bes gangen

Darlebuereftes verlangt merben. 71 116

6. Der Berein, bat bas Recht, fic jebergeit burch Rudjablung bes ungetilgten Darlebnebetrages von fammt. lichen, gegen Die Staateverwaltung abernommenen Berbindlichteiten an befreien. Go lange aber Die Rudiablung bes Darlebne nicht wollftanbig erfolgt ift, barf ber Berein fic obne Bormiffen und Benehmigung bes Di-

nifterit bes bengftes nicht entaugern.

7. Ergeben Die Reviftonen Des beauftragten Geftutbeamten, bag ben gestellten Bebingungen in mefentlichen Buntten nicht genügt ift, bag inebefonbere entweber ber Dengft folecht gehalten ober bas Bededungsgefchaft unregelmäßig ober erfolglos geführt wirb, fo tann vom Minifterium bie Rudgablung bes gangen noch ungetilg. ten Darlebnebetrages mit breimonatlicher Runbigungs. frift berlangt werben, fofern ber Berein es nicht vorgiebt, in foldem galle ber Geftit-Bermaltung auf ibr Unerbieten ben bengft felbft fur einen Breis in Dobe Des Darlebnereftes tauflich ju überlaffen. Gin folches Raufgeidaft muß auf Berlangen ber Beftut-Bermaltung fofort Bug um Bug burch Mebergabe bes Bengftes gegen Empfangnahme einer Beideinigung über Die erfullte Ge-genleiftung ausgeführt werben. Die fällge Darlebns. rate Des laufenben Jabres ift obne Anrednung auf ben Ranfpreis an Die Stuatetaffe abzuführen, falls ber Bengft in bem betreffenben Sabre icon wieberbolt jum Deden benutt morben ift.

8. Gebt ber Benaft burd einen Ungludsfall ober eine Rrantheit obne Bericoniben tes Stationshalters. moruber ber Racmeis geführt werben muß, ein, fo wird bas Minifterium nach Befinden ber Umftanbe auf bie Rudforberung bes ungetilgten Darlebnebetrages gang ober

jum Theil vergichten.

II. Die Crebitirung ber Raufgelber beim Um ben Bferbesüchtern. Antauf bon Bengften. welche einen Berein ju bilben beabfichtigen, bas Auffuchen eines geeigneten Buchthengites ju erleichtern, foll ibnen auch eine Ansmahl unter benjenigen, bom Ctaate angetanften ober felbft gegüchteten Remonten, welche ben Bundgeftuten jur Ginftellung fur bie nachte Dedperiobe überwiefen find, geftattet werben. Das Minifterium wird ben Antragen auf tanfliche Ueberlaffung folder Remonten ju entfprechen fuchen, foweit es bie etwa fcon getroffenen Dispositionen über bie Befegung ber Ded. ftationen und bie fur neue Graangunge-Antaufe bieponibeln Staatsmittel noch aulaffen.

Bei einer folden fauflichen Ueberlaffung eines Remontebeichalers tritt die ginefreie Errbiftrang ber Rouf. gelber und beren in 4-6 Sabren ratenmette ju bemirfenbe Abtragung an Die Stelle bet sub I. gebachten Darlebusbewilliaung unter ben wab 3 und folgenben Rummern anfgeführten, begiebungemeife maßgebenben Be gungen. Die Rauffumme beftebt bei ben bom Staate tanflich erworbenen Remonten in ber Erftartung bes felbftgegablten Raufpreifes und ber bis jum Zoge ber Hebergabe ber Staatstaffe ermachfenen Trangport . unb Autterfoften, und bei ben felbfigeguchteten Rementen in ber Rablung eines bei ber Einftellung in bos Landgeftfit nach gemeinem Raufwerthe gu bemeffenben Zarprei. fes und ber burch ben Transport bes Bengites aus bem Sauptgeftut in bas betreffenbe Banbgeftut, und fur bie Rutterung von ber Ginftellung bis jur Uebergabe an ben Berein entitanbenen Unfoften.

> Rut creditirte Raufgelber ift Die Soulbur. funbe nach bem Chema D. anszuftellen.

Much wird gur Rorberung ber Bereinsgmede bas Minifterium es an geeigneter Bereitwillig. Beit nicht fehlen laffen, Die nach Abidnitt I. Rr. Diefer Bestimmungen fur befonbere Ungludefalle in Musficht geftellte Staatsunterftubung nad Befinden felbft babin ju ermeitern, bag es porbehaltlich einer Die etwai. gen Berthebifferengen und Die icon bom Bereine geleifteten Theilgablungen ausgleichenben Abrechnung ben Umtaufd bes Bereinebengftes gegen einen anberen, ant Enftellung beitimmten Remontebenaft bes neueften Stabr. ganges gestattet, wenn ein folder aus ben Remonten eines Landgeftute tauflich erworbener Bereinsbengt bis jum 1. Juli ber zweitjafrigen Dedperiobe fich ale ein läffiger ober unfruchtogrer Befchaler erweifen, ober einen Erbfehler zu erkennen geben follte.

Berhandelt ju Z ben 18 ...

Seite trafen die nachbenannten herren gusommen, um in Ansführung bes ihnen befannt geworbenen Erloffes bes herrn Minifters für die landwordschaftlichen Angelegenbeiten vom burch Bollgiebung biefer Berbandbung einen Beferdeundet Berein au bilben.

Demgemaß verpflichten fich in aufeinander-

folgenden Jahren

(Die Bobl ber Jahre hangt von ber Bebufd Abfragung ber urtundlich übernommenen Schuld an bie Staatelaffe gu bestimmenben Daner ber Berpfichtung ab)

jabrlich von bem Bereinebengfte beden gu laffen:

Deir Z. 2 Stuten,

" H. . . . 1 Stute,

" A. 3 Eruten

n. f. w.

Summa 00 Stuten.

Bebe burch Bertauf, Tob zc. abgebende Stute fann und muß burch eine anbere erfest werben.

Die Berpflichtung jur Benugung bes Bereinsheng: ftes fur Stuten-Bebedung erlifcht mit bem Tobe eines

Mitgliebes.

Die Babl ber für bie Buchtabthellung Eines bengftes ju befigntenben Stuten bleibt ber Belbe fiellung bes Bereins überlaffen, fie batf aber nicht geringer fein, als bie in ber Anmelbungs. Berbandlung angegeben.)

Bum Borftanbe bes Bereine find mit Dajoritat ge-

1. Å 2. B. ..,....

3. C.
Dies Derten verpflichen fic, als Borfand bas Bereins bein gesammen Geschäftsbetrieb ju leiten und ju fiererioden, übernehmen auch folibarisch ber Berbindlich feit, mit stem gangen Bermögen ber Staatbermaftung gegenüber ifter bie Erstüllung ber eingegangenen Berpflichungen, insbesondere auch für bie püntliche Alfgung ber Schulberberung ver Staatslaffe nach Raseode ber anksunktelneben Gouldweine au haften.

(hierbei ift anzufügen, wie und von wem mah, rend der Elfgungsperiode des Staatsbarkehns die erforderlichen Buschuffe gu leisten find, wenn die Einnahmen aus den Sprunggelbern jur Deckung

ber Tilgungeraten nicht ausreichen.

Ebenso fint etwaige Bebingungen, welche bie Bereinsmitglieber verpflichten, bem Borfande, wenn er in Anspruch genommen werben follte, gerecht zu werben, bier nach Ermeffen einzuschalten.

Das Bereinsmitglieb, herr Z. übernimmt es, ben bengft bei fich ju ftalioniren, und bafür Corge ju tragen, reip. barüber ju wachen, bag

a) ber-hengt eine gute Stullung, Bartinng und Silterung erholte, ib baß er immer im volldumten guter Condition bleibt, wogu wefentlich nothwendig erachtet wird, daß er nicht bloß bewegt, sondern auch mefalicht entroder als Meit: ober als Wagenpferd jur Arbeit dennigt wird, die ober so bemeffen werden muß, daß fig. wenn and den gangen Organismus auregend, bod aber weder nachheltig auf die Lungen, nach fodolich anf die Gebnen birtt.

(G-ift. bie Anficht, bas ber hengt in bet qu Leiftenben Arbeit bie Roften feiner Barting und Butterung compenfict. Dem Berein bleibt jeboch überlaff n, bies Berhallniff anbere aufaufiffen, und bem Stationsbalter auf Intoften ber Stationurung

eine Bergutung jujubilligen.)

b) in ber Dedgeit ein Barter gebalten werbe, ber bas Bedgefchaft mit Sachtenntnig und Gefchid ju leiten veritebt,

c) die Springregilier, und bom zweiten Ichre ab and die Mofohanghandmeilingen richig geführt, und bei den Revisionen, welchen der Stationshafter fewohl Seitens der Gestätvermaltung, als auch Seitens des Vereins fich unterwirft, vorgesegt werben,

d) bie Sprunggelber eintaffirt und an ben Borftanb

abgeliefert merben,

e) bem Bengfte fein Unfall ober feine Krantfoit guftoße, und bei nusdwendbaren Erfrantungen eine möglichft forgfome Bebandlung, jedenfalls unter Zuglebung eines approbirren Thierurgtes, ju Theil werbe.

(Gs bieibt bem Berein iberlaffen, ju beftimmen nnb nach Ermeffen bier einzufchalten, wie oft ber Bengit idglich jum Drein benuht werben barf, auf welche Stunden bes Tages bie Juluffung jum Drein beifchafth bleitit, und ob der Stationshalter unter feinen Arbeitsherbene Bebnife Schonung bes Bezeinsbengftes einen Probitsbengft zu balten berpfichet merben foll.)

Das Sprunggelb für jebe ber befignirten Stuten

ber Bereins. Mitglieber beträgt

(hierbei wird ber Berein in erwogen und gu beftimmen haben, ob die ftipulirten Tigungs Raten ber ber Graatstaff, ihntbigen Smmme als Springgeld auf bie im Eingange ber Berhandlung als berpflichtet bezeichnte Stutenzahl repartitt werben foll.

Bestimmungen, ju welchen Beifen ber Bereinsbengft noch anbere, burch bie ConftinirungsBerbandlung im Borans nicht angemelbete Stuten bon Bereinsmitgliebern, sowie Stuten von
anderen, bem Berein nicht angehörigen Befigern
beden follen, fonnen bier eingeschaltet werben, ebenso faber die von Bereinsmitgliebern, welche
bie angemelbete Bahl von Stuten bem Bereinsbengfte jur Bebedung nicht jugeffihrt haben, ju
gewährende Entischung nicht jugeffihrt haben, ju
gewährende Entischlieben,

Endlich tonnen noch Beftimmungen bingugefügt

ciafi merben mie es mit ber Bermenbung bes hengen nicht gehalen merben foll, wenn ber Berein fich ben der Berein fich ben der Berein fich bes auflöjt, oder auf anderen eintretenden Gründen der bes hengikes fich entäufern mill, forweit die Die bestehen der bestehen bestehen der bestehen der

Southforbreiung ber Staatstaffe beschränft ift.) der Borftehenbe Bethanblung haben bie Comparenten nach Borsching genehmigt, und jur Beglandigung ber bon ihren einzegaugenen Berpflichtungen, sowie mit ber abbridigion Erffarung, do fie fich den Bedingungen bes im Eingange biefes Probeolos gedachten Ministertal-Erloffes, resp. ber Circular Berfügung brifeben Ministerti vom 13. April 1870 unterwerten, vollgogen.

(L. S.) (Unterfdrift.)

Schema einer Schuldurfunde über ben Empfang eines Staatsbarlehus (mit tarifmäßicem Stempel).

Der here Minifter für bie landwirthichaftlichen Angelegenheiten bat bem Pierdeucht-Berein zu aum Anfaufe eines Bereind Beighälen ein zimbfreie Darlehn von Ehfen, ichreibe berüffig, und durch bie Königliche General Saafs Roffe dem untergeichneten Bereips-Borflande gegen beffen Quittung gablen laffen.

ande Rolge besten betrunen bie unterzeichneten Bornache Miglieber fich biermit personlig als Schuldner
ber genamten Rosse auf Debe obigen Dartebusbertages und verpflichten fich solidarlich, also Einer für Alle
mid Alle für Einen, noch Rossgabe ber Beshandlung
vom und ber bartu gedachten Missterial Bersingungen für bei Rackgabotung bes Dartebus gin batten
jungen für bie Rackgabotung bes Dartebus gin batten
insbesondere bessen, punktliche Eritatung innerbolb
abere in der Atr zu demirten, bag im Jahre 18.3 und
folgende ... Labre jedesmal bis gum 1. December

Dir, ichreibe an bie Roffe be. Röniglichen ju ju Befebrerung an bie Refinglichen ber Romen bei Refinigliche General-Staats-Kaffe frantirt, gezahlt werben, ebenso aber ouch ben noch ungefligten Darfebnebertag in ungetennter Gumme gurudengablen, sweit eine folche Rudgablung nach ben Belimmungen ber Gtreufen Reffigung vom 18, April 1870 benifprucht werben fann.

Die Untergeschneten hasten mit ihrem ganen Beriagen für die vollständige und pünftliche Erüllung dieser übernommenen Berpisiokungan; auch ift is ihnen mobl besonnt, bag bem Darlichnsgeber biernach freisteht, die Erstullung von jedem einzelnen Untergeichneten zu versongen, und fich nach ieiner, des Gläubigere, Bahl a jeden Untergeichneten auf ober den gangen noch ungetigeten Schulbetrages zu balten, ober auch von jedem Eingeten nur vie Erstatung, eines Apsilbetrages zu soften.

(Ort. Datum , Unterichriften.)

D. Soema einer Soulburfunde über eredifirte Raufgefber (mit tarifmafigem Stempel).

Der Bert Minifter fur Die landwirthicaftlichen Mugelegenbeiten bat bem Bferbeincht Bereine ju bas fur Die taufliche Heberlaffung bes Befcalers aus ben Remonten bes Landgeftute ju an bie Ronigliche Beneral. Stagte Raffe zu erlegende Rauf. gelb von Eblen., fdreibe creditirt. -Rolge beffen befennen Die unterzeichneten Borfianbe-Dieglieder fic biermit perfonlich ale Schuldner ber genann. ten Raffe auf Sobe obiger Rauffumme , und verpflichten fich folibarifd, aljo Alle für Ginen und Giner fur Alle, nach Dagaabe ber Berbanblung bom und ber barin gebachten Minifterial-Berfugungen fur Die Bezab. lung ber Schuld ju haften, inebefonbere beren puntts liche Abiragung innerhalb Jahren in ber Art ju bewirten, bag im Jahre 18 ... und folgende ... 3abre jebesmal bis jum 1. December Ehlt., fcbreibe an Die Raffe be ... Roniglichen ju jur Beforbernng an Die Ronigliche General. Staats Raffe frantirt gegablt werben, ebenfo aber auch ben noch ungetilgten Betrag ber Schuldjumme voll ju jab. ten , femeit eine folde Bollgablung nad ben Beftimmungen ber Eircular Berfügung bem 13. April 1870 beanfprucht werben fann.

Die Unterzeichneten baften mit ihrem gangen Bermögen für bie vollftabige und pinftide Grüftung
biefer ibe nomunenen Berpflichtungen, entigen rudfichetich ber Seben geinen Ranfpreifes bem Einmabeber Betletung über die Salftie, und bekennen, daß bem
Plädibiger freifteb, bie Erfalfung der fibernammen BerPflichtungen vom jedem einzelen Unterzeichneten zu verlengen, und fich nach feiner, des Gladbigers, Bagi an jeben Unterzeichmeten auf höße bes gangen mach ungefüglen
Schuldbetrages zu balten, der auch von jedem Einzelnen nur die Effattung eines Theilderinges zu forbern-

(Ort, Datum, Unterschriften.)

(407.) Grundfeure Entigdbung. Rr. 803. B. 4.
Für bei in der Flux Binderelleden belegenen, Vol I. pag. 437 tes Sproichfenbuch von Binderelseden eingelragenen, in der Gemartungsfarte von Binderelseden Raretenblatt. Rr. 108, Rartenblatt 2. Rr. 237a., Kartenblatt 3. Rr. 778 und Antenblatt 4. Rr. 412 und 491 verziechgenten, angeflich dem Emmochart Johann Ernft Mödler ju Kinderell den und bessen 5 Kindern.

a. bem Louis Moller in Mahlbaufen, b. ber Louise Wochter geb. Roller in Pferbinasieben.

c. ber Bauline Fifcher geb. Moller in Binberbleben, d. ber Ling Fleifchauer geb. Moller in Cichenbergen und

e. dem Beruhard Moller in Alach gehörigen Grundflude von 1,4. Morgen glächenindalt ist eine Grundfluere Entifdädigung von 5 Abtr. — Sąc. 5 Bf nehit 18 Sgr. 7 Pf. Zinfen davon 3u 4 Procent für die Zeit vom 1. Zannar 1865 bis 1. Februar 1868 bewülligt worden.

De ber Gigenthums . Rachmeis, ber Entichabigungs. Berechtigten burch bas. Sppothetenbuch nicht geführt werben fann, fo werben bierdurch in Gemagbeit ber Rinangminifterial . Anweijung vom 17. Dar; 1867 (ab. gebrudt im Ctud 31 unferes Amteblatte pro 1867) alle Dietenigen, melde ein befferes Recht auf Das Gigenthum bes porgebachten Grundftude und fomit auf Die für. Daffelbe bewilligte Grunditeuer. Enticabigung, als Die genannten Befiger ju baben vermeinen, aufgeforbert, ibre beefallfigen Anipruche binnen einer praclufipifden Brift bon 8 Boden, vom Tage Des Erfcheinens Diefer Befanntmadung im Amtablatt gerechnet, bei uns ober bem Ronigl. Lanbrath bierfelbft geltenb ju machen.

Berben bergleichen Aufprache in ber porbezeichneten Brift nicht erhoben, fo wird Die Legitimation ber vorgenannten Befiger jur Empfangnabme ber Entichabigungegelber für ausreichend geführt erachtet merben.

Erfurt, Den 13. Dai 1870. Ronigl. Regierung,

Abtheilung für Directe Steuern, Domainen und Borfen. (408.) Berfahren bei Contraventionen der Inhaber bon

3mange. Daffen. Rr. 2754 A. 1. Auf Grund bes S. 11 bes Defepes über bie Boligei-Bermaltung vom 11. Darg 1850 wird bierdurch gur Ergangung unferer Berordnung bom 14. Auguft 1840 (Amteblatt de 1840 Ctud 25) und unter Anibebung unferer Berordnung bom 25. April 1858 (Amteblatt de 1858 pag. 135.) fur ben Umfang unferes Bermaltungebegirte feftgefent:

Beber Inbaber eines 3mangs Baffes (einer Reiferoute) ift gebalten, bie ibm porgefdriebene Reife gu Der in bem Zwange . Paffe bezeichneten Beit angutreten, fie innerbalb ber ibm bieran geftellten Rrift au pollenben, and bierbei bie ihm burch ben 3mangs . Bag be-

geichnete Richtung ftreng innegubalten.

Contraventionen biergegen merben mit Gelbbufe bis u funf Thalern, ber im Unvermogensfalle Die entfpredende Befangnifftrafe ju fubftituiren ift, geabnbet merben. Grifutt, ben 12. Dai 1870.

Ronigl. Regierung , Abtheilung bes Innern.

Berordnungen und Befanntmachungen anderer Beborben.

(409.) Errichtung einer Pofferpedition in Breitenbach. In bem jum landrathlichen Rreife Borbis geborigen Drte Breiten bach tritt am 1. Juni c. eine Boffeg. pedition in Birffamteit, beren Bertebr burch bie gwiiden Leinefelbe und Borbis turffrenben Berionenpoften Erfurt, ben 11. Dai 1870. permittelt mirb. Der Dber Boft. Director: Rubne.

(410.) Beforberung bon Schwefelfaure im Bereiche ber Bannoberiden Staats Gifenbahnen.

3m Dieffeitigen Localvertebre und im Bertebre mit Brannichmeigichen Stationen wird fortan fur Schwefelfaure in Blei . ober Rupfer-Cplinbern, wenn bie Be forberung auf befonbere baju eingerichteten, vierrabrigen Bagen von 200 Genener Tragfraft flatifinbet, Die Tarifflaffe A. für Die volle Bagentragtraft in Unwendung gebracht. Bri ber Rudfehr ber Bagen er-

folgt bie Beforberung ber barauf befinblichen leeren Cylinder fractfrei.

Sannover, ben 9. Dai 1870.

Rouigl. Gifenbabu- Direction. Bacante Stellen.

(411.) Durch Berfetung ibres bieberigen 3n. babere ift die unter Bripatpatronat ftebenbe, mit einem jabrlichen Gintommen bon 465 Thirn, perbunbene Diaconathelle ju Bitterfeld pacant geworben. Bur Parocie geboren 2 Stadtichulen mit 14 Lebrern.

(412.) Der Pf rier Comidt ju Bainsbura in ber Ephorie Beig, wird am 30. September b. 3. in ben Rubeftand treten. Die baburd pacant werbenbe, unter Koniglichem Patronate fiebenbe Pfarrftelle ge-mabrt nach Abjug bes Emert:engehalts ein jabtliches Gintommen von 816 Thir. Bur Barochie geboren 3 Rit-

den und 3 Schulen. Koniglidem Batronate febenbe, mit einem jabrlichen Gintommen von ca. 850 Thirn. beronndene Pfarrftelle ju Giftermerba ift durch bie Berfetung bes Cuperintenbenten. Rlewis parant geworben. Bur Barochie geboren 1 Rirche und 2 Cou-len mit 5 refp. 1 Lebrer.

(414.) Die unter Brivatpatronat ftebenbe, nach Abjug bes Emeritengehalte mit einem jahrlichen Gintommen von 750 Ebirn, verbundene Bfarrftelle an Battanne, in ber Ephorie Gilenburg, ift burch bie Berfe-Barochie geboren 2 Rirchen und 2 Schulen. Dem Batronat werben für biesmal bon bem Roniglichen Confiftortum 3 Beiftliche ober Canbibaten prafentirt.

Berfonaldronit der öffentlichen Beborben. (418.) Die interimiftifche Bermaltung ber Guperintenbentur Liebenwerda ift bem Dberpfarrer Brun:

ner ju Babrenbrut übertragen worden.

(416.) 3m Begirte Der Telegraphen : Direction

Salle find beforbert morben :

Die Dber-Telegraphiften Wamreginet au Cothen und Beber in Salle ju Teiegraphen . Gecretatren, Telegraphift Beinge in Raumburg a. G. jum Dber . Zelegraphiften und Die Telegraphen-Canbibaten Mrnold in Coburg, Chemnitius und Mauritius in Go: tha, Sochftetter und Bernbardt in Balle ju Telegrapbiften.

Berfest find: Telegraphen. Directions: Secretair Grobbofe in Balle ale Ctations Borfteber nach Dortmund, Dber-Telegraphift Rrupp in Roba als Stations. Borfteber nach Leunep und ber Dber . Telegrapbift Comud von grantfurt a. DR. nach Gifenach

(417.) Der frubere Superintendent, Baftor Bauerfeind in Biere ift jum Superintenbenten ber

Diocele Abendorf ernannt morben.

(418.) Die erlebigte evangelifche Bigrrfelle au Rogleben mit Benbelftein, in ber Dioces Artern, ift bem bisberigen Pfarrer und Decan in Derborn, Brofeffor Dr. Rebemerlieben morben.

ns (419.) Der Enperintendent Comidt in Bei-Benfee ift auf feinen Bunich bon ber ferneren Bermate tung bes Ephoral-Amtes ber Diocefe Beigenfee entbunben und Diefelbe bem Oberpfarrer Rindeis in Rinbelbrud interimiftifd übertragen morben.

(420.) Der Relbmeffer Carl Bilbelm Lauens Rein ju Conberebaufen ift ale Bermeffunge . Revifor beftellt morben.

Patente. und the soled (421.) Dem Boft Direfter bon Lebesom in Rief ift unter bem 5. April 1870 ein Batent auf einen Blumen-Rultur-Topf, foweit berfelbe nach ber borgeleg. ten Beidnung und Befchreibung fur neu und eigenthumlich ertannt ift, auf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes Brengifden Staats ertheilt worben.

(422.) Den Berner Stauf in Berlin ift unter bem 6. April 1870 ein Batent auf ein aus ber Pflange Chlorogalum Dargeftelltes Bolfter Material auf brei Jahre, von fenem Tage an gerechnet, und für ben Umfang bee Breußifden Staate ertheilt worben.

(423.) Dem Schloffermeifter 8. 23. Baumann ju Berleberg ift unter bem 5. April 1870 ein Batent auf eine burd Dobell und Befdreibung nachgewiefene Siderheitevorrichtung an Schloffern, auf brei 3abre, bon fenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang Des

Breunifden Staats ertbeilt worben.

(434.) Dem Dechanitus herm. Coffer in Rurnberg ift unter bem 21. April 1870 ein Barent auf eine burd Beidnung und Beidreibung nachgewiefene Stellvorrichinng für Drebbante, ohne Jemand in ber Anmendung befannter Theile ju beidranten, auf brei Jahre, bon jenem Tage an gerechpet, und fur ben Um. fang bes Breufifden Ctaate ertbeilt worben.

(428) Dem Ingenieur Berrn Betit ju Rounne ift unter bem 27. April 1870 ein Batent auf einen be namifchen Babler, fomeit berfelbe als nen und eigen thumlich erachtet morben fit, auf funf Jabre, bon fenem

Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes Breubifchen Staate ertheilt morben.

(426.) Dem Banbagiften und Dechauffus 6. Bartmann in Berlin ift unter bem 10. Dai 1870 ein Batent auf ein Brudband, foweit baffelbe als nen und eigenthumlich erfannt ift, auf brei Jahre', bon jenem Lage an gerechnet, und für ben Umfang bes Breuglichen Staats ertheilt worden.

Dierbei ein öffentlicher Angeiger.

Bufertions. Gebubren fur ben Raum einer gespaltenen Drudgeile 13/3 Gilbergrofden und fur Belageblatter an 2 william - 124mill w pro Bogen 1 Gilbergrofcen. 246 at A ift in 2 a

Amtsblatt

der Königlichen Regierung zu Erfurt.

Etud 22.

Erfurt, ben 28. Dat

1870.

Gefet.Cammlungen.

(427.) Das ju Berlin am 19. b. D. ausgegebene 14. Stud bes Bundes : Gefetblattes des Rorddeutschen Bundes enthält unter

Rr. 475. bas Gefet wegen Befeitigung ber Doppel-

besteuerung. Bom 13. Rai 1870;

476. Die Befanntmachung, betreffend einen Rachtrag gu bem beitten Bergeldmiffe höheret gur Aussiedlung gütiger Zeugniffe über die wisfenichaftliche Qualifikation gum einjährig freiwilligen Militärbienfte berechtigten Lehranflaften. Bom 3. Raci 1870:

477. bie Bezeichnung ber Beamten, welche auf Grund ber Beitumung im Aritel 20 des Bertrags vom 8. Juli 1867 (Bundes Gelegblatt S. 21.), die Bertdauer des Boll und Jandelsvereins betreffend, mehreren, im Konigeriche Bayern belegenen Jauptamtern als Bereinsfontroleune betgeochnet worben find;

478. die Ernennung des Raufmanns Miller in Sanct Bicente (Rap Berbifche Infeln) jum Ronful bes Nordbentichen Bundes bafelbit;

479, bie Ernennung bes Raufmanns & v. Bremen in Antona jum Ronful bes Rordbeutschen Bundes bafelbit;

450. bie Ernennung Des Hutten Ingenieurs und Chemifer Ch. 3. Schirbach ju Carloforte jum Bicetonful bes Nordbeutschen Bundes bafeloft;

481. Die Ernennung des Raufmauns Ignacio Medina ju Abra jum Dicefonful bes Rord-

beutichen Bunbes Dafelbft;

482. die Ernennung des Raufmanns & Marincola im Catangaro jum Bicefonful des Rordbentichen Bundes bafelbfi;

483. Die Ertheilung Des Egequatur ale Roniglich Italienischer Ronful ju Frankfurt a. DR. an

ben Raufmann Jacob Sabn;

484. Die Ertheilung des Erquatur als Köntglich Portugiesticher Konsul für die Probing Bestifalen mit dem Wohnste in Darforten im Kreise dagen an den Fabritbestiger Wilhelm Dutbener; und

485. Die Erthetlung Des Exequatur ale Spani-

Bilbelm Belm.

geben 24 Sind ber Gefebe am 17. b. M. ausgegeben 24 Sind ber Gefebe ammilmng entbilt unrei Rr. 7650, das Statut für den Bleienverdand hollage-Bachus in den Areijen Postadvich, Bereinbrich und Teckenburg. Bom 25. April 1870; Rr. 7651. das Statut für die Genoffenichaft zur Melioration des Leegebiets zwischen Hobentorben und Scheerborn im Amte Renenhans. Bom 25. April 1870; und ...

7652 ben Alerhodeten Erlag vom 25. April 1870, betreffend die provijoriiche Einfehang einer Beboite für die Geichafte der Bahnunter-baltung und bes engeren Betriebsdienftes der Rifchinksahn.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Central-Behörden.

(A2D.) Uedermittelung von Geld te. nach Belgiem. Rach einer Wittheftung der Königlich Belgiften Bostberwoltung werden in die nach Belgiem bestimmten. Briefe von dem Absender mitanter Geld oder andere Bertigegenstände und effartiet verpackt. Da die Königich Belgisch glotterwaltung, gegen biese Berfabren Bedensten erbebt, so nimmt das General-Host. Mit Beranlassung, das betheiligte Aubstlum darauf aufmerssam zu machen, das sich der Weblichung dem Geld und Bertischen, durch die Bost, nach Belgten, unter Gaerantie.

Die Berfendung in Backeten mit Angabe des Berthe, und für die Uebermittelung von Geld alleln, außerdem die Anwendung des feit dem 1. November 1869 im Berkebre mit Befaien eingeführten Berfahrens der Bofte

anweifung barbietet.

Poftanweilungen, welche wegen ber größeren Einfacheit jur liebermittelung von Jablungen sich beisviers eignen, werden nach fammlichen Orten bet Belgischen Boftapeliels bis jum Betrage von 200 Frant. angenommen. Die Gebühr berräat:

bis 100 Franten 4 Gr.,

über 100 bis 200 Franten 8 Gr.

Bei ben biernach für bie fichere Uebermittelung von Gelb und Berthfachen nach Belgien gebotenen Geiegenbeiten barf bie Bolibeborbe an die Berfenber bas Erfuden richten, fich ber Berbackung von Gelb und anberen Berthgegenftanden in die nach Belgien bestimmten Briefe im eigenen Intersse zu enthalten.

Berlin, den 15. Mai 1870. General-Bost-Amt, Berordnungen und Bekanntmachungen der Königlichen Regierung.

(430.) Rundmachung bes f. f. Defterreichlichen Finangminifterlums bom 2. Mpril 1870, bomit ein legter Binfentermin für einige zur Convertirum pelitimpte Gaftungen ber allgemeinen Staatsfault jefigefest wirb.

Rraft ber mit bem Befege vom 24. Mars 1870 (R. B. Ne. 37.) ertheilten Ermächtigung wird für nachfolgende Gattungen der Staatsschuld als lepter gingentermin, an welchem noch auf Grund der bisberigen, jur

Convertirung bestimmten alten Schnibtitel eine Binfenjablung geleiftet wird, feftgefest:

1) Rur bas Gilberanleben bom 11. Dai 1864 ber 1. Robember 1870;

2) für bas Gilberanleben vom 23. Rovember 1865 ber 1. December 1870:

3) für bas Convertirungs Anleben vom 1. Juli 1849 für tapitalifirte Rinfen und Staatslotto-Anlebens.

für bas Anleben vom 30. September 1851, Serie B., für bas in England negocirte Anleben vom Iften Juli 1852.

für bas Gilberanleben vom 1. Juli 1854 in grant. furt und Amfterbam, und

für bas in England negocirte Anleben vom Sabre 1859 ber 1. 3anuar 1871;

4) fur bie mit 1 Bercent verginelichen Conventionsmunge-Anlebene-Obligationen ber 1. Januar, begie-

hungemeife ber 1. gebruar 1871;

- 5) für Die mit 21/2 Bercent verginelichen Conventione. munge-Anlebene-Obligationen ber 1. Rovember 1870, begiebungemeife ber 1. Nanuar, 1. Rebruar, 1. Darg und 1. April 1871;
- 6) für Die mit 3 Bercent verginslichen Conventione. munge-Anlebene-Dbligationen ber 1. December 1870;
- 7) für Die mit 4 Bercent verginslichen Conventions. munge . Anlebens . Obligationen ber 1. December 1870, begiebungemeife ber 1. Februar, 1. MRdrg und 1. April 1871;

8) für bas 41/apercentige Anleben vom 3abre 1849 ber 15. Oftober , begiebungemeife ber 15. Decem.

ber 1870 : 9) für bas Anleben auf Grund bes Befebes vom 25.

Muguft 1866 ber 1. Rovember 1870.

Die nach biefen Terminen fällig werbenben Rinfen werben auf Grund ber alten Schulbtitel aus ben bezeiche neten Anleben von ber Staatetaffe nicht mehr realifirt, Die nach biefen Terminen fällig werbenben Coupons berfelben auch nicht mehr als Rablung für lanbesfürftliche Stenern und Abagben angenommen, und wird Die meitere Berginfung nur auf Grund ber nenen (Convertis rnuge.) Schuldtitel geleiftet merben.

Der lette Binfentermin fur Die alten Schulbtitel ber in porftebenber Runbmadung nicht bezeichneten Battungen ber Staatsichnib wird fpater festgefest merben.

ges. Breftel m. p.

Borftebenbe Befanntmachung wird in Rolge boberer Beranlaffung hierdurch jur öffentlichen Renntnig gebracht. Grfurt, ben 18. Dai 1870.

Ronigl. Regierung , Abtheilung bes Innern. (481.) Abanderung bes S. 2 ber Buchtfier- und Buchteber-Rororbnung fur ben Rreis Rorbhaufen. Rr.

Der Drt Liebenrobe gebort nach ber Buchtflier. und Buchteber - Rorordnung fur ben Rreis Rordhaufen jum 6. Schanamte.

Ge bat fich ale zwedmaßig berausgefiellt, biefen Ort bem 7. Schanamte jugutheilen und ift dies, nachbem auch bie Rreis-Berfammlung fic bamit einperftanben erflart, von une genehmigt worben.

Dies wird unter Bezugnahme auf unfere Betauntmadung vom 17. October 1857 biermit jur öffentlichen Renntuis gebracht. Erfurt, ben 17. Dat 1870.

Ronigl. Regierung, Abtheilung Des Innern. (432.)Ermittelung bes Mufenthaltsorte bes Abraham

Saar aus Dochlibin. Rr. 3169. A.1. Den betreffenden ! f. ofterreichifden Beborben ift es von Intereffe, ben gegenwartigen Aufenthalts. Drt bes israelitifden Borbeters und Schachters Abraham Gaar aus Dochlibin ju erfahren, ber mit feinen, 1853 refp. 1854 geborenen Gobnen Jacob und Beinrich mit einem am 16. Oftober 1866 ausgestellten Baffe feine Beimath perlaffen bat.

Etwanige Rotigen bieraber find burch Bermittelung ber Boligei-Beborben ju unferer Renntnig ju bringen.

Erfurt, ben 21. Dai 1870.

Ronigl. Regierung, Abtheilung bes Innern. Berordnungen und Befanntmachungen anderer Beborben.

(488.) Lagerung bon Bolle im Roniglichen Lagerhaufe gu Berlin.

Die betreffenden bedecten Ranme und Sofe bes biefigen Roniglichen Lagerhaufes tonnen, wie bisber , auch mabrend bes biesjahrigen biefigen Bollmarttes jum La. gern bon Bolle unter ben bieberigen Bedingungen und für ein Lagergelb bon 5 Ggt. pro Centner Bolle benubt merben.

Der Bermalter biefes Gebaubes, Regiftrator 2Bildt, wird die fdriftlichen ober munblichen Relbungen bagu in unferem Dienftlotale, Riebermallftrage M. 39, biefelbft mabrend ber gewöhnlichen Dienftftunden entgegennehmen.

Die Beftellungen follen in ber Reibenfolge, wie fie eingeben, verzeichnet und die vorhandenen Lagerplate bemnachft örtlich nachgewiesen werben.

Berlin, ben 9. April 1870.

Ronigl. Minifterial-Bau-Commiffion. (434.) Musloofung von Obligationen I. Emiffion bes Berbanbes gur Regulirung ber oberen Unftrut.

Bei ber in ber Borftanbefigung bom 25. Dai 1869 erfolgten Ausloofung ber pon bem Berbanbe gur Requlirung ber oberen Unftrut von Dubibaufen bie Dergleben im Jahre 1870 einzulofenben, auf Grund bes MIlerhochften Privilegiums bom 22. 3nni 1861 (Gefes. Cammlung pro 1861, Seite 705.) ausgegebenen Dbligattonen (I. Emiffion) jum Betrage von

650 Thaler find folgende Rummern

Litt. B. über 100 Thir. Dr. 246, 315, 331, 333, 468. und 489.

Litt. C. über 50 Thir. Rr. 626. gezogen worden.

Diefe Obligationen werben ben Beffgern mit ber Aufforderung gefündigt, ben barin verichriebenen Rapi. talbetrag bom 1. Juli 1870 ab bei ber Berbanbefaffe au Großengottern gegen Rudgabe ber Schuldverfdreibungen mit ben bagu geborigen, nach bem 1. Juli 1870 fälligen

Rindconpone und Talone baar in Empfang ju nehmen. Der Belbbetrag ber etwa feblenben unentgelblich mit abguliefernben Binecoupons wird von bem ju jab-

lenben Rapitale gnrudbebalten.

Die gefündigten Rapitalbetrage, welche innerhalb breifig Jahren nach bem Rudjablungetermine nicht erboben merben, veriabren au Onnften bes Berbandes.

Gleichzeitig wird ber Inhaber ber gu bem Termine vom 1. Juli 1865 ausgelooften, bieber noch nicht realifirten Obligation Litt. B. Rr. 308. à 100 Eblr. biermit nochmals aufgeforbert, Diefelbe bei ber Berbanbstaffe gur Bablung bes Betrages ju prafentiren.

Dublhaufen i./Ehur., ben 16. Juni 1869.

Der Borftand bes Berbanbes jur Regulirung ber oberen Unftrut von Dubibaufen bie Dergleben.

(485.) Berfonenpoft awifden Dberhof und Plaue. Bom 1. Juni bis jum 15. September c. wird gwis fden Oberhof und Blaue über Grafenroba eine tagliche Berfonenpoft in folgenber Beife conrfiren: Mus Dberhof um 748 Ubr frub.

(beam. nach bem Gintreffen ber Gubl. Gothaer

Berionenpoit)

in Blane um 940 Ubr Bormittage, (jum Anichluß an bie Berfonenpoft von Ronig-

fee nach Arnftabt-Babnbof)

aus Blaue um 448 Ubr Radmittags, (beam, nach bem Gintreffen ber Berfonenpoft von

Arnftabt-Babnhof nach Ronigfee)

in Oberhof um 740 Ubr Radmittags, (jum Anfching an bie Berfonenpoft von Gotha

nach Subl.)

Erfurt, ben 19. Mai 1870. Der Ober Boft Director. In Bertretung: Clavel. (486.) Bernichtung ausgeloofter Rentenbriefe ber Pro-

ving Gachien. Radftebenbe Berbandlung:

Berhanbelt

Mageburg, ben 12. Dai 1870.

In Gemagheit ber §8. 46 bis 48 bes Rentenbant. Befeges vom 2. Darg 1850 murben biejenigen ausgelooften Rentenbriefe ber Broving Sachfen, welche nach ben von ber Roniglichen Direction ber Rentenbant gu ben Acten gegebenen Bergeichniffen gegen Baargablung jurudgegeben find, unb gmar:

A. and bem Rechnungsjahre 1869: 3 Stud au 1000 Ebir. = 3000 Ebir. " 500 » = 1000 " 13 100 " = 1300 Thir. 10 = 250 " 22: 4874.

5550 Thir.

B. aus bem Rechnungsjahre 1870: 36 Stud ju 1000 Thir. = 36000 Thir. 500 " 6000 » 12 22 22 ---53 100 " 5300 == 48 " " " 25 = 1200 22 ** 10 " = 110

11 . , . . (.) (-48,610 Thir.

überhaupt 54,160 Abir.

budftablich :

Bier und funfgig Taufenb, Gin Onubert unb Gechagig Thaler

nebit jugeborigen Bine-Conpone und Talone in Gegenmart ber Unterzeichneten beute burd Reuer vernichtet.

Borgelefen, genehmigt und unterfdrieben. geg. Steinbach.

ges. 28. v. Rathnfius. Rricelborff.

a, u, s.

gez. Rodoll.

wird nach Borfdrift bes § 48 bes Rentenbant Gefeges bom 2. Dara 1850 bierburd jur öffentlichen Renntniß gebracht. Magbeburg, ben 13. Rai 1870.

Ronigl. Direction ber Rentenbant für Die Brovingen Sachfen und Sannover. (487.) Bernichtung ausgeloofter Schuldberichreibungen ber Gichefelbichen Tilgungs-Raffe.

Rachftebenbe Berbanblung:

Berbanbelt

Ragdeburg, ben 12. Rai 1870. In Gemäßheit ber §§. 46 bis 48 des Rentenbank-Gefebes vom 2. Marg 1850 wurden diejenigen ausgelooften Soulbveridreibungen ber mit ber Ronigliden Rentenbant für Die Brobingen Cachfen und Sannover vereinigten Gichefelbichen Tilgungetaffe, melde nach ben von ber Ronigliden Rentenbant. Direction au ben Acten gegebenen Bergeichniffen gegen Baargablung gurudgegeben find, und gwar:

A. aus bem Rednungsjahre 1869: I. à 31/a %.

3 Stild & 500 Thir. = 1500 Thir. , 100 100 " ** 25 = 75 " II. à 4%. = 8500 Abir. Stud à 500 Eblr. , 400 = 400 1 1 · 300 -300 , 200 200 =

50 300 = 75 3 7750 Thir.

= 1300

B. aus bem Rednungsjahre 1870:

, 100

à 4 %. 1 Stud à 500 Abir. = 500 Phir. 1 " " 100 " = 100 "

600 Thir.

überhanpt 8350 Ebir.

buchftablich :

13

Acht Taufend, brei Sunbert und Funfzig Thaler nebft jugeborigen Bineconpone in Wegenwart ber Untergeichneten beute burd Reuer vernichtet.

Borgelefen, genehmigt und unterfchrieben.

gej. Steinbad. geg. 2B. v. Rathufine. Rrichelborff. a. u. s. ges. Rodoll.

mird nach Borfchrift bes Rentenbant Gefebes vom 2ten | Marg 1850 hierburch jur öffentlichen Reintniß gebracht. Dagbeburg, ben 13. Dai 1870.

Ronigl, Direction ber Rentenbant für bie Provingen Sachsen und hannover.

(438.) Ausloofung von Schuldverichreibungen ber Gichsfelbichen Eilgungs Raffe.

In bem am 12. b. M. jur Ausloging von Schuldverichreibungen ber mit ber biefigen Provinzial-Rentenbant vereinigten Eichseisblichen Litigungstoffe für abhalbjahr 1. Juli bis ult. December 1870 hierfelbft abgehaltenen Termine find folgende Schuldverschreibungen ausgelodit worben;

1) von Lit. A, à 3½ %.
a) ju 500 Thir. Rr. 179 682. 719.
b) " 300 " " 367.
c) " 50 " " 442.
2) von Lit. B, à 4 %.

a) zu 500 Thir. Nr. 159. 517. 580. 1335. 1352.

1355. 3236. 3434. 4124. b) 14 200 Thir. Nr. 75.

e) = 100 = ... 740. 1260. 1407. 1782. 2188. 2171. 3449. 3915.

d) " 50 " " 1265. 1431. 2687, 3266.

e) " 25 " " 1527. 2371.

Die Bablung der Betrage berfelben erfolgt vom 2. Januar 1871 ab je nach ber Babl der Intereffenten entweber

1) burch bie Raffe ber unterzeichneten Kentenbant, Domplag Dr. 4, hierselbft, in ben Bormittagestunben von 9 6is. 12 Uhr fofort gegen Jurudlieferung ber aufgesoften Schulbverichreibungen im coutsfäbigen Juftande, eber

2) burch die Abnigliche Areistaffe ju heiligenftabt binnen 10 Zagen nach ber an viefelbe im coueffabigen Juftande benitten Ubergade ber Schuldverschreibungen, gegen Rudgabe ber bon ber Areistaffe barüber einftwellen ausgustellenben Empfangsbescheinianna.

Ueber ben gegahlten Gelbbetrag ift außerbem pon bem Prafentanten ber Schuldberichreibung nach einem bei ber Raffe in Empfang zu nehmenben Formulare

Quittung an leiften.

Mil bem 1. Zanuar 1871 hört ble weitere Berginung der gedachene Coulvoerichreibungen auf; der müffen mit diesen zugleich die zugebörigen Coupons Ser. VII. Rr. 2. 3. und 4. neht Talons unentgeltlich zurädgeliefert werben, wöbeigenfalls für jeben sehlenden Coupon der Betrag besselchen vom Capitale zurückbeichet nicht.

Indem mir die Infaber der ansgelooken Schildverschreibungen hierdpurch aussechen, dem Lien Januar 1871 ab die Jahlung unter den voorewahnten Modalitäten in Empfang zu nehmen, bemerken wir, daß die betreffenden belden Agflen Ich und Ukberschaung des Geldbetraggs an Privatpersonen mit der Post nicht einfallen bilten.

Bugleich forbern wir Die Inhaber folgenber, in fru-

heren Terminen ausgelooften, aber noch nicht realifitten Schuldverschreibungen und zwar von folgenben Ausloosungsterminen:

a) 1. Juli 1865 à 31 a % Nr. 630. ju 50 Thir., b) 1. Juli 1866 à 4 % Nr. 4139. ju 100 Thir.,

c) 1. Januar 1867 à 31/2 % Rr. 666. 3u 25 Thir., à 4 % Rr. 127. 3u 500 Thir. Rr. 2052. 3n 100 Thir.,

d) 1. Juli 1867 à 4% Rr. 4121. ju 500 Thir., e) 1. Januar 1868 à 3½ % Rr. 576. ju 500 Thir., à 4 % Rr. 192. ju 500 Thir., Rr. 2586. ju 50

Thir., f) 1. Juli 1868 à 4 % Rr. 4162. ju 100 Thir., Rr.

1922. ju 50 Thir., g) 1. Januar 1869 à 31/2 % Rr. 664. ju 25 Thir.,

å 4 % Rr. 857. 4093. ju 100 Thir., h) 1. Juli 1869 à 31/2 % Rr. 633. ju 25 Thir, à

h) 1. Juli 1869 a 31/2 % Nr. 633. 30 23 Loit, a 4 % Rr. 462. 3443. 30 500 Thir., Rr. 3551. 30 100 Thir., Rr. 2661. 30 50 Thir., Rr. 3544. 30 25 Thir.,

i) 1. Januar 1870 à 31/2 % Rr. 747. ju 25 Thir., à 4 % Rr. 1565. 2003. 2300. 3163. ju 500 Thir.,

Rr. 3526. ju 100 Abir.

bierdurch auf, bieselben bei unserer Reutenbanktaffe hierselbst ober bei ber Rreiskaffe in Seiligenftadt gur Jahlung des Betrages zu prafentiren.

Magbeburg, ben 13. Rai 1870.

ber Rentenbant fur Die Provingen Sachjen und hannover.
(489.) Austoojung von Rentenbriefen ber Proning

In bem am 12. d. M. jur Anssogiung von Rentenbriefen der Proving Sachfen für des laufende Halfyde 1. April 6is ult. Seztember 1870 im Gemäßbeit des Kentenbant. Gefeges vom 2. Mar 1880 abshaltenen Extunia find folgende Rentenbriefe ausgestooft worden:

Lit. A. à 1000 25 ft. 52 Etid, vămtie, 8t. 66.
 375. 408. 456. 754. 891. 947. 1165. 1192. 1331.
 1433. 1497. 1520. 1708. 1722. 1956. 2172.
 2234. 2236. 2353. 2461. 2479. 2666. 2886. 3033.
 3102. 8418. 3560. 3548. 3558. 3565. 8705. 3888.
 4155. 4231. 4528. 4638. 4720. 5004. 5117. 5167.
 5222. 5333. 5467. 5712. 5809. 5812. 6919. 6081.
 6430. 6529. 7042.

Lit, B. à 500 Thir. 14 Stüd, nămid Rt. 51.
 226. 235. 268. 564. 609. 620. 1062. 1451. 1482.

1628, 1643, 1778, 1808,

3) Lit. C. & 100 28ft 72 Etită, namită 9ft. 484. 625, 976. 1008. 1010. 1061. 1277. 1517. 1545. 1567. 1897. 2151. 2294. 2368. 2457. 2696. 2508. 3012. 3061. 3988. 3472. 3500. 3940. 4085. 4180. 4252. 4346. 4424. 4460. 4872. 4874. 5072. 5153. 5289. 5540. 5558. 5911. 5972. 8019. 6116. 6235. 6500. 7091. 7329. 7587. 7789. 7809. 7818. 7838. 7849. 7906. 8329. 3344. 8446. 8479. 8570. 8714. 8737. 8808. 8865. 8916. 6920. 8929. 9103. 9125. 9203. 9407. 9539. 9657. 9679. 9696.

Lit. D. à 25 Ebir. 59 Stud, nămlich Rr. 48. 75.
 B15. 358, 510, 564: 1022, 1062, 1166, 1179, 1221.

1376, 1397, 1566, 1668, 1728, 1784, 1930, 2133, 2327. 2562, 2778, 2803, 3015, 3140, 3395, 3532. 3678. 3910. 3945. 4140. 4218. 4290, 4554. 4843. 4859. 4898. 4972. 5049. 5075. 5148. 5522. 5587. 5600, 5634, 5660, 5742, 5866, 6058, 6221, 6484, 6542, 6545, 6713, 6823, 6946, 7023, 7595, 8123, 5) Lit. E. a 10 Thir. 8 Stud . namlid Rr. 12.643

bis 12,650.

Die Bablung ber Betrage berfelben erfolgt vom 20. Ceptember 1870 ab burch bie Raffe ber unterzeichneten Rentenbant, Domplay Dr. 4. hierfelbft, in ben Bormittagoftunden von 9 bis 12 gegen Burudlieferung ber ausgelooften Rentenbriefe in courefabigem Buftande und Quittungeleiftung nach einem bei ber Raffe in Empfang

ju nehmenben Rormulare.

Auswarts wohnenden Inhabern ber vorftebend aufgeführten, ausgelooften Rentenbriefe ift auch bis auf Beiteres geftattet, biefelben mit ber Boft an unfere Rentenbant. Raffe einzufenden und Die Ueberfendung ber Baluta auf gleichem Bege, jeboch auf Befahr und Roften bes Empfangere, unter Beifugung einer in nachftebenber gorm ausgestellten Quittung gu beantragen:

Duittung.

Die Baluta ber nachitebend bergeichneten ausgelooften Rentenbriefe, namlich:

1. Lit. Rr. à Thir. Rapital

mit gufammen

(buchftablich) 1 Thalern von ber Koniglichen Rentenbanttaffe in Dagbeburg baar und richtig empfangen ju haben, beicheinigt burch biefe Quittung

. ben ten N N "

Mit bem 30ften September 1870 bort Die meitere Berginfung ber gedachten Rentenbriefe auf; Daber muffen mit biefen bie baju geborigen Binecoupone, Serie III. Rr. 9 bis 16 unentgeltlich abgeliefert werben, mibrigen: falle für Die febienben Coupons ber Betrag berfelben bom Capitale gurudbebalten mirb.

Die Inhaber ber ausgelooften Rentenbriefe forbern wir hierdurch auf, bom 20ften Geptember 1870 ab bie Rablung unter ben porermabnten Mobalitaten rechtzeitig

in Empfang ju nehmen.

Bugleich werden bie Inbaber folgender, bereits in fruberen Terminen ausgeloofter Rentenbriefe lit. A. bie D., welche bieber noch nicht realiget find, namlich:

a. pro 1. October 1863 lit. C. Rr. 4759. 1. April 1865 lit. D. Rr. 2545.

1. April 1866 lit. C. Nr. 6520, 1. April 1867-lit. C. Rr. 8646. lit. D. Rr. d.

7590, 7613:

1. October 1867 lit. A. Rr. 4325, 5138. lit. B. Nr. 1156. lit. C. Nr. 1150. 1329. 3752, 4739, 4921, 6949, lit. D. Rr. 1035, 1356, 1959, 3970, 8065,

1. April 1868 lit. A. Nr. 281, 1878, 4771.

5429, 7131. lit. C. Rr. 1137, 6082, 6721. 7970. 8572. 8962. lit. D. Rr. 122. 1374. 1750. 1764. 3402. 4886, 5182. 7640.

g. pro 1. October 1868 lit. A. Mr. 4175. lit. B. 98r. 790. 1335. lit. C. Mr. 890. 2081. 2141. 2367. 2381. 4262. 8322. lit. D. Rr. 856, 2261, 3384, 3459, 4838, 5631. 6089, 6682, 6807, 6810, 6918, 7332,

1. April 1869 lit. A. Rr. 4912. 5768. lit. B. Mr. 55. lit. C. Mr. 257. 732. 1968. 4216. 4464. 4584. 4812. 6267. 6816. 7213. 7269. 7462. 7806. 8599. 9388. lit. D. Rr. 2773. 4061. 4081. 5392. 5951. 7033. 7354.

i. , 1 October 1869 lit. A. Rr. 4177. 4834. 5287, 5581, 6368, 6458, 6879, 6962, lit. B. Nr. 482, 485, 625, 774, 1544. lit. C. Mr. 1785. 1901. 2347. 2743. 4210. 4538. 4772. 5485. 5719. 6076. 7524, 7624, 8352, 8361, 8591, lit. D. Rr. 1193, 1441, 2255, 2923, 3274.

4119, 5884, 6831.

1. April 1870 lit. A. Rr. 911. 945. 2893. 4135, 4659, 4967, 5018, 5483, 6189, 6233, 7173, lit. B. Mr. 1563, lit. C. Mr. 41. 194. 1810. 3195. 3972. 4255. 4937. 4986. 5711. 5958. 6373. 7099. 7457, 7857, 8697, 8910, 9329, lit. D. Rr. 513. 618. 1020. 1746. 1849. 2029. 2289. 2571, 2873. 2935. 5166. 5332. 5495. 5875. 6122. 6249. 6483. 7081. 7341.

hierdurch erinnert , biefelben unferer Raffe jur Rablung bes Betrages ju prafentiren.

Gine gleiche Grinnerung ergebt an Die: jenigen, welche noch Rentenbriefe ber Pro: ving Cachfen lit. E. a 10 Thaler unter den Nummern 1 bis einschließlich 12642 inne baben, da diefe in fruberen Terminen bereits fämmtlich ausgelooft worden find.

Rerner wird bemertt. ban folgende Rentenbriefc

lit. E. & 10 Thir. und amar:

a) jum 1. April 1859: Rr. 237. 4231. 4232.

h) jum 1. Dctober 1859: Rr. 4300, 9717. 9718. 10,012. 10,211. 10,621. 10,622. 10,911. 10,912.

ausgelooft, aber uneingeloft geblieben und baber nach 6. 44. Des Rentenbant . Gefeges mit Enbe bes 3abres 1869 verjahrt find; ber Betrag Diefer Rentenbriefe ift bemgemaß nach 6. 52 ibid. jum Referve - Ronde ber Rentenbant vereinnahmt morben.

Außerbem wird hierdurch jur öffentlichen Reuntniß gebracht, bag nach une gemachter Angeige ber Erben ber berftorbenen Chefrau bes Adergutebefigers Georg Rachtigall, Cophie geb. Dabme in Eruben, Rreis Ofterburg, von ben im Befit ber letteren befindlich gewesenen Werthpapieren ber Rentenbrief ber Proving Sachsen lit. B. Rr. 223. über 500 Thir. in nicht zu ermittelnder Weise absanden gesommen ift.

Dit Bejug auf §. 57 bes Rentenbant-Gefetes vom 2. Dary 1850 forbern wir Jeben, ber rechtmäßiger In-

haber biefes Rentenbriefes ju fein behauptet, hierburch auf, fich unvergäglich bei uns ju melben. Rogeburg, ben 13. Mat 1870. Ronigliche Direction ber Rentenbant für die Provingen Sachen und Sannober.

(440.) Bannoberfde Staats. Gifenbabn.

Bom 1. Juni 1870 ab tritt folgender gahrplan in Rraft:
Dannober: Caffel. Gottingen Arensbaufen.

						_		1000
Stationen.	48.	28.	26.	30.	44.	34.	96.	42.
67.4		Rgs.	Borm.	5	Rachmitta	98	2 hends	
Danuover Abf.	145	588	915	1235	142	415	6	10*
Bülfel "	-	545	948	mom	21	425	628	-
Rethen	-	514	956	_	213	450	643	1111
Sarftedt "	-	6.5	1012	_	242	442	710	113
Barnten	-	613	1026		2 53	445	722	-
Rordstemmen Ant	214	618	1026	1250	33	458	.732	114
10					Rachm.	1	41.7	
Rordftemmen abf.	217	621	1031	14	-	58	750	11 51
Else	_	652	1043	114	_	518	816	124
Bonteln	1 -	643	1054	_		525	857	1211
Alfelb	246	73	1114	158		545	921	1230
Freben	-	718	1130	1 51	-	6	949	1254
6 Offus	33	732	1144	24		613	1015	15
Rreiensen	323	746	1155	229		621	1056	156
Salaberhelben Einbed "	1 -	8	124	211		688	115	100
Rortheim Ant.	342	816	1225	211	-	651	1132	2
Rortheim Abf.	344	821	1228	284		686	550	28
Rörlen	3	835	1217	-	-	711	633	211
		845	1245		-	719	648	2
	44	852	1255	314	_	729	7	
Göttingen Ant.		9		9	_			217
Bottingen Abf.		-0.00	115	-	-	746	747	-
Dbernjesa	1		141	-		756	8	-
	-	1 10 10	134	-	175	87	84	4 70
Trenshaufen	100		27	-		818	815	-
Tenebaufen Abf.		820	-	28	-	6 8 8	Borm.	-
E & Artedland	10-	831	70.0	225	-	73	-	
		839	-	287	-	710	-03	-
Göttingen	-	812	-	254	-	725	-	-
Gottingen Abf.	40	93	14	313	1	756	-	445
Dransfeld.	1	931	134	344	100	85	-	550
Manden	456	958	22	48	page 1	838	-	650
Rragenhof		angel	219	-	m-7/	854	4	74
Gaffel	525	1030	234	487		910	-	727
	MRas.	Mgs.	Rachun		11	Mbbs.	-	Borm.
and resolvent the delibert time definition	1 - 80	7.00.		- de	9		-	-Copie

Caffel : Sannoper. Arensbaufen : Gottingen.

Stationen.	T	25.	27.	93.	35.	37.	29.	43.	51.
The state of the s		Morgens		Bormittags				nbs	
kaffel 2	tof.	340	68	-	8 8 1	1140		64	111
Rragenhof	22		_		96			621	retre.
Münden		413	641		928	1212		649	11 49
Dranefeld	.	-	718	_	108	1242		714	-
	ant.	52	737	_	1026	14	_	780	1221
	Abf.	3	747		10	118	1	746	12
			8			141	1577	766	-
Dbernjesa Stebland Strebland Strebland Strebland Strensbausen Strensbausen	17	-	86			154	-	87	
Friedland	n	-		-	_				
E Arenshaufen	Anf.	_	819	_		27		816	-
Mrensbaufen	916f.	derman)		-	820	_	-	6 6 3	-
Rriedland	19		-	_	831	_	-	76	-
Briedland Dbernjesa	10			_	839		-	710	-
Göttingen	Mnf.		_		8 5 2	_	- 1	728	-
			-	-	-1		Mittags		
Göttingen	Abf.	57	748	_	1032	111	12	744	1226
Bobenden	22	Trans.	752		1048	_	1227	783	
Rörten	. 1	-	8		1082	-	1249	82	-
	Mnt.	528	811	_	116	1 32	110	814	1244
	Abf.	531	816	-	1111	1 88	216	817	1262
Salgberhelben-Ginbed	10	544	834	_	1129	180	31	834	1
	Mnf.	553	843		1141	100	316	848	118
		62	858	1	1146	223	351	885	124
1 *	Abf.	618	91	_	122	_	49	910	1
Breden	27	627	926	_		-	445	924	
Mijeld	93			-	1216	244		940	145
Banteln 3	29	641	933	_	1233		524		100
Elje	99	6 61	946	-	1244	33	569	951	7
Rordstemmen	ant.	7	955		1264	311	614	10	212
				Mgs.					
Rordstemmen	26f.	73	10	630	1259	316	644	106	214
Barnten	22	-		646	18	-	600	-	
Sarftebt	27	717	1018	726	116		716	1020	alaka .
Rethen	p.		1022	747	1 26	-	780	1029	-
2Bülfel	,,		- Court	8	186		704	-	11.60
	anf.	750	1036	818	147	345	810	1045	245
Annuart			ormittaa			ittag8		enb#	Racht

Mortheim : Mordhaufen.

Stationen.		28.		30.		34.		42.
Rortheim Abf.	_	Borm. 828	_	Rachm.	_	Mbb8. 824	_	Rachts 220
Catlenburg	-	840	_	312		840	_	233
hattorf "	_	866	_	326		868		_
Bergberg Ant.	-	97		320	_	911	-	36
Bergberg Abf.	1	912	_	343	_	919	_	318
Chargfeld. Lauterberg	-	923		358	_	931	_	3 8 2
Ofterhagen		988	_	48	_	948	-	349
Tettenborn-Sacia "	_	946		_	_	987		4
Balfenried	-	9 67		424	-	10°		418
@Urid		106	21	482		1016	-	424
Rbr. Sachemerfen "	_	1030	_	445	-	1034	11-	450
Rordhaufen Unt	-	1030	-	455	-	1044	1	450
	and the	Borm.		Rachm.		Mbbs.		DRg4.

Mordbaufen: Mortbeim.

Stationen.		1 27.		1	1 37.	-	1 43.	1 51.
Rordhaufen 2bf.		DRg6.			Borm.	-	Rachm.	916ba.
Ror Cachemerfen	1	543	_	-	1132	-	455	1045
		586	_		4.4	_	56	10806
	-		_		1143		517	1118
Ballenrieb	-	61	40.00		1165	_	526	11118
Tettenborn Sachfa	* man	617		_	124		5 85	1
Ofterhagen	nente.	627	-	_	1213		544	11 1
Scharifeld-Lauterberg	-	641		-	1225	_	Beat	9147
Bergberg Unt.		650	-		1234		65	1100
Dergberg Abf.		7			1240	_	1 60	122
Battorf	-	713-			1252	-	620	
Catlenburg		728		_	17	_	699	1226
Rortheim Ant.		741			119		644	1257
		Borm.			Rachm.		Mbbs.	Rachte.

Exemplare beffelben tonnen jum Preise von 21/2 Sgr. pro Stud von ben sammtlichen Stations Caffen begogen werben. Sannover, ben 17. Dai 1870. Ronigl. Eifenbahn Direction.

Barante Stelle.

(441.) Durch bie Beforberung ihres bieherigen Infabers ift bie unter Röniglichem Batronate fichende, mit einer Igheresinnahme von 475 Ehfen verbunden Bfarffelle ju Clende, in der Ephotic Bleicherobe, valant gewotben. Bur Barochie gehoren 2 Riechen und 2 Schulen.

Perfonaldrouit ber öffentlichen Beborben.

(442.) Des Königs Rajeftät haben bem ftabtiichen Spatelfen-Mendanten Primps in Erfurt ben Ronigliden Konen-Dien IV. Klaffe ju verleiben geubt. (443.) Der Boft Expedient Frebel ift von Er-

furt nach Beimar und der Eifenbahn Boft Conducteur Dailler bon Gera nach Salle a. G, verfeht worben.

Angeftellt find: die Padettrager Deine und Runemund in Grutt als Boft-Burcaubiener und berremuneRonigl. Eifenbahn-Direction. ratorifch beschäftigte Badetrager Giebert als Badet-

träger. (244.) Bur ben Begirt Schmiebefeld, im Rreife Schleufingen, ilt der Porzellan-Maler Fris in Schmiebefeld jum Schledsmann von Neuem gewählt und verpflichte worden.

Patent.

(445.) Dem Herrn Heinrich Raetke zu Bertin ift unter bem 17. Mai d. J. ein Patent auf eine durch Zeichnung und Beichreibung erkautete Borrichtung gum Trennen von Holbischen, in der nachgewiesenen Ausführerung und ohne Zemand in der Benugung befändter Theile zu beschrete, auf drei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für den Umfang des Preußischen Staats ertbeilt worben.

hterbei ein öffentlicher Angeiger.

34fertione Gebubren fur ben Roum einer gespallenen Drudgeife 1/2 Silbergrofcen und fur Belagetifter pro Bogen 1 Silbergrofcen.

Umtsblatt

der Königlichen Regierung zu Erfurt.

Ztüd 28.

Erfurt, ben 4. Juni

1970.

(446.) Aufbebung ber, ben S. 8. passus 2. ber Aller-bochten Bererbnung bom 81. Detober 1861 über Ergangung ber Offiziere bes ftebenben Beeres fuspenbirten Beftimmungen.

Muf ben Dir gehaltenen Bortrag bestimme 3d, uns er Aufhebung ber bezüglichen Seftfegungen in Deinen Drores vom 12. Juli 1862, 23. Auguft 1865 und 11. April 1867, bağ mit bem 1. April 1872 bie bis babin fuspendirte Bestimmung bes § 3 passus 2 ber Berordnung vom 31. Oftober 1861, über bie Erganjung ber Offigiere bes ftebenben Beeres, in Rraft gu treten bat. Die Buloffung eines jungen Dannes gur Portepeefabnriche-Brufung ift bemnach bon bem feftgeetten Termine ab, burch bie Beibringung eines, von Dem Lebrertollegium eines Breugifchen Gymnafiums ober einer Breufifden Realichule I. Ordnung ausgefer. tigten Beugniffes ber Reife fur bie Prima ber betreffen. ben Unftalt bebingt. Den vorermabnten Beugniffen Breugifder Anftalten find biejenigen gleich ju achten, welche bon außerpreußifden, anerfanntermaßen auf gleicher Etufe ftebenben boberen Lebranftalten ausger itellt finb. Das Rriege-Minifterium wird mit ber met-

teren Befanntmachung Diefes Erlaffes beauftragt. Berlin, ben 5. Pat 1870. Wilhelm. Un bas Rriege. Dinifterium. b. Roon.

Berordnungen und Befanntmachungen der Central.Beborben.

(447.) Umtaufch bon Schuldverfchreibungen ber Breuft. fchen Staatsanleiben bon 1856, 1867 C. und 1868A. gegen Berichreibungen ber tonfolibirten 41/aprocentigen Staatsanleibe.

Mit Bejug auf bas Gefet vom 19. Dezember 1869 (Befehjammlung Ceite 1197), betreffend bie Roufolidation Preugifcher Staateanleiben, werben Diejenigen Befiger bon Edulbveridreibungen

ber 41/2 procentigen Auleiben aus ben 3ahren 1856 und 1867 C. und ber Aprocentigen Unleibe vom 3abre 1868 A.,

welche biefelben gegen Edulbverfdreibungen ber tonfolibirten 41/2 procentigen Anleibe umtaufchen wollen, hierdurch aufgefordert, Die Edulbverfcreibungen nebit ben bagu geborigen ginecoupone und Talone in ber Beit vom 9. bis 29. Junt b. 3. bei ber Controlle ber Ctaatspapiere bierfelbit (Oranienftrage Rr. 92 und 93) ober bei einer ber Roniglichen Regierungs. ober Begirte Daupttaffen ober ber Roniglichen Rreis. Steuertaffen ober ber an ben Rreis. beglebungeweife Amtsorten jur Gibebung ber Directen Steuern beitebenben Roniglichen Raffen einzureichen.

In Rrantfnet a. D. fann ber Umtaufch nicht nur burch bie Ronigliche Rreistaffe, fonbern and burd bas Banthaus IR. M. von Rothicilb und Cobne, meldes fich jur Bermitielung bereit erflart bat, bemirft merben.

Die Schuldverichreibungen ber beiben 41/a procentigen Anleiben werden gegen einen gleichen Betrag ber neuen 41/2 procentigen Dbligationen umgetaufcht; für je 800 Thir, ber 4procentigen Auleibe merben ie 800 Sible in

neuen Obligationen ausgereicht.

Denjenigen , welche mabrent ber worbezeichneten Brift bis jum 29. Junt b. 36. einschlieflich Coulb. verschreibungen ber Eingangs aufgeführten brei Anleiben jum Umtaufche einreichen , wird eine Bramie gezable. und gwar a) beim Umtaufche von Berichreibungen ber Anleibe bon 1867 C. in Sobe von 1/2 Brocent, b) beime Umtaufche von Berichreibungen ber unteiben von 1856 und 1868 A., fofern jebe einzelne Ginlieferung men Schuldverfdreibungen einer ober Diefer beiben Anleiben nach tem Rominalbetrage ber bagegen auszugebenben Schuldverichreibungen ber tonfolibirten Anleibe bemeffen. meniger ale 10,000 Ehlr. hetragt, in bobe bon 44 pat, fofern fle aber 10,000 Thir, erreicht ober überfteigt, in Sobe pon 1 pat, bon bem Betrage ber bagegen aus. jugebenben Schuldverfdreibungen ber tonfolibirten Auleihe.

Rad Ablauf ber mit bem 29. Juni b. 3. enbenben Brattuftofrift wird eine Pramie nicht mehr gezahlt; ber Umtaufd ohne Bramie findet auch ipater bis auf Beis

teres noch fatt. Die Schuldverschreibungen ber tonfolibirten Unleibe merben in Apoints au 10,000 Thir., 1000 Thie., 500 Thir., 200 Ehir., 100 Thir. und 50 Thir. ausgefertiat.

Die Babl ber ju empfangenben Apoints wieb 300 bem freigeftellt, bod barf bie Studiabl berfelben bie Babl ber von bem Empfanger eingeliefesten Dbligationen nicht überfteigen. Benn nicht Untrage auf bestimmte Appints beionbere ausgebrudt find, merben bie neuen Berfchreibungen foweit ale thunlich in benfelben Apointe, wie bie abgegebenen Documente, ausgereicht.

Comeit gleichwerthige Betrage für angebotene Bereichreibungen ber alteren Anleiben in Apoints ber tenfolibirten Unleibe nicht gemabrt merben tonnen, ift Die Muegleichung burd Ueberlaffung bes nachftboberen, in Berichreibungen ber tonfolidirten Anleibe barftellbaren Betrages gegen baare Gingablung ber Differeng von Seiten bes Ginreichers nach bem Durchichnittlichen Rure. merthe ber tonfolibirten Anleibe, wie berfelbe burd ben amtlichen Rursanzeiger ber Berliner Berje für ben Eng ber Ginlieferung nachgewiefen wird, berbeiguführen.

Die Berginfung ber tonfolibirten Anleihe erfolgt am 1. April und 1. Oftober jeben Jahres.

In ber Beit bom 9. Juni bie 31. Dezember b. 3. find mit ben Rerichreibungen ber oben bezeichneten brei Anleiben Die am 2. Januar f. 3. und ipater falligen Coupons nebit Zalone abjuliefern, mogegen ben Berichreibungen ber toufolibirten Anleibe Coupons aber Die Binfen vom 1. Oftober b. 3. bis 31. Dary 1874 nebit Talone und außerbem ein Coupon über die Binfen für bas Biertelighr vom 1. Auft bie 30. Geptember

b. 3. beigefügt werben. Bom 1. Januar f. 3 ab find mit ben umgutauichenben Berichreibungen Die am nachften Termine und fpater falligen Coupons nebft Talone abzugeben, bagegen merben ben neuen Berichreibungen Die Coupons über bie Rinfen von bem lettvorhergegangenen Bine. fälligfeitstermine ber tonfolibirten Unleibe ab beigefügt werben, und ber Empfanger bat ben Binebetrag für ein Bierteljabr - welchen er nach Borftebenbem in Conpone meniger einzuliefern bat, ale er empfangt -

baar zu erlegen. Beifpielemeife bat berjenige, welcher Berichreibungen ber Anleibe pon 1867 C. aum Betrage von 1000 Ebir. am 1. Februar f. 3. jum Umtaufche einreicht, Die am 1. Juli f. 3. und ferner fälligen Coupons über bie Rinien vom 1. Januar f. 3. ab nebft Zalone abguliefern und 11 Thir. 7 Gar. 6 Bf. baar einenzahlen, mogegen er bie am 1. April t. 3. und ferner falligen Coupons ber tonfolibirten Unleibe über Die Binfen bom 1. Ottober b. 3. ab erhalt.

Gofern einzelne ber mit abguliefernben Coupons feblen, ift ihr Betrag einzugablen.

Die umintaufdenben Edulbveridreibungen find mit einem, bon bem Ginreicher für jebe Unleihe befonbere boppelt aufzuftellenden und ju unteridreibenden Bergeichniffe abjugeben; bas eine Exemplar wird, mit einer Empfangebeideinigung verfeben, bem Ginreichenben fofort jurudgegeben und ift bei Ausbandigung ber nenen Dotumente von bemfelben wieder abjuliefern. Direfter Abgabe von Berichreibungen an Die Controlle ber Staatspapiere ift nur ein einfaches Bergeichniß für jebe Anleibe erforderlich. Der Empfang ber Schuldverichreibungen ber tonfolibirten Unleibe, fo wie ber baaren Betrage ift unter einem von ber Controlle ber Staatepapiere aufzuftellenden Bergeichniffe bon bem Empfanger ju beideinigen.

Rormulare ju ben erftgebachten Bergeichniffen find bei ber Controlle ber Staatepapiere und ben oben bes geichneten Raffen, fowie bei bem Banthaufe DR. M. von Rothichild und Cobne in Rrantfurt a. DR unentgeltlich an baben.

Berlin, ben 25. DRai 1870.

Der Rinang-Minifter: Camphanfen. (448.) Musteidjung ber neuen Binscoupons Gerie III. gur

Breufifden Staatsanleibe bon 1862 Die neuen Coupons Serie III Rro. 1 bis 8 uber Die Binfen ber Staatsanleibe bon 1862 fur bie vier Jahre bom 1. April 1870 bis babin 1874 nebft Talons merben bom 14. b. Die. ab von ber Rentrolle der Stantepapiere bierfelbit, Dranienftrage 92 unten rechte. Bormittage pon 9 bis 1 Ubr. mit Ausnahme ber Sonn- und Refttage und ber Raffenrevifionstage, ausgereicht merben.

Die Coupons tonnen bei ber Rontrolle felbft in Empfang genommen ober burch Die Regierungs Saupttaffen, Die Begirte-Saupttaffen in Sannover, Donabrud und ganeburg ober Die Rreistaffe in Frantfurt a. IR. besonen werben. Ber bas Erftere municht, bat bie Zalone vom 20. October 1865 mit einem Bergeichniffe, gu welchem Rormulare bel ber gebachten Rontrolle und in Samburg bei bem Dber-Boftamte unentgeltlich zu haben find, bei ber Rontrolle perfonlich ober burch einen

Beauftragten abjugeben. Benuat bem Ginreider eine numerirte Darte ale Empfangebeideinigung, fo ift bas Bergeichniß nur einfach, bagegen von benen, welche eine Beideinigung über Die Abgabe ber Talous ju erhalten munichen, boppelt poraulegen. In letterem Ralle erhalten Die Ginreicher bas eine Eremplar mit einer Empfangsbeideinigung verfeben fofort gurud. Die Darte ober Empfangsbeicheinigung ift bei ber Musreichung ber neuen Coupons gu: ruct;ugeben.

In Schriftwechfel fann Die Rontrolle ber Staatspapiere fich mit ben Inhabern ber Za:

lone nicht einlaffen.

Ber Die Coupons burch eine ber oben gengnuten Brovingialtaffen begieben will, bat berfelben Die alten Talone mit einem boppelten Bergeichniffe eingureichen Das eine Bergeichnis wird, mit einer Empfangebefcheinigung verjeben, fogleich jurudgegeben und iftnbet Ans. banbigung ber neuen Coupons wieder abguliefern. Formulare ju Diefen Bergeichniffen find bei ben gebachten Brovingialtaffen und ben von ben Roniglichen Regierungen in ben Amteblattern ju bezeichnenben fonftigen Raffen unentgeltlich ju baben.

Des Ginreichens ber Schuldverichreibungen felbft be: barf es inr Griangung ber neuen Conpons nur baun. wenn bie ermabnten Talone abhanden gefommen finb; in Diefem Salle find Die betreffenden Documente an Die Rontrolle ber Staatspapiere ober an eine ber genannten Brovingialtaffen mittelft befonberer Gingabe einzuzeichen Berlin, ben 2. Dara 1870.

Baupt-Bermaltung ber Staatsichulben.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Boniglichen Megierung.

(449.) Musreichung ber neuen Binscoupons Gerie III. gut Breugifden Staatsanleibe bon 1802, 365. C. Unter Bezugnahme auf porftebenbe Befanntmachung ber Baupt-Bermaltung ber Staatsichulben (laufende Rr. 448.) bringen wir hierdurch jur öffentlichen Renntnig, bag Rormulare ju ben Bergeichniffen über Die ju bem angegebenen Bebuf an unfere Daupt-Raffe eingureichenden Ialone bei biefer fomobl, ale auch bei fammtlichen Rreis-Raffen unferes Begirte und bei ber Forft-Raffe ju Gubl unentgeltlich in Empfang genommen werben tonnen.

Erfurt, ben 8. Dary 1870. Ronigl. Regierung, Raffen-Bermaltung.

(430.) Rachtrag jum Bahn-Boligei-Reglement für bie bom Erfurter Bahnhof ber Thuringifchen Gifen-

bahn nach bem fiscalischen Salgbergwert bei 3ibersgehofen führenbe Gifenbahn vom 15. Auguft 1863. Rr. 2904. A. 3.

Auf Grund bes S. 11 bes Gefeges über Die Boligei-Benditung vom 11. Mary 1850, mit Genehmigung bes herrn Biniffere für hanbel, Gewerber und biffenliche Arbeiten, und nach Bereinbarung mit bem Röniglichen Clienbahn-Commiscatat bierleibt bestimmen wir bierburch Reigenbes:

Die § 9. 13. 30. 31. 32. 47. 48. 51. 66. 66. 68. 69. nnd 78. bes mittelft unferer Berordnung vom 2. Juli 1864 (Muntsblatt pro 1864, M 112) für die von Eriput nach dem Galgwerfe bei Jivoreschofenstbrende Eigenbahn in Kraft gesetzen Bahn-Boligeis Reglements vom 15. August 1863. — abgedruckt im Amtsblatt pro 1863 Arco. 121. ff. — werden aufgeben und durch nachfiedende Bestimmungen eriekt.

9. 9. Das Planum der Babn, die dagu gehörigen genen Dichungen, Damme, Grächen, Bräden und fonftigen Allagen durfen vom Aublifum nicht betreten werden. Das Uederschreiten der Bahn ift nur an den zu Uederfahrten oder Uedergagen bestimmten Stellen gestatte und ist dabei jeder unnöttige Bergun zu vermeiden. Bei Reit- oder Zugpriechen muß das Uederschreiten im

Schritt geicheben.

§. 18. Die Bahu-llebergange burfen innerhalb bes burch haltepfable bezeichneten Raumes von guss gangern, Rubrwerten, Reitern, Bferbetreibern und Biebeereben nicht benutt werben, jobalb ein anfahrenber Jug ober eine Worfen bis auf 300 Gritt bem lebergange fich genabert bat, welcher Zeitpunft — befonders bei Rebel — burch die Dampfpfeile ober eine Signafglode an ber Bocomotive angefündigt werben foll.

5. 30. Einfriedigungen, mm Menichen und Bied von der Bahn abzuhalten, find entbehrlich, nur de, wo Bege hatt an einer Einschnites Bichung über 4 Zuß bober als das Bahmblanum gelegen find, ober two Wege auf, im Minimum 4 Juß hoben Nampen die Bahn im Riveau freigen, find Schub-Barrieren, hocken z. er-

forberlich.

8. 81. Eine fiete Bewachung ber Bahn ift nicht erforderlich, jedoch ift biefelbe von einem Bahnmarter täglich wiederholt gu begeben und forgfältig ju revidiren.

S. 32. Die Bahn ift mit Abtheilungsgeichen gu versteben, welche vom Auge aus deutlich zu erkennen find und Entfernungen von gangen nud 'h.o. Meilen angeben. Ebenjio sind an den Bechfetpunkten der Gefälle Pfähle aufzustellen, an deren fleigend oder sallend oder hortzontal angeotdenten Armen die Steigungen der Bahn durch Magade der Kerbafinise der Hohen von der Benden der Benden der Benden der Bahn flecken beutlich erkenkog zu begeichnen find.

Ferner find beim Einmanden von Geleisen in einander Martityfähle aufzuftellen, welche die Grenzen angeigen, bis zu welchen in jedem Bahngeleise Sabrzenge aufgeftelt werden fonnen, ohne ben Durchaana auf ben

anbern gu binbern.

S. 47. Das Schieben ber Buge burch Locomoti-

ven, wenn teine arbeitende Rafchine fich an ber Spige bes Buges befindet, ift verboten.

Rur in Rothschaft, wenn die augführende Maschine nicht wor den Jug gelaugen lann, sowie auf dem Bobiffmaldine nicht wor den Jug gelaugen lann, sowie auf dem Bobindssen ift ein Fotischieben des Juges unter der ansbrudlichen Bedingung gestattet, das dabei die Eschwindigkeit von Edingung gestattet, das dabei die Eschwindigkeit von Edingung erfattet, an der Beise nicht überschritten werden darfi. In abei die gelegentliche Bortschaffung dem Arbeitswagen flatthalt. Befindet fich aber eine arbeitende Moschine an der Spije des Juges, so int das Eschieden einer Spifeson werder gelattet,

a) jur Ingangbringung ber Buge in ben Stationen, b) bei Sulfeleiftung bis jur nachften baju geeigueten Answeichestelle, wo die Rafdine an bie Spipe

bes Buges gestellt werben muß.

Auch in Diefen Fallen barf bie Gefchwindigfeit von 40 Minnten auf Die Deile nicht überschritten werben.

5. 48. Die gleichzeitige Andendung weiete Maciene vor einem Ange in nur als Aufrageme geften. Bette Betne eine solde Ausnahme in Folge von Bitterungs-Berbaltniffen ober wegen Schwere bes Juges nothwendig wird, so ift die Ausbrung so gu treffen, daß die Locomolibe mit größeren Zelebradben, ober wenn blee gleich ind, die Arftigere Moldinke au die Spise des Juges gestellt wird und den Jug jutzt, die andere Moldine an de den der unt in dem ergobertiften Mosse halfe seichte.

Der Tenber ber vorberen und ber Borbertheil ber folgenben Dafchine muffen burch eine fest angebrachte

Ruppelung verbunden fein.

5. 51. Die Maximal-Sabrgeichwindigleit ber auf ber Salgwerlebahn fich bewegenden Buge und Locomotiven wird auf 40 Minuten pro Meile feftgefest.

Stbigenfalls, namentlich wenn Menichen, Thiere ober anbere obnernifte auf bee Bahn bemertt werbe, ober wenn baju ber eine anvofenbe Bahnwatter bas Sigual giebt, muß so langiam gefabren werben, bag ber Bug jofort zum Steben gebracht werben fann.

5. 63. Die Salgwertsbahn barf nur bei Tage befahren werben.

8. 68. Der Bahnwarter muß bem berannabenben Buge bie Signale geben tonnen :

1. ber Bug foll langfam fahren,

2. ber Bug foll halten.

5. 68. Die Locomotivführer muffen folgenbe Signale mit ber Dampfpfelfe geben tonnen :

1. Achtung geben,

tonnen.

2. Bremfen angieben, 3. Bremfen loslaffen.

Ferner müssen dieselben bermittelst einer an der Maschine augekrachte und dem Jahrerstande zu handdabenden Signafglode, welche bei Annaherung des Zuges an einen Ueberweg auf 300 Schritt zu läuten is, dem Mublitum z. das hernanuchen des Zuges signafissen

5. 69. Das Borhandenfein eines electromagnelisichen Telegraphen ift munichenswerth, um Die Corresponden gwilchen bem Salzwerf und Bahnhof Erfurt

ju vermitteln. Dagegen find electrifche und optifche Signale auf ber Bahn felbft nicht erforderlich, mit Aus-nahme bes Anschlusses ber Salzwertebahn an die Thu-

ringifde Babn por Babnbof Erfurt.

5. 78. Es bleibt vorbehalten, bie Bestimmungen bes gegenwärtigen Rachtrags jum Bahnpoligei Regtement für bie Thüringische Eljenbahn, tvelcher mit bem 1. Jant b. 3. in Araft tritt, mit Rudsicht auf die Ergebniffe twiterer Erfahrungen abzuändern und zu ergänzen. Erfurt, den 23. Mai 1870.

Ronigl. Regierung, Abtheilung bes Innern. (481.) Bieberbelebung ber Rreis-Thierargt. Etelle in

Da fich ju ber Rreis-theirart Getlle in Schleufingen, mit welcher noch nöherem Inhalte unferer Befanntmochung vom 19. Mar b. 3. ein Einfommen von 200
Alt. jabrich verbunden ift, geeignete Bemerber bis jest
nicht gefunden haben, so werben wiederhoft Dierargte 1.
Riffig, welche als Rreis-beierargte opprobitt und bereit
find, bie gebache Letls zu übernehmen, angesorbert,
thes besfalligen Meldungen unter Beisung ihrer Quas
ifferisnes und Habrunget-Zeugniffe, somie eines eigen
handig geschriedenen Lebenslaufs binnen 6 Mochen ber
und einzureichen. Grint, ben 21. Mat 1870 in

Ronigl. Reglerung, Abtheilung bes Innern. (468.) Sanbhabung bes Bilb Schon Gefeges vom 26. Bebruar a. a. Rr. 2788. A. 1. B. 3.

S. 1. Mit ber Jagb gu verfchonen find: 1) bas Eldwilb in ber Beit vom 1. December bie Enbe

August,

2) mannlides Roth. und Dammwild in ber Beit vom 1. Darg bis Enbe Juni,

3) weibliches Rothwild, weibliches Dammwild und Bilbilber in ber Beit vom 1. Februar bis 15.

4) ber Rebbod in ber Beit vom 1. Darg bie Enbe

5) weibliches Rebwild in ber Belt pom 15. December bis 15. Dfiober,

6) Rebtalber bas gange Jahr binburd,

7) ber Dacis vom 1. December bis Enbe September, 8) Auer., Birl., gafanenbahne in ber geit vom 1. Juni bis Enbe Auguit.

9) Enten in ber Beit bom 1. April bis Ende Juni;

für einzelne Landftriche tann bie Schonzeit burch bie Begirtsregierungen (Landdrofteien) aufgehoben werben,

10) Trappen, Schnepfen, wilde Schwänz und alles andere Sumpf. und Baffergeffigel, mit Ausnahme der wilden Ganfe und ber Flifteiber, in der Zeit vom 1. Dat it & Ende Launi.

11) Rebhühner in ber Beit vom 1. December bis Enbe Auguft,

12) Auer., Birt. und Fasanenbennen, Dafelwild, Bachteln und Dafen in ber Zeit bom 1. Februar bis Enbe Augnit,

13) für die gange Dauer des Jahres ist es verbeten, Rebhähner, hafen und Kebe in Schlingen zu fangen. Alle übrigen Wildarten, namentlich auch Kormorane, Aancher und Sager, durfen das ganze Jahr hindurch gejagt werden. Beim Roth, Damm- und Redmilte gilt bas Jungwild als Kalb bis zum lepten Lage bes

auf die Geburt folgenden Decembermonats.

S. 7. Wer nach Ablanf von 14 Lagen nach eingetretener Sige und Schonzeit maßrend berichten Allen, rüdfichlich eifen ble Jagd in beifer Zeit unterlagt ift, in gaugen Stüden ober gerlegt, aber noch nicht zum Ernnife fertig abereitet, zum Berfaufe nehr unterfaufe bernuntagt, in Leben, auf Martien, ober sonft auf irgend eine Art um Berfaufe außellt, ober sein ber werden Berfaufe außellt, wer seis elibietet, ober wer den Berfaufe aus eine Berfaufe unternibe, in weider bie Uebertretung fatigabet, weben der Annekfalt bet, weben der Konfischen des Wickelsen der Beide bei Uebertretung fatigabet, weben der Konfischen des Wickelsen in eine Geldbuie die 30 Laler.

At bas Bilb in ben f. 3 gebachten Ausnahmer fallen erlegt, fo bat ber Bertaufer ober Derienige, weider ben Bertauf vermittelt, fich burch ein Atteit ber betreffenben Orttpolieibehorte über bie Beftunis jum Bertaufe ju festituiren, wibbrigenfalls berfelbe in eine

Belbbuge bis gu 5 Thaler verfallt.

biermit ausbrüdlich sinzuweisen und zugleich vor Erntrosentionen agen boffiebe zu worten, ionbern auch alle unserer Aufsicht unterstellten Behörden des Oppartements aufzufobern, einunige Controventionen mit Eifer und Strenge zu verfolgen, and sonft sie bie Innehaltung der Schonzeiten und Behinderung des Wildvoerfaufs innerhalb berselben mit Sorgiaft zu achten.

Bur Befeitigung etwoniger Zweifel wir biermit nabrudift betroorgebore, bog bem im § 7 bes Gefebes enthaltenen Berlaufs-Berbote alles Mild, welchem nach § 1 bafelbit eine Schonzeit zu Theil geworben ift, unterliegt, es mag im Infande erlegt ober aus bem An elan be, felbit mit Uriprungs- Zengniffen verfeben, Dagagen verfebt es fich von felbit, bag, ba nach Atflich bes Gefebe bie Confiscation bes Milbe aum Geffen ber Aumen-Agfe erlogen foll, mild auch eine Berwerthung befieben notwendigt fit, bie Obrig und eine Berwerthung befieben notwendigt ift, bie Obrig bei in Berwerthung befieben notwendigt ift, bie Obrig en na Schon-Zeit zu verlaufen befugt ift, jofern fit nicht vorzieht, über baffelbe zu Gunten wohlbätiger anglatigt zu verflugen Jn spiechem Salle barf iedeffen

ber Raufer eines confideirten Studes Bilb bei Bermeibung ber gefetlichen Strafen beffen weiteren Bertrieb nicht bornehmen. Grifurt, ben 19. Dai 1870. Ronial. Regierung.

(453.) Mushanbigung ber Definitiv- Dmittungen über eingezahlte Ablofungs Capitalien für Domainen Amortifations-Renten. Rr. 486. B. 2.

Die bon ber Roniglichen haupt Bermaltung ber Staatsiculben beideinigten Quittungen unferer Sanpt-Raffe über Die im IV. Quartal v. 3. eingezahlten Ab. Isjungs-Rapitalien für Domainen-Amortifations-Renten find ben guftanbigen Rreistaffen mit bem Muftrage quaefertigt morben :

1) Die über bie vollftandige Ablofung ber Renten Tautenden Quittungen, foweit nicht etwa Die Re-fuenten beren birette Aushandigung ausbrudlich verlangt baben, ben betreffenben Berichten mit bem Erfuden gu überfenben, Die Rentenpflichtigfeit ber abgeloften Grunbfinde im Oppothetenbuche au loiden und fobann bie Quittungen ben Reluenten auegubandigen, bagegen

2) Die Quittungen über nur theilmeife Ablolung von Renten ben Reluenten birect ju überfenben.

Erfurt, ben 25. Dai 1870.

Ronial. Regierung. Abtheilung für birecte Stenern, Domainen und Rorften. (454.) Brunbfteuer. Entichabigungen. Dr. 614. B. 4.

1) Rur bas in ber Siur Mittelfommern belegene, in ber bortigen Gemarfungefarte Blatt 4, glachenab. fonitt 15 verzeichnete, angeblich bem Landwirth 30: bann Chriftian Dadbeil geborige Grunbftud von 1,86 Morgen Blacheninhalt ift eine Grunbftener-Entichabigung von 2 Thir. 1 Ggr. 3 Bf. nebft 7 Sgr. 7 Bf. an Binfen,

2) für tas in ber Riur Reunbeilingen belegene, in ber bortigen Bemartungefarte Blatt 2. Rr. 3. und Blatt 8. Rr. 63. und 64. eingetragene, angeblich bem Briebrid Jacob Diet und beffen Rindern Chuard, Eberefe und Rerbinand Dief gehörige Grunbfind von 85.25 Morgen Rladeninbalt eine Grundfteuer-Entichabigung von 158 Ebir. 4 Car. 8 Bf. nebit

14 Thir. 15 Sgr. 2 Pf. an Binfen

5) für bas ebenfalls in ber Alux Reunheitingen belegene, in ber bortigen Gemartungefarte Blatt 9. Rr. 118, 119. und Blatt 14. Rr. 5. eingetragene, angeblich ber Bittwe Cophie Barbara Subn geb. Conmann und beren Rinbern Chriftiane Elifabeth, Beorg Chrifitan, Louife und Rriedrich Subn geborige Brund: find bon 1,55 Dorgen eine Grundfleuer . Entichabi. gung von 2 Thir. 6 Ggr. 6 Bf. nebft 8 Ggr. 2 Bf. an Binfen,

4) für bas ebenfalls in ber Riur Reunbeilingen belegene, in ber Gemartungefarte Blatt 2. Rr. 4. vergeidnete, angeblich ber Bittme Dartha Glifabeth Besel geb. Charfenberg und beren Rinbern Deinrich Chriftian, Carl Rriebrich, Martha Chrifliane, Marie Glifabeth, Auguste Friederite und Briebrich Unbreas Besel geborige Grunbftud von

12.10 Morgen Alacheninhalt eine Grundfteuer Ent. idabigung von 15 Thir. 7 Car. 2 Bf. nebft 1 Thir. 26 Egr. 5 Bi. an Binfen,

5) für bas in berfelben Finr belegene, in ber Bemarfungefarte Blatt 12. Rr. 88. bergeichnete, angeblich bem Johann Carl Rinderbater und beffen Rinbern Darie Chriftique, Martha Charlotte und Dartha henriette Rinderbater geborige Grunbftud von 11.64 Morgen Aladeninbalt eine Grundfteuer-Ent. icabigung bon 11 Thir. 19 Ggr. 1 Bf. nebft 1 Thir. 13 Ggr. 1 Bf. an Binfen,

für bas in berfelben Riur belegene, in ber Gemarfungefarte Blatt 5. Dr. 7. 23. und 24. und Blatt 10. Rr. 6. und 7. verzeichnete, angeblich bem 30bann Briebrich Rinderbater in Bothenbeilingen. ber verebelichten Unna Darie Dadrobt geborne Rinderwater in Ragelftebt, ber verehelichten Anna Elifabeth Frant geb. Rinbervater in Schlot. beim und ber Bittwe Bilbelmine Becht geb. Rin: berbater in Reunbeilingen geborige Grundftud bon 13,39 Morgen Glacheninhalt eine Grundftener Gnt. icabigung bon 23 Ebir. 12 Sar, nebft 2 Ebir. 26

Car. 7 Bi. an Rinfen und

7) fur bas im berfelben Rine belegene, Blatt 1. Rr. 11. ber Bemarkungffarte vergeichnete, angeblich ber Bittme Marie Dorothea Beud geb. Wesel und beren Rinbern Darie Bictoria geb. Bend, verebelichte Raifer und Louis Bend geborige Grundftud von 13.26 Morgen Gladeninbalt eine Grundfteuer. Enticabigung von 18 Tbir. 24 Sgr. 6 Bf. nebft 2 Thir. 9 Car. 8 Bf. an Rinfen

bemilligt morben.

Da ber Gigenthums-Rachweis ber genannten Befiber burd bas Spothetenbuch nicht geführt merben fann, fo merben bierburch in Gemagbeit bes 6. 33 ber Ringniminifterial-Anweifung bom 17. Dara 1867 (abgebrudt im Stud 31 unferes Amteblatte pro 1867) alle Diejenigen , welche ein befferes Recht auf bas Gigenthum ber porbezeichneten Grunbftude und folgeweife auf Die für biefelben bemilliate Grundfleuer Entidabigung, ale bie genannten Befiger ju haben vermeinen, aufgeforbert, ibre besfallfigen Anfpruche binnen einer pracluftpifchen Brift von 8 Bochen, bom Tage bes Ericheinens Diefer Befanntmachung in unferem Amteblatt gerechnet, bei uns ober bem Roniglichen ganbrath ju gangenfalja geltenb an machen.

Berben bergleichen Unfprüche in ber vorbezeichneten Brift nicht erhoben, fo wird bie Legitimation ber ges nannten Befiger gur Empfangnahme ber Grunbftener-Enticabigungegelber für ausreichenb geführt erachtet Erfurt, ben 25. Dai 1870 metben.

Ronigl. Regierung, Abtheilung für birecte Steuern, Domainen und Forften. Berordnungen und Befanntmachungen anderer Beborben.

(455.) Abhaltung bes biesjährigen Departements. Er fangeichafts. Behufe Abhaltung bes biesjährigen Departements. Erfag. Gefcafts wird bie unterzeichnete Departements. Erfas. Commiffion in ben Rreifen bes Regierungs. Begirts Erfurt wie folgt gufammentreten:

21m 24., 25. n. 27. Juni in Rordhaufen,

28. n 30. Juni in Worbis, 1. u. 2. Juli in Beiligenftabt,

4., 5. u. 6. Juli in Dublhaufen, 7. u. 8. 3uli in Langenfalga,

9. Juli in Beigenfee, 11. u. 12. Juli in Erfurt,

14. Juli in Biegenrud, 16. u. 18. Juli in Colenfingen.

Erfurt, ben 1. Juni 1870.

Ronigl. Departemente-Erfas-Commiffion im Begirt ber 15. Infanterie-Brigabe.

(456.) Birffamteit ber Schiebsmanner im Departement bes Appellationsgerichts ju Raumburg im Jahre

In bem abgelaufenen Jahr 1869 find bei 74 Schiebs. mannern bee Erfurter und 343 Schiedemannern bee

Merfeburger Regierungebegirte im Gangen 16,580 Streitfachen anbangig gemefen , von welchen

8217 burd Bergleich,

2833 burd Burudtreten ber Parteien unb 5399 burd Bermeifung an ben Richter beenbigt

morben, und

- 131 am Schluffe bes 3abres anbangig geblieben finb. Durch eine großere Rabl verbanbelter Cachen baben fich folgende Schiebsmanner ausgezeichnet, beren boraugliche Thatigfeit bierburch öffentlich anertannt wirb. A) im Regierungsbegirt Erfurt:
 - 1) ber Spediteur Brandt in Erfurt,
 - 2) ber Beichirrhalter Mibrecht in Albrechte, B) im Regierungebegirt Merfeburg:

1) ber Orterichter Beifing in Roibid,

- 2) ber Burgermeifter Gottlober in Colleba,
- 3) ber Gerbermeifter Willes in Biebe, 4) ber Rablermeifter Budner in Gisleben,
- 5) ber Buchbinbermeifter Bacter bafelbft,
- 6) ber Raufmann Misleben in Connern,
- 7) ber Uhrmacher Rronenberg in Beigenfele,
- 8) ber Raufmann Leifring Dajelbit,
- 9) der Raufmann Commer in Teuchern. Bon biefen Schiedemannern haben inebefonbere ber Burgermeifter Gottlober 269 (barunter 188

verglichen).

ber Raufmann Misteben 218 (barunter 144 veralichen),

ber Uhrmacher Rronenberg 346 (barunter 105

verglichen), ber Raufmann Leifring 394 (barunter 241 bet-

und bon ben Uebrigen ein Seber mehr ale 130 Cachen

verbanbelt.

Dierbei ein öffentlicher Angeiger. Rebigirt von ber Roniglichen Regierung. - Erfurt, gebrudt in ber Dhienroth'ichen Buchbruderei.

Indem wir bies bierburch jur öffentlichen Renntnis bringen, fugen wir bingn, bag auch in bem verfloffenen Jahre bas Inftitut ber Schiebemanner fic bemabrt und fic bes fortmabrenden Bertrauens bes Bublitums au erfreuen gehabt bat.

Raumburg, ben 20. Dai 1870.

Ronigl. Appellations-Bericht.

Bacante Stellen.

(487.) Durch bas Ableben ibres bieberigen 3n. babere ift bie unter Roniglidem Batronate ftebenbe Bfart. ftelle ju Doberichus, in ber Ephorie Gilenburg, mit welcher nach Abjug bes Emeritengehalts ein jahrliches Gintommen von 880 Thir. verbunden, vacant geworben. Bur Barochie geboren 2 Rirchen unb 2 Schulen.

(458.) Durch bas Ableben ihres bisherigen Inhabere ift bie unter Roniglichem Batronate ftebenbe, mit einem jabrlichen Gintommen von 1383 Thirn. berbunbene Bfarrftelle ju Gifter, in ber Ephorie Bitten. berg, vacant geworben. Bur Parochie geboren 4 Rir.

chen und 4 Schulen.

(459.) Durch bas Ableben ihres bieberigen 3n. babers ift bie unter Bripat. Batronat ftebenbe, mit einer Jahreseinnahme von 593 Thir. verbundene Pfarrftelle ju Refeberg, in ber Dioces Ofterburg, vacant geworben. Bur Parochie geboren 1 Rirche und 1 Soule.

Berionaldronit der öffentlichen Beborben. (460.) Des Ronige Dajeftat haben mittelf ML lerbochfter Orbre vom 9. b. DR. bem Ober-Burgermeifter Dr. Engelbart ju Rublhaufen und bem Burgermeifter Gramer ju Langenfalga bie Annahme und An. legung bee ihnen berliebenen Ritterfreuges zweiter Rlaffe bes bergoglid Sadfen . Erneftinifden Dansorbene in Gnaben ju geftatten geruht.

(461.) Durch bie mit bem 1. Juni c. erfolgte Berfehung bes Sorfters Buttich ju Bitterba, in ber Oberforfterei Erfurt, in ben Rinheftand, fowie burch bas erfolgte Ableben bes Sorfters Jacob ju Friedricherobe, Oberforfterei Bohra, find vom genannten Tage ab unter bem forficus. Perfonale bes bieffeitigen Regierunge. Begirfe nachfolgenbe Beranberungen eingetreten:

1) Die Bermaltung ber Rorfterftelle ju Bitterba, in ber Dberforfterei Erfurt, ift bem Forftauffcher Conraby ju Lengenfeld, Oberforfterei Bachfledt, auf 6 Monate Brobezeit übertragen worben;

2) ber gorfter Wagner ju Frauenwald, in ber Dberforfterei Schleufinger-Reundorf, ift auf Die Rorfter. itelle Friedricherobe I., in ber Oberforfterei Bobra, perient und enblich ift

3) ber feither in ber Dberforfterei Echmiedefelb ftationirt gemejene Forftauffeber Comburg bie auf Beiteres mit ber interimiflifden Bermaltung ber Adriterftelle ju Franenwald beauftragt worben.

Jufertions . Bebubren für ben Raum einer gefpaltenen Drudgeile 11/9 Gilbergroiden und für Belageblatter pro Bogen 1 Gilbergroiden.

Umteblatt

der Königlichen Regierung zu Erfurt.

Ztüd 24.

Erfurt, ben 11. Juni

1870.

Gefet Cammlung.

(462.) Das ju Berlin am 28. p. DR. ausgegebene 15. Ctud bes Bundes : Gefetblattes bes Rord. bentichen Bunbes enthalt unter

Rro. 486. bas Befes, betreffend bie Abanberung bes

Bereine-Bolltarife vom 1. Juli 1865. Bom 17. Mai 1870;

487. Die Befanntmachung, betreffend Die neue Re-Daftion Des Bereins : Bolltarife. Bom 23.

Mai 1870:

- Die Befanntmachung, betreffend die Ernennung von Bevollmachtigten jum Bunbeerathe bes Rorbbeutichen Bundes, beziehungeweife jum Bundesrathe des Dentichen Bollvereins. Bom 16. Mai 1870:
- 489. Die Ernennung bes Raufmanns 2B. Soffmann in Datangas jum Ronful bes Rorbbeutiden Bundes bafelbft;
- 490. Die Ernennung Des Raufmanns Carl Ferbinand Beinrich Boldow in Dibblesborough jum Ronful bes Morbbeutiden Bunbes bafelbft :
- 491. Die Ernennung bes Grundbefigere Johann Friedrich Muguft Relling jum Ronful bes Rordbeutschen Bundes in Relfon (Ren-Seeland):
- 492. bie Ernennung bes Raufmanns D. DR. Babe gu Chriftiania, bes Raufmanns D. Gutzeit gu Frederifftab, bes Raufmanns M. F. Lyche gu Frederitehald, bes Raufmanne B. G. Lange ju Drammen, Des Raufmanns S. 3. Dammer gu Lillefand, bes Raufmanns D. 3. Gramfurb ju Grimftab ju Bice . Ronfuln Des Rord. beutichen Bunbes;

493. Die Ertheilung Des Exequatur als Spanifcher Ronful ju Altona an ben Raufmann Rer. nando Baben und

494. Die Ertheilung bes Gzequatur als Roniglich Italienischer Ronful an ben Fabritbefiger Carl Scheibel ju Riel.

Berordnungen und Befanntmachungen der Central-Beborben.

(468.) Gefet, betreffend bie Bewilligung von lebens-langlichen Benfionen und Unterftugungen an Wilitairpersonen ber Unterflaffen ber vormaligen Solleswig-Bolfeinfden Urmee, fowie an beren Bittwen und Baifen. Bom 8. Marg 1870. Bilbeim, von Gottes Gnaben Ronig von

Breugen zc. verorbnen im Ramen bes Rorbbeutichen

Bunbes, nach erfolgter Buftimmung bes Bunbesratbes und bes Reichstages, mas folgt:

S. 1. Den Militairperjonen ber vormaligen, im 3abre 1851 aufgeloften Schleswig Dolfteinichen Armee von der Rlaffe ber Unteroffiziere, Gemeinen und Dilitair - Unterbeamten (Rlaffififation ber Militairperfonen, Bunbesgejegblatt 1867. C. 283 ff. in Berbinbung mit bem Chargenvergeichniß bee Zarife B. jur Berorbnung vom 15. Februar 1850. - Gefegblatt für Die Bergog. thumer Schlesmig-bolftein 1850 3. Stud Rr. 6.), melde bei ihrem Eintritt in Diefe Armee einem Staate Des Rordbeutichen Bunbes angebort haben ober gegenwärtig einem folden angehören, imgleichen ben Bittmen und BBaifen Diefer Militairperfonen, werben bom 1. Juli 1867 ab Benftonen aus ber Bundestaffe bewilligt, nach Dagabe ber bas Invaliben Berforgungewefen betref. fenben, in ben Staaten bes Rorbbeutiden Bunbes geltenden Befete und Borfdriften, unter Berudfichtigung jedoch ber in gegenwartigem Befege enthaltenen naberen Bestimmungen.

S. 2. Die Unmendung ber im §. 1 gebachten Ge: fepe und Boridriften, inebefondere ber §6. 1 und 6 bis 13 bes Befeges vom 6. Juli 1865 und bes 8. 1 bes Befetes bom Sten Rebruar 1867 (Gefethlatt bes Rordbeutichen Bunbes Rr. 10 pro 1867 6. 126) auf Die genannten Diffitgirperfonen finbet bergeftalt fatt. bağ banach ber Anfpruch auf Benfion bom Iften Juli 1867 ab allen benen querfannt mirb, welche gur Beit ibres Ausscheibene aus ber Solesmig-Solfteinichen Mrmee ober jur Beit ber Auflofung berfelben penfioneberechtigt gemejen fein murben, wenn bamale ibre Uniprude nach biefen Befeben und Boridriften beurtheilt

morben maren.

Ein Rachweis, bag bie vorbandene Invaliditat eine Folge bes Dienftes fet, wird von benjenigen, welche beziehungeweife 20, 15, 12 und 8 3abre ge-Dient haben , nicht geforbert.

S. S. Comeit es auf ben Grab ber Invalibitat und Erwerbeunfabigfeit ber betreffenben Militairperfonen (§8. 1 und 2) antommt, wird angenommen, bag ber gegenwartige Buftanb berfelben jur Beit ihres Ausicheibens aus ber Schleswig Dolfteinichen Armee ober gur Beit ber Auflofung berfelben beftanben habe.

S. 4. Die Felbjuge ber Jahre 1848, 1849 und 1850 merben, ein jeder fur fich, den babei Betheiligten bei Berechnung ber Dienftzeit ale Rriegejabre in Die Dor bem Gintritt in Die Anrechnung gebracht. Schlesmig. Solfteiniche Armee in einer anderen Armee bes Rorbbeutiden Bunbes ober in ber Danifden gurud. gelegte Dienftzeit wirb als Dienftzeit nach ihrer wirt.

lichen Dauer gerechnet.

8. 5. Diejenigen Militairperfonen (§. 1), welche als ebemalige Coleswig . bolfteiniche Colbaten beim Ericheinen bes gegenwärtigen Gefetes Unterftubungen aus öffentlichen Ronds begieben, verbleiben im Benuffe Diefer Unterftubungen, wenn fie es nicht porgieben, ibre Unfpruche nach ben borftebenben §§. 2-4 geltenb ju machen. Legterenfalls tommen bie empfangenen Unterftubungen auf Die Benfionsbetrage, welche ihnen guer. tannt werben, bom 1. Juli 1867 ab jur Anrechnung.

S. 6. Die Benfionen ber im Ctaats, Rommunalober ftanbifden Inftitutenbienfte angestellten, nach gegenmartigem Befet penfionsberechtigten Berjonen werben nach ben biesfalls in Preugen geltenben Borfchriften für bie Dauer ber Unitellung belaffen, gefürzt ober ganglich eingezogen. Die beim Ericheinen bes gegenmartigen Befetes bereite Angeftellten bleiben jeboch im Benuffe ber Unterftugungen, welche ihnen ale ebemaligen Schleswig . Solfteinichen Solbaten zc. neben ibrem Civil . Gintommen bisher gemabrt worden find.

S. 7. Die nach gegenwärtigem Befet geltenb ju machenben Benfionsanfprüche muffen innerhalb ber nachiten brei Rabre nach ber Befanntmadung beffelben angemelbet werben; Anfprache, welche nach Ablanf biefer Brift erhoben werben, tonnen nur nach ben Beftim. mungen bes Abichnitte II. Des Befetes vom 6. Juli

1865 beurtheilt merben.

S. 8. Den Bittwen ber in ben Relbzugen bon 1848, 1849 und 1850 gebliebenen, an ben erlittenen Bermunbungen ober Beichabigungen, ober in Folge ber Rriegeftrapagen geftorbenen Militairperfonen (6. 1) wird, fofern ber Berftorbene bei feinem Gintritt in Die Schleswig Dolfteiniche Armee ober bei feinem Ableben einem Staate bes Rorbbentiden Bunbes angehorte, eine Unterftubung nach Daggabe ber 66. 3 und 5 bes Befeges vom 9. Februar 1867 gewährt. Die biesfälligen Betrage find ebenfalls vom 1. Juli 1867 ab jablbar.

Den Bittmen und BBaifen ber übrigen Militgirperfonen, welche nach ber Berordnung bom 15. Rebruar 1850 penfionsberechtigt fein murben, merben im Ralle und nach Dagabe ber Bedürftigteit Unterftubungen bis jur bobe ber im Befege bom 9. Rebruar 1867 be-

ftimmten Betrage gemabrt.

Das im §. 5 über Unrechnung bereits gabibarer Unterftugungen Befagte finbet auch bier Anwendung.

S. 9. Die auf Grund gegenwartigen Befebes auftanbigen Benfionen und Unterftupungen tonnen ben Betheiligten nicht angewiesen werben, wenn Diefelben bereits eine gleich bobe Benfion zc. aus Staats., Rom. mnnal= ober fanbifden Inftitutenfonbe begieben

3ft lebtere niebriger ale bie nach Diefem Befebe gu gemabrende Benfion ober Unterftugung, fo wirb jur Grfullung bee Debrbetrages ber erforberliche Bufchus

gemährt.

S. 10. Die vorftebenben Beftimmungen finben innerhalb ber entiprechenben Chargen auch auf Die pormalige Chleswig-bolfteiniche Marine Anwendung.

Die auf Grund Diefes Befebes jahrlich ju gablenben Betrage find in ben Bnubesbausbalts. Etat bes betref. fenben Sabres als auferorbentliche Musgabe aufzunehmen.

Urfundlich unter Unferer Dochfteigenhandigen Unter-

idrift und beigebrudtem Bunbes-Inflegel. Begeben Berlin, ben 3. Dary 1870.

Bilbelm. (L. S.)

Gr. v. Biemard : Coonhaufen. Bur Musführung Diefes Befebes werden hierdurch

bie nachfolgenben Bestimmungen getroffen:

1) Die in bem Gefege bezeichneten Militairperfonen ber vormale Schleswig-Dolfteinichen Armee, benen burch bas Befes ein Anfpruch auf Benfion beigelegt ift, baben Diefen Uniprud bei bem Landmebr. Begirte:Rom: mando, in beffen Begirt fie fich aufhalten, Die hinter: bliebenen bagegen bei ben Rontglichen ganbrathe . Memtern refp. Memtern angumelben.

2) Die Anertennung ju ben gefehlichen Benftonen erfolgt vom Roniglichen General Rommanbo 9. Armee. Rorps.

Ueber gweifelhafte Ralle enticheibet bas Rriege. Minifterium, Abtheilung für bas Invaliden . BBefen. Bon Letterer reffortirt auch Die Anertennung ju ben Unterftubungen für Die nach bem Befete ju bergleichen Unterftugungen berechtigten Sinterbliebenen.

3) Die Anmelbung ber Anfpruche folder Dilitair-Berfonen ber bormale Schleswig . Solfteinichen Armee, welche fich nicht im Bereich bes Roniglichen General. Rommandos 9. Armee-Rorps aufhalten, find bei benjenigen gandwehr Begirte Rommanbos angubringen, in beren Begirt Die betreffenben Berfonen fich aufhalten, von biefen jeboch

a) binfictlich ber geborenen Schleswig-polfteiner an badjenige Landwehr . Begirte . Rommando, in beffen Bereich ber Geburtsort bes betreffenben Individuums gelegen tit,

b) binfictlich ber nicht in Schleswig . Golftein geborenen Individuen ausichließlich an bas Land. mehr : Begirte Rommanbo in Stabe gu beforbern.

4) Die nabere Brufung ber angemelbeten Unfpruche, Die Aufftellung und Ginreichung ber Liften liegt ben vorgebachten gandwehr-Begirte-Rommandos bes 9. Mrs mee-Rorps ob; die Landmehr . Begirte . Rommandos ber übrigen Armee : Rorps baben aber bie fich bei ihnen melbenben Individuen uber Die Begrunbung ihrer Anfpruche ju Brotofoll ju vernehmen, Die argtliche Unterfuchung berfelben ju beranlaffen und bem refpettiven Begirte . Rommando bes 9. Rorpe bas Brotofoll, argt. liche Atteft, Rational und bie Militair . Papiere bes betreffenden Individuums ju überfenden, fowie im Laufe bes weiteren Brufungs . Berfahrens, auf erfolgente Requifition, Die etma fonft noch erforberlichen Ermittelungen ju beranlaffen.

5) Durch bie sub 4 gegebene Bestimmung wirb nicht ausgeichloffen, bag bie Abweifung von Anfpruchen, benen es erfichtlich an jeber thatfachlichen und gefeslichen Begrundung febit, foon an erfter Stelle ber Unmel.

bung erfolgen tann.

Die Rouiglichen General Rommandos haben bie in biefer hinficht erforderlichen naberen Unordnungen im Bereiche ber ihnen untergebenen Rorps zu treffen.

7) Jeber fich Delbenbe ift verpflichtet, Die Begrun-

papiere nachauweifen.

3) Bezüglich eititiener Berwundungen und Beschäbigungen fann nächt der Dienstpapteren ober in Ermangelung berselben das Buch bes dormals Schlewig-Gosteinschen General Arzies Dr. Niese als amtider Luckle bennhet werben. Der Thatbefand der jest ermittelten Invalidität darf jedoch mit ben, in ben Dienstpapteren ober in bem Buche bes z. Dr. Niese entbaltenen Unaaben nicht im Widerfpruch Keben.

9) Außerbienfliche Bescheinigungen von Offizieren wer eritteren Berweinbungen z. tonnen als Beweismittel nur gelten, wenn der Aussteller der Bescheinigiung nach den vorhandenen Liften als Bongescheingiung nach den vorhandenen Liften als Bongescheinedebetresenden Soldeten besaut ift, und wenn er die
angeschiere Soldiache aus eigener Bissenlichaft bescheinigte
beite Beschein bergleichen Bescheinigen erft jeht oder
hörter ansgestell, in milsen die Ausstelle vorm Nichnigfeit an Gebestatt verscheinen. In wiedert aberdeutle
ber Betweis für ein behauptetes Thatsachen. Rerbatung
ber Betweis für ein behauptetes Thatsachen. Rerbatung
ber Betweis für ein behauptetes Abatsachen, Nerbatung
ber Gebichten Ausstell aus gesticht anguschen, unterliegt schälich der Beurthellung ber anextennenden Bebobe. Auch in Ausbung diese Ausstelle dar feinenfalls der objektive Beschnad der ärztlichen Unterluchung
mit den Anghalt bes Altestes im Wildersprung keben
mit den Anghalt bes Altestes im Wildersprung keben

10) Beugenausfagen find nur bei bem ganglichen Mangel aller anberea Beweismittel, und nur bei fonft icon worhandener Bahricheinlichfeit ber Begrunbung bes

Anfpruches ftatthaft.

Gine Roftenberichtigung fur bergleichen Beugenbernehmungen tann Geitens ber Militair-Bermaltung nicht

ftattfinben.

11) Die ärglichen Unterfindungen find überal, wenn nicht eine beindere Schwierigleiten dem entegensteben, durch mitstalectliche Kommissionen wertenlässen. Die Korpes General-Mezzie baben is nach den bervortreienden Fillen, dieserbald die erforderlichen Anordnungen zu treffen. Bei den Landwer-Begitte Jommandos der 18. Division ist seden alle und einem Andreas der die Bergitten Jwed für jeden Begitt eine Artikus kommission der in den nach nur aus einem Dber-Gabe resp. Gabe-Argt und einem Affischen der eine Dber-Gabe resp. Gabe-Argt und einem Affischen der erforderlich, ist aus bestehen. So weit als erforderlich, ist gubtes die Detachtrung von Affischen Argt und einer Detachtrung uber Affischen ausgebenden.

12) Begigific ber Anträge anf Bewilfigung von Unterflügungen für Bittwen und Kinder hande das burch die Mestripte der Adniglichen Minisperien der Finangen, des Arteges, der Artine und bes Jamen von 1.4. September 1866 und 30. Mar z 1867 angeordnete Berfahren katt. Dies Kelftipte sind ihre glei durch die Munkblätter publigiter und jeder and aur Kenntnis der betreffenden Behörden in den Erovingen Hannover, Schleswig-Hosstein und hessen Anfan gebracht worden. Wegen erneueter Betanntmachung berselben in der Proving Schleswig-Holstein wird das Erspotentighe veranlasst werben.

13) Die auf Grund bes Gesebes zu Benfionen anertannten Militair-Berfonen find in besondere Benfions-Bugangs - Nachweisungen aufzunehmen. In Diesen lete-

teren tit in bret besonberen Spalten:

a) die nach bem Gefebe vom 3. Marg 1870 ans gewiesene Rombeteng an Pension, event. Berwundungs und Berftummelungs Julage.

b) ber Betrag ber von bem betreffenben Individuum bisher bereits bezogenen Schleswig-Boliteinichen Unterftuhnug, welcher auf die Rompeteng gu a. jur Anrechnung fommt, und

c) ber Jufchuß, welcher hiernächt als effektives Rehr nach ben Bestimmungen des Geseise vom 3ten Marz 1870 bem Denstonair zu ber bisberigen Unterfüßung Bebnis Erreichung ber geselblichen Kompetens (a.) anzuweisen ist.

erfichtlich ju machen.

Der Betrag ber bieberigen Unterstützung (b.) wird für Rechnung bes Breußichen Benftons-Musfterbe-Bont's gewöhrt, ber Bufdug bagegen als angerordentliche Musgabe für Rechnung bes Bundesbausbalts.

Der Roniglichen Regierung in Schlesmig wird bie

Dieferhalb erforberliche Mittheilung jugeben. Berlin, ben 3. Dai 1870.

Rriegs.Minifterium. v. Roon.

(464.) Einlofung ber am 15. Juni b. 3. falligen Schapanweifungen bes Rorbbeutichen Bunbes.

Die aus Grund der Bundesgesehe vom 9. November 1887 und 20. Rai 1869 (Bundes Geses Blatt Seite 1677, beim Seite 137.) ausgegebenen, am 18. Juni d. J. fälligen Bundes-Schaftenweisungen vom 18. Dezember 1869 werden in Berlin von der Staatsschuber-Digungsfaffe, und außerbald Berlins von den Bundes-Ober-Bottaffen einacksch.

Die Giniblung erfolgt bei ber Staatsschuben Allgungskaffe vom 18. Juni b. 38. ab isglic, mit Ausnahme ber Sonn- und Heftige und ber Kaffen-Revisions-Lage, in ben Dienstlunden, bagegen bei den Bundes-Ober-Hoftlese vom Källigleitsge, ben 18.

Juni d. 3. ab.

aufth die Bundes-Schahanweijungen, deren Einlöfung außthalb Bertlinds erfolgen foll, vor derschen von der Grantschutzung bei bierfelb weriefficit, und beshalb jundaft an Diefelbe eingefendet werben muffen, fo bleibt den Befthern solcher Bapten, welche den Bettag bei einer Bundes Ober Poftluffe in

Empfang ju nehmen munichen, überlaffen, bie Papiere ber betreffenben Ober-Boftlaffe icon vor bem 15. Juni bis. 38. einzureichen, bamit bie Bablung bes Kapitals nebft Ainfen punttlich erfolgen fann.

Die Staatsich ulben Tilgungstaffe tann fic auf einen Schriftwechfel mit ben In babern ber Bunbes: Schaganweisungen wegen

Ginisfung berfelben nicht einlaffen.

Bei Einreichung biefer Bundes-Schagamersungen in gugleich ein Bergeichnis berieften in 2 Egemplaren abzugeben, in welchem fie nach Littern, Rummern und Betragen (Rapital und Zinfen vor der Linie getrent, in ber Linie in einer Emmme) aufgulieren find, und welches aufgerechnet und vom Indaber unter Angabe leines Mohontet unterfeichen lein must

Das eine Exemplar biefes Bergeichniffes wird mit einer Empfangsbeicheinigung verfeben, fofort wieder ausgebandigt und ift beim Empfange bes baaren Gelbes

gurudjugeben.

Die für bie Staatsiculon. Eitgungstafe bierfelbt beitimmten Ginfnbungen won Gogbamweflungen ge-icheben bireft an biefeRaffe, nicht au bie hauptverwaltung ber Staatsicht iben. Bettin, ben 25. Pat 1870.

Baupt-Bertvaltung ber Staatsichulben.

(465.) Denaturirung bon Biebfalg.

Rach bem Befcluffe bes Bundebraths bes beutichen Bollvereins vom 23. Rai b. 38. find von jest ab bis auf Beiteres au benaturiren:

a) bas lofe Biebfalg

bei herfellung aus Siebefalg mit 1/4 Procent Ciffength und 1/4 Procent Milength und 1/4 Procent Milength und 1/4 Procent Griength mit 1/4 Procent Etlengalg mit 1/4 Procent Etlengalg mit 1/4 Procent Pulver war Bermuthertant.

b) Die fogenannten Biebfalgledft eine

bei herstellung aus Siedefalz mit 1/4 Brocent Eifenoghd und 1/4 Brocent holzfohlenhulver, bei herstellung aus Steinsalz mit 3/4 Procent Eifenophd und 1/4 Procent holzschlenhulver.

Sterdurch find die in ber Befannimachung vom 11. Jannar b. 3. unter l. Rr. 1. a. und b. über die Denaturiung von Biehfalg veröffentlichten Borfchriften aufgehoben

Berlin, ben 6. Juni 1870.

Der Ringng-Minifter : Camphaufen.

(466.) Radprichten für Diejenigen Freiwilligen, welche in die Unteroffizier. Schulen ju Botsbam, Julid, Bieberich und Beißenfels eingestellt zu werden wunfchen.

- Die Unteroffigier Schulen haben bie Bestimmung, junge Leute, welche fich bem Militairstande widmen wollen, ju Unteroffigieren für die Infanterie des fiebenden Geeres berangubilden.
- 2) Der Aufenthalt in ber Unteroffizier : Coule bauert in ber Regel brei, bei besonderer Brauchbarteit

auch nur zwei Jahre, in welcher Zeit die jungen Leute gründliche milliatische Ausbildung und Unterricht in alle Dem ethalten, was sie besähigt, bei fonstiger Tücktjakeit auch die bevorzugieren Greiten des Unteroffizierkandes, als: Reldwebel ze, zu erlangen und es ihnen ermöglicht, dei der einfigen Anskellung im Milliatiowervaltungsbeints, 3. B. als Jahlmeiter ze, reip. als Civil-Beamte, die Brüfungen zu den geinderen Boften absulegen.

Der Unterricht umfaßt: Lefen, Schreiben und Rechnen, beutsche Sprache, Untertigung aller Arten von Dienfichreiben, militairische Rechnungssührung, Geichliche, Geographie, Blaugeichnen und Gefang.

Die gymnaftifden Uebungen bestehen in Turnen, Boltigiren, Bajonetfecten und Schwimmen.

- 3) Der Aufenthalf in der Unteroffigier-Schule an und für fich giebt ben jungen Leuten teinen Anipruch ant die Beforderung jum Unteroffizier. Solde bängt lediglich von der guten Kubrung, bem bewiefenen Eire und der erlangten Beinflenntigibes Einzelnen ab. Die vorzäglichften Freiwilligen werben bereits als Unteroffiziere den refp. Truppentheiten überwiefen.
- 4) In Bezug auf die Bertheilung der aussicheibenden jungen Leute an die celp. Truppentheile muß ichhenepfändlich die Nüchfthat auf des Sedürftilis in des Sedürftilis in des Sedürftilis in der Armee vornehmilch moßgedend sein. Es sollen ober alle billigen Winsiche in Getreff der Lieberweifung zu einem bestimmten Aruppentheil nach Wöglichkeit berückfichtigt und namentlich die aus Weltphalen, der Reichupovoinz, sowie aus den Provinzen Hannover, heffen Vaffan und Schledwig volleiten gedürftign Freinfligen im Allgemeinen den den bei helmathlichen Regimentern zugewiesen werden.
- 5) Die den Unteroffizier-Schulen angehörigen jungen Leute fleben unter den militairischen Gesehen, wie alle anderen Goldaten des herres. Sie werden nach ihrem Eintressen des Unteroffizier-Schule auf die Kriegaartifel verpflichet.

6) Der in die Unteroffigier Soule Ginguftellenbe muß wenigstens 17 Jahr alt fein, barf aber bas 20.

3abr noch nicht vollenbet baben.

7) Der Einguftellende muß mindeftens 5 finß 1 3oll groß, vollfommen gefund und frei von fotpertigen Geberchen und wahrechmbaren Anlagen zu chronischen Krantbeiten fein, auch nach Maßgade feines Altere fo teilig und gejund ericherien, das er die begründete Aussicht gewährt, bis zum Ablauf seiner Benitzeit in der Unteroffizier-Schale vollsommen selbeinstbrauchdar zu werden.

8) Er muß fich bis babin tabellos geführt haben.

9) Er muß leferlich und ziemlich richtig ichreiben, ohne Anfton lefen und Die vier Species rechnen tonnen.

10) Er muß fich bei feiner Antunft in Botobam, refp. Julich, Bieberich und Beigeufels dagu verpflichten, außer der gefehlichen breifahrigen Dienftzeit, für jebes Jahr bes Aufenthalts in ber Unteroffizier.

Coule amei Sabre im ftebenben beere au bienen. Auf Dieje besondere Dienfiverpflichtung tommt jeboch Die Dienftzeit in ber Unteroffizier . Coule in Anrechnung. Es murbe fic bemnach beifpielsmeife Die Dienftverpflichtung eines Rreimilligen . ber megen befondere guter Rubrung und Ansbildung icon nad zweijabrigem Aufentbalt in ber Unteroffigier Coule einem Eruppentheil überwiefen wirb. wie folgt geftalten: brei Jahre gefehliche Dienftverpflichtung, bagu vier Rabre fur ben zweiidbrigen Anfentbalt in ber Unteroffigier-Schule, mitbin nach Abrechnung ber zweifabrigen Dienfreit in ber Unteroffigier-Soule im Gangen fünf Sabre.

Bei fpateren Berforgungen mirb ibm bie in ber Unteroffigier . Coule gurfidgelegte Dienftgeit anges

rechnet.

11) Er muß mit ausreichendem Schubzeug und 2 bemben berfeben fein; ingleichen mit 2 Thalern, um fich nach feiner Antunft in ber Unteroffigier. Soule Die nothigen Utenfilten jur Reinigung ber Armatur und Befleidung beichaffen ju tonnen.

12) Bebufe Mufnahme in eine ber Unteroffigier-Echulen bat fich ber Betreffenbe perfonlich bet bem ganb. mehr - Begirte - Rommando feiner Belmath ober bem Rommanbeur ber Unteroffigier-Schule in Botebam. refp. in Julich, Bieberich und Beigenfele ju melben. — Es find babei folgende Papiere gur Stelle au bringen:

a) ber Tauffdein,

b) Subrunge Attefte feiner Orteobrigfeit und feines Lebr- ober Brobberrn.

c) Die Buftimmung feines Baters ober Bormunbes jum Gintritt in Die Unteroffigier. Schule, beglanbigt burd bie Driebeborbe.

Diefelbe tann auch burch bie munbliche pretotollarifde Erffarung Diefer Berfonen beim Bandmehr-Begirte-Commando, refp. bet bem Commanbeur ber betreffenben Unteroffigier-

Soule erfest werben.

und erfolat fobann eine Brufung im Lefen, Schreis ben und Rechnen, fowie Die gratliche Unterluchung. 13) Gind Brufung und Unterfudung gunftig ausgefalten, fo bat ber Rreimillige einer balbigen vorläufigen Benadrichtigung überAnnahme ober Richtannahme entgegen ju feben. Die befinitive Enticheidung, refp. Ginberufung erfolgt bie Ditte Muguft jeben Rabres.

14) Die Einstellung von Freiwilligen in Die Unteroffigier-Coulen finbet in Der Regel jabrlich einmal und

amar im Mongt Oftober fatt.

Ber jeboch wegen Bollabligfeit an biefem Termine nicht aufgenommen werben tonnte, barf boffen, bei entftebenden Bafangen bis Ende bes Jahres, andernfalls im nachften Oftober beftimmt eingeftellt ju werden, vorausgefest, bag berfelbe bann noch allen Aufnahme Bedingungen genügt.

Eines wiederholten Rachmeifes ber Qualifitation

bedarf es jeboch nicht.

15) Bei ber ad 12. gebachten Anmelbung bat ber Wreiwillige gleichzeitig anzugeben, ob berfelbe in Botebam. Bulich, Bieberich ober Beigenfele eingeftellt au merben municht, welcher Bunfd bei ber Bertheilung an Die vier Unteroffigier . Coulen modlichft berud. fichtigt merben mirb.

16) Die Rreiwilligen find verpflichtet, ibre Unmelbung fofort jurudjugieben, wenn fie ben Bunfch, ein-

geftellt ju werben, aufgeben. Berlin, ben 14. April 1870.

Rriegs-Minifterium. Bon Roon.

Berordnungen und Befauntmachungen ber Roniglichen Regierung.

(467.) Bewerbung um bas fur ben biefigen Regierungs. Begirt beftimmte Ctaats- Stipendum gum Bejuch ber Ronigl, Gemerbe-Atabemie in Berlin. 2997. A.3. Das für ben biefigen Regierungs-Begirt beftimmte Stipenbium jum Befnd ber Roniglichen Bemerbe - Alabemie ju Berlin in ber Bobe von 200 Ehlen. ift am 1. October c, bisponible und foll anbermeitig verlieben werben. Etwaige Bewerber, welche im Dieffeitigen Betmaltunge : Begirte domiciliren, wollen ibre bestallfigen Antrage bie fpateftene jum 1. Auguft c. an une richten und mit benfelben jugleich borlegen:

1) Beburteichein,

2) Gefundheite - Atteft mit Angabe ber torperlichen Tuchtigfeit fur bie practifche Ausbilbung bes ermablten Gemerbes und für die Anftrengungen in obiger Unitalt.

3) Bengniß ber Reife von einer, au Entlaffungs-Brufungen berechtigten Gewerbe- ober Real . Soule

ober einem Somnafium.

4) Bengniffe über etmaige practifche Musbifbung. 5) Rubrunge-Atteit,

6) Ein Beugniß ber Ortebeborde refp. Des Bormunde ichaftegerichte über Die Bedürftigfeit, mit fpecieller Ungabe ber Bermogens-Berhaltniffe bes Bewerbers,

7) Radweis über Die militairifden Berhaltniffe mit ber Angabe, bag bie Ableiftung ber Militairpflicht feine Unterbrechung bes Unterrichte berbeifub. ren wird,

8) Atteft bes Directors ber Bemerbe-Atabemie über . Bleiß , Fortichritte und Sabigfeiten , falls Bemerber bereits Studirender Der Gewerbe-Atabemie ift.

Anfprud auf Bewerbung baben nur folde Individuen. welche eine Abgange-Brufung mit bem Brabicat , mit Auszeichnung bestanden" auf einer Bemerbeichule abgelegt baben, ober fich im Befit eines Beugniffes ber Reife eines Gomnafiums ober einer Realichule befinden, nach welchem fie fich burch vorzugliche Leiftungen und berporragenbe Rabigfeiten anegezeichnet baben.

Bei mehreren Bewerbern enticheibet ber bobere Grab ber Befähigung. Erfurt, ben 31. Dai 1870. Ronial. Regierung, Abtheilung bes Innern.

(468.) Boligeiverordnung. Abanderung ber §S. 8. und 4. ber Buchtfiere und Buchteber Rorordnung fur ben Rreis Dlublhaufen. 2972. A. 8.

Unter Bezugnahme auf unfere Befanntmachungen vom

16. Dai 1856 und 23. August 1860 bringen wir gur offentlichen Renntnig, bag nach bem Beidlug ber Rreis. ftanbe folgende Menberungen ber Buchtfier - und Rucht. eber . Rorordnung fur ben Rreis Dublhaufen von uns genehmigt worben finb :

ju S. 3. porlettes Mlinea.

Der Thierargt erhalt fur feine Theilnahme an ben Ror-Terminen von ben Befigern jebes jur Rorung borgeführten Stieres eine Bergutung von 15 Sgr. und für einen Eber eine Bergutung von 71/2 Sgr., fobalb ber Befiger der angutorenden Thiere weiter als 1 Deile bon Dublbaufen entfernt mobut.

Bon den in Dublbaufen und innerbalb 1 Deile bon biefem Orte mohnenben Befigern ber anguforenben Buchttbiere erbalt ber Thierarat wie bieber für jeben Stier 71/2 Ggr. und fur jeben Gber 5 Ggr.

Bu S. 4. und zwar binter Alinea 1. und bor

Alinea 2. 1. c.

Das Schauamt wird fich auf ben Antrag eines Buchtflier- und Buchteber-balters auch außergewöhnlich berfammeln, ber Thierargt erhalt aber alebann von bem refp. Befiger für jeden vorjuführenden Stier 1 Shir. und für jeben Gber 15 Ggr.

Erfurt, ben 1. Juni 1870.

Ronigl. Regierung, Abtheilung bes Innern.

Berordnungen und Befanntmachungen anderer Beborben.

(469.) Unmelbung ber Labadspfianzungen. Rach §. 3 bes Bundesgefeges vom 26. Mai 1868

ift Beber, ber eine Grunbflache von gufammen 6 ober mehr Quabratruthen Preußifch (= 85,11 Q Deter, 4,18 DRuthen Beimarifd, 4,704 vierzehnfdubige Rurnberger DRuthen, 2,64 DRuthen Altenburgifc, 5,24 DRuthen Gothaifch, 4,70 QRuthen Coburgifd, ober mehr) mit Tabad bepflangt, verpflichtet, vor Ablauf bes Do: nate Juli Die von ibm bepftangten Grundflude nach ihrer Lage und Große im Banbesmaafe bei ber Begirfefteuerftelle genau und mabr baft mittelft fcbriftlicher Unmelbung angugeigen. Formulare gu ben Unmelbungen tonnen bei Der Ortsobrigfeit, begiebentlich bei ber Begirteftenerftelle unentgelblich in Empfang genommen werben.

Diefe Bestimmungen werben biermit ben Bethei-

ligten in Erinnerung gebracht. Erfurt, ben 3. Juni 1870.

Der Beneralinfpettor

bes Thuring'iden Boll- und Sanbelevereins: Benbt. Bacante Etellen.

(470.) Durch ben am 30. Ceptember b. 3 erfolgenden Gintritt Des Pfarrers Coulte in Den Rubeffand wird bie mit einem jabrlichen Eintommen von 1608 Thirn., wovon 500 Thir. Emeritengehalt ju gab. Ien find, verbundene, unter Brivatpatronat flebenbe

bolph Richter, Engen Beid und Arno Bed find

ten und Egefutor bei bem Rreisgericht in Gisleben, unter Belaffung in feinen bisberigen Funftionen bei ber Berichtscommiffion in Dansfeld, ernannt.

(478.) Die erlebigte epangelifche Biarritelle au

(471.) Durch ben am 31. October b. 3. erfol. genden Gintitt Des Bfarrers Depber in ben Rubeftand wird die unter Privat- Patronat febenbe, mit einer, nach Abjug Des Emeritengehalts verbleibenben Sabreseinnahme von 695 Ehlen. verbundene Pfarrfielle ju Cobenbudo, in Der Dioces Schlieben, pacant. Aur Barochie geboren 2 Rirchen und 2 Schulen.

Bfarrftelle ju Ering, in ber Cphorie Bitterfeld, vacant.

Bur Barodie geboren 3 Rirden und 4 Schulen.

(472.) Durch bas Ableben ibres Inhabers ift Die unter Koniglichem Batronate ftebenbe, mit einem iabrlichen Gintommen von 1832 Thir. verbundene Pfarts ftelle ju Riedereichftebt, in ber Dioces Querfurt, vacant geworben. Bur Barochie geboren 1 Rirde und 1 Schule. Perfonaldronit ber öffentlichen Beborben.

(478.) Ceine Dajeftat ber Ronig baben mittels Allerhochfter Orbre vom 13. v. DR. bem Baftor Wetri in Beffnig, Dioces Belgern, ben rothen Ablerorben 4.

Rlaffe in Gnaben gu berleiben gernbet.

(474.) Der Rreisgerichts . Director Rerften in Torgan ift geftorben.

Der Rechtsanwalt und Rotar Derold in Biebe ift an bas Rreisgericht in Sangerhaufen mit Unweifung feines Bobnfines bafelbft verfest.

Der Berichts-Mffeffor Stieler b. Bebbetampf ift jum Rreierichter bei bem Rreiegericht in Glogau mit ber gunttion als Gerichts Commiffarins in Dollwit und ber Berichte Affeffor Berrmann jum Rreisrichter bei bem Rreisgericht in Raumburg mit ber gunt-

tion als Gerichte-Commiffarius in Oclbrungen ernannt. Die Rechtecandidaten Conrad Glafewald, Ru-

ju Referendarien ernannt.

Der Rreisgerichtsbote und Exelutor Rater in Delibid ift in gleicher Eigenschaft und jugleich als Gefangenwarter an Die Berichte.Commiffionen in Bitterfeld und ber Rreisgerichtebote, Exetutor und Gefangenenmarter Bobnifc in Bitterfelb ale Bote und Egefus tor an bas Rollegium bes Rreisgerichts in Deligich verfest.

Der Rreisgerichtsbote und Exelutor Comibt in Suhl ift vom 1. Juli c. ab penfionirt.

Die Rreisgerichteboten und Erefutoren Modiger in Salle und Deinbold in Stolberg find geftorben. Der Gulfsbote Babrian in Mansfelb ift gum Bo-

St. Balpurgis in Groggottern, in Der Diocefe Seehach, ift dem bisherigen Pfarrer Georgi in Grob. Bargula verlieben morben.

Infertions - Bebuhren fur ben Raum einer gefpaltenen Drudgeite 11/2 Gilbergrofden und fur Belageblatter pro Bogen 1 Gilbergroiden. Redigitt oon ber Konigliden Regierung. - Erturt, gebrudt in ber Lblenroth'iden Budbruderet

hierbei ein öffentlicher Ungeiger.

Umteblatt

der Röniglichen Regierung zu Erfurt.

Stad 25.

Erfurt, ben 18. Juni

1870.

Bejes.Cammlungen.

(476.) Das ju Berlin am 8. b. D. ausgegebene 16. Stud bes Bundes Gefetblattes des Rordbentichen Bundes enthält unter

Rr. 495. Das Einführungsgelet jum Strafgejetbuch für ben Rorbbeutiden Bund. Bom 31. Mai 1870; 496. Das Strafgejetbuch für ben Rorbbeutiden

Bunb. Bom 31. Dai 1870;

497. ben Allerhöchten Erlag vom 16. Mai 1870, betreffend bie Aufbebung ber Telegruphen Die reftion in Schwerin und die Bereinigung des Geschäftsteise berfelben mit demjenigen der Telegraphen-Virettion in Hamburg;

498. bie Gezeichnung besjenigen Beamten, melder auf Grund ber Bestimmung im Artifel 20 bes Bertrages swifden bem Nordveutigen Bunde, Batern Buttermberg, Baben und heffen, bie Bortbauer bei Boll und handelbereins betrefeind, bom 8. Juli 1867 (Bundesgeichbiett S. 81.) ben hauptdintern ur Mandbeder, auch Gereinstontelleut beigeordnet worden ift; und

499. die Ertheilung des Ezequaint als Ronful der Republit Peru ju Frantfurt a. M. an den Raufmann Eduard Rueller.

(477.) Das ju Berlin am 1. b. DR. ausgegebene 25. und 26. Stud ber Gefet: Cammlung ent-

balt unter

Rt. 7653. ben Allethöchten Erlag vom 4. April 1870, betreffend die Berleibung ber istalischen Borrechte für den Bau und die Unterhaltung einer Gemeinde Ebauffer von Bottrop nach Plantenschem im Regierungsbeitet Rufunker,

7654, ben Allerhögien Erigi vom 11. Mpril 1870, betreffend bie Berleibung ber fiskalitione Bortechten und bie Unterhaltung von Areis Chauffen in ben Kreifen Exeusburg und Rofenberg bes Regierungs. besirfs Oppeln:

7656. das Privilegium wegen Ausfertigung auf ben Inhaber lautender Areis Diffgationen des Creugdurger Areifes im Betrage von 50,000 Thaten. Bom 11. April 1870;

7666. bas Privileglum wegen Ausfertigung auf ben Infaber fautenber Kreis Obligationen bes Rofenberger Rreifes (Proving Schleften). im Betrage von 25,000 Thalern. Kom 11. April 1870;

7667. ben Allerhöchften Grlag vom 11. Mpril 1870.

einer Kreis Chausie von Ziegenhals, im Rreise Reiße, bis zur Rreisgrenze bei Wadenau in der Alchiung auf Keustadt D. S.; den Allerhöcksen Erlaß vom 11. April 1870, betreffend die Becleibung der ftskalischen Botrechte an den Kreis Bolnisch-Wartenberg, im Regierungsöezielt Breslau, für den Bau und die Unterhaltung einer Areis Chau-

betreffend bie Berleibung ber fistalifchen Bor:

rechte fur ben Bau und Die Unterhaltung

jee von Aeftenberg nach Kiefertericham an ber Chauffee von Webziber nach Dels;
7659, ben Allechöglien Grafs vom 11. April 1870, betreffend bie Becleibung ber fielalischen Borrechte für ben Bau und bie Unterhaltung einer Gemeinder Shaufer von Generalegen nach Leglingen, im Areise Garbetegen best Regierungsbezitts Wagbebung, an bie Sladtgemeinde Garbetegen, das groß Dofptral St. Spirings bafelbft und die Landgemeinde Barbelegen, das groß Dofptral St. Spirings bafelbft und die Landgemeinde Pettingen;

7660. ben Rachtrag jum Brivilegium vom 16. Juni 1856 wegen Ausgabe auf den Indaber lautender Memeler Stadt-Obligationen im Betrage von 300,000 Thalern. Bom 11.

April 1870;

7661 die Conceffions und Bestätigungs utrfunde, betreffend ben Bau und Betrieb einer Eisenbafn von Aachen und bet Preissischen Ann bestigten Ann bestigtens bei Gemmenich, beziehungsweise über dieselbe binaus jum Anichtusse an die von der Königlich Beiglichen Staatstegterung concessionites liefe von Welfenradt über Gemmenich ach der Belgichen Andesgrenge durch die Berglich-Auftliche Allendahn. Gefällichaft, sowie einen Nachtung zu bem Gefällichaft, sowie einen Nachtung zu bem Statute der letzteren. Vom D. Mai 1870;

7662 bie Befanntmachung, betreffend bie Allerhöchfte Genebmigung ber unter ber Firma: "Altiengefellichaft Betrofeum Lagerhof" mit bem Gige ju Berlin ertidteten Aftiengefellfchaft. Bom 19. Mai 1870.

7663. Die Berordnung, betreffend Die Buftanbigfeit bes Umtegerichte in Bormont. Bom 17.

Mai 1870;

7664. das Rachtragsprivilegium wegen theilweiser Abanderung des der Stadt Görlig unterm 29. Mai 1869 ertheilten Beivilegiums gur. Ausgabe auf den Indaber lautender 4/gprocentiger Stadtobligationen jum Betrage von 1,600,000 Thirn. Bom 25. April 1870;

Str. 7665. ben Allerhochften Erlag vom 23. Dai 1870. betreffend Die weitere Ausführung bes Be: febes bom 19. December 1869 megen ber Ronfolibation Breugifder Staateanleiben;

7666. ben Allerhochften Erlag bom 23. Dai 1870, betreffenb bie Benehmigung bes Befdluffee bes 28. General-Panbtages ber Ditpreußifden Landichaft wegen Bermerthung ber fortan auszufertigenben Bfanbbriefe.

Das ju Berlin am 9. b. Mts. ausgegebene 27. Stud ber Gefes. Cammlung enthalt unter

enthalt unter

Br. 7667. Das Brivilegium wegen Musfertigung auf ben Inbaber lautenber Rreis . Dbligationen bes Bauch: Belgiger Rreifes im Betrage von100,000 Thalern. Bom 25. April 1870;

7668. Die Conceffions . und Beftätigunge . Urfunbe, betreffenb ben Ban und Betrieb einer Gifenbahn von Dunden Blatbad nad Coln Durch Die Bergifch. Dartifche Gifenbahngefellicaft und einen Rachtrag jum Statut ber letteren. Bom 16. Dai 1870:

7669 ben Allerbochften Erlag vom 16. Dai 1870, betreffend die Abanberung Des Brivilegiums wegen Ausgabe bon Inbaber: Obligationen ber Dberlaufit;

7670. Die Befanntmachung, betreffend Die Allerhochfte Benehmigung ber unter ber Birma: "Aftien-Bauverein Baffage" mit bem Sige gu Berlin errichteten Attiengefellicaft. Bom 21.

April 1870;

7671, Die Befanntmachung, betreffend Die Allerbochfte Genehmigung ber unter ber Rirma: "Denticher Bloud, Transportververficherungs-Aftiengefellichaft ", mit bem Gipe ju Berlin errichteten Aftiengefellichaft. Bom 30. Mpril 1870:

7672 bie Befanntmachung, betreffend bie Allerboofte Genehmigung bes revibirten Ctatute Der Berficherungs. Befellicaft . Deutscher Bhonir" au Rrantfurt a. DR. Bom 21. DRai 1870;

7673. Die Befanntmachung, betreffend bie Allerboofte Genehmiaung ber unter ber Rirma: "Frantfurter Afrienbrauerei" mit bem Gibe ju Frantfurt a. D. errichteten Aftiengefellichaft. Bom 28. Dai 1870.

Berordnungen und Befanntmachungen der Central-Beborben.

(478.) Berordnung, betreffend die Ginführung der Cor-respondenglarten.

Muf Grund Des S. 57 bes Gefeges über bas Boftwejen bes Rorbbeutiden Bunbes vom 2. Rovember 1867 werben folgende Bestimmungen getroffen:

Bebufe Erleichterung bes brieflichen Berfebre mer.

ben fortan Correfponbengfarten jur Beforberung burch Die Boft augelaffen. Die Borberfeite ber Correfponbengfarte enthalt einen jur Ginrudung ber Abreffe

bestimmten Borbrud.

Die Rudfeite fann in ihrer gangen Ausbehnung ju fdriftlichen Mittheilungen benutt werben. Die Abreffe und Die Mittbeilungen tonnen mit Einte, Bleiftift, Roth. ftift ober fonftigem farbenben Material gefdrieben merben, nur muß bie Schrift baften und beutlich fein. Die Mittbeilungen auf ber Rudieite tonnen auch burd Drud. Lithographie u. f. m. bergeftellt werben, wobei alebann auch idriftliche Ginichaltungen julaffig finb. Der Mb. fenber braucht fich nicht gu nennen. Formulare gu ben Correspondengtarten tonnen bei

allen Boftanftalten, fowie bei ben Brieftragern und gand. brieftragern bezogen werben. Diefe Formulare find bereite mit ber die Gebubr fur bie Beforberung ber Cotrefpondengtarien barftellenden Freimarte von 1 Sgr., begfebungemeife 3 Rreuger beflebt. Fur ben Stabtpoftvertebr und fur ben Bertebr aus bem Orte nach bem Laubbeftellbegirte und umgefehrt werben an benjenigen Orten, mo eine geringere, ale die eben bezeichnete Tage, beitebt, Formulare mit ben entiprechenben Rarten bee geringeren Berthe beflebt jum Bertauf an bas Bublifnm

bereit gehalten.

Rur ber Betrag ber aufgeflebten Marten ift bei Entnahme ber Formulare ju Correspondengfarten gu entrichten; bas formular felbft wird unentgeltlich geliefert. Muf Bunfc follen ben Correfponbenten aber auch unbeflebte Rormulare in Bortionen von meniaftens 100 Stud verabfolgt werben; in biefen Sallen wird fur jebes bunbert ber Gelbittoftenpreis von 5 Grofden ober 18 Rrenger berechnet.

Die mit der Marte von 1 Grofchen begiebungsweife 3 Rrenger beffebten Correiponbengfarten merben obne weiteren Bortoanfay nach allen Orten bes Rorbbentiden Boftgebiete, ferner nach ben Gubbeutiden Staa. ten, nach Defterreid und Luxemburg offen beforbert. Das Berfahren ber Recommandation und ber Expresbeftellung ift auch auf Die Correspondengfarten anmendbar: bagegen fonnen Boftporicuffe auf Diefelben nicht entnommen merben.

Bo es im Bedurfniffe liegen follte und obne Aufwendung befonderer Roften gefcheben tann, wird ben Abfenbern namentlich bei großeren Boftanftalten eine Schreibgelegenbeit jur Musfullung ber Correfpondengtarten in ber Rabe ber Boftaufgabeftellen gemabrt merben.

Menn ein mit ber Darte beflebtes Formular aur Correipondenatarte por ber Ginlieferung jur Boft beida. bigt, ober fouit unbrauchbar werben follte, fo wird bie Boft ben Umtauich beffelben gegen ein unverletes, mit ber entiprechenden Darte beliebtes Egemplar unentgeltlich bewirten.

Die porftebenben Bestimmungen treten mit bem 1. Juli 1870 in Rraft.

Berlin, ben 6. Juni 1870.

Der Rangler bes Rorbbeutiden Bundes : Graf v. Bismard.

Berorbnungen und Befannemachungen ber Roniglichen Regierung.

(479.) Boligei Berordnung, betreffend ben Betrieb bes Rammerjager Gewerbes. Rr. 3267. A. 1.

Auf Grund bes 8, 11 bes Gefeges über die Poliziei-Beroultung bom 11. Mars 1850 verordnen mir gur Berbutung einer mißbrauchichen Musblung bes Kammerjagergewerbes für ben Umfang unferes Berwaltungsbeutiefe. wos folat:

1) Die anzimendenden Giftloffe müffen in verschlefenen Ramen aufdewahrt werden und die Büchfen, beren die Rammeridger fich zum Aufderwahren und jum Transporte der Gifte bedienen, von effete, nicht leich getrechtlicher Baciffe, wohl verschloffen und mit der Aufdrift, "Gift", swie mit der Artengen († +†) dezeichnet fein.

2) Mic Gifthoffe burfen nur in augenfälig als ungeniehbar fich barfelienden Michangen und horeunen, welche teine Berwechselung mit Nabrungsmitteln für Meniden und hanstbiere gulaffen, gerährt und dangemandt werben, fle musjen vielmehr

ein vom Genuffe abichredenbes Anfebn, Beruch und Beichmad baben.

3) Beim Auslegen bes Gifies jur Bertilgung bes Ungeziefers muß flets mit ber gehörigen Borficht perfahren werben, bamit Denichen ober Sanstbiere feinen Schaben nehmen tonnen.

4) Die Rammerjager burfen bas Gift nur felbft auslegen und unter teiner Bedingung bem Raufer

jum Gelbftgebrand überlaffen.

Sunviberhandlungen gegen biese Berordnung werden mit einer Geldbuse von 10 Silbergroschen bis zu 10 Khalern, der im Unvermögensfalle verbaltnismäßige Gefängnisstrasse institute wird, geanbet.

Erfurt, ben 3. Juni 1870. Ronigl. Regierung, Abtheilung bes Junern.

(488.) Bewerbung um bas dom Landtage ber Acobing Cachien bewilligte Gtipendium gum Bejuche ber Ronglichen Gewerbeitabemie in Bertin. Rr. 2920, A. 3.

Einem Erloffe bes herrn Ober-Braftbenten zu Folge foll bas bisponible gewordene Stipenbium bes Sachjun Gem Provingial- Sondiags von jabrich 200 Thirn, wolche fie Beit vom 1. Ditober c. bis bahin 1871 anderweit verlieben werben. Diejenigen Berlonen, welche fich um Bewilligung biefes Stipenbiums bewerben wollen, haben hat, nuter Enreichung ber in unferem biefoftigen Aben hat, nuter Enreichung bei in unferem biefoftigen Aben blat. 24 erlaffenen Bekanntmachung vom 31. Moi c. vorgeschriebenen Zeugniffe, bis jum 1. August c. bei uns schriftlich zu melben.

Es wird hierbei bemertt, daß nur folde Bewerber Unfpruch haben, welche einer Gemeinde bes bieffeitigen

Bermaltungs.Begirts angehören.

Bei mehreren Bewerbern enticheibet ber bobere Grab ber Befabiaung.

Erfurt, Den 8. Juni 1870.

Ronigl, Regierung, Abtheilung bee Junern.

(481.) Radtrag zu ben Statuten für die Allgemeine Renten : Rapital : und Lebensverficherungsbank Teutonia in Leipzig, Rr. 3589. A. 1,

Unter hinweifung auf Rr. 34. unferes Amtsblattes, burch weiche bie Concession und bie Statten ber "Allgemeinen Kenten-Anpliaf» und Sebensverscherungsbant Teutonia in Leipzig" publiciert find, wird ber von bem Directorium und bem Musschusse untern 29 Rovember v. 3. beschloffene und vom herrn Minifter bes Innern unterm 17. April d. 3. genehmigte Rachtrag zu bem Statuten vorgenannter Berscherungsbant in der Bellage zu dem gegenwärtigen Erik des Amtsblattes jur öffentlichen Kenntnis gebrach.

Erfurt, ben 9. Juni 1870. Ronigl. Regierung, Abtheilung bes Innern.

(483.) Ermittelung bes Frang Dolina aus Lojfowip in Mahren. Rr. 3622, A. 1.

Der and Loftonis in Mabren gebutige, 1849 geboren Becint be & R. Deftereichichen ben gelbigerBataillons, Franz Dolina, bat fich tes erfolgter Einberulnun zum activen Militair-Dienfte nicht gestellt und
ib bebabb die Emuitetung feines gegenwärtigen Aufentbalts-Ortes veranlaft. Da berfelbe in Preußen als Biedgeftrer unberreilen foll, jo werben bie Boligie-Behben bes Bezirts hierauf mit ber Auffrederung aufmertfam gemacht, von feinem Aufrieten burch bie nachfte.
Reisbehorbe hierber Angeige zu machen, welche leibtere
ble Bhenbung bes Dolina in seine Belmath zugleich
vermitteln wird.

Erfurt, ben 13. Juni 1870.

Ronigl. Regierung, Abtheilung bes Innern.

Berordnungen und Befanntmachungen anberer Beborben.

(483.) Aushandigung der endgultigen Duittungen über bie an die Provingial-Rentenbank eingezahlten Ablofungs-Capitalien.

Die von uns bescheinigten Quittungen unferer Renenbant-Raffe über bie jum 31ften Mary b. 36. gefünbigten und eingezahlten Ablölungs Capitalien find ben gulanbigen Koniglichen Areistaffen mit bem Anftrage gaacfertlat worben:

a) die über vollkändige Abidinng von Reuten lautenden Quittungen, soweit nicht etwa die Reluenten beren directe Austeichung ausbrüdlich gepunfdt haben, des detressends Gerichten mit dem Antrage zu überfenden, die Rentenpflichigkeit der reluirten Grundflüde im hoppothekenbuche zu loichen und sodam die Quittungen den Reluenten aushaufandigen, bagegen

b) bie Quittungen über nur theilweife Mblofung von Renten ben Relnenten birect auf bem fur-

geften Bege ju überfenden.

Die betreffenben Intereffenten werben biervon nachrichtlich in Renntnig gefest.

Dagbeburg, ben 20. Dai 1870.

Ronigl. Direction ber Rentenbant fur Die Brovingen Sachien und Sannover.

Bacante Stellen.

(484.) Der Superintenbent a. D. und Pfarrer D. Adnger gu Gollme, in ber Ephorie gleiches Ramens, wird am 15. October b. 38 in ben Rubefland treten. Die baburd vacant werbenbe, unter Königlichem Batronate flebenbe Pfarreftelle gewährt nach big jug bes Emeritengehaltes ein jabrliches Einfammen von 1240 Thir. Jan Parochie erhofen 1 Rirche und 3 Schnien. (488.) Durch ben am 31. Deember b. 36. er-

(1863.) Durch ben am 31. December b. 38. erfolgenben Eintritt bes Diaconus Briesfiche ju Mansjeld in den Ruhestand wird die unter Königlichem Batronate stehende, nach Abjug des Emeritengebalts eine Zahreseinnahme von c. 600 Thie, gemährende Diaco-

natitelle in Mansfelb vacant.

(1866.) Durch ben am 30. September c. etielgenben Eintitt bes Platretes ABegner in ben Rubefiand wird die unter Königlichem Patronate flebende, mit einer, nach Abzug bes Emeritengedalts verbleibenden Kabres-Einnahme von ca. 420 Left. verbundene Pfarzifielle zu Bödlig, in ber öphorie Querfurt, vacant. Inr Parochie gehören 2 Kircken und 2 Schulen.

(487.) Durch bas Ableben ibres bisherigen Inbabers ift Die unter Boiglidem Matronate Abeende, mit einer jabelichen Einnahme von 1994 Then, verbundene Pfactfiele zu Landberg, in der Ephoric Gollme, vaant geworben. Jur Parcobie gehören I Kiche und i

Schule.

Berfonaldronit der öffentlichen Beborden. (488.) Die eilebigte ebangelifche Pfarrfelle ju Golblauter, in ber Dioces Suhl, ift bem bisherigen Pfarrer in Schönftebt, Johann Gottfrieb Friebrich Theo

der Erharde, verlieben worden. (489.) Die erlebigte evangelische Pfarrftelle ju Muhlbed, in der Didces Bitterfeld, ift bem bisherigen Bfarrer ju Turnu Geverin in der Ballachel Johann

Gottfried Chriftian Friedrich Berfchmann, verlieben

(490.) Dem Seminarbirector Schwarz ift in Folge feiner Berfegung von Batow nach Barby neben bem Amte eines Seminarbirectors am letteren Orte

auch bas Directorat ber Friedrich-Bilbelme-Brovingial-Blinben-Anftalt bafelbft übertragen worben.

(491.) An Stelle bes am 1. Juni c. entiaffenen Ronigiden Balbrattets ju Liefthal, Soule Bort, ift ber Einwomer Lebnie ju Liefthal bom genounten Tage ab als Königlider Balbwarter angestellt worben.

(492.) Der bieberige proviforifche Lebrer an ber boberen Burgerichule ju Langenfalja, Georg Beinrich Boigt, ift befinitiv in feinem Amte angestellt.

(493.) Der Schullebrer Babr, bisber in Baunroben, ift als Schullebrer, Rafter, Lauter und Organist ber evangelichen Bemeinbe Liebenrobe, im Rreife Rordbaufen, anaestellt.

(494.) Der Raufmann Bechftebt in Langenfalga ift jum Schiebs mann fur ben Reuftabter Begirt in ber Stabt langensalza gemablt und verpflichtet worden.

Batente.

(495.) Dem Altronomen ber Sternwarte der natraforschen Gesellicheit, E. Rahfer, in Daugig ih unter dem 24. Mai 1870 ein Katent auf ein Wintelmeß- Justument, joweit dasselbe nach der vorgelegten Zeichung und Beschreibung für neu und eigenvihmild erachtet worden ift, und oder Jemand in Amerdung der fannter Heite zu beschräften, auf bet Jadre, von jenen Tage an gerechnet, und für den Umfang des Preußischen Staats ertbeitt worden.

(1906.) Dem heren Macrus Bebro in Mandefter ift unter bem 20. Mai 1870 ein Batent auf eine burch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesene Borrichtung jun Bebruden von Papierbandern mit Schriftund Rummerzeichen, ohne Jemand in ber Benugung belannter Theile zu beschädnten, auf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für ben Umsjang bes Breisvenn Tage an gerechnet, und für ben Umsjang bes Breis-

Rifden Staate ertheilt morben.

(497.) Dem Ingenteur G. Sobelmann in Barmen ift unter bem 24. Mai 1870 ein Batent ani eine durch Betchung und Bestierebung nachgewiesene Belchine zur Anfertigung von Stofffnopfen, obne Jee mand in der Benugung befannter Theile zu beschaften, auf brei Jahre, von jenem Lage angerechnet, und für ben Umstang bes Preissischen State ertbeilt worben.

herbei ein Rachtrag ju ben Statuten ber Allgemeinen Renten-Rapital. und Lebensverficherungsbant Toutonia gu Leipzig und ein öffentlicher Anzeiger.

Jufertloud. Gebuhren fur ben Raum einer gespaltenen Drudgeile 11/3 Sitbergrofden und fir Belagebiatter pro Bogen 1 Gilbergrofden.

Amtsblatt der Königlichen Regierung zu Erfurt.

Ståd 26.

Erfurt, ben 25. Juni

1670.

Gefet.Cammlungen.

(498.) Das zu Berlin am 11. b. M. ausgegebene 17. Stud bes Bundes : Gefetblattes des Rordbeutschen Bundes entbalt unter

Rr. 500. bas Reglement jur Unsführung bes Bahlgefetes fur ben Reichstag bes Rordbeutiden

bebes fur ben Reichstag bes Rordbeutschen Bunbes vom 31. Mai 1869 (Bunbesgefegbt. S. 145). Bom 28. Mai 1870.

499.) Das ju Berlin am 14. b. M. ausgegebene 28. Sind ber Gefes, Sammilung enthölt unter Rr. 7674 das Arivilegium wegen Aussertigung auf den Anhaber lautender Arcis - Obligationen des Br. Enjauer Arcijes im Betrage von 50,000 Ehlrn. IV. Emiffion. Iom 2. Mai 1870; und - 7676. das Privilegium wegen Ausgade von auf den

Inhaber lautenden Obligationen ber Stadt Ronigsberg im Betrage von 650,000 Thirn. Bom 18. Mai 1870.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Gentral Behörden.

(800.) Bablung ber am 1. Juli b. 38 falligen Binfen von Breugifchen Staatsichulbverichreibungen 2c.

Die am 1. Juli d. 3. fälligen Zinfen der Staatsfchulchen, der Staats-Anleiden von 1865, 1859, 1857 (C.) und 1868 (A.), sowie der nenmärtischen Schuldberschreibungen können det der Staatsschulden-Tisquagskaffe diebt, Drausiensfrasse 44, unten linke, ich en von 20. MR 6. ab fäglich, mit Maßnadme der Sonne und Settage und ber Koffen-Nerissonschulden von 91 für Vormitags bis 1 Uhr Nachmittags gegen Ablieferung der der terfeinden Geuhpons in Gempfang genommen werben.

Bon den Regierungs Saupttaffen, den Bezirts-Saupttaffen in Sannover, Denabrud und Lineburg und der Kreistaffe in Frantfurt a'M werden diese Coupons vom 20. d. M. ab, mit Unenahme der oben bezeichneten

Tage, eingeloft werben.

Die Coupons muffen nach den einzelnen Schuldengentungen und Appoints geordnet, und es muß ibnen ein, die Studgabl und den Betrag der verichiebenen Appoints enthaltendes, dufgerechnetes, unterschriebenes und mit Wohnungeangabe verfebenes Bergeichniß beigefüld fein.

Bieichzeitig findet bei ber Staatsichulben-Ligungstafte Die Einibiung ber durch unfere Retanntmadung vom 8. December v. 3. jum 1. Juli d. 3. gefündigten Schulbberichteibungen ber funfprozentigen Staats. An leibe von 1859 fact.

Die Schuldverichreibungen ber Urt tonnen ebenfalls

bei den übrigen oben genannten Kaffen vom 20. b. M. ab eingereicht werden, von benen fie vorschriftsmäßig vor der Auszahlung junächft der Statsschulden Tilgungstaffe zur Reftfellung überfandt werden muffen.

Berlin, ben 14. Juni 1870.

Soupt-Berwaltung der Staatsichulden.
(801.) 15. Berloofung der funfprocentigen Staats-Anleihe vom Jahre 1859.

In der heute in Gegenwart eines Rotars öffentlich bewirtten Berlopfung von Schuldverschreibung en der fünsprozentigen Beensischen Staats Anleise vom Jahre 1859 find die in der Anlage verzeichneten Annwern gezogen worden

Diefelben werden den Befigern mit dem Bemerken geführigt, das die in den ausgelooffen Rummern versichriebenen Kapitaleträge vom 2. Januar 1871 ab täglich, mit Aussichfung der Sonn und Heftlage und der Aufrenevisionen notitigen Zeit, von 9 Ubr Bormittags bis 1 Uhr Nachmittags bei der Grantschiebenstätigungstaß vierfelbt, Traniensträge Rro. 94, gegen Luittung und Rückgabe der Schuldverschreibungen mit den dag gefortigen, erft nach dem Zein Januar 1871 fälligen Jinsecoupons Serie III. M. 8 nehft Talons daar in Empfang an nehmen sind.

Die Cinisjung ber Schuldverschreibungen sonn auch beit den Königlichen Regierungs-Sauptfaffen, sowie bei ber Kreifslife in Frankiurt a. M. und ben Bezitte-Jauptfaffen in Sannover, Osnabrud und Luneburg bewirtt merben.

gu diesem Zwede sind die Schuldverschriftungen. nebst Conpons und Talend einer dieser Aussein genreichen, voelche sie der Staatsschulden-Tissungstaffe zur Prüfung vorzussegen, und nach erfolgter Zeststellung die Ausgablung zu besorgen bat.

Der Belbbetrag ber etwa fehlenben, unentgeltlich mit abguliefernben Rindcoupone wird von bem au gab-

lenden Rapitale gurndbehalten.

Formulare gu den Quittungen werden von ben ge-

Dachten Raffen unentgeltlich verabreicht.

Die Staatsiculen-Tilgungefasse fann fich in einen Schriftwechsel mit ben Inhabern ber Schuldverschreibungen über bie Bablungeleifung nicht einfassen.

Bugleich merben bie Inhaber ber

Bugleich werben die Inhabet der in der Anlage begeichneten, nicht mehr versinstlichen Schuldveridreibungen der vortegeichneten Anleibe, sowie der Anleibe vom Jahre 1856, welche in den früheren Berlooinnen imit Ausfabuß der am 8. December v. 3. flattgehabten der fünfprozentigen Staatskalieibe vom 1859.) gezogen, aber bis jest noch nicht realifirt find, an bie

Erhebung ihrer Rapitalien erinnert.

In Betreff ber am 8. December b. 36. ausgelone iten und jum 1. Juli b. 36. gefündigten Schuldperichreis bungen wird auf bas an bem erfteren Tage befannt gemachte Bergeichniß Bezug genommen, welches bei ben Regierungs-Dauptfaffen, ben Rreis., ben Steuer = und ben Rorittaffen, ben Rammerei : und anberen großeren Rommunal-Raffen, fowie auf ben Bureaux ber gandrathe und Ragiftrate jur Ginficht offen liegt.

Berlin, ben 8. Juni 1870.

haupt-Bermaltung ber Staatsidulben.

(302.) Unter Bejugnahme auf borftebenbe Befanntmachung ber haupt : Bermaltung ber Staatefdulben bringen wir hierdurch jur öffentlichen Renntniß, Daf bie Litte ber ausgelooften Staats. Anleibe de 1859 fomobl jedem Egemplare bes gegenwärtigen Stude unferes Amteblattes beigefügt, als auch bei unferer Saupt-Raffe. ben fammtlichen Rreis, Steners, Forfts, Rammereis und größeren Rommungl-Raffen, fowie in ben Bureaur ber Landrathe und Dagiftrate unferes Begirte jur Ginficht ausgelegt ift.

Mit Ende December b. 3hrs. bort bie Berginfung bieier verlooften Schuldverichreibungen auf, worauf wir Die Betheiligten jur Bermeibung bon Binfenverluften mit dem Bemerten aufmertfant machen, bag ber etwa überbobene Binfenbetrag bei der fpateren Bablung bes Rapitale in Abjug gebracht werben wird.

Erfurt, ben 20. Juni 1870.

Ronigl. Regierung, Raffen-Bermaltung.

(503.) Angabe ber nachften Boftanftalt auf ben Abreffen ber Boftfenbungen nach folden Orten, in benen fich eine Boftanftalt nicht befinbet.

Um bie richtige Spedition ber Boftfenbungen nach jolden Orten au fichern, wofelbit fich eine Boftanftalt nicht befindet, ift es zwedmanig, bag von bem Abfender anfer bem eigentlichen Bestimmungeorte noch Diejenige Roftanitalt auf Der Abreffe angegeben merbe, bon melder aus bie Bebanbigung ber Genbung an ben Abref-Die unrichtige Bezeichnung ber jaten bemirtt mirb. Diftributione Boftanftalt ober bas gangliche Reblen einer berüglichen Angabe fonnen Die rechtzeitige Uebereinfunft jener Boftjendungen in Frage ftellen.

Es empfiehlt fic baber, baß Correspondenten, an Deren Bobnfit fich eine Poftanitalt nicht befindet, Diejenigen Berfonen, mit welchen fie im Briefmedfel fleben, auf bas gebachte Erfordernig aufmertfam machen und Denfelben mittbeilen, burd Bermittelung melder Boftanftalt fie ibre Boffenbungen em. Berlin, ben 16. Juni 1870.

pfangen. Beneral-Boftamt.

Rerordnungen und Befanntmachungen der Moniglichen Regierung.

(304.) Rieberlegung einer Muswanderungs . Mgentur. Rt. 3699. A. 1. Soberer Unordnung aufolge bringen wir biermit gur

öffentlichen Renntnig, bag bie bem Auswanderer : Erpe-Dienten Ernft Carl Friedrich hermann Deber, alleini. gem Inhaber ber Firma Ernft Meber & Co. in Bremen, am 2. Rebruar 1867 unter bem Borbebalte bes Biberrufe ertheilte Erlaubnig jur Betreibung bes Gefchafte ber Beforberung von Auswanderern innerhalb bes Breugischen Staats, nachbem burch Detret bes Dbergerichts an Bremen bom 31. v. DRte. ber Ronfure ber Glaubiger über bas Bermogen bes zc. Deber erfannt worden, unterm beutigen Tage wiberrufen ift und in Gemagheit bes S. 9 bes Befeges über Die Beforberung von Auswanderern vom 7. Dai 1853 (Befet: Sammlung Seite 729.) bie Rongeffionen ber Agenten und Unteragenten bes ac. Deper bamit erloiden finb.

Erfurt, ben 18. Juni 1870.

Ronigl. Regierung, Abtheilung bes Innern.

(303.) Betrieb bes Eroblergemerbes. Rr. 3946. A. 1. Aus boberer Beranlaffung wird unter Bejugnahme auf ben 6. 38 ber Bemerbe Drbnung fur ben Rorb. beutschen Bund bom 21. Juni pr. und auf Grund bes 6. 11 bes Befeges über bie Boligeiverwaltung pom 11. Rary 1850 verordnet, mas folgt:

S. 1. Ber mit gebrauchten Rleibern, gebrauchten Betten ober gebrauchter Bafde Sanbel, ober mit altem Retallgerath ober Retallbruch Rleinhandel treibt, ift verpflichtet, ein nach bem beigefügten Schema

angelegtes, burdmeg mit Seitenzahlen verfebenes und bon ber Ortspoligeibeborbe geftempeltes Buch über feinen Gin- und Bertauf gu fubren und Die nach ben einzelnen Rubriten erforberlichen Gintragungen in daffelbe bentlich ju bewirten, and jeben einzelnen Begenftand mit einer ber laufenben Rummer entiprechenden Bezeichnung ju verfeben.

Das Beichaftebuch muß fich ftete in ordnungema: Bigem Buftande befinden, namentlich burfen barin feine Rafuren porgenommen ober Gintragungen unleferlich ge-

macht werben.

S. 2. Bor Abichluß eines jeden Gintaufs bat ber Bewerbtreibende (Erobler) fic barüber ju vergewiffern, ob der Bertaufer jur Berfugung über ben Begenftanb berechtigt ift. Stellt fic babei ber Berbacht berans, daß letterer auf unrechtem Bege erworben fein mochte, fo ift ber Erobler verpflichtet, benfelben angubalten und an die Bolizeibeborbe abzuliefern. Letteres gilt inebefondere auch von benjenigen Begeuftanben, von welchen ber Trobler burch polizeilide Befanntmadung ober fonftige amtliche Dittheilung Renutnig erhalt, bag fle bem Gigenthumer burch ein Bergeben ober Berbrechen, ober Durch Berlieren abhanden gefommen find.

S. 3. Begenftanbe, von benen ber Erobler erfab. ren bat, baß fie mit Menichen ober Thieren in Berub. rung gefommen find, welche an anftedenden Rrantheiten litten, burfen nur angetauft werden, nachdem fich ber Erobler überzeugt bat, daß Diefelben porfdriftsma-

Big besinfigirt morben find.

S. 4. 3nwiderhandlungen werden mit einer Gelb. bufe bis an gebn Thalern ober mit Befananisftrafe bis au 14 Tagen geahndet werben.

5. 5. Die Berordnungen vom 25. November 1818 (Amisblatt Rro. 50.) und vom 14. September 1863

(Amteblatt Rro. 42.) werden aufgehoben. Erfurt, ben 14. Juni 1870. Königl. Regierung, Abtheilung bes Junern.

E chema für das von den Erödlern zu führende Gefchäftsbuch.

Laufende Rro.	Gegenftanb.	Tag bes Un- taufs.	Ramen, Stand und Bohnort bes Ber- taufers.	Eintaufs. preis.			Lag bes Ber-	Bertaufs. preis.			Bemertungen.	
+		tauje.		Thir.	Sgr.	919	faufs.	Thir.	Sign.	354		
			-10	×.			1				111 GJ 111 GJ	

.,

(508.) Empfehlung bes Bertes: "Die Ergebniffe ber Grund- und Gebaude-Steuerberanlagung. Rr.

Die feitens bes Königlichen Finang-Ministeriums veranlafte Bubiltation des Wertes "Die Ergebuisse ber Grund- und Gebäudeftenerverunfagung- ift nunmedr für ben gangen Unschap ber Provingen Brandenburg, Prengen, Bolen, Pommern, Schiffen, Sachsen, Meinkand und

Beftfalen beenbigt.

Diefes Bert bietet ein borgugliches Daterial für Die Reuntnig unferer landwirthicaftlichen Buftande bar, wie es tein anderer Staat in gleicher Bollftanbigfeit, Ueberfictlichfeit und Buverläffigfeit befigt. Für jeden einzelnen Gemeinde. und felbuffandigen Butebegirt ertheilt bas Bert fpecielle Unstunft über Ginmobnergabl, Flacheninhalt, über Bonitat und Reinertrag bes Bobens, über ben Beftanb und Rugungewerth ber Gebaube, über bie ju entrichtenbe Grund. und Gebaudeftener ac. Mit Diefem Buche in ber Sand vermag fich Beber, ber ein But zu erwerben ober ju pachten, ober auf bopo-thetarifche Sicherheit Gelb auszuleiben beabsichtigt, über ben Berth bes Bobens ac. felbft in ben entfernteften Landestheilen fofort und obne alle Schwierigfeiten genan gu unterrichten. Um bas Bert bem allgemeinen Rugen in ansgebehntefter Beife juganglich ju machen, ift bie Ginrichtung getroffen , daß daffelbe fowohl in einzelnen Banben, beren jeder einen Regierungebegirt umfaßt, als auch in befonderen Seften fur jeben Rreis bezogen merben fann.

Die Bertanfspreise find, gang außer Berhaltniß gu ben jehr bedentenben Derftellungstoften, im Interesse des Bublitums auf einen möglicht geringen Betrag feftgeftellt worben. Der Breis eines Banbes

üτ	ben	Regierung	Sbegirt Erfurt	beträgt	1	Thir.	-	Sar.
10	12		Magbeburg	19	1	99	25	10
99	**	99	Merfeburg	19	2	73	15	**
31	**	19	Ronigsberg	29	3		15	19
19	99	**	Gumbinnen	99	3	22	15	19
n	22	29	Dangig	29	1	27	20	99

für ben Regierungsbegirt Marien.

	8	merber	beträgt :	2 Shir	15	Gg:
**	**	Botebam		2 ","	20	48.
**	10	Frantfurt		2 ,	20	
10	99	Stettin		2 ,,		10
99	11	Coslin.		1	25	
	19	Stralfunb			-	
**	99	Bofen		3 "	_	,
**	79	Bromberg		2 ,,	5	
**	10	Breelan		3 ,,	15	
91	19	Liegnis		3 ,,	-	
19	99	Oppeln		2 "	25	
19	**	Münfter		۱ "	10	
99		Minben	**	۱ "	25	
n	99	Arnsberg	, ,		15	
99	99	Coblena		3 ,,	15	
99	19	Duffelborf	, 1		-	17
19	29	Coln		1 ,,	15	21
19	99	Triet	,, 5		20	
99	94	Machen	m]	99	20	10
Breis	für	iches Greichef	hurá	man 7	14-	

der Preis für jedes Areisheft durchwag 71/3 Sar Der Bertauf fammtischer Stelle des Berefes ist vom Könglichen Jiuang-Ministerium der landwirthichaftlichen Berlagsdandlung von Wiegandt & Dempel, Immerstratz 91 in. Bertin, übertragen worden und tann is ber verlangte Theil des Werfes von biefer handlung im gewöhnlichen buchenblerischen Wege jederzeit bezogen weeden.

Erfurt, ben 9. Juni 1870.

Ronigl. Regierung, Abtheilung für birecte Stenern, Domainen und Forften. Berordnungen und Betanntmachungen

anderer Beborden.
(507.) Ausloofung von Obligationen (2. Emiffion) des

Berdandes jur Regulfung ber oberen Unfrat. Bei ber in der Borfandslipung bom 17. Mai 1870 erfolgten Andloglung der von dem Berdande jur Kegulfung ber oberen Unftrat von Mühlfhaufen des Merrebeden im Jahre 1871 einzulöfenden, auf Grund des Allebedien Brivilegiums vom 14. Juni 1865 (Michigan)

Sammlung pro 1865. Seite 787.) gusgegebenen Dbligationen (2. Emiffion) jum Betrage von 400 Ebalern find folgende Rummern

Litt, B. Rro. 34, 119, 128 und 146 à 100 Thir.

gezogen morben.

Diefe Obligationen werden ben Befigern mit ber Mufforberung gefundigt, ben barin verfcriebenen Rapitalbetrag vom 1. Januar 1871 ab bei ber Berbandstaffe ju Brogengottern gegen Rudgabe ber Eculbverichreibungen mit ben bagu geborigen, nach bem 1. Januar 1871 fälligen Binecoupone und Zalone baar in Empfang in nehmen.

Der Gelbbetrag ber etwa feblenben, unentgeltlich mit abjuliefernden Binecoupone wird von bem ju gab-

lenben Rapitale jurudbehalten.

Die gefundigten Rapitalbetrage, welche innerhalb brei-Big Jahren nach bem Rudjablungstermine nicht erboben werben, veriahren ju Gunften bes Berbanbes.

Rablbaufen i./Ebur., ben 12. Juni 1870. Der Borftand bes Berbandes jur Regulirung ber oberen

Unftrut von Dubibaufen bie Derrleben. (308.) Musloofung von Schulbverfdreibungen ber Giche.

felbichen Tilgungs-Raffe.

In bem am 12. b. DR. jur Ansloofung von Schulb: peridreibungen ber mit ber biefigen Propingial-Rentenbant vereinigten Gichefelbichen Tilgungetaffe fur bas Balbjahr 1. Juli bis ult. December 1870 bierfelbft ab. gehaltenen Zermine find folgende Schuldverichreibungen ausgelooft worben:

1) bon Lit. A. à 31/2 %. a) 34 500 Ebir. Rr. 179, 682, 719.

b) , 300 " . 367. c) , 50 442

2) von Lit. B. à 4 %.

a) au 500 Thir. Rr. 159, 517, 580, 1335, 1352

1355. 3236. 3434. 4124. b) ju 200 Abir. Rr. 75.

e) " 100 ". 740. 1260. 1407. 1782 2138. 2171, 3449, 3915,

50 " 1265, 1431, 2687, 3266

» 1527. 2371.

Die Bablung ber Betrage berfelben erfolgt vom 2. Ranuar 1871 ab je nach ber Babi ber Intereffenten entmeber

1) burch Die Raffe ber unterzeichneten Rentenbant, Domplat Rr. 4. bierfelbft, in ben Bormittageitunben bon 9 bis 12 Uhr fofort gegen Burudlieferung ber ausgelooften Schuldverichreibungen im courefabigen Buftande, ober

2) burd bie Ronigliche Rreistaffe gu Beiligenftabt binnen 10 Tagen nach ber an biefelbe im cours. fabigen Buftande bemirften Uebergabe ber Schuldveridreibungen, gegen Rudgabe ber von ber Rreistaffe barüber einftweilen auszuftellenden Empfanas-

bescheinigung.

Heber ben gegablten Gelbbetrag ift außerbem bon bem Brafentanten ber Schulbberichreibung nach einem bei ber Raffe in Empfang ju nehmenben formulare Cuittung in leiften.

Dit bem 1. Nanuar 1871 bort bie meitere Bergiufung ber gebachten Schuldverfchreibungen auf; baber muffen mit Diefen zugleich Die jugeborigen Coupons Ser. VII. Rr. 2. 3. und 4. nebft Talone unentgeltlich jurudgeliefert merden, wibrigenfalls für jeden fehlenden Coupon ber Betrag beffelben vom Capitale gurudbehal. ten mirb.

Indem wir die Inhaber ber ausgelooften Souldveridreibungen bierdurch auffordern, vom 2ten Januar 1871 ab bie Bablung unter ben vorermabnten Dobalitaten in Empfang ju nehmen , bemerten mir , bag bie . betreffenden beiden Raffen fic auf eine lleberfendung Des Belbbetrages an Brivatperfonen mit ber Boft nicht einlaffen durfen.

Augleich forbern wir Die Inhaber folgenber, in fruberen Terminen ausgelooften, aber noch nicht realifirten Schuldverfdreibungen und gwar von folgenben

Musloofungsterminen :

a) 1. Juli 1865 à 31 2 % Rr. 630. 3u 50 Thir..

b) 1. Inli 1866 à 4 % Rr. 4139, ju 100 Thir, c) 1. Januar 1867 à 31/2 % Rr. 666. ju 25 Thir.

à 4 % Rr. 127. ju 500 Thir. Rr. 2052. ju 100 Thir., d) 1. Jufi 1867 à 4% Rr. 4121. ju 500 Thir.,

e) 1. Januar 1868 & 31 2 % Rr. 576. ju 500 Thir à 4 % Rr. 192. ju 500 Thir., Rr. 2586. ju 50

f) 1. Ruli 1868 à 4 % Rr. 4162, ju 100 Thir., Rr 1922. ju 50 Ebir.,

g) 1. 3anuar 1869 à 31/2 % Rr. 664. ju 25 Thir ,

à 4 % Rr. 857. 4093. ju 100 Thir.,

h) 1. 3nli 1869 à 31/2 % Rr. 633. ju 25 Ebit, a 4 % Rr. 462. 3443. ju 500 Thir., Rr. 3551. ju 100 Thir., Rr. 2661. ju 50 Thir., Rr. 3544. ju

i) 1. Januar 1870 à 31/2 % Rr. 747. ju 25 Eblr., à 4 % Rr. 1565, 2003, 2300, 3163, au 500 Thir,

Rr. 3526. ju 100 Thir.

bierburch auf, biefelben bet unferer Rentenbauttaffe bierfelbft ober bei ber Rreistaffe in Beiligenftabt jur Rab: lung bes Betrages ju prafentiren.

Magbeburg, ben 13. Dai 1870. Ronigl. Direction

ber Mentenbant fur Die Brovingen Sachfen und Sannover (509.) Musloofung bon Rentenbriefen ber Broving Gadren.

In bem am 12. b. DR. jur Ansloofung von Renten. briefen ber Brobing Sachen fur bas laufende Salbjahr 1. April bis ult. Ceptember 1870 in Bemagbeit bes Rentenbant : Befetes vom 2. Darg 1850 abgehaltenen Termine find folgende Rentenbriefe ansgelooft worben:

1) Lit. A. à 1000 Thir. 52 Stud, namlid Rr. 66. 375. 408, 456, 754, 891, 947, 1165, 1192, 1331. 1433. 1497. 1520. 1708. 1722. 1956. 2172. 2234. 2236. 2353. 2461. 2479. 2666. 2886. 3033. 3102, 3418, 3506, 3548, 3558, 3565, 3705, 3883 4155, 4231, 4528, 4638, 4720, 5004, 5117, 5167, 5222, 5383, 5467, 5712, 5809, 5812, 5919, 6081.

6430, 6529, 7042,

2) Lit. B. & 500 Thir. 14 Stad, namlich Rr. 51. **226**, 235, 268, 564, 609, 620, 1062, 1451, 1482,

1628, 1643, 1778, 1808,

 Lit. C. à 100 Thir. 72 Stud, nămlich Mr. 464.
 625. 976. 1008. 1010. 1061. 1277. 1517. 1545. 1567, 1897, 2151, 2294, 2368, 2457, 2696, 2808, 3012. 3061, 3283. 3472. 3500. 3940, 4034. 4085. 4180, 4232, 4346, 4424, 4460, 4872, 4874, 5022, 5153, 5289, 5540, 5558, 5911, 5972, 6019, 6116, 6235. 6600. 7091. 7329. 7587. 7789. 7809. 7818. 7838. 7849. 7906. 8329. 8344. 8446. 8479. 8570. 8714. 8797. 8808. 8885. 8916. 8920. 8929. 9103. 9125, 9203, 9407, 9639, 9657, 9679, 9696,

4) Lit. D. a 25 Thir. 59 Stud, nämlich Rr. 48. 75. 315. 358, 510, 564, 1022, 1062, 1166, 1179, 1221, 1376. 1397. 1566. 1668. 1728. 1784. 1930. 2133. 2327. 2562, 2778, 2803, 3015, 3140, 3395, 3532. 3678, 3910, 3945, 4140, 4218, 4290, 4554, 4843, 4859, 4898, 4972, 5049, 5075, 5148, 5522, 5587, 5600, 5634. 5660, 5742, 5866, 6058, 6221, 6484. 6542. 6545. 6713. 6823. 6946. 7023. 7595. 8123.

5) Lit. E. a 10 Sbir. 8 Stud, namlid Rr. 12,643

bis 12,650.

Die Bablung ber Betrage berfelben erfolgt vom 20. Ceptember 1870 ab burch Die Raffe ber unterzeichneten Rentenbant, Domplay Rr. 4. hierfelbft, in ben Bormittageftunden von 9 bis 12 gegen Burudlieferung ber ausgelooften Rentenbriefe in coursfabigem Buftanbe und Quittungeleiftung nach einem bei ber Raffe in Empfang gu rehmenben formulare.

Auswarts mobnenden Inhabern ber vorftebend aufgeführten, ausgelooften Rentenbriefe ift auch bis auf Beiteres geftattet, biefelben mit ber Boft an unfere Rentenbant-Raffe einzufenden und Die Heberfendung ber Baluta auf gleichem Bege, jedoch auf Befahr und Roften bes Empfängers, unter Beifugung einer in nach. ftebenber form ausgeftellten Quittung gu beantragen:

"Quittung.

Die Baluta ber nachitebend verzeichneten ausgelooften Rentenbriefe, namlich:

1. Lit. Rr. a Thir. Rapital

mit aufammen

(buchftablich) Thalern pon ber Roniglichen Rentenbanttaffe in Dagbeburg baar und richtig empfangen zu baben, beicheinigt burch biefe Quittung

Dit bem 30ften Ceptember 1870 bort Die meitere Berginfung ber gebachten Rentenbriefe auf; baber muffen mit biefen bie bagu geborigen Binecompone, Serie III. Dr. 9 bis 16 unentgeltlich abgeliefert werben, mibrigenfalls für Die fehlenben Coupons ber Betrag berfelben pom Capitale jurudbehalten mirb.

Die Inhaber ber ausgelooften Rentenbriefe forbern mir bierburch auf, bom 20ften Ceptember 1870 ab Die

Rablung unter ben vorermabnten Mobalitaten rechtzeitig in Empfang ju nehmen.

Bugleich merben bie Inhaber folgenber, bereite in fruberen Terminen ausgeloofter Rentenbriefe lit. A. bis D., welche bisher noch nicht realifirt find, namlich:

a. pro 1. October 1863 lit. C Rr. 4759.

1. April 1865 lit. D. Nr. 2545. 1. April 1866 lit. C. Kr. 6520.

1. April 1867 lit. C. Mr. 8646. lit. D. Mr. 7590, 7613,

1. October 1867 lit. A. Mr. 4325. 5133. lit. B. Rr. 1156. lit. C. Rr. 1150, 1329. 3752, 4739, 4921, 6949, lit. D. Mr. 1035, 1356, 1959, 3970, 8065,

1. April 1868 lit. A. Rr. 281, 1878, 4771. 5429, 7131. lit. C. Rr. 1137, 6082, 6721. 7970. 8572. 8962. lit. D. Rr. 122. 1374. 1750. 1764. 3402. 4886. 5182. 7640.

g. pro 1. October 1868 lit. A. Rr. 4175. lit. B. Rr. 790. 1335. lit. C. Nr. 890. 2081. 2141, 2367, 2381, 4262, 8322, lit. D. Rr. 856, 2261, 3384, 3459, 4838, 5631, 6089, 6682, 6807, 6810, 6918, 7832,

1. April 1869 lit. A. Rr. 4912. 5768. lit. B. Rr. 55. lit. C. Rr. 257, 732, 1968. 4216, 4464, 4584, 4812, 6267, 6816, 7213. 7269. 7462. 7806. 8599. 9388. lit. D. Rr. 2773. 4061. 4081. 5392. 5951. 7033. 7354.

1. October 1869 lit. A. Mr. 4177, 4834. 5287, 5581, 6368, 6458, 6879, 6962, lit. B. Nr. 482, 485, 625, 774, 1544, lit. C. Mr. 1785. 1901. 2347. 2743. 4210. 4538, 4772, 5485, 5719, 6076. 7524. 7624. 8352. 8361. 8591. lit. D. Rr. 1193, 1441, 2255, 2923, 3274, 4119, 5884, 6831,

1. April 1870 lit. A. Rr. 911. 945. 2893. 4135, 4659, 4967, 5018, 5483, 6189, 6233. 7173. lit. B. Rr. 1563. lit. C. Rr. 41, 194, 1810, 3195, 3972, 4255, 4937, 4986, 5711, 5958, 6373, 7099, 7457, 7857, 8697, 8910, 9329, lit. D. Rr. 513. 618. 1020. 1746. 1849. 2029. 2289, 2571, 2873, 2935, 5166, 5332, 5495, 5875, 6122, 6249, 6483, 7081, 7341.

bierburch erinnert, biefelben unferer Raffe gur Bablung

bes Betrages ju prafentiren.

Gine gleiche Grinnerung ergebt an Dies jenigen, welche noch Mentenbriefe der Pro: bing Cachfen lit. E. a 10 Thaler unter ben Rummern 1 bis einschlieflich 12642 inne baben, da diefe in früheren Terminen bereits fammtlich ausgelooft worden find.

Ferner wird bemerft, bag folgende Rentenbriefe lit. E. à 10 Ehlr. und gwar :

a) jum 1. April 1859: Mr. 237 4231. 4232.

b) aum 1. October 1859: 9tr. 4300, 9717, 9718.

10,012, 10,211, 10,621, 10,622, 10,911, 10,912, ausgelooft, aber uneingelöß geblieben und baber nach §, 44. bes Rentenbant Geteges mit Ende bes Jahres 1869 verjährt find; ber Beteng biefer Mentenbriefe ift Demaemäß nach §, 52 ibid. jum Refetve-Konds ber

Rentenbant veceinnabmt morben.

Außerdem wird hierdurch jur öffentlichen Kenntnif gebrach, des nach nes gemachter Anzeige der Erben der verfrobenen Ebefrau des Alecguisbessigers Georg Nachtigall, Sophie geb. Dahms in Erüben, Kreis Offerdurg, von den im Besig der letztene befindlich geroefenen Werthyappieren der Anntendrief der Provin Sachsen lie. 3. Ar. 223. über 500 Tolte. in nicht au ermittelinder Wesse absonden gesommen ist.

Mit Bezug auf § 57 bes Mentenbant-Gefebes vom 2. Mary 1850 fordern wir Jeden, ber rechtmäßiger Inhaber biefes Rentenbriefes ju fein behauptet, hierdurch

ant, fich unverzuglich bei uns ju melben. Dagbeburg, ben 13. Dai 1870.

Ronigliche Direction ber Mentenbant fur Die Brovingen Sachfen und Sannover.

Bacante Stellen.

(\$16.) Durch ben am 30. September c. erfolgenden Eintritt bes Pfarrers Jäger in ben Rubeftand wird die unter Privot-Patronat flechende, mit einer, nach Abgug bes Emertlengschalts verdleibenden Jahrestein nachme von ca. 650. Thefore werdundene Pfarrfielle zu Großenleibach, in der Gryderte Sundbaufen, erlebigt. Auf Anschlie gehören 1 girche und 1 Schule.

Jur Jarothie gehren 1. Kitche und 1. Schule. (3811.) Druch die Werjehung des Paftors Gecols iit die Pfartfellte an der St. Laurentiis Kirche in der Berklunger-Worfladt zu Calbe a. S. erledigt. — Diefe Gelle ift Könjalichen Wartonals und dier jährlichen Kin-

fünfte betragen 355 Thir. 15 Ggr.

(812.) Durch ben am 14. April d. 3. erfolgten Cod bes Pailves Jäger ist die Pfartfelle ju forderiftett, in der Ephorie Agendorf, eiedigl. Die joderichen Einklüfte biefer Stelle Kouiglichen Patronats betragen 2582 The. 1.5 Sgr. und es ist mit berfelben die Auffcht iber eine mehrflässe Schle verbunden.

(§18.) Durch das Wieben ihres bisberigen Inbabers ift die unter Brivat-Patronar ftebnete, mit einer Jahreselinnahme von 1289 Thir. 17 Sgr. verdundene Pfarrifelle zu Bröbel, in der Dieces Gommenn, vacant geworden. Ueber dieselbe ist dereits disponiet.

Perfonaldronit der öffentlichen Beborden.

(514.) Des Königs Majeftat haben Allergnabigit geruht, bem Deconomie - Commiffarins Schmibt ju Schleufingen bie Anlegung bes bemfelben von bes Fürften ju Schwarzburg. Conderebaufen Durchlaucht verliebenen Ehrenfreuges britter Alaffe bes Burftlich Schwarzburgiichen Daufes ju geftatten.

(816.) Der Deconom Someyer in Breitenbach, im Areife Borbis, ift als Poft Expediteur bajeloft angenommen worden; ber Stadtopflote Bieganb in Erfurt und ber Bagenmeister Schwarzbach in Solleu-

fingen find geftorben.

(316.) Die etledigte evangelische Pfarrftelle ju Eransberf, in ber Disces Cartiberga, ift bem bisherigen Breblgtamts. Canbibaten Albert Coole verlieben worben.

(517.) Die erledigte ebangelijde Pfarritelle ber Barochie Bahren, in ber Dioced Biegenrud, ift bem bisberigen Brebigtamts-Canbibaten und Rector ju Lobefun, Rubolf Bobobm, verlieben worben.

(618.) Der bieberige Schiebsmann für ben 3. Schiebsmanne Begirt ber Stadt Erfurt, Raufmann Susfeld, ift ale folder von Reuem gewählt und verpflichtet worben.

(519.) Der Lebrer Geife, bisber in Rlofter-Befra, ift ale erfter Schullebrer, iowie ale Rufter, Cautor und Organift ber evangelifden Gemeinde Ruhnborf, im Rreife Goftenfingen, angeftellt.

Patente.

(320.) Dem Königlichen Kammermuficus Julius Kosled und bem Röniglichen fof-Inframentenmacher Jos, Frieder, Wilt, Alberniefe in Berlin ift unter bem 10. Juni 1870 ein Batent auf eine burch Beichnung und Beschweiten Dimpfervorrichtung an Bled-inftrumenten, ohne Jemand in der Amsendung befanste Theile und bei befrücklen, auf fünf Jahre, von jenem Tage au gerechnet, und für den Umfang des Preußischen States erübeit worden.

(621.) Dem Banquier G. E. Sirich ju Berin unter bem 11. Juni 1870 ein Batent auf eine burch Beichnung und Beichreibung nochgewiesen Vorrichtung an Freifalftiaden beim Seilbohren gum Umjegen bes Meißels auf brei Jahre, von jenem Zage an gerech, net, und für ben Umfang des Preußichen Staats ernet, und für ben Umfang des Preußichen Staats er-

theilt morben.

(382.) Dem Ingenieur Charles Einele Caftel gu Clerwont-Ferrand ift unter bem 15. Juni 1870 ein Batent auf ein Thermodarometer, soweit basselbe nach ber vorgelegten Zichmung und Beichreibung als neu und eigenthümlich erkannt worden ist, auf drei Jahre, von jemem Tage an gerechnet, und für den Umfang des Preuftigen Staats ertheilt worden.

hierbei eine Lifte ber ausgelooften Staats-Auleihe vom Jahre 1859. und — ein öffentlicher Anzeiger, Infertione-Gebubren fur ben Raum einer gespattenen Drudzeile 11/2 Silbergroiden und fur Belageblatter pro Bogen 1 Silbergroiden.

Umteblatt

der Königlichen Regierung zu Erfurt.

Stüd 27.

Erfurt, ben 2. Juli

1870.

Gefet Cammlungen.

(528.) Das ju Berlin am 16. v. D. ausgegebene 18. Stud bes Bumbes Gefetblattes bes Rords beutichen Bundes entbatt unter

Rr. 501, bas Gefet megen Abanberung ber Berordnung, bie Besteberung bes im Anlande erzeug.

- ten Rubengudere betreffend. Bom 2. Dai 1870; 502. bas Befeg, betreffend die Et. Gotthard. Gifen-
- babn. Bom 31. Dai 1870; 503 bas Gefet uber bie Abgaben von ber glo-
- berei. Bom 1. Juni 1870;
- 504 bie Berordnung, betreffend bie Ausführung bes Gefeges vom 1. Juni 1870 uber bie Abgaben von ber Flogerei. Bom 1. Juni 1870; unb
- 505. Die Befanntmachung, betreffend Die Prufung ber Sefchiffer und Seeftenerlente auf beutfden Kauffahrteschiffen. Com 30. Mai 1870. Das au Berlin am 20. p. Mic ausgegebene 19.

Das ju Berlin am 20. v. Mts. ausgegebene 19. Ctud bes Bundes-Gefetblattes bes Rordbeutsichen Bundes entbalt unter

- Rr. 506. bas Gefet, betreffend bas Urbeberrecht an Schriftwerken, Abbildungen, muftalifchen Kompositionen und bramatifchen Werten. Vom 11. Juni 1870;
- . 507. Die Ernennung Des bieberigen Bremuchen Ronfuls Otto Schuett zu Rap Sapti zum Konful bes Rordbeutschen Bundes balelbit:
- . 508. Die Ertheilung bes Excquatur als Raiferlich Braftlanischer Ronful in Berlin an ben Raufmann Joseph Bebrend: und
- 509. Die Ertbeilung Des Grequatur als Roniglich Schwedisch Rorwegischer Bigetonful in Colberg an ben Raufmann Carl Lebment.
- Das ju Berlin am 23. v. Die. ausgegebene 20. Stud bes Bundes-Gefetblattes des Rorddeutsichen Bundes enthalt unter
- Rr. 510. bas Gefet über die Erwerbung und ben Berluft ber Bunbes- und Sta:tsangehörigfeit. Bom 1. Juni 1870;
 - . 511. bas Gefet uber ben Unterftugungewohnfig. Bom 6. Juni 1870;
- . 512 bie Ernennung mehrerer Mitglieder bes burch bas Bundengeist vom 12. Juni v. 3. (Aundes gefethlatt E. 201.) begründeten oberften Gerichtsbofts für handelsiaden in Leitzigig;
- 513. die Ertheilung des Exequatur als Königlich Belgischer Koniul an den Kaufmann Cowin Fowler zu Königsberg i. Br. ; und

- Rr. 514. Die Ertheilung bes Ezequatur als Roniglich Belgijcher Ronful an ben Raufmann Eugen Dietelmann zu Stralfund,
- Das ju Berlin am 25 b. Mts. ausgegebene 21. Stuct bes Bundes Gefetblattes des Rorddeutsichen Bundes enthalt unter
- Rr 515. Das Geiet, betreffend Die Rommanditgefellichaften und Die Aftiengefellichaften.
- Bom 11. Inni 1870,
 (524.) Das zu Berlin am 18. v. DR. ausge-
- gebene 29. Stud ber Gefech Sammlung enthalt nicht Rr. 7676, ben Mucktodinfen Erfaly vom 26. April 1870, betreffend die Becleidung der fissalischen Borrechte für den Bau und die Unterhaltung einer Areischausse vom Lauban, im Areise gleichen Namens des Regierungsbezirfs Liegnitz, auf dem inten Dneisdier voll zur Dolgfricher Brüde und von diesem Punkte auf bem rechten Duckstufer über Getaffrich und
 - Beerberg bis Martliffa; 7677. bas Krivliegium wegen. Aussertigung auf ben Inhaber lautender Areis-Obligationen bes Laubaner Areijes im Betrage von 60,000 Thalern. Bom 25. April 1870; und
 - 7678. bas Statut für ben Sommer Delchverband Rheinberger Grind im Rreise Mors. Bom 30. Mai 1870.

Merordnungen und Befanntmachungen der Central-Behörden.

(323.) . Berordnung, betreffend bie Ginführung ber Cortefponbengfarten.

Auf Grund bes §. 57 Des Gefeges über bas Poftwefen des Rordbeutichen Bundes vom 2. Rovember 1867

werden solgende Bestimmungen getroffen: Bebujs Griechterung des beiestigten Bertebes werben fortan Correjoondenstren zur Bestodeung durch die Bost myeloffen. Die Bordersteit der Correspondenzfatze enthält einen jur Einrückung der Atdresse beitimmten Nardruck

Die Ruffeite fam in ibret gangen Ausbebnung que dieftifiiden Ruitbelingen benut werben. Die Breffe und die Mitthelingen benut werben. Die Breffe und die Rittheilung fonnen mit Tinte, Bleiftif, Rothilif boer sonftigem farbenden Material geichrieben wer wie ben, nur muß die Schifft baften und betilich fein. Die Rithpeliungen auf ber Rudfeite tonnen auch durch Drud, Rittographe u. in. bergefelt werben, voobel albem auch schilliche Einschaltungen gulafifg find. Der Abefender braudt fich nicht an nennen.

Formulare ju ben Correspondengtarten tonnen bei allen Boftanftalten, forvie bei ben Brieftragern und Land. brieftragern bezogen merben. Diefe Rormulare find bes reits mit ber Die Gebubr fur Die Beforberung ber Correfponbengtarten barftellenden Freimarte von 1 Grofchen begiebungemeife 3 Rreuger beflebt. Gur ben Stadtpoft. vertebr und fur ben Bertehr ans Dem Orte nach bem Landbeftellbegirte und umgefehrt werden an benjenigen Orten, mo eine geringere, ale bie eben bezeichnete Tare beftebt, Formulare mit ben entfprechenden Marten bes geringeren Berthe beffebt jum Bertauf an bas Bublitum bereit gehalten.

Rur ber Betrag ber aufgeflebten Marten ift bei Entnahme ber Formulare au Correspondenafarten an entrichten ; bas Formular felbft wirb nnentgeltlich geliefert. Muf Bunich follen ben Correfpendenten aber auch unbetlebte Formulare in Bartien von wenigftens 100 Stud verabfolgt merben; in biefen gallen wird fur jebes bunbert ber Selbfttoftenpreis von 5 Grofchen ober

18 Rreuger berechnet.

Die mit ber Marte von 1 Grofchen beziehungsmeife 3 Rreuger betlebten Correspondengfarten werden obne weiteren Bortoanfat nach allen Orten bes Rordbentichen Dofigebiete, ferner nach ben Gubbeutiden Staa. ten, nach Defterreich und Lugemburg offen beforbert. Das Berfahren ber Recommandation und ber Expreg. beftellung ift auch auf bie Correspondengfarten anmenb. bar; bagegen tonnen Boftvorfcuffe auf biefelben nicht entnommen merben.

Bo es im Bedürfniffe liegen follte und ohne Auf. wendung besonderer Roften geschehen fann, wird ben Abfenbern namentlich bei großeren Boftanftalten eine Schreibgelegenheit jur Musfüllung ber Correfpondeng.

tarten in ber Rabe ber Poftaufgabeftellen gemabrt werben. Benn ein mit ber Darte beflebtes Formular gur Correspondengtarte por Der Ginlieferung jur Boft beicha: bigt, ober fonft unbrauchbar werben follte, fo wird bie Boft ben Umtaufd beffelben gegen ein unverlettes, mit ber entiprechenden Marte beliebtes Exemplar unentgeltlich bewirten.

Die porftebenben Bestimmungen treien mit bem 1. Buli 1870 in Rraft.

Berlin, ben 6. Juni 1870.

Der Rangler bes Rorbbeutichen Bunbes : Graf b. Bismard. Schonbaufen.

(526.) Beforberung recommanbirter telegraphifcher Debeiden.

Rad 8. 15 ber Telegraphen Drbnung fur Die Corre. iponbeng auf ben Linien bes Telegraphen. Bereine u. f. m. pon 1888 hat ber Anfgeber einer Depefche bas Recht, Diefelbe ju recommandiren. In Diefem Falle mird Die Depefde von allen Stationen, welche bei ber telegraphifden Beforberung, begiebungemeife Aufnahme mitwirten, vollftanbig collationirt und bie Bestimmungeftation fenbet bem Aufgeber telegrapbifd, unmittelbar nach ber Beftellung an ben Abreffaten, ober nach ber Abgabe an Die Beiterbeforberungs . Anftalt, eine Rudmelbung mit genauer Angabe ber Beit, ju welcher Die Depejde bem

Abreffaten, beziehungsweife ber Beiterbeforberungs. An-

ftalt jugeftellt worben ift.

Die Ginführung ber recommandirien Depeiden batte ben 3med, bem correspondirenben Bublicum ein Mittel un bieten, Die Babricheinlichteit einer correcten Ues bermittelung feiner Depefche an ben Abreffaten, fo weit bies bei ber Ratur ber telegraphifchen Betriebsmittel überbanpt ju erreichen ift, ju vermehren. Erfahrungs. magig merben recommanbirte Depefchen jeboch nur in febr geringer Babl aufgegeben, muthmaßlich weil die Tage für Die Recommandation gleich berjenigen für Die eigents liche Depefche ift.

Um nun bem correspondirenden Bublicum ein ferneres Bulfemittel ju bieten, fich eine correcte Uebermittelung feiner Depeiche, - foweit es thunlich und nos thig ift. - an fichern, foll bom 1. Juli c. an berfuche. melle im internen Bertebr bas Recht ber Recomman. birung, wie folches burch S. 15 ber Telegraphen . Orb. nung gewährt ift und auch noch fernerbin in Beltung bleiben wirb, babin erweitert werben, bag ber Aufgeber einer Depefche, welche nach einem Orte innerhalb bes Rorbbeutichen Telegraphen-Gebietes gerichtet ift, bie Bortbeile ber Recommandation auf einzelne Theile feiner Depejche beidranten tann, ohne verpflichtet ju fein, gleich Das Dop belte ber Befammt-Lage ju bezahlen.

Bu biefem Zwede bat ber Aufgeber Diejenigen Borte, Babien, einzeln ftebenben Buchftaben, ober Buchftaben-Gruppen (cfr. §. 14, 6. ber Telegraphen-Ordnung) beren correcte Uebermittelung er vorzugeweife fur nothwendig balt, Damit bie Depefche ihren 3med erfullen tonne, ju unterftreichen. Bebes unterftrichene Bort u. f. w. wird bei ber Ermittelung ber Bortjabl, abweichend von ben allgemeinen Beflimmungen bes &. 14, 7. ber Telegraphen. Drbnung, boppelt gegühlt, ba. für jeboch von allen bei ber Beforberung refp. Auf. nahme ber Depefche betheiligten Stationen collationirt merben.

Belangt tropbem ein foldes, unterftrichenes Bort u. f. w. entftellt in Die Banbe bes Abreffaten, fo baft Die Depeide nachweislich ibren 3med nicht bat erfullen tonnen, fo werben bem Aufgeber auf Desfallfige rechtzeitige Reclamation Die für Die Depefche gegablten Bebühren gurudgezahlt werben.

3m galle ber Berftummelung nicht unterfiri. chener Borte u. f. w. bei nnrecommanbirten Depeichen werben fortan Die Bebubren nicht guruderftattet.

Berlin, ben 13. Juni 1869.

Der Bundestangler. 3m Auftrage : Delbrud.

(327.) Mufhebung bes Berbote ber Beitidrift "Bermann".

Das unterm 14. Dovember 1863 auf Grund bes 52. Des Breggejeges vom 12. Dai 1851 erlaffene Berbot ber Beitfdrift: " bermann, Deutsches Bochenblatt aus London", welche jest in London unter bem Titel : "Londoner Beitung hermann" ericeint, wird bierburch aufgehoben.

Berlin, ben 21. Juni 1870.

Der Minifter bes Innern: Gr. gu Gulenburg.

Berordungen und Befanntmachungen ber Roniglichen Regierung.

(328.) Abhaltung ber biesjährigen Bahlbarfeiteprufungen in ben Schullehrer Ceminarien gu Beiligenftabt und Erfurt. Rr. 4510. A. 2

Bur Abhaltung ber bieejabrigen Bablbarfeiteprufungen in ben Ecullebrer-Ceminarten ju Beiligenftabt und Grfurt find Die Termine auf Die Beit vom 25. Auguft bis 8. Geptember a. cr. bergeftalt angefest, bag

a) in Beiligenftabt am 25. und 26. Anguft Die Aufnahmeprufung, am 27. Die muntalifche Brufung ber Geminargoglinge, am 29. bie Bablfabigfeiteprufung ber lettern, am 30. und 31. August aber Die revis forifche Brufung und Die Bablfabigleiteprufung Der Soulamte-Mepirantinnen Rattfinden,

b) in Erfurt am 1. und 2. September bie Aufnahmeprafung ber Braparanben, am 3., 5. und Gten bie Bablfabigleiteprufung ber Seminariften ftattfinben und fich an ben beiben folgenden Tagen Die ber Schulamtebewerber und ber Literaten pro schola Daran anschließen, und barnach Die reviforifche Bru-

fung ber Lebrer fatifinben wirb.

Indem wir bies gur öffentlichen Renntnig bringen, bemerten wir, bag über bie pro schola, für bas Amt und reviforifd ju Brufenben von ben Edulauffichtebe. borben, bei welchen Die Unmelbungen gu machen find, rechtzeitig por bem Brufungetermine unter Ginreichung ber vorgefdriebenen Beugniffe an une ju berichten ift.

Erfurt, ben 24. Juni 1870.

Ronigl. Regierung, Abtheilung bes Innern. Berordnungen und Befanntmadungen anberer Beborben.

(529.) Bahrnehmung ber Berg. Cichungs Gefchafte. Rachbem die funftige Bahrnehmung ber Berg Gidungs. Seicafte in unferem Begirte ben Gidungsamtern ber Brobingen Cachfen, Brandenburg und Bommern nach Daggabe ber nachftebenden Inftruction übertragen worben ift, bringen wir gur öffentlichen Renntnis, Das bie im Racftebenden genannten Bergrebierbeamten gu Eichmeistern bestellt und ermachtigt worben find, bom 1. Juli bis. 38. an auf Antrag ber Grubenverwaltungen innerhalb Des ihnen anvertranten Reviers Gidungege: fcafte auszuführen, namlich:

ber Bergrath Leift au Gieleben fur bas Bergrevier Gifleben, fowie fur bie fietalifche Brauntoblengenbe

ju Boigtftebt,

ber Bergmeifter Diebn ju Stolberg im Barg für

bas Bergrevier Stolberg,

ber Bergmeifter Epengler ju Reit fur bas Bergrevier Beit.

Der Bergmeifter Unger ju Durrenberg fur bas Bergrebier Durrenberg,

ber Bergmeifter Deder ju Balle fur Das Bergrevier Beftlich balle, fowie fur die verpachteten Theile ber fietalifchen Branntoblengruben bei Bicherben und bei gangenbogen,

ber Berggeidworne Reitich ju balle fur bas Berg-

revier Deftlich-Balle.

ber Bergrath b. Minnigerobe ju Salberftabt fur bas Bergrevier Dalberftabt,

ber Bergmeifter Birnbaum ju Schonebed für bas Bergrevier Echonebed (vom 1. October b. 3. ab au Magbeburg),

ber Berameitter bon Gellborn au Reuftabt. Gbers. malbe für bas Bergrevier Reuftabt-Cbersmalbe.

ber Bergmeiner 2Beiß ju Fürftenmalbe fur bas Berg. revier Surftenwalde.

ber Bergmeifter Rubne ju Buben für bas Bergrevier Buben.

ber Berggefdmorne Biebede ju Epremberg für bas

Bergrevier Epremberg. Much find von bemfelben Beitpuntte ab folgende Berg.

beamte mit ben auf ben fietalifchen Berten portommen. ben Gidungegeschaften beauftragt, namlich:

ber Berginfpector Brubn gu Stafffurt fur bas Salaberamert ju Stafffurt und fur Die Brauntob.

lengrube bei Loberburg,

ber Bergfactor Duffer ju Elmen bei Schonebed fur Die Galine gu Schonebed, fowie fur Die fietali. ichen Brauntoblengruben bei Eggereborf und bei Altenwebbingen,

ber Bergrath Bagner in Bettin fur Die fittaliiden Steintoblenbergwerte bei Bettin und lobeiun. Der Salinenfactor Defterreich ju Artern fur Die bortige Caline,

ber Bergrath Buffe gu Durrenberg fur bie Caline ju Durrenberg, fowie fur Die fielalifchen Braun-toblengruben bei Zollwig und bei Langenbogen,

ber Bergaffeffor Schrocker gu Erfurt für bas Calie bergwert bei Grfurt.

Rugleich machen wir hierburch befannt, bas bas Berg-Eichungs: Amt gu Salle mit Schlug Diefes Monate aufae-Balle, ben 18. Juni 1870. loft wirb.

Ronigl. Dberbergamt. 3 nftruftion.

betreffend

Die fünftige Babrnebmung Der Berg Gidungs-Gefdafte. Muf Grund bes Gefetes vom 26. Rovember 1869. betreffend Die Gidungs. Beborben (Bei. Samml, S. 1165.). mirb unter Bezugnahme auf Die jur Ansführung beffelben erlaffene Inftruction vom 6. Januar bis. 38. über bie fünftige Babrnebmung ber Berg. Gidungs: Wefcafte Rachfolgenbes bestimmt :

- 1) Die Gichung und Stempelung ber beim Bertauf ber Bergmerte. Brobufte und bei Ermittelung ber Berg. merte-Abgaben jur Anwendung tommenden Gemagund Rorbergefage liegt ben mit ber Befugnig jum Giden von Sobimaken verfebenen Gidungs . Memtern ob, welche babei, foweit nicht im Rachfolgenben abweichende Bestimmungen getroffen find, nach ben allgemeinen fur ihre Gefcafteführung ertheilten Boridriften ju berfahren baben. Die auf Grund ber Inftruction vom 13. Rebruar 1863 errichteten befondern Berg . Gidungs Memter werden anfaeloft.
- Um bie Gidung ber ju 1 gebachten Gemage to.

auf ben Euden gu celeichtent, sollen, wo biergu Bebürfniß vorliegt, die Bergereiverbennten ermächtigt werben, auf Antrag ber Grubenverwaltungen innerbald bes ihnen anvertrauten Roviere Eichungegeichte ausgauführen. Eine gleiche Beiungsgeicht gewesten der der der der der der presenten der der der der der der der nageftellten Berg-Inipectoren ertheilt werben.

3) Die Revierdeamten und Berginipeeloren, benen ein soldier Auftrag ertheilt wird, werden jur die ein stock dem Staat-Cichunge-Amet ber Krovis, in welcher ihr Revier, beziehungsweife die unter ihrer Berundlung fledende Königliche Grube belegen if, jugeordnet und uehmen bei demschen die Stellung eines Eichmeisters ein. Die Juordnung erfolgt durch das ihnen vorgeleigte Oberbergam im Einvernehmen mit dem Eichmeis-Inflexen der Geschäftsführung erforderlichen Rormal-Rafen und Stempeln und betweite Auftrage

4) Die Revierbeauten baben die Gidungsgeschier regelmäßig bei der durch ihre Inspectionsgeschäfte veranlagten Amessendeit auf den Gruben auszuscheren. Saben fle auf Berlangen der Gruben auszusche tungen beindere Retsen für biefen guoch zu unternehmen, jo find fie zur Berechnung reglementsmäßiger Reisselosten und Diaten neben den Gidungsgebühren bejugt.

Die Seftfepung ber beefallfigen Liquidationen er-

folgt burch bas Gichungeamt.

Schema.

5) In Begug auf die Beschaffenbeit ber ju eichenben Gegenfande tommen im Bereiche ber Ras und Gewelchen Bereiche ber And und Gewelchen Bereiche ber And und Gewelchen Butspuge enthaltenen Borispfriften ber §5. 10—13. Der Inftruttion für die Berg Elichen als die Gemäße bieles System 1863, so lange als die Gemäße bieles System noch zuläsig beieben, auch ferner zur Anverdung. Bei ber Stempelung tritt an die Stelle bes Ortson mens bes Berge Chryschaff an die Stelle bes Ortson mens bes Berge Chryschaff ber ber bette Beaten gemen ber bette bes Etale bei Die Berge Chryschaff ber bette bes Etale Bei Die Berge Chryschaff ber betterffenbe Beamte gurandert ber betteffenbe Beamte gurandert bei ber ber betteffenbe Beamte gurandert bei ber betteffenbe Beamte gurandert bei ber betteffenbe Beamte gurandert bei ber betteffenbe bei betteffenbe ber betteffenbe bei betteffenbe betteffenbe bei betteffenbe bei betteffenbe bei betteffenbe betteffenbe bei betteffenbe betteffenb

6) Un Gebuhren werben für bie Cichung und Etems pelung jebes Befages 71/2 Sgr. erhoben. Ginbet

nur die Brufung eines bereits geeichten Gefafes, nicht auch eine Berichtigung und neue Stempelung ftatt, fo betragt bie Gebuhr 5 Sar.

7) lleber bie erfolgte Stempelung werden Beglaubigungsicheine nach bem anliegenden Schema ausaefertlat.

Die als Cichmeister sungicenden Bergecamten, welche seitens des Cichungsamts mit der ersorderlichen Ungabl von Formularen zu verschen fünd, sällen die Beglaubigungsscheine aus und reichen biesellen, mit ibere Unterschrift verschen, dem Cichungsamte ein. Zeder Beglaubigungsschein erbält dosselbie eine laufende Journal-Mummer und wird, vom Cichungs-Amprector vollzogen, dem Rechnungsfübrer zur Buchung und vorläufigen Ausbewahrung übergeben.

8) Bierreifistift mirb feitens bes Gichungsantes ein Ausgus be Fournals unter Beifigung ber zugehörigen Beglaubigungsicheine und ber etwaigen Liquibationen ber Reifersten und Dictar bem Derbergamte übereinder, voeliges gegen Ausbandigung
biefer Beglaubigungsicheine und Liquibationen bie Gebühren, jobie Beifolten und Liquibationen bie Gebühren, jobie Beifolten und Lidien zugleich mit ben Bergwertkabgaben von ben Gruben einziebt und an bad Gebungsant abilding

Den als Cidmeifter fungirenben Mevierteamten flieft als Bergutung die Saffte ber Cichgebühren für die von ihnen ausgesibeten Cidungsgeschäfte gu; der entsprechende Betrag wird ihnen nach dem Jahresschluß durch des Cichungsamt ausgezahlt. Die etwaigen Meisfessten und Diaten bat letteres alsbald uach deren Eingang an die betreffenden Revierbeauften auswargel.

fur bie von ben Berg-Inspectoren auf Ronigliden Bruben ausgeführten Eichungen werben Gebubren überhaupt nicht berechnet.

9) Die Bestimmungen der Instruction bom 13. Februar 1863 treten, insoweit fie nicht im Borstehenden ausbrudlich aufrecht erhalten find, außer Kraft.

Berlin, ben 14. April 1870. Der Minifter

für Sanbel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten: Graf v. 3benplip.

Beglanbigung eichein

nachftebenbe, bon bem Gidungsamte gu geprufte und geeichte Begenftanbe. Betraa Betrag Ramen und Bobnort ber Benennung ber bafür nach ber bea Miro. Datum. Gebühren ber Eigenthumere ber geeichten Tage erlegten geeichten Gegenftaube. pro Gegenftanbe. Gebühren. Stud. Thir | For. ben ten 187

Das Eidungeamt.

Division Google

Sect 1

Musjug.

Inftruction.

\$. 10. Deggefage mit ibren Unterabtheilungen, welche ber Eidung unterworfen werben follen, muffen fentecht jur Bobenflache fiebende Seitenwebe baben, und entweder in parallelepipebifder, ober ehlinbrifder Borm confirmit fein, und folgende lichte Abmeffungen baben:

A Mengefane in parallelepipebifcher Sorm:

1) die gange Tonne:

24 Boll Lange, 24 " Breite,

211/a . Tiefe ober Bobe;

2) Die breiviertel Conne: 24 Boll Lange,

22 Boll Breite, 171/2 " Liefe ober Gobe;

3) die halbe Tonne: 24 Boll Lange,

20 " Breite, 124's " Tiefe oder bobe;

4) die viertel Tonne: 18 Boll Lange,

16 " Breite,

B. Refgefage in chlindrifcher form:

1) Die gange Conne: 25,03 Boll Bobe ober Liefe,

25 "Durchmeffer;
2) die breiviertel Lonne,

22,18 3oll Dobe ober Tiefe, 23 " Durchmeffer; 3) bie balbe Tonne:

19,55 Boll bobe ober Tiefe, 20 " Durchmeffer;

4) die viertel Tonne: 15,28 Boll bobe ober Tiefe, 16 " Durchmeffer.

Als Gemaß fur 1/6 Sonne tommt ausichlieflich bas gefestliche halbe Soeffelmaß in Anwendung, befee Eichung ben Communal Eichungeamtern ju über-laffen ift.

Confinction in jeder Form ju elden, iniofern der Inbalt derfelben fic durch alleinige Anoendung eines geeichten Rassfabes und nach den allgemeinen Formein Ber Seteromettie bestimmen läst. Der Inhalt muß jeboch entweder im ganzen Zonnen Zahlen oder in halben und viertel Konnen, oder in ganzen Tonnen-Jahlen, derbunden mit den aus der halbirung die zur Abteltonne einschlichtig sich ergebenden Brüchen, auszubrikken fein, ausgebenden Brüchen, auszubrücken fein.

\$. 12. Die in den §6. 10. und 11. bezeichnesten Rage und Gefäge tonnen fowohl aus bolg, als auch

aus Gifen gefertigt fein. Die holgernen Gefage muffen am Rande und am Boben mit Gifen beschlagen und bie Berbindungen ber einzelnen Banbe muffen von ber Art fein, bag ein Ausbiegen nicht möglich ift.

Bei ber Cichung ber Defgefaße ift barauf gu feben,

bas bas bolg gehörig ausgetrodnet ift.

Die eisernen Gräße muffen ans hinreichend fact gewalzten Platten bestehen, und in den Seitenwänden tüchtig verdunden sein. Außerdem muß die Bodenplatte durch von unten angebrachte Kreuzetippen so verstärtt sein, has eine Durchbiegung des Bodens nicht eintreten fann.

Befage, welche nach bem pflichtmäßigen Butachten bes betreffenben Sachverftanbigen wegen ju ichwachter Conftruction Die erforberliche Unwerandverlichelt i thres Inhaltes mit Sicherheit nicht erwarten laffen, find als

nicht eichungsfabig jurudjumeifen.

§. 18. Die geeichten Gemöße ober Gefäße werben jowohl an bem Boben, als an ben Seitenwänden und auf bem oberen Rande mit dem Stempel und bem Ortsnamen bes Berg-Eichungsamtes verschen und zwar um holge eingebrannt, am Metall dagegar tingeschlagen.

Berlin, ben 13. Februar 1863.

Der Minifter bur Dandel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten: Graf v. Igenplig.

Bacante Etellen.

(530.) Durch die Berufung bes Aredigers Beber nach Barmen ift die unter Kniglichem Patronate ftehende, mit einer Jahreselinnahme von ca. 700 Shalern verbundene Predigerstelle an der reformirten Rirche zu Stendal vacant geworden. Jur Parochte gehören A Rirche und 1 Schule.

(881.) Durch die Amteniederlegung des Pfarrers Friedrich Auguit Bentichel ift bie unter Privatpatronat ftehende, mit einem jahrlichen Eintommen von 621 Thalern verbundene Pfarritelle ju Ligborf, in ber

Dioces Edartsberga, erlebigt.

(582.) Durch ben am 30. September b. 3. erfolgenben Eintritt bes Superintenbenten und Baftor
Girfchner in ben Rubeftand wird bie unter Roliglidem Patronate fiebenbe, nach Abgug bes Emeritengebelts eine ibheliche Einnehme von 1304 Thirn, genöbrenbe Pfarrftelle zu Salza, in ber Ephotie gleiches Ramens, vacant. Bur Parochie gehbren 2 Kirchen und 2
Schulen.

Verfonaldronit der öffentlichen Beborden.

(388.) Die burch bie Berfetjung ihres bisherigen Inhabers in ben Rubeftant erlebigte Dberforfterfielle gu Dieghanien ift vom 1. Juli c. ab bem Oberforfter Riegeler übertragen worben.

(884.) Der Oberforfter Ziegeler ju Diezbauien ift jum Forftpolizei-Anwalt für Die genannte Dberförsterei vom 1. Juli c. ab commissariich bekelt worden. (888.) Bu ber etlebigten evangelischen Diaconai-

ftelle ju Rublberg, in ber Dioces Liebenwerda, ift ber bisberige Predigtamte Canbibat Otto Grunewald berufen und bestätigt worben. (236,) Die erlebigte ebangeliiche Diaconaffelle gu Blegenide mit ber Pfariftelle gu Basta und Roga, im ber Dioces Biegentide, fib bem bisherigen Prebigiamte Candibaten Morth Andreas Miemann verlieben worben.

(837.) Bu ber erledigten evangelifchen Pfarrfielle ju Cammerforft, in ber Dioces Ceebad, ift ber bieberige Bfarr Collaborator ju Guthmannehaufen, Groog Chriftian Coebe, berufen und beftatigt worden.

(338.) Die erlebigte evangeliiche Pfarrftelle ju Mittelfommern, in ber Disces Sundhaufen, ift bem bisberigen Brebigtamts Canbibaten und Rector in Beferlingen, Carl Beinrich, verlichen worben.

(339.) Bu ber ettebigten Pfartfelle ju Braunrobe, in der Dioces Mansfeld, ift der bishetige Prebigtants Candbat August Bilheim Ereplin berufen und bestätigt worben. (840.) Bu ber erledigten evangelischen Rapellen-Bredigeritelle ju Botben, in ber Dioces Gommern, ift ber bisheries Bredigtants-Canvibat und Rector Friedrich Rarl Maller berufen und beftätigt worben.

(3.41.) Die erledigte evangelifde Bfarrftelle gu Eruftedt, in ber Didces Garbelegen, ift bem bieberigen Prebigtamte-Candidaten und Conrector Theodor Beingelmann gu Eroppenftebt vertieben worben.

Batent.

(342.) Dem Ingenieur Jeren F. C. Gens in Coin ift unter bem 15. Juni 1870 ein Baient auf einen burch Beichung und Beichreibung nachgevielenen Gabrungsspund, joweit berfeibe als neu und eigenthümlich erfannt worben, auf ber I abre, von jenem Taa a gerechnet, und für ben Umfang bes Preußischen Staats ertbeilt worben.

hierbei ein öffentlicher Angeiger.

Infections. Gebubren fur ben Raum einer gespaltenen Dradgeile 11,2, Gilbergrofden und fur Belogeblatter pro Bogen 1 Gilbergrofden.

Umteblatt der Königlichen Regierung gu Erfurt.

Stud 28.

Erfurt, ben 9. Juli

1870.

Gefet.Cammlungen. (848.) Das ju Berlin am 29. v. DR. ausgegebene 22. Etud bes Bundes : Gefesblattes des Pord.

deutschen Bundes enthalt unter Mr 516, bas Befet, betreffend Die Seftftellung des

Daushalte-Etate bee Rordbeutiden Bundes für bas 3abr 1871. Bom 15. Dat 1870; 517 die Berordnung, betreffend die Reftftellung bes Gtate ber Militairverwaltung bee Rorbbent.

ichen Bundes fur bas 3ahr 1871. Bom 15. Mai 1870;

518, bas Gefes, betreffend Die Abanderung Des Dansbalte. Etate Des Rordbeutichen Bunbes für bas 3abr 1870 Bom 11. Juni 1870; 519 bas Gefet megen Aufbebung ber Elbjolle, Bom 11. Juni 1870:

520 ben

Bertrag swiften bem Rorbbeutichen Bunde einerfeite und Defterreich andererfeite, Die Aufbebung bee Etbgolles betreffend. Bom 22. Juni 1870; und

521, die Berordnung, betreffend bie Ausführung bee Befetes megen Ginrichtung eines oberften Berichtshofes fur Sandelsjaden vom 12ten Juni 1869. Wom 22 Juni 1870.

(311.) Das ju Berlin am 28. v. DR. ausge. gebene 30. Ctud ber Gefet: Camminng enthalt unter Rr. 7679. Das Brivilegium megen Ausfertigung auf ben Buhaber lautenber Rreisobligationen bes Galgmedeler Rreifes im Betrage von 35,000 Thalern. Bom 2. Mai 1870;

7680, bas Ctatut fur ben Berband jur Entmafferung des Galapigill. Terrains im Rreife De-

mel. 20m 16. Mai 1870;

7681. ben Allerhochften Griag vom 16. Dai 1870, betreffend bie Berleibung bes Hechte gur Er: bebung eines einmeiligen Chauffergelbes an Die Gemeinden Amern St. Anton, Amern St. Beorg, Dilfrath und Boisbeim, im Rreife Rempen, Regierungsbegirt Duffelborf, fur ben von benfelben chanffeemaßig ausgebauten f. g. Dilfrath Boisbeimer Rommunalmeg;

7682. ben Allerhochften Erlag vom 16. Dai 1870. betreffend die Berleibung der fiefalifden Borrechte an den Rreis But, im Regierungebe. girt Bofen, für ben Bau und bie Unterhal. tung ber Chauffeen: 1) vom Babnbofe Reutompel burch bie Bolemicer Forft bis jur Chauffee Renftadt-Tirfctiegel ; 2) von Gran burch Die Stadt Opalenita nach bem Babuhof bafelbft ; 3) vom Babnhof Opalenita nach Reuftadt b. B.; 4) bom Babnbof But burch Die Stadt gleichen Ramens bis an bie Sam. teriche Rreisgrenze jum Unichluß an Die Chauffee von Cetowo über Dufgnit in ber Richtung Cenbainto:

Rr 7683. Den Allerhochften Erlag vom 16. Dai 1870, betreffend die Abanderung ber Richtunge. linie ber ju 2 bes Maerbochften Grlaffes vom 27. April 1868 (Gefet Samml. f. 1868, 6. 483.) bezeichneten Chauffee im Rreife Berent, fatt über Riebamomo, über Groß. Rling, Gidenberg, Elfenthal und Alt-Rifdau; 7684 Die Bestätigungs - Urfunde , betreffend ben Siebzehnten Rachtrag jum Statnt ber Ober.

ichleflichen Gifenbahngefellichaft. Bom 6. Juni 1870;

. 7685. Die Conceffione und Beftatigunge . Urfunde, betreffend ben Ban und Betrieb einer 3meig-Gifenbahn von Bittenberge über Domit und Buneburg bie jum Unichluffe an Die Dona. brud. Bremen: Damburger Gifenbabn , Durch Die Berlin . Damburger Gifenbahngefellichaft, und einen Rachtrag jum Ctatut ber letteren. Bom 16. Junt 1870; und

7686. Die Befanntmachung, betreffend Die Allerbochfte Benehmigung ber unter ber girma: "Stadtcolnifder Theater . Aftienverein" mit bem Cipe gu Coin errichteten Attiengefell-

fcaft. Bom 15. Juni 1870.

Das ju Berlin am 30. v. Dte. ausgegebene 31. Stud ber Gefet Cammlung enthalt unter

Dr 7687. ben Allerhochften Erlag bom 16. Dai 1870, betreffend bie Berleibung ber fistalifchen Borrechte an ben Grafen Erbmann Budler auf Schedlau fur ben Bau und Die Unterbalning einer Chauffee von Schedlau an Der Fallenberg. Lowener Chauffee, im Rreife galfenberg, Regierungs - Begirts Oppeln, über Die Bafaltiteinbruche am Rullwigberge bis Groß Gubrau:

7688, bas Statut fur ben Deichverband bes Gro-Ben Marienburger Berbere. Bom 23. Mai

7689. ben Allerhochften Grlag bom 11. Juni 1870, betreffend Die Aufhebung ber Abgabenerbes bung für die Erbaltung ber Schiffbarteit ber Rrudau; und

7690. Die Betanntmachung, betreffend bie Aller-

bodite Genehmigung ber unter ber Sirma .. Bilbelmebutte, Altiengefellichaft fur Daichinenban und Gifengiekereis, mit bem Gibe au Bilbelmebutte bei Sprottau errichteten Aftiengefellichaft. Bom 13. Juni 1870.

Berordnungen und Befanntmachungen der Central Beborben.

(543.) Beforberungsgebuhren fur bie telegraphifche Bereine Correspondeng.

Rad ben Bereinbarungen bes Telegraphen-Bertrages wifchen bem Rordbeutichen Bunde, Bapern, Burttemberg, Baben, Defterreich-Ungarn und ben Rieberlanden, de dato Baben Baben, ben 25. October 1868, treten mit bem 1. Juli b. 3. fur Die telegraphifche Bereins. Correfpondeng neue Zarif-Bestimmungen in Rraft.

In Solge beffen erhalt ber &. 13. ber Telegraphen-Ordnung bom December 1868 nachftebenbe veranberte

Saffung:

"S. 13. Beforderungs gebühren. Bei ber Teftftellung ber Bebubren ift ftete eine einfache Depefde, b. b. eine Depeiche, welche bochftens 20 Borte enthalt, ju Grunde gelegt. Die auf Die einfache Depeide anwendbare Tage erhöht fich um bie balfte für ie 10 Borte mebr.

Aur Ermittelung ber Gebühren fur bie telegra. phifde Beforberung ber Ctaate- und Brivat-Depefden. melde innerhalb bes Bereinsgebietes perbleiben, ift bas gefammte Bereinegebiet bergeftalt in vieredige Rlachen gerlegt, baß jeber Breitengrad in 5, jeber gangengrab in 3 aleide Theile getheilt und burch bie Theilungspuntte Meribian- und Barallelfreife gezogen find. Die baburch

entftanbenen je 15 Bierede werben Tarquabrate genannt. Die Bebubren fur einfache Depeiden von 20 Bor-

ten betragen nun:

a) 8 Sar. = 28 Rr. Subbentich = 40 Er. Defter: reicifche Babrung = 0,50 Gulben Rieberlan-

bifch = 1 Frc. Frangofifc,

bei ber Beforberung amtiden Stationen eines und beffelben Tagquabrate unter einander, fowie awijden benfelben und folden Stationen, welche innerhalb ber nachften, bas Lagquabrat umgebenben 8 Quabratreiben (Tarviered) gelegen finb, mit Sinmeafall berienigen 40 Quabrate, melde außerhalb bes in Diefes Tarviered eingefdries benen Rreifes fallen (I. Bone) ;

b) 16. Sgr. = 56 Er. Gubbentich = 80 Rr. Defterreidifde Babrung = 1 Gulben Rieberlanbifd =

2 Free. Frangofifc, bei ber Beforberung gwifchen Stationen eines Taranabrates und allen übrigen aukerhalb bes Bereiches ad a. gelegenen Stationen (II. Bone).

Für ben Bertebr mit bem Bereins.Muslande beträgt Die Bebubr bis jur Bereinsgrenge, obne Rudficht auf Die Entfernung:

24 Sgr. == 1 %1. 20 Er. Defterreichifch == 1 %1. 24 Er. Gubbeutich = 1,50 Gulben Rieberlanbifd = 3 Free.

Abweichend biervon wird im Bertehr gwifden Ba-

ben, Bapern, Burttemberg und Dobengollern einer- und Granfreich, ber Schweig und Stalien andererfeite nur bie Bereinsgebubr von 8 Sar. = 28 Er. Subbeutich = 1. Rrc. erhoben, wenn bie Depeiden innerhalb bes Bereine nur bie Linien gweier ober mehrerer ber obigen Panber berühren.

In Diefer Bereinegebuhr treten Die nach bem internationalen Zarif ju berechnenben auslandifchen Gebubren.

Dierbei gilt ale Regel, baf bie Gebubren nach bem mobifeilften Bege amifden bem Urfprunge: und bem Beftimmungsorte ber Depefche ju berechnen find, es fei benn, bag biefer Beg unterbrochen ober bebeutenb meiter ift, ober bag ber Aufgeber in feiner Depefche einen anbern Beg porgefdrieben bat (cont. 6. 6.)

Gine folde Boridrift ift bann nicht nur fur Die Berechnung ber Gebühren, fondern auch für Die Inftradirung ber Depeide mangebend, infofern nicht bienftliche Rudficten es verbindern, in welchem galle jegliche Be-

idmerbe ungulaffig ift.

Bei Berechnung der Gebühren für Depeschen, welche innerhalb des Norddeutschen Telegraphen-Gebietes verbleiben (ausschliesslich der Depeschen nach und aus den Hohenzollernschen Landen. welche dem Vereins-Tarif unterliegen), werden 3 Zonen unterschieden und betragen die Gebühren:

für die 1. Zone 5 Sgr.,

., 2. ., 10 ., 3. ., 15

Die erste Zone begreift gegen 11-18. die zweite Zone gegen 44-52 Meilen directer Entfernung

Für den Verkehr mit dem Auslande beträgt. wenn ausser den Norddeutschen nicht auch die Linien anderer Vereins - Staaten berührt werden, die Norddeutsche Gebühr ohne Rücksicht auf die Entfernung 20 Sgr. (unbeschadet jedoch solcher abweichenden Tarif-Bestimmungen, welche mit fremden Regierungen für den Verkehr mit den betreffenden Staaten vereinbart sind oder noch vereinbart werden sollten)."

Berlin, ben 18. Juni 1870.

Der Rangler bes Rordbeutichen Bunbes. In Bertretung : Delbrud.

(546.) Abanberungen bes Reglements bom 11. December 1867 gu bem Gefege über bas Boftwefen bes Rorbbeutiden Bunbes.

Das unterm 11. December 1867 erlaffene Reglement au bem Gefene über bas Boftmefen bes Rordbeutichen Bunbes vom 2. Rovember 1867 erfahrt einzelne Abanberungen, welche auf Grund ber Borichrift im §. 57 bes angeführten Befeges nachftebenb jur öffentlichen Rennt. nif gebracht merben.

3m §. 14, bie Drudfachen betreffend, erhalten bie Abfabe II., V. und VI. folgende Faffung :

II. Die Gendungen muffen offen, und gmar ent weber unter fcmalem Streif. ober Rreugband ober um. fonurt, ober aber in einfacher Art gufammengefaltet eingeliefert merben. Das Band (Berichnurung) muß ber: eftalt angelegt fein, bag baffelbe abgeftreift, und Die Beidrantung bes Inbaits ber Sendung auf Begenftanbe,

beren Berfendung unter Band (Berfchnurung) geftattet

ift, erfannt werben fann.

Debrere Begenftanbe burfen unter einem Banbe (Berichnurung) verfenbet merben, fofern fie bon bemfelben Abfender berrühren und überhaupt jur Berfendung unter Band (Berfdnurung) gegen Die ermäßigte Tage geeignet find; bie einzelnen Begenftanbe burfen aber alsbann nicht mit vericbiebenen Abreffen ober befonberen Abreft. Umidlagen verieben fein.

VI. Girculare zc. pon verichiebenen Abfendern burfen nur bann, menn fie auf ein und bemfelben Blatte ober Bogen gebrudt, lithographirt ober metallograpbirt find, unter ein em Bande (Berichnurung) ver-

fenbet merben.

3m 8. 20, betreffend durch Expreffen ju beftellende Gendungen, erhalten ber Abfas II. unter 2. und ber Abfat Ill. folgenbe Raffung:

II. 2) Bei Expresbestellungen nach dem gandbestellbe-

girte ber Boftanftalt:

Die Berpflichtung ber Boftverwaltung gur expreffen Beftellung in Die Bohnung bes Abreffaten erftredt fic auf bas Formular jum Ablieferungeichein ober ben Begleitbrief und auf Badete ohne Declarirten Berth bis jum Bewichte bon 5 Bfund, fowie auf Genbungen im beclarirten Gingelmerthe bis ju 50 Thalern ober 871/0 Gulben und bis jum Gewichte von 5 Pfunb.

III. Bei Expres Boftanweifungen nach bem Drie. ober Landbeftellbegirfe ber Boftanftalt merben die Belb. betrage bis ju 50 Thalern ober 871/2 Bulben bem Er-

pregboten mitgegeben.

3m S. 22, betreffend ben Ort ber Ginlieferung ber Boftjendungen, erhalt ber Abfas III. fols

genbe Saffung

III. Den Landbrieftragern durfen auf ihren Beftel. lungegangen gur Abgabe bei ber Boftanftalt ibres Ctationsortes ober jur Beftellung untermege bie nachbejeichneten Begenftande übergeben merben:

gewöhnliche Briefe, Drudfachen und Baarenproben,

recommandirte Cenbungen.

Boftanweifungen im Gingelnen bis gum Sendungen mit Berthebeclaration Berth beziehungsmeife Boftvoridufbetrage von 50%hirn.ob.871/2@ulben. Poitvorfchugfendungen

Gine Berpflichtung jur Annahme bon Padetfenbungen liegt ben Landbrieftragern nicht ob.

3m &. 34, betreffend bie Anshandigung ber Sendungen zc., erhalt ber Abas II. folgende

Raffung:

11. Recommanbirte Sendungen, Briefe und Bacete. beren Berth beclaritt ift, fomie Die gu ben Badeten mit beclarirtem Berthe geborigen Begleitbriefe, ferner bei Boftanweifungen Die auszugablenden Gelbbetrage merben, infofern bie Abholung bon ber Boft erfolgt (g. 33.), an benfenigen ausgehanbigt, welcher ber Boftanitalt bas über bie Senbung fprechenbe, mit bem Ramen bes Abreffaten unterfdriebene Formular jum Ablieferungs. icheine beziehungemeife die unteridriebene Boftanweijung überbringt und ausbandigt. Berlin, ben 26. Junt 1870. Der Rangler des Rordbeutichen Buntes.

In Bertretung : Delbrud.

(547.) Steuerpergutung bei ber Muefuhr von inlanbi. idem Branntwein.

Rach der Bestimmung im &. 9 ber Befanntmachung vom 3. Juli 1867, betreffend Die Stenervergutung bei ber Musfuhr von inlandischem Branntwein, barf bie gebachte Bergutung auch in bem Ralle gewährt merben, wenn inlandifcher Branntmein behufs fpaterer Ausfuhr nach bem Bollverein s. Anslande ju einer Badbofs. nieberlage abgeführt wirb, es foll aber, falls folder Branntmein wieder in ben freien Bertebr gurudgeführt wird, für benfelben eine ber Gingangsabgabe für fremben unverftenerten Branntwein gleichfommenbe Stener entrichtet merben.

Diefe lettere Anordnung wird in Rolge eines Befcluffes bes Bunbesrathe bes Bollvereine vom 14. v. IR. babin abgeandert, bag im Ralle ber Rudnahme bes Branntweins bon ber Rieberlage, wenn berfelbe nicht in ben freien Bertebr bes gaugen Bollvereins gu treten bat, nicht bie Eingangsabagbe ober ber berfelben gleichtommende Betrag, fonbern Die Uebergangsabgabe ju erheben ift.

Berlin, ben 24. Juni 1870.

Der Rinang-Minifter: Campbaufen.

Berordnungen und Befanntmadungen ber Provingial: Beborben. (848.) Receptionsprufung am Erfurter Geminar.

Die Brufung ber jungen Leute, melde in bas Ronig. liche Schullebrer Ceminar ju Erfurt aufgenommen werben wollen, findet am I. und 2. Ceptember b. 3. fatt. Soriftliche Melbungen ju Diefer Aufnahmeprufung nimmt ber Semingriebrer Raumann, bem fic bie Mis piranten am 31. Auguft c., Rachmittage 5 Uhr, per-fonlich vorzustellen haben, bie jum 15. Muguft c. entgegen. Der Relbung baben bie Braparanben folgende Beugniffe beigufügen: 1) Gin Taufzeugnig,

2) Ein argtiiches, Die vollfommene Befundheit bes Betenten bezeugenbes Atteft,

3) Gin Reugnig bes bisberigen Bebrere, 4) Gin Sittenzeugniß bes Geelforgers,

5) Einen Revaccinationeichein, aus bem erfichtlich ift bag ber Mepirant innerbalb ber letten 2 3abre geimpft worben ift,

6) Ginen felbftverfaßten Lebenslauf,

7) Gine bon ber Ortebeborbe beglaubigte Erflarung bes Batere reip. Bormundes, bag er jur Erhaltung Des Aspiranten mabrend feines Biabrigen Mufentbalte auf bem Seminar jabrlich menigftene 50 Thir., aufwenben fonne und molle.

Die Aufgenommenen find verpflichtet, fich beim Gintritt in bas Geminar

1) mit einem pollftanbigen Befted,

2) mit einer Ratrage nebit Reilfiffen und einem vollflanbigen Bette

ju verfeben. Magbeburg, ben 28. Juni 1870. Ronigl. Brovingial-Soul-Collegium.

(549.) Aufnahme Brufung in bas Ronigliche fatbolifde Schullehrer . Ceminar ju Beiligenftabt.

Die Prufung ber Aspiranten jur Aufnahme in bas Ronigliche tatholifche Schullebrer-Geminar ju Beiligenfindt findet ben 28. und 26. Anguft c. ftatt; es. werben jedoch nur folche Bungtinge gu berfelben juge- laffen, welche ...

1) burch ein Beugnig nachweisen, bag fie bis jum 30. September c. bas 17. Lebensjahr jurudgelegt haben,

2) burch arziliche Bescheinigung baribun, bag fie vollsig gelund, intelesaber nicht epileptifc, ichwere, borend oder auffallen furzischig, aber mit anderen ferperlichen Gebrechen behaftet find, und bag ihnen in ben letzten 2 Jahren bie Couplblatten einge-impft worben.

3) eine von der reip. Detsbebörde beglanbigte Etflägrung der Etten oder Borminder vorlegen, dog fie den Seminariften während seines 3jährigen Enrius ohne anderweitige Unterflützung unterhalten fönnen und wach erlangter Bahifabig-teit drei Jahre gur Disposition der betreffenden Roniglichen Regierung inswert flellen, daß derfelbe jede Stelle annimmt, welche ihm angeboten wird, bohald er in ibr feinen nötbigen Unterhalt findet:

4) burch ein Zeugniß ihres Seiessorges und Lebreis, bessen Unterticht sie genossen haben, sich barüber ausweisen, doß fie fich vorbereitet und einen unbeschollten Zebenswandel geführt haben und mit einem driftlich frommen Sinne wirtliche Reigung

jum Bebrerberufe verbinden.

Diesnigen Schul- Frapronten, welche in bas genaire Seminar aufgenommen zu werden wünschen, haben die etwähnten Zengnisse neht einem selbst verfaßren Lebenslauf bis zum 20. August c. au die Seminar-Ditection einzusenden nud fich am 24. August, Machmittags 5 Uhr bet berfelben zu melben.

Magbeburg, ben 30. Juni 1870.

Ronigl. Provinzial-Schul-Collegium.

Brufung und Anftellung der Canbibaten und Ceiftlichen aus ben neu erworbenen Provingen und dem Gebiete bes Norddeutschen Bundes.

Racftebenbe Berfügung:

Nachbem fich in Folge ber veranderten gettverbaftnife dos Bedufting berausgeschellt bot, bie Beitimmungen des Circulars Erlasseschlellt bot, bie Beitimmungen des Eirculars Erlasses bom 6. September 1845
mber die Julassen Erlasses ber Bedogerf zu den bieds
leitigen Parbestliche inspiration als es die Angebötigen
ber Prodigen Pannover, Schiedung-dilein und heffenAnston, ingleichen der Staaten des Nordbeutschen BunBe bettiff, einer Beviston zu nuterwerfen und die defalls zu treffenden Anordnungen unter dem 11. April
c. die Allerdochte Genedungung erlangt baden, verordnen wir auf Grund bieser Allerhöchten Ermächtung
nunmente Rockendes

Fur bie Angehörigen ber vorgenannten Preußischen Provinzen und ber Staaten bes Nordbeutichen Bundes treten an Stelle bes Circular-Erlaffes vom 6. Septem-

ber 1845 folgende Beftimmungen in Rraft:

1. Bur erften theologifchen Brufung (pro licentia concionandi) vor einer Brufungsbehorbe ber Breußische Lanbestirche find biefelben jugulaffen, fobald fie im Stanbe find, alle biefenigen Bebin-

gungen ju erfullen und biejenigen Rachweife ju erbringen, welche nach ben barüber bestebenben Boischriften vom ben jur erangelischen Laubestirche gehorenben Preufisichen Unterthanen gesorbert werben.

2. Bur zweiten theologifden Drufung (pro ministerio) find biefelben zu verftatten, wenn fic

a. eine erfte theologische Artifung (pro licentia concionandi) vor einer Refiungsbehörbe et ebangelischen Laubesfirche in Areugen ober vor einer collegiatisch beiegten Prüfungsbehörbe ihrer heimath bestanden haben und

h. alle sonft von Canbidaten ber evangelischen Lanbeslirche geforberten Zengniffe ihrer wiffenichaftlichen und prattifchen Borbilbung für bas Prebigtamt und ibres fitischen Woblverhaltens bei-

bringen.

3. Bei ber Berufung bon Predigtamts: Canbidaten in Pfarr: ober andere geiftlichen Stellen ber evangelijden gandeslirche ift Aol-

genbes ju benbachten:

- a. Candidaten aus dem vorbenannten Preusifchen Provingen, welche von ibrer heimathe Behörde das Zeugniß der unbeschränkten Beschigung für das geistliche Amt erlangt daben, sind zur nechmaligen Ablegung einer twologischen Brüfung nicht anzuhalten, das betreffende Provingial Confisherium ist aber befugt, dunch Anvordunung eines Colloquium sich davon zu überzeugen, daß der Berufene sür den Dlenit in der evanaclischen Landschiede accianet in der evanaclischen Landschiede accianet in
- h. Caubibaten aus ben Landern des Ropbbeutschen Bundes miffen der Regel nach der vollftändigen Prüfung pro ministerio in ber Landeslirche gleich ben in der Landeslirche nur pro licentia concionandi Geruftfen fich unterzieden; ausnahmsweise fann vom Cangeischen bei Benden der der der der der eise der der der der der der der der ben in Stelle des Examens die Abhaltung eines Colloquium nacheassen
- 4. Bei Berufung orbinirter, bereits im geißelichen Aumte ftebender Berbonen findet bie nochmalige Ablequng einer Brüfung niemals Statt; das bei beiteffende Provingial Consisterium, welches die Beutung vornahmen will oder die von einem Batron resp. einer wahlterchtigten Gemeinde geschehen Erufung au bestädigen bat, ift jedoch befugt, die Qualification des Beutsenen für den Deinst der etwangeligen Landenke, fofern diefelbenicht schoe der etwangelichen Landenkene, fofern diefelbenicht schoe der Beuten der beschotzer Colloquium festgussell ift, durch ein besonderes Colloquium festgussells.

pinficitio ber ben beutschen Andern außerbalb bes Porbbentichen Aundes angebrigen Theologen und Geistlichen bleiben die Bestimmungen bes Circular-Erlasse vom 5. September 1845 nebst ben bagu ergangenen Ergänzungen, insbesondere ber Allerböchsen Cabinets Drbre vom 27. Januar 1862 im Kraft.

Das Ronigliche Confiftorium beanftragen wir, nach

Diefen Anordnungen, die in bem tirchlichen Amteblatt

Berlin, ben 20. Juni 1870.

Evangeliicher Dber Rirchenrath: Dathie. In das Konigliche Confiftorium ju Magbeburg. wird bierdurch jur öffentlichen Renntnig gebracht.

Magdeburg, ben 29. Juni 1870. Ronial. Confiftorium ber Proving Sachfen.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Conigliden Regierung.

(561.) Bieberbefegung ber Rreis Thierargt Stelle in Schleufingen. Rr. 3846. A. 1.

Dabei ift ju berückfichtigen, daß fich der neue Reis-Thierargt eine gute thierargitliche Pragis verschaffen tann, ta im Areije Schleufingen jur Zeit fein anderer approbirter Thierargt vorhanden ift und fich in dem gedachten Areije fotwoh, als in ben angrengenden Dergoglich Edchfichen Diffricten ein ftarter Bieffand vorfinder.

Thierdrate 1. Alaffe, welche als Areis Thierdrate approblet und bereit find, die in Rebe ftebende Etelle zu übernehmen, werben aufgeforder, ihre bessalfigen Melbungen unter Bestfügung ihrer Cualifications und Kubrunges gengniffe, sowie eines eigenhändig geschriebenen Lebenslaufs binnen 6 Wochen bei und einzureichen.

Erfurt, ben 2. Juli 1870.

Berordnungen und Befanntmachungen anderer Beborden.

(\$52.) Einlösung resp. Umtausch von Banknoten ber Brovingial-Actienbant bes Großbergogthums Bosen.
Provingial-Actienbant

des Großberjogthums Dofen.

Die Indaber ber unter Dem 1. December 1857 ausgefetigten Roten untere Bant fünd in Gemößeit bes § 16 bes durch die Allerböchfte Cabinets. Orbre bom 25. kebruat 1867 genehmigten Statuts, Gefetjammlung pro 1867, pag. 281, in der vorgeschriebenen Meise durch dreimalige öffentliche Bekanntmachung zur Ginfojung tesp. zum Ilmtausch gegen die neuere Roten ausgeforbert worden.

Da beffen ungeachtet noch mehrere, unter bem 1. December 1857 ausgefreitigte Banfnoten bis jest nicht prafentitt worben find, jo forbern wir die Inhaber diefer Banfnoten hiermit auf, die Einlösung ober dem Umlausch gegen die neuen, unter bem 18. März 1867 ausgefertigten Roten spatieften bis jum 81. December Diefes Jahres

in unferm Geschifelicale, Feiedrichsftraße Rr. 17, ju bewirten, widrigenfalls mit bem Abauf diese Practuftetermins alle Amjoriche an die Banf aus den aufgeruinen Noten erloschen, die nicht eingelieseten Noten wertblos werden und, falls sie folter eina noch jum Borschein tommen sollten, von der Banf angehalten und bernichtet werden fannen.

Bofen, ben 1. Juli 1870.

Provingial Actienbant bes Großbergogthums Bofen. Der Auffichterath: Bielefelb. Die Direction : Gill.

Bacante Stelle.

(353.) Durch bas Alleben ibres bisberigen Inbebers ift bie unter Abniglidem Batronate febenbe, wit einer Jahrebeinnahme von 1848 Thir, verbundene Pfarrfielle ju hobenmölfen, in der Bidece Belginfels, vacant geworben. Jur Pparohie gefoben Niede und 1 Schule.

Perfonaldronit der öffentlichen Beborden.

(854.) Des Königs Majefidt baben Allergnisbigft gerubt, bem Bjarrer Brecht ju Deimersleben, in ber Ephorie Barleben, ju seinem Sojdbrigen Amtsjublidum ben rothen Ebler-Drben 4. Rloffe mit ber Jahl 50 ju wetleiben.

(588.) Der bieberige Sulfsprediger ju Rojemos Racgtomerborf, Emil Bernhard Gottlieb Liebe, ift ale Sulfsgeiftlicher an ber Correctione- und Landarmen-Un-

ftalt in Beis berufen und beftatigt morben.

(856.) Bu ber erledigten ebangeliichen Diaconate und hospitalprediger Stelle ju Delisich ift ber bisherige Predigtante. Canbibat Friedrich Theodor Meinhardt berufen und beflätigt worden.

(557.) Bu ber etledigten ebangelischen Bfartftelle ju Gruningen, in ber Dioces Beigenfee, ift ber bisberige Bredigtamte. Candidat Richard Bilbelm 2Be-

Bel ernannt und bestätigt morben.

(858.) Die Berwaltung ber burch Berfehung bes Oberforfter Condidaten Gundel nach Rautenbaufen, im Regierungs Beiter Gaffel, erledigten Revierfors flerftelle ju Geibersdach (Golblauter), in ber Oberförkerei Guhl, ift bem Oberförfter Candidaten Detel vom 1. Juli d. 3. ab interimifisich übertragen worben.

(859.) Der bisherige proviforifche Lebrer Unguft Rirchheim ju Großtopfer, im Rreife Beiligenftabt, ift ale Schullebrer, Rufter, Cantor und Organift

ber evangelifden Gemeinde bafelbit angestellt.

(860.) 3m Bezite ber Telegraphen Direction, un Sale in Ergegraphen Directions, fach Coding um Alle ihr Telegraphen Directions fach Coding up Bermaltung ber Telegraphen Directions kartos-Etelle für ben Baubienft bei ber Kelegraphen-Direction bafelbs verfegt worben.

Der Telegraphen-Candidat Altmann in Salle ift

jum Telegraphiften beforbert.

(561.) Die Rreisrichter Ctamm in Bleicherobe und Freundlieb in Bennedenftein find in gleicher Eigenichaft an bas Rreisgericht in Rordhaufen verfest.

Der Rreisrichter Berche in Corlin ift in gleicher

Sigenicaft an das Rreisgericht in Rordbaufen, mit der Bunktion bei den Gerichts-Commissionen in Bleicherode, verlett.

Der Rreisgerichts-Bote und Raftellan Bolgapfel in Rordbaufen ift in Bolge rechtstraftiger Berurtheilung

wegen Untericologung aus bem Jufigbienfte entlaffen. Der Sulfsebote, invalide Ausketier Beffe in Bleicherode ift definitiv als Arcisgerichtsbote und Exclutor bet dem Arcisgerichte in Nordhaufen, mit der Funktion bei dem Ercicologuschiffinen in Bleicherode, angestellt.

Der Gulfebote, invalide Mustetier Mliebe in Ereffurt ift befintto als Bote und Exelutor bei bem Rreis-

gerichte in Dublbaufen angeftellt.

Der invalibe Gergeant Griebl ift jum Salisboten und Raftellan bei bem Areisgerichte in Nordbaufen und ber invalibe Mustelier Meger aus Gobbrechenobe jum Salisboten und Gefangenvatter bei ber Gerichts-Commission au Terfettet anorunmen.

Batente.

(662.) Dem Gutebefiger B. Poffart in Berlin ift unter bem 28. Juni 1870 ein Patent auf eine durch Zeichnung und Beichreibung erläuterte Woll-Wolfdmassen maschie und ohne Jemand in ber Benuhung bekanuter beftet zu beichraften, auf dir ber Jahre, von jenem Tage an gerechuet, und für den Umfang des Preußischen.

3661.) Dem Herzoglich Anhaltischen Berg. And a. D. Carl Bifchoff ju Salle als. ist unter bem 28. Imni 1870 ein Patent auf ein burch Beschreibung er lautertes Berfabren, There aus Steintoblen zu gewinnen, sowiet basselbe neu und eigentbumich erachen,

tet worden ift, auf drei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur den Umfang des Preufischen Staats ertheilt worden.

868.) Dem Ingenieur ber Mitiengefellichoft für Rafchinenbau und Eifeninduftrie Ebuard Bemuing-baus ju Barel a. b. Jabe ift unter bem 28. Juni 1870 ein Patent auf eine Fellen-Jau-Raschine in ber buch 3eichung und beschreibung nachgewieseun Aus-fübrung und ohne Jemand in ber Benuhung bekannter Abeile zu beschädnten, auf beit Jahre, don jenem Tage an gerechnet, und für ben Umfang bes Preußischen Staats ertheilt worben.

(368.) Dem Maldinenbauer herm hermann Sahn in Schönberg in Medtenburg ift unter bem 26. Juni b. 3. ein Palent auf eine Dampfinaschine, fotveit folde nach ber vorgeseten Zeichnung und Beschreibung für neu und eigenthimtid, erachtet worben ift, auf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für ben Ilmsing bes Perenfischen Etaals ertbeilt worben.

(367.) Das bem Berg. Ingenieur Abolyb Schmitt ju Bibrich a. Rh. unter bem 14. Mai 1869 extellette Pactett auf einen Erglissfir Epparat mit auffeigeubem Trübeitome für Meble und rofchere Kornforten, foweit bereiebe als neu und eigenthümlich erkannt worben ift, ist aufgehoben.

hierbei ein öffentlicher Anzeiger.

Infertions. Gebubren fur ben Raum einer gefpaltenen Drudgelle 11/3 Silbergrofden und far Belageblatter pro Bogen 1 Silbergrofden.

Umteblatt der Röniglichen Regierung ju Erfurt.

Stad 29.

Erfurt, ben 16. Ruli

1870.

Gefet Cammlung. (568.) Das ju Berlin am 5. b. D. ausgegebene 23. Stud bes Bundes : Gefesblattes des Dord. beutiden Bunbes enthalt unter

Rr. 522. Die Befauntmachung, betreffend bas Betriebs-Reglement fur Die Gifenbabnen im Rorbbentfchen Bunde. Bom 10. Juni 1870.

Das an Berlin am 8. b. Dis. ausgegebene 24. Stud bes Bunbes. Gefesblattes bes Rordbeutfeben Bundes enthalt unter

Rr 523. Die Befanntmachung, betreffend bae Babupoligei-Reglement für bie Gifenbahnen im Rorb. Dentiden Bunde. Bom 3. Juni 1870.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Central Reborden.

(369.) Amertenntniffe über Branntweinfteuer-Bonifica.

In Folge eines Beichluffes bes Bunbesrathe bes Rorbdeutichen Bunbes bom 3. v. DR. werben verfuchs. weise und gwar bom 1. Ceptember bie. 3. ab bis auf Beiteres folgende Anordnungen getroffen :

1) Die bon ben Stenerbeborben eines Rorbbentichen Staates ertheilten Anerfenntniffe über Branntmeinfleuer.Bonificationen fonnen bei ben Steuertaffen eines anderen Staats in gleicher Beife in Bablung auf gefduldete Branntweinfteuer gegeben merben, wie dies julaffig fein murbe, wenn fie von ben Beborben Diefes Staates ausgestellt marer,

2) Jeder Inhaber eines Anertenntniffes, welcher basfelbe in ber unter Rr. 1 nachgelaffenen Beife gur Bablung gefculbeter Branntmeinftener benubt, bat auf bemfelben feinen Ramen, Ort und Datum ber Abgabe ju vermerten.

Berlin, ben 1. Juli 1870.

Der Finang-Minifter. 3m Auftrage: Daffelbad. (370.) Bezeichnung bes Bestimmungs . Drts auf Briefen nach Rugland.

Sobald auf Briefen nach Rugland ber Beftim. mungsort in ruffifder Schrift ansgebrudt ift, empfiehlt es fich, daß ber Abfender benfelben noch in beutider ober frangofifder ober englifder Schreibmeife bingufugt, ba bie ruffifden Schriftzuge ben Rordbeutichen Boftanftalten nicht binlanglich befannt find. Es ift ferner mefentlich, bag bei ben nach mit t. leren und fleineren Orten in Rugland gerichteten Briefen Die Lage Des Bestimmungeorte burch jufapliche Angabe des Bouvernements anger Zweifel geftellt werbe. Berlin, ben 2. Juli 1870.

General-Boftomt. In Bertretung: Bolff.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Roniglichen Regierung.

Polizeiverordnung, Die Bertilgung bes Borten. tafers in ben Balbungen bes Rreifes Biegenrud betreffenb. Dr. 3678. A. 1.

Muf Grund bes §. 11 bes Gefeges über Die Bolitets Bermaltung vom 11. Dar; 1850 wird für ben Rreis

Biegenrud bierburch verorbnet:

S. I. Alles jum Ginichlag gelangenbe, fomie alles bereits eingeschlagene, im Balbe lagernde Richten-Stammund Blodholy ift von jest ab bis auf Beiteres ju entrinden und die abgelofte Rinde entweder fofort aus bem Balbe au entfernen, ober mit genugenber Borfict au perbrennen.

S. 2. Auf jedem Balbgrundftude, mo baubares ober angebend haubares (minbeltene 70 Nabre altes) Siche tenholy ftebet, ift von jest ab bie auf Beiteres wochentlich eine Revifion vorzunehmen. Berben babei Baume entbedt, an welchen fich Spuren bes Borfentafers (Bostrichus typographus) geigen, fo find eingelne Stamme - Rangbaume - ju fallen und unentrindet liegen gu

Findet fich bei ber mochentlich minbeftens einmal porgunehmenden Befichtigung Diefer Stamme, baf fie pom Bortentafer befallen find, fo ift ihre Entrindung ju bewirfen und die Rinde fofort aus bem Balbe au entfernen ober an einem Orte, mo fich bas Reuer nicht weiter berbreiten fann, ju berbrennen. In Diefer Beife ift von Unfang bes Monats April bis jum Ende bes Monate Muguft fo lange ju verfahren, bis bie Rangbaume nicht mehr bom Borfentafer befallen werben.

S. 3. Die betreffenden Balbbefiger find für Die genane Ausführung ber in ben §§. 1. und 2. enthaltenen Boridriften verantwortlich und foll die unterlaffene Befolgung ber letteren an benfelben mit 5-10 Thaler Gelb. ober verhaltnigmaßiger Befangnifftrafe geabnbet Erfurt, ben 2. Juli 1870. merben.

Ronigl. Regierung, Abtheilung bes Innern. (572.) Bieberbefehung ber Rreis-Bunbarat. Stelle in

Schleufingen. Rr. 4006. A. 1.

Durch bie Berfegung ihres bisberigen Inhabers ift Die Rreis-Bunbargt. Stelle bes Rreifes Schleufingen ant Erledigung gefommen.

Dit Diefer Stelle ift ein jabrliches Bebalt von 100 Thalern verbunden; außerdem fungirt ber anguftellende Rreis-Bundarst als Urmenarst für Die in bem gebachten Rreife belegene Gemeinde Schmiedefeld und Umgegenb und begiebt in Diefer Eigenschaft eine weitere jabrliche Remuneration von 100 Thalern und fur Baltuna eines Pferbes eine Entichabigung von jahrlich 150 Abir. aus ber Staats-Raffe. Alls Armenarzt bat ber neue Areis-Bundarzt, wie dies bisher auch ber gall gewesen ift, feinen Wobnitg in Schmiedefeld zu nehmen.

Diefenigen Merzte, welche die Pohiftats Brufung ober biefenigen Bundarte I. Alasse, welche die Brufung gun Berwaltung einer Areis-Bundarzie-Stelle beftanden haben und bereit find, sich zu der in Rede stedenaben Stella au medben, haben ihre verfalligen Antrage unter Beflägung ihrer Qualifications, und Kubrungs, Zeugnisse binnen 6 Boden det und einzureicher.

Erfurt, ben 7. Juli 1870. Rouigl. Regierung, Abtheilung bes Innern.

(578.) Musmanberung nad Rufland und Aufnahme in ben Raiferl. Ruffifchen Unterthanen Berband. Rro. 3811. A. 3.

Aus Beranlaffung mehrerer Specialfälle ift es jur auflichen Kennnis gefommen, bag bie frühere Kaiferlich Rulflichen Kennnis geformen, ben bie Trübere Kaiferlich Rulfliche ben Erwerb ber Staatsangebörigkeit in Bezug auf die Borausfezungen und Behagungen, unter welchen in Rulfland bie Aufnadmein ben Kaiferl. Rulflichen Unterthanen Berband ju erfolgen hat, in einigen Punten welchenen Berbanderungen erfitten bat. Durch ein im Jahre 1868 ergangenes Gefeg ist nämlich such ein im Jahre 1868 ergangenes Gefeg ist nämlich such bas Gebiet bes Rulflichen Kaiferreiches bettimmt worden:

1. bog Ausländer, welche das Aussische Unterthauenrecht zu erwerben bechästigen, dem Gouvernementsdes beisenigen Bezirts, in welchem sie siederlassen wollen, von ihrer Absicht Anzeige zu machen boeten, das sie aber erst dann wirtlich in den Auslichen Unterthauen-Berband aufgenemmen werden die ein, wenn sie sim Jahre lang in Ausland wistlich angesiedelt geweien find, und das sie, voenn beie Averauslegungen erfallt sind, den Rachweis ibere Entlossing aus dem bieberigen Unterthanen Werbande nicht zu sichren berachen icht zu sichren berachen, und

2. das Dinderjährige (bis jur Burudlegung des 21. Lebenejahres) überbaupt intenats in den Aussifiaten Unterthanen-Berband ausgenommen merben duffen, und daß die Ausnahme der Läter, Mutter ic. in den Mustigene Unterthanen-Berband die Mitaufnahme bei Kitaufnahme über Kinder nicht zur Kolge bat.

Durch biefe Beitimmungen wird für die bieffeitigen, noch Mußiand auswandernden Unterthanen der Uebelftand herbeigeführt, daß sie, wenn sie diessteit ibre Entsassung und und erhalten, und nunmehr nach Mußand auswandern, in ben ersten sinn Jahren außere Stande find, das Kussifige Intertbanentech zu erwerben, dob sie baber währigke Intertbanentech zu erwerben, dob sie baber während biefer Zeit in der nachtbeiligen Lage verbleiben müßen, and keinen Sein in der nachtbeiligen Lage verbleiben müßen, gor teine Staatsangebörtigtet zu bestelleben mußen, der fleine Staatsangebörtigtet zu bestelleben mußen, bab flein und fich ernet sieht bann, wenn sie für ibre eigene Berson nach Ablauf der fünsfiegen Frift in den Rufssischen Unterthanen Berband ausgenommen werben, das feine Wöglichett vortiegt, für thes Kinder, so lange biefe

nicht das 21. Eensigde zurüczelegt haben, die Auffliche Unterthannen Gigenficheft zu eiwerben, und da also in allen solden Fällen die Atnder, jelbst der bereits aufgenommenn Aussichten Unterthanen, ohne Staatsangehörigtett und heimalbilos verbleiben und möglicher Beise in dem Staat, dem ihre Eltern früher angehört haben, zurüczelerien werden können.

Bir bringen dies hiermit gur Beachtung für bas betheiligte Bublitum gur öffentlichen Renntnig.

Erfurt, ben 12. Jult 1870. Ronigl. Regierung, Abtheilung bes Innern.

Berordnungen und Befanntmachungen anderer Beborben.

(574.) 51. Musichreiben ber Dagbeburgifden Ranb. Fruerfocietat.

Den Intersserienten der Magdeburgssichen Landeseuer-Societät wird hierdung befannt gemacht, daß hente das 51. Unbschreiben erlassen und zur Destung der Ausgaden seit dem 1. Jannar c. der Beitrag pro 100 Thaler der Bericherungs-Summe

festgeseht worden ift. Bon ben im biesjährigen I. Semefter genehmigten Interims Berficherungen ift gleichfalls ber volle Bei-

trag jum 51. Ausschreiben nach obigem Berbaltniffe ju entrichten. Außerdem haben bie mit dem 1. Januar c. neu beige-

tretenen Intereffenten pro 100 Thaler ihrer Berficherungs-Summe 2 Sgr. Eintrittsgeld ju gahlen.

Der Betrag ber von jedem Orte aufgubetingenben Beiträge und Eintritsgelder wird burch bie beit. Areisbierelm erpartiet und eingesorbert werben und ift 4 Boden nach ber Influnction bes speciellen Aussichreibens an bie betr. Recepturtaffe ber Societat in Preusischen Contant abzulejern.

Die Berwendung ber Beiträge wird ben Interesenten bemnächft nach Abnahme ber Societate-Jahrebrechnung in ben Unteblättern naber nachgewiesen werben. Altenbaufen, ben 30. Juni 1870.

Der General. Director ber Magdeburgifden gand-Feuerfocietat: Graf von ber Schilenburg.

Bacante Stelle.

(67%). Durch bie Befoberung ihres bisherigen Indabers ift die unter Brivatpatenat febende, mit einer Jahreseinnahme von 1208 Thie. verbundene Pfarrielle in Good-Bargusa, Diöces Erfurt, vacam geworben. Jur Barodig eibbern 1 Artog und 3 Schulen.

Perfonaldronit der öffentlichen Beborden.

(876.) Des Könige Majeftat haben bem Oberförfter a. D. Schwarg gu Diezbaufen, in ber Forftinipection Schienfingen, bei feiner Berfehung in ben Rubestand ben Königliden Kronen-Drben britter Klaffe zu
berleiben gerubt.

(877.) Der Rreis - Bunbargt Dr. Geifart in Schmiebefeld ift jum Rreisphpfifus bes Rreifes Langen. falia ernannt.

(378.) Die erledigte evangelifche Bfarrftelle ju Lettin, in ber 1. Salleichen Lanbephorte, ift bem biebes rigen Strafanftaltegeiftlichen Weigelt gu Balle a. C.

verlieben worben.

(579.) Die erledigte evangelifche Pfarrftelle gu Crottorf, in ber Dioces Groningen, ift bem bisberigen Bfarrer @ger ju Deutich-Bilmereborf verlieben worben.

(380.) Die erledigte evangelifde Pfarrftelle ju Rienhagen, in ber Dioces Groningen, ift bem bieberigen Bfarrer in Debisfelbe, Dioces Beferlingen, Carl Albert

Emil Borbauer verlieben morben.

(381.) Die erledigte evangelifche Pfarrftelle ju Creisfeld, in ber Dioces Mansfeld, ift bem bisherigen Bulfeprediger in Schwemfal, Friedrich Bilbelm Dermann Beber verlieben morben.

(582.) In ber erledigten evangelifden Pfartftelle au Riethgen, in ber Dioces Beigenfee, ift ber bis. berige Bredigtamte Canbibat Chriftoph Louis Prodiger

berufen und bestätigt worden.

(583.) Bu ber erledigten evangelifden Bfartftelle au Brobel, in ber Dioces Gommern, ift ber bieberige Gulfe. prediger in Leitfau, Friedrich August hermann Runge,

berufen und beftatigt worden.

(384.) Die erledigte evangelifche Pfarrftelle gu Sporen, in ber Dioces Brebna, ift bem bieberigen Pfarrer Reide in Friedeburg, Ephorie Berbftedt, verlieben morben.

(585.) Bu ber erledigten Pfarrftelle ber Parodie Rlein - Schmarglofen, in ber Dioces Tangermunbe, ift ber bieberige Bredigtamts-Candibat Abolf Brudner berufen refp. ernaunt und beftatigt morben.

(586.) Beim Dberbergamte ju balle ift ber Dberbergrath Grunow burch ben Tob aus bem Col-

legium ausgeschieben.

Der Bergreferendar Wriege ift jum Bergaffeffor ernannt worden. Der Berg. und Calinen-Eleve Dit: ter ift auf feinen Antrag aus bem Staatebienfte ausgefdieben.

Der Dberbergamts - Marticheiber Raferftein ift geftorben. In beffen Stelle ift ber Marticheiber Bier. bogel jum Oberbergamts. Marticheiber ernannt morben und wird biefes Amt am 1. Auguft b. 3. antreten.

Der Bureauaffiftent Robler, bisher bei ber Berge inspection ju Erfurt, ift unter Ernennung gum Dberbergamts. Bnreauaffiftenten an base Dberbergamt gu Salle verfest. Die burch feine Beforberung erledigte Stelle ju Erfurt ift bem ehemaligen Guttenaffiftenten Bitt. wer bon Ronigsbutte in Dberichleffen übertragen worben.

Dem Darticheider Stolze ift Die Conceffion gur Ausführung bon Marticheiberarbeiten ertheilt morben.

Sein Bobufit ift balle.

Die Bermaltung ber Roniglichen Brauntoblengrube bei Tollwip ift bom Bergmeifter Unger auf ben Director bes Saljamte ju Durrenberg, Bergrath Buffe, übergegangen.

Der Berginfpector Brubn ift von ber Bergin. fpection au Segeberg, im Begirt bee Dberbergamte gu Clausthal, an Die Berginfpection ju Stafffurt verfest.

(587.) Ge find beforbert refp. verfest: ber Steuer-Auffeber Trug von Guhl nach Carlebafen

(Broving Beffen-Raffan),

ber Steuer. Empfanger und Chanffeegeld. Erheber Conia in Dobengandern ale Chauffeegelb. Erbeber nach Berga. ber Chauffeegelb.Erheber Senge in Ganftebt ale Stener.

Empfanger und Chauffeegelb. Erbeber nach Sobenganbern. ber Thormarter Birnichein in Torgan ale Chauffer.

gelb. Erheber nach Gunftebt,

ber Chauffeegelb. Erbeber Globen bon Beuern nach Duntelforth;

neu angeftellt:

ber penfionirte Steuerauffeber Wengel ale Chauffee:

gelb. Erbeber in Beuern.

Der Rreisgerichte Director Roch in (588.) Raumburg ift jum Director bei bem Appellationsgericht in halberftabt mit bem Range ber Dber . Regierungs. Rathe ernannt.

Dit Benfion in ben Rubeftanb verfest find: ber Rreisgerichts-Rath Bergog in Schleudis vom 1. Df. tober c. ab und ber Rreisgerichts. Rath Steinert in Sangerhaufen bom 1. Jult c. ab. Dem Erfteren ift jugleich ber rothe Ablerorben 4. Rlaffe verlieben.

Der Staatsanwalt Gote in Sangerhaufen ift in gleicher Gigenschaft an bas Rreisgericht in Briegen 'a. D. und ber Rechtsanwalt und Rotar Rufter in Afchersleben unter Berleibung bee Rotariate fur bas Departement bes Appellationegerichts in Raumburg ale Rechts. anwalt an bas Rreisgericht in Erfurt, mit Anmeifung feines Bohnfiges Dafelbft, verfest.

Der Referendarius Barre ift jum Gerichte. Affeffor

ernanut.

Der Referenbarins Graf bon Rebern ift aus bem Departement bes Appellationsgerichte in Raumburg in Das bes Rammergerichte berfest.

Der Rechtstanbibat Rarl Commatich ift jum Referenbarius ernaunt.

Der erfte Berichtebiener bei bem Rreisgericht in Langenfalja, Ctabr, ift geftorben.

Der Rreisgerichtsbote und Egefutor Breitung in Raumburg ift jum erften Gerichtebiener bei bem Rreis.

gericht bafelbit ernaunt.

Als Boten und Exefutoren find befinitib angeftellt : ber Bulfebote Coreiber in Lauchftebt bei bem Rreis. gericht in Merfeburg, mit ber gunttion bei ber Berichts. tommiffion in Lauchftebt, ber Gulfebote Greifelt in Beifenfels bei bem Rreisgericht in Raumburg, mit ber Funttion bei ben Berichtstommiffionen in Beigenfels und ber bulfebote Enterlein in Schleufingen bei bem Rreisgericht in Guhl, mit der Funttion bei den Gerichts. tommiffionen in Schleufingen.

Batente.

(389.) Dem Grafen ju Danfter ju berenmotichelnig bei Boblau ift unter bem 6. Juli 1870 ein Patent auf eine burch Robell und Beichceibung nachgewiefene Egge, ohne Jemant in Anwendung bekannter Epfelle zu beichränken, auf brei Jahre, von jenem Lage au gercchret, und für ben Umfang bes Preußischen Staats ertbeilt woben.

(390.) Das bem Ernft Silt hierfelbit unter bem 18. April 1869 ertheilte Patent auf ein Drebfreng in ber burch Beichnung, Beidreibung und Modell nachgewiesenen Busammenfebung, ift aufgeboben.

(891.) Das dem Dr. Carl Liebermann und bem Dr. Carl Graebe ju Berlin unter bem 23. Marz 1869 ertheilte Batent auf ein Berfabren jur fabritmäßigen Gewinnung eines rothen Farbstoffs aus Unthracen ift aufgehoben.

(692.) Berichtigung. Rach einer, in Rr. 160 bes Staats Angelgers enthaltenen Berichtigung muß e. B. in bem, bem bettogl Amboltifchen Bergarthe a. B. Garl Bifchof ju halle a. S. unterm 28. Juni b. J. ertheilten und in Rr. 28 bes Amteblattes publicitien Koatnet fatt ber Borte:

"Theer aus Stein tohlen ju gewinnen"

"Theer aus Comeeltoblen gu gewinnen."

Bierbei ein bffentlicher Anzeiger.

Jufections Gebuhren fur ben Roum einer gefpaltenen Drudgeile 11/3 Silbergrofden und fur Belageblatter pro Bogen 1 Silbergrofden.

Umteblatt

der Königlichen Regierung zu Erfurt.

Stud 30.

Erfurt, ben 20. Ruli

1870.

Das Baterland erwartet, daß alle Frauen bereit find, Ihre Pflicht zu thun! Sulfe zunächft an den Rhein zu senden.

Die Rönigin.

Berordungen und Befanntmachungen ber Abniglichen Megierung.

(3693.) Belowing der Zwiffigte. Rr. 4183. A. 1. Der Hert Minster der geistlichen, Unterrichts und Wedicinal Angelegenheiten hat den practischen Aufgelegenheiten hat den practischen Ergert. Dr. Wantfeiwig im Rühlfbaufen und Dr. Wantfeiwig im Rühlfbaufen und Dr. Wantfeiwig im Arcffirt, löwie den Weindergen in Arcffert. die Geschen und Weiche in Großwechsungen in Anertennung der den beneißen die dem vorjäbrigen Impf. und Kenacitaations-Geschäfte dewiesten Tödischeit eine Impf.

pramie bewilligt.

Bugleich nehmen wir gern Beranlaffung, wegen tuchtiger Leitung bes Impfmefens und thatiger Mitmirtung bei ber Baccination und Revaccination Die Rreis. phyfiter, Sanitats-Rath Dr. Dendloff ju Erfurt, Dr. Etenber ju Rubibaufen, Dr. Grafenich ju Rord: baufen, Dr. Gisfeld ju Schlenfingen, Dr. Chade ju Beigenfee, Dr. Jordan in Biegenrud und ben Rreis-Bonflatevermefer Dr. Claus in Rieberorichel, fowie als fleifige 3mpf- und Revaccinatione-Mergte Die prace tifchen Mergte Dr. Thilow in Ober Bimmern, Dr. Stubgen in Erfurt, Dr. Beinreid in Deiligenftabt, Dr. Maabe in Ershaufen, Rreis. Bundargt Dr. Stres der in Dingelftadt , Dr. Conelle in Großengottern, Dr. Zimmermann in Rublhaufen, Dr. Lemde in Rordhanfen, Dr. Cootenfact in Sachfa und Dr. Jung in Gubl, bie Rreis. Bunbargte Alos in Dubl. baufen, Unger in Rordhaufen, Dr. Rupp in Commerba und Datichte in Befell, endlich bie Munbarate 1. Rlaffe, Affifteng-Megt Rette und Fabrig in Erfurt, Charff in Bebefee und Wolff in Rieberoricel und ben Bundargt Subner in Thamsbrud bierburch öffentlich ju beloben.

Erfurt, ben 13. Juli 1870. Ronigl. Regierung, Abtheilung bee Innern.

Berordnungen und Befanntmachungen

(594.) Guterverfehr auf ben Sann overfchen Staats. Gi- fenbabnen.

Wegen anderweiter Ananspeuchnahme ber dieseitigen Franshportmittel sind wir genöthigt, die reglementsmäkigen Güterliesersissen — wie hiemit geschiebt vom 18. d. M. ab bis auf Weiteres sin alle Berkbre (swohl Local- wie Weidundbeuerke) zu speholten.

Soweit die disponiblen Aransportmittel dies irgend gestatten, wird jedoch auch während der geit diejer Euspenion der Glitevoerleht finulfdig prompt vermittelt werden, damit das Berkehrsinteresse möglichst wer nig geschöligt wird.

Der Bieberbeginn ber Garantie fur Lieferfriften wird bemnachft auf bem jehigen Bege öffentlich befannt

gemacht merben.

Sonigl. Gifenbahn Direction.

(398.) Gaterberfehr auf ben Dannoberichen Staard- Gifenbahnen.

Mit Begug auf unfere geftrige Befanntmachung wegen Subyendirung ber reglementemaßigen Guter-lieferfriften benachrichtigen wir bas Publitum, bos gejammte Guterverlehr auf ben hannoverichen Staatsbahnen vom 18. b. Mit. ab mit folgenden Maggaben einarte Ut wieb!

1. Eifgüter werben auch ferner beforbert, inseweit biefelben — woriber bie Elfenban Rerwaltung allein entscheite — in den Packwagen der Bersonenguge Play fitben oder die Bersenber die Bersonenguge vorffenen Giterwagen ausbrudlich wünschen. Einbaltung der Lieferfrift tann jedoch auch dann nicht zugeschiedt werben. 2. Der Guter-Transport in offenen Bagen erfolgt bis auf Reiteres and ferner.

3. Bieb-Transporte tonnen bagegen nur noch mit der Moggabe jur Beforberung gelangen, daß der Uebergang der Biebwagen über das diesseitige Bahguste ebeniowenig als der Transport mit Personengigen und die Einhaltung einer Lieferfrift jugefichert werden fann

Rach linkerheinischen Stationen der Rhein-Raber, Saarbruder, ber Bfalgifden und hefficen Babn wird ber Guter- und Bieb Berlehr vorläufig ganglich eingefiellt.

hannoper, ben 17. Inli 1870.

Ronigl. Gifenbabn Direction.

(596.) Gutervertebr auf ben hannoverichen Staats-Gifenbahnen.

Kom 20. b. Mie, ab tonen bis auf Weiteres außer. Robien und folgen Seubaugen, welche an Rordbeutiche ober Sidveutiche Militair Diensstellen bestimmt find, Frachstaiter und Bielbrandporte auf dem Stationen der biesteitigen Berwaltung überhaupt nicht mehr jam Transport übernommen werben. Etgliete werden jam Transport übernommen werben, owei betweit werden, sowie betweit Maße noch angenommen werden, sowei beten Bestortung im Packwagen. Naume ber courfiereden Bersonnigus noch dem Ermesstell vor einebachwertung abestütbar ist. Embaltung bon Lieferfischen beleit überal sindspreibit.

Bannover, ben 18. Juli 1870.

Ronigl. Gifenbabn: Direction

(597.) Fracht-Ermäßigung im Bocal-Bertebre ber Sannoberiden Staats Gienbabnen.

Far bie Artifel "Rartoffelmehl" und "Rartoffelftatte" tritt im Bocabertebr biefiger Berwaltung mit bem 20. b. Mte. eine Bracht-Emschigung in Bertfamleit, und zwar burch Berfehung in die Tartiflasse C. beziehungsweise A. honden bir ber bei 1870. Robin Einertein!

(398.) Meibung ber außer Controlle ftebenben Dannicaften bes Beurlaubtenftanbes.

Rachdem burch Allerhöchfte Cabinetis Orbre die Robillundung ausgesprochen it, fo weben alle außer Controlle fichenben Mannichaffen des Beurlaubenifandes hierdurch aufgeforbert, fich jefort bei bem nächstigelegenen Beitste-Commando zu melben.

(Conderebaufen) 3. Thuringifchen Landmebr. Regimente Rr. 71.

Bacante Stelle.

(399.) Der Supreintendent Spnigich in Ermslehn wird am 30. September b. 3. in ben Rubeftand treten. Die baburch vacant werdende, unter Königlichem Patronate Rebende Oberpfarrftelle gemart nach Ab. aug des Emeritengehaltes ein jährliches Einsommen von 1360 Ablen. 2ur Parochte gehören 1 Rirche und 1 Schule mit 5 Echren.

Befertiens . Gebabren fur ben Raum einer gespaltenen Drudgeile 11 h Silbergroiden und far Belagsblatter pro Bogen 1 Gilbergrofcen.

Umtsblatt der Königlichen Regierung zu Erfurt.

@th# 31.

Erfurt, ben 22. Juli

1870.

Chronrede Seiner Majeftät des Königs zur Eröffnung des Reichstags.

Geehrte Berren vom Reichstage des Norddeutschen Bundes!

Als Ich Sie bei Ihrem legten Zusammentreten an Dieser Stelle im Namen ber verbündeten Regierungen willsommen hieß, durste ich es mit freudigem Danke bezeugen, daß Meinem aufrichtigen Streben, den Wünschen der Boller und den Bedurfnissen der Giviliation durch Berhutung jeder Sidrung des Friedens zu entsprechen, der Erfolg unter Gottes Beistand nicht gesehlt habe.

Wenn nichts besto weniger Kriegsbrohung und Kriegsgefahr ben verbundeten Regierungen die Pflicht auferlegt haben, Sie zu einer außerordentlichen Session zu berufen, so wird in Ihnen wie in Uns die Ueberzeugung lebendig fein, daß der Norddeutsche Mund die deutsche Vollekraft nicht zur Gefährdung, sondern zu einer flarten Stuge des allgemeinen Friedens auszubeliden bemüht war und daß, wenn Wir gegetwartig biese Vollekraft zum Schuge unserer Unabhangigkeit aufrusen,

Bir nur bem Gebote ber Ehre und ber Bflicht geborchen.

Die Spanische Thronkandibatur eines Deutschen Pringen, deren Ausstellung und Beseitigung die verdündeten Regierungen gleich sern flanden und die sur den Nordbeutschen Bund nur in sern von Anteresse war, als die Regierung sener und beseinneheten Nation daran die dosstnung zu fnichsen schien, einem viel geprüften Lande die Bürzischaften einer goordneten und friedliebenden Regierung zu gewinnen, hat dem Gonvernement des Kaisers der Franzosen den Vorwand geboten, in einer dem bipsomatischen Bertebre seit langer Zeit unbekannten Beise den Kriegsfall zu stellen und denselben, auch nach des Kriedens Vorwandes, mit jener Geringschäpung des Anrechtes der Költer auf die Segnungen des Kriedens sestzuhalten, von welcher die Geschichte früherer Beherrscher Arankreichs analoge Beispiele bietet.

Sat Deutschland derartige Vergewaltigungen seines Rechts und feiner Ehre in früheren Jahrhunderten schweigend ertragen, so ertrug es fie nur, weil es in seiner Zerriffenheit nicht wußte, wie fart es war. Seut, wo das Band gestiger und rechtlicher Einigung, welches die Befreiungstriege zu funpfen begannen, die dentschen Stamme je langer, desto inniger verbindet; heut, wo Deutschlands Ruftung dem keinde teine Deffung mehr bietet, tragt Deutschland in sich selbst den Billen

und Die Rraft ber Abwebr erneuter frangofifder Gewalttbat.

Es ift teine Ueberhebung, welche Mir biefe Borte in den Mund legt. Die verbundeten Regierungen, wie 3ch felbft, Bir handeln in bem vollen Bewußtfein, daß Sieg und Riederlage in der Sand bes Lentere ber Schlachten ruben. Bir haben mit fleren Blide bie Berantwortlichkeit er-meffen, welche vor ben Gerichten Gottes und der Menschen ben trifft, ber zwei große und friedliebende Bolter im Berzen Europas zu verbeerenden Kriegen treibt.

Das Deutsche, wie bas Frangofische Bolt, Beibe bie Segnungen driftlicher Gefittung und fleigenden Bobliftandes gleichmagig genießent und begehrend, find zu einem heilfameren Bettfampfe

berufen, ale ju dem blutigen der Baffen.

Doch bie Machthaber Frantreichs haben es verftanben, bas wohlberechtigte, aber reigbare Selbstgefühl unseres großen Nachbarvolkes burch berechnete Misteitung für personliche Intereffen und Leidenischaften ausgubeuten.

Be mehr die verbundeten Regierungen fich bewußt find, Alles, mas Chre und Burde ge-ftatten, gethan ju haben, um Guropa die Segnungen des Friedens zu bewahren, und je unzwei-

beutiger ce vor Aller Augen liegt, bag man une bas Schwert in bie Band gezwungen bat, mit um fo größerer Buverficht wenten Bir uns, gestant auf ben einmutbigen Billen ber beutichen Regiernnach des Gubens wie des Nordens, an die Baterlandeliebe und Opferfreudigfeit des beutichen Bolles mit dem Aufrufe gur Bertbeidigung feiner Chre und feiner Unabbangigfeit.

Bir werden nach dem Beispiele unferer Bater fur unfre Freiheit und fur unfer Recht gegen bie Bewaltthat frember Eroberer tampfen und in Diefem Rampf, in bem wir fein anderes Biel berfolgen. ale ben Arieden Guropas bauernd ju fichern, wird Gott mit une fein, wie er mit unfern

Ratern mar

Adresse des Reichstags zur Erwiederung der Thronrede.

Allerburchlauchtigfter, Grokmachtigfter. Allergnabigfter Ronig und Berr !

Die erhabenen Borte, welche Em. Dajefiat ju Ramen ber verbundeten Regierungen an une gerichtet haben, finden im Deutschen Bolte einen machtigen Bieberhall.

Gin Gebante, ein Bille bewegt in biefem ernften Augenblide die Deutschen Bergen.

Ditt freudigem Stolie erfult Die Ration ber fittliche Ernft und bie bobe Burbe, mit welcher Em. Dajefidt die unerhorte Jumuihung bes geindes gurudgewiefen, ber uns gu bemutbigen gedachte, jest aber unter ichlecht ersonnenen Bormanden bas Baterland mit Rrieg übergiebt.

Das Deutiche Bolf hat teinen antern Bunich, als in Frieden und Freundichaft gu leben mit allen Ra-

tionen, welche feine Ehre und Unabhangigleit achten.

Bie in ber rubmreichen Beit ber Befreiungefriege gwingt une bente wieder ein Rapoleon in ben beiligen Rampi fur unfer Recht und unfere Freiheit. Bie Damals, fo merben beute alle auf Die Schlechtigleit und Die Untreue Der Menichen geftellten Berech.

nungen an ber fittlichen Rraft und bem entichloffenen Billen bee Deutschen Bolles gu Chanben.

Der burch Difigunft und Chriucht irre geleitete Theil bis frangofifcen Rolles mirb qu fpat bie bofe Saat ertennen, welche fur alle Bolfer aus bem blutigen Rampfe empermacht.

Dem befonnenen Theile Diefes Bolles ift es nicht gelungen, bas gegen Die Boblfahrt Frantreid's und

bas biubeiliche Zufammenleben ber Boller geilchtete Berbred en gu verhuten. Das Deutsche Boll meiß, bag ibm ein ichmerer und gewaltiger Rampf bevorftebt.

Bir bertrauen auf Die Tapferfeit und Die Baterlandeliebe unierer bemaffneten Bruber, auf ben unerichutterlichen Entichluß eines einigen Boltes, alle Guter Diefer Erbe baran gu fegen, und nicht ju bulben, bag ber frembe Eroberer bem Dentichen Dann ben Raden beugt.

Bir rertrauen ber erfahrenen gubrung bes greifen Belbentonige, bes Denifden Felbberen, bem Die Borfebung beidieben bat, ben großen Rampf, ben ber Bungling por mehr als einem halten Jahrhundert tampfte, am

Abend feines Bebens jum enticheibenben Ende ju fubren.

Bir vertrauen auf Gott, beffen Bericht ben tlutigen Frevel ftraft.

Bon ben Ufern bee Deerce bis gum Ruge ber Alpen bat bas Bolt fich auf ben Ruf feiner einmuthig jufammenftebenben Burften erhoben.

Rein Opfer ift ibm gu fchwer.

Die öffentliche Stimme ber civilifirten Belt erfennt bie Berechtigleit unferer Sache.

Befreundete Rationen feben in unferem Siege Die Befreiung von bem auch auf ihnen laftenben Drude tonapartifder herrichfucht, und bie Gubne bes auch an ihnen verübten Unrechte. Das Deutsche Boll aber mirb endlich auf ber behaupteten Babiftatt ben pon glien Bolfern geachteten

Boben friedlicher und freier Ginigung finben.

Guer Majeflat und bie verbundeten Deutschen Regierungen feben une, wie unfere Bruber im Guben, bereit,

Es gilt unfere Ghre und unfere Rreibeit.

Es gilt bie Rube Europas und bie Boblfabrt ber Bolter.

In tiefiter Chrfurcht verbarren mir

Ener Roniglichen Majeftat

allerunterthanigfte, treugeborfamfte Der Reichetag bes Rorbbeutiden Bunbes.

Umteblatt der Königlichen Regierung zu Erfurt.

Stad 32.

Erfurt, ben 23. Juli

1870.

Berordnungen und Befanntmadungen ber Central Beborben.

(600.) Revibirtes Regulativ fur bas Lanbes Detonomie-Rollegium bom 24. Dai 1870.

Radbem bas Lanbes Defonomie Rollegium bas Be-Durfnig feiner geitgemaßen Reform anertannt und baruber berathen bat, wird fur baffelbe in Rolge Aller. bochfter Ermachtigung vom 7. b. Dete, unter Aufbebnna bes Regulative vom 24. Juni 1859 biermit bas nad. ftebende revibirte Regulativ erlaffen.

Beftimmung bes Rollegiums.

S. I. Das Lanbes-Defonomie-Rollegium bat Die Beftimmung, Die Befammtintereffen ber Land . und gorftwirthichaft mahrgunehmen, insbesondere ben Minifter für Die landwirthichaftlichen Angelegenheiten in ber gor-Derung Diefer Birthichaftegweige Durch thatfachliche Dittheilungen , Antrage und Erftattung pon Butachten au unterflugen, in diefer Sorberung mit ben landwirthichaftlichen Central-Bereinen ansammenaumirten und Die Gentralitelle ber landwirtbicaftlichen Tednit ber Monardie an bilben.

Das Landes Defonomie Rollegium ift Die Spine ber landwirthichaftlichen Bereine und ihm liegt bie Bermittelung ob zwifden bem Minifter fur bie landwirth. icaftliden Angelegenheiten und ben landwirthichaftliden Central Bereinen. Diefen bleibt jedoch überlaffen, mit ihren Antragen an ben Minifter fur Die landwirthicaftlichen Angelegenheiten bireet ober nach ihrer Babl an bas Landes Defonomie Rollegium fich ju menben.

Sit und Busammenfetung bes Rollegiums.
Das Landes-Defonomie-Rollegium bat feinen

Sit in Berlin. Ge beftebt:

1. aus ben jebesmaligen Braffbenten und Directoren ber landwirthichaftlichen Central : Bereine in ben Brovingen (&. 3.).

2. aus ben von Diefen Central-Bereinen fpeciell jum Eintritt in bas gandes : Deconomie : Rollegium gemablten Mitgliebern,

3. aus ben vom Minifter fur bie lanbwirthichaftlis den Angelegenheiten ernannten Ditgliebern.

Bereinebirectoren .

S. 3. Als Diejenigen Bereine, beren Brafibenten ober Directoren Ditglieber bes Lanbes Deconomie-Rolleginme find, merben für jest anerfannt:

Die landwirthichaftlichen Central Bereine für Oftpreu-Ben, für Lithauen, fur Befibreufen, fur ben Regierungsbegirt Botebam, für ben Regierungsbegirt grant. furt, Die Bommeriche otonomifche Gefellichaft, Der Bal-

tifche Gentral . Berein , Die landwirthichaftlichen Gen. tral-Bereine fur ben Regierungsbegirt Bofen, fur ben Retdiftrict, fur Colefien, fur Cadien, fur Colesmig-Bolftein, für Bannover, fur Beftfalen, fur ben Regierungebegirt Raffel, für ben Regierungebegirt Bice. baden, für Rheinpreußen und fur Die Dobeniollerne ichen Panhe

Ueber etmaige Menderungen, fowie über Die Bemabrung bes gleichen Rechts an andere Bereine ents ideidet ber Minifter fur Die landwirtbicaftlichen Ange. legenheiten nach Unhorung bes Landes Detonomie Rol.

legiums.

Bereinebeputirte.

S. 4. Außerbem wird von ben Gentral-Bereinen (6. 3.) eine Unjahl von Mitgliebern bes Landes Defonomie-Rollegiume auf je brei Jahr gemablt, fo bag einfchlieglich ber Bereinebirectoren bie Babl ber Ditalieber aus ben Provingen Breugen, Schleften und Rheinpreu-Ben je 5, aus ben Provingen Branbenburg, Sachfen, Bannover und Beftfalen je 4, und aus ben Brovingen Bommern, Rojen, Schleswig-Solftein und Beffen Raffau je 3 beträgt. In benjenigen Brobingen, in welchen Die nach Abzug ber Bereinebirectoren fich ergebenbe Babl ber Bereins : Deputirten geringer ift, als Die Babl ber mablenden Central Bereine, wird beim Mangel ber Gi-nigung die Reihenfolge der Bahl vom Minifter fur Die landwirthicaftlichen Angelegenheiten beftimmt.

Ernannte Miglieber,

S. 3. Der Dinifter für Die landwirthichaftlichen Ungelegenheiten ernennt ben Borfigenden und ben General. Secretair bes Landes-Detonomie-Rollegiums. Auferbem ift er befugt, andere Mitglieder beffelben - bis gur Bobl von 15 - ju ernennen , namentlich Rathe nicht nur bes Minifteriume fur Die landwirthicaftlichen Ungelegenheiten, fonbern auch berjenigen Dinifterien, ju beren Reffort Die forftwirthicaftlichen und gewerblichen Angelegenheiten geboren, Gelehrte aus bem Bebiete ber Raatewirthichaftlichen Disciplinen, Der Statiftit, Der Ra. turmiffenschaften und ber Gewerbetunde, fomie practifche Landwirthe von anertanntem Rufe.

Hebrigens fteht bem Minifter fur bie landwirth. icaftlichen Angelegenheiten ju, mo es im Intereffe eingelner Begenftanbe erforderlich ift, Die Bugiebung pon Beamten und Cadverftandigen jur perfonlichen Theil. nahme an ben Berhandlungen bes Landes: Defonomie.

Rollegiums anguordnen.

Mlenum.

Das Rollegium versammelt fich ju feinen

Berathungen regelmößig jahrlich einmal und außerbem bei herbortretenbem Bedurfniß an ben bon bem Borfigenden beftimmten Tagen.

Die Mitglieber üben ihre Functionen ale Chrenamt. Die auswartigen Mitglieder beziehen fur ihre Bu-

reisen bie reglementsmäßigen Didten und Reiseloften. Die Beschiusse bes Kulegiums werben nach Stimmenmenweirbeit gesoft. Bei Stimmenglechbeit enschelbe wenmestreit gesoft. Bei Stimmenglechbeit enschelbebt bie Stimme bes Borfigeuben. Aei Ansichsverschlebenbeiten ist auch die Ansich ber Minderheit im Sigungs-Brotefoll aufunehmen.

Die Sigunge-Brotocolle werden dem Minifter für bie landwirthicafiliden Angelegenheiten nach jeder Sipunge-Periode mit den nothigen Beilagen und Erlauterungeberichten einaereicht.

Musichuk.

§ 7. Das Kollegium mablt aus feiner Mitte einen fändigen Ausschia auf brei Jahre und zum für jede ber 11 Provingen ein berfelben angehöriges Mitglieb und eine gleiche Babl von Stellvertretern. Außerdem gehben jum Ausschuffe ber Borfibende und ber General-Secretär alls fimmberechtigte Mitglieber.

nder fländige Ausschuß bat bie unauffdieblichen nnb lanfenden Geschäfte zu bearbeiten; die Interesten ber Land- und Forfmirtischaft in bringenden Fällen wahrzunebmen und die dem Menum vorbehaltenen Frogen vorgnbereiten. Der Ausschuß tritt auf bie einladung des Borsigenden zusammen. Eine solche muß ersolgen, menn wenigktas sech Mitglieber des Aussichniss durch antragen.

Dem Minifter fur tie landwirthichaftlichen Angelegenheiten bleibt die Anordnung besonderer Rommiffio-

nen für Gingelfragen porbehalten.

Funetionen bes Borfigenben.

S. 8. Der Borfigende leitet Die Geschäfte bes Rollegiums und Des Ausschuffes. Er ernennt Die Referenen, beraumt Die Sigungen an und leitet Die Berrathungen.

Dem Minifter fur die landwirthschaftlichen Angelegenheuten bleibt borbehalten, bem Borfipenben bie Betretter im Minifterium für die im Landes. Delonomie-Kollegium bearbeiteten Sachen zu übertragen.

Functionen bes Beneral Secretairs.

§. 9. Dem General-Sefretair liegt unter ber Rontrole bes Borfibenben ob:

1. Die Suhrung der Protofolle in ben Plenar. Ber-

fammlungen und soweit nothig in ben Ausschußfigungen, 2. Die Sorge für bie Cammlungen bes Rollegiums,

2. Die Sorge jur die Sammingen des Rouegiums, für beren Bervollftändigung und zwedmäßige Benugung,

3. Die Unterhaltung einer möglichft ausgebreiteten Rorrespondeng in landwirthichaftlich : technischer Begiebung,

4. Die Redaftion ber als Organ bes Landes Detos nomie-Rollegiums geltenben Beitfchrift.

Er hat ben Borfigenben bei Erledigung ber im Landes Defonomite Robegium bearbeiteten Sachen ju unterftugen und in Behinderungefallen ju vertreten.

Dem Minifter für bie landwirtschaftlichen Angelegenbeiten blebt borbehatten, ben General Setratigur Detretur im Minifterium für die im Landes Detonomie-Rollegium bearbeiteten Sachen und für andere landwirtschaftliche Gegenfande berangaieten.

Der Beneral-Gefretair begiebt ben im Ctaatshaus.

haltsetat fur ihn ausgebrachten Gehalt.

Bureau.

A. 10. Wenn das Kollegium und ber ftändige Ausichus nicht verfaumelt find, werden die laufenden und teinen Aufschuf etragenden Geschächte vom Berfiemten mit Zugiehung des General-Sektetairs erlebigt.

Rabresbericht.

5. 11. Aljahrlich erftatten ber Borfibende und bei beneral Geftetait bes Rollegiams an Den vorgefesten Minifter einen wefentlich auf bie Borarbeiten ber Central-Bereine gestüßten Bericht über ben Zuftand ber Endbekultur in ber Monarchie, welcher bem Rollegium nitzutbeiten ift.

Befondere Auftrage.

§. 12. Die eingelnen Mitalieber bes Kollegtums boben fich als beftändige Sommifjarten bestellen in ben Proningen anzusehen, anch ihre Leobachtungen und gut-achtlichen Nortschläge in den Pienar- und Ausschniftigen ihren ber mit ben Dien bei bei an Deutschlächtlichen Detingen. Sie können vom Mitaliker nit beienberen Musträgen zur Ginteltung neuer Unternehmungen, zur Gintichtung neuer Unternehmungen, zur Gintichtung neuer Unternehmungen, zur Gintichtung neuer Unternehmungen auf bie landwirtschaftlichen Bereine und bergleichen mehr versehen, and zur Egutachtung einzelner Gegenfläche aufgeforbert werben

Uebergangebeftimmung.

S. 13. Die gegenwartigen Mitglieber best SanbesDetonomie-Kollegtums berbleiben in bem reorganiferen Rollegtum. Bei eintretenben Erlebigungen wird bie Babi ber etnannten Mitglieber bis auf die im §. 5 angegebene Angabl befdrantt werben. Jedoch bielbt bem Minifter fur die landwirtsschaftlichen Amgelegenbeiten worbehalten, auch mabrend bes liebergansftablums in bringenben Fallen einzelne Mitglieber zu eruennen.

Berlin, ben 24. Dai 1870.

Der Minifter fur bie landwirthichaftlichen Angelegenheiten; bon Gelcom.

(601.) übermittelung von Gelb ze. nach Beigien. Rach einer Mitthellung der Königlich Belgischen Bostverwaltung werben in die nach Beigien bestimmten Briefe von ben Absenbern mitunter Gelb ober andere Wertzgegnstände und ecl artir verpack. Da die R. Beigige Bostvervaltung gegen bleies Berfabren Bebenker ertebet, so nimmt bas EneralsBostant Bercanloffung, bas

betheiligte Dublicum baranf anfmertfam ju maden, baß fic jur Uebermittelung von Gelb und Berthiachen burch Die Boft nach Belgien, unter Barantie,

Die Berfendung in Badeten mit Angabe bes Berthe. und für bie Uebermittelung pon Gelb allein, angerbem tie Anwendung bes feit bem 1. Rovember 1869 im Berlebr mit Belgien eingeführten Berfahrens ber Boitanmeifung

barbietet.

Boftanmeifungen, welche megen ber größeren Ginfachbeit gur Uebermittelung von Rabinngen fic befonbers eignen, merben nach fammtlichen Orten bes Belgifchen Boffgebiete bis jum Betrage von 200 Rranten angenommen.

Die Bebubr betragt : bis 100 granten 4 Gr.

über 100 bis 200

Bei ben biernach fur Die fichere Uebermittelung bon Beld und Berthiachen nach Belgien gebotenen Belegenbeiten barf Die Boftbeborbe an Die Berfenber bas Erfuchen richten, fic ber Berpadung bon Gelb und anberen Berthgegenftanben in Die nach Belgien bestimmten Briefe im eigenen Intereffe ju enthalten.

Berlin, ben 10. Juli 1870.

General Boftamt.

(602.) Ginfdrantung ber Dienftftunben bei ber Boftbermaltung fur ben Berfehr mit bem Bublitum. Da Die Boftvermaltung eine nambafte Babl ibrer Beamten gur mobilen Armee, theils fur ben Dienft mit ber Baffe, theils jur Bahrnebmung bes Relb. Boftvienftes abgegeben bat, und angerbem aur Beit burch goblreiche Ertrantungen Ginbufe an Berfonal erleitet, werben porausfichtlich an manden Orten Die Beamtenfrafte nicht mehr ausreichen, um die im §. 23 bes Reglemente vom 11. December 1867 jum Gefege über das Boftmefen bes Rortbentiden Bunbes vom 2. Ropember 1867 feft. gefetten Dienfiftunden fur ben Bertebr mit bem Bublis cum in ihrer vollen Ausbehnung anfrecht an erhalten.

Die Dber:Bofibirectionen und Ober: Boftamter find Daber ermachtigt morben, bei ben Boftanftalten ihres Begirts bie gedachten Dienftftunden eingufdranten , foweit Die unabweisliche Rothwendigfeit bies bebingt, und es ohne wefentliche Beeintrachtigung ber Berfebre Gntereffen gefcheben tann.

Berlin, ben 17. Juli 1870.

General-Boftamt.

(603.)Einftellung bes Poftantveifungevertebre mit Burttemberg, Baben und ber Bfala,

Rach einer Mittheilung ber oberften Boftbeborben von Burttembera und Baden machen Die eingetretenen Berhaltniffe bie Ginftellung bes Boftanmeifungs.Berfahrens bafelbft nothwendig. Boftanweisungen nach Burttem. berg und Baben, fo wie and nach ber Bigla merben ba. her bis auf Beiteres von ben Rordbeutiden Boftanftalten nicht mehr angenommen.

Berlin, ben 17. Juli 1870.

General-Boftamt.

(604.) Beidrantung bes Poftanweifungs-Rertebrs. Rur Die Großbergoglich Deffifchen Brobingen Rheinbeifen und Startenburg, mit Muefchluß bon Daine und Caftel, fowie fur ben Dber Boftbirectionebegirt Erier wird bas Roftanmeifungeperfabren bis auf Beiteres berges ftalt außer Unmenbung gefest, bag bafelbft von den Boft. anftalten meber Ginzablungen angenommen, noch Ausjablungen bemirtt merben.

Berlin, ben 17, Juli 1870.

General-Boftamt.

(603.) Bofffenbungen an bie mobile Armee.

Rur Die Dauer ber Mobilmachung merben an bie mobilen Militaire und Militairbeamten in Bribat. Ungelegenbeiten:

gemobnliche Briefe und Correspondenzfarten, fomie Gelbbriefe mit einem Berthinbalte unter und bis

100 Thir, einichlieflich,

und amar frei bon Rorbbeutidem Borto beforbert.

Correspondengtarten, welche nicht mit Freimarten beflebt find, und welche bisber nur in Bartien von wenigftene 100 Stud ju bem Breife von 5 Ggr. verab. folgt murben, tonnen bon jest ab auch in fleineren Quantitaten, und gwar bis ju 5 Stud im Breife von 3 Biens nigen bei fammtlichen Boftanftalten entnommen merben.

Die Abreffen ber Sendungen an Die mobilen Dilitaire und Militair : Beamten muffen mit bem Bermert "Relbpoftbrief " verfeben fein und genau er-

geben,

u welchem Armee: Corps, welcher Dibis fion, meldem Regimente (ober fonftigem Ernpbentbeile) der Adreffat gebort, mel: den Grad und Character ober welches Umt bei ber Militair Berwaltung berfelbe befleibet.

Recommandirte Gendungen tonnen in Wribat. Ungelegenbeiten an bie mobilen Dilitairs und

Militairbeamten nicht beforbert merben.

Boftvorfduffendungen und Boftanweifungen finb bon ber Beforberung nach ber mobilen Armee allgemein

ausgeichloffen.

Bur Uebermittelung bon Belbbetragen an bie mobilen Militairs und Militairbeamten ift Daber - ftatt bon ber Poftanmeisung - bon ber portofreien Berfenbung bes Gelbes in formlichen Belbbriefen bis ju je 100 Thirn, einichlieflich Gebrauch au machen,

Brivat-Badereien an Die mobilen Militaire und Dilitairbeamten merben bis auf Beiteres burch Die Local. Poftanftalten gegen bie fonft üblichen Bortofage ber-

mittelt.

Bur gorberung bes Abgabe-Gefcafts ift es nothwendig, bag bergleichen Brivat : Badereten nur fran-

Firt jur Boft gelangen.

Es wird aber icon jest barauf aufmertfam gemacht, bag bie Beforberung von Privat. Badereien an bie mobilen Militairs und Militairbeamten jedenfalls ausgefchloffen bleiben muß, fobald bie großeren Darichbemegungen ber Armee beginnen, ba eine geregelte Rufübrung von Badereien an die Eruppen in folden Rallen erfahrungemakig nicht ju ermöglichen ift, ja fur bie operirende Armee felbit febr laftig werben tann.

Der Termin, von welchem ab die Beforderung bon Badereien an Die mobilen Eruppen nicht mehr gefcheben fann, wird feiner Beit öffentlich befannt gemacht werben. Berlin, ben 17. Juli 1870.

Beneral-Boftamt.

Berordnungen und Befanntmadungen der Provingial:Beborden.

(606.) Chauffeegelb. Erbebung auf ber neu errichteten Debeftelle bei Rirchheilingen.

Muf Anordnung Des Ronigliden Finang-Minifterlums bom 15. bfe. Dite. III. 12,113. wird bom 1. Auguft b. 34. ab burch bie bei Rirchbeilingen neu errichtete Chanffeegelb Debeftelle, auf ber Etrede von Mergleben bis jur Landesgrenze fur 11/2 Deile und auf ber Strede pon ber Landeegrenge bis gur Brivatchauffee nach Gundbaufen für 1/2 Deile, bas tarifmagige Chauffeegelb erboben werben, mas bierburch jur öffentlichen Renntnig gebracht mirb.

Magdeburg, ben 18. Juli 1870. Bur ben Brobingial-Cteuer Director : Dirfd.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Roniglichen Regierung.

(607.) Abhaltung eines allgemeinen Bettage. 5992. A. 2. Geine Dajeitat ber Ronig haben in Rudficht auf ben erfolgten Ausbruch bes Rrieges mit Frantreich mittels Allerbochten Erlaffes vom 21. b. Dies, Die Abhaltung efnes allgemeinen Bettags mit Gotteebienft in fammt. licen Rirchen und Enthaltung von öffentlichen Befchaften und Arbeiten, foweit Die bringende Roth ber Gegenwart es erlaubt,

am 27. Juli bie. 38.

anguordnen gerubt.

Alle offentlichen Gefchafte, inebefonbere Bauten. Termine zc. haben baber an biefem Tage ju ruben. Ein Gleiches wird in ben Brivatverbaltniffen von bem bereitwilligen Entgegenfommen ber Bevolterung erwartet. Erfurt, ben 22. Juli 1870.

Ronigl. Regierung, Abtheilung Des Innern.

Berordnungen und Befanutmachungen anderer Beborden.

(608.) Beforberung bon Privat-Depefden auf ben Bannoberichen Staats. Gifenbahnen.

Das Bublicum machen wir barauf aufmertfam, baß bie Beforberung von Brivat-Depefden mittelft bes Gifenbahn-Telegraphen unter ben gegenwartigen Berhaltniffen bei beffen außerorbentlicher Inanfpruchnahme fur Dienstliche Zwede nur in beidrantteftem Dage ftatt. finben tann. Sannover, ben 19. 3nli 1870.

Ronigl. Gifenbahn=Direction.

(609.) Ausloofung von Schulbverichreibungen ber Gichefelbichen Lilgungs Raffe. In bem am 12. b. DR. gur Ausloofung von Schulb: verfchreibungen ber mit ber biefigen Provingial-Renten-

bant vereinigten Gichefelbichen Lilgungetaffe fur bas Salbjabr 1. Juli bis ult. December 1870 bierfelbft abgehaltenen Termine find folgende Schulbverfchreibungen ausgelooft worben:

1) pon Lit. A. à 31/2 %. a) ju 500 Thir. Rr. 179. 682, 719.

b) , 300 " . 367. c) » 50

2) pon Lit. B. a 4 %. a) ju 500 Thir. Nr. 159. 517. 580. 1335. 1352.

1355. 3236. 3434. 4124.

b) ju 200 Ebir. Rr. 75. ci . 100 . 740. 1260. 1407. 1782. 2138.

2171, 3449, 3915. 1265, 1431, 2687, 3266. 50

25 " 1527. 2371.

Die Bablung ber Betrage terfelben erfolgt vom 2. Januar 1871 ab je nach ber Babl ber Intereffenten

1) burch bie Raffe ber unterzeichneten Rentenbant, Domplay Mr. 4, hierfelbft, in ben Bormittageftunben von 9 bis 12 Ubr fofort gegen Burudliefes rung ber aufgelooften Schulbverichreibungen im courefabigen Buftanbe, ober

2) burch die Ronigliche Rreistaffe ju Beiligenftabt binnen 10 Tagen nach ber an biefelbe im cours. fabigen Buftande bewirften Uebergabe ber Schuld. verichreibungen, gegen Rudgabe ber von ber Rreistaffe barüber einfimeilen auszuftellenben Empfange: befdeinigung.

Ueber ben gegabiten Gelbbetrag ift außerdem bon bem Brafentanten ber Souldberichreibung nach einem bei ber Raffe in Empfang ju nehmenben Formulare Quittung an leiften.

Dit bem 1. Januar 1871 bort bie weitere Berginfung ber gebachten Schuldverichreibungen auf; baber muffen mit Diefen jugleich Die jugeborigen Coupons Ser. VII. Rr. 2. 3. und 4. nebft Talone unentgeltlich gurudgeliefert merben, wibrigenfalls für jeben fehlenben Coupon ber Betrag beffelben vom Capitale gnrudbehals

Indem wir die Inhaber ber ausgelooften Schulbveridreibungen bierburch aufforbern, bom 2ten Januar 1871 ab bie Bablung unter ben vorermabnten Dobalitaten in Empfang ju nehmen , bemerten wir , bag bie betreffenden beiben Raffen fich auf eine Ueberfendung bes Gelbbetrages an Brivatperfonen mit ber Boft nicht einlaffen burfen.

Augleich forbern wir bie Inbaber folgenber, in frilberen Terminen ausgelooften, aber noch nicht realifit. ten Schuldverichreibungen und gwar von folgenben Unelpofungeterminen :

a) 1. Juli 1865 à 31's % Rr. 630. ju 50 Thir.,

b) 1. Juli 1866 à 4 % Rr. 4139. au 100 Thir., c) 1. Januar 1867 à 31/2 % Rr. 666, au 25 Thir.,

à 4 % Rr. 127. au 500 Thir. Rr. 2052 hu100 Thir., d) 1. Juli 1867 à 4% Rr. 4121, ju 500 Thir.

e) 1. Januar 1868 à 31/2 % Mr. 576. ju 500 Thir. à 4 % Rr. 192. ju 500 Thir., Rr. 2586. ju 50 Thir.,

f) 1. Juli 1868 à 4 % Rr. 4162. ju 100 Thir., Rr. 1922. ju 50 Thir., g) 1. Januar 1869 à 3½ % Rr. 664. ju 25 Thir.,

2) 1. Januar 1869 a 31/2 % 30x, 664. ju 25 250x à 4 % Nr. 857. 4093. ju 100 Thir.,

h) 1. Juli 1869 à 31/2 % Nr. 633. 31 25 Thir, à 4 % Rr. 462. 3443. 31 500 Thir, Nr. 3551. 31 100 Thir, Nr. 3544. 31 25 Thir.

i) 1. Januar 1870 à 3½ % Rr. 747. 3u 25 Thir., à 4 % Rr. 1565. 2003. 2300. 3163. 3u 500 Thir.,

Mr. 3526. ju 100 Thir.

bierdurch auf, diefelben bei unserer Rentenbanktaffe hierfelbft ober bei der Areistaffe in Seiligenftadt gur Bablung des Betrages zu prafentiren.

Magbeburg, ben 13. Dai 1870.

Ronigl. Direction

ber Rentenbaut für die Provingen Sachfen und hannover.
(610.) Ausloofung bon Rentenbriefen ber Proving

In dem am 12. d. M. jur Auslosjung von Kentenbriefen der Proving Sachsen für das laufende Halbight. 1. April dis ult. September 1870 in Gemäßbeit des Kentenbant-Gefeges vom 2. März 1850 adgebattenen Lermine find folgende Kentenbriefe ausgelooft worden:

- Lie, A. à 1000 25|t. 52 ê-tird, nămtirê 9t. 66.
 375. 408. 456. 754. 891. 947. 1165. 1192. 1331.
 1433. 1497. 1520. 1708. 1722. 1956. 2172.
 2234. 2236. 2363. 2461. 2479. 2666. 2886. 3033.
 3102. 3418. 3506. 3548. 3558. 3565. 3705. 3883.
 4155. 4231. 4528. 4638. 4720. 5004. 5117. 5167.
 5222. 5383. 5467. 5712. 5809. 5812. 5919. 6081.
 6430. 6529. 7042.
- Lit. B. A 500 Thir. 14 Stud, numlich Rr. 51. 226, 235, 268, 564, 609, 620, 1062, 1451, 1482, 1628, 1643, 1778, 1808.
- 3) Lit. C. \(\frac{1}{4}\) 100 \(\frac{2}{3}\) \(\frac{1}{1}\) \(\frac{2}{3}\) \(\frac{1}{4}\) \(\frac{1}{4}\) \(\frac{2}{3}\) \(\frac{1}{4}\) \(\frac{1}\) \(\frac{1}\) \(\frac{1}{4}\) \(\frac{1}{4}\) \(\frac{1}{4}\) \(\frac{1}{4}

Lit. D. à 25 Epir. 59 Epir. 1, mimilég 9tr. 48. 75.
 315. 358, 510. 564. 1022. 1062. 1166. 1179. 1221.
 1376. 1397. 1566. 1568. 1728. 1724. 1734. 1930. 2133.
 2327. 2562. 2778. 2803. 3015. 3140. 3395. 3532.
 3678. 3910. 3945. 4140. 4218. 4290. 4554. 4843. 4859. 4898. 4972. 5049. 5075. 5148. 5522. 5587.
 5600. 5634. 5660. 5742. 5866. 6058. 6221. 6484.
 6542. 6545. 6713. 6823. 6946. 7023. 7595. 8123.

6542. 6545. 6713. 6823. 6946. 7023. 7595, 8123. 5) Lit, E. à 10 Thr. 8 Stud, nămlich Nr. 12,643 bis 12,650.

Die Jahlung ber Betrage berfelben erfolgt vom 20 September 1870 ab durch bie Raffe ber unterzeichneten Rentenbant, Domplab Rr. 4. blerfelbft, in ben Bormit-

tagestunden von 9 bis 12 gegen Burudlieferung ber ausgelooften Rentenbriefe in courefabigem Buitande und Duittungsleiftung nach einem bei der Kaffe in Empfaug ju nehmenden Kormulate.

Auswarts wohnenden Indodern der vorliehend aufgeführten, ausgeloben Rentenbrief ist auch bis auf Beiteres gefattet, dieselben mit der Boft an unfere Bentendunf-Kaffe einguiende, nud die Uederfindung der Zalufa auf gleichem Wege, jedoch auf Gefahr und Koften bes Empfangers, nuter Beifägung einer in nachebender Form ausgeftellen Daittung zu bentragen:

"Duittung.

Die Baluta ber nachftebend bergeichneten ausge-

1. Lit. Rr. à Thir. Rapital

mit aufammen

(buchftablich) Ebalern von ber Koniglichen Rentenbantfaffe in Magdeburg baar und richtig empfangen gu haben, bescheinigt durch biefe

Mit bem 30ften September 1870 bort die weitere Berginfung ber gebachten Kentenbiefe ant; baber muffen mit biefen bie bagu geforigen Jinksompons, Serie III. Rr. 9 bis 16 unentgeltlich abgeliefert werben, widrigenfalls für die feblenden Coupons der Betrag berfelben wom Capitale aufudbeslieten wird.

Die Inhaber ber ausgelooften Rentenbriefe fordern wir hierdurch auf, vom 20iten September 1870 ab die Zahlung unter den vorermähnten Modalitäten rechtzeitig

in Empfang gu nehmen.

Angleich werben die Inhaber folgenber, bereits in fruberen Terminen ausgeloofter Rentenbriefe lit. A. bis D., welche bisber noch nicht realifirt find, nämlich:

a. pro 1. October 1863 lit. C. Mr. 4759.

b. " 1. April 1865 lit. D. Rr. 2545.
 c. " 1. April 1866 lit. C. Rr. 6520.

d. ", 1. April 1867 lit. C. Nr. 8646. lit. D. Nr. 7590, 7613.

, 1. October 1867 lit. A. Rr. 4325. 5133.

lit. B. Rr. 1156. lit. C. Rr. 1150. 1329. 3752. 4739. 4921. 6949. lit. D. Rr. 1035. 1356. 1959. 3970. 8065. f. ... 1. Rpril 1868 lit. A. Rr. 281. 1878. 4771.

f. ,, 1, Marti 1868 lt. A. 3cc. 281, 1878, 4771, 5429, 7131. lit. C. Mr. 1137, 6082, 6721, 7970, 8572, 8962, lit. D. Mr. 122, 1374, 1750, 1764, 3402, 4886, 5182, 7640.

g. pro 1. October 1868 lit. A. Str. 4175. lit. B. Str. 790. 1335. lit. C. Str. 890. 2081. 2141. 2567. 2381. 4262. 8322. lit. D. Str. 856. 2261. 3384. 3459. 4538. 5031. 6089. 6682. 6807. 6810. 6918. 7332.

h. " 1. April 1869 lit. A. Rr. 4912. 5768. lit. B. Rr. 55. lit. C. Rr. 257, 732. 1968. 4216. 4464. 4584. 4812. 6267. 6816 7213. 7269. 7462. 7806. 8599. 9388. lit. D. 9r. 2773. 4061. 4081. 5392. 5951. 7033. 7354.

pro 1. Cytober 1869 lit. A. 9r. 4177. 4834.
 5287. 5581. 6368. 6458. 6879. 6962.
 lit. B. 9r. 482. 485. 625. 774. 1544.
 lit. C. 9r. 1785. 1901. 2347. 2743.
 4210. 4538. 4772. 5485. 5719. 6076.
 7524. 7624. 8352. 8361. 8591. lit. D.
 9r. 1193. 1441. 2255. 2923. 3274.
 4119. 5884. 6831.

k. " 1. %pril 1870 lit. A. %r. 911. 945. 2893. 4185. 4659. 4967. 5018. 5483. 6189. 6293. 7173. lit. B. %r. 1563. lit. C. %r. 41. 194. 1810. 3195. 3972. 4255. 4937. 4986. 5711. 5598. 6373. 7099. 7457. 7857. 8697. 8910. 9329. lit. D. %r. 513. 618. 1020. 1746, 1849. 2029. 2289. 2571. 2873. 2935. 5166. 5332. 5495. 5875. 6122. 6249. 6483. 7081. 7341.

bierdurch erinnert, biefelben unferer Raffe gur Bablung

bes Betrages ju prafentiren.

Gine gleiche Erinnerung ergebt an Diejenigen, welche noch Mentenbriefe der Proving Cachfen Ilt. E. a 10 Thaler unter ben Rummern 1 bis einschließlich 12642 inne haben, da diefe in früheren Terminen bereits famntlich ansgelooft worden find.

Ferner wird bemertt, bag folgende Rentenbriefe lit. E. à 10 Ehlr. und zwar:

a) jum 1. April 1859: Rr. 237, 4231, 4232.

b) jum 1. October 1859: Rr. 4300, 9717. 9718. 10,012. 10,211. 10,621. 10,622. 10,911. 10,912. ausgelooft, aber uneingefoit geblieben und baber nach §. 44. bes Bentenbant. Gefeges mit Ende bee Saftre 1869 verfahrt find; ber Betrag bieler Mentenbriefe ift bemgemäß nach §. 52 ibid. jum Referve- Jonds ber Rentenbrief vereinnacht morben.

Außerbem wird bierdung jur öffentlichen Renntnist gebacht, bas nach uns gemachter Anziege ber Erben ber verftorbenen Ehefrau bes Alergnitebefishers Georg Nachtigall, Sophie geb. Dahms in Eriben, Kreis Offerburg, von ben im Besth der letzteren bestudich gewesenen Werthyapieren der Rentenbrief ber Probin Sachsen lit. B. Rr. 223, über 500 Thir, in nicht au ermitteinder Weise absanden aekommen ift.

Dit Bejug auf §. 57 bes Rentenbant. Gefeges bom 2. Dary 1850 fordern wir Jeden, ber rechtmäßiger Inhaber biefes Rentenbriefes ju fein behauptet, bierdurch

auf, fich unverzuglich bei uns ju melben. DRagbeburg, ben 13. DRai 1870.

Ronigliche Direction ber Rentenbant für die Provingen Sachsen und Sannover. (611.) Delbung ber außer Controlle ftebenben Mann-

sachem ber Mertjantenftandes.

Rachem burd Mulefochte Cabinets-Diebre bie Mobilmachung ausgelprocen it, so werben alle außer Controlle febenden Mannichaften des Beurlanbtenstandes bierdurch aufgeforbert, fich jofort bei bem nachfigelegenen Begirts-Commando ju melben.

Sondershaufen, den 16. Juli 1870. Rönigl. Bezirts-Commando bes 2. Bataillons (Sondershaufen)

3. Thuringifchen Landwehr. Regimente Rr. 71.

Perfonaldronit der öffentlichen Beborden. (612.) Die Boftegpebienten-Anwarter Bierling und Rriebig ju Erfurt find ju Boft-Expedienten ernant worben.

(618.) Der Rüblenbefiger Carl Bechftebt ju Bangenjalg ift an Gielle bes verforbenen unbefoldeten Genators Beper jum unbefoldeten Magiftratsmitgliebe in ber genannten Stadt für die moch rüdständige Beit der Bahlpreide bes Berferbenen ermöhlt und in die fer Eigenschaft von der Königlichen Regierung beflätigt worden.

hierbei ein offentlicher Anzeiger.

Insections . Gebubren fur ben Raum einer gespaltenen Drudgelle 11/n Silbergrofchen und fur Belageblatter pro Bogen 1 Gilbergrofchen.

Umteblatt

der Königlichen Regierung zu Erfurt.

Stüd 33.

Erfurt, ben 30. Sufi

1870.

Befet. Cammlung.

(614.) Das ju Berlin am 16. b. DR. ausgegebene 25. Stud bes Bundes: Gefesblattes des Nord. bentichen Bundes enthalt unter

Rr. 524. Die Berordnung, betreffend Die Ginberufung Des Reichstages Des Rordbeutiden Bundes. Bom 15. 3nli 1870;

525, Die Ernennung Des Raufmanns Robert Browfe jum Ronful des Rorbdeutschen Bundes in Gt.

Johns (Rem. Foundland);

526. Die Ernennung Des Raufmanns Abolf Bach jum Ronful Des Rorbdeutiden Bundes in Oftenbe an Stelle bes verftorbenen Bunbes: Ronfuls 2B. A. Bach bafelbit und bes Raufmanns Julius Rautenftrauch jum Bice . Ronful bes Rordbeutiden Bundes in Untwerpen;

527. Die Ernennung Des Raufmanns Bant Gifenftud jum Ronful bes Morbbeutichen Bundes in

Chinandega (Ricaragua);

528. Die Ernennung bes Raufmanns M. Evers jum Ronful des Morbeutichen Bunbes in Siogo

(Japan); und

529. Die Erneunung bes Raufmanns 3. Th. Janfen jum Bice . Ronful bes Rordbeutichen Bunbes in Chefoo (China), des Raufmanns Rnight jum Bice Ronful bes Rordbeutichen Bunbes in Riutichmang (China) und Des Raufmanns Cafar Rruger jum Bice-Ronful bes Rorbbentiden Bunbes in Smatow (China).

Das ju Berlin am 17. b. Die. ausgegebene 26. Stud bes Bundes. Gefegblattes des Morddeut:

fcen Bundes enthalt unter

Rr. 530. bie Berordnung, betreffenb bas Berbot ber Musfuhr und Durchfuhr von Baffen und Rriegebedarf. Bom 16. Juli 1870.

Das ju Berlin am 20. b. Dits. ausgegebene 27. Stud bes Bundes. Gefesblattes des Morddent: ichen Bundes enthalt unter

Rr. 531. Die Berordnung, betreffend Die Aufbringung und Begnahme frangofifder Bandels. Schiffe.

Bom 18. Juli 1870;

. 532. Aufforderung bes Ranglere bes Rordbeutichen Bunbes an alle in bem frangofifden Deere Dienenben Rordbeutichen jur ungefaumten Rud. febr. Bom 19. Juli 1870.

Das ju Berlin am 21. b. DR. ausgegebene 28. Stud bes Bundes: Gefetblattes des Rorddeutichen

Bundes enthält unter

Rr. 533. Die Berordnung, betreffend bas Berbot ber

Ausfuhr und Durchfuhr von Safer und Rleie über Die Grengen bon Remel bis Saarbrurden beibe Orte eingeschloffen, und von Getreibe und Sulfenfruchten, bon Dublenfabrifaten aus Betreibe und Gulfenfruchten und von Rind. vieb, Schweinen und Schafvieb über Die Grenze von Rordhorn bis Saarbruden, beibe Drie eingeichloffen. Bom 20. Juli 1870;

Rr. 534. Die Befanntmachung, betreffend Die Ernennung von Bevollmachtigten jum Bunbesrathe Des Rorddeutschen Bunbes. Bom 18. Juli 1870; und

= 535, Die Ertheilung Des Erequatur ale perfifcher Beneraltonful in Berlin an ben Raufmann Otto Ludwig Boldart.

Das ju Berlin am 22. bis. Dite, ausgegebene 29.

Stud bes Bundes: Gefetblattes des Mordbeut: fchen Bundes enthalt unter

Rr. 536. bas Gefet, betreffend ben angerorbentlichen Gelbbedarf ber Militair : und Marinevermaltung. Bom 21. Juli 1870;

537. bas Befeg, betreffend bie ju Gunften der Die litairperfonen eintretende Ginftellung bes Givilprozeß . Berfahrens. Bom 21. Juli 1870 :

2. 538. bas Gefes, betreffenb bie Birtfamteit ber SS. 17 und 20 bes Befeges über bie Erwerbung und ben Berluft ber Bunbes - und Staateangehörigfeit vom 1. Juni 1870. (Bunbesgefeß: blatt 6. 355.). Bom 21. Juli 1870; und

539. bas Befet, betreffend eine gufapliche Beftimmung jum erften Gas bes Artitele 24 ber Berfaffung des Rordbeutichen Bundes. Bom 21. Juli 1870.

Berordungen und Befanntmachungen ber Central-Beborben.

(615.) Couperts gu Felbpoftbriefen an bie mobilen Di-

Die lithographifche Anftalt bes herrn boflieferanten Carl Rubn & Cobne in Berlin, Breiteftrage Rro. 25, lagt gu Relbpoft briefen an die mobilen Dilitairs und Militairbeamten Converts anfertigen, welche fomobl gu gewöhnlichen, ale mit Gelb beichwerten Briefen benutt merben fonnen. Muf ben Converte find burch Borbrud biejenigen Angaben angebeutet, beren es Bebufe ber punttlichen Beforderung ber Briefe im gelbpoftbetriebe bedarf. Beftande von folden Couverte gelangen an fammtliche Rordbentiche Boftanftalten, welche mit Benehmigung ber oberften Boftbeborde fich bei bem Abfat betheiligen. Der Breis Der Couverts betragt 3/4 Grofden beam, 3 Rrenger pro Dugenb; flei-

nere Quantitaten als 4 Stud jum Breise von 1/4 Groichen bezw. 1 Kreuzer tonnen nicht abgegeben werben. General-Boftamt.

(616.) Boftfenbungen an bie mobile Urmee.

Die nach ber mobilen Armee gerichteten Bostienbungen fonnen, ba die Marticquartiere ber einzelnen Truppentseile fortwährend wechjeln, nicht, wie im gewöhnlichen Berkete, auf einen vom Absender augugebenden bestimmten Der geleitet, sondern muffen derjenigen Reld-Postanstalt gunachst zugeführt werben, welche für ben beiteffenden Truppentheil den Bostdienst mahrzunechmen der

Bur jede Armee-Commando, jede Armee Corp 8, jede Dinfilon und für die Referve-Cadullerie und bei tilletie jede Armee-Corps ift je eine mobile geld-Boft-anftalt in Thatigfeit. Bis zu diejer Zeld-Bostanftalt welche bei dem betreffenden Stade mitmarichte, werden die an die Aruppen gerichteten Seudungen beförbert; von bert werben ste alebann durch commandirte Militairs der einzelnen Aruppen-Abtheilungen oder Octachements achgebet.

spiernach tonnen bie Senbungen nur in dem Sale punttlich an ben Gupfinger gelengen, wenn bie Abreffen ber Briefe ze. richtig und bentlich ergeben: welchem Armeie-Corps, welcher Division, welchem Armeie-Corps, welcher Division, welchem Argimennte, welcher Compagnie, oder welchem sonftigen Truppentheile der Abressangehört, welchem Grad und haracter, oder welches Amt bei der Militair-Berwaltung derfelbe bestleibet.

Sind biefe Angaben auf ben an bie mobilen Eruppen abreffirten Briefen richtig und vollftanbig enthalten, bann tonnen bie Gendungen mit Sicherheit ber gutrefe fenden Relb Boftanftalt jugeführt werben. Gine Angabe bes Beftimmungsortes auf ben Abreffen ber Briefe und Correspondengtarten ift nicht erforberlich, fann vielmehr leicht ju Bergogerungen bei lebermittelung ber Cenbungen fubren. Es ift baber zwedmäßiger, auf ben Briefen einen Bestimmungeort gar nicht gu bermerten, fofern ber Empfanger gu benjenigen Ernppen gebort, melde in Folge von Darich: bewegungen ben Stanbort wechfein. Benn bagegen ber Abreffat ju ben Truppen einer Reftungs. befahung gebort, bei einem Grfas. Eruppentheil ficht, ober überhanpt ein feftes Stanbquartier hat, fo ift bies auf ben Abreffen ber Briefe und Correfpondeng. tarten beutlich ju vermerten, außerbem aber ift in Diefen gallen ber Bestimmungsort angugeben.

us empfehlt fich übrigens, daß auf allen Reicfen us Geldbrichen, welche durch die Keld- Boftanftalten nach der Armee besiedert werden sollen, der Absendert ich auf der Stegelseite nambast mache, damit, wenn irgend welche Swischenfülle die Bedändigung an den Averstaten unthunlich machen, alsbald die weitere Bestimmung des Whienders eingebolt werden tann. Sine Berpflichtung zur Namhaltmachung des Absenders besiede in einer Stegelseite des Meisenders der Betre besteht inden.

Berlin, ben 22. Juli 1870. General-Boftamt.

(617.) Kabrondverfett nach der Banerichen Platz, Einer Arithtellung der Königlich Baverichen Pochverwaltung zusolge ist der habroniverfebr nach der Buperichen Platz vorläufig eingestellt worden. Dem nach sonnen fabren is abspohlendungen dahin von den Boftanfallen bis auf Weiteres zur Besolverung nicht angenommen werden.

Berlin, ben 23. Juli 1870. General-Boftamt.

(618.) Correfpondeng-Ratten fur ben Felbpoft Bertehr. Es ift bereite barauf aufmertfam gemacht worben, daß die Boftverwaltung jur Benugung im geldpoftvertehr besondere Correspondengtarten mit ber Ueberichrift "Felopoft : Correspondengfarten" und zwar in zwei ber: ichiedenen Sorten (für ben Bertebr an bie mobilen Truppen und für ben Bertehr bon ben mobilen Truppen) bat berftellen laffen. Benn jeboch, namentlich mabrenb ber lebergangszeit, bin und wieder auch Die gewöhnlichen Correspondengfarten jum brieflichen Bertebr nach und bon der Armee noch benutt werden follten, fo find bie Boftanftalten angewiesen, Ginmendungen bagegen nicht ju erheben und biefe Rarten, foferu fe nur ben an die gelopoft Correspondeng überhaupt ju ftellenben Anforberungen entfprechen, obne Anfas von Borto ju beforbern.

Berlin, ben 23. Juli 1870 General : Boftamt. (619.) Privat. Badereien für bie mobilen Truppen.

In ben Tagen vom 27, bis 31. Juli tonnen gur Beforberung an bie im Felbe ftebenben mobilen Truppen Bruppen Bruppen Bedingun- angenommen werben;

1) bas Badet barf nur Rleiber, Bafche und bergl.,

aber teine Lebensmittel enthalten;

2) bas Badet barf nicht über 5 Bfb. wiegen ; 3) ju jebem Begleitbriefe barf nur ein Badet geboren ;

4) ber Begleitbrief muß genau ergeben, ju welchem Armee-Gorps, welcher Divifion, welchem Regimente, welcher Compagnie (ober sonftigem Eruppentheit) ber Abressat gehört, welchen Grab und Charafter, ober welches umt berselbe bei ber Militativerwaltung hat;

5) auf dem Packet jelbst muß ebenfalls die vollständige Abresse des Empfangers, wie auf dem Begleitbriese enthalten sein. Es empflehlt sich, zu dem Jwecke eine mit der vollständigen deutlichen Abresse des Empfangers versehene Correspondenzlarte auf das Packet aufzubeiten ;

6) bie Angabe eines Berthes ift nicht julaffig, ebenfowenig Die Entnahme von Boftvorfchus.

Rom 1. August ab kann eine Aunahme von Privatpäckereien an bie im Felde febenden Truppen bis auf Weitteres überdanpt nicht mehr ftattfinden, den alleinigen gad ausgenommen, wo der Abfeides bestimmt versidern tann, daß der Abrestat zu einem Tempentheile mit seken Standpartier gehrt, wonächt der Standbort von dem Absender auf der Sendung augzgeben sein must

Diefe, in ber allgemeinen Belbpoft-Dienftorbnung

vorgefebene Beidrantung in ber Annahme von Badereien ift nothwendig, ba bei ben jegigen Darichbemegungen (begiebungeweife Gifenbabnfahrten) ber Ernpven eine geregelte Buführung von Badereien an Die Besteren nicht au ermoglichen, und fur Die Armee felbft auch nur laftig fein wurde, überbies aber auch die punttliche Ruführung ber Dienitfachen und ber Correspondengen, auf melde es hauptfachlich autommt, burch Die maffenbaften Badettransporte beeintrachtigt merben murbe.

Sobald Die Umftanbe fpaterbin es irgendwie geftatten follten, wird die Boftverwaltung gern darauf Bedacht nehmen, Brivatpactete an die Militairs und Militairbeamten gur Poftbeforderung wieder gugulaffen und folde ber Armee extraordinair bis ju gewiffen Buntten entgegen ju führen, mofern militairifder Geits Bebenten bagegen nicht erhoben merben.

Berlin, ben 24, Ruli 1870. General : Boffamt. (620.) Leitung ber Correspondens nach ben Bereinigten

Staaten bon Amerita. In ben regelmäßigen Rabrten ber Boftbampfer bon Bremen und Camburg nach Rem. Dort tritt eine Unterbrechung ein. In Folge beffen werben alle Correfponbengen nach ben Bereinigten Stagten bon Umerita bis auf Beiteres mittelft ber Directen Rorbbentich. Amerifanifden Briefpadete auf bem Bege aber Belgien und England abgefandt.

Das Borto betragt fur Correfponbengen nach ben Bereinigten Stagten pon Amerita via Belgien und England: für frantirte Briefe pro loth 4 Grofchen ober 14 Rreuger, für frantirte Drudfachen und Baarenproben pro 21/2 Both 11/2 Grofden begw. 6 Rreuger.

Berlin, ben 19. Juli 1870.

Beneral-Boftamt.

(621.) Boftbampfichiff.Berbindungen mit Echweben, Da. nemart und Rormegen.

Linie Straffund. DRalmoe.

Ueberfahrt in 8 Stunben.

Die Fahrten finden mabrend ber Beit vom 15. Juni bis 14. September in jeder Richtung wochentlich breime I ftatt:

Abgang aus Stralfund: Montag, Mittwoch und Freitag mit Tagesanbruch nach Anfunft bes letten Anfunft in Malmoe: Montag, Buges aus Berlin. Mittwod und Freitag gegen Dittag jum Anichluß an ben um 2 Uhr Rachmittage abgebenben Gifenbahngug nad Ctodbolm.

Abgang aus Malmoe: Dienftag, Donnerftag und Connabend mit Tagesanbruch nach Anfunft bes Schnellzuges aus Stocholm, fpateftens um 31/a Uhr frub. Anfunft in Stralfund: Dienftag, Donneritag und Sonnabend gegen Mittag jum Unichluß an ben um 1241 Mittage nach Berlin abgebenben Schnelljug; Anfunft in Berlin 6 Uhr Radmittage.

Durch Die Boft. Dampfichifffahrten gwifden Stralfund und Dalmoe wird im Unfoing an Die gwijchen Dalmoe und Ropenhagen courfirenden Dampfichiffe jugleich eine gunftige Reifeverbindung mit Danemart geboten.

Berfonengelb swiften Straffund und Malmoe: I.

Blag 41/2 Thir., II. Play 3 Thir., Borbedplay 11/2 Thir.; fur Tour: und Retourbillets, 14 Tage gultig, I. Blat 71/2 Ebir., II. Blat 5 Ebir.

100 Bfund Reifegepad find frei.

Sofern Befellicaften gufammentreten, Die minbeftens aus 30 Berfonen besteben, wird ein ermaßigtes Berfonengelb pon 3 Thalern für ein Billet I. Rlaffe und von 5 Thalern fur ein Tour. und Retourbillet 1. Rlaffe entrichtet. Den gegen Diefe ermaßigte Taxe reifenben Rerionen tonnen Bettplate auf bem Boitbampfichiffe nicht jugefichert merben.

Anf bem Stettiner Babnbofe in Berlin merben birette Billete für Die Tour bis Ralmoe, fowie Tourund Retourbillets, 14 Tage gultig, fur bie Rabrt bis

Malmoe ausgegeben.

Linie Riensburg Rorfoer. Die Ueberfahrt erfolgt in 9 Stunben.

Die Sahrten finben in beiben Richtungen taglich

ftatt.

Abgang aus Flensburg: taglich 11:s Uhr Rachts nach Antunft bes um 5ss Ubr Rachmittags aus Altona abgebenben Buges. Antunft in Rorfoer gegen 71/2 Uhr frub. Anichlug an ben Morgenjug nach Ropenhagen, Anfunft bafelbit um 10 as Ubr Bormittags. Abgang aus Rorfoer taglich um 10 Uhr Abends. nach Antunft bes legten Buges aus Ropenhagen. Anfunft in Glensburg am nachften Morgen gegen 7 Ubr. Anfolug an ben um 910 Uhr Bormittage nach Altona abgebenben Gifenbabning.

Berfonengelb amifchen Flensburg und Rorfoer: I. Blay 33/4 Thir. Br. Ert., Deaplay 11/2 Thir. Br. Ert.

Linie Lubed . Ropenhagen : Ralmoe. Die Ueberfahrt gwifden Lubed und Ropenhagen erfolgt in 14 bis 15 Stunben.

Die Rahrten finden in beiben Richtungen fechemal

wochentlich fatt.

Abgang aus Lubed: taglid - außer Connabend - um 4 Ubr Rachmittage nach Anfunft bes um 745 Uhr Morgens aus Berlin abgebenden Gifenbabn. juges. Anfunft in Ropenhagen taglich -außer Conntag - Morgens; am Mittwoch und Connabend in Ropenbagen. - Anschluffe an bie Boft-Dampfichiffahrten nach Chriftiania.

Beiterfahrt von Ropenhagen nach Malmoe Bormittage. In Ralmoe Anichlug an ben um 2 Uhr Rachmittage nach Stodholm abgebenben Gifenbahngug.

Abgang aus Malmoe Bormittage. Beiterfahrt von Ropenhagen taglich - außer Dienftag - um 2 Uhr Radmittage. Antunft in Lubed taglich - außer Mittwod - frub jum Unichluß an ben um 7 Uhr Dorgene nach Berlin abgebenben Gifenbahngug, in Berlin 340 Uhr Rachmittags.

Berfonengelb gwifden Lubed und Ropenhagen: Butte 6 Thir., I. Salon 5 Thir. 8 Sgr., II. Salon 3 Thir.

221/a Gar., Dedplat 2 Thir. 8 Ggr.

Binie- Rleneburg. Chriftiania (bireft). Die Rabrten finden in jeder Richtung einmal mo. chentlich ftatt.

Abgang aus Rlensburg jeben Conntag um 1115 Ubr Abende nach Anfunft bes um 588 Uhr Rach. mittags ans Altona abgebenben Buges, welcher 10so Uhr Abende in Gleneburg eintrifft. Anfunft in Chris ftiania: jeben Dienftag Rachmittage.

Mbaana aus Chriftiania: ieben Donneritag um 9 Uhr Bormittage. Anfunft in Rlensburg: jeben

Sonnabend frub.

Berfonengelb amifchen Rlensburg und Chriftiania: I. Plat 15 Ebir., II. Plat 10 Sthir., III. Plat 5 Thir.

Auf ben Linien Stralfund. Ralmor, Rlensburg: Ror. foer und Rieneburg. Chriftiania courfiren Die von ben betreffenden Boftvermaltungen eingestellten Boft : Dampf. ichiffe, auf ber Linie Lubed Rovenbagen-Dalmoe Die gur Boftbeforberung benutten Dampffdiffe ber Sallanbiden und Dalmoer Dampfidiff. Gefellichaften.

Berlin, ben 20. Juli 1870. Beneral-Boftamt.

Merordnungen und Befanntmachnngen

der Provinzial:Beborben. (622.) Rriegslieferungen. Ernennung eines Cibil-Commif-farius fur ben Regierungs. Begirt Erfurt.

Rachdem burch bes Ronigs Dajeftat bie Dobilmadung ber gangen Urmee befoblen und von ben Gerren Miniftern bes Rrieges, bes Innern und ber Rinangen nach ber in Rr. 171 bes biesjahrigen Staatsangeigers abgebrudten Befanntmadung bom 21. d. IR. auf Grund ber Borfdrift ju Rr. 3. ber Inftruction vom 8. 3a. nuar 1854 megen Ausführung bes Befetes über Die Rriegeleiftungen vom 11. Dai 1851 bestimmt worben ift, daß die nach SS. 4. und 16. biefes Befetes ben Rreifen obliegenden Lieferungen an Fleifch, Brodmaterial, hafer, Ben und Strob vom 1. Mugnft bie. 38. ab ju beginnen haben, bringe ich hierburch jur öffentlichen Renntnift, bak meinerfeite in Gemakheit ber Bestimmung ju Dr. 4 ber vorermabnten Ausführunge-Inftruction ber Forftmeifter Comary in Erfurt jum Givil . Commiffa. rius fur ben Regierunge-Begirt Erfurt ernannt worben ift. Dagbeburg, ben 22. Juli 1870.

Der Dber-Brafibent ber Broving Cachien: von BiBleben.

(623.) Bahlfabige Prebigtamte. Canbibaten.

Bon bem Confiftorio ber Proving Cachfen find im II. Quartale b. 3. Die Canbibaten ber Theologie;

1) Albert Reinecte, geburtig aus Blanfenheim, 2) Carl August Frang Beber, geburtig aus Merfeburg,

- 3) Chriftian Friedrich Dtto Boeg, geburtig aus Bernigerobe,
- 4) Carl Reinhold Roch, geburtig aus Ditfurth, 5) Chriftian Carl Ferdinand Reinecte, geburtig aus
- Gr. Bangleben, 6) Julius Friedrich Sugo Wiegmann, geburtig aus
- Fareleben,
- 7) Friedrich Bilbelm Eduard Bimmermann, geburtig aus Bleicherobe,
- 8) Carl Suftav Sobobm, geburtig aus Biefenrobe.

9) Ernft Beinrich Coluffelburg, geburtig ans Badebufd,

10) Rriedrich Bilbelm Ctappenbed. geburtig que Rrichelborf,

11) Emil Eraugott Bennrich, geburtig aus Reufals, 12) Beinrich Abolph Otto Bippel, geburtig aus Berben, pro ministerio gepruft und mit Bablfabigfeite : Reug. niffen verfeben worden.

Dagbeburg, ben 16. Juli 1870. Ronigi. Confiftorium ber Proving Sachien.

Berordnungen und Befanntmadungen ber Roniglichen Regierung.

(624.) Gingiebung ber Grofbergoglich Beffifden Grund. rentenicheine.

Das Großbergoglich Seffifche Minifterium ber Riman. gen bat in Bemagbeit bes Artifels 4 bes Befenes pom 26. April 1864, Die Einziehung ber Grundrentenscheine und die Ausgabe eines neuen Staatspapiergelbes betreffend, und mit Bezugnahme auf die Befanntmachungen pom 23. Rovember 1866 (Rr. 52. bes Grochersoglich Beffifchen Regierungeblaits) und bom 29. Dai 1867 (Rr. 26 beffelben Blatts), nach welchen im Robember 1866 mit ber Gingiebung ber Grundrentenfcheine ber Anfang gemacht morben ift und Diefelben feit bem 1. Juli 1868 ihre Eigenschaft als Zahlungsmittel verlo-ren haben und nur noch bis auf weitere Beftimmung bei ber Großbergoglichen Staatsidulben . Tilgungstaffe eingeloft werben, mittelft Befanntmachung vom 8. Dara b. 3. jur öffentlichen Renntnig gebracht, bag ber Termin, nach beffen Ablauf Die Grunbrentenicheine allen Berth verlieren und einen Unfpruch an ben Staat nicht mehr begrunden fonnen, auf ben 31. December 1870 feftgefest worben ift. Die Inhaber von Grof. bergoglich Deffifchen Grunbrentenfcheinen à 1 Rl., 5 fl., 10 Rl., 35 Rl. und 70 Rl. find Daber burch bie ebengebachte Befanntmachung aufgeforbert worben, biefelben jedenfalls vor dem 1. Januar 1871 bei der Staatsfoul-ben-Tilgungs Raffe ju Darmftadt jur Ginlofung zu prafentiren, ba bom 1. Januar 1871 an eine Cinlofung biefer gefetlich werthlos geworbenen Cheine nicht mehr ftattfinben fann.

Berlin, ben 16. April 1870. Der Minifter fur Dandel, Bewerbe und öffentliche Arbeiten:

Graf v. Igenplig. Der Finang. Minifter : Camphaufen.

Borftebendes Refeript wird in Rolge boborer Beranlaffung hierburch gur offentlichen Renntnig gebracht. Erfurt, ben 29. April 1870.

Ronigl. Regierung, Abtheilung bes Innern.

Berordnungen und Befanntmachungen anderer Beborben.

(625.)Melbung ber außer Controlle ftebenben Dann-

ichaften bes Beurlaubtenftanbes. Rachbem burch Allerhochfte Cabinets. Orbre bie Dobilmadung ausgefprochen ift, fo merben alle außer Controlle ftebenben Mannichaften bes Beurlaubtenftanbes bierburd aufgeforbert, fich fofort bei bem nachfigelegenen Begirfe. Commando au melben.

Conbershaufen, ben 16. Juli 1870.

Ronigl. Begirts. Commando bes 2. Bataillons (Conbersbanfen)

3. Thuringifden Landwebr. Regiments Rr. 71. (626.) Einftellung ber gewöhnlichen Transporte auf ben Sannoverichen Staats-Gijenbahnen.

Die Inaniprudnahme ber Dieffeitigen Babnftrede für

militairiide Erans porte macht Die geitweilige Ginftellung alles anberen Berfehre erforberlich.

Es werben baber - beginnend mit bem 28. b. DR. bis anf Beiteres teine fahrplanmaßigen Buge beforbert und regelmäßig feine Berfonen - Sahrbillets ansgegeben merben. Es foll jeboch, menn Die Berbaltniffe bies irgend gulaffen, verfucht werben, in einzelnen Rugen eine Berfonenbeforbernng in befdrauttem Dafe ju bewert. ftelligen. - Db, mann, mit welchen Bagenflaffen und bis au welchen Orten berartige Ruge beforbert werben tonnen, ift jebesmal auf ben Stationen ju erfunbigen. Gine Garantie bafur, bag Diefe Buge innerhalb einer gemiffen Reit ober unter Umftanben überhaupt bis gu ben Stationen, nach welchen Billets ausgegeben find, burch: geführt werben, fann nicht übernommen werben.

Der Gilgut-, Equipagen:, Leiden - und Biebtrans. port wird vom 23. b. DR. ab bis auf Beiteres ganglich eingeftellt.

Dannover, ben 21. Juli 1870.

Ronial, Gifenbabn. Direction. (627.) Einftellung bes Privat-Depefden Bertehrs auf

ben Sannoverichen Staats Gifenbahnen. Dit bem 26. b. DR. wird gemaß hoberer Anordnung bis auf Beiteres bei fammtlichen biesfeitigen Gifenbahn-Telegraphen-Stationen Die Annahme und Beforberung von Bribgt. Depefden ganglich eingestellt.

Bannover, ben 25. Juli 1870.

Ronigliche Gifenbahn-Direction. (628.) Berfonen. Beforberung auf ben Sannob, Ctaats.

Gifenbahnen. Bom 26. b. DR. ab mirb aufber Babnftrede Berlin. Din. ben und vom 27. b. D. ab auf ber Babnftrede Berlin.Roln in jeder Richtung taglich ein Bug beforbert werben, burch welchen in befdranfter Beife eine Beforderung bon Berfonen (mit Musichluß ber IV. Bagen-Claffe) und - forveit bies bie Berhaltniffe irgend gulaffen - von Gilaut vermittelt werden foll.

Die ungefähren Beforberungezeiten auf ben Stationen amifchen Braunichmeig und Minden merben bie folgen. ben

n jei							
bon	Minden	4	Ubr	50	Min.	Morgens	
10	Büdeburg	5	10	14	**	"	
99	Rirchhorften	5	79	32	29	**	
77	Stadthagen	5	33	49	99	99	
22	Linbhorft	6	27	6	*9	24	
22	Bafte	6	22	27	22	. 99	
99	Bunftorf	6	19	50	29	29	
99	Seelze	7	22	11	19	**	
"	hannover	7	99	50	29	**	

pon	Misburg	8	ut	r 1	0 1	Rin	Morgens,
22	Lebrte	8	,,	3	6	99	"
"	Samelermalb	8	**	5	8	99	29
22	Beine	9	,,	2	2	99	**
12	Bechelbe	9	**	4	7	**	29
in	Braunfdweig	10	27	2	0	11	n 19
bon			6 1	lbr.	35	Min	. Abenbe
"	Bechelbe		7	22	11	99	
**	Beine		7	,	39	"	29
"	6amelerwalb		8	22	_	27	21
"	Lebrte		8	22	30	79	99
29	Diebn g		8	22	48	12	**
"	bannover		9	22	20	19	"
13	Seelze		9	99	51	21	**
12	Bunftorf		10	19	20	***	"
19	Dafte		10	12	40		99
10	Lindborft		10	29	58		**
22	Stadthagen		II	19	18		**
19	Rirchborften		11	22	35		**
"	Büdeburg		11	n	54		22

Eine Garantie, bag biefe Beiten innegehalten merben, tann nicht übernommen werben. Das Bublifum wird baber, um bie Beforberung in biefen Bugen thunlicht nicht an verfanmen, gut thun, frubgeitig anf ben Stationen fich einzufinden und mit Rabrbillets fich au verfeben.

in Minben

Bei Gilguttransporten, foweit fie überhaupt juge: laffen werben tonnen, bleibt bie Barantie ber Liefer. frift auch fernermeit fuspenbirt.

Auf ben Seiten-Courfen ber Dieffeitigen Babn wirb weiterbin verfucht werben , Anfolugzuge an ben borftebenben Bug ju beforbern.

Sannover, ben 25. Juli 1870.

Ronigliche Gifenbahn Direction.

12 , 15 , Morgene.

Bacante Stellen.

(629.) Durch bie Beforberung ihres bisherigen Subabers ift Die Stelle eines Bansgeiftlichen an ber Strafanftalt ju Balle a. G., mit melder neben freier Dienitwohnung ein jahrliches Eintommen von 600 Thir. verbunden ift, vacant geworden. Die Bernfung erfolat burd bie Ronigliche Regierung gu Merfeburg. (680.) Durch ben ultimo September b. 3. er.

folgenden Gintritt bes Paftors Gilfrodt in ben Rubefand wird die unter Brivat-Batronat ftebende, mit einer nach Abgug bes Emeritengehalts verbleibenben Jahreseinnahme bon circa 600 Thir. verbundene Pfarrftelle an St. Blaffi in Rorbbanfen vacant.

(631.) Durch bie Beforberung ihres Inbabers ift bie unter Brivat-Batronat ftebenbe, mit einer Jahres. einnahme bon 277 Thir, berbundene Pfarrftelle au Schonftebt, in ber Ephorie Beigenfee, vatant geworben. Bur

Barodie gebort 1 Rirche ohne Soule.

Berfongloronit ber öffentlichen Beborben.

(682.) Geine Rajeftat der Ronig baben Alleranabigft gerubet, bem Bfarrer DRaller in Mergleben,

Ephorie Langensalga, ju seinem 50jahrigen Amte-Jubilaum ben rothen Abter-Orden 4. Claffe ju verleiben.

(688.) Der Rafernen Inspector Dubowicz in Beißenfels ift jum Garnison-Berwaltungs-Inspector ernannt worben.

(684.) Franlein Louise Otto aus Magdeburg ift als Lehrerin bei ber boberen Tochterfcufe ju Rord-baufen angestellt.

(633.) Die interimiftische Berwaltung ber Superintenbentur Salza übernimmt vom 1. Detober c. ab an Stelle bes in ben Rubeftand tretenben Enperintenbenten Girichner ber Ratter Niedel in hesserobe.

(686.) Bu ber erledigten evangelifchen Pfarrfielle au Sollfiebt, in ber Dioces Dubibaufen, ift ber bisherige Pfarrer Sillig in Rordhaufen berufen und beftatigt worben.

Batent.

(687.) Dem Fabrifanten August Deineinger in Berlin ift unter bem 18. Juli 1670 ein Batent auf ein burch Beichrebung und Jeldnung nachgewielenes Berfahren zur Bereitung von Strobbalbzug für die Jahrefabrifahren, soweit dassifelbe als neu und eigentbümlich eitannt worden, und ohne Jemand in der Annendung bekannter Julismittel zu beschränken, auf der Jahre, von jenem Lage an gerechnet, und für den Ilmsang des Preußischen Staats erzheitt worden.

Sterbei ein öffentlicher Angeiger.

Bufertions - Gebubren fur ben Raum einer gefpaftenen Drudgelle 11/n Silbergrofden und fir Belagsbiatter pro Bogen 1 Silbergrofden.

Amtsblatt der Königlichen Regierung zu Erfart.

Etud 31.

Erfurt, ben 31. Juli

1870.

Aufruf!

Thre Roniglide Dobeit Die Frau Kronpringeffin bat das nachfolgende Sandichreiben an uns gerichtet:

Roch einmal ruft bas Baterland feine Gobne ju ben Sabnen, um fur feine beiliaffen Guter. für Deutschlande Ebre und Unabbangigfeit ju fampfen. Gin Teind, ben wir nicht verlenten mingonnt une bie Gruchte unferer Giege, Die Bollendung bes großen nationalen Berfes in frieblicher Arbeit und Entwidelung. Berhohnt und beleidigt in bem, was ibm am theuerften ift. fromt bas gange Bolf - wir haben fein anderes beer - ju ben althemabrten Baffen, um ben eignen Deerb, um Die Geinen gu ichugen. Taufende von Frauen und Rindern find auf langere Beit ihrer Ernahrer beraubt. Die Gorgen bee Bergene, welche fie belaften, fonnen wir nicht von ibnen Bobl aber find wir im Ctanbe, fie vor außerer Roth zu bemahren. Glanzent baben Die Deutschen in allen Theilen ber Belt ibre Baterlandeliebe bewiefen, ale fie angerufen murben. bantbar bie Leiben jenes Rampfes zu lindern, ben wir por Rurgem ju gludlichem Ende geführt, Boblan benn! Moge wiederum freie Liebesthatigfeit Alle vereinen, um Die Angeborigen Derer por Entbebrung ju fcugen, welche Gefundbeit und Leben fur uns bingugeben bereit find! Spenden wir ichnell und reichlich, bamit bie Streiter fur bas beilige Recht unferes lanbes mit bem troffenben Gebanten in ben Rampf zieben, bag bas Schidfal ibrer Lieben treuen Banben anvertraut ift. Den geschäftsführenden Ausschuß ber Bictoria-Rational-Invaliben-Stiftung fordere 3ch auf, feine Thatiateit Diefem Werte zu midmen. Sammlungen von Liebesgaben zu veranftalten und beren Bermenbung ju leiten.

Renes Palais, ben 19. Juli 1870.

Beg. Bictoria, Kronpringeffin.

An

den gefcafteführenden Ausschuß der Bictoria-National-Invaliden-Stiftung au Berlin.

Rit Freuden folgen wir Diefer ehrenvollen Aufforberung. Einmuthig wie nie guvor erhebt fich die deutsche Ration gur Abmehr der Schmach, die ihr jugebacht ift.

Im Begriffe, für ihr gutes Recht und ihre Gelbftflanbigfeit mit bem Blute einzulteben, wird es auch an bem Gute ber Ration uicht felben, um Benen gerecht zu werben, welche ihr Leten und die Exfleng ber Ihrigen aum Opfer zu bringen bereit find.

Dochberzig bat bas Baterland, baben alle feine Sohne bis gu ben fernften Theilen ber West bie von und beer tretene Giffung ausgestatte, um bie Leiben bes lebten Krieges gu lindern. Gegenwaftig bereits ilt die Runde von berieben thatkaftigen Oberfreubigkeit uber den Ocean bem nordbeutigen Parlamente gugeangen. Bit

befigen darin die Burgichaft, daß alle Deutschen wiederum ihrer beiligen Pflicht gegen: Die, welche in diefen Kampf gieben, unvergeffen find.

In Diefer Buverficht wenden wir une an alle beutichen Stamme und ihre Angehörigen mit der Bitte, burch Beiftenern und Camminngen

uns in ben Stand ju fegen,

ben jur Theilnahme an bem gegenwärtigen Kriege Berufenen, ihren Familien und hinterbliebenen, wolche durch den Rrieg und feine Folgen in Bebuftigteit gerathen,

Suffe und Unterftusung ju gewahren. Der unterzeichnete Ausichuß (zu handen bes Schapmeifter, Geheimen Commerzien-Rath Araufe) und alle

feine Mitglieder nehmen die Spenden dansbar entgegen. Die Borstände der Zweigvereine unseren Etiftung, sammtliche deutschen Zeitungen, viele patriotische Münner und Krauen im In- und Ausslande metern ebenschle, wie wir überzeugt sind, gern die eingebenden Beiträge sammeln.

Die Verwaltung und Verwendung der Gaben ereigt unabhängig von ben für die Kampfer des Jahres
1866 befimmten Mitteln der Bictoria-National-Imaliben-Stiftung. Iniere Zweig-Bereine, und wo dies fehlen, andere Drgane, werden und zur Seite fiehen, um den Bedorf überall in dem verbundenen Deutschland zu ermitteln und zu kefriedigen, wo nicht für einzelne Drie oder Bezirfe bijondere Wereine bestehen, welche, ohne fich mis anzuschlen, dies stellschlandig übernehmen. Auf dies Weise wollen auch vor in treuer Gemein-

ichaft und Birffamteit, von der wir öffentlich Rechenichaft ablegen werden, unfere Rrafte dem Baterlande

Darbieten.

Berlin, ben 22. Juli 1870.

Der geschäfteführende Ausschuß ber Bictoria-National-Inbaliden-Stiftung:

p. Stofd, Generalmajor (Borfigenber). Dr. G. v. Bun: fen. b. Dadroben, Echlogbauptmann. Delbrud, Rommergienratb. Dr. Friedberg, Brafident. b. Gruner, Birflider Gebeimer Legationerath und Unter . Staate. fefretair :. D. v. Rirdbach, Dajor a. D. und vortragender Rath im Rriegs. Dinifterium. F. 2B. Rraufe, Beb. Rommergienrath (Chabmeifter). Reper-Magnus, Stadtrath (Stellvertreter Des Borfigenden). v. Mormanu, Rajor und Ronigl. Rammerbert v. Prittmis und Baffron, Generallieutenant und Couverneur von Illim. Emeften, Ctabtgerichterath (Schriftfuhrer). Dr. Birchow, Brofeffor. Boller, Generalmajor 3. D. (Cdrififubrer). Bollgold, Rommerzienrath. Bulfebein, Geheimer Dber-Regierungerath und vortragender Rath im Minifterium bes Innern (Coriftführer).

Berordnungen und Befanntmachungen der Central.Beborden.

(638.) Befanntmachung, betreffend die auf Grund des Bundesgesehes vom 21. Juli 1870 in Gemößicht des Allerbodinen Prößidialerlosse vom 24. Juli 1870 zu begedende Sprogentige Anteide des Nordebeutigen Bundes vom Jahre 1870.

Dutch das Bundesgefet, betreffend ben außerordentidem Gelbbedarf ber Militair- und Marinebertvaltung; vom 21. Juli 1870 ilt bem Untergeichneten die Ermächtigung ertheilt, jur Beftreitung ber durch die angeordnete Roblimachung ber Atmee und burch die Kriegführung eniftebenden außerordentlichen Ausgaden die Summe bon 120 Millionen Thalern im Wege bes Kredief fülffig ju machen.

Durch Allerhöchfe Praftbialverobnung vom 24. Juli 1870 ift genehmigt worben, daß von jener Summe ein Betrag von 100 Millionen Thalern durch eine nach den Bestimmungen des Gefetzes vom 19. Juni 1868 (Bundesgefehlatt S. 389) zu verwaltende, mit jährlich fink bom dundert zu verzinsende Untelbe beschafft und zu beken Brede ein entsprechenber Betrag von Schuloverschreibuns gen ausgegeben werde.

Os handelt fich darum, den verbindeten Regierungen bie umiangreichen Mittel ju fanffen, welche notifig find, um den Arieg jur Berthelbigung unsteres Bateclandes nachbaltig ju fübren. Dies if nur möglich, wenn alle Kalfin der Bovolfterung mit bartiotifier hingebung gur Ersulung der Aufgode jusamenwirten. Es ift daber zur Begebung der Anfelbe ber Beg einer allgemeinen Substitution gewählt worben, durch welche einem Jeden Gelegenbeit geboten wird, fich nach Maßgabe jeiner Mittel ab beibeiligen.

Die Unleibe wird unter nachfolgenden Bedingungen

gur allgemeinen Beidnung aufgelegt.

S. 1. Die Anleihe wird in bem Rominalbetrage jur Subsfription gestellt, welcher erforderlich ift, um 100 Millionen Thaler fluffig ju machen.

Die Schuldverschreibungen werden in Abschnitten von 50 Thtrn., 100 Thtrn., 500 Thtrn., 1000 Thtrn. und 10,000 Thtrn. und mit halbjabrlich, am 2. Zanuar und 1. Juli, fälligen Zineconpons vom 1. Juli b. J. ab auf

4 3abre, fowie mit Talone verfeben.

Die Ligung des Schaftapitals wird in der Art erfolgen, daß die durch den Unnbesdaushalts. Etat dayu bestimmten Mittel jum Anlaufe einer entsprechenden Anjahi von Schuldweichreibungen verwendet werden. Dem Arrebutsfen Munde bleich das Archi vorbelatten, die im Unslauf befindlichen Schuldverschungen zur Einstung gegen Baargablung des Anpitalbetrages binnen einer gefetzlich festpultellenden Friff zu fündigen. Den Indoberu der Schuldverscher eine Architektungen fieht ein Kindigungstreib an ein Wordbeutschen Brit habt zu.

S. 2. Die Gubifription findet am Mittwoch ben 3. August und

am Donnerstag ben 4. August b. 3. von 8 Uhr Bormittags bis 7 Uhr Abends bei ben

in ber Anlage verzeichneten Stellen ftatt. Der Subffriptionspreis wird wenige Tage vor bem 3.

Auguit festgeigt und besonders detamit gemacht verden. §. 8. Die Substription kann, unter Benuhung der von den Zeichnungsstellen auch schon vor Beginn der Zeichnungen auszugebenden Werpflichtungsscheine, auf beliebige, durch die Jahl 50 theildare Nominalbeträge von Schuldverschreibungen erfolgen. Iche einzelne Zeichnung num mindefend auf 50 the. Kominalbetrag kanten.

S. A. Außer dem Kapitalbetrage bat der Zeichner, vorbedaltlich der Bestimmung im § 10. Stidzinsen nach dem Sage von 5 Projent pro anno von den einzuzählenden Beträgen für die Zeit vom 1. Juli d. J. die um iedesmaligen Einzahlungstage zu veratten.

S. 3. Bei ber Subifription ift eine baare An-

trages gu leiften.

S fann jedoch del den in dem anliegenden Berzeichnig mit einem * bezeichneten Zeichnungkftellen flatt der baaren Ungablung eine Raution von 20 Prozent des gezeichneten Rominalbetrages in zum Zagestonrie zu veranschlagenden Affetten hintetegt werden. Als Rautionseljefte werden angenommen: Staatsfoulberichreibungen ber jum Rorbbeutichen Bunde geborigen Staaten, Bentenbeife ber Prevslichen Rentenbanken, Pfandbriefe landichaftlider Bfandbriefe Infitute und flaalich garantiete Prioritäts Obligationen Rorbbuticher Cifendburen.

Bei folgenben Stellen, namlich :

der Preußischen Jaupt-Seehandlungstasse, der Anse der Breußischen Bank und den mit der Annahme von Zeichnungen beauftragten Komplotien und Kommanditen der Preußischen Bank (1. d. 3. des Bergeschafisse A.), dei den Zeichnungskellen in Frankfurt a. M., Leipzig, hamdurg und Bremen fönnen auch andrec kurschabende Vereihyopiere als Kaution

angenommen werben.

§. 6. 3m Salte ber lebergeichung ber Anfeibe titt eine verädinigmölige Robution ber Zeichnungen, unter thunlichter Berudflichtigung ber fleinen Betrage, ein. Den Subfirbenten liebt über ben in hiefem Kalle überschiechen Theil ber bei ber Eubstription geleisteten baaren Angablung ober Effettenfaution bie freie Berfügung au.

\$. 7. Die baaren Anjahlungen, sowie die an ibrer Stelle hinterlegten Effectentautionen versalen ju Gunften Gene Bunbefolge, wenn bie beiben erften im § 9. begeichneten Einzahlungen nehft Stüdzinfen zur vorgeschriebenen

Artit nicht vollftanbig geleiftet merben.

8, 8. Bei ber am 1. Sertember fälligen Eingablung wird bie bacer Angablung, einschließe, einmonatlicher Jinfen ihres Betrages zu b Progent pro Jahr, auf ben einzugablenden Betrag verrechnet, die Effettenkaution gurudgegeben

Bur bie Erfullung ber weiteren, burch bie Zeichnung übernommenen Berpfichtungen baften bann bie beiben erften Einzablungen in berfelben Beile, wie die ursprung-liche baare Angablung ober Effettentaution.

S. 9. Die Enbifribenten find verpflichtet, bie Gingablungen auf je 100 Thaler Rominalwerth zu leiften:

am 10. Auguft mit 10 Thalern,

" 1. September " 20 "
" 1. Oftober " 15 "
" 1. Ropember " 20 "

" 1. Dezember " 15 "

"28. " bem Refte bes Subftriptionspreifes, nebft ben nach §. 4. ju berechnenden Studjinfen.

Bet 3. 10. Mer die Bollzablung des gezeichneten Betrages um 10. August leiftet, hat feine Studzinfen zu vergatigen. Wer die Bollzablung nach dem 10. August die Bollzablung nach dem 10. August die 3 mai 1. September einschließlich leistet, hat die Stüdzinfen nur für den Monat Juli zu vergüten. Für die auf dies Bollzahlung anzurechnende Angablung findet dangegen eine Jiedebergütung nicht statt.

Bom I. September ab ift die Bollgablung, fowie ist Borausgablung einer ober mehrere rückftändiger Eingablungsraten in ben im §. 9 bezeichneten Theilber trägen nur noch an ben im §. 9. feftgefehten Eingaber ungsternen zulässe. Zeboch sind bann bie Stid-

ginfen von dem einzugahlenden Betrage nach Dafgabe bes §. 4 vom 1. Juli d. J. bis zu dem Tage ber Boll-

resp. Borausbezahlung ju berguten.

5. 11. Ueber die geleistet Angabung resp. die binterlegte Effettenkaution wird von der Zeichungsftelle eine auf den Namen des Substitibenten sautende Empfangsbeideinigung ausgestellt, auf voelder dennächft auch über jede vor dem 1. September erfolgende Einzahlung intertmitisch quittirt wird.

Diefe Empfangsbeicheinigung wird am zweiten einzablungsbermier (1. September) gegen Jufagescheine ber Koniglich Preußischen hauptverwaltung ber Staats-schulben, welche auf ben Inbaber lauten, ausgetauscht. Leber die weiteren Einzablungen wird auf biefem Bu-

fagefcbein quittirt.

8. 12. Rach erfolgter Bollzahlung werben bie Buiggescheine gegen Schuldverschweren ber füniprospentigen unter beite bes Arobeutichen Bundes vom Anter 1870, nehft ben bazu gehörigen Coupons und Talons, in bem Mage, wie bie Aufertigung ber Schuldverschreibungen fortischeitet, umgetaussch

S. 13. Die fammtliden Gingablungen find bei berfenigen Raffe zu leiften, bei melder Die Subifription

erfolgt ift.

Icoo wird die Königlich Preußische Staatsschuldentilgungstaffe ju Berlin auf ben Antrag des Indabeneines Jusquescheinen and vorberiger Rommunstation mit der Kaffe, bei welcher die ersten Einzahlungen ersolgt find, die Annahme der ferneren Einzahlungen übernedmen.

\$. 14. Es bleibt vorbehalten, einzelne Raffen von der Annahme jowohl der Zeichnungen, wie- der Gerneren Einzablungen nachträglich auszuichliesen und für biefelben rudfichtlich der Einzahlungen andere Raffen

jubftituiren.

Berlin, ben 26. Juli 1870. Der Kangler bes Rordbeutschen Bunbes: Graf von Bismard. Schönbaufen.

Bergeichnis der Raffen,

von welchen Substriptionen auf die funfprocentige Unleige bes Norddeutschen Bundes vom Jahre 1870 angenommen werden.

(Die mit einem " bezeichneten Raffen nehmen Effettenfautionen an.)

1. In Prengen mit Lauenburg:

a. 3n Berlin:

- 1) bei ber Staatsichulben-Tilgungstaffe, Dranienftrafe 94,
- 2) bei ber "Geehandlungs Baupttaffe, Jagerftrage 21,
- 3) bei ber Raffe ber Preugischen Bant, Jagerfrage 34,
- 4) bei ber Raffe ber Direttion fur bie Bermaltung ber biretten Steuern, Martgrafenftrafe 47.
- b. 3n ben Brovingen:
 1) bei allen Megierungs Sauptfaffen, ben *Be-

girts. haupttaffen in der Broving Dannover und ber "Landestaffe in Sigmaringen :

2) bei fammtiden Areis-Steuerfaffen; in ben Provinzen Schlewig. Solftein, Santover, Beftphalen, heffen-Raffau und Rheinland bei fammtlichen Steuer-Empfangern;

3) bei ben Komtoten bezw "Commandten ber Breußischen Bank in Nachen, Altona, Breußeig, Gassel, Gosten, Edilel, Breslau, Bromberg, Gassel, Cobten, Coblin, Coblin, Coblin, Coblin, Gereil, Bing, Dorismund, Disselburg, Korerid, Kling, Emben, Essen, Breisburg, Kankfurt a. D., Gleiwh, Biogau, Görith, Grauden, Salle, Hannoberg a. d. Barthe, Ragbeburg, Remei, Minden, Rünker, Pordhausen, Danabrick, Dofen, Siegen, Stettin, Stolp, Stratsund, Thorn und Nicks.

4) in Franffurt a. DR. bei ber Dber Pofts faffe, ber Rreistaffe und ber Daupt Steuers amtelaffe.

Mußerbem

in Lauenburg

bei der Gentraltaffe in Rageburg und ber Baupt-Steueramtstaffe in Lauenburg.

(689.) Subscriptionspreis ber Sprocentigen Bunbesanleibe.

Der Bundestangter bat ben Enbferiptionspreis ber Sprocentigen Bundesanleibe auf 98 (Micht und Uchtzig) Procent feitgeftellt. Berlip, ben 30. 3mii 1870. Bunbes Kanuler Munt. (640.) Einstellung bes Poftanweifungs : Bertehrs in Bagern.

Rach einer Dittheilung ber Königlich Baperifden Poftverwaltung ift ber Boftanweisungeverfehr in Bapern mit bem 24. Juli eingestellt worben,

Es fonnen baber bis auf Beiteres Poftanweifungen nach Bapern nicht mehr angenommen werben.

Berordnungen und Befauntmachungen

Berordnungen und Befanntmachungen ber Roniglichen Regierung.

(641.) Ernennung eines General Gouberneurs im Besirte bes 3, und 4. Armee Corbs. Rr. 4341. A. 3.

Durch ben Allerhöchten Erlag vom 22. b. Mts. ift General-Abhitant Seiner Magiftät des Königs, Geseneral ber Jafanterie vom Bonin zum General-Goubermenr im Bezirfe des 3. und 4. Armes-Corps mit dem Sige zu Berlin ermannt worden. Die Burcauz biefer ein errichteten Behörbe befinden ich Gentien König Rr. 3.

Die Inftruction für die General-Gouverneure über bie mit ihrer Stellung verbundenen Befugniffe und Ob-liegenheiten ift in Rro. 176 bes Staats-Anzeigers abgebrudt.

Erfurt, ben 30, Juli 1870.

Ronigl. Regierung, Abtheilung bes Innern.

Perfonaldronit ber öffentlichen Beborben.

(642.) Der Lehrer Carl Rottorf in Gommerda ift von der Betri-Schule an Die Bonifacii. Schule bafelbit verfest,

Infertions Gebuhren fur ben Raum einer gespaltenen Drudgeile 11.3 Silbergrofden und fur Belageblorter pro Bogen 1 Silbergrofden.

Umtsblatt der Königlichen Regierung zu Erfurt.

Blud 88.

Erfurt, ben 6. Muguft

1870.

Gefet Cammlungen.

(643.) Das ju Berlin am 23. v. Mis. ausgegebene 30. und 31. Stild bes Bundes: Gefesblattes bes Nordbeutschen Bundes enthalten unter

Rr. 540. das Gefeg, betreffend die Gründung öffentlidet Darlehnstaffen nid die Ausgabe von Darlehnstaffenscheinen. Bom 21. Juli 1870; und 541. die Bergebung betreffend die Erflörung des

541. bie Berordnung, betreffend die Erflärung des Ariegsguftanbes in ben Begirten bes achten, eilften, gehnten neunten, zweiten und erften Armee Corps. Bom 21. Juli 1870.

Das ju Berlin am 27. v. Mis. ausgegebene 32. Stud bes Bunbes Gefetblattes bes Rordbent-fchen Bunbes enthalt unter

Rr. 542. ben Alleiboditen Erlaß vom 24. Juli 1870, wom 21. Juli 1870 jur Bedung bes außerorbentlichen Gelbebarfs ber Militaire und Matine-Berwaltung aufgunehmente Mileibe.

(644.) Das zu Berlin am 24. v. M. ansgegebene 32. Stad der Gefes Cammining enthält unter Rr. 7691. die Urfunde über die Errenerung bes eisernen Kreuzes. Bom 19. Juli 1870;

 7692. ben Alleihöchfen Grag vom G. Aufi 1870, betreffend einen Rachtag zu dem revolitien Reglement der Land-Hener-Sozietäl für die Anxmart Brandenburg und die Niederlaufit bom 15. Januar 1865; und 17.

7693. bie Befannin achung, betreffenb bie Miere bochfte Genehmigung bes revidirten Statuts ber Attiengesilichaft für Bergbau, Biel- und Zintfabritation ju Stolberg und in Weftfalen. Bom 25. Juni 1870; nnter

7694. bie Befanntmachung, betreffend bie Allerbichfie Genehmigen der unter ber Firma: "Altiengesclichaft Unions. Geftit hoppegarten"
mit bem Eiße zu Berlin errichteten AltienGesellichaft. Boom 2. Juli 1870; und

7695. Die Bekanntmachung, betreffend bie Allerhochfte Genehmigung ber von ber Allien-Gelelichoft, Bornotiet, Gefellichieft für flacksfpinnerei und Beberei in Bielefelb" beichisffienn Abanderungen ihres Statuts. Bom 6. Juli 1904.

Das 3" Berlin amt 29. v. Die. ausgegebene 33. Stud ber Sefest Cammlung enthalt unter Rr. 7696. bas Drivilentum wegen Ausfertigung anf ben

Infaber lautender Rreis Dbligationen Des

Hilberger Areifes im Betrage von 150,000 April 150,000 Apr

7698. ben Allerhöchften Erlaß vom 11. Juni 1870, betreffend die Berleibung der fiekalischen Borrechte an den Areis Ofihausland, Regierungsbezisch Botsdam, für den Bau und die Unterhaltung mehreter Areis-Sbaussen.

 7699. bas Brivilegium wegen Aussertigung auf ben Inhaber lautenber Areis-Dbligationen bes DRbavellänbilden Kreifes imBetrage von 278,550 Thalern. Bom 11. Juni 1870;

- 7700. ben Allerhöchften Erlaß vom 18. Juni 1870, betreffend bie Bettelpung ber fielalischen Worrechte an ben Rreis Bollmittelbe. Begierungsbegitts Magbeburg, für ben Bau und bie Unterhaltung einer Rreis-Bolmice von Bolmitsebt über Gilnbenberg nach ber sielalischen Abachelle an ber Elbe; und

7701. Den Aleihöchften Etlaß bom 18. Juni 1870, betreifend die Betreibung ber fielalischen Borrechte an bie Gemeinde Coppenitet, begie bentlich ben Kreis Dichereleben, für ben dauffemäßigen Ausben des Weges bon Cropp penftedt, im Anschuft an die Magbeburg-Dalberfährter Etaatsfraße, bis jur Abnglebener Arreisgrenge in der Richtung auf Haben mersteben.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Central-Beborben.

(643.) Beschreibung ber nach bem Gelege bom 21. Juli 1870 (Bundes Gelegblatt Seite 499.) auszugebenden Darlehnstaffenscheine des Nordbeutschen Bundes zu 26,10 und b Thater.

Die Datlehnstollenscheine des Nordveutschen Aundes zu 25,10 und 5 Thaler, 4" 101/2" breit und 3" 1", doch, find auf Hanspapier gebrudt, und ift die Schauund Kedreite mit einem jarbigen von weißen guillochiten Linien durchrochenen Untergrund verfehen.

Die garbe bes Untergrundes ift bei ben Scheinen

ju 25 Thir. blau, ju 10 Thir. roth, ju 5 Thir. gran.

Dia zed by Google

Die Schaufeite enthalt in ichmargem Eppenbrud linte: bas Bappen bes Rorbbeutiden Bunbes und unter bemfelben Die Berthabl auf gemuftertem Belbe, rechte baneben in Beilen untereinanber:

Darlehns-Kassenschein Fünf und zwanzig (Zehn oder Fünf) Thaler vollgültig in allen Zahlungen Gesetz vom 21. Juli 1870.

Berlin, den 1. August 1870. Preussische Hauptverwaltung der Staatsschulden. v. Wedell. Lowe. Reinede, Eck.

und Die Strafanbrohung gegen bie Rachbilbung. Die Rebr feite enthatt in fcmargem Eppenbrud

an ben Seiten rechts und linfs:

25 Thaler 25 (10 Thaler 10, 5 Thaler 5) oben Die Littera und Rummer, auf ber rechten Geite bie Berthjahl und unter berfelben : "Ausgefertigt" mit ber Rameneunterichrift bes Beamten.

Auf ber linten Geite befindet fich als Erodenftempel bas Bappen bes Rorbbentiden Bunbes und barunter bie Berthabl auf quillochirter Rofette in ber garbe bes Untergrundes.

Berlin, ben 28. Juli 1870.

haupt-Bermaliung der Staateichulben.

(646.) Berfenbung bon Padeten burd bie Boft.

Dit Genehmigung bes Berru Bunbestanglere mirb Folgenbes bestimmt:

3m Rordbeutichen internen Bertehr brauchen Die Begleit briefe an Badeten ohne Berthangabe funftig mit einem Siegel : ober Stempelabbrud nicht verfe-

ben ju fein.

Auch foll es nicht als ein allgemeines und unbebingtes Erforberniß gelten, bag bie Bade te ohne Berthangabe mittelft Giegel ober Blomben ju verfcbliefen find. Bon einem folden Giegelverichluß tann vielmehr in allen benjenigen Sallen abgefeben merben, in welchen burch ben fonftigen Berfchluß ober burch bie Untheilbarteit bes Inhalts felbft die Gendung binreidend gefichert erideint.

Beifpielsmeife wirb es genugen, wenn bei Genbungen, beren Umbullung ans Badpapier befteht, ber Beridlug mittelft eines guten Rlebeftoffe ober mittelft Giegelmarten aus Papier ober einem abnlichen fefteren Daterial berart bergeftellt ift, bag bem Inhalte obne Binterlaffung ber Spur einer Berlepung ber Berpadung nicht beigetommen werben tann. Auch bei auberen Badeten werben Siegelmarten in Anwendung fommen tonnen, fofern biefe mit Rudficht auf bas jur Berpadung benutte Daterial fo beidaffen find, ban baburd ein haltbarer Berichluß ergielt mirb.

Bei Reifetafden, Roffern und Riften, welche mit Schlöffern verfeben find, fowie bei gut bereiften und feft peripunbeten Raffern, auch feft bernagelten Riften, bebarf es ebenfalls feines weiteren Berichluffes burd Giegel ober Blomben.

Imgleichen tonnen aut emballirte Dafdinentbeile. größere BBaffen und Inftrumente, Rartenfaften, Stude Bilbpret, g. B. Bafen, Rebe zc., obne Siegel. ober Blombenverichluß angenommen werben.

In ben gallen bingegen, in welchen bie obigen Borausfegungen nicht gutreffen, und ein binreichend fiderer Berichlug anderweitig nicht bergeftellt ift, barf von bem Siegel- ober Blombenverichluffe nur bann abgefeben merben, menn aus bem Mangel eine Ctorung ber Ordnung im Dienftbetriebe nicht ju befürchten ift und ber Abfender beam. Ginlieferer ben Begleitbrief mit bem Bermert "Auf meine Befahr" perfieht und Diefen Bermert unterfchreibt.

Die porftebenben Erleichterungen finben bei Badeten nach ben Gubbeutiden Staaten, nach ber Defterreichifch : Ungarifden Monardie und nach bem fonftigen Anslande porfig feine Unmenbung.

Berlin, ben 26. Juli 1870. Beneral-Boftamt.

(647.) Beidrantung ber Badetbeforberung an bie im Relbe ftebenben Militairs und Militairbeamten.

Um ben gur Rabne einberufenen Truppen thunlichft Die Belegenheit ju geben, burch Bufenbungen aus ber Beimath ibre Musruftung fur ben Relbing nach Bunfc vervollständigen gu laffen, bat Die Boftverwaltung mabrend eines Reitraumes von 14 Tagen nach eingetretener Mobilmadung noch ununterbrochen, wenn auch in letterer Beit unter gemiffen, unabmeislich nothwenbigen Beidranfungen, Brivatpadereien fur bie Eruppen annehmen und beforbern laffen.

Durch bie unterm 24. Juli erlaffene Befanntmachung ift jedoch angleich barauf bingewiesen morben. wie jene ale Ausnahme bon ben Bestimmungen ber allgemeinen Gelbpoftbienftorbnung nachgegebene Bergunftigung mit bem 1. August aufboren muffe, meil Die mobilen Relbpoftanftalten auf Die Beforberung von Privat-Badereien nicht berechnet find, und weil bei großeren Marichbewegungen ber Truppen eine geregelte Ruführung von Badereien an Die Letteren erfahrungs. maßig nicht ju ermöglichen und für bie Armee felbft nur laftig fein murbe; überbies aber auch bie punttliche Buführung ber Dienftfachen, ber Belbbriefe und fouftigen Correspondengen, auf welche es hauptfachlich antommt, burch bie maffenbaften Badtransporte beeintrachtiat merben murbe. Dit Bejug bierauf wirb nochmals in Erinuerung gebracht, daß bom 1. Unguft ab eine Unnahme bon Privat Pactereien an bie im Relde ftebenden Truppen bis auf Beiteres nicht mebr ftattfinden fann, ben alleinigen Sall ausgenommen , wo ber Abfender beftimmt berfichern fann, bag ber Abreffat ju einem Truppentheil mit feftem Standquartier gebort, wonachft ber Stand. ort von bem Abfenber auf ber Genbung angegeben fein muß.

Cobalb Die Umftanbe es fpaterbin irgent geftatten follten, mirb die Boftvermaltung gern baranf Bebacht nehmen, Brivat-Badete an bie Militairs und Militairbeamten jur Boftbeforberung wieder jugulaffen, und folde ber Armee extraordinair bis ju gemiffen Bunften

entgegengufubren, wofern militairifcher Geits Bebenten bagegen nicht erhoben werben.

Berlin, ben 30. Juli 1870.

General - Boftamt.

(648.) Benugung von Correspondengtarten im Felbpoftvertebr.

Sir die Dauer ber Robilmachung werben im Beldpost. Berkebr Correspondenzkarten frei von Norddeutschem Porto bestobett. Es sind ju bem Bwede besonder Feldpost: Correspondenze karten bezeitelt worden, und jumz.

a) fur Genbungen an bie mobilen Militaire unb

Militairbeamten ober

b) für Sendungen bon ben mobilen Militairs und

Militairbeamten.

Auf ben Helbyen. Correspondenzlarten zu a. find durch Kordruck diejenigen Angaden angedeutet, deren es Bedufs der pünktlichen Beförderung im Feldpositbetriebe bedari. Solche Helbyoft Gorrepondenzlarten find bei simmunischen Nordbeutischen Hondanftalten in Quantisten von je 5 Stüd zum Preise von 1/4. Großen täussich zu baden.

Die unter b. aufgeführten Feldyoft Correspondengfarten sind ansichlieglich für die Bersendung von der mobilen Armee bestimmt. Dieselben werden den im Felde fichenen Truppen durch Permittelnug der betreffenden Mitiglie Bedderben unentgeltlich verabsigigt.

Berlin, ben 30, Ruli 1870.

General . Boftamt.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Provinzial:Beborben.

(649.) Rflege ber im Felbe verwundeten und erfrankten Rrieger.

Der Unterzeichnete beingt hierdurch jur öffentlichen Kenntnis, daß er von bem Röniglichen Commissions und Militair-Anspecteur ber freiwilligen Krankenpflege bei der Armee im Felbe, herrn Fairften Ples und bem Gentral-Comité des Prengischen Bereins jur Affeg im Felbe verwundeter und ertrantter Arieger jum Delegiten diese Anfangen sie die French auf Grund bes §. 66 der Allenboch genehmigten Inftraction über das Sanitätswesen der Armee im Felbe vom 29. April 1869 ernannt worden ist.

Die Aufgabe der Rrovingial-Velegirten foll im Bejentlichen darauf gerichtet fein, im engen Anichfuß an bei in unferer Probing vorhandenen Bereine zur Megge im Felbe verwandeter Krieger, insbejondere an das biesige Probingial-Comité die Edütigkeit aller jener Bereine nud berjenigen Bersonen, welche sich ver freiwilligen Krantenpfiege widmen, zu beleben und zu enentriten, von den vordandenen Beständen un pflegenden Rechten, von den vordandenen Beständen un pflegenden Rechten, auf die Organisation und Berpflegungsgegenfländen aller Urt fich sortgeseht in Renutnig zu erbalten, auf die Organisation der Berwaltung und die Uniterführung von Bereinslagareiben in unserer Probing hinzwirken, und die Anfragen und Requisitionen der obergenannten Instangen zu erledigen. Die Bertheliung von geftempelten Armbinden und on Legitimationssicheinen über die Berechtigung gnm Exagen biefes Beutralitätisgeichens, so wie die Amsgabe von Fahrfarten foll ausschließtich burch ben Provingialebelgiten erfolgen, und se ilt mir gur Mitcht genach, bei Berthellung ber Legitimationszeichen mit großer Borficht zu verfahren und über deren Inhaber eine genaue Controle zu führen.

Meine Khatigleit als Arovingial o Delegitter wird biernach vorzugsweise eine vermittelnde sein. Ohne ents gegensommendes Vertrauen löst fich mit solcher Thatigieti wahrhaft Nügliches nicht wirten und ichaffen. Alle Giniaffen, Alfisvereine, Gemeinden und Behörden unserer beimathlichen Aroving bitte ich berglich nm solches Vertrauen und erhoffe, gestüht auf langibrige Erfabrung, zwerfichtlich die Erfüllung beier Bitte.

Ragbeburg, ben 31. Juli 1870. Der Ober- Prafibent ber Broving Sachfen: v. Bibleben.

Berordnungen und Befanntmachungen der Roniglichen Regierung.

(650.) Errichtung einer felbftftanbigen Apothete gu Dieberorichel im Rreife Worbis. Rr. 4445. A. 1.

Rachbem ber Herr Dber-Praftibent der Proving die Errichtung einer (telbstfändigen Honblete zu Wiederorichte, im Areise Worbis, genedungt bat, werben qualifiecirte Pharmacenten, weiche sich num die Ertbeilung der Goncessien zum Betriebe bieser Aposthete bewerden wollen, ausgesobert, ihre bessalligen Geluche unter Bestissgung eines vollfändigen curriculum vitze, sowie der erforbertichen Beschigungs-, Hührungs- und Bermögens-Rachweise binne 6 Wochen dei und einzurechen.

Erfurt, ben 28. Juli 1870.

Ronigl. Regierung, Abtheilung Des Innern.

Berordnungen und Befanntmachungen anderer Beborden.

(651.) Prufung und Gidung von Thermometern ac, bei bem Gidamte ju Erfurt.

Dem Eichant ju Ersut ift die Autorisation jur Prüfung und Eichung von Thermometern, Alfoholometern und Thermo-Alfoholometern widerrussisch ertheilt worden. Magdeburg, den 28. Juli 1870. Der Könial, Gidmand-Jupector

für bie Broving Sachfen : Groß.

(65%). Abfertigung von Rohguder. Der Ennbekarth bes Jollvereins hat in der Sipung vom 14. Mai d. 3. deschiossen, außer den blieber bereits gur Abfertigung von Kohguder jum Jollage von 4 Thir, sir den Eentrec etmächigten Kentern anch den Zollreite Getureftellen zu Glogau, halle, Rordbausen, Salizwedt, Mänden, Minden, Blotdo, Cassel, Auchen, Schwediger, Kegensburg, Bayrenth, Stuttgart, helbernigung derhand die Bergang zu berartigen Abfertigungen beisulegen. Diese und andere früher bereits zur Abfertigungen gung vom Kohjanker zu bem Zollage von 4 Thir ermächtigten Kenter sind mit Musterippen auch den die Siederschieden der Sieder der Geschieden der Geschieden der Geschieden der Geschieden der Sieder der Geschieden der

Distress by Google

Soberem Auftrage gemäß bringe ich Dies hiermit gur öffentlichen Reuntnig.

Erfurt, ben 21. Juli 1870.

Der General-Infpeltor bes Thuringiden Boll- und Sandelevereins: Bendt. (633.) Berautung von Rriegsicoben Seitens ber Land-

Reuer-Societat des Bergogthuns Sachfen. Nachstehende Befanntmachung wird bei dem jest einnetretenen Ariegenstanden wiederholt zur öffentlichen

getretenen Rriegeguftanbe wiederholt gur öffentlichen Renntniß gebracht.

Merfeburg, ben 28. Juli 1870. Der Genetal-Director

ber Land Fener Societat bes Bergogthums Sachfen : bon Billen.

Befanntmadung,

betreffend bie Bergutung von Rriegsicaben Geitens ber Land-Reuer-Cocietat bes Bergogthums Cachien.

Die brobente Rriegsgefahr bat bei vielen Gebaubebeiten Beforquiffe wegen ber Bergütung ber burch
Friegerische Ereigniffe berurfacten Brandicaben an
Gebauben wachgerufen, und haben öffentliche Blatter
biefe Angelegenbeit bereits jum Begenfinabe von Teire terungen gemacht, in benen fie nachweisen, baß bie Briterungen gemacht, in benen fie nachweisen, baß bie Bribat-Berickerunge-Gefellofafeten vorwong Brandicaben, welche Folge triegerischer Ereigniffe, eines Ueberfalls bewafineter Mache ober unrechtmäßiger Bewalf find, micht bergüten, bagegen einzelne öffentliche Feuer-Societäten nach ibren Reglements anch jolche Schäben zu bervaiten baben.

3ch balte es fur Bflicht, Die bei ber gand Reuer-Societat bes bergogthums Cacien verficherten Gebaubebefiber ju ihrer Beruhigung barauf ju vermeifen, bag unfere Societat in allen obigen Schabenfallen Erfat leiftet. Insbesondere wurde fic, gleich wie fie in ben letten foweren Rriegen bie bierburch berbeigeführten Branbicaben vergutet bat, auch jest, wenn unfer theures Baterland, mas Gott verhuten wolle, von friegeriiden Ereigniffen beimgefucht werben follte, Die burch biefelben bervorgerufenen Brandicaben an ben bei ibr berficherten Gebauben ju verguten haben. Und gwar murben Die Schaben, welche burch Ruchlofigfeit, Duthwillen ober Bosbeit bes Militairs ober Armeegefolges, ober fonit veranlagt merben, unbedingt in gemobnlicher Beife jur Bergutung tommen; bie Schaben bagegen, welche burch ein gener entfteben, bas bon baterlandifden, befreundeten oder feindlichen Truppen nach Rriegegebrauch b. b. gu Rriegeoperationen ober gur Erreidung militairifcher 3mede, auf Befehl eines beetführere ober Offiziere vorfaplich erregt worden ift, murn in Gemagheit bes §. 52. bes Reglemente vom 21. Muguet 1863 nach erfolgter Bieberherftellung ber beidabigten Gebaube und nur gu bemjenigen Betrage, melder gur Bieberherftellung mirtlich vermenbet worben, au verguten fein.

Merfeburg, ben 7. Juni 1866. Der General-Director

ber Land. Feuer. Societat bes Bergogthums Sachfen:

(654.) Berfonen . 2c. Befbrberung auf ben Sannober-

Aom 30. b. Mis. wird auf ben Bahnfreden Bohre-Meine, Geeftemunde-Bunftorf, Göttingen hannver, Nordkemmen.hildebeim, vom 31. b. Mis. ab auf den Strecken Lehrte-hardung und Kortheim Rochhanfen im Anschule und bie Jüge zuichen Berlin und Köln, eine Bersonen und Eisgut-Beforderung in beschränktem Raße nach folgendem Fahrptan vorlänfig wieder aufgenommen werden:

26. 2c.
Rortheim Aorbhaufen. Northeim ab 34 Nachm., Northeim ab 34 Nachm., Northeim ab 75 Norgens, Getzberg "518 " Getzberg " 103 " Northeim an 114 "

2c. 2c.
Eine Beforberung von Berjonen findet nur Statt, soweit die Bagen auszeichen, in IV. Bogenlässe nur Auf Retourbillets überhaupt nicht. Ednis tann eine Garantie, daß die angegedenen Abfahrtzeiten innegedalten werden, nicht übernommen werden. Das Publitum wird daber, mm die Beforderung in diesen Augen nicht zu berfammen, gut thun, frühzeitig auf ben Stationen ich deinstinden und mit Jahrenden und mit Jahrenden und mit fahren führen.

Bei Eilgutsendungen, welche, soweit ber Raum im Padwagen nicht ausreicht, nur in offen en Wagen beforbert werden, bleibt die Garautie ber Lieferfrift susvendirt.

Das Beitere befagen bie auf ben Stationen ansgebangten gabrplane.

hannover, ben 29. Juli 1870. Ronigl. Gifenbabn Direction.

Verfonaldronit ber öffentlichen Beborben.

(635.) Die Bermaltung der Forst-Unterreceptut 30 Lüberode int während der Abwesenheit bes auf Abmendenheitnen Untererbeberd Lier baselb dem Sehre Leo Delbing zu Weißenborn interimistisch übertragen worden.

Bierbei ein öffentlicher Angeiger.

Infertions-Gebuhren fur den Raum einer gespaltenen Drucheile 11/2 Silbergrofchen und fur Belageblatter pro Bogen 1 Silbergrofchen.

Umteblatt ber Ronigliden Regierung zu Erfurt.

Stud 38

Erfart, ben 13. Muguit

1870.

Gefet.Cammlungen.

Das ju Berlin am 5. b. DRts. ausgegebene 33fte Stud bee Bunbes : Gefesblattes Des Rordbeutiden Bundes enthalt unter

Rr. 543. Das Gefet über Die Ausgabe von Bapiergelb. Bom 16. Juni 1870;

. 544. Die Befanntmachung, betreffend Die Musgabe verginelicher Schabanmeifungen im Betrage von 20,000,000 Thir. Bom 31, Juli 1870; und

545, Die Bezeichnung bes Beamten , welcher auf Grund ber Beftimmung im Artitel 20 bes Bertrages jwifchen bem Rorbbeutiche Bunde, Bayern, Burttemberg, Baben und Deffen, Die fortbauer bes Boll: und Banbelevereine betreffend, vom 8. Juli 1867 (Bunbesgefegbl. Seite 81) von bem Brafibium bes Deutschen Boll. und Sandelevereine, nach Bernehmung Des Ausschuffes bes Bunbesrathes für Roll. und Steuermejen, bem im Ronigreid Bapern belegenen Dauptamte ju Lindau an Stelle bes bieberigen Beamten anderweit ale Bereinstontroleur beigeordnet worben ift.

(687.) Das ju Berlin am 2. b. DR. ausgegebene 34. Stud ber Gefes Cammlung enthalt unter

- Rr. 7702. bas Brivilegium megen Ausgabe auf ben Inhaber lautenber Obligationen Der Stadt Bangenfalga, Regierungebegirt Erfuet, im Betrage von 150,000 Thalern. Bom 11. Juni 1870;
 - 7703. ben Allerbochften Erlag vom 24 Juni 1870, betreffend bie Berleibung ber fistatifden Borrechte. an bie Gemeinden Schlebuich und Bledborf, im Rreife Golingen, Regierungs: begirt Duffelborf, fur ben Bau und Die Uuterbaltung einer Gemeinde Chauffee von ber Berlin : Colner Stagteftraße bei Golebufc über ben Babnbof Colebuid nach ber Coln-Arnheimer Stanteftraße bet Biesborf;
 - 7704 ben Maerhochften Grlag vom 6. Juli 1870, betreffend bie Berleibung bes Expropriations. rechts an bie Stadtgemeinbe Ronigeberg i. Br. Bebufe Unlage einer Ranal- und Robren:
 - leitung; 7705. Die Conceffione Urfunde fur Die Balberfladt-Mantenburger Gifenbabmgefellfchaft jum Ban und Betrieb einer Effenbahn von Galber-
 - fabt nach Blantenburg. Bom 8. Juli 1870; 7706. ben Allerhochften Erlas vom 11. Juli 1870, be:

treffenb ben Lotemotivbahn . Anfclug ber Bermannehutte bei Borbe an bie Dortmund: Soefter Elfenbahn ;

Rr. 7707. Die Conceffions-Urfunbe, betreffend ben Bau und Betrieb einer Gifenbabn von gud bis jur Breugifch-Ruffifden Lanbesgrenge, Bom 25. Juli 1870; und

7708. bas Brivilegium megen Ansgabe von 1,400,000 Thalern Brioritats Dbligationen II. Emiffion ber Oftprenbifden Gabbabn Befellicaft. Bom

25. Juli 1870.

Das ju Berlin am 2. b. Die, ausgegebene 35. Stud ber Gefes. Cammlung enthalt unter

Rr. 7709. ben Allerhochften Erlaß vom 8. Juli 1870, betreffend bie Grhebung ber Abgaben für bie Benubung ber hafenanlagen bor bem Chris ftianstooge (Bobrbener Gafen) im Rreife Cuberbithmarfden, Regierungsbezirt Soles. mia: und

7710. ben Allerhöchften Grlag vom 25. Juli 1870, betreffend bie Unwendung ber Allerbochten Orbre vom 3. Rai 1821 wegen Annahme bon Staatsiculbicheinen ale pupillen : unb bepofitalmaßige Gicherheit auf Die in Gemagbeit bes Bunbesgefeges vom 21. Juli 1870 aufzunehmenbe Bundesanleihe und Die auf biefe Anleibe bezüglichen Schuldverfdreibungen.

Das ju Berlin am 4. b. Dit. ausgegebene 36. Stud ber Gefes Cammlung enthalt unter

Dr. 7711 ben Allerhöchften Erlag vom 27. Juni 1870, betreffenb Die Berleibung ber fistalifden Borrechte fur ben Bau und Die Unterhaltung mebrerer Chanffeen im Rreife Beithavelland, Regierungebegirt Botsbam:

7712. ben Allerhochten Erlaß vom 5. Juli 1870, betreffend ble Berleibung ber fistalifchen Borrechte fur ben Ban und bie Unterhaltung ber Rreis. Chauffeen bes Landfreifes Ronigs: berg: 1) von Bomunden über Carmitten. Bollgebnen bis jur Ronigeberg . Granger Staatoftrage bei Ranten, 2) von Lisca. Schaaten nach Schaaten jum Anfclug an bie von Schmedenfrug nach Schaafen und Schaatsvitten führenbe Rreisftraße;

7713 bas Privilegium megen Ausfertigung auf den Inhaber lautender Rreisobligationen bes Ronigsberger gandfreifes im Betrage pon 38,000 Thalern, III. Emiffion.

Juli 1870;

Rr. 7714. ben Allerhochften Erlag bom 6. Juli 1870. betreffenb bie Berleibung bes Rechts jur Erbebung eines balbmeiligen Begegelbes Seitens bes Bredftebter Darichmegebiftrifts im Rreife Bufum , Regierungsbegirt Schleswig; und

. 7715. ben Muerhochften Erlag vom 30. Juli 1870, betreffend die Genehmigung ju der von bem Rittergutebefiger Dr. Stroneberg ju Berlin beabfichtigten Unlage einer fur ben Botomotivbetrieb eingurichtenben Gifenbabn von bem "Berliner Biehmartt" nach bem Babnbofe Gefundbrunnen ber neuen Berliner Babnbofs-Berbindungebabn.

Berordnungen und Befanutmadungen ber Central.Beborben.

(638.) Bahnpolizei - Reglement für bie Gifenbahnen im Rorbbeutschen Bund. Bom 8. Juni 1870.

In Ausführung bes Artitele 43 ber Berfaffung bee Rordbeutiden Bunbes bat ber Bunbesrath bas nachfolgende Babnpolizei: Reglement fur Die Gifenbahnen im Rorbbeutichen Bunde befchloffen:

I. Buftand, Unterhaltung und Bemachung

ber Babn.

6. 1. Die Babn muß fortmabrend in einem folden bauliden Buftande gehalten werben, bag biefelbe ohne Gefahr und, mit Musnahme ber in Reparatur befindlichen Streden, mit ber im §. 25 festgestellten großten gu-laffigen Gefchmindigfeit befahren werben tann. Diejenigen Streden, welche nicht mit ber größten julaffigen Befdwindigfeit befahren werben burfen, find als folche burd bestimmte, vom Buge aus fichtbare Signale ju bezeichnen.

Streden, welche megen Ausguhrung von Answechfelungen, Reparaturen, geoffneter Drebbrude ze. ober ans fonftigem Grunde unfahrbar find, muffen in genugenber Entfernung von ben betreffenden Stellen und mabrend ber gangen Dauer ber Unfahrbarteit, auch wenn fein Bug erwartet wirb, burd Saltefignale abgefchloffen

merben.

5. 2. Sammtliche Beleife, auf benen Buge bewegt werben, muffen fortwahrend in folder Breite freigehalten werben, bag minbeftens bas auf beigefügtem Blatte Dargeftellte Rormalprofil bes lichten Raumes fur Die freie Babn, beziehungemeife fur bie Babnbofe , vorhan:

3. Es find Bortebrungen ju treffen, daß bie Stellung berienigen Beiden, welche außerhalb ber Babnhofe liegen, in einer Entfernung von 300 Metern

an ertennen ift.

Die Beichen, welche nicht ju ben Bahnhofen ge: boren, muffen, fo lange fle nicht bewacht find, verfchloffen

gehalten merben.

Bei beweglichen Bruden find Ginrichtungen gu treffen, welche bie richtige Stellung ber im S. 1 ge-Dachten Abiperre-Gianale für bie Dauer ber Unfahrbar. feit ficbern.

In ben Sauptgeleifen fur burchgebenbe Buge find Drebicheiben und Schiebebuhnen mit verfentten Geleifen ungulaffig.

. 4. Ginfriedigungen muffen ba angelegt werben, mo bie gewöhnliche Babnbewachung nicht binreicht, um

Renfchen ober Bieb vom Betreten ber Babn abzuhalten. 3mifden ber Gifenbahn und Begen, welche unmittelbar neben berfelben in gleicher Ebene ober bober liegen, find Soupmehren erforderlich. Als folde werben auch Graben mit Seitenaufwurf angefeben.

Die Uebergange in gleicher Cbene mit ber Babn find mit ftarten, leicht fichtbaren Barrieren in angemeffener Entfernung von ber Mitte bes nachften Babu-

geleifes ju berfeben. Rur ben Abftanb ber geöffneten Barrierenflugel bon ben Beleifen find bie Bestimmungen bes §. 2 ju

beachten.

Bugbarrieren find auf Uebergange fur wenig frequente Strafen ju beschranten und muffen von ben bedienenden Bartern, beren Standpuntt nicht über 600 Deter por ber Barrière entfernt fein barf, überfeben merben tonnen.

Die Bugbarrieren muffen auch mit der Sand geöffnet und gefchloffen werben tonnen. Beber Uebergang mit Bugbarrieren erhalt eine Glode, mit welcher bor bem Rieberlaffen ber Sperrbaume gu lauten ift.

6 5. Die Bahn muß fo lange bemacht werben, ale noch Buge ober einzelne Lotomotiven gu erwarten

fteben.

Die Uebergangebarrieren find 3 Minuten por Anfunft bes Buges ju ichließen. Musnahmen werben burch bie Gifenbahnvermaltung, beziehungemeife Anffichtebe: borbe befonbere feftgeftellt.

Die Barrieren von Brivatmegen, welche nicht befondere bemacht werben, find unter Berichlug ju balten

(cfr. §. 56).

3m Dunteln follen, fo lange bie Barrieren geichloffen find, Die lebergange von Chauffeen und Rommunalftraßen erleuchtet fein. Daffelbe gilt von fammtlichen Bugbarrieren.

Auf ben Bahnhofen find bei Duntelbeit eine balbe Stunde por ber Unfunft, begiebungsmeife Abfahrt ber Buge, welche Berfonen beforbern, Die Berrons und An-

fahrten ju erleuchten.

Sammtliche Babnftreden muffen burch bie Barter bei Tage minbeftens breimal und bei Duntelbeit, fowie auf Tunnelftreden, foweit es thunlich ift, por jes bem Buge revibirt merben.

Bei ber Revifton ift insbesonbere auch auf bie Dienft.

fabigteit ber Beichen ju achten.

6. 6. Die Babn ift mit Abtheilungszeichen gu berfeben, welche bei Tage bom Buge aus beutlich ju ertennen find, und Entfernungen von gangen und 1/100 Meilen angeben.

In ben Bechfelpuntten ber Gefalle find Reigungs. eiger aufjuftellen, an benen bie Reigungen ber Babn

beutlich ertennbar ju bezeichnen, auch die Langen ber betreffenben Streden anjugeben finb.

3mifden gufammenlaufenben Schienenftrangen ift ein Martirgeichen angubringen, welches bie Grenge angiebt, wie weit in jebem Babngeleife Rabrzeuge porgeicoben merben tonnen, obne ben Durchgang berfelben auf bem anbern au binbern.

In angemeffener Entfernung bor ben Begeubergangen in gleicher Chene mit ber Babn find Barnungs. tafeln aufzuftellen, welche jugleich bie Stelle bes Beges bezeichnen, mo guhrmerte, Reiter und Biebbeerben anbalten muffen, wenn bie Barrieren gefchloffen finb.

II. Ginrichtung und Buftanb

Der Betriebemittel.

S. 7. Die Betriebemittel follen fortmabrend in einem folden Buftanbe gehalten werben, bag bie Sabrten mit ber großten anlaffigen Gefdwindigfeit (6. 25) obne

Befahr fattfinden tonnen.

6. 8. Lotomotiven burfen erft in Betrieb gefest werben, nachbem fle einer technifd polizeilichen Brufung unterworfen und ale ficher befunden find. Die bei ber Revifion ale gulaffig ertannte Dampfipannung über ben Drud ber auferen Atmofphare, fowie ber Rame bes Fabrifanten, Die laufende Fabrifnummer und bas Jahr ber Anfertigung muffen in leicht ertennbarer und banerhafter Beife an ber Lotomotive bezeichnet fein.

In bem Bereiche jeber Saupt - Reparaturmertftatt ift ein offenes Quedfilber-Manometer fo ananbringen, bak ber Dampfraum gebeigter Lofomotiven burch ein turges Anfagrobr bamit in Berbindung gebracht werben tann, um bie Richtigfeit ber Belaftung ber Giderheiteventile, refp. Die Richtigfeit ber Rebermagen und Danometer

an ben Lofomotiven ju prafen.

6. 9. Ueber bie bon ben Lofomotiven gurudgelegten Bege find Regifter ju fubren. Jebe Lefomotive ift von Beit ju Brit einer grundlichen Revifton ju unterwerfen. Die erfte Revifton bat ju erfolgen, wenn bie Colomotive einen Beg bon bochftens 10,000 Meilen, jebe folgenbe, nachbem fie bochftens meitere 8000 Reilen gurudgelegt bat, niemals fpater jeboch ale nach je 3 Jahren, fowie nach jeber großeren Reffelreparatur. Bei Belegenheit Diefer Revifton, welche fic auf alle Theile ber Lotomo. tiben erftreden muß, ift ber Dampfteffel vom Mantel ju entblogen und mittelit einer Drudpumpe ju probiren.

Sinfictlich ber bei biefen Broben angumenbenben Große des Drudes wird bestimmt, daß Die Brufung für eine Dampffpannung von nicht mehr als funf At. mofpharen Ueberbrud mit bem zweifachen Betrage ber julaffigen Darimal Dampffpannung von mehr als funf Atmofpharen mit einem Drude, welcher Die gulaffige Ragimal. Dampffpannung um funf Atmofpharen überfteigt, ftattfinden foll. Für Diejenigen Lotomotiven, welche bei bem Intrafttreten biefer Bestimmungen ber reits vorhanden find, verbleibt es bei bem Dagimalbrud, welcher bei ber erften Brufung Unwendung gefunden bat.

Reffel, melde bei biefer Brobe ibre Rorm bleibenb andern, burfen in biefem Buftande nicht wieder in Dienft genommen merben.

Dochftene 8 Jahre nach Inbetriebftellung ber Loto-

motipe muß eine innere Repifion bes Reffele porge. nommen werben, bei welcher Die Gieberobre ju entfernen find. Rach minbeftens je 6 Jahren ift biefe Revifton ju wieberbolen.

Ueber bie Lotomotivrevifionen find Berbandlungen aufannehmen, in benen Die Ergebniffe ju vergeichnen find.

Bebe Lotomotive muß verfeben fein: 1) mit minbeftens givei guverlaffigen Borrichtungen gur Speifung bes Reffels, melde unabhangig von einanber in Betrieb gefest werben fonnen, und bon benen jebe fur fich mabrend ber Rabrt im Stande fein muß. Das jut Speifung erforderliche Baffer juguführen. Eine biefer Borrichtungen muß augerbem geeignet fein, beim Stillfanbe ber Lotomotive ben Bafferftanb im Reffel auf ber normalen Bobe ju erhalten; 2) mit minbeftens gwei bon einanber unabbangigen Borrichtungen jur juberlaffigen Erfennung ber Bafferftandebobe im Innern bes Reffels. Bei einer biefer Borrichtungen muß bie Sobe bes Bafferftanbes vom Ctanbe bes Bubrere ohne befonbere Broben fortmabrend ertennbar und eine in Die Augen fallende Marte bes Rormalmafferftanbes angebracht fein; 3) mit mentaftens amei porichriftemakigen Sicherbeitebentilen, bon welchen bas eine fo eingerichtet fein foll, bag bie Belaftung beffelben nicht uber bas beftimmte Dag gesteigert werben tann. Die Belaftung Diefer Cicherheitsventile ift berartig eingurichten, bag benfelben eine vertitale Bewegung von 3 Dillimetern moglich ift; 4) mit einer Borrichtung (Danometer), weiche ben Drud bes Dampfes zuverlaffig und ohne Anftellung besonderer Broben fortmahrend erkennen lant. Auf ben Rifferblattern ber Danometer muß bie größte julaffige Dampffpannung burch eine in bie Augen fallende Darte bezeichnet fein; 5) mit einer Dampfpfeife.

6. 10. Jebe Bofomotive muß mit Babnraumern. fowie mit einem verschliegbaren, an ben Feuertaften bicht anliegenben Afchtaften und mit einer Borrichtung verfeben fein, burch welche ber Auswurf glubenber Roblen aus bem Schornftein wirtfam verbutet wirb.

6. 11. Tenber-Lolomotiven und Tenber muffen mit fraftigen, leicht ju banbhabenben Bremfen verfeben fein.

S. 12. Alle in fahrplaumäßigen Bugen gebenbe Magen follen auf Rebern ruben, mit claftifden Rugapparaten und an beiben Enben mit elaftifchen Buffern perfeben fein.

Sammtliche Raber muffen mit Cpurfrangen ber-

feben fein.

Die Starte ichmiebeeiferner und ftablerner Rabreifen muß bei Lotomotiven und Tenbern minbeftens 22 Dillimeter betragen, bei Bagen tonnen ichmiebeeiferne Rab. reifen bis auf 19 Dillimeter, ftablerne bis auf 16 Dilli. meter abgenugt werben.

Siderbeitotetten muffen auf beiben Enben jebes Bagens angebracht und fo befeftigt fein, bag fie im Buftanbe der vollen Belaftung deffelben beim freien berabhangen noch 50 Dillimeter von ber Dberflache ber Schienen entfernt bleiben.

6. 13. In jedem Buge muffen außer den Bremfen am Tenber ober an ber Lofomotive fo viele fraftig wirtenbe Bremevorrichtungen angebracht fein, bag bei Steigungen ber Babn

bis	einfchließlich	bei Berfonengugen,				bei	bei Gutergugen,			
		1/500	ber	8.	Theil,	ber	12.	Ebleil,		
79	**	1/800	99	6.	19	**	10.	10		
22	99	1/200	99	5.	19	79	8.	79		
11	**	1/100	99	4.	19	99	7.	99		
99	99	1/80	99	3.	99	29	5.	99		
**	**	1/40	99	2.	**	22	4.	77		
	- TA						_			

ber Raberpaare gebremfet merben fann. Gemifchte Buge, welche mit ber Gefcwinbigfeit ber Berfonenguge fahren, find hierbei ale Berfonenguge gu bebanbeln.

Rur Bobnftreden mit farteren Steigungen als 1/40 find fur bas Bremfen ber Buge von ben Muffichtebe-

borben befonbere Borfdriften ju erlaffen.

6. 14. Die Thuren ber Berfonenwagen, welche fic an ben Langfeiten befinden, find nur auf ihren Mugenfeiten mit Borrichtungen gum Deffnen gu verfeben, und smar haben biefe Tharen einen boppelten Berichluß. worunter ein Borreiber, ju erhalten.

Das Innere Der Berfonenmagen ift mabrent ber Rabrt in ber Duntelheit angemeffen gu erleuchten. Diefe Anordnung findet auch auf Ennnels, ju beren Durch. fabrung 3 Minuten ober mehr gebraucht merben. Anmenbung.

Die Berfonen : und bebedten Gutermagen find mit ben erforberlichen Borrichtungen jur Anbringung ber

Signallaternen ju berfeben.

6. 15. Alle mit leicht fenerfangenben Begenftanben belabenen Gutermagen muffen mit einer ficheren Bebedung verfeben fein, foweit nicht Ausnahmen burch bas Betriebereglement geftattet finb.

S. 16. Sammtliche Bagen find, nachbem fle 3000 bis 4000 Reilen burchlaufen haben, refp. felbft bei geringerer gange bes jurudgelegten Beges nach langftens je zwei Jahren einer periodifchen Revifion gu unter-werfen, bei welcher bie Achfen, Lager und gebern ab-

genommen merben muffen.

5. 17. Beber Bagen muß Bezeichnungen erhalten, aus melden gn erfeben ift: a) bie Gifenbabn, ju melder er gebort; b) bie Ordnungenummer, unter melder er in ben Bertftatten und Revifioneregiftern geführt wird; c) bas eigene Bewicht, einschließlich Achsen und Raber; d) bas größte Labegewicht, mit welchem er belaftet werden barf; e) bas Datum ber legten Revifion.

8. 18. In jebem Buge follen Diejenigen Berath. icaften vorbanben fein, vermittelft melder bie mabrenb ber Rahrt an bem Buge vortommenben Beichabigungen thunlichft befeitigt und bie Beiterfahrt moglich gemacht

merben fann.

III. Einrichtungen und Dagregeln für die Sanbhabung bes Betriebes.

Bede Station muß eine Uhr erhalten, welche nach ber mittleren Beit bes Ortes gestellt ift. Auf gro-Beren Bahnhofen muffen bie Beitangaben fowohl von bem Bugange ju benfelben, ale bon ben Bugen bei Tage wie auch im Dunteln ertennbar fein.

Die Bugführer, Lofomotivführer, Babumeifter und Babnwarter muffen im Dienft beftanbig eine richtig gebenbe Uhr bei fich tragen.

8. 20. Auf Doppelgeleifigen Babnftreden follen Die Buge immer bas in threr Richtung rechts liegenbe Ge-

Ausnahmen von Diefer Regel find nur bei Beleisfperrungen nach borgangiger Berftanbigung ber benach.

barten Stationen geftattet. gur die Doppelftreden in ben Bahnhofen find Ab-

meichungen bon biefer Bestimmung unter Berantwort-

lichfeit bes Borftebere ber Station gulaffig.

8. 21. Das Schieben ber Buge burch Lolomotiven ift unterfagt, wenn fich nicht eine arbeitenbe Dafdine an ber Spipe Des Buges befindet. Für langfame Rudmarte. bewegungen bes Buges in Rothfallen ober auf ben Babnbofen und bei Arbeitsjugen findet Diefe Beftimmung feine Anwendung, wenn Die Befchwindigfeit 20 Minuten bie Deile nicht überfleigt.

Bei Bugen mit Lotomotiven an ber Spipe ift bas Rad. ichieben gulaffig: a) beim Erfleigen ftart geneigter Babnftreden; b) bei Ingangbringung ber Buge in ben Sta.

tionen.

5. 22. Debr ale 200 Achfen follen in feinem Gifenbahnjuge geben. Solche Buge, in welchen auch Berfonen beforbert merben, follen nicht über 150 Achfen

ftart fein.

8. 23. Die Rabrt ber Lotomotive mit bem Tenber boran ift bei fahrplanmäßigen Bugen unr in Ausnah. mefallen, bei Arbeitegugen und bei Guterjugen gwifden ben Stationen und benachbarten gewerblichen Etabliffemente, fo wie auf Babnbofen bann geftattet , wenn bie Sahrgefdwindigfeit nicht mehr ale bochftene 20 Minuten die Deile betragt.

6. 24. Rein Berfonengug barf por ber im gabrplan angegebenen Beit von einer Station abfahren.

Die Abfahrt barf nicht erfolgen, bevor alle Bagenthuren gefchloffen find und bas fur Die Abfahrt beftimmte Signal gegeben ift.

Ruge, mobin auch leer gebende Lolomotiven ju reche nen, burfen einander nur in Stationebiftang folgen. Rothigenfalls find ju bem Behuf Signal . 3mifdenfta-

tionen angulegen.

Un folden Bugen, welchen andere, nicht fahrplan-

maßige nachfolgen, ift bies ju fignalifiren.

5. 25. Die größte gabrgefcminbigfeit, welche auf feiner Strede ber Babn überichritten werben barf, wirb bei Steigungen von nicht über 1 : 200 und Rrummungen von nicht weniger als 1000 Reter Rabius: für Echnellzuge auf 5 Dinuten, für Berfonenguge auf 6 Minuten, fur Guterauge auf 10 Minuten pro Deile feftgefest; auf ftarter geneigten ober mehr gefrummten Streden muß Diefe Beidwindigfeit angemeffen verrin. gert merben.

Rangfamer muß gefahren werben: a) wenn Deniden, Thiere ober andere Dinberniffe auf ber Babn bemerft merben; b) beim Uebergang über Drebbruden; c) wenn bas Signal jum Langfamfahren gegeben wirb.

In allen biefen gallen muß fo langfam gefahren werben, als bie Umftanbe jur Borbengung einer mögli-

den Befahr es erforbern.

§. 26. Bei ber Einfahrt aus haupt in 3weigbahnen und umgefebrt, sowie überhaupt bei bem Uebergange aus einem Geleise in bas andere, muß so langsam gefahren werben, bag ber gug auf einer Lange von 150 Deter

jum Stillftand gebracht werben fann.

§. 27. Bet Couriers, Schrell und Egragigen, bei benen bie im §. 25 angegebene böchfte gabraeichwindig-leit zur Ambendung tommen soll, mussen fich vie Bertriedsmittel in einem vorzugstweise tichtigen Zuffande befinden. Augerebem missen: a) bie Kadyzeuge nute sich, jowie mit bem Tender so fest getuppelt sein, daß damutliche Zuge und Busserstebene zahl der Bremsen und bie bie im §. 13. vorgeschriebene Zahl der Bremsen und eine vermehrt sein; o) achträbrige Wagen sich nicht barin bestuden.

§. 28. Die Courier. und Schnellzuge, fowie die Extraguge der Allerhochften und Sochften Gerrichaften baben Behufe besonders punttlicher Beforberung überall

ben Borrang por ben anderen Bugen.

Einzelne Bagen mit Gilgut, welche etwa in die Schnellzuge eingestellt werden mochten, burfen bochftens mit 2/3 ber normalmäßigen Labungefabigteit belaftet

merben.

5.29. Die Befoberung von Gitern mit ben Berionengügen ift nur unter folgenden Bedingungen gulaffig; a) das Anf. und Abladen von Gitern, ebenfo wie das An- und Abschieden von Giternagen darf niemals Beralassinging auf Berlingerung bes Aufenthaltes an Sectionen sein, insofern uicht als sicher angenommen werben tann, das bie eintlichende Berschung durch calderes Fahren innerhalb der seitgeseiten Geschwindigereitsgenien bis zur nachten Station wieder befeitigt eitsgenien bis zur nachten Station wieder befeitigt merben wirt; b) die Minahme von Giternagen darien Berlängerung der planmäßigen Fahrzeit nicht berührten ber bie Mitcheforberung von Gitern in keiner Weistenburch bie Mitcheforberung von Gütern in keiner Weistenberen.

§. 30. Benn es im Intereffe bes Lotalverfehrs wunichenswerth ericheint, tann mit ben Gutergagen and Berfonenbeforderung flatifinden; jedoch barf beshalb feine Beichleunigung ber Gutergage eintreten.

§. 31. Jeber Bugführer bat einen Stundenzettel ju führen, in welchem die Abgangs- und Antunftszeiten auf ben einzelnen haltepunkten genau zu verzeichnen find.

§. 32. Bei Bildung eines jeden Juges muß forgfatt, barauf gehalten werben, das die im §. 13 vorgeschriebene Angabl von Bremsen fich in felbigem befinden, und ibag tegtere im Besentlichen gleichmäßig vertheilt find. Bei fatteren Steigungen als 1 ju 200 foll ber letzte Bagen eine Bremse haben.

Bevor der Jug die Abgangsflation verläßt, ift derfelbe qu ervidiren und darauf zu achten, daß die Wagen unter fich und der Arnder mit dem nächsflosenden Bagen fest vertuppels, die Sicherbeitskeiten eingebangen die Berbindung puische den Schaffnersten und der Dampfpfeise bergeftellt, die einzelnen Bagen ibunlichtigleichmäßig belichtet, die nöthigen Fabrifgnale und Laternen angebracht nnb die Bremsen vorschriftemäßig vertheilt find. Diese Revision ist unterwegs bei jeder Beränderung in der Ausammenschung bed Juges und fo oft der Aufenthalt es gestattet, au meiberbofen.

In den Bersonenjugen muffen bie Jughafen so weit gusammen gegogen sein, daß die Federbuffer der Wagen im Judande der Rube fic berühren. In gemischen Jägen sind Wagen mit ungewöhnlicher Auppelung uich ummittelbar vor und unmittelbar binter die Bersonen-

magen gu ftellen.

bei 33. In jebem jur Befoberung von Ansiggieren bestimmten Juge muß mindeftens Ein Bagen ohne Bassagen jurchen Bassagen jurchen Bolmagen zu gebenden Etellung it auf die Bebuffulffe des Hostbetten Bolmagen zu gebenden Etellung it auf die Bebuffulffe be Hostbetten Golffen gut ficht zu nehmen, die Kerwendung des Postwagens als Schutzwagen ist thunsich zu dermieben.

§. 34. Extragüge burfen nicht beförbert werden, wenn die Bahn nicht vollständig bewacht, der Zug ben Bahnwartern nicht vorher fignalifirt und der nachften

Station ordnungemäßig gemelbet ift.

§. 35. Arbeitstäge buffen nur auf bestimmte Anverbnung ber mit ber Leitung bes Betriebes betranten berantwortlichen oberen Beamten refp, beren Bertreiern und in fest abgegrenzten Zeitrammen auf der Bahn fabren.

Die Borfleber ber beiben angrengenden Stationen muffen von der Bewegung folder Juge Reuntnig erbalen. Lehteres gift auch von einzelnen Materialien- Transportmagen und Draiffnen, welche burch Menicontrafte bewegt werben. Diefelben muffen von einem

verantwortlichen Beamten begleitet fein.

Mindeftens 13-Cfunde vor der sahrplanmäßigen Antunft der Jäge muß das betreffende Bahngeleis don Arbeitsätigen, Zofomotiven und einzelnen Wagen geräumt sein. Ausnahmen find nur auf Bahnböfen und mar auch nur in dem Jalle flatische, daß dies durch haltelignale gegen das Einfahren antommender Jüge gesichert find. Arbeitsätige und einzelne Lofomotiven werden wie die ordentlichen Jüge flagalistet.

8. 36. Soneepflüge ober Bagen jum Brechen bes Gatteifes burfen nicht vor bie Lotomotiven fabrplannöfiger Bige geftellt werben. Bo bas Redufniß eintritt, werben biefe Sinneepfluge ober Bagen bem Bage in entiprechenbem Abfanbe mit befonderen Maschinen vorausgeschieft.

Beft mit ber Buglotomotive verbundene Schneepfluge, welche nicht auf befonderen Rabern geben, find juluffig.

§. 37. Ohne Erlaubnif ber bagu bevollmächtigten Beamten barf außer ben burch ihren Dienft bagu berrechtigten Beamten Riemand auf ber Lofomotive mitfabren.

§. 38. Bei angeheigten Lolomotiven foll, fo lange fie vor bem Buge halten ober in Rube fteben, ber Regulator gefchloffen, Die Steuerung in Rube gefett und

Die Tenderbremfe angezogen fein. Die Lofomotive muß babei flete unter fpecieller Mufficht fteben.

Die auf ben Babnbofen ftebenben Bagen find burch Borlagen, Bremfen zc. fo festjuftellen, baß fle burch Bind nicht in Bewegung gefest werden tonnen.

6. 39. Reber im Dunteln fic bewegenbe Bug . fo wie jede einzelne fahrende Lotomotive muß vorn mit wei in ber Richtung ber Rabrt weitleuchtenben Laternen und binten mit minbeftens Giner nach rudmarts roth

leuchtenben Schluflaterne berfeben fein. Am Schluffe eines jeden im Dunteln febenben

Buges ift auferbem ein bem Lofomotipführer und bem Bugverfonal fichtbares, nach binten und nach vorn leuch. tenbes Laternenfianal angubringen.

Bei Bewegung ber Lotomotiven auf Babnbofen genügt Die Unbringung einer Laterne mit weißem Licht an iedem Enbe ber Lotomotive, beziehungeweise am

And Draifinen und Daterialien . Transportmagen (§. 35) auf freier Babn muffen im Dunteln angemeffen

beleuchtet fein.

§. 40 Auf ber Babn muffen folgende Signale gegeben merben tonnen: 1) bie Babn ift fabrbar. 2) ber Bug foll langfam fabren, 3) ber Bug foll ftill halten, und gwar foll im Dunteln bas Signal ad 1) burch weißes Licht, ad 2) burch grunes Licht, ad 3) burch rothes Licht, gegeben merben.

§. 41. Die Bugführer, Schaffner und Bremfer muffen bas Signal jum Salten an ben Lotomotivführer

geben tonnen.

8. 42. Die Lotomotivführer muffen folgende Gignale geben fonnen: 1) Achtung geben, 2) Bremfen an-

gieben, 3) Bremfen loslaffen.

8. 43. Der Dienft mit bem elettromagnetifden Telegraphen mirb nach befonberer, pon ber Gifenbabnpermaltung reip. Anffichtebeborbe erlaffenen Inftruttion gehandhabt; es muffen burd benfelben Devefchen von Station ju Station gegeben und fammtliche Barter amifchen je 2 Stationen von bem Abgange ber Buge benachrichtigt werben fonnen.

Die Signale 1) ber Bug gebt nicht ab, 2) es foll eine Bulfelotomotive tommen, burfen nicht mittelft optifder, fonbern muffen mittelft eleftrifcher Telegraphen

erfolgen.

Bum Berbeirufen von Bulfelotomotiven muffen bie Buge mit portativen Apparaten verfeben ober an gceigneten Stellen elettrifde Apparate aufgeftellt fein.

§ 44. Richt fahrplanmaßige Buge ober einzelne Lotomoticen muffen in ber Regel burch ein Signal an bem in der einen ober anderen Richtung junachft porbergebenben Buge ben Babnmartern, Arbeitern und ben in Seitenbahnen haltenben Bugen jur Rachachtung angefündigt werden

Rann eine folde Signalifirung nicht flattfinden, fo burfen nicht fabrplanmaßige Buge ober einzelne Lotomo. tiven nur abgelaffen werben, wenn eine begugliche Berfanbigung ber beiben betreffenben Stationen ftattgefunden bat, und bie Barter vorber von bem Abgang berfelben burch ben elettromagnetifchen Telegrapben

seitig benadrichtigt finb.

8. 45. Die jedesmalige Stellung ber Beiden ber Babubofe muß, minbeftens in ben Sauptgeleifen. bem Lotomotipfubrer auf 150 Deter Entfernung tenn lic fein. Die bagu bienenben Reichen muffen burch bie Bewegung ber Beichenzungen geftellt werben.

Bor ber Anfunft und por ber Abfahrt eines jeben Buges ift nachjufeben, ob Die Babnftrange, melche berfelbe ju burchlaufen bat, frei und bie betreffenben

Beiden richtig geftellt finb.

Rur Die Beiden in den Sauptgeleifen ift eine ner.

male Stellung ale Regel vorgufdreiben.

Bu ben Bauptgeleifen find alle biejenigen Beleife ju rechnen, welche in Ausführung bee fahrplanmagigen Rabroienftes von Bahnjugen burchfabren refp. benutt merben.

8. 46. Die Stellung ber Muegugrobren ber BBaffer-

frabne foll im Dunteln fenntlich gemacht fein.

8. 47. Das Begleitperfongl barf mabrend ber Rabrt nur Einem Beamten untergeordnet fein, welcher als poraugemeife verantwortlich fur die Ordnung und Giderbeit bes Inges ftete berart placirt fein muß, bag er ben gangen Bug überfeben, bie Bahnfignale ertennen und mit bem Cotomotibführer in Berbindung treten fann. Daffelbe gilt bezüglich ber Placi ung and bon ben Schaffnern und Bremfern, foweit Diefen die Beaufficti. gung bee Buges refp. Die Bebienung ber Bremfen obliegt. Bur Berftanbigung gwifden Bugperfonal und Lotomotivfubrer foll bei ollen Bugen eine mit ber Dampfpfeife ber Lotomotive ober mit einem Beder an ber Lofomotive verbundene Rugleine refp. geeignete ans bere Borrichtung angebracht fein, welche bei Berfo. neniugen über ben gangen Bug, bei gemifchten Bugen minbeftene über alle Berionenmagen und bei Butergugen minbeftens bis jum machthabenben Sahrbeamten geführt fein muß.

8. 48. Bei Unfallen und wenn fonft aus irgenb einer Beranlaffung Buge auf ber Babn fieben bleiben ober balten muffen, Die fahrplanmagig ihren gauf fort. gufegen batten, muffen in der Richtung, aus welcher andere Ruge fich möglicherweise nabern fonnten , fichere Ragregeln getroffen werben, burch welche folche Buge geitig genug von bem Orte, mo ber Bug anbalt, in

Renntniß gefest merben.

8. 49. Bebe Beiche, gegen beren Spipe fahrplan: manige Buge fabren, muß mabrent bes Durchaanas bes Buges entweber verichloffen gehalten werben ober

bon einem Beichenfteller bedient fein.

Den Beidenftellern por ber Ginfahrt in großere Stationen und an ben 3meigbabnen, fowie an ben auf freier Babn belegenen Musweichungen, ebenfo ben auf ber Rabrt befindlichen Lotomotivfuhrern, Beigern und Bremfern burfen Befdafte, burd melde bie forgfaltige Babrnehmung ihrer Funttionen beeintrachtigt merben tonnte, nicht aufgetragen ober gestattet merben.

6. 50. Die Subrung ber Lotomotiven barf nur folden Subrern übertragen werben, welche menigftens ein Sabr lang in einer medanifden Bertftatt gearbeitet haben und nach minbeftens einjahriger Lebrzeit burch eine, von bem Dafdinenmeifter und einem technifden Betriebsbeamten abzuhaltenbe Brufung und burch Brobefahrten ibre Befabigung nachgewiefen baben.

Die Beiger muffen mit Banbhabung ber Lotomotiven minbeftene fomeit vertraut fein, um Diefelbe erforderlichen

Falls fill. ober jurudftellen ju tonnen.

IV. Beftimmungen für bas Unblifum.

8. 51. Die Gifenbahnreifenben muffen ben allaemeinen Anordnungen nachfommen, welche von ber Babnpermaltung Bebufs Aufrechthaltung ber Ordnung beim Eransport ber Berionen und Effetten getroffen merben und haben ben bienftlichen Aufforberungen ber mit Uniform ober Dienstabzeichen verfebenen ober eine befonbere Legitimation führenben Babnpolizei-Beamten (§. 72) unmeigerlich Folge ju leiften.

8. 52. Das Planum ber Babn, Die bagu geborigen

Bofdungen, Damme, Graben, Bruden und fonftigen Unlagen burfen nur von den in der Ausubung ibres Dienftes befindlichen Forftichus. Boll: und Stener. und Bolizeibeamten und ben Beamten ber Staatsanwalticaften betreten merben; bem Bublifum ift bas Ueberfdreiten ber Bahn nur an ben gu Ueberfahrten ober Uebergangen beftimmten Stellen gestattet, fo lange Die letteren nicht burd Barrieren ober Ginfriedigungen verfchloffen find, und ift babei jeder unnothige Bergug an vermeiben.

Das eigenmachtige Eröffnen ober Ueberichreiten ber Barrièren ober fonftigen Ginfriedigungen ift unterfagt.

8. 53. Dit Ausnahme ber Chefs ber Militair- und Bolizeibeborben, Die am Orte bes Babnhofe ibren Gip haben , ber Ctaateanmalte, ber exetutiven Boligei = und ber in ber Ausübung ihres Dienftes befindlichen Boft., Telegraphen. Forftichup. und Boll. und Steuerbeamten, barf Riemand ohne Erlanbnigfarte Die Babubofe und bie baju geborigen Gebaude (Dienftlotale) außerhalb berjenigen Raume betreten, welche ihrer Bestimmung nach dem Bublifum geoffnet find.

Die Feftungstommandanten, Fortifitationsoffiziere und Fortifitationsbeamten, welche burch ihre Uniform als folde tenntlich find, fteben ben Militair- und Boligeis defe infofern gleich, ale es ibnen geftattet ift. ben Bahntorper und die Bahnhofe innerhalb bes Feftungs.

rapone an betreten.

Die Bagen, welche Reifenbe jur Babn bringen, ober baber abbolen, muffen auf ben Borplagen ber Babn. bofe an ben bagu bestimmten Stellen auffahren.

Die Uebermachung ber Ordnung auf ben fur biefe Bagen beftimmten Borplagen, foweit bies ben Berfebr mit Reifenben und beren Gepad betrifft, ftebt ben Babnpolizeibeamten gu, infofern in Diefer Begiebung nicht befondere Boridriften Anderes bestimmen.

8. 54. Das Dinuberichaffen bon Bflugen, Gagen und anberen Beratben, fowie bon Baumftammen und anberen fcmeren Begenftanben über bie Bahn barf, fofern folde nicht getragen werben, nur auf Bagen ober untergelegten Schleifen erfolgen.

§. 55. Fur bas Betreten ber Babn und ber bagu geborigen Anlagen burch Bieb ift berjenige verantwortlich, welcher bie ibm obliegenbe Aufficht über baffelbe pernadlafffat.

Das Uebertreiben von größeren Biebbeerben über Die Babnübergange barf gebn Minuten por bem ermar. teten Gintreffen eines Buges nicht mehr ftattfinben.

§. 56. Brivatubergange burfen nur von ben Berechtigten unter ben bon ber Gifenbahnverwaltung bor-

gefdriebenen Bedingungen benntt werben. 8. 57. Go lange Die Ueberfahrten gefchloffen finb,

muffen Fuhrmerte, Reiter, Treiber von Biebberben bei ben aufgestellten Barnungstafeln halten. Daffelbe gilt für ben Fall, baß bie Gloden an ben mit Bugbarrieren perfebenen Uebergangen ertonen. Rugganger burfen fic ben perichloffenen Barrieren nabern, Diefelben aber nicht öffnen.

8. 58. Mile Beichabigungen ber Babn und ber bagu geborigen Anlagen, mit Ginichluß ber Telegraphen, fo wie ber Betriebsmittel nebft Bubebor, ingleichen bas Anflegen von Steinen auf bas Planum ober bas An: bringen fonftiger gabrbinderniffe find verboten, ebenfo bie Erregung falichen Alarms, Die Rachahmung von Signalen, Die Berftellung von Ausweichevorrichtungen und überhaupt bie Bornahme aller ben Betrieb fiorenben Banblungen.

8. 59. Es ift verboten, feuergefahrliche und folche Begenftanbe, woburch andere Transportgegenftanbe ober bie Transportmittel felbft beschädigt werben fonnten, in ben Berfonen . ober Bepadmagen mitguführen , ober in ben Gutermagen obne Ungeige au verfenben.

Rudfichtlich ber Berfenbung von Chemitalien und feuergefahrlichen Begenftanben verbleibt es bei ben befonderen bieruber erlaffenen Bestimmungen bes Betriebs. reglemente.

8. 60. Belabene Bewehre burfen unter feinerlei Umftanben mitgenommen werben; bas Bugperfonal ift befugt, por bem Ginfteigen Die von ben Reifenben geführten Schieggewehre ju unterfuchen.

8. 61. Das Tabafranden ift in allen Bagentlaffen geftattet, in ber erften Rlaffe jeboch nur unter Buftimmung aller in benfelben Coupes Mitreifenben. In ben Bagen ber zweiten und wo thunlich auch ber britten Rlaffe muffen Coupes für Richtrancher vorbanden fein.

8. 62. Sunbe und andere Thiere burfen von ben Reifenden in ben Berionenmagen nicht mitgeführt merben : baffelbe gilt von folden Gepadftuden, burd welche bie Mitreifenden beläftigt merben tonnen.

8, 63. Truntene Berfonen burfen jum Ditfabren nicht angelaffen werben. Sind folde bereits in die Bagen gelangt, fo merben fle aus Diefen ausgemiefen; ein Bleiches findet ftatt, wenn fle in ben Bartefalen ober auf ben Babnbofen und Balteftellen betroffen merben. Dergleichen Berfonen baben feinen Unipruch auf ben Erfas bes etwa gegablten Berfonengelbes.

64. Ber bie borgefdriebene Drbnung nicht beobachtet, fichden Anordnungen ber Bahnpoligei-Beamten nicht fugt, ober fich unanftanbig benimmt, wird aleichfalls jurudgewiefen und ohne Anfpruch auf ben Erfas bes gezahlten Berfonengelbes von ber Dit. und Reiter.

reife ausgeschloffen.

8. 65. Gidtlid frante und folde Berfonen, melde burch ibre Rachbaricaft ben Mitreifenben angenicheinlich laftig werben murben, burfen nur bann gur Ditfahrt jugelaffen werben, wenn ein befonberes Coupe für fle geloft wirb. Unberen Salls wird beim Que. folug von ber gabrt etwa gejabltes Sabrgelb ibnen surudaegeben.

8. 66. Das Ginfteigen in einen bereits in Bang gefesten Bug, ber Berfuch, fowie Die Gulfeleiftung bagu. ingleichen bas eigenmachtige Deffnen ber Bagentburen ober Ansfteigen, mabrent ber Bug fich noch in Bewegung

befindet, ift verboten.

S. 67. Ber im Gifenbahnjuge ohne gultiges Rabr. billet betroffen wird, bat fur Die gange bon ibm gurud. gelegte Strede, und wenn Die Bugangeftation nicht fofort unaweifelhaft nachgewiesen wird, für Die gange, vom Buge jurudgelegte Strede bas Doppelte bes gewohnlichen Sahrpreifes , minbeftene aber ben Betrag von 2 Thirn. ju entrichten. Derjenige Reifenbe jedoch, mel. der in einen Berfonenwagen einfteigt und gleich beim Einfleigen unaufgeforbert bem Schaffner ober Rugführer melbet, baß er megen Beripatung tein Billet mehr babe lofen tonnen, bat, wenn er überhanpt noch jur Ditfahrt jugelaffen wirb, worauf er feinen Anfpruch bat, einen um 10 Ggr. erhöhten Sahrpreis ju gablen. Ber bie fofortige Bablung verweigert, tann ausgefest merben und bleibt bie gerichtliche Gingiebung ber erwahnten Betrage ber Bermaltung porbebalten.

5. 68. Die Uebertretung ober Richtbefolgung ber in ben &g. 51 bis 60 und 66 enthaltenen Beftimmungen wird mit einer, von ben guftanbigen Beborben feftaufenenben Gelbftrafe bis ju 10 Thalern, im Unvermogenstalle mit verhaltnigmäßiger Befangnigitrafe geabnbet, fofern nicht nach ben allgemeinen gefehlichen Strafbeftimmungen eine bartere Strafe verwirft ift.

8. 69. Die jur Angubung ber Babnpolizei berufenen und verpflichteten Gifenbahnbeamten (§. 72.) find ermachtigt, jeden Uebertreter ber obigen Borichriften, melcher unbefannt ift und fich über feine Berfon nicht auszumeifen vermag, ober letteren galls nicht eine ber angebrobten Strafe entiprecende angemeffene Raution erlegt, beren bobe jeboch bas Daximum ber Strafe in teinem galle überfteigen barf, wenn er bei ber Ausführung ber ftrafbaren Sandlung ober gleich nach berfelben betroffen ober verfolgt wird, porlaufig ju ergreifen und festjunebmen.

Enthalt Die ftrafbare bandlung ein Berbrechen ober Bergeben, fo tann fich ber Schulbige burd eine Rautionebestellung ber vorläufigen Ergreifung und Feft-

nahme nicht entgieben.

Reber Reftgenommene ift ungefaumt an Die nachfte Boligeibeborbe reip. an ben Staats : ober Boligei-Anmalt abjuliefern.

8. 70. 3m Ralle einer Reftnahme ift ben Babnpo-

ligei-Beamten geftattet, Die feftgenommenen Berfonen burd Mannichaften aus bem auf ber Gifenbabn befind. liden Arbeitsperfongle in Bewadung nehmen und an ben Bestimmungeort abliefern ju laffen. In Diefem Ralle bat ber Babnpoligei-Beamte eine mit feinem Ramen und mit feiner Dienftqualitat bezeichnete geftnebmnnastarte mitaugeben, melde porlaufig Die Stelle ber auf. junehmenden Rontraventioneverhandlung vertritt, melde in Der Regel an bemfelben Tage, an bem bie Rontravention tonftatirt murbe, fpateftent aber am Bormittage bes folgenden Tages an Die Bolizeibeborbe ober ben tompetenten Staate . ober Boligei-Anwalt eingefendet merben muß.

S. 71. Gin Atbrud ber 66. 51-71, Diefes Reglemente muß in jedem Baffagierzimmer ausgebangt und ferner auf icbem Babnbofe ein bem Bublitum qualna. liches Befchwerbebuch anegelegt fein.

V. Babnpolizei. Beamte. 8. 72. Rur Musübung ber Babnpolizei find junachit berufen und verpflichtet folgende Gifenbabnbeamte: 1) ber Betriebe. Director, begiebungemeife ber Dber-Ingenieur, 2) ber Dber Betriebe Inipettor, 3) bie Betriebe Infpet. toren und die Betriche Controleure, 4) Die Gifenbabn-Baumeifter, begiebungeweise Abtheilunge Baumeifter und Ingenieure, 5) Die Babumeifter und Die Dber Babnmarter, 6) Die Bahn. und Gulfe-Babnnmarter, 7) der Babn. Controleur, 8) Die Stations Borfteber, begiebungemeife Babubofe Infpettoren, 9) Die Ctatione Muffeher, 10) Die Stations. Affiftenten, 11) bie Beichenfteller, 12) bie Bug führer, Badmeifter und Schaffner, 13) Die Bortiere und Radtwächter.

Die Babnpolizei Beamten muffen bei Ausubung ibres Dienftes Die vorgefdriebene Dienftuniform refp. bas fefigeftellte Dienftabzeichen tragen ober mit einer Legi-

timation verfeben fein,

5. 73. Allen im §. 72 genannten Bahnpolizei-Beamten, welche in ber jur Sicherung bes Betriebes erforberlichen Angabl angeftellt werben muffen, find von ber Gifenbabn. verwaltung über ihre Dienftverrichtungen und ibr ae. genfeitiges Dienftverhaltniß fdriftliche ober gebrudte Inftruttionen ju ertheilen.

S. 74. Alle gur Ausübung ber Babnpolizei beru. fenen Beamten muffen minbeftens 21 3abre alt und unbeicholtenen Rufes fein, lefen und ichreiben tonnen und Die fonft ju ihrem befonderen Dienft erforderlichen Gigen.

fchaften befigen.

8. 75. Die Bahnpolizei-Beamten merben von ber fompetenten Beborbe vereibet. Sie treten alebann in Begiebung auf Die ihnen übertragenen Dienftverrichtungen bem Bublitum gegenüber in Die Rechte ber öffentlichen Bolizeibeamten.

S. 76. Die Babnpolizei-Beamten baben bem Bubli: fum gegenüber ein befonnenes, anftanbiges und, fo weit Die Erfullung ber ihnen auferlegten Dienfpflichten es gulagt, möglichft rudfichievolles Benehmen ju beobachten und fich inebefonbere jebes berrifchen und unfreundlichen Auftretens ju enthalten.

Ungiemlichfeiten find bon ihren Borgefesten ftreng

ju rugen und notbigenfalls burd Ordnungeftrafen gu abnben.

Diejenigen Babnpolizei-Beamten, welche fich als gur Mueubung ibre & Dienftes ungeeignet zeigen, muffen fofort von ber Berrichtung polizeilicher Annflionen entfernt

merben. Die Babnvermaltung ift verbunben, über jeben Babn: polizei . Beamten Berionglaften angulegen und fortinführen.

8, 77. Die Umtemirtfamfeit ber Babnpolizei-Beamten erftredt fic obne Rudficht auf ben ibnen angemiefenen Bobnfis auf bie gange Babn und Die bagu gebo. rigen Anlagen und ferner noch fo meit, ale folches gur Sandhabung und Anfrechthaltung ber für ben Gifenbabnbetrieb erlaffenen ober noch ju erlaffenben Boligeis verordnungen erforderlich ift.

5. 78. Die Staats - und Gemeinde Polizeibeamten find verpflichtet, auf Erfuchen ber Babnpolizei-Beamten Diefelben in ber Bandhabung ber Bahnpolizei ju unterftuben. Eben fo find bie Babnpolizeis Beamten perbunben, ben übrigen Bolizeibeamten bei ber Musubung ibres Amts innerhalb bes im porbergebenben Baragraphen begeichneten Gebiets Affifteng gu leiften, foweit es bie ben Babnbeamten obliegenben befonberen Bflichten gulaffen.

VI. Beauffich tigung.

8. 79. Die Aufficht über Die Ausführung ber im Borftebenden jur Sicherung bes Betriebes gegebenen Boridriften liegt a) bei ben unter Staatsverwaltung ftebenben Gifenbabnen ben Gifenbabn-Direftionen, b) bei ben unter Privatverwaltung ftebenben Privat-Gifenbab. nen bem oberften Betriebs-Dirigenten, begiebungemeife ben Gifenbabn-Direttionen und ben von ben einzelnen Bundesregierungen eingefehten Auffichteorganen ob. VII. Solugbeftimmung.

Borftebendes Reglement tritt mit bem 1. Januar 1871 auf allen im Rordbeutiden Bunbe belegenen Bab-

nen in Rraft.

Daffelbe wird durch das Bunbesgefegblatt und an-Berbem burch bie Bundesregierungen, unter Aufbebung aller gegenmartig beftebenben Specialreglemente, in geeigneter Beife publicirt.

Die von ben Bunbebregierungen beziehung meife Eifenbahnvermaltungen erlaffenen Ausführungsbestimmungen find bem Bundestangler-Amte mitgutheilen.

Berlin, ben 3. Juni 1870. Der Rangler Des Rordbeutichen Bundes. In Bertretung: Delbrud. Berordnungen und Befanntmadungen ber Propingial:Beborben.

(659.) Dak . und Gewichte Dronung fur ben Rorb. beutiden Bund.

Bir nehmen Beranlaffung, Die ju unferem Reffort geborigen Bebranftalten auf ein von bem Berrn Minifter ber geiftlichen zc. Angelegenheiten empfohlenes Bert aufmertfam ju machen, welches unter bem Titel: Dag. und Gewichtsordnung fur ben Rorbbeutichen Bund bom 17. Muguft 1868 nebft ber Gid-Ordnung vom 16. Juli 1869 von Dr. G. R. Rlette, in ber Berlage. Buchbanblung bon Guftab Sembel, Bimmerftrage Dr. 91. in Berlin erichienen ift. Das Exemplar toftet 1 Eblr. bei Abnahme von 100 Exemplaren aber wird ber Breis auf 20 Car. pro Eremplar ermaßigt.

Magbeburg, ben 28. Juli 1870.

Ronigl. Brovingial. Coul. Collegium.

(660.) Gingangegoll auf frangofifden Bein.

Frangofifcher Bein, welcher nach bem 10. b. Die. über Die Grenze bes Bollvereins eingeht, unterliegt, wie biermit gur öffentlichen Renntnig gebracht wird, bem Rollfage von vier Thalern für ben Centner.

Dagbeburg, ben 8. Auguft 1870.

Rur ben Brovingial-Stener-Director: birid.

Rerordnungen und Befanntmachungen ber Roniglichen Regierung.

(661.) Runbmachung bes Raiferl, Defterreichifden Rinans. minifteriume vom 2. April 1870, womit ein letter Binfentermin fur einige aur Convertirung bestimmte Gattungen ber allgemeinen Staatsichuld feftgefest wirb. Rr. 2797, A. 8.

Rraft ber mit bem Befege vom 24ften Dary 1870 (R. G. Bl. Rr. 32.) ertbeilten Ermachtigung wird für nachfolgenbe Gattungen ber Staatsiculb als letter Rinfentermin, an welchem noch auf Grund ber bisberigen jur Convertirung bestimmten alten Schuldtitel eine Rinfengablung geleiftet wird, feftgefest:

1) Rur bas Gilberanleben bom 11. Dai 1864' ber

1. Dopember 1870:

2) fur bas Gilberanleben bom 23. Rovember 1865 ber 1. December 1870 :

3) für bas Convertirungs. Anleben vom 1. Juli 1849 für tapitalifirte Binfen und Staatslotto : Anlebens: Gewinnfte,

für bas Unleben vom 30. September 1851, Serie B.,

für bas in England negoriirte Unleben vom 1. Juli 1852.

für bas Gilberanleben vom 1. Juli 1854 in grantfurt und Amfterbam, und

für bas in England negocitrte Anleben vom Jahre 1859 ber 1. 3anner 1871:

4) für Die mit 1 Bercent verginslichen Conventione. munge.Anlebens. Obligationen ber 1. Janner, begiebungemeife ber 1. Februar 1871

5) für bie mit 21/2 Bercent verginelichen Conventionemunge . Unlebene . Dbligationen ber 1. Rovember 1870, begiebungemeife ber 1. Jannet, 1. Februar, 1. Mary und 1. April 1871

6) für Die mit 3 Bercent verginelicen Conventionemunge-Unlebens. Obligationen ber 1. December 1870;

7) fur bie mit 4 Bercent berginelichen Conventionsmunge. Anlebens-Obligationen ber 1. December 1870, begiebungemeife ber 1. Rebruar, 1. Darg und 1. Mpril 1871:

8) für bas 41/2 percentige Anleben vom Jahre 1849 ber 15. October, beziehungsweife ber 15. December 1870.

9) für bas Anleben auf Grund bee Befekes bom 25. Anguit 1866 ber 1. Rovember 1870.

Die nach biefen Terminen fallig merbenben Rinfen merben auf Grund ber alten Schuldtitel aus ben begeichneten Unleben von ber Staatstaffe nicht mehr realifirt, bie nach biefen Terminen fällig werbenden Coupone berfelben auch nicht mehr ale Rablung fur lanbeefürftliche Steuern und Abgaben angenommen, und wird Die weitere Berginfung nur auf Grund ber neuen (Convertirunge :) Couldtitel geleiftet merben.

Der febte Binfentermin fur Die alten Schulbtitel ber in porftebenber Rundmadung nicht bezeichneten Gattungen ber Staatefchuld mirb fpater feftgefest merben.

ges. Breftel m. p. Borfiebenbe Befanntmachung wird in Folge boberer Beranlaffung bierburch jur öffentlichen Reuniniß gebracht. Erfurt, ben 18. Mai 1870.

Ronigl. Regierung, Abtheilung bes Innern. (662.)Ablofung ber Domainen Amortifatione Renten.

Rt. 777. B. 2.

Raditebenber Erlag bes herrn Rinang = Minifters: Um Die Ablofung ber Domainen Amortifatione. Renten möglichft ju beforbern, wird bie Ronigliche Regierung ermachtigt , von jebt ab jeder Reit Rapis taliablungen jur Ablofung von bergleichen Renten auch obne porberige Rundigung mit ber Dagagbe angunebmen, bag bie befinitipe Berrechnung an bem auf ben Gingablungstag junachit folgenden 31. Darg ober 30. Ceptember erfolgt, mit biefen Tagen bie Bablung ber Rente aufhort, und die Dobe ber Ablofungefapitalien nach bem Termine ber Berrechnung bemeffen wird.

Die entgegen flebenben Beftimmungen ber Gircu. lar - Berfügungen vom 10. December 1855 (II. 6990.) und vom 13. Januar 1861 (II. 16,577.), fowie im §. 22. bes unterm 1. August 1850 erlaffenen Reglemente megen Abloinng und Amortifation ber bem Domainenfisfus als Berechtigten guftebenben Reglaften merben außer Rraft gefest, fo bag namentlich bei ben ohne Beachtung ber balbjabrigen Runbigungefrift erfolgten Ablofungen bie bisberige Radjablung bes balbjabrigen Betrages ber Amortifationerente, wie er mabrend jener Brift ju entrichten gewesen mare, fünftig fortfällt.

Berlin, ben 10. Juli 1870.

Der Finang Minifter. 3m Auftrage: geg. b. Strang. wird gur öffentlichen Renntnif gebracht.

Erfurt, den 2. Mugnft 1870.

Ronigl. Regierung, Abtheilung für birecte Steuern, Domainen und Forften. Berordnungen und Befauntmachungen anderer Beborben.

(663.) Guterbeforberung auf ben Sannoveriden Staate. Gifenbahnen.

Dit dem 8. d. DR. beginnend merben auf ben nachfolgend nicht ausgeschloffenen Stationen ber Dannos verichen Staatebabn vorlaufig unter folgenben Befdran: fungen wieder Guter jur Beforderung angenommen.

1. Die Beforberung bleibt bis auf Beiteres noch ausgeschloffen auf den Streden Lehrte Braunichmeig, Bunftorf. Lobne, Gottingen. Caffel und Gottingen. Arensbaufen. Es merben baber auf ben Stationen biefer Streden und nach benfelben burchans feine Buter angenommen, ebenfo nicht auf und nach ben Salteftellen Dieburg und Geelge. Auf ben Stationen ber Strede Löbne-Rheine tonnen auch Transporte nach Stationen ber Beftfalifden Babnitrede von Soeft bis Emben und ber Dibenburgifchen Bahn aufgeliefert werden. Die Stationen Lebrte und Munftorf find in Die Guterbeforberung nach und von allen nach Borftebenbem überbanpt wieber eröffneten Streden und Die Station gobne in Die Guterbeforberung nach und bon ber Strede Lobne-Rheine und über Rheine binaus eingeschloffen.

2. Die Eransporte burfen nicht gur Gis fenbabn-Beforderung über Die Grengftat ionen ber bieffeitigen Babnftreden reip, bie Grense ftationen ber jest für ben Guter Bertebr nad Borftebenbem wie ber eröffneten Babnftreden binans beftimmt fein. 3mifchen Stationen ber Etrede Lobne : Rheine und ben Stationen ber übrigen Dieffeite wieber eröffneten Streden fann Die Bus terbeforberung nur uber bie Beftfalifde und bie OlbenburgifdeBabn (via Rheine-Leer-Dibenburg-Bremen), felbftverflandlich gegen Entrichtung ber boberen Gracht für ben Ummeg und mit Umerpedition unterwegs, foweit Directe Erpeditione. Berbindungen in ben beftebenben Zarifen nicht vorgefeben find, flattfinben.

3. Db und unter melden Mobalitaten Guter vis hobnftorf nad Stationen ber rechtselbifden Babnen beforbert merben fonnen , ift bei ben Guter . Erpeditionen

ju erfundigen.

- 4. Die Beforberung ber Guter in bebed. ten Bagen tann nicht jugefagt merben. Heberbaupt wird Geitens ber Gifenbabn Bermaltung bie Beforberung ber Buter immer nur in bem Umfange übernommen, ale Bagen für biefen 3med bisponibel. Alle Eransporte muffen baber vor ber Auflieferung ber Station angemelbet und burfen erft bann aufgeliefert merben . wenn auf die Anmelbung bie Bagengeftellung jugefagt ift unb Berfenber mit Berlabung auf offenen Bagen fich idriftlich einverftanben erflart baben.
- 5. Beber fur Bebedung ber Guter, noch für Innehaltung ber reglementemäßigen Lteferfriften mirb Seitens ber Gifenbabn : Ber. maltung irgend welche Garantie übernommen
 - 6. Die burch bie Befanntmachung vom 24. Februar 1868 feftgefesten Be- und Entladunge = unb Buterabnahme griften tonnen geitweilig nicht gemabrt merben. Diefelben merben vielmehr bis auf Beiteres, mit Musichluß ber Stationen bon Burg. Lefum bis Bremerbafen und aller hafenplage, foweit abgefürat, baß

a. Die Gelbftbelabung angeforberter Gutermagen Geitens ber Berfenber innerhalb ber nachften 6 Tage sft unben nach Benachrichtigung über Bereitstellung ber Bagen,

b. Die Selbftentlabung angetommener Butermagen Seis tens ber Empfanger innerhalb ber nach ften 6 Tagesftunben nach Aviftrung ber Cenbung,

c) Die Abnahme ber von ber Gifenbabn Bermaltung reglementemäßig ju entladenden Buter inne thalb ber nachften 12 Tagesftunden nach Avift=

rung ber Senbung

bewertstelligt merben muß, mobei in ben vorbin unter b. und c. bezeichneten Rallen ausmarts bis au 3 Deilen vom Stationsorte entfernt mobnenben Empfangern eine Briftverlangerung um 8 Togesftunden und ben mehr als 3 Deilen entfernt vom Stationsorte mobnenben Empfangern eine Friftverlangerung um 12 Tagesflunben augestanben mirb.

Auf ben Stationen ber Strede von Burg . Pefum bis Bremerbafen und in ben Geeplaten merben bie Beund Entlabunges refp. Abnahmefriften in allen unter a., b. und e. vorbin bezeichneten gallen auf 3 Tages: ftunden beschrantt. Ueber biefe Beit binaus leiftet bie Gifenbabn Bermaltung gar teine Garantie mehr.

Unter bem Ausbrud "Zageeftunben" ift für jest bie gange Beit von 6 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abenbe ju verfteben - Conn. und Refttage eingeschloffen.

Dannover, ben 6. Auguft 1870.

Ronigl. Gifenbabn. Direction. (664.) Aufforderung an Die Berfenber, bon ber unbe-clarirten Berpadung bon Geld in Briefe zc. Abftanb gu nehmen.

Bur Uebermittelung von Gelb burch bie Boft, unter

Garantie, bietet fic

Die Berfendung bes beclarirten Berthbetrages in Briefen und Badeten, ober

Die Anwendung bes Berfahrens ber Boft : Anweifung bar.

Bei ber Berfenbung von Gelb in Briefen ober Batfeten, unter Ungabe bes Berthbetrages, wirb, außer bem tarifmäßigen, nach Entfernungeftufen und refp. nach bem Gewichte ju berechnenden Rahrpoft-Borto eine Af: fecurang . Bebuhr fur ben beclarirten Berth erhoben. Diefelbe beträgt bei Genbungen, welche nach Orten bes Rordbeutichen Boftbegirts, fowie nach Gubbeutichland ober Defterreich gerichtet finb,

unter und bie so Thir. fiber 50 bis 100 Thie.

für Entfernungen bis

1/2 Sgr. 15 Meilen 1 Sar.

für Entfernungen über

15 bis 50 Deilen 1 .

für großere Entfernungen

Bum 3mede ber Uebermittelung ber gabireichen fleinen Bablungen ift bas Berfahren ber Boft-Anweifung wegen ber großeren Ginfachheit vorzugemeife ju empfeb. len. Daffelbe ift gegenwartig innerhalb bes Gefammtgebiets bes Rordbeutichen Boftbegirte, im Bertebre mit Bapern, Burttemberg, Baben und Lugemburg, fowie im Bertehre mit Danemart, ben Rieberlanden, Rormegen, Schweben, ber Schweig und ben Bereinigten Staaten von Amerita gulaffig.

Die Gebubr für Die Bermittelung ber Rablung mittelft Boft . Anweifung nach Orten, welche im Rordbeutiden Boftbegirte, in Gubbeutidland ober in Lugemburg belegen find, betragt

bis 25 Thir. überhaupt 2 Ggr.,

über 25 bis 50 Thir. überbaupt 4 Gar. Beim Gebrauche einer Boft-Anweisung wird bas geit: raubenbe und mubfame Berpaden bes Gelbes, Die Anmenbung eines Couverts und Die fünfmalige Berflege. lung vollig erfpart. Much bietet bas Berfahren ber Boft: Anweifung ben Bortheil, bag amifchen bem Abfenber und Empfanger Differengen über ben Befund an Gelb niemale ermachfen tonnen.

Ilm fo mehr barf bie Woftbeborbe an bie Berfender die erneuete Aufforderung richten, fich einer undeclarirten Berpadung bon Gelb in Briefe ober Padete ju enthalten, viel: mebr bon ber Berfendung unter Werthean: aabe ober bon bem Berfahren ber Doft: 21n. weifung Gebrauch ju machen.

Erfurt, ben 2. Dat 1870.

Der Dber-Boft. Director: Rubne.

Bacante Stellen. (665.)

Durch bie Beforberung ihres bisherigen Inhabers ift Die unter Brivat. Batronate ftebenbe, mit bem Rectorate und, einschließlich ber Revenuen bes Let. teren, mit einem jabrlichen Gintommen von 440 Eblen. verbunbene Bulfeprediger-Stelle ju Leipfan, in ber Dio-

ces Loburg, vacant geworben. (666.) Durch bie Berfet ung ihres bisberigen Inbabere ift bie unter Roniglichem Batronate ftebenbe, mit einem Gintommen von 1317 Ebir. verbundene Bfarrftelle ju Friedeburg, in ber Ephorie Berbftedt, vafant geworben. Bur Barochie geboren 3 Rirchen und 3

Soulen mit 4 Lehrern.

Perfonaldronit ber öffentlichen Beborben. (867.) Die erledigte evangelijde Pfarrftelle gu Arendfee, in ber Dioces gleiches Ramens, ift bem bisberigen Dberpfarrer Raabe in Ranis verlieben worben.

(668.) Die erledigte evangelifche Pfarrftelle gu Beleleben, in ber Dioces Egeln, ift bem bisherigen Divifionspfarrer in Altona, Lic. theol. Retebufd. ver-

lieben worben.

(669.) Die erledigte evangelifche Pfarrftelle gu Raffnig, in ber Dioces Beit, ift bem bisberigen Pre-bigtamte Canbibaten Samuel Beinrich Gottlieb Berich verlieben morben.

(670.) In ber erledigten evangelifden Diaconatftelle gu Bitterfelb, in ber Dioces Bitterfelb, ift ber bisberige Bredigtamts. Candibat Frang Dermann 2Bagner berufen und beftatigt worben.

(671.) Der Rreisgerichts . Rath Robland in Raumburg ift vom 1. Anguft c. ab mit Benfion in ben

Rubeftand verfest.

Die burch ben Tob bes Rechtsanwalts unb Ros tars, Juftig-Raths Rofer in Remberg (6. 74.) erlebigte Stelle wird nicht wieder befest.

Der Referendarius Dr. jur. Saad ift gum Ge- | richte-Affeffor ernannt.

Der Referendarius Billnow ift ans dem Departement bes Appellationsgerichts in Breslau in bas bes Appellationsgerichts in Raumburg verfett.

Die Rechtstandibaten Emil Fuhrmann, Sugo Bustendorf und Carl Diege find gn Referendarien ernannt.

Dem Rreisgerichts-Salarien-Raffen-Rendanten, Rechnunge-Rath Samel in Mittenberg, ift ber rothe Abler-Drben bierter Rlaffe mit bem Abzeichen für 50 jährige Bienftzeit verlichen worben.

Der Rreisgerichte-Salarien-Raffen-Renbaut Bott.

der in Deligich ift geftorben.

(672.) In der Stadt Langensalga fit der Ptivat-Baumeister Ernft Brandt jum besoben bauchnischen Magistratsmitgtliede uif den gefehlichen Beitraum von zwölf Jahren gewählt und in dieser Eigenschaft von der Koniglichen Regierung bestätigt worden.

(678.) Es ift nen angestellt: ber penflonirte Bendarm Thiemig als Chauffeegelb Erheber in Rubn-

baufen.

Batente.

(674.) Dem Ingenieur Johann Carl Geabner qu Effen a. b. Mubr ift unter bem 20. Juli b. 38. ein Batent auf eine Borrichung an Dampftessen Julia v. Bebatung von Reffelleine Ablagerungen, soweit soiche nach der vorgelegten Zeichnung und Beschreibung für neu und eigenthumlich erachtet worben ift, und ohne Jemand in Unwendburg betannter Eptile berzelben zu beidrakten, auf bei Jahre, bon jenem Tage an gerechnet, und sur ben Umfang bes Preußischen Staats ertheilt worben.

(675.) Dem Raufmann August Schlefinger in Berlin ift unter bem 22. Juli 1870 ein Batent auf

eine burch Beichnung und Beschreibung nachgewiesene Machonie jur Anfertigung ber hufnägel, ohne Zemand in ber Anwendung befannter Theile zu beschrächten, auf bet Jabre, von jenem Tage an gerochnet, und fur ben Umsang des Breugischen felante erteilt worben.

(676.) Den Fabritanten Pfaff und Clacius au hannder ift unter dem 23. Juli 1870 ein Batent auf eine durch Medell, Zeichnung und Beispreibung nachgewiefene und als nen und eigenthümlich erfannte Ertschnaschen auf bei Jadre, von jenem Tage an gerechnet, und für den Umfang des Preußischen Staats ertheilt worden.

(677.) Dem "Ingenieur Thomas Brown in London ist unter bem 26. Juli 1870 ein Patent auf eine durch zichdung nub Beschreibung nachgewiesen Schaltvorrichtung an Gesteinsbohrmaschinen zum Umsehen des Bohrers, ohne Jemand in Anwendung bekannter Theile zu beschraften, auf der Jahre, von jenem Lage an gerechnet, und sier den Umsang des Preußischen Staats ertheilt worden.

(678.) Den G. B. und BB. B. Marth und Julan Kune in Berlin ift unter dem 27. Juli 1870 ein Patent auf eine Mblegedorrichtung an Getreibe-Bögmachinen, ohne Jemand in Amsendung bekannter Lebeile zu deichfrakten, auf beit Jahre, von jenem Tage an gerechner, und für den Umfang des Preußischen Staats ertleitt worden.

(679.) Dem Uhrmacher Benebitt Saud gu Freiburg in Schleften ift unter bem 1. August 1870 ein Patent auf eine burch Mobelle und Beichreibung nachgewiefene und für neu und eigenthämtlich erkante Fraise jum Scheiben von Radighene, und ohne Zeman in ber Benugung bekannter Theile zu beschrächen, auf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für den Umfang des Preußischen Staats ertheilt worden.

hlerbei ein öffentlicher Angeiger.

Infertions-Gebuhren für ben Raum einer gespaltenen Drudgeile 11/3 Silbergrofchen und fur Belageblatter pro Bogen 1 Gilbergrofchen.

Umteblatt der Röniglichen Regierung ju Erfurt.

Stud 37.

Erfurt, ben 16. Auguft

1870.

Gefet Camminnaen.

(680.) Das ju Berlin am 9. b. Dite, ausgegebene 34fte Stud bes Bunbes : Befe ablattes bes Rordbeutiden Bundes enthalt unter

- Rr. 546. Die Berordnung, betreffend bas Berbot ber Ausfuhr und Durchfuhr von Baffen, Rriegsmunition, Blei, Comefel und Calpeter. Bom 8. Auguft 1870;
 - 547. Die Ernennung Des Raufmanns Louis Gelb. bed jum Ronful bes Rorbbeutiden Bunbes au Lagos;

548. Die Ernennung bes Raufmanus B. Diffon jum Ronful bes Rorbdeutiden Bundes in Belfing. borg;

- 549. Die Ertheilung bes Egequatur als Ronful ber Republit Benegnela, mit ber Refibeng in Samburg, an ben herrn D. R. Jann; und
- 550. Die auf Desfallfiges Anfuchen erfolgte Ertheis lung ber Entlaffung bes Freiherrn Alphous pon Rothichild in Paris von bem Boften eines General . Ronfule Des Rorbbeutichen Bunbes bafelbft.

(681.) Das ju Berlin am 9. b. DR. ansgegebene 37. Stud ber Gefet. Cammlung enthalt unter

Rr. 7716, die Conceffions. und Beftatigungeurtunde für Die Bommeriche Central-Gijenbabngefellfcaft. Bom 5. Juli 1870.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Central-Beborben.

(682.) Beröffentlichung ber Berluftliften ber Armee. Um bie Renntnignahme bon ben Berluften ber Armee mabrend bes gegenwartigen Rrieges moglichft an erleich. tern, find folgende Unordnungen getroffen worben:

1) Die Berluftliften merben burch ben "Breufiiden Staats-Angeiger" und bas "Dilitar-Bochenblatt"

veröffentlicht werben :

2) Den Roniglichen gandrathen (refp. Amts. Saupt. mannern) wird eine Ungabl von Exemplaren ber Ber-Inftliften überfandt werben, um Diefelben in ihren Bureaus und in allen Stadten ihres Begirte öffentlich ansgulegen. Eine gleiche Dittheilung wird an Die Ortspoligei-Beborben ber nicht ju einem Rreisverbande geborigen Stabte erfolgen.

3) In jedem Rreife (refp. Umte) follen aus ben Berinftliften alle biejenigen Ramen, welche ben Rreis (bas Amt) unmittelbar angeben , ansgezogen und biefe Ausjuge fowohl burch Die Rreieblatter veröffentlicht, ale auch ben Rebattionen ber übrigen im Rreife ericheinenben Blatter mitgetheilt werben.

4) Um allen benjenigen , welche bie Berluftliften felbft au befigen munichen, Die Doglichteit hierzn (abgefeben bon ber etmaigen Beroffentlichung berfelben burch bie Beitungen) an verschaffen , ift Beranftaltung getroffen morben, bag bie Liften jum herftellungepreife burch alle Boftanftalten ju begieben fein werben.

Da fich bie Muebehnung ber Liften und bemgemäß ber Berftellungebreis nicht im voraus veranfclagen lagt, fo find fur ben fortlaufenben Bezug eines Exemp= lare berfelben gebn Silbergrofchen ale Dagimalpreis bei ber betreffenben Boft-Anftalt einzugablen ; nach bem Coluffe ber Beröffentlichung wird ber etwa überichie-Benbe Betrag jurudgezahlt merben.

Sur Die burch Brieftrager ju beftellenben Exemplare

wird eine Beftellgebubr bon 2 Car. erboben. Berlin, ben 11. Auguft 1870.

Der Minifter bes Innern: Gr. ju Gulenburg.

(688.) Briefbeforberung.

Dem General-Boftamte geben noch unaufhörlich Beichmerben megen Correfponbengverzogerungen ju. Die Gingelbeantwortung wird bei ber ohnehin auf bas Meu-Berfte in Anfprud genommenen Beit und Arbeitefraft jur Unmöglichfeit. Es wird baber hiermit wiederholt betannt gegeben, bag bie Urfache jener Bergogerungen in ber zeitweife totalen Storung ber Gifenbahnverbinbungen, folge ber Dilitartransporte, liegt. Alle fic barbietenben Transportmittel ; Die Dilitarguge. Die Avifo: guge, Roblenguge, felbft einzelne Locomotiven und Draifinen merben von ber Boftbermaltung, mo es irgend angeht, gur Briefbeforberung benutt; in vielen Gegenden bes Staate find auf ben alten, feit bem Bau ber Gifenbabnen von ber Boit verlaffenen Landftragen fur biefe Bwifdengeit wieber gewöhnliche Boften eingerichtet worten, foweit ber in Anfpruch genommene Bferbebeftand bes Landes und bie Ploglichfeit bes Umfturges im gefammten Beforberungsfpftem es irgend ermöglich. ten. Dag alle biefe Mittel Die Schnell. und Courierjuge auf bie großen Entfernungen, um welche es fich bei bem jegigen Rriege banbelt, nicht erfegen tonnen, liegt auf ber band. Außerdem macht bas General-Poftamt - was fpeciell Die Befchwerben über verfpatetes Gintreffen ber Briefe von ber Armee betrifft barauf aufmertfam, bag, wie bies ofter im Rriege geichiebt, auf militarifden Befehl bie Abfendung aller Correspondengen aus bem Bereich ber operirenben Armeen mit poller Abficht bismeilen um einige Tage bergogert mirb.

Es bedarf gemiß nur biefer Binbeutungen, um bas betbeiligte Bublicum ju veranlaffen, Die fur ben Ginseinen mitunter gewiß recht bitteren golgen ber Correspondengverzögerungen mit ber patriotifchen hingebung au ettragen, von welcher alle Burger bes Baterlandes in ber großen Beit erfüllt finb, bie zu erleben bie Borfebung uns gewürdigt bat.

Berlin, ben 10. Anguft 1870.

Beneral Boftamt.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Probingial:Behörben.

(684.) Abfertigung von Rohuder. Es mird hierdung jun öffentlichen Renntnif gebracht, bag durch einen Beischius bes Bundestathes des Jollbereins, außer ben beettel bisber jur Abfertigung von Rohyuser, um Jollighe von vier Thalten sit von Genner nach der ministeitellen Anweitung vom 23. August 1869 jur Unesstützellen Anweitung bom 23. August 1869 jur Unesstützellen Anweitung bom 23. August 1869 jur Unesstützellen Anweitung bom 25. August 1869 jur Unesstützellen Anweitung bei Beischleit von 1869, pag. 215.) ermächtigten Anntern, auch den Soll reip. Seinerkellen jur Glogen, Halten von 1860, von 1860, der ein gestellen von 1860, der ein für Regensburg, Bahrent, Galzweitgart, Deilbronn und Boben bach die Beingnitz zu berartigen Absettigungen beigelegt worden ist nad biese Kruter mit Mustertippen ansgestatte worden sind beies Kruter mit Mustertippen ansgestatte worden sind

Magbeburg, ben 8. August 1870. Rur ben Brobingial-Stener-Director: Ceelmann.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Ronigliden Regierung.

(685.) Ettuerfreie Generbescheine für franzlissige Fabitanten und Aussteute " Pr. 2296. B. 1. In Hospitanten und Aussteute " Pr. 2296. B. 1. In Hospitanten und Etaate geichlossen Gandels-Bertrages vom 2. August 1862 den französischen Gadecianten und Kausseuten, sowie ihren retjenden Diener eingeräumte Kreibeit von Gewerbeskeurer fortgefällen.

Anf Grund boberer Anordnung werben beshalb bie ben etwahnten Perfonen far bas laufende Jahr ausgebanbigten fleuerfreien Gewerbescheine bierburch fur ungaltig erflart. Erfurt, ben 11. Augunt 1870.

Ronigl. Regierung, Abtheilung fur birecte Steuern, Domainen und Sorften.

Berordnungen und Befanntmachungen anderer Beborben.

anderer Beborden. (686.) Bertebr auf ben Sannoverichen Staats-Gifen-

bahnen.
Bom 14. b. M. ab wird ber regelmäßige Bertebr auf ben von uns verwalteten Bahnen nach Maggabe ber besonderen Belanntmadmnen über Den Bertebr sabrolammen. Der auch Br. 11 unten) wiede aufgenommen. Derfelbe unterliegt jedoch während ber Daner ber triegerischen Berbaltnife fernerweit bis 3n ander Bestimmung folgenden Einspränkangen:

A. Berfoncu: Berkebr.

1. Annbreifebilets werben nicht ausgegeben; Bergnügungs ober Gelegenheits Extragine nicht gestellt. —
Die Ausnugung von übonnementstarten und Retourbilets fann nicht gewöhrliefte werben. — Die nub in

welchem Umfange Berfonenbeforderung in IV. Bagenclaffe ftattfindet, wird befonders befannt gemacht.

2. Plobliche Menberungen im Laufe ber Buge merben - Mangels an Beit jur Inferirung in offentliche Blatter - burd Ausbang auf ben Stationen publicirt.

3. Do und imvieweit directe Expeditionen in directen und Berkands-Bertleften fauffinden fannen, ift bei den Billet - Expeditionen ju erfahren; weder die ersheilte Millet - Expeditionen ju erfahren; weder die ersheilte gewähren Amlprund, auf Beforberung bis zu der betrefenden Station — Anichfuffe an Rachbarr und Seitenbanen fonnen nicht garantiert werden.

B. Gepad:, Bieb:, Equipagen:, Leichen: und Gater:Bertebr.

4. Die Einhaltung ber reglementsmäßigen Lieferfriften wird nicht gemabrleiftet; Eraneporte mit Intereffe-Declaration fur rechtzeitige Lieferung werben nicht angenommen.

5. Die in Folge bes Rriegeguftanbes beftehenden Durch: und Ausfuhr-Berbote find ftreng gu be-

achten.

6. Nach welchen Bahnen ber Giter, ze. Berkehr chaftlig filter if, inwiemeit und unter melden Beschaftlig filter if, inwiemeit und unter melden Beschaftlig bereicht filter in der Giter Giter Grancatur, Ansichlus von Nachands met Giter Giter Cypebliton zu erfahren. Die Einfellung, resp. Biebereröffnung bes Giter ze. Bertehrs nach ansern Bahnen wird burch Aushang am Giterichoppen publieft werden. Nach Frankreich werden Aransporte überall nicht angenommen.

7. Durchgang ber Guterwagen tann auch bei birecter Expedition in Berbands Bertebren nicht jugesagt werben.

8. Beferberung bon Gutern in bebedten Bagen tefp. unter Bebedung tann nich jugefichert werben. Befeinder hat baber fich schriftlich mit ber Berwenbung offener Bagen für Guter, beren Beforberung unter Bebedung ertwinsch, einverftanber zu erflaren, andernfalls bie Unnabme verweigert wird.

9. Bor der Mölieferung der Gniere ift ihmulicht auf der Station ju erfundigen, ob Transportmittel jur Berfügung fichen. Die Gniere Expeditionen find berechtigt und verpflichtet, sofern die dalbige Berladung der Guter nicht möglich oder nach den dom dem Gersenber getroffenen Anfalten nicht ju erwarten fiedt, die Lebernahme des Transports dajutelnen. Erfolgt die unter gedachten Berbältniffen gleichwohl, so werden die Irachiberteite Seitens der Gniere Transports nicht abgesempelt und exfolgt die einflweilige Lagerung auf Gesahr und Koften der Mufgeber.

Muf ben Stationen ber Strede bon Burg. Lefum bis Bremerhafen und in ben Geeplaten tortben Guter jur Berlabung nur bann angenommen, wenn bie erforberlichen Transportmittel wirflich in Bereitigalt fieben und die fofortige Beforberung möglich fit. 10. Die burch bie Befanntmachung vom 24. Re-

brnar 1868 feftgefehten Be: und Entlabungs: refp.

Abuahmefriften werben soweit für einzelne Stationen nachstehen nicht ein Anderes bestimmt ift ober fernerweit noch bestimmt werben wird, allgemein bahin abaefurt. daß

a. bie Seibfibelabung angeforberter Butermagen Seitens ber Berfender innerhalb ber nachften 6 Sagesftunben nach Benachtichtigung über

Bereitftellung ber Wagen,

b. Die Geibstentlabung angetommener Guterwagen Geitens der Empfanger innerhalb ber nachft en 6 Zages fun ben.

c. bie Abnahme ber von ber Cifenbahn: Berwaltung reglementemagig ju entladenden Guter innerbalb ber nachften 12 Tageeftunden,

ad b. und c. nach Abfendung bes Avijo, josern eine Avifirung nach Betriebereglements fattgufinden da, ibe wertstelligt werben muß. In den unter b. und c. beseichneten Fällen wird auswärts wohnenden Empfingern eine Friftverlängerung von 8 Tagesstunden bei einer Entferenung bis zu Meilen vom Statlonkorte, von 22 Tageskunden bei größerer Entferung gugeflanden.

Mif ben Stationen ber Strede von Burg-Befum bis Bremerhafen und in den Seplagen werden die Be- und Entladungs- refp. Abnahmefriften in allen unter a. b. und a. vorftehend begeichneten Billen auf 3. Zag es flu nden ohne Musnahme beschränkt. Auf ben eben bezeichneten Stationen und Plägen miffen unter Umfaben auf wertangen der Expeditionen daselbst lagernde Güter auch in nerhalb noch fürzerer, von der Expedition zu bestimmender Friften sofort abgenommen, resp. von den Musgebern zurückgenommen werden.

Heber alle angegebenen refp. von den Erpeditionen nach Borfiebendem ju bestimmenben Friften binaus leiftet die Gifenbahn-Ber-

maltung feine Garantie.

Als Tagesstunden find für jeht die Stunden bon 6 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends augulehen, Sonnund Bestage eingeschlossen, sweit Berladungen zc. an letteren nicht anderweit ausgeschlossen werben.

Bei Saumigkeit ber Empfanger in ber Entladung ber Guterwagen find die Expeditionen berechtigt und berpflichtet, ohne Weiteres die Entladung auf Gefahr und Koften bes Empfangers auszuführen; dabei taun für eine sichere ober das Berberben bes Guts berhimbernde Lagerung nicht eingefanden werben.

Auch find bie Expeditionen angewiefen, unnachfichtlich mit Erhebung ber Conventionalftrafen, Lager und Standgelber, gegen faumige Berfender und Empfänger

porjugeben.

11. Der Zeitpuntt ber Eröffnung bes Bertehrs auch auf ber Strede Gottingen-Caffel und über Caffel binaus wird noch bekannt gemacht werben.

Dannover, ben 11. Anguft 1870.

Ronigl. Gifenbahn=Direction.

(687.) Berionenbeforberung auf ben Bannoberiden Staats. Gifenbabnen.

Die nach unferer Befanntmachung bom 6. b. Mts. auf verschieden Streden der hannverichen Staebahn intertmiftisch eingelegten besonderen Juge werden jum lesten Rale am 13. b. Mts. abefassen von ben. Rach und mit biesem Tage tritt bie Befoberung der fabrplanmaßigen Personenzuge in folgen-ber Reife wieder ein:

Auf ber Strede Saunover, Caffel resp. Aren danien wird der regelmößige Bertehr am 14. b. Mte. mit dem Juge Aro. 28 ab Hannover 5 Uhr 35 Min. Morgens und Aro. 37 ab Caffel 11 Uhr 40 Min. Bormittage beginnend, mit Ausschläbe der Bertonenzüge 26, 35, 27, 42 und der gemichten Jüge 29, 44, 93 und 96 wieder ausgenommen werden.

Muf ber Strede Dortheim-Rorbhausen werden vom 14. bis. Mts. ab zunächt nur die Jüge 27, 37, 43, 23, 30 und 34 befördert werden. Inwieweit Personen-Bestoderung über Station Rorbhausen Binaus Auflindet, ist die den Stationen zu erfragen.

Im Uebrigen verweifen wir auf unfere Befanntmadung vom 11. b. Dets, welche die Beftimmungen über ben Bersoner., Gepad. Bieb., Equipagen., Leichenund Giter-Bertebr enthalt.

Sannober, ben 11. Anguft 1870.

Ronigl. Gifenbahn Direction.

(688.) Beginn bes Binterfemefters am Roniglichen pomologischen Infitit ju Brostau.

Das Wittersemester am Königlichen vomologischen Infittute ju Prostau beginnt am 1. Ottober. Das Infittut hat ben Iwed, durch Lehren und Beispiel die Gartnerei im Freußischen Staate, besonders die Auhgärtnerei, und namentlich dem Obsstau zu fedrern.

Babrend bes 2 jabrigen Curfus tommen folgenbe Gegenftanbe aus bem theoretifchen und praftifchen Ge-

biete gur Bebanblung :

Rathematif. Bhpit, Chemie, Mineralogie, Botanit, Boologie, Allgemeiner Pfianzendau, Obsteultur, insbesonder Obstbaumzucht, die Lebre vom Baumichnitz, Obstbau, Obstlenntnis, Obstbaumzucht, Buchbau, Gemiebau, Teichert, Janelsegemöchbaum, Gehölzindt, Landschädigfägtinerei, Plane und Frückte-Beichnen, Feldmessen und Vivelliten, Bienenzuch, Buchführung, Seibendum im Bumonstrationen.

Die Anmeldungen jur Aufnahme haben unter Beibringung der Zengniffe ichriftich ober munblich bei dem unterzeichneten Director zu erfolgen. Derfelbe ist auch berett, auf portofreie Anfrage jede weitere Auskunft zu ertheilen. Brookau, im Angult 1870.

Der Director Des pomologifden Inftitute: Stoll.

Bacante Stellen.

(689.) Durch die Berfegung bes Baftors Borbauer tommt die Pfartfielle ju Debisselbe, in der Ephorie Beferlingen, jur Erledigung. Dieselbe ift jwar Brivatpatronats, wird aber in dem gegenwärtigen Baeanzfalle von dem Röniglichen Confistorium bejetzt. Es gehört zu biefem Amte 1 Kirche und 1 mehrflässige Schule; das damit verbundene jährliche Einkommen beträgt 1988 Thir.

(690.) Der Pfarrer Schred ju Lindfiedt, in ber Dibees Garbelegen, tritt mit bem 30. September b. 38. in ben Rubeftanb. Ueber die Stelle ift bereits bisvonirt.

Perfonaldronit der öffentlichen Beborden.

(691.) Des Rönigs Majeftat haben Allergnabigft geruhet, bem Paftor Silfrodt an ber S. Blafi-Rirche in Rordhaufen bei feinem Eintritt in ben Ruheftand ben rothen Abler-Orden 4. Classe zu verleiben.

(692.) In der erledigten evangelischen Diaconatfielle ju Ranis, in der Dioces Ziegentuct, it der bisberige Predigtamte Candibat Rubolf Ernft Maximilian Mendelton berufen und beftätigt worben.

(608.) Die ju Drophig ausgebildren enangeliichen Seminarfinnen Amolie Reper aus Erfut und Marie Pelmbold aus Mablhaufen find jur Anstellung im Lebramte und ymrd bie eistere als Lebrerin an Höberen Tödberichulen und die lehtere als Lebrerin an Bürger und Elementarschulen für wahlsabig ertlärt worden.

(694.) Der Schiebsmann, Gaftwirth Rarl Coro: ter ju Buttftebt ift mit Bertretung bes ju ben Sabnen

einberufenen Schiebsmanns Staufenbiel ju Dorna mabrenb beffen Abmefenheit beauftragt.

Batente.

(698.) Dem Ebuord Sober in Berlin ift unter bem 4. August 1870 ein Belent auf ein burch geichung und Beschenung in Belgreibung nachgewiesenes Sicherbeitsbentil für Dumpftiffel, owert baffelbe für neu und eigenthamiderachte toe ben jenem Aage an grechnet, und für ben Umfang bes Preußischen Staats erthelft worben.

(696.) Dem William hentp Barter ju Britton hill in der Grasschaft Surrey (England) ift unter dem 4. Mugust d. 38. ein Patent auf eine selbstidatige Getreidewage in der duch Beichung und Beichreibung nachgewiesene Allammensehm und den Beichreibung nachgewiesene Allammensehm und den Beichreiden Benutung befannter Theile zu beschäften, auf drei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für den Umsang des Preußlichen Staats ertbeilt worden.

(697.) Dem Königlich Sächfichen Bergraft und Professor Abrodor Echerver zu Freiberg in Sachjen ift unter dem 8. August 1870 ein Patent auf ein Pradparat zur Entphoedporung des Robeisens in Puddeffen, ohne Zemand in Amwendung befannter Silssmittel zu beschrein, auf der Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und sitt den Umsang des Prenfissen. Staats ertheilt worden.

Infertions-Gebuhren fur ben Raum einer gespaltenen Drucheile 11/3 Silbergrofden und fur Belagsblatter pro Bogen 1 Gilbergrofchen.

Amtsblatt

der Königlichen Regierung zu Erfurt.

Stud 38.

Erfurt, Den 20. Muguit

1870.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Propinzial:Beborben.

(698.) Gewährung ber Abgaben-Freiheit fur Cals. Rachstebenbe, vom Bundesrathe bes Rordbeutichen Bundes beschloffene Bestimmungen werden gufolge eines

Bundes beichloffene Bestimmungen werden zusolge eines Refertipts des Derrn Finang-Ministers vom 17. d. Mis. Ull. 10,677. hierdurch jur öffentlichen Kenntniß gebracht. Blagdeburg, den 25. Juli 1870.

Gur ben Brovingial-Steuer-Director:

Beftimmungen,

betreffend die Gemabrung der Abgabenfreibeit für Salg, welches nicht unter flebender Controle gum Einfalgen, Einpolefin u. f. w. von Begenflanden verwendet worden ift, die ausgeführt werben.

Sontole eingelajenen, eingevollen z. Gegenschafte bei ber Mussahr in das Jolbereins Amsland von dem ju ibrer Jubereitung vermenterne Battung ber Mussahr in das Jolbereins Meland von dem ju ibrer Jubereitung verwenderne Salz eine Erfaltung der Magade getwohet wird, fonie nach welchen Bornen biefe Erfaltung erfolgt, wird von der oberften Londes-Ginnty-behörte nach Rasgabe der unter den Jolbereinsstaaten getroffenen Bereindarungen und unter Berückfügung ber dritichen Berkaltniffe bestimmt und zur öffentlichen Kenntnig gebracht.

Die Abgabe wird nicht erftattet, wenn beren Betrag fur einen Eransport bei Butter 15 Cgr., bei einem

anderen Gegenftande 1 Thir, nicht erreicht.

leberichiegenbe Betrage von weniger als 1 Ggr.

bleiben anger Unfas.

\$. 2. Wer Fileisch, Speed ober Kase jur Ausstuff bem Ensprund auf Erfattung ber Saladsgabe eine potetn ze. beziechungsweise unter Berwendung von Salz jubereiten will, hat dies Absicht juvor der Setuercheite eines Wohnerts anzumelben und über ben Salzverbrauch ein Buch über Jugang und Abgang zu führen, weckes mit den Austrungen über die Veredagsdung ets aus dem Aussanze der mit den Veredagsdung des aus dem Aussanze des Merchaften der Winklande bezogenen und mit den Rachweise zu der den Vertagsdung des aus dem Aussanze des Merchaften des Winklande des Merchaften des Aussanzes des Merchaften des Mercha

In Diefem Buche find auch Die empfangenen Ber-

gutungen an Calgabgabe ju vermerten.

Rafefabritanten haben außerbem bie Beit, in welcher fie Rafe fabriciten, anzumelben und bie probeweise Beaufficbigung bes Salzverbranchs durch Steuerbeamte ju gestatten.

8. 3. Wet die Erflattung der Abgabe in Anfpruch nehmen will, bat die gur Ausfuhr bestimmten Gegenftande (g. 1.) der dem Berjendungsorte zunächt befegenen, zur Ausfertigung von Begleisscheinen bestugen, oder zu Absetrigungen von Eegleisscheinen Arten, ber Directivbehörde besonders ermächtigten Joll- ober Steuerfelle mit einer in zwei Exemplaren ju übergebenden schriftlichen Anmeldung vorzufübren, welche nach Washgabe bes beigefügten Aufletes A. ben Ramen im Bisdont bes Anneldenben, bie Jahl, Art, Bezeichnung, Indalt, Gruttogewicht und, wenn die Bhgoben vergütung nach bem Betlogewicht erschoft, auch des Nettogewicht ber einzelnen Kolli, swie das Missgangsamt ergeben und die Berficherung enthalten muß, daß zum ergeben und die Berficherung enthalten muß, daß zum erzichen nicht weniger Sal, als der von der ober ober here berfelben nicht weniger Sal, als der von der ober der kande, kinnangsköhe für ziehen bieler Gegenflände beziehungsweise für den betreffenden Begift angenommene Minimalsap erwendent worden ist.

Anmeldungen, welche unvollitandig find, undeutlich geschrieben find, Rafuren ober nicht mit Genehmigungsvermert verjebene Durchstreichungen enthalten, find gu-

rudaumeifen.

S. 4. Die Amtoftelle unterwirft bie vorgeführten Gegenftande einer Revifton und ftellt bierbei ihre Be-

icaffenbeit und ibr Bemicht feft

Die Feiftelung bes Gemichts ber Maarenpoft tann nach bem Ermeisen bes Absertigungsamts burch Probeverwiegungen erfolgen. Der amtilden Berwiegungs bebar es floerbaupt nicht, wenn die Abgabenbefrelung fein gewisse gleichbleibendes Raas, a. B. Connen, questigert ift, bessen Gewicht handelsüblich oder zeseplich seinkleb, nud wenn die Baare in Koll von diesem gleichen Raas aur Absertigung gestellt voird.

Bei folden verpadten Gegenfanden, für welche ibe Bergutung nach bem Retlogewich gewöhtt with, erfolgt die Ermittelung bes letteren burch Abrechnung ber Tara nach ben Sagen bes Zoltarijs. handelt es fich um eine Berpackung, für welche im Jollarif teine Kara ausgeworfen fit, ober with eine von ber gewöhnlichen abweichende Berpackungsart ober eine erhebliche Entfernung von dem im Aarif angenommenen Aarajah demertbar, so mird das Rettogewicht durch Abschaung oder durch probemeise Betwiegung ermittelt. Für einsache Leinwantstäde ist eine Aara von 1% vom Bruttogewicht au gerühren.

\$. 5. 3ft bas Amt, bei welchem bie Anmelbung jur Aussubr gescheben ift, nicht jugleich bas Ausgangsant, so wird die Ladung nach beenbigter Revision unter amtlichen Berichluß gefest und die Art bes angelegten

Berichluffes in ber Anmelbung bemertt.

Die in beiben Gzemplaren beideinigte Ammelbung wird in das nach bem Mufter B. ju fibrende Knmelbungsregifter eingetragen, deffen laufende Nunmer fie ethält. Das eine Ammelbungs-Czemplar berbielb bei bem Ummelbungsergifter, wöhrend das andere Gzemplar bem Ammelbungsergifter, wöhrend das andere Gzemplar bem Ammelbenden jurückzegeben wird, welcher daffelbe miter gleichgeitiger Bortibrung ber Waaren bem Ausgangsamte vorzulegen bat. Die Ausfuhr der Wasgangsamte vorzulegen bat. Die Ausfuhr der Wasgangsamte vorzulegen bat. Die Ausfuhr der Wasgangsamte vorzulegen bat. Die Ausfuhr das gene Erkaltung binnen 3 Monaten nach ber Abfertigung zur Ausfuhr (88. 3 und 4) ertsogen.

Au gecigneten Fallen fann die Directivbehobet best Ausfertigungsantes von Ueberfürztungen biefer Richt ausnahmeweife absehen. Bur Ansgangsabsertigung find bie haupt Bollanter, bie Rebengolämter erfter Masse und biesungen Boll- ober Seineribellen im Infande ermächtigt, welche beim Schiffe und Elsenbahverser gus ober ertheilung von Ausgangsbelicheinigungen über zoll- ober fontrolepsichtige Guter befrugt find. Der Directivbefobte biebt überlaffen, auch andere Kenter ausgandmehreise

mit Diefer Ermachtiaung au berfeben.

S. 6. Wird ber angelegte Bericklus möbrend bes Tameports ber Ladung burch, jufällige Umfädere verlett, to bat der Water bavon dem nächlen Zolioder Eteuer-Amte Angelge zu mochen, welches nach Hellung de Befundes dem Berichling erneuter und boichres auf der Aussuhr Anmelbung, mit Begug auf die über den Dergann outgenommene und der Anmelbung anzurkempelne Berbaudlung demert.

3. 7. Gine Umsabung ober Theilung ber Ladung bar die Berlust des Anspruchs auf Bergütung der Abgabe unterwegs nur unter flueramtlicher Auflicht und bet einem zu Abfertigungen der dier in Kede flehenden Art (§ 3) befugten Amet worgenommen weiden. Sehteres dat im Zalle einer bloßen Umsabung über diefe und die anderweite Kerschlussoniage das Wöritige in der Musipher Muncklung zu werwerfen, im Kalle der Edeliung der Ladung aber auf Grund der ihm mit der bisbertigen Anmelbung oberzuhern neuen Ausscher-Anmelbungen gorzsiegenden neuen Ausscher-Anmelbungen (§. 3) eine neue Absertigung gemäß den in den S. §. 4 und 5 entbaltenen Beitimmungen, jedoch ohne abermalige Kreisson des Indelse zu eineren.

5. 8. Erbait Die Ladung auf bem Transport eine andere Bestimmung und wird in Folge besten einem anderen, als bem in ber Anmelbung bezeichneten Aussgangsamte vorgesübrt, so ift bierüber bei Bescheinigung bes Ausgangs bas Gerignete in ber Aumelbung ju zu vermetten.

S. 9. Das Musgangsamt bat Die ibm bom Erane.

portanten vorgelegte Annelbung in bas Annelbungsempfangs. Regifter (Multer C) eingutragen, fie mit ber laufenden Rummer biefer Eintragung zu verfchen, den Ausgang der Baaren in berfelben Beife, wie die Ausfuhr von Waaren, die auf Begleitschen i. abgefertigt flud, zu tontroliten und in der Annelbung zu descheitulgen, nub bemacht die Annelbung dem Ausfertigungsamte (S. S. 3 und 4) zunkflufenden, welches sofort die auf berfelben befindlichen Bermerte und Attefte präft und, fofern sich bierbei Anthände ergeben, solche zur Erötterung und zur Erfelbung der much zur Erdetung und zur Erfelbung der zu geben, solche zur Erötterung und zur Erfelbung der zu geben, solche zur Erötterung

\$. 10. If das Amt, bei welchem die Aumeldung jur Amsliuhr erfolgt (§. 3), jugleich das Amslangemet, fo braucht die Amueldung blos in einem Exemplace abgegeben zu werden, und wird der Tag des Ausgangs in der Bemerfungspale des Anmeldungs-Regifters dermett. Einer Eintragung der Ammeldung in das Remerk.

gifter C betarf ce nicht.

S. 11. Die Ausfertigungeamter (6. 3), fofern fle Unteramter find, haben Die bei ihnen im Laufe Des Quartale wieder eingegangenen, mit ber vorichrifiliden Unefubrbeicheinigung verfebenen Anmelbungen am Quartalichluffe mit einem Rachweise bem porgefetten Daupt-Amte behnfe Liquidirung ber Erftattungebetrage eingureichen. Letteres bat Die Abgabenbetrage, welche auf Grund Diefer Unmelbungen, fowie ber bei ibm felbft ausgefertigten und im Laufe bes Quartale mit Ausfuhrbeicheinigung verfeben wieber eingegangenen Inmelbungen ju erftatten find, im erften Donate bes nachiten Quartale mittelft einer, mit Diefen jammilichen Unmelbungen belegten Radmeijung (Dufter D.) bei ber Directivbeborbe bebufe Rablungeanweifung ju liquis Diren, juvor aber bie bon ben Unteramtern eingegangenen Unmelbungen auch feinerfeite einer Brufung gu untergieben.

\$. 12. Sofort nach erfolgter Anweifung ber gu erftattenben Abgabenbetrage ift beren Ausgablung gu bewirfen, und ift biefe burch bie Quittungen ber Em-

pfanger gu belegen.

S. 18. Gei Gegenflanben, bie als Arobiant file Ceefaiffe bienen follen, bedarf es ber im & 2 vorgestriebenen Buchführung nicht. Es bleibt ferner der obeiften Finanz Eandesbehoben übertaffen, rüdsichtlich bieler Genflanbe abbin Anrobungen gut teffen, daß die Kevisson berfelben auf Grund ber abgegebenen Delfaratien (3. 3), im welcher bie Refimmung der Gegenflanbe gum Schiffsproviant anzugeben ift, am Bord bei Schiffsproviant dazugeben ift. am Bord bei Schiffsproviant dazugeben ift. am Bord bei Schiffsproviant bag bie Abgabenvergutung geletiet merben darf, sobald durch die Revision das Bordandeniein ber bestlauten Gegenflanbe am Bord des bes gum Lugange beitim men Schiffes estgestellt worden ist.

S1. 14. Ber mittelft meitoftiger Ungaben eine Salobgaben Bergutung in Fallen ju erlangen fucht, in welchen biefelbe nach ben bestehen Bestimmungen nicht zu gewähren ift, tann, abgesehn von ben einen gefehn bernöftlich erweiften Ertafen, nach bem Ermessen ber Directivdehörde für die Folge von bem Anfpruch auf Gemadrung ber Salabgaben-Bergutung für auszu-führende Gegenstände ausgeschlossen werdern girt auszu-führende Gegenstände ausgeschossen werden girt auszu-

Me bes Unmelbe. Regifters.

걕	Angabl, Art		Gewicht	Revi	Rone . Befun		Ungabe	Be.
Baufenbe .	und Beichen ber Colli.	Inbalt.	bratto	Anzabl, Act und Zeichen der Colli.	Inhalt.	Gewicht Ge 41	über ben angelegten Berschlußen	merfun- gen
1.	_2.	3.	4-4-5.	6.	, 7.	8 # 9.	10	11.
1 2 3 4 5 6	Tag A. Nr. 1 1	Buiter.	2 64 — — 2 67 — — 2 66 — — 2 70 — — 2 69 — — 2 80 — — 16 16 — —	1 Fas A. Rr. 1 " " " 1 " C. " 1 1 " L. " 1 1 " " " 1	3	2 64 — — 2 65 — — 2 65 — — 2 69 — — 2 70 — — 2 80 — —	Jeber Boben ber Fölfer ill kruge versie verschützt und mit einem Blei verschlein.	
7		20 Stud ge räucherte Schinfen. Beräucherte		l Rifte Q Rr.	20 Stud ge räucherte Schinken. O Beraucherte	1	Jebe Kiffe durch ein Blei.	
0	1 " " " 10	Burft.	200 223		Burft.		etin etin	
9	1 " " " 11		280 250			2 80 2 50	36	
10	50 Baden in Bei- nen S.	rancherte Schinten.		nen S	50 Stud ge räucherte Schinken Summa	20 62 18 87	Je ein Blei.	

Dag jur Ginfalgun	g ber Butter (bee ge-
raucherten Schintens und	ber geranderten Burft)
nicht weniger als	Bib. (Bfb.) Sala
auf ben Centner vermes	
biermit verfichert.	

N N., ben ...ten 18... N. N. N. N., ben ... ten 18... Amt. geg. N. N.

0,0

Bermerke über Wiederernenerung bes verlehten Berichluffes 2c.	Musgangs Beicheinigung.
Antrag des Baarenführers: 1) "I de beantrage Bilder- erneuerung des verlei- ten Bertschuffes der Kifte Q R. 9. N., den . ten 18. Königl. Preußische Steure-Amt. (Etempel.) (Unterschrit.) 2) Ich beantrage eine Um- 2) Die deantrage Um-	(I. Wenn das Abfertigungsamt zugleich das Aus- gangsamt ift.) Die umfebend bezeichneten Gegenstände sind bente nach ersolgter Revision unter unseren Augen (unter Nufficht des Gerugunffebers) über die Grenz ausgefährt (auf das zur Keise nach bestimmte Shiff gebrach) worden. N. N. denten
ladung der umstehend verzeichneten Waaren. N., den ten 18 16 18 16 18 16 18 16 18 16 16 18 16 18 16 16 18 16 18 16 18 16 18.	(II. Benn bas Ausgaagsant nur als folde's fungirt! Rro bes Anmelbungs. Empfangs. Regifters. Die umftebend verzeichneten Segenflände find beut- bier eingetroffen und nach Abnahme des unverlight be- undenen Derfchusses unter unferen Augen (unter Auf- jidt bes Grenz-Aufsehres) über die Genze ge- führt. N. N., den ten 18 Rönigf. Preußisches Saupt-(Reben.) Jollamt (Unterschrift).
Unterfdrift. (Stempel.)	<u>.</u>
	B.
Anmelbun.	gs. Megifter
	Rontrole eingefalgener zc. Gegenfiande.
Am	t au
Das Register enthält Blatter mit einet Schnur durchzogen, welche auf bem Litelblatte mit bem Siegel bes Unterzeichneten angestegelt ift ben . ten 18	Geführt vom

Lau- fende	Tag ber Abfertigung.	Rame des Ausstellers der Aussuhr-Anmeldung.	Auf welches Amt als Ausgangsamt bie Anmelbung gerichtet worden.	Tag, an welchem die An- meldung erledigt zurückgekommen ist.	Bemerfungen		
_	2.	3.	4.	5.	6.		

At n me e l d u n g & . G m p f a n g & . Re fitte bie Rusfuhr nicht unter ftehenber Rontrole eingefalgener (B Mmt gu

Beführt vom Das Regifter enthalt Blatter mit ber Schune burchjogen, welche auf bem Litelblatte mit bem Stegel bee Unterzeichneten angeflegelt ift.

..... ben .. ten 18...

Bemerfungen. တစ် Lag ber Rüdfenbung ber erlebigten Anmelbung. Musgangs ber Baare ine Mustanb. Lag bes e. Der Ober Infpector. Monat. Sag min ö Der Anmelbungen fellungs. Rus. fragung. gan. enpe

...... eingegangenen Anmelbungen jur Gemabrung ber im Quartale 187.. bei bem Roniglichen Daupt-Boll- (Steuer .) Amte gu

Ramen. Wohnort, anteb. 3 Ranfmann Quafen. Diben. Burffice. Diben.	Reviftonsbefund Des Ab- Cepure. Betrag Sie	Getiung vergitimuse auf iber M Ermenchung Des Gay pro Laskinden Gegenstan. Getiner. Der St. 19-35.	18 39331 Chinken. — 8 — 8 18 6 War, 9
Bamen. Bohnort. Raufmann Duafer- (1) Werther.	Revil	Bahl und Und	brofbergoglich 218 Diben Stüd- burgifces eben Bolami I. gu
ntum Ramen. 11. Log. Raufmann. 5 Kaufmann	nmelber		Duafen- Gri briid. b
ngen ut Rag.			Raufmann Berther.
Bern Ben Bran	Der abgegebenen Anmelbungen	Datum Monat Rag.	Mân. 5
Sen San	Ser Man	- s 💐 - er?	

Baufende

Berordnungen und Befanntmachungen ber Roniglichen Megierung.

(699.) Beginn bes Lehrcurfus bei ber Roniglichen Pro-vingial-Gewerbeichule gu Erfurt. Rr. 4535. A.3.

Der Lebrenrfus ber biefigen Provingial . Gemerbe. foule, welche nach Daggabe bes für fammtliche Brovingial - Gemerbeichulen unterm 5. Juni 1850 boberen Drie feftacftellten Organifationeplanes in 2 Rlaffen getheilt ift, von benen bie unterfte bauptfachlich fur ben theoretifden Unterricht und bie Uebung im Beichnen. Die obere aber fur Die Anwendung Des Erlernten auf Die Bewerbe bestimmt ift, beginnt in biefem Sabre mit bem 10. Oftober.

Der Curfus jeber Rlaffe ift einiabria. Das Soulgelb, welches vierteljahrlich 2 Thaler betragt, tann im Ralle bringenber Beburftigfeit ermaßigt ober auch gang

erlaffen werben.

Die Aufnahme ber Boglinge in Die unterfte Rlaffe ift an folgende Bedingungen gefnüpft:

1. ban ber Mufgunehmenbe minbeftens 14 3abr alt fei, 2. baß er eine leferliche Sanbichrift ichreibe,

3. baß er ein ibm vorgetragenes einfaches Thema mundlich und fchriftlich ohne wefentliche Berftoge gegen Die Grammatit wieber an geben im Stanbe fei. 4. bağ er mit gangen Rablen und gewöhnlichen Bruchen

geläufig rechnen tonne, und bag er ebene und grab. linige Figuren und prismatifche Rorper prattifch

ansjumeffen wiffe,

5. baß er bereite Hebung im Beichnen befibe,

6. bag er jugleich bie biefige Runft - und Bauband. wertefdule befuche und an bem Unterricht, welcher barin fur bie Bemerbeiduler ertheilt wirb, nach ber Dieferbalb beftebenden Unordnung Theil nebme.

Die Anfnahme - Delbungen find fpateftene bis jum 24. September c. unter Beifugung ber bem Angemel-Deten bieber ertheilten Schni - und Gitten - Beugniffe portofrei an ben Director ber Anftalt, Dr. Rod bier, einznreichen.

Erfurt, ben 12. Muguft 1870.

Ronigl. Regierung, Abtheilung bes Innern.

(700.) Musbandigung ber Definitiv-Quittungen über Mb. lofungs-Rapitalien fur Domainen-Umortifations. Renten. Pro. 703. B. 2.

Die bon ber Roniglichen Saupt = Bermaltung ber Staateichulben beicheinigten Quittungen unferer Daupt. Raffe uber Die im I. Quartal b. 3. eingezahlten Ablo. fungs Rapitalien fur Domainen Amortifationerenten find ben auftanbigen Rreis-Raffen mit bem Anftrage augefertigt worben:

1) bie über bie vollftan bige Ablofung ber Renten lautenden Quittungen, foweit nicht etwa bie Re-Inenten beren birecte Musbandigung ausbrudlich verlangt baben, ben betreffenben Berichten mit bem Erfuchen ju überfenden, Die Rentenpflichtigfeit ber abgeloften Grundftude im Spothetenbuche ju loiden und fodann Die Onittungen ben Reluenten auszuhanbigen, bagegen

2) Die Quittungen über nur theilm eife Abloinna ben Renten ben Reluenten birect an überfenben.

Erfurt, ben 12. Anguft 1870. Ronigl. Regierung,

Abtheilung für birecte Steuern, Domainen unb gorften. Berordnungen und Befanntmachungen anderer Beborben.

(701.) Errichtung einer Darlehne.Raffe in Erfurt. Rach Borichrift Des §. 13 bes Bunbesgefebes bom 21. Ruli b. R. machen wir befannt, baf bie Darlebnetaffe in Erfnrt

am 22ften bie. Dite.

eröffnet merben mirb.

Bunbesbevollmächtigter berfelben ift ber Ober-Regierungerath Greiberr b. Zettan. beffen Stell vertreter in Bebinderungefällen

ber Landrentmeifter Surrelbrint. Augerbem geboren jum Borftanbe bie Berren

Raufmann Ferd. Blandart, " Carl Freund, Rabrifant 28. 3frael,

Raufmann Carl Baltber, (5. C. Rüblemein.

Ferd. Morgenroth, Eduard Bijcoff, von benen je zwei im wochentlichen Bechfel bie Befcafte ber Darlebnstaffe begleiten merben.

Alle Ausfertigungen ber Darlebnetaffe muffen bon bem Bunbesbevollmachtigten bollzogen fein.

Berlin, ben 16. Muguft 1870.

Die Sauptvermaltung

ber Darlebne Raffen Des Morbbeutichen Bunbes. (702.) Darlebnefaffe in Erfurt betreffenb,

Unter Bezugnahme auf bas Bublicanbum ber bauptvermaltung ber Darlebnetaffen bes Rorbbeutiden Bunbes bom 16. b. DR., Die Errichtung einer Darlehnetaffe in Erfurt betreffend, machen wir hierburch Rachftebenbes befannt.

1. Der Begirt ber biefigen Darlebnetaffe umfaßt ben Breugifden Regierungebegirt Erfurt und von ben Thuringifden Staaten bas Großbergogthum Gadfen. Beimar-Gifenach, Bergogthum Cachfen. Reiningen bild. burghaufen, Bergogtonm Sachfen Coburg. Botha und Die Fürftenthumer Schwarzburg . Rudolftadt und Schwarg. burg. Conberebaufen.

2. Das Gefcaftelocal ber Darlebnetaffe ift in bem ber Berficherungegefellichaft Thuringia gugeborigen Banfe

Renftabt Rr. 2030.

3. Die Dienfiftunden ber Beamten ber Darlebnetaffe find vorlaufig auf Die Beit

Bormittags 10 bis 1 Ubr. Rachmittage 3 bie 5 Uhr .-

in ben Bochentagen

fefigefest. In biefen Stunden tonnen Antrage auf Bewilligungen bon Darlehnen überreicht merben.

Der Borftanb felbft wird feine Sigungen an febem Montag, Dienftag, Donnerftag und Freitag von 12-1 Ubr Mittags abbalten.

7 Brocent,

4. Alle Anträge auf Bemiligung von Darleben miffen ichriftlich eingereicht werden. Denfelben find außer einem Special-Berzeichnisse ber zu verpfandenden Gegenstanden, bei Effetten mit Angabe der Buchladen und Rummern, bei Waaren mit Angabe ber 3ahl, bes Maagke ober Gewichts und des Preises, bie eina vorbandenen auntichen Baage- und Breiftes, die eina vorbandenen auntichen Baage- und Breiftlage. Scheine und die Zeuerversicherungs Policen beitussen.

5. Ter gegenwärtig für ben Lombard Berfehr bei der Preußischen Bant bestehende Zinstug, unter weichem nach §. 7 des Gesetze vom 21. Juli c. von der Darlebnefaste tein Darlichn bewilliat werden darf, beträgt

a. für Baaren-Darlehne b. " Effetten-Darlehne

TARREST A DIS

getten-Wartenne

. " Darlehne auf Bold, Gilber-

Etwa fpater eintretenbe Beranberungen werben

öffentlich befannt gemacht werben. Bei ber Berechnung ber Darlehnszinfen wird im

Bet der Berechnung der Varlepusjunen wird im Allgemeinen das Jadr zu 360 Augen, der Wonat ober 1/1.2 des Jahres zu 30 Augen gerechnet. Es betragen mithin die Zinsen- eines Auges 1/200 und die eines Wonats 1/1.2 des jahrlichen Procentiages. Die Zinsen werden poffnumerando an dem stipulirten Berfalluge oder pietrem Zahungstage sitt die Varlefuszeit einzeigen.

6. 216 Pfand tonnen nur folde Baarens, Bobenund Beramerte . Erzeugniffe und Rabrifgte angenommen werben, welche bem Berberben nicht ausgefest und von guter Beidaffenbeit find. Gegenftanbe, melde nicht in angemeffener Beife verpadt ober gelagert und baber ber Befahr einer Beichabigung ausgefest find, merben biernach gar nicht, andere Rabritate, melde bebeutenben Breidichmantungen unterliegen, in ber Regel nicht anbers, als unter Burgichaft einer britten ficheren Berfon belieben. - Die Beleihung erfolgt gemaß ber Bestimmung in &. 4 ju a bes Bunbesgefeges bom 21. Juli 1870 in ber Regel bis jur Salfte Des Schabungemerthes ber verpfandeten Wegenftanbe, und nur gang ausnahmemeife bis ju zwei Drittheilen, wenn aus ber Art und Beichaffenbeit ber Pfanbftude, fowie beren leichter Bertauflichfeit eine großere Sicherheit fur bas Darlehn mit Bestimmtheit gefolgert merben fann und wenn inebefondere ber Bertaufepreis bes Pfandes nur geringen Comantungen ausgefest ift.

Die Lagerungs. und Taggebuhren nach ben Geitens ber Darlebnstaffe festgeftellten Tarifen tragi ber Ber-

pfanber.

7. Die verpfandeten Gegenftande muffen wenigfens auf Sobie bes Tagwerthes bei einer von der Preußischen Bant queselffenen Gesellschaft gegen Feuersgesahe berichter iein, insofern fie nicht wie 3. Bobeilen, Obispide ze einer Beschältung durch freuer nicht unterliegen. Außer den verpfandeten Baaren bürfen uicht auch andere gleichmanige in denselben Raume fich unverschretz befinden. Die Prolongationen der Versicherungen miffen erhötetig von dem Ferpfandere bewirft und nachgewiesen werden, wöhrtgenfalls berielbe ju gemit nach gewiesen werden, wöhrtgenfalls berielbe ju ge-

martigen bat, bag folde fur Rechnung bes Berpfanders Ceitens ber Darlebnetaffe beforgt wirb.

Uebrigens bedarf es bei Aushandigung der Berficherungs Policen an die Darlehnstaffe der im §. 14 bes Bejetes vom 8. Mai 1837 G. S. (5. 102 vorgeschriebenen polizeilichen Genehmigung nicht.

8. Die elwa nothwendige Bearbeitung der Unterpfander oder anderweite Mafgregeln gur Confervieung der Qualität darf der Berpfander nur unter fpecialer Aufficht des bestellten Revijors vornehmen. Im Unterlassungsfalle hat er zu gewärtigen, daß die Dartehnes faffe auf eine Rechnung bas Erforberliche bewirten fafte.

9. Die ju verhfandenden Bopiere burfen nicht auger Courts geifet, und es mussen bie laufenden ginsober Dividenden-Scheine babei befindlich fein. Bahrend
ber Dauer bes Darfelnst verfallende Coupons werben
auf Berlangen bem Schuldner ausgehändigt werben.
Baptere, welche nicht auf ben Indabet lauen, muffen
er Darfehnstafie erbeit werben. Diejenigen Rapiere,
welche einer Uebertragung ober Berpfändung nur mi Inflimmung der Gefellichaften, von benen fie emittiet
worben, jabje find, tonnen als Unterpfand nicht angenommen werben.

10. Papiere, welche von Corporationen und Gefellichaften ausgegeben werben, dutfen nur bann belieben werden, wenn fie fich nicht mehr in der hand ber emittirenben Corporation refp. Gefellichaft befinden.

Doch ift bie Darlebntloffe ausnahmsweife ermachtigt worben, Stabten, Arcid. Corporationen und Provingialverbanden, welche mit Genedmigung ber Staats. beborde Papitere au porteur ausgeden, gegen Berpfanbung berfelben Darlebne ju gewahren, bie aber in Der Regel ben Betrag bon 10,000 Thir. nicht überschreiten follen.

11. Die Zoblungen an die Darlehnefasse und beren Zahfftellen find in Darlehnefassenscheinen oder in solden Gelbsorten ber Thalermehrung gu leiften, welche nach ben beftebenden Gelegen in ben Staatsgebieten, ans welche fich der Begirt ber Darlehnstaffe erftredt, von den Staatsfeln in Jahlung angenommen werben.

Erfurt, ben 18. August 1870.

Der Borftand der Darlehnstaffe. Blanchart. Dirael. E Frennd. E. Blicoff. Ferd. Morgenroth. Carl Balther. D. Tettan. Durrelbrint G. C. Alblewein.

(708.) Beforberung von Transporten fur bie Armee auf ben Sannoberichen Staats Gijenbahnen.

Aus Anlaß ber zablreich an uns gelangenben Antrage und Beschwerben betress Geftattung ber Annahme und Beschberung von Proviont- und anderen Transporten für die Armee machen wir darauf aufmetstam, daß be bezäglichen Debpostinen der Eistendhonerwaltung lediglich von den Anordnungen der mit der Regelung des Transportmesens zur Armee betranten Executio- resp. Linien Commissionen abdängig find, welche alleia zu befitimmen vermögen, ob und wann die Durchsüdrung sichter Transporte angelngich.

Dem entiprechend erhalten bie Buter . reip. Gil.

gut. Expeditionen von bier aus ihre Beisungen, weshalb wir den betreffenden Bersendern nur empfehlen tonnen, fich an diese Dienftitcllen um Austanfe zu wenden.

Eine vorzeitige Auflieferung und Abfendung ift nicht flatthaft und fuhrt nur zu bur da us zu vermeibenden Unordnungen und Stodungen im Eisenbahnbetriebe.

Sannover, ben 15. August 1870.

Ronigl. Eifenbahn. Direction. (704.) Beforberung von Privat-Depefden auf ben Sannoperiden Staats Gifenbahnen.

Soberer Anoldnung gemäß werden nunmehr bei ben beiffeitigen Eifenbahn-Lelegrapben-Glationen Prib atber je den bis auf Beiteres zwar wieber angenommen und beforbert, es fann inbeffen auf unverzugliche Bejobberung bei bem Borrange ber zahlreichen Dien filbreichen nicht gerechet bereben.

Sannover, ben 15. Muguft 1870.

Ronigl. Eifenbahn Direction. (705.) Beginn bes Studienjahres auf ber Roniglichen

Bau-Atademie in Berlin.

Das Studienjahr 1870/71 auf ber Roniglichen Bau-Atademie ju Berlin beginnt am 4. Oktober a. c., bon welchem Tage an die Immatriculation erfolgt.

Die Melbungen jur Aufnahme in Diefe Unflatt muffen unter Beifugung ber Nachweife, welche über bie Befähigung jur Aufnahme nach ben §§. 7. bis 9. ber

183

Borichriften fur bie Ronigliche Bau-Afabemie bom 3ten September 1868 geforbert werben, bie fpateftens jum 30. September a. c. (chriftlich bei bem unterzeichneten Director erfolgen.

Die Borlefungen werben am 17. Oftober a. c. be- ginnen.

Die Boridriften find in dem Bureau der Bau-Atabemie tauflich ju haben.

Berlin, ben 10. Muguft 1870

Der Direttor ber Roniglichen Bau-Alabemie, Gebeimer Dber-Bau-Rath:

Brund.

(706.) Das bem Baumeifter Friedrich Boffmann jn Berlin und bem Stadt Bed.
p Dangia unter bem Z. Mai 1858 für ben binadigen
Umfang des Preisischen Staats ertheilte Patent auf
einen durch Beichnung und Beschreibung erläuterten,
ihr neu und eigenthimitig erkannten eingefrüngen seffköenden Dien jum unausgeseten Betrieb beim Brennen
om Fiegeln und anderen Gegenfänden, ohne Temand
in der Anwendung befannter Theile zu Beischen, ihre das beiselben Bersonen unter bem 22. Mai 1860 für
bas bormalige Auffürsenthum Defin ersbeitte Batent
auf einen nen konftruiten ringförmigen Brennefen mit
immertichenbem Betrich, ind ausgeboben.

hierbei ein öffentlicher Angeiger.

Infertiond-Gebibten fur ben Raum einer gefpaltenen Drudgeile 11.9 Silbergrofden und fur Belagebidtter pro Bogen I Silbergrofden.

Umteblatt

der Königlichen Regierung zu Erfurt.

2tud 89.

Erfurt, ben 27. Muguits

1870. Of & fannen

Befet Cammlung. (707.) Das an Berlin am 12. b. DR. ausgegebene

38. Stud ber Befet-Cammlung enthalt unter Rr. 7717. ben Allerhochften Erlag vom 29. Juni 1870, betreffend bie Genehmigung jur Anlage et ner Gifenbabn von gobne über Sameln und Silbesheim nach Bienenburg, vorbehaltlich einer Abzweigung von Silbesheim nach Braunfdweig, unter gleichzeitiger Bewilliauna bes Erpropriationerechts ;

7718. Die Conceffione - und Beftatigungeurfunde, betreffenb ben Bau und Betrieb einer Gifens bahn bon lohne über Sameln und Silbes-beim nach Bienenburg Seitens ber Dannober Altenbetener Gifenbahngefellicaft, und einen Rachtrag in bem Statute ber lette-ren. Bom 29. Juni 1870; und

. 7719. ben Allerbochften Erlag bom 20. Juli 1870, betreffend bie Abanderung bes Tarife bom 28. Juli 1824, nach welchem bas Brudengelb auf ber Elbbrude bei Bittenberg an erbeben ift.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Central-Beborben.

(708.) Mufnahme bon Reconvalescenten ber Mrmee.

Es wirb hierdurch jur allgemeinen Renntniß gebracht, bağ Anerbietungen jur Anfnahme von Reconvalescens ten ber Armee, melde einer befonderen argtliden Bflege nicht beburfen, burch Bermittelnug ber Ortebeborben refp. Bereine und Begirfs. Commanbos an die Roniglichen ftellvertretenben General-Commanbos ju richten finb. Den Offerten ift eine Befcheinigung Des Borftanbes eines Rranten-Pflege:Bereins ober ber Ortsbeborbe beigufugen, bag in ben betreffenben gallen Die ordnungemäßige Bflege gefichert ift. Berlin, ben 25. Juli 1870.

Rriege-Minifterium. Militair. Redicinal-Abtheilung. (709.) Poftanweifungsvertebr nach bem Grofbergog.

thume Beffen ac. Der Boftanweifungevertehr von und nach ben Boft.

anftalten in ben Großbergoglich Seffifden Brovingen Rheinbeffen

und Startenburg, fowie

in bem Ober-Boftbirectionsbezirf Erier

ift wieber in bem früheren Umfange, nach Daggabe bes 8. 17. bes Reglements pom 11. December 1867 au bem Gefete über Das Boftmefen bes Rorbbentichen Bundes bom 2. Rovember 1867, gulaffig. Berlin, ben 12. Anguft 1870. General-Boftamt.

(710.) Sahrpoftvertehr mit ber Bayerifchen Bfalg. Der zeitweife eingeftellt gemefene gabrpoftvertebr nach

ber Baperiiden Bfale ift mieber bergeftellt. bemnach Rabroofffenbungen Dabin bon ben Boftanftal. ten wieder unbeschrantt angenommen werden.

Berlin, ben 16. August 1870. General Boftamt.

(711.) Boftfendungen an Golbaten ber Landmehre 3n.

Bei ben Sandmebr-Infanterie-Regimentern führt in ber Regel jebes Batgillon fur fic bie Compagnienums mern 1-4, mabrend bei ben Linien . Infanterie . Regimentern bie Bataillone (bas Erfatbataillon ausgenommen) in fortlaufenber Reibenfolge Die Compagnienummern 1-12 fubren. Dit Rudficht bierauf ift amar bei Abreffirung von Sendungen an Goldaten ber Lie nien-Infanterie Die bloge Angabe ber Compagnienummer binreichend, um auch bas Bataillon aufzufinden. bei welchem ber Abreffat fic befindet; bei Senbungen an Landmebr : Infanterie Truppen jeboch ift außer ber Bezeichnung ber Compagnie and bie Ungabe ber Bataillonenummer un erlaf. 3m Intereffe bes betheiligten Bublifams mirb auf Diefen Umftand biermit aufmeitfam gemacht.

Much wird befondere barauf bingemiefen, ban ber Borbrud auf ben bei ben Boftanftalten ac. vertauflichen Relppoft. Correspondengfarten und Relppoft. Briefcouverts für Die Begeichnung bes Bataillone nicht mit berechnet morben ift, bamit Die Abreffen burch eine Rubrit, melche bei bem grögten Theile ber Cenbungen an Die mobile Armee entbehrlich wirb, nicht an Ueberfictlichteit verlieren. Bei Benugung Diefer Felbpoit. Correspondengfarten und Relbpofibriefconverte jur Corresponden; mit Golda. ten ber gandmebr : Infanterie ift baber um fo genquer barauf ju achten, bag bie Angaben ber Batai f.

lonenummer niemale feble.

Berlin, ben 21. Muguft 1870. General-Boftamt, Berordnungen und Befanntmachungen ber Probingial-Beborden.

(712.) Pflege ber im Gelbe vermunbeten und erfranften Rolgende Befauntmaduna:

Der Bebarf an freiwilligen Bflegern und Bflege. rinnen für im geibe vermundete und ertrantte Rrieger

ift vorläufig gebedt. Beitere Delbungen tonnen baber nicht berüdfichtiat

Berlin, ben 15. Muguft 1870. Der Ronigl. Commiffar und Militair-Infpecteur

> für bie freimillige Rrantenpflege. 3m Auftrage: Gr. von Dalgan.

wird bierburch jur Renntnig ber Bewohner ber Brobing Magbeburg, ben 18. Muguft 1870. gebracht. Der Delegirte bes Ronigl. Commiffare und Militair-Infpectente ber freiwilligen Rrantenpflege fur Die Brobing Sacien: Ober-Braftbent von Bibleben.

(718.) Pflege ber im Gelbe verwundeten und erfrantten Rrieger.

Es wirb hierdurch jur öffentlichen Renntnig gebracht, bag auf Anordnung bes Central-Comites ber Deutiden Bereine jur Bflege ber im Relbe permunbeten und erfrantien Rrieger hierfelbft im banfe Breitemeg Rr. 7/8. ein Referve-Depot von Lagarcibgegenftanben. Berbanbftuden, Debicamenten, Erfrifdungemitteln zc. errichtet morben ift, beffen Beftimmmung babin gebt, bie in ber Rabe bes Rriegeicauplanes befinblichen Rriegs. Lagarethe mit ben gebachten Gulfemitteln gu verforgen. In Rolge beffen richte ich an Die Bereine reip, Gingefeffenen ber Broving Gachfen bie Bitte, alle Bumenbungen ber fraglichen Art, welche ben borbanbenen Rrieg 6. lagaretben bestimmt find, fortan an biefes nen errichtete Referbe Depot, andere, fur Die innerbalb ber Broving Cachien errichteten Lagarethe bestimmte Genbungen bagegen, wie bieber, an bas biefige langft beftebenbe Depot Des Provingial . Comites jur Pflege im Relbe pertoundeter und erfranfter Rrieger, Ede ber Leiterfrage und bes Breitenweges, gefälligft gelangen ju laffen.

Magbeburg, ben 10. August 1870.
Der Delegirte bes Königlichen Commiffars
und Militair-Inspecteurs ber freiwilligen Krankenpflege
bei ber Armee:

Dber-Brafident von Bibleben.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Ronigliden Megierung.

(714.) Beröffentlichung ber offigiellen Rachrichten bom

Der Bert handelsminister hat angeordnet, bag bie Dereffentlichung der offiziellen Radrichten vom Ariegelschat: plage forton auch durch bie Elfen das "Telegraphen-Statisnen an benjenigen Orten erfolgt, an welchen Bunbei-Arlegraphen-Stationen nicht vorhanden find.

Erfurt, ben 22. Muguft 1870.

Der Regierunge-Brafibent : von Robe.

(715.) Mufgang ber niebern Ragh. Rr. 4632. A. I. B. 3.

Radbem burch des Geieß vom 26. Februar b. 3e. (Gef.-Sammlung de 1870 pag. 117 ff.) bie Efflich inerbald welcher die niedere Jogd ausgeübt werden barch barch Landesgeieß ieftgestellt ift und tein genügender Aniaß bottlegt, von der und in §. 2. diese Geigkes gegebenen Befingniß zur Albahveung der Jagdeit Gebruch zu machen, beschänkten wir und baraut, das die Jagd betreibende Publicum darauf aufmellein zu machen, das die Ausübung der niedern Jagd ausgebald der gesellich bestimmten Zeit überall nnnachstellich versolgt werden. Der der Beiten von den kannen der der der Gestelle der der der der Gestelle der der der der der der der der der Sand-Bestelle-Geiges won 7. Wärz 1850.

nach welcher jeder die Jagd Ausübende einem Jagdschen zu ibsen und folden fiets bei fich zu fubren bat, sorbte die unterer Berotung vom 12. Mal 1884, betreffend die Deilighaltung der Sonn- und Festrage, nach welcher Ereibjagben an folchen Tagen gang ber-

andere Jagden erft nach beenbigtem Gottesbienfte ge-

noch in Rratt besteben, und bag Contraventionen bagegen bie geseglichen Strafen nach fich ziehen werben.

Erfurt, ben 13. August 1870.

(716.) Beginn bes Lehrcurfus bei ber Roniglichen Probingial-Gemerbeichule au Erfurt. Rr. 4535. A.S.

Der Lebreutsus der hiefigen Prodingial Gewerbeichule, welche nach Maßgade bes für sammtliche Arobinglai- Ewerbetchigulen unterm 5. Juni 1850 bheim Dris festgestellten Drganisationsplanes in 2 Klassen getheilt sit, von denen die unterste banpilachtich für den
bevoetsischen Unterricht und die Ueldung im Zelchnen,
die obere aber für die Anwendung des Erternten auf
die Gewerbe bestimmt ist, beginnt in diesem Jahre mit
dem 10. Oktober.

Der Eurfus jeder Rlaffe ift einjabrig. Das Schulgeld, welches vierteljabrlich 2 Thaler beträgt, tann im Falle dringender Bedurftigleit ermagigt oder auch gang

erlaffen werben.

Die Aufnahme der Boglinge in die unterfte Rlaffe ift an folgende Bedingungen gefnupft:

1. bag ber Aufgunehmenbe minbeftene 14 Jahr alt fei, 2. bag er eine leferliche Sanbidrift ichreibe.

3. daß er ein ihm vorgetragenes einsaches Thema mundlich und schriftlich ohne wesentliche Berftoge accen die Granmatif wieder zu geben im Stande fei,

4. daß er mit gangen Jahlen und gewöhnlichen Briichen geläufig rechnen tonne, und daß er ebene und gradlinige Figuren und prismatische Korper praftisch auszumellen wisse.

5. bağ er bereits Uebung im Beichnen befibe,

6. bağ er zugleich die hiefige Runft und Baubandwertsichule beinche und an bem Untereicht, weicher barin fur die Gemerheschalter ertheilt wird, nach der dieserhalb bestehenden Anordnung Theil nehme.

Die Aufnahme. Melbungen find fickeftens bie jum 24. September . unter Beifügung ber bem Angemelbeten bisher ertheitten Schul- und Sitten Senguiff portoftel an ben Director ber Anftalt, Dr. Roch bier, einnurichen.

Erfurt, ben 12. August 1870.

Ronigl. Regierung, Abtheilung bes Innern.

(717.) Beranftaltung einer Geiblotterie Seitens bes Ronia Bilbelm Bereins in Berlin, 4837. A. 1.

Bir meden hierburch befannt, daß bes Königs. Brgift mitteft Muctocopen Obm 8. b. Rich bem Rönig-Bilbein-Berein in Berlin Bebufe Beidoftung von Geldmittein jud. Interftugung ber anuld gestlebenen Samitien ber eingewornen Soldulen und ber Bittreen und Balleine ber gefülenen Artiger bie Genemugung zur Beranftaltung einer Gelbotirteit nach einem Biane zu erbeilen gernit haben, zusoge beffen 200,000 Zope de Artheit in zuse getrennten Attheti-

lungen mit befonderen Geminnsiehungen ausgegeben und für jebe Abtheilung Gelbgewinne im Bejammtbetrage von 90,000 Ehlr. ausgefest merben follen.

Der Bertauf ber Loofe ju bet in Rebe fiebenben Lotterie ift Allerhochftenorts ben Roniglichen Lotterie-

Ginnebmern geftattet morben.

Erfurt, ben 22. Anguit 1870. Ronigl. Regierung, Abtheilung bes Innern.

(718.) Belobung einer Rettung aus Rebensgefahr. Dr. 4810. A. 1.

Mm 13. Juni b. 3. bat ber Ginmobner Carl Dolle au Altengottern bie in einen Brunnen gefollene und bem Tobe nabe Bittme Oberlanber ebenba mit großer

Anftrengung und Aufopferung aus Lebensgefahr gevestet. Diefe Shat bes ze. Dolle bringen wir in anertennenber und ehrender Beife biermit jur öffentlichen Qenntnif.

Erfurt, ben 20. Anauft 1870.

Ronigl. Regierung, Abtheilung Des Innern.

Berordnungen und Befanntmadungen anderer Beborben.

(719.) Beleibung von Berthpapieren bei ber Darlebns. Raffe.

3m Berfolg bes Bublicanbums bom 18. bie. Dte. wird bierburd befannt gemacht, bag bie Darlebns-Raffe ermachtigt worben ift, nicht nur auf alle Effecten, welche bie Ronigl. Bant ju Berlin jur Beleibung annimmt, fonbern auch auf alle, bon ben Staaten bes Rorbbeutden Bunbes emittirten Staatspapiere, ferner auf Die Actien ber Thuringer Bant gu Conbershaufen, ber Beimaricen Bant, ber Gothaer Brivatbant, ber Mittelbeut. ichen Creditbant ju Meiningen, bes Georg : Marien. Bergwerte- und Guttenvereins ju Denabrud und gmar auf Die genannten Actien mit 30 Thir. unter bem Courfe, bochftens mit 70 % Des Rominglwerthes Darlebne au gemähren. Erfurt, ben 25. Auguft 1870.

Der Borftand ber Darlebne Raffe.

(720.) Rablung bon Berichtetoften. Rad ben bei ben Berichten unferes Departemente beftebenben Ginrichtungen werben bie gu ben Inftig-Raffen fliegenden Roften und Roftenvoricuffe entweber

1) fofort bei Unshandigung bes Bablungebefehls von ben infinuirenden Boten eingezogen, ober es merben 2) Die Schuldner gur unmittelbaren Bablung an

bie Salarien. und Sportel-Raffen aufgeforbert. Birb bem Rablungebefeble nicht Rolae geleiftet. fo erfolgt

3) bie Gingiebung burch bie Berichts-Egefutoren im Bege ber Exetution.

Die Bablunge-Manbate ju 1. und 2. enthalten beut-

liche Anweifungen barüber, an wen bie Bablung geleiftet merben foll.

Die Berichte Gingefeffenen werden baber anfgeforbert, alle berartige Bablungebefehle genan ju lefen und bemgemaß inebefonbere folche Roftenbetrage und Strafgelber, welche unmittelbar gur Raffe eingeforbert morben, nicht an bie Berichte-Boten au aablen. inbem Betere zu beren Empfananahme nicht ermachtigt find und fur ben Sall eines pon benfelben verfculbeten Berluftes bie Raffen obne Beiteres bie nochmalige Babinng bon ben Debenten berlangen fonnen und muffen.

Die exetutivifde Beitreibung ber Roften zc. - au 3. oben - erfolgt felbitverftanblich lediglich burch Die Exefutoren, une baben bie Debenten barauf au feben , bag bie Exefutoren ihnen barüber gebrudte Onittungen ausstellen.

Raumburg, ben 17. Anguft 1870.

Gonial Appellation&. Gericht Bacante Stellen.

(721.) Durch bas Ableben bes Bfarrers Dies. fche ift bie unter Roniglidem Batronate ftebenbe, mit einem jabelichen Gintommen von 965 Ehlen, verbunbene Pfarrftelle ju Rottichau, in ber Ephonie Beigenfele, pacant geworben. Bur Barochie geboren 2 Rirden und 2 Schulen.

(722.) Durch bie Emeritirung bes Baftore Brecht wird mit Dicaelis b. 36. Die Bfarrftelle ju Dotmereleben, in ber Ephorie Barleben, pacant. Die iabrlichen Ginfunfte biefes Amtes, bas Roniglichen Batronates ift, betragen 2590 Thaler, bon welcher Summe bas auf 900 Ehlr. feftgeftellte Rudjugsgehalt in Abjug fommt. Ru biefer Stelle gebort 1 Rirde unb 1 Schule.

(728.) Durch Die Berfetung ibres bieberigen Anbabere ift Die unter Roniglidem Batronate ftebenbe, mit einem idbrlichen Gintommen bon 400 Eblr, berbunbene Bulfsaeiftlichen - Stelle in ber Barochie Gollichan, Dioces Gilenburg, vacant geworben. Der Gulfegeift. liche bat in 2 Rirchen ju prebigen und 2 Schulen gn beauffictigen und nimmt feinen Bobnfit im Silial Somemial.

Berfonaldronit ber öffentlichen Beborben. (724.) Die bisberigen proviforifden Lebrer

> Bilbelm Muguft Beiß, Conrab Rerbinand Comidt und

Buftav Abolph Secht, fammtlich in Dublhaufen, find befinitiv in ihrem refp. Amte angeftellt.

(725.) Der bisherige proviforifche Lebrer 30. bann Friedrich Bernbard Rraufe ju Caalfeld, im Rreife Dublbaufen , ift ale Soullebrer, Rufter, Cantor und Draanift Dafelbit augeftellt.

(726.) Die erledigte evangelifche Pfarrftelle au Starip, in ber Dioces Belgern, ift bem bisherigen Pfarrer in Elversborf, Dioces Tangermunde, Rarl Ebuard Mand verlieben morben.

(727.) Die erledigte ebangelifche Dberpfarrftelle an ber St. Martini-Rirche ju Dalberftabt, in ber Dio. ces Salberftabt, ift bem bisberigen zweiten Brediger an Diefer Rirche, Bermann Ludwig Ferbinand Bodner,

perlieben morben.

(728.) Bu ber erlebigten ebangelifchen Bfarr-ftelle ju Schmerfau, in ber Dibces Ofterburg, ift ber bisberige Baffor Mflang in Reulingen berufen und beflatigt morben.

(729.) Der Rreisgerichts. Director Roch ju Raumburg ift jum Director bei bem Appellationegericht gu halberftabt mit bem Range ber Ober-Regierungs. Rathe ernannt.

Der Kreistichten Dörfing in hoperswerde ift jum Rechtsambalt bei bem Kreisgerichte ju Quedlindung und jugleich jum Botar im Departement bes Appellationsgerichts zu Salberfladt mit Anweisung feines Wohnsteil und Wertselehen ernnnt.

(780.) Der Schullebrer Schlideifen, bieber in Blintenborf, ift ale Schullebrer, Rufter, Cantor und Deganift ber Bemeinbe Reuenbeuthen, im Rreife Biegenrud, angeftelt.

Batente.

(781.) Das ben herren Eugen Langen und Ritolaus Augunt Otto ju Coln auf eine nach ber vorgelegten Beichnung und Beschreibung fur neu und eigen-

thunlich ernchtete atmosphätische God-Rraftmassinie unter dem 21. April 1866 auf die Dauer von sunf zahren für ben Umfang des Prenssissen Staats ertheilte Patent ik auf fernece dei Jahre, also dis zum 21. April p1874, verfäuert voorben.

(782.) Dem C. F. Constrom in Borlin ift werter bem 15. August 1870 ein Patent auf eine durch Mobell, Zeichnung und Beichreibung erfäuterte Borrichtung, Blassen zu entforfen, und obne Semand in der Benuhung einzelner befannter Helte zu beschänden, auf bei Jahre, den gerechtet, und für den Umfang des Breußlichen Staate erheilt worden.

(788.) Dem M. D. Bermaul zu Berlin ift unter bem 16. August 1870 ein Patent auf eine Stesmaschine für Schraubenmuttern und Schraubentöpfe, soweit ste als neu und eigenithimlich erkannt ift, auf drei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für den Umsang des Preußtischen Staates erthellt woeden.

Dierbei ein öffentlicher Angeigen.

Jufertione-Gebabren far ben Raum einer gefpaltenen Drucheile 11/2 Gilbergrofden und far Belageblatter pro Bogen 1 Gilbergrofchen.

Umteblatt der Königlichen Regierung zu Erfurt.

216d 40.

Erfurt. ben 3. Ceptember

Befet.Cammlungen. (784.) Das ju Berlin am 27. p. Dite. ausgege.

bene 35fte Stud bes Bunbes : Gefesblattes bes Morbbeutiden Bunbes enthalt unter

Rr. 551. bie Berordnung, betreffend bas Berbot ber Ausfuhr und Durchfuhr von Bferben. Bom

25. August 1870; 552, Die Ernennung bes Raufmanns Beinrich Berlemann ju Luttich jum Rouful bes Rorbbeut.

ichen Bunbes bafelbit: 558. bie Ernennung bes Raufmanns John Das fintofb gum Bice-Ronful bes Rorbbeutichen

Bunbes ju Inberneff;

554. Die Ernennung bes Raufmanns B; G. B. 2Befenberg in Laurvig, und bes Raufmanns 2. Rate pla in Rrageroe au Bice . Ronfuln bes Dorb. beutiden Bunbes

556. Die Ernennung bes Raufmanne Jojeph Strang. mann jum Bice : Ronful bes Dorbbeutichen

Bunbes ju Baterford; unb

556 die Ertheilung bes Erequatur ale Roniglich Schwedisch : Rormegifder Bicetonful an ben Raufmann D. Rod ju Beiligenbafen.

(785.) Das ju Berlin am 27. v. DR. ausgegebene 39. Stud ber Gejes Cammlung enthalt unter

Dr. 7720, ben Allerbochften Erlag vom 11. Inli 1870, betreffend die Berleibung der fiecalifden Borrechte fur ben Bau und Die Unterhaltung mebrerer Rreischauffeen im Rreife Bangleleben, Regierungsbegirt Dagbeburg;

7721, bas Brivilegium wegen Musfertigung auf ben Inbaber lautenber Rreisobligationen bes Banglebener Rreifes im Betrage von 280,000

Thalern, III. Emifion. Bom 11. Juli 1870; 7722. ben Allerhochften Erlaß vom 25. Juli 1870, betreffenb bie Berleibung ber fistalijchen Borrechte für ben Bau und die Unterhaltung pon Rreischauffeen im Rreife Breichen, Regierungebegirt Bofen :

7723. Das Privilegium megen Ausfertigung auf ben Juhaber lautenber Rreisobligationen bes Breichener Rreifes im Betrage von 30,000 Tholern. Bom 25 Juli 1870; und

ben Allerhochften Erlaß vom 5. Muguft 1870. betreffend bie Genehmigung eines Rachtrages ju bem revibirten Reglement für bie Reuerocietat bes Breufifchen Dartgrafibums Oberlaufit vom 5. Muguft 1863.

Berorduungen und Befanntmachungen der Central.Beborben.

(786.) Boftfenbungen nach und von ber mobilen Armee. Rur naberen Erlauterung bes in fruberen Befanntmachungen enthaltenen hinmeifes auf Die unvermeidliche Bergogerung ber Relbpoffenbungen bei anbauern. ben Rarich bewegungen ber Truppen mirb nach. ftebenb ber Bortlaut eines, am 26. Auguft beim General-Boftamt eingegangenen Berichts veröffentlicht, melden bas Relb. Bojtamt bes X. Armee. Corps unter'm 19. Anguft erftattet bat.

"Bipougt bei St. Marie aux Chenes - 2 Deilen

"nordweftlich von Det, ben 19. Anguft 1870. "Das Relb. Boftamt bes X. Armee Corps ift am 15. b. DR. Dittags von Pont-a-Mousson nach Thiaucourt, am nachften Morgen frub nach St. Hilaire - an ber Strafe pon Pont-a-Mousson nad Verdun - marfchirt, bat por St. Hilaire bis jum Abend bivonafirt; bann Rudmarich bis por Thiaucourt, wo wieber Bivoual bezogen, am Abend bes 17ten Aufbrud aum General-Commando bei Trouville, megen verfehlten Beges unterwegs bis jum Tagesanbruch bivouafirt, am 18ten Morgens nach Trouville (fublicher Ort bes Schlachtfelbes vom 16ten bei Vionville), Bormittage weiter auf einen Berg bei Bruville . Rachmittags nach Doncourt, Abende aufe Schlachtfelb nachgerudt, bei St Privat - mo menige Stunden porber ber Enticheibungsichlag geführt mar, bas Dorf in Glammen ftand, bies Dorf und bie Umgegend mit Leichen überfaet maren - mie. ber Bipongt bezogen, beute Morgen (19.) jum Dorfe St. Marie aux Chenes - an ber Strafe bon Metz nach Briey - jum Sauptquartier bes X. Armee-Corps meiter gerudt und bon Reuem Bivonal bezogen. Die Berbindung mit bem in Pont-a- Mousson errichteten Relb. poftrelais ift aufrecht erhalten. Beute noch Briefe aus Berlin bom 4. August erhalten, nachbem neue icon fruber eingetroffen." geg. Leng.

Berlin, ben 27. Muguft 1870.

General-Boftamt.

Berordnungen und Befanntmadungen ber Brovingial-Beborben.

(737.) Bergutungsfaße für Landlieferungen an Lebens-mitteln und Fourage. Auf Grund Der Borfchrift in Rr. 5 ber Ansfüh.

runge Infruction vom 8. Januar 1854 gum Gefes wegen ber Rriegeleiftungen bom 11. Dai 1851 ift meinerfeite bie Seftftellung ber Bergutungsfage fur etwalge Banblieferungen an Lebensmitteln und Rourage für bie mobile Armee nach ben bafur gegebenen Beftimmungen erfolgt und werben bie fur bie Rormal . Darftorte und Breisbegirte ber Broping Sachien ermittelten Durch. fonittepreife in ber nachfolgenben Rachweifung gur Renntnig ber Beborben und ber betheiligten Gemeinben gebracht.

Dagbeburg, ben 23. Anguft 1870. Der Ober-Brafident ber Brobing Sachien:

pon Bigleben.

Radweifung

ber Bergutungsfage für die magrend bes mobifen Buftandes ber Armee auf Grund ber § . 4, 5 und 8 des Gefebes wegen ber Rriegsfeistungen und beren Bergutung vom 11. Mai 1851 im 3abre 1870 bewirften Lanbliefernnen an Lebensuftlein nund Fourage.

Nr.	Martt - Ort.	Rartt - Ort. Preis - Begirf.			Der Durchichnittspreis ber letten 10 Friedensjahre mit Beglafilung bes theuerften und bes wohlfeillen Jahres - und bin ich fichlich bes Rieisches unter Werechung bes fleischegenvinnes refp. ber Schlachifteuer in foliachifteurpflichtigen Stabten beträgt:											
		+ O.J		pro Scheffel Roggen			Sche Gafer	ffeI	pro Centner Seu			pro Schock Stroh			Binde fleisch	
_	16.7		94.	Pgf.	94	94.	Fgl.	%	94.	996.	959	94.	Fgf.	959	Pgf.	95
		2c. 2c.														
20	Rordhaufen	a. bom Kreise Edarteberga bie Ortichaften, soweit biefelben nicht oben unter 160. Martisort Raumburg) aufgeführt find; b. bom Kreise Querjurt bie Ortichaften Rothenschiembad, Große und Alein-Oftenbaufen, Sittlichenbach, Schonenba, Esmannsborf, Bottenborf, Rofieben, Mendelftein und Altenrobe;	2	3	3	1		11	_	25	8	6	4		3	11
		o. der Rreis Rordhaufen; d. der Rreis Borbis;														
21	Erfurt	Die Rreife Erfurt und Beigenfee	2 2	6	1 6	1	2 2	7	1	10	2	8	3 11	10	4	-
22	Langenfalza	ber Rreis Langenfalga	2	4	6	1	2	3	1	6	5	7	11	5	4	3
23	Mühlhaufen	Die Rreife Dublhaufen und Bei-	2	5	8	1	1		1	5	8	6	28	5	4	
24	Schleufingen	ligenftabt bie Rreife Schleufingen und Bie-	2	9	0	1	1	4	1	9	0	0	40	3	4	4
	- manningen	genrud'	2	11	11	1	16	_	1	8	6	9	14	10	3	8
	Magdeburg, ben	23. Auguft 1870. Der &	ber-	Braf	iben	t be	r Br	opii	11 E	adol	n:	pon	281	Bleb	en.	

(788.) Pflege ber im Felbe verwundeten und erfrant-

ten Rrieger. Es wird bierburch gur öffentlichen Renntnik gebracht. daß auf Anordnung bes Central-Comites ber beutiden Bereine jur Bflege ber im Relbe vermunbeten und erfrantten Rrieger hierfelbft im baufe Breitemeg Dr. 7/8. ein Referve-Depot von Lagarethgegenftanben, Berbanbftuden, Medicamenten, Erfrifdungemitteln ac. errichtet worben ift, beffen Bestimmung Dabin gebt, Die in ber Rabe bes Rriegeschanplages befindlichen Rriege. Lagarethe mit ben gebachten Gulfemitteln gu verforgen. In Rolge beffen richte ich an bie Bereine refp. Gingefeffenen ber Broving Sachien bie Bitte, alle Buwenbungen ber fraglichen Mrt, welche ben borbanbenen Rrieg &. lagarethen bestimmt find, fortan an biefes nem et. richtete Referbe Depot, andere, fur Die innerhalb ber Broving Cachfen errichteten Lagarethe bestimmte Genbungen bagegen, wie bisber, an bas biefige langft beftebenbe Depot bes Brovingial Comités jur Bflege im

Felbe vermundeter und erfranfter Rrieger, Cde ber Leiterftrage und bes Breitenweges, gefälligft gelangen ju laffen.

Magbeburg, ben 10. August 1870.
Der Belegirte bes Königlichen Commiffars und Militair-Inspecteurs ber freiwilligen Arankenpflege bei ber Armee:

Dber-Brafident von Bibleben.

Berordnungen und Befanntmachungen anderer Beborben.

(789.) Beforberung bon Transporten fur bie Armer auf ben Sannoveriden Ctaats Gifenbahnen.

tide Anlas ber gabireich an uns gelangenden Antrage und Beschwerden betreifs Gestatung der Annahme und Beschberung von Problant- und anderen Transporten für die Armee machen wir darauf aufmertsam, daß die beschilchen Olshpelitenen der Eisenbahn Bermattung leblalich von den Anordnungen der mit der Regelung des Transportwesens jur Armee betrauten Executiv reft. Linien-Commissionen abhöngig find, welche allein zu bestimmen vermögen, ob und wann die Durchführung solcher Transporte anganglich.

Dem entsprechend erhalten die Giter resp. Eilgnt-Expeditionen von bier aus ihre Beifungen, weshalb wir den betreffenden Bersendern mur empfehlen tonnen, fich an diese Dienstitellen um Anstunft zu wenden.

Eine vorzeitige Auflieferung und Absendung ift nicht ftatthaft und führt nur ju burchans ju vermeidenden Unordnungen und Stodungen im Eifenbahnbetriebe.

Dannover, ben 15. August 1870.

(740.) Berfehr auf ben Sannoveriden Staats Gifen-

Eine übersichtlich Jusammenskellung berjenigen Bige be Fahrpland ber Sannverschen Staats Cischendung wom 1. Juni 1870, welche vom 20. resp. 21. August 1870 ab bis auf Weiteres nach Rasgaab eines Kahrplans befordert werden sollen, ist auf sämmtlichen diektigen Stationen zur Einsicht ansgehängt und, soweit ber Wortalb reicht, jum Preise von 1 Sept. pro Expenplar bei den BilderExpeditionen fänstich zu erhalten. Sannver, den 28. August 1870.

Ronigl. Gifenbahn Direction.

(741.) Jurisdiction uber bisher Cachien Altenburgiche Gebietsantheile.

Es vird bierdurch bekannt gemacht, daß, nachdem in Kelge des mit dem Bezogstum Gadien-Altendurg abgeschleiftenen Stoatsvertrags vom 9. Juli 1868 (Gef.Samml, pro 1869, pag. 5-41.) der dadurch vereindarte Gebielsaustausch am 1. Juli d. 3. in Ausstillung gebracht worden, die Jurisdiction ider die dieher Sachien Altendurgighen Antheite an der Letzischt und Affre Gräfendorf im Areise Jiegenrück, einschließlich örzienigen Grundfläck in den Altena Obsäu und Seiffig, welche bieder als zu jenem Antheise gehörlig mit gerechnet worden sind, wom gedachten Tage ab auf das Areisgericht zu Erfurt beziehungsweise die Gerichts Kommission zu Anals übergegaangen ist.

Raumburg, ben 22. Auguft 1870. Ronigl. Appellations: Gericht.

(742.) Ausschreiben ber Beitrage ber Land-Feuer-Societat bes bergogthums Sachsen für bas I. Semefter 1870.

Bon bem unterzeichneten General Director ber Land Fener Societat Des Derzogthums Sachsen wird in Betreff bes Ausschreibens der Beiträge pro I. Som.

1870 Rolgendes befannt gemacht:

In Gemäßheit ber §§. 64 und 68 bes rebbirten Reglements vom 21. Anguft 1863 bet Directoriaratb ber Spieldt beidieffen, jur herbeiführung gleichmäßiger Feuer-Societates Beitrage bis auf Releters ben
burdichmittliden Bebart ber ber Einführung bes vorgedachten revoldten Reglements boraussgegangenen legten
10 3abre jum Ernabe ju legen. hernach if bas
Beitrags Archaitnif für bie einzelnen BerficherungsDhiete feftgefeit worben.

Diefes Beitrags-Berhaftmig ift bisber niem als vogl.

obern nur mit elf Mobiftelu, wiederholt, nämlich
im I. Sem. 1868, L. und II. Sem. 1868 und I. und II.

Sem. 1868, Jegar nur mit 3eh N Zwölfteln gur Einziedung gefommen. Siervon find sowolf vie Brandjedung gefommen. Siervon find sowolf die Brandjedung gefommen. Siervon find sowolf die Brandjedung gefommen. Siervon find sowolf die Brandjedung gefommen. Beitrogen Societäts Ausgaden,
barunter bie nicht uuerbeblichen Kollen der in Folge des
redblitten Ausgements ausgeführen neuen Arathritung
idmmtlicher Berfchte ungs- Objecte, vollfächtig gebedt
worden. Außerbem founte aber der Refervelends in
solder Berfied verfahrt werben, daß er immermehr die
Sicherbeit bietet, daß felbt in einem etwalgen außer
redbentlichen Inglicksfalle von den Inversifienten voranfchilich fein böherer Beitrag, als elf Jwölftet zu leiften
ein wieb.

Die früher in gewiffen Acttabschnitten im Intereffe ber Berthecten und ber Goeleit burch ben gangen Bezirt auf einmal vorgenommenen allgemeinen Sar-Revisionen und neuen Katastritungen werben jest nach und nach in einer langeren Beihe von Jahren ausgeführt, und es erigeinen baher bie biesfälligen Roften in ben einzelnen Semester-Ausschreiben neben besonfligen Belchäungskoften. Dietdurch wirb erzeicht, einmal, daß burch bie auf eine lange Reibe von Igher vertheilten Revisiones ze. Roften bie Gleichmäßigkeit ber beiträge nicht gefort und zum Andern, daß bierburch eine größere Gründlichfeit ber Arbeiten seine felbft erzielt wirb.

Mos ben Bebarf ber Gocietät für dos I. Sem. c. anlangt, so tonnten auch für diese Semester die Beiträge wiederum auf jebn Iwdiefelse Gemester die Beitrags. Berhältnisse fesigeigt werden. Dieselben betragen bier nach 93,500 kglt. 8 Sgr. 4 Mf. und sind innerhalb vier Mochen nach dem Erlaß der den Ortsbehöden durch die Horren Kreis-Spiectelsk-Dieceloren jugesendeten Spielal-Aussichreichen abzusähnen, gur ihre Einziehung ist den Orts-Einziehungen von den Inter-spielen und die Bemaßheit de S. 4. sub. e. des revöldren Ragisments eine Kantieme zu gewähren, die ich auf 17%, do der 6 Wie den Ikht.

3d nehme bierbei wiederum Beranlaftung, rudfichtlich der Eigenthümlichkeiten und Einrichtungen unserer Societät auf meine Befanntmachung vom 1. October 1884 hinzuweisen und bemerke gleichzeitig, daß bie Societätis-Behörden gene bereit sein werben, den Anterssentein nicht nur dierüber ische gewänsche Anstunft zu ertheilen, sondern von denselben and etwaige Anzeigen über dauliche und sonftige Beränderungen, welche eine Abänderung des Beitrags-Berhältnisse zulässig machen, mündlich ober schriftlich entgegen zu nehme.

Uebrigens theile ich jur Renninignahme ber Societate Benoffen noch nachtebende Allgemeine Ueberficht far bas I. Som 1870 mit.

I. Stand ber Berficherung:

	Die	100	·τη	age	тиг	ige j	uш	щe	112	Im	Rante Des	
I. S	em.	c.	b	on				٠			96,909,140	Thir.
auf									٠		98,312,930	1
alfo	um									٠.	1,403,790	Thir.

geftiegen.

II. Branbicaben: Bon ben im I. Sem. c. ftattgehabten 59 Branben, bon welchen 8 in ber Beit von 8-12 Uhr Bormittage, 11 bon 12-4 Uhr Mittags, 12 von 4-8 Uhr Rachmittage, 15 von 8-12 Ubr Abende, 9 von 12-4 Ubr Rachte. 3 von 4-8 Uhr Morgens und 1 Rachte au einer nicht genau festanftellenben Beit entstanben, find 13 burd Blib, 2 burd ermittelte borfapliche Brand. ftifrung, 13 burd muthmaßlich porfasliche Brandflifinng, 2 burd ermittelte fabrlaifige Brantitiftung, 1 burch muthmaglid fabrlaffige Branbftiftung, 4 muthmaglich burch Streich-Bunbholgen, 1 burch fehlerhafte Bauart, 3 burch febler- ober fcabhafte Effen, 1 mnthmaßlich burd eine fcabbafte Effe. 2 burd Rufall und 17 burd unermittelte Urfachen beranlagt morben. Munerbem baben 3 Brandftiftunge-Berfuche ftattgefunden.

Durch obige 59 Braube murben 90 Beitgern 170 Berficerungs - Objecte vernichtet, resp. beifchötigt, 108 57 Wohnhaufer, 27 Scheunen, 59 Achengebatte, 13 Richtiburm und 26 gewerbliche Berficherungs objecte (nämlich 11 von Gaft- und Schenhwittsficheften, 1 Simmerwerffact, 3 von Wasser, Manichten, 2 von Wasser, Schnelbenissen, 3 von Zoschiedundlien, 3 von einem

Stahlbammer und 3 von einer Tuchfabrit.)
Rur Diefe Brande find 41.751 Thir. 6 Gar. Ber-

gutung angewiesen und 1221 Ehir. 23 Sgr. ju foldem

3mede gurudgeftellt morben.

41.751 Thir. 6 Gar, angewiesene und 1221 Thir. 23 Sgr. gurudgeftellte Brand: Bergutungegelber; - Thir. 29 Sgr. bergl. nachtraglich pro I. Sem. vor. 3rs. bewilligte; 298 Thir. 24 Ggr. 6 Bf. Roften bei Brand. fcaben - Ermittelungen; 6503 Ebir. 14 Sgr. 2 Bf. Pramien für Rudverficherungen; 1824 Thir. 21 Ggr. 9 Bf. Tagations. und Revifioneloften ac.; 150 Thir. Drudtoften: 2705 Thir. 28 Gar. Bramien für Anicaffung bon Reuerfpriben und fur ausgezeichnete Boid. bulle zc. ; 660 Thir. Bramien für Entbedung von Brand. ftiftern; 956 Eblr. ju Bau-Unterftugungen an armere Cocietate . Benoffen; 91 Shir. 19 Sgr. Diaten und Aubrfoften; 191 Thir. 25 Ggr. 11 Bf. Borto; 12 Thir. 22 Car. Brozentoften; 258 Thir. 10 Car. Rinfen bon aufgenommenen, ingwifden wieber gurudgegablten Rapitalien; 9 Thir. 23 Ggr. 2 Bf. juruderftattete und 12 Sgr. 6 Bf. in Abgang geftellte Fener . Societats. Beitrage; 101 Ebir. 4 Ggr. für Berficherungefchilber; 1924 Thir. 7 Ggr. 10 Bf. allgemeine Tag- Rebifions: toften einzelner Rreife zc.; 302 Thir. 20 Ggr. 11 Bf. Inegemein , 5247 Thir. 4 Sgr. 8 Bf. Gebalter ber Beamten ber General Direction nebft Gulfe Arbeitern und ber Raffe; 200 Thir. Bureautoften; 4727 Thir. Bebalt an fammtliche Rreis - Directoren und Rreis-Berficerungs . Commiffarien.

Bon ben im II. Sem. 1869 jurudgestellten Brandvergutungegelbern find 1006 Thir. 22 Sgr. anegezahlt, ber Reft von 106 Thir. 8 Sgr. fernerweit jurudgeftellt

morben.

IV. Ginnabmen:

93,596 Thir. 8 Sgr. 4 Bf. Betrag biefes Musforeibent; 10 Thir. 13 Sgr. 3 Bf. befonders ausgegefatieben Beiträge; 10,357 Thir. 2 Egr. aus By-Rudderficherung; 5 Thir. 27 Sgr. 4 Bf. juruderstattet Abichhungs-Gebubren; 71 Thir. 3 Sgr. für Berficerungsfeilber; 300 Thir. 3nsgemein.

V. Referve fonbe:

Der Rejervesends ift im I. Som. a., einschließlich 5274 Ehte. 15 Spr. Binfen und 406 The. 15 Spr. Brinfen und 406 The. 15 Spr. Braine beim Eintauss won consolibiten Staats Anleitbe-Scheinen, um 40,881 Thr. 27 Spr. 6 Pf. gestiegen und bestand am Schlusse biefes Semesters aus 264,700 Ebt. in Effecten und 52,828 Thr. 7 Spr. 5 Pf. baar.

Schlieflich bemerte ich noch, bag in Gemäßheit bes §. 71 bes revbiriten Reglements bie Sauptergebniffe ber Rechnung ber Societat burch bie Amteblatter ihres Begirte befannt gemacht werben.

Merfeburg, ben 25. August 1870.

Der Beneral Director ber Land Feuer Societat bes Bergogthums

3. 2.: Etborf.

(748.) Mushandigung ber endgultigen Quittungen über eingegabte Ablojungs Kapitalien für Eichsfeldige Eilgungs Raffen Renten.

Die von uns bescheinigten Luittungen unferer Reutenbant-Kasse über die jum 30. Juni d. J. gefündigten und eingegablten Absolungs-Kapitalien für Etichefelbse Lichungs-Kassen mit dem Mustrace uneskeitelb werden dem Artis-Kassen mit dem Mustrace uneskertigt worden

a) die über vollfichtige Moson won Renten lautenben Quittungen, soweit nicht etwa die Reinentenberger bierete Andreichung ausbrucklich gewünschie, hobes, ben betresenden Gerichten mit bem Antrage ju überseben, die Rentenpssichtigkeit der reduirten Grundstüde im hoppotietenbuche zu löschen und sobann die Quittungen ben Reinenten auszuhändigen, bagegen

b) bie Quitungen über nur the ilmeife Abloquig von Renten ben Reluenten birect auf bem furgeften Bege zu überfenben.

Die betreffenden Intereffenten werben biervon nach.

Magdeburg, ben 20. August 1870.

Ronigl. Direction

der Renienbant für die Arobingen Sachjen und Hannover. (723.) Konigliche landwirtssichgeftliche Arabemie Prostau in Schieften. Rezeschänis ber Borlelungen, praktischen Uebungen und Erlauterungen im Biniter-Semester 187071. Das Semester baginnt am 37ten unter

I. Philosophifde Propadentif (Pinchologie): Pro-

feffor Dr. Seinzel.
II. Birthicaftslebre: 1. Rational-Detonomie: Dr. von Scheel. 2. Ueber ben nordbentiden Bund und ben

bentiden Bollverein : Derfelbe.

Ill. Landwirthichaftliche Disciplinen: 1. Allgemeiner Ader. und Pflangenbau incl. Gerathtunbe: Dr. Berner.

2. Spezieller Pfiangenbau: Abulnisstator Schworrenyfell.

3. Gemisse, hopfene und Weinbau: Gwrten Inspecto Jannemann.

4. Döfficnuhung: Derseste. Swegaltichenbes Cyterieur ber hausthere: Geb. Reg.-Raft Dr. Settiggalt.

6. Pferdegudt und Pferdebandet: Prosessor.

Dr. Dammann.

7. Nindvielgudt: Dr. Weiener.

Gedassindt und Bolltunde: Geb. Weg.-Raft Dr. Eettegast.

9. Interwessung in Geschweiter und Jubeiten ber Echafe im Bonitiera und Sortien ber Wolle.

Derseste.

Derseste.

1. Candwirtschaftliche Buchfibrung: Rechungstath Schnener.

11. Andwirtsschaftliche Buchfibrung: Rechungstath Schnener.

Alte: Wasten-Info. Hannemann.

IV. Forftwirthichaftlide Dieciplinen: Forfitagation

und Forfibenugung : Dberforfter bon Ernft.

Y Asturuffentschaftliche Dischplinen: 1. Unorganische Experimental Ebemie: Professor Dr. Kroder. 2.
Analptische Shemie und Uebungen in sandwirthschaftlichdemischen Arbeiten im Laboratorium: Derielbe. 3. Anatomie, Phyliologie und Geographie ber Pflongen: Professor Dr. Heingel. 4. Experimental Phylis (Rechantt,
Barmelcher und Weteorologie): Dr. Pape. 5. Hybriotogie der Haustbiere: Dr. Hensel. 6. Anatomie der
Haustbiere: Professor Dr. Dammann. 7. Ausgemeins
Soologie: Dr. Hensel. 8. Seognoste: Dr. Bruner.
9. Bobenfunde: Derielbe. 10. Physiologische Experimental Chemie: Dr. Beistel.

VI. Technologie : Dr. Friedlanber.

VIL Thierheillunde: 1. Geburtebilfe mit Uebungen am Bantom: Brofeffor Dr. Dammann. 2. Beterinarflinifche Demouftrationen: Derfelbe. 3. Sufbeichlagfunde: Derfelbe.

VIII. Candwirthichafiliche Bautunbe: Baurath Engel. IX. Mathematif: Dr. Bave.

Lebrbilfemittel.

Der Unterricht wirb, wie aus bem Lehrplane erhellt, burch Demonstrationen, profitifche Uebungen und Egeurfenen erfaltett. Siezu blent junadin bie gefammte Gutswirtbich ift mit eirea 4000 Morgen Areal, aus mannigfaltigften Bobenarten und Grundfluden bestwelt bewirth ich aus in 9 Rotationen bewirth ichaftet. Berthvolle Biehbefähre, verschiebenen Racen angehörig, tragen zur Verenichauftung der Lehre von der Abergutat bei. Die technischen Betrieben bei Bietzucht bei. Die technischen Betrieben ber Butwirtbifchaft, wie Brennerei, Bruuerei, Ziegelei ets lautern die technologischen Boertage.

Alls weitere Lehrbilfsmittel dienen: Die Berjuchswirthsichoft und Berjuchs-Station, von dem Lehrer der Landwirthsichaft und dem Borificher der agricultur- chemischen Berjuchs-Station geleitet; der botanlische Garten; die Nustomies das hemische und pflangendphilosofische Landboratorium, deibe für praktische Arbeitem der Studiernben eingerichtet; das landwirthsichaftliche Museum mit dem Mobell-Colinet und den Boll- und Bließ-Cammalungen; das goologische Cabinet; die Bibliothef und

bas Lefegimmer.

Bur Erlanterung ber forfimirthichaftlichen Bortrage bient bas 20,000 Morgen umfaffenbe Rorfirevier.

Jur Erlernung ber praftischen Landwirthschaft ift durch die mit der Arabemie in Berbindung gebrachte Praftifanten-Schafton Seleganheit geboen. Angehende Landwirthe finden gegen Entrichtung einer Benion in dem Haufe des Administrators in Brossau aub des Wirthschafts Inhectors auf dem Departement Schimnit Aufnahme; sie werden von ihren Lechterere mit dem Bertiede der Landwirthschaft vertraut gemacht und in der Sutswichschaft praftisch beschäftigt.

Aufnahme ber Atabemiter. Sonorar Bablung. Conflige Ginrichtungen ber Atabemie.

Die Aufvahme erfolgt nach schriftlicher ober mande bei icher Almenbung beim Directer. Die Nademie verlangt von den Studiere Directer bei Aufterie verlangt von den Studiere den Alexantinisse in dem Wage, um adabemissen Bottechen ohne Schwierigkeit solgen und daraus den rechten Aufteriebeit gleichen gur können. Borausgegangene, wenigiens einzibrig vorliche Thösigkeit im Landwirtschaftliche Edistliche in ferner gum Menfandnis der Verträge erforderlich. Der Auftrie in weise der geberticht Der Auftrie in weise der geberticht gleich der feinem Einfritt jedoch nur für das laufende Semester.

Gegen ein monatlich ju entrichtendes Lehrhondrar tönnen junge Landwirthe, deren Berhältniffe ihnen den Aufenthalt an der Alabemie mahrend eines vollen Semesters nicht gestatten, als Polytianten jungdaffen werben.

de beträgt das Eintrittsgeld 6 Thaler, das Stubien Honorar für das erfte Gemefter 40 Thaler, für das zweite 30 Thaler, für das britte 20 Thaler, für das vierte und jedes solgende Semefter 10 Thaler. Bei erwiesener Bedurftigteit des Atademikers kann das Studien-Honorar gang ober zur Stiffe erfassen werden.

Beim Schluß eines jeden Semesters fraden Abgangsprüfungen fatt. Um gur Prüfung gugelassen ju werden, muß der Studitende vier Semester auf der Atademie absolvert haben. Die Zeit eines Studiums au einer andern Bochschule fommt da-

bei in Anrechnung.

Die Gesammtloften bes Aufenthalts an Der Aldemie mit Einichin ben Studen. Sonorars betragen unter Boranssesburg einer mößigen Sparsamteit im ersten Jahre. Des größerer Einichtsaftung gelingt es, mit 200 Thalten jahrlich auszusommen. Logis au nis Koft nehmen bie Aldemiten ach freier Wahl ben Brivathaufen und ben Septig-William bes Ortes Brosau-

Der alabemische landwirtsschaftliche Berein, von ben Studirenben gegründet, beschäftigt fich mit ber Erröfterung und Besprechung von Kragen landwirtsschaftlichen ober allgemein wissenschaftlichen Indolfe. Die Erher ber Alabemie nehmen als Gafte baran Lebit

Rabere Radrichten über die Alademie, deren Einrichtungen und Lebr-plissmittel enthalt die bei Wiegandt und Dempel in Berlin erschienen und fur ben Preis von 15 Sgr. durch alle Buchhandlungen zu beziehende Schrift: "Die Ronigliche landwirthichaftliche Atabemie Prostan"; auch ift ber unterzeichnete Director gern bereit, auf Anfragen weitere Auslunft au ertbeilen.

Brostau, im Anguft 1870.

Der Director, Gebeimer Regierungerath Dr. Gettegaft.

Bacante Stelle.

(748.) Durch ben am 14. August b. 3. erfolgten Tob bes Pathors Soffe in bie Pfarrfelle ju Billy eribelgt. Diejelbe ift Roingiden Bartonats, und es fribet. Die meinde von bem Königlichen Confiftorium 3 Cambidaten jur Bahl ju prafentiren. Mit bem volanten Amte ift ein jöhrliches Kinfommen von 1419 Thir. verbunden, und es gehort eine Rirche und eine mehrftaffene Soule baun.

Perfonaldronit ber öffentlichen Beborben.

(776.) Des Königs Majeftat baben mittelft Milethodifter Orbre vom 6. D. D. ben Stabtrath Or. Schweineberg zu Rüblfaufen, zufolge ber von ber dortigen Stabtberorbneten-Berfammlung getroffenen Biebermabl, als unbefolbten Belgeorbneten ber Glabt Rüblfaufen für eine fernerweite fechsjährige Amtsbaner us befätigen artubt.

(747.) Der bieberige proviforifde Lebrer Schloffer ju Roga, im Rreife Ziegenrud, ift ale Soullehrer, Rufter, Cantor und Dragnift bafelbit angefiellt.

(748.) Die provisorliche Berwaltung ber Superintenbentur Ermsleben übernimmt vom 1. Ottober c. ab an Stelle bes in den Rubeftand tretenden Superintenbenten Hynisisch der Pfarrer Schmidt in Pansfelde.

(749.) Die erledigte evangelifche Pfarrftelle an

Beatae Mariae Virginis ju Schonftebt, in ber Dieces Langenfalja, ift bem bieberigen Bfarrvicar Sermes in Griebricobbrunnen verlieben morben.

(750.) Bu ber erledigten evangelischen Plarrfielle gu Brachiebt mit Ciemanneborf, in ber Diece Salle, 2te Zand, ift ber biberige Pjarrer in Liebars, Dieces Sandau, Bilibelin Banto, berufen und beftigte Worden.

(761.) Dem Oberpfarrer an ber St. Stephaniund Bonifacti-Rirche in Langensalza, Dr. Renner, ift bie Bermaltung ber Epboralgefcafte ber Dioces Lan-

genfala interimiftifd übertragen morben.

(752.) Bu ber erlebigten evangelischen Parrefelle ju Blantenbeim mit Liebereborf, in ber Dioces Sangerbaulen, ift Der bibberige Pfarrer in Schonlante, Karl Auguft Alfreb Sabener, berufen und bestätigt morben.

Batente.

berfeb ift nuter bem Bebermeister Jacob Ged ju Ciberfeb ift nuter bem 22. Angung und Bescheibung nachgewiesene Bortichtung an mechanlichen Bebeftüben, jur berftelung on Hobenbercheingungen in ber Mitte eines Gewebes Behafs seiner Trennung in zwei Breiten, obne Imand in ber Benubung bekannter Thelie zu beschräne, auf ber Jabre, von jenem Tage an gerechnet, und für den Umsang bekannten Eine die Gerecht, und für den Umsang bekannten Eine Eine die Gerecht, und für den Umsang bek Prenssischen Einates ertheilt worden. (784.) Dem herrn Keit, Gelever's zu Racefnig

(784.) Dem heten fielg Siebers ju Racknig bei Dredben ift unter bem 20. Magunt 1870 ein Patent auf eine durch Zeichnung und Beihrelbung nachgewiefene Bapierbullen- Maschune, obne Jemand in der Benutyung bekannter Theile zu beschränken, auf brei Jabre, von jenem Lage an gerechnet, und für den Umfang des

Breugifden Staates ertheilt morben.

hierbei ein öffentlicher Angeiger.

Jufertions. Gebuhren fur ben Raum einer gespaltenen Drudgelle 11/n Sitbergrofden und fur Belagebiatter pro Bogen 1 Sifbergrofden.

Amtsblatt

der Röniglichen Regierung zu Erfurt.

Stud 41.

Erfurt, ben 10. Ceptember

1870.

Befet.Camminng.

(788.) Das ju Berlin am 31. v. DR. ausgegebene 40. Stud ber Gefet. Cammlung enthalt unter

Rr. 7725. Die Berordnung fur bie hobenzollernichen Rande gur Ansführung der Befege uber Die Rriegeleiftungen und Die Unterftupung bulfebeburftiger gamilien ber jum Dienfte einberufenen Mannicaften ber Referbe, Landwehr und Erfahreferve. Bom 17. August 1870; und

7726. ben Staatsvertrag zwischen Breugen und Lippe wegen Anlage einer Eisenbahn von Lemforbe über Berford und Detmold nach Bergheim, refp. Steinheim. Bom 10. Juli 1870. Das ju Berlin am 2. b. Dis. ausgegebene 41.

Stud, ber Gefes Camminng enthalt unter

Rr. 7727. ben Allerhochften Grlag vom 20. Juli 1870, betreffend bie Berleibung ber fietalifden Borrechte an ben Rreis Someinig, im Regierungebegirt Merfeburg, fur ben Bau und Die Unterhaltung einer Rreis. Chauffee von Collocan über Lebufa bis jur Rreisgrenge in ber Richtung auf Dahme; und

7728. ben Allerhochften Erlag vom 3. Augnft 1870, betreffend ben Zarif, nach welchem bie Mbgabe fur bas Befahren ber Solei ju erbe-ben ift.

Berordnungen und Befanntmadungen der Central-Beborben.

(756.)Einlofung ber am 15. September c. fälligen Schapanmeifungen bes Morbbeutichen Bunbes.

Die auf Grund ber Bunbesgefete vom. 9. Rovember 1867 und 20. Dai 1869 (Bunbes-Gefeb-Blatt Seite 157 bezw. Seite 187.) ausgegebenen, am 18. Cep: tember b. 3. fälligen Bundes. Chakanmeifun. gen bom 15. Dezember 1869 merben in Berlin von ber Staatsichulden-Tilgungstaffe icon vom 12. Geptember b. 3. ab, und außerhalb Berline von ben Bunbes Dber Boft Raffen vom Balligfeitstage, ben 15. Gep. tember b. 3. ab in gewöhnlicher Beife eingeloft merben.

Begen ber bei ber Ginlofung ber Schaganwelfungen gu beobachtenben Formen wird auf Die in fruberen gallen, guleht unterm 25. Dai b. 3. von une erlaffenen Befanntmadungen, Breußifder Staatsangeiger Rr. 125. Bejug genommen, und nur noch befonbere bemertt, bak Die für bie Staatefdulben - Tilgungetaffe beftimmten Einfendungen birect an biefe Raffe und nicht an Die Sauptvermaltung ber Staatsichniben gu richten find.

Berlin, ben 26. Muguft 1870.

Sauptvermaltung ber Staatsichulben.

(757.) Bufagefcheine auf die Sprocentige Anleihe bes Rordbeutschen Bundes von 1870.

Die Aufagescheine auf Die Sprocentige Anleihe bes Rordbeutichen Bunbes vom Jahre 1870 haben bei ber Rurge ber Beit nicht burchweg in ben bon ben Beidnern gewünschten Abidnitten ausgefertigt werben tonnen. Um biefen Bunichen nachträglich ju entfprechen, find wir bereit, biejenigen Bufagefcheine, welche auf bobere Betrage lauten, ale von ben Beichnern nach Daaggabe unferer Befanutmachung vom 4. b. Dite. bei ber Ginjablung am 10. b. DRte. beantragt mar, in bie am 10. b. Die. beantragten fleineren Abidnitte umguidreiben, fofern ein auf biefe nachtragliche Umfdreibung gerichte. ter Antrag bis jum 20. b. Dits. bei ber Rontrolle ber Staatspapiere foriftlid eingereicht wird.

In benjenigen Fallen, in welchen binfichtlich ber bobe ber Bufagefcheine am 10. b. DRte. feine Bunfche aus. gesprochen find, ift eine Umfdreibung ber Bufagefdeine in fleinere Abidnitte ber Regel nach unftatthaft. Ausnahmen bon biefer Regel tonnen nur bann nachgelaffen werben, wenn gan; bejonbere, uns naber barquiegenbe Umftanbe, namentlich bei Beichnungen pon febr betracht. licher bobe, bafur geltend ju machen find. Die Ents icheidung auf berartige Antrage, welche gleichfalls bis fpateftens ben 20. b. M. foriftlich bei ber Kontrolle ber Staatspapiere angubringen find, muffen wir unferem freien Ermeffen porbebalten.

Die gegenwartige Befanntmachung bezieht fich - gleich ber am 4. b. Dite. erlaffenen - ausichließlich auf Die Rufagefdeine, nicht auf bie gegen lettere einzutaufchen. ben Dbligationen.

Berlin, ben 3. September 1870.

Baupt-Bermaltung ber Staatsiculben. (788.) Aufnahme bon Reconvalescenten ber Armee.

Es wird hierdurch jur allgemeinen Renntniß gebracht, bag Anerbietungen gur Aufnahme bon Reconpalescens ten ber Armee, melde einer befonberen argtli. den Bflege nicht beburfen, burch Bermittelung ber Ortebeborben refp. Bereine und Begirts. Commanbos an die Roniglichen ftellvertretenben General-Commanbos an richten find. Den Offerten ift eine Beicheinigung bes Borftanbes eines Rranten Bflege: Bereine ober ber Ortebeborbe beigufügen, bag in ben betreffenben Rallen Die ordnungemäßige Pflege gefichert ift. Berlin, ben 25. 3mli 1870.

Rriege-Minifterium. Militair. Redicinal-Abtheilung.

(789.) Abreffirung ber Boftfenbungen an bie mobile

Bei bem weiteren Bormariche ber Armee in bas Frangoffiche Gebiet mehren fich bie galle, in welchen eingelnen Offigieren und Mannichaften, befonbere ber Land.

wehr, fefte Standorte, 3. B. bei ben Etappen, ben ftebenden Felblagarethen, gewiffen Abminiftrations. Bran-

den u. f. m. jugemtefen merben,

In Rallen Dieser Art wird die eichtige Beforderung ber hollendungen erleichtert, wenn die Absender bei Echadorte ber Abrestaten auf den Abressen, — abweichend von der sonft bestehenden Regel ze , wonach auf den Abressen von Zeldpostbriefen an die mobilen Truppen Bestimmungsorte nicht zu verwerfen find.

Das General Boitamt erfuct baber, in alfen filen, wo ben Abfendern von Boiffenungen an mobile Truppen bie Standorte ber Abressaren als feste und bauerube betannt find, beie Standorte auf ben Abressaren unb in aber ben fonst erforbeitiden Bezeichnungen gu

vermerten.

Die Postverwaltung wird durch Bermittelung der Militairebebeiden babin gu wirden juden, bag Militaire, welche felle Standpuntte baben, die genaue Bezeichnung berfelben nach der Seimath mittheilen.

Berlin, ben 31. Muguft 1870.

General. Boftamt.

(760.) Bieberherftellung bes Doftanweifungsberfahrens im Grofherzogthum Baben.

Nach einer Mittbellung ber Direction ber Großbergogich Babischen Bertebrsanfalten wieb das siet bem 17. Juli c. im Großberzogthum Baben eingestellte Postanweisungse-Versabren vom 5. b. Mis. ab wieder hergefelt werden. Bertin, ben 1. September 1870.

Bererdnungen und Befanntmachungen ber Probingial-Beborben.

(761.) Pflege ber im Felbe bermunbeten und erfrantten Rrieger.

Ge mirb bierburch jur öffentlichen Renntniß gebracht, bag auf Anordnung bes Central-Comites ber bentiden Bereine gnr Bflege ber im Relbe vermunbeten und erfrantten Rrieger bierfelbft im Daufe Breitemeg Rr. 7/8. ein Referve. Depot bon Lagarethgegenftanben, Berbanbfluden, Debicamenten, Erfrifdungemitteln ac. errichtet worben ift, beffen Bestimmung babin gebt, Die in ber Rabe bes Rriegeichauplages berindlichen Rriege. Lagarethe mit ben gebachten Gulfemitteln gu berforgen. In Rolge beffen richte ich an Die Bereine refp. Gingefeffenen ber Proving Sachfen bie Bitte, alle Buwendungen ber fraglichen Art, melde ben borbanbenen Rrieg &= lagarethen bestimmt find, fortan an biefes neu errichtete Referve- Depot, andere, fur Die innerbalb ber Broving Sachien errichteten Lagarethe bestimmte Genbungen bagegen, wie bieber, an bas biefige langit beftebenbe Depot bes Brovingial . Comites jur Bflege im Reibe verwundeter und erfrantter Rrieger, Ede ber Leiterfrage und bes Breitenweges, gefälligft gelangen ju laffen.

Degbeburg, ben 10. August 1870. Der Delegitte des Königlichen Commissars und Militair-Inspecteurs der freiwilligen Rrantenpflege bet der Armee:
Dber-Dafibent von Wilchen. Berordnungen und Befanntmachungen ber Ronigliden Regierung.

(762.) Civilverforgung ber Militairanmarter. Rto.

1162 C. Aus Malag eines Schreibens des herrn Kanziers des Mordbeutschen Buudes vom 17. Rovember v. 38. und des demielben abschriftlich beigeschaften Schreibens an die übrigen Bundetregierungen vom 9. October v. 38. betressen die Einfüdrung der in Breuken geltenden Grundfiche wegen Civilverjorgung der Militate Anwärter in die übrigen, jum Nordbeutschen Bunde gehörigen Staaten, hat das Schaafsministerium sich damit einverstanden ellasten.

Dagegen follen bie außer ben vorgebachten allgemein giltigen Ewilan fiellu ng sich einen für die Daner bes illebergangsberfhölmiffes (efr. 1. 10 bes Schreibens vom 9. Ottober v. 3.) genvisjen Kategorien von Angehötigen angerpreußischer Bunbestaaten veroftsigten schnlichen Scheine nur zur Anfellung bei Bunbesbehörden und bel Chielbeboren bes Deimaths. Glaats berechtigen.

Berlin, ben 2. Anguft 1870.

Indem wir vorflehenden, uns von ben herren Deinigen ber finaugen und bes Innern mitgetbeilten Staats Minterial. Beichus biermit aur öffentlichen Kenntnis bringen, weifen wir die mit Anftellungsbeingnis verichenen Behörden unferes Refforts an, fich nach jenem Beschusse aus der

Erfurt, ben 29. Auguft 1870.

Ronigl. Regierung. Berverdnungen und Befanntmachungen anderer Behörden.

(768.) Ermäßigung bes Binsfußes bei ber Datlebits Raffe.

Es with hierdurch bekannt gemacht, das ber ginffus ber Darlebnekasse von beute ab für Waaren und Cffecten-Darleben auf seche, für Gold- und Silberbarleben auf fünf Procent ermäßigt worden ift. Erint ben 5. Serbember 1870.

Der Borftand ber Darlehns Raffe.

(764.) Königliche Universität Greifswald. Königl. ftmutsund landwirthschaftliche Alddemie zu Ebena. Boxlesungsplan für das Wintersemsster 1870.—71. Das Semester beginnt am 15. Oktober 1870.

1) Ein- und Anleitung jum alademifchen Studium, Director Brof. Dr. Baumftart.

2) Ginleitung in Die Statifit und ausgemablte Barthien ber Breugifden Staatefunde, berfelbe. 3) Darftellung ber Breugifden Staatsverfaffung unb

Beborbenorganifation, Derfelbe. 4) Encyclopabifche Ginleitung in bas Landwirth. fcafterect, Brof. Dr. Doberlin.

5) Landwirthichaftliche Berathe- und Dafdinentunde,

I. Theil, Dr. Bietrusty. 6) Allgemeiner Ader- und Pflangenban, berfelbe.

7) Landwirthichaftliches Brattitum, Derfelbe. 8) Anegemabite Dauptfinde aus bem Pflangenbau, Rreibert Dr. v. Canftein.

9) Rindviehzucht, Brof. Dr. Rhobe.

10) Schaafzucht, Derfelbe.

11) Anleitung jum pratifchen Birthichaftebetriebe und landwirthicaftliche Demonftrationen, berfelbe.

12) Landwirthichaftliches Repetitorium, berfelbe. 13) Landichaftegartnerei, alabemifder Gariner gin-

felmonn. 14) Forftwirthichaftliche Betriebelehre , afademifcher

Rorameifter Biefe. 15) Landwirthichaftliche Technologie, Brof. Dr.

Erommer. 16) Braftifche Demonstrationen in technisch ofonomifchen Rabriten, berfelbe.

17) Anatomie und Phyfiologie ber Sansfaugethiere,

Brof. Dr. Fürftenberg. 18) Anorganifche Experimental. Chemie, Brof. Dr.

Trommer. 19) Unleitung ju demifchen Untersuchungen im demifchen Laboratorium, Dr. Coola.

20) Unalptifche Chemie, berfelbe.

21) Dungerlebre, berfelbe.

22) Repetitorium ber organifchen Chemie, berfelbe. 23) Raturgeichichte ber landwirthichaftlich icablicen Thiere und Lehre von ben Rrantheiten ber Pflangen,

Brof. Dr. Jeffen. 24) Bfignzengeographie und Rlimatologie, berielbe. 25) Difroftopifde Uebungen in ber Pflangen. Ung-

tomie, berfelbe.

26) Unleitung jum Bestimmen landwirthichaftlicher Camereien, Derfelbe.

27) Geognoffe, Dr. Schola.

28) Landwirthicaftliche Baufunft, I. Theil, afabemifder Baumeifter Ruller.

29) Braftifde Mrithmetit, Brof. Dr. Buchs. 30) Rechanif und Dafdinenlehre, berfelbe.

Befonbere Inftitute ber Afabemie ju Elbena. Die atabemifde Bibliothet ift Mittwoche und Conn. abends im Binterfemefter von 1-2 Uhr, im Commerfemefter bon 11-12 Uhr geoffnet. Borfteber Brof. Dr. Reffen.

Das atabemifche Lefeinftitut leitet berfelbe.

Die landwirthichaftliche Mobellfammlung , welche im Sommerfemefter an einem Bochentage jum Befuche geöffnet ift, vermaltet Dr. Bietrusty.

Die Adergerathefammlung und die Bollprobenfammlung beauffichtigt Brof. Dr. Robbe.

Das demifde Inflitut verwalten Brof. Dr. Erom. mer und Dr. Chola.

Das phofifalifche Cabinet und Die technologifche Sammlung leitet Brof. Dr. Erommer.

Die Sammlung ber geobatifden Inftrumente beauffichtigt Brof. Dr. Fuche.

Die demifche Berfuchsftation leitet Dr. Choly.

Das Mineralien Cabinet permaltet Derfelbe.

Das atabemifche Berbarium, Die Rruchte- und Saamenfammlung, bie goologifde Sammlung, bas mifroftepifche und pflangenphpfiologifde Inflitut beauffichtigt Brof. Dr. Jeffen.

Die anatomifche Braparatenfammlung, bas thierpbyfiologifche Infittut, Die Berfuche. und Rranfenftalle und Die verschiebenen thieraratlichen Cammlungen verwaltet

Brof. Dr. Rurftenberg.

Die thieraratliche Rlinit balt berfelbe.

Den botanifden Garten verwalten Brof. Dr. Jeffen ale Borfteber, und ber afabemifche Gartner Fintelmann. Die atademifche Baumichule, ben Dbft Mutter: und Muftergarten, Die Doftpflanzungen, ben Gemufegarten und bie Dbftmobellfammlung verwaltet ber atabemifche Bartner Sintelmann.

Die atademifche Gutewirthichaft leitet ber Brof. Dr. Robbe.

Das gtabemifche Berinchofelb bermaltet Areibert Dr. v. Canftein.

Der landwirtbicaftliche Berein ber Studirenben und Bebrer verfammelt fich jeden Monat an einem Abend.

Genqueres in ber Schrift: Baumftart, Die t. faats: und landwirthichaftliche Atabemie Glbena bei ber Univerfitat Greifemalo. Berlin 1870.

Elbeng, im Juni 1870. Der Direftor Dr. G. Baumftart.

(765.) Bergeichniß ber Borlefungen, welche im Binterfemefter 1870 - 71 bei bem mit ber Univerfitat in Begiebung ftebenben Roniglichen landwirth. fcaftlichen Lehrinftitute in Berlin (Behrenftr. 28.) ftattfinben merben.

1. Gebeimer Ober : Regierungerath Dr. bon Ras thufius: Ueber Biebjucht und Raffentenntnig: Freitags von 5-7 Uhr - publice. Lebrfaal im Institut (Bebrenftrage 28). - Unmelbungen in ber Inftitute. Quaftur.

2. Drofeffor Dr. Thaer: a. Die allgemeinen Grund. fate ber Landban Biffenichaft: Montags, Dienftags. Donnerftage und Freitage bon 9-10 Uhr - privatim. b. Die vericiebenen Betriebeweifen ber praftifden gand. wirthicaft in Rorbbentichland: Montage, Dienftage, Donnerftage und Freitage bon 4-5 Uhr - privatim. c. Excurfionen und Colloquien an naber ju beftimmenben Tagen und Stunden - publice. Lebrfaal im Univerfitategebanbe. - Anmelbungen in ber Uniperfitate . Quaftur.

3. Brofeffor Dr. Gidborn: a. Die demifden Brundlagen bes Aderbaues und ber Thiergucht: Montags, Dienftage und Freitage von 10-11 Uhr privatim. b. Abrif ber Chemie für Landwirthe, erlautert burd Erverimente: Montage, Dienftage, Donnerstags und Freitags von 11—12 Uhr — privatim.
c. Mnletung au agricultur-demischen Unterschoungen mit Uedungen im Ladoratorium: Mittwochs und Sonnidbends von 9—12 Uhr — privatim. Lehrsag im Institut (Bebrastraße 28). — Anmeldungen in der Institute Judikut.

4. Plofessor. Antl Roch: a. Allgemeine Botanit ober Anatomie, Physiologie und Morphologie ber Pfaugen: Montags, Olenkags und Donneritags von 5—7 lbr — privatim. b. Landwirtsschaftliche Botanit: Breitags von 1-3 lbr — publice. Lebrjaal im Universitätgebande. — Anmeldungen in der Universitäts-Dudfur.

5. Dr. Any: a. Anotomie und Entwicklungsgeschöte ber Hönagen: Wiltmode und Gounadeuds on 6—7 Uhr und Sonnabends von 12—1 Uhr — publice. d. Anieltung im Gebrauche des Anieroslopes: Montags und Freitags von 11—1 Uhr — publice. Leftyfall und Inflitt (Bebrenktaße 28). — Anmeldungen in der Anstitut (Bedrenktaße 28). — Anmeldungen in der Anstituts.

6. Dr. Gerftäder: Ueber Die ber Landwirthichaft (habilden und nublichen Infecten: Mittwoche und Sonnabends von 9-10 Uhr - publice. Lebrical in Univerflicksgebaube. - Anmelbungen in ber Univer-

ftate Quaftur.

7. Lebrer ber Thierspeilfunde Maller: Allgemeine Phipfiologie mit besonderer Berüffichtigung ber Ernöberung ber dambiberung ber bendehtere, verbunden mit anatomischen Demonstrationen: Dienflags, Mittwochs und Connadends von 3-4 Uhr und Domnettags von 4-5 Uhr publice. Lehrsach in der Thierargneisduse Levisaat in der Abserbarde 269. Minnetbungen in der Anfinitels-Quieffur.

B. Dr. hartmann: a. Wolltunde, verdunden mit Demoustrationen und prattischen lebungen im Bonttiern der Schaften und prattischen Lebungen im Bonttiern der Schaften und Freitags von 3—4 Uhr publice. C. Rindvickpute: Mittoneds und Sonnabruds von 8—9 Uhr publice. d. Bon ben Staftungen und ber haftung und Pflege der hausbirder Donnerstags von 10—11 Uhr publice. Lebusal im Junitus (Behrenstags von 10—11 Uhr publice. Lebusal im Junitus (Behrenstags 28). — Anmelbungen in der Jastitus Luditus.

9. Prosessor. De Spinola: Exterieur und außere Krantheiten bes Pierdes, verdunden mit Demonstrationen am lebenden Pserde: Dienstags, Mitmoch und Sonnabends von 2—3 Uhr — publice. Lebrjaal in der Thierargesischule (Louisenstraße 56), — Anmeldungen in der Institutes Oudstur.

10. Professor Dr. Großmann: Attihmeit und Algebra mit besonderer Bezugnahme auf die Berechnungen bei Ablösungen und Amortsstrung: Dienftage von 12—2 Ubr — publice. Lehrfagel im Inftitut (Bebrenstraße 28), — Amelbungen in ber Instituted-Lucklur.

11. Professor Manger: Landwirthschaftliche Bautunbe: Sonnabends von 4—6 Uhr — publice. Lebrsal im Inflitut (Behrenstraße 28). — Anmeldungen in der Inflitute Quastur.

12. Profeffor Gormann: Landwirthichaftliche Da.

schinenkunde mit Zugrundelegung der Hauptlehren der Massinien-Rechauft: Donnerstags von 2—4 Uhr publico. Lehrsaal im Institut (Behrenstraße 28.) — Anmeldungen in der Instituts-Qusstu.

13. Dr. Scheibler: Die landwirthschaftlichen Gewerbe: Dienstags bon 5-7 Uhr und Donnerstags von 5-6 Uhr - pablioe. Cehrfaal im Institut (Bebrenstraße 28). Anmeldungen in der Infitute Dadinx.

14. Garten - Inspetior Bouche: Ueber Gartenban unter besonderer Berkaffchigung des Gemüse und Obitaues, der Gebälgucht, der Bartanlagen, der Konftruftion von Gewächshäusern: Mitwochs von 4-6 Uhr — publice. Lehrfaal im Infitut Cehrenftraße 28). — Anmeldungen in der Juftitut-Gudfur.

15. Stadigerichskath Rephier: Ueber das Areugliche Civilcech mit besonderer Rücksich auf die für den Landwirth wichtigen Mecksberddlinisse Mitwochs von 12—2 Uhr publice. Lebrsaal im Institut (Bebern Arache 28). – Annelbungen in der Instituts-Quastu-

hiernach find bie Bortrage in folgenber Reihenfolge geordnet:

	Montag	Dienstag	Mitt- wech	Donnerd- ing	Freitag	Sonn.
8-9	- 1	-	Partmann	-	-	Sortman
9-10	Theer	Therr	Gerftåder Eichhorn	Thorr	Tharr	Gerftäder Gidhau
10-11	Eichern	Eichhorn	Eichorn	Bartmann.	Eichhern	Cichorn
11—12	Rny Eichhorn	Eichhern	Gidhorn	Eich horn	Rnh Eichorn	Ciabern
12-1	Rna	Brog-	Renfmer	Bartmann	Rnh	211
1-2	-	Groß- menn	Rengner	hartmann	204	9191E.S.
2-3	-	Spinola	Spinola	Şörmann	Redi	Spinole
8-4	hartmann	Maller	Raller	Bermann	Bartmann	MAGer
4-5	Thaer	Tharr	Bouché	Maller Theer	Theer	Manget
5-6	Red	Scheibler Red	Boude	Sheibler Roch	v. Rethu-	Manger
6-7	Red	Schribler	Ruh	Red	o. Rathu-	Rna

Außer biefen, für bie ber Landwitthichoft befilfenen Etubirenden besonders eingerichteten Borlefungen werben an der Universtät und ber Thieragneischale noch mehrere Borlefungen, welche für angebende Zandwittbe von näberen Intertief nich und zu welchen der Auftribenfelben frei fteht, ober doch leicht verschofft werden lann, flattfinden. Bon den Borlefungen an der Universität find besonders hervorgubeden: Allgemeine Botanit, Phylic Geologie, Mineralogie, Boologie, Reit on alben omte.

Die Borlefungen beginnen gleichzeitig mit ben Bor-

lefungen an ber Königlichen Universität am 15. Oftober 1870. Melbungen wegen ber Aufnahme in bas Inftitut werden vom Projeffor Dr. Cichhorn, Beyren-

ftraße 28, entgegengenommen.

Die Benuhung der Bibliothet des Königlich landwirthsichaftlichen Minisperlums, Schübenftrage 48, sit den Studirenden gestattet, ebens daben vleielben Zutritt zu den Sammlungen des Königlich sandwirthsichaftlichen Muieums, Sochnebeaer Ufer 28.

Die Inftituts Quaftur befindet fich im Central-Bureau des Roniglichen Ministerinms fur Die landwirthicaftlichen Angelegenheiten, Schubenftrage 26, und ift

von 11-2 Uhr geöffnet.

Das Lections Bergeichnig tann jederzeit von ber Inflitute. Direction bezogen werben.

Das Ruratorium.

(766.) Ronigliche landwirthichaftliche Atabemie Boppelsborf in Berbinbung mit ber Rheinischen Friedrich-Bilbelme-Uniberfitat Bonn.

Das Bintersemester beginnt am 15. Oktober d. 36. gleichgeitig mit den Borlesungen an der Universität zu Bonn. Der specielle Ledrplan umfaßt solgende, mit Demonstrationen verbnndene wissenschaftliche Borträge:

Einleitung in Die landwirthicaftlichen Stubien: Prof. Dr. Freytag. - Landwirthicaftliche Betriebs. lebre. Shafandt. Landwirthicaftliche Budführung. Bootomifche Uebungen: Abminiftrator Dr. Frentag. Allgemeiner Aderbau. Beidicte ber Landwirthichaft und landwirthidaftlides Coul . und Bereinemefen. Landwirthichafiliches Seminar: Dr. Debmichen. Dbftbanmincht: Garteninfpector Sinning. Forftbenugung, Forfichus und Tagation: Dberforfter Berf. Unorganifche Groerimental . Chemie. Landwirthichaftliche Tech. nologie. Chemifdes Bracticum : Brof. Dr. Freytag. Ues ber bie Bflangen Ernahrung und Dungung : Brof. Dr. Ritthaufen. Experimental. Bopfit. Popfitalifdes Bracticum: Dr. Bubbe. Bflangen : Anatomie und Bbb. fologie. Bonfiologifde und mifrostopifde Uebungen : Brof. Dr. Rornide. Mineralogie: Dr. Anbrae. turgefdichte ber Birbelthiere : Brof. Dr. Trofchel. Bolfe. wirthicaftelebre: Brof. Dr. Delb. Landwirthichafte. recht: Dberbergrath Dr. Rloftermann. Anatomie und Phyfiologie ber Bausthiere. Pferbegucht, Geburtsbulfe, Sufbefdlag: Dep. Thierarzt Schell. Landwirthicafti. Bautunbe. Bege- und Bafferbau. Trodenlegung ber Grundftude und Drainage. Reidnennnterricht: Baumeifter Dr. Soubert.

Außer ben der Alabemie eigenen wissenschaftlichen und practischen Extphissimiteiten, welche dunch den Reubau eines für chemische, physikalische und physikalgasische Braceitse besonders eingerchiebenen Amflitzische, sowie durch en eurorganististe Bersinchskation eine weientliche Berreicherung erhalten baden, fleh bersieben durch ihre Bersinung mit der Universität Bonn die Bernuhung der Gammlungen und Apparante der leigteren zu Gebete. Angleich gruchter die Insversität ben Atademittern Gelegneheit, auch noch alle anderen, sir ihre allgemeine wissenschapen liche Billong wichtigen Bortefungen zu bören, über melde ber Univerfitats-Catalog bas Rabere mittbeilt.

Rabere Radvichten über bie Einrichtungen ber Alabemie enthält bie ist Martaus in Bonn erschienene Gdrift -bie landwirtsschaftlich Alabemie Poppelsbort", swie das in bemielben Berlage erschienene, jur Indefeier der Universität Bonn berandsgegebene Feltwogenwamm: Mittheilungen der Alabemie Boppelsbort. Auf Anfragen wegen Eintritts in die Alabemie ift der Unterteglichnet gern bereit, nährer Mackanit zu ertheilen.

Boppeleborf bei Bonn, im August 1870. Die Direction ber landwirthichaftlichen Atabemie:

Prof. Dr. DR. Freptag.

Bacante Stellen.

(787.) Durch bas Ableben ihres bisherigen Juhabets ift die nuter Privatpatronat Kehende Baconatftelle in Ofterburg, Biscos Ofterburg, mit welcher nach Abtrennung ber bisher vom Inhaber mit verwalteten Pfarrftelle in Dileban noch ein Einfommen von ca. 500 Ehlen. verbunden bleibt, vacant geworden.

(768.) Die bisher mit dem Diaconate in Ofterburg verbunden geweiene, unter Königlichem Patronate flechend Pharrftelle in Dickoan, in der Esporie Ofterburg, mit welcher ein Einfommen von ca. 620 Abalern verbunden ift, soll jest wieder selbsständig beietzt werne Den. Es wird beabstatte, derfeben die filie væganse

Beteremart gugulegen.

Berfonaldronit der öffentlichen Beborden.

(769.) Der bisherige provisorische Lehrer Johann Friedrich Bernhard RBiegand an ber evangelischen Stadticule ju Treffurt ift Definitiv in feinem Amte anaeftellt.

(770.) Der bisherige proviforifche Lehrer Panfe u Beilrobe, im Rreife Borbis, ift als Schullehrer ba-

felbft angeftellt.

(771.) Der bieberige proviforifche Lebrer Stoll ju Schleufinger. Reundorf, im Rreife Schleufingen, ift befinitiv in feinem Amte angestellt.

(772.) Der Lebrer Probft, bisher in Augeborf, ift als Lebrer bei ben evangelifden Clementar-

borf, ift als Lehrer bei ben er schulen zu Rorbhansen angestellt.

(778.) Der Holigiel-Secretair Beder ju Andenwalde ift jum Burgermeister ber Stadt Ellrich auf ben gejeslichen Zeitraum von 12 Jahren gemöhlt und in biejer Eigenschaft von ber Röniglichen Reglerung beflittet worder.

(774.) Der bisberige Lehrer an ber hoberen Töchterichnie ju Boisdam, Predigiamte Candidat Franz Abolph Louis Anet, ift als Lehrer bei der hoberen

Zöchterfdule ju Rorbbaufen angeftellt,

(775.) Der Soullebrer Rubefamen, bieber in Eberishaufen, ift als Lebrer an ben evangelifchen

Stadtichulen ju Enbl angeftellt.

(776.) Der bisberige Sulfsgeiftliche an ber Roniglichen Strafankalt in balle, RarlChriftian Rapmund, ift jum handgeiftlichen Diefer Anftalt berufen und beftattat worben.

(777.) Dem Appellationsgerichts-Rath b. Fran-

bind in Raumburg ift Die erbetene Entlaffung aus bem Aufligbienfte mit Benfion bom 1. December c. ab ertheilt und jugleich ber Charafter ale Geheimer Juftig-Rath perlieben morben.

Berfest find: ber Rreisrichter Rothe in Somiebeberg an bas Rreisgericht in Merfeburg, mit ber Aunttion ale Gerichte-Rommiffarine in Schleubin : ber Rreis. richter Rettembeil in Relbra an bas Rreisgericht in Raumburg und ber Rreierichter Bed in Ranis an bas Rreisgericht in Sangerbaufen.

Der Staatsanwalte-Gebulfe Dr. jur. Bentner in Botebam ift jum Staatsanwalt bei ben Rreisgerichten in Sangerbaufen und Gisleben, mit Anmeijung feines

Bobnfiges in Cangerhaufen, ernannt.

Der Rechtsanwalt und Rotar Berbuidet in

Zorgau ift geftorben.

Der Referenbarins Monell ift jum Berichts . Mf. feffor ernannt.

Die Rechts-Canbibaten Bauf Rebelung und bilbebert Gueride find ju Referenbarien ernannt.

Dem Depofital . Raffen . Renbanten Gobefobann in Delipid ift Die Stelle bes Salarien-Raffen-Renbanten bei bem Rreisgericht bafelbft verlieben worben.

Der Bulfebote Raumann in Connern ift jum Boten und Exetutor bei bem Rreisgericht in Salle, unter Belaffung in feiner gegenwartigen Aunftion bei ber Berichts. Rommiffton in Connern, ernannt.

Watent.

(778.) Dem Auguft Chiebel, Dr. Otto Burg und Bilbelm Burg ift unter bem 29. Muguft 1870 ein Batent auf einen burch Beidnung und Befchreibung nachgewiesenen elettrifden Mlarmgeidenapparat, fomett berfelbe ale nen und eigenthumlich ertannt worben ift, auf brei Sabre, bon jenem Lage an gerechnet, und für ben Umfang bes Brenfifden Staats ertheilt morben.

Dierbei ein öffentlicher Angeigen.

Infertions Bebuhren für ben Raum einer gefpaltenen Drudgeile 11/2 Gilbergrofchen und file Belageblatter pro Bogen 1 Silbergrofchen.

Umteblatt der Königlichen Regierung zu Erfurt.

Stud 42.

Erfurt, ben 17. Ceptember

1870.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Central Beborben.

(779.) Zarif fur bie Briefpoftfenbungen nach und aus ben bon beutiden Truppen eingenommenen frangofifchen Bebietetheilen.

Auf Die Briefpoftfenbungen nach und aus ben von Deutschen Ernppen eingenommenen frangofifden Gebietstheilen foll von jest ab ber interne beutiche Tarif in Anwendung tommen.

Das Borto betragt mithin bei ber Entrichtung in

Deutichland :

- 1) für frantirte Briefe bis 1 Loth, ferner für Correfvonbengfarten 1 Grofden begiebungemeife 3 Rreuger, bei großerem Bewicht ber Briefe 2 Grofden ober Rreuger :
- 2) für unfrantirte Briefe bis 1 Loth 2 Grofchen ober 7 Rreuger.

bei größerem Bewicht 3 Grofchen beziehungemeife 11 Rreuger;

3) für Drudfachen und Baarenproben pro 21/2 Loth

1/3 Grofden begiebungemeife 1 Rreuger. Bur recommanbirte Gendungen wird außer bem betreffenden Borto eine fefte Recommanbationsaebubr von

2 Grofden ober 7 Rreugern erhoben. Bur Boftbeforberung werben ferner angenommen: Briefe mit Declarirtem Berth. Fur biefe Sendungen

bleiben porläufig die bisherigen Tagen beiteben. Berlin, ben 6. September 1870.

General. Boftamt.

(780.)Abreffirung ber Briefe an Mannichaften ber Landwehr- Truppentheile 2c.

Um bie richtige Beforberung ber Correspondeng für Dannichaften ber gandmehr Truppentheile gu erleichtern, wird bas Bublitum erfucht, auf den Abreffen berartiger Briefe außer ber Bataillonenummer, Die Benennung bes Bataillone nach bem Begirtsorte mit ju bermerten, 3. B. "Un N. N. bei ber 2. Compagnie 1. Bataillons (Reuftabt) 8. Bommerichen Landwehr-Regimente Rr. 61." Außerdem wird barauf aufmertfam gemacht, bak gur richtigen Spedition ber Briefe an Die Dannichaften bei ben Munitions . Colonnen bie Angabe ber Rummer ber Colonne unerläßlich ift. Auch muß aus ber Abreffe erfichtlich fein, ob Abreffat bei einer 3 nfanterie- ober Artille rie . Colonne ftebt.

Berlin, ben 8. September 1870.

General, Boftamt.

(781.) Ginftellung ber Fahrpoftverbinbung mit Frantreid.

Der Sahrpoftvertebr mit Frantreich, welcher bisber bereits auf bem Bege über Caarbruden unterbrochen mar, ift nunmehr auch auf bem Bege burch Belgien bis auf Beiteres eingeftellt worben.

Berlin, ben 10. September 1870.

General-Roftamt.

Bacante Stellen.

(782.) Durch bie Berfegung Des Dberpfarrers Maabe ift bie unter Brivatpatronat ftebenbe, mit einem jahrlichen Gintommen von 791 Thir, verbundene Oberpfarrftelle ju Ranis, in ber Ephorie Biegenrud, vacant geworben. Bur Parochie geboren 1 Rirche und 1 breitlaffige Schule.

(783.) Durch bie Beforderung ihres bieberigen Bubabere tit Die unter Roniglichem Batronate ftebenbe, mit einem, nach Abgug bes bem Emeritus gu gablenben Rubegehalte pon ca. 350 Ebirn, verbleibenben fabrlichen Eintommen von 550 Thirn. verbundene Pfarrftelle au Elvereborf, in ber Dioces Tangermunbe, bacant geworben. Bur Barocie geboren 3 Rirchen unb 2 Schulen.

(784.) Durch ben am 31. December b. 36. erfolgenden Gintritt ibres jegigen Inbabers in ben Rus bestand wird bie unter Brivatpatronat ftebenbe, nach Abjug bes Emeritengehalte mit einem jahrlichen Gintommen bon ca. 1000 Thir. verbundene Pfarrfielle gu Ripahne, in ber Ephorie Altenplathom, vacant. Bur Barochie geboren 3 Rirchen und 3 Schulen.

Perfonaldronit der öffentlichen Beborden.

(785.) Der Schullehrer Rranfe, bisher in Binbeberg, ift ale Lehrer bei ben evangelifden Glementarichulen ju Rorbhaufen angeftellt.

(786.) Die erledigte evangelifche Bfarrftelle au Bepernaumburg mit Gotterhaufen, in ber Dioces Gangerhaufen, ift bem bisberigen Bfarrer in Schiepzig, Beine rich Ebuard Suchsland, verlieben worden.

(787.) Ru ber erlebigten evangelifden Bfarrftelle ju Groß. Bargula, in ber Dioces Erfurt, ift ber bisberige Diaconus in Tennftebt, Rarl August Otto Spis aabt. berufen und beftatigt morben.

(788.) Die erledigte evangelijche Dberpfarrftelle ju Liebenwerba, in ber Dioces gleichen Ramens, ift bem bisherigen Bfarrer ju Gruna, Georg Raul Brunner, perlieben morben.

(789.) Es find befordert, refp. verfest: Der Stener-Auffeber Erillhafe bon Schwarza nach Ranis, Der Steuer-Auffeber Bifd von Blantenberg nach Schwarza, ber Steuer-Auffeber Braun bon Befell nach Gubl. ber Steuer-Auffeher Sebenftreit von Rerfeburg nach Befell.

Benfionirt: ber Steuer-Auffeber Leue in Ranis,

Beftorben : ber Chauffeegelb. Erheber Bubner. mann in Sollftebt.

(790.) Die erledigte evangelische Pfarrfielle ju Bomitip, in ber Didees Cracau, ift bem bieberigen Bfarrer in Grabenborf, Ernft Ludwig von After, verlieben worben.

(791.) Im Begirte ber Telegraphen Sirection ju Halle fin die Zeigraphen Candidaten Merfeburger, Brint und Boigt zu halle ale., Brofe zu Aicherleben und Reichard zu Geltent zu Telegraphisten bestärbert worben.

Batente.

(792.) Dem beren Guffav Bifcof Jum. ju

Bonn ift unter bem 1. September 1870 ein Hatent auf einen durch Beichnung und Bescheibung nachgewiesenen Abparat jur Prüfung bon Metall Legtungen auf bei Jahre, von jenem Sage an gerechnet, und für ben Umfang des Preußischen Staates ertheilt worben.

(793.) Dem Ingenieur Aboert Alges ju Ahrweiler ift unter bem 12. September 1870 ein Patent auf eine als neu und eigenthämisch erkannte, tontinutilich wirfende Destillitosonne in der dund Beichreibung nachgewiesen Busammensehung, ohne Jemand in der Anwendung bekannter Abeite zu beichränten, auf drei Jahre, don ienem Lage an gerechnet, und für den Umfang des Preußlichen Staats ertheits worden.

Sterbei ein öffentlicher Angeiger.

Infertions-Bebahren fur ben Raum einer gefpaltenen Dructgelle 11/2 Gilbergtofden und far Belageblatter pro Bogen 1 Silbergrofden.

Umteblatt Königlichen Regierung zu Erfurt.

Stud 43.

Erfurt . ben 24. Ceptember

1870.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Central Beborben.

(794.) Musreichung ber neuen Rinscoupons Serle VI gu ben Breugifchen Staats-Anleiben bon 1850 unb 1852. und Serie V. gur Breugifchen Ctaate-Unleibe bon 1854.

Die Coupons Serie VI. Rr. 1 bis 8 uber Die Binfen ber Staats-Anleiben bon 1850 und 1852 fur Die vier Jahre vom 1. Oftober 1870 bis babin 1874 nebit Talons, fo mie bie Coupons Serie V. Rr. 1 bis 8 über Die Binfen ber Ctaate Auleihe von 1854 fur benfelben Reitraum nebit Talons merben vom 1. Oftober b. 3. ab bon ber Rontrolle ber Staatepapiere hierfelbit, Dranien. ftrage 92 unten rechts, Bormittage von 9 bis 1 Uhr, mit Auenahme ber Conn= und Reittage und ber Raffen-Reviftonetage, ausgereicht merben

Die Coupons tonnen bei ber Rontrolle felbft in Em= pfang genommen ober burch die Regierungs-Daupttaffen, Die Begirts-Baupttaffen in Sannover, Osnabrud und Luneburg ober Die Rreistaffe in Frantfurt a. D. bezogen werben. Ber bas Erftere wunicht, bat bie alten Talone, und gmar für jebe Unleibe mit einem besonderen Bergeichniffe, ju welchem Formulare bei ber gebachten Rontrolle und in Samburg bei bem Ober-Boftamte unente geltlich ju baben find, bei ber Rontrolle perfonlich ober burd einen Beauftragten abaugeben.

Benugt bem Ginreicher eine numerirte Darte ale Empfangebeicheinigung, fo ift bas Bergeichniß nur einfach, bagegen von benen, welche eine Beideinigung über Die Abgabe ber Salons ju erhalten wunfchen, boppelt porzulegen. In letterem Ralle erhalten Die Ginreicher bas eine Exemplar, mit einer Empfangebeicheinigung berfeben, fofort jurud. Die Darte ober Empfangebes feinigung ift bei ber Ausreidung ber nenen Coupons jurudjugeben.

In Soriftwedfel tann bie Rontrolle ber Staatepapiere fich mit ben Inhabern ber Zalone nicht einlaffen.

Ber bie Conpons burd eine ber oben genannten Brovingialtaffen begieben will, bat berfelben Die alten Talons mit einem boppelten Bergeichniffe eingnreichen. Das eine Bergeichniß wird mit einer Empfangebeideinigung berfeben fogleich jurudgegeben und ift bei Ausbandigung ber neuen Coupons wieber abguliefern. Formulare gu Diefen Bergeichniffen find bei ben gedachten Brovingialtaffen und ben bon ben Roniglichen Regierungen in ben Amteblattern ju bezeichnenben fonftigen Raffen unentgeltlich ju baben.

Des Ginreichens ber Soulbverichreibungen felbft bebarf es gur Erlangung ber neuen Coupons nur bann, wenn Die alten Talone abhanden gefommen find; in Diefem galle find die betreffenden Dolumente an Die Rontrolle Der Staatepapiere ober an eine ber genannten Brovingialtaffen mittelft befonderer Gingabe eingureichen. Berlin, ben 15. Ceptember 1870.

Saupt. Bermaltung ber Staatsichulben.

(795.) Unter Bejugnahme auf porftebenbe Befanntmachung ber Baupt : Bermaltung ber Ctaatsicul. ben bringen wir bierburch jur öffentlichen Renntnig, bag Formulare ju ben Bergeichniffen über bie ju bem angegebenen Bebuf an unfere Saupt-Raffe eingutelchen-ben Coupons bei Diefer fowohl, als auch bei ben fammtlichen Rreistaffen unferes Begirts und bei ber Forftfaffe au Enbl unentgeltlich in Empfang genommen werben Grfurt, ben 19. Geptember 1870. fonnen.

Ronigl. Regierung, Raffen. Bermaltung.

Einlofung ber am 1. Ditober b. 3. falligen Bine. (796.)coupons von Breugifden Staatsidulbverichreis

Die am 1. Ottober b. 3. fälligen Binfen von Breu-Bifden Staatsiculbverichreibungen tonnen bei ber Staats. foulben . Tilgungstaffe bierfelbit, Dranienftrage Rr. 94. unten linte, icon bom 22. b. DR. ab taglich, mit Musnahme ber Conn . und Refttage und ber Raffen . Revifione Tage, bon 9 Uhr Bormittage bie 1 Uhr Rach. mittage, gegen Ablieferung ber Coupons in Empfang genommen werben.

Bon ben Regierungs-Baupttaffen, den Begirts-Baupts Raffen in Bannover, Danabrud und Luneburg und der Rreis. taffe in Franffürt a. DR. werben biefe Coupons vom 26. b. Die ab, mit Ausnahme ber oben bezeichneten Tage

eingeloft werben.

Die Coupons muffen nach ben einzelnen Schulben. Sattungen und Appoints geordnet, und es muß ihnen ein, Die Studjabl und ben Betrag ber verichie. benen Appoints enthaltenbes, aufgerechnetes, unteridriebenes und mit Bohnungangabe verfebenes Bergeichniß beigefügt fein.

Gleichzeitig findet bei ber Staatefdulben. Tilgunge. taffe bie Gintofung ber burd unfere Befanntmadungen bom 12. Dary b. 38. jur Ausgablung am 1. Dftober b. 3. gefündigten Couldverfdreibungen ber freiwilligen Anleibe von 1848 ftatt. Bei ben Regierunge. Daupt. taffen und ben übrigen, oben genannten Raffen tonneu Die Schuldverichreibungen bon 1848 ebenfalle vom 26. b. Die. ab eingereicht merben, fie muffen jeboch von Diefen Raffen por ber Ausjahlung ber Staatsichulben-Tilgungetaffe gur Festitellung überfandt werben.

Berlin, ben 13. September 1870. hauptvermaltung ber Staatefculben. (797.) 16. Berloofung ber Staats-Pramien-Anleihe bom Stabre 1855.

Bei der bente in Begenwart eines Rotare offentlich bewirften 16. Bertoofung ber Ctaate. Bramien. Anleibe

bom Jabre 1855 find Die 40 Gerien Mr. 3. 28. 49. 82. 98. 311. 322. 345. 396. 427. 467.

520. 521. 532. 558. 593. 617. 648. 669. 700. 740. 833. 889. 914. 916. 921. 1032. 1033. 1098. 1116. 1152. 1176. 1177. 1249. 1251. 1308. 1339, 1370, 1429, 1448.

gezogen morben.

Die Befiber ber ju Diefen Serien geborigen 4000 Stud Couldverichreibungen merben aufgeforbert, ben Bramienbetrag von 114 Thaler für jebe Schulbverfchreibung bom 1. April 1871 ab taglich, mit Ansnahme ber Conn. und Refttage und ber ju ben Raffen. Revifionen notbigen Beit, in ben Bormittageftunden von 9 bie 1 Ubr bei ber Caatsidulben-Tilgungetaffe bierfelbit, Dranienftraße Rro. 94 , gegen Quittung und Rudgabe ber Schnidderichreibungen mit ben baju geborigen Coupons Gerie II. M 8 über Die Binfen pom 1. April 1870 ab nebit Talons, melde nach bem Inhalte ber Souldverichreibungen unentgeltlich abjuliefern find, ju erbeben.

Die Bramien tonnen auch bei ben Roniglichen Regierunge Saupttaffen, fowie bei ben Begirte Saupttaffen in Sannover, Denabrud und Luneburg und ber Rreis. taffe in Grantfurt a. DR. in Empfang genommen merben. Ru Diefem Zwede find bie Schuldverfdreibungen nebft Conpone und Talone einer Diefer Raffen bom 1. Dars 1871 ab eingureichen, welche fle ber Ctaatsichniben-Tilgungetaffe porgulegen, und nach erfolgter Reitftellung bie Ansgablung vom 1. April 1871 ab ju beforgen bat. Der Betrag ber etwa feblenben Coupons wirb von

ber Bramie gurudbebalten.

Formulare ju ben Quittungen werben von ben ge-

bachten Raffen unentgeltlich verabfolat. Die Staatsiculben Eilgungstaffe fann fich in einen Schriftmechfel mit ben Inhabern

ber Couldveridreibungen über bie Bramien. ablungen nicht einlaffen. Bon ben bereits früher verlooften und gefundigten

Serien und gmar:

aus ber erften Berloofung (1856.)

pon Ser. 1279. und 1328.

aus ber achten Berloofung (1863.) pon Ger. 1402.

742, 746, 804, 805, 1089,

aus ber neunten Berloofung (1864.) pon Ser. 74, 136. 148. 299. 312. 371. 398. 528. 589.

aus ber gebnten Berloofung (1865.) pou Ger. 44. 134. 165. 205. 369. 376.453. 476. 489.

506, 527, 562, 636, 638, 643, 683, 704, 732, 813. 817. 870. 919. 952. 986. 1024. 1074. 1106. 1207, 1208, 1289, 1388,

aus ber eilften Berloofung (1866.)

bon Ger. 70. 298, 338, 354, 429, 463, 522, 569, 600. 657, 790, 884, 1114, 1127, 1178, 1246, 1267, 1337, aus ber ambliten Berloofung (1867.)

bon Ger. 16. 22. 59. 88. 114. 214. 324. 359. 364. 474, 496, 575, 602, 618, 650, 658, 766, 773, 824. 843. 875. 891. 940. 943, 956, 1082, 1087. 1216, 1280, 1335, 1348, 1376, 1377, 1446, 1461,

aus ber breigebnten Berloofung (1868.) von Cer. 43. 166. 258. 265. 269. 282. 426. 428. 530. 610, 625, 761, 835, 888, 960, 1046, 1200, 1303, 1323. 1345. 1423. 1473,

ans ber vierzebnten Berloofung (1869.)

bon Cer. 35. 40. 45. 69, 107. 158. 167. 196, 240. 254. 256. 283. 300. 309. 387. 408. 433. 448. 488, 590, 663, 666, 703, 787, 803, 829, 999, 1066. 1191. 1217. 1295. 1299. 1361. 1367. 1483, 1494.

aus ber funfgebnten Berloofung (1870.) von Ser. 99. 177. 201. 343. 413. 415. 578. 585. 713. 720. 733. 760. 791. 819. 842. 877. 886. 1020.

1037, 1056, 1166, 118I, 1411, 1482, find viele Schuldverfdreibungen bie jest noch nicht realifirt; es merben baber bie Inhaber berfelben jur Ber-

meibnng weiteren Bingverluftes an bie balbige Erhebung ibret Rapitalien bierburd von Renem erinnert. Berlin, ben 15. September 1870.

Banpt-Bermaltung ber Staatefdulben.

(798.) Mufnahme bon Reconvalescenten ber Mrmee. Es wird hierburch jur allgemeinen Renntnig gebracht, baß Anerbietungen gur Anfnahme von Reconvalescenten ber Armee, melde einer befonberen argtli. den Bflege nicht bedürfen, burch Bermittelung ber Ortebeborben refp. Bereine und Begirte. Commanbes an die Ronigliden ftellvertretenden General-Commandos ju richten finb. Den Offerten ift eine Beicheinigung Des Borftanbes eines Rranten-Bflege:Bereins ober ber Ortebeborde beigufügen, bag in ben betreffenden gallen Die orbnnngemäßige Pflege gefichert ift.

Berlin, ben 25. 3nli 1870. Rriege: Minifterium. Dilltair. Debicinal-Abtheilung.

(799.)Frantirung ber portopflichtigen Rorrefponbeng swifden ben Beborben ber Ctaaten bes Dorb. beutiden Bunbes.

Rach einer Mittheilung bes herrnRanglers bes Rorb. beutichen Bunbes find jur Berftellung eines gleichmäßigen Berfahrens in Betreff ber Frantirung Der porto. pflichtigen Rorrefpondens zwifden ben Be-borben ber verichiebenen Bunbesftaaten burch Befdlug bes Bundesrathe Die folgenden Bestimmungen feftgeftellt morben:

1) Es wird als Grundfat allgemein anerfannt, bag ftete bie abfenbende Beborbe bie Gendungen gu

frantiren bat.

2) Diefer Grundfat finbet auch in benjenigen Sallen Anwendung, in benen bie Bflicht gur Bablung bes Borto einer im Gebiete ber empfangenden Beborbe befindlichen Bartet obliegt. In Diefen gallen ift Die empfangende Stelle gwar befugt, ben Bortobetrag bon ber Bartei einzugieben, jeboch foll bon einer Erftattung beffelben an Die abfenbenbe Be-

borbe bes anberen Staates jur Rermeibung unperbaltnigmäßiger Beitlanftigfeiten und in Der Bor. ansfegung gegenfeitiger Rompenfatton bis anf Weiteres Abstand genommen merben.

Berlin, ben 5. September 1870.

Der Minifter Des Innern: Graf ju Enlenburg. Der ginang-Minifter : Camphaufen.

Un bie Ronigl. Regierung ju Erfurt.

Borftebender Minifterial-Erlag mirb biermit gur of. fentlichen Renntnig gebracht und weifen wir jugleich bie Beborben unferes Refforts an, fic binfort genau banad ju achten.

Grfurt, ben 17. Ceptember 1870.

Ronigl. Regierung. Berordnungen und Befanntmadungen

ber Moniglichen Regierung.

(800.) Bablbarfeits Brufung fatholifder Clementar-Schulamts Canbibaten. Rr. 6508. A. 2.

In Folge bestandener vorfdriftemagiger Brufung find folgende tatholifde Geminariften:

1) Johannes Mbler aus Dieterobe, 2) Anton Brobmann aus Bebenborf.

3) Carl Buffe aus Brebme,

4) Andreas Rict aus Lengenfelb, 5) Carl Gothe que Siderobe.

6) Auguft Sindte aus Bupitebt, 7) beinrich Sube aus Buttftebt.

8) Carl Chabe aus Ruftungen,

9) Chriftian Comerbac aus Gerbershaufen,

10) Bernard Ciebert aus Birfungen. 11) Caspar Gilberg ans Beftfelb,

12) Lubwig Grante aus Bitterba unb

13) Bofeph Deinemann bafelbit

für mabibar ju Lehrerftellen an Band. und niederen Stadtichulen erflart und in bie Babl ber tatholifchen Soulamte. Canbibaten anfgenommen.

Erfurt, ben 12. September 1870. Ronigl. Regierung, Abtheilung bes Innern.

(801.) Beranberung bes Gemeinbebegirts ber Stadt Bie-

genrud. Rr. 6552. A. 2. Auf Grund bes &. 2, alinea 2 ber Stabte-Drbnung bom 30. Dai 1853 bat ber Berr Minifter bes Innern mittelft Refcripts vom 20. Juli b. 38. genehmigt, baß nachftebenbe, bisber tommunalfreie, jeboch bem Boligeis

begirte bes Rittergutes Gulmla angeborige Befigungen: 1) bas bem Ronigliden Gebeimen Regierungs : Rath bon Breitenband in Ludwigshof geborige Gifenhutten. und Sammermert Lubmigebutte und Landgut mit 9,16 Morgen hofraum, 45,30 Morgen Mderland, 17.80 Morgen Biefen, 9.48 Morgen Balb und 1.32 Morgen Beiben, aufammen 83.06 Morgen Areal, und

2) bie bem Berbermeifter Georg Glfiein geborige Berberei, unter Abtrennung von bem obenermabnten Polizeibegirte, bem Gemeindeverbande ber Stadt

Biegenrud jugefdlagen merben. Erfurt, ben 13. September 1870.

Ronigl. Regierung, Abtheilung bes Innern.

(802.) Rachtrage. Beffimmungen gu ber Boligei . Berorb. nung, betreffend bie Lagerung und Aufbemahrung bon Betroleum und abnlichen flucheigen Mineralblen bom 28. December 1869, Mmtsbl. de 1870 Mr. 21.

3u S. 1. Den Ortepolizei-Beborben bleibt borbehalten, infofern bas örtliche Beburfnig bies erforbert, mit Benehmigung ber vorgefesten Regierung bas Da. gimum ber in ben Bertauferaumen geftatteten Borrathe auf 100 Dfb. (50 Rilogr.) ju erhoben.

3u S. 3. Das im S. 3. bezeichnete Daximum

wird auf 600 Bfb. (300 Rilogr.) erhobet.

Ru S. B. Musgenommen ben ben im S. 5. begeichneten Beichrantungen find bereits beftebenbe, Betroleumlagerbaufer, infofern Diefelben auf Grund polizellider Genehmigung icon bieber jur Lagerung großerer Quantitaten ber im &. 1. bezeichneten Stoffe benutt merben burften.

Bei neuen Anlagen Diefer Art tonnen, mo nach ben örtlichen Berhaltniffen Die Ginbaltung ber im §. 5. borgefchriebenen Bedingungen in Bejug auf Die Entfernung von anderen Baulichteiten ober binfictlich ber Conftruction mit befonderen Schwierigfeiten verbunden ift, burch Die Ortepolizeibeborben mit Genehmigung ber vorgefes. ten Regierung Abmeichungen von benfelben gugeftanben merben. Die Ortspolizeibehorbe bat in biefem Falle in ber Die Errichtung beziehungsweife Benugung Der Unlage genehmigenden Berfugung bie nach Daggabe ber Umftanbe erforberlichen bauliden Borfichtsmagregeln und bas Magimalquantum ber barin unterzubringenben feuergefährlichen Stoffe fpeciell poraufdreiben.

Erfurt, ben 14. Ceptember 1870. Ronigl. Regierung, Abtheilung bes Innern.

Berordnungen und Befanntmachungen anderer Beborben.

(803.) Ausloofung bon Obligationen (2. Emiffion) bes Berbanbes gur Regulirung ber oberen Unftrut.

Bei ber in ber Borftanbefigung bom 17. Dai 1870 erfolgten Ausloofung ber von bem Berbanbe jur Regulirung ber oberen Unftrut von Dubibaufen bis Dergleben im Jahre 1871 einzulofenden, auf Grund bee Mllerbochften Brivileginme vom 14. Juni 1865 (Befet. Sammlung pro 1865, Seite 787.) ausgegebenen Dbligationen 2. Emiffion jum Betrage von 400 Ehalern find folgende Rummern

Litt. B. Rro. 34, 119, 128 und 146 à 100 Thir. gezogen worben.

Diefe Obligationen werden ben Befigern mit ber Auf. forberung gefunbigt, ben barin verfcbriebenen Ravitalbetrag bom 1. Januar 1871 ab bei ber Berbandetaffe gu Brokengottern gegen Rudgabe ber Eculbverfdreibungen mit ben baju geborigen, nach bem 1. Jannar 1871 fälligen Binecoupone und Talone baar in Empfang ju nehmen.

Der Belbbetrag ber etwa fehlenben, unentgeltlich mit abjuliefernben Binecoupone wird von bem au jablenben Rapitale jurudbebalten.

Die gefündigten Rapitalbetrage, welche innerhalb brei-Big Jahren nach bem Rudzahlungstermine nicht erhoben werben, verjahren ju Gunften des Berbandes.

Rüblihaufen i./Thur., ben 12. Junt 1870. Der Borftand des Berbaudes jur Regulirung der oberen Unftrut von Mühlhaufen bis Rergleben.

Bacante Stellen.

(804.) Durch die Berfegung ihres jegigen Inbabers ift die unter Betvotpatronat flebende, mit einem jabrifichen Alicommen von ca. 700 Thaleru verbundene Pfarrftelle qu Liebars, in ber Ephorie Sandau, vacant geworben. Jur Patochie gehoren 2 Richen und 2 Schulen. Ueber die Stelle ist bereits bitsponirt.

Berfonaldrouit ber öffentliden Beborben.

(805.) Die erledigte evangelische Pfarrftelle gu Landberg, in ber Dices Golme, ift bem bieberigen Bfarrer in Riechbeim, Bilbelm Band, vertieben worben.
(806.) Dem Pfarrer Raabe in Acenbice ift.

bie Berwaltung der Superintendentur Geschäfte der Disces Arendsee provisorisch übertragen worden. (807.) Der bisherige provisorische Lehrer Da.

cold ju Diebenrobe ift als Lehrer bet ben evangeli-

(808.) Der bisherige Canbibat bes boberen Schulamts Kari Otto Politing ift jum neunten ordentitien Rehrer an ber Realfdule 1. Ordnung ju Erfurt erwählt und beftatigt worben.

(809.) Der bieberige Gulfelebrer Carl Sills mann ju Mublhaufen ift ale Schullebrer an der bortigen tatbolifden Schule angeftellt.

Batente.

(810.) Dem Civil Ingenieur und gabritbefiger A. Weredmeifter zu Befrend bei Charlottenburg ift unter bem 14. September 1870 ein Batent auf einen durch Zeichnung, Beichreibung und Mobell nachgewielenen glüffigleitsmeste, joweit berfelbe als neu und eigenthümlich erfannt worden ift, auf der Jahre, von jenem Lage an gerechtet, und für den Umsang bes Preußischen Staats erbeilt worden.

(811) Den Gebrübern Bernhard und Morig Voliger im Bien ift unter dem is. September 1870 ein Patent auf eine durch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesene lithographische und typographische Versie, so weit vielesse für neu nud eigenthümlich erkant ihr, auf der Jahre, von jenem Tage an gerechne, und sin von Umfang des Breuisschem Staats erkeilt worden.

Dierbei ein öffentlicher Angeiges.

Umtsblatt

der Königlichen Regierung zu Erfurt.

Etud 44.

Erfurt, ben 1. Oftober

1870.

Gefet. Cammlungen.

(812.) Das ju Berlin am 23, v. Di ausgegebene 36. Stud bes Bundes : Gefetblattes Des Morbbeutichen Bundes enthält unter

Pr. 557, bie Berordnung, betreffend bie Aufbebung bes unterm 20. Juli b. J. erlaffenen Berbotes ber Musfuhr und Durchfuhr von Getreibe u. f. m. über bie Grengen bon Rorbborn bis Gaarbruden. Bom 21. September 1870;

558. Die Befanntmachung, betreffend Die portopflich. tige Korrefpondeng amifchen Behorben berichiebener Bunbesftaaten. Bom 29. Muguft

1870:

559. ben Allerhochften Erlag vom 3. Ceptember 1870, betreffend bie Abanberung bes 8, 15. ber Inftruftion gur Musführung bes Bunbesgefetes wegen ber Quartierleiftung fur bie bewaffnete Dacht mabrend bes Friebensguftanbes vom 25. Juni 1868;

560. Die Ernennung bes Legations-Rathe v. Jasmund jum General Ronful bes Rorbbeutichen

Bundes für Megupten:

561. bie Erneunung bes bisberigen Legations . Sefretars Theodor b. Bunfen gum General-Conful bes Nordbeutschen Bundes für Beru. Derfelbe ift gugleich als Beichaftstrager bes Rordbeutschen Bundes bei ber Regierung ber genannten Republit beglaubigt morben;

562, bie Berleibung bes Charafters als General-Conful an ben Conful bes Rorbbeutichen Bunbes in Gergiewo Dr. Blau:

563, bie Ernennung bes Raufmanns Ebuard Roelle jum Conful bes Rorbbeutichen Bunbes gu

Baramaribo;

564, bie Ernennung bes Raufmanns Paul Govenius jum Bice Conful bes Rorbbeutichen Bunbes gu Lulea:

565. Die Ernennung bes Confular-Agenten Simeon Murab jum Bice - Conful bes Rorbbeutichen Bunbes gu Jaffa ;

566. die Ernennung bes Raufmanns Emanuele Micala gum Bice - Conful bes Dorbbeutichen Bundes in Biggo.

(818.) Das ju Berlin am 21. v. Dt. ausgegebene 42. Stud ber Gefet Cammlung enthalt unter Rr. 7729. ben Allerhochften Erlaß bom 20. Juli 1870, betreffend bie Berleibung ber fistalifden Borrechte an ben Rreis Juterbogt - Ludenwalbe, Regierungsbezirts Botebam, für ben Bau und bie Unterhaltung einer Rreischauffee pon Dabme bis gur Comeiniger Rreisgrenze in ber Richtung auf Bergberg;

ben Allerhöchften Erlag bom 8. Muguft 1870. 9tr. 7730. betreffend ben Bau und Betrieb einer Berbindungs-Gifenbahn gwifchen ben Berten ber Firma Jacobi, Saniel und Sunffen gu Butehoffnungshütte;

bas Privilegium wegen Musgabe bon auf 7731. ben Inhaber lautenden Obligationen ber Stadt Altong im Betrage von 500,000 Thas

lern. Bom 10. Auguft 1870;

7732. ben Muerhöchften Erlag bom 10. Auguft 1870, betreffend bie Berleibung ber fistalifden Borrechte fur ben Bau und bie Unterhaltung einer Chauffee bon Reuhalbensleben, im Breife Reuhalbensteben bes Regierungsbegirfs Dagbeburg, über Catuelle bis gur Braunidmeigifden ganbesgrenze in ber Richtung auf Uthmoeben;

7733, ben Allerbochften Erlag bom 10ten Muguft 1870, betreffenb bie Berleihung bes Rechts gur Chauffeegelb - Erbebung an ben Rreis Ruppin, Regierungsbezirts Botsbam, auf ber Rreis - Chauffee bom Babnbofe gu Reuftabt a. b. D. nach Sobenofen; und

7734. ben Allerbochften Erlag bom 13ten Muguft 1870, betreffend bie Berleihung bes Erpropriationerechts an bie Stabt Dangig gur Durchführung bes Ranalifationswertes bort-

felbit.

Berordnungen und Befanntmadungen der Central-Beborben.

(814.) Zarpreis ber Blutegel.

Der Tarpreis eines Blutegels ift für bie Beit vom 1. Ottober c. bis ult. Marg f. a. auf 1 Sgr. 6 Bf. feft. gefett. Berlin, ben 23. Ceptember 1870.

> Der Minifter ber geiftlichen, Unterrichts. und Debicinal-Angelegenheiten.

3. B. Lebnert.

Berordnungen und Befanntmadungen ber Roniglichen Regierung.

(815.) Babibarfeite Brufung evangelifder Elementar-Schulamte Canbibaten. Rr. 6625. A. 2.

In Folge bestandener vorschriftsmäßiger Brufung find bie ebangelifden Schullebrer Seminariften

1) Baul Couard Conell

2) Decar Frang Richard Colegel aus Erfurt.

ficht aus.

- 3) Beinrich Milhelm Rubolf Rott aus Mottleben.
- 4) Rarl Friedenreich Duntel aus Trochtelborn. 5) Beinrich Rarl Bery aus Gichenberga, im Bergog.
- thum Gotha, jest in Eröchtelborn. 6) Rarl Friedrich Otto Rramer aus Commerba, 7) Withelm Ludwig Chuard Otto Brauns aus Com-
- merba. 8) Rudolf Dtto Rarft aus Bebra,
- 9) Rarl Muguft Rammerer aus Gebeice.
- 10) Beinrich Anguft Secht aus Rleinvargula, 11) Friedrich Bilbelm Gobel aus Ceebach.
- 12) Rarl Theodor Guftav Befler aus Altengottern,
- 13) Friedrich Bilhelm Sufeland aus Tennftabt, 14) Julius Beinrich John aus Lirchheilingen,
- 15) Rarl Ernft Daller aus Schierichmenbe,
- 16) Mar Reinhold Gornandt aus Oberborla, 17) Unbreas Wilhelm Corober aus Langenfalga
- 18) Friedrich Beinrich Bilbelm Dempwolf aus Bu-
- bereleben. 19) Ferdinand Otto Rinte aus Bilbelmeborf,
- 20) Julius Abolf Emil Lier aus Abelsborn, 21) August Joseph Julius Seffe ans Robisheim,
- 22) Bermann Bobo Beinroth ans Nicolausrieth.
- 23) Rarl Friedrich Lubwig Beibig aus Alt-Beichlingen,
- 24) Bilbelm Blantenburg aus Colleba
- für mabibar zu Glementerlebrerftellen erflart und in Die Babl ber wirflichen Elementar-Schulamte. Candiba. ten aufgenommen.

Griurt, ben 17. Ceptember 1870.

Ronigl. Regierung, Abtheilung bes Innern. Berordnungen und Befauntmachungen anderer Beborben.

(816.) Betreffend bas qu bem Bereinszolltarif ericienene

neue amtliche Baarenvergeichnif.

Bn bem am 1. Oftober b. 3. in Graft tretenben Bereinszolltarif ift bas gugeborige neue amtliche Bagrenverzeichniß ericbienen. Es wird bies unter Begugnahme auf &. 12 bes Bereinszollgefetes vom 1. Juli 1869 mit bem Bemerfen befannt gemacht, bag Eremplare bes amtlichen Baarenverzeichniffes nicht nnr bei bem biefigen Roniglichen Sauptfteueramte und ben Steuerftellen ber Breife Schmalfalben, Schleufingen und Biegenrud eingeseben merben fonnen, fonbern auch im Bege bes Buchhandels von ber von Dederichen Bebeimen Dberhofbuchbruderei in Berlin, und amar mit bem

Tarif jum Breife bon 20 Gar, für bas Eremplar, ju begieben finb.

Erfurt, am 22. Geptember 1870.

Der Beneral-Infpettor bes Thuringiden Boll - und Banbelevereine.

In Bertretung: ber Oberregierungerath Gored. Bemerfung. Das fragliche Baarenverzeichniß liegt auch bei ben übrigen Saupt. Stener Memtern, fowie bei fammtlichen Unterftellen berfelben gu Rebermanne Gin-

Bacante Stelle.

Durch bie Berfetung bes Bfarrers (817.) Bflang ift bie unter Roniglichem Batronate ftebenbe Bfarrftelle au Reulingen, in ber Ephorie Arenbfee, mit einem jahrlichen Ginfommen von 790 Thirn., wobon an einen Emeritus 200 Thir, au gablen find, vacant geworben. Bur Barochie geboren brei Rirchen und brei Schulen.

Berfonaldronit ber öffentlichen Beborben. (818.) Der Regierungs. Civil. Supernumerarius Emil Ebuard Buftav Bonnice ift jum Greis. Gecretair bes Rreifes Beiligenftabt vom 1. Ceptember b. 3.

ab ernannt. (819.) Der Boftrath Berger ift bon Erfurt

nach Leipzig verfett morben.

(820.) Die Bermaltung ber Rreis : Bunbarat. Stelle bes Rreifes Schleufingen ift vom 1. Oftober b. 3. ab interimiftifch bem prattifchen Argte Dr. Jung in Gubl übertragen worben.

(821.) Bu ber erlebigten evangelifchen Pfarrund Propftftelle ju Schtolen, in ber Dioces Liffen, ift ber bisberige Oberpfarrer in Gurftenmalbe, Rarl Leb= mann, berufen und beftätigt morben.

Batente.

(822.) Dem Theobor Rroner an Reuftabt in Baben ift unter bem 20. September 1870 ein Batent auf ein burd Dobell und Beidreibung erlautertes Rombinationeichlog auf brei Sabre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes Breugischen Staats ertbeilt morben.

(823.) Dem Theobor Aroner gu Reuftabt in Baben ift unter bem 20. Ceptember b. 3. ein Batent auf ein burch Mobell und Beidreibung erlautertes Giderheits-Schloß auf brei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes Breugifchen Staats ertheilt morben.

Bierbei ein öffentlicher Ungeiger.

Infertions Bebuhren fur ben Raum einer gespaltenen Drudgeile 11/2 Gilbergrofchen und fur Belagsblatter pro Bogen 1 Gilbergroichen.

Umtsblatt

der Königlichen Regierung zu Erfurt.

Stüd 45.

Erfurt, ben 8. Oftober

1870.

Gefet. Cammlung.

(824.) Das zu Berlin am 28. p. M. ausgegebene 37. Stud bes Bundes Gefetblattes des Rorddeutschen Bundes enthält unter

Aro. 567. die Befanntmachung des vierten Berzeichnisses derzeinigen böhrern Lehranftalten, welche gur Ausstellung glittiger Zeugnisse über wissenschaftliche Qualifitation zum einjährig freiwilligen Militativienst berechtigt sind. Bom 24. September 1870; und

568. bie Bekanntmachung, betreffend biejenigen Ghunglien, welche hinsichtig ihrer vom Unterrichte in ber griechtsche Sprache bispensirten Schüler zu ben im g. 154 Vr. 2c. ber Wittats-Erjahistruftion vom 25. März 1868 bezeichneten Lehr-Anfalten gehören. Bom 24. September 1870.

24. Otherwet 1010.

Berordnungen und Befauntmachungen ber Central-Beborben.

Wegen der bei der Einissung dereschaganweijungen gu bebodattenden Formen wird auf unfere Bedanntmachung vom 25. Mai d. J. (Pr. Staats Angeiger Rro. 125) Begug genommen und nur noch besonderen beinerft, daß bie für die Staatsschulben Tilgungskaffe bestimmten Einfendungen direct an diese Kasse un ich an von der Ausprecervation ab er Staatsschulben zu

richten finb.

Berlin, ben 27. September 1870. Saupt-Berwaltung ber Staatsiculben.

 hörbe beigufügen, bag in ben betreffenben Fallen bie orbnungsmäßige Bfiege gesichert ift.

Berlin, ben 25. Juli 1870.

Kriegs-Ministerium. Militair-Medicinal-Abtheilung.

in Burttemberg

Nach einer Mittheilung ber Königlich Büttetembergischen Postverwatung wird das seit dem 17. Juli c. in Würtemberg eingestellte Postantweisungsverfahren vom 1. Oktober c. ab wieder hergestellt werden. Berlin, den 26. September 1870.

General-Boftamt.

(828.) Bieberberftellung bes Boftanweisungeverfahrens in Bapern.

Nach einer Mittheilung ber Königlich Baperischen Bostverwaltung ist bas seit bem 24. Just c. in Bapern eingestellte Bostanweisungsversahren vom 1. October c. ab wiedergeragestellt worden.

Berlin, ben 1. October 1870.

General . Boftamt.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Ronigliden Regierung.

(829.) Befcaftigung ber Kriegsgefangenen außerhalb ber Depote. Dr. 5488. A. 1. 8.

Nach ben über die Behanblung und Berpfiegung der Rriegs-Gesangenen ergangenen Bestimmungen ist deren Beschäftigung außerhalb der Depots durch Kreis- resp. Gemeinde-Berbände und Private Personen resp. Gesellschaften in Aussischt genommen und hat das Bönigl. Kriegs-Ministerium für das dabei zu beobachtende Berfahren die auchstehenden Grundigte ausgestellt: Grund bis die geschieden.

für das Berfahren bei Beschäftigung von Kriegsgefangenen außerhalb der Kriegsgefangenen Depots durch Kreis- resp. Gemeinde Berbande und Brivat Berfonen

reip. Gefellichaften.

S. 1. Die Beichäftigung von Rriegsgefangenen außerhalb ber Rriegsgefangenen Depots burd Rreisrefp. Gemeinbe-Berbanbe und Brivatpersonen ift gulaffig:

1) wenn Gefangene jolche Arbeiten mit ber Berpflichtung einer zehnstündigen Arbeitsbauer freiwillig übernehmen wollen,

2) wenn bie Arbeitsgeber

a) auf ihre Koften bie Gefangenen, mit bem erften Arbeitstage beginnend, nach Borichvift bes §. 10. biefer Grundfabe verpfiegen und für ihre angemessene Unterbringung Gorge tragen, auch

- b) jebem Gesangenen inel. ber die Auffiche fichrenden Chargirten eine nach Maßgade ber Arbeitszeit, Dertlichteit ze. von der Begirts-Regierung zu normirende Julage bis zu 4 Selbergrochen pro ürbeitstag gemöhren, aus welcher auch die Inflandhaltung der Befteibung zu bewirten ift,
- 3) insofern eine angemessen, wein auch nur bejdränkte Controlle und Beaufschigung ber Kriegsgelangenen burch Mitwirtung ber Landracksämter rejp, durch bie Militair-Behörben ermöglicht
 werben kann.
- \$. 2. Unzunemen ift, dog ber Krigszefangene ihr feinen Luterbaft finit Gtunden töglich gu arbeiten bat, und boß bie im §. 1. Rr. 2b. gedochte Geldzulage bei Logachharbeiten für bie ichngere Dauer ber Arbeit gemährt wird. Accordarbeiten find, wenn irzend möglich, angumenden; die ortsüblichen Sähe find dabei zu Grunde zu legen, und jechs Sübergroßen täglich von bem Berdienste auf den Unterhalt jebes Genagenen abzurechnen. Der Mehrbertag des Berdienfes tritt alsbann an die Stelle der im §. 1. Rr. 2b. erwährten gebeldzulage.

S. S. Die Antrage um Geftellung von Rriegsgefangenen gu ben gu, Arbeiten haben bie Arbeitsgeber

an ben betreffenden Canbrath gu richten.

Danbett es fich um einen Transport ber Kriegsgefangenen auf weitere Entfernungen, jo hat ber Arbeiths geber in jeinem Antrage gleichzeitig bie Dauer ber Beichflitgung anzugeben und fich zu beren Immehaltung au bervflichen.

Der Landrath pruft jundoft bie Angemesseiheit Diejer Dauer im Bergleich ju ben Tennshvortschen und wendet sich, wenn er ben Antrag beruckstätigingewerth sinder, an das juständige stellvertretende General-Commando, spiern diese nicht bereits die Berwaltungen der Kriegsgesangenen-Depots feines Bezirts, Behijs direct Communication mit den Landracken, beseichnet bat.

In zweifelhaften Fallen holt bas fiellvertretenbe General-Commando bie Enticheibung bes Allgemeinen Rriegs-Departements auf bein fürzeften Bege ein.

- \$.4. Die Beidelbung ber Antragsteller ersolgt von bem Landrathe, die Anweisung der Gouvernements und Commandanturen jur Gestellung von Rriegsgefangenen geht von bem stellvertretenden General. Commando aus.
- §. B. Die Gonvernements und Commandanturen haben nach ersolgter Anweisung zur Gestellung von Kriegsgesangenen ungesäumt bie erzobertiche Johl quatificirter Mannishaften mit guter Führung auszuwählen und deren Tansbort, weren sie mit einer socken Beschäftigungsweise einwerstanden sind §. 1. die zu der vom stelltvertretenden General Commando seriesten Abgedektelle zu bewirfen und demnäche na des Allgemeine Kriegs Departement zu melden, an wen, wohin und in weicher Johl Kriegsgesaugene zu Felde. Arbeiten abgegeben worden spiele.

\$. 6. Hir ben Transport ber Ariegsgefangenen auf Elfenbahnen sind die Bestimmungen des Reglements sür die Bestörberung von Truppen zc. auf den Staats-Cisenbahnen zc. im Interesse voor möglicht zur Anwendung zu bringen.

§ 7. Ale Ausgaben, welche burch ben Aronsport ber Ariegsgefangenen zur Abgabestelle z. entsteben, sind aus bem eizernen Bestande des Dotirungsfonds vorschussweise zu betreiten und von den Gouverneuents resp. Rommandanturen bei den Brovingial-Intendanturen als Ariegskoften zur Liquidation zu bringen.

S. B. Die Berpflegung ber Begleitmannichaften während bes Transports erfolgt in gewöhnlicher Beife

auf Roften ber Ctaatstaffe.

S. R. Die Arbeitszeit ber Rriegsgefangenen an

Ort und Stelle ift bie bafelbft übliche.

§. 10. Bom Tage bes Arbeitsbeginns bis jum Tage bes Aftürtransports erhölten die Artiegsgeinngenen aus Königlichen Kaffen feinerlei Competengen, sondern es wird von den Arbeitsgebern neben der in den §5. 1 und 2 begeichneten Gebagablung die für Tagelöpner übliche Koft gewährt. Lettere muß gur vollftändigen Stitigung auskreichen bein.

§. 1 i. Ueber die Jahlungen — §§. 1 und 2 ger da, wo mehrere Kriegsgelangene bei ein und bemjelben Atbeitsgeber beschäftigt werben, ein Chargirter, welcher dem ersteren von dem Gouvernement oder der Commandantur bei Ueberweisung der Kriegsgefangenen als Rechnungssishtere bezeichnet wird, auf die einsachte

Weife Buch und Rechnung.

Allmöchentlich ichtieft ber Rechnungsführer Buch und Rechnung unter Agiehung von zwei Deputirten ob, weiche bie Ariegsgesangenen vor bem Transport au beien Behme aus ihrer Mitte gemählt fohen, und ber reicht berselbe alle 4 Wochen bem Gouvernment ober ber Gommandantur einen, mit bem legt des Arbeitsgeres verseheuen Binchasschlich per Convert ein. Mehr als 74 ber Juliage darf den Gefangenen an Drt und Bettle nicht in bie Jand gegeben werben, wos Seitens des Arbeitsgebers nur der Bermittelung des Rechnungsführers geschoen von Frechte und bie Kosen der Infanthhaltung der Bestleitigebers der Geldmittel event, vorschuspeit von der Infanthhaltung der Bestleitigebers die Geldmittel event, vorschuspeit bergiebt, und notirt den verausgabten Betrag in Conto bes Betrefienden.

Sinficitis einent. Affishrung bes Befandes bon is ber Julage an die Festungs-Dotirungs-Kasse ordered bas Gouverneument ober die Gommandbantur auf Grund ber Ambögentlichen Buchalsschlies bas Erforberliche an. Der diessfäligen Amordnung hat der Arbeitstgeber Folge au leisten; Keeurs sindet nur au dos Allgemeine Kriegs-Departement statt. Das letze Trittel ber eardbeiten Julage wird den bethefligten Kriegsgesangenen seiner Zeit durch das Gouvernement ober die Gommandantur daar ausgegablt.

8. 12. Treten ernftliche Erkrantungs, ober Tobesfälle ein, ober fallen Erceffe ic. vor, fo hat ber Arbeitsgeber ungefäumt an bas betreffenbe Gouvernement ober an bie Commanbantur barüber ju berichten, bon mo bas Betreffenbe fofort anguorbnen und bem Allgemeinen Rriegs Departement birecte Delbung ju machen ift. Ginen gleichen Bericht bem Sanbrath eingreichen, ift bem

Arbeitsgeber unbenommen.

S. 18. Der Rurudtransport einzelner ober aller Befangenen, wenn fie ju ben bezüglichen Arbeiten nicht mehr nothig find, erfolgt burd Bermittelung bes Rreis. Sanbraths, jobald ber Arbeitsgeber ben Rudtransport verlangt. Der Tag, an welchem ber Rudtransport erfolgen foll, ift in ber Regel minbeftens brei Tage porber -cfr. 8.3 Minea 2 - pom Arbeitsgeber bem Rreis. lanbrath anguzeigen.

5. 14. Die Disciplin über bie Rriegsgefangenen banbhabt bie Ortspoligei-Beborbe, wenn nicht besonbere Compagnie- ober Detachementeführer großeren Abthei-

lungen beigegeben finb.

6. 15. Die Coubernements und Commandanturen entfenden bie Commandos jum Radtransport, wobei bie Beftimmungen ber §§. 6. et sequ. gelten, nach ber vom ftellvertretenben Beneral-Commanbo beftimmten Abgabeftelle, und melben bemnachft bie Rad. febr ber Befangenen in gleicher Beife an bas Allgemeine Rriegs. Departement, wie im &. 5 fur bie Beftellung ber Rriegsgefangenen porgefdrieben morben ift.

Berlin, ben 16. Geptember 1870.

Rriege-Minifterium. In Bertretung : geg. Rlot. Inbem wir bies gur öffentlichen Renntnik bringen und jugleich bemerten, bak ber Transport bon Rriegs. gefangenen von ben Depots nach ben gu etablirenben Arbeits-Statten auf ben Staats- und vorausfichtlich auf anberen Gifenbahnen nach ermäßigten Gaben refp. nach bem burch Erlag vom 20. Juli b. J. eingeführten Reglement für bie Beforberung bon Truppen auf Staats. Eifenbahnen bewirft werben wirb, forbern wir bie Communen, Brivate ober Corporationen, welche auf bie Beidaftigung von Rriegs. Befangenen reflectiren, auf, ibre besfallfigen Antrage bei ben Berrn Rreislanbrathen ichleunigft angubringen, welche bie Ueberweisung von Gefangenen bermitteln merben,

Erfurt, ben 3. Ottober 1870.

Ronigl. Regierung , Abtheilung bes Innern. (830.) Empfehlung ber Roniglichen Lanbesbaumschule bei Botebam und ber Rreisbaumschule in Beifenfels. Dr. 5464. A. 3.

Bon ber Roniglichen Canbesbaumichule bei Botsbam ift une bas neue Breis. Bergeichnig bon in . und auslandifden Balb., Dbft. und Schmudbaumen, fowie Bierund Obfiftrauchern pro 1870/1 jugegangen und baben wir unter anbern einem jeben Canbrathe-Amte unferes Bermaltungebegirts ein Eremplar babon überfanbt.

Inbem wir bies gur öffentlichen Renntnig bringen, machen wir bas Bublifum erneut auf biefe Baumichule und bie bon berfelben für ben Begug bon Baumen ac. gebotenen, nicht unerheblichen Bortheile aufmertfam.

Gleichzeitig empfehlen wir wieberholt bie Breisbaumidule in Beifenfels.

Erfurt, ben 29. September 1870.

Ronigl. Regierung, Abtheilung bes Innern.

(831.) Rieberlegung einer Mgentur gur Bermittelung bon Musmanberungs.Bertragen. Rr. 5389. A. 1.

Der Raufmann Silmar Rlingbammer in Langenfalga bat bie ibm untern 19. Rebruar 1859 übertragene Mgentur gur Bermittelung von Auswanderungs Bertragen für bas Musmanberungs . Befchaft herrmann Danelsberg in Bremen niebergelegt. In Folge beffen werben alle Diejenigen, welche an bie von bemlelben geleiftete, in unferm Depositorium niebergelegte Caution pon Dreibunbert Thalern aus feinem bisberigen Berbaltniffe als Auswanderungs-Agent Anfpruche gu baben permeinen, in Gemafbeit bes Reglements pom 6. Geb. tember 1853 - Umteblatt Stud 41 - biermit aufgeforbert, innerhalb ber Frift von 12 Donaten biefelben bei uns angumelben, wibrigenfalls bie Caution an ben Empfangsberechtigten ausgebanbigt merben mirb.

Erfurt, ben 30. Geptember 1870. Roniglide Regierung, Abtheilung bes Minern.

(832.) Gebiets-Mustaufd mit bem Bergogthum Cachien. Mitenburg. 97r. 5491 A. 8.

Inhalts bes in ber Bejet . Sammlung pro 1869 Ceite 540 u. f. publicirten Bertrags vom 9. Juli 1868 bat unter ben Musnahmen bes 8. 3 beffelben Breufen auf emige Reiten an bas Bergogthum Cachfen Altenburg ben Breukifden Untbeil ber Orticaft und Rlur Ronias. bofen ohne Ginidrantung an Band, Beuten, Souverainetats. Sobeits- und Abgaben Rechten aller Urt, bagegen Sachfen - Altenburg an Breugen in gleichem Umfange bie Altenburg'ichen Untbeile an ben Ortichaften und Fluren Billidun und Grafenborf einichlieflich berjenigen Brundftude in ben Fluren Dobian und Seisla, welche bisber Altenburg'icher Geits als ju bem nur berührten Antheile von Grafenborf geborig betrachtet und namentlich rudfictlich ber Befteuerung bebanbelt murben, abaufreten.

Diefer Bertrag ift an bem auf ben 1. Juli c. feft. gefesten Uebergabe Termine in Bollang gefest morben, mas bierburch gur öffentlichen Renntnig gebracht wirb. Erfurt, ben 30. Ceptember 1870.

Ronigliche Regierung, Abtheilung bes Innern.

Berordungen und Befanntmachungen anderer Beborben.

(833.) Betriebs-Reglement fur bie Berfonen. 2c. Beforberung auf ben Gifenbahnen bes Rorbbeutichen Bunbes.

Das im Bunbesgefegblatt vom 5. Juli b. 3. publicirte, mit bem 1. Oftober b. 3. in Rraft tretenbe Betriebs . Reglement bes Norbbeutiden Bunbes vom 10. Juni b. J. fur bie Beforberung von Berfonen , Reifegepad, Leichen, Fahrzeugen, Thieren und Butern auf fammtlichen Gifenbahnen im Rorbbeutichen Bunbe im Local - und Berbanbsvertehr, fowie im Bertehr von Babn au Babn wird in ben Billet. und Buter. Erpe. bitionen ber bieffeitigen Stationen gum Breife pon 5 Sar, pro Gremblar bertauflich abgelaffen.

Bas bie in bem Reglement ermabnten Rebengebuhren betrifft, fo werben bie Frachtguichlage bei Berth. beclaration für bobere Entichabigung und bei Deelara

tion bes höheren Interesses Techtgeitiger Lieferung in ben bort bezeichneten Marimal- ben. Dirtimal- Beträgen erhoben. Bir die sonftigen Aebengebühren, als: Provision sur Radmahmen, Lager, Stand- und Wägegeld, Wagenstramietes, Gedenmiethe, Rengeld, Bergataung für Auf- und Abladen bleiben die bisherigen Tagen und bei bei bei bei bei bei bei bei

Bannover, ben 27. September 1870.

(834.) Fortbauer ber Beidrantungen bes Gifenbahnbertebre auf ben Sannoberichen Staatsbabnen,

Bir machen zur Bermeibung von Zweiseln barauf ausmerstam, daß die in Folge ber eingetretenen außerorbentlichen Berfaltnisse bebingten Beschänfungen, unter welchen ber Eisenbahnvertebr nach unierer Befanntmachten vom 11 Mourb d. 38 mieher ausgennen. worden ift, bis auf Beiteres noch unverändert fortbauern muffen. Bannover, ben 1. Oftober 1870. Königl. Eifenbahn-Direction.

(885.) Errichtung einer Boft-Expedition auf bem Babnbofe in Dachrieben,

Auf bem Bahnhofe in Dadrieben — an ber Gotha-Leinefelber Gifenbahn — tritt am 3. b. Dt. eine Boftexpedition in Wirfjamkeit, beren Bestellbegirte folgenbe Orte augethellt find:

Eigenroba,

Horsmar, Kaifersbagen,

Reifer,

Sollftebt, Sollftebter Barte und Binbeberg. Erfurt, ben 1. Ottober 1870.

machung bom 11. August b. 38. wieber aufgenommen Der Ober Boft-Director: Rubne. (886.) Egtract aus ber 28. Rechnung ber Magbeburgifden Land Beuer Societat für

| lit. | Ginnabme. | Nic. | Fgc. | 934 |
|----------------|---|-----------------------|----------|-----|
| 1.
2.
3. | An Beftand Incl. 297,376 Sur. 22 3g. 6 35 in Activis und nach Abgug von 41,000 Sur. Baffiv Capitalien | 264,786
13,471 | | 1 |
| | a) Reste aus früheren Ausschreiben 2,909 km. 20 kg. 5 kg. b) Beiträge gum 48. und 49. Russchreiben 241,915 ,, 21 ,, 3 ,, c) Eintrittsgeld ber neuen Juteressenten 352 ,, 1 , 6 ,. | 245,177 | 13 | 2 |
| - 1 | Mumerfung. Die Beitrage gum 50. Ausschreiben bom 31. Degember 1869 tonnen erft in ber Rechnung pro 1870 in Einnahme erscheinen. | | | |
| 4. | An zufälligen Einnahmen | 10,716 | 12 | 10 |
| - 1 | Musgabe. Summa | 534,150 | 27 | 1 |
| 1. | An Brandentischälgung und dazu gehörigen Nebentoften: a) Indemnifation. 1. Für Brandhischen aus früheren Jahren 33,200 Mic 26 spc 8 sp. 2. Für derandhischen aus früheren Jahren 98,640 "— "10 " b) Prämien für Spripen und honlige Edischülle. 3,131 "15 "— " c) Diäten und Reisetoften wegen der Untersuchung. 769 "25 "— " d) Tagationskoften wegen brandbeschädigter resp. wiederaufgebauter Gebäude 176 "29 "6 " | | 7 | |
| 2. | An Indemnisation ift au zoften geblieben ult. 1869 18,474 Ind 28 In Index 18 In Index An Brämien für Entbedung von Brandflistern An Bontscationen auf neue Jeuerspriken Berwalt ungeloften | 127
1,773 | 26 | 11 |
| | a) Figirtes Geholt und Bension | 27,223 | 27 | 6 |
| 5.
6. | Für Bauten, Utenfilien, Lasten und Abgaben | 182
505
165,632 | 24
19 | _ |

Mbidlug.

| ध १ व | luğ. | 0.17 | | |
|--|--|--------------------|----------|-----------|
| Die Einnahme beträgt | 750,576 Thin 2 Agr. 3 Afg. 357,057 ,, 20 ,, 5 ,, | | | |
| Bleibt Beftand incl. 386,826 Jun. 22 Igr. 6 Abzug von 28,000 Jun. Baffiv-Capit | | 368,518 Mir. | 11 Sgr. | 10 % |
| Bemert | ungen. | | | |
| Die (Besammt-Versicherungsjumme pro 1869 betrug: | (4 () () This - 40 - 96 | | | |
| 2. 2. 52.0 | 12,975 — — | | | |
| ,, 2. ,, 52,0
,, 3. ,, 11,3
b) Wobiliar (im 1. resp. im 2. Semefter) | 14,825 ,, - ,, - ,, | 90,661,800 Thin | — Удт. | — 9fg |
| b) Mobiliar (im 1. resp. im 2. Semefter) | and the second | 10 500 900 | | |
| 11,204,465 Take resp. 12,568,382 Take . | | 12,000,002 ,, | - " | 95 |
| Die Gumme, von welcher bie Beitrage gu leiften mar | | 103,230,102 31. | — Jyr. | - 239 |
| a) Emmobiliar in 1. Plane 26.41 | 8.812 Thir. 15 Sec - 9% | in the second | | |
| " 2. " | 30,187 " 15 " — " | 00 500 775 | | |
| | | 89,593,775 " | | |
| 14,813,275 Mar resp. 16,567,625 Mar . | | 16,567,625 ,, | — " | - , |
| | | 100,101,400 JMr. | 3gr. | - 519 |
| Cammtliche im Jahre 1869 ins Goll geftellten Husga | | 147,081 This. | 7 Sgr. | 1 % |
| Sierunter befinden fich an Brandentschädigungen : | 10 4- 11 % | | | |
| 113,189 Jur Bedung fammtlicher Coll-Ausgaben find bie Beit | | i | | 17. |
| Ausichreiben vom 30. Juni und 31. Degember | | | | n 1/1 |
| und in 1. Rlaffe gu j | | 7 0, | | Time! |
| 2. " " | , 2 ,, 8 ,, | 7.4 | | 1,2 |
| pro 100 Tie ber obigen Beitragsjummen feftgefe | st worden, wodurch im | 1 1 | | " |
| Gangen - incl. Mobiliar, jeboch exel. 1042 | Mir. 23 Ige. Beitrage für | | | 4, |
| Interime Berficherungen - eintommen mußten | hammifation as in Golf. | 100,100 Jan. | 10 yar. | TO ME |
| Die Bahl der Brandichaben, für welche 1869 bie In
Musgabe geftellt worben, betrug 149 beim Bi | umobiliar und 21 beim | 1 1000 30 | | 1 |
| Mobiliar, wovon 18 jugleich bas Jumobiliar | mit betrafen. | | | |
| Magdeburg, ben 28. Geptember 1870. | | (geg.) Fleif | ch man | n. 1 |
| Borftebenber Ertract wird hierburch in Gemagh,
1843 gur Kenntnig ber Intereffenten gebracht. | eit ces g. 110 ces Socie | ats-regiements | om 28 | . april |
| Der Beneral-Director ber Magbeburgifchen Lar | b-Feuer Cocietat (geg.) | draf v. b. Schul | enbur | a. |
| (887.) Ronigliches Landwirthichaftliches Inflitut ber | Sporabijche Rrantheiten | der Sausthiere: | Derfelb | e |
| Univerfität Salle. | Ausgewählte Rapitel 1 | | d Phy | flologie |
| Das Bintersemester 1870/71 beginnt am 17. Oftober.
Bon ben fur bas Bintersemester 1870/71 angezeig- | Der Dausthiere : De Privatforftwirthfchaftsleh | | (holaful | tuven) . |
| ten Borlefungen ber biefigen Univerfitat find fur bie | Dr. Ewald. | | 1 | 4 |
| Stubirenden ber Landwirthichaft folgende hervorzuheben : | Landwirthichaftliche Baut | unde : Lector Baui | nspettor | Stein- |
| a) In Rudficht auf fachwiffentchaftliche Bildung.
Allgemeine Aderbaulehre: Prof. Dr. Ruhn. | Bandmirthichafterecht : P | rof Dr Anichan | | 5 . 91 |
| Specielle Aderbaulehre : Dr Orth | Rationalotonomie, erfter | | | Brof. |
| Drainage und Biefenbau: Lector Dr. Berele. | Dr. Schmoller. | | | |
| Allgemeine und fpecielle Thierzuchtlebre; Brof. Dr. Rubn. | Experimentalphyfit: Bro | Dr. Rnoblauch. | | 1 |
| Encotlopadie, Methodologie und Beichichte ber Land-
wirtbichaft: Derfelbe. | Repetitorium ber Phofit Grundlebren ber theoret | ischen Khnift: Dr | Gorne | fine. |
| Landwirthichaftliches Repetitorium : Dr. Drth. | Rechanit und Dachichin | | | |
| Landwirthichaftliche Dafdinen: und Berathefunde: Lec- | Heber Meffen und Bag | n: Bector Dr. B | | |
| tor Dr. Bereis. | Experimentalchemie: Pro | | han Mar | marha). |
| Agrifulturchemie, erfter Theil: Raturgefete bes Beld-
baues: Brof. Dr. Ctobmann, | Brof. Dr. Stohman | | yen et | iverve): |
| Ueber Seuchen und anftedende Rrantheiten ber bans. | Ueber die volumetrische | Analyje : Derfelb | e. | |
| thiere: Brof. Dr. Roloff. | Repetitorium ber Chemi | : Dr. Engler. | | |

Bopfitalifche Chemie : Dr. Ratbte. Mineralogie: Brof. Dr. Girarb. Grundlagen ber Bobentunbe: Derfelbe. Unatomie und Entwidelungegeschichte ber Bflangen : Brof.

Dr. de Bary.

Ueber bie michtigften exotifden Ruppflangen: Derfelbe. Die Lehre von ber Bflangengelle : Dr. Graf gu Colme-Laubach.

Ueber Algen, Bilge und Rlechten: Dr. Reef.

Ueber die fur ben Argt und Landwirth wichtigften parafitifden Bflangen und Thiere: Brof. Dr. Bogel. Boologie und vergleichende Anatomie : Brof. Dr. Giebel. Raturgefdichte ber Saugethiere : Derfelbe

Ueber Die Rahrungemittel bes Menichen : Dr. Raffe.

b) In Rudficht auf ftaatemiffenschaftliche und allgemeine Bilbung, inebefondere fur Studirende hoberer Gemefter. Bopulare Aftronomie : Brof. Dr. Rofenberger.

Allgemeine Raturlehre bes Staates: Brof. Dr. Gifenbart. Gefdicteber Staatstheorien bes 18. und 19. 3ahrhunderte : Prof. Dr. Edmoller.

Beichichte ber Breugifden Berfaffung und Bermaltung von 1410 bie jest: Brof. Dr. Schmoller. Rationalotonomifche und ftatiftifche Uebungen : Derfelbe.

Rinangwiffenicaft: Brof Dr. Gifenbart. Geschichte ber Rationalotonomie: Derfelbe.

Danbelerecht: Brof. Dr. Anfchus.

Bedielrecht : Derfelbe.

Deutiche Rechtegeschichte: Brof. Dr. G. Reier. Breug. Banbrecht: Brof. Dr. Dernburg.

Logif: Brof. Dr. Dapm.

Gefdichte ber Bbilofophie: Brof. Dr. Erdmann und Brof. Dr. Baum.

Sefchichte ber neueren Philosophie: feit Rant: Brof. Dr. Ulrici.

Ueber ben Begriff und Grengen ber Religionephilofo.

pbie: Brof. Dr. Erbmann. Das Berhaltnig bes Protestantismus jum Ratholicis-

mus: Brof. Dr. Racobi. Beidicte ber frangofifden Revolution : Beb. R. Brof.

Dr. Beo. Ginleitung in Die allgemeine Literaturgeichichte: Brof.

Dr. Gofde. Geidichte bes beutiden Drama's feit Leffing: Brof. Dr.

Beidichte ber bilbenben Runft driftlicher Beitrechnung:

Prof. Dr. Ulrici.

Englifch : Lector Dr. Sollmann.

c) Theoretifde und practifche Uebungen. Analptifche Uebungen im chemifchen Laboratorium: Prof. Dr. Seint.

Phytotomifches Bracticum: Brof. Dr. de Bary.

Dierbei ein öffentlicher Ungeiger.

Infertions-Bebubren für ben Raum einer gespaltenen Drudgeile 11/2 Gilbergrofden und für Belagsblatter pro Bogen 1 Gilbergroiden.

Mineralogifche und geologische Uebungen: Brof. Dr. Girard.

Uebungen im landwirthicaftlich : phofiologifden Laboratorium : Prof. Dr. Rubn.

Braftifche Demonftrationen und Ggeurfionen : Derfelbe. Demonstrationen in ber thierargelichen Rtinit: Brof. Dr. Roloff.

Uebungen im mathematifden und naturwiffenschaftlichen Ceminar : Brof. Brof. Dr. Dr. Rofenberger, Beine,

Rnoblauch, Beint, Birard, de Bary, Giebel, Rubn. Unterricht im Beidnen und Malen: atabemifcher Beiden-lebrer &. Schend.

d) Somnaftifde Runfte.

Reitfunft: Stallmeifter Anbre. Tangfunft: Tangmeifter Rocco. Bechtfunft: Rechtmeifter Lobeling. Rabere Austunft über bas Studium ber Landwirthichaft

an hiefiger Universitat ertheilt ber Untergeichnete.

Salle a/S., im Geptember 1870. Dr. Julius Rubn.

orbentlicher öffentlicher Brofeffor und Director Des landwirthichaftlichen Inftituts an ber Uniperfitat.

Bacante Stellen.

(838.) Durch die Beforberung ihres bisherigen Inhabers ift die unter Brivatpatronat ftebenbe, mit einem jahrlichen Gintommen von 526 Thir. verbundene Diaconatftelle in Tennftebt, Ephorie Gundhaufen, bacant geworben. Bu biefer Stelle gehören 2 Rirchen.

(839.) Durch bas Ableben ihres bisherigen 3mhabers ift bie unter Roniglichem Batronate ftebenbe, mit einem jahrlichen Gintommen von ca. 1800 Thir. verbundene Pfarrftelle gu Allerftebt, in ber Ephorie Artern, bacant geworben. Bur Barochie geboren 1 Rirche und 1 Coule.

(840.) Durch ben Gintritt ihres jegigen Inhabers in ben Rubeftand wird bie unter Brivatpatronat ftebenbe, nach Abjug bes Emeritengehaltes mit einem jahrlichen Gintommen von ca. 500 Thalern verbundene Pfarrfielle gu Rebehaufen, in ber Ephorie Edartsberga, mit bem 31. December b. 3. vafant merben.

Perfonaldronit der öffentlichen Beborben. (841.) Die interimiftiiche Bermaltung ber Guperintendentur Liebenwerda ift bem Oberpfarrer Brun-

ner bortfelbft übertragen worben.

(842.) Die erledigte evangelifche Bfarrftelle gu Gleina mit Burticout, in ber Dioces Beig, ift bem bisberigen Pfarrer in Blantenberg, Theodor Friedrich Ernft Roch, verlieben worben.

(843.) Die erlebigte evangelifche Bfarrftelle au Alt-Stafffurt, in ber Dioces Agenborf, ift bem bisberigen Pfarrer in Schochwig, Johannes Otto Abolph Rogel, verlieben worben.

Redigirt von ber Soniglichen Regierung. - Erfurt, gebrudt in ber Oblenrothichen Buchbruderei.

Umtsblatt

der Königlichen Regierung zu Erfurt.

Stad 46.

Erfurt, ben 12. Oftober

1870.

Rerordungen und Befanntmadungen ber Roniglichen Regierung.

(844.) Reumablen fur bas Saus ber Abgeordneten. Dr. 5648. A. 3.

Die gebnte Legislatur-Beriode bes Saufes ber Mb. geordneten erreicht in wenigen Wochen ibr Ende. Der herr Minifter bes Innern hat in Folge beffen angeordnet, baf mit ben Borbereitungen au ben Reumablen überall ungefaumt vorgegangen merbe, und bag insbefonbere nicht blos bie Abgrangung ber Urmabibegirte. fonbern auch die Aufftellung und Auslegung ber Urmabler. fowie bemnachft ber Abtheilungeliften erfolge. Die befinitive Reftjepung bes Babl - Termins bat ber Berr Minifter fich einstweilen noch porbebalten.

Gur bie Musführung ber Bablaeichafte bleiben bie bisberigen Borfdriften im Befeutlichen maggebend ; boch ift in Stelle bes bisberigen Reglements vom 23. Gep. tember 1867 ein neues Reglement bom 10. Juli 1870 getreten, bas mit ben bagu gehörigen Unlagen unten-

ftebend abgebrudt ift.

Bur Erlauterung beffelben in Begiebung auf Die eingetretenen Abanberungen wird Rachftebenbes bemertt:

Die burch Beranberungen, in ber Behorben Organifation bedingten Faffungs-Menderungen betreffen lediglich bie nenen Provingen und finden fich in ben §§. 1. 3. 4. 5. 6. 8. 25. 32. und 33. Danach ift bie Leitung bes Babl-Beichafts auch in ben Bovingen Schleswig-Bolftein, Bannover und heffen-Raffau an Stelle ber Deer Pra-fibenten überall ben Regierungen, für Bannover ben Lanbbrofteien, übertragen. Die in ben alten Brobingen ben Lanbrathen refp. Gemeinbe-Bermaltungs-Beborben auftebenben Gunttionen in Babliaden geben auch in ben neuen Provingen auf biefe Beborben über. Ausnahmen find nur noch gemacht für Dannover, wo bie Umts-Bauptmanner an Die Stelle ber Lanbrathe treten, und für Chlesmig : Solftein, mo für Gemeinben, in benen eine Bemeinbe-Bermaltungs-Beborbe noch nicht beftebt, bem Landrathe die Gubftitnirung eines anberen Organs überlaffen bleiben muß (§. 3 bes Reglements.)

3m §. 10. find bie Borichriften über bas Reclamations Berfahren gegen bie Abtheilungsliften naber pracifirt worden, ba fie in ihrer bieberigen Saffung gu

Rmeifeln Unlag gegeben batten.

Der &. 13. entbalt eine Musführungs-Bestimmung für ben §. 2. Rr. 1. bes Gefetes vom 11. Marg 1869, betreffend die Bahl Begirte, welche gang ober theils meife ans Infeln befteben. Diefe Bestimmung gilt nur für bie neuen Landestheile, und wirb nur für Schleswig-Bolftein von prattifcher Bebeutung fein.

Der Abfat 2. bes &. 15. ift: neu und foll bem llebelftanbe begegnen, bag bei Babimanner-Griatmab. len ein gultiger Bablvorftanb nicht gebilbet merben und bie Babl nicht an Stande fommen tann, wenn nicht minbeftens pier Urmabler ber betreffenben Abtheie lung ericbienen finb.

Der §. 19 ift bestimmt, burch eine genaue Bracifirung ber möglichen Stalle bon Stimmengleichbeit und engeren Bablen ben manniafachen Berftonen poranbeugen, melde in folden Fallen bisher vorgetommen find und ju gablreichen Ungultigfeits. Erflarungen ae-

führt baben.

Die 8. 21 und 22 enthalten neue Bestimmungen über bie Bornabme von Bablmanner-Griaumablen im Ralle ber Ablehnung ober bes Dichtzuftanbefommens ober ber Ungultigfeits Erflarung einer Urmabl.

Endlich entscheibet ber §. 23 eine Controverfe, Die bei früheren Bablen oft gu Zweifeln geführt bat, nam. lich die Frage, ob bei ber Erfatwahl von Bablmannern neue Urmabler - und Abtheilungs Liften aufauftel. len, ober bie bei ber erften Sauptwahl benugten Liften jum Gennbe gu logen find. Der &. 23. trifft bie Entideibung nach Analogie ber Bestimmung im letten Ab. fage bes &. 8 bes Wahlgejeges für ben Reichstag bes Morbbeutichen Bunbes vom 31. Dai 1869 babin, bak bei allen Babimanner . Erfatwahlen , welche nach Mblauf eines Jahres feit ber letten Babl eines Abgeorb. neten erforberlich werben, neue Urmabler - und Abtheilunge-Liften aufzuftellen find.

Inbem wir bie bei bem Bablgeschafte betheiligten Beborben aufforbern, hiernach ungefaumt bie notbigen Schritte ju thun, verpflichten wir Diefelben noch insbefonbere, für bie rechtzeitige Abjendung ber ben einberufenen landwehrpflichtigen Urmablern nach &. 11 bes Reglements burch bie Begirts . Commandeure guguftel. lenben Muszuge aus ben Abtheilungsliften Fürforge gu treffen.

Erfurt, ben 8. Oftober 1870.

Konigl. Regierung, Abtheilung bes Inuern.

Reglement

ju ber Berordnung bom 30, Dlai 1849 und bem Gefene bom 11. Dars 1869 über bie Musführung ber Bablen jum Saufe ber Abgeordneten.

Unter Mufhebung bes Reglements bom 15. Ceptember und 23. September 1867 merben gur Musführung ber Berordnung vom 30. Mai 1849 und bes Gefetes pom 11. Mars 1869 für ben Umfang ber Monarcie mit Ausnahme ber Sobengollernichen Canbe bie folgenben nabeven Bestimmungen getroffen.

1. Bahl ber Bahlmanner.

S. 1. Die Landrathe ober, im Falle des §. 6. der Berordnung vom 30. Mai 1849, die Gemeinde-Berwaltungs Beforden, haben die Aufftellung der Urwählerliften zu veranlassen (§. 15 ber Berordnung).

In ber Proving Sannover verfeben die Funttionen

ber Manbrathe:

in ben Umtobegirten bie Amtshauptmanner,

in ben felbftftanbigen Stabten bie Bemeinbeber-

maltungs Behörben.

Diefelben Behörben haben gleichzeitig bie Urwahl-Bezirte (§§. 5. 6. 7. ber Berordnung) abzugrengen und bie gahl ber auf jeben berfelben fallenben Bahlmänner (§§. 4. 6. 7. ber Berordnung) feftaufeben.

Die Bahl ber Bahlmanner bes Urwahl. Begirtes und beffen allaemeine Abgrenzung ift auf ber Urmahler-

lifte (§. 3 bes Reglements) angugeben.

S. 2. Rein Urmahl Begirt barf weniger als 750

und mehr als 1749 Geelen umfaffen. Birb banach bei ber Bilbung ber Urmahl-Begirte

Birt dands der der Bildung der Urvoglieberger bie Jusammentegung von Gemeinden (Orti-Kommunen, sielbifindigen Gutebegirfen u. f. 10.) aus verschiebenen Antelbegirfen der im §. 1 des Alegements bezeichneten Bebörden erforderlich, so sind hierüber die näheren Anordnungen durch die nächst hiere Lervaltungs-Behörde zu tressen.

Die Bewohner ber von ihrem Sauptlande getrennt tiegenden Gebietstheile muffen, soweit fie in sich teinen Urwahl-Bezirt bitden konnen, mit nächftelegenen Gemeinden ihres Sauptlandes zusammen gelegt werben.

Sonft muß jeder Urwahl Begirt ein möglichft gu-

\$. 3. Die Aufftellung der Urwählerlifte, in welcher bei iebem einzelnen kauem ber Seuerbetrag angugeben ist, den der Urwähler in der Gemeinde oder in dem ans mehreren Gemeinden gufammengefesten Urwähler bezirte zu entrichen den, liegt der Gemeinde- Berbaltungs-Behörde (in selbsfändigen Gutsbezirten dem Beiter) ob, an deren Elelle auf dem Ande in Schleswig Hollien, do welt und jo lauge es die dortigen beimderen Berhältnig erheisigen, Seitens des Landrathes andere Dragate bestimmt werden lönnet.

In Gemeinden, Die in mehrere Urmahlbegirte getheilt find, erfolgt bie Aufstellung ber Urmahlerliften

nach ben einzelnen Begirten.

8. 4. Die Urwässerliste ist von der Gemeinde-Berwaltungs - Behörde oder dem berselben gemäß §. 3. Des Reglements auf dem sonde in Schleswig-Hosstein jubstitutten Traduc, in jeder Gemeinde (Ortsommune, jedbiffdindigem Gutsbegitte u. f. m.) voie Tage ang offentlich andzulegen. Daß und in welchem Colate dies geschiebet, ist dem Beginne der Auslegung in ortsüblicher Weise bekamt zu machen.

Innerhalb brei Tagen nach biefer Befanntmachung liebt es Zebem frei, gegen bie Michtigkeit ober Bollflandigfeit der Lifte bei der Behörbe, welche die Austegung bewirft bat, ober dem von diefer zu Gegeichnenden Kommissar ober der dagu niebergeisten Kommission feine Einwendungen fchriftlich angubringen ober gu Brototoll gu geben.

Die Entichelbung barüber erfolgt in ben Stäbten burch bie Gemeinde Berwaltungs Beforde, auf bem Lande burch ben Landrath, mit der Maßgabe, daß dieselbeim Regierungsbegirt Wiesbaben in allen Ge-

meinben von über 1750 Seelen, in Sannober nur in ben felbständigen Stabten

ben Gemeinde Bermaltungs Behörben gufteht.

Die Urwöhlerissten find mit einer Beidelnigung über die nach ortsüblicher Befanntmachung während bret Tagen erfolgte öffentliche Auslegung, jowie darüber gu versehen, daß innerhalb der Reklamationsfrift teine Meklamatione erhoben oder die erhobenen erkobet nicht in ihr

Beibe Bessein auf ber Behöre ob, welche Aussegung bewert hat. In bem Falle dere hob blejer Behörde nicht auch die Entisteibung über die Bellegung uber bie Bellegung ubestellt ber Aussegung zu besteilt ben eingegangenen Bellamationen, sowie bem Attefte, daß feine weiteren, als die beigestigten Mellomationen bellegung ber bei beieben beruffen. Behörde einzureichen, welche nach Gertebigung der Mellamationen be begüngten Wellamationen mehr bei beieben beruffen. Behörde einzureichen, welche nach Gertebigung der Mellamationen die begüngten Wellemach gung ausganfellen hat.

\$. 8. Nach Auslegung ber Urwählerliften wird bie Aufftellung ber Abtheilungsliften in folgenbem

Berfahren bewirft :

Nach Auleitung bes anliegenden Hormulats werden die Urwähler in der Ordnung verzeichnet, daß mit dem Namen des Höchsbeftenerten angesaugen wird, dann berfeinige iosat, welcher nacht siemen bei böchften Steuern entrichtet,

und fo fort bis zu benjenigen, welche die geringste ober

gar feine Steuer ju gablen haben.

Alsbann wird die Gejammtjumme aller Steuern berechnet, und endlich die Grenge der Abtheilungen daburch gejunden, daß man die Steuerjumme der einzelnen Ulrwähler so lange zusammeurechnet, bis das erste und dann das zweite Drittel der Gejammtjumme aller Steuern erreicht ift.

Die Urwähler, auf welche bas erfte Drittel fallt, bilben bie erfte, biejenigen, auf welche bas zweite Drittel fällt, bie zweite, und alle übrigen bie britte Abtheilung.

Lagt fich, bei gleichen Beierer ober Schägungebetragen, nicht enticheiben, welcher unter mehreren Biblern gu einer bestimmten Abibeilung gu rechnen ift, fo giebt bie alphabetische Ordnung ber Familiennamen, event. baß boos, ben Ausschafta

\$. 6. 3u Gemeinden, welche für fich einen Urwahlbegirt bilben, und in Urwahlbegirten, welche aus mehreren Gemeinden bestehen, wird nur eine Abthet-

lungslifte angefertigt.

Im erfteren Falle stellt bieselbe bie Gemeinbe-Berwaltungs-Beborbe (resp. auf bem Lande in Schleswigholstein bas nach §. 3 bes Reglements jubfituiret

Organ), im letteren Stalle ber Lanbrath auf. eine Bemeinde in mehrere Begirte getheilt, fo wirb guvorberft eine allgemeine Abtheilungslifte für bie gange Gemeinde angelegt und bann aus biefer für jeben eingelnen Begirt ein Muszug gemacht, welcher für biefen Begirt die Abtheilungelifte bilbet. In ber allgemeinen Lifte muß bei jebem Urmabler bie Mummer bes Begirfs angegeben fein.

8. 7. Steuerfreie Urmabler, welche auf Brund bes §. 13 ber Berordnung ihr Stimmrecht auszuüben munichen, muffen ber Beborbe, welche bie Urmablerlifte aufftellt, bor Muslegung berfelben ober fpateftens im Bege bes Retlamationsverfahrens gegen bie Urmablerlifte bie Grundlage ber für fie anguftellenben Steuerberechnung an bie Band geben. Stenerfreie Urmabler, welche es unterlaffen, eine folche Ungabe rechtzeitig au machen, werben ohne weitere Brufung ber britten Ab. theilung zugegablt.

S. 8. Die Geftstellung ber Abtheilungsliften erfolgt burch bie im §. 1. bes Reglemente bezeichneten

Diefelben Beborden haben auch bie im zweiten 216fat bes S. 16 ber Berordnung gebachten Funftionen

mabraunehmen.

S. 9. Rach Geftstellung ber Abtheilungsgrengen bleibt für bie Reibenfolge ber Urmabler innerhalb ber Abtheilungen biefelbe Ordnung nach ben Steuerfagen maggebend, in welcher bie Urmabler bei Mufftellung ber Abtheilungelifte verzeichnet worben find (8. 5 bes Reglements). Die gleichbefteuerten ober gleichgeschäpten Urmahler berfelben Abtheilungen und bie ftenerfreien Urmahler werben alphabetifch nach Familiennamen nub bei gleichen Namen burch bas loos georbnet.

S. 10. In Betreff bes Retlamationsverfahrens gegen die Abtheilungolifte, insbesonbere auch in Betreff ber Dauer ber Muslegung und ber Beicheinigung berfelben, tommen bie Borichriften bes §. 4 bes Regle. ments mit ber Daggabe gur Unwendung, bag bie vorgefdriebenen Befdeinigungen ber Abtheilungslifte burch biejenige Beborbe gu bemirten find, welche über bie

Reflamationen zu enticheiben bat.

Rachbem bie Abtheilungelifte burch bie Beicheinigung, bag teine Reflamationen gegen biefelbe erhoben ober bie erhobenen erlebigt find, abgeschloffen worben, ift jebe fpatere Aufnahme von Urmahlern in biefelbe unterjagt.

Gie ift benmächft bem Bablvorfteber Bebufe Be-

nugung bei ber Babl auguftellen.

S. 11. Mus ber Abtheilungelifte bes Ilrmablbegirts wird für jeben einzelnen landwehrpflichtigen Urmabler, welcher gur Beit ber Babl gum Dienfte einberufen ift, und fich in Folge beffen nicht an feinem fonftigen Bobn- ober Aufenthaltsorte befinbet, nach bem Mufter ber Anlage ein Muszug gemacht:

berfelbe muß enthalten:

a) ben Ramen und Wohnort bes Urwählers, b) ben Steuerbetrag, mit welchem er gum

Unfat getommen ift,

c) ben Begirt und bie Abtheilung, für melde er gu mablen bat,

d) bie Rabl ber von ber Abtbeilung au mablenben Bahlmanner.

Diefer Muszug ift bem Begirts - Rommanbeur bes Landwehr - Bataillons mit bem Erfuchen au überfenben, ihn Behufe ber Musfüllung ber Ramen ber Babimanner burch bie landwehrpflichtigen Urmabler an ben Rommanbeur besjenigen Bataillons gelangen gu laffen, gu weldem biefelben einbernfen finb.

Auf bemfelben Wege gelangt ber ausgefüllte Ausjug gurud, und ift bie Requifition, fowie bie Erledigung berfelben fo gu befchleunigen, bag bie ausgefüllten Musguge noch bor bem Babltermine in ben Banben bes

Bahlvorftebere fich befinben.

Trifft bies nicht gu ober werben engere Bablen erforberlich, fo ift bas Bablverfabren obne Rudficht auf bie Stimmen ber gum Dienfte einbernfenen Sandwebr.

manner gum Abichluffe gu bringen.

\$ 12. Die fammtlichen Urmabler bes Urmabl-Begirfe merben gu einer bon ben im &. 1 bes Reglemente bezeichneten Beborben gn bestimmenben Stunde bes Tages ber Babl in ortsublicher Beife gufammen berufen, mobei qualeich bas Babllofal und ber Name bes Bablvorftebers, fowie feines Stellvertreters befannt ju machen ift.

Darüber, bag biefes gefchehen, haben bie Behorben, welche bie Muslegung ber Urmablerliften bewirft haben (§. 4 bes Reglements), fpateftens im Bahltermine bem Bablvorfteber eine Beicheinigung eingureichen, welche bem Protofolle (§. 24 bes Reglements) beigufügen ift.

\$. 18. In ben Brovingen Goleswig Dolftein unb Bannover tann für folche Bablbegirte, welche gang ober theilmeife aus Infeln befteben, je nach ber Dertlichfeit und bem Beburfniffe bon einer Bablverfammlung für ben gangen Begirt abgefeben und von ber Regierung (Landbroftei) bie Abhaltung von Bahlverfammlungen für einen Theil bes Begirts ober für jebe eingelne Injel angeordnet werben (§. 2 Dr. 1 bes Befetes vom 11. März 1869).

Der Bablvorfteber ift bann verpflichtet, bie Bablen an ben verichiebenen Orten in einem Beitraume von bochftens brei Tagen, mit Ginichlug bes von bem Dimifter bes Innern bestimmten Tages ber Babl, in Musführung gu bringen. In einer gleich langen Frift ift bie etma erforberliche engere Wahl zu bewirten.

Der Bablvorfteber ernennt an jebem Orte, mo er eine Babiperfammlung abbalt, neue Beifiger, erforberlichen Falls auch einen neuen Brotofollführer.

Bon bem Bablvorftanbe besjenigen Ortes, mo bie lette Bablverfammlung ftattfindet, wird bie Bablverhandlung abgeschloffen und bas Refultat verfundet.

Bird eine engere Bahl nothig, fo ftellt ber Bablporfteber bie Ranbibatenlifte fur biefelbe nach §. 19 biefes Reglements feft. Er lagt alsbann fogleich bie Berfammlung, in welcher bie erfte Bablbanblung geichloffen murbe, burch weitere Abftimmung ben neuen Wahlaft beginnen, und führt benfelben bemnachft in \$. 14. Die Bahlverhandimg wird mit Borlejung ber §§. 18—25 ber Berorbunng und ber §§. 14—20 diefes Reglements burch ben Bablvorfteher eröffnet.

Alsdann werben die Namen aller simmberechtigten Urwähler aller Abhrilungen in der Reihentolge vorgelejen, wie sie in der Abtheilungslifte verzeichnet sind (§§. 5 und 9 des Argtements), wobei mit den Höchtberechten angefangen wird.

Jeber nicht ftimmberechtigte Anwesende wird gum Abtreten veraulaft und fo die Bersammlung tonstituirt.

Später erscheinende Urwähler melben sich bei bem Bahlvorsteher und können an den noch nicht geschlossenen Abstimmungen Theil nehmen.

Abwefenbe, mit Anenahme ber jum Dienft einberufenen Landwehrpflichtigen, tonnen in teiner Beise burch Stellvertreter ober sonft an ber Bahl Theil nehmen.

\$. 15. Der Babivorfteber ernennt ben Prototolifuhrer und brei bis 6 Beisiber (§. 20 der Berordnung). Er beauftragt ben Protofolisibrer mit Eintragung ber Wahlstimmen in die Abtheilungslifte.

1

Sind bei einer von einer einzelnen Abtheilung vorzunehmenben Nachwahl weniger als 4 Utwahre vorhanden, jo fann die Jahl ber Beifiger aus den Utwahlern einer andern Abtheilung besielben Bahlbeitels ergant werben.

S. 16. Die britte Abtheilung wählt zueist; die eiste zulegt. Sobald die Wahtverhandlung einer Abtheilung geichloffen ist, werben die Mitglieber berselben zum Abtreten veranlagt.

§ 17. Der Protofolsschörer rust die Namen der Urwähler aufteilungsweise in derstehen Holge, wie bei deren Borlesung aus (§ 14 des Regtements). Zeder Ansgertenten tritt an den zwischen der Berfammlung und dem Bussprücker aufgestellten Lisch und einem Erstellten einem Erstellten Ersten der Erstellten Ersten der Erstellten Ersten der Erstellten Ersten der Erstellten Erstellt

\$. 18. Die Bahl erfolgt nach absoluter Debrbeit ber Stimmenden.

Unguttig find, außer bem Falle bes §. 22 ber Berordnung, jolde Bahfstimmen, welche auf anbere, als bie nach §. 18 ber Berordnung, ober nach §. 19 biefes Reglements mustbaren Verfonen fallen. Ueber bie Gultigfeit einzelner Bahlftimmen ent-

§. 19. Soweit sich bei ber ersten ober einer sofgenben Abstimmung absolute Stimmenmehrheit nicht ergiebt, sommen biejenigen, welche die meisten Stimmen haben, in doppelter Angahl der noch zu wählenden Wahlmänner auf die engere Mah.

Ift bie Auswuhf ber biernach gur engeren Babt gu bringenben Bersonen zweifelhaft, weil auf zwei ober mehrere eine gleiche Stimmengahl gefallen ift, so entigeibet zwischen beien bas Loos, welches burch bie Sand bes Borfebers gegagen wirb.

Eine engere Wahl findet auch dann flatt, wenn ber ersten Abstimmung die Selmmen zwischen zwei ober — wenn es sich um die Wahl von zwei Wahlmännern handelt — zwischen vier Personen zanz gleich getheilt sind. Tritt bieser Jalf baggan bei einer späteren Abstimmung ein, so entscheite bas Coos zwischen den zwei beziehungsweise bier Personen.

Wenn bei einer Abstimmung die absolute Stimnenumehreit auf mehrer, als die nach zu nöhlenben Wahlmänner gesallen ift, so sind biejenigen derielben gewählt, wechde die höchte Stimmengalb haben. Bei Scimmengleichheit entschelt auch bier das doos. In aber die Stimmengleichheit auch bier das Voos. In aber die Stimmengleichheit dei zwischen Vollenmung eingetreten, so sindet zusächt zwischen der die die Gesallen die Stimmenzahl erbatten haben, eine engere Wahl flatt.

§. 20. Die gewählten Wahlmauner muffen fich, wenn fie im Bahltermine anweiend find, jofort, sont binnen 3 Tagen, nachbem ihnen ib Bahl angegeigt ift, ertlären, ob fie biefelbe annehmen, und, wenn fie in mehreren Abbeilungen gewählt find, fit welche berefeben fie annehmen wollen.

Annahme unter Broteft ober Borbehalt, jowie bas Ausbleiben ber Erffarung binnen 3 Tagen, gift als Ablehnung.

Jebe Ablehnung hat für die Abtheilung eine neue Wahl gur Folge.

S. 21. Erfolgt bie Abehnung fofort im Bahttermine, und bevor die Bahtverhandlung der betreffenden Gbibeilung geichloffen ift (§. 16 bes Reglements), so hat der Wahtvorsteher sofort eine neme Waht vorzunehmen.

Erfolgt bie Albesnung später ober geht binnen 3 Tagen (§ 20. bes Reglements) teine Erflärung bes Gemählten ein, jo hat der Bahlvorfteber die betreffende Albeschung unter Beobachtung ber im § 12 gegebenen Bestimmungen unterziglich und, benn möglich, jo geitig zu einer neuen Bahl zusammen zu rufen, daß der zu erwöhlende Bahlmann noch an der Bahl des Abgeordneten Theil nehmen fann.

8. 22. Ift in einem Urwahlbegirte bie Bahl eines Bahlmannes wegen Richtericheinens ber Urwähler nicht zu Stande gefommen, ober die Bahl fur ungultig ertart worben, fo ift, jedenso wie bei sonftigen

In and by Google

Ausscheiben von Wahlmannern (g. 18 der Berordnung), vor der nächsten Wahl eines Abgeordneten eine Erfatwahl burch die Regierung (Landbroftei) anzuordnen.

§. 28. Wird die Erfatwall eines Rahlmannes nach Ablauf eines Jahres feit ber letten Wahl eines Abgordneter erforberflich, so ift berfelben eine neue Urwöhler- und Altheilungslifte, bei beren Aufftellung und Auslegung die Borichriten biefes Reglements zu beobachten find, zum Grunde zu legen.

§. 24. Ueber bie Berhandlung ift ein Prototoll nach bem anliegenden Formular

aufzunehmen.

II. Babl ber Abgeordneten.

S. 25. Die Regierungen (Landbrofteien) haben die Bahltommiffare für die Bahl der Abgeordneten zu bestimmen, und davon, daß dies geschehen, die Bahl-

porfteber ju benachrichtigen.

§ 26. Die Mahlvorsteher reichen die Utwahls Protofolle bein Wahlkommisser ein. Der Bahlkommisser siedt aus ben eingereichten Utwahl Protofollen ein nach Kreisen, odrigktitlichen Bezirken ober in sonst geeignter Beite geordnetes Beziechnis der Wahlmatmer seines Bahlkegirts auf und veranlast, das diese Verzeichnis Burch Ausstegung in dem Geschäftissfallen der Schorbrich, beziehungsweise der nach §. I des Reglements an deren Stelle tretenden Behörden, sowie der Magistrate einen Eigenen Areis oder Wahlkegirt diebenden Stadte, und durch auf der und antlichen Publikationen dienenden Baklätern verössenlicht wird.

§. 27. Der Bahltommiffar labet bie Bahlmanner fchriftlich jur Bahl ber Abgeordneten ein. Die 3n-finnation ift burch einen vereibeten Beamten zu beschei-

nigen.

Die Vorladung der Wahlmänner kann auch sojort im Utwohltermise durch die Wahlworfteber beswirtt werden. Die Wahlworfteber erhouten in diesem Falle Seitens des Wahlkommisses die erforderliche Angabs von Einkadungs-Formularen und Behändigungsscheinen. Sie haden die erferen mit der Abesselbeit ungsgesch und zegen Bollziehung der Behändigungsschein auszuhändigen, auf den letztern aber die richtig ersolgte Instituation zu besteheingen und diese der in der die richtig ersolgte Instituation zu besteheinigen und diese den gleichkeitig mit den Urwahlprotofossen dem Wahlschmisser einzureichen.

§. 28. Die Bahlverhandlung wird mit Borlefung ber §§. 26 bis 31 ber Berordnung, sowie ber §§. 29.

bis 32 biefes Reglements eröffnet.

Alsbann werben bie Namen ber Babimanner nach bem aufgestellten Bergeichniffe (g. 26 bes Reglements)

Im Uebrigen tommen bie Bestimmungen ber §§. 14 und 15 gur Unwendung, soweit fie nicht nachstehenb

mobificirt finb.

 besjenigen nennt, bem er feine Stimme giebt.

Den bom Mahimann genannten Namen trägl der Brotofolffibrer neben ben Namen bes Bahimannes in die Bahimannerlifte ein, wenn ber Bahimann nicht verlangt, ben Namen selbst einzugutragen.

S. 30. Sat fich auf feinen Canbibaten bie abfolute Stimmenmehrheit vereinigt, fo wird gu einer

weiteren Abstimmung gefdritten.

Dabei fann feinem Canbibaten bie Stimme gegeben werben, welcher bei ber erften Abstimmung feine ober nur eine Stimme gehabt bat.

Die zweite Abftimmung wird unter ben fibrigen Canbibaten in berfelben Beife, wie bie erfte, por-

genommen.

Jebe Wahlstimme, welche auf einen anderen, als Thie in der Bahl gebliebenen Canbibaten fallt, ift

ungültig.

Wein auch die zweite Abfirmmung feine absolute
Mehrheit ergiebt, so fällt in jeber der solgenden
Mehrheit ergiebt, so fällt in jeber der solgenden
Missimmungen berjenige, welcher die wenigsten Seimgemen hatte, aus der Wahl, dis die absolute Mehrbeit sich auf einen Candidaten vereinigt der
Seiber sich mehrere in der geringsten Stimmenzabl
geleich, so enticheidet das Loos, welcher aus der
Auch falle.

Benn bie Abstimmung nur amifchen zwei Caubibaten noch ftattfindet, und jeder berfelben bie Balite ber gultigen Stimmen auf fich vereinigt bat, ent-

fcheibet ebenfalls bas Loos.

In beiben Fallen ift bas loos burch bie Bant bes Bahltommiffars gu gieben.

8. 31. Ueber die Gultigfeit einzelner Babl-

ftimmen enticheibet ber Bahlvorftanb.

§ 32. Der Gewählte ist von der auf ihn gefallenen Bahl burch den Wahltommisser in kennniß zu sehen und zur Erlärung über die Annahme, sowie zum Nachweise, daß er nach §. 29 der Berordnung wählter sie, aufgusebert.

Annahme unter Broteft ober Borbehalt, fowie bas Musbleiben ber Ertlärung binnen 8 Tagen von ber Buftellung ber Benachrichtigung, gilt als 21b.

lehnung.

In Fallen ber Ablehnung ober Richtmaftbarteit bat bie Regierung (Candborftei) fofort eine met Bahl zu verantaffen, bei welcher nothigenfalls eine neue Abichrift ber Wahlmannerlifte zur Eintragung ber Abfimmung zu benuben ift.

8. 88. Sammtliche Berhaublungen, sowoll über bie Wahl ber Abglunduner, als die Wahl ber Abgeordien, werden von dem Abalfommiljar ber Regierung (Landbroftei) gehörig gebeftet, eingereicht, und hiernächt dem Mittheifung an weiteren Mittheifung an bas Hans der Abgeordneten vorgelegt.

Berlin, ben 10. Juli 1870.

nöniglices Staats Ministerium. v. Rodn. Gr. v. Jeenplig, v. Muhler, v. Seld, c. Gr. zu Eulenburg, Camphausen.

Abtheilungs-Liste*

bes

urwahlbezirts No.

| bee Areifee (2mt | s, Wahlbezirts) | | bestebent and bet | (ven) wemeinve(n) |
|------------------|---------------------|------------------------|--------------------------|-------------------|
| | (Ortschaften u. f. | w.) | | 15, 17 |
| | | oder | | 8t |
| ber Ctabt (Bemei | inde u. f. m.) | bes Rreifes (2 | Imte, Babibegirte). | |
| umfaffer | nd die Strafen (Sto | idtbegirte, Sausnummer | m u, f. w.) | |
| | | | | a a |
| { | 1 | - 1. · · · | The second second second | 7.6 |
| | Der Urm | ahlbezirk enthält | Seelen, | |
| | hat alf | o ju mablen Bat | lmänner, | - 1 |
| und zw | ar in ber I. Abth | eilung | , 1 | |
| ,, , | ,, ,, ,, II. , | , | D | |
| ,, | ,, ,, ,, III. , | | " | F |
| | | Bufammen | " 6 9 | 1.8 |

^{*} Die Urwähler-Life ift nach bemfelben Muher aufzustellen, wie die Ablefeilungs-Lifte, mit bem Untersische bag die Ablefeilungs Berechungs forzulaffen und hinter ber Aubrif "Lorname" noch eine Spate finds der Lebensdere ber Urwähler bingunglugen ift. Die benjenigen fandwederpflichtigen Urwählern, welche gur Beit ber Abah jum Dienste einberufen fünd und bisch volgen fands auf ihrem jehrte einberufen für den nach ju gegebeligen nicht an ihrem jenligen Abcht aber Ansentlungen vorte beiniben (g. 11. bes Regelements) ist beis in der Spate "Bemertungen" angugeben.

| Laufenbe
Rummer. | 3 uname | Borname | Stanb
ober
Gewerbe. | Bohnort. | flaff
toma |
|---------------------|---------------------------------|---|---|---------------------|---------------|
| | | der Urmähler. | | | ber ber |
| 1
2
8 | Reiche
Commer
Richter | Hugust
Carl | Fabritbefiger
Butsbefiger
Rublenbefiger | Audorf
Waldmuble | |
| 4, 5 | 2 Grundbefiger à | 12 Thir. Riaffen. | Mantenveliber | Auborf | |
| 6 | Frohlich | (20 , Grundfteuer Reopolb | Gaftwirth | | |
| 8 | Strnold
Bar | Bilhelm
Emil | Grundbefiger " | " | |
| 9 | Clarus. | 6 Eblr. Rlaffen | Grundbefiger | Audorf | |
| 10-14 | 5 Grundbefiger à | 1 " 6 Sgr. Bebaube. | | ** | |
| 15 | Rody | Ebuarb | Mehger | " | |
| 16, 17 | 2 Gewerbtreibenbe à | 6 ,, Gemerbe-
1 ,, 18 Sgr. Bebaubefteuer | | | |
| 18 | Lord | Wichael 4 2blr. Rlaffen. | Badermeifter | ** | |
| 19-28 | 10 Grundbefiger à | 1 " Gebaube-
6 " Grunbfteuer | | " | |
| 29—81 | 8 Grundbefiger à | 2 Thir. Riaffen-
12 Sar. Gebäude-
6 Thir. Grundfleuer | | " | |
| 82, 88 | 2 haufirer à | 2 Abir. Rlaffen. | | ,, | |
| 34—45 | 12 Grundbefiger à | 8 2hlr. Rlaffen.
18 Sar. Gebaube.
4 Thir. Grundsteuer | | ** | |
| 4653 | 8 Grundbefiger à | 3 Thir. Rlaffen.
18 Sar. Gebaube. | | Muborf | |
| 84 | Bartlieb | 4 Thir. Grundfteuer) Bilbelm | Rramer | | |
| 55 | Cramer | Friedrich | Bunbargt | " | 1 |
| 56 | Lippert | Frang | Beamter | ** | 1 |
| 57—76 | 20 Grundbefiger à | 2 Thir. Rlaffen.
12 Sar. Gebäube.
3 Thir. Grundsteuer
2 Thir. Rlaffen. | | " | |
| 77-84 | 8 Tagelohner m. Grunbbefig à | 6 Car. Gebaube-
2 Thir. Grunbfteuer | | " | |
| 85-87
88-90 | 3 Bachter à | 4 Thir. Rlaffenfteuer | | " | |
| 88—90
91 | 8 Bachter à | 3 Ehir. Rlaffen. 1 Thir. Grunbfteuer | | ** | 1 |
| 92-111 | 20 Sausbefiger à | Dirich
2 Thir. Riaffen, 24 Car. Bebaubeftener | | " | 1 |
| 112 | Rnod | Carl | Sausbefiger | " | 1 |
| 118—121
122, 123 | 9 Sausbefiper à
2 Bachter a | 2 Thir. Riaffen, 8 Sgr. Gebaubeftener
2 Thir. Riaffenfteuer | | " | 1 |
| 124 - 158 | 30 Lagelohner à | 1 Ehlr. Rlaffenfteuer | | ** | 1 |
| 154-208 | 50 Rabritarbeiter, Befellen unb | 1/2 Ehlr. Rlaffenfteuer | | " | 1 |
| | Dienftboten à | 1/2 Zigit. Stiaffenfteuet | | " | |
| 204 - 210 | 7 fteuerfreie Berfonen | | | ** | |

Anmertung. Da nad, §§. 15. und 17. bes Reglements in die Abtheilungs Lifte auch die Stimmabgabe der Urwiden berfelben geraumige Spalten bingunlügen, in welchen ber ober die Namen Verfeingen verzeichnet werben fonnen, welchen bename febe Urmachter auf eines befonderen gleich nebergeichebn vorten. Ge aupfiellt, fich, bei Muffellung bes Fermulari

| | ahresbe | trag | b e | | | Sum | ma | | |
|--|----------------|-------------|---------------|---|---|------------------------------------|------------------------|---|--|
| ober
fin-
ti ober
Ram-
c ober
hung. | Bewerbesteuer. | Gebäub | | Grundfte Schleswig ftein Cam Rontribut ausgejo ftebenbe 6 | u. hol-
bfteuer,
ion und
nberte
Befalle). | ber bon
Urma
gu gahl
Steu | jedem
hler
enben | Steuer-
Betrag
ber
Abtheilung. | Bemerkungen.
(Giebe Anmerkung.) |
| AL. | N- | .Al | 5K. | .44 | M. | *W. | 34 | M | |
| 48
24
18 | 30 | 7
6
3 | 18
12
— | 10
50
20 | = | 95
80
71 | 18
12 | 3 | (Nr. 18/0/1 |
| 24 | - | 4 | - | 40 | - | 68 | - | 897 | ibthe . |
| 12
8
8 | 10 | 2
1
1 | 6
12
12 | 15
12
12 | = | 39
21
21 | 6
12
12 | | Bon ben brei einen gleichen Steuerbetrag aablenben |
| 8 | - | 1 | 12 | 12 | - | 21 | 12 | | Urmablern unter 7, 8, 9, gebort Clarus in bie II. |
| 30 | _ | 6 | - | 40 | _ | 76 | | | Abtheilung, weil bie 21n- |
| 4 | 8 | 1 | 24 | - | - | 13 | 24 | | fangebuchftaben A. B. bem Buchftaben C, borgeben. |
| 12 | 12 | 3 | 6 | - | - | 27 | 6 | l | |
| 4 | A 6 | 1 | 6 | - | - | 11 | 6 | | II. 91 |
| 40 | - | 10 | - | 60 | - | 110 | - | 392 | Methettung. |
| e | _ | 1 | 6 | 18 | - | 25 | 6 | | ung. |
| 47 | 12 | _ | _ | - | - | 16 | - | | |
| 36 | - | 7 | 6 | 48 | - | 91 | /-6 | mps (+ p | or mountain to englishe And |
| 24 | - | 4 | 24 | 92 | _ | 60 | 24 | | 1 |
| 8 | 4 | | 12 | = | = | 7
6 | 12 | | |
| 6 | _ | 8 | _ | 60 | - | 108 | - | | 1 |
| 20 | _ | | _ | 60 | - | 108 | - | | E |
| 16 | - | 1 | 18 | 16 | - | 33 | 18 | | III. Abthriung. |
| 12 | _ | _ | T 01 | 3 | 图(| 12
12 | = - | 8861/2 | beilu |
| 40 | | 16 | = | _ | = | 3
56 | | | ng. |
| 18 | 72 | 2 | 9 | - | _ | 20 | 9' | | il |
| 30 | = | = | = | _ | - | 4 30 | - | | 11 |
| -25 | - | _ | | | - | 25 | h = | | |
| 1 | _ | 4 | _ | _ | - | - | - | 1 | / |
| 524 | 112 | 91 | 15 | 448 | = | 1175
391 | 15
25 | | |

e ingetragen werben foll, fo ift in ben ju bervendenden Formularen die Rubeit "Bemerkungen" fortgulaffen, und es find fatt Mendbler bei ben verfigiebenen Babhhandungen (vergl. das Perolofil Formular) feine Stimme giebt. Demnech mit gud ber gribet Phopter-Format zu nebenen, daß bei Hormular mich einen aufseschigenen Bopen, fondern nur eine Geite fullt.

Unlage B.

Der gandwehrmann

aus

, Rreis (Amt) (Bablbegirf)

welcher in bem aus

ben Ortschaften

ben Stragen

beftebenten Urmahlbegirte Rro.

Urmabler und mit einem Steuerbetrage von

Thir. Sgr.

jum Anfag gefommen ift, mablt in ber ber Babl ber Urmabler biefes Begirte

ten Abtheilung Diefes Urmahlbegirts und hat aus Bablmann (Bablmanner) ju mablen.

3ch mable jum Babimann (gu Babimannern)

- 1. ben
- 2. ben

ben ten

1870.

(Unterfdrift)

Die Richtigfeit ber Unterschrift bezeugt

Compagnieführer.

Bon bem Berrn Begirfe: Commandeur bes Landwehr : Bataillons guradgufenben

Mulage C.

Berhandelt .. r ben ... ten 187

In dem auf heute zur Bahl von Bahlmanner für den Utwahlbezirt anberaumten Termin vonred die Berhandlung von dem Bahlvorsieher durch Bortelung der §S. 18—25 der Berordnung vom 30. Mai 1849 und der §S. 14—20 des Keglements vom 10. Juli 1870 eröffnet.

Cobann wurden bie Urmafler bee Begiete in ber Reihenfolge verlefen, wie fie in ber anliegenden Abthei-

| Inngeliste verzeichnet find.
Der Bahlvorsteher eröffnete der Lersammlung, daß |
|---|
| er jum Protofolführer ben
und zu Beifigern die |
| ſ |
| 2 |
| 4 |
| 5 |
| hiermit ernenne. Er verpflichtete biefelben mittelft Sands |
| folge an Cideftatt. |
| |
| Der Protofollführer rief hierauf die Ramen ter Urwahler ber |
| dritten Abtheilung |
| 318 Abgabe ihrer Stimmen in der Reihenfolge der Abtheilungelifte nach einander auf. Die Aufgerufenen traten an ben Tifc und nannten jeder einzeln |
| den Ramen bessenigen Urwählers, welchem sie ihre Stimme jum Wahlmann geben wollten,
bie Namen berjenigen beiden Utwähler, welchen sie ibre Stimme zu Bahlmannern geben wollten.
Der Brotofollführer trug diese Ramen in die Abtheilungsliste neben ben Namen der stimmenden Urwähler
ein, ober ließ sie von den Urwählern, bie jolches wundchen, ielbst eintragen. |
| wei bei bei bei bei bei bei bei bei bei b |
| Die Stimmen der auswärte fiehenden Landwehrmanner tounten nicht jur Be- gene ge fill aus ber Abthellungelike nicht (unausgrüllt) eingegangen waren. Went ber |
| Rach Beendigung diefes Geschäfts fragte der Bahlvorflecher, ob noch ein Utwähler der druften Abelgeitung ieme Stimme abzugeden habe. Ale find Riemand weiter melbete, erflärte er die Abstimmung für geschloffen. Die Jahl der Gimmenden betrag |
| Die Zahl der gültigen Stimmen beträgt also |
| Dig and by Goog |

| CF. | s haben erhalten |
|--|---|
| | 1, Etimmen. |
| | 2 |
| | 3 |
| | 5 |
| | e " |
| | 7 |
| | 8 " |
| | 9 |
| | 10 |
| | 12 |
| 8 m | |
| ftricen,
ernn 2 gu
ählen find | Du ber. aus beiden der bei bei der beiten hatte, so wurde er, als jum Bahlmann gewählt, der Bersammlung bestannt gemocht, etlätte, da er in ber Bersammlung anwesend war, auf Befragen, daß er die Wahl annähme und unterschied zum Zeichen dessen besten. |
| 3 8 B | Da |
| 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 | 1 |
| wird burchstrichen,
wenn nur 1 Bahl-
mann ju wählen ift. | die meisten Seimmen und die absolute Majorität erhalten haben, so wurden biefelben, als qu Bahl-
mannern gewählt. der Bersammlung betannt gemacht und fie erffaren, da die in der Bersammlung am-
weselm waren, auf Betsogen, das fie die Wahl annahmen und unterscheiben zum Reiche bessen |
| wird bu | wählen hat, tamen nur diejenigen 4 (2) auf die engere Wahl, welche die meisten Stimmen gehalt hatten, und zwar: 1 |
| wird burchfrichen, weum teine eugere Babl erforberlich | Rach beenbigtem Aufruf in ber Reihenfolge ber Abtheilungslifte fragte ber Bahlvorfieher, ob noch ein Urwähler ber britten Abtheilung feine Stimme abzugeben habe. Als fich Riemand weiter melbete, erklärte er die Abstimmung fur geschloffen. |
| Benn
Benn | Die Zahl der Stimmenden betrug |
| feine enge | die Bahl der gultigen Stimmen beträgt also
und ist mithin die absolute Wajorität
Es erhielten bei dieser engern Wahl |
| re Bahl e | 1. Stimmen, 2. " (3.) " (4.) " " |
| rforder | Da ber auß und ber auß |
| ā | bie meiften Stimmen und die absolute Majoritat erhalten haben , fo fint fie biernach |
| ∌ | Ju Bahlmannern gewählt worden und wurde (n) als folde (r) der Berjammlung befannt gemacht. |
| | Muf Befragen erflatte (n) biefelben , ba fie (er) in der Berfammlung anwejend mar (en), daß fie fer |
| | Octions () |

Es wurde, da noch ein Bahlmann gu mablen war, in Bezug auf biefen gur engern Bahl ge-fchritten, und es tamen nur biefenigen 2 auf die Bahl, welche, nachft bem bereits Gewahften, bie meiften Stimmen gehabt hatten, namlich

| Rach beendigtem Aufruf in der Meihenfolge der Abtheilungslisten fragte der Wahlvorsteber, ob in der in Utradler der dritten Abtheilung seine Simme abzugeden habe. Alls sich Niemand weiter Die Jahl der Simmen bertrag geschoffen. Die Jahl der Simmen bertrag geschoffen. Die Jahl der Simmen bertrag unglitige Cimmen betrag unglitige Cimmen bertrag unglitige Cimmen bertrag und ist mithin die absoluter Wasperität. Die Jahl der gültigen Simmen bertragt also. und ist mithin die absoluter Wasperität. Se erhielten bei dieser engern Bahl Le erhielten bei dieser engern Bahl Die Der auß " Da der auß " Da der auß " Oader der Werdammlung befannt gemacht worden. Da er in der Versammlung anweiend war, um die den der Wasl bierfagt, erstärte er, dieselbe annehmen zu wollen und unterschriebe dum Bechen Dieser Wasl bierfagt, erstärte er, dieselbe annehmen zu wollen und unterschriebe zum Bechen Die Utradler der Wasl bierfagt, erstärte er, dieselbe annehmen zu wollen und unterschriebe zum Bechen Dieser mit der West die Versamschen der Wasl bierfagt, erstärte er, dieselbe annehmen zu wollen und unterschriebe zum Bechen Dieser mit der West die Versamschen der West dieser der der der der der der der der der d | |
|---|--|
| | |
| weiten Abtheilung | |
| aur Bahl ber Bahlmänner geschritten. Der Protokollsscher rief die Ramen ber Utmähler biefer Ebleikung in ber Beibenfolge ber Abheitungslifte nach einander auf. Die Aufgerusfenen troten an den Alfa und nannten jeder eingeln ben Ramen bessenigen Utwählers, welchem sie ihre Stimme zum Wahlmann geben wollten, bie Ramen beisenigen Utwählers, welchem sie ihre Stimme zum Wahlmann geben wollten, bie Ramen beisenigen Utwähler, welchem sie ihre Kimmen zum Wahlmann geben wollten, ber Protokolligher trag biefe Ramen in die Abheitungsliste neben den Ramen der stimmenden Utwähler ein, ober ließ sie von den Utwählern, die solchen bei stimmen der eingegangenen und hier beigessigen The Bernstein der die der der der der der der der der der de | |
| feine Stimme abzugeben habe. Alls fid, Riemand weiter melbete, erflärte er die Abstimmung für geschloffen. Die Zahl der Stimmenden betrag | |
| Die Zahl der gültigen Stimmen beträgt also
und ist mithin die absolute Majorität
Es haben erhalten | |
| 1 Stimmen, | |
| 2 | |
| 4 | |
| 5 " | |
| 6 | |
| 9 | |
| 9 | |
| | |

| wenn 2 ju nurl Rahlm. | wird die al | Da der aus Djolute Majorität erhalfen hatte, so wurde er, ols zum Wahltnann gewählt, der Bersammlung begemacht, erflättet, da er in der Bersammlung antoesend war, auf Bestragen, daß er die Wahl an-
e und unterschried zum Zeichen dessen. aus |
|---|---|--|
| Mahlm
ählen in | bie mann fomm | teiften Etiumen und die absolute Majorität erhalten haben, so wurden diefelben, als zu Wahl-
ern gewählt, der Versammlung bekannt genucht. Auf Befragen erkärten sie, da sie in der Ber-
lung anwesend woren, daß sie die Wahl annähmen und unterschieben zum Zeichen dessen. |
| | §. 19 | Da hiernach Keiner die absolute Majorität erhalten halte, so wurde nach den Bestimmungen des
des des Restements zu einer engeren Bahl geschritten, und da die Abtheilung 2 (1) Wahlmauner zu
n der, tamen unt dieseinigen 4 (2) auf die engere Wahl, welche die meisten Stimmen gehabt hatteu,
mar: |
| - 1 | | (3.) |
| | ein U
erflär | (4.) Nach beendigkeiten dir Meihenfolge der Abiheilungeliste fragte der Wahlvorsteher, ob noch
trwädter der zweiten Abiheitung seine Simme abzugeden habe. Als sich Riemand weiter meldete,
te er die Abstummung für geschlossen. |
| | | Die Zahl der Stimmenden betrug |
| wird d | | die Jahl der gültigen Stimmen beträgt also
und ist mithin die absolute Majorität
Es erhielten bei dieste engeren Wassel |
| urdi | | 1. Stimmen, |
| tride | | (3.) |
| ,
, | | (4.) " Da der auß " |
| enn fein | bie n | der |
| e em | | Befragen erflatte (n) biefelben, da fie (er) in der Berfammlung anwefend war (en), daß fie (er) die |
| wird durchstrichen, wenn keine engere Wahl erforderlich | Wwar, od
der erfte | onnähme (n) und unterfefried (n) zum Zeichen desten. Esten bestein war, in Bezüg auf diesen zur engern Wahl
Es wurde, da noch Mahluman zu wählen war, in Bezüg auf diesen zur engern Wahl
geschritten, und es famen nur diesenigen 2 auf die Wahl, welcher, nachst dem dereits Gewählten,
die meisten Stimmen gehabt halten, nämlich: |
| berlich ift. | wenz
Sahi | 2. Rach beendigtem Aufruf in der Reibenfolge der Ablheilungslifte fragte der Wahlvorfteber, ob noch ein Utwähler der zweiten Ablbeilung seine Stimme abzugeden habe. Als sich Riemand weiter meldete, erflätte er die Abstimunung für geschäossen. Die Jahl der Stimmenden betrug |
| | nur 1 Wahlenden L
bie absolute
dalten haben. | die Zahl der gültigen Stimmen beträgt also |
| | © ti | 2 |
| | hlmann zu wählen
1 Wahlmanner bei
1 Etimmenmehr-
11. | Da ber aus Edimmen erhalten hat, so ist er zum Bahlmann durch absolute Majorität gewählt und als solder der Bersammlung besaunt gemacht worden. Da er in der Bersammlung anwesend war, um die Annahme der Bahl befragt, ertlärte er, die Bahl annehmen zu wollen, und unterscheied um Zeichen dessen. |

Die Urmabler ber zweiten Abtheilung wurden in Gemagheit bes §. 16 bes Reglemente jum Abtreten beranlaßt und entfernten fich.

| Es wurde | demnachft bon be | r | | | | | |
|--|--|---|---|--|---|--|--|
| | | er | ften Albtheil | пид | | | |
| Der Prototollführer | theilungöliste nach
men besjenigen U
men berjenigen be
trug biefe Rame | einander auf.
lewählers, wel-
iden Urwähler
n in die Abt | Die Aufgeruf
dem fie ihre Si
, welchen fie ihr
beilungelifte neb | enen traten an b
timme zum Wahl
e Stimme zum L
en den Namen d | en Tisch und r
mann geben w
Bahlmann gebe
der stimmenden | nannten jede
ollten.
en wollten.
Urwähler | r einzelr |
| eingegangen eingegangen ge
find. find. Weine weine ge-
wird der Aberfellung Re-
ge beite in ber Aberfellung Re-
ge undibereckfigte 3. Benfte
einberufene Cantbecht. | wied ducht wied ducht war wied ducht war wied ducht war wied ducht war wieden der wieden | Ebenfo is süge aus ber vähler auf wel en, neben ben Die Stin echnung gezoge aus ber Abi | rug er nach Bo
Abtheilungslifte
che die Stimme
Ramen diefer !
nmen der ausn
en weiden, wei
heilungslifte nich | rlefung der einge,
die auf deufelbe
n der auswärts f
Landwehrmänner
värts stehenden E
l die Behufs Ein
ht (unausgefüllt) | gangenen und
n berzeichneter
tehenden Landr
in die Abtheils
audwehrmänner
holung derfelbe
eingegangen w | hier beigefü. 1 Ramen de vehrmänner ungelifte einer fonnten rundelifte abgefandt | gten
erjeniger
gefaller
nicht zur |
| Rach Beer
Stimme abzugeben | Die Babl be | r Stimmenden | befrug | er, ob noch ein U
te er die Abstimu
anden | unug int Beicht | ften Abtheili
offen. | ang fein |
| | und ift mithi | gultigen Sti | mmen beträgt al
Majorität | ίο | | | 1 |
| Es haben | erhalten | | | | ~ | | |
| | | | | (| Stimmen, | | |
| | | | | | " | | |
| | | | | | " | 1 | |
| | 5 | | | | " | | F |
| | | | | | ,, | | 4 |
| | | | | | " | | - 2 |
| H 1 | | | | | " | | 1 |
| Tannt g | Da ber | halten batte,
auf Befragen, | fo wurde er, al | s zum Wahlman
Berjammlung anw | n gewählt, be | r Versamml
ß er die W | ung be- |
| wied die mei manner 1 wahlen ift. | | | | nu | | | |
| n nu mei bie mei manner | ten Stimmen un
t gewählt ber Ber
wefend waren, ba | d die abfolut | e Majoritat erl | alten haben, fo
Auf Befragen erti | wurden biefel | lben ale gu
ie in ber Bi | Bahl- |
| - | Da biernach Rei | ner bie abfolu | te Majoritat ert | alten batte, fo m | purbe nach ben | Bestimmun | gen bes |
| | des Reglements zu
hat, kamen nur b | einer engern | Babl geichritte | n, und ba bie f | Abtheilung 2 (| 1) Bahlma | nner ju |
| and and and | | | | | 2.0 | | A . |
| durch firid | 2 | | | | | | |

burchftrichen,

ober bie menu beiben 1111

Bu mablenben Wahlmann

bei ber erften engeren Babl bie

| | Die 3 | abl ber Stimmenden betrug | | - | |
|----------|------------------|---------------------------------------|----------------------|--------------------------|----------------|
| | | Stimmen waren borhanben | | | |
| | die Bahl | ber gultigen Stimmen betra | gt also | | |
| | und ift n | tithin die absolute Majorita | t ., | | |
| | Es erhielten bei | biefer engern Bahl | | | |
| | 1 | | Stimmen, | | |
| | 2 | | " | | |
| | (3.) | | n | | |
| 9 | Da her | | " out | | |
| | unh her | · · · · · · · · · · · · · · · · · · · | ond | ••••• | , |
| 1 | Die meiften G | timmen und die absolute | Majoritat erhalte | haben fo fi | nd fie |
| | (*** 6 | @-hl | | " (gat), 1° (| ijt er |
| Ę | hiernach 3m | Bahlmannern durch abf | olute Majorität ge | ewählt worden und to | urde (n |
| | ale folde (r) b | er Berfammlung befannt 9 | emacht. Muf Befra | gen erflarte (n) biefe | lben / |
| 1 | da fie (er) in 1 | ber Berfammlung anwejenb | mar (en), baf fie | (er) die Babl annahme | (n) uni |
| 1 | unterfdrieb (en) | jum Beichen beffen. | () | () | (, |
| ((| B wurbe, ba t | ioch 1 Bahlmaun zu mat | fen mar, in Begu | g auf biefen gur enger | n Bah |
| | | men nur biejenigen 2 auf | bie Bahl, welche | nachft bem bereite Ber | vählten |
| die me | eiften Stimmer | gehabt hatten, nämlich : | | | |
| | | 1 | | | |
| or or | ad Kambiatan | n Aufruf in ber Reihenfol | as how Offichallumas | tille foreste han Walter | - wila is a w |
| oh noo | h ein Urmähle | er ber erften Abtheilung fe | ge ver avigenings | chen habe Ma fich 9 | Diemoni |
| meiter | melbete exfla | rte er bie Abstimmung für | r aeichloffen | even have. Site flay 3 | e ic iii ii ii |
| 1.00.000 | | Die Rabl ber St | Immenben betrug . | | |
| / | | ungultige Stimmen ma | | | |
| 1 | | bie Babl ber gultigen @ | Stimmen beträgt al | io | |
| 1 | | und ift mithin bie abfoi | | | |
| 1 6 | s erbielten be | hiefer engeren Mahl | | | |
| • | , | 1 | St | immen, | |
| | | 2 | | | |
| 3 | | | | aus | |
| | | mmen erhalten hat, fo ift | | | |
| mablt | und als folche | er ber Berfammlung befan | nt gemacht worden. | Um die Annahme be | r wah |
| befrag | t, ertlarte er | , ba er in ber Berfammlu | ng anwesend war, | diefelbe annehmen gu | mollen |
| und u | nteriorieb aun | n Reichen beffen. | | | |

.. Beicheinigung (en) barüber, bag bie fammtlichen Urwahler jur bestimmten Ctunbe bee Tages ber Babl in orteublicher Beife gufammenberufen und ihnen Dabei Das Babllofal, fowie ber Rame Des Babloorftchers und feines Stellvertretere befannt gemacht worben find, wirb

bier beigefügt. werben !

Gegenwartige Berhandlung ift bon bem Bablborfleber, ben Beifigern und bem Prototollführer überall genehmigt und wie folgt vollzogen worben. Der Brotofollführer.

hiernach ber allergrößten Beichleunigung aller beglig. lichen Borbereitungen.

Dabei wird bemerft, bag bie Abfenbung bes nach S. 11 bes Reglemente vom 10. Juli b. 3. vorgefdriebenen Muszugs ber Abtheilungelifte für Die einberufenen landwehrpflichtigen Urmabler nu mittelbar nach Feftftellung ber Abtheilungelifte (§. 8. ibid.) erfolgen Erfurt ben 9. Ottober 1870. muß.

Ronigl. Regierung, Abtheilung bes Innern.

Der Bahlvorfieber. Die Beifiter. (845.) Reuwahlen fur bas Daus ber Abgeorbneten. Rro 5680. A. 3.

3m Berfolg unferes Bublicanbums vom 8. b. Dits. machen wir bierburch nachträglich befannt, bag nach einem neuerbings eingegangenen Erlaffe bes Beren Dinifters bes Innern beabfichtigt wirb, bie Urmahlen für bas Abgeordneten Dans in ber Boche vom Sten bis 16ten Rovember b. 3., womöglich fcon am 9. Robember ftattfinben gu laffen. Es bebarf

Umtsblatt ...

der Königlichen Regierung zu Erfurt.

Stud 47.

Erfurt, ben 15. Oftober

1870

Gefet Cammlung.

(846.) Das zu Berlin am 5. b. Dt. ausgegebene 38. Stud bes Bundes: Gefetblattes des Rorddeutschen Bundes entbalt unter

Rr. 569. Die Berordnung, betreffend die Aufhebung des Berbots ber Ausfuhr und Durchfuhr von Hafter und kleie. Bom 3. Oftober 1870; und

570 die Ernennung des Kaufmanns A. D. Depdemann, zum Bicefonsul des Norddeutschen Bunbes zu Brabford.

Das zu Berlin am 8. b. Mts. ausgegebene 39. Stud bes Bundes Gefetblattes bes Rorddeut-ichen Bandes enthält unter

Rr. 571. ben Allerhöchten Erlag vom 30. September 1870, betreffent bie Ausgabe verzinslicher Schatzanweisungen im Betrage von 6,500,000 Thalern: und

572. Die Erntennung bes Raufmanns Peter Le Coq gum Konsularagenten bes Nordbeutichen Bunbes zu Guernien.

(847.) Mufruf.

Durch große Siege bes Beeres ift bem beutichen Bolf bie Doffnung auf ruhmvollen Frieben errungen. Ueber ben Schlachifelbern Franfreichs wurde bie Ration fich mit Stolg ihrer Große und Ginbeit bewußt, und biefer Ermerb, geweiht burch bas Blut von vielen Taufenben unferer Rrieger, wirb - fo vertrauen wir - feine binbenbe Bewalt für alle Anfunft bemabren. ju ber begeifterten Erhebung biefer Bochen tam and ein Gefühl tiefer Trauer. Biele von ber Bluthe unferer Jugend, viele von ben Gubrern unferes Beeres find als Opfer bes Sieges gefallen; noch größer ift bie Babl berer, welche burch Bunben und faft übermenichliche Auftrengungen gebinbert fein werben, ibr ferneres Leben mit eigener Rraft gu erbalten. Gie bor Mllen, bie Binterbliebenen ber Tobten und bie lebenben Opfer bes Rrieges, haben ein Aurecht auf ben Dant unferer Ration. Ber Die Begeifterung Diefes Rampfes getheilt hat, wer von ber Erhebung unferer gefammten Boltsfraft ben Beginn einer neuen gludlichen Friebenszeit hofft, wer bemuthig in unferem Gieg und in ber Dieberlage unferer Feinde ein bebres Gottesurtheil verebrt, ber moge jest feine Treue an ben Rriegern unferes Boltsheers und an ihren Bugeborigen erweifen!

Die Staatsbulfe allein, selbst wenn fie verhältnismäßig zeichlich bemessen berden kann, ist außer Stande, die große Bahl der Invalleu und hinterbliebenen zu unterbatten. Dies hüffe gewährt nur bas Nothweriblache, ist unvermeiblich an allacamien Normen gebunben und vermag nicht auf bie Beburfniffe bes Gingelnen einzugeben.

Große Unftrengungen freiwilliger Bulfe werben biesmal nothig fein, benn gewaltig, wie ber Erfolg, waren

auch die Berlufte bes Brieges.

Wie diefer Krieg ein einheitliches beutsches her geichaffen bat, in welchem die Sohne aller Stämme in brüberlichem Weitstreit der Zupferkeit rangen, so soll auch die Sorge um die Jiwaliben und hülflofen, welche ber Krieg gurädlicht, eine gemeinschen beutige Angelegenheit werben, an welcher Worben und Siden unieren Anertandes alleiden Antobel nehmen.

Frühere Erfahrungen haben gelehrt, daß es nicht uns des gilt, mit warenm herzen Geldbeiträge zu spenden. Richt weitiger wichtig und mührevoller ift ble zwedmäßige Bertheilung, liebevolles Einzeben auf die perforge, daß die Erheibung nicht das Gewerfter Berforge, daß die Unterstützung nicht die noch vorhandene Erwerbstraft ichmäche, aufhatt sie zu stärten, und daß ite nachhölf bei sind unterstützten wirfe.

"Ge ift bager gu wünigen, daß sich überall örtliche und lanbichoftliche Bereine bilton, weiche in Anglogiand Unterordnung unter gemeinsamen Borftand die Sammilungen leiten und bedas die Ermittelung, Präjung und Annahme ber Dillsbedürftigen in ihrem Kreise übernehmen und benselben vorsorgliche Pfiege dauernich au Beeil werben lassen.

Da bie im Jahre 1866 ju gleichem Zwede fir ben erföften Deit Deutschlonds gegründere Rictorio-Rational: Involiben Stiftung biefen Anipruchen genigt und fich in ihren Einrichtungen bewöhrt bar, so beauftrage Ich siehen Anipfluig biefer Stiftung, bie Organization und Leitung eine Involiben Stiftung ihr Deutschland gibernehmen und zu Beiträgen wie zur Bilbung neuer Aweidvereine aufguieberte aufguieben den

Se. Majeftat ber König, Oberfeldherr bes beutischen Beeres, bat Wir, wie in ben Jahren 1844 und 1886, die Genchmigung zu solchem vaterfändlichen Unternehmen ertheitt. Diesmal ist Wir das Glick geworden, ein Heer in das Jeld zu jühren, in welchem ber Bayer, ber Wirtemberger, der Zadenfrei neben dem Preußen sodien, und Jah darf Mich an die herzen aller Dentichen, und Jah darf Mich and wert sie gemeinigung Arbeit zwischen meh sir das Batecland und die Kinseitung zu vielen einmüthigen, segentültenben Werten bes Friedens!

Sauptquartier Rheims, ben 6. September 1870. Friedrich Bilbelm, Rronpring von Breugen.

Durch vorfiebenben Aufruf mit Genehmigung Gr. Majeftat bes Ronigs bon Gr. Roniglichen hobeit bem Aronpringen mit ber Organisation und Leitung

ben Deutschen Invaliden Etiftung beaufragt, forbern wir die gange Ration auf, fich uns anguschießen, um and hierin wie unter ben Baffen treu vereint

ben hinterbliebenen ber Tobten und ben lebenben Opfern bes Rrieges

in vollem Maaße den Dant des Bolles darzubringen. Die Hilfesten, welche unfere Ariege gurchflassen, sind die Waisen des gesammten Baterlandes. Als eine Gemeinschaft hat dessend werden in welche sie Anspruch dersten, du überrehmen; nur mit vereinten Krässen ihn gu gewähren und zu übertragen, was der einzelne Theist für sich allein nicht zu seisen was der

Bite groß auch die Aufwendungen sein werben, welche Deutschland seinen verwundeten Ariegern und den hinterbliebenen der Gesallenen als eine Gelegespflicht gewähren wird, der Staat als solcher und seine Geleggbung fann niemas dos individuelle Bedeüfrist and diesem Geblete vollständig erfüllen; es bleibt darum Pflicht und Ausgade der freien Liebesthätigeit, hier bestem und ergängend neben dem Staat einzutreten.

In biefem Sinne und zu biefem Jwede richten wir an alle beutigen Stimme und ihre Ungehörigen bie Bitte, zu einander zu fieben, um mit uns eine beut sie Jwoalben. Seifitung ins Leben zu urfern. Aller Orten im Im und Ausfande, in allen Theilen der Welt wo Leutige wohnen, werben partiroitigte Manner und Franen sich verinen, um Einleitung zu treffen, daß, jobald es an ber Zeit ift, die Gaben fließen und die Sammlungen veranschafte tweeben, and veren fertigen, als für alle deutschen Invollen bestimmt, ein gemeinsamer Konds gebilbet werben soll.

Ingleich wird in Deutschland felbst bie Bildung von Zweigvereinen vorzubereiten fein, um die Organe zu bestien, benen aus biefem Jonds nach Berballnis seiner Krafte und bes gesammten Bebarfs die ersorberlichen Mittel zur selbsständigen Berwendung überwiesen werben konuen.

Auf biefe Weise wird ichon jeht alle nunsern Kriegern bie Ueberzeugung gu Theil werden, daß die Nation, ihrer Pflichten gegen sie eingebent, Willens ift und rechtzeitig im Stande fein wird, sie zu erfullen.

Die weiteren Beröffentlichungen behalten wir uns vor, jobald die definitive Organisation der Stiftung erfolgen und mit der allgemeinen Einsammlung von Beiftenern begonnen werden fann.

Alle Diejenigen, welche im Interesse beies unseres gemeins amen beutschen Internehmens sich mit uns in Berbindung zu segen wunsche, erinden wir, ihre Wittheltungen an ben unserzeichneten geschäftsstaben Ausschussellungen ab under Busschussellungen ab under Busschussellungen und Ausschussellungen und Ausschlussellungen und Ausschlussellungen und Ausschlussellungen und Ausschlussellungen und Ausschlussellungen der Verlagen und der Verlagen und Ausschlussellungen und der Verlagen und der Verlagen

beimen Rommergien. Rath Rraufe (Leipzigerfrage 45) gelangen gu laffen.

Berlin, 19. Ceptember 1870.

Für die denische Invaliden Stiftung im Anfrage der geschäftsffhrende Ausschuff der Bictoria-Rational Invaliden Stiftung.

von Beuder, General ber Infanterie (Stellvertreter Sr. Roniglichen Sobeit bes Kronpringen als Protettor ber

Stiftung).
Meyer Magnus, Stadtrath (Setelbertreter bes Borsienden). Dr. G. v. Bunfen. v. Dachroben, Schloßbauptmann. Delbrid, Kommerzien Nath. Dr. Friedberg, Brüfbent. v. Grumer, Wirtschler Edgationsrath und Unter-Staatsferretar z. D. v. Kirchbach, Major a. D. und vortragender Rath im Kriegden, Ministerium. F. W. Kraufe, Geheimer Kommerzien-Nath (Schapmeister). v. Normann, Najor und König-Kriegden, Stadter Kammerberr. v. Prittivis und Saffron, General-Lieutenant und Gowberneur von Ulm. Tweften, Stadter, Stadter

bes Innern. (Schriftführer). Berordnungen und Befanntmachungen ber Central-Beborben.

(848.) Beforberung von Privatpadereien an bie mobilen Truppen.

Obwohl nach ben für die Mobilmachung ber Armee gettenben grundsatichen Beftimmungen die Jethopstanfalten in ihren Betriebsmitteln und Einrichtungen auf die Besorberung von Privatpädereien nicht berechnet find, und auch die Ergabrung früherer Jethägig gazigt hat, daß eine geregelte Juführung von Privatpadeten an die im feindlichen Gebiete flehenben Armeen, selbst bei einer minder großen Truppengall und bei geringeren Antfernungen, als die gegenwärtig in Betracht lommenden, jum Theil auf untberfteigliche Jinderrungten Erntfernungen, als die gegenwärtig in Betracht lommenden, jum Theil auf untberfteigliche Jinderrungten Erntfernungen, als die gegenwärtig in Betracht lomienben, jum Theil auf untberfteigliche Jinderrungte füßet; lo soll bennoch in Machficht auf die der der Armee wie der bei der Armee die der Berjuch gemacht werden, eine posimäßige Verfendung von Sachen an die mobilien Truppen zu ermöglichen.

Bur Bofibeforberung tomten jedoch für jetht nur Bribatbadereien an bie dor Paris und Dieh fiehenden Armeen ic. zugelassen werden, mithin an die Truppen der I., II., III. und der Mrade-Armee (Kronpring von Sachsen Sonigliche hoheit), sowie auch and die Truppen, welche auf den Beabenfragen dieser Armeen fefte Etandquartiere haben; serner an die Garnison ist eiter Krmeen fefte Etandquartiere haben; serner an die Garnison in Etagburg.

Die Beförderung ber Privatpadete erfolgt Seitens ber Boftbeforden bis gu gewissen, innerhalb Frantreichs belegenen Depotorten, bon wo aus die Abholung ausichlieglich von ben ber treffenben Militair-Beborben zu bewirten ib

Rach einer Mittheilung bes Ronigliden Rriegs-Minifte. riums wurden bie nicht gu einem Armee. Berbanbe geborigen, felbftftanbig operirenben Corps ober fonftigen Truppentheile außer Ctanbe fein, bie Abholung von Badereien bei irgent einer bestimmten Stelle an bemirfen.

Badereien für biefe Truppentheile bleiben baber von ber Beforberung unbebingt ausgeschloffen.

Gine Barantie fur bie richtige und punttliche Ueberfunft ber Brivatpadereien tann bie Boftverwaltung nicht übernehmen.

Die fonftigen Bedingungen fur bie Annahme ber Brivat-Felbpoft-Badereien find folgenbe:

1. Gewicht jeber einzelnen Genbung nicht über

vier Bfunb.

2. Grofe nicht erheblich über 13 Boll lang, 6 Boll breit. 4 Roll boch: am geeignetften ift bie Form einer langlichen Cigarrentifte; boch ift biefe form nicht unbedingt erforberlich. Das General. Boftamt bat geeignete Lieferanten veranlagt, paffenbe Bebaltniffe nach angegebenen Proben angufertigen und bem Bublitum jum Bertauf gu ftellen (in Berlin gunachft bie Doflieferanten Rarl Rubn & Cobne, Breiteftrafe 25).

3. Berpadung in Badeten, Riftchen, feften Rartons, recht danerbaft; jur Emballage ift fefte Beinmand ober Bacheleinwand gu verwenben.

- 4. Abreffirung und Gignatur. Um bie Beitläufigleiten ju bermeiben, welche mit ber Beigabe eines befonderen Begleitbriefes und ber außerbem erforberlichen Signirung ber Genbungen verbunden find, foll bei ben Felbpoftpadereien bie Abreffirung und Gignirung gufammen in ber Beife bewirft werben, bag auf bie Genbung eine mit ber vollftanbigen Abreffe genan ausgefüllte Felbpoft Correfponbengfarte aufgeheftet ober aufgeflebt wirb, auf welcher gugleich auch ber Abfenber fich namhaft zu machen bat. Die Befeftigung ber Correiponbengfarte auf ber Leinwand Umbullung bes Felbpoftpadets ift in folder Beife gu bemirten, baß ein Ablofen ober Berreigen ber Rarte mabrenb bes Transports nicht zu beforgen ift. Gin befonberer Begleitbrief wird alfo nicht angenommen. Dagegen empfiehlt es fich, bag in jebes Belbpoftpadet eine Abichrift ber aufgehefteten Correspondenglarte (ebenfalls unter genauer Ungabe bes Abfenbers) bineingelegt merbe, bamit, wenn bie augere Abreffe burch irgend einen Umftand untenutlich werben follte, bie Doglichfeit einer Ermittelung bes Empfangers bezw. Abfenbere gegeben fei.
- 5. Borto. Die Relbpoftpadete muffen bei ber Mufgabe frantirt werben; jur Frantirung find Boftfreimarten zu verwenden, welche auf bie Correfponbengfarte gu fleben find. Die Bebuhr betragt 5 Sgr. ober 18 Er. Gubbeutiche Babrung für jebes einzelne Felbpoftpadet ohne Unterschieb bes Bewichts und ber Beite ber Beforberungsftrede.

6. Berthsangabe ober Entnahme bon Boftvorfong ift bei ben Felbpoftpadeten nicht gulaffig.

7. Musgeichloffen von ber Berfenbung mittelft Felopoftpadets find unbebingt: Fluffigfeiten und Gaden (Lebensmittel), Die bem ichnellen Berberben ausgefett find: ebenfo explobirenbe Stoffe, fowie bie fonftigen, ohnehin für bie Bofttransporte verbotenen Sachen.

8. Laufgettel ober Reclamationen erfucht bas Beneral Boftamt nur in ben außerften Fallen, b. b. wenn wirtlich feststeht, bag ber Abreffat nach Berlauf eines langeren Beitraums, g. B. 4 bis 6 Boden, nicht in ben Befit ber Genbung gelangt ift, ju erlaffen , ba erfahrungsmäßig burch porzeitige Anbringung berartiger Rellamationen ber obnehin jest aufs Meugerfte angefpannte Boftbetrieb ungemeine Erichwerungen erleibet. Es wirb bierbei bas Ersuchen erneuert, fich bie Entfernungen und Berhaltniffe bes jegigen Rrieges gefälligft gegenwärtig ju halten. Beginn. Die Unnahme ber Felbpoft.

9. Beginn. padete bei fammtlichen Boftanftalten bes Rorbbeutichen Bofibegirts beginnt am 15. Ottober b. 3. Der Biberruf ober bie bornbergebenbe Aukerfraftfepung ber gangen, vorerft nur als ein

Berfuch ju betrachtenben Dagregel bleibt jebergeit und namentlich fur ben Fall vorbehalten, bag größere Marichbemegungen ber Truppen wieder beginnen. Berlin, ben 10. Ottober 1870. General-Boftamt.

(849.) Beforberung von Belbpoftbriefen an mobile Die litaire ac.

Bom 15. Oftober b. 3. ab werben gewöhnliche (b. h. nicht mit einem beclarirten Berth . Inhalte verfebene), in Brivatangelegenheiten an mobile Difitairs und Dilitairbeamte gerichtete Relbpoftbriefe nur noch bis gum Gewichte von 4 Rollloth incl. jur portofreien Beforberung angelaffen. Berlin, ben 10. Oftober 1870. General-Boftamt.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Roniglichen Megierung.

(850.) Aundmachung bes Raifert. Deftreichifden Finans-minifteriums vom 2. April 1870, womit ein lapter Binfentermin für einige zur Convertirung bestimmte Battungen ber allgemeinen Staatsichulb jeftgefest

Rraft ber mit bem Bejege bom 24ften Darg 1870 (R. G. Bl. Rr. 37.) ertbeilten Ermachtigung wirb für nachfolgende Gattungen ber Ctaatsiculb als leuter Binfentermin, an welchem noch auf Grund ber bisherigen jur Convertirung bestimmten alten Schuldtitel eine Rinfengablung geleiftet wirb, festgefest;

1) Für bas Gilberanleben bom 11. Dai 1864 ber 1. November 1870;

2) für bas Gilberanleben bom 23. November 1865 ber 1. December 1870 :

3) für bas Convertirungs-Anleben com 1. Juli 1849 für tapitalifirte Binfen und Staatelotto Unlebens-Gewinnfte,

für bas Anleben vom 30. September 1851, Gerie B., für bas in England negociirte Unleben bom 1. Ruli 1852.

für bas Gilberanleben bom 1. Anli 1854 in Frantfurt und Amfterbam und

für bas in England negociirte Unleben v. Rabre 1859 ber 1. Ranner 1871:

4) für bie mit 1 Bercent berginslichen Conventionsmunge Unlebens Obligationen ber 1. Nanner, begiehungsweise ber 1. Februar 1871;

5) für bie mit 21/2 Bercent berginslichen Conventions. munge . Anlebens . Obligationen ber 1. Robember 1870, begiebungemeife ber 1. Janner, 1. Februar,

1. Mars und 1. April 1871:

6) für bie mit 3 Bercent berginslichen Conventionsmunge . Unlebens . Obligationen ber 1. December 1870:

7) für bie mit 4 Bercent verginslichen Conventions. munge-Anlebens. Obligationen ber 1. December 1870. begiehungsweise ber 1. Rebruar, 1. Darg und 1. April 1871:

8) für bas 41/apercentige Unleben vom Jahre 1849 ber 15. Oftober, begiebungsweise ber 15 December 1870:

9) für bas Anleben auf Grund bes Befetes bom 25. Muguft 1866 ber 1. Rovember 1870.

Die nach biefen Terminen fällig werbenben Binfen werben auf Grund ber alten Gdinibtitel aus ben bezeichneten Unleben von ber Staatstaffe nicht mehr realifirt, bie nach biefen Terminen fällig merbenben Coupons berfelben auch nicht mehr ale Bablung für lanbesfürftliche Steuern und Abgaben angenommen und wird bie weitere Berginfung nur auf Grund ber neuen (Convertirungs.) Schulbtitel geleiftet merben.

Der lette Rinfentermin fur bie alten Schulbtitel ber in borftebenber gunbmachung nicht bezeichneten Battungen ber Staatsiculb wird frater feftgefett merben.

geg. Breftel m. p. Borftebenbe Befanntmachung wird in Folge boberer Beranlaffung bierbarch gur öffentlichen Renntnig Erfurt, ben 18. Mai 1870. gebracht.

Ronigl. Regierung, Abtheilung bes Innern. Berordnungen und Befanntmadungen

anderer Beborben.

(831.) 3m Dichaelis. Termine 1870 su Merfeburg aus. geloofte Steuer-Grebit-Raffenicheine.

Bei ber beute erfolgten Berloofung ber im Sabre 1764, fowie ber, anftatt ber fruberen unberwechselten und unberloosbaren Steuericeine im Jahre 1836 aus. gefertigten Steuer-Erebit-Raffenideine find nachftebenbe Rummern, beren Realifirung im Ofter Termine 1871 erfolgen foll, gezogen worben :

1) bon ben Steuer Grebit. Raffen Scheinen aus bem Jahre 1764:

bon Lit. A. a 1000 Thir.:

227. 1146. 1521. 2365. 2382. 2537. 2726. 2772. 2878. 2957. 3012. 3058. 3166. 3381. 3910. 4119. 4263. 4472, 4679, 4751, 4792, 4917, 4935, 5272, 5502, 6741, 6813, 6824, 6911, 6925, 7039, 7176, 7324. 7484, 7721, 7975, 7981, 8028, 8059, 8350, 8405, 8698. 8718. 9185. 9309. 9688. 9832. 10335. 10502. 10753, 10867, 11197, 11229, 11503, 11699, 12268, 12303, 12636, 13082, 13196, 13326, 13369, 13403, 13759, 13865, 14023,

von Lit B. à 500 Thir.: 127, 448, 915, 960, 1319, 1707, 1784, 1802, 1827, 1911. 2153. 2273. 3311. 3406. 3440. 3896. 4297. 4413. 4578. 4944. 5166. 5547. 5581. 5793. 6247. 6384. 6698. 6776. 6789. 6792. 6864. 6947. 7559. 7683. 7718.

non Lit. D. à 100 Thir.: 78, 146, 407, 497, 520, 716, 871, 940, 1038, 1162. 1265, 1275, 1485, 1672, 1684, 1816, 1966, 2415. 2846. 3119. 3176. 3303. 3371. 3386. 3698. 3844. 4226, 4470, 4712, 5166, 5515, 5655, 6275,

2) bon ben Steuer. Erebit. Raffen. Scheinen

aus bem Rabre 1836: von Lit. A. a 1000 Thir.: 19. 73, 144, 255, 268, 276, bon Lit. B. à 500 Thir.: 10, 17, 56, bon Lit. C. à 200 Tbir.: 32, 43, 102, 105, 179, ron Lit. D. à 100 Ebir :-49. 53. 67. 96. 116. von Lit. E. à 50 Thir .:

50, 65, Mußerbem murben von ben unverginslichen Rammer-Crebit-Raffen Scheinen Lit. E. a 49 Thaler bie Scheine

Nr. 9439, 9451, 10235, 10343, 11253, 11417.

jur Rablung im Ofter-Termine 1871 ausgefest. Die Inhaber ber borverzeichneten verlooften, reip. gur Bablung ausgesehten Scheine werben aufgeforbert, Die Capitalien gegen Quittung, wogu Formulare bon ber unten genannten Raffe unentgeltlich verabfolgt werben und gegen Rudgabe ber Cheine und ber gn ben verginslichen Scheinen gehörenben Talons und Coupons mit bem Gintritt bes Ofter-Termins 1871, wo bie Berginfung ber jest ausgelooften Steuer- Erebit-Raffen. Cheine aufhort, bei ber biefigen Regierungs Daupt-Raffe gu er-

beben. Mus ben frühern Berloofungen find folgenbe Steuer: Grebit Raffen Scheine:

ans bem Sahre 1764: Lit. A a 1000 Thir. Nr. 1520, 2805, 5745, 10534. 10654.

Lit. B. à 500 Thir. Nr. 1188, 1198, 5433, 5888, 6871.

Lit. D. à 100 Thir. 472, 864, 1104, 1934, 1937. 1941. 1949. 2055. 2106. 2211. 2602. 3616. 3925, 4000, 5232, 5529, 6160.

und aus bem Jahre 1836:

Lit. A. a 1000 Thir. Nr. 187. Lit. B. à 500 Thir. Nr. 28.: Lit. C. & 200 Thir. Mr. 156.

Lit D. a 100 Thir. Rr. 26. 84. 114., und ebenso von ben icon früher gur Zahlung ausgefesten unverzinslichen Kammer-Crebit-Kassen. Scheinen folgenbe:

Lit. B. à 500 Thir. Nr. 68. 69. Lit. D' à 50 Thir. Nr. 57.

Tit. E. à 31 T \$ 1.7.

9r. 803. 1046. 1480. 2805. 2936. 3717. 3742. 3889. 4086. 4339. 4343. 4344. 5238. 5367. 5726. 6759. 6766. 7596. 7954. 8121. 8174. 8555. 8605. 8609. 9718. 9721. 9814. 9816. 10293. 10463. 10761. 11615. 12824. 12860. 13375. 13838. 14532. 14619. 14632.

Lit. E. à 34 T 51r.

9r. 332. 508. 519. 824. 1230. 1465. 1709. 1752. 1758. 2054. 2232. 3978. 4353. 4965. 5166. 5728. 5968. 6307. 7850. 7852. 7855. 8449. 8522. 8895. 5704. 9282. 9337. 10157. 10194. 10198. 10238. 10423. 10548. 10564. 10574. 10619. 10725. 10842. 11001. 13398. 14627. 14741. 14853. 14902.

Rr. 1264. 2756, 3134, 3619, 3976, 4402, 4405, 4889.

4979, 5048, 5119, 6263, 6803, Lit. E. à 38 Thir.:

9tr. 909. 1143. 2260, 2763. 3664. 7536. 7641. 7642. 8205. 9318. 9879. 10141. 10307. 10474. 10639. 10723. 10879. 13254.

Lit. E. à 41 Thir.:

9r. 286.1790.2769.2237.3527.3539.3540.3712.5906. 5988-6541. 8214. 8727. 8752. 8893. 9034. 9062. 9468. 10092. 10058. 10112. 10206. 10385. 10400. 10403. 10529. 10566. 10585. 10628. 10843. 10864. 12178. 14372. 14377. 14442. 14600. 14733. 14740. Lit. E. & 43 % 5 (tr. 4)

9kr. 363. 1110. 2649. 3675. 6188. 6495. 8102. 8179. 8231. 8649. 8745. 9175. 9508. 9908. 10144. 10362. 10364. 10534. 10540. 10867. 11577. 11704. 12260. 12691. 13234. 13678. 13727. 14516. 14657.

Lit E. à 45 Thir.:

9h; 828, 1474, 1912, 2245, 4372, 5497, 6944, 8180, 8293, 8512, 8577, 8586, 8612, 8663, 8724, 889, 8900, 8901, 9298, 9336, 9342, 9443, 9471, 9927, 10887, 19568, 10801, 10809, 11291, 11542, 11593, 11629, 1192, 12301, 12602, 12603,

Lit. E. à 47 % f(r.; 9r. 283, 1581, 1653, 2853, 4850, 4852, 6255, 6533, 7933, 8093, 8101, 8563, 8608, 8630, 8697, 8717, 8763, 8907, 9299, 9489, 9941, 10100, 10479, 10563, 10624, 10742, 10906, 11248, 12482, 14412, 14483, 14601, 14652,

7. Lit. E. à 49 Thr.: Rr. 272. 1240. 1725. 3242. 3244. 3782. 4100. 4390. 4635. 5357. 5599. 5600. 5685. 6160. 6161. 6333. 6899. 7700.

bis jest noch nicht gur Ginlojung prafentirt.

55: Die Bestiger berselben werben jur Bermeibung fernerer Binsen Bersuste an bie balbige Abhebung ber Capitalbetrage erinnert. Merseburg, ben 1. Ottober 1870.

3m Auftrage ber Höniglichen Baupt-Berwaltung ber Staatsichulben. Der Regierungs Prafibent: Rothe.

(852.): Eröffnung ber Gifenbahnftrede von Bergbeta

Am 10. b. Dt. wird bie neu erbaute Bahnftrede von Bergberg bis Ofterobe mit ber Station Ofterobe bem Betriebe fibergeben werben.

Die Beförberung ber auf berselben courfirenden Personem guge findet nach solgendem Fahrplane Statt: von Ofterobe - 6 il. 11 Min. Mgs., 11 il, 56 Min.

Digs., 5 U. 16 Min. Nachm., in Bergberg = 6 U. 45 Min. Mgs., 14 U. 30 Din.

Mgs., 5 u. 50 Min. Radm.,

bon Bergberg - 4 u. 50 Min. Mgs., 9 u. 20 Min. Mgs., 3 u. 50 Min. Rachm.,

in Offerobe = 5 U. 24 Min. Digs., 9 U. 54 Min. Mgs., 4 U. 24 Min. Radyn.

Sannover, ben. 4. Ottober 1870.

Ronigl, Gijenbahn Direction.

(853.) Bertehrebeichrantungen auf ber Bahnftrede Bergberg-Dferobe.

Bezüglich ber neu erbauten Bahnftredt Derzherg-Derbode, welche und niferen Befanntmachung nom 4. b. M. bem Betriebe übergeben werben wirb, miffen bie in Folge ber eingetretenen außerorbentlichen Berbaltnife bedingten, aus unterer Befanttmachung vom 1. August b. 3. refp. vom heutigen Tage erschlitchen Bertehrs. Beschräntungen ebenfalls bis auf Weiteres zur Anwerdung Jommen.

Bannover, ben 8. Ottober 1870. 111 Ronigt. Gifenbahn Direction.

(884.) Bebedte Beforberung bon Gutern auf ben Dannoberichen Staats Gijenbahnen.

Da ber Mangel an bebedten Bagen und Bagenbeden, welcher feit Beginn bes Rrieges in Folge ihrer borgugemeifen Bermenbung für militairifche Brede eingetreten ift, noch fortbauert, fo finbet gemäß §. 6. bes Bunbes Betriebs Reglements vom 10. Juni c. Abidnitt B. bie bebedte Beforberung folder Guter, welche tarifma. Big bebedt gu transportiren finb, bis auf Beiteres auch ferner nur in beidranttem Daage ftatt. Es muß bes halb, wenn gur Beit ber Unmelbung ober Anbringung berartiger Guter auf ber Aufgabeftation bebedte Bas gen ober Bagenbeden nicht bisponibel, folde auch ben Expeditionsbeamten für die Beit bis gum ordnungsmafigen Abgange ber Guter behufs beren Beforberung nicht in Ausficht gestellt finb, ben Berfenbern überlaf: fen bleiben, entweber bas Gut gurudgubehalten, ober, im Fall bie Beforberung feinen Aufschub erleiben foll, burch einen Revers ben Transport auch in offenen Bagen ohne Bebedung ju genehmigen und bie baraus entftebenben Gefahren ohne Borbehalt gu übernehmen, ba anberenfalls bie Annahme bes Transports bis babin abgelebnt merben muß, bag bebedte Beforberung anganglich.

Sofern und insoweit bagegen bebedle ober mit Wagenbeden berfebene Bagen beb Anfgabeftation jur Berfügung fieben ober zeitig jur Betfügung gefelt werden können, wird jener Reberd nicht geforbert und bie Baftpflicht für tarifmagig unter Bebedung ju beforbernbe Gater nicht abgelehnt.

Sannover, ben 8. Oftober 1870. Rönigl. Eifenbahn Direction.

Wacante Stelle.
(\$65.) Die nuter Brüadpatronat stehende, mit einem jöhrlichen Einfommen von 708 Thir. verbundene Ffarrstelle zu Gruna, in der Ephorie Eilendung, ift durch Beriedung ihres bisserigen Indabers daacut geworden. Den Barondie gehören 2 Kirchen und 2 Schulen. Den Bartonate werden für biefen Beseinngsfall 3 Candibaten durch das Königliche Consistentian zur Wahl präsentier.

Perfonaldronit der öffentliden Beborden. (856.) Der Burgermeifter Beder ju Ellrich ift

an Stelle bes Bürgermeifters **Abfmann** gum Boligei-Anwalt für ben Begirt ber Königliden Kreisgerichts-Commission baselost commissarich bestellt, und wird der Kaufmann Friedrich Rohlmann auch serner als Stellvertreter fungiren.

(857.) Der bisherige proviforifche Lehrer Bromme zu Suhler-Neundorf, im Kreife Schleufingen, ift als Schullehrer, Kufter, Cantor und Organist baselbst angestellt.

(858.) Der bisherige proviforifche Lehrer Lefer gu Benshaufen, im Rreife Schleufingen, ift als zweiter Schullehrer und Organist baselbft angestellt.

(839.) Der bisherige Lehrer ju Siderobe, Mihael Stolzenbach, ift als erfter Schullehrer an ber tatholischen Gemeinbe Breitenbach, im Rreise Worbis, angestellt.

(860.) Der bisberige proviforifche lehrer Dichi gu Dobian, im Kreife Ziegenrud, ift als Schullehrer, Rufter, Cantor und Organist bafelbit angestellt.

(861.) Der bisberige proviforifche Lebrer Rirves gu Bilhelmsborf, im Rreife Ziegenrild, ift als Schullehrer, Rufter, Cantor und Organift bafebift anarftellt.

(862.) Der Kreisgerichte Director Rolbenach in Roften ift in gleicher Gigenschaft an bas Rreisge-

richt in Torgan verfett.

Der Gerichts Affeifor Rraufe ift jum Rreierichter bei bem Areisgericht in Bittenberg, mit ber Junftion bei ber Gericht-Commiffion in Schniedeberg, und ber Gerichts-Affeifor v. Sippel jum Rreierichter bei bem Rreisgericht in Beuftabt W.Fr., mit ber Junttion als Gericht-Commissionis in Brisg, ernannt.

Die Referendarien von Bannu und Jummermann find ju Berichts Affelfern erunant; Erfterr ift demnächt in das Departement des Appellations-Gerichts in Greifswald verfett. Die Weferendarien Gottfche, Gottheeiner und Michter, welche zu ben Jahnen einberufen waren, find vor bem Feinde gefallen. Der Appellationsgerichts -Serteatir und Saltlua-

See take the second second second

Die Referendarien von Banau und gimmer- in Bergberg, und bie Bulfsboten, invaliben Geme

Dierbei ein öffentlicher Angeiger.

Infertions Gebuhren für ben Raum einer gefpaltenen Drudgeile 11/2 Silbergrofden mit für Belageblatter pro Bogen 1 Gilbergrofden.
Reibigier von ber Abnigliden Regierung. — Erfurt, gebrudt in ber Ohleurothichen Buchbrudtrei.

tor Miller in Raumburg ift jum Geheimen Raltu-

Der Rreisgerichts-Selretair Bifcher in Stolberg

ift geftorben.

Der Areisgerichts-Selectain, Salarientsssen Rontroleur und Sportel-Revijor Mefererchmidt in Delight ift jum Depositallassen-Rendanten bei dem Arcisgericht dasselbst und ber Areisgerichts-Kaltulator Aloff in Zeitz jum Areisgerichts-Selectair, Salarientassen, Kontroleur und Sportel-Revisor bei demselben Kreisgericht ernante.

Dem Rreisgerichts-Bureau-Affiftenten Coreiber in naumburg ift bie erbetene Entlaffung aus bem Ju-

ftigbienfte ertheilt worben.

Der Bureau-Affiftent Seguneher in Erfurt ift an bas Kreisgericht in Raumburg, mit der Funktion bei der Gerichts-Commission in Freihung, der Bureau-Arteisgericht in Bereit an das Kreisgericht in Erfurt und der Bureau-Afssischt Geperläng in Bitterselb an das Kreisgericht in Werseburg, mit der Junition bei den Gerichts-Commissionen in Eiben, verfelt.

Der Bureau-Diatar, Militair-Unwarter Muller in Bitterfelb ift jum Bureau-Uffiftenten bei bem Rreisgericht in Deligio, mit ber Funttion bei ben Gerichts.

Commiffionen in Bitterfelb, ernannt.

Berfest find folgende Kreisgerichts-Boten und Ctelutoren: Frise in Gefel und Schill in Herzbere in Gellensingen an das Kreisgericht in Englenteber in Schleusingen an das Kreisgericht in Cuffert im Bobt. der in Erfurt an das Kreisgericht in Guft, Leiterer mit der Junktion bei den Gerichts-Commissionen in Schleusingen; ferner der Kreisgerichts Bote, Crestudor und Gelangenwärter Jüttemann in Mühlberg als Bote und Erfutor an die Gerichts Commissionen in Berpberg, der Kreisgerichts-Bote und Erfutor Eesters wann in Liebenwerda in gleicher Esqueischeft und geiech als Gefangenwärter an die Gerichts-Commission in Mühlberg, so wie der Kreisgerichts-Bote und Erelutor Wanderlich in Derzberg als Gefangenwärter and das Kreisgericht in Herzberg als Gefangenwärter

Bu Beten und Ezetutoren sind ernannt: der HilfsBote invaside Hausbosse Expelie in Langenfalga bei
m Areidsgerich in Erfurt, mit der Junktion bei der
Gerichts-Commission in Gesell, der invaside Trompeter
Fund in Wereburg dei dem Kreisgericht in Lieden
werde, mit der Hunttion bei den Gerichts-Commissionen
in Herberg, und die Hilfsboten, invasiden Einemenen
Gberdardt in Sangerhausen und Kasser in Stofe
berg bei dem Areisgericht in Sangerhausen, ketzereb
Folge Prässentation des Herrn Grassen, aus des
Folge Prässentation der Huntschaffen auf Gereicherg
Etolberg und mit der Junktion zugleich als Gefan
genwärter bei der Geselles-Commission in Sobberg.

Amtsblatt

der Königlichen Regierung zu Erfurt.

Bild AR.

Erfurt, ben 22. Oftober

1870.

Gefet Cammlung.

(868.) Das ju Berlin am II. d. M. ausgegebene 43. Stüd ber Gefeh Cammlung enthält unter Mr. 7735. ben Staatsvertrag swiffen Breufen und Sachjen Weimar in Betreff ber herftellung einer Effenbahn von Etrauffurt nach Sulga. Bom 31. Yell 1870:

7736. ben Allerhöchfen Erlaf vom 20. Auguft 1870, betreffend bie Berleibung der fiskalischen Borrechte für den Bau und bie Unterhaltung einer Gemeinde Chaussie wo Großwottmersseben iber Nordgermersseben bis auf die Magbeburg Orlantebter StaatsChausse in der Richtung auf Eroppendorf an die Bau-Unternehmer, die Gemeinden Rottersseben und Vordgermersseben und die Bominden

7737. bas Privilegium für bie Stadt Gleiwig gur Musgabe von 120,000 Thalern Stadt Cbli-

gationen. Bom 25. August 1870; und bei Geneglich eltenbefine bir die Bergisch Martische Eisenbahngefellschaft, betreffend ben Bau und Betrieb einer Eisenbahn von Obenfriegen über Jülich nach Diren an Stelle einer Eisenbahn von Ertelen über Jülich und Diren, wom 28. September 1870.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Central-Beborden,

(864.) Aufnahme von Reconvolesenten der Armee, Es wird hierdurch zu aufgemiten Kenntnis gebracht, daß Anerdietungen jur Aufnahme von Reconvolescenten der Armee, welche einer besonderen arzulichen Pflege nicht bedürfen, burch Bermittelung der Ortsbehorden rejp. Bereine und Begirts-Commandos an die Koniglichen fleiberrieterben General-Commandos an die Koniglichen fleiberrieterben General-Commandos aur ichten find. Den Offerten ist eine Bescheinigung des Borstandes eines Kranten Pflege-Bereins ober der Ortsbehörden beigufügen, daß in den betreffenden Fallen die ordnungsmäßige Pflege gesichert ist.
Dertin, den 25. Juli 1870.

Rriegs Minifterium. Militair-Mebicinal-Abtheilung. (365.) Unterbrechung ber Boftverbinbungen ber 4. Ca-

valertie Biefion.
Nach einer Angeige ber Jeld-Posterpedition ber IV. Cavallerie Divfion hat bei diese Postanftalt auf Beiebbe Briffons-Commandos die Absendung von Bostransporten in der Zeit vom 20. bis zum 28. Sedermber wegen Unischerbeit der detreffenden Straßen unter bleiben untiffen.

Dies wird hiermit gur Geffarung ber betreffenben Briefverzögerungen befannt gemacht. Berlin, ben 11. Ottober 1870. General. Boftannt.

bertin, ben 11. Littober 1010. General populari.

(866.) Badetverfenbungen gur Armee.

Für bie punttliche und fichere Uebertunft ber Badete jur Armee ift es von Wichtigfeit, ab bie Mojenber fich funiciff ber vom General. Boftamte approbirten Behaltniffe bebienen. Proben berfelben find in alle Produngen verlaufst; geeignete kefteranten find gur Angertigung und Berfaufstellung verentagt

Da icon bisber bom Bublicum, mit Umgebung ber beftebenben Beftimmungen vielfach Sachen in Cartonicad: teln an die Truppen gefandt worden find, fo macht bas General Boftamt barauf aufmertfam, dag iene Schachteln für ben weiten Transport nicht ausreichen. Gon bei ber Anfunft in Berliu find auf ben verhaltnifmagia fo turgen Transporten von Bojen, Dangig, Breslau, Stettin zc. viele biefer Coachtelden (an einem einzigen Tage murben über Sunbert gegablt) gerplagt und es find benfelben entfallen: Cigarren, Buder, Thee, Fleifchwaa-ren, Butter, Rafe, Schmaly, Talg, Jaden, Strumpfe, robe Rartoffeln, Spirituofen in Blechgefägen und Gla: fern, jogar getochte Gier und Rinberbaubchen! Die Boftverwaltung hat mit viel Aufwand an Beit und Daterial die Emballagen und Abreffen, wo es noch irgend anging, wieberberftellen laffen. Bei ben Daffen bon Badeten, welche ohne Breifel gur Berfenbung gelangen werben, wurbe bies aber nicht ausführbar fein. Daher vor Allem: fefte Berpadung, beutliche Abreffirung und probemäßige Größe und Form ber Badete! Augerbem aber richtet bas General Boitamt an bas Bublicum bas Erfuchen, bei ber, erflarlider Beije fich jest befonbere regenben Furforge für ben einzelnen, bei ber Armee befindlichen Angehörigen bod auch die Rudficht auf bie Befammtheit nicht aus ben Mugen ju laffen, und bie Berfenbungen baber - ein Reber im Intereffe Aller - auf bas wirllich Rothwendige, mit Musichliegung aller Begenftanbe ber Liebhaberei ober blogen Bequemlichfeit, gu beidranten. Da bereits jest, noch ehe ber Anfang gemacht ift, verichiebene Antrage bem Beneral-Boftamte porliegen , in welchen Gingelne um allerhand Ausnahmen erfuchen, ohne fich ju vergegenwärtigen, bag einem Jeben bie gleiche Bergunftigung gewährt werben mußte, und bag bann bie gange im Intereffe ber Armee getroffene Ginrichtung unausführbar fein wurbe : jo wird hiermit betont, bag Musnahmen von ben befannt gemachten Bestimmungen überhaupt nicht nachgegeben werben

tönnen, und bag alle besfallfigen Antrage durch biefe Befanntmachung als erledigt angesehen werben. Berlin, den 13. Ottober 1870.

General-Boftamt.

(867.) Genaue Abreffirung ber Boftenbungen nach folden Orten, in benen fich eine Boftanftalt nicht befindet,

Um bie richtige Spedition der Possenungen nach jolden Orten un jichern, woselbst sich eine Postanstatt nicht beindet, sie somedmäßig, das von dem Absender außer dem eigentlichen Bestimmungsorte noch diesienige Possanstalt auf der Abresse angegeben werde, won voelcher aus die Behändigung der Sendung an den Abressalten bewirkt wird. Die unrichtige Bezeichnung der Tistridutions Postanstalt oder das gänzliche Feblen einer bezüglichen Angade konnen die rechtzeitige Uederlunft iener Vosssendungen in Krage Bellen.

Es empfieht sich daber, bag Correspondenten, an deren Wohnlit sich eine Possanstalt nicht besindet, die jenigen Personen, mit welchen sie in Brieswechte stehen, auf das gedachte Erfordernis aufmerksam machen und benselben debei angeben, durch Bermittel ung welcher Bostankalt sie ihre Postiendungen empfangen. Bertin den Den Stangen Bertinden Bertin den 9. Artober 1870.

General. Boftamt. (868.) Reclamationen wegen bergogerter Felbpoftbriefe.

In Folge der am 11. Oktober durch böswillige Ausbeimadmanges zwischen verantastem Entgleijung des Eijenbadmanges zwischen Dormand und Tepernan ist der Bahnbetrieb auf jener Strede in beiben Richtungen auf mindelfens einen Zag unterbrochen. Die auf der genannten Route zu befördernde Reldhoft-Correspondenz, ertiebte bemagniose eine Bergögerung von gleicher Dauer.

Ferner ist am 25 September Abends bei dem Dorfe Chern ein Feldposttransport nach Dammartin für Truppen der Armee-Uthfeilung der II. Armee, bestehend aus 2 Wagenladungen von Briefen und einigen Beuteln mit Geldbriefen, angegriffen, und nachem 2 Mann von der Bebedung getöbtet waren, genommen worden. Einer der geleerten Postjäcke ift später in der Aisne gefunden.

Bieberholt ift auf Felbpositransporte aus dem hinterhalt gefeuert. Ein Theil der Correspondenz für die Lete Garde-Infanterie-Division ist durch eine, in den Briesbeutel gedrungene Rugel beschädigt worden.

Dergleichen Borfalle find, trog ber umfassendern Bortefrungen der Mittiativebeforen für die Sicherheit, bei bem weiten Gebiete umd babie Belboften sich auf ben verschiedenen Straßen in Frankreich Zag und Racht bewegen, gang unvermeiblich. Dieselben stehen bei ber großen Angabl ber Kransborte auch nur vereinzest ba, wenngleich sie, da gewöhnlich Zausenbe von Albeiten und Enwpfängern bei bem einzelnen Belboftkransport betheiligt find, zu wielen Briefrectamationen bei bem General-Bostamte Anfaß zu geben pfiegen.

Berlin, ben 12. Oftober 1870.

General Boftamt.

(869.) Dasanteine im Poliverteht mit Spanten. Wie die Krangsfisse Softerwaftling hierher mitgeiteilt hat, werden wegen der in Catalonien gasteiteilt hat, werden wegen der in Catalonien gasteilt wordenmenden Fälle des geschen Fiebers die aus Spanien nach Frankreich eingeführten Gegenstände der Auarantaine unterworsen. In Folge bessen vorben eben alls die als Spanien auf hem Wege über La Junquers besoftenten Briefe z. 7 Tage lang im Lagareth zu Perthus zurfänschaften. Das Ausstillum wird hiervon zur Ausstlätzung über die det der her der eine Verlägerung in Kenntnis gesehr.

Berlin, ben 15. Oftober 1870.

Genergi-Boftamt. Berordnungen und Befauntmachungen ber Rouiglichen Regierung.

(870.) Landesberrliche Genehmigung ber Frankfurt. Allgemeinen Rudberficherungs-Actien Bant ju Frankfurt a. D. Rr. 5597. A. 1.

Wir bringen höherer Anordnung gemäß jur öffentlichen Kenninis, daß der Frankurter Allgemeinen Rückdersicherungs-Actien-Bant zu Frankurt a. D. zur Eröffnung des Geschäftsbetriebes die landesherrliche Senehmigung ertheilt und das Statut ber Gesellschaft als Beitage zu Rr. 8. des Amsblattes der Königlichen Regierung zu Frankfurt a. D. pro 1870 veröffentlicht worden ist. Erfurt, den 11. Oktober 1870.

Rönigl. Regierung, Abtheilung des Innern. (871.) Borbereitung junger Leute für das Schullehrer-Seminar. Rr. 7240. A. 2.

Junge Leute, welche sich für bas Schullehrer-Seminar vorbereiten wollen, machen wir aufmertsan auf bie Praparanben-Schulen gu Erfurt, Wibishbaufen, Ellrich und Bennedenstein und auf die Mittelschule gu Ersurt, die mit ihrer erften Klasse einen besondern Unterricht für Seminar Prabaranden verbinder.

Erfurt, ben 10. Ottober 1870.

Ronigl. Regierung, Abtheilung bes Innern.

(872.) Gefuche um Unterftugungen von Bittwen der vor bem Feinde gebliebenen ze. Militairpersonen Rr. 1457. C.

Unter Bezugnahme auf unser Antiblatts-Befannt machungen vom 29. Seytember und 2. November 1866 (A. B. f. 1866, Stüd 49. Kr. 504. und Stüd 53. Kr. 540.) so, wie die im 15. Städ unseres Antiblatts sir 1867 Kr. 155. abgebruchte ministerielle Apiruction vom 30. März dessenden wir hierdurch, in Folge höherer Berandssungen nachen wir hierdurch, in Folge höherer Berandssungen erneut besannt, daß Gesuche und Unterflügungen vom Wittven der vor dem Jeinde gebliebenen oder an erstittenen Berwundungen gestorbenen, sowie der ihr feste beschädigten oder erkrantsen und in

Folge beffen bis jum Tage ber Demobilmaduna refv. bis gur Auflofung ber Rriegsformation verftorbenen Militairperfonen bom Feldwebel ac. abwarts, ebenfo wie Gefuche um Graiebungebeibulfe für Rinber folder gebliebenen zc. Dilitair Berfonen an bie Roniglichen Banbrathe-Memter gu richten finb.

Erfurt, ben 11. Oftober 1870.

Ronigl. Regierung, Raffen-Bermaltung. (878.) Reumahlen für bas Abgeordnetenbaus Dro. 5796. A. S.

Rachbem boberen Orte bie Bornabme neuer Bab. len für bas Abgeordnetenhaus angeordnet ift, bringen mir untenftebenb bas Bergeichnig ber Babibegirte für Die gebachte Babl, in welche bas hiefige RegierungsDepartement nach Daggabe bes Bejeges vom 27. Dai 1860 (Gef. Samml, pro 1860 Dr. 25.) gerfallt, nebft ben Bablorten und ben jur bie erfteren auf Grund bes 8. 26 ber Berordnung bom 30. Dai 1849 ernannten Bablcommiffgrien gur öffentliden Reuntnik.

Bon ben Bablvorftebern finb, gleich nachbem bie Bablen ber Bablmanner ftattgefunden baben, Die Urmabiprototolle nebft ben bagu geborigen Abtheilungs. liften in Gemakbeit bes &. 26 bes Reglemente pom 10. Juli c. bem Bablcommiffarine einzureichen.

Giner Ueberfenbung ber Urmablerliften an biefen

bebarf es bagegen nicht. Erfurt, ben 14. Oftober 1870.

Ronial, Regierung.

Radweifung von ben Bablbegirten fur bas Saus ber Abgeordneten im Begirte ber Regierung gu Erfurt und ber fur bie erfteren ernannten Bablcommiffgrien.

| Nummer
bes
Bezirts. | Bestandtheile des Bezirks. | Wahlort. | Bahl der zu wäh-
lenden Abgeord-
neten. | Namen des Wahlcommissarius. |
|---------------------------|--|----------------|---|-----------------------------|
| I. | Greis Rordhaufen. | Norbhaufen. | 1. | DbReg. Rathfrbr. b. Zettan. |
| II.
III. | bie Rreife Borbis und Beiligenftabt.
bie Rreife Dublbaufen, Langen- | Beiligenftadt. | 2. | gandrath Frans. |
| | falga und Beigenfee, | Langenfalga. | 2. | Yanbrath von Sagte. |
| IV. | Rreis Erfurt. | Erfurt. | 1. | Banbrath Frbr. D. Daffling. |
| V. | bie Rreife Schleufingen u. Biegenrud. | Schleufingen. | 1. | Banbrath Dr. Serold. |

(874.) Die von bem Ingenieur Jambert ausgeführten Bafferbruchproben an Dampfteffeln betreffenb. Rr. 5643. A. 1.

36 beftimme biermit bis auf Beiteres, bag bie bon bem Ingenieur ber Mannheimer Befellichaft gur Uebermachung von Dampfteffeln, 3fambert, ausgeführten Bafferbrudproben folder Dampfteffel, welche in bem bieffeitigen Staatsgebiete aufgestellt werben, als gultig angefeben werben follen, fofern in ben barüber ausgeftellten Befdeinigungen ausbrudlich bemertt ift, bag bei ben Broben nach Daggabe ber in ben einzelnen Banbestheilen geltenben Bestimmungen berfahren ift und fofern bie Beideinigungen mit ber Unteridrift bes zc. Riambert unter ausbriidlicher Angabe feines Characters als Ingenieur ber Dannbeimer Befellichaft gur Ueberwachung bon Dampfteffeln verfeben finb.

Berlin, ben 28. Ceptember 1870. Der Minifter für Sandel, Gemerbe und öffentliche Ur-

beiten : Itenplit. Un bie Ronigl. Regierung gu Erfurt.

Borftebenbe Beftimmung wird hierburch gur öffentlichen Renntnig gebracht. Erfurt, ben 8. Oftober 1870.

Ronigl. Regierung, Abtheilung bes Innern. (875.) Rotirung forftverforgungeberechtigter Jager. Rr.

2988. B. S Auf Grund bes &. 28 bes Regulative über Musbilbung, Brufung und Anftellung für bie unteren Stellen bes Forfibienftes in Berbinbung mit bem Militairbienfte im Jagercorps bom 1. December 1864 merben wegen Ueberfüllung ber Unwärterliften bei ben Roniglichen Re-

gierungen gu Darienmerber. Stettin, Colin, Strals und, Breslau, Liegnis, Oppeln, Botsbam, Frantfurt, Magbeburg, Merfeburg und Coln, fowie bei ber Roniglichen Softammer bis auf Beiteres neue Rotirungen forftverforgungsberechtigter Jager ber Rlaffe A.1. info. weit ausgeschloffen, bag bei ben genannten Regierun. gen, fowie bei ber Roniglichen Soffammer nur bie Delbungen folder im laufenden Ralenberjahre ben Forft perforgungsichein erhaltenber Sager angenommen merben burfen, welche in bem Begirte berjenigen ber porgenannten Beborben, bei welchen fie fich melben, gur Reit bes Empfanges bes Forftverjorgungeicheins im Ro niglichen Forftbienfte bereits beichäftigt finb.

Im Uebrigen tonnen baber neue Rotirungen forftverforgungeberechtigter Sager nur bei ben borftebenb nicht genannten Roniglichen Regierungen und bei ber Roniglichen Finang Direction zu hannover angenom-men werben. Berlin, ben 29. Geptember 1870.

Der Finang-Minifter. 3m Auftrage: b. Sagen. Un bie Ronigl. Regierung gu Erfurt.

Borftebenber Erlag bes Berrn Finang . Dlinifters pom 29. Geptember c. wird hierburch gur Renntnig ber betheiligten Berfonen gebracht.

Erfurt, ben 6. Oftober 1870. Ronigl, Regierung, Forft-Bermaltung.

(876.) Empfehlung eines topographisch ftatiftifchen Sanb-buche bes Breufischen Staates. Rr. 5682. A. 8. Der Gebeime Rechnungs . Rath Rraas in Berlin. bat eine zweite Auflage bes von ihm redigirten topographifd-ftatiftifden Danbbuchs bes Breugifden Staa-

tes ericheinen laffen.

Da in bem Bert bei jebem Orte ber Breis : unb Regierungs- refp. Canbbroftei-Begirt nachgewiesen wirb und es fich auch fonft als ein recht brauchbares Ortichafteverzeichniß barftellt, fo ift baffelbe gur Benugung jo für bas Bublitum, wie für die Bermaltungebebors Erfurt, ben 12. Oftober 1870. ben geeignet.

Ponial, Regierung, Abtheilung bes Innern. Berordnungen und Befanntmadungen

anberer Beborben.

(877.) Berftellung von Emballage für Felbpoftpadete. Der hiefige Buchbindermeifter Carl Mitter, Barfüßerftraße 3, bat Cartons angefertigt , welche fich gur Benubung als Emballage für Die, bom 15. Oftober c. ab gur Beforberung gulaffigen Gelbpoft Badete borguge: weise empfehlen. Derfelbe wird an fammtlichen gro. Beren Orten Thuringens Berfaufsftellen für biefe Bebaltniffe errichten, beren Breis je nach ber Große und Qualitat fich auf refp. 3 Sgr., 4 Ggr., 41/2 Egr. unb 61 Sar, ftellt. Broben babon fteben bei ben großeren Boit-Anftalten gur Anficht bereit.

Grfurt, ben 13. Oftober 1870.

Der Ober-Boft-Director: Rubne.

(878) Berfonen. ac. Beforberung auf mehreren Streden

ber Dannoveriden Staats. Gijenbahnen. Bom 15. b. Dr. ab follen auf ber Strede Bannover-Barburg bie Berfonenguge Dro. 27 und 34, fowie bie gemifchten Buge Dr. 24 und 47 auf ber Strede Bannober-Caffel Die Berfonenguge Aro. 26 und 27 wieber beforbert merben.

| • | 9lr. 26. |
|------------------------|--------------------------|
| nr. 27. | Dannover ab 988 B. |
| Caffel ab 6º Dirg. | Göttingen an 1288 Rachm. |
| Göttingen an 747 | ab 14 " |
| Dannever an 1088 | Caffel an 284 " |
| ab 11° " | |
| Luneburg an 228 | Uelgen ab 386 Digs. |
| ab 235 " | gebrte an 730 " |
| Dar jurg an 300 Rachm. | ab 787 " |
| , | Dannover an 82 Mge. |
| Mr. 34. | Nr. 47. |
| Darburg ab 1020 Bm. | Sannover ab 556 Rom. |
| Efineburg an 117 " | Lehrte an 635 |

ab 1112 " ab 641 " an 1042 Abbs. Dannover an 220 Hachm. Uelgen Gine überfichtliche Bufammenftellung ber Buge bes

Sabrblans ber Dannoverichen Staats Gifenbabn, welche pom 15. b. Dt. ab bis auf Beiteres beforbert werben follen, ift auf fammtlichen bieffeitigen Stationen gur Ginficht ausgehangt und bei ben Billet Erpeditionen fauflich ju baben.

Sannover, ben 10. Oftober 1870.

Ronigl. Gifenbahn-Direction.

(879.) Gröffnung ber Gifenbahnftrede von Bergborg bie Dfterobe.

21m 10. b. Dt. wird bie neu erbaute Bahnftrede bon Bergberg bis Ofterobe mit ber Station Ofterobe bem Betriebe übergeben werben.

Die Beforberung ber auf berfelben courfirenben Berfouen Büge findet nach folgendem Fahrplane Statt: von Ofterobe = 6 U. 11 Dlin. Das., 11 U. 56 Dlin.

in Bergberg = 6 U. 45 Din. Das., 12 U. 30 Din. Das., 5 11, 50 Min. Rachm.

von Bergberg = 4 11. 50 Din. Mgs., 9 11. 20 Din. Digs., 3 U. 50 Min. Rachm.

in Ofterobe = 5 11. 24 Din. Das., 9 11. 54 Din. Digs., 4 U. 24 Min. Nachm.

Dannover, ben 4. Oftober 1870.

Das., 5 U. 16 Min. Radm.,

Ronigt. Gifenbabn. Direction.

Bacante Stelle.

(880.) Durch Berfegung ihres Inhafers wirb Die unter Koniglichem Batronate ftebenbe, mit einem jabrlichen Gintommen von 538 Thir, verbundene Oberpfarrftelle gu Gefell, in ber Dioces Biegenrud, mit bem 1. Januar f. pacant werben.

Perfonaldronit der öffentlichen Beborden. (881.) Ru ber erledigten evangelifden Bfarrftelle

au Rubnbaufen mit Tieftbal, in ber Dioces Erfurt, ift ber bisberige Bulisprediger in Teuchern, Johann Bernhard Erommedorff , berufen und bestätigt worden. 882.) Die erlebigte evangelifche Bfarrftelle gu

Gr. Bufterwig und Dofer, in ber Dioces Altenplathom, ift bem bisberigen Pfarrer in Annarobe, Guftap Abolph Demler, verliehen worben.

(888.) Es find ernannt ; jum Ronig lichen Gifenbabn-Stations . Borfteber 2. Rlaffe ber Stations Borfteber Riemeter ju Garich und gum Ro. niglichen Gifenbahn Bugführer ber Badmeifter Tenger unter Berfetung von Geeftemunbe nach Rorb. baufen.

(884.) I) Es find beforbert reip. verfest: 1) ber berittene Steuer-Auffeber Bartmus von Sachfenburg nach Dublhaufen, 2) ber berittene Steuer-Muffeber Rolle in Dlublhaufen als Gug. Steuer-Auffeber nach Langenfalga, 3) ber Steuer-Auffeber Schweiser bon Langenfalga nach Rogla, 4) ber Steuer . Auffeber Den: meber bon Trebit b./Conner nach Bolframsbaufen.

II) Beftorben : 5) ber Chauffeegelb-Erheber Linde

in Dublbaufen.

(885.) Die evangelifche Gulfsgeiftlichen . Stelle in ber Barochie Lettin, 1. Banb Dibces Balle, ift bem bisherigen Bredigtamts-Canbibaten und Rector Friebrich Beinrich Guftav Cheele verlieben worben.

(886.) Mm Gomnafium gu Horbhaufen ift bem feitherigen Gulfslehrer Dr. Coambad eine orbentliche Lehrerftelle verlieben worben.

Dierbei ein öffentlicher Angeiger.

Injertions Gebuhren fur ben Raum einer gefpaltenen Drudgeile 11 e Gibergroiden und fur Belageblatter pro Bogen 1 Gilbergrofchen.

mtsblatt

der Königlichen Regierung zu Erfart.

Stad 49.

Erfurt, ben 29. Oftober

1870.

Gefet.Cammlung.

(887.) Das an Berlin am 15. b. DR. ausgegebene 40. nnb 41, Stud bes Bundes : Gefetblat tes bes Rorbbeutichen Bunbes enthält unter

Rr. 573. ben Frennbichafts, Danbels und Schifffahrts. Bertrag zwijden Er. Majeftat bem Ronige von Breugen im Ramen bes Horbbeutiden Bunbes und bes Rollvereine und ben Bereinigten Staaten von Merito. Bom 28. Anguft 1869;

574. Die Ernennung bes Raufmanns Carl Oftermayer jum Ronful bes Horbbeutiden Bunbes

au Racatecas (Dlerifo) : unb

575, ben Allerbochften Erlag vom 2. Oftober 1870 wegen Abanberung bes Allerhöchften Erlafies vom 24. Juli 1870, betreffend bie in Gemaffbeit bes Befetes bom 21. Juli 1870 gur Dedung bes außerorbentlichen Belbbebarfs ber Militair - und Marineverwaltung aufguneb. menbe Unleibe.

Das an Berlin am 19. b. Dits, ausgegebene 42. Stud bes Bunbes Gefenblattes bes Morbbent. fden Bunbes enthalt unter

Dr. 576, ben Boffvertrag amiiden bem Rorbbeutiden Bunde und ben Rieberlanden. Bom 1. Gep tember 1868: und

577, bie Ernennung bes Raufmanns Arnb Ricolai Brobtforb gum Bicefonful bes Norbbentichen-Bunbes gu Barbo.

Das ju Berlin am 17, b. Dr. ausgegebene 43. Stud bes Bundes Gefegblattes bes Dorbdeutiden

Bunbes enthält unter

Dr. 578. Die Berorbnung, betreffend bie Mufhebung bes Berbots ber Musfuhr und Durchfuhr von Rinbvieh, Schweinen und Schaafvieb, fowie bie Aufbebang bes Berbots ber Ausfuhr und Durchfuhr bon Steintoblen und Roafs fur bie Grenge füblich von Malmeby bis Gaarbruden einichlieflich. Bom 13. Oftober 1870; und

. 579. bie Ertheilung bes Erequatur an ben Rauf. mann Mibor Meyer ja Stettin als Raiferlich Brafilianifder Bicetonful bajelbft.

Berordnungen und Befanntmadungen der Central-Beborden.

(888.) Bufagefdeine begaglich ber fiprocentigen Unleibe bes Rorbbeutigen Bunbes

Die Bufagefteine ber auf Die Sprocentige Anleibe bes norbbeutiden Bunbes v. 3. 1870 gezeichneten Be-trage, auf welche Bollzahlung ber letteren erfolgt ift, werben vom 3. Rovember b. 36. ab bei ber Rontrolle ber Staatspapiere bierfelbft burch Bermittelung berje. nigen Raffen, bet welchen bie Bollgablung geleiftet mor. ben, gegen Eculbveridreibungen nebit Binscoupons für bie vier Jahre vom 1. Jufi 1870 bis babin 1874 und Talons, umgetauscht. Die Inhaber von folchen Bufagefcheinen werben anfgejorbert, biefelben in allen Gallen bei ber betreffenben Reich nungeftelle bebufs ber Ginfenbung feitens ber Letteren an bie genannte Rontrolle, gur Berifitation, abzugeben, und babei gu erflaren, in welchen Appoints fe bie Schulbverichrei-bungen ju erhalten munichen, wobel wir uns jeboch barfiber, inmiemeit folden Wilnichen entfproden merben fann, Die Enticheibung vorbehalten milifen. Die Musreichung ber Schulbverfdreibun-

gen findet in ber Regel bei ber betreffenben Beid. nungs ftelle fatt. Musnahmeweife tonnen biefelben jeboch, wenn ein barauf gerichteter Bunfc bei Abgabe ber Bufagefdeine ber Beidnungeftelle erflart wird, auch bei ber Rontrolle ber Staatspapiere bierfelbft gegen Radgabe ber von ber Beidnungsfrelle ausgeftell. ten Empfangebeideinigung und Legitimation bes jum Empfange Berechtigten in Empfang genommen werben.

In einen Goriftmedfef breruber tann fic bie Rontrolle ber Staatspapiere nicht einlaffen. Berlin, ben 21. Oftober 1870.

hauptvermaltung ber Staatsichulben. (889.) Neuwahlen fut bas Abgeordnetenbaus.

In Gemanbeit ber Artitel 73 unb 75 ber Berigie jungs-Urfunde vom 31ften Januar 1850 fege id auf Grund ber §8. 17 und 28 ber Babl-Berordnung bom 30. Dai 1849 ben Tag ber Bahl ber Babimanner auf ben 9. Robember b. 38.

und ben Jag ber Babl bet Abgeorbneten auf ben 16. Robember b. 36.

bierdurch feft.

Berlin, ben 26. Oftober 1870. Der Minifter bes Innern. geg. Graf Gulenburg,

(890.) Rontrole ber Bermeabung gollfrei eingulaffenber Delaffe gur Branntweinbereitung.

Auf Grund einer Berftanbigung unter fammtlichen Regierungen bes beutichen Bollvereins wirb bestimmt, baf in Betreff ber Rontrofe ber Bermenbung gollfrei einzulaffender Delaffe gur Branntweinbereitung in Bufunft die in ber Anlage enthaltenen Bestimmungen ftatt ber Boridriften, welche in ber Anlage A. ber gur Musführung bes Befetes, Die Befteuerung bes Buders betreffend bom 26. Juni 1869, erlaffenen Befanntmading

vom 23. Auguft 1869 aufgeführt find, gur Anwendung gelangen folien.

Berlin, ben 14. Oftober 1870.

Der Finangminifter: Camphaufen. 21 n lag e.

Beftimmungen über

bie Rontrole, unter welcher Delaffe gur Branntweinbereitung gollfrei gugulaffen ift.

1) Wer Melasie jur Branntweinbereitung zollireit einjuhren will, hat, unter Angabe ber zu beziehenben Wenge, bei ber Holbireftivbehörbe bie Ertheilung eines Ertanbnißideins zu beantragen. Der Ertaubnißidein wird für die Dauer eines Kalenberjahres ausgestellt.

2) Die zollfreie Ablassung ber zur Branntweinbereitung eingehenden Melosse erfolgt nach vorberiger Denaturiung Seitens bek Absertigungsantes burch einen Zusat von einem Prozent Englischer Schweiessung, welche mit ber brei bis vierfachen Menge von Wasser verbunt worden ist.

Die gur Denaturirung erforberliche Schwefelfaure

haben bie Betheiligten gu liefern.

3) Die Abfertigung fann bei bem Grenggollamte ober bei einem Amte im Inneren flatisinden, wohin auf ben Antrag ber Betheiligten bie Melafie im Amjageversahren oder mit Begleitigein I. abzulassen ift.

4) Der ertheilte Erlaubnificein in bem Abfertigungsamte vorzulegen. Daffelbe bat die abgefertigte Denge auf dem Erlaubnificein zu vermerten.

5) Der Joliverwoltung bleibt vorbesalten, von der wirflichen Bermertung der Melafie zur Branntweinbereitung auch in anderer Weise, nomentlich durch specielle Leberwachung des Brennereibertiebes, Ueberzeugung zu nehmen und tann in solchen Fällen, in denen die Kontrole über die Bermendung in anderer Weise zuverlägig ausgelibt werben fann, von der Denaturirung der Melasse Abstand verwennen werben.

(891.) Relbpoftrelais in Franfreid.

Bur Berbindung ber bei ber Armee befindlichen mobiten Feldpoftanstalten mit ber Deimath hat das General-Bostamt an geeigneten Zwischenhalten in Frankreich Feldpositre lais errichten lassen. Bur Zeit berichen sich bergleichen Anstalten an fogenoben Orten:

In Argenteuil (Departement Seine et Dife), Bariet-Dur, Bonlan, Chalon-fur-Manne, Chantilly (Dep. Dife), Chalean-Thierry, Clermont-en-Argonne, Corbeil (Dep. Seineet-Pife), Corno a. D. Wofel, Courcelles fur-Nieb, Coulom miers (Dep. Seine-et-Marne), Dam martin (Dep. Seine-et-Marne), Eprana (Dep. Marne), Conteile (Dep. Seine-et-Dife), Fismes (Dep. Marne), Gonetie (Dep. Seine-et-Dife), Gorzy, Dagenau, Derny, Lagny (Dep. Seine-et-Marne), Uneville, Weany, Angteuil a. b., Nanteuil (a. b. Davabunin, Nanteuil (a. b.

Marue, Nancy, Neufchatelfur-Aisne, Neuiltw-Saint-Front, Bont-Wouffon, Pheims, Remilly, Acthel, Saarburg, Saargemünd, Sedan, St. Mihiel, Salt, Zou, Lournan (Dep. Seine et . Warne), Berfailtes, Billeneuve Saint . Georges, Bitry le Francais und Bongiers (Dep. Mbennes).

Dife Felhopfirelais vermitten zugleich ben Postvertehr für die im Orte ober in bessen unmittelbarer Rähe besindlichen Militairs und Militairbeamten, welche zu einem abgezweigten Commando gehören, sowie insbesondere auch für Lazarethe im Orte und in der Umgegend.

Söfern ben Missenbern von Briefen an Militairis, Militairis einet, Serwindete u. [. v. genau bekannt, daß die Abressaten ihre Postsachen durch eines der oben genaunten Peldpostrelais emplangen, embsicht es sich, vie Briefe noch einmal in ein Couvert, an das betreffende Feldpostrelais abressirie, einzusschlieben, damit auf biefe Beise bestimmt ausgebrückt werbe, daß der Relaisort als Abgabe Postanstalt zu bienen habe.

Indeg darf eine folde Borficht nur bei ber Berjendung gewöhnlicher Briefpoftgegenftande angewantt werben; recom manbirte Dienstriefe, jowie Gelbbriefe und Badereien bleiben von biefer Berfendungsweife unbedingt aus geichloffen.

Berlin, ben 16. Oftober 1870.

General Boftamt. (892.) Beforberung ber Felbpoft-Correspondeng.

Am 14. nnd 17. Oktober hat ber planmäßig um 5 lift i Win. frib aus Nantenil abgehende Ciendahnpofigug in Nangig den Anjötuß an den Schnelgug nach Franklurt a. M. nicht erreicht. Gründe: hemmung des Gliendahnvertehrs wegen karter Mitkirgüge; begw. verpätete Abfahrt aus Nanteuil und langlames Fahren wegen der von Augen geschenen böswilligen Aushebung dom Schienen gwischen Dormans und Pernaap.

Ferner hat am 9. Ottober ber Schnellgug aus Berlin in Frankfurt a. Dt. ben Anschluß an ben Bug nach Saarbruden-Courcelles bezw. nach Rangig verfehlt.

In ben bezeichneten Fallen ift burd bie verfehlten Anschliffe eine Bergögerung von 24 Stunden in ber Beforberung ber Felbopte Correspondeng berbeigeführt worden. Berlin, ben 18. Ottober 1870,

General=Boftamt.

(893.) Deutsche Boftanftalten im Elfag. 3m Ober Boft Directionsbezirf Elfag find folgenbe

beutiche Boftanftalten eröffnet:

Barr, Bemfeld, Bifchweiter, Brumat, Burweiter, Erftein, Geispotsheim, Hagenau, Hatten, Hochfelden, Anftich-Grafenstaden, Ingweiter, Lauterburg, Mausenufinfter (Marmoutier), Molsheim, Muhig, Riederbrom, Oberfinheim (Gbernau), Pfassenbein, Pickophosen, Wheimau, Roejchwoog, Saarwerden (Saar-Union), Salmbach, Schittigheim, Selt, Straßburg, Suffelnheim, Gulf a. Math, Watburg, Wangenau, Wosssehim, Weisenburg, Benbenheim, Börth und Zabern. In den uächsten Tagen treten Colmar und Mühlhausen hinzu.

Bei sammtlichen in Betrieb gesehten Boftanstalten ift jugleich die regelmäßige Landbriefbestellung bergeftellt. Berlin, ben 19. Oktober 1870.

General. Boftamt.

(864.) Eröffung von Bostanfalten in Deutschechtrigen, im Der Hostbirterlenbegirt Deutsche Volkrigen find folgende Bostanfalten eröffnet worden: Ars a. b. Moiet, Bolden (Boulay), Gorm, Delme, Dieuge, Heinberg, Jinstringen (Feneistrange), Horbad, Gögenbrüd, Gorge, Gr. Tännden (Gr. Tenquin), Hellimer, Hennig, Marjal, Mars la Tour, Pittlingen, Puttelange), Reichsbofen (Rechieourt), Remillo, Rohrbad, Saarburg, Saarell, Saargemind, Salzburg (Chateau-Salins), Solgne, St. Noold und Vic a. d. Seille, Angerbem Edgelburg für Pfalzburg und Lemberg für Bitisch. Bertin, den 20. Ottober 1870.

General-Poftamt.

(898.) Querantaine im Pofiverlehr mit Spanien. Die Quarantaine, welche welche wegen bes in Catalonien herrschenden gelben Fiebers für die aus Spanien über La Janquera besorberte Corresponden; angeordnet war, ift nach einer weiteren Mitthellung der Frangöfichen Postverwaltung seit bem 13. b. M. wieder aufgeboen worden.

Berlin, ben 20. Oftober 1870.

General-Boftamt.

(896.) Correlponden für die 2 Condlerie Holison. Am 7. Ottober hat die 2 Canollerie Divisson ihrarigiquartier verändert, während die jugehörige Feldopfaperklichen laut Divisionsbefest in dem früheren Duartier hat zurückleiben missen. Während der Abweiensbeit der 2. Cavallerie Livision sollten auf mittairische Moordmung die für die derressenderie Keptimenten Eriste zu. die der Feldopse Expedition eiser die Erdopse grundlichen, die eine Erdomany zur Abboumg der Gorrespondeng eintersten die Erdopsenden zu Abendung der Gerecklichen, die eine Erdomany zur Abboumg der Gorrespondeng eintersten, oder die Feldopse Expedition selbs Befest zu Andrieden erhalten wirde. Bis zum 10. Ottober zum Andrieden erhalten wirde. Bis zum 10. Ottober zum Adrieden erhalten wirde. Erdopse Gerecklich der abgeholt werden können, woch hatte die Feldopse Expedition Erder auf Andrieden erhalten.

Dies wird jur Erffarung ber Bergögerung ber betreffenben Felbpoft. Correspondenz hiermit befannt gemacht. Berlin, ben 21. Oftober 1870.

General-Poftamt.

(897.) Beidoffenheit der Feldhosphädereien sind die Bestimmungen des General Vossamst über die Horm, Größe, Verpadung u. f. w. im Allgemeinen mit hinrischenber Genausseit leichte, und es ist daburch unspeachtet des großen Kudrangs, die ordnungsmäßige und positiquiel Bewältigung der Wassen in erfreuligem Maße befördert worden. Nur auf solgende Punkte muß, nach den vorliegenden Erfahrungen der ersten Tage, wiederfolg untwerfulm gemach werden.

1) Die Riften burfen nicht blog geben, fonbern fie muffen in Leinwand emballirt fein. Diefe

Emballage verhindert, bag bie icarjen Eden andere Badte beichabigen; und fie halt überdies ben 3n-halt noch ausammen, wenn bas Riftden gerbrechen follte.

2) Legteres ift allerbings öfter bei bioßen Eigarrenkiften vorgesommen, es muffen baher überbaupt färfere Riften verwendet werben, wenn nicht bie mit Leinwand übergogenen feften Bappcartons ober Blechbediter Anwendung finden.

3) Plussigeiten, sowie Sachen, welch Bett abieben, ober durch Dru doer Reibung leiden,
durfen überhaupt nicht zur Berferdung gelangen. Gegen bleie Bestimmung wird am häusigsten
verschieben, au beren Berferdung an einzelne Soldaten ein
Bedürften in fichgerich nicht vorliegt. – laufen aus
und beich ihm sich in die vorliegt. – laufen aus
und beichädigen andere Serdungen; das Fett macht
bie Abresten unterntlich. Die iehr viel Käse versende wird, is mut um so mehr gewünsch
rende wird, is mut um is mehr gewünsch
wie Badi geställigft auf die geruchlofen Sorten zu rächten.

4) Bur Abresse muffen thunlicht Felbpoft-Corresponbenglarten verweindet werben, intem bei Beien für bie Sortirung nöbigen, mitunter febr complicirten Angaben flets an einer bestimmten Stelle fleben, woburch bie Erebeltion ungemein erleichtert und beidelunigt wird.

Berlin, ben 21. Oftober 1870.

General-Poftamt.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Probingial-Behörden.

(898.) Rufnahme bon Reconvalescenten ber Armee.

Es ift vielsach vorgesommen, daß in Folge ber Betanntmachung ber Königlichen Militair Mebicinal Abteilung vom 25. Juli c. in ben össentlichen Blättern, in Berress ber Meldungen jur Aufnahme von Reconvollescenten in Privatpssiege, Seitens ber betreisen von Leibbehörben bescheinigte Anträge auf Aleberroeijung von einzelmen namhaft gemachten Verwundbeten und Kranten ber Armee einzehen.

Dergleichen Antrage tonnen nach ben beftiebenben Beftimmungen Berückfichtigung nicht finden, vielmeihr miljen bie Anerbietungen zur Aufnahme vom Reconvalescenten allgem ein und ohne Beschränftung auf betimmte Berjonen gemacht werben, und hoben bie Defbeihrenbeit bei Ertheilung ber im §. 74 ber Relde Santiatis "Anfruction vorgeschriebenen Bescheinigung hierauf jorglättig zu achten.

Bon den auf bestimmt bezeichnete Persönlichteiten gerichteten Antredgen lönnen obsieten des Königlichen General-Commandos nur jolche ausnahms und bedingungsweite berücklichtigt werdes, welche von den Wettendern Anverwanden der Leitwundeten gestellt werden. Magbeburg, den 14. October 1870. Der Berkräftbent der Kroding Schoffen: b. Bistieben.

Berordnungen und Befauntmachungen ber Ronigliden Regierung.

(899.) Befeitigung ber Doppelbefteuerung. Rro. 2807. B. 1. und 4.

Nachfebenber, die Ausstührung des Bundesgefetes wegen Befeitigung der Doppetbesteuerung ber zur Alofien- und Ichfificirten Einfommeusteuer zu veranlagenben preußichen und nicht preußischen Nordbentichen vom 13. Daid b. 3. betreffende Erloft:

Berlin, ben 8. Oltober 1870.

Ta das Bundesgefet wegen Befeitigung der Doppelbesteuerung vom 13. Mai 168. Js. (Bundes-Gefes-Blatt Seite 119.) mit dem 1. Januar 1871 in Wirfamsteit teit, jo int dessen Besteuerung der Besteuerung der Fesietung der Besteuerung der preußischen und nicht preußischen Morddeutigen im Jahre 1871 von den diesseitigen Behörden genau zu beobachten.

Auf die Grunds, Gebäudes und Gewerkeitener, auf bie lestere sowool, für vom Gewerchetrieb im Umhersiehen, als für den Betrieb des stehenden Gewerches, sind die Borichrien des Bundesgeleges ohne Enstügf, dageen ziehen dieselen if ir die Alassen und für die Alassen und für die Alassen und für die Alassen und eine des die die Berührerungen nach sich wegen berein Folgendes zu bewerter ift:

1) Bon ber Regel Des S. 5. bes Gefetes vom 1. Mai 1851.

100

daß die preußischen Einwohner in nicht mablund ichlachfieuerpflichtigen Orten, deren jährliches Einfommen ben Betrog von 1000 Thirn, nicht überfleigt, der Klassenstere unterworfen sind, tritt in dem Falle eine Ausnahm ein, wenn der Einwohner in Bundes, ober Staatsdiensten sieht und seinen bienflichen Wohnsit in einem anderen Bundeskaute bat.

Ein Bohnfig, ber fein bienstlicher ist, in einem anderen Bunbesstaate entbindet aber nicht von ber Klassensteuer, so lange der Bohnsit zugleich in einem inlandischen flassensteuerpflichtigen Drte fort-

dauert.

2) Die Bestimmung bes &. 6. sub f. bes Gefetes vom

1. Mai 1851 :

"Befreit von der Klaffensteuer sind Ausländer, welche sich noch nicht ein volles Jahr an demselchen Orte des Inlandes aufgehalten haben, mit Ausnahme Derjenigen, welche des Erwerbes wegen ihren Aufenthalt im Inlande nehmen."

bleibt für nicht preußtiche Nordbeutiche ferner in Araft. Aber felbst wenn der Erwerb bezweckt wird ober nach Wblauf eines Jahres genügt der blofe Luiemthalt für die Heranziehung auf Alassensteuer nur unter der Boransiehung, daß der Nordbeutsche in keinem Bundesstaate einen Wohnlig bat. Anberensalls ist das Borhandenstein eines Wohnsies im Sinne des S. 1. des Bundesgesehes vom 13. Mai b. X. erfordertich.

Indes reicht auch ber Bobufit in einem preifiichen flaffenfteuerpflichtigen Orte nicht aus, jobalb ber nicht preufische Rordbeutiche in feinem Bei-

matheftaate ebenfalls einen Bobnfis bat, ober fofern er in Bunbes. ober Staatsbieuften fteht unb feinen bienftlichen Bobnfit außerhalb Breugens bat. Rur bie Berangiebung ber nicht preugifchen Rorbbeutichen gur Rlaffenfteuer megen bes 1000 Thir, nicht überfteigenben Gintommens aus Grund. befit und Bewerbebetrieb im Inlande, fowie wegen Bebalt, Benfion und Wartegelb, welche Rorbbeutiche, Militairperfonen, Civilbeamte ober beren Biuterbliebene bis jum Betrage von 1000 Thir. aus ber breufifden Staatstaffe begieben, wird burch einen zweiten Bohnfit in einem anberen Bunbesftagte nicht ausgeschloffen. Ift übrigens ber Bohnfit in Breugen ebenfalls ein bienftlicher im Bunbes- ober Staatsbienfte, jo binbert bas Borbanbenfein eines zweiten Bobufibes in einem anderen Bunbesftaate, auch wenn biefer ber Beimatheftaat bes Rorb. beutiden fein follte, Die Beftenerung bes Letteren in Breuken nicht.

3) Tas Einfommen aus Grundbefüg, welcher im Bunbesgebitet außerfold Breußens liegt und aus Gewerben, welche im Bundesgebiete außerhalb Breugens betrieben werden, besgleichen Gehalt, Bension und Wartegeld, welche Nordbeutisch Militaitpersonen und Eibildeamte, sowie beren himterbliebene aus ber Kasse eines anderen Bundeskaates begießen, mußsen des der beranfagung am Alassenktigen Wordwohl der Breußen, als der nichtreußischen Wordwohl der Breußen, als der nichtreußischen Word-

beutichen ftete außer Betracht bleiben.

4) Der flaffificirten Gintommenfteuer unterliegen preufifche Ctaatsaugehörige ft ets megen ihres Gintommens aus inlandischem Grundbefige, fowie aus Bewerben, welche im Inlande betrieben werben, und wegen Behalt, Benfion und Bartegelb, welche Militairperfonen und Civilbeamte ober beren Binterbliebene aus ber preugischen Staatstaffe beziehen, porausgefest, bag biejes Eintommen allein ober in Berbinbung mit anberem fteuerpflichtigen Gintommen ben Betrag von 1000 Thir. überfteigt. Die Berangiehung bes anberweiten Gintommens barf aber bann nicht erfolgen, wenn ber preußische Staatsangeborige einen Bobnfig im Ginne bes S. 1. bes Bunbesgefetes in einem anberen Bunbesftaate und nicht gleichzeitig einen folchen im Inlande bat.

Ift ber Bohnfit in bem anderen Bundesftaate jedoch ein bienftlicher im Bundes ober Staatsbienfte, jo wird bas anderweite Eintommen felbft bei bem Borhaubenfein eines Mobnfites in Preu-

Ren nicht besteuert.

5) Begen ber Berpflichtung jur Zahlung von Gintommensteuer für bas Einfommen aus inständischen Grundeigenthume ober aus gewerflichen ober Sanbelsanlagen im Inlande bewende es rüdschlich der nicht preußischen Iorobeutichen bei der Borichrift bes S. 18. bes Geieges vom 1. Mai 1851.

Gehalt, Benfion und Bartegelb, welche biefe Rorbbentiche als Militairpersonen und Civilbeamte

ober als hinterbliebene berfelben aus ber preußischen Staarschife beziehen, unterliegen ber Einfommensteuer nur daun, wenn fich bie nicht preußischen Rorbbeutichen bes Erwerbes wegen ober danger als Ein Jahr im preußischen Staate auf-

balten,

Das anderweite Gintommen nicht preugischer Norbbeutiden ift unter ben nämlichen Bebingungen ber Gintommenfteuer lebiglich in bem Galle untermorfen, bag ber Norbbeutiche in feinem Bunbesftagte einen Mobnit bat. Anderenfalls muß ber bloge Aufenthalt burch einen Bohnfig im Inlande im Ginne bes &. 1. bes Bunbesgefebes erfest mer ben und ber Rorbbeutiche barf baneben meber einen Bobnfis in feinem Beimatheftaate, noch im Bunbes- ober Staatsbienfte einen bienftlichen Bobnfit in einem anberen Bunbesftagte baben. Ift ber Bobnit in Breugen ebenfalls ein bienftlicher int Bunbes- ober Staatsbienfte, fo ftebt bas Borbanbenfein eines zweiten Bobnfiges in einem anberen Bunbesftaate, auch wenn es ber Beimathftaat bes : Norbbeutiden fein follte, ber Beftenerung bes Lete. teren in Breufen nicht entgegen.

6) Die unter Rr. 3. fur bie Beranlagung ber Rlaffenftener ertheilte Bestimmung finbet auch auf bie Beranlagung ber tlaffisicirten Gintommenftener An-

menbung.

7) 3.11 Betreff ber Besteuerung von Ausfandern, weiche nicht Angelspärige eines Bundesssaches ind, ist vom des Bundesgefet seine Menderung eingetreten. Auf bas Einfommen, welches Preußen und andere Nordbeutigde aus dem nordbeutigden Ausslande begleben, sinden die Bestimmungen unter Rr. 3. und 6. biefer Berfügung feine Anwendung.

8) Die Uebereintunft mit bem Königreiche Sachsen vom 16. April 1869 wegen Beseitigung ber Doppelbesteung und die bagu ergangene Justruction vom 26. Marz 1870 (IV. 3077.) treten am Iften

Januar 1871 aufer Rraft.

Der Finang-Minister: Camphausen. wird hierdurch gur genauesten Beachtung Seitens ber begüglichen Beranlagungsbehörden und Organe befannt gemacht.
Ersurt, ben 19. Oftober 1870.
Rönial, Keaierund.

Abtheilung für birecte Steuern, Domainen und Forften.

(900.) Teidinen Kenithete Ren 5683. A. 1. Unfere mefrjaden Warnungen gegen ben Genuß bes roben ober bod nicht völlig durch Lochen, Braten, Einpödlin und Nächern gar gemachten Schweinelleische, ab beren Begründung wir noch in unsferm Auntsblatte unter ben 8. Mai 1869 zwei recht traurige Hille, voje in dem Mothistaufern dem ben Wordier Kreife vogefommen waren, bekannt machten, icheinen feiber noch immer nicht in dem Publicum die gehörige Berüchschaung ginden.

So find auch jest wieder in Sommerda nach bem Benuffe von theils robem Schweinesleifche, theils nicht gehörig burchgebratenen Burftden, sowie nicht forg

fältig bereitetem Blasenschinken, die fie von dem Fleiicher Art dafelbft entnommen hatten, einige vierzig Bersonen erfrantt.

Die biernach erfolgten gleichmußigen Arantheitsricheinungen bei fammtlichen Bersonen machen es un zweiselbaft, daß dieselben von genoffenem Trichinensteift, was zur Bereitung ber genannten Gegenflänbe gebient hatte, icon verbraucht war, nicht auf Trichinen unterfudt verben fonnte.

Die hohe Gefahr, melde mit bem Genuffe folden Geificks verbunden ist, fordert bringend bagu auf, nur foldes Schweinefleifd, au genießen, dos geborieg gar gerlocht ober gebraten ober vollftanbig burch Einpödeln und gehöriges Raudern, mit Ausschulk- ber jogenannten Schnellraucherung, jum unichablichen Genunge guge-

richtet worben ift.

Grfurt, ben 17. Ottober 1870. Rönigl. Regierung, Abtheilung bes Junern.

Berorbnungen und Befannemachungen anberer Behorben.

(901.) Errichtung einer Darlehnstaffen Agentur in Silbburobaufen.

Mit Begugnaßine auf das Gefes über die Gerindung von Bundes Darfehrstlicht von der in von die Befanntmachung der Hauptermaftung der Darfehnsfassen vom 16. August d. 3. wird hierdurch zur öffentliden Kenntnis gedrach, daß in der Stadt hilburghausen eine Darfehnstaffen Agentur errichtet ist, und daß zum Agenten und Borfeber berieben /

ber Raufmann Abolf Gotting,

311 Bertrauensmännern aber ber Fabritbefiger Bilbelm Cimon,

Simmermeister Deinrich Bernhard Rottnagel, Fabritbeiiger, Commergienrath Deinrich Christian Bacobi,

Tuchfabrifant Friedrich Sohnbaum, Brauereibefiger Billipp Gebring, gabrifbefiger Bilbhauer Ernst Conrad, Apotheter, jest Rentier und Kassenveralter Spring.

mubl bestellt worben finb.

Erfurt, ben 21. Oftober 1870.

Der Borftand ber Darlehns Raffe. (902.) Gifenbahntransportpreife für Thiere.

Die Transportpreise für Thiere in Kafigen, Raften ober Körben werben im Boalvertebre bieseitiger Berwaltung und in verschiebenen Berbandbeverfehren vom 1. November b. J. an ermäßigt. Das Rahere ist bei Gerbaltionen au erfahren.

Dannober, ben 19. Oftober 1870.

Ronigl. Gifenbabn Direction.

(1903.) Ausloging von Dhigationen (2. Emission) es derbandes sur Regulirung der oberen Unstrut. Bei der in der Borstandssissung vom 17. Mai 1870 ersolgten Auslogiung der von dem Terbande zur Regutirung der oberen Unstrut von Wilbstaufen die Merrkrung der oberen Unstrut von Wilbstaufen die Merrleben im Jahre 1871 eingulofenben, auf Grund bes Allerhöchften Privilegiums rom 14. Juni 1865 (Gefet. Sammlung pro 1865, Seite 787.) ausgegebenen Obligationen 2. Emiffion jum Betrage bon 400 Tha: lern find folgenbe Rummern

Litt. B. Rro. 34, 119, 128 und 146 à 100 Thaler

gezogen morben.

Diefe Obligationen werben ben Befigern mit ber Mufforberung gefundigt , ben barin berfdriebenen Rapitale betrag vom 1. Januar 1871 ab bei ber Berbanbetaffe gu: Großengottern gegen Rudgabe ber Schuldverichreibungen mit ben bagu geborigen, nach bem 1. Januar 1871 fälligen Binecoupone und Talone baar in Empfang gu nehmen.

Der Gelbbetrag ber etwa fehlenben, unentgeltlich mit abzuliefernben Binsconpons wird von bem gu gablenben

Rapitale gurudbehalten.

Die gefündigten Rapitalbetrage, welche innerhalb breihig Jahren nach bem Rudgablungstermine nicht erbo. ben werben, verjahren gu Gunften bes Berbanbes.

Mühlhaufen i./Thur., ben 12. Juni 1870.

Der Borftanb bes Berbanbes jur Regulirung ber oberen Unftrut bon Mahlhaufen bis Merrleben.

Berfonaldronit der öffentlichen Beborden.

(904.) Bu Schiedemannern in ber Stadt Erfurt find für die Beriobe 1871 bie 1873 gemablt und verbflichtet morben :

a) für ben I. Begirt: ber Direttor ber Bas Auftalt, Lebmicke.

II. Begirt: ber Garbermeifter Walberg. c) IV. " " Raufmann Babr,

d) V. " " Spediteur Brandt,

VI. " " Fabrifant Coafer, VIII. " . Gelbgießer Corge.

(905.) Der Boft. Commiffarins Conige ift von Salle nach Gubl und ber Gifenbahn . Boft . Conducteur Bartwich bon Gera als Poftbegleiter nach Dibl.

haufen berfett worben.

(808.) Der bei bem Appellationegerichte gu Dalberftabt beichaftigte Burean-Diatar und Altuar Graft ift an bas Rreisgericht ju Queblinburg und ber Bureau-Diatar und Aftuar Webrenpfennig gu Queblinburg an bas Appellationegericht gu Balberftabt verfest. Der bieberige Bulfsbote, invalide Gufilier 2861. fer gu Elfrich ift befinitiv als Bote und Erefutor bei bem Rreisgerichte gu Norbhaufen mit ber Gunttion an ber Berichts Commiffion gu Ellrich angeftellt. Der invalide Ranonier Giefeler aus Gr. Bobungen ift als Bulfebote und Gefangenmarter bei ber Berichts Commiffion gu Effrich und ber invalide Dustetier Dolle aus Wehnbe als Bulfebote und Befangenmarter bei ber Berichte Commiffion gu Cachia angeftellt.

(907.) Beim Oberbergamt gu Salle ift ber feit:

ber ale technischer Sulfearbeiter beim Collegium beichaftigt gemejene Bergrath bon Robr von bes Ro. nigs Majeftat jum Oberbergrath ernannt; bemfelben ift bie erlebigte Stelle eines Ditgliebes bes Oberbergante übertragen worben. Der Bergaffeffor Richter ift als Bulfsarbeiter beim Collegium eingetreten.

Der Bergmertsbeftiffene Couls ift jum Berg.

eleven ernannt.

Der Bauinfpettor Rlugel, bisher Begirtsbaube. amter gu Schonebed, ift in gleicher Gigenfchaft in ben ichlefifden Oberbergamtebiftrict nach Gleimis und ber Bauinfpettor Echwarg, feither gu Gleiwis, ale Begirtebaubeamter in ben biefigen Begirt nach Coonebed perfest.

Dem Calzamtsaffeffor Reiber ju Schonebed und bem Salinenfaftor Reinwarth bei ber Berginfpeftion an Staffnrt ift bie nachgefnchte Berfetung in ben Ru-

beftanb mit Benfion bewilligt morben.

In bes Letteren Stelle ift ber bisherige Dber-Steuer-Controleur Marter gu Querfurt als Galgfteuer Einnehmer an bie Berginfpettion gu Staffurt berfest. Dem Galgamtsaffeffor Peiber au Schonebed ift ber Rronenorben 4. Mlaffe und bem Giebemeifter Bullert bafelbft bas Allgemeine Ehrenzeichen Allerhochft verlieben morben.

(908.) Die nach unferer Amteblatte. Befannt. machung vom 27. Januar v. 38. bem Burgermeifter Comeitert gu Dingelftabt übertragene polizeiliche Beauffichtigung ber anf ber in ber Feldmart Gilberbaufen belegenen Bauftelle ber Botha-Leinefelber Gifenbabn beidaftigten Arbeiter bort mit bem 1. 1. Dits. auf. (909.) Carl Michenborn bat als conceffio.

nirter Marticheiber in Indan feinen Bobufip genommen. (910.) Der Lehrer Marr, bieber in Benehau. fen, ift ale Schullehrer, Rufter, Cantor und Organift gu

Ebertshaufen, im Rreife Schleufingen, angeftellt. (911.) Der tatholifche Schullehrer Rheinlan-

ber gu Reuftadt, im Rreife Borbis, ift vom 1. Rovember b. 3. ab in ben Rubeftand getreten und bie bierburch erledigte Stelle bem bisherigen Schullebrer gu Effelber, Muguft Bone, übertragen worben.

(912.) 3m Begirt ber Telegraphen Direction

ju Balle find verfett worben:

ber Ober . Telegraphift Friedrichs von Berbft als Stations Borfteber nach Bittenberg,

ber Ober-Telegraphift Regel von Beiligenflatt als Stations Borfteber nach Schmebt a. D.,

bie Ober . Telegraphiften Rlein von Gifenach nach Salle und Dreber von Gidwege nach Gifenad.

(918.) Bu ber erledigten erangelifchen Pfarr. ftelle gu Liebars, in ber Dioces Canban, ift ber bie. berige Bulfeprediger in Gommern, Friedrich Rarl Mil-

ler, berufen und bestätigt morben.

Bierbei ein öffentlicher Ungeiger.

Infertione Bebuhren fur ben Raum einer gespatienen Drudgeile 11/2 Gilbergrofchen nub fur Belageblatter pro Bogen 1 Gilbergroiden.

Umtsblatt

der Königlichen Regierung zu Erfurt.

Etad 50.

Erfurt, ben 5. Rovember

1870.

Bundes Gefesblatt und Gefes Cammlung. (914.) Das ju Berlin am 24. p. DR. ausgege. bene 44. und 45. Stud bes Bundes : Gefetblattes bes Morbbeutichen Bunbes enthalten unter Rr. 580. ben Bertrag zwifden bem Beneral. Poftamte bes Rorbbeutiden Bunbes und bem Beneral. Boftamte bes Bereinigten Ronigreichs von

Großbritannien und Irland. Bom 25. April 1870;

581. ben Abbitional Bertrag ju bem gwijchen ben Boftverwaltungen bes Rorbbeutiden Bunbes und ber Bereinigten Staaten von Amerita abgeichloffenen Bertrag für bie Berbefferung bes Boftbienftes gwifchen ben beiben ganbern, unterzeichnet ju Berlin, ben 21ften Oftober Ein Taufend Micht Bunbert Sieben und Sechsgig. Bom 7./23. April 1870;

582. Die Befanntmachung, betreffend Die Musgabe verginslicher Schabanweifungen im Betrage von 20,000,000 Thalern. Bom 16. Oftober

583. ben Muerhöchften Erlag vom 18. Oftober 1870, betreffenb bie Musgabe verginslicher Schap. anweifungen im Betrage von 3.700.000 Thalern; und 584, bas Gefet, betreffend bie Cheichliefung und

bie Beurfundung bes Berfonenftanbes von Bunbesangeborigen im Muslande. Bom 4.

Mai 1870.

(915.) Das ju Berlin am 22. v. Dt. ausgegebene 44. Stud ber Bejes Cammlung enthalt unter Dr. 7739. Die Berordnung, betreffend bie Abtrennung bes Mmts Reuftabt von bem Begirte bes Oberbergamte au Clausthal und bie Bereinigung beffelben mit bem Begirte bes Oberbergamts ju Salle a. G. Bom 30. Geptember 1870: und

7740. bas Brivilegium megen Emiffion von gwolf Millionen Thaler Brioritats - Obligationen ber Berlin-Bamburger Gifenbabn-Befellichaft.

Bom 25. Juli 1870.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Central Beborben.

(916.) Ausreichung ber neuen Binscoupons Serie VI. gu ben Brengifden Staats-Anleiben von 1860 unb 1852. und Serie V. gur Breugifchen Ctaats-Anleibe bon 1854.

Die Coupons Gerie VI. Dr. 1 bis 8 über bie Binfen ber Staatsanleiben von 1850 und 1852 fur bie vier Rabre bom 1. Oftober 1870 bis babin 1874 nebft Ta-

long, fowie die Coupous Gerie V. Rr. 1. bis 8. über bie Rinfen ber Staatsanleihe von 1854 fur benfelben Beitraum nebft Talons werben vom 1. Oftober b. 3. ab von ber Rontrolle ber Staatspapiere bierfelbft, Dranienftrafe 92. unten rechts, Bormittags bon 9 bis 1 Ubr. mit Ausnahme ber Gonn - und Festtage und ber Raffen-Revifionstage, ausgereicht werben.

Die Coupons fonnen bei ber Rontrolle felbft in Empfang genommen ober burch bie Regierungs. Saupttaffen, Die Begirts . Sampttaffen in Sannover, Dena. brud und guneburg ober bie Rreistaffellin Frantfurt a. D. bezogen werben. Ber bas Erftere municht, bat

bie alten Talons, und zwar für jebe Unleihe mit einem befonderen Bergeichniffe, gu welchem Formulare bei ber gebachten Rontrolle und in Damburg bei bem Dber-Boftamte unentgeltlich au haben find, bei ber & ontrolle

perfonlich ober burch einen Beauftragten abzugeben.

Benügt bem Ginreicher eine numerirte Dacte als Empfangsbeicheinigung, fo ift bas Bergeichniß nur einfach, bagegen von benen, welche eine Befcheinigung über bie Abgabe ber Talons au erhalten munichen, boppelt borgulegen. In letterem Falle erhalten bie Ginreicher bas eine Exemplar mit einer Empfangsbeicheinigung perfeben fofort gurlid. Die Marte ober Empfangsbeicheinigung ift bei ber Musreichung ber neuen Coupons gurudaugeben.

In Schriftmedfel tann bie Rontrolle ber Staatspapiere fich mit ben Inhabern ber

Talone nicht einlaffen.

Ber bie Coupons burch eine ber oben genannten Brovingialtaffen begieben will, bat berfelben bie alten Talons mit einem boppelten Bergeichniffe einzureichen. Das eine Bergeichnig wirb mit einer Empfangsbeicheinigung verfeben fogleich gurfidgegeben und ift bei Musbanbigung ber neuen Coupons wieber abzuliefern. Formulare gu biefen Bergeichniffen find bei ben gebachten Brovingialtaffen und ben bon ben Roniglichen Regierungen in ben Umtsblattern gu bezeichnenben fonftigen Raffen unentgeltlich gu haben.

Des Ginreichens ber Schulbverichreibungen felbft bebarf es gur Erlangung ber neuen Coupous nur bann, wenn bie alten Talons abhanden gefommen find; in biefem Falle find bie betreffenben Dotumente an bie Rontrolle ber Staatepapiere ober an eine ber genannten Brobingialtaffen mittelft befonberer Eingabe eingn-

Berlin, ben 15. Geptember 1870. reichen. Bauptverwaltung ber Staatsiculben.

(917.) Unter Bezugnahme auf borftebenbe Befanntmachung ber Saupt-Bermaltung ber Staatbidulben

bringen wir bierburch jur öffentlichen Renntnig, bag Formulare gu ben Bergeichniffen über bie gu bem angegebeuen Bebuf an unfere Saupt . Raffe eingureichen ben Coupons bei biefer fomobl, ale auch bei ben fammtlichen Areistaffen unferes Begirts und bei ber Forftaffe gu Gubl unentgeltlich in Empfang genommen werben fonnen. Erfurt, ben 19. Geptember 1870.

Abnigl. Regierung, Raffen-Bermaltung.

(18.) Einlöfung ber am 15. nobember b. 3. falligen Schapanweifungen bes Rorbbeutichen Bunbes. Die auf Grund ber Bundesgesete vom 9. November 1867 und 20. Mai 1869 (B. G. Bl. G. 157, begiebm. Seite 137.) ausgegebenen, am 18. Robember b. 3. fälligen Bundes. Chaganweifungen bom 15. Rebruar b. 3. werben in Berlin bon ber Staats. iculben Tilgungetaffe icon vom 12. November b. 36. ab, und außerhalb Berline von ben Bunbes Dber-Bofttaffen bom Salligfeitstage, ben 15. November b. R. ab in

gemöhnlicher Beife eingeloft werben.

Begen ber bei ber Ginlofung ber Schapanweifungen gu beobachtenben Formen wird auf unfere Befanut. machung vom 25. Dai b. 3. (Br. Staatsanzeiger Rr. 125.) Begug genommen und nur noch befonbers bemertt, baß bie fur bie Staatsidulben-Tilgungetaffe bestimmten Einsenbungen birect an Dieje Raffe und nicht an bie Saupt - Bermaltung ber Staatsichulben Berlin, ben 26. Oftober 1870. an richten fint.

Baupt-Bermaltung ber Staatsichulben. (919.) Erfapleiftung fur Die praflubirten Raffenanmei. fungen bon 1835 und Darlebnefaffenfcheine.

Durch unfere wieberholt veröffentlichten Befauntmadungen find bie Befiger von Raffenanweifungen bon 1835 und von Darlebustaffenicheinen von 1848 aufgeforbert, felde bebufe ber Erjableiftung an die Routrolle ber Ctaatspapiere bierfelbft, Dranienftrage 92. ober an eine ber Roniglichen Regierungs - Saupttaffen eingureichen.

Da beffennngeachtet ein großer Theil biefer Bapiere nicht eingegangen ift, fo werben bie Befiter berfelben nochmals an beren Ginreichung erinnert.

Bugleich merben biejenigen Berfonen, welche bergleichen Papiere nach bem Ablaufe bes auf ben Iften Juli 1855 feftgesett gewesenen, burch bas Gejet vom 15. April 1857 unwirffam gemachten Praflufibtermins an une, bie Kontrolle ber Staatspapiere ober bie Broringial . Rreis ober Lotal Raffen abgeliefert und ben Erfat bafür noch nicht empfangen haben, wieberholt peranlaft, folden bei ber Rontrolle ber Staatspapiere ober bei einer ber Regierungs-Baupttaffen gegen Rud. gabe ber ihnen ertheilten Empfangideine ober Beideibe in Empfang gu nebmen. Berlin, ben 9. Juni 1868. Daupt-Bermaltung ber Staasichulben.

(920.)Bergogerte Beforberung bon Felbboft . Trans.

Im 23. Ottober hat ber Gifenbahnpoftzug aus Ranteuil weder in Frouard den Anschluß an ben Gifenbahnjug nach Pout a Mouffon-Berny-Saarbruden, noch in Rangig ben Anichlug an ben Schnellzug nach Frantfurt a. M. erreicht. Grunbe: ganger Aufenthalt auf ben einzelnen Stationen und borfichtiges Fabren.

Der Boftbegleiter mit Brieffcaften aus bem Gro. Ben Bauptquartier Gr. Dajeftat bes Ronigs hat baber ftatt ber Route über Pont-a-Mouffon - Remillo bie Babn über Rangig - Frantfurt a. DR. benugen muffen. Die Korrespondens bat in Folge bes verfehlten Muduffes 24 Stunden verfaumt.

Ferner bat am 23. Oftober ber vom Gelb. Boft. relais in Clermont nach Bougiers abgelaffene Gelbpoft-Transport in Folge eines bei Grand-Bre ausgebrochenen Rampfes gwifden Breugifden Truppen und Franctireure nach Clermont wieber gurudfebren muffen.

Borftebenbes wird gur Erflarung ber Beripatungen ber betreffenben Rorrefponbeng biermit befannt gemacht.

Berlin, ben 24. Oftober 1870.

Beneral Boftamt.

(921.) Deutiche Boftanftalten im Elfag und in Deutid. Lothringen.

Muger ben, nach ben fruberen Befanntmachungen im Elfag und in Dentich-Lotbringen errichteten Boftanftalten find ferner in Birtfamteit getreten in Deutsch-Loth. ringen; bie Boftanftalten in Groß. Blittereborf (Groß. Bliederstroff), Depermieje (Deperviffe), Moncel a. b. Geille, Giert, Storing-Benbel und Bolmunfter.

Berlin, ben 24. Oftober 1870.

Beneral-Poftamt.

(922.) Bortofreie Berfenbung von Zeitungen an Wilitair. und Brivat Lagarethe.

Die an Militair . ober an Brivat-Lagarethe gerich. teten Brieffenbungen mit Gratis Eremplaren von Beitungen follen als Feftpoftbriefe portofrei beforbert merben, fofern aus ber Abreife burch einen bezüglichen Bermert erfichtlich ift, bag in ber Genbung lediglich Beitungen für die im Lagarethe befindlichen Bermunbeten enthalten find. Das Gewicht folder Genbungen barf ein halbes Bfund nicht überfteigen, und es burfen unbebingt feine andere Gachen ale Beitungen in ben Couverte enthalten fein.

Berlin, ben 27. Oftober 1870.

General. Boftamt.

(928.) Correfponbengbergogerungen bei ber Felbpoft. Die Boftverbindung mit bem 14. Armee Corps (von Berber) bat wegen Unficherbeit ber Strafen auf militairifden Befehl bom 27. Oftober c. ab bie auf Bei-

teres eingeftellt merben muffen. Dies wird gur Erffarung entftebenber Correfpon-

benaverangerungen biermit befannt gemacht. Berlin, ben 30. Oftober 1870.

General-Boftamt.

Beroronungen and Befanntmadungen ber Königlichen Megiernag.

(924.) Den bon Cachien Altenburg an Breugen abge tretenen Untheil an ber Orticaft Grafenborf betr. Rr. 6009, A. 3.

Hachbem ber gwijchen Breufen und Gadien: Alten burg unter bem 9. Juli 1868 abgeschloffene Bertrag, berreffend die Bereinigung der zum Herzogibume Sachsen Altenburg gehörigen Theile der Dörfer Willschie und Gräsenborf mit dem Breußlichen Staatsgediete und Gräsenborf mit dem Breußlichen Staatsgediete und die Abrietung des unter Preußlichen Eaatsgediete und die Abrietung Sooglen-Altenburg, beziehungsweist das diesen Gehiefe Weisen-Aufreldung Geschwanz April 1880 gehiefe Samml. Seite b40 ff.) am 1. Juli d. J. zur Ausführung gelangt ist, dat der Derr Minisser des Jeneralführung gelangt ist, dat der Derr Minisser des Jeneralführen, das der von Sachsen-Altenburg an Preußen abgetretene Antheil an der Ortschaft Grüsenborf in Gemäßeit der St. 4 und 8 der Verlähalt Grüsenborf in Gemäßeit der St. 4 und 8 der Verlähalt Grüsenborf in Gemäßeit der St. 4 und 8 der Verlähalt Grüsenborf in Gemäßeit der St. 4 und 8 der Verlähalt Grüsenborf in Genaßen in der Proding Sachsen, sowie dem finsten, aus den Kreisen Scheuingen und Ziegenrück bestehen Wassischer uns der Areisen Scheuingen und Ziegenräck bestehen Eachselie zugehörf anzustehen sein der

Grfurt, ben 28. Oftober 1870.

Ronigl, Regierung.

Berordnungen und B. Tanutmadungen anderer Beborben.

(923.) Mufforberung an die Berfender, pon ber undeclarirten Berpadung bon Gelb in Briefe zc. Abstand gu nehmen.

Bur Uebermittelung von Gelb burch die Boft, un-

ter Garantie, bietet fich

Die Berfendung bes beclarirten Berthbetrages in Briefen und Badeten, ober

Die Unwendung bes Berfahrens ber Boft Anweisfung bar.

Bei ber Beriendung von Gelb in Briefen ober Badeen, unter Angabe bes Werthbetrages, wird, außer dem tarifmäßigen, nach Entfernungsftusen und reip. nach dem Gewichte zu berechnenden Habrote eine Affielurang. Gebühr für den beclariten Werth erhoben. Diefelbe beträgt bei Zendungen, welche nach Orten des Vordbeutichen Hoftbeitels, jowie nach Südbeutischung der Offerreich gerüchte find,

unter und bie 50 Thir. über 50 bie 100 Thir.

für Entsermungen bis
15 Meilen ½ Sgr. 1 Sgr.
für Entsermungen über
15 bis 50 Meilen 1 2 "
tür größere Entser"

nungen 2 ". 3 ".
Rum Zwede ber Uebermittelung ber zahlreichen keinen Zahlungen ist das Berfahren ber Post Anweitung wegen der größeren Elnfachbeit vorzugsweife zu empfehen. Dassiebe ist gegenwärtig innerbalb des Gesammtgebiets des Nordbeutschen Postbezirfs im Berfehre mit Bavern, Büttenberg, Baben und Luzemburg, sowie im Bertehre mit Danemart, den Niederlanden, Norwegen, Schweden, der Schweiz und der Bereinigten Edaaten von Amerika zulässig.

Die Gebuhr fur die Bermittelung der Zahlung mittelft Boft-Anweijung nach Orten, welche im Nordbeutschen Boftbegirfe, in Suddeutschland oder in Luxem-

burg belegen finb, beträgt

bis 25 Thir. überhaupt 2 Ggr., über 25 bis 50 Thir. überhaupt 4 Gar.

Deim Gebrauche einer Boft Anweitung wich das zeitraubende und mühlame Berpacken des Geldes, die Anwendung eines Couverts und die fünfmalige Berfiegelung völlig erlipart. Auch bietet das Berfahren der Poft Anweitung den Bortheit, das zwischen wen fender und Empfänger Differengen über den Befund an Geld niemals erwockfien fünnen.

Um so mehr darf die Bostbehörde an die Bersender die erneuete Ausschaft vichten zichten geschaft die einer under clarirten Berpadung von Geld in Briefe oder Padete zu enthatten, vielmehr von der Bersendung unter Wertheangabe oder von dem Bersahren der Bostandung wie und der Bostandung wachten der Bostandung wachten der Bostandung wachten.

Erfurt, ben 2. Mai 1870.

Der Ober-Boft-Director. Rubne.

(926.) Genetal Berfammlung der Mirglieder bes Bereins gur Unterftugung ber Rinder berftorbener Juftigbeamten.

Auf Grund bes 3. 15. bes Statuts für den Berein gur Unterflügung ber Rinder verstorbeier Juftigkeamten im Departement bes hiefigen Königlichen Appellationsgerichts habe ich zu einer General Berfammlung ber Mitglieber bes Bereins Lermin auf ben 28. Rovember d. 3. Mittags 12 Uhr, vor dem Beren Appellationsacrichts Aath Goefen im

großen Signngs Saale bes Appellationsgerichts hierfelbst anberaumt. Zwed berselben ist insbesondere: 1) Abnahme der von dem Borstande gelegten revidir-

ten Jahres. Rechnung pro 1869,

2) Bahl eines neuen Borftandsmitgliedes an Stelle bes nach Mblauf ber Bahlperiobe ausscheibenben herrn Departements-Kaffen und Rechnungs Revifors Chelich für bie nächken brei Labre.

Bu biefem Termine labe ich bie Mitglieder bes Bereitung mit bem Bemerten ein, daß ausheilenber Mitglieder sich ben von den erfchiennen gültig gefaßten Beschläftlen unterwerfen müssen, es jedoch den nicht erfcheinenben überfassen beibeit, ihre Antrage, Borichlägund Bemertungen entweder vor dem Termine schriftlich angugeigen, oder im Termine durch einen Bevollmächtigten vortragen zu lassen.

Naumburg, ben 19. Oftober 1870.

Der Erfte Prafibent bes Königl. Appellations-Gerichts.

Bacante Etellen.

(927.) Durch bie Weiterbesorberung ihres bisberigen Inhabers ift bie unter Löniglichem Patronate stebende, mit einem jahrlichen Gintommen von foo Thirn. verbundene Diaconaftelle zu Sepba, in der Ephorie gleiches Ramens, vacant geworden. Jur Parochie geboren 3 Krichen und 2 Schusen.

(928.) Durch Berfegung ihres bisherigen 3nhabers ift bie unter Privatpatronate flebende, mit einem jahrlichen Gintommen von 1171 Thft. verbunden Pfarrftelle ju Schochwig, in der Ephorie Gerbftadt, vacant geworben. Bur Barochie geboren 4 Rirchen und 1 Schule

mit 2 Lehrern.

(926.) Durch bie Beiterbeforderung ihres bisberigen Inhabers if die unter Königlidem Batronate ftehende, mit einem jährlichen Einfommen von ca. 550 Thirn. verbundene Pfarrstelle zu Blantenberg, in der Ephorie Ziegenrud, vacant geworben. Bur Parochie oebbren 2 Aireden und 2 Schulen.

(1830.) Durch bie Verfethung ihres bisherigen Anhabers ist die unter Königlichem Batronate sebende, mit einem jährlichen Einsommen von ca. 1150 Zhirn. verbundene Pfarrifelle zu Schiepzig, in der ersten Landerborie Balle, vacatt geworden. Jur Parochie gebö-

ren 2 Rirden und 2 Schulen,

(931.) Turd bas Ableben ihres bisherigen Jinhabers ihr unter Brivabartonat stehende, mit einen jährlichen Einfommen von 2142 Thirn. — wovon zur Zeit 49 Thir. Witthum abzugeben sind — verbundene Pkartfelle zu Carow, in der Ephorie Ziesar, dacant geworden. Zur Barochie gehören i Kirche und i Schule. (932.) Durch die Bersetung übers bisherind.

932.) Durch bie Berfegung ihres bisherigen Inhabers ift die unter Brivatpatronat stehende, mit einem jährlichen Einkommen von 870 Thirn, verbundene Pfarrstelle zu Annarobe, in der Ephorie Mausseld, vacant geworden. Jur Barochie gebrein 4 Kirchen und

3 Coulen.

Die Stelle mirb vermoge Reverfes fur bies Mal

von bem Göniglichen Confiftorium befett. Beronaldronit ber offentlichen Beborben.

(1933.) Der Confifiorial-Secretair Baber ift am 1. Oftober c. in ben Rubeftand getreten. In bie dowurch vocaut geworben zweit Secretairftelle ift ber Confiftorial-Secretair Bruntan aufgerudt und bie britte Secretairftelle bem Confiftorlal-Kangliften Pfannenschund versiehen worben.

(284.) Die erfebigte evangelische Pfarffelle an ber folgeniteten Rirche gu Stenbal, in der Diöces Setenbal, ift dem bisherigen Nector und gweiten Prediger an der reformirten hoffirche zu halberstad, August Ferbinand kart Berrmann, bertlieben worden.

(985.) Die erledigte ebangelische Pfarrftelle gu Bainsburg mit Breitenbach und Schlaudig, in ber Dioces Reig, ift bem bisberigen Diaconus in Sepba, Ernft

Chregott Daller, verlieben worben.

(986.) Die erlebigte evangelijche Gulfspredigerftelle ju Teuchern, in ber Dibces Liffen, ift bem bisherigen Predigtants-Candibaten Baul Rarl Eduard Sammer verlieben worben.

(987.) Die erlebigte evangelifche Bfarrftelle gu Golime, in ber Dioces Golime, ift bem bisherigen Gu-

perintenbenten und Oberpfarrer gu Gerbftabt, Rarl Griebrich Wilhelm Reinbardt, verliehen worben.

(938.) Die erledigte evangelische Pfarrftelle gu Dufebau, in ber Dioces Ofterburg, ift bem bisberigen Bfarrer in Boemenzien, Dr. Karl Wilhelm Ludwig

Rruger, verlichen worben.
(939.) Bu ber erlebigten evangelischen Pfarrftelle zu Battaune mit Wöllnau, in ber Dioces Gilen-

burg, ift ber bisherige Pfarrer in Balbau, Sugo Ram: merer, berufen und beftätigt worben.

(940.) Die burch ben Abgang bes Lehrers Dietrich erlebigte Lehrerftelle au ber Praparanden Anftalt gu Beiligenstabt ift bem Lehrer Christian Rierner au Deifam verlieben worden.

(941.) Derbisherige proviforifche Lebrer Brauer gu Schmarga, im Rreife Schleufingen, ift als zweiter

Schullehrer und Organift bafelbft angeftellt.

(812.) Bu ber erlebigten evangelischen Bfarritelle gu Groß. Belebach, in ber Dioces Sunbhaufen, ift ber bisberige Pfarrer in Barras, Georg Jacob Bilbelm Geußenbainer, berufen und beftatigt worben.

(943.) Die erledigte evangelische Diaconatstelle an St. Morin zu halberftabt ift bem bisherigen Prebigtamts Candibaten Beinrich Albert Leopold Baert.

bold verlieben morben.

(944.) Zu ber erlebigten evangelischen Diaconatstelle an St. Stephani zu Langensalza, in ber Diöces gleichen Namens, ist ber bisberige Predigtamts-Cambidat Johann Gustav Schäfer berufen und bestätigt worben.

(945.) Bu ber erledigten evangelischen Diaconat-Stelle ju Lugen, in ber Dioces gleiches Namens, ift ber bisherige Predigtamts - Canbibat hermann Edmund

Robler berufen und bestätigt worben.

(946.) Dem Raimann Beilmuth Nirchberg ju Gjen a. b. Ruhr ift unter bem 18. Ottober 1870 ein Patent auf eine burch Ziedmung und Beichreibung nachgeneilene Maichine zum Walgen von Nieten und abnichen Körpern, ohne Jemanb in ber Anwendung bei namter Teile zu beigehänten, auf bei Jahre, von je nem Tage an gerechnet, und für ben Umfang bes Preufifichen Stads ertheilt vorben.

(947.) Dem James Moore Clements in Birmingham ift unter bem 22. Ottober 1870 ein Batent auf eine burch Zeichnung und Beschreibung erfauerte Rahmaschine für ichwere Stoffe, soweit dieselbe für neu und eigentstümlich erfannt ift, auf brei Jabre, von jenem Tage an gerechnet, und für ben Unfang bes Breu-

Bifden Staats ertheilt morben.

hierbei ein öffentlicher Unzeiger.

Insertions-Gebuhren fur ben Raum einer gespaltenen Druckeile 11/2 Gilbergrofchen und fur Belagsblutter pro Bogen 1 Gilbergrofchen.

Amtsblatt

der Königlichen Regierung ju Erfurt.

Etud 51.

Erfurt, ben 12. Rovember

1870

Berordnungen und Befanntmachungen ber Gentral-Beborben.

(948.) Ginlosung ber am 1. December b. 36. falligen Schapanweisungen bes Rorbbeutschen Bunbes.

Die auf Grund des Bundesgiefes vom 21. Juli d. 3. und gemöß der Besanntmachung des Herrn Kanglers des Nordbeutiden Bundes vom 31. Juli d. 3. (Bundes Gefehbatt Seite 491. beziehen, Seite 508) außgegebenen, am 1. Tecember d. 3. fülligen Bundes Schafdanweifungen vom 1. Angunf d. 3. werden in Bertin vom der Staatsfigthen-Algungsfächor vom 28. November dis, 3s. ab, und außerbalf Bertins von ben Unides Ober-Hoftaffen vom Fälligleitstage, den 1. December d. 3. ab in gewöhnlicher Weiferingssight werden.

Wegen der bei der Einlösung der Schanmeisungen zu beobachtenden Formen wird auf unsere Befanntmachung vom 25. Mai d. J. (Pr. Staatsanzeiger Nr. 125.) Bezug genommen und nur noch besonders bemertt, dog bie für die Staatschuschen Tigungstaffe bestimmten Einsendungen direct an diese Kasse und nicht an die Paupt-Verwaltung der Staats ich ulber zu richtenssimm. Berlin, den 4. November 1870.

Daupt-Berwaltung ber Staatsschulden. (1949.) Uebermittelung von Gelb ze nach Belgien. Rach einer Mittheilung ver Königlichen Belgischen Boftvervactung werden in die nach Belgien bestimmten Briefe von den Absendern mitunter Gelb ober andere Werthgegenflände un de clarirt verpact.

Ta die A. Belgische Postverwaltung gegen bieses Berfahren Bedensten erhebt, so nimmt das General-Bostamt Beroulassung, das besheisigte Publistum drauausmerksam zu machen, daß sich zur Uebermittelung von Geld und Werthsachen durch die Vost nach Belgien, unter Varantie,

bie Berfenbung in Padeten mit Angabe bes Werths, und fir bie Uebermittelung von Geld allein, außerbem bie Antondung bes fit den 1. Rovember 1869 im Berfehr mit Befgien eingeführten Berfahrens ber Boftamveifung

barbietet.

Boft-Amweisungen, welche wegen ber größeren Einsachheit gur Uebermittelung von Jablungen sich beionverst eignen, werben nach sammtlichen Orten bes Belglichen Bosigebiets bis zum Betrage von 200 Franken angenommen. Die Gebieb beträgt :

bis 100 Franten . . . 4 Grofchen, über 100 bis 200 " . . . 8 Grofchen. Bei ben biernach für bie fichere Uebermittelung von

Geld und Werthjaden nach Belgien gebotenen Gelegenheiten barf die Postbehörde an die Bersender das Erinden richten, jich der Berpadung von Geld und anderen Werthgegenflätiben in die nach Belgien bestimmten Briefe im eigenen Interesse au enthalten.

Berlin, ben 31. Oftober 1870.

Beneral-Boftamt.

(980.) Beschrändung in ber Annahme bon Privatpedereien an die Truppen in Frankreich.

Rachbem in Folge ber Uebergabe von Des bie gro-Beren Darichbewegungen ber Truppen in Frantreid wieber begonnen haben, fieht fich bas General. Boftamt genothigt, bie nach ber Befanntmachung bom 9. Ottober c. porlibergebend eingeführte Unnahme bon Bripatpadereien an bie Truppen in Franfreich bis auf Beiteres in ber Beife gu befdranten, bag bon jest ab Brivatpadereien nur noch für bie por Paris ftebenden Truppen und für bie Befagungen bon Etrafburg und Det jur Beforgung übernommen werben. Die Ubreffen ber eingelieferten Badete milffen außer ben bisher vorgefdriebenen Begelonungen auch die Angabe bes Bestimmungsortes (vor Baris, in Stragburg ober in Det) enthalten. Die Boft. anftalten tounen fich bei ber Unnahme ber Badete auf eine Brufung, ob ber Truppentheil, bei welchem ber Abreffat fteht, gu ben vorbezeichneten Truppen gebort, nicht einlaffen. Badete an Abreffaten bei folden Trup. pentheilen, für welche bie Badetbeforberung nach Dbigem eingestellt ift, werben, wenn fie nach Erlag biefer Befanntmadung angenommen worben finb, nach bem Aufgabeorte jurudgejanbt und bem Abfenber, Falls biefer fich genannt hat ober fonft gu ermitteln ift, wieber gugeftellt, ohne bag eine Erftattung bes vorausbezahlten Franco erfolgt.

General-Boftamt.

(951.) Rabere Angabe bes Bestimmungsorts auf Briefen nach Ruglanb.

Bei Briefen nach Ruff land ift es gur Sicherung ber richtigen Spedition von Wichtigfelt, daß, wenn auf benfelben ber Bestimmungsort in Aufsisch er Schrift ausgedrudt wieb, die Angabe besselben in Deutider, Frangofifder ober Englifder Schreibmeife erfolge, weil die Ruffifden Schriftzuge ben Norbbeutiden Boftanftalten nicht überall binlang. lich befannt finb.

Much muß bei Briefen nach weniger befannten Orten Ruklands die Lage bes Bestimmungsorts burch aufäuliche Angabe bes Gouvernements aufer Ameifel

geftellt merben.

Berlin, ben 2. Dopember 1870.

General-Boftamt.

(932.) Correfpondengbergogerungen.

Rach bier vorliegenben Rapporten haben mabrent bes Reitraumes vom 21. bis 28. Oftober bie Boftguge aus Rangia nach Frantfurt a. DR. ben planmäßigen Unichluß an bie Buge nach Berlin an feinem Tage erreicht. Much ift am 24. und 27. October bei bem Boftauge von Frantfurt nach Rangig ber Anschluß an ben betref. fenben Rug nach Ranteuil an ber Marne verfehlt worben.

Dies mirb gur Erflarung porgetommener Bergo. gerungen bei ber Briefbeforberung bierburch befannt

gemacht.

Grfurt, ben 4. Robember 1870.

General. Boftamt. Berordnungen und Befauntmachungen ber Ronigliden Regierung.

(953.) Erfangeichaft für 1871, Dr. 6236. A. S.

Nachftebenbe Beftimmung:

Es wird bierburch beftimmt, bag bie Ginleitungen für bas Erfat Gefchaft pro 1871 von ben betbeiligten

Beborben unverzüglich zu treffen finb.

Die Aufftellung ber Geburteliften (8. 55 ber Dilitair . Erfat . Inftruttion fur ben Rorbbeutichen Bund vom 26. Dlarg 1868) ift bis gum 1. December c. an bewirten, und bie Mufforberungen Behufs Anmelbung gur Stammrolle (g. 60. 1. c.) find babin gu erlaffen, bag biefelbe in ber Beit bom 1. bis 15. December c. gu erfolgen bat.

Filt ben Beginn bes Rreis . Erfat . Beidaftes ift überall ber 2. Januar 1871 in Aussicht zu nehmen. Begen bes Departements. Erfay Geichaftes bleibt

befonbere Berfügung vorbehalten.

Berlin, ben 1. Rovember 1870. Der Rangler bes Morbbeutiden Bunbes. Im Muftrage: Ed.

Der Rriegs-Minifter. In Bertretung: Rlos. bringen wir hiermit gur öffentlichen Renntnig. Erfurt, ben 9. November 1870.

Ronigl. Regierung, Abtheilung bes Innern,

(984.) Mushandigung ber Definitib-Duittungen über Mb. lofunge Rapitalien für Domainen-Amortifatione. renten. Rr. 984. B. 2.

Die von ber Roniglichen Baupt . Bermaltung ber Ctaatsidulben beideinigten Quittungen unferer Saupt-

Bierbei ein öffentlicher Ungeiger.

Infertions Bebuhren für ben Raum einer gespaltenen Drudgeile 11/2 Silbergrofchen und für Belageblatter pro Bogen 1 Gilbergrofden.

Raffe über bie im II. Quartal b. 3. eingezahlten Mb. lofunge-Rapitalien far Domainen - Amortifationerenten find ben auftanbigen Rreis.Raffen mit bem Auftrage gugefertigt morben :

1) bie über bie voll ft and ige Ablofung ber Renten

lautenben Quittungen, soweit nicht etwa bie Re-luenten beren birecte Aushandigung ausbrücklich verlangt baben, ben betreffenben Berichten mit bem Erfuchen gu überfenden, bie Rentenpflichtigfeit ber abgeloften Grundftude im Sopothefenbuche gu loichen und fobann bie Quittungen ben Reluenten ausaubanbigen, bagegen

2) bie Quittungen über nur theil weife Ablofung pon Renten ben Reluenten birect au überfenben.

Erfurt, ben 31. Oftober 1870.

Rönigl. Regierung, Abtheilung für birecte Steuern, Domainen und Forften.

Bacante Stelle.

(988.) Durch ben am 31. December c. erfolgenben Gintritt bes Bfarrers Beremann in ben Rubestand wird bie unter Brivatpatronat ftebenbe, nach Abjug bes Emeritengebalts mit einem jabrlichen Gintommen von ca. 550 Thirn. verbunbene Pfarrftelle gu Groß . Engerjen , in ber Ephorie Garbelegen , vacant werben. Bur Parochie geboren 2 Rirden unb 2 Schulen. Ueber bie Stelle ift bereits bisponirt.

Verfongleronit ber öffentlichen Beborben. (956.) Der bisberige proviforifche lebrer Beder

u Reipengeichwenda, im Rreife Riegenrud, ift als Coullebrer, Rufter, Cantor und Organift bafelbft angeftellt. (957.) Der Lehrer Coloffer, bisher in Dloga,

ift als Schullebrer, Rufter, Cantor und Organift ber evangelifden Gemeinbe Babren, im Rreife Riegenrud, angeftellt

(958.) Der bisberige proviforifche Lebrer 3ader an ben evangelifden Elementaridulen ju Erfurt

ift befinitiv angestellt.

(939.) Die burch bie Berfepung bes Oberforfters Obneforg gu Bennedenftein nach ber Oberforfterei Dingelftebt, im Regierungs. Begirt Dagbeburg, gur Grlebigung getommene Oberforfterftelle Ronigshof ift bom 1. December c. ab bem Oberforfter Brodenbaupt übertragen worben.

(960.) Der Rreisgerichts . Gecretair Rebfer in Borbis ift geftorben. Der Bureau-Diatar und Attuar Burd ju Ofterwied ift in gleicher Gigenichaft an bas

Rreisgericht ju Borbis verfett.

Patent. (961.) Das bem Anton Miredi ju Baris unter bem 13. Geptember 1869 ertheilte Batent auf einen burch Beidnung und Befdreibung nachgewiesenen Bewegungemedanismus an Beupreffen ift gufgeboben.

Redigirt von ber Ronigliden Regierung. - Erfurt, gebrudt in ber Ohlenrothichen Buchbruderei.

Umtsblatt

der Königlichen Regierung zu Erfurt.

Stud 52.

Erfurt, ben 19. Robember

1870

Bundes Gefetblatt und Gefet, Sammlung. (1962.) Das zu Berlin am 11. b. M. ausgegebene 46fte Stud bes Bundes Gefetblattes des Rordbeutschen Unndes entbalt unter

8. 585 die Befanntmadung, detreffiend die Ausgabe berginslicher Schasamseijungen im Betrage von 500,0000 Edit. Bon T. Bowomber 1870; und 500,000 Edit. Bon T. Boward is fedworlich-norvogische Bisekowijal on den Kaufmann Pudvija

Brugmann in Bapenburg.

(968.) Das zu Berlin am 5. b. M. ausgegebene 46. Stüd ber Gefes Cammlung enthält unter Nr. 7741. ben Allekpöhiten Erlah vom 7. September 1870, betreffend die Berleihung des Rechts

jur Chaussegeld-Erhebung an bie Gemeinde Billerbed, Kreis Coesseld, Regierungsbegirt Münfter, für die bis gur Billerbed Rottulner Gemeinbegrenze ausgebaute Kommunal-

ftrage :

7742. bas Privitegium wegen Ausgabe auf ben Indaher lautenber Obligationen der Brauergilbe ber Boniglichen Refibengstabt Saumover im Betrage von 150,000 Thatern.
Bom 12. Ottober 1870;

7743. die Concessions-Urtunde, detressend den Betrieb der Zweigbacht von den Zecken Bonisatus und Dahbuis nach dem Edis-Mindenter Bahnbofe Gelsentirchen durch die Reinische Giesenden-Geschlächt. Ihm 12. Erhalbeit des Abeinische Giesenden-Geschlächt.

ber 1870; und

7744. die Concessions Urtunde für die Bergisch-Martische Gijenbahn-Geseilicaft, detressen ben Bau und Bereide einer Gisenbah von Lennep über Born nach hödeswagen und Bipperfürth, jowie von Barmen-Mittershausen durch das Sprocköveler Bergwerts-Revier gur Aufr-Thal-Bahn und von letztere nach Witten. Bom 17. Actober 1870.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Central. Beborden.

(1684.) Abmessungen ber Wauer- und Nachziegel. Die gegenwärtig gettenden Bestimmungen über die Komessung der Rauer- und Dachziegel können im Hindlick auf die Waaf- und Gewichtels-Tronung für den Norddeutschen Bund vom 17. August 1888 (B. S. Bl. 473.) nicht aufrecht erhalten bleiden. Dinschlich beur Dachziegel ist ein Gederfrüß zur Festsellung eines neuen allgemeinen Maßfades nicht vordanden. Hür die Bertragen aber empfehlung eines nem Ausgraches nicht vordanden. Hür die Bederfrüg zur Gestleitung eines nem Ausgraches der der vereinung vom Mauerzigiegeln aber empfieht es sich, nicht

wie bisher mehrere verschiedene, sondern nur ein einziges Format in Wetermaß als Vormassormat zu bezichnen, voon die den verschieden, voon die der bisherigen veitverberteiten Durch-schnitzsformat sehr nahe kommenden Abmessungen von 25. zu 12. zu 6½ Centimeter = 9½ zu 21/2 pu 2½ Freußisch Foll om besten geeignte erscheinen.

Auf die Fa britation biefes Ziegelformats tann im Bege bes Zwanges nicht hingewirft werben. Es ift jedoch zu erwarten, daß daffelbe, wie febr zu wünfchen, allgemeinen Eingang findet, wenn es als Regel

bei ben Staatsbauten vorgefdrieben wirb.

Demgemäß wird Holgenbes befitiumt:
1) 3u allen gewöhnlichen Staatsbauten, bie nach bem
1. Januar 1872 jur Aussilbrung tommen, sind, sofern beren Berbaltmisse nicht an sich schon ein anderes Gromat bedingen, in ber Negelnur Mouerfteine anzutaufen und zu verwenden, welche in gebranntem Justande 25 Centimeter lang, 12 Centimeter bie find.

2) Die Bermenbung anders geformter Steine, wenn besondere Umftande fie erfordern, bleibt ber Beftimmung ber Königlichen Regierungen (Landbro-

fteien) vorbehalten.

3) Allen Roftenauschlägen zu Bauten, die nach bem 1. Januar 1872 ausgeführt werben, ift bas bezeichnete Normalformat zu Grunde zu legen.

4 Die bisherigen Vorschriften über die Abmesjungen ber Mauer und Tachfeiner — namentlich dos Circular-Reieript vom 15. December 1835 (v. Ramps Inn. XIX. 1101. — 4. 149.), bie den Reiglich den Regierungen unter in 17. Mai 1820 mitgescheilten Borichristen vom 21. Mai 1812 über die Angahl der Mancefteine, welche die Berechung der Anschließe aben verschiebenen Mauerarbeiten in Ansch gebracht werben miljen, die Befannten ach in Ansch gebracht werben miljen, die Befannten ach in Ansch gebracht werben miljen, die Befannten Ministeriums bom 24. Artober 1844 (Dannoverschen 1871), ab auger Reist.

Berlin, ben 13. Oftober 1870.

Der Minifter für Sanbel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten. (geg.) Ihenplit.

(965.) Befchrantung in ber Unnahme bon Bribatpadereien an Die Truppen in Frantreich,

Rachem in Folge ber Ulebergabe von Weis die grögeren Warschevegungen der Truppen in Frantzeich wieber begonnen haben, sieht sich das General-Kostaut genöbligt, die nach der Bekantunachung vom 9. Ottober c. vorübergebend eingeführte Annahme von Privaber c. vorübergebend eingeführte Annahme von Privapadereien an die Truppen in Frantreich bis auf Beiteres in ber Beife gu befdranten, bag von jest ab Brivatpadereien nur noch far bie bor Baris febenben Eruppen und für bie Befagungen bon Strafburg und Des jur Beforgung übernommen merben. Die Abreffen ber eingelieferten Badete muffen außer ben bisher vorgeschriebenen Bezeichnungen auch bie Ungabe bes Bestimmungsortes (por Baris, in Stragburg ober in Des) enthalten. Die Boftanftalten tonnen fich bei ber Munahme ber Badete auf eine Brufung, ob ber Truppentheil, bei welchem ber Abreffat ftebt, ju ben borbezeichneten Truppen gebort. nicht einlaffen. Badete an Abreffaten bei folden Truppentheilen, für welche bie Badetbeforberung nach Dbigem eingestellt ift, werben, wenn fie nach Erlag biefer Befanntmadung angenommen worben finb, nach bem Aufgabeorte gurudgefandt und bem Abfenber, Falls biefer fich genannt bat ober fonft gu ermitteln ift, wieber augeftellt, ohne bag eine Erftattung bes vorausbegablten Franco erfolat.

Eine Erweiterung ber fur bie Felbpoftbriefe in Brivatangelegenheiten an mobile Militairs und Dilitairbeamte feftgefesten Gewichtsgrenze von 4 Rollfoth einschließlich tann im Intereffe ber Aufrechterbaltung einer orbnungemäßigen Correfponbeng-Beforberung auch mabrend ber Beidrantung ber Annahme von Brivatpadereien an bie mobilen Truppen nicht nachgegeben

merben. Berlin, ben 1. Dovember 1870.

General-Boftamt.

(966.) Boftfenbungen in Staatsbienft-Ungelegenheiten im Bermaltungs-Bereiche bes General-Gouber-nements Elfag und Deutsch: Bothringen.

Rad &. 1. und &. 8. ber Allerhochften Berorbnung pom 28. Oftober 1870, betreffend bas Bofttarmefen im Bermaltungsbereiche bes General-Gouvernements Elfaß und Deutsch : Lothringen, werben portopflichtige Dienfibriefe im inneren Berfebr bes gebachten Bermaltungsbereichs, fowie im Berfehr mit Rordbeutich. land mit bem burch biefe Berordnung für unfranfirte Briefe eingeführten Buichlagporto von 1 Grofden begm. 15 Centimen nicht belegt, wenn bie Gigenicaft berfelben als Dienftfache burch ein von ber oberften Boftbeborbe feftauftellendes Beichen auf bem Couvert por ber Boftaufgabe ertennbar gemacht worben ift. In Ausführung biefer Bestimmung ift angeordnet worben, bag biejenigen portopflichtigen unfrantirten Briefe mit bem Buichlagporto pon 1 Grofden beam. 15 Centimen nicht zu belegen finb, melde

pon öffentlichen Beborben, von einzelnen eine öffentliche Beborbe reprafentirenben Beamten, fowie bon Beiftlichen in Ausübung bienftlicher Rimftionen.

gur Berfendung im inneren Bertehr ber Ober-Boftbirectionsbegirte Glag und Deutsch- Lothringen, sowie im Bertehr gwifchen biefen Begirten und bem Nordbeutichen Boftgebiet gur Boft geliefert merben, fofern bie Briefe por ber Boftaufgabe

a) auf ber Abreffe mit bem Bermert "Bortopflich-

tige Dienftfache" berieben,

b) mit öffentlichem Giegel ober Stempel verichlof-

fen finb.

Bon bem Erforbernin bes Amteliegel , Berichluffes wird nur in bem Falle abgefeben, wenn ber Abfenber amar gur Rategorie berjenigen Beamten gebort, welche eine öffentliche Beborbe reprafentiren, fich jeboch nicht im Beite eines amtlichen Giegels befindet und "bie Ermangelung eines Dienftfiegels" in folden Gallen auf ber Abreffe unter bem Bermert ju a. mit Unterschrift feines Ramens und Amtscharafters beideinigt.

Damit ber Bermert "portopflichtige Dienftfache " gleichmäßig in bie Augen fällt, ift es wunichenswerth, bag berfelbe oben lints in ber Ede auf ber Mbreg. feite ber portopflichtigen Dienftbriefe von bem Abfenber

niebergeidrieben merbe.

Berlin, ben 5. Rovember 1870. General, Boftamt.

(967.) Correfpondengvergogerungen.

Bon bem Johanniter Depot in Bont a Dlouffon find bem Relbpoftrelais bes genannten Ortes am 3. b. Dt. etwa 1000 meift aus ben Monaten Muguft und Gen. tember berrührende Briefe übergeben worben, melde an Delegirte, Rrantenpfleger, Lagarethfrante u. f. m. gerichtet, bem Johanniter . Depot gur Beiterbeforgung augeführt worben waren und beren Ausbanbigung an bie Abreffaten bis babin nicht batte erfolgen tonnen. Das gebachte Felbpoftrelais bat biefe Briefe, mit bem Bermert "aus bem Johanniter = Depot" berfeben und mit bem Tagesftempel vom 3. November bebrudt, foweit als thunlich ben Abreffaten nachgefanbt, im Uebrigen aber nach ben Aufgabeorten gurudgeleitet. Rur Erflarung ber Berfaumniffe bei ben fraglichen

Briefen wird biefer Bufammenhang jur öffentlichen Renntniß gebracht.

Berlin, ben 8. Rovember 1870. General Boftamt.

(968.) Correfponbengbergogerungen. Rach bier porliegenben Rapporten baben mabrenb bes Reitraumes pom 29. October bis 5. November bie gur Beforberung ber Felbpoftfenbungen von ber II., III. und IV. Armee nach ber Beimath benutten Gifenbabnguge aus Mangig nach Frantfurt a. Dt. ben planmäßigen Unichluß an bie Ruge nach Berlin an feinem Tage erreicht.

Dies wird gur Erflarung borgetommener Bergogerungen bei ber Briefbeforberung bierburch befannt gemacht. Berlin, ben 9. November 1870.

Beneral-Boftamt.

(969.)Einführung bes Boftanmeifunge Berfahrens in ben Dber Boftbirectionsbegirten Elfag und Deutfch. Bothringen.

Bom 15. November ab wird bei fammtlichen Deutichen Boftanftalten in ben Ober . Boftbirectionsbezirten Elfag und Deutich-Lothringen bas Boftanweifungs-Berfahren eingeführt werben. Die Gin. und Ausgablungen werben in ber bort gultigen Franfenmabrung geicheben. Em Bertebr gwifden Rorbbeutichlaub nnb jenen Boftanftalten fonnen im Bege ber Poftanweifung Bablungen:

a) in ber Richtung nach bem Gliag und Dentich Loth.

ringen bis jum Betrage von 200 Franten und b) in ber Richtung aus bem Elfag und Deutsch. Loth. ringen bis jum Betrage bon 50 Thalern Breukifch ober 871, Gulben Gubbeutich

vermittelt merben.

Un Bebühr, welche bom Abfender ftete im Boraus gu entrichten ift, werben bafür erhoben im Falle a: für Betrage bis ju 100 France = 2 Grofden:

für Betrage über 100 bis 200 Francs = 4 Grofden, und im Ralle b: für Betrage bis gu 25 Thaler ober 433/a Gulben Gubbeutich = 25 Centimen.

für Betrage über 25 bis 50 Thaler ober über 4384 bis 871/a Butben Gubbeutich = 50 Centimeu.

Die Gingahlung ber Betrage auf Poftanweifungen nach bem Glag und Deutich . Lothringen bat bei ben Rorbbeutiden Boftanftalten auf ein gewöhnliches Boftanweifungs Formular ju erfolgen. Der Betrag ift bom Abfenber auf ber Boftanweifung in France und Centimen - und gwar in Bablen und in Buchftaben - anjugeben. Bei ber Gingablung bes Betrages in bieffeitiger Bahrung tommt für jest und borbehaltlich anberweiter Jeftfegung bas Reductions. Berbaltnik von 1 Franc = 81/4 Grofden gur Anwendung.

Berlin, ben 10. November 1870. General-Poftamt. (970.) Unnahme von Privatpadereien an bie Eruppen in

Rrantreid.

Es follen nunmehr bis auf Beiteres Brivatpadereien außer für bie in ber Befanntmachung bom 1. Dovember bezeichneten Truppentheile, b. i. bie Corps von Baris und bie Befahnngen bon Des und Strafburg auch für bas Cernirungscorps von Zbionbille gur Boftbeforberung jugelaffen merben.

Die Abreffen ber betreffenben Badete muffen aufer ben bisher vorgeschriebenen Begeichnungen auch bie Ungabe bes Beftimmungsorts "bor Thionville" ent-

balten.

Da bie Boftanftalten bei ber Unnahme ber Badete auf eine Brufung, ob ber Truppentheil, bei welchem ber Abreffat fteht, gu bem Cernirungscorps von Thionville gebort, fich nicht einlaffen tonnen, fo ergebt an Die betreffenben Abfenber bas Erfuchen, bergleichen Badereien nur bann einzuliefern, wenn fie beftimmte Renntnig bavon haben, bag ber Abreffat bei bem Cernirungscorps bor Thionville ftebt. Unrichtig bortbin abreffirte Genbungen werben ben Abfenbern ohne Erftattung bes Francos gurudgefenbet.

Bugleich wird barauf aufmertfam gemacht, bag bie 17. und bie 22. Infanterie Divifion, ferner Die 2., 4. und 6. Cavallerie Divifion nicht mebr bor Baris fteben, Privatpadereien an Die Mannichaften biefer Truppenverbanbe baber nicht mehr

angenommen werben fonnen.

Da bei ben Boftsammelftellen immer noch Badereien in nicht boridriftemäßiger Beichaffenheit eingeben, fo wird nochmals barauf bingemiefen, bag bie Genbungen in fefte, mit Leinwand übergogene Bebaltniffe au verpaden find und bag bie Felbpoft Correspondeng. farte mit ber beutlichen Bezeichnung bes Abreffaten, beam. auch bes Stanborts, recht baltbur auf bas Badet gebeftet fein muß. Huch liegt es im eigenen Intereffe bes Abienbers, bak berfelbe fich auf ber Correa. ponbengfarte nambaft macht, fowie, baf eine gweite Correspondengfarte, mit ben bollftanbigen Unaaben bes Abreffaten und bes Abfenbers, in bas Badet mitverpadt werbe, bamit bie weitere Bebanblung beffelben gefichert fei, im Falle bie außere Signatur burch irgenb welchen Umftand fich ablofen follte. Auch wird wieberbolt bringend erfucht, feine bem Berberben ausgefenten Lebensmittel au perfenben.

Berlin, ben 13. Rovember 1870. General-Boftamt. Berordnungen und Befanntmachungen

ber Propingial:Behörben.

(971.) Bablfabige Prebigtamts. Canbibaten. Bon bem Confiftorio ber Proving Gachfen find im III. Quartale b. 3. bie Canbibaten ber Theologie:

1) Ernft Muguft Friedrich Wilhelm Dransfeld, geburtig aus Bolfenbuttel.

2) Ernft Chriftian Fifder, geburtig aus Sunbhaufen, 3) Baul Carl Conard Sammer, geburtig aus Bofigt,

4) Friedrich Muguft Albert Bartleb, geburtig aus Salzwebel,

5) Beorg Friedrich Emil Micaelis, geburtia aus Bittenberg,

6) Friedrich Bilbelm Maumann, geburtig aus Ofter-

webbingen, 7) Carl Julius Chriftian Cool, geburtig aus Balfd.

8) Wilhelm Bermann Minger, geburtig aus Dag-

bebura 9) Otto Meinbold Almin Maller, geburtig aus

Clöte, 10) Marimilian Abolph Barifins, geburtig aus

Loburg. 11) Robert Theobor Sugo Rabie, geburtig aus Do-

briluat. 12) Friedrich Bilbelm Robert Comidt , geburtig aus Bleicherobe.

13) Beinrich Louis Theune, geburtig aus Magbeburg, pro ministerio gepruft und mit Bablfabigfeits . Beug. niffen berfeben morben.

Magbeburg, ben 2. November 1870. Ronial. Confiftorium ber Proving Cachfen.

Berorbunngen und Befanntmadungen ber Roniglichen Regierung.

(972.) Rieberlegung einer Agentur gur Bermittelung von Muswanderungs Berträgen. Rr. 5964. A. 1. Der Raufmann Th. Detert in Mühlhaufen hat die

ibm unterm 16. Dars b. 3. übertragene Agentur gur Bermittelung von Auswanderungs. Bertragen für bas Muswanberungs . Beichaft 28m. Ctiffer & Comp. in Bremen niebergelegt.

In Folge beffen werben alle Diejenigen, welche an bie bon bemfelben geleiftete, in unferm Depofitorium niebergelegte Cantion bon Dreibundert Thalern aus feinem bisherigen Berbaltniffe als Muswanberungs-Agent Unfprude au baben bermeinen, in Gemagheit bes Reglements vom 6. Ceptember 1853 - Amtsblatt Stud

41. — hiermit aufgesorbert, innerhalb der Frist von 12 Monaten bieselben bei uns anzumelben, widrigenfalls die Caution an den Empfangsberechtigten ausgehändigt werden wird. Erfurt, den 7. November 1870.

ben wirb. Erfurt, ben 7. November 1870. Ronigl. Regierung, Abtheilung bes Innern.

(1978.) Erlopselasti für 1871. Rr. 6290. A. S. Obgleich durch uniere Betonntmachung bom 9. b. M. (Stüd 51 unieres Amteblattes) zur öffentlichen Kenntnigebracht ist, daß zum Bucch der Konfereitung für doss im Monat Januar f. a. statssindende Kreise-Erjap. Geschäft der im §. 55 ber Wilitatier-Erjap. Infraction für den Arobdeutschen Bund lessgeschet Eermin für de Einerichung der Geburtölisten auf den 1. Dezember d. 3. verlegt ist, in echmen wir aus einer höheren Drie dieselgeber gemannen Anweisung Anlas, die herren Gestlichen noch mals ausbrücklich hierauf zur forgfästigen Beachtung aufmetsfam zu machen. Erfurt, den 14. Rovennber 1870. Königl. Regierung, Abstellung des Amerika.

(974.) Rieberlegung ber Functionen als General Infperiale Seitens bes Dr. Giferling Rr. 6180. A. 1.

Soberer Anordnung zusolge seben wir das betheiligte Publikum unter Bezugnahme auf die Amteblatte-Befanntmachung bom 1. September 1869 (Amteblatt de 1869 Stud 39) davon in Kenntnig:

baß ber mittelft notariellen Aetes d. d. Paris, ben 13. April 1859 jum General-Inspector und Bevollmachtigten ber

Lebens. und Renten. Berficherungs. Actien. Gefellicaft Imperiale in Paris bestellte Dr. Eiterling in Paderborn biefe feine

Stellung aufgegeben hat. Die am 31. Dai 1861 fur die Gefellichaft ausge-

fertigte Conceffion jum Gefcaftebetriebe in Preugen ift inbeffen jur Beit noch in Rraft.

Es wird beshald bemerkt, das durch die gedacht Angeben zu. Etterling die Stellung der nach Artikel
29 der Geschlichafts Statuten durch den Admitikel
29 der Geschlichafts Statuten durch den AdmitikrationsRath zu ernennenden Houpt- und Reben-Agenten, sofern
beren Beshalungen nicht beispodre Abweidungen erstgalten,
nicht derührt wird. Es dorf also erwoortet werden, das
biefelben ihre bischerige Geschästlesführung noch weiter fortlegen, insbesondere aber gemäß §8. 50 und 52 übere Inkruction die fälligen Prämien noch seener 1870.
mehmen werden. Erfurt, den 16. Rovember 1870.

Rönigl. Regierung, Abtheilung bes Innern. Berordnungen und Bekanntmachungen anderer Beborden.

(975.) Bernichtung ausgeloofter Schulbverfcreibungen ber Cichofelbicen Tilgungd.Raffe.

Radftebenbe Berhandlung: Berhanbeit

Magbeburg, ben 10. November 1870. In Gemäßeit ber §§. 46 bis 48 bes Kentenbant-Gejetes vom 2. März 1850 vourben biejenigen ausgelooften Schuldverschreibungen ber mit der Königlichen Kentenbant für die Provingen Sachien und hannover rereinigten Eichselebsden Lidumastafte, welche nach ben von ber Königlichen Rentenbant Direction ju ben Acten gegebenen Berzeichniffen gegen Baargablung gurudgegeben find, und gwar:

I. a 31/2 %. 4 Stild à 500 Thir. = 2000 Thir. » 300 » = 300 " 1 25 -II. à 4 %. 16 Stud à 500 Thir. = 8000 iThir. 9 , 100 " = 900 50 -200 2 25 =50

budftablich:

Eilf Taufend vier hundert fünf und Siebenzig Thater nebft 6 Stud Bins Coupons in Gegenwart ber Unterzeichneten heute burch Feuer vernichtet.

überhaupt = 11,475 Thir.

Borgelesen, genehmigt und unterschrieben. gez. Steinbach, Notar. gez. W. v. Nathulius, L. F. Arichelborff, als Abgeordnete bes Provinzial-Landtags.

a. u. s.
gez. Rochoft, Regierungsrath.
wird nach Borichrift des Mentenbant-Gesetes bom 2.
Mary 1850 hierdurch zur öffentlichen Kenntnis gebracht.
Magdebura, den 10. Rovember 1870.

Rönigliche Direction

ber Rentenbant für bie Probingen Sachfen u. Hannover. (976.) Bernichtung ausgeloofter Rentenbriefe ber Broving Sachfen. Nachfebenbe Berbanblung:

Berhanbelt

Magbeburg, ben 10. Rovember 1870.

In Gemäßheit ber § 4.6 bis 48 bes Rentenbant-Geietes bom 2. März 1850 wurben biejenigen ausgeloosten Mentenbriefe ber Probing Sachsen, welche nach ben von ber Königlichen Direction ber Rentenbant zu ben Acten gegebenen Berzeichnisten gegen Baarzablung zurückgegeben sind, und dwar

65 Stück zu 1000 Thir. = 65,000 Thir. 12 " " 500 " = 6,000 "

70 " " 100 " = 7,000 | 44 " " 25 " = 1,100 | 7 " " 10 " = 70

überhaupt 79,170 Thir.

buchftäblich:

Reun und siebengig Taufend, Gin hundert und Siebengig Thaler, nebft 1,678 Sid Zind-Coupons und 198 Stud Talons in Gegenwart ber Untergeichneten beute burch Reuer vernichtet.

Borgelefen, genehmigt und unterschrieben. gez. Steinbach, Rotar.

gez. B. v. Nathufins, E. F. Arichelborff, als Abgeordnete bes Provinzial Candtags.

Rentenbant für die Probingen Sadjen und hannover ges, Rocholl, Regierungsrath. vereinigen Eichgen Tilgungslaffe, welche nach ben wird nach Borfchrift bes §. 48 bes Rentenbant Ge-

fetes vom 2. Marg 1850 hierburch gur öffentlichen Renntnig gebracht.

Magbeburg, ben 10. November 1870.

Ronigliche Direction

der Rentenbank für die Provinzen Sachsen u. hannover. (977.) Ausloosung von Schuldverschreibungen der Sichefelbichen Lilgungs Raffe.

In bem am 10. b. M. gur Austofung von Schuldverschreibungen ber mit der hiefigen Probinjala. Rentenbank vereinigten Eichsefelden Tigungskaffe für das Halbjahr 1. Januar bis ult. Juni 1871 hierfeldh adgehaltenen Termine find folgende Schuldverschreibungen ausgelooft worden:

1. von Lit. A. a 3½ %. a. au 500 Thir. Nro. 188, 270, 297, 358.

b. zu 50 Thir. Nro. 369. 448.

c. gu 25 Thir. Rro. 740.

2. von Lit. B. à 4 %.

a. zu 500 Thr. Rro. 654, 1971, 2263, 2704, 2705, 3153, 3200, 3967, 4255.

b. zu 100 Thr. Nro. 1710, 1760, 1838, 1895, 2642, 3414, 4203.

c. ₃u 50 Thir. Nro. 968, 1274, 1526, 2180, 2412, 2874.

d. zu 25 Thir. Nro. 405, 1158, 1202, 3831,

Die Zahlung ber Beträge berfelben und ber halbjährigen Zinfen pro 1. Januar bis ult. Juni 1871 erfolgt vom 1. Juli 1871 ab je nach ber Bahl ber Interessenten entweber

 burch bie Kaffe ber unterzeichneten Mentenbant, Domplat Pro. 4 hierselbs, in ben Bormittags funden von 9 bis 12 Uhr sofort gegen Jurudlieserung ber ausgelooften Schuldverschreibungen im coursächtigen Austande, ober

2. burch bie Königlice Rreistaffe ju heiligenstabt binnen 10 Tagen nach ber an biefelbe im oursfäbigen Buftande bewirtten Ulebergade ber Schulbverschreibungen, gegen Rudgabe ber von ber Kreistaffe barüber einstweiten auszuhellenden Emplangabeicheiniaung.

Ueber ben gezahlten Gelbbetrag ift außerbem von bem Prafentanten ber Schulbverfcreibung nach einem bei ber Raffe in Empfang ju nehmenben Formulare

Quittung gu leiften.

Mit bem 1. Juli 1871 bör bie weitere Berginfung ber gebachten Schulbverschreibungen auf; baber muffen int biefen gugleich bie gugehörigen Coupons Ser. VII. Rro. 2, 3 und 4 unentgeltlich gurudgeliefert werben, wibrigenfalls für jeben schlenden Goupon ber Betrag besieben vom Capitale gurüdbehalten wirb.

Bugleich forbern wir bie Inhaber folgenber, in

früheren Terminen ausgelooften, aber noch nicht realisirten Schuldverschreibungen und zwar von folgenden Ausloofungsterminen:

a. 1. Juli 1865 à 31/2 % Nro. 630 zu 50 Thir. b. 1. Juli 1866 à 4 % Nro. 4139 zu 100 Thir.,

6. 1. Juli 1866 à 4 % 970. 4199 ji 100 2.911., c. 1. Januar 1867 à 3½ % 970. 666 şu 25 Thr. — à 4 % 970. 127 şu 500 Thr., 970. 2052 şu 100 Thr.

d. 1. Januar 1868 à 31/2 % Nro. 576 zu 500 Thir. — à 4 % Nro. 192 zu 500 Thir., Nro.

2586 gu 50 Thir.

e. 1. Juli 1868 à 4 % Rro. 4162 ju 100 Thir. Rro. 1922 ju 50 Thir.

f. 1. Januar 1869 à 31/2 % Nro. 664 zu 25 Thir. — à 4 % Nro. 857 zu 100 Thir.

g. 1. Juli 1869 à 31/2 % Nro. 633 311 25 Thir. — à 4 % Nro. 462 311 500 Thir., Nro. 3551 311 100 Thir., Nro. 3544 311 25 Thir. h. 1. Juli 1870 à 4 % Nro. 2326 311 50 Thir.

h. 1. Juli 1870 à 4 % Mro. 2326 gu 50 Thir. hierburch auf, biefelben bei unferer Rentenbantlaffe bierfelbft ober bei ber Kreistaffe in Beiligenftabt gur Bab-

lung bes Betrages ju prafentiren.

Ferner wird bierdurch jur öffentlichen Kenntnis gerach, daß bie ber totolichen Schuffele au Schachebich bei bei figenflichen Schufbericht bei Seiligenfladt gehörigen Schufdereibungen Lit. B. Brto. 1230 iber 100 Thr., Nrc. 1231 aber 50 Thr. und Brto. 1230 über 25 Thr. in nicht gu ermittelieber Weife abhanden gefommen sind. Mit Begug auf §. 57 ad 3 bes Mettendant-Gefeges bom 2. Mary 1850 forbern wir Diejenigen, welche rechten figge 3 beaber befer Edulbertscheibungen zu fein behaupten, bierdurch auf, sich unverzüglich bei uns zu melben.

Magbeburg, ben 10. Rovember 1870.

ber Rentenbant für bie Brovingen Sachfen u. Sannover. (978.) Ausloofung bon Rentenbriefen ber Broving Sachfen.

In bem am 10. b. M. jur Ausloojung von Rentenbriefen ber Probing Sachfen für bas laufenbe Halbjahr 1. October 1870 bis ult. Marz 1871 in Gemäbheit des Aentenbant-Gefehes vom 2. Marz 1850 abgehaltenen Termine find folgende Rentenbriefe ausgelooft worden:

- Lit. A. à 1000 Egir. 47 Egird, nömtid Rr. 53.
 270. 538. 580. 633. 635. 871. 1036. 1322.
 1384. 1588. 1598. 1781. 1930. 1948. 2133. 2359.
 2474. 2500. 2506. 2515. 2584. 2823. 2942.
 2994. 3067. 3562. 4151. 4214. 4450. 4598.
 4654. 4823. 4863. 4897. 4916. 5182. 5267.
 5665. 6067. 6104. 6340. 6433. 6441. 6484.
 6620. 6703.
- Lit. B. à 500 Thir. 13 Stud, nămlid Rr. 48. 107. 352. 364. 640. 885. 943. 1025. 1348. 1392. 1433. 1559. 1850.
- Lit. C. à 100 Thir. 62 Stud, nămlid Rr. 212.
 230. 234. 618. 712. 874. 885. 958. 1064. 1222.
 1343. 1361. 1395. 1812. 1863. 1889. 1920.

1935. 2008. 2016, 2545. 3229. 3808. 4053. 4479. 4523, 4596, 4783, 4822, 4881, 4916, 5299. 5500. 5642. 5955. 5960, 6318, 6596, 6633. 6725. 6745. 6791. 6909. 6965, 7179, 7572, 7675. 7928, 8547, 8689, 7854. 8711, 8895, 9138, 9185, 9215, 9252, 9328. 9383. 9408. 9671.

 Lit. D. à 25 Thir. 47 Stud, nămlich Nr. 515.
 876. 1135. 1224. 1226. 1684. 1794. 2022. 2295. 2329. 2367. 2582. 2618. 2817. 2948. 2977. 2993 3008. 3272. 3304. 3452. 3684. 3751. 3780, 3904, 4154, 4193, 4642, 4858, 5207, 5212, 5349, 5334, 5440, 5699, 6034, 6263, 6615. 6705. 6723. 6972. 6978. 7312. 7325. 7607, 7808, 8164

5) Lit. E. à 10 Thir. 8 Stud, namlich Rr. 12,651 bis 12,658.

Die Bablung ber Betrage berfelben erfolgt bom 19. Mary 1871 ab burch bie Raffe ber unterzeichneten Rentenbant, Domplay Rr. 4 bierfelbft, in ben Bormittage: ftunben bon 9 bis 12 gegen Burudlieferung ber ausgelooften Rentenbriefe in courefabigem Buftanbe und Quittungeleiftung nach einem bei ber Raffe in Empfang gu nehmenben Formulare.

Musmarte mohnenben Inhabern ber porftebend aufgeführten, ausgelooften Rentenbriefe ift auch bis auf Beiteres geftattet, biefelben mit ber Boft an unfere Rentenbant. Raffe einzusenden und bie Ueberfendung ber Baluta auf gleichem Bege, jeboch auf Befahr und Roften bes Em: pfangere, unter Beifugung einer in nachftebenber Form ausgestellten Quittung au beantragen :

"Quittung.

Die Baluta ber nachftebend verzeichneten ausgelooften Rentenbriefe, namlich :

1) Lit. Nr. à Thir. Rapital.

mit aufammen

(buchftablich) Thalern bon ber Roniglichen Rentenbanttaffe in Magbeburg baar und richtig empfangen au haben, beicheinigt burch biefe

Mit bem 31. Marg 1871 bort bie weitere Berginfung ber gebachten Rentenbriefe auf; baber muffen mit biefen die bagu gehörigen Binecoupone, Ser. III. Rr. 10 bie 16, unentgeltlich abgeliefert werben, wibrigenfalls fur bie feblenben Coupone ber Betrag berfelben bom Rapitale jurudbehalten wird.

Die Inhaber ber ausgelooften Rentenbriefe forbern wir hierburch auf, bom 19. Dar; 1871 ab bie Bahlung unter ben vorermabnten Mobalitaten rechtzeitig in Empfang au

nehmen.

pro Bogen 1 Gilbergrofden.

Rur die Inbaber von Mentenbriefen der Proving Cachfen litt. E. a 10 Thir. be:

Infertions Gebuhren fur ben Raum einer gespaltenen Drudgeile 11/2 Gilbergrofchen und fur Belageblatter

Bierbei ein öffentlicher Angeiger.

merten wir noch, daß bon letteren bie Rummern 1 bis einichlichlich 12.680 in fruberen Terminen bereits fammtlich ausgelouft worben finb.

L. Sylven

Magbeburg, ben 10. Robember 1870.

Ronigliche Direction.

ber Rentenbant fur Die Provingen Cachjen u. Sannover. Verfonaldronit ber öffentlichen Beborben.

(979.) Der Lehrer Derr, bieber ju Großwechsungen, ift ale Coullebrer, Rufter, Cantor und Organift ber ebangelijden Gemeinde Friedrichelobra, im Rreife Ro:bhaufen, angeitellt.

(980.) Ru ber erlebigten epangelifden Bfarrftelle gu Confelb und Rebberg, in ber Dioces Canbau, ift ber bisberige Brediger in Reunbaufen, Auguft Wilhelm Julius Mamin, berufen und beftätigt worben.

(981.) Die erlebigte evangelifche Pfarrftelle gu Suberobe, in ber Dioces Queblinburg, ift bem bisberigen Predigtamts. Canbibaten Gerbinand Guftav Rubolph Edatte verlieben worben.

(982.) Der gum 1. December b. 3. in ben Ru-heftand verfette Geheime Juftig - und Appellationsgerichts-Rath b. Grantius in Raumburg (Geite 207.)

ift geftorben.

Dem Rreisrichter Rubne in Erfurt ift bie Runt. tion als Gingelrichter bei ber gum Begirt bes Rreisgerichts in Erfurt geborigen Berichte: Rommiffion in Befell übertragen morben.

Der Rechtsanwalt und Rotar Coulse in Com. merba ift in gleicher Eigenschaft an bas Rreisgericht in Torgau, mit Anweifung feines Bobnfiges bafelbft,

perfest. Der Rechtstanbibat Baul Bafemann ift gum Re-

ferenbarius ernannt.

Der Appellationsgerichte:Bote Edmidt in Raumburg ift geftorben.

Benfionirt find : ber Rreisgerichts Bote und Eretu. tor Werner in Langenfalga vom 1. Dovember c. ab; ber Befangenwarter Ropf bei bem Rreisgericht in Salle vom 1. December c. ab und ber Rreisgerichts. Bote und Erefutor Bartung in Delitich vom 1. Februar 1871 ab.

Der Bulfebote, invalide Gergeant Charfelb in Bittenberg ift jum Boten und Erefutor bei bem Rreis. gericht bafelbft und ber Bulfs-Gefangenwarter, ebema. lige Sallore Robann Carl Froid in Balle gum Be-

fangenwarter bei bem Rreisgericht in Balle ernannt. Patent.

(988.) Dem Sabrifanten Rubolph Thomas und bem Technifer Bilbelm Berghaus ift unter bem 9. Robember 1870 ein Patent auf eine burch Beichnung und Befdreibung nachgewiesene rotirende Bumpe, foweit biefelbe ale neu und eigenthumlich erachtet worben ift, auf brei Jahre, bon jenem Tage an gerechnet, und fur ben I Umfang bes Breufifchen Ctaate ertheilt worben.

Redigirt von ber Roniglichen Regierung. - Erfurt, gebrudt in ber Ohlenrothichen Buchbruderei.

Umtsblatt

der Königlichen Regierung zu Erfurt.

Etud 53.

Erfurt, ben 26. Dovember

Bundes Gefegblatt und Gefet Camminng. (984.) Das ju Berlin am 17. b. D. ausgegebene 47. Stud bes Bundes . Gefetblattes Des Rorddentiden Bundes enthalt unter

Rr. 587. bie Berordnung, betreffend bie Ginbernfung

bes Reichstages bes Norbbeutiden Bunbes. Bom 12. November 1870.

Das ju Berlin am 18. b. DR. ansgegebene 48. Stud bes Bundes : Gefesblattes bes Morddentichen

Bundes enthält unter Rr. 588. ben Bertrag amifchen bem Norbbeutichen Bunbe

und bem Großbergogthum Beffen megen mechfelfeitiger Bemahrung ber Rechtshülfe. Bom 18. Marg 1870; und 589. Die Befanntmachung, betreffend bie Ernennng

eines Bevollmächtigten gum Bunbegrathe bes Rorbbeutichen Bunbes. Bom 14. November

Das gu Berlin am 14. b. Dt. ausgegebene 46. Stud ber Befet Camminng enthalt unter Dr. 7745. ben Staatevertrag gwifden Breugen und ber freien Banfeftabt Bremen wegen Berftellung einer Gifenbahn von Uelgen nach gangmebel.

Bom 17. Juli 1870; und

7746. ben Allerhochften Erlag vom Sten Oftober 1870, betreffend ben Zarif, nach welchem bas Brudengelb an ber Lippebrude am Glahm bei Wefel gu erheben ift.

Berordningen und Befanntmachungen ber Central.Beborden.

(986.) Eröffnung beuticher Poftanftalten im Gifaß. 3m Glag find ferner in folgenben Orten beutiche Boftanftalten in Birffamfeit getreten : in Bergheim, Enfisheim, Epfig, Ittenheim, Reftenholz (Chatenois), Lembach, Mungenheim, Reu-Breifach (Reuf Brifach), Rieberrobern, Rappoltsmeiler (Ribeauville), Truchters. beim und Beiler (Billé).

Berfin, ben 12. November 1870.

Beneral Boftamt.

(987.) Unnahme bon Brivatpadereien für bas Cernirung. Corps bon Belfort. Es foll nunmehr auch ber Berfuch gemacht werbet, ben Eruppen bes Cernirungs-Corps von Belfort Bis batpadereien mit ber Boft guguführen. Die Bebingmgen find bie allgemein borgefdriebenen (4 Bfund, Abrife per aufgetlebte Correfpondengfarte u. f. m.). Die Abef. fen muffen außerbem auch bie Angabe bes Beftme mungBorts "bor Belfort" enthalten.

Da bie Boftanftalten bei ber Annahme ber Bafete

auf eine Brujung, ob ber Truppentheil, bei welchem Abreffat ftebt , ju bem Cernirungs . Corps von Belfort gebort, fich nicht eintaffen tonnen, fo ergebt an bie betreffenben Abfenber bas Erfuchen, bergleichen Badereien nur bann einzuliefern, wenn fie beftimmte Renntnig bavon haben, bag ber Abreffat bei bem Cernirungs. Corps von Belfort fteht.

Unrichtig babin abreffirte Genbungen merben ben Abfenbern ohne Erftattung bes Francos gurudgefenbet.

Berlin, ben 16. Dovember 1870.

General-Boftamt.

(988.) Unnahme von Privatpadereien fur bie Mrmee. Unter Sinweis auf bie früheren Befanntmachungen wird barauf aufmertjam gemacht, bag Brivatpadereien nunmehr für bie Urmee bor Baris, für bie Befagungen bon Strafburg und Det, fowie für bie Cernirungs. corps bon Thionville und Belfort beforgt merben.

Dabei wird bervorgehoben, bag bie Ginlieferung bon Badereien an anbere, ale bie porbezeichneten Truppen gang gwedlos ift, weil Truppenforper, welche fich auf dem Dlariche befinden, ober haufig ihren Standort wechfeln, nicht in ber Lage finb, Brivatpadereien, felbft wenn fie von ber Boft ihnen gugeführt werben, abzunehmen und gur Bertheilung an bie eingelnen Mannichaften gelangen gu laffen. Co bat 3. 8. bie 17. Infanterie Divifion bei ihrem Abruden aus ber Umgegend von Paris 23 Gade mit Badeten, welche furg guvor eingegangen maren, an bas Boftpadereibepot in Ranteuil an ber Marne gurudgeben muffen. weil fie bie Badete auf bem Dariche nicht mit fic führen fonnte. Mehnliche Salle traten beim Abmarich ber Truppen von Det ein.

3m Uebrigen wirb noch auf Rolgenbes aufmert-

fam gemacht:

Die Beforberung ber Brivatpadereien bon ben Sammelftellen ab fann wegen ber großen Angabi ber erforberlichen Baggons nicht mit ben gewöhnlichen Boftgugen erfolgen, fondern es muffen bagu Difitairauge benutt merben.

Da biefe Buge bei ben unterwegs befindlichen Stationen aus militairifden Grunben haufiger langere Beit liegen bleiben, bie Fortichaffung ber Buge auch noch baburch bebeutenb vergogert wird, bag bie Gifenbahnen, namentlich in Franfreich, von ben vielen Trans. porten mit Broviant, Dumition, Gefduten, Befangenen, Erfranften und Erfastruppen u. f. m. ftarf befest find, und ba bon ber letten Gifenbahnftation ab noch vermittelft vieler Sumberte von Fahrzeugen bie Beforberung meilenweit auf ber Lanbroute ftattfinben muß.

bevor ber Centralpunkt für eine gange Armee erreicht wird, von wo als erft die Bertheilung an die eingelnen Armee-Corps, Divisionen, Brigaden, Regimeneer, Batailsone und Compagnien zc. erfost: so ift es natürtig und vurbermeiblig, das die Pacterien bei Weitem nicht so schnell wie die Briefe ihre Bestimmung erreichen.

Es wird wiederholt ersucht, biese Berhaltniffe ge-fälligft gu berudfichtigen und von vorzeitigen Reclamationen wegen angeblich gu langfamer Beforderung ber

Brivatpadereien Abstand gu nehmen.

Berlin, ben 16. November 1870.

(989.) Annahme bon Privatpadereien für bas Cernitungs-Corps von Pfalgburg.

Es soll nunmehr auch der Bersuch gemackt werben, ben Truppen des Cernitungs-Corps von Pjaisburg P ivatpädeteien mit der Post gugustieren. Die Bedingungen sind die allgemein vorgeichriedenen (4 Pfund). Abresse vanligestebe Correspondenziarte u. 1. v. Die Abresse migseltebe Correspondenziarte u. 1. v. Die Abressen migsen außerder mach die Angabe des Bestimmungsoris - vor Psalzburg = enthalten.

Da die Posanssaten bei der Annahme der Padete auf eine Brufung, ob der Truppentheil, bei welchem Abressate icht, ju dem Cernirungs Corps dom Platzburg gehört, sich nicht einlassen fönnen, so ergebt an bie betressenden Abseider das Erjudgen, dergleichen Padeteien nur dann einzuliesern, wenn sie bestimmte Renntnis davon jaden, das der Abressaten der Belimmte Renntnis davon baben, das der Abressat dei dem Cernirungs Corps von Psalzburg fiedt.

Unrichtig babin abreffirte Genbungen werben ben Abfenbern ohne Erftattung bes Francos gurudgefenbet.

Berlin, ben 17. Dovember 1870.

General Poftamt. (990.) Bribatpadereien fur bas II (Bommerfche) Mr-

meeCerps.

Rachdem das II. (Pommeriche) Armee Corps in die Cernirungslinie von Paris eingerück ist, fonnen Pri-

vatpadereien für die Truppen biefes Armee Corps gur Beforberung mit ber Poft unter ben allgemein vorge-fchriebenen Bebingungen wiederum angenommen werden.

Berlin, ben 20. November 1870. General-Boftamt.

(991.) Beihnachtsversenbungen im inlanbifden Boftbertebr.

Um ben aus Anlaß ber Beinachtegeit fauffindenben 36n Bakeriverlehr im Inlande auch bei ben gegenwärtig abwolterben Berhältniffen, wo ein großer Theil bes Personals und Materials ber Boftverwaltung in auswärtiger Beschäftigung begriffen ift, und der Postverkeit wegen der Beichaftigung begriffen ift, und der Postverkeit wegen der Beichaftungen der Gilterbeschung auf den Gienbachnen ohnehen einem ungewöhntiden Umsang erreicht bat, ordnungsmößig bewältigen zu fönen, wird an das Judicium das bringende Triuden gerichtet, die Ginlieferung ber Pädereien mit Weißgenachtsschungen im inkanischiem Berkeit nicht bis zu ben äußersten Frisen hinauszuschen, sondern daus den daus der erken Woche des De-

cember gu beginnen, und bie Borbereitungen banach gefälligft gu bemeffen.

Berlin, ben 19. Rovember 1870.

General-Boftamt. (992.) Beihnachtsberfenbungen an die Truppen in Frankreich.

Um bie Buführung von Beihnachtspadeten an bie Truppen in Frantreich gu ermöglichen, foll ber Felb. poft Badereibienft in feinem jetigen Umfange, wenn irgend möglich, noch bis jum Abend bes 8. December aufrecht erhalten werben. Bis gu biefem Reitpunfte fann baber bie Annahme von Relbpoftpadeten ber porgefdriebenen Art und an biejenigen Truppentheile, für welche die Badetverfendung überhaupt gulaffig ift, noch ftattfinben. Bon ba ab muß bie Unnahme bis auf Beiteres eingestellt werben, fo weit nicht etwa Ereig. niffe eintreten follten, welche eine noch frubere Ginftel. lung bedingen murben. Das Beneral Boftamt macht im Intereffe bes Bublicums, fowie um bem übermäßigen Andrange in ben letten Tagen bor bem 8. December borgubeugen, ichon jest bierauf aufmertfam. Da bei ben in Franfreich obmaltenben Transportverhaltniffen mitunter 14 Tage und unter Umftanben felbft 3 bis 4 Bochen bergeben tonnen, ehe bie Abreffaten in ben Befit ber Genbungen gelangen, fo wirb es fich em. pfehlen, balbigft mit ben betreffenben Beibnachtsverfenbungen zu beginnen.

Berlin, ben 19. November 1870. General-Poftamt.

(998.) Abreffirung ber Felbpoftfenbungen.

Kon ben innerhalb ber bejesten Frangofischen Gebiebheile stehenden Deutschen Tuppen besinde fich ein Ebeil in festen Scantdouartieren. Um die Gorrespondenz dieser Truppen, Administrationen, Lagarethe u. i. w. zu vermitteln, sind Feldpossstationen (Refais) an solgenden Deten Krankreiche errichtet:

Bar-le-Duc, Blesme (Depart, Marne), Brieb, Chalond fur Darne, Charmes (Depart. Bosges), Chateau. Thierry (Depart. Misne), Chaomont (Depart. Baute: Marne), Clermonten : Argonne, Corbeil (Depart. Geine et Dife), Coulommiers (Depart. Geineet. Marne), Crespy en Balois (Depart. Dife), Dammartin (Depart. Geine-et. Marne), Epernay, Epinal (Depart. Bosges), Ctain, Ctampes (Depart. Geine et-Dife), Fismes (Depart. Marne), Goneffe (Depart. Seine-et-Dife), Grand Bre (Depart. Arbennes), Grap (Depart. Baute Gaone), Lagny (Depart. Geine et-Marne), Luneville, Deaux (Depart. Geine et. Darne), Det, Rancy, Rantenil . le . Saudouin, Ranteuil . fur. Marne, Reufchateau (Depart. Bosges), Reuilly. Ct .. Front, Bont a. Mouffon, Rambouillet (Depart. Geine. et.Dife), Rheims, Retbel (Depart. Arbennes), Gedan, Cens (Depart. Donne), Gt. Blin (Depart. Baute. Marne), St. Germain . en . Lape, St. Loup (Depart. Daute Saone), St. Mibiel, Toul (Depart. Meurthe), Tournan (Depart. Seine-et-Marne), Tropes (Depart. Mube), Barennes en . Argonne, Berbun, Berfailles Depart. Ceine et Dije), Befoul (Depart. Saute-Saone), Billeneuve . St .- Georges, Billers . Cotterets (Depart. Aisne), Bitry le . Français und Bougiers (Depart. Arbennes).

Diefe Relbpofiftationen vermitteln auch ben Corre-

fponbengvertebr für bie in ihrer Umgegend befindlichen

Truppencommanbos, Lagarethe, Behörben ac.

Sofern ben Abfenbern genau befannt ift, bag bie Abreffaten an ben borbegeichneten Orten fteben, ober fich in fo naber Umgebung berfelben befinden, bag fie ibre Boftfachen burch eine ber obengenannten Felbpoftftationen empfangen, empfiehlt es fich, außer ben allgemein borgefdriebenen genauen Angaben über ben Truppentbeil, welchem ber Abreffat angebort, auch ben Standort auf ber Abreffe angugeben. Damentlich wird bies bei ben Truppen ber Landwehr in febr vielen Fallen von Ringen fein.

Berlin, ben 19. November 1870. General-Boftamt. (994.) Errichtung einer Bant Commandite in Liegnit. In Gemäßheit ber Befanntmachung bes Beren Chefs

ber Breugifden Bant vom 29. Oftober c. bringen mir hiermit jur öffentlichen Renntnig, bag bie Bant . Rom. manbite in Liegnit ibre Birffainfeit am 1. December 1870 beginnen mirb.

Die von berfelben ju betreibenben Beicafte be-

fteben in:

1) bem Antauf bon Bechfeln auf Liegnit, Berlin und alle anderen Blate, an welchen fich Gilialan. ftalten ber Breugifden Bant befinden, fowie von Bechfeln auf anbere frembe Blage, welche an ber Berliner Borfe einen Cours baben :

2) ber Ertheilung von Darlehnen gegen Unterpfand von edlen Metallen, inländifchen Ctaats., Communale, ftanbijden und anberen öffentlichen, auf jeben Inhaber lautenben Bapieren und im Inlande lagernben, bagu geeigneten Raufmannsmaaren ;

3) ber Musftellung von Anweisungen auf bie Daupt-Bant und beren Filialanftalten in ben Brovingen, fowie Ginlofung ber Anweisungen Diefer Auftalten auf bie neue Baut-Rommanbite ;

4) ber Beforgung bes Un= und Bertaufe von öffent: lichen Papieren für Rechnung öffentlicher Beborben und Anftalten ;

5) ber Unnahme von Wechfeln und fonftigen gablba-

ren Effetten gur Gingiebung.

Die Bermaltung ber Roniglichen Bant - Rommanbite, welcher vorbehaltlich anderweiter Bestimmung bie Rreife Liegnit, Luben, Golbberg, Jauer, Schonau, Boltenhagen, Diricberg und Landesbut als Beidaftebegirt gugewiefen find, ift bem Bant Renbanten Coaling als erftem und bem Buchhalterei. Mffiftenten Bimmermann als interimiftifdem zweiten Borftanbe-Beamten gemeinicaftlich übertragen worben und find baber Beiber Unteridriften bei allen rechteverbindlichen Ertlarungen und Ausfertigungen ber Bant-Rommanbite erforberlich. Berlin, ben 14. November 1870.

Ronigl. Breug. Saupt-Bant-Directorium. Berordnungen und Befanntmachungen ber Roniglichen Regierung.

(898.) Enticheibung über Befuche Angehöriger bon ber-

mundeten und erfrantten Militair. Berfonen um Uebergabe berfelben aus ben Lagarethen in ibre Brivatpflege refp. um Ueberführung folder Berfonen in naber gelegene Lagarethe. Dr. 6412. A. 3.

Nachftebende Befanntmachung bringen wir biermit gur öffentlichen Renntniß,

Erfurt, ben 22. Rovember 1870.

Ronigl. Regierung, Abtheilung bes Innern.

Rur Erledigung ber in neuerer Reit bei bem Briegs. Dlinifterium in großer Babl eingegangenen Befuche von Ungehörigen verwundeter und erfranfter Dilitairperfonen um Uebergabe berfelben aus ben lagarethen in ihre Brivatpflege refp. um Ueberführung folder Berfonen in naber gelegene Lagarethe wird auf Grund ber beftebenben Borichriften Folgenbes biermit befannt gemacht.

1) Die Beurlaubung refp. Die Ulebergabe von, ber ärgtlichen Bebandlung bedürftigen Dlannichaften ber mobilen Gelbarmee aus ben Lagarethen in

bie Brivatpflege ift nicht gulaffig.

Reconvalescenten, Die, wenn auch nicht mehr argtlider Behandlung, fo boch noch ber Goonung zu ihrer Rraftigung bedürfen, merben unter Beobachtung bes in bem §. 74. ber Inftruftion über bas Canitatswejen ber Armee im Gelbe vom 29. April 1869 vorgeschenen Berfahrens von ben Referve-Lagarethen an bie Erfattruppentheile und von Leuteren burch Bermittelung ber ftellvertretenden Roniglichen General-Rommandos in Brivat. pflege gegeben.

2) Bejuche um Ueberführung verwundeter und erfrantter Militairperfonen aus einem Refervelagareth in ein anderes tonnen nur ausnahmsmeife Seitens ber ftellvertretenben Roniglichen General. Rommantos genehmigt werben, wenn fie wegen befonbers bringenber, aus ben perfonlichen und Familien-Berbaltniffen ber Betreffenben fich ergebenber Grinde von bem Orts . Borftanbe befürwortet und Geitens ber Lagarethe gegen ben Trausport reip, Die Aufnahme bes Kranten feine fanitatlichen Bebenten geltenb gemacht werben. Berlin, ben 12. Rovember 1870.

Briegs-Dlinifterium. In Bertretung, Rlos.

(996.) Beicaftigung von Rriegs Befangenen. Rro. 6342, A. 1.

3m Berfolg unferer Befanntmachung bom 3. v. Dits. - Amteblatt Dr. 45. - bringen wir biermit nach. ftebenbe, bobern Orts erlaffene gufapliche Beftimmungen aur öffentlichen Renntnif.

Erfurt, ben 23. Robember 1870. Ronial, Regierung, Abtheilung bes Innern.

Bebingungen für bie Mitnabme ber wollenen Deden Geitens ber Rriegsgefangenen gu ben Brivat-Arbeitsftellen.

Der &. 1 ber Grundfate fur bas Berfahren bei Beidaftigung pon Rriegsgefangenen auferbalb ber Debots burd Brivate vom 16. September cr. hat sub 2a. folgenbermaßen gu lauten:

2 Schulen.

geworben.

2) menn bie Arbeitsgeber

a. auf ihre Roften bie Befangenen, mit bem erften Arbeitstage beginnend, nach Borichrift bes 8. 10 biefer Grundfate verpflegen und für ibre angemeffene Unterbringung Gorge tragen, mas jeboch nicht ausschließt, bag bie Rriegs. gefangenen ibre wollenen Deden unter ber Controle ber auffichteführenben Chargirten nnb ber Garantie bes Arbeitsgebers aus bem Depot gur Arbeitsftelle mitnehmen burfen, in welchem Falle ber Arbeitsgeber eine Abnugungs-Entichabigung von feche Bfennigen pro Dede und boffe Boche gu entrichten bat u. f. w.

Den Goluf bes &. 1 bilbet bann ber Gat :

bie sub 2a von bem Arbeitegeber gu entrichtenbe Abnutungs . Entichabigung wird von bemfelben an ben im 8. 11 bezeichneten Chargirten gur Abführung an bie Raffe bes Truppentheils gezahlt, welchem bas Rriegsgefangenen-Depot in ötonomifcher Begiebung attachirt ift. Der Truppentheil bat bie Entichabigungsbetrage bemnachft an biejenige Barnifonverwaltung ju gablen, von welcher bie Bergabe ber Deden für bas betreffenbe Rriegsgefangenen-Depot erfolgt ift.

Berordnungen und Befanntmadungen anderer Beborben.

(997.) Mueloofung von Obligationen (2. Emiffion) bes Berbanbes gur Regulirung ber oberen Unftrut.

Bei ber in ber Borftanbefigung vom 17. Dai 1870 erfolgten Ausloofung ber bon bem Berbanbe gur Regulirung ber oberen Unftrut von Dublhaufen bis Derrleben im Jahre 1871 eingulofenben, auf Grund bes Allerhochften Privilegiums vom 14. Juni 1865 (Gefet. Sammlung pro 1865, Seite 787.) ausgegebenen Oblis gationen 2. Emiffion jum Betrage von 400 Thas lern finb folgende Rummern

Litt. B. Rro. 34, 119, 128 und 146 a 100 Thaler

gezogen worben.

Diefe Obligationen werben ben Befigern mit ber Aufforberung gefunbigt , ben barin verfchriebenen Rapital. betrag vom 1. Januar 1871 ab bei ber Berbanbetaffe gu Großengottern gegen Rudgabe ber Schulbverichreibungen mit ben bagu geborigen, nach bem 1. Januar 1871 fälligen Rinscoupons und Talons baar in Empfang zu nehmen.

Der Gelbbetrag ber etwa feblenben, unentgeltlich mit abguliefernden Binecoupons mirb von bem gu gablenben

Rapitale gurudbehalten.

Die gefündigten Rapitalbetrage, welche innerhalb brei-Big Jahren nach bem Rudgablungstermine nicht erhoben merben, berjahren gu Gunften bes Berbanbes. Mühlhaufen i./Thur., ben 12. Juni 1870.

Der Borftand bes Berbanbes gur Regulirung ber oberen Unftrut bon Dublbaufen bis Derrieben.

Bacante Stellen.

Conrector Friedrich Bilbelm Muguft Bernhard Der-(998.) Durch ben Gintritt bes Pfarrers Plugge | tene berufen und bestätigt worben.

(1000.) Durch bie Berfetung bes Superintenbenten Reinbardt ift bie unter Roniglichem Batronate flebenbe, mit einem jahrlichen Gintommen bon 1109 Thalern verbundene Oberpfarrftelle an Berbftabt vacant geworben. Bur Parochie gehoren 1 Rirche und 1 Schule.

> (1001.) Der Ardibiaconus Schroter an ber Ct. Anbreastirche in Gisleben tritt am 31. December 1. 3. in ben Rubeftand. Ueber bie baburch entftebenbe Bacang ber Stelle, beren Ginfommen nach Abgug bes Emeritengehalts auf c. 1371 Thaler veranschlagt ift, ift bereits berfügt.

> in ben Rubeftanb am 31. December b. 38. wird bie miter Königlichem Batronate ftehenbe Pfarrftelle gu Micheln, in ber Ephorie Calbe a.G., mit welcher ein jährliches Einkommen von ca. 1500 Thirn. verbunden

> ift, wovon 500 Thir. Emeritengehalt abzugeben finb,

bacant werben. Bur Parochie geboren 2 Ritchen und

habers ift bie unter Brivatpatronat ftebenbe, mit einem

jährlichen Gintommen bonca. 900 Thir. verbundene Bfarr-

ftelle gu Bomengien, in ber Ephorie Geehaufen, bacant

Schulen. Ueber bie Stelle ift bereits bisbonirt.

(999.) Durch Berfegung ibres bisberigen In-

Bur Barochie geboren 2 Rirchen und 3

Berfonaldronit der öffentlichen Beborben.

(1002.) Der Rafernen-Infpector Geidelmeber in Deffau ift nach Guftrin und ber Rafernen-Infpector Rraft von Potsbam nach Deffau als Borftand ber Barnifon. Bermaltung verfett.

(1008.) Die erlebigte evangelifde Diaconatftelle ju Dansfeld, in ber Dioces Dansfeld, ift bem bishe. rigen Bredigtamts Canbibaten Bilbelm Abolph Rein-

holb Raber verliehen worben.

(1004.) Die erlebigte evangelifche Pfarrftelle gu Elenbe, in ber Dioces Bleicherobe, ift bem bisberigen Bredigtamte Canbibaten Ernft Traugott Rauendorf verlieben morben.

(1005.) In ber Stadt Guhl ift an Stelle bes aus bem Dagiftrate ausscheibenben Senators Cole. gelmilch für bie noch rudftanbige Beit ber Babipe-riobe beffelben ber Gewehrfabritant Albert Coilling jum unbefolbeten Magiftrats Ditgliebe ermablt und in biefer Gigenicaft von ber Roniglichen Regierung beftatiat worben.

(1006.) Bu ber erlebigten evangelifden Bfarrftelle ju Unfeburg, in ber Dioces Egeln, ift ber bisberige Schulbirigent in holzminden, Enil Ludwig Ebnarb Rirdberg, berufen und bestätigt worben. (1007.) Bu ber erledigten evangelifchen Bfarrftelle ju Ronigemart mit Bolterelage, in ber Dibces

Berben, ift ber bisherige Predigtamts . Canbibat und

Bierbei ein öffentlicher Ungeiger. Infertions Bebuhren für ben Raum einer gespaltenen Drudgeile 11/3 Silbergrofchen und für Belageblatter pro Bogen 1 Gilbergroiden.

Rebigirt bon ber Ronigliden Regierung. - Erfurt, gebrudt in ber Dblenrothichen Buchbruderei.

NEWSCOOP

Amtsblatt

der Königlichen Regierung zu Erfurt.

Etad 54.

Erfurt, ben 3. December

1870.

Eröffnungsrede des Reichstages des Rorddeutschen Bundes.

(1008.) Geehrte Berren vom Reichstage des Rorddeutichen Bundes!

Ceine Majeftat der Ronig von Breugen bat mir ben Auftrag zu ertheilen gerubet, den Reichs-

tag des Rordbeutschen Bundes im Ramen ber verbundeten Regierungen gu eröffnen.

Es murbe Seiner Majefiat ju bober Befriedigung gereicht haben, beute in Ihrer Mitte gu fein, um an Diefer Stelle Bott fur Die Erfolge ju banten, mit welchen bie Baffen ber beutichen Beere gefeanet worden find und um Ihnen auszusprechen, welchen Antheil die nationale Saltung und Die Ginmuthigfeit bes Reichstages bei Bereitstellung ber, jur Fubrung bes Rrieges erforberlichen Mittel an Diefen Erfolgen gehabt haben. Durch bie in Der Ariegegeschichte beifpiellofen Giege, welche nach Bottes Billen Die belbenmutbige Tapferteit und Die einfichtige Rubrung ber beutiden Beere erfochten baben, ift ber Angriff, ben Frankreich im Juli auf Deutschland unternabm, gurudgeworfen worden. Das frangofifche Bolt muß Die Ueberzeugung gewonnen baben, baß feine jepige Kriegsmacht, nach ber Bernichtung ber gegen uns aufgestellten Beere, ber geeinten Bebrfraft Deutschlands nicht gewachfen ift. Bir tonnten Daber ben Abichluf bes Friedens als gefichert betrachten, wern unfer ungludliches Rachbarland eine Regierung batte, beren Trager ibre eigene Bufnuft als untrennbar von ber ihres Landes betrachteten. Eine folde Regierung murbe jede Belegenheit ergriffen baben, Die Ration, an beren Spipe fie fic aus eigener Machtvolltommenbeit gestellt bat, jur Babl einer Bolfevertretung und burch biefe gur Aussprache über Die Begenwart und Die Butunft bes Landes in ben Stand gu fegen. Aber Die Actenftude, welche Ihnen, meine Berren, von bem Brafibium bes Bunbes vorgelegt werden follen, werben Ihnen ben Beweis liefern, bag bie jegigen Machthaber in Franfreich es vorgieben, Die Rrafte einer eblen Ration einem ausfichtelofen Rampfe gu opfern.

Die unverköllnismäßige Erschöpfung umd Zerrüttung, welche sir Frankreich die Folgen der Fortsetung dieses Kampfes unter den gegenwärtigen Umftanden sind, mussen war die Kraft des Landes in dem Mache schwäcken, daß des jedenwärtigen Werblung längerer Zeit bedürsen wird, als det einem regelmäßigen Berlause des Krieges der Fall gewesen wäre. Die verdindeten Regierungen haben aber mit Bedatern der Leberzeugung Ausbruck zu geben, daß der Friede zwischen den beiden großen Nachströften, auf dessen gabre gabried durch die Erinerungen, welche die Eindrücke dieses Krieges in Frankreich hinterlassen werden, nur um so sichere gefährbet ein wird von dem Augenblick au, wo Frankreich hinterlassen werden, nur die Kreiter gefährbet ein wird von dem Augenblicke au, wo Frankreich durch die Erneuerung der eigenen Kraft oder durch die Enneuerung der eigenen

aunebmen.

Die Bedingungen, unter welchen die verbundeten Regierungen jum Frieden bereit sein wurden, find in der Orffentlichkeit besprochen worden. Sie muffen ju der Größe der Opfer, welche dieses ohne jeglichen Urund, aber mit der Justimmung der gesammten frangosifichen Ration unternommene Krieg unserm Baterlande auferlegt hat, im Berbältniß siehen; sie mussen vor allen Dingen gegen die Bortsepung der von allen Machtichabern Frankreiche seit Zahrhunderten gesidten Eroberungsweitlit eine verthebigigungskölige Gerney Deutschlands daufch berftellen, daß sie die Ergebnisse der ungludslichen Kriege, welche Deutschland in der Zeit seiner Zerrissenheit nach Krankreiche Willen sühren mußte, wenitzisten thellweise rudgangt machen und nusere süddentscher von dem Druck der drobenden Seiellung befreien, welche Frankreich seinen Früseren Kroberungen verdankt. Die verdündern Regie-

rungen haben das Bertrauen zu dem Norddeutschen Reichstage, daß derselbe ihnen die Mittel, welche zur Erreichung dieses Zieles noch ersorberlich sind, nicht versogen werde. Sie sind gewiß, jest, wo es gilt, die erlangten Ersolge zu sichern, der Ihnen der nämlichen patriotischen hingebung zu begegnen, welche sie sanden, als es darauf ankam, die heute gewonnenen Ersolge zu erreichen. Es ift ihr lebbafter Bunsch, daß es nöglich werde, jene Mittel nicht in vollem Umfange zu verwenden.

Um Ihnen einen vollständigen Ueberblid ber politischen Lage ju gewähren, werden Ihnen die Mittheilungen vorgelegt werben, welche bem Auswartigen Umte bezüglich bes Varifer Friedens-Bertrages vom 30. Marz 1856 neuerdings zugegangen find und an welche die verbündeten Regierungen den Ausbruck ibrer Hoffnung tuupfen, daß die Boblitbaten bes Friedens den Bolfern erhalten bleiben

werben, welche fich berfelben bisber erfreut baben.

Die Fordvaler des Krieges hat eine friedliche Atheit nicht verhindert. Das Gefühl der Jusammengehörigseit, welches durch gemeinsame Gefahr und durch gemeinsam erkämpfte Siege belebt ift, das Bewußtsein der Stellung, welche Deutschland jum ersten Wale seit Jahrhunderten durch seine Einigkeit errungen hat, die Erkenntnis, daß nur durch Schöping dauernder Institutionen der Jusuft Deutschlands das Bermächtnis dieser Zeit der Opfer und der Thaten gesichert werden könne, haben schnellt und allgemeiner, als noch vor Kurgen denkoar erschien, das deutsche Bolf und seine Fürsten mit der Ueberzeugung erfüllt, daß es zwischen dem Siden und Rovden eines sesteren Bandes bedürfe, als der völsterzeigtlichen Berträge. Diese unter den Regierungen einhesige Ueberzeugung bat zu Unterhandlungen geführt, als deren erste, auf dem Kelde des Krieges erwachsene Frucht Ihnen eine, zwischen dem Borddeutschen Bunde, Wahren und Sessen und Vessen vereindarte, vom Bundekarthe einstimmig angenomene Berfastung eines Deutschen Dundes zur Genebmigung vorgelegt werden wird. Die auf gleichen Grundlagen mit Bayern getrossen Berkändigung wird ebensalls Gegenstand Ihrer Berathungen werden, und die Uebereinstimmung der Ansichten, welche mit Waitremberg über das zu erstreiende Sied besteht, läßt hossen, das eine gleiche Uebereinstimmung über den Welden werde.

Sie werben, geehrte herren, mit diesem Berke eine Thatigkeit wurdig abschließen, wie solche wenigen gestigebenden Bersammlungen vergonut gewesen ift. In wenig mehr, als drei Jahren haben Sie durch eine lange Reihe wichtiger, in die verschiedenften Berhaltnisse des Boltslebens tiefe eingretsender Gesey den Ihrer Altwirtung anvertrauten erften Ausbau der Bundesverfaftung sodern belfen und durch die letzte, vor dem Ablauf Ihrer Amtsdauer Ihnen zugehende Borlage soll diese Bersassung und sollen die, auf derselben beruhenden Gesege über die Erenze ausgedehnt werden, welche bisber unfte suddeutschen Brüder von und schied. Der große nationale Gedanke, welcher Sie stells bei Ihren Bersathungen leitete, wird durch die letzte Bersathung, zu welcher Sie zusammentreten, so Gott will, um

einen entideibenden Schritt feiner vollen Berwirflichung naber geführt werden.

Und fo erflare ich, auf Allethochften Brafibial-Befehl, im Ramen der verbundeten Regierungen ben Reichstag bes Nordbeutschen Bundes für eröffnet.

Gefet: Cammlung.

(1009.) Das zu Berlin am 25. v. M. ausgegebene 47. Stüd ber Gefet Sammlung enthält unter ihre den Brivilegium wegen Aussertagun auf ben Angaber lautenber Kreis-Obligationen bes Regenwalder Kreifes im Betrage von 130,000 Thelfern. Bom 19. Oktober 1870, 7748. das Privilegium wegen Aussertigung auf

7748. bas Privitegium wegen Ausfertigung auf men Inhaber lantender Döligationen bes Wegeverbandes des Amtes Stolzenau, Proving Hom 21. Ortober 1870;

7749. bas Brivilegium wegen Ausgabe auf ben Inhaber lautender Obligationen III. Emisfion ber Stadt Effen, Regierungsbezirts Duffelborf, jum Betrage von 250,000 Tha- lern. Bom 21. Oftober 1870; unb

Rr. 7500 21. Etober 1870; und Rr. 7750 ben Allethöffen Erlaß vom 28. Oftober 1870, betreffend ben Tarif, nach welchem bas Hafengeld zu Jehebe an ber Stoer im Kreife Steinburg, Regierungsbegirf Schleswig, zu entrichten ift.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Central Beborben.

(1010.) Beihnachtsversenbungen im inlandifden Poft-

Um ben aus Anlag ber Beihnachtszeit fattfindeuten Boft-Badereivertebr im Inlande auch bei ben gegenwärtig obwaltenden Berhaltniffen, wo ein großer Theil bes Berjonals und Materials der Boftverwaltung in

Berlin, ben 19. Robember 1870.

General-Boftamt.

(1011.) Beihnachtsversenbungen an die Truppen in Frankreich.

Um bie Ruführung von Beihnachtspadeten an bie Truppen in Frantreich ju ermöglichen , foll ber Felbpoft-Badereibienft in feinem jegigen Umfange, wenn irgend möglich, noch bis jum Abend bes 8. December aufrecht erhalten werben. Bis gu biefem Beitpuntte fann baber bie Unnahme von Felbpoftpadeten ber borgefdriebenen Urt und an biejenigen Truppentheile, für welche bie Badetverfenbung überhaupt gulaffig ift, noch ftattfinben. Bon ba ab muß bie Annahme bis auf Beiteres eingestellt werben, fo weit nicht etwa Ereigniffe eintreten follten, welche eine noch frubere Ginftellung bebingen murben. Das Beneral Boftamt macht im Intereffe bes Bublicums, fowie um bem übermakigen Anbrange in ben letten Tagen por bem 8. December vorzubeugen, icon jest bierauf aufmertfam. Da bei ben in Franfreich obmaltenben Transportverhaltniffen mitunter 14 Tage und unter Umftanben felbft 3 bis 4 Bochen bergeben fonnen, ehe bie Abreffaten in ben Befit ber Genbungen gelangen, fo wirb es fich empfeblen, balbigft mit ben betreffenben Beibnachteberfenbungen gu beginnen.

Berlin, ben 19. November 1870. General-Boftamt. Berordnungen und Befanntmachungen ber Roniglichen Regierung.

(1012.) Einziehung ber Großbergoglich Beffifden Grundrentenicheine, Rr. 2437. A. 3,

Das Großherzoglich Beffifche Minifterium ber Finangen bat in Bemagbeit bes Artifels 4. bes Befetes bom 26. April 1864, Die Gingiehung ber Grunbrentenicheine und die Musgabe eines neuen Staatspapiergelbes betreffenb, und mit Bezugnahme auf bie Befanntmadungen vom 23, November 1866 (Dr. 52 bes Groß. bergoglich Beffifden Regierungeblatts) und bom 29. Dai 1867 (Rr. 26 beffelben Blatts), nach welchen im Rovember 1866 mit ber Gingiehung ber Grunbrentenicheine ber Anfang gemacht worben ift und biefelben feit bem 1. Juli 1868 ihre Gigenichaft als Rablungsmittel verloren baben und nur noch bis auf weitere Bestimmung bei ber Brogherzoglichen Staatsichulben-Tilgungetaffe eingeloft werben, mittelft Befanntmadung bom 8. Darg b. 3. gur öffentlichen Reuntnig gebracht, bag ber Termin, nach beffen Ablauf bie Grunbrentenicheine allen Berth verlieren und einen Anfpruch an ben Staat nicht mehr begründen fönnen, auf den 31. December 1870' sestgeigt worden ist. Die Indeber von Großbergoglich hessischen Grundrentenlichienen à 1 Kt., 5 Kt., 10 Kt., 35 Kt. und 70 Kt. sind dach debengedacht vollenten des gestgeichte worden, bieselben iedenständig aufgefordert worden, bieselben iedenständigen Statie au Darmstadt bei der Etaatsschulden-Tistungs-Kasse au Darmstadt um Einkligung au prösentieren, da vom 1. Januar 1871 an eine Einssymhöpen zeitglich werthsche gewordenen Sedeire nicht mehr kattssiben sann.

Berlin, ben 16. April 1870. Der Minifter für Sanbel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten, von Igenplis.

Der Finang-Minifter. Camphaufen. Un bie Ronigliche Regierung gu Erfurt.

Borftehendes Reservipt wird in Folge höherer Beranlassung hierburch jur öffentlichen Kenutniß gebracht. Ersurt, den 29. April 1870.

Ronigl. Regierung, Abtheilung bes Innern.

(1018.) Abonnement auf bas Central-Boligei-Blatt. Rr. 6382. A. 1.

In Berantasjung einer boberen Orts gegebenen Anregung machen wir biejenigen Behörben bes Begirfes, volle auf bas Central Polizie-Blatt zu abonntiren beabsichtigen, darauf aufmerfiam, daß bas Bonntement auf basselbe alifabrisch zeitig vor Beginn eines neuen Jahres bei der nächsen Boftbehörde anzumelben ift, da sich bie Kusige nach ber Jahl ber angemelbeten Monnenten befilmmt.

Steichzeitig fegen wir alle Behörben, insbesonbere auch biejemigen, welche auf bas genannte Blati nich abonniren bavon in Kenntnis, daß Inferate in basselt zwar unentgelblich, aber nur eitmal und ohne Lieferung von Belagdöfättert aufgenommen verben.

Erfurt, ben 28. November 1870.

Ronigl. Regierung, Abtheilung bes Innern.

(1014.) Abonnement auf bas Regierungs Amtsblatt für 1871 und auf bas Amtsblatts Regifter für 1870. Rr 6686. A. 3.

Um die Auflage des Regierungs-Amtsblatts und des dan gebörigen öffentlichen Angeigers für das Jahr 1871 seifftellen zu fönnen, sordern wir die bisberigen fre i wil tig en Adonnenten diese Richter, sowie Diesingen, welche sodie von dem gedachten Jahre ab neu zu halten beabiichtigen, auf, die Erneuerung des Abonnements reje, die Amtschaften die Einfritts in dassel

bis jum 20. December b. 3.

bei ben Bo fie Anftalten au bewirfen, ba bei verspäteten Bestellungen die vollftändige Kachlieferung der erichienenen Aummern nur insoweit erfolgen kann, als die wenigen Reserve-Exemplare dazu anstreichen.

Seitens ber in Erfurt wohnenben Abonnenten finbet bie Bestellung bei bem hiefigen Regierungs-Amts-

blatts. Debits. Comtoir ftatt.

Gleichzeitig ftellen wir ben Empfangern bes Regierungs-Amtsblatts, welche bas Regifter gu bem letteren für ben Jahrgang 1870 gn erhalten munichen, anbeim, bies bebufs Reftftellung bes Befammt. Bebarfs ebenfalls

bis jum 20. December b. 3.

bei ben oben bezeichneten Stellen anzumelben. Erfurt, ben 30. Rovember 1870.

Ronigl. Regierung, Abtheilung bes Innern. Berordnungen und Befanntmachungen anderer Beborben.

(1015.) Die ben Ablofungen gum Grunbe gu legenben Martini Durchichnittepreife für 1870/1.

Dit Bezug auf bas Bublitanbum vom 6. Rebruar 1865 in ber außerorbentlichen Beilage gu Rr. 10. bes Amtsblatts für ben Regierungebegirt Erfurt machen wir bierburch befannt, bag bie ben Ablofungen nach &. 19 segn, bes Ablofungs. Befetes vom 2. Darg 1850 gum Brunbe gu legenben Martini Durchichnittspreife aus ben letten 24 3abren, nach Abgug ber zwei theuerften und ber zwei moblfeilften Rabre, in bem Rabre bon Martini 1870 bis babin 1871 betragen:

für ben Cheffel Baigen | Roggen | Gerfte | Bafer Thir. Sgr. 95g. Thir Sgr. 95g. Thir. Sgr. 95g Thir. Sgr. 95g. 1) in ben Gichsfelb. fchen Rreifen : a) für ben Rreis Borbis ber Marttpreis von Nordhau-6 2 4 5 1 20 5 29 1 2 20 b) für bieRreife Bei: ligenftabt und Müblhaufen ber Marttpreis von Dubihaufen 224 8 2 711 120 6 - 28 3 2) im Rreife Rorb. baufen : ber Marttpreis bon Rorbbaufen (wie sub 1a) 2 20 6 2 4 5 1 20 5 29 1 3) in ben Rreifen Gr. furt, Beigenfee und Langenfalga : a) für bie Rreife Er. furt u. Beifenfee ber Marttbreis 2 23 8 2 7 6 1 20 5 29 10 pon Erfurt b) fur ben Rreis Bangenfalza ber Marftpreis pon gangen-2 22 5 2 7 5 1 20 1 29 9 falza 4) im Rreife Schlenfingen : ber Marftpreis bon Schleufin-3 2 2 2 13 10 1 28 9 1 6 11

Es berftebt fich bon felbft, bag bon biejen Preifen

ber im 8. 26, bes Gefetes bom 2. Mara 1850 ange-

gen

ordnete Mbaug, und in ben burch bas Bublicanbum bom 6. Februar 1865 für bie Rreife Beiligenftabt und Dubl. haufen, fowie fur bie Rreife Erfurt, Beigenfee und Bangenfalga, besgleichen für ben Rleis Schleufingen beftimmten Unterbegirfen ber bafelbit feftgeftellte Rud. folag refp. Bufdlag ftattfinbet.

Die für ben Rreis Biegenrud bei ben Ablofungen jur Unwendung fommenden Durchichnitts . Marttpreife ber Stabte Sof und Caalfelb in ben Monaten Rovember und December b. 38. werben, fobalb fie festfteben,

bejonbers befannt gemacht werben.

Merfeburg, ben 21. Robember 1870.

Ronigl. General-Commiffion. (1016.) Martini . Durchiconitte . Darftpreife bes Betrai. bee für 1870.

Die feftgefetten Dartini-Durchidnitte-Marftpreife bes Getraibes pro 1870 werben unter Sinweisung auf ben Schluffat bes §. 3. bes Befetes vom 15. April 1857, betreffend bie Ablojung ber ben geiftlichen zc. Inftituten u. f. m. guftebenben Reallaften, burch bie folgenbe Radmeifung gur öffentlichen Renntnig gebracht:

> Rachweifung ber Durchichnitts. Getraibe-Marftpreife,

welche in ben bebeutenbften Stabten bes Regierungs. Begirfes Erfurt in benienigen 15 Tagen bes Rabres 1870, in beren Mitte ber Martinitag fällt, ftattgefunben baben :

| _ | | Den gui | | | | | |
|-----------|---|-------------------------------------|----------------------------------|---|---|--|--|
| £ | Na m e
ber
Warktstadt. | Breis für ben Breugifchen Scheffel. | | | | | |
| Plbe.9tr. | | Waizen
Kir. Igr Ng | Roggen
In trIgeNg | Gerfte
Kir. Fgr.Ha | Hafer
Hdr. Fgr. Ff. | | |
| 1 2 3 4 | Erfurt
Langensalza
Mühlhausen
Nordhausen | 2 23 8
3 5 1
3 5 11
3 2 11 | 2 7 6
213 7
21611
2 8 – | $\begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$ | $\begin{array}{c} -2910 \\ 126 \\ 141 \\ 134 \end{array}$ | | |
| 5 | Schleufingen Derfeburg, ber | 3 8 —
21. No | 2 22 —
vember | 2 -
 870. | 1,15- | | |

Ronigl. General-Commiffion.

(1017.) Musloofung von Obligationen ter Cocietat gur Regulirung berUnftrut von Bretleben bie Rebra.

Bei ber Mustoofung ber jum 1. Juli 1871 eingulo. fenben Obligationen ber Gocietat gur Regulirung ber Unftrut von Bretleben bis Rebra find folgende Rummern :

I. Emiffion: Lit. A. Rr. 81. à 1000 Thir.. Lit. B. Nr. 271, a 500 Thir. Lit. C. Nr. 149, 248. à 200 Thir., Lit. D. Mr. 53. 70. 71. à 100 Thir. und Lit. E. Mr. 41. 91, 136, und 149, à 50 Thir.,

II. Emiffion: Lit. C. Nr. 6. à 200 Thir. Lit. D. Mr. 52. à 100 Thir, und Lit, E. Mr. 9, und 36. à 50 Thir.,

in Summa 2800 Thir, gezogen worben,

Die Inhaber biefer Obligationen werben aufgeforbert, bicfe mit ben bagu gehörigen Coupons und Talons am 1. Juli 1871 bei ber Gocietats Raffe in Artern einzureichen und bagegen bie Rapitalien nebft ben bis babin fälligen Binjen in Empfang gn nehmen, mit

bem Bemerten, bag bie Berginfung ber ausgelooften Obligationen mit bem 30. Juni 1871 aufhort.

Bon ben in früheren Jahren ausgesooften Obsigationen sind noch nicht zur Einsöjung prafentirt: I. Emission: Lit. C. Nr. 98. 133., Lit. D. Nr. 225.. Lit. E. Nr. 89. und 165.

Merfeburg, ben 25. November 1870.

Der Ronigl. Commiffarius für Die Societät gur Regulirung ber Unftrut bon Bretleben bis Rebra.

Regierungs-Rath Doppe.

(1018.) Bertehre Beidrantungen auf ben Sannoberichen

Staate Gifenbahnen.

Wir haben Berantassung, das Publitum barauf aufmertsam zu machen, das die in unseren Bekanntum-dungen vom 11. August d. J. und vom 8. d. Mits. bezeichneten Beschütungen, welchen ber regelmäßige Wertebr auf den von uns verwaltelen Abhnen währender Dauer der hon un wo berwaltelen Abhnen währender Dauer der triegerischen Berdältnisse unterstellt is, die auf Weiteres noch in vollem Unsange in Kraft find, und daß daher die bezäuslichen Berschieften ber gedachten Bekanntungsungen in allen Puntten auch noch serre genau zu beachten sid.

Sannober, ben 28. Rovember 1870.

Rönigl, Eisenbahn-Direction, (1019.) Guter-Transport auf ben Hannoberschen Staats-Eilenbahnen.

Der burch bie umfaffenben Beburfniffe ber Militair-Bermaltung und bie häufigen Bertebreftodungen auf ben nach bem Rriegsichauplate ju belegenen Bahnen auf ben hiefigen, wie auf anberen Bahnen verurfachte febr empfinbliche Bagenmangel hat gablreiche birecte Untrage bei une auf lebermeifung von Bagen gu Guter-Transporten bervorgerufen. Bir nehmen baraus Inlag, barauf bingumeifen, bag berartige Untrage beftimmungemäßig lediglich bei ben betreffenben Berfanbt. Stationen angubringen find, welche barauf bas Beeignete nach Daggabe ber beftebenben Boridriften peranlaffen werben. - Beidwerben über vermeintlich gur Ungebuhr nicht erfolgte Bagengeftellung find unter Beachtung ber nach unferer Befanntmachung bom 11. Auguft b. 3. bezüglichen Transport-Ginichrantungen an die Konigliche Ober Betriebs Inspection biefelbft und in höberer Inftang an uns gu richten.

Ungulaffige Bevorzugungen einzelner Berfenber

muffen unbedingt abgelehnt werben.

Bannober, ben 28. Robember 1870.

Ronigl. Gifenbahn-Direction.

Bacante Stellen.

(1026.) Durch die Berfetung ihres bisherigen Inhabers ift die unter Privatpatronat fiebende, mit einem jährlichen Einfommen von 432 Khalern verbundene Pfarrstelle zu Darras, in der Ephorie Heldrangen, vacant geworden. Bur Parochte gehören 1 Kirche und 1 Schule.

(1021.) Durch bas Ableben bes Pfarrers Dr. Staber ift bie unter Privatpatronat ftehende, mit einem jährlichen Entommen von 1290 Thirn. verbundene Pfarrstelle zu Groß-Apenburg, in der Ephorie Apenburg-Beebenborf, vacant geworden. Jur Parochie gebören 3 Kirchen und 4 Schulen.

Perfonaldronit ber öffentlichen Beborben.

(1022.) Bu ber erlebigten ebangelischen Pfarrfiele ju Königerobe, in ber Dioces Ermsleben, ift ber bisherige Bfarrer in Friesborf, Beinrich Ferbinand Zifch. meber, berufen und beftätigt worben.

(1023.) Für ben Stadtbezirk Thamsbrud ift auf die Jahre 1871/73 ber Senator Beriberg bafelbft zum Schiedsmann gewählt und verpflichtet worden.

(1024.) In ber Stadt Gefell ift an Stelle des verflorbenen Rathmannes Begel ber Schiesbausbrirth August Brung jum unbefoldeten Magifratsmitgliede für die mit dem 31. December 1874 ablaufende Bahlperiode gewählt und in biefer Eigentschaft von der Konfallschen Magiferung befätigt worden.

Patente.

(1025.) Dem M. D. Bernaul in Bertin if unter bem 23. November 1870 ein datent auf einen Stoffischier und eine Spannvorrichtung für den unteren Jaden an Wheeler-Wilsonschen Aufmassignen, in er durch Zeichnung und Ochenschung eine Nufammensehung und ohne Jemand in Anwendung der einter Theile au beschänften, auf bei Jadee, von jenem Tage an gerechnet, und für den Umsang des Preuhischen Gaats ersteheit worden.

(1026.) Das ben Civil-Ingenieuren Ragel und Raemp zu hamburg unter bem 11. Ottober 1869 ertheilte Batent auf einen burch Zeichnung und Beidreibung nachgewiesenen Wasserbrucheber ift aufgehoben.

Dierbei ein öffentlicher Anzeiger.

Insertions-Gebuhren fur ben Raum einer gespaltenen Drudzeile 11/2 Silbergrofden und fur Belagsblatter pro Bogen 1 Silbergrofden.

Umtsblatt

der Königlichen Regierung zu Erfurt.

Etud 33.

Erfurt, ben 10. December

1870

Bunbes Gefetblatt.

(1027.) Das zu Berlin am 30. v. M. ausgegebene 49. Stud bes Bundes Gefegblattes des Rorddeutschen Bundes enthält unter

Nr. 590. das Geset, betreffend ben serneren Gelbbedars für die Kriegführung, Bom 29. Rovember 1870; und

591. bie Ernennung bes Agenten bes Lloud Robert Langford in Babftow jum Bice-Ronful bes Nordbeutiden Bundes bajelbft.

Berordnungen und Befanntmachungen ... ber Centrali Beborben.

(1028.) Ausreichung ber neuen Binscoupons Berie XVI. 3u ben Preufischen Staatsichulbicheinen.

Die neuen Coupons zu ben Staatsschuldigeinen Serie XVI. 3r. I bis 8 über bie Jinsen für die dier Johre 1871 bis 1874 nehft Talons werden vom 15. bis. Dies, ab von der Kontrolle ber Etaatspapiere hierfelbs, Draniemstraße 29. unten rechts, Vormittags von 9 bie Uhr, mit Ausnahme ber Sonn- und Festlage und ber Kassen-ber der Bertelle ber Bertelle und ber Kassen-ber der Bertelle und ber Kassen-

Die Coupons tonnen bei der Kontrolle felcht in Emplang genommen oder durch die Regierungs Hauptassen, Denaptassen, Denaptassen, Denaptassen und Eineburg der die Kreiskasse und Eineburg der die Kreiskasse in Frankurt. A. B. bezogen werden. Wer das Kreiskasse im Wentlick, das die Colons vom 1. September 1865 mit einem Bergeichnist, das die Gedem Formalare bei der gedachten Kontrolke und in Hamburg bei dem Ober-Bostamte unenigelitich zu haben sind, die der Kontrol fe personlich oder durch einem Bezustragten abzugaben.

Sentigt bem Einreicher eine numerirte Marfe als empfangsbeidenigung, be ift bas Bergeichnig mur einsch, dagegen von benen, welche eine Beicheinigung über bie Mgabe ber Talons zu erhalten vollnichen, boppelt vorgutegen. In lesterem Falle erhalten bie Einreicher bas eine Eremplar mit einer Empfangsbeicheinigung verlehen fohert zuräch. Die Warfe ober Empfangsbeicheinigung ift bei ber Ausreichung ber neuen Coupons gurldzugeben.

In Schriftwechsel tann bie Rontrolle ber Staatspapiere fich mit ben innerhalb ber Deonarchie wohnenben Inhabern ber Tafons nicht einfaffen.

Ber die Coupons durch eine der oben genannten Probingialtaffen beziehen will, hat berfelben bie alten Lalons mit einem boppeften Berzeichniffe einzureichen. Das eine Berzeichnif wird mit einer Empfangsbeschen.

nigung verfeben fogleich gurudgegeben und ist bei Aushanbigung ber neuen Conpons vieber abzulleiern. Bormustare gu biefen Bergeichmiffen find bei ben gebachten Brovinzialtaffen und ben von ben Königlichen Regierungen in ben Antoklattern zu bezeichnenben joniticen Kaffen mentaeltlich zu baben.

Des Einreichens ber Schutberichreibungen jelfbebarf es gur Erlangung ber neuen Compens nur bann, wenn die erwähnten Talons abkanden gefommen find; in diesem Palle jind die betreffenden Toftomment an die Routrolle der Staatspalpter oder an eine der genamten Provintialfassen mittelf besonderer Eingade einzu-reichen. Derein, den 1. December 1870.

Samptvermaltung ber Staatsschuben. (1029.) Unter Bezugnahme auf vorstehende Besantmachung ber Paupt-Bernaltung ber Zaatsschulben bringen wir hierdrich zur öffentlichen Kenntnis, das Fornmlare zu dem Bezeichnissen üben bei zu dem angegebenen Behnf an uniere Daupt-Kosse kalle einzureichen ben Talone bei dieser jowohl, als auch bei den fämmt ichen Kreistaffen unieres Bezirfs und bei der Forpitafig zu Suhl untengeltlich in Empfang genommen werden schnetz. Grute, den 6. December 1870.

Sonigl. Regierung, Kaffen Berwaltung. (1080.) Berfenbung von Trudfachen unter Band. Im Nordbeutichen Boft vertehr follen fortan

Im Nordbeutichen Boft verfebr follen fortan Frudfaden unter Band, melde im lederigen ben regtementarischen Borichriften entirerchen, anch dagn gen die ermäßigte Zage beforbert werben, wein das Etreif- ober Krengband ble Ausenfläche ber Sendung gang bebectt. Das Band muß aber ftets so angelegt ein, daß bassiehe abgefreit, und de Gestenkung des - Inhalts ber Sendung auf Gegenflände, beren Bersendung unter Band gestatet ift, erfannt vorden fann. In Betreif ber Größe bes Bandes bei sodden

In Betreff der Grobe bes Bandes bei jolden Drudfacen, weiche nach Orten außerhalb bes Norddeutichen Boftgebiets gesandt werden, tritt eine Beränderung in den bisherigen Borichriften nicht ein. Berlin, den 26. November 1870.

General-Boftamt.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Brovinzial-Beborben.

(1081.) Transporte bon Liebesgaben an bie gefunden Truppen im Relbe.

Bur Bejeitigung vielfach hervorgetretener Uebelftanbe bat ber Rönigliche Commifar und Milliair Inspecteur ber freiwilligen Rantenpflege neuerbings angeordnet, bag Betreffs ber Auführung von Liebesgaben an bie

In and by Google

gefunden Truppen im Felbe ber §. 71. ber Sanitatsfelbitftanbige Führung folder Transporte unmittelbar ju ben Truppen nur ausnahmsmeife mit Erlaubnin bes Beneral Etappen Infpettors gestattet ift, ftrenger, wie bisber, beobachtet werben muß. Someit baber eine Unterftubung eines folden Transports Geitens ber Organe ber freiwilligen Rrantenpflege burd Ertbeilung von Legitimationstarten, Binben u. f. w. ftattfinbet, muß bie Direction ber Liebesgaben nicht unmittelbar gu ben Truppen, fonbern an ben betreffenben Delegirten bes Dlifftair Infpecteurs in ber Rabe bes fraglichen Truppentheils junachft erfolgen. Bon biefem Delegirten baben bie Bealeiter bes Transportes fich bie erforberliden Beifungen einzuholen, und find verpflichtet, biefen Beifungen unbedingt nachautommen. Birb bie Uebernahme ber porftebenben Berbindlichfeit verweigert, fo muß jebe Unterftugung bes Transportes Geitens ber Organe ber freiwilligen Rrantenpflege abgelebnt merben.

Muf frejes Quartier und Ratural-Berpflegung baben bie Begleiter von Genbungen mit Liebesagben fei-

nen Aniprud.

Bei einem Transporte von Liebesgaben find regelmagig nur amei Berfonen als Begleiter gugulaffen.

Diejenigen Bewohner ber Broving, welche gefonnen find, Liebesgaben an gefunde Truppen im Felbe abaufenben, erfuche ich, bas Borftebenbe bei Stellung pon Antragen an mich auf Bemabrung von Legitimationstarten u. f. m. mobl au beachten, ba biervon unter feinen Umftanben abgegangen werben wirb, eintretenben Falls auch gleichzeitig genaue Angaben über Umfang, Biel und Begleiter bes Transportes ju machen. Magbeburg, ben 27. Rovember 1870.

Der Delegirte

bes Roniglichen Commiffars und Militair . Infpecteurs ber freiwilligen Granfenpflege.

Dber Brafibent von Bibleben. Berordunngen und Befanntmachungen Der Roniglichen Regierung.

(1032.)Abonnement auf bas Regierungs-Umteblatt für 1871 und auf bas Amtsblatte-Regifter fur 1870.

Dr. 6686. A. 8.

Um bie Auflage bes Regierungs-Amteblatts und bes bagu gehörigen öffentlichen Anzeigers für bas Jahr 1871 feftftellen gu tonnen, forbern wir bie bisherigen freiwilligen Abonnenten biefer Blatter, fowie Diejenigen, welche folde von bem gebachten Sabre ab neu gu halten beabfichtigen, auf, die Ernenerung bes Abonnements refp. bie Unmelbung bes Gintritts in baffelbe

> bis jum 20. December b. 3. bei ben Boft. Anftalten

gu bemirten, ba bei verfpateten Beftellungen bie vollftanbige Rachlieferung ber ericbienenen Rummern nur infoweit erfolgen tann, als bie wenigen Referve-Eremplare bagu ausreichen.

Seitens ber in Erfurt mobnenben Abonnenten findet bie Bestellung bei bem biefigen Regierungs. Amtsblatte-Debits-Comtoir fatt.

Bleichzeitig ftellen wir ben Empfangern bes Regierungs-Amts Matts, welche bas Regifter gu bem letteren far ben Sabrgang 1870 ju erhalten munichen, anheim, bies bebufs Feftftellung bes Befammt-Bebarfe ebeufalls

bis jum 20. December b. 3. bei ben oben bezeichneten Stellen anzumelben.

Erfurt, ben 30. November 1870.

Ronigl. Regierung, Abtheilung bes Innern. (1083.) Boligei-Berordnung , betreffend bie aufere Beilighaltung ber tirchlichen Gonn., Geft. und Feiertage. Dr. 6447. A. 1.

Ju Ergangung bes S. 1. ber Boligei-Berordnung vom 12. Dai 1854 (Amteblatt de 1854, Geite 123.), betreffend bie außere Beilighaltung ber firchlichen Gonn., Steft . und Feiertage, wird bierburch, nach getroffenem Uebereintommen mit ben beiben anberen Regierungen ber Proving, auf Grund bes S. 11 bes Befeges über Die Bolizei-Bermaltung vom 11. Mars 1850 perorbnet:

S. 1. Babrent ber gangen Charmoche, am allgemeinen Buf. und Bettage, am Tobtenfefte, an ben Borabenben biefer beiben Tage und an ben Borabenben ber brei Sauptfefte, fowie am Michermittwod burfen Concerte in öffentlichen Lotalen nicht flattfinden. Musgenommen biervon und geftattet bleiben allein Die Aufführungen von Oratorien und fonftiger fpecififd tird. licher Dufitftude in bagu paffenben Raumlichteiten.

4. 2. Uebertretungen biefer Boridrift gieben bie im 8. 19 ber Boligei Berordnung vom 12. Dai 1854

angebrobten Strafen nach fich. Erfurt, ben 1. December 1870.

Ronigl. Regierung, Abtheilung bes Junern. Berordnungen und Befanntmachungen

anderer Beborben. (1034.)

Bemabrung bon Darleben aus ber Darlebne.

Es find uns vielfach Darlebnegefuche jugegangen, melde bon uns baben abgelebnt merben muffen, weil fie ben betreffenben Befeten und ben uns ertheilten Anmeifungen nicht entfprachen. Dies veranlagt uns, Rachftebenbes gur öffentlichen Renntnig gu bringen:

1) Der Begirt ber biefigen Bunbesbarlebnstaffe erftredt fich auf ben Breugifden Regierungsbegiet Erfurt, bas Großbergogthum Sachien-Beimar, bie Bergogthumer Sachfen. Meiningen und Sachfen-Coburg-Gotha, fowie bie Fürftenthumer Schwargburg Rubolftabt und Schwarzburg Sondersbaufen.

2) Darleben tonnen nur gemabrt merben gegen Ber-

pfänbung bon Baaren pher

Effecten ober eblen Metallen.

Es find baber Grunbftude, Forberungen, auch wenn fie bopothefarifch ficher geftellt find, Bolicen und bergt feine gur Berpfanbung geeignete Gegenftanbe.

Bei ben Banren find folde auszuschliegen, welche bem leichten Berberben unterliegen. Enfofern bie bes pfanbeten Begenftanbe an ben ichmerer verfauflichen de soren, ift ber Darlehnssucher verpflichtet, fic auf Berlangen bes Borftambes jur puntlichen Ruchashlung bes Darlebens noch besonbers burch einen, auf ben Betrag bes Darlebens lautenden Bechsel verbindlich zu machen. Die Beleihung ersolgt in der Regel die zur hälfte bes Tarwertbes.

Bon Effecten tonnen jur Berpfandung angenommen werben alle biejenigen, auf welche bie Ronigliche

Breugifche Bant Darleben gewährt ; ferner

A. Bur ersten Klasse mit 1/5 bes Courswerthes, aber höchtens mit 80 Thir, für je 100 Thir, bes Rominalbetrages die Staatspapiere samtlicher Staaten bes Nordbeutschen Bunbes;

B. Bur zweiten Rlaffe ober mit 30 Thir, unter bem Courfe, bochftens 70 Thir, für je 100 Thir, bes

Nominalbetrages :

bie Aftien ber Thuringischen Bant gu Conbershausen, der hanvoorichen Brivatbant, orm Beimarichen Bant, ber Gothaischen Privatbant und ber Mittelbeutichen Crebitbant gu Meiningen

bie Aftien bes Gepra. Marien . Bergmerts.

und Suttenbereins ju Osnabrud;

bie untunbbaren Sopothelenbriefe ber Iften Breugifden Sopothelenaltiengefellichaft;

bie Brioritats-Obligationen ber Berrabahn, bie Sonnenberger Stadtobligationen.

Anbere, als die genannten Effecten tonnen nur nach vorher eingeholter Genethnigung ber hauptvermaltung ber Bunbesbarlehntaffen beliehen werben. Ausgeschlichen bie nicht innerhalb ber Staaten bes Rorbbeutschen Bunbes emittirten Papiere.

Insoweit die Effecten, welche als Pfand dienen sollen, nicht au porteur lauten, ein Fall, der g. B. bei ben Preugischen Bantantheilschen eintritt, muffen fie

ber Darlebustaffe fpociell cebirt merben.

3) Die bon ben Darleben zu entrichtenben Binfen betragen zur Zeit bei jolden, für welche eble Metalle verpfänbet find, 5 pro Cent, bei ben übrigen 6 pro Cont. Eine etwaige Abanberung biefer Sage tommt von bem Tage an, wo fie erfolat ift, aur Anwendung.

Bur Erleichterung und Roftenersparnis für bie, welche gegen Berpfändung von Waaren Oarleben ju erhalten wünschen, sind für die Gegenben, wo fich ein Bedürfnis zu einer berartigen Ginrichtung ergeben bat, Agenturen und Depots ber Dar-

lebnstaffe eingerichtet.

4) Bur Zeit bestehen Agenturen ju Coburg (Agent: Derr Renbant Beftbaufer), Dilbburghausen (Agent: Derr Raufmann Gotting),

Apolda (Agent: Berr Raufmann Fifcher), Muhfhaufen (Agent: herr Bantagent Aunge). Sin Bepot ber Darlehnstaffe befindet fich ju Bella St. Blafii (Borfteher: herr Raufmann ren hat fich die Hauptvermaltung der Bundes-Varlebnslassen vorbehaten, wogegen Depots von uns selbsftftanbig errichtet werden fommen. In einem wie dem anberen Balle ist aber die Errichtung dovom abhnigig, abs sich sich ist die Besch fich die Ortsbeshorde anheischig macht, für die Beschaffung der zur Aufnahme der Pfänder nötbigen Kagerräume Sorge zu tragen, ohne das der Darschaffe fasse daburch Kosen erwachsen, wogegen jemer aber auch die etwa einfommenden Lagereacher auflieben.

Erfurt, ben 5. December 1870.

Der Borftand ber Bunbes. Darlebnstaffe.

(1085.) Mushandigung ber Quittungen über die an die Brobingiale Rentenbant eingegahlten Ablofungs-Rapitalien.

Die von uns bescheinigten Quittungen unserer Rentenbant.Kaffe über bie jum 30. September b. 38. ges fündigten und eingegahlten Ablöfungs Rapitalien sind ben anfanbigen Könialiden Kreiskaffen mit bem Auf-

trage augefertigt worben :

a) bie aber vollftanbige Ablojung von Renten sautenben Quittungen, joweit nicht etwa die Reimenten beren birecte Ausreichung anebricklich gewünicht haben, den betreffenden Gerichten mit bem Antrage gu überjenden, die Mentenpflichigseit ber resuirten Grundflide im hopothekenbuche gu löschen und bobann die Quittungen ben Reimenten ausgundand jodonne die Quittungen ben Reimenten ausgundand jodonne die Quittungen ben Reimenten

b) bie Quittungen über nur theilweife Ablöfung von Renten ben Reluenten birect auf bem für-

geften Bege gu überfenben.

Die betreffenben Intereffenten werben biervon nachs richtlich in Renntniß gefett.

Magbeburg, ben 15. November 1870. Rönigl. Direction ber Rentenbant für bie Brobingen Sachjen und Hannober.

(1036.) Martini. Durchichnitts. Marttpreife bes Getraibes fur 1870.

Mit Bezing auf unfere Bestanntmachung vom 21. Avoember b. 35. in Betreif des Martini-Durchfindiss. Marftyreised bes Getraibes im Regierungs-Bezirf Erfurt (Stud 64, Seite 274 bes Amsblatts) bringen wir abanderen hierdurch zur öffentlichen kenntnis, daß die Martini-Preise für den Marttort Erfurt für den Scheffl

Weizen 3 Thir. 5 Sgr. 8 Pf., Roggen 2 " 17 " 3 ", Gerste 1 " 27 " 3 ", Hafer 1 " 10 " — "

betragen und bag bie in ber Befanntmachung vom 21. Rovember c. veröffentlichten anderweiten Breife nicht autreffen.

> Merfeburg, ben 6. December 1870. Ronigl. General-Commiffion.

Bacante Stellen. (1087.) Durch bie Berfetung ihres bisherigen

Inhabers ift die unter Königlichem Patronate stehenbe, mit einem istellichen Girkommer von 615 Abtre von fingen, vacant geworden. Bur Barochie geboren I Rirche

und 4 Schulen mit 4 Lebrern.

(1088.) Durch die Bersthung des Predigers. Serrmann ist die unter göniglichem Batronate frechene, mit dem Rectorate und einem jöhrlichen Einfommen von 663 Thasern verdimenen gewie Predigerielle an der evangesischerformitten hoftirche zu U. E. Fr. in Halberstadt vacant geworden. Jur Barochie gebören 1 Rirche und 1 Schuse.

(1039). Durch bas Mileben bes Pfarrers M. Soffmann ist die unter Königlichem Patronat Rebende, mit einem jährlichem Einfommen vom ca. 700 Thatern-verbundene Pfarrstelle zu Goog-Höckliched, in der Exporie Zeite, waant geworden. Bur Barcodie gebören

1 Rirche und 1 Schule.

Perfonaldronit ber öffentliden Beborden. (1040.) Die interimiftifche Ephoralverwaltung ber Diocefe Gerbftabt ift bem Diaconne Bober in

Gerbftabt übertragen worben.

(1041.) Der Magistrate-Secretair Sachfe zu Cangenslaga ist zum Polizei-Amwalt sir bem Stabtes zijet bafelbt nub der Bolizei-Ommissanis Schulz ebenbaselbst zum Stellvertreter der Polizei Anwalte für den Stadt- und Landbezirk Langenslafza commissarisch bestellt worden.

2tiber ift als Boft-Cryeditions Gehülfe Ziber ift als Boft-Cryediter in Germerde, Areis Worte, angefiellt. Der Boft-Cryeditern in Generode, Areis Wortes, angefiellt. Der Boft-Cryediterten Amudirer Aummer in Ersturt ift zum Boft-Cryediterten ernannt. Der Boft-Gryeditert der Dachtieben ift als Boft-Cryeditert deleften angenommen. Der Boft-Gryeditert deftellt angenommen. Der Boft-Gryeditert deftellt angenommen. Der Boft-Gryeditert deleften angenommen. Der Boft-Gryeditert deleften angenommen. Der Boft-Cryeditert deleften deleften bahn-Boft-Conducteur nach Leitlerfelde berfest. Der Boft-Cryeditert ang bei ber Gentletten Bertallt ang der Golden de

(1048.) Der Rreisgerichts Director Seffe in Deligich ift in gleicher Eigenichaft an bas Rreisgericht

in Raumburg berfest.

Dem Rreisgerichts. Rath Boigt in Gefell ift bie erbetene Dienstentlaffung mit Benfion bom Iften Ja-

nuar 1871 ab ertheilt und zugleich ber rothe Abler. Dr. ben 4. Rlaffe verlieben worben.

Der Gerichts-Affeffor heinrich August Schulze ift ans bem Departement bes Rammergerichts in bas bes

Appellations Berichts in Raumburg verfett.

Der Burcau-Kiffient Scharf in Rofia ift gum Secretair bei dem Kreisgericht in Sangerhaufen, unter Belassung in feiner gegenwärtigen Funttion bei der Gerichts Commission in Rofia, und ber Bureau-Oldar Börner in Torgau zum Burcau-Kissent bei demfelben Kreisgericht, mit der Junktion bei der Gerichts-Commission in Stolberg, ernannt, und zwar Lettere in Folge Präsentation des herrn Grafen zu Stolberg. Stolberg. Der Kreisgerichts-Bote und Exclutor Straube

in Raumburg ift gum Boten bei bem Appellations. Ge-

richt bajelbft ernannt.

Der Rreisgerichts Bote und Erefutor Rebmann

in Beit ift geftorben.

Bu Boten und Eretutoren find ernannt: ber Bilfsbote, invalied Dauboift Ardbmer in Vangenstala bei em Preisgericht bafelbi, ber Bilfsbote, invalide Trompeter Richter in Sangerbaufen bei bem Kreisgericht in Sangerbaufen mid ber Bilfsbote, inwaldte Sergeaut Born in Beit bei bem Kreisgericht in Zeite.

30 at en t. e. 11044.) Den Gible Ingenieuren Gebrübern Bug 3u Magbeburg ift unter bem 28. November 1870 ein Patent auf einen durch Zeichnung und Weichrungen macheniefenen Regulator, ohne Zemand in ber Anwendung befannter Theile 3u beichränen, auf beie Jabre, von jenem Tage an gerechnee, und für den Umfang des Preußischen Staats ertheilt worben.

(1078.) Dem Pofessor und Director ber Konigitiden Sternwarte Dr. Minterfaes in Göttingen ift unter bem 1. December 1870 ein Patent auf eine burch ein Mobell nachgewiesene Borrichtung zum Angünden von Gosssammen, insoweit blessele als neu und eigenthümlich erfannt worden ift, auf drei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für den Umfang des Brenßische Staats ertbeilt worden.

Bierbei ein öffentlicher Ungeiger.

Insertions-Gebuhren fur ben Raum einer gespaltenen Drudgeile 11's Silbergrofden und fur Belageblatter pro Bogen. 1 Gilbergrofden.

Amtsblatt

der Königlichen Regierung zu Erfurt.

Etad 36.

Erfurt, ben 12. December

870

Gefet: Cammlung.

(1016.) Das zu Berlin am 5, b. M. ausgegebene 48. Stül ber Gefel-Cammlung enthält unter Pr. 7751, ben Staatsbetrag zwijden Preußen und Braunigweig, betreffend ben Braunigweiglichen Staats dijentabuten. Bom

23. August 1870;

7752, ben Allerhöchten Erlaß vom 16. September 1870, betreffend die nachträgliche Verleibung der Beligniß gur Chausliegelberbebung und der Beligniß gur Chausliegelberbebung und der Stadiger Verbebung und der Venden dem Kreise Grotten "Regierungsbezirt Oppeln, in Verlängerung der Arteise Chauslier von dem Bahnbofe dei Grotten durch Albeibert, Boisehn, Shiftran, die an die Grenze des Kreises Seressen dem den fermenstig ausgebanten Ertzgenstrede von dem Uebergange dieser Chauslier über die Reisse Veriger Gienbahn bei Jahdendorf, bez. von dem voreruchnten Bahnbofe bis zum Münsterberger Thorthurm in der Stadt Grottlau, und

7753. das Privilegium wegen Aussertigung auf den Juhaber lautender Kreis-Obligationen des Niederunger Areises im Betrage von 30,000 Thalern III. Emission. Bom 2. No-

pember 1870.

Berordnungen und Befanntmachungen der Central.Beborden.

(1047.) Eröffnung bes Landtage ber Monarchie.

Mit Begug auf die Allerdöckse Berordnung vom 4. December d. 3., durch welche die beiben Hauler des Landtages der Monarchie, das herrendaus und das Daus der Algeordneten, auf den 19. December D. 38. in die Jaupt und Restdempfladt Berlin zusammenberusen worden sind, mach ich hierdurch bekannt das die beindere Benachtrightigung sier den Derrendbasses und in dem Bureau des Derrendbasses und in dem Bureau des Derrendbasses und in dem Bureau des Gerendbasses und in dem Bureau des Derrendbasses und in dem Bureau des Derrendbasses und in der Mende der Mittelle und 13. December in dem Stunden von Mittelle und 13. December in den Stunden von Mittelle und 13. December in den Stunden von die in der Morgenstunden offen liegen wird. In die in der Verfügungs Sigung ausgegegen und als sont ergederichen Mittheliungen in Bezug auf dieselbe gemacht werden.

Berlin, ben 9. December 1870. Der Minifter bes Innern: Graf gu Gulenburg. Perfonaldronit der öffentlichen Beborben.

(1048.) Bu ber erledigten Stelle bes ebangelifden Frühpredigers an der Prediger-Kirche in Erfurt ift der Bredigtamts- Candidat Friedrich Willbelm Bobert Schmidt bernfen und bestätigt worden.

(1049.) Dem Kreisgerichte-Rath Mylins gu Rordhaufen fit die nachgefuchte Entlassung aus dem Jufiglienste gum 1. Zaumar 1. Z. mit Penison ertbeilt und der rothe Ablerorden 4. Alasse verlieben. Dem Kreisgerichte-Sertetater und Depositatisssen Possendagen Mosenbach gu Nordhausen ist die erbetene Entlassung aus dem Antitidienste erbeilt.

Der Areisgerichts-Salarientlassen. Bende in Berbeit in mit bem 1. Jebruar 1. Js. in gleicher Eigenschaft an das Areisgericht zu Queblindurg verfete. Der Bureau-Affflent **Nößling 1.** zu Alcersseben ift zum Areisgerichts-Sefretaut und Depositatkassen. Auch danken bei bem Areisgerichte zu Arobhausen ernannt.

Der Bureau-Affiftent **Rebelung** zu Bleicherobe ift zum Kreisgerichts-Sefretair bei dem Reisgerichte in Wordis ernannt. Dem invalden Wachtmeister, Attnarius **Accemann** zu Tingelfizht ist die dejelih erfedigte Bureau-Kfischener-Seelle desjinitiv verliehen.

Der Bureau-Diatar und Attuar ABolff ju Beiliguntabt ift in gleicher Gigenichaft an bas Kreisgericht ju Nordhausen, mit der Junktion bei den Gerichts-Kommissionen zu Bleicherobe und

Der Bureau-Diätar und Aftnar **Pflugmacher** zu Bleicherode in gleicher Gigenschaft an das Areisgericht zu Dieblindurg und vom 1. Januar f. J. ab an die Gerichts-Deputation zu Ajchersleben verfest.

Dem Civil-Supernumerar Darg ju Beiligenftabt ift eine Burcau. Diatarienftelle bei bem Areisgericht bas felbft und

dem Civil-Supernumerar, Altuar Scheinbardt eine Burean Diatarienfielle bei bem Areisgerichte in Rordhausen, mit ber Funttion bei ben Gerichts-Kommissifienen zu Bleicherobe, übertragen.

(1080.) 1) Es find befördert, refp. verfest:
1) der Hauptamts-Affistent Biedling von Lausgenfalga nach Magdeburg,

2) ber Sauptamte Affiftent Glaute von Dage beburg nach gangenfalga,

3) ber Sauptamte-Affiftent Lierich von Coln (Rheinproving) als Steuer . Einnehmer nad Schmalfalben,

4) ber Steuer-Auffeber Sabland in Rorbhaufen

aum Steuer . Ginnehmer und Chauffeegelb : Erbeber in Sachfenburg,

5) ber Steuer-Auffeber Beilert von Bolframe. haufen nach Rebra,

6) ber Steuer . Muffeber Gild von Gebefee nach

7) ber Steuer - Muffeber Rottermund pon Gerwifd nach Norbhaufen.

8) ber Sauptamtebiener Rarftebt aus Horb baufen als Steuer . Auffeber nach Dagbeburg.

9) ber Chauffeegelb-Erbeber Commer aus Beisfeben als Sauptamtebiener nach Rorbbaufen :

2) neu angeftellt:

10) ber penfionirte Steuer . Auffeber Rolpin als Chauffeegelb. Erbeber in Sollftebt.

11) ber Invalibe Beder als Chauffeegelb-Erbeber in Geisleben :

3) benfionirt:

ber Steuer. Ginnehmer, Ober-Rontroleur Beidfe in Schmalfalben.

(1051.) Fur ben in eine anbere Dienftftellung verfesten Oberforfter Obneforg ift ber Oberforfter Brodenbaupt ju Bennedenftein jum Forftpoligei-Unwalt für bie Oberforfterei Ronigshof commiffarifd bestellt morben.

(1032.) Die erlebigte ebangelifche Bierrftelle an Röttichan mit Dobris, in ber Dioces Beigenfels, ift bem bisherigen Bfarrer in Schmiebefelb, Theodor Guibo Zopf. perlieben morben.

Infertions-Gebuhren fur ben Raum einer gespaltenen Drudgeile 11/2 Silbergrofden und far Belagsblatter pro Bogen 1 Gilbergrofden.

Umtsblatt

der Königlichen Regierung zu Erfurt.

Stud 57.

Erfurt, ben 17. December

1870.

Gefet Cammlung.

(1668.) Das ju Berlin am 9. d. M. ausgegebene 49. Srüd ber Gefel Cammiung enthält unter Mr. 7754. die Berordung wegen Einberufung ber bei den Häufer des Landtages der Monarchie. Bom 4. December 1870.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Central-Beborben.

(1854.) Ausreichung ber neuen Binscoupons Serie VI gu ben Preußischen Staats - Anleiben von 1850

gu ben Preußischen Staats Anleihen von 1850 und 1852 und Serie V. zur Preußischen Staatsanleihe von 1854.

Die Coupons tonnen bei der Kontrolle felbft in Empfang genommen ober durch die Aggierungs-Saupttassen, die Begirds Daupttassen in Janusover, Osnabrüd und Eineburg oder die Areistasse in Franklurt a. M. bezagen werben. Wer das Erstere wünsigh, dat die alten Aclons, wud zwar für jede Anleihe mit einem besonderen Berzeichnisse, zu welchem Pormulare bei der gedachten Kontrolle und im Hamburg bei dem Oberstonlurt und die Bostante und die Bersten der Kontrolle persönlich oder durch einen Beaustragten abzuseben.

Genigt bem Einreicher eine numerirte Marte als embrangsbeichniqung, bo fit das Bergeichnis nur einich, dagen von benenn, welche eine Bescheinigung über bistgade ber Talons zu erholten wünschen, doppelt vorzutegen. In legterem Falle erhalten bie Einreicher das eine Exemplar mit einer Empfangsbeicheinigung verschen schort zurich. Die Warte der Empfangsbescheinigung ist bei der Musreichung der Empfangsbescheinigung ist der Musreichung der neuen Coupous guridzugeben.

In Schriftmechfel tann die Kontrolle ber Staatspapiere fich mit ben Inhabern ber Talons nicht einlaffen.

Ber bie Coupons burch eine ber oben genannten

Provingiolfassen begieben will, hat bersetben ble atten Talons mit einem bohpbeten Bergeichnisse eine Bergeichnis wird mit einer Empfongsbeschen. Das eine Bergeichnis wird mit einer Empfongsbeschen sogleich guntägegeben nub sie bei übeb habigung ber neuen Conpone wieder abzuliefern. Formulare zu biefen Bergeichnissen sind bei gedachten Provingialfassen und ber von den Königlichen Megterungen in den Antebaltern zu begeichnenden sonstitutigen Kafter unn ben Antebaltern zu begeichnenden sonstitutig zu haben.

Des Einreichens ber Schuldverichreibungen ielfh bedarf es gur Erlangung der neuen Coupons nur dann, wenn die alten Talons abhanden getommen find; in diesen Falle find die betreffenden Dofumente an die Rontrolle der Staatspapiere oder an eine der genannten Brovingialtaffen mittelft befonderer Eingade eingareichen. Berlin, den 15. September 1870.

Dauptvermaltung ber Staatsichulben.

(1065.) Unter Begugnahme auf vorstesende Betanntmachung der Haupt-Servaltung der Staatschulben bringen wir hierdurch aus öffentlichen Kenntnifs, daß Formulare zu bem Bergeichnissen über die zu dem angebenen Behuf an unstere Daupt-Kalfe einzureichen den Areischaffen unstere Begirfs und dei der ihrmitischen Kreischafen unstere Begirfs und bei der Forstfasse zu bei unentgettlich in Emplang genommen werden schnen. Erfurt, den 19. September 1870.

Ronigl. Regierung, Raffen-Bermaltung.

Berordnungen und Befauntmachungen ber Roniglichen Regierung.

(1056.) Bacante Communal-Forfiftellen. Rr. 3678. B. 3.

In Berücklichtigung ber durch ben mobilen Zuftaub bervorgerufenen außerorbentlichen Berhältnise, welche es nicht möglich machen, alf bemielben Wege, wie im Frieden, die Belanttmachungen ber vacant werdenden Gommund-Forsflellen an beidäftigungsbloß-forstwerforgungsberechtigte und Reierve-Jäger gelangen zu lassen gleiteit von dem Buniche, bieleben doch zur allgemeinen Kenntnis zu bringen, hat uns die Inspection der Jäger und Schiegen das Verzeichnis der jeit Leginn des gegenwärtigen Arieges vacant gewordenen Etellen mitgetheilt, welches wir nachselgend zur Kenntnis der Betheiligten bringen.

Erfurt, am 10. December 1870. Ronigl. Regierung , Forft-Berwaltung.

Dylledby Google

| Ramen ber
Commune. | Bezeichnung
und Name der
Forstselle. | a. Kreis,
b. Regierungs,
Bezirt. | Jährliches
Eintommen
nach
Thalern. | Bemertungen. |
|------------------------------------|--|--|---|---|
| Mllenftein. | Förfterftelle im
Diwitter und
Langfee-Balbe. | a.
Allenstein.
h.
Königsberg. | 259. | Das Revier ift 4352 Morgen groß und
ungefahr 1 Meile lang, erforbert baber
einen fraftigen Beamten. |
| Loip. | Stadtjägerstelle. | a.
Grimmen.
b.
Stralfund. | 225. | Das Revier ift 800 Morgen groß. Die Sielle wird am 10ten Januar 1971 bacant. |
| Dauterobe-
Ober-
Delbrungen. | Forstauffeher-
stelle. | 8.
Edartsberga.
b.
Merjeburg. | 150. | |
| Dahlhaufen. | Bulfsförfterftelle. | a.
Rühlhaufen.
b.
Erfurt. | 180 baar. | Augerdem : 4 melirte Malter und 2 Schad Buchen Bopfwellen. |
| Mirstabt. | Stabtförfterstelle. | 8.
Schildberg.
b.
Bosen. | 220, | 150 Thir. baar, 20 Thir. Miethsent-
ichabigung, 1 Sgr. 3 Bf. Stammgelb
pro Thaler. — Bewerber muffen polnisch iprechen. |
| Lublinit. | do. | a.
Lublinių.
b.
Oppeln. | 110 baar. | Außerdem: 4 Morgen Dienstland, Gräferei, 4 Master Riefern Leibholg, 10,000 Bagen Torf, freie Bohnung. |
| Büsbach. | Gemeinde:
Försterstelle. | a.
Laudtreiß Nachen.
b.
Lachen. | 300. | Außerbem : 8 Morgen Dienftland und freie Bohnung. |
| Daun. | Communal-
Förfterftelle. | . 8.
Paun.
b.
Trier. | 170. | Mußerbem :
4 Klafter Derbhold,
13 " Reifer. |
| Deftrich. | do | a.
Rheingan.
b.
Wiesbaden. | 2 Sgr.
pro Worgen,
Sa. 274. | Ift nicht penfionsberechtigt. — Welbungen bei bem Königlichen Ober- fürster Cronenbold in Deftrich. |

(1087.) Bekanntmachung ber Bestimmungen, betreffend die Unmeldung jum einjährig-freiwilligen Militair-Dienste. Rr. 6901. A. 3.

Mit Begug auf bie Berichriften in ben §§. 148. 149. 151—155, 159. 161, ber Militair Erlag Jufturtion sir ben Archbeutichen Bund vom 26. März 1888, sowie ber §§. 12. und 13. ber dagt ergangenen Aussichtungs Instruction vom gleichen Tage sabgetund in ber Beitag aum 37sten Stide bes Anabblattes für das Jahr 1868 wird bierdurch zur Beachtung für bie Bethelitzten Nach stehendes bekannt armacht.

dagu die mit Anfgade des Archies greinvilliger dienen will, dat dagu die mit Anfgade des Rechtes gur Theiltnahme an der Loojung verbundene Berechtigung del der Königlichen Brüfungs Commission der Freiwilligen sür den einsährigen Philitariviens dessenigen des dagustuden, innerhalb

beffen er nach S. 20 ber bezeichneten Militair-Erfat Inftruction gestellungspflichtig fein würde, wenn er bas mititairpflichtige Alter beläse.

2) Die Berechtigung jum einfahrig freiwilligen Mitiair Dienite fann nicht vor dem vollendeten 17. Lebens jahre und muß dei Berluft des Anrechtes ipäteftens die jum 1. Zebruar des Kalenderfahres nachgefudt werden, in veldem des 20. Lebensiahr vollethet wirk.

3m Annelbung behnis Erlangung ber vorbezeichneten Berechtigung fint ber sub I genannten Commiffion folgende Schriftfinde rechtzeitig und portofrei mittels Anichreiben vorzulegen:

a. ein Geburte (Tauf) Schein, ju beffen Ausstellung 'ein Stennpel nicht zu verwenden ift, fobatb der Bwed, zu welchem berfelbe ausgestellt worben, barauf vermertt ift; b. Die Gimpilligung Des Baters refp. Bormundes:

c. ein Boblverhaltens Atteft, bas für Die Röglinge ber Gomnafien, Real und jonftigen boberen Schul-Muffalten ber betreffende Schulbirector, für alle übrigen jungen Leute bie Bolizei Beborbe ibres geit. weiligen Aufenthalte Ortes auszuftellen bat.

3) Der Hachweis miffenichaftlicher Qualification fann burch Borlegung von Schul Beugniffen geführt merben, welche ben in §. 154 aub 2 a-g ber citirten Militair-Gefas Inftruction gegebenen Beitimnungen entiprechen

mitffen.

Junge Beute, welche ein fotthes Schulgengniß beiaubringen nicht im Staube fint, muffen fich por ber ad 1 bezeichneten Commiffion einer Brufung unterwerfen und fich perfonlich in bein bon biejer jestgefetten Termine reip, auf ergangene Borlabung einfinden.

Ausgenommen biervon find allein die in S. 155 loc. cit. sub 4 bezeichneten funftgerechten und mechanischen Arbeiter, benen unter bestimmten eben ba aufgeführten

Bebingungen ber fpecielle Nachmeis miffenichaftlicher Be-

treffende bas 20. Lebensiahr vollendet.

fähigung erlaffen werben fann. 4) Der Nachweis biefer Befähigung umf in beiben Gallen bei Bertuft bes Anfpruches auf Rulaffung guin einjabrig freiwilligen Militair Dienft bis jum 1. April bes Malenderjahres geführt werben, in welchem ber Be-

In ben alljährlich Seitens ber Roniglichen Brufunge. Commiffionen zweimal anzuberanmenden Brüfungen werben Diejenigen jungen Leute, welche fich biergu vorschrifts maßig angemelbet haben, foweit fie ben Rachweis genugender miffenichaftlicher Qualification burch Berlegung bon Schutzengniffen nicht führen fonnen, von ber Commiffion felbft wiffeuschaftlich geprüft,

Gur bas Jahr 1871 find Die Termine ju Diefem

Bwed auf

Mittwod und Donnerftag, ben 15. und 16. Mars und

auf Mittwoch u. Donnerftag, den 6. u.7. Ceptbr. angesett worben mit haben Diejenigen, welche ju einem biefer Brufungs Termine quartaffen fein wollen, ihre biesfälligen Antrage, foweit fie im Jahre 1851 geboren find, bis jum 1. Februar fat. a., jouft aber vier Wochen bor Eintritt ber bezeichneten Tage bei ber Brufungs Commif fion angubringen, wibrigenfalls bie ber erftgebachten Rategarie ben aub 2 oben bezeichneten Rachtheil, Die übrigen aber bie Bermeifung auf einen anbern Termin gu ge märtigen baben

Militainpflichtige, welche im Jahre 1851 geboren und noch nicht im Befibe bes Berechtigungescheins gum einjährig-freiwilligen Militair Dienfte find, haben bie Ibficht, folde nachiuden zu mollen, bei Belegenheit bes Breis Erfay Ocichaftes ju erflaren, bei welchem fie fich, ohne an ber Loginng Theil gu nehmen, einfinden muffen.

Die vorbezeichneten Termine für ben Rachweis genugender Qualification burch Zeugniffe ober Prufung werben von ber fruhzeitigen Abhaltung bes Rreis - 2c. Erfat Gefchaftes bes 3abres 1871 nicht berührt. Erfurt, ben 14. December 1870.

Ronial. Regierung, Abtheilung bee Junern.

Berorbnungen und Befauntmadungen anberer Beborben.

(1088.) Musloofung ban Schulbverfdreibungen ber Giche. feldichen Tilgungs Raffe

In bem am 10. b. Dt. gur Auslofung von Conib. berichreibungen ber mit ber biefigen Provin: tial : Mentenbant vereinigten Gibbfelbichen Tilaungstaffe für bas Salbiabr 1. Nanuar bis ult. Juni 1871 bierfelbft abgehaltenen Termine find folgenbe Schuldverichreibungen ausgelooft worben :

1. von Lit. A. à 31/2 %.

a. au 500 Thir. Rro. 188, 270, 297, 358.

b. an 50 Thir. Mrs. 369, 448. c. an 25 Thir. Mro. 740.

2. von Lit. B. a 4 %. a. au 500 Thir. Pro. 654, 1971, 2263, 2704, 2705, 3153. 3200. 3967. 4255.

b. an 100 Thir. Mrs. 1710, 1760, 1838, 1895, 2642, 3414, 4203,

c. au 50 Thir. Mrs. 968, 1274, 1526, 2180, 2412, 2874. -

d. 3u 25 Thir. Mrs. 405, 1158, 1202, 3831.

Die Bablung ber Betrage berfelben und ber balb. jabrigen Binfen pro 1. Januar bis ult. Juni 1871 erfolat vom 1. Juli 1871 ab je nach ber Babl ber Butereffenten entweber

1. burd bie Raffe ber unterzeichneten Rentenbant. Domplay Itro. 4 bierfelbft, in ben Bormittagsftunden von 9 bis 12 libr fofort gegen Burud. lieferung ber ausgelooften Schulbverfdreibungen

im coursfähigen Buftanbe, ober

burch die Ronigliche Breistaffe gu Beiligenftabt binnen 10 Tagen nach ber an biefelbe im cours. fähigen Buftande bemirften llebergabe ber Schuldverichreibungen, gegen Rudgabe ber bon ber Rreistaffe barüber einftweilen auszuftellenben Empfangsbeideinigung.

lleber ben gegablten Gelbbetrag ift außerbem von bem Brafentanten ber Couldverfdreibung nach einem bei ber Raffe in Empfang ju nehmenben Formulare

Quittung gu leiften.

Mit bem 1. Juli 1871 bort bie weitere Berginfung ber gedachten Schulbverichreibungen auf; baber muffen mit diefen jugleich die jugeborigen Coupons Ser. VII. Dro. 2, 3 mib 4 unentgeltlich jurudgeliefert werben, wibrigenfalls für jeben fehlenben Coupon ber Betrag beffelben vom Capitale gurfidbebalten wirb.

Inbem wir bie Inhaber ber ausgelooften Schuthverschreibungen bierdurch auffordern, vom 1. Juli 1871 ab bie Bablung unter ben vorermabnten Mobalitaten in Empfang zu nehmen, bemerten wir, daß die betreffenden beiden Raffen fich auf eine Ucberfendung bes Gelbbetrages an Brivatperfonen mit ber Boft nicht ein-

Bugleich forbern wir Die Inhaber folgenber, in früheren Terminen ausgelooften, aber noch nicht realifirten Schuldverschreibungen und gmar von folgenben Musloofungsterminen:

a. 1. Juli 1865 à 31/2 % Pro. 630 au 50 Thir.

b. 1. Juli 1866 à 4 % Nro. 4139 şu 100 Thir., c. 1. Januar 1867 à 312 % Nro. 666 şu 25 Thir. — à 4 % Nro. 127 şu 500 Thir., Nro. 2052 şu 100 Thir.,

d. 1. Januar 1868 à 3% % Nro. 576 gu 500 Thir. — à 4 % Nro. 192 gu 500 Thir., Nro. 2586 au 50 Thir.

2586 gu 50 Thir., e. 1. Juli 1868 à 4 % Nro. 4162 gu 100 Thir.

Mro. 1922 gu 50 Thir.,

f. 1. Januar 1869 à 3½ % Nro. 664 au 25 Thr. — à 4 % Nro. 857 au 100 Thr., g. 1. Juli 1869 à 3½ % Nro. 633 au 25 Thr. — à 4 % Nro. 462 au 500 Thr., Nro.

— à 4 % Nro. 462 3u 500 Thir., Nro. 3551 3u 100 Thir., Nro. 3544 3u 25 Thir.,

h. 1. Juli 1870 à 4 % Nro. 2826 gu 50 Thir. bierdurch auf, Diefelben bei unferer Rentenbanttaffe bier-felbft ober bei ber Kreistaffe in Beiligenstadt gur Bab.

fung bes Betrages gu prafentiren.

Ferner wird biedvirch jur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die der latholischen Schulfelle zu Schachebich bei heiligenstadt gehörigen Schuldverschreibungen Lit. B. Aro. 1230 über 100 Tht., Aro. 1231 über 25 Tht. in nicht gu ermittelnder Weise abhanden gesommen sind. Mit Begun auf § 57 ad 3 des Mentenbant-Geieses vom 2. März 1860 sorbern wir Diejenigen, welche rechtmäßige Inhaber bieter Schuldverschreibungen zu sein bebaupten, bierburch auf, sich unterzäglich dei uns zu melden. Magbeburg, den 10. November 1870. Knilds e Tretzion

ber Rentenbant für bie Provingen Cachien u. Sannover. (1089.) Ausloofung von Rentenbriefen ber Proving

Sachfen.

In dem am 10 d. M. jur Austoniung bom Nenttenbriefen ber Proving Cachfen für das laufende Halbight 1. Ortober 1870 bis alt. Mar; 1871 in Gemäßeit des Aentenbant-Gefeges vom 2. Mar; 1860 abgehaltenen Termine find folgende Rentenbriefe ausgelooft worden.

J. Lit. A. à 1000 250r. 47 Ctidt, nomité 9r. 53.
 270. 538. 580. 633. 635. 871. 1036. 1392.
 1384. 1588. 1598. 1781. 1930. 1948. 2133. 2359.
 2474. 2500. 2506. 2515. 2584. 2823. 2942.
 2994. 3067. 3562. 4151. 4214. 4450. 4598.
 4664. 4823. 4863. 4897. 4916. 5182. 5267.
 5665. 6067. 6104. 6340. 6433. 6441. 6484.
 6620. 6703.

 Lit. B. à 500 Thr. 13 Stud, nontid Nr. 48. 107, 352, 364, 640, 885, 943, 1025, 1348, 1392.

1433, 1559, 1850,

3) Lit. C. à 100 % ft. 62 % ftd., nômitô %r. 212. 230, 294, 618. 712. 874. 885, 958. 1064. 1222. 1343. 1361. 1395. 1412. 1843. 1889. 1990. 1985. 2008. 2016. 2545. 3229. 3808. 4053. 4472. 4523. 4596. 4783. 4822. 4881. 4916. 5289. 5500. 5642. 5955. 5900. 6318. 6596. 6633. 0725. 6745. 6791. 6909. 6965. 7179. 7484, 7572, 7675, 7854, 7928, 8547, 8689, 8711, 8895, 9138, 9185, 9215, 9252, 9328, 9383, 9408, 9671,

J.it. D. à 25 \$\frac{2}{5}\text{ft}. 47 \times \(\) \$\text{Ptid}_1 \text{ namids } \(\) \$\text{Rt.} 515.
 876. 1135. 1224. 1224. 1684. 1794. 2022. 2295.
 2329. 2367. 2582. 2618. 2817. 2148. 2977.
 2998. 3006. 3272. 3304. 3452. 3684. 3751.
 3760. 3904. 4154. 4193. 4642. 4858. 5207.
 5212. 5349. 5384. 5440. 5699. 6034. 6263.
 6615. 6705. 6723. 6972. 6978. 7312. 7325.
 7607. 7808. 8164.

5) Lit. E. à 10 Thir. 8 Stud, nămlich Rr. 12,651

bis 12,658.

Die Jahlung der Beträge berfelben erfolgt bom 19, Mag 1871 ab durch die Soffe ber untergeichneten Rentenbant, Domptag Rr. 4 hierfelbft, in ben Vormittagsftunden von 9 bis 12 gegen Jurischlieferund ber untegenienden ben bei ber unterfelbigten Manche und Duittungsleiftung nach einem bei ber Kaffe in Empfang zu uchnurden Arormulare.

Ausharis wohnenden Inhodern der vorfiedend aufgeführten, ankspelonfen Kentenbrief in and his auf Beitere gestattet, bieselben mit der Bost an unsere Rentendankaffe einzusenden mit der Bost an unsere Rentendanksaffe einzusender und der Gefreit und der Statte auf geschon: Beger, jedoch auf Gefahr und Steffen bes Empfangers, unter Beistagung einer in nachstebender Rom ausgestellten Lmittnag au bonutragert:

" Quittung.

Die Baluta ber nachftehend verzeichneten ausgelooften Rentenbriefe, namlich :

1) Lit. Rr. à Thir. Kavitel
2) etc.
mit aufammen (buchftäblich) Ebalern

von der Königlichen Rentenbanttaffe in Magdeburg baar und richtig empfangen zu haben, beicheinigt durch diese Onittung. den ten 187.

Mit dem 31. Mary 1871 hört die weitere Berginfung der gebachten Renteubriefe auf; daher muffen mit diefen bie dazu gehörigen Inkoupons, Ser. III. In. 10 bis - 16, unentgeltlich abgeliefert werden, widrigenfalls für die sehlenden. Compons der Betrag berfelden dom Aapitale zurächbehalten wird.

Die Inhaber der ausgelootten Mentenbriefe fordern wir hierdurch auf, vom 19. Marg 1871 ab die Bablung unter ben vorermannten Modalitäten rechtzeitig in Empfang gunehmen.

Für die Indaber von Mentenbriefen der Probing Sachfen lite. E. a 10 Thir. bei merken wir noch, daß von lehteren die Rammern 1 bis einschließich 12,680 in früheren Leruminen bereits fammtlich ansgelooft worden find.

Magdeburg, ben 10. November 1870. Höndliche Viretion

ber Meutenbant fur Die Brovingen Cachien u. Dannover.

Dierbei ein bifentlicher Ungeiger.

Infertions-Gobubren fur ben Raum einer gespaltenen Drudgeile 11's Silbergroiden und für Belageblatter pro Bogen 1 Silbergroiden.

Redigirt von ber Roniglichen Regierung. - Erjurt, gebrudt in ber Dhienrothichen Buchbruderen

Umtsblatt

der Königlichen Regierung zu Erfurt.

Etad 38.

Erfurt, ben 24. December

1870.

Bundes Gefesblatt und Gefes:Cammlung. (1060.) Das gu Berlin am 16. b. Dt. ausgegebene 50. Stud bes Bundes : Gefetblattes Des Rorbbentiden Bunbes enthält unter

Rr. 592. Die Inftruction über Die Bufammenfegung und ben Beicaftebetrieb ber Cachverftanbigen Ber-

eine. Bom 12. December 1870:

593. Die Befauntmachung, betreffend bie Musgabe fünfjabriger fünfprozentiger Schapanmeifungen im Betrage von 51,000,000 Thaler ober 7,500,000 Livres Sterling, Bom 13, December 1870;

594. Die Ernennung bes Raufmanns G. G. Gerner jum Bice Ronful bes Norbbeutiden Bunbes gu

Dok (Rormegen):

595. Die Ertheilung bes Erequatur als britifcher Bice - Ronful an ben Raufmann Francis Blair Stobbart ju Dangia: und

596. Die Ertheilung bes Erequatur gu ber Ernetinung bes Raufmanns 3. R. Enet als Ronful ber Republit Beru , mit ber Refibena in Samburg.

Das ju Berlin am 14. b. Dt. ausgegebene 50. Stud ber Gefes Cammiung enthalt unter Rr. 7756, Die Befanntmachung ber Dinifterial-Erflarung, betreffend bie Bereinbarung mit Beifen bom 11/17. Oftober 1870 megen Musbehnung ber gwifden Breufen und bem Groß. bergogthum Beffen beftebenben llebereinfunft bezüglich ber Berhatung ber Forft , Felb., 7. December 3agb., Gifchereis zc. Frevel vom 8. Oftober

1861 auf bas gesammte gegenfeitige Ctaats. gebiet. Bom 3. December 1870;

7756. ben Allerbochften Erlag bom 28, Oftober 1870, betreffend bie Berleihung ber fistali. ichen Borrechte an ben Breis Flatow, Regierungebegirte Darienwerber, für ben Bau und die Unterhaltung zweier Rreis. Chauffeen : 1) von Bempelburg bis gum projectirten Bahnhof Linde ber Schneibemühl-Diricauer Gifenbabn, 2) von Obbodomo an ber Rempelburg Boln. Eroner Chauffer über Gognow bis gur Birfiper Breisgrenge in ber Rich. tung auf Mroczen;

7757. bas Brivilegium megen Musfertigung auf ben

Flatower Greifes im Betrage bon 50,000 Thalern, III. Emiffion. Bom 28. Ottober 1870; Dr. 7758. bas Privilegium megen Ausfertigung auf ben Anhaber lautenber Obligationen bes Begeberbandes ber Boigtei Sobenhameln, Amts Beine, Banbbrofteibegirt Dilbesbeim, im Be-

trage von 30,000 Thalern. Bom 2. Ro-

Inhaber lautenber Rreis Dbligationen bes

pember 1870;

7759. bas Brivilegium wegen Ausfertigung auf ben Inhaber lautenber Rreis. Obligationen bes Riichaufer Rreifes im Betrage von 30,000 Thalern II. Emiffion. Bom 7. Rovember

1870; unb

7760. ben Allerhöchften Erlag vom 9. Rovember 1870, betreffend bie Berleibung ber fistaltichen Borrechte an ben Rreis Galamebel, Regierungsbegirt Magbeburg, für ben Bau and die Unterhaltung ber Chauffeen vom Dorfe Brunau an ber Dableborf . Beefer Breis-Chauffee nach bem Babubofe Brungu ber Ctenbal - Salgwebel Uelgener Gifenbahn und von Beegenborf über Jeeben und Banbau bis gur Garbelegener Rreisgrenge in ber Richtung auf Cloebe.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Central-Beborben.

(1062.) Beforberung bon Befleibunge. zc. Gegenftanben an bie im Gelbe ftebenben Offigiere und Militairbe-

Rachbem mittelft ber Felbpoftpaderei-Beforberung in ber Reit vom 15. Ottober bis 8. December 1,110,000 Badete jur Berfenbung an bie Truppen in Frantreich gelangt find, foll nunmehr, fobalb ber Beihnachts-Boftvertebr im Inlande übermunden fein mirb, ber Berjuch gemacht werben, fur bie Offiziere und bie im Offigierrange ftebenben Militar Beamten in ber Beit bom 14. Januar bis jum Abend bes 21. Januar 1871 Badereien mit Befleibungs. unb Ansruftungs . Begenftanben ausnahmsweise gur Beforberung mit ber Boft nach Franfreich angunehmen, und amar obne Untericieb, ob bie Offigiere ic. fich in feften Stanbquartieren befinden, ober folden Truppentheilen angeboren, welche in Marichbewegungen begriffen finb.

Eine Barantie für bie richtige und puntt-

lide Ueberfunft tann bie Boftvermaltung bei ben obmaltenben Berbaltniffen felbftberftanblich nicht übernehmen. Die Unnahme erfolgt im Uebrigen unter ben nachftebenben Bebingungen :

1) Gewicht jeber einzelnen Genbung nicht über 12 Bfun b.

2) Inbalt barf nur aus Betleibungs. und Musruftungs. Begenftanben befteben. Badereien, welche andere Gachen, g. B. Begenftanbe bes Lurus, ber Toilette, Lebensmittel u. f. w. enthalten, tonnen gur Beforberung unbedingt nicht gugelaffen merben.

3) Berpadung in Badeten, emballirten Riften, feften Rartons recht bauerbaft ; jur Emballage ift fefte Leinwand ober Bachsleinwand gu bermenben.

- 4) Albreffirung und Cignatur mittelft baltbar aufgetlebter ober aufgenaheter Correfponbengfarte ohne besonberen Begleitbrief -. Auch liegt es im eigenen Intereffe bes Abfenbere, bag berfelbe fic auf ber Correspondengfarte nambaft macht, fo wie bag eine zweite Correspondengtarte, mit ben vollftanbigen Ungaben bes Abreffaten unb bes Abfenbers, in bas Badet mit verpadt wirb, bamit bie weitere Behandlung beffelben gefichert fei, im Ralle bie außere Gignatur burch irgenb welchen Umftanb fich ablofen follte. Da bie Erfabrung täglich an einer großen Angabl von Beifpielen immer wieber von Reuem bartbut, wie unvollftanbig, unüberfictlich und unleferlich bie Abreffen noch vielfach angefertigt werben, fo wirb auf bie Unerläflichfeit ber beutlichen und vollfanbigen Abreffirung wieberholt aufmertfam gemacht.
- 5) Worto. Die Badete muffen bei ber Aufgabe frantirt werben ; jur Frantirung find Boftfreimarten gu verwenben, welche auf bie Correspondeng. tarte gu fleben finb. Die Bebühr betragt :

bei einem Gewichte bis ju 4 Bfb. = 5 Ggr., über 4 Bfb. bis incl. 8 " = 10 Ggr.,

" " 12 " = 15 Ggr. " 8 " 6) Berthsangabe ober Entnahme von Boft.

vorfduß ift nicht gulaffig.

7) Laufgettel ober Reclamationen erfucht bas General-Poftamt nur in ben außerften Fallen, b. b. wenn wirtlich feftfteht, bag ber Abreffat nach Berlauf eines langeren Beitraumes, g. B. 4bis 6 Bochen, nicht in ben Befit ber Genbung gelangt ift, au erlaffen, ba erfahrungsmäßig burch vorgeitige Unbringung berartiger Retlamationen ber ohnehin jest aufs Meuferfte angefpannte Boftbetrieb ungemeine Erichwerungen erleibet. Es wird bierbei bas Erfuchen erneuert, fich bie Entfernungen und Berhaltniffe bes jebigen Rrieges gefälligft gegenwärtig gu halten. Damit Die Beforberung ber Militair-Effecten, welche von ber Boftvermaltung verfuchsmeife übernommen merben foll, obwohl bie Felbpoftanftalten auf bie Beforberung bon Brivatpadereien nicht eingerichtet find, orbnungsmäßig fich ausführen laffe und burch ju großen Daffenanbrang teine Beeintrachtigung erleibe, wirb bringenb erfucht, bie Abfenbung von Badereien in nerhalb ber Grengen bes wirflicen Bebarf.

niffes au balten.

Bon ber nach Obigem in Aussicht genommenen Badereibeforberung ift ben Offigieren und Militarbeamten burd bie Militarpermaltung bereits Renntnif gegeben worben. Die öffentliche Unfunbigung ber Dagnahme erfolgt icon jest ju bem Bwede, bamit auch Die Angeborigen in ber Beimath Die nothigen Bortebrungen in Betreff ber Beichaffung und Abfenbung ber Musruftungsgegenftanbe rechtzeitig gu treffen in ben Stand gefest werben. Es wird noch befonbers barauf aufmertiam gemacht, bag bie Unnahme ber gebachten Badereien bei ben Boftanftalten aus zwingenben Grun. ben auf ben obenbezeichneten acht tagigen Beitraum und auf die vorermabnten Berfonen unbedingt befdrantt bleiben muß.

Berlin, ben 11. December 1870. General-Boftamt.

(1068.) Abreffirung ber Felbpoftbriefe.
1) Die Angaben auf ben Abreffen ber Felbpoftbriefe über Armee-Corps, Divifion, Regiment u. f. w. find recht flar und überfichtlich bingufchreiben, in ber Form wie bei ben Felbpoft-Rorrefpondengtarten; por Allem an einer bestimmten Stelle, am beften unten linte, benn bas Umberirren ber Augen ber expedirenben Beamten bei ber fo großen Babl unüberfictlicher Abreffen raubt eine bei ber nothwendigen Beidleunigung ber Briefmaffen. Mb. fertigung febr toftbare, mitunter gar nicht wieber

einzubringenbe Beit. 2) Die Biffern in ben Rummern ber Regimenter, Divifionen u. f. m. muffen recht beutlich, icharf und genügend groß fein; ebenfo bie Angabe bes Ramens bes Abreffaten. Rachläffige Biffern und Schrift. guge, ober auch folde, bie gwar bem an feine Gdrift gewöhnten Abienber febr beutlich portommen mogen, es aber in ber That nicht find, jumal wo es fich unter Bunberttaufenben von Abreffen um fofortige Entgifferung im Moment handelt, find nur gu oft bie Urfache ber Bergogerung ober Unanbringlich.

feit ber Briefe.

3) Bierbin geboren auch bie blaffe Tinte und bie feine Schrift, jumal bei ben jegigen turgen Tagen und ber mangelhaften Beleuchtung in ben medfelnben Quartieren ber Felbpoftanftalten und bei ber Expedition mabrend bes Fahrens im Bagen. Das Bublitum wirb erfucht, im eigenen Intereffe

auf bie obigen Buntte gefälligft Rudficht gu nehmen. Berlin, ben 15. December 1870. General. Boftamt.

(1064.) Abreffirung ber Felbpoftfenbungen.

In bem gegenwärtigen Felbange merben öfter burch Bufammmenlegung verfchiebener landwehr- Bataillone combinirte landwehr. Infanterie Regimenter gebilbet, wie a. B. bie vier combinirten Branbenburgifchen. bie combinirten Bommerichen und Bofenichen Regimenter, bas combinirte Maabeburgifde Landwehr : Regiment. Mitunter wird ein Bataillon - wie bies 3. B. bei bem Referbe : Bandwebr : Batgillon Nro. 39 (Barmen) ge: icheben ift - außeinanbergezogen ; bie Compagnien treten in an bere Bataillons verbanbe und medfeln vollftanbig ihre Begeichnung. Ebenfo tritt ber Fall ein, bak Erfat = Compagnien, beren Regimenter mobil find. Landwebr Batgillonen anberer Brobingen augetheilt merben. Beifpielsweise führt bas frühere : Bataillon Croffen 2. Branbenburgifchen Landwehr-Regimente Rr. 12" jest bie Bezeichnung: "2. combinir tes Branbenburgifdes Landwehr . Regiment (Bataillon Croffen)"; bie frühere: "1. Compagnic Referve . Landwehr . Bataillons Dr. 39 (Barmen)" jest Die Benennung: "5. Compagnie 2. Bataillons (Unna) 3. Weftphalifden Canbmebr Regimente Rr. 16"; Die vormalige "3, Compagnie Des Erfas-Bataillons 7. Bommeriden Jufanterie-Regiments Rr. 54." jest bie Benennung: "6. Compagnic 1. Bataillons (Erfurt) 3. Thuringifden ganbmehr-Regiments Rr. 71."

In allen folden Fallen ift es für bie punttliche Ueberfunft ber Felbpoftjenbungen unerläglich, bag auf ben Abreffen bie Bezeichnungen "Infanterte Regiment, Landwebr-Regiment, combinirtes Landwebr Regiment, Grfas Bataillon ac." in bie Augen fallent angegeben werben, und bag insbesonbere auch Genbungen an Militairs, melde au ben obengenannten combinirten Regimentern geboren, ober beren Compagnien gu a tiberen Bataillone verbanden übergetreten find. infofern recht genau abreffirt werben, als jebesmal ber anlest gultige Bataillons ., Regiments. zc. Berbanb auf ber Abreffe erfichtlich gemacht werben muß. Ramentlich ift bies bei Briefen an Militairs berjenigen Grfas Compagnien erforberlich, welche einem mobilen Landwebr-Regiment jugetheilt finb, mit ihrem eigenen mobilen Infanterie Regimente alfo auger aller taftiichen Berbinbung fteben. Wenn obige Buntte unbeachtet bleiben, entfteben vielfache für bie Correspondenten, wie für ben Felbpofibetrieb febr unangenehme Bin : und Berfenbungen ber Briefe und Padete.

Berlin, ben 17. December 1870.

General. Boftamt.

Berorbnungen und Befanntmadungen ber Roniglichen Megierung.

(1065.) Rettung aus Lebensgefahr. Rr. 6660. A. 1. Der Schuhmachergefell Reinhold Drager ju Bennedenftein hat am 6. v. Dits. mit eigener Befahr bie anicheinend lebloje Bittme Louije Ronig aus bem fogenannten Dublenteiche bortfelbft berausgeholt und burch Anwendung zwedmäßiger Berfuche in's Leben gurudgebracht. Bir bringen biefe, mit Unerfchrodenheit ausgeführte That hierdurch anertennenb gur öffentlichen Erfurt, ben 15. December 1870.

Ronigl. Regierung, Abtheilung bes Innern.

(1066.) Abanderung bes §, 20 bes Regulaties vom I. December 1884 über Ausbildung, Brüfung und Mniehlung für die unteren Setzlen des Forbieinftes in Rerbindung mit dem Militairdienste im Idgercopts. Pr. 3762. B. 8.

Nach 5, 20, bes Regulative vom 1. December 1864 ift jeber Refervejager ber Rlaffe A. I. verpflichtet . im Laufe bes 8. Dienfligbres bei einer ber Roniglichen Regierungen ober bei ber Ronigliden Softammer fich anaumelben.

Diefe Bestimmung wirb bierburch babin abgeanbert, bak in bem \$, 20. bes Regulative an bie Stelle bes 8. Dienstjahres von jest ab bas 6. Dienstjahr tritt.

Demgemäß ift jeber Jager, welcher von jest ab in bas Berbaltnig ber Refervejager ber Rlaffe A. I. eintritt, icon im laufe bes 6. Dienftjahres verpflichtet, fich bei einer ber Roniglichen Regierungen ober bei ber Roniglichen Finang. Direction gu Bannover ober ber Roniglichen Soffammer, unter Borlegung ber im 8. 20. bezeichneten Dienftpapiere, angumelben, woburch er fic au forftlicher Beicaftigung in bem Begirte ber Beborbe. bei welcher er fich gemelbet bat, jur Disposition ftellt.

Birb bie Unmelbung por Ablauf bes 6. Dienftjahres nicht bewirft, fo hat biefe Berfaumnig bie Entlaffung aus ber Jagerklaffe A. I. jur Folge, es tann aber in foldem Falle ber Uebertritt jur Klaffe A. II. von ber Roniglichen Inspection ber Jager geftattet werben.

Berlin, ben 23. November 1870.

Der Finang-Minifter. Der Rricas.Minifter. Camphaufen. 3m Auftrage : Quebenfelbt. Borftebenber Erlag wird hierburch gur öffentlichen Renntnig gebracht. Erfurt, ben 9. December 1870. Ronigl. Regierung, Forft-Bermaltung.

(1067.) Beranftaltung einer Baarenlotterie gum Beften beutider Inbaliben von 1870. Dr. 6644. A. 1.

Des Ronigs Dajeftat haben mittelft Allerhöchfter Orbre vom 26. v. Dr. bem Cadfifden Militair Bulfs-Berein in Leipzig bie Erlaubnig ju ertheilen gerubt, Loofe au ber bon ibm beabfichtigten Baaren . Lotterie um Beften beuticher Invaliben aus bem Felbzuge von 1870, fomie ber Wittmen und Baifen von in Diefem Relbauge gefallenen beutiden Golbaten innerhalb ber Breugifden Monarcie abzufegen.

Dies wirb mit bem Bemerten befannt gemacht. bağ nad Daggabe bes genehmigten Berloofungs-Blanes 100,000 loofe gu je 15 Ggr. ausgegeben werben follen, fowie bak bem Bertriebe biefer Loofe überall ein

Binbernig nicht entgegengefest werben barf. Erfurt, ben 13. December 1870.

Ronigl. Regierung, Abtheilung bes Innern.

Berordunngen und Befanntmadungen anderer Beborben.

(1068.) Menberungen im Boftenlauf.

Bom 20. b. D. ab gebt bie Local-Berfonenboft bon Benshaufen nach Bella um 1050 Uhr Bormittaas aus Benshaufen ab.

Bom 22, b. Dr. ab erhalt bie Berfonenpoft amifchen Strauffurt und Tennftabt folgenben Gang :

aus Strauffurt 845 Uhr Bormittags.

" Tennftabt 5 " Rachmittags. Bom nämlichen Tage ab wird bie Berfonenpoft von Langenfalga nach Tennftabt um 5 Uhr Nachmittags aus Langenfalga abgefertigt.

Erfurt, ben 17. December 1870.

Der Dber Poft-Director : Rubne.

(1069.) Ausloofung von Obligationen (I. Emiffion) bes Berbandes gur Regulirung ber oberen Unftrut.

Bei ber in der Borftandefigung bom 17. Dai 1870 erfolgten Ausloofung ber bon bem Berbande gur Regulirung der oberen Unftrut bon Mublhaufen bis Merrieben im Jahre 1871 einzulosenden, auf Grund des Allerhochsten Bribilegiume bom 22. Juni 1861 (Gefet-Cammlung pro 1861, Geite 105.) ausgegebenen Obligationen (I. Emiffion) jum Betrage bon 700 Thaler find folgende Rummern : Lit. B. Rr. 122, 125, 134, 287, 329, 347 und 373 à 100 Thaler

gezogen worben.

Diefe Obligationen werben ben Befigern mit ber Mufforderung gefundigt, ben barin verfdriebenen Rapitalbetrag bom 1. Juli 1871 ab bei ber Berbande Raffe in Großengottern gegen Rudgabe ber Chulbverichreibungen mit ben bagu gehörigen, nach bem 1. Juli 1871 falligen Binecoupone und Talone baar in Empfang ju neb: men. Der Belbbetrag ber etwa fehlenden, unentgeltlich mit abauliefernben Binecoupone wird von bem an jahlenben Rapitale gurudbebalten.

Die gefündigten Rapitalbetrage, welche innerhalb brei-Big Jahren nach bem Rudgahlungetermine nicht erhoben werben, verjahren ju Gunften bee Berbanbes.

Dublhaufen VIhur., ben 12. Juni 1870. Der Borftand bes Berbanbee jur Regulirung ber oberen

Unftrut bon Dublhaufen bis Merrteben. Freiherr bon Binkingeroba-Anorr.

Bacante Stelle.

(1070.) Durch bas Ableben bes Bjarrers Dap: roth ift bie unter Bripatpatronat ftebenbe, mit einem jahrlichen Gintommen bon ca. 640 Thirn, verbunbene Bfarrftelle ju Benbemart, in ber Ephorie Werben, pacant geworben. Bur Barodie geboren 2 Rirchen und 2 Coulen.

Perfonaldronit ber öffentlichen Beborben. (1071.) Die erlebigte evangelifche Bfarrftelle gu Reulingen, in ber Dioces Arenbiee, ift bem bisberigen Bredigtamts-Canbibaten Beinrich Jacob Georg Bobe perlieben morben

(1072.) Die erlebigte evangelifche Bfarrftelle an St. Laurentii in ber Bernburger - und Schlogvorftabt gu Calbe a. G., in ber Dioces gleichen Ramens, ift bem bisberigen Brebigtamte Canbibaten Rarl Bilbelm

Conard Mener verlieben worben.

(1073.) Bu ber erlebigten evangelifchen Bormittagsprediger-Stelle an ber St. Marien-Dagbalenen-Rirche gu Raumburg, in ber Dioces Raumburg, ift ber bisberige Bredigtamts - Canbibat Balbemar Conntag berufen und bestätigt worben.

(1074.) Die erlebigte evangelifche Bfarrftelle au Dodlit mit Rudenburg, in ber Diocefe Querfurt, ift bem bisberigen Brebigtamts. Canbibaten Friebrich Ernft

Otto Berter verlieben worben.

(1073.) Die erledigte evangelifche Bulfsgeiftlichen ftelle in ber Barochie Gollican, Dioces Gilenburg, ift bem bisberigen Bredigtamte. Canbibaten Otto Rarl Ferbinand Srabn verlieben worben.

(1076.) Der bisberige Lebrer ju Lebna, Abam Bemeinde Dieborf, im Rreife Dublhaufen, angestellt.

(1077.) Der Lebrer Rarl Guftav Gebbarbi, bisber in Dirichbad, ift als erfter Schullebrer, Rantor und Organift zu Ranis, im Rreife Biegenrud, angeftellt.

(1078.) Der bisherige proviforifche Lehrer Dtorit Thilipp an ben evangelifden Elementaridulen an Rorbhaufen ift befinitiv in feinem Amte angeftellt. (1079.) An bem Somnafium gu Dtublhaufen

ift ber Bredigtamte Ranbibat Dr. Buftap Tobtenbaupt jum 5. orbentlichen gebrer erwählt und beftätigt worben.

Batent.

(1080.) Dem Schloffermeifter Briel in Frantfurt a. D. ift unter bem 14. December 1870 ein Batent auf ein burd Dobell und Beidreibung nachgewiefenes Giderheitsichlog, ohne Jemand in ber Benubung befaunter Theile an beidranten, auf brei Sabre, bon jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes Breufifchen Staate ertheilt worben.

Dierbei ein öffentlicher Angeiger.

Infertions-Gebuhren fur ben Raum einer gespaltenen Drudgeile 11/2 Gilbergrofchen und fur Belageblatter pro Bogen 1 Gilbergrofden.

Umtsblatt

der Königlichen Regierung zu Erfurt.

Stad 59.

Erfurt, ben 31. December

1870

Gefes Cammlung.

(1081.) Das ju Berlin am 19. b. M. ausgegebene 51. Stud ber Gefeb. Sammlung enthält unter Mr. 7761. has Privileglum wegen Aussertigung auf ben Inshaber lautenber Obligationen bes Begroerhaubes bes Ants Leer, Proving Hannover, im Betrage von 28,000 Thru. Bom 12. November 1870.

7762. ben Allerhöchsten Erlag vom 30. November 1870, betreffend bie Genehmigung eines Nach trags zu bem Statute für bas Berliner Pfandbrief Knftitut vom 8. Mai 1808; und

Fjandbrief gnittut vom 8. Mai 1868; und 7763. ben Allerbodiften Erlaß vom 7. December 1870, betreffend die Berlegung bes Sibes bes Eifenbahn-Nommissariats zu Göln nach Coblens.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Central-Beborden.

(1682.) 16te Berloofung ber funfprozentigen Ctaatean-leibe vom Jahre 1869.

Mr ber beute in Gegenwart eines Netars öffentlich bewirten Bertoofung von Schuldverichreibungarn der fünfprogentigen Vernissischen Staats Anteibe vom Jahre 1853 find die in der Anlage verzeichneten Rummern gegogen worden.

Dieselben werden den Besieren mit dem Benerten gestindigt, dog die in den ausgeloossen Rummern ver ichriebenen Mapitalbeträge dem 1. Juli 1871 ab täglich, mit Aussichnis der Sonn und Zestrage und der zu den kassen Bestigen Beit von 9 Uhr Bormittage die 1 Uhr Nachmittags dei der Staatsschuben Lissungs Masse hierbeit, Dramientresse Vr. 49, eggen Unithung und Riddgabe der Schuldverspreibungen ober Jins compous, aber mit Talous daar in Empfang zu nebmen find.

Die Eintofnung der Schuldversichreibungen tantt auch bei den Königlichen Regierungs-Haupt Naffen, sowie der Kreistaffe in Franffart a. M. und ben Begirfs-Dauptfaffen in Hannover, Osnabrüct und Lüneburg bewirft werben.

Bu biefem Bwede find die Schuldverschreibungen nehf Talons einer biefer Kalfen eingureichen, wedch fie ber Saatschulden Tigungs, Kaife jur Prüfung vorzulegen, und nach ersolgter Feststellung die Ausgablung au beforen bat.

Formulare gu ben Quittungen werden von ben ge bachten Raffen nuentgeltlich verabreicht.

Die Staatsichulben Tilgungstaffe tann fich in einen Schriftwechfel mit ben Inhabern ber Schulbverfchreibungen über bie Bab-

lungeleiftung nicht eintaffen.

Angleich werden die Inhaber der in der Anlage begichneten, nicht mehr ver glinst ich en Schuldverscheibungen der vortogeichneten Anleihe, welche in den früheren Verloofungen (mit Aussichtung der am 8. Jami d. 3, fattgebaben ver fünftrogenigen Staats-Anleihe von 1856) gegogen, aber die jetzt noch nicht realisitet find, an die Erbebung ihrer Kavitalien eritmert.

I Betreff bei am 8. Juni b. J. ausgelooften und juni 2. Januar 1. J. gefündigten Schulbverschreibungen wird auf das an dem ersteren Tage befannt gemachte Bergeichnis Bezug genommen, welches bei dem Regierungs Jappt kassen, den Kreis-, den Seiwer- und den Joseph-Kassen, den Kämmerei- und anderen größeren Communal Kassen, sowie auf den Burraug der Kandräthe und Maaisträte um Einstüdt offen lieat.

Berlin, ben 10. December 1870.

Sanpt Bermaltung ber Staatsichulben

(1083.) Inter Begugnahme auf vorstehende Befanntmachung der Staatsschuften beingen wir hierburch zur öffentlichen Kenntnis, daß die Lifte ber ausgelopfen Staats-Anfeihe de 1839 sowohl jedem Cremplare des gegenwärtigem Stides unferes Anntsblattes beigefügt, als auch bei unserer Haubelattes beigefügt, als auch dei unserer Haubelattes beigefügt, als auch dei unserer Haubelattes der Steile, Seuer-, Forst, Kämmerei und größeren Communal-Kassen, sowie in den Burramg der Vandräthe und Magisträte unseres Begirfs zur Griffet ausgelegt ist.

Mit Ende Juni fft. Ihrs. hört die Berzinjung die befehren beifen befuldberschreibungen auf, woranf wir die Bethefiligten jun Bermeibung von Insenerfuften mit dem Bemerken aufmerksam machen, daß der etwa iberhobene Zinfenvetrag bei der ipateren Zahlung des Kapitals in Abym gekracht werden wir der Abylung des Kapitals in Abym gekracht werden wir

Erinrt, ben 24. December 1870.

Ronigl. Regierung, Raffen-Berwaltung.

(1084.) Ginlofung ber am 2. Januar 1871 falligen Binscoupons ber Rordbeutschen Bunbes Anleibe bon 1870.

Die am 2. Januar 1871 fälligen Zinfen der fürprogentigen Anleiße des Nordbeutschen Bundes vom Jahre 1870 fönnen bei der Staatsschulden Tilgungslasse fürseficht, Oranienstraße Nr. 94 unten tints, und bei sammtlichen Bundes Ober Bottaffen von dem ge-

nannten Tage ab taglich, mit Musnahme ber Connund Gefttage und ber Raffen-Revifionstage, in ben Bormittags. Dienftftunden (bei ber erftgenannten Raffe pon 9 bis 1 Uhr), gegen Ablieferung ber betreffenben Cou-

rons in Empfang genommen merben.

Mugerbem werben biefe Coupons im Breugifchen Staate bei ben Regierungs- und Begirts . Saupttaffen, in jedem ber übrigen Staaten bes Norbbeutichen Bunbes bei ber Centraltaffe, fofern an beren Gige nicht eine Bundes Dber : Boftfaffe befteht, ebenfalls vom 2. Januar 1871 ab, mit Musnahme ber oben bezeichneten Tage, eingelöft werben.

Die Coupons muffen nach ben einzelnen Appoints geordnet, und es muß ihnen ein, bie Studaabl und ben Betrag ber vericiebenen Appoints enthaltenbes. aufgerechnetes, unterschriebenes und mit Wohnungsan-

gabe verfebenes Bergeichniß beigefügt fein.

Bei ben fammtlichen borgenaunten Raffen, und nach ben vorbezeichneten Beftimmungen findet auch bie Ginlofung ber fpater fällig werbenben Binscoupons ber Bundes-Unleihe vom Jahre 1870 regelmäßig von ben Fälligfeitstagen, 1. Juli und 2. Januar jebes Jahres ab ftatt. Etwa eintretenbe Menberungen bierin werben befonbers befannt gemacht werben.

Berlin, ben 19. December 1870.

haupt Bermaltung ber Staatsidulben. (1085.) Inftruction, betreffend bie Inventarifirung und Stempelung ber nach ber bisberigen Gefeggebung rechtmaßig angefertigten Borrichtungen und Eremplare bon Schriftmerten.

S. 1. Rad S. 58, Abfat 3 und 5 bes Bejetes vom 11. Juni 1870, betreffend bas Urbeberrecht an Schriftmerfen ac. (Bunbesgefetblatt Geite 339.), burfen bie beim Infrafttreten Diefes Befetes vorhandenen, bisher rechtmägig angefertigten Borrichtungen, wie Formen, Blatten, Steine, Stereotopabgliffe ac. auch fernerbin gur Unfertigung von Eremplaren benunt werben, felbft wenn ihre Berftellung nach bem Gefete vom 11. Juni 1870 unterfagt ift; Die Borrichtungen muffen aber amtlich mit einem Stempel verfeben werben.

Ber fich baber im Befite berartiger Borrichtungen befindet und biefelben noch ferner gur Berftellung von Egemplaren benuten will, bat Die Borrichtungen bis jum 31. Dary 1871 einschlieglich ber Polizeibeborbe feines Wohnortes vorzulegen.

S. 2. Die Boligeibeborbe ftellt ein genaues Berzeichniß ber ihr borgelegten Borrichtungen nach bem anliegenben Formulare A. auf und bebrudt bie Bor richtungen beninachft mit ihrem Dienftftempel.

Db die Berftellung ber Borrichtungen nach ber bis berigen Gefengebung erlaubt mar, bat bie Bolizeibeborbe nicht gu prufen; bagegen bat biefelbe bie Stempelung gu verweigern, wenn fie ermittelt, bag bie Bor richtungen erft nach bem 1. Januar 1871 bergefteut

worden find.

S. 3. Das Bergeichniß (§. 2.). wird bis gum 30. April 1871 von ber Boligeibehorbe an Die guftanbige Centralbehörbe bes betreffenben Bundesftaats im Befcaftemege eingereicht und von ber letteren aufbemabrt. Giner Ungeige, baf bei ber Boligeibeborbe Bor richtungen gur Abstempelung überhaupt nicht borgelegt worben feien, bedarf es nicht.

S. 4. Rad S. 58, Abfat 2 und 5 bes Befetes bom 11. Juni 1870 burfen bie beim Intrafttreten biefes Befetes vorbandenen Eremplare, beren Berftellung nach ber bisberigen Gejetgebung geftattet mar, auch fernerbin verbreitet werben, felbft wenn ihre Berftellung nach bem gegenwärtigen Befete unterjagt ift; Die betreffenden Eremplare bon Schrift merten muffen aber mit einem amtlichen Stempel verfeben merben.

Ber fich baber im Befite berartiger Eremplare von Schriftwerten befindet, bat Diefelben bie jum 31. Dary 1871 einfolieBlich der Polizeibeborbe

feines 2Bobnortes vorzulegen.

S. S. Die Boligeibehorbe ftellt ein genaues Bergeichniß ber ihr vorgelegten Eremplare nach bem anliegenben Formulare (B.) auf und bebrudt bemnachft jebes einzelne Eremplar mit ihrem Dienftftempel.

Die Bestimmungen im §. 2, Abfat 2 und im §. 3 Diefer Buftruttion finden auch auf Die Abstempelung ber

Eremplare von Schriftwerfen Unwendung.

Gine Abftempelung ber Eremplare von Mibbil. bungen und mufitalifden Kompositionen finbet nicht ftatt.

S. 6. Gur bie Inventarifirung und Abftempelung ber Borrichtungen und Exemplare werben Roften nicht erhoben.

Berlin, ben 7. December 1870. Das Bunbestangler-Umt.

Inbentarium

ber bei ber unterzeichneten Boligeibeborbe gur Abftempelung vorgelegten Borrichtungen (Formen, Blatten,

| Nro. | Tag
ber
Borlage. | Rame , bezw.
Firma des
Borlegenden. | Eitel bes Schriftwerkes, ber Abbil-
bung ober ber Aomposition, auf welche
bie Borrichtung fich bezieht. | Rabere Befchreibung (Platte, Form, Stein, |
|------|---|---|---|---|
| В. | Bergeich niß
ber bei ber unterzeichneten Boligeibehorbe gur Abstenup | | | tung vorgelegten Schriftwerte. |

| Nro. | T a g | Name, bezw. | Titel | Babl |
|------|----------|------------------|----------------|--------------------|
| | ber | Firma | bes | ber abgestempelten |
| | Borlage. | des Borlegenden. | Schriftwertes. | Exemplare. |
| | | | | |

(1086.) Beforberung bon Belleibungs. 2c. Gegenftanben an bie im Felbe ftebenben Offigiere und Militairbe-

Rachbem mittelft ber Gelbpoftpaderei Beforberung in ber Beit bom 15. Oftober bis 8. December 1,110,000 Badete gur Berfenbung an bie Truppen in Franfreich gelangt find, foll nunmehr, fobalb ber Beibnachts. Boftvertebr im Inlande übermunben fein wirb, ber Berfuch gemacht merben, fur bie Offiziere und bie im Offigierrange ftebenben Militar Beamten in ber Reit bom 14. Januar bis jum Abend bes 21. Januar 1871 Badereien mit Befleibungs. unb Ausruftungs . Begenftanben ausnahmsmeife gur Beforberung mit ber Boft nach Franfreich angunehmen, und away obne Untericieb, ob bie Offiziere zc. fich in feften Standquartieren befinden, ober folden Truppentheilen angeboren, welche in Darichbewegungen beariffen finb.

Eine Barantie fur bie richtige und bunftlide Uebertunft fann bie Boftvermaltung bei ben obmaltenben Berbaltniffen felbftverftanblich nicht übernehmen. Die Unnahme erfolat im Uebrigen unter ben nachftebenben Bebingungen :

- 1) Gewicht ieber einzelnen Genbung nicht über 12 Bfunb.
- 2) Inbalt barf nur aus Befleibungs- unb Musrüftung &. Begenftanben befteben. Badereien. welche anbere Cachen, J. B. Begenftanbe bes Qurus, ber Toilette, Lebensmittel u. f. m. entbalten, tonnen gur Beforberung unbedingt nicht augelaffen merben.
- 3) Berbadung in Padeten, emballirten Riften, feften Rartons recht bauerbaft ; gur Emballage ift fefte Leinwand ober Bachsleinwand gu vermenben.
- 4) Abreffirung und Gignatur mittelft haltbar aufgeflebter ober aufgenabeter Correfponbengfarte - ohne besonderen Begleitbrief -. And liegt es im eigenen Intereffe bes Abfenders, bag ber-felbe fich auf ber Correspondengtarte namhaft macht, fo wie bag eine zweite Correspondengfarte, mit ben vollftandigen Ungaben bes Abreffaten und bes Abienbers, in bas Badet mit perpadt mirb. bamit bie weitere Behandlung beffelben gefichert fei, im Falle bie außere Gignatur burch irgend welchen Umftand fich ablofen follte. Da bie Erfahrung täglich an einer großen Angabl von Beifpielen immer wieber von Neuem barthut, wie unvollständig, unüberfichtlich und unleferlich bie Abreffen noch vielfach angefertigt werben, fo wirb auf bie Unerläglichfeit ber beutlichen und vollftanbigen Abreffirung wieberholt aufmertjam gemacht.
- 5) Worto. Die Badete muffen bei ber Mufgabe frantirt werben; gur Frantirung find Boftfreimarten gu verwenden, welche auf bie Correspondengfarte gu fleben finb. Die Bebuhr betragt ;

bei einem Gewichte bis au 4 Bfb. = 5 Sor. über 4 Bfb. bis incl. 8 " = 10 Sgr., " " 12 " = 15 Car.

6) Bertheangabe ober Entnahme pon Boft.

voriduß ift nicht guläffig.

7) Laufgettel ober Reclamationen erfucht bas General-Boftamt nur in ben außerften Gallen. b. b. wenn wirflich feftitebt, baf ber Abreffat nach Berlauf eines langeren Beitraumes, a. B. 4 bis 6 Bochen, nicht in ben Befit ber Genbung gelangt ift, gu erlaffen, ba erfahrungsmäßig burch borgeitige Unbringung berartiger Reflamationen ber ohnebin jest aufs Meuferfte angefpannte Boftbetrieb ungemeine Eridmerungen erleibet. Es mirb bierbei bas Erfuchen erneuert, fich bie Entfernungen und Berbaltniffe bes je bigen Brieges gefälligft gegenwärtig ju halten. Damit bie Beforberung ber Militair-Effecten, welche

pon ber Boftvermaltung verinchemeile übernommen merben foll, obwohl bie Relbpoftanftalten auf bie Beforberung von Brivatpadereien nicht eingerichtet finb, orb. nungemäßig fich ausführen laffe und burch ju großen Daffenanbrang teine Beeintrachtigung erleibe, wirb bringend erfucht, bie Mbfenbung von Badereien in nerhalb ber Grengen bes wirflichen Bedürf.

niffes ju halten.

Bon ber nach Obigem in Auslicht genommenen Badereibeforberung ift ben Offigieren und Diffitarbeamten burch die Militarverwaltung bereits Reuntuig gegeben worben. Die öffentliche Anfundigung ber Dagnahme erfolgt icon jest ju bem 3mede, bamit auch bie Angeborigen in ber Beimath bie nothigen Borteb. rungen in Betreff ber Beichaffung und Abienbung ber Ausruftungegegenftanbe rechtzeitig ju treffen in ben Stant gefegt werben. Es wird noch befonbers barauf aufmertjam gemacht, daß bie Unnahme ber gebachten Badereien bei ben Boftanftalten aus gwingenben Grunben auf ben obenbezeichneten acht tagigen Reitraum und auf die borermahnten Berfonen un bedingt beidrantt bleiben muß.

Berlin, ben 11. December 1870. General Boftamt. (1087.) Borübergehenbe Bulaffung gewöhnlicher Felb-pofibriefe bie jum Gewicht bon 8 Loth.

Die gegenwärtigen Berhaltniffe im Telbpoftbetriebe gestatten es, ausnahmsmeife und vorübergebenb Relbpoftbriefe nach Frantreich, welche mehr als 4 loth miegen, nub gwar bis gum Bemichte von 8 goth einichlieftich gur unentgeltlichen Beforberung mit ber Boft augulaffen. Die Annahme Diefer ichwereren Briefe bei fammtlichen Poftauftalten foll mabrend bes Beitraumes vom 27. Dezember 1870 Morgens bie gum Abend bes 9. Januar 1871 erfolgen.

Damit bie Beforberung ber Correspondeng nach bem Gelbe burch an großen Daffenanbrang ber ichwereren Bricfe feine Beeintrachtigung erleibe, wird bringenb er fucht, Die Absendung innerhalb ber Grengen bes wirt lichen Bedürfniffes ju halten, Die Ginlieferung ameier und mehrerer Felbpoftbriefe an einen und benfelben Empfänger an einem Tage ift nicht ftattbaft.

Briefe, beren Ginlagen aus Fettsubftangen, Gluffig. feiten, fowie Begenftanben, welche burch Drud ober Reibung leiben, begw. welche leicht bem Berberben ausgefett fint, befteben, muffen bon biefer Beforberung un-

bedingt ausgeschloffen werben.

Dit Rudficht auf bie weite Strede ber Beforberung und bie Beschaffenbeit ber Wege ift es bringend nothwendig, bie ichwereren Briefe recht banerhaft und halt bar, am Beften in Leinwand . Converte gu berpaden; bie fleinen Barb Cartons find, wenn fie nicht einen Ueberang von Leinmand baben, burchans au berwerfen; fie platen oft icon, bebor fie bie Frangofifche Brenge erreichen, und bie Gachen fallen beraus.

Bom 10. Januar ab muß bie frubere Bewichtsbeidrantung ber gewöhnlichen Welbpoftbriefe bis gum Bewichte von 4 loth unbedingt wieber eintreten.

Auch muß bas Beneral Boftamt fich porbehalten, icon früber bie Beidranfung auf 4 loth eintreten gu laffen, wenn etwa bie auf ben Felbpoftbetrieb einwirfenben Berbaltniffe fich ingwischen wieber anbers geftalten follten.

Berlin, ben 23. December 1870. General . Poftamt. (1088.) Correspondengfarten im internationalen Berfebr.

Nachbem im inneren Boftverfehr ber meiften Staaten Europa's bie Einführung ber Correfponbengtarten theils ftattgefunden hat, theils nabe bevorftebt, hat die Boftverwaltung bes Norbbeutiden Bunbes fich über bie Anlaffung ber Correspondengfarten im internatio. nalen Boftverfehr mit ben Boftvermaltungen folgenber Panber verftanbigt:

Danemart, Franfreich, Großbritannien, Rieberlanbe, Rormegen, Bortugal, Rumanien, Schweben, Schweig,

Spanien, Bereinigte Staaten von Amerita.

In Folge beffen tonnen vom 1. Januar 1871 ab Correiponbengfarten gur Mittheilung brieflicher Rachrichten nach ben borbezeichneten Staaten in gleicher Beife benutt werben, wie bies bereits im Berfehr mit ben Gubbeutiden Staaten, mit ber Defterreidifd-Ungariichen Monarchie, bem Großbergoathum Luxemburg und bem Elfag und Deutsch . Lothringen geschieht. Die Rarten find bemfelben Porto unterworfeit, wie Briefe nach ben betreffenben ganbern und muffen ftets bom Abfenber franfirt merben.

Diefelben tonnen auch unter Recommanbation abgefandt merben.

Unfranfirte ober ungureidenb franfirte Correfponbengfarten werben nicht beforbert, fonbern als unbeftellbar behandelt und bem Abfender, fofern berfelbe fich ge-

nannt bat, gurudgegeben.

Die Bulaffung ber Correfpondengfarten im Bertebr mit Belgien und Stalien bleibt vorbehalten, bie bie in nadifter Beit bevorftebende Ginführung berfelben im innern Berfebr biefer Lanber erfolgt fein wirb. Rach Rufland burfen Correspondengfarten nicht versandt merben.

Berlin, ben 23. December 1870.

Beneral . Poftamt.

(1089.) Abreffirung ber Gelbpoftfenbungen.

In bem gegenwärtigen Relbauge merben öfter burch Bufammenlegung verschiebener Landwehr Bataillone com binirte gandmehr Infanterie Regimenter gebilbet, wie 3. B. bie vier combinirten Branbenburgifchen, bie combinirten Bommerichen und Bofenichen Regimenter, bas combinirte Dagbeburgifde Sandwehr Regiment. Mitunter wird ein Bataillon - wie bies 3. B. bei bem Referbe : Panbmehr : Bataillon Rr. 39. (Barmen) geichehen ift - auseinanbergezogen; bie Compagnien treten in andere Bataillone verbande und medieln voll: ftanbig ibre Begeichnung. Ebenfo tritt ber Gall ein, bak Erfat Compagnien, beren Regimenter mobil finb, Bandmehr . Batailtonen anberer Provingen zugetheilt merben. Beifpielsmeife führt bas frübere: "Bataillon Groffen 2. Branbenburgifchen Landwebr-Regimente Rr. 12" jest bie Bezeichnung: combinirtes Branbenburgifches Landwebr. Regiment (Ba: taillon Croffen)"; bie frühere: "1. Compagnie Referve - Landwehr-Bataillons Dr. 39 (Barmen)" jest bie Benennung: "5. Compagnie 2. Bataillons (Unna) 3. Beftphalifden Landwebr - Regimente Rr. 16" die pormalige .. 3. Compagnie bes Erfat- Bataillons 7. Bommerichen Infanterie Regimente Rr. 54" jest bie Benennung: "6. Compagnie 1. Bataillons (Gr. furt) 3. Thuringifden ganbwebr. Regiments Dr. 71.

In allen folden Fallen ift es fur bie punttliche Ueberfunft ber Relbpoftfenbungen unerläglich, bag auf ben Abreffen bie Bezeichnungen ,, Infanterie Regi. ment, Landwebr : Regiment, combinirtes . Land: webr - Regiment, Griat Bataillon zc." in bie Augen fallend angegeben merben, und bag insbefonbere auch Genbungen an Militairs, welche zu ben obengenannten combinirten Regimentern geboren, ober beren Compagnien gu anberen Batailtonsverbanben übergetreten find, infofern recht genan abreffirt werben, als jebesmal ber julest gultige Bataillone., Regiments zc. Berband auf ber Abreffe erfichtlich gemacht werben muß. Ramentlich ift bies bei Briefen an Dili: tairs berjenigen Grfat Compagnien erforberlich, welche einem mobilen Cantwebr Regiment gugetheilt fint, mit ihrem eigenen mobilen Jufanterie Regimente alfo außer aller tattifchen Berbinbung fteben. Benn obige Bunfte unbeachtet bleiben, entfteben vielfache fur bie Correspondenten wie für ben Relbrofibetrieb febr unangenehme Bin : und Berfenbungen ber Bricfe und Padete.

Berlin, ben 17. December 1870. General Poftamt. Berordnungen und Befanntmachungen

ber Roniglichen Regierung.

1090.) Preußifche Mrynei Sage fur 1871. Rr. 6869. A. 1. Im Berlage von Rudolph Gartner gu Berlin ift bie Preugifche Argnei-Tare fur 1871 ericienen und bei bem Berleger fowohl, wie in allen inlanbifden Buch. handlungen gu bem Preife bon 10 Ggr. gu begieben.

Erfurt, ben 27. December 1870. Ronigl. Regierung, Abtheilung bes Innern.

Dingratur Google

(1091.) Berlegung ber Grengen ber Rreife Stiligenftabt und Dublhaufen zc. Rr. 8860, A. 2.

Des Königs Maiefiat haben mittelst ber Milerhoch, fein Orber vom 21. v. Mits, genedmigt, daß die Bereige Petigenstabt und Midbiaufen begänsich der Gemeinbebegirte Lengentleb und Dilbebrandsbaulen nach der auf der betressenben karte vom 24. April v. J. mit den Buchftaben n.b.c.d.e.f. g. bezeichneten Univerlegt werbe und biefe Linie fünftig and die Grenze wieden der Gemeindbegirten Lengenselb und biebebrandsbausent bilbe.

Erfurt, ben 15. December 1870. Rönigl. Regierung, Abtheilung bes Junern. (1092.) Ergangungswahlen für bie handelstammer in

Erfurt. Nr. 6896, A. 3.

In die handelstammer zu Erfurt treten nach ftattgehabter Bahl und mit Justimmung des herrn Ober-Bräsibenten sir die Bahlperiode vom 1. Januar 1871 bis Ende des Jahres 1873 ein:

> a) als Mitglieder : Raufmann Carl Freund, "Ebuard Bifcoff,

" Rüblewein. b) zum ftellvertretenben Mitgliebe: Laufmann D. Reubartb. e) jum Mitgliebe

an Stelle bes verftorbenen Mitgliebes, Stabtrath Bante für bie Bahlperiobe bis 1. Januar 1873:

Raufmann G. Etcinbrud.

au Stelle bes bisherigen Stellvertreters G. Eteinbrud für bie Babtperiode bis 1. Januar 1872: ber Laufmann Ernft Comibt.

Erfurt, ben 15. December 1870. Ronigl. Regierung, Abtheilung bes Innern.

Perfonaldronit der öffentlichen Beborben.

(1093.) Der Ratafter Controleur Brunner in Borbis ift jum Stener-Infpector ernannt worben,

(1094.) Die criedigte evangelische Pfarrstelle 311 Stützerbach, in der Dioces Schleufingen, ist dem bisberigen Predigtamts Candidaten Karl Reinhold Junker verliehen worden.

(1098.) Bu ber erlebigten ebangelischen Platr fielle ju Bomengien mit Alein Aulofen, in ber Diece Seebaufen i'A., ift ber bisherige Piaconus in Zeffen, Paul Friedrich Bilbelm Dienemann, berufen und beftatigt worben.

Bierbei ein Bergeichniß ber am 10. December b. 3. gezogenen Schuldverichreibungen ber fünfprozentigen

Preußischen Ctaate Anteibe von 1859, und ein öffemticher Anzeiger.

Insertions-Gebuhren fur ben Ranm einer gespattenen Drudgeile 11/2 Gilbergrofden und fur Belagsblatter pro Bogen 1 Gilbergrofden.

Alphabetisches Namen- und Sachregister

des Amtsblattes der Königlichen Regierung zu Erfurt.

L. Ramen : Regifter.

Adermann, Gerichts-Bureau-Affistent 34. 281.
Aberhold, Bolizei-Anwalt 22.
Aberhold, Polizei-Anwalt 22.
Aberhold, Polizei-Anwalt 21.
Abler, Schiebsmann 112.
Alseben, desgl. 112.
Alseben, desgl. 112.
Alseben, desgl. 112.
Altmann, Telegraphist 139.
Anders, Garnison-Berwaltungs-Juspector 85.
Anger, Predigtamits-Candidat 263.
Apell, Kangleirath 22.
Armftoss, Ciaconus 86.
Arnold, Degemeister 70.
Arnold, Degemeister 70.
Astrody, desgl. 41.
Alex, don, Platrer 210.
Alter, don, Platrer 210.
Antrody, desgl. 41.
Baad, Predigtamits-Candidat 88.

Bachmann, Locomotivführer 30. Bachmann, Bfarrer 54. Bachmann, Chiebsmann fic. Bachmann, Lehrer 90. Baber, Confiftorial Secretair 258. Bahr, Schillehrer 20 122. Bahr, Schiebemann 254. Banich, Rreifrichter 48. Bartholb, Bredigtamts Candidat 88. Diaconus 258. Baffler, Rreisgerichts Bureau-Affiftent 74. Baumler, Renbant 62 Bando, Bfarrer 86. 202. Banfe, besgl. 16. Banfe, Rreisgerichtsbote ac. 30. Barborf, Bofterpedient 22. Baron, Bredigtamte Canbibat 88. Barre, Berichts-Affeffor 143. Bartmuß, Steuer-Auffeber 248 Bauerfeind, Superintenbent, Baftor 97. Baute, Sanbelstammer Ditglied 295. Bech, Areisrichter 208. Bechftebt, Schiebsmann 122. Bechftebt, Genator 154.

Bed, Gerichts-Aeferenbarius <u>118.</u> Beder, Predigtamts-Candidat <u>28.</u> Beder, Rathmann <u>85.</u> Beder, Bürgermeister <u>207.</u> Polizei-Unwalt <u>244.</u>

Beder, Chullebrer ac. 260. Beder, Chanffeegelb-Erheber 282. Berbuichet, Rechtsanwalt und Rotar 208. Berge, Rentenbant Buchhalter 42. Berger, Boftrath, 216. Bergmann, Cengtor, Stadtaltefter 12. Bernbes, Stener-Muffeber 42. 74. Bernhardt, Sandelstammer-Mitglied 20. Bernhardt, Telegraphift 97. Bethmann, Schiebsmann 42. Bethmann, Pfarrvicar 73. Beuft, Graf von, Gerichte Referenbarius 22. Beper, Feldmeffer 14. Beper, Militairanmarter 17. Beper, Obertelegraphift. 17. Telegraphen-Secretair 97. Bener, Bfarrer 143. Bener, Genator 154. Beper, Bredigtamts Candibat 158. Bener, Lebramts Aspirantin 184. Bepereborf, Pfarrer 54. Biebermann, besgl. 16. Biebermann, Bredigtamte. Canbibat 28. Digconus 34. Billroth, Brediger 90. Birnbaum, Bergmeifter 131. Birnfcein, Chauffeegelb. Erheber 143. Bijchoff, Dr., Gerichts Referendarius 74. Bijchoff, Danbelstammer Mitglied 295. Blanchart, besgl. 4. Blantenburg, Goulamts-Canbibat 216. Blod, Pfarrer 22 Blüber, Rreisgerichtsbote ac. 74. Bochmann, Dberbrieftrager 12. Bobe, Bfarrer 290. Bobl, Schiebemann 42. Bohnifd, Kreisgerichtsbote ac. 118. Bohr, Rreisrichter 74. Borner, Rreisgerichts.Bureau-Mififtent 280. Boeg, Predigtamts Canbibat 158. Bojenberg, Locomotivführer 30. Böttcher, Bfarrer 90. Böttcher, Impfargt 145. Bottcher, Kreisgerichts Salarien Raffen Renbant 180. Bottcher, Rreisgerichtsbote ac. 244. Bolge, Schiedsmann 34. Bonhage, Bfarrer 4. Bonin, von, General Gouverneur 164.

Born, Rreisgerichtebote ac. 280.

Brandis, Rreisgerichts Bureau Diatar 17. Brandt, Schiebemann 112, 254. Brandt, Genator 180. Bratte, Lebrer 33. Braner, Schullehrer ic. 258. Brann, Bredigtamte Canbidat 28. Biarrer 16. Branti, Steuer-Muffeber 209. Branns, Contamte Candibat 216. Brecht, Bfarrer 139, 195. Breitung, Gerichtebiener 143. Brenning, Superintenbent a. D., Bfarrer 88, Brint, Telegraphift 210. Brinfmann, Bfarrer 16. Brodenhaupt, Oberforfter 260 Forit Poligei Anmalt 282. Broberien, Boit Gecretair 29 Brodmann, Ednlamts Canbidat 213 Bromme, Echuliehrer ac. 244. Broje, Telegraphift 210. Brudner, Bfarrer 143. Bruhn, Berg Infpector 131, 143. Bruntan, Confiftorial Gecretair 258. Brunner, Diaconus 16. Brunner, Cherpfarrer, Superintenbentur Bicar 97. Brumer, besgl. 209., besgl. 222 Brunner, Steuer Bufpector 295. Buchholz, Special Commiffarine 24. Buchhol;, Gerichte Referendarius 74. Buchner, Telegraphen Secretair 17 Büchner, Schiebsmann 112. Bubl. Burcau-Miniftent 74. Banan, von, Berichte Mijeffor 244. Bullert, Giebemeifter 254. Burghardt, Gerichts. Bureau Minitent 34. Bujd, Diaconus 34. Buje, Rathmann 90. Buffe, Bergrath 131, 143. Buffe, Schnlamts Canbibat 213 Chemnitius, Telegraphift 97. Clans, Dr., Greisphufitats-Bermejer, 3mpfargt 145. Clang, Poft Erpedient 22 Courady, Forft Unffener 112. Gramer, Burgermeifter 112. Eron, Ober Telegraphift 29. Debins, Dr , Telegraphen Geerctair 74 Debne, Breis erichte Secretair 34. Demme, Renbant 42. Dempwolf, Edulamte Canbibat 216. Deneden, Breid Boniteur 26. Diegtermeg, Stadtrath 74. Bi rier 295. Dietrich, Behrer 258 Diebe, Berichts Referendarine 180. Dilling, Dr., Oberfebrer 80. Dirt. Ediebemann 34. Dittmar, Pfarrer 29 Dittmar, Areisbaumeifter 86.

Doring, Rechte-Unmalt und Notar 196. Dornberg, Cher Telegraphift 17. Drausjelb, Bredigtamte Candidat 263. Dreifow. Bürgernieifter Amte Bermefer ic. 26. Dreper, Ober Telegraphint 254. Drenhaupt, Bjarrer 88. Droge, Stoner Anficher 90. Duberftabt, Geriches Bureau Diagar 17. 73. Dubowicz, Garnifon Bermaftungs Juipector 160. Duntel, Schulamte Candidat 216. Dumglaff, Boft Director 280. Ebel, Telegraphenbote 74. Eberhardt, Forfter 70. Cberhardt, Areisgerichtebote zc. 244. Gberlein, Telegraphen Statione Boriteber 74. Edarbt II., Ober Telegraphift 17. Edarbt, Schiebemann 34. Edarbt, Poft Secretair 42 Edoldt, Bafter 128 Eger, Bfarrer 143. Gidborn, Rreisrichter 74 Eichborn, Gdicbentann 85. Gilfeldt, Bermeffungs Revifor 14. Giefelb, Dr., Areisphufifne, Impjargt 145. Gliaffer, Beft Bermalter 54. Eltefte, Pfarrer 73. Engelhart, Dr., Oberburgermeifter 112. Engeln, Pfarrer 16. Enterfein, Rreisgerichtebote zc. 143. Erbardt, Pfarrer 122. Ernft, Apell. Gerichte Burcau Tiatar 73, 254. Emig, Rreisgerichtebote zc. 30. Faber, Bredigtamte Canbibat 28. Diaconus 270. Jahrig, Impfargt 145. Gaid, Diaconus 4. Geft, Chanffeegelb Erheber 90. Fid, Schulante Canbibat 213. Findeis, Oberpfarrer, Enperintendentur Bicar 98. Gijder, Sanptamte Controleur 17. Gifder, Areisgerichts Gecretair 244. Gifcher, Prebigtamts Canbibat 263. Glügel, Ban Infpector 254. Fortich, Rreierichter 74 Frant, Bermeffunge Mevijor 14. Grante, Schulamte Canbibat 213. Frangine, von, Beh. Buftig u. Apell. Ber. Hath 207. 266. Grebel, Boft Erpebient 106. Freund, Ferfter 70. Freund, Dandelsfammer Mitglieb 295. Freundlieb, Mreierichter 139. Fride, Echiebemann 42. Friedrich, Behrer 62, Friedrichs, Telegrapben Stations Borfteber 254. Frie, Gdiebemann 106.

Doring, Breisverordneter, Breisbonitenr 26.

Frise, Greisgerichtsbote zc. 244. Grobboje, Telegraphen Statione Borfteber 97. Froich, Gefangenwarter 266. Fuhrmann, Berichts-Referendarius 180. Fund, Breisgerichtsbote zc. 244. Galli, Rechtsanwalt, zc. Juftigrath 30. Bagmann, Schiedemann 34. Gebharbi, Schullehrer ic. 290. Beiger, Boft-Secretair 42. Beife, Schullebrer zc. 128. Bellborn, von, Bergmeifter 131. Georgi, Bfarrer 118. Gerbardt, von, Telegraphen Stations Borfteber 17. Gerhardn, Regierungs Rath 62. Gerlach, Steueramte Miffiftent 90. Beugenhainer, Bfarrer 258, Gierich, Obertelegraphift 29. Giefeler, beegl. 17. Biefeler, Dilfsbote zc. 254. Bild, Cteuer Muffeber 282. Billhaufen, Berichts Bureau. Diatar 48. Giriduer, Superintenbent, Bfarrer 133, 160. Glangner, Wefangenwarter 30. Glafemald, Gerichte Referendarius 118. Glaube, Sanptamts-Uffftent 74. 281. Gobejobann, Rreisgerichts Salarien Raffen Renbant 208. Bobel. Schulamte Canbibat 216. Borte, Baldmarter 122 Gornandt, Schulamte Canbibat 216 Boge, Obertelegraphift 17. Boge, Staatsanwalt 143. Gonrau, Dofprediger 16. Gothe, Gonlamts Canbibat 213. Bottesleben, Ediebemann 42 Bottheiner, Gerichis-Referendarius 244. Gottlober, Schiedemann 112. Bottiched, Gerichts Referendaring 244. Grafe, von, Appellations Gerichts-Auscultutor 17. Braper, Telegraphen Stations-Borfteber 17. Graj, Obertelegraphift 17 Grafenid, Dr., Rreisphpfitus, Jupfargt 145. Grebner, Pfarrer 42. Grefrath, Areisgerichte Bureau-Diatar 48. Greifelt, Areisgerichtsbote zc. 143, Greiling, Pfarrer 34. Gremler, Ecbiebemann 34. Briebl, Bilfsbote zc. 140. Groß, Eichunge Infpector 25 Große, Arciegerichtebote zc. 22 Große, Rreis Raffen Grecutor 80. Brube, Rechtsanwalt und Rotar 74. Grunewald, Diaconns 133. Grunom, Galinen Gecretair 17. Grunom, Ober Bergrath 143.

Bunther, Breisgerichts. Bureau-Affiftent 48.

Gunther, Dr., Buftigrath ac. 74.

Bueride, Berichts-Referenbarius 208. Buth. Schiebemann 66. Buifchard, Bfarrer 24. Gundel, Oberforfter-Candibat 139. Butbier, Boligei-Anwalt 62. Saad. Dr., Gerichts Mffeffor 180. Dabrian, Reeisgerichtebote zc. 118. Dageborn, besgl. 22 Samel, Rechnungerath 180. Dammer, Bredigtamte Canbibat 263, Bilfsprediger 258. Dampe, Predigtamts Candidat 88. Bartleb, Chiebemann 86. Bartleb. Bredigtamte Canbidat 263. Bartung, beegl. 28. Bartung, Lehrer 66. Bartung, Rreisgerichtebote ic. 266. Dartwid, Gifenbahn Boft-Conducteur 254. Dafemann, Berichte-Referenbarius 266. Datius, Genator 47. Dand, Pfarrer 214. Debenftreit, Steuer-Auffeher 209. Debeftreit, Schiedemann 34. Deder, Bergmeifter 131. Becht, Telegraphen Stations, Borfteber 17. Decht, Vehrer 195. Decht, Edulamte Canbibat 216. Debenue, Beigeordneter 26. Deael, Rathmann 275. Deinemann, Schulamte Canbidat 213. Beinrich, Bfarrer 134 Beinroth, Schulamte Candidat 216. Beinge, Telegraphift 17. Obertelegraphift 97. Beinge, Regierunge Daupttaffen Diener 54. Deinzelmann, Bfarrer 134. Belbing, Forft-Untererheber 168. Delf, Rreidrichter 74. Delmbold, Lehramte-Mepirantin 184. Bennig, Obertelegraphift 17. Denning, Bermeffungs Revifor 14. Bentichel, Bjarrer 133. Benticher, Appellations Berichts-Gecretair 73. Beuge, Stener Empfanger ac. 143. Dermes, Pfarrer 202. Berold, Rechtsauwalt und Rotar 118. herrmann, Predigtamte Candidat 88. Berrmann, Rreisrichter 118. Berrmann, Bfarrer 258. Berrmann, besgl. 260. Derrmann, besal. 280. Berfemener, Lehrer 80. Berter, Bfarrer 290. Bergberg, Cenator 47. Schiedemann 275. Bergfeld, Rechteanwalt und Rotar 30. Bergog, Areiegerichterath 143. Deffe, Bilisbote 17. Rreisgerichtsbote 2c. 140. Deffe, Rreisgerichte. Bureau-Mififtent 22.

| Deffe, Bfarrer 202. |
|---|
| Selle Schulamts, Carbibat 216 |
| heffe, Schulamts Canbibat 216. Deffe, Kreisgerichts Director 280. |
| Defler, Gerichts Auscultator 22. |
| Defler, Schulamts Candidat 216. |
| |
| Benbefampf, Stieler von, Rreisrichter 118 |
| Bendloff, Dr., Breisphufitus, 3mpfargt 145. |
| Bennit, von, Gerichte-Referenbarius 14. |
| Bennis, von, Gerichts-Referenbarius 74. Silbebranbt, Kreistagator 74. |
| Dillia, Pfarrer 160. |
| Sillmann, Lebrer 214. |
| Sillmann, Lehrer 214. Sindorf, Bfarrer 33. |
| Singte. Schulamte-Canbibat 213. |
| Sinste, Schulants Canbibat 213. Sippel, von, Gerichts Affeffor 74. |
| Dippel, von, Kreisrichter 244. |
| Canaling Minney 198 |
| Dobohm, Pfarrer 128. Sobohm, Bredigtamts-Candidat 158. |
| Doboum, precigiamte Canologi 108. |
| Sochhuth, Kreisgerichtsrath 17. |
| Dodftedter, Telegraphift 97. |
| Bodner, Oberpfarrer 195. |
| Dofer, Rathmann 20. |
| Dobne, Areistichter 14. |
| Bone, Schullehrer 254. |
| Sonnide, Rreis-Gecretair 216. |
| Bonow, Felbmeffer 14. |
| Doffmann, Dandelstammer-Mitglied 4. |
| Saimann Vahrer 19 |
| Boffmann, Behrer 12. Soffmann, Pfarrer 16. |
| Dollmain, Platter In. |
| hoffmann, besgl. 73.
hoffmann, M., besgl. 280.
hofmann, Schiebsmann 66. |
| Doffmann, M., desgl. 280. |
| Dofmann, Schiedsmann Bb. |
| Solf. Bermenungs Revitor 14. |
| Holgapfel, Kreisgerichtsbote 2c. 17. 140. |
| homener, Boft Erpebiteur 128. |
| Holzapfel, Areisgerichtsbote it. 17. 140. Somener, Boft Expediteur 128. Dornburg, Predigtamts Canbibat 88. |
| Doner, Superintenbentur Bicar 280. |
| Subert, Rathmann 54. |
| Subert, Gefangenwärter 74. |
| withour Rearrer 202 |
| Bubener, Pfarrer 202. Bubner, 3mpfargt 145. |
| Sahmannann Stanon Mutichen 910 |
| Sühnermann, Steuer-Auffeher 210. |
| Buttich, Förfter 70. 112. |
| Sufeland, Schulamts-Candibat 216. |
| Bujeld, Schiedsmann 128. |
| Hujeld, Schiedsmann 128.
Huhn, Obertelegraphift 17.
Hupe, Schulamts Candidat 213. |
| Supe, Schulamte Canbibat 213. |
| Duninich, Superintendent 146, 202. |
| 3. |
| Bacob, Förfter 86, 112 |
| Garobi. Bredigtamte Candidat 28 |
| Tacobn Dr Departements. Thierarat Brofenor |
| Ciare Guitamides Cametain 00 |
| |
| Jager, Areibgerichio-Cerreiait 22. |
| Jäger, Pfarrer 128. |
| Jäger, Pfarrer 128.
Jäger, bedgl. 128. |
| Jacobi, Bredigtamts Canbidat 28.
Jacoby, Dr., Departements Ehierarzt, Professor
Jäger, Riesigerichts Secretair 22.
Jäger, Pfarrer 128.
Jäger, besgl. 128.
Jaiper, Jetdmesser 14. |
| Farbremefi Reigenrhueter 22 86 |
| galper, gelomeffer 14. |

90.

Gunemann, Telegraphift 38 Buttemann, Kreisgerichtebote zc. 244. Jung, Dr., 3mpfargt 145, interim, Rreis Bundargt 216. Junter, Bfarrer, 295. Juft, Stadtrath 54. Raferftein, Oberbergamte Darficeiber 143. Rammerer, Schnlamte-Canbibat 216. Rammerer, Bfarrer 258. Rampfe, Bilfeprediger 4. Raftner, Bergaffeffer 86. Raifer, Areisgerichtsbote zc. 244. Rarit, Schulamte Canbibat 216. Rarftebt, Steuer-Auffeber 282. Rauffberg, von, Arcisgerichterath 22. Raufmannt, Bebrer 290. Rellermann, Arcisgerichtsbote 2c. 244. Rellner, Breisgerichterath 48. Rerften, Breisgerichts Director 118. Rettembeil, Rreierichter 208. Renfer, Appellations.Gerichts. Secretair 17. Renfer, Rreisgerichts. Cecretair 260. Rienit, von, Rechteanwalt und Rotar 30. Rirchberg, Bfarrer 270. Rirchheim, Schullehrer 2c. 139. Rirchner, Boft-Secretair 22. Alein, Obertelegraphift 254. Aleiner, beegl. 29 Rleinschmibt, Forfter 70. Riemann, Untertelegraphift 30. Rlewis, Superintendent, Bfarrer 86. 97. Rlintharbt, Rechtsanwalt und Rotar 30. Rlog, Rreisgerichte. Secretair zc. 244. Rlot, Rreis Bundarat, Impfarat 145. Ringe, Forfter 70. Anopf, Burgermeifter Bi. Roch, Rreisgerichte-Director 30. 143. 196 Roch, Bredigtamte. Canbidat 158. Roch. Biarrer 222. Rogel, beegl. 222. Röhler, Lehrer 12 Robler, Rreisgerichte Bureau-Diatar 48. Robler, Ober-Bergamts Bureau-Mififtent 143. Röhler, Diaconus 258. Rolpin, Chauffegelb Erheber 282. Ronig, Obertelegraphift 17. Roppe, Rechtsanwalt und Rotar 30. Roblhaupt, Obertelegraphift 38. Roblmann, Bürgermeifter zc. 26. 244. Roblmann, Bolizeianwalts. Stellvertreter 244. Rolbe, Galinen-Gecretair 17. Rolbenad, Kreisgerichte Director 244. Ropf, Gefangenwärter 266.

John, Schulamts-Candidat 216. Jordan, Dr., Kreisphyfifus, Jupfarzt 145. A

Rott, Schulamts Candibat 216. Rrahmer, Rreisgerichtsbote 2c. 280. Rrautner, Boft Erpedient 54. Rraft, Bfarrer 22 Braft, Barnijon Bermaltungs Borfteber 270. Rramer, Bredigtamte Candibat 28. Aramer, Schulamts Canbibat 216. Rraufe, Boft Expedient 22 Kraufe, Kreisgerichtsbote 2c. 30. Kraufe, Förfter 86. Kraufe, Schullebrer 2c. 195. Rraufe, Lebrer 209. Rraufe, Areierichter 244. Rrech, Obertelegraphift 17. Grell, Befangenwarter 73. Arenfig, Bfarrer 80, 97. Rrichelborff, Directions Borfigenber ber Brov. Dilfetaffe 4. Rriebit, Boft Expedient 154. Arobel, Beigeordneter 26 Kronenberg, Schiedemann 112 Aruger, Feldmeffer 14. Aruger, Pfarrer 258. Bruhn, Predigtamts-Candidat 28. Bilfsgeiftlicher 290. Rrug, Rathmann 275. Arupp, Telegraphen Stations Borfteber 97. Rruje, Bermeffunge-Revifor 14 Rühlewein, Sandelstammer Mitglied 295 Rubne, Bergmeifter 131. Rühne, Areisrichter 266. Rubnemund, Badettrager 12. Boft Bureaudiener 106. Rufter, Schiedemann, Burgermeifter 42. Rufter, Rechtsanwalt und Notar 143. Rüter, Breisgerichtsbote ic. 118. Aullmann, Banbelstammer-Diitglieb 20. Rummer, Boft. Erpebient 280. Runge, Bfarrer 143. Rure, Lebrer 207. Lamprecht, Bfarrer 66. Lang, Coulze 33. Langenhahn, Rreisgerichts Botenmeifter 48. Langrod, Areisrichter 73. Lauenftein, Feldmeffer 14. Bermeffunge-Revifor 98. Lebbe, Bfarrer 16. Lehmann, Rreisgerichtsbote 2c. 74. Behmann, Pfarrer und Bropft 216. Lebmann, Kreisgerichtsbote zc. 280. Lehmide, Schiebsmann 254. Lebninger, Burean-Miffiftent 74. Lehnis, Balbmarter 122 Leiber, Salgamte-Affeffor 254. Leifring, Schiedemann 112. Leift, Bergrath 131. Lefebuich, lie. theol., Bfarrer 179. Lemde, Dr., Jupfargt 145. Leonhardt, Felomeffer 14. Leopold, Bfarrer 73.

Roppen, Dr., Rreisphpfifus 24.

Berche, Areisrichter 139. Berp, Schulamts Candidat 216. Berich, Bjarrer 179 Bejer, Schullehrer ac. 244. Leue, Stener Muffeber 209 Liebe, Dilfe Beiftlicher 139. Lier, Forft Untererheber 168, Lier, Goulamte Canbibat 216. Lierich, Dauptamts Mffiftent 281. Linde, Chauffeegelb-Erheber 248. Linbenlaub, Gdiebsmann 66. Lindner, Rreisrichter 74. Linte, Bfarrer 54. Linfe, Cuperintenbeut 85. Binte, Schulamts Canbibat 216. Linfel, Schiedemann 42. Bofer, Buftigrath ac. 74, 179. Lommatich, Gerichte Referendarius 143. Loofe, Breisgerichtsbote zc. 30. Boreng, Dbertelegraphift 74. Bucas, Rreisgerichtsbote 2c. 90. Lucins, Dr., Reichstags-Abgeordneter 70. Lubemig, Banbelstammer Mitalied 20. Buttenborf, Gerichts Referendarius 180. Burd. Breisgerichte Bureau Diatar 260. Butteroth, ftellvertretendes Bandelstammer. Mitglied 20. Inmpins, Appellations Berichts Director 73. Machold, Lehrer 214. Madlung, Stadtrath 54. 74. Madlung, Ober: Boft-Commiffarius 54. Marter, Breisgerichts-Bureau-Affiftent 244. Marter, Galgfteuer Einnehmer 254, Dablo, Telegraphen Stations Borfteber 17. Daltip, Rreis Secretair, Sauptmann a. D. 24. Danger, Beigeordneter 86. Manfiewin, ftellvertretenbes Banbelstammer - Mitglied 20. Mantiewiy, Dr., 3mpfargt 145. Marostn, Militair-Unmarter 17. Marr, Schnilehrer 2c. 254. Marichall, Pfarrer 16 Daricall, von, Areisverordneter 26. Marr, Gerichts Bureau Diatar 281. Maulhardt, Dr., 3mpfargt 145. Mauriting, Telegraphift 97. Mehner, Berg-Mifeffor 86. Meinhardt, Lehrer 66. Meinhardt, Diaconus und hospital-Brebiger 139.

Meinhold, Areisgerichtsbote zc. 118.

Mefferichmibt, Depofital Raffen-Renbant 244.

Meper, Brebigtamts. Canbibat 28. Pfarrer 290.

Meifter, Pfarrer 73

Menbeljon, Diaconus 184.

Merfeburger, Telegraphift 210.

Meuichte, Obertelegraphift 17.

Mentel, Berg Mifeffor 86.

Merr, Schullehrer ac. 266.

Mertens, Bjarrer 270

| - ' | , |
|--|---|
| Meyer, Obertelegraphift 74. | Rietiche, Diaconus 122 |
| Meyer, Silfebote zc. 140. | Rietiche, Pfarrer 195. |
| Michaelis, Bredigtaints Canbibat 263. | D. |
| Michi, Schullebrer 2c. 244. | Odhardt, Sauptainte-Controleur 17. |
| Mier, Chiebsmann 16. | Delge, Baftor 33. |
| Minnigerobe, von, Bergrath 131. | Delge, Pfarrer 42. |
| Möbius, Rreisgerichtsbote 2c. 22. | Demler, beegl. 248. |
| Möring, Bredigtamts-Candidat 88. | Defterheld, Lehrer 17. |
| Mohr, Rreisbonitenr 26. | Defterreich, Galinen Factor 131. |
| Moos, Stadtrath 48. | Debel, Oberforfter Candibat 139. |
| Morgenroth, ftellvertretenbes Banbelstammer-Mitglieb 4. | Ohneforg, Oberforfter 260, 282 |
| Morgenroth, Senator 26. | Opfermann, Chauffeegeld. Erheber 42. |
| Morit, Post Expediteur 22. | Dfann, Bergrath 17. |
| Diubleufels, von, Berichts-Referendarins 48. | Otto, Lehrerin 160. |
| Miller, Salinen Raffen-Rendant 17. | Orfort, Bureau-Uffistent 74. |
| Müller, Pfarrer 29. Muller, Appellations Gerichts Referendarius 30. 34. | |
| Müller, Ereisgerichtsbate es 20 | Baufe, Bermeffungs Revifor 14. |
| Müller, Kreisgerichtsbote 2c. 30. | Rangeth Rigger 200 |
| Müller, Pfarrer 66.
Müller, Postbegleiter 86 | Baproth, Pfarrer 290.
Barifins, Bredigtamts Canbibat 263. |
| Müller, Gifenbahn-Poft-Conducteur 106. | Bajdle, Rechtsauwalt und Rotar 90. |
| Müller, Berg-Factor 131. | Bapichte, Rreis Bundargt, 3mpfargt 145. |
| Müller, Brediger 134. | Pagichte, Boft-Expediteur 280. |
| Müller, Pfarrer 159. | Beine, Boft-Bureau Diener 106. |
| Müller, Chulaints Canbibat 216. | Beine, Boft-Bureau-Diener 106. Beift, Obertelegraphift 17. Telegraphen Gecretair 29 |
| Müller, Geh. Calculator 244. | Berichmann, Pfarrer 122. |
| Müller, Rreisgerichts. Bureau Affiftent 244. | Beter, ftellvertretenbes Sanbelstammer. Mitglieb 20. |
| Müller, Pfarrer 254. | Peter, Rathmann 20. |
| Müller, besgl. 258. | Betri, Baftor 118. |
| Müller, Bredigtamts Candidat 263. | Bfaff, Ediedemann 34. |
| Munchhausen, von, Gerichts Referenbarius 22 | Pfannenichmid, Confiftorial Cecretair 258. |
| Maufcher, Echichtmeifter 17. | Bfarre, Rathmann 90. |
| Myline, Gerichts-Affessor 22. | Pfeil, Predigtamts Candidat 28. |
| Mplius, Kreisgerichte Rath 281. | Pflang, Pfarrer 195. 216. |
| 97. | Bilugmacher, Rreisgerichts Bureau-Diatar 48 281. |
| Pagel Dinificulationer interimity mit 90 - 6 | Bhilipp, Lehrer 290.
Biefchel, Gerichts-Referenbarins 90. |
| Ragel, Divifionspfarrer, interimift. mit Bahruehmung ber Stelle bes fatholijden geiftlichen und Schul- | Billep, Schiedsmann 112. |
| Raths bei ber Rouiglichen Regierung in Erfurt | Billing, Lehrer 214. |
| beauftragt 88. | Bimps, Spartaffen-Renbant 106. |
| Nauenbori, Riarrer 270 | Plugge, Pfarrer 270. |
| Nauenborf, Kjarrer 270.
Naumann, Bredigtamts-Candibat 28. | Bolle, Silfsbote zc. 254. |
| Raumann, Stener Auffeber 90. | Boftbienr, Rreisgerichtsbote 2c. 74. |
| Naumanu, Rreisgerichtsbote zc. 208. | Briche, Berg. Affeffor 143. |
| Nanmann, Bredigtamte Canbidat 263. | Brim, Dbertelegraphift 17. |
| Nebe, Dr., Bfarrer 97.
Nebelung, Diaconus 80. | Probft, Lehrer 207. |
| Nebelung, Diaconns 80. | Buppendid, Pfarrer 73, 90. |
| Rebelung, Gerichts Referendaring 208. | Δ. |
| Rebelung, Kreisgerichts: Secretair 281. | Quibbe, Bermeffungs Revifor 14 |
| Rebrich, Polizei-Antwalt 22.
Reibe, Pfarrer 143. | 97. |
| Reibe, Pfarrer 143. | Raabe, Dr., Impfarzt 145. |
| Dieitich, Berggeichworner 131.
Rette, Affiftengargt, Zmpfargt 145. | Raabe, Bfarrer 179 Superintendent. Bicar 214. Rabfe, Prebigtamte Canbibat 263. |
| Mente, appliengargi, Complete 142. | Ratowsti, von, Kreisrichter 48. |
| Meubarth, ftellvertretenbes Saubelstammer-Mitglieb 294. | Rambeau, Rreisgerichte Secretair 34. |
| Neumann, Appellations Gerichtsrath 30. | Ramin, Bfarrer 266, |
| Renmeifter, Bfarrer 33. Renmeber, Steuer Auffeber 248. | Rapmund, Bilfogeiftlicher 54. Bauegeiftlicher 207. |
| Riemeyer, Gifenbahn. Stations. Borfteber 248. | Rauch, Pfarrer 195. |
| Cilemenda Canting Batte | |

Redern, Graf von, Gerichte-Referendarine 143. Regel, Telegraphen Statione Borfteber 254. Reichard, Telegraphin 210. Reiche, Obertelegraphift 74 Reiche, Impfargt 145. Reinede, Bredigtamte Canbibat 158. Reinhard formuth, Boft Director 280. Reinhardt, Bfarrer 2.8. Reinbardt, Superintenbent 270. Reinwarth, Galinen Factor 254 Reifert. Bau Rath 86. Renner, Dr., Oberpfarrer 24, 33. Superint Bicar 202. Renher, Bjarrer 118. Rhein, von, Feldmeffer 14. Rheinlander, Pfarrer 16. Rheinlander, Coullebrer 254 Richter, Rentenbant Secvetair 42 Hichter, Polizei-Mumalt, Burgermeifter 48. Richter, Bfarrer 86. Richter, Gerichte-Referendarine 118. 244. Richter, Berg Affeffor 254. Richter, Arcisgerichtebote ic. 280. Riede, Rreibrichter 17. Riebel, Superintenbentur Bicar 160 Riebn, Bergmeifter 131. Riemann, Diaconus 134 Rietmeper, Chanffregelb Erheber 90 Rindfleifch, Cbergerichte Rath 30. Ritter, Yehrer 12 Ritter, Berge und Galinen Gleve 143 Röbiger, Predigtamte Canbibat 28. Pfarrer 143. Robiger, Areisgerichtsbote zc. 118. Robrig, Arcisgerichts Rath 73. Mopell, Gerichts Mijeffor 208. Röfling, Areisgerichte Bureau Mififtent 34 Rößling I., Breingerichte Gecretair zc. 281. Rottig, Sanbelstammer Mitglieb 20. Robland, Breisgerichts Rath 179. Robr, von, Oberberg Rath 254. Rolf, Pfarrer 47 Rolle, Stener Anffeber 248 Rofe, Rreiegerichte Secretair 22. Rofe, Begemeifter 47. 70. Rofenbach, Areisgerichte Gecretair zc. 281. Mofenftiel, Vehrer 42. Rothe, Greierichter 208, Rothbardt, Bermeffunge Revifor 14. Rathmann 54. Rottermund, Steuer Anficher 282. Rottorf, Lehrer 26. 164 Rübefamen, desgl. 207. Rubimann, Bredigtanite Cantibat 88. Rupp, Dr., Rreiswundargt, 3mpfargt 145. Ruft, Bermeffungs Repifor 14. Ruftenbach, Bfarrer 86. Sachie, Obertelegraphist 17. Sachfe, Boligei-Unwalt 280.

Sabland, Stener Ginnehmer zc. 281. Calomon, ftellvertretenbes Baubeletammer Ditalied 20. Schacht, Chertelegraphift 30. Schabe, Dr., Arcisphyulus, Jupfargt 145. Schabe, Schulamts Candidat 213. Schafer, Breisrichter 30 Schafer, Echiebsmann 34. Schafer, Predigtamte Candidat 88. Diaconne 258. Schaffer, Schiebemann 254. Schambach, Dr., Behrer 243. Echarf, Schiedemann 42. Scharf, Arcibaerichte Cecretair 280. Scharff, Zinpfarzt 145. Schatte, Pfarrer 266. Schebe, besgl. 134. Scheele, Bilfogeiftlicher 248. Edeibe, Rachmittogeprebiger 62. Scheinhardt, Gerichte Burean Diatar 281. Edelle, Gelbmeffer 14 Echenfendorff, von, Obertelegraphift 17. Ecill, Arciegerichtebote 2c. 214. Edilling, Gerichts Referendaring 74. Schilling, Senator 270 Schindler, Gifenbabn. Boft Conducteur 280 Edlamild, Poft Expedient 86. Schlegel, Schulamte Canbibat 215. Schlegelmitch, Genator 270. Schlideifen, Schullebrer zc. 196." Schlint, Dr., Lehrer 12. Schloffer, Schullebrer zc. 202, 260. Schlüffelburg, Bredigtamte Candidat 158. Schmerbach, Schulamte Candidat 213. Schmidt, Gerichts Mifeffor 22 Schmidt, Arcie Bonitenr 26. Schmidt, Telegraphift 38 Schmibt, Rreisgerichis Bureau-Diatar 48. Schmidt, Schiedemann 66. Comibt, Bredigtamte Canbibat 88. Comibt, Pfarrer 97 Schmidt, Superintenbent 97. Comitt, Rreisgerichtebote zc. 118. Schmidt, Octonomie Commiffarine 128. Schmidt, Lehrer 195. Edmidt, Superintenbentur Bicar 202, Edmidt, Prebigtamte Canbidat 263. Frühprediger 281. Schmidt, Appellatione Berichtsbote 266. Schmidt, ftellvertretendes Bandelstammer Mitglied 295. Schmud, Chertelegraphift 97. Coneiber, Rreisboniteur 26. Schneiber, Areisgerichtsbote 2c. 244. Ednell, Schulamte Canbibat 215. Echnelle, Dr., Impfargt 145. Scholl, Bredigtamte Canbibat 263. Scholle, Pfarrer 128 Schobel, Stener-Auffeher 74. Echotenfad, Dr., 3mpfargt 145. Ecollmeyer, greisboniteur 26.

Schola, Bfarrer 47. Schomburg, Forft. Muffeber 112. Schotte, Boft-Erpebiteur 22. Schraber, Schiebemann 34. Schred, Bfarrabjunct 34. Chreiber, Rreisgerichts-Bureau-Uffiftent 22, 74, 244. Schreiber, Gerichtsbote 2c. 48. Schreiber, Rreisgerichtsbote 2c. 143. Schroder, Berg. Affeffor 131. Chrober, Rreisgerichtsbote zc. 30. Corober, Roblenmeffer 86. Schröber, Schulamts-Candibat 216. Schröter, Bfarrer 16. Schröter, Gebeimer Calculator 86. Schröter, Schiebsmann 184. Schröter, Archibiaconus 270. Chubring, Lebrer 54. Coucharbt, besgl, 12 Schucharbt, Bropft, Dberpfarrer, Superintenbent 34.73 . 0. Chrener, Telegraphenbote 74. Chutte, Lebrer 12. Chiibe, Appellations Gerichts Bureau Affiftent 73. Chupe, Förfter 86. Chute, Bredigtamts Canbibat 88, Schulmeper, Telegraphen. Statione. Borfieber 17. Chuly, Poft Expedient 54. Chuly, Bergeleve 254. Schulte, Pfarrer 4. Schulte, besal, 118. Coulte, Rechtsanwalt und Rotar 266. Couls, Bermeffungs Revifor 14. Coulg, Chiebsmann 42. Couls, Telegraphen. Directions. Rath 139. Schulg, Chauffeegelb Erheber 143. Schulg, ftellvertretender Boligei-Unwalt 280 Chulze, Ctaate-Anwalt 22 Schulge, Bredigtamte. Canbibat 28. Coulge, Boft Commiffarius 254. Coulge, Gerichts Affeffor 280. Schumann, Bau Infpector 86. Counte, Bermeffungs-Revifor 14. Schufter, Biarrer 86. Comary, Ceminar Director 122. Schwarz, Oberforfter 142. Comara, Bau-Infpector 254. Comarybach, Wagenmeifter 128 Comeidert, Bürgermeifter 254. Schweineberg, Dr., Beigeordneter 202. Schweiter, Steuer-Auffeber 248, Seibelmener, Rafernen Infpector 270. Seibenftuder, Schiebsmann 34. Seifart, Dr., Rreisphpfitus 143 Geltmann, Superintenbentur. Bicar 90. Germond, Behrer 17. Gidel, Bfarrer 4.

Gidel, Brediger 21.

Siebert, Badettrager 106 Giebert, Schulamts Canbibat 213. Sieffarth, Lehrer 70. Siegmeper, Rreisgerichts. Burean Affiftent 244. Gilberg, Schulamts Canbibat 213. Gilfrobt, Rreierichter 17. Silfrodt, Baftor 159, 184. Simon, Poft Expedient 54 Commer, Chiebsmann 112. Commer, Bauptamts Diener 2.52. Sonnabend, Obertelegraphift 17. Conntag, Bormittags, Prediger 200. Gorge, Gdiebsmann 254. Sparfelb, Rreisgerichtsbote zc. 266. Spengler, Bergmeifter 131. Sperling, Rreisgerichts. Bureau Affiftent 244. Spigaht, Bfarrer 209. Spittel, Lebrer 26. Spibenberg, Breisgerichtsbote 2c. 17. Stahr, Berichtsbiener 143. Ctamm, Rreisrichter 139. Stappenbed, Brebigtamte Canbibat 158. Starte, Telegraphift 17. Starte. Staatsanwalt 30. Staufenbiel, Chiebsmann 184. Stecher, begal, 48. Stegmann, Felbmeffer 14. Steinbad, Gerichts Affeffor 48. Steinbrud, Sanbelstammer. Ditglieb 295. Steiner, Obertelegraphift 74. Steinert, Greisgerichterath 143 Steinmann, Regierungerath ac. 4. Stelger, von, Behrer 62. Steuber, Dr., Rreisphpfitus, Jimpfarat 145. Stiermalbt, Beigeordneter 22 Stobe, Schiebemann 16. Stober, Poft. Expediteur 280. Stoll, Lehrer 207. Stolze, Marticheiber 143. Stolzenbach, Lebrer 244. Stord. Chauffeegelb Erheber 74. Straube, Appellations. Berichtsbote 280. Streder, Dr., Rreis Bunbargt, 3mpfargt 145. Striegnit, Areisgerichtsbote zc. 74. Stüber, Dr., Pfarrer 275. Stübgen, Dr., Impfargt 145. Stube, Obertelegraphift 17. Suchsland, Bfarrer 209. Tanger, Superintenbent a. D., Pfarrer 122. Tenger, Gifenbahn Bugführer 248. Teubloff, Rreisgerichtsbote :c. 74. Thalwiper, Obertelegraphift 17. Theile, Areisgerichtsbote zc. 244. Theune, Brebigtamte Candidat 263.

Thiemann, Bfarrer 88.

Thilow, Dr., 3mpfargt 145.

Thiemig, Chauffeegelb-Erheber 180.

| Thomas, Telegraphen Stations Borfteber 17. | Beig, Schiedemann 66. |
|---|---|
| Thronider, Bfarrer 73, | Beig, Bergmeifter 131. |
| Tiebge, Bermeffunge Revifor 14. | Beig, Lehrer 195. |
| Tifcmener, Pfarrer 275. | Belte, beegl. 73. |
| Tabtanhaunt Du Oahman OVO | |
| Topf, Pfarrer 282 | Wennig, Boft Expedient 54. |
| Trebft, Diaconus 4. | Bennrich, Bredigtamts Canbitat 158. |
| Treplin, Pfarrer 134. | Bengel, Gerichte Referendarius 90. |
| Treicher, Rreisgerichte-Director 30. | Bengel, Gerichte-Affeffor 33. |
| Trillhafe, Steuer Auffeher 209. | Bengel, Chauffeegelb Erheber 143. |
| Troinmeborff, Bfarrer 248. | Meruer Chertelegraphift 17 |
| Truf, Stener-Auffeber 143. | Berner Rebrer 258 |
| 1 _1. | Berner Greisgerichtshate at 966 |
| Uhte, Kreisgerichtsrath 90. | Berner, Obertelegraphift 17.
Wermer, Lehrer 258,
Berner, Areisgerichtsbote 2c. 266.
Wertens, Kreisbanmeister 86. |
| Ullmann, Pfarrer 62. | Beichfe, Steuer Ginnehmer zc. 282. |
| Ulrich, Superintenbentur-Bicor 73. | Westermeyer, Superintendent, Pjarrer 90. |
| Unger, Bergmeifter 131. 143. | Begel, Pfarrer 139. |
| Unger, Rreis-Bunbargt, Impfargt 145. | Biebede, Kreisrichter 90. |
| B. | |
| Battrobt, Rreisgerichtsbote 2c. 74. | Biebede, Berggeschworner 131. |
| Behfemener, Rreis Steuer-Ginnehmer 12. | Biebeburg, Rreisrichter, Abtheilungs Dirigent 48. |
| Beit, Brieftrager 22. | Bicbemann, Oberhüttenvoigt 86. |
| Bierling, Boft-Expedient 154. | Bicdling, Dauptamts-Affiftent 281. |
| Billnow, Gerichte Referendarius 180. | Wiegand, Stadtpoftbote 128. |
| Boigt, Schiedsmann 16. | Wiegand, Lehrer 207. |
| Plaint Marray (1) | Biegmann, Silfsprediger 34. |
| Boigt, Pfarrer 90.
Boigt, Lehrer 122. | Biegmann, Bredigtamts Canbibat 158. |
| Maiat Telegraphis 210 | Bieners, Boft-Mififtent 42. |
| Boigt, Telegraphift 210.
Loigt, Kreisgerichtsrath 280. | Bindolf, Rreisgerichtebote :c. 74 |
| Bolland, besgl. 30. | Bintler, Oberpfarrer 54. |
| Bollgold, Kreisrichter 30, | Binter, Schiebemann 22. |
| Borhauer, Pfarrer 143, 183. | Bingingeroda-Anorr, Freiherr von, Canbrath 73. |
| B. | Binger, Kreisgerichtebote ic. 74. |
| Bader, Schiebemann 112. | Bijch, Steuer Anffeber 209. |
| Bagner, Bermeffungs Revifor 14. | Witte, Baftor 73. |
| Bagner, Schiebsmann 66. | Bittwer, Bureau-Affiftent 143. |
| Bagner, Predigtauts-Candidat 88. | Bigleb, Steuer-Auffeher M. |
| Bagner, Förster 112. | Bolfer, Greisgerichtebote ic. 254. |
| Bagner, Bergrath 131. | Bolf, Schiebemann 16. |
| Bagner, Diaconus 179. | Belff, Japiarzt 145.
Bolff, Gerichts-Bureau-Diatar 281. |
| Baldmann, Lehrer 33. | Budel, Kreisgerichtsbote 2c. 22. |
| Ballberg, Schiebemann 254. | |
| Balter, Rreisrichter 90. | Bunderlich, Kreisgerichts Gefangenwarter 244. |
| Balg, Pfarrer 22 | Bacher, Lehrer 260. |
| Bandel, beegl. 34. | Banber, Intendantur-Affeffor 62. Intendantur-Rath 73. |
| Baubt, Rreierichter 30. | Behl, Kreisgerichtsbote 2c. 30. |
| Bafchau, Obertelegraphift 17. | |
| Bamregined, besgl. 17. Telegraphen Gecretair 97. | Beifing, Schiedsmann 112.
Bengen, von, Telegraphift 38. |
| Weber, Bjarrer 10. | |
| Beber, Brediger 133. | Bentuer, Dr. jur., Staatsanwalt 208. |
| Wegner, Bfarrer 122 | Befch, Gerichts-Referendarius 118. |
| Behrenpfennig, Appell. Berichte Bureau- Diatar 254. | Biege, Predigtamts-Candidat 28.
Biegeler, Oberförster, Forstpolizei-Anwalt 133. |
| Beidmann, Regierungs Bauptfaffen Diener 54. | |
| Beibener, Dutten-Inspector 86. | Biegler, Schullehrer zc. 33. Biervogel, Oberbergamts Marticheiber 143. |
| Beibig, Schulamts Canbibat 216. | Qinmermann Reshistants Carbibat 99 |
| Beigelt, Bfarrer 143. | Bimmermann, Bredigtamte Candidat 28.
Bimmermann, Geheimer Juftig. und Appellatione . Ge- |
| Beigelt, Pfarrer 143. Beilert, Steuer-Auffeher 282. | richts. Rath 73. |
| Beinrich, Dr. Impfargt 145. | Rimmermann, BergeBuregu-Nififtent 86. |

Bimmermann, Dr., Supfargt 145. Bimmermann, Prebigtamte Canbibat 158.

Bimmermann, Gerichte, Affeffor 214. Bippel, Prebigtamte Canbibat 158.

II. Cad: Regifter.

Abgaben Zarif, neuer, fur bie Benugung ber Elbichleufe bei Magbeburg und ber Schleufen auf ber Sagle und Unftrut 78. 92.

Abgeordnetenbaus, Meuwahlen für baffelbe 223, 238.

247. 249 Abtojungen. Die ben Ablojungen jum Grunde ju legen ben Betreibe Durchichnitte Breife im Mreife Biegenrud fur 1869-70 - 28. Ablofnug ber Domainen Die ben Ablofungen Amortifatione Renten 178. gum Grunde ju legenben Getreibe Durchichnitte Breife für 1870-71 - 274. Martini Durchichnitte Marttpreife für 1870 - 274, 279, j. auch Quittungen.

Actien Bauf f. Rudverficherunge Actien Bant, Bant

Actien Gefellichaften, Erwerbung eines Grundftude ber Stadtgemeinbe Morbhaufen Geiteus ber beutiden Continental Bas Actien Gefellichaft ju Teffan 26. Desgl. eines Grundftude in Erfurt 40. i. auch Beriicherunge Gefellichaft.

Abreffe f. Reichstag.

Agenten f. Musmanberungs Mgenien.

Mabemie f. Bau., Gewerbe., landwirthichaftliche. Mintlide Befanntmadungen. Ermittlung bes Aufenthaltsorts bes zc. Gaar aus Bochlibin 100. Desgl.

bes Frang Dolina ans Loffowig 121. Amteblatt, Abonnement auf baffelbe fur 1871 und auf bas Amteblatt-Regifter für 1870 - 273, 278. Apothete, Errichtung einer felbftftanbigen in Dieber-

prichet 167.

Arjenitalien j. Boligei Berorbnungen. Argnei Tage, Breufifche für 1870 - 4; für 1871 -

Aufruf f. Arieg, 3nvaliben Stiftung. Ausloviungen f. Gichefelbiche Tilgunge Raffe , Rentenbriefe, Staatsanleiben, Steuercrebitfaffenicheine, Unftrut Regulirung, Berthpapierc.

Muswanderung, nach Rugland und Aufnahme in ben

Ruffifden Unterthanen Berband 142.

Musm inberunge Agenten. Erloichen ber bem ac. Levijon ertheilten Conceffion ale Dauptagent bes 2c. Bornftein in Bremen Z. Entgiehung ber bem ac. Sude ertheilten Erlaubniß jur Bermittlung von Ausmanberungsvertragen 45. Rieberlegung ber Agentur Seitens bes zc. Fifcher 89. Wiberruf ber bem ze. Meper ertheilten bezüglichen Erlaubnig 124. Rieberlegung ber Agentur Geitens bes zc. Alinghammer 219. Desgl. Geitens bes zc. Detert 263.

Babn Boligei f. Boligei Berordnungen. Bant, Breugifche, Deiftbetheiligte an berielben zc. 20. Ginbernfung gur orbentlichen (Beneral Berfammlung 35. Errichtung einer Bant Commanbite in Lieg. nit 260. f. auch Berficherungs, und Rudver-

ficerungs, ze Bant.

Bantnoten, Gintofung ac. von jolden ber Brovingial-Actien Bant bes Groftbergo thume Bofen 14. 139. Ban Atabemie, Beginn bes Studienjahren auf berfelb. 192. Bau Inivector Stelle, in Schleufingen, Umwandlung berfelben in eine Rreisbaumeifter Stelle 84.

Begleiticheine f. Bollverein.

Befanntmadungen f. amtliche Befanutmachungen. Belobung, ber Impfargte 145; von Rettungen aus Le-

benegefahr 195. 289.

Bergmerte-Angelegenheiten. Berleibung von Bergmerfe-Eigenthum an Riefewetter und Bianchi & BBahrnehmung ber Berg. Cichungegeschafte 131.

Bettag, Abbaltung eines allgemeinen 152.

Bilbunge Anftalt für evangelifche Gouvernanten und Lebrerinnen an höheren Tochtericuten gu Dropfig 56.

Blutegel, Tarpreis berfelben 63. 215. Borfenfafer f. Boligei Berordnungen.

Brandverficherungs Bant, für Deutschland an Leibgig, Beidaftsaufgabe Geitene berfelben 21.

Branntwein i. Bollverein.

Briefe f. Poftmefen.

Bundes Anleibe, Rordbentiche, Enbicription auf Diefelbe 162, 164. Ansfertigung und Umtauich ber 3n jagefcheine 203, 249. Einlojung ber am 2. Jan. 1871 falligen Binecoupone von 1870 - 291. f.

auch Schatanweifungen. Bunbesgejetblatt bes Rorbbentichen Bunbes, Inhalt bes 40. Stude für 1869 -- 1; ber Beilage jum 40. Stud für 1869 - 7; bes L Stude für 1870 - 19; bes 2. - 23; bes 3. - 31; bes 4. -43; bee 5. — 55; bee 6, and 7. — 67; bee 8. — 71; bee 9. — 75; bee 10. — 82; bee 11. and 12. — 87; bee 13. — 89; bee 14. — 99; bee 15. - 113; bes 16. - 119; bes 17. - 123; bei 18, 19, 20 mb 21, 129; bes 22, 135; bes 23, mb 24, -141; bes 25, 26, 21, 28, mb 29, -155; bes 30, 31 mb 32, -165; bes 36, 30; bes 33, -197; bes 36, -275; bes 37, -277; bes 38, mb 39. - 289; des 40. 41. 42. und 43. - 249; bes 44. und 45. - 255; des 46. - 261; des 47, u. 48 - 267; bes 49 - 277; bes 50 - 287.

Canbibaten. Elementar: Schulamts. Canbibaten Babl. barfeits : Brufung ber tatholifchen 213, ber evan geflichen 215; bes Predigtamts, pro ministerio geprufte und wahlfabige 28, 88, 158, 263. Prufung und Anftellung ber Brebigtamte. Canbibaten und Beiftlichen ans ben nen erworbenen Brovingen zc. 138.

Central Boligei Blatt, Abonnement auf baffelbe 273. Chanffergelb, Erhebung eines folden auf ber nen errichteten Bebeftelle bei Rirchbeilingen 152.

Communal-Forftftellen f. Forftbienft.

Confolibation f. StaatBanleiben. Correfpondeng Rarten f. Boftmefen.

Dachgiegel i. Mauergiegel.

Dampfteffel, Die von dem Engenieur Riambert ausgeführten Bafferbrudproben an folden 247.

Dant Gr. Dajeftat bes Monige fur bie gum Aller. boditen Geburtetage bargebrachten Glüdwüniche 63.

Darlehnstaffen, Beidreibung ber Darlehnstaffenicheine bes Norbbeutiden Bunbes 165. Errichtung einer Darlebnotaffe in Erfurt 190; beren Beichafteverbaltniffe 190; Beleibung von Berthpapieren bei berfelben 195; Ermäßigung bes Binsfußes 204; Errichtung einer Darlehnstaffen - Agentur in Dilb. burghaufen 253; Wemahrung von Darleben aus ber Darlebnotaffe in Erfurt 278, i. auch Raffen-Anweijungen.

Departemente . Erjaggeichaft , Abhaltung beffelben für 1870 - 111

Tomainen . Amortijatione Renten i. Ablofungen und Quittungen.

Toppelbefteuerung, Uebereinfunft amifchen Breufen und Sachfen wegen Befeitigung berfelben 78; Befeitigung ber Doppelbestenerung im Gebiete bes Rordbentichen Bunbes 252.

Eben, burgerliche Giltigfeit ber jubifchen 40.

Ebrengeiden, Berleibung bes Berbienft . Ebrengeidens für Rettung aus Gefabr 13.

Eichefelbiche Tilgunge Raffe, Musloofnug von Schulbverschreibungen berfelben 14, 102, 126, 152, 265, 285; Bernichtung ausgeloofter 101, 264. f. auch Quittungen.

Gidungs . Angelegenheiten. Umwandlung ber Ronigl. Gidunge Commiffion gu Erfurt in ein Gemeinde-Eichunge. Mmt 13; Beftellung eines Gidungs 3n. fpectore fur Die Proving Sachien 25; Prufung und Eichnng von Thermometern ic. bei bem Gicamte gu Erfurt 167. f. auch Dage, Bergmerte Ungelegenheiten.

Gijenbabn Angelegenheiten, ber Sannoverichen Staate. babn, Frachtermagigungen auf einer Strede berfelben 88; Nachnahme bei Guterfendungen 88; Beforberung von Comefelfaure 97; neuer Fahrplan 104; Suspendirung ber Guterlieferfriften 145. 146; Ginftellung bes Buterverfehre 145; Fracht. ermäßigung im Cocalverfebre 146; Beidrantung ber Beforberung von Brivatbereichen 152; Ginftellung bes Transportverfehre 159; besgl. bes Brivatbepefchenvertebre 159; Berfonenbeforberung 159; beidranfte Bieberaufnahme bes Transportvertebre 168. 178. Bieberaufnahme bes regel.

manigen Bertebre 182; besal; ber Berfonenbeforbernng 183; Beforberung bon Transporten für bie Armee 191, 198; besgl. von Brivatbepeichen 192; Bufammenftellung ber wieber in Bang gefeuten Bige 199; Betriebe Reglement für Die Berionen ic. Beforberung auf ben Gifenbabnen bes Norbbeutichen Bunbes 219. Fortbauer ber Bertebrebeidrantungen 220, 275; Eröffnung ber Gifenbahnftrede non Bergberg bie Ofterobe 243 248; Berfehre Beidrantungen auf Diefer Strede 243; bededte Beforberung von Gitern 243; Berjonen ac. Beforberung auf mehreren Streden 248; Transportpreife fur Thiere 253; Butertransport 275. i. auch Boligei-Berordnungen.

Elementarlebrer f. Schullebrer, Schullebrer Bittmen. 20.

Raffen.

Empfehlungen ber Edriften: "Der Obitban auf bem Lanbe" 40: "bie Morbbentichen Berthpapiere zc." 41; " bie Ergebniffe ber Grund. und Gebaubeftener Beranlagung" 125; "bie Dag- und Gewichts. Orb. nung für ben Rorbbeutiden Bund" 177: bes topographifch ftatiftifden Danbbuche bes Breug. Staats von Brat 247. f. and Lanbesbaumichule. Erziehungebeihilfe f. Unterftugungen.

Feldmeffer, gur freien Brazis befugte 14. Relbpoftverfebr f. Boftmefen. Refttage f. Boligei-Berorbnumen. Gener Societaten.

a. Magbeburgifche Panb Feuer Societat, 50. Mus ichreiben berjelben 21: 51. Ausschreiben 142; Er tract aus ber Jahres Rechnung für 1869 - 220

L Cant Feuer Gocietat bes Bergogthums Cachien, Ausschreiben ber Societatebeitrage für bas 2. Ge mefter 1869 29, 84; für bas 1. Gemefter 1870 -- 199; Ergebniffe ber Rechnung für 1869 - 65:

Bergutung von Rriegeschaben 168 c. Rittericaftliche Geuer . Societat bee Gurftenthums Salberftadt, Refultate ber Geidafteverwaltung im

Jahre 1869 - 38. d. Broningial Stabte Reuer Societat, jummarifche Ueberficht ber Ginnahmen und Ausgaben für 1869 - 69.

Reuer . Berficherung f. Brandverficherungs : Bant. Rud

perficherungs. zc. Banf.

Forftbienft. Berfahren bei Bejetung ber Gemeinbe und Inftituten Forftbeamten Stellen 49, 52; Rotirung forftverforgungeberechtigter Sager 247. Bacante Communal Forfiftellen 283; Abanberung bee Regulative über Ausbilbung zc. fur bie unteren Stellen bes Forftbienftes 289.

Bebietsaustaujd, mit bem Bergogthume Gadien-Mitenburg 219, 256; f. auch Gerichtemefen.

Beiftliche f. Canbibaten. Belblotterie i. Botterie.

Betbienbungen f. Boftwefen. Gemeindebegirte. Beranderung bes felbftftanbigen Guts.

begirte ber Oterforfterei Ronigebof und bes Gemeindebegirts Gorge 20; besgl. bes Bemeindebegirte ber Stadt Biegenrud und bes felbftftanbigen Buts. bezirfs bes Rittergute Culmla 89; besgl. bes Bemeinbebegirte ber Stabt Biegenrud 213; beegl. ber Brengen gwifden ben Gemeinbebegirfen Lengen feld und Silbebranbsbaufen 295.

Bemeinbezeitung, bentiche, Bublicationen burch biejelbe 59.

General Gouverneur f. Rrieg.

Berichtemefen. Gingiebung von Gerichtotoften 195. Juris biction über bisber Gadien Altenburgiche Bebiets antheile 199. i. auch Unterftungen.

Befellichaften, Begfall ber Bortofreiheit berfelben & f.

auch Boftmejen.

Gefet Sammlung, Preußische, Inhalt des 69. und 70.
Stücks für 1869 - 7: des 71. und 72. — 13; des 1. Stücks für 1870 — 19; des 2. — 25; bes 3. — 27; bes 4. — 31; bes 5. — 35; bes 6. unb 7. — 39; bes 8. — 43; bes 9. [0] unb 11. — 49; bes 12. unb 13. — 55; bes 14. 15. unb 16. — 63; bes 17. unb 18. — 67; bes 19. — 71; bes 20. — 75; bes 21. unb 22. — 82; bes 32. unb 22. — 82; bes 32. unb 23. — 65; bes 34. unb 32. — 65; bes 36. — 65; bes 23. - 87; bes 24. - 99; bes 25., 26. und 27. — 119, 120; bes 28. — 123; bes 29. — 129; bes 30. und 31. — 135; bes 32. und 33. - 165; bes 34., 35. unb 36. - 169; bes 37. - 181; bes 38. - 193; bes 39. - 197; bes 40. unb 41. - 203; bes 42. - 215; bes 43. -245; bes 44. — 255; bes 45. — 261; bes 46. — 267; bes 47. — 272; bes 48. — 281; bes 49. -- 283; bes 50. - 287; bes 51. - 291.

Befuche f. Unterftutungen.

Getreibepreife f. Ablöfungen.

Gemerbe . Atabemie, Stipenbien jum Bejuche berfelben 117, 121,

Gewerbeicheine, Ungiltigfeite Erflarung ber ben frangöfifchen Fabritanten und Rauficuten ertheilten 182. Bewerbejalg f. Bollverein.

Bewichte f. Dage.

Giftftoffe f. Boligei-Berordnungen.

Gouvernanten i. Bilbunge. Anftalt.

Grengregulirung, swiften ben Rreifen Beiligenftabt u. Danblhaufen 295. f. auch Gemeinbebegirte.

Brundrentenideine, Großbergogl. Beffifche, Gingiebung

berfelben 87, 158, 273.

Grundfteuer . Entichabigung , fur mehrere, in ber Flur Binbersleben belegene Grunbftude 96; besgl. für mehrere, in ben Fluren Mittelfommern und Reunbeilingen belegene Grundftude 111.

Butsbegirte f. Gemeindebegirte.

Banbelstammer, ju Erjurt, Ergangungewahlen für biefelbe 4, 295; besgl. für bie in Denbthaufen 20. haupt Militair Baifenhaus Raffe, in Berlin, Begfall ber Portogreibeit berfelben &. f. auch Poftmefen.

Jagb, Schluß ber niederen 8; Bandhabung bes Bilb.

Coon Bejeges vom 26. Februar 1870 - 110; Aufgang ber nieberen Jagb 194.

Jager i. Forfibienft.

Impfargte i. Belobung. Buftitute i. Forfibienft: landwirthichaftliches . pomo. logifches.

Invaliben Stiftung für Dentichland, Bilbung einer folden 230. f. auch Botterie.

Juben i. Chen.

Ruftigbeamte f. Unterftunngen.

Rammerjager f. Boligei-Berordnungen.

Rapital Berficherung f. Berficherungs Bant.

Raffen Anweisungen, Großbergogl. Cachfilche, beren Um-taufch 65. - Brenfifche, Erfatleiftung fur bie praclubirten von 1835 und fur bie Dabrtebnefaffeniceine von 1848 - 88. 256.

Rirdengerathe zc., Errichtung eines Beidarts für folde

in Berlin 14.

Rlaffenftener-Reclamationen und Recursgefuche 23. Recuregefuche 53

Strantenpflege f. Strieg.

Breis : Erfatgeicatt, Bornabme beffelben für 1871 -260, 264

Breisgrengen f. Grengregulirung.

Rreisphpiffats. Stelle, in Langenfalga, beren Erledigung 68. Rreisthierarat : Stelle, in Schleufingen, beren Bieber. bejegung 59, 110, 139

Greismundargt. Stelle, bafelbft, besgt. 141, interim. Ber-

maltung 216. Rrieg, gegen Franfreich. Aufruf gur Fürforge fur Die

Rrieger und beren hinterbliebene 145, 161. Melbung ber außer Controle ftebenben Mann. ichaften bes Benrlaubtenftanbes 146, 154, 158. --Ernennung eines Civil-Commiffarius bezüglich ber Rricgelieferungen 158; Bergutungefabe für bie letteren 197. - Ernennung eines General-Gouverneurs im Begirte bes 3. und 4. Armee-Corps 164. - Desgl. eines Brovingial Delegirten für bie freiwillige Stranteupflege bei ber Urmee im Relbe 167. - Beröffentlichung ber Berluftliften ber Urmee 181. - Rraufenpflege ber im Gelbe verwundeten und ertranften Rrieger 193, 194, 198, 204. - Aufnahme von Reconvalescenten ber Armee 193, 203, 212, 217, 245, 251, 269. - Beröffentlichung officieller Radrichten vom Kriegsichauplate 194. - Beichaftigung ber Rriegsgefangenen aufer. balb ber Depots 217, 269. - Transport von Liebesgaben an Die gefunden Truppen im Felbe 277. - f. auch Bettag, Gifenbahn Angelegenheiten, Gener . Societaten , Gewerbeicheine , Invaliden. Stiftung, Lotterie, Boftmejen, Reichstag.

Landbeidal Stations Angelegenheit für 1870 - 20. Banbesbaumichnte ju Botebam und Rreisbaumichnte in Beigenfels, beren Empfehlung 219.

Land Fener Societat bes Bergogtbums Cachien i. Fener-Gocietaten.

Panbes Defonomie Collegium, revidirtes Regulativ für baffelbe 149.

Laublieferungen f. Rrieg.

Landtag, Ginberufung ber beiben Daufer beifelben 281. Landwirthichaftliche Atademie, ju Prostau, Lehrplan für das Sommersemefter 32, für das Binterjemefter 2001; - ju Boppeleborf, Lehrplan für das Sommerjemefter 41, für bas Binterfemefter 207; -gu Elbena, Behrplan für bas Commerjemefter 45, für bas Binterfemefter 204.

. Landwirthichaftliches Inftitut ju Balle, Lehrplan für Das Commerfemefter 61, jur bas Binterjemefter 221. Landwirthichaftliches Lebrinftitut gu Berlin, Lebrplan für bas Commerjemefter 46, für bas Binter femefter 205.

Lebens Berficherung | Berficherungs Bant, Berficherungs. Gefellichaft.

Bebrer i. Schullebrer.

Bebrerinnen f. Bilbungs Anftalt, Geminar,

Botterie. Berauftaltung einer Gelblotterie Geitens Des Ronig-Bilbelm-Bereins 194; besgl. einer Baaren-

Botterie gum Beften beuticher Invaliden von 1870 -289

Buther Dentmal, in Gisteben, Beitrage fur baffelbe 28.

Dagbeburgifche Band Feuer Societat f. Feuer Societaten, Darft i. Bolle.

Martini Durdiduitte Betreibepreife i. Abloiungen.

Dage und Gewichte. Reductions . Tabelle ber durch besondere Observang in bem Reg. Beg. Erjurt noch im Bebrauche befindlichen Dage 36; Die vom 1. Januar 1872 ab innerhalb bes Morbbeutichen Bunbes ungulaffigen alteren Gewichte betr. 76; Tableau ber neuen Dage und Gewichte 82. auch Gidunge Angelegenbeiten, Empfehlungen.

Dlauer. und Dachziegel, Abmeijungen berfelben 261. Dilbe Stiftungen, Begfall ber Bortofreiheit berfelben

& i. auch Boftmefen.

Militairanmarter, Civilverforgung berfelben 204

Militairdienft. Berfahren mit ben nach bem 1. Januar 1870 in bas militairpflichtige Alter tretenben Theo. logen beguglich ber Ableiftung ibrer Militairpflicht 32; Unmelbung jum einjährig freiwilligen Dilitairbienft 284. f. auch Departemente, und Rreis. Erjangeidaft, Rrieg, Officiere, Unterofficier . Schulen, Unterftügungen.

Dilitairperfonen, ber Unterflaffen ber vormaligen Schlesmig-Solfteinichen Armee, Bewilligung von lebenslanglichen Benfionen und Unterftubungen an Diefelben, fowie an beren Bittmen und Baifen 113. Militair . Baifenhaus, Botsbamiches großes, und Dili-

tair.Madden.Baifenbaus ju Brenich, Begfall ber Bortofreiheit berfelben & f. auch Boftmefen.

Diffionspfarre, tatbolifde, Errichtung einer folden in Ereffurt 92.

Radrichten i. Strieg.

Obitbau f. Empfehlungen. Officiere, Aufhebung ber, ben §. 3. pass. 2 ber Mulerh. Berordnung vom 31. Oftober 1861 über bie Ergangung ber Officiere bes ftebenben Deeres fuspenbirenben Bestimmungen 107.

Deftreichifche Staatsichuld, Festjepung eines letten Binjentermins für einige, gur Convertirung bestimmte

Gattungen berfelben 99, 177, 241.

Batente, Muibebung ertheilter an? Dabms 86, Dengften. berg 17, Biltl 144, Rlein, Forft und Bobn 62, Liebermann und Grabe 144, Miredi 260, Müller 17, Ragel und Ramp 275, Schmitt 140, Societe C. Tessie du Motay & Comp. 34, Thode und Anoop 34, Tollens 17, Bacharia 22.

Ertheilung neuer an: Angerftein 18, Baumaun 98, Barter 184, Bebro 122, Benning-haus 140, Bijchof 140, 144; Bijchof 210, Bornemann 30, Briel 290, Brown 180, Bug 280 . Caftel 128, Claus 62, Clements 258, Conftrom 196, Deininger 160, Ed 202, Fifcher und Stiehl 18, Gens 134, Gebrüber Gesser 18, Grabner 180, Dahn 140, Dartmann 98, Dasenclever 54, Daud 180, Deising 30, Dirjch 122, Dövelmann 122, Doffmann und Licht 192, Doper 184, 3lges 210, Jörgens 86, Raujer 122, Kernaul 196, 275; Kirchberg 254, Minterjues 280, Kosled und Wernide 128, Krouer 216, Leue und Timpe 86, von Levesow 98, Liebertnecht 17, Marih und Kune 180, Marg 18, Müller 54, Münnich & Comp. 34, Graf ju Dunfter 143, Betit 98, Pfaff und Clacius 180, Boliger 214, Boffart 140, Quaft 62, Qurin 18, Ratte 66, 106; Richter 24, Rubet 22, Schäfer 98, Scheerer 184, Schiebel und Burg 208, Schlefinger 180, Siemens 90, Sievers 202, Stauf 98, Thobe und Knoop 140, Thomas und Berghaus 266, Wagenfnecht 42, Belters 30, Bens 17, Berdmeifter 214, Biljon 30, Birth u. Comp. 66, Bacharia 17, Beiß 30. -

Berlangerung ertheilter an: Bangen und Otto 196.

Benfionen f. Dilitairperionen.

Betroleum | Boligei-Berordnungen,

Bfarramter, erledigte reip. wiederbejette evangelifche, in: Allerstedt 222, Altenhaufen 42, 66; Altstaffurt 222, Annarobe 258, Arenbjee 42, 179; Abendorf 88, Bahren 128, Barneberg 4, Battaune 97, 258, Beyernanmburg 33, 209; Bitterfelb 97, 179; Blantenberg 258, Blantenbeim 202, Bleicherobe 16, 80; Bode 42, Bomengien 270, 295; Brachftebt 90, 202, Braunsrobe 22, 34; Braunrobe 134, Bugleben 16; Burg 24, Calbe a. S. 128, 290; Cammerforft 26, 134; Carow 258, Clettstedt 47, Creisfeld 47, 143; Crina 118, Crottorf 16, 143; Delitich 139, Doberichnit 112, Dödfis 122, 290; Dijedau 207, 258; Eits-leben 86, Eisborf 73, Eisleben 270, Elbau 90, Etenbe 106, 270; Ester 112, Esterwerda 97, Elversborf 209, Erfurt 62, 281; Ermeleben 146,

Forberftebt 128, Friedeburg 179, Gefell 248, Berb. ftabt 270, Gleina 16, 222; Golblauter 122, Gollme 122, 258; Graffau 16, 90; Grok-Apenburg 275. Groß. Engerfen 260, Groggottern 16, 118; Groß. moura 15, 90; Grofparanla 142, 209; Grofmels. bad 124, 254; Greg Buftermit 73, 248; Groß. Bruna 244, Baineburg 97, 258; Salberftabt 21, 195, 258, 280; Balle 54, 159, 207; Barras 275, Dobenbudo 118, Sobenmölfen 139, 3ben 29, Jeffen 6, Genidnibbe Beterin 42, Remberg 34, Rlein Echwarglojen 143, Ronigerobe 73, 275; Ronigemart 16, 270; Röttichan 195, 282; Rühnhaufen 54, 248; Bandeberg 1221, 214; Bangenfalga 24. 90, 258; Leistau 179, Lettin 16, 143, 245; Liebars 86. 214. 254; Liebenwerba 4, 85, 209; Lindftebt 184, Ligborf 133, Biten 99, 258; Manefelb 122. 2:0; Magnit 33, 179; Defeberg 112, Dicheln 270, Mittelfommern 22, 134; Ducheln 73, Dublbed 122, Dauhlberg 16, 133; Raumburg 90, 290; Reiden 66, Reulingen 216, 290; Riebereichftebt 118, Rienhagen 42, 143; Rigafine 209, Nordbaufen 159, Obereichftebt 4, Debisfelbe 183, Ocht. mersteben 195, Oppershaufen 16, 22; Ofterburg 207, Blosto 80, Bolleben 16, Bothen 134, Brobel 123, 143; Queblinburg 86, Ranie 66, 184, 209; Rebehaufen 222, Riethgen 143, Rofian 34. Rofeleben 97, Saaled 88, Sachja 34, Galga 133, Echiepzig 258, Schirmenie 73, Schtolen 42, 216; Schmertenborf 86, Schmerfan 54, 195; Schochwis 257, Schönfelb 90, 266; Schönftebt 54, 202; Econftebt 159, Seebach 16, Senba 257, Sollftebt 33, 160; Söllichau 195, 290; Sporen 143, Sproba 22, 86; Etaris 54, 195; Steimte 16, Stenbal 133, 258; Stuberbach 65, 295; Suberobe 33, 266; Tarthun 29, Tenuftebt 222, Tendern 258, Trang. borf 128, Truftebt 134, Unfeburg 47, 270; Babrenbrud 4, Balbau 279, Balbftebt 73, Wegeleben 54, 73; Beigenfee 34, Beifchit 34, Belsleben 33, 179; Benbemart 290, Biebersbach 86, Bol. mirftebt 34, Wormlig 210, Biegenrud 24, 134; Billy 202, Binna 54.

Bjarritellen, erledigte refp. wiederbefente tatholifche, in Gunterobe 16.

Pferbezucht, Beftimmungen über Errichtung von Bferbe-

polizei Berordnungen. Lagerung und Aufbewahrung von Betroleum und Ihnlichen flüchtigen Mineralfolten 8. Megulativ wegen Berfendung von Arfenitalien und anderen Gifflössen auf den Eisendahren 31. Bahn-Boligie ingkalement sin die Gotda-deitseischer Eisendahn auf der Strede innerdalb des Preuß. Staatsgediets 68. Berfahren dei Gontabenen der Indader von Jwongspässen 197. Abänberung der Andelfiere und Jucherber-Körodnung
für den Kreis Nordhausen 100. Anchtrag gum
Bahn Bolizei-Reglement für die vom Erjucter
Bahnde der Abeitnistiden Eisendahn nach dem

fiscalischen Salzbergwert bei Fluersgehofen führende Gijendahn 108. Abäuberung der Jausstiere und Bachteber Körordnung für den Kreis Mühltbaufen 117. Betrieb bes Kammerjäger-Gewerdes 121. Betrieb des Trobler Gewerdes 124. Betriebungen bei Kreife gleigentfel 141. Bahm Poligi-Vilgelment für die Cijenbahnen im Nordbeutschen Dunde 170. Nachtrags Bestimmungen zu der Boligei-Verordnung, betr. die Lagetung und Aufbewahrung von Betrockung. 213. Kuspere Peiligbaltung der flichen Sonne, Feit und Feiertage 278.

Bomologifches Juftitut, zu Brostau, Beginn bes Binterjemefters 183.

Boftmefen. Regulativ über bie geichaftliche Bebandlung ber Boftfendungen in Staatebienft. Angelegenheitenfo. Begfall ber Bortofreibeit ber Bereine, Gefellicaften, Brivatanftalten und milben Stiftungen 8. Desgl. bes Potebamichen großen Militair : Baifenhaufes, bes Dilitair . Dabden . Baifenbaufes gu Brebich und ber Daupt Dilitair.BBaifenhaus Raffe in Berlin 8. Aufbebung ber Boft-Brieffammlung in Bispersteben-Riliani 9. Abfertigung ber 3. Boft von Dublhaufen nach Gotha 20, und verichiebener anberer Boften 53, 70, 72, 101, 289. Aufforderung an bie Berfenber, von ber unbeclarirten Berpadung von Belb in Briefe sc. Abftanb gu nehmen 28, 89, 179, 257. Debit gestempelter Streifbanber 45. Boftfenbungen in Staatsbienft Angelegenheiten 53. Habere Bezeichnung bes Bestimmungsorts auf Briefen nach Rugland 64, 141, 259. Boftanweisungen nach ben vereinigten Staaten von Amerita 68, 71. Boftbampfichiff. Berbindungen mit Schweben und Canemart 77. Berjonenpoft gwijchen Erfurt und Themer 84. Boftverbindung gwifden Breitenworbis und Bernrobe 84. Errichtung einer Boftexpedition in Breitenbach 97. Uebermittelung von Belb zc. nach Belgien 99, 150, 259. Ginführung ber Correspondengfarten 120, 129. Abreffirung ber Boftjenbungen nach Orten ohne Boftanftalt 124, 246. Abanderungen bes Reglements gu bem Bejebe über bas Boftmejen bes Nordbeutiden Buubes 136. Ginichrantung ber Dienftftunden bei ber Boftverwaltung für ben Bertebr mit bem Bublitum Ginftellung bes Boftanmeifungs Berfehres mit Burttemberg zc. 151. Desgl. mit Rheinheffen zc. Poftfeitbungen an bie mobile Armee 151, 156, 241, 245. Couverte gu Feldpoftbriefen 155. Ginftellung bes Gabrpoftverfebre nach ber Bageriichen Bfalg 156. Benugung ber Correiponbengfarten für ben Gelbpoftverfebr 156, 167. Annahme und Beforberung von Brivatpadereien fur bie mobilen Truppen 156, 240, 263, 267, 268. Leitung ber Correspondeng nach ben vereinigten Staaten pon Amerifa 157. Boftbampfichiff = Berbinbungen mit Echweben, Danemart und Rormegen 157. Ginftellung bes Poftanweifungs-Berfehre in Bapern Beriendung von Badeten burch bie Boft

166. Beidrantung ber Badetbeforberung an bie im Gelbe ftebenden Militaire tc. 166, 250, 261. Eingetretene Bergogerungen bei ber Gelbpoft 181, 197, 246, 250, 256, 260, 262. Bieberherftellung bes Poftanweifunge Berfebre mit Deffen 193. Desgl. bes Rabrpoft Berfebre nach ber Baveriichen Pfala Boftjendungen an Soldaten ber Laubmebr Jufanterie 193. Abreffirung ber Boftfenbungen an Die mobile Urmee 203, 209, 268, 288, 294. Wieberberftellung bes Foftanweijungs Bertebre in Baben 204. Zarif für bie Briefpoftienbungen nach und aus ben von bentichen Truppen eingenommenen frangofficen Webictetbeilen 200. Ginftellung ber Jahrpoft Berbindung mit Granfreich 209. Graufirnig ber portopflichtigen Correspondeng amifchen ben Beborben ber Graaten bes Rorbbeutiden Bunbes 212. Bieberberftellung bes Poftanweifungs. Berfahrens in Burttemberg und Bayern 217. Errichtung einer Bofterpebition auf bem Babnhofe in Dadrieben 220. Unterbrechung ber Boftverbinbungen ber 4. Cavalleric Divifion 245. ber 2. Cavallerie Divifion 251. Quarantaine im Boftvertebre mit Epanien 246. Bieberaufbebung berjelben 251 Berftelling von Emballage für Felbpoftpadere 248. Errichtung von Telbpoft-Relais in Franfreich 250. Eröffnung beuticher Boftanftalten im Gliaf 250, 256, 267. Desal, in Deutich Lothringen 251, 256 Beidaffenbeit ber Gelbpofipadereien 251. Bortofreie Berfendung von Reitungen an Militair. und Brivat Lagarethe 256 Boftfenbungen in Staatsbienit Angelegenheiten im Bermaltungebereiche bee General Bouvernemente Effaß und Toutich rothringen 262. Ginführung bes Boftanweifunge Berfahrene in ben Dberpoft. Directionebegirten Gliag und Dentich Vothringen 262. Beibnachteverfendungen im intanbijden Boftverfebre 268, 272. Tegal an die Truppen in Frantreich 268, 273 Berfendung von Drudfachen unter Band 277. Beforberung von Befleibungs. ic. Begenftanben an bie im Gelbe ftebenben Diffigiere ic. 287, 293 Borübergebende Bulaffung gewöhnlicher Felbroftbriefe bis jum Bewicht von 8 Both 293. Correspondengtarten im internationalen Berfehre 294.

Brivatauftalten, Begfall ber Bortofreiheit berfelben 8.

Brovingial Delegirter f. Mrieg.

Brovingial Gewerbe Schule, in Erfurt, Beginn bes Lehrfurfus bei berfelben 190, 194.

Provingial hilfs Raffe, Bahl bes Borfibenden ir. ber Direction berjetben für 1870 — 4; Binging für 1870 — 9. Brovingial-Runft- und Banbandwerts Schule, in Erfuri,

Eröffnung eines neuen Lebrganges bei derjelben 40, 53. Probingial Rentenbant, Bejehung ber Stelle des Bos-

Provinzial Mentenbant, Beschung ber Stelle bes Bowsigenden berfelben 53. f. auch Quittungen, Rentenbriefe.

Provingial Stabte Feuer Societät f. Feuer Societäten. Brufung f. Schullehrer Seminar. 2.

Cuittungen, besinitive, über Ablösungs Ropitalien für Domainen Amorisjations Renten 41, 111, 190, 280, Lesgl. für Eichglichker Tigungs Aussen Menten 65, 200. Tesgl. über die an die Prolingial Neuten bant eingegabsten Ablösungs Kapitalien 121, 279

Reconvalescenten, f. Rrieg. Regifter f. Amteblatt.

Regulirung f. Unftrut Regulirung.

Reichstag, Bull eines Abgeordneten für denielben 25. Ergebniß dieser Bull 70. Thronrede Zr. Maje füt des Königs gur Eröffnung des Reichstags und Abreise des Ergieren 147, 148. Eröffnungered des Reichstags und 24. Rovember 1870 – 271.

Rentenbriefe ber Proving Gachjen, Austrojung von folden 15, 102, 126, 156, 265, 286. Bernichtung ausgeloofter 101, 264.

Rentenversicherung f. Berficherungebant, Berficherungs-

Rettung f. Belobung.

Mittericatlide Fener Societat | Feuer Societaten. Rudvericherunge-Action Bant, Frantfurter allgemeine, ju Frantfurt a'Dt., lanbesberrliche Genehmigung berieben 246.

Salz und Salzabfälle j. Bollverein.

Schäsanweijungen bes Nerdbeutigen Bundes, Entidjung ber am ¹⁵, 70 fälligen 3; ber am ¹⁵, ej fälligen 30; ber am ¹⁵, ej fälligen 115; ber am ¹⁵, ej fälligen 203; ber am ¹⁵, ej fälligen 277; ber am ¹⁵, ej fälligen 236; ber am ¹⁵ 2 - jälligen 239. — Prenkjide, Eintöhung ber am ¹⁵ 70 fälligen 33; bekgl. ber am ¹⁵ ej fälligen 36; bekgl. ber am ¹⁵ ej fälligen 75. j. auch Bundes Antribe, Staafs Aufeiben.

Schenfungen und Bermachtniffe an Kirchen ic. 68.
Schiebmanner, Thatigfeit berfelben im Jabre 1869 in Appellations Gerichtsbegirte Salberftabt 42, im Appellations Gerichtsbegirte Naumbura 112.

Schleufen f. Abgaben Tarif. Schriften f. Empfehlungen.

Schriftwerfe i. Urbeberrecht.

Schullehrer, Lage ber emeritirten 91.

Schullchrer Gehalter, Berbefferung berfelben zo im Regierungsbezirt Geinrt im Jahre 1849 37; Darftellung Deffen, mas in biefer hinficht überhaupt gescheben fit 81,

Soullehrer Sentinar, Abbatung der Wählbarteits Prüfungen in ben Seminarten zu heiligenftabt und Erjurt 131. Aufnabure Pröfungen fur biefe 137. Borbereitung junger Leute für bas Schullehrer-Seminar 246.

Schullehrer Bittwen und Baifentaffen, Errichtung von folden 59.

Schullehrer-Bittwen- und Baijen Unterftühninge Unftalt, im Regierungsbezirt Erfurt, Rechnung berfelben für 1869 — 83. Seminar, Aufnahme in bas evangelische Lehrerinnen-

Countage f. Boliget Berordnungen.

Staatsantelben und Staatsighulden, Preußighe. Ausreichung neur Zinskonpons zur Staatsanteibe
von 18-2 43, 45, 75, 78, 109. Umtaufc von
Schutdverichreidungen derei. Staatsanteiben
gegen
Berichreidungen der conjoldierten Staatsanteibe 44,
49, 107. Einlöjung der am "4 70 fältigen Zinscoupons von Staatsschüfdreidungen 49; besch
der am "4 ej. fälligen 123; desch der am "h se gijälligen 211. 33. Berfoofung der freiwilligen
taatsanteibe von 1848-55, 59. 15. Bertoolung der
Sprocentigen Staatsanteibe von 1859 — 123, 124;
16. dergt. 291. Ausreichung neuer Zinskoupous
ju den Staatsanteider von 1859. 1352 und 1854
211, 255, 283; desgl. zu den Staatsschichten
27. i. aus Schabanveilingen.

Staatedienft Angelegenheiten, Borto in folden, f. Boft-

mefen.

Staatspapiere, Lifte ber aufgerufenen und im Jahre 1869 als gerichtlich amortifirt nachgewiesenen, 27. f. auch Staatsanleiben.

Staats Pramien Anleihe von 1855, 15. Berloofung berfelben 23; 16. bergl. 212. f. auch Staatsanleihen. Staatswirthichaftliche zc. Afabemie, ju Elbena f. landwirthichaftliche Ababemie.

Steuer-Crebit-Raffenicheine, Ausloofung von folden 71,

Steuer Receptur, in Bennedenftein, beren Aufhebung 64. Stipenbien f. Gewerbe-Afabemie.

Streifbanber f. Boftmejen.

3

Tabad f. Rollverein.

Telegraphen Angelegenheiten. Beförberung telegraphiicher Tepcichen 13; beszl. recommandirter 25, 58, 130. Befchäbigung ber Telegraphen Anlagen 79. Beförberungszebühren für die telegraphische Sereins Correspondenz 136. s. auch Cifenbahn Angelegenheiten.

Theologen f. Militairdienft. Throurebe f. Reichstag.

Erichinen Rrantheit, Warnung por bem Genuffe bes roben ic, Fleifches 253.

Trobler-Bemerbe f. Boligei-Berordnungen.

Unstrut Regulirung.
ber Societät zur Regulirung der Unstrut von Breiseben bis Rebra 4. 274. Ausreichung neuen Jinkoronyonis des Berbandes zur Regulirung der Unstrut von Wählschaufen die Werzieden 21, 23 Aussosjung von Dölfigationen 1 Emisson bies Verbandes 60, 80, 100, 290; desgl. II. Emission 125, 213, 253, 270.

Unterofficier-Soulen, Radrichten für bie, bie Ginftellung in biefelbe munichenben Freiwilligen 116.

Unterfiungen, Gefuche um folde von Bittmen ber por bem Zeinbe gebliebenen z. Difitalrperjonen,

besgl. um Erziehungsbeihilfe für Kinder der letteren 246. General Berfammlung der Ditglieder bes Bereins zur Unterftütung der Kinder verstorbener Justibeamten 257. f. auch Militairverionen.

Urheberrecht an Schriftwerten, Instruction wegen Inventarifirung 2c. ber Borrichtungen und Exemplare von Schriftwerten 292.

23.

Berbote f. Beitschriften.

Bereine, Begfall ber Bortofreiheit berfelben 8. f. auch Boftweien.

Berloofung f. Staatsanleiben.

Berluftliften f. Rrieg. Bermachtniffe f. Schentungen.

Berfiderungs Bant, allgemeine Renten., Rapital. und Lebens . Berfiderungs . Bant Teutonia in Leipzig, Rachtrag zu ben Statuten berfelben 121.

Bersicherungs-Gesellichaft, Riederlegung der Junctionen als General-Juspector z. der Lebens- und Renten-Bersicherungs. Action-Gesellschaft Imperiale Seitens des Dr. Gederling 264.

Biebfalg f. Bollverein.

Baaren-Botterie f. Botterie.

Bechieftempel. Mgade im Nordbeutschen Bunbe 1. Anmeisung, betr. das Strafverjahren wegen Bechiefstempel.hinterziehung 1. Debit der Bechiestempelmarten tc. 4, 14, 29, 32, 41, 45. Präping der Bechief ic. und begigfiche Contraventionen 20.

Bein f. Bollverein. Berthpapiere, Controlirung ber Ausloofung gerichtlich

Bilb f. Jagb.

Bolle, Lagerung von folder wahrend bes Bollmartis in Berlin 84, 100.

4

Beitfchriften, Aufbebung Des Berbots ber Beitichrift "Dermann" 130.

Zinkenupms f. Bundes Anleihe und Staats Anleiben.
Zostverein. Aussiührung des Bereindzollgefehes 9. Denaturirung von Bieh, und Gwerebeigl, und abgabenfreie Berabfolgung von Salgabfällen 19. Ausjertigung von Begleitscheinet 1. und II. Seitens
des Steueramts zu Mühlbaufen 40. Denaturirung
von Riehfolg 116. Anmelbung der Abadskyfianzungen 118. Steuerbergütung dei der Abadskyfianzunzon Mahzuder 167, 182. Engangshoff auf französsischen Mein 177. Gewährung der Abgadentreiheit für Salg 185. Das zu dem Bereins-Jolitarif erstigenenen neue anstiche Bazenen Bezeichnis
bett. 216. Controle der Berwendung zollfrei einjulaffender Welasse, unr Brantmein-Bereitung 249.

Buder f. Bollverein. Buchtftier- ic. Abrordnung f. Bolizei-Berordnungen.

Bufagefcheine f. Bunbes-Unleibe. Bwangspaffe f. Boligei-Berordnungen

STRATOSHE STRATOSHER

District Google





